

This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + Make non-commercial use of the files We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + Refrain from automated querying Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + Maintain attribution The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + Keep it legal Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at http://books.google.com/



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + Keine automatisierten Abfragen Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + Beibehaltung von Google-Markenelementen Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter http://books.google.com/durchsuchen.



gnatur 2 /



Insundaris out sub S.S. T. N. 16

JUN 1976

UBRARY

Zuganoseymmer 2 /





Franciscot sub F. V. 16

JUN 1976

(BRARY

(m***:

M.M.

-

.

.

Amts.Blatt

ber

Königlichen Regierung zu Potsdam

und ber

Stadt Berlin.

Jahrgang 1854.

Botsbam, 1854.

Bu haben bei bem Königlichen Postamte baselbst und bei allen übrigen Königlichen Postanstalten ber Provinz.

(Preis 15 Silbergroschen und mit dem Alphabetischen Sach- und Namen-Register über dem gangen. Jahrgang und einem Inhalts-Berzeichnisse des Desfentlichen Anzeigers 18 Silbergroschen & Pennige-)

J=17 G3P6

Chronologische Uebersicht.

der in dem Amtsblatte der Koniglichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin im 1sten Duartal 1854

erschienenen Verordnungen und Bekanntmachungen, nach Ordnung ber Materien.

Bemerfung. Die Berordnungen und Befanutmachungen ber Königlichen Regierung ju Botsbam find burch ben Buch ftaben R., die bes Königlichen Kammergerichts burch ben Buchftaben K., die ber Königlichen Ober-Boft-Direction burch die Buchftaben OPD., die bes Königlichen Confiftoriums ber Produz Braudenburg burch die Buchftaben Co., die bes Königlichen Schul-Collegiums ber Produz Braudenburg burch den Buchftaben S., und die des Königlichen Polizei, Prafibiums zu Berlin durch die Buchftaben PP. neben der Nummer bezeichnet.

Datum Rummer ber Berorbnungen unb Befanntmachungen.		Inhalt der Berordnungen und Befanntmachungen.	Stüd bes Umts: blatts.	Seitenzahl bes Amtsblatts.
		I. Abgaben, landesherrliche.		,
		a. Boll:, Stener: und Galgfachen.		
1854. Jan. 6	. 10 R.	Strafen und Abfertigungeftellen, welche beim Berfehr mit Brannt- wein und Bier nach und von hannover, Olbenburg und		,
		Schaumburg - Lippe inne ju halten find	2	10
11 27	14 R. 21 R.	Der mit Desterreich abgeschlossene handels und Boll-Bertrag. Branntwein-Aussuhr nach hannover, Olbenburg und Schaum- burg-Lippe mit Anspruch auf Steuer-Bergütung, nebst Be-	3	16
Febr. 28	47 R.	richtigung des Berzeichniffes der Uebergangestraßen	5	32
Măra 23	66 R.	im Grenzbezirke auf Lumpen	9	73 108
21418 20	00 14.	b) Gewerbefachen.	10	100
Febr. 25	45 R.	Berfahren in Beziehung auf handelsreisende aus dem Königreich hannover, Großherzogthum Dibenburg und Fürftenthum Schaumsburg-Lippe, welche Waarenbestellungen und Auffäuse in den diesseitigen Staaten machen, so wie wegen diesseitiger handelsreisender, welche jenseits Geschäfte treiben	9	71
		e) Chauffeefachen.		
1853. Dec. 31	6 R.	Einstellung des Chausseegeld-Empfanges zu Eichow	1	3 .
1854 Febr. 4	31 R.	Errichtung einer Chauffeegelb-Bebeftelle bei Tegel	6	41
	•	II. Caffens, Exedits und Schuldenwefen.	.	
1853. Nov. 19	-	Direction ber Rentenbant für die Proving Brandenburg. Ber-	3	20
3an. 2	2 R.	loofete Rentenbriefe	11 1	91 2
		Dber-Praftbium. Einreichung ber Nachweisungen über den Ge- sammtbetrag bes Guthabens der zur Pramitrung berechtigten Sparer an die Direction der Rurmarkischen Sulfe-Caffe	1 1	\ ~

Datum berorbnut Befanntm	ngen und	Inhalt der Verordnungenfund Befanntmachungen.	Stüd bes Mints: blatts.	Seitenjahl bes Amisblatts
1854. Jan. 27	20 R.	Gewichts - Eintheilung ber Goldmungen	5	32
28 Febr. 13	34 R.	Die Rurmarkifche Rriegefteuer	6	41
Mår, 20	65 R.	fammibetrag bes Guthabens ber jur Pramifrung berechtigten Sparer an die Direction ber Kurmarkischen Sulfs-Caffe Einziehung der Caffen-Unweisungen de 1835 und der Darlehns- Caffenscheine de 1848	8	59
		111. Communal-Angelegenheiten.	13	107
1853. Dec. 29	5 R.	Einführung ber Städte-Ordnung vom 30. Mai 1853 in Perleberg.	1	. 3
1 854. Jan. 9	- 17 R.	Magistrat in Zossen. Erhebung eines Einzugs und hausstands geldes, so wie einer hausstands Ergänzungsteuer daselbft Einführung der Städte Dronung vom 30. Mai 1853 in Ludens walde, Biefenthal, Freienwalde, Dranienburg, Bernau, Wils-	6	48
		nad, Mittenwalde, Teltow, Trebbin, Teupis, Boffen, Beeds		0.4
æ.s. 0	39 R.	fow, Storfow, Friefad und Meienburg	7	24 53
Febr. 2 12	36 R.	Eröffnung der Subscription auf die Derausgabe eines Berkes: "Die Stabte Didnung vom 30. Mai 1853."	7	52
14		Magiftrat in Charlottenburg. Regulativ über Die Erhebung eines		
Már _d 3	57 R.	Einzugs- und Sausstandsgelbes daselbft	8	65
		Behbenick, Alte-Landsberg und Schwedt	12	96
1853. Dec. 28	7 R.	IV. Domainens, Forfts und Jagdsachen. Aushandigung ber Quittungen über eingezahlte Beräußerungsgelber.	1	3
1854.	23 R.	Aushandigung der Quittungen über eingezahlte Beräußerungsgelber.	5	34
Jan. 24	23 R. 22 R.	Shiuf ber fleinen Jagd	5	34
Febr. 1	43 R.	Aushandigung der Duittungen über eingezahlte Beraugerungegelder.	8	61
Mary 27	69 R.	Aushandigung der Quittungen über eingezahlte Beraußerungegelber.	13	109
1854.		V. Eisenbahn - Angelegenheiten.	1 1	•
Jan. 19	5 PP.	Beftätigung bes Commissionsrathes Uthemann und bes Rauf- manns Lange in Berlin als General-Agenten ber Allgemeinen Eisenbahn Bersicherungs Gesellschaft in Berlin	5	37
Febr. 17	19 PP.	Agentur-Beftatigung des Ranfmanns Balbed in Berlin für		
		Diefelbe Gefellichaft	9	75 7 6
17 Märg 11	20 PP. 25 PP.	Agentur-Riederlegung des Raufmanns Rruger in Berlin besgl.	12	100
~, ,		VI. Justissachen.		
Jan. 7	_	Rreisgericht ju Templin. Abhaltung ber Gerichtstage in Gers-		00
Mary 21	1 K.	walde im Jahre 1854 Bollftredung der Execution mahrend der Saat, und Erndte-Zeit.	3 13	22 112

bi	Rummer	Juhalt ber Berordnungen und Befanntmachungen.	Ståd bes	Seitenzahl bes
Bererbuungen und Befanutmachungen.		Cayara ou Commande and Commanda	Amtes blatts.	Amteblatte
1854.		VII. Rirden. und Schulfachen.		
3an. 16		Ministerien für handel 2c. und der geiftlichen 2c. Angelegenheiten. Befähigung ber Realichule ju Treptow a. d. R. zur Ertheilung annehmbarer Entlassungs-Zeugnisse für die Candidaten des		
18	1 Co.	Baufachs	5	. 32
1		Regierungsbezirf Potsbam	4	. 25
27	2 Co.	Aufnahme-Prüfung für bas Seminar für Stadtfoulen ju Berlin.	5	36
. 27 28	3 Co. 35 R.	Prufung ber nicht in einem Seminar gebilbeten Elementarlehrer. Evangelische Rirchen - Collecte jum Beften bes Diaconiffenhauses	5	37
	,	Bethanien in Berlin	6	46
febr. 7 Rán 17	4 Co. 63 R.	Reuer Lehr-Cursus in bem Soullehrer-Seminar ju Alibobern . Ueberficht bes Bufandes bes Soullehrer-Bittwen- und Baifen-	7	54
		Unterftugunge Fonds pro 1853	12	99
		VIII. Landtagsfachen.		
Febr. 13	-	Ober - Prafibium. Bahl bes Commerzien - Nathe Buffe in Pots- bam zum Mitgliede ber Direction ber Kurmartischen Gulfe-Caffe.	7	51
		IX. Militair sachen.		
3an. 6		Departements Commission zur Prüfung ber Freiwilligen zum eins jährigen freiwilligen Militairbienft. Ginreichung ber Antrage auf Bergunftigung bes einfahrigen freiwilligen Militairbienftes.	3	40
fe br. 6	-	Rriegs - Ministerium. Ausscheiben solcher Mitglieber aus ber Militair - Bittwen - Penfionirungs - Societat, welche in ben		19
_ ' _		Dienft eines fremben Staates übertreten	8	64
Mary 3	49 R.	Anmeldung zum einfahrigen freiwilligen Militairdienfte	10	60
		X. Polizeifachen m) Armenspolizei.		
žebe. 2	- ,	Ständische Landarmen Direction ber Kurmark. Ginrichtung einer Station für bildungsfähige Blinde in dem Landarmenhause bei Bittflod.		
15	· <u> </u>	(Beilage zum 7ten Stud bes Amtsblatts.) Ständische Landarmen Direction der Kurmark. Erhebung der Landarmengelder pro 1854	8	64
1833.		b. Fener : Polizei, Fenerverficherung.		
Dec. 24	11 R.	Agentur-Bestätigung bes Raufmanns Clauß in Spandau, bes Privat-Secretairs Bobe in Alt-Schadow, des Rentiers Marg- graf in Teltow, des Kreisgerichts-Rendanten Kursawe in		
		Briegen, bes Raufmanns nachmann in Beeefow und bes	1	
1854.	. 12 D	Buchandlers Ralbersberg in Prenzlau	2	13
3an. 10	. 10 R.	Extraordinaires Ausschreiben von Beitragen gem Domainen-Feuer- fcaben - Fonds pro 1. Mai 1853	3	15

Datu		Rummer		Sthat bes	Seitenzah)
ber Berorbnungen und Befanntmachungen.		igen unb	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Amts: blatts.	bes Amisblatu
1 8 54 Jan.		15 R.	Agentur . Beftatigung bes Gaftwirths Gathling in Berneuchen		
,			und Agentur-Riederlegung des Raufmanns Friefe in Fehrbellin.	3	16
	11	3 PP.	Agentur-Mieberlegung bes Raufmanns Grube in Berlin	3	18
	11	4 PP.	Agentur, Rieberlegung bes Guftav Bauer in Berlin	3	18
	12	-	Ständische Städte: Feuer-Societate Direction ber Rur- und Ren-	l i	-
	- 1	•	mark und ber Miederlaufig. Feuer . Caffengelber - Ausschreiben	ا ا	40
	4.	40 D	pro zweites Semefter 1853	3	19
	14	19 R.	Agentur-Beftätigung bes Rentiers Frengel in Oberberg und		. 24
	14	24 R.	Agentur-Rieberlegung bes Lebrers Schreiber in Spag	.	- 24
	17	24 16.	Agentur-Bestätigung bes Rentiers Kilian in Spandau, bes Rauf-	1	
`			manns Grammelsborf in Perleberg, bes Lehrers Schreisber in Spag und bes Kaufmanns Soldner in Lenzen	4	34
	20	6 PP.	Agentur-Bestätigung des Raufmanns und Tabadehandlers hen-	-	0.2
			nig in Berlin	5	37
	20	8 PP.	Agentur = Rieberlegung bes Rentiers Saffe in Berlin	5	38
	25	9 PP.	Agentur = Beftatigung bes Raufmanns Rlaner in Berlin	6	46
	28	27 R.	Berficherung folder Gebaube gegen Reuersgefahr, auf welchen	1 . 1	
		44	Renten für ben Domainen-Fiscus haften	5	36
jebr.	2		Agentur Beftatigung bes herrn Dog in Berlin	7	54
	2	11 PP.	Agentur-Abnahme bes Raufmanns Sieg in Berlin	7	54
•	6	44 R.	Agentur Beftätigung bes Gifenbahn Stations Borflebers van	1 1	
	- 1		Baren in Copenia, bes Apothefers Morgen ftern in Rhinow,	i	
	l		bes Raufmanns Zillich in Busterhausen an ber Dosse und	اما	61
	10	13 PP.	bes Raufmanns Salomon in Treuenbriegen	8 8	63
	10		Agentur's Erlofdung Des Raufmanns Strauf in Berlin	8	64
	11	40 R.	Agentur-Beftätigung bes Soulzen Stoof in Glasow und Agentur-		
			Rieberlegung bes Organiften Ebers in Lengen	7	54
	14		Agentur = Beftatigung bes Raufmanns Roerner in Berlin	8	63
	18	48 R.	Agentur=Riederlegung bes Raufmanns Solenber in Freienmalbe		
		40.50	und bes Ratheherrn und Lieutenants a. D. Bolff in Wriegen .	9	73
	21		Agentur Befidigung bes Raufmanns Lewine in Berlin	9	74
	27	22 PP.	Agentur Beftatigung bes Raufmanns Pfeiffer in Berlin in	امدا	83
	28	23 PP.	Stelle bes Raufmanns Menbheim	10 10	83
	28	2011.	Agentur-Beftätigung bes Raufmanns Prescher in Berlin	10	90
:	20		General Direction ber Land Feuer Societät ber Aurmark und ber Nieberlaufis. Berwaltungs Resultate ber Stänbischen Land-	!	
		l	Feuer-Societät der Kurmark und der Riederlaufig pro 1853.	12	101
März	2	24 PP.	Polizei-Berordnung wegen des Fuhrwerfs der Feuerwehr	11	91
	3	54 R.	Agentur Beftätigung bes Stadtraibs Sconert in Brandenburg	1	
			in Stelle ber handlungefirma Schonert und Sohn, bes		
	,		Raufmanns Rretichmer in Prenglau in Stelle bes Raufmanns		
•			Steffen, bes Privat-Actuarius Barnid in Amt Bechlin, bes	i	
			Raufmanns Rraufe in Trebbin und bes Effig-Fabrifanten Rigle	. 1	
			in Copenia und Agentur-Riederlegung des Rammerers Boffart	10	81
		ŀ	in Ludenwalbe und bes Kreis-Boniteurs Runide in Storfow.	10	01

Datum	Rummer		Ståd	Seitengahl
Befannt	ber iungen unb machungen.	Inhalt ber Berordnun'gen und Befanntmachungen.	des Umis: blatts.	des Amesblaits
1854. M áta	56 R.	Agentur-Beftätigung bes Raufmanns Bille in Briezen, bes		
		Raufmanns Schlenber in Freienwalbe an ber Der und bes	1	
		Beidaftefahrers herrmann in Angermunbe in Stelle bes	li	
•	}	Raufmanns Shlichteifen bafelbft	11	89
	1 29 PP.	Mgentur = Beftätigung bes Raufmanns Robbe in Berlin	12	101
1	7 64 R.	Agentur-Rieberlegung bes Lehrers Biefe in Rauen, bes Bauer-		
	1	gutebefigers Ballhaufen in Rabewege und bes Raufmanns		
_		Soffler in Kreienmalbe	12	100
2	1 70 R.	Agentur Beftatigung bes Privatlebrers Loewinfohn in Potse		
		bam und Agentur - Rieberlegung bes Raufmanns Grammels -		
	ł	borf in Perleberg	13	10 9
		. c. Gewerber Polizei.		
_	-} —	Patent - Ertheilung an ben Dr. Corffen in Berlin	1	4
_	-	Patent - Ertheilung an ben Drecheler Diper in Deug	1	5
-,		Patent-Erlofdung bes Raufmanns Prillwig in Berlin	1	5 .
		Patent - Ertheilung an ben Technifer Ralbfell in Stuttgart	2	13
_		Patent-Ertheilung an ben Kabrifanten Reinfe in Stolberg	3	21
_	-j	Patent - Ertheilung an ben Mechanifus Schwind in Berlin	3 j	21
	:	Patent = Aufhebung bes Mafchinenmeifters Somargtopf in Berlin.	3	21
an. 18	3 16 R.	Ausstellung von Erzeugnissen bes Aderbaues und ber Industrie in Paris	4	23
18	3 18 R.	Berbot bes Auffaufens ber für bie Bochenmartte ber Stadt	*	20
-	1 10 10	Treuenbriegen bestimmten Gegenstände	4	24
2:	ıl _	Magistrat in Schönstieß. Berlegung der Pferdemarkte daselbst	1	30
28		Dber- Prafibium. Bezirts- Commission fur die Industrie-Aus-	-	•
	1	fellung zu Manchen	5	32
25	3 26 R.	Berbot bee Auftaufe auf ben Bochenmarften gu Depenburg	5	36
3	1 33 R.	Bertot tes Auf = und Borfaufs auf ben Bochenmarften ju Cowebt.	6 1	41
ebr.	3 32 R.	Aufbebung ber Berordnung, betreffend bas Berbot bes Auflaufs		
	1.	auf ben Bochenmarften ju Branbenburg	6	41
		Patent - Ertheilung an ben Mechanifer Bolder in Groß - Mölfen.	6	47
10		Die Induftrie-Ausstellung in Munchen pro 1854	7	54
10	16 PP.	Agentur-Rieberlegung bes früberen Procuriften Graff in Berlin.	8	64
_	-	Patent-Ertheilung an ben Tuchfabrifanten Begner in Aue	7	55
	:	Patent-Ertheilung an ben Technifer Brunnquell in Schonebed.	7	55
13	15 PP.	Beftätigung des Commissionairs Berger in Berlin als haupt-		
		Agenten für bas Auswanderer Beforberungsgeschäft bes hand-		
	}	indepanted Aceder in Hamburg	8	64
-	1 —	Patent-Ertbeilung an ben Regierungs = und Bau-Rath Rofen =		
40		thal in Magbeburg	8	, 65
18	'	Der Prafitium. Rachweisung der Seidenzüchter, welche im Jahre	i	
		1853 bie Saspel Anftalten bes Seidenwaaren Fabrifanten	l	
	1	Seefe in Steglit, bes Seibenzuchters Rammlow in Berlin	l	
• .	1 .	und bes Seibenguchtere buffad in Bornim benugt und Bra-	ایا	
	i	mten erhalten haben	18,	<i>B</i> 0. 1

į

	Rummer	Inhalt ber Berordnungen und Befanntmadungen.	Stlid bes	Geitenzahl bes
	agen und achungen.	Chyaro per Correction and Correction	Umts.	Amteblatte.
1854. Garage		GO - Grant CONTA AND CONTACT OF THE		
Febr. 25		Berg . Amt Muberedorf. Bereinigung ber brei Alaunerggruben	1	•
,	•	Marti.: Elemens und Sugo bei Freienwalbe an ber Dber gu		
		eine m ungertrennlichen Gangen unter bem Ramen: "Freien-	امدا	0.4
28		walder Alaunbergwert"		84
.40	_	Die Induffrie-Aussicllung in Manden pro 1854 betreffend	9	75
_		Patent-Ertheilung an den Fabrilbefiger und Maschinenbauer	ا م ا	~*
		Sigl in Berlin	9	75
· -	_	Patent-Ertheilung an ben Dechanifer Thomas in Berlin	9	76
		Patent-Ertheilung an den Ingenieur Rur in Bucau bei Mag-	_	
	KO D	beburg	9	76 '
Mary 7	50 R.	Eidung von Gemäßen	10	80
7	oc DD	Patent-Ertheilung an bie Wittme Pappenbeim in Berlin	11	92
8	26 PP.	Concessions . Ertheilung an den Ranfmann Gifenftein in Berlin	.	
` _		jur Bermittelung und jum Abichluß von Bertragen mit Aus-		454
	AF 13.0	wanderern	12	101
8	27 PP.	Concessions - Ertheilung an ben Commissionair Plasmann in		
		Berlin besgleichen	12	101
13	28 PP.	Agentur-Beftätigung ber Raufleute Rubte und Bollmer in		
		hamburg jum Betriebe bes Geschäfts ber Beforberung von	i	
		Auswanderern	12	101
16	58 R.	Unterricht in ber Seibengucht burch ben Seibenguchter Suffad		
·		in Bornim	12	96
·		Patent-Ertheilung an ben Fabritbefiger Pfeifer in Coln	12	104
1	-	Patent - Ertbeilung an ben Suttenmeifter Rlemann in Ronigebutte.	12	105
. —	-	Patent - Aufbebung bes Raufmanns Bappenhans in Berlin	12	105
. —	_	Patent - Erlofdung bes Rittergutebefigers Baron von Gilgen -		
		beimb = Beibenau	12	105
25	68 R.	Berbot bes Auffaufs auf ben Wochenmarften gu Dranienburg	13	109
	— ·	Patent-Ertheilung an ben Bohrmeifter Binter in Ronigsborn.	13	113
-		Patent . Ertheilung an ben Sutten . Berwalter Chudul in	-	
-		3awadatiwert	13	113
		, ·		
1853.		d. Medicinal Polizei.	ŀ	
Dec. 29	3 R.	Aufhebung ber Biebfperre in Biefenbrow, Rreis Angermunde	1	2
29	4 R.	Aufhebung ber Biebiperre in Reinsborf, Rreis Juterbogt-		
	,	Ludenwalbe.	1	3
30	8 R.	Reue Auflage ber Arznei-Tare für bas Jahr 1854	2	9
1854.				_
gebr. 6	38 R.	Die Approbation jum felbfiftanbigen Betriebe ber Apothelerfunft	l	
J		und eigenthämlichen Erwerbe einer Apothete	7	⁻ 53
16	41 R.	Anlage einer Apothefe in Saarmund	8	59
28	51 R.	Anlage einer Apothete in Gerswalbe, Rreis Templin	10	80
28	52 R.	Ausgebrochene Lungenseuche unter dem Rindvieb des Ritterguts		
-		Pessin, Areis Besthavelland	10	81
28	53 R.	Ausbebung ber Biehsperre in Feld-Bafen, Kreis Ruppin	10	81
Mide 21		Declaration ber Biehiperre bes Dries Desfin, Kreis Besthavelland.		96
			!	7-

ı

:

		Inhalt der Berordnungen und Befannimachungen.	Stlick bes Umiss blatts.	Ceitenzahl bes Amtsblatts.
1854.		. o. Page Polizei.		
Febr. 25	46 R.	Legitimationsführung ber Reisenden burd Pagfarten	9	72
1853.		f. Baffer: Polizei.		
Dec. 29 31 1854.	R. R.	Sperrung ber Schleusen bei Cade und Plaue	2 1	14 6
3an. 4		Regierung ju Bromberg. Sperrung ber zehnten Schleufe im		
21	25 R.	Bromberger Kanal	3,	22
		havel im Monat December 1853	5	35
· 23	7 PP.	Beftätigung der Raufleute Poppe und Dunnwald in Berlin als General-Agenten der See-, Fluß- und Land-Transport-		
Febr. 20		Berficherunge-Gesellschaft "Agrippina" in Coln	5	37
Dept. 20		berger Kangl	10	. 84
21	42 R.	Rachweisung ber Wasserstanbe an ben Pegeln ber Spree und	اما	
Mán 11	R.	Havel im Monat Januar 1854	8	60 94
21	61 R.	Rachweisung ber Bafferftanbe an den Pegeln ber Spree und		74
	,	Havel im Monat Februar 1854	12	97
1858.		g. Andere polizeiliche Befanntmachungen.	`	
Dec. 27	1 PP.	Bestätigung bes Ernst Abolph Beinlig in Berlin als Agenten ber Erfurter Sagelicaten Berficherungs Befellicaft	ا ،	4.6
28	9 R.	Die Parcellirungen und neuen Anfiedelungen betreffend	2 2	13 10
30	2 PP.	Beftatigung bee Raufmanne Rruger in Berlin als Agenten ber		
1854.	40 D	Erfurter Sagelicaten Berficherungs Befelicaft	2	13
Jan. 12	12 R.	Berliner Durchichnitts - Marktpreise pro December 1853	3	15
	_	im Departement der Konigl. General Commission für die Rur-	- 1	
		mart Brandenburg und in ben Städten Lubben und Witten-		
25	28 R.	berg für bas Jahr 1853	4	26
ພ	20 M.	(Beilage zum sten Stud des Amtsblatts.)		
gebr. 6	29 R.	Berliner Durchichnitte-Markipreise pro Januar 1854	6	39
7	37 R.	Chauffeegeld-Erhebung auf der Strasburg Pafemalter Actien.		-
40	40 DD	Chausse des Euk Directed den Bertifemung Astroffe	7	53
	12 PP.	Beftatigung bes Sub-Directors ber Berficherungs-Gefellschaft ,,Colonia" Reumann in Berlin als haupt-Agenten ber	1	
·		Rolnifden Sagel : Berfiderunge : Gefellicaft	8	63
25	21 PP.	Abraupen der Baume	9	75
Ráty 6	R.	Sperre ber havelzugbrude bei hennigsborf	10	- 84
8 9	55 R.	Berliner Durchichnitts - Markipreise pro Februar 1854	11	89
١,		einen Abjugsgraben bei Drewit führenden beiben Bruden	ul	18

Datum	Rummer		Stid	Seitenjahi
Berorbu Befannt	der ungen und nachungen.	Inhalt der Berordnungen und Befanntmachungen.	des Amis: blatts.	des Amtsblatts.
1854 Már _k 14	62 R.	Rachweisung ber im Regierungebegirt Potebam in ber Beit vom		•,
		1. October bis ult. December 1853 über die Landesgrenze ge-		
46	COR	wiesenen Landftreicher	12	98
17 20		Polizeiliches Einschreiten gegen Concubinate	12	96
		faule Rlieg führenden Brude	13	114
21	30 PP.	Beftatigung ber Rauffeute Doppe und Dunnwalb zu Berlin als		
-	04 00	Agenten ber Rolnischen Sagel Berficherunge Gefellichaft	13	113
.21	31 PP.	Rieberlegung ber Agentur für bie Sagelicaden Breficherungs		
	1	Gefellicaft "Saxonia" Seitens ber Raufleute Poppe und Dunnwald in Berlin	13-	113
28	67 R.	Barnung vor Betheiligung an ber, von ben Borftanben ber fg.		110
	1	Gewerbehallen zu Darmftabt und Mainz errichteten großen		
	İ	Runfts, Induftries und Gelds Cotterie	13	108
		XI. Postfachen.		•
1853.		· ' ' .		
Dec. 27			1 1	4
31 1854.	1 OPD.	Beranderung der Poften zwischen Groß-Rreug und Lehnin	1	4
Jan. 8	- ,	General : Poft = Amt. Der zwischen ber Konigl. Preußischen und ber Konigl. Danischen Regierung auf ben Grundlagen bes Deutsch = Defterreichischen Post = Bereins = Bertrages abgeschloffene		
	1	Voft Bertrag	3	16
21	1 OPD.			
~.f 4#	4 000	bene Gegenstände	4	24
Bedr. 10	1 OPD. 3 OPD.		8 9	61 7 4
22	9 OPD.	Unbestellbare Padete	13	111
23	2 OPD.	Abgangezeit ber Personenpost zwischen Lowenberg und Prenglau		***
	l .	und zwischen Lychen und Templin	9	73
26	-	Minifter für Sandel ic. Maximal Portofas für Kreugband-	40	
600 Inc. 4	A OBD	Sendungen	10	79 82
27.arj 4	4 OPD. 5 OPD.	Poft-Dampfichifffahrt zwischen Stettin und Ropenhagen	11	90
10	6 OPD.	Beranberung in dem Postengange zwischen Rubereborf und Erfner	11	9 0
16	7 OPD.	Aufhebung ber Extrapoft Station in Groß : Rreut	12	100
19	8 OPD.	Die biesiahrige Seepoft - Berbindung zwischen Preugen u. Schweben	13	110
21	100PD.	Umwandlung der Bersonenpost zwischen Brandenburg und Plaue	13	112
	}	in eine Cariolpoft ohne Perfonenbeforderung	10	114
		XII. Allgemeine Regierungs Angelegenheiten.		
	i _	Inhalte Unzeige bes 65ften Stude ber Gefenfammlung für bie	i	
	-	Röniglichen Preußischen Staaten de 1853	1	1
٠ ــــــــــــــــــــــــــــــــــــ	_	Inhalts-Anzeige des 66sten Studs der Gesepfammlung für die	-	•
:		Koniglichen Preupischen Staaten de 1853	2	7

Bererdun Befanning	igen und	Inhalt ber Berordnungen und Befanntmachungen.	Ståd bes Umts, blatts.	Seitengall bes Umteblatte
_	<u>-</u>	Juhalts-Anzeige des isten Studs der Gesehsammlung für die Königlichen Preußischen Staaten de 1854	4	23
, _	:	Röniglichen Preußischen Staaten de 1854	5	31
	_	Königlichen Preußischen Staaten de 1854	6	39
,,	-	Roniglichen Preußischen Staaten de 1854	7	51
	,	Inhalts-Anzeige bes Sten Studs ber Gesehsammlung für bie Roniglichen Preufischen Staaten de 1854	9	67
,:,-		Inhalts-Anzeige bes Sten Stud's der Gefepsammlung für die Roniglichen Preußischen Staaten de 1854	10	79
	. —	Inhalts Anzeige bes 7ten Studs ber Gefessammlung für bie Roniglichen Preußischen Staaten de 1854	12	•95
1898.		XIII. Bermifchte Angelegenheiten.		
Dec. 15	R.	Berleihung der Erinnerungs-Medaille für Lebensrettung an den Proviant-Amts-Affistenten Sorbber in Potsbam	1	. 6
: 21	1 R.	Geschäftsplan ber Berlinischen Lebens-Berficherungs-Gesellschaft (Beilage jum 1ften Stud bes Amteblatts.)		
24	R.	Berleihung ber Rettungs - Debaille an ben Schiffsbaumeifter Rraen fel in Charlottenburg	1	6
1954.		Gefdente an Rirden	. 1	6
Jan. 5	-	Borftand des Bereins der Johanniter-Ritter der Provinz Bran- benburg Aufnahme, Pflege und heilung Kranker aus der Provinz Brandenburg in der Kranken-Anstalt Bethanien	2	14
	-	Geschenke an Rirchen	3	22
.5		Dem Adergeboft bes August Bilbelm Lepère auf ber Felbmart ber Stadt Strasburg Udmf. ift ber Rame: "Schonburg" bei-		
11	R.	gelegt Belobigung der Fischer Rielebod, Sowechten und Ruble	5	29
13	R.	in Plauen wegen Rettung von Menschen aus Todesgefahr Berleihung der Rettungs-Medaille an den Protocollführer Kämpfer in Brandenburg	4	38
17	R.	Geschenke jur Unterflügung ftabischer Armen in Ludenwalde	4	29 30
18	R.	Berleihung der Rettungs-Redaille an den Drofchenfutscher Lange in Reuftabt-Eberswalde		29
_		Geschenke an Kirchen	Ā	30
20	R.	Gefcent an die Soule ju Prabidow	Ā	30
24	R.	Die im Nieberbarnimschen Kreise belegene Colonie bei hobens Schönhausen hat ben Ramen: "Colonie Reushohen Schon-		
26	R.	bausen" erhalten	8	65
		belegene Gehöft hat ben Ramen: "Delanin" erhalten	5	38

Alexaco nu	Rummer er ugen unb achungen.	Juhalt ber Berordnungen und Befanntmachungen.	Schal bes Units Slatts.	Geitenjahl bos Umisblatts
1854. Jan. 31	_	Deichhauptmann bes Dberbruches. Berwaltung ber Gefcafte ber		
Febr. 2	R.	Briegener Deich Inspection Berleihung der Erinnerunge Mebaille für Lebensreitung an ben	6	49
2	R.	Fifder Schuler in Potsbam	9	77
		in Votsbam	9	78
1 3	30 ·R.	Landbeschälung im Jahre 1853	6	40
	-	Befdente an Rirden	6]	49
· 11	R.	Berleibung ber Rettungs - Debaille an ben Rittergutsbefiger	1	
		Base in Stortow	7	58
¹¹ 19	_	Borftand bes landwirthicafiliden Central-Bereins far ben Re-	l l	
		gierungebegirt Potebam. Pramienbewilligungen pro 1854	11	94
20		Bergeichniß ber Borlefungen auf ber Ronigl. boberen landwirth-	!	
	-	foaftlichen Lebranftalt ju Prostau im Sommer Semefter 1854	10	86
_		Gefdente an Rirden	7	55
		Lectionsplan ber Ronigl. flaats: und landwirthicaftlicen Afa-		. •• .
		bemie ju Elbena pro Sommer-Semefter 1854	8	66
		Gefchenke an Rirden	9	78
Petra 2	_	Thierarancifoul Direction in Berlin. Bergeionig ber Borlefungen		
-		auf ber Ronig!. Thierarzneischule im Commer- Cemefter 1854	10	84
10	:	Dber Prafidium. Beitrage für Die in Berlin gegrundete Anfalt		OE.
. 10		dur Fürforge für erwachfene Blinde	11 !	87
[Gefchenke an Rirden		106
10	30 R.	Rebendreitung von Menfchen burd ben Schlofverwalter Bathe		100
10	ov it.	und den Tagelohner Ruhlmey in Sacrow, und die Anaben		
· . I		Boelbide und helm in Reu-Ruppin	13	114
1		1 Spetotre aus Seim in Menauabhm	129	114

Chronologische Uebersicht der in dem Amtsblatte der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin im 2ten Duartal 1854

erschienenen Verordnungen und Bekanntmachungen, nach Ordnung ber Materien.

Bemerkung. Die Berordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung zu Boisbam find durch den Buchfaben E., die des Königlichen Kammergerichts durch den Buchstaben K., die der Koniglichen Ober-Post-Virection
durch die Buchstaben OPD., die des Königlichen Consisteriums der Produg Brandenburg durch die Buchstaben Co.,
die des Königlichen Schul-Collegiums der Broding Brandenburg durch den Buchstaben S., und die des Königlichen Polizei-Präsidiums zu Berlin durch die Buchstaben PP. neben der Rummer bezeichnet.

Detu	- 1	Rummer		Stück	Seitenzabl
	ber Berordungen und Bedanatmachungen.		Inhalt der Berordnungen und Befanntmachungen.	bes Umts: blatts.	bes Amtsblatts.
Moril	4		I. Abgaben, landesherrliche. a. Boll:, Stener: und Galzsachen. Haupt-Steuer-Amt in Berlin. Unmeldung des innerhalb ber		
35	12	81 R.	Stadt Berlin gebornen Schlachtviehs	15	131
, , ,	25	87 R.	Bestimmungen	16	135
•	26	90. R.	Bestimmungen	17	149
•	•		Güter-Bersendung nach Oldenburg und hannover mit Berührung bes Zollvereins Auslandes	18	154
	26	91 R.	Baaren Controlle im Binnenlande	18	155
Mai:	11]	104 R.	Anmeldung der mit Tabad bepflanzten Grundflude	20	172
Juni	8¦	138 R.	Einrichtung fefter Begleitungeftunden bei bem haupt - Boll - Amte	! !	
•		•	au Gransee	25	228
	14	134 R.	Berbot ber Durchfuhr von Rriegemunttion burd Preugen	24	221
	14		Berlegung bes Roniglicen Unter-Steuer-Amis und ber Salg-		,
			Factorei von Renftadt a. b. D. nach Bufterhausen a. b. D	24	221
	17	_	Saupt-Steuer-Amt fur inlanbifche Gegenftanbe in Berlin. Ab-		
			fertigung von mahl = und ichlachtfleuerpflichtigen Gegenftanden		
			bei den Steuer-Expeditionen am Oberbaum, am Unterbaum und	1	
			am Bafferthore während ber Dienstflunden für den Bafferverfebr.	26	240
	40	149 R.	Sage der Uebergange-Abgaben von zollvereinslandischen Erzeugniffen.		235
	10	147 14.	Cameter Britane vom Belen Stagt pot Ameterinitation	20	. 205
			(3weite Beilage jum 26sten Stud bes Amteblatis.) b. Andere Abgaben.	1	l
April	20	98 R.	Entrichtung ber Schleufengefalle bei bem Steuer-Amte ju Liebenwalbe.	19	162
Mai		124 R.	Befreiung von der Berflögungs-Abgabe im Königreich Polen	23	209
mu!	31	1.64 16.	II. Bausa de n.	23.	209
	20	440 D		! !	İ
Mai	. 3U :	118 R.	Confervation ber Solgschnittwerfe und ahnlichen Arbeiten jum Schmud ber Altare in ben Rirchen	22	192
		,	III. Caffens, Credits und Schuldenwesen.	1	į.
April	. 3	73 R.	Ausgahlung ber Capitalbetrage ber ausgelooften Schuldverschreis bungen ber Staats-Anleihe de 1848, 1850 und 1852		146
	40	82 R.		14	116
-	10	02 m.	Amortifirte Staatspapiere		(136
Acer	. 0	-	Regierungs- Prafibium zu Merseburg. Berloofung von vormals. Sächfichen Steuer- Credit-Caffenschen	./ 21	185 / 1

Ber	d orbui	Rummer eer rugen und nachungen.	Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen.	Stück bes Umtsi blatts.	Seitenzah bes Amtsblatte
Mai	•		Regierungs - Prafibium zu Merfeburg. Berloojung von vormals Sachfischen Rammer - Credit - Cassenscheinen	21	186
	9		Direction ber Rentenbant für die Proving Brandenburg. Ber- loofung von Rentenbriefen	20 ·	176
11	19		Direction ber Rentenbant für bie Proving Brandenburg. Ber-	21	184
-	19		Direction ber Rentenbant für bie Proving Brandenburg, Em- pfangnahme ber Entlaftunge Duittungen über abgelofte Renten.	23	216
	30	_ '	Direction ber Rentenbant für die Proving Brandenburg. Ber- nichtung ausgeloofter Rentenbriefe	23	216
	30		Regierungs Prafibium zu Merseburg. Berichtigung eines Druck- fehlers in der Bekanntmachung vom 6. Mai d. 3. wegen der		
Junj:	12	132 R.	Stener-Eredit-Caffenscheine	24	225
• ,	26	150 R.	verschreibungen ber Staats Anleihe vom Jahre 1850 Einziehung ber Caffen Anweisungen de 1835 und ber Darlehns-	24	220
٠			Caffenscheine de 1848	26	236
Mār	1		Magiftrat ju Bufferhausen an ber Doffe. Regulativ Bebufs Er-		
,			bebung eines Einzuge und Sausftandegeldes, fo wie einer Sausftande Erganzungesteuer in Bufferhaufen an der Doffe .	47	151
:-	7	ature	Magistrat zu Strasburg in der Ulermark. Regulativ Behufs Er- hebung eines Einzugs und Hausfiandsgeldes für Strasburg		•
	30		in ber Utermark	26	243
		400 D	Einzugs = und Hauskandsgeldes, so wie einer Sauskands · Er- ganzungskeuer in Mittenwalde	-14	125
Mai	5	102 R.	Einführung der Städte-Ordnung in Gransee	20	171
			Einzugs =, Eintritts oder hausflands = und einer hausflands = Erganzungsfleuer in Oberberg	19	168
	17	-	Magiftrat zu Bittftod, Regulativ in Betreff ber Erhebung eines Einzugs :, hausstands : und Einkaufsgelbes für Bittftod	21	189
inut	15		Magifirat zu Bebbenick. Regulativ Behufs Erhebung eines Ein- gugs - und Sausftandsgeldes, fo wie einer Sausstands-Ergan-	•	
,	16	152 R.		26 26	242 237
	17		Magifirat zu Dahme. Regulativ in Betreff ber Festsepung eines Einzugs unb hausstandsgestes	26	245
	24	_	Magistrat zu Spandau. Erhebung eines Einzugs - und haus- ftandsgelbes in Spandau	26	244
m r		nk B	V. Domainens, Forst: und Jagbfachen.		-4 4 19
Nárz. Nai	4	75 R. 101 R.	Fortschaffung bes Prennholzes aus ber Forft	14	117
Juni	.3	127, R.	lichen Domainen-Polizei-Amte zu Briezen	19 23	,163 211

	- Namulei er	Inhale bet Brestbnungen und Bofunnimadungen.	Stud bes	Seifengabl	
	magen and January of State and State		Amis: blatis.	Emisblatis.	
,		VI. Gifenbahn : Angelegenheifen.	1	- 4	
Rāty 25	71 R.	Bahn- Polizei-Reglement für bie Koniglich Rieberschlefisch- Mar-	57	* 1 had	
April 12	40 PP.	(Erfte Beilage jum 14ten Stud bes Amtsblatte.) Berbot bes Gebrauchs ber Dampfpfeife und ber Rachahmung ber Cisenbahn-Signale in ber Rabe ber Eisenbahnen	16	139	
Mai 13	-	Ministerium für Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. Ditglieber ber Ronigl. Direction der Rieberfolefic . Dartifden Gifenbahn.	22	191	
44		Beftatigung bes Commissionairs Juhn in Berlin als Agent ber Allgemeinen Gifenbahn : Berficherungs Gefellichaft in Berlin	21	184	
19	146 R.	Beftätigung bes Raufmanns Flügge in Prenglau als Agent ber Allgemeinen Gifenbahn : Berficherungs : Befellichaft in Berlin	25	231	
)uni 16		Direction der Niederschlesische Markischen Eisenbahn. Fabrplan für die Riederschlesische Markische Eisenbahn	25	232 .63	
lprif 28		Dber = Staats = Anwalt in Berlin. Mahrnehmung ber Geichäfte bes Staats = Anwalts = Bebilfen bei bem Königl. Kreisgerichte zu Bees-	40	1 100	
Rai 5		fowburch ben Staats-Anwalt beidem Ronigl. Rreisgerichte juBerlin Stadtgericht in Berlin. hinrichtung des Zeugschmidtgesellen Lude	16	158 mg	
5	-	wegen Ermordung bes Rlempnermeifters Bontour in Berlin. Stadtgericht in Berlin. hinrichtung bes hauslnechts holland	19 19	167 168	
8	- .	Reeisgericht in Templin. Abhaltung bes Gerichtstags in Gere- walbe für ben Monat Juni b. 3.	20	178 hant	
16	-	Rreisgerichts : Deputation in Mittenwalbe. Berlegung ber Ceu-	22	208	
17	2 K. 3 K.	Das Inflitut ber Schiebsmanner	23	212	
		bearbeiteten summarischen, Mandats, Insurien- und Bagatell- Prozesse und der Schiedsmannssachen in Berlin im Jahre 1853. VIII. Rirchen und Schulfachen.	23	215 ₍₁₅₎	
peil 13	-	Superintendent Rrufemart in Bornim. General Rirchen - Bb-	16	146 year	
20.	_	Ministerium für Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten und ber geiftlichen, Unterrichts und Medicinal-Angelegenheiten. Befähigung ber Realicule ju Reiffe gur Ertheilung annehm-		<u>د</u>	
21	88 TL	barer Entlaffungs : Zeugniffe für bie Canbidaten bes Baufachs. Berbeirathung Militairpflichtiger	17	162 149	
22 23 23	121 R; 120 R. 5 Co.	Berbefferung bes öffentlichen Schulwesens im Jahre 1858 Sonn- und Restagsfeier	22 22 23	199 194 · 8 216	
uni 16	141 R.	Berbefferung bes öffentlichen Schulwefens im Jahre 1863'	25	229	
an. 8	72 R.	Inftruction jur Ausführung des Gesetzes vom 11. Mai 1851, be- iresfend die Arlegsseistungen und berem Bergütung. (Zweite Briluge jum leten Grad bes Emisblatts.)			

	bi		Inhalt der Berorbnungen und Befguntmachungen.	Stad bes	Geitenguist bes
		ngen unb achungen.		Amts.	Amteblatts.
	I	77 R.	Berlegung bes Stabes ber Sten Compagnie 20ften Canbwehr-	14	119 ar m
April	3	79 R.	Allerhöchte Beftätigung bes Grundgesetzes ber Allgemeinen Landes- Stiftung als Nationalbant jur Unterftügung ber vaterlandifcen		
	5	-	Beteranen und invaliden Krieger in Preußen Kriegs-Ministerium. Berichtigung der rüdftändigen Beiträge und	15	128
	~	00 TB	Bechselzinsen an die Militair-Bittwen-Caffe	15	131
-	21	88 R.	Berheirathung Militairpflichtiger	17	149
	29			18.	. 156
		123 R. 153 R.	Remonte-Antauf für die Armee	22 26	205 237
	30	92 R.	Borübergehende Beschäftigung versorgungeberechtigter Militale- personen in den Rangleien	18	155
Mai	24	-	Contre-Abmiral Schröder in Danzig. Aufforderung zur An-		
	Í		melbung von jungen Leuten jum Gintritt in die Konigliche	1	
		404.5	Marine als Schiffsjungen	22	206
	29		Aushebung der Ersagmannschaften	23	210
	29		Anzeige von ben, im Civil angestellten Militairpersonen	23	211
Juni	5	130 R.	Reglement wegen Gestellung, Auswahl und Abichagung ber Mobil-		
			machungs-Pferbe in ber Preving Brandenburg	24	219 😘
			(und Beilage jum 24ften Stud bes Amteblatts.)	[l
	٠.	**	X. Polizeisachen. a) Armenspolizei.		
Juni	6		Dber - Praftbium. Ernennung bes Dber - Regierungs - und Ge-		
	``	•	beimen Ober-Rechnungs-Rathe Soulge in Potebam jum	!	
			Roniglichen Commiffarius bei ber Stanbifden Landarmen Di-		. '
			rection ber Kurmari	24	219
		'	b. Ban : Polizei.		1.
Juni	14	139 R.	Dachbedung mit Steinpappe	25	229
• • •		ı	c. Fener : Polizei, Fenerverficherung.	26	246
Marz	31	37 PP.	Agentur Beflatigung bes Raufmanns Raes in Berlin	15	130
	31	38 PP.	Agentur- Nieberlegung bes Raufmanns Roellig in Berlin	15	130
April			Agentur - Rieberlegung bes herrn Bisbed in Beestow und bes		P Ing.
	. 1		Rammerers Anape in Treuenbriegen	14	128
	6	89 R.	Agentur - Beftätigung bes Auctions - Commiffarius Bitte in		
			Bittenberge in Stelle bes Raufmanns Stadmann, und bes		
		' '	Raufmanns Boigt in Friefad in Stelle bes Raufmanns Lad.	17	149
	7	43 PP.	Agentur - Nieberlegung bes Raufmanns Greiffenhagen und		
-	i	j ,	Agentur-Beflätigung bes Raufmanns Sammer in Berlin	16'	141 .
	10	41 PP.	Feuerpolizeiliche Bestimmungen	16	139
Mai	2	107 R.	Agentur Beflätigung bee Raufmanns Cobn in Templin, bes	-	<u> </u>
			Protofollführere Thiebe in Butlig, bes Maurermeiftere Ronig	;	
			in Treuenbriegen, bes Particuliers Leng in Strausberg, bes	1	in and
			Raufmanns Rummel in Rathenom, bes Apothefers Belifc	!	ł
			in Storfow in Stelle bes Apotheters Lautid, bes Raufmanns	.::	ه، خ
			Robiling in Boffen, bes Raufmanne Ehiele in Beelig und	1	1
		I	bes Rittergutsbefigere Scherg in Rranglin in Stelle feines Battre	20	174

Deinm ,	Runtmed	C. S. V. S.	bes .	Seitengehit'
	rachnusen. inden unp	Inhalt ber Werordungen, und Befonnsmachungen.	Amte. platts.	Amteblatte.
Rai 5	55 P43	Agentur-Beftätigung bes Raufmanns Rnop in Berlin Staats Anwalt bei bem Arcisgerichte in Berlin. Ausfestung einer	20	175
	,	Belohnung für Ermittelung bes Anftisters bes auf ber Meierei bes Königlichen Domainen-Umis zu Alt-Laubsberg ausgebro- denen Feuers	20 20	178 ^{1,15}
12 13		Beiträge jum Domainen Keuerschäben Konds pro 1. Mai 1844. Ugentur-Bestätigung bes Raufmanns Brehmer in Perseberg, bes Raufmanns Maerker in Brandenburg, bes Kaufmanns Delfchig in Storfow und des Actuarius a. D. Lindenheim		t
16 20		in Buchholy	21 21	184
emai 3	142 R.	Boppenburg und des Mebermeisters Jacoby in Zinna, und Mgentur-Riederlegung des Kaufmanns Reumann in Per- leberg	23	21t
		Bimmermeisters Markgraf in Oberberg, bes Geilermeisters Siegfried in Regin, bes Amimanus Meinede in Teupit, bes Aufmanns Meper in Lenzen, bes Materialisten Ripte in Greiffenberg, bes Raufmanns und Rathmanns Neumann in Perleberg, bes Raufmanns Gose in Zossen und bes Kanf-		
13	143 R.	manns Sowennide in Ludenwalbe	25	230
14	139 R.	gerichts Renbauten a. D. Zobel in Ludenwalde	25	229
1/	MA	Agentur Beffatigung bes Apothelers Barnad in Plane, bes Bimmermeifters Brautigam in Rrevenwalbe, bes Bunbargtes	71	346
,25	155 R.	Posse in Lehnin und des Kausmanns Mollenhauer in Gramzow Mgentur-Niederlegung des Kausmanns Hedeler in Prenzlau und des Kausmanns Thiem in Storsow	26	238 238
٠		d. Gewenber polizei.	4	(2) 3
lár _d 30		Dber - Prafiblum. Rachtragliche Pramien - Bewilligung an Gelben- guchter, welche im Jahre 1853 bie haspel-Unftaft bee Seiben-	1 -1	446
30	36 PP.	Concessions : Fabrifanten Deefe in Steglig benugt haben		116
31	78 R.	Auswanderern Befeitigung folder greichter holzgemäße, welche ben vorfcrifts- magigen Durchmeffer nicht batten	15	130 118
2 2 2	=	Patent - Ertheilung an ben Dr. Jeffen in Elbena	14	124

		XVI		
d Berowsu	Rummer er ugen und achungen.	Inhalt' ber Berotbnungen und Betauntmachungen.	Cint bes Aunts blatts.	Geitenjahl bes Amisblaus
_		Patent - Ertheilung an bie Gebriber Siemens in Berlin	15	132
· —		Patent-Eribeilung an bie Maschinenbauer, Gebrüder Bonardel	4-	: 400
.z 24		in Serlin	15	132
tar, 31		Ranbes Deconomie Collegium. Bellegung ber Rechte einer Central-	1 1	
i	431	Sabel-Anftalt an bie Seiben 3mbufirie-Anftalt bes Gariners	i I	
}		Shlickt und bes Seidenzüchters Loewenkein in Frankfurt	1 1	
<i>'</i>		an ber Ober und Regulatio über bie Pramifrung ber bei ben Central - Saspel - Anfalten übergebenen, im Inlande erzeugten		
•	•	Cocons	16	141
1	·	Patent - Erlofdung bes Dechanifus Somind in Berlin	16	143
ril 22	-	Berg-Amt in Rüdersborf. Bereinigung mehrerer bei Peiersborf		
ĺ		im Becelow : Stortowichen Rreife belegenen Brauntsblengruben	1	• :
- 1		ju einem ungertrennlichen Gangen unter bem Ramen: "Gna-		
		benreid"	18	157
22	-	Berg-Amt in Rübersborf. Bereinigung ber bei Briegen an ber	1	
1:		Dber im Oberbarnimschen Kreise belegenen Braunkohlengruben	1	
i	,	ju einem ungertreunlichen Ganzen unter bem Ramen: "Brie-		
- 1		gener Bereinsgruben"	18	158
· -	<i>~</i>	Patent-Ertheitung an ben Majdinenmeifter Grafon in Berlin.	19	166
, 7		Patent-Aufhebung bes Mechanitus Bobe in Caffel	19	166
ii _1		Magistrat ju Charlottenburg. Staint für Die Gefellen Caffen		4==
- 1		Berbinbungen gar gegenfeitigen Unterflägung in Charlottenburg.	19	170
		Patent - Ertheilung an ben Romiglich Sachfichen Regierungs - Re-		
1	ا د ا	ferenbarins von Canig in Leivzig.	21	· 187
	_	Patent. Ertheilung an ben Raufmann Seinersborf in Berlin.	21	187
		Patent - Berlangerung bes Eifenbahn - Begeban - Borfichers Da h !	04	408
		mann in Breslau	21	187
	- '	Patent - Aufbebung bes Sutten - Ingenieurs Beinhauer in	21	. 400
26	119 R.	Dbera Bieber	21	198
20	114 10	Berleibung von Staats-Stipenblen jum Besuche bes Königlichen	22	402
		Geworde Suffituts gu Berlin.	23	193
_		Patent-Ertheilung an ben gabritanten Rirfc in Magen	23	218
-	_	Patent - Erthellung an C. Althans in Stolberg	26	21 8 241
ni 3	64 PP.	Concessions-Erthellung an ben Raufmann Gifen ftein in Berlin	20	441
	0411.	jur Bermittelung und ben Rugfingen Gertragen mit Aus-	1	
- 1	}		24	222
_	_	Patent-Eribellung an ben Dr. Stolle in Berlin	24	222
	_	Patent-Ertheilung an bie Maschinenbaumeifter, Gebrüber Bo-	22/	246
		narbel in Berlin	24	22 3
		Patent-Erthellung an ben Bleichereibefiger Dau in Buffe-		
	. 1	Giereborf	24	223
6	65 PP.	Selbft-Eare bes Sausbadenbrobes	25	231
12		Berg-Amt in Rabersborf. Bereinigung ber im Beestow Stor-	~ i	
	. 1	towiden Kreise und Cospiner Forstrevier belegenen und com-		
1		binieten Rauenichen Brannsvlengruben ju einem ungertrenn-	l	`
[[ار	lichen Gangen unter bem Ramen: "Rauenfche Braunfohlengruben"	~	234

Berr	i Indro	Rhipier ergen und inchunger	Inhalt ber Berorbungen und Befanntmadungen.	Stüd 1968 Umid: Slatis.	Gritenjahi bes Umteblette
			Runft - und Induftrie : Ausftellung in Paris	25	928
Jear	20	10. 14.	Datent Eitheilung an ben Soloffermeifter Birter in Barmen.	25	228 233
	_		Patent - Eribeilung an ben Raufmann Bappenhans in Berlin.	96	240
			Datent-Ertheifung an ben Sabrifanten Commers in Bocolb .	25	240
	_	_	Datent - Eribeilung an ben Giebemeifter frande in Grof-	~	440
	_	· -	Distalepen	96	240
			Batent-Ertheilung an bie Gebrüber Giemens in Berlin	26 ₀	740
	_	_		26	241
	_	÷	Patent-Eribeilung an Die Gebrüber Siemens in Berfin		
	_	_	Patent-Eribeilung an ben Kaufmann Saarbt in Remifeib	26	241
	_		Patent - Erifeifung an ben Bimmermann Bernbarbt in Efe	00	0.54
	-		manusborf	26	. 241
	_	_	Matept. Erlosdung bes Napjerfahrtfanten Defchalbaufer itn	3	
		1 12 1	Sirgen	26 [♂]	241
			d. Menicinal polizele		
				-	
		34 PP.	Schlachten ber Pferbe, Gfel ober Manithiere	14.	, 122 .
April	16	83R.LPP.	Preis ber Blutegel	16	137
	,18	50 PP.	Bertauf concentrirter Somefelfaure, Salpeterfaure unb Res-		_
-			fobalange	19,	165
	25	100 R.	Bacante Rreis - Thierargt - Stelle bes Dberbarnimiden Rreifes	19]	163
•	20	93 R.	Aufhebung ber Bichfperre in Ribbed, Areis Wefthavelland	.18	155
Ret	- 1	49 PP.	Angeige ber Ralle von anfiedenben Rrantbeiten	.18 19	168
	5	94 PL	Muthebung ber Biebiperre in Bagenis, Rreis Beftpavelland	18	155
	3	95 R.	Ausgebrochene Lungenfruche unter bem Rindwieh in Biefenbrow,	1	14
		,	Rreis Angermunbe	18	156
	- 4	22 N.	Aufhebung ber Biebfperre in Bicom, Rreis Angermanbe	19	162
	5	52 PP.	Bermeibung von Bergiftungen burch Bigferichierling	20	174
	12		Transport von Podenfraulen.	20	175
	18	112.R.	Ausgebrochene Lungenfeuche in Pares, und Reu- Sallegreibe, Rreis	A BAR A S	T. T. Hills.
	.\$~	Maral Series	DAbavelland	21	182
Smark	13	123 IL	Aufbebung ber Biobiperre in Beffin	24	221
J+++++		136mm PP			228
		151 R.	Aufhebung ber Biebfperre in Biefenbrom, Rreis Angermanbe	25 26	228 237
2	(T.	mortice			401
	- 1	· '	f. Pag - Polizei.	- 3 (1	
lprif .	.12	84 R.	Legitimationeführung ber Danblungebiener burd Paffarten	16	1.137
*****	77-	10 m d d d d			
	- 1		m Prefichalizes	- 1	4
lpeit	10	78 R.	Werhotene Berbreitung ber bei Julins Debenftreit in Leipzig	- 1	
	'! I	w. PP.	ericheinenben Beilichrift: "Autographifche Corinfpanbeng"	15	127
Maj i	23	MOR.	Berbotene Berbreitung ber in Labed von Gart Bolbermann	- N	\$79ml
-	l	a. PP.	redigirten und verlegten Beinferift: "Wonateblatter für freies!		
	. [-	religiofes Leben"	21	180
• •	İ	ļ		. 1	
	ادي	Or 127	h. Baffer: Polizei.		
Rárz	24	30 PP.	Befiltigung bes Shiffseignere Duvinage in Berlin als Maent	1. 60	14
		1 .1	ber Gee ., Bluf : und Land Transport- Berfiderungs Gefell		
	- 1	- i ii	fight Agrippina in Apin : see :	1 14 1	1133

Datum berordun Befanntm	ngen und	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen.	Ståd bes Amis: blatts.	Geitenzahl bes Umtsblatts.
April 11		Eröffnung der unbeschränften Schifffahrt durch den Bromberger Kanal	15	133
13	44 PP.	Bestätigung der Kausseute Uthemann und Lange in Berkin als General-Agenten der Sees, Flußs und Land-Transport-Berssschungs-Gesellschaft Agrippina in Coln	17	150
jii 13	46 P.P.	Agentur-Riederlegung ber Kaufleute Uthemann und Lange in Berlin für die Hamburger Flug-Schiffahrts-Berficherungs-		
19	47 PP.	Gesellschaft	17	150
. 21	86 R.	runges Gesellschaft Agrippina in Coin	17	150
24	48 PP.	Savel im Monat Marz 1854	17	. 148
Mai ' : 1	51 PP.	Stettiner Strom Berficherungs Gefellschaft	18	157
21	. .	Agenten ber hamburger Flug : Soifffahrts : Berfiderungs : Ge- fellicaft	19	166
٧ ا	111 R.	Havel im Monat April 1854	21	181
7.1 23	115 R.	Elbe befahren.		
23	116 R.	(Beilage jum 22sten u. Erste Beilage jum 26sten Stud.) Einführung von Dienstöchern für die Schiffsleute auf den die Elbe innerhalb der Gremen des Preußischen Gebiets befahrenden Schiffer.		,'
Junit 21	157 R.	(Beilage zum 22 ften u. Erfte Beilage zum 26 ften Stud.) Nachweisung ber Wasserstände an ben Pegeln der Spree und Havel im Monat Mai-1854	26	239
100	. :	1. Andere polizeiliche Bekanntmachungen.	. ()	
Mag 8	33 PP.	Für das Jahr 1854 mit Granitplatten zu versehende Straßen- freeden in Berlin	14	120
29 29	32 PP. 39 PP.	Gebrauch ber Baffen Seitens ber executiven Polizei Beamten Beftätigung bes herrn Gerold in Berlin als Agent ber Leipzi-	14	120
31	:	ger Hagelschäben-Bergütungs-Gesellschaft	15	131
April 1	74 R. 42 PP.	renden Brüde	14	125 117
	10	Agent ber Sagelicaben - Berficherungs - Befellicaft Saxonia	16	141
8 10 13	85 R. R. 45 R.	Bertiner Durchschnitts Markipreise pro Marz 1854	17 15	147 133
		Berlin als Agenten der Hagelschäben = und Bieh = Berficherungs = Gesellschaft in Magdeburg	17	15Q

Detnur be Berorbunt Befaunteb	цен инв	Inhalt per Berarbunnten und Befanntmadungen.	Sind bes Amts, blatts,	Sritengehl bes Muteblatts.
peil 16	-	Bandrath des Rieberbarnimiden Rreifes. Sperce ber Strafe von Berlin bis Alt - Landsberg	16	146
25	R.	Sperrung ber Savelbrude bei Pinnom	17	151
Rei 128	56 M	Berichtigung ber Agentur-Befiatigung des Raufmanns Efdwe in Berlin	20	176
5		Rent - und Polizei-Amt Poisbam. Sperrung ber Brude Aber	40	
8	54 PP.	ben Schiffsgraben bei Gacrow	19 _{//}	468
		Allgemeinen Deutschen Sagel-Berficherunge. Defelicaft: "bie	20	175
: 18	108 R.	Union" ju Weimar		
44	56 PP.	Belgiger Rreis Beffatigung bes Raufmans Rruger in Berlin als Agent bes	301	474
- 11	90 FF.	Potsbamer Bieb Berficherungs Bereins	21	164
12	106 R.	Rachweisung ber im Regierungebezirke Potebam in ber Zeit vom 1. Januar bis Ende Mars 1854 über bie Landesgrenze ge-		
		wiefenen Berfonen	20	173
14	103 R. 57 PP.	Chauffergeld- Erhebung auf ber Beedlom- Fürftenwalder Chauffer.	20 21	171 183
15 18	109 R.	Das Baben an öffentlichen Orten	21	180
. 18	_	Domainen - Rem - Amt Ali - Ruppin. Sperre ber über bie Dabl-		
4.6	4.0	arche bes Mühlenbefigers Plachn in Alt. Friesad führenben Brude	21	188
89	113 H.	Beigungetoffen für Polizeigefangene	31	182
203	r, PP.	Barnung vor Betheiligung bei ber fogenannten Großbergoglich Babifden Gifenbahn-Unlehne Lotterie	22	192
23		Soun = und Fefttagsfeier	22 d	194
23	61 PP.	Bestätigung bes Inhabers eines Commissionsgeschäfts Juhn in Berlin als Agent ber Magbeburger Sagelicaben Berficherungs-		
- 00	cé pp	Gefellfcaft	22	206
23	62 PP.	Beftätigung bes Raufmanns Bifogip in Berlin als Agent ber Magbeburger Dagelicaben Berficherungs Gefellicaft	.22	206
8 23	68 P.P.	Beftätigung ber herren, Commissione-Rath Uthemann und		
510		Bange in Berlin als Agenten ber Magbeburger Sagelicaben- Berficherunge-Gefellicaft	22	206
23	116 R.	Einführung von Dienfibuchern far bie Schiffsleute auf ber bie		
6.4	, '	Elbe innerhalb ber Grengen bes Preugifchen Gebiets befahren- ben Schiffen.	4 4	
51.1	. ' '	(Beilage jum 22fen u. Erfte Beilage jum 26fen Stad.)	, , ,	. 1 1 11 11
and the	1.72	Landrathe Mmt bes Ruppiner Kreifes. Sperre ber Freiarchen- Brude in hohenofen	22	. 208
27	122 R.	Beftatigung bes Raufmanns Ritide in Rathenem, bes Rauf-		
(4)	61	manns Boblhaupt in Belgig, bes Raufmanns Legge in Aindow, bes Seifenstebereibefigers Bengte in Reuftabt-Ebers-	.,	
681	1	walbe, ber Thierargie Rraffe in Bopgenburg und Diben.	1	•
133		horf in Lichtenberg, bes Kaufmanns Lange in Prenglau, bes Kaufmanns Conrad in Aprin, bes Saufmanns Pobl in Bobb		47

	Rumitier er	Inhalt ber Berorbnungen und Befanntmagungen.	Stfief bes	Ceitenzah bed
	recharter "	Sayate ver Otterangen and Otteranawayangen	Amts: blatts.	Umisblaite
1		bam und bes Raufmanns Rieper in Rauen als Agenten von	22	204
Mai 27	145 R.	Sagelicaten und Bieb : Berficherungs : Grfelicaften Beftätigung bes Raufmanns Daller in Prenglau als Agent ber	1	1 .
29	1.	Preußischen Renten Berficherungs Anfialt	25	501
		nach Bebbenid aber Crevelin	22	\$08
96	R. 128 R.	Berlangerung ber Sperrung ber Savelbrude bei Pinnow	22	208
, . ,	440 11.	Beftatigung ber Raufleute Chell in Trebbin, Thiele in Per- leberg, Linbe in Prigwalf, Blumenthal in Winfod unb		
	14.25	Daag in Rauen, und bes Cantors Burchardt in Granfee	23	10
uni '2	144 B.	ale Agenten von Sagelicaben. Berficerunge Gefellicaften Befidtigung bes Raufmanne Bengel in Alt. Canbeberg, bes	40	
		Bimmermeiftere Ribbach in Friefad, bes Raufmanns Robl		4 6 4
		in Lengen, bes Raufmanns benning in havetberg, bes Rauf- manns heibler in Granfee, bes Kaufmanns Jed in Buffer-		
,		paufen an ber Doffe, bes Raufmanns Rropich in Mittenwalbe,		
	٠.	bes penfionirten Ober-Steuer-Controlleurs Bobe in Fregen- walbe an ber Ober, bes Raufmanns herms in Dranienburg,		
4		bes Raufmanns Soulge in Gremmen, bes Raufmanns Soulge	15	
,		in Dabme, bes Raufmanns Somargenberger in Stolpe,	1.7	
		bes Raufmanns Rehaus in Lehnin, bes Particuliers Leng in Strausberg und bes Kaufmanns Beibenreich in Baruib		
9	404 0	ale Agenten von Sagelicaben Berficherunge . Befelicaften	25 24	230
14	131 R. 140 R.	Berliner Durchichnitts - Marttpreife pro Rai 1854	25	220 229
15	R.	Sperre ber Ranal. Schleufen Brude ju Templin	25 25	234
15	156 R.	Befidigung bes Magistrats : Secretairs Raymling in Ren- Roppin, bes Raufmanns Rrull in Zehbenid, bes Apothefers Noad in Oberberg, bes Kreisgerichts : Salarien : Cassen : Ren-	< - j	
		banten Poefofe in Becefow und bes Aderburgere Schonide in Spanbau ale Agenten von Dagelfdaben-Berficherunge. Ge-		
		fellfcaften	26 26	238
15	R.	Sperre ber Brude bei Lodftabt	26	246
.19	To a	Landrathe Amt bes Templiner Rreifes. Sperre ber beiben Bruden bei ber Fergiger Dable	26	, 246
lán 19	11 OPD.	XI. Post facen.	14	119
	12 OPD.	Secholi- Beibinonus fmilden htenten nuo Schmeben	15	128
pell 4	13UPD.	In ben Bagen der Stralfund Paffower Poften jurudgelaffene Gegenftanbe	15	130
7	140PO.	Aufgebot eines von bem Rrauterfammler Gifenhardt bei ber	10-79	
		Poft-Expedition ju Sehrbellin aufgelieferten 28 Pfund fome- ren Sads	15	130
12	15 OPD.	Ein bei ber Ober-Poft-Direction in Potsbam lagernber Brief		
		mit 2 Thir. 15 Sgr	16	138
10	1401 2	und Beilig und ber Beigig Bruder Botenpoft aus Brud	16	138

Berert Befant	ber		Inhalt ber Berorbnungen und Befanntmachungen.	Stäff bes Umts: blatts.	Seitenjahl bes Umisblaits
		OPD.	Poftbampfidiff Berbinbung zwifden Preugen einer : und Somes		
			ben und Danemart andererseits	17	1497020
	28 18	OPD.	Poft Berbindung gwifden Bopgenburg und Lyden	18	157
		96 R.	Die ben Roniglicen Poften ju gewährende Salfe	18	156
		OPD.	Beforberung ber Correspondeng aus bem Preugifchen Boftbejirte		
			nach ben Königlich Garbinifden Staaten	19	163
Met	6 20	OPD.	Einrichtung einer Poft, Erpebition ju Paulinenaue	19	484
	23	_	Poft - Amt in Prenglau. Ale unbeftellbar gurlidgefommener Gelb.		
			brief an ben Apothefer Guethe in Duisburg	21	187
	27	4.24	Eine von Emil tegmann unter feiner Abreffe nad Liegnis auf-	i d	
			gegebene Rifte in ber Frantfurter Babnhofs. Doft. Erpebition	- 4	0.05
			de Berlin	22	207
meni	5 31	OPD.	Poftbampffcbiff Berbindung gwijden Breugen einer - und Gome-		
			han conh Triaramant anhananfalat	24	222.
- 3	16 22	OPD.	Entfernungen von Stellen jur Annahme von Poftreifenben un-		
4.7		- ;	teriocas	25	231
	-				7.5
		, ,	XU. Allgemeine Regierungs Angelegenbeiten.		
			Inhalts - Anzeige bes Bien Stilds ber Gefessammlung für bie	44	115
- 3			Roniglichen Preugischen Staaten de 1854	14	
			Inhalte Anzeige bes Bten Stude ber Befepfammlung für bie	15	127
			Roniglichen Preugischen Staaten de 1854	10	
	-		Inhalte Angeige bes 10ten Stude ber Gefepfammlung für bie	16	135
			Königlichen Preußischen Staaten de 1854	10	100
-			Imbalte-Angeige bes 11ten Stude ber Gefessammlung für bie	17	147
			Ronigliden Preufischen Staaten de 1854		2.4.
		10	Inhalts Angeige bes 12ten Stude ber Gefetfammlung für bie	18	153
		A	Roniglichen Preußischen Staaten da 1854		
			Inhalts Angeige bes 13ten und 14ten Stude ber Gefessammlung	19	161
	_]	→ J	für bie Roniglichen Preufischen Staaten de 1854	10	101
`	7		Inhalte : Angeige bes 15ten Stude ber Gefessammlung für bie	20	\$74
_	_	_	Ronigliden Preußischen Staaten de 1854	20)	787
	F	1.5	Inhalts Anzeige bes 16ten Studs ber Gefessammlung für bie	21	179
	_i		Ronigliden Preugischen Staaten de 1854	72	
			Inhalte Angeige bes 17ten und 18ten Stide ber Gefetfamme	22	191
		1	lung fur bie Ronigliden Preußischen Staaten de 1854		101
,			Inhalts Ameige bes 19ten Stude ber Gefetsfammlung für bie	24	219
			Königlichen Preußischen Staaten de 1854	7.	4.0
		T	Indates unfeide des Loixe Strues ver Geltstammund im ber	25	227
	_		Röniglichen Preufischen Staaten de 1854		
			Inhalts Anzeige bes 21ften, 22ften und 23ften Stude ber Beleg-	26	235
			fammlung für Die Roniglichen Preufifden Staaten de 1854 .	,	
		_ !	XIII. Bermifchte Angelegenheiten.	!	
teril :	10	R.	Lebensreitung von Denfchen burch ben Bader Jegte in Gabrobt,		
			ben Bimmergefellen Bolfram und ben Rnaben Daffog in		
			Borebam, die Fischergehalfen Mai und Ries in Berber und ben Arbeitemann Dubrow in Prenglan	1	/

Berorbur	Armiter er er er	Inhalt ber Berorbnungen und Befanntmachungen.	Stfiet bes Units: blatte.	Seitenzahl bes Umisblaite
1		bam und bes Raufmanns Rieper in Rauen als Agenten von Bagelicaben = und Bieh = Berficherunge = Gefellicaften	22	204
Mai 27	145 R.	Bestätigung bes Raufmanne Duller in Prenglau als Agent ber	1	1
29	12	Preugifden Renten - Berficherungs - Anftalt	25	391
43		Rent Amt Liebenwalde. Sperre ber Strafe von Liebenwalde nach Zehbenich über Crevelin	22	208
1	H.	Berlangerung ber Sperrung ber Savelbrude bei Pinnow	22	208
30	128 R.	Beftätigung ber Kaufleute Chell in Trebbin, Thiele in Per-	,	
1 1 2		leberg, Linde in Prigmalt, Blumenthal in Biuftod und Paaf in Rauen, und bes Cantors Burcharbt in Granfee		
		ale Agenten von Bagelicaben : Berficherunge : Befellicaften	28	101
Juni 2	144'ft.	Beflatigung bes Raufmanne Bengel in Alt-Canbeberg, bes	1, 1	H- 11
	£ =	Zimmermeifters Ribbach in Friefad, bes Raufmanns Robl in Lengen, bes Raufmanns Denning in havelberg, bes Kauf-		
		manne Deibler in Granfee, bes Raufmanns Jed in Bufter-	1	F t
	,	hausen an ber Doffe, bes Rausmanns Kröpsch in Mittenwalbe,		
,	f _	bes penfionirten Ober-Steuer-Controlleurs Bobe in Frepen- walbe an ber Ober, bes Kaufmanns herms in Dranienburg.	1.4	
٠,		bes Raufmanns Soulge in Cremmen, bes Raufmanns Soulge	- 1	
		in Dahme, bes Raufmanns Somargenberger in Stolpe,	1.0	
		bes Raufmanns Rehaus in Lehnin, bes Particuliers Leng in Strausberg und bes Raufmanns beibenreich in Baruib		
1. 6		ale Agenten von Sagelicaben Berficherungs . Befellicaften	25 28	230
14		Berliner Durchschnitte - Marftpreife pro Dat 1854	24	220 229
15		Pulver-Transport	25	234
115	156 R.	Beflatigung bes Magiftrate - Secretairs Raymling in Reu-	1343	
		Roppin, bes Raufmanns Rrull in Zehbenid, bes Apothelers		
	(1)	Road in Oberberg, bes Rreisgerichts - Salarien - Caffen Ren- banten Poeichte in Beestow und bes Aderburgers Schonide		
	,	in Spanbau ale Agenten von hagelicaben Berficherunge . Be-	115	
15	R.	fellschaften	26 26	238 246
19		Sperre ber Brude bei Lodftabt Berre ber beiben Bruden	20	240
4 2-	1, ,	bei ber Fergiger Dable	26	, 246
MDJus 10	11 OPD.	XI. Post sachen.	14	119
	120PD.	Seepoft Berbindung awifden Preugen und Schweben	15	118
Kpell 4	13 OPD.	In ben Bagen ber Straffund Paffower Poften jurudgelaffene Gegenftanbe		
: 7	HOPO	Gegenstände Britisterlemmin Giffen be ubt bei ben	15	130
•	14010.	Aufgebot eines von bem Rrauterfammler Gifenbardt bei ber Doft-Erpedition gu Gebrbellin aufgelieferten 28 Pfund fome-	11 11	25 (
	, 45	ren Sads	15	130
12	15 UPD.	Ein bei ber Ober-Poft-Direction in Poisdam lagernber Brief	16	7700
16	16 OPD.	mit 2 Thir. 15 Sgr	10	1 ==
		aus Belgig und ber Beigig Bruder Botenpoft aus Brud	16	138

11:3

Berert Befanz	der ber nungen un nimadunge	Inhalt ber Berorbnungen und Befanntmachungen.	Ståd Ded Amis: blatis.	Seifenjaßl bes Printeblatis
pell 2	5 17 OP	D. Poftbampfidiff Berbindung gwifden Preugen einer und Some-		44-
		ben und Danemart andererfeits	17	149 m
	28 18 OP		18	157
	19 96 R	Die ben Roniglichen Boften ju gemabrenbe Solfe	18	136
		nach ben Paniallch Garbinifchen Straten	19	163
_	6 20 OP	D. Einrichtung einer Poft-Erpedition ju Paulinenaue	19	184
		Smile and have the effective of the safe to the state of	21	187
- 2	27	Eine von Emil Begmann unter feiner Abreffe nach Liegnis auf-	1 1	
	1	gegebene Rifte in ber Franffurter Bahnhofs Doft Expedition	1	(100 0
	- 04.00	ju Berlin	22	207
	5 21 OP	baltagudligtit . Cetastrang fimtiden Brenfen erner. wire Come.		000
	6 22 OP	ben und Danemarf andererfeits	24	222.
- 1	16 74 UP	Confession con Cornell 94c trumpfun can beleenlanen au-	1	0.24
		terwegs	25	231
* **		XII. Allgemeine Regierungs-Angelegenheiten.		,
-		Imbalte - Angeige bee Bten Stude ber Gefetfammlung fur bie		9.01
20		Roniglichen Preugischen Staaten de 1854	14	113
	_	Inhalte Anzeige bee Bten Stade ber Befesfammlung für bie		1^
		Roniglichen Preugischen Staaten de 1854	15	127
-	- 5	Inhalte . Angeige bee 10ten Stude ber Gefessammlung fur bie	- 1	1.5
		Roniglichen Preugifden Staaten de 1854	16	135
-	_ _	Imbalte-Angeige bes ilten Studs ber Befepfammlung für bie	i i	
		Roniglichen Preußischen Staaten de 1854	17	147
		Inbalte Mneige bes 12ten Studs ber Gefenfammlung für bie		
		Roniglichen Preugischen Staaten da 1854	18	153
•		Inhalts Angeige bes i Been und i Aten Stude ber Gefesfammlung		161
		für bie Roniglichen Preugifden Staaten de 1854	19	161
4	-	Inhalte : Angeige bee 15ten Stude ber Gefesfammlung für bie		4000
	-1	Ronigliden Preugifden Staaten de 1854	20,1	171
-		Inhalte-Angeige bes 16ten Stude ber Gefesfammlung für bie	04	4700
		Roniglichen Breufischen Staaten de 1854	21	179
		Inhalte Angeige des 17ten und 18ten Stude ber Befesfamm-	90	191
		lung für bie Ronigliden Preufischen Staaten de 1854	22	131
, -		Inhalte - Ameige bes 19ten Stude ber Gefepfammlung für bie	24	212
		Ronigliden Preußischen Staaten de 1854	44	44.0
		Inbalts Angeige bes 20ften Stude ber Gefensammlung für bie	25	227
		Röniglichen Preußischen Staaten de 1854	20	441
		Inhalts Anzeige bes 21ften, 22ften und 23ften Stude ber Gefes- fammlung für bie Ronigliden Preußischen Staaten de 1854.	26	235
	-	XIII. Bermifchte Angelegenheiten.		
rell 1	0 R.	Lebenstrettung von Meniden burd ben Bader Jente in Sabrobt,		
		ben 3immergefellen Bolfram und ben Rnaben Daffog in		
	1	Porebam, die Fischergehülfen Mai und Rien in Merber und ben Arbeitemann Bubrow in Prengiau	1 . 1	180

Berordanne Betordanne	en mub	Inhalt der Berordnungen und Befanntmachungen.	Stück, bes Umtas blatts.	Geitenjahl bes Umseblated.
		Befdente an Richen	[4]	125
Mpc(f 4		Rent - Amt Potstam. Bechfel bes Gefcaftslocale beffelben	15	134
37	in .	Beschenke an Rirchen gerife, Fallenberger Felbmart, belegene Ader-	15	. 134
488	Ret	Das im Prenglauer Areife, Fallenberger gelomart, belegene Aner-		
: 11	1	gut bes Beinrich Bilbetm Stard ju Strasburg, bat ben	40	450
128	R.	Ramen: "Bilbelmeburg" erhalten	16	159
	200	Land im Schifarten Dennithoort wellen ett Intelnud bon	18	159 '07
144	←,	Beschenke an Rirchen	18	160
	-	Geichente an Rirchen	20	178
Mai 20	R.	Dem auf ber Feldmart bes Dorfes Jacobshagen, Rreis Templin,		4.00
, (=	pt s	belegenen Lebnidulgengute bes Lebnidulgen Stabe ift ben		
		Rame: "Stabesbobe" und bem auf berfelben Feldmart be-	13517	By mes
21		legenen Erbrachtsgute bes Erbyachtere Dubn ift ber Rame':		-
		"Rirdenfelbe" beigelegt	21 21	188 190
1++	T.	Beidente an Rirden	21	190
83	R.	Belobung ber Ginfaffen ju Barenbufd, Bittwin und Felbgrieben		
0.0		wegen Salfeleiflung bei bem Balbbrande im Menger fforftreviet.	24	, 225
26	-	Directorium ber Königlichen sandwirthschaftlichen Lebe-Anftale in		040
.26		Prostau. Unterweisung Frember im Drainirungsweiten Berleibung ber Arttungs Debaille an ben Schiffer Armbt II.	23	218
15.01	R ₂ ,	in Alt-Ruppin	24	226
.23	R.	Lebensrettung von Menfden burd ben Bafdinenmeifter Deinede,	~	2.00
- व्यक्त		Ludideerergefellen Saumann, Endideerergefellen Ronig,		
		Arbeit emann Sorbber, Maurerlehrling Reith und Burfden		
att	. '	Dippmann, genannt Buftenhagen, in Reu-Ruppin, Ju-		
5/1	-1	lius Bietsborf in Templin und ben Bebienten Mierte,		
	- 1	genannt Saffe, in Roperberg	24	225
- , 28	·	Directorium bes Bereins für Pferbejucht unb Pferbebreffur in		
		Berlin. Prafungen von Landmehr . Cavallerie - Pferben und		
131	R.	Bettrennen auf bem Rennplage bei Tempelhof	22	207
1	Ph.	Berleihung ber Rettunge-Mebaille an ben Lapegien Striefe in Copenia und ben Schmiebegefellen Collin in Pinnow	24	226
011		Geidente an Richen	24	226
Juni, 14	_	Dber - Prafibium. herausgabe bes Bandbuchs ber Mart Bran-		
101	1 - r	benburg und bes Marfgraftbums Rieberlaufit in ber Mitte		
0.44		bes 19ten Jahrhunberts vom Profeffer Dr. Berghans	25	227
<u>₽ + :</u>	-	Beidente an Rirden	25	234
2-1	_	Befigente an Richen	26	246

235	. as	· A port of the state of the		1
2700	1			ı
	l I*		٠.	
	į ,	ATTENDED TO THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE STATE OF	K	Sippers 10
		The state of the second of the		
		they was a second of the secon		

Ehronologische Uebersicht ber königlichen Regierung zu Potebam und ber Stadt Berlin im 3ten Duartal 1854 - erschienenen Berordnungen und Bekanntmachungen, nach Ordnung ber Materien.

Bemertung. Die Berordungen und Befanntmachungen ber Königlichen Regierung ju Beisbam find burch ben Buchfaben R., die des Königlichen Kummergerichts durch ben Buchkaben K., die ber Königlichen Ober- Jok- Ofraction
burch die Buchkaben OPD., die des Königlichen Confiftoriums der Broding Braudenburg durch die Buchkaben Co.,
die des Königlichen Schul- Collegiums der Broding Brandenburg durch den Buchkaben S., und die des Königs
lichen Poligeis Profitations ju Berlin durch die Buchkaben PP. neben der Kummer bezeichnet.

Datum	ij	Num mer		Stad	Geitemabl.
Becorbungen und Befannimachungen.		igen und Lähungen.	Inhalt ber Berordnungen und Befanntmachungen.	bes Units Platts,	bes Amisbigits.
			L Abgaben, landesherrliche.		
	-	,	m. Rolle, Stener, und Calgfaden.		
Sali	3	158 R.	Erhebung bes Bufchlags jur claffificirten Gintommenfteuer, jur		
			Claffenfteuer, jur Dahl- und Coladifiener	27	247
	5	164 R.	Gefeg vom 19. April und Allerhochfte Berordnung vom 1. Juni	1	
	ı		b. 3., die Bericheigung bes bei ber Erhebung ber Branutwein-	l I	
			ftener jur Anwendung tommenben Maifchftenerfages	28	256
		190 H.	Die Baaren Controlle im Binnenlande	33 35	295
	24	207 R.	Abanderung bes Mahl- und Schlachtfleuer-Regulativs für Prengiau.	35	30 0 . H
	- [h. Andere Abgaben.		
Sept. 1	18	82 PP.	Ermäßigung ber Abgaben für bie Schiffs - Auslabe -, refp. Einlabe-	1 1	
•		1	Erlaubnif und bes Pfanbbetrags, in Berlin	39	343
	-		II. Caffen, Credit, und Souldenwefen.	!	
Shell 1	[9]	_	Direction ber Rentenbant für bie Proving Branbenburg. Ber-	29	267
			loofete Bentenbriefe	37	329
Sulf 1	14	171 R.	Praclufto - Termin jum Umiaufd ber Caffen - Anweifungen vom	29	263
	١	198 R.	Sabre 1835	34	301
_		227 R.	1	39	339 _{II}
Aug.	16	199 R.	Andreichung ber neuen Bind Coupons Bories XII ju ben Stnate.	34	000
	- [dulb deinen	34	302
	- 1	*	III. Communal Angelegenheiten.	1 1	
Rebr.	26	_	Magifirat ju Blisnad. Einführung bes. Eingugs - und Daus-		
0	~		fandegelbes in ber Siabt Bilengat	Ì 35	316
Man :	26		Magiftrat ju Granfee. Reglement Bebufs Erbebung eines Gin-		-20.
	_		juge und Dausftanbegeibes für Granfee	30	277.
April :	20	,	Magifirat ju Alt Ranbeberg. Reglement aber bie Erhebung	i i	
Ī	ı		eines Einzuge und Sansftanbegetbes, fo wie einer Sans-		
		'	flands Ergangungeftener für bie Stadt Alt . Canteberg	32	290
Mai :	29	-	Magiftrat ju Reuftabt an ber Doffe. Regulatio wegen Erbebung		اد. د
			eines Einzugs und hausflanbegelbes, fo wie einer hansftanbe	1	164
	أيم		Erganzungsfleuer für Renftabt an ber Doffe	M	262
, 1	31		Magifirat ju Biefenthal. Regulativ Behufs Erhebung eines Gin- jugsgelbes, hausftanbegeibes und einer hauskanbe, Ergan-	1	,
	- 1		annathener für die Stadt Diefentbal	127	282
		1 . 1	1 Amilianismo late ath Same Amilenthing es (10000,00000000000000000000000000000000		1 -

Datum	Rummer		Stüd	
	bet	Inhalt ber Berordnungen und Befanntmadungen	bes	Seitenzahl bes
Bererbaungen unb Befanntmachungen.			Amis= blatts.	Amteblatte.
Juni 8		Ragifras ju Rhinow. Regulativ in Betreff ber Erhebung eines		
Juni	1	Einzuges, Eintrittes ober Hausftandes und einer Sausftandes		
	ļ	Ergangungefteuer für bie Stadt Rhinow	37	331
25	 -	Magiftrat zu Alt-Ruppin. Regulativ zur Erbebung eines Gin-		
	! .	jugs - und Sausstandsgelbes für Alt - Ruppin	30	276
27	' –	Magiftrat ju Freienwalde an ber Ober. Reglement in Betreff		•
		ber Erhebung eines Einzugs. und Sausftandegelbes, so wie		
		einer Sausftands . Ergangungsfleuer für bie Stadt Freien-		
Charle 9	162 R.	malbe an ber Ober	27	252
Juli 3	162 R. u. PP.	Bilbung ber Synagogen - Bemeinbe ju Berlin	28	255
10		Einführung ber Stubte Dronung vom 30. Dai 1853 in ber		
10	100 16.	Stadt Liebenwalde	28	258
15	<u> </u>	Magifirat ju Priperde. Regulativ über bie Erhebung eines Ein-		200
	1	jugs- und Sausfandsgelbes, fo wie einer Sausfands-Ecgan-		
•		jungsfleuer für bie Stadt Priperbe	36	323
22	-	Magiftrat zu Bierraben. Erhebung eines Einzugs - und Saus-		
٠,		fandegelbes, fo wie einer Sausfands. Ergangungeftener für	-	
	1 .	bie Stadt Bierraden	39	344
Ang. 8)	Magifirat zu Braffow. Regulativ über Erhebung eines Einzugs- und Hausstandsgeldes, so wie einer Hausstands-Erganzungs-		
		fiener für die Stadt Bruffom	33	30 0
:26	<u>.</u>	Ragifirat ju Liebenwalde. Regulativ über die Erhebung eines	بد	300
; ===	1	Einzugs ., Eintritts ober Sausftanbegelbes und einer Saus-		•
		ftanbe-Ergangungefteuer für bie Stabt Liebenwalbe	38	337
Sept. 15		Einführung der Städte Dronung vom 30. Mai 1853 in Templin.	39	340
21	229 R.	Einführung der Städte-Ordnung vom 30. Mai 1853 in Prizwall.	39	340
	}	IV. Domainen, Forst, und Jagdsachen.	. 1	
Juli 26	184 R.	Einbringen von Eichenborte in Die Stadte	31	280 `
Ang. 7	193 R.	Borffftrafarbeiten	33	294
15	201 R.	Ausbändigung ber Duittungen über eingezahlte Beräußerungsgelber.	34	303
Sept. 9	219 R.	Einzahlung von Rauf - und Ablofungs - Capitalien für Domainen-	~-	
04	1 .	und Forft Dhiegte bei ber Regierungs Saupt-Caffe	37	326
21	_	Doftammer ber Koniglichen Familienguter. Berwaltung ber im		
•		Leltowichen Areise belegenen Koniglichen Saussideicommis- Oberforfierei Sammer	39	343
			ا ده	344
O	402 B		,	-
Juli 27	100 R.	Bekätigung, des Bahnhofs-Inspections-Assistenten Wegbrett in Wittenberge als Agent der Eisenbahn- und allgemeinen		ı
	}	Radoerficherungs-Gefellichaft Thuringia	30	274
		VI. It it i f a ch e n.		214
Juli 3	4 K.	Ferien ber Gerichte erfter Inflang im Departement bes Rammer-	ļ	
2 min 0		gerichts	28	259
19	5 K.	Infruction fur bie Dorfgerichte bei ben von ihnen vorzunehmen-		
		ben gerichtlichen Berhanblungen	32	288
	-	(und Erfe Beilage jum 32fen Stud bes Amteblatte.)	l	
			•	

سنجيب					
Dat	***	Nummer er	Ontole han Managhanna and Malauria tauri	Stift bes	Seitenzahl
	orban	mgen und	Inhalt ber Berordnungen und Befanntmadungen.	Amte-	bes
Belo	ntun	achungen.		blatts.	Amisblaips.
Juni Juli		161 R.	VII. Ritchen und Schuffachen. Evangelische Rirchen. Collecte für bas evangelische Prediger-Seminar zu Marthasville in Nord-Amerika	27	250
	-		legenheiten und Minifterlum für Sandel, Gewerbe und öffent- liche Arbeiten. Abzweigung der Realschule von dem Gymna- fium zu Potsdam und Befchigung derfelben zur Ertheilung annehmbarer Entlassungs-Zeugnisse für die Candidaten bes Baufachs	31	279
Aug.	8	190 R.	Aufnahme in bas Lehrerinnen-Seminar ju Dropfig	32	283
	16		Evangelische Rirchen Collecte far ben Neubau ber evangelischen Rirche gu Schoden	34	303
	26	208 R.	Evangelifde Baus Collecte für bas Diaconiffenhans Bethanten	-	
	20	200 10.		35	309
	28	210 R.	in Berlin	36	•
- mark		6 Co.	Die Königliche Provinzial-Gewerbeschule zu Potsbam	37	318
Бф	. 0	U 00.	Prüfung der nicht in einem Seminar gebildeten Elementarlehrer. VIII. Militair sach en.	34	328
Stati	10	163 R.	Das Suppliciren wegen Invaliden Beneficien	28	256
O	17	_	Rriegs - Minifierium. Berlauf bes Roglements über bie Gelb- verpflegung ber Armee im Rriege	33	294
	26		Departements Commission jur Prafung ber Freiwilligen jum ein- führigen Militairbienft. Ginreichung ber Antrage auf Ber-	31	
Aug.	28	-	gunftigung bes einjährigen freiwilligen Militairbienfies Rriegs - Minifierium. Ausscheiben folder Mitglieber aus ber Militair - Bittwen - Penfionirungs - Societät , welche in ben		` 281
			Dienft eines fremben Staates Abertreten	37	325
	30	211 R.	Buertannte Pramien für aufgezogene Remonte-Pferbe ber Armee.	36	320 -
	1		IX. Polizeisachen. Aumenspolizei.		
Juli	11	R.	Gefdent bes Dom Dechanten von Errleben in Brunbenburg	ŀ	
	13	_	an bie Dom-Armen-Casse baselbft	29	270
			banbes	30	272
Mug.	4	-	Ständische Lanbarmen-Direction ber Kurmark. Anmelbung bil- bungsfähiger Blinde zur Aufnahme in bas Lanbarmenhaus bei Bittflod	33	297
			b. Ban spolizei.		-
Staff.	16	174 R.	Dachbedung mit Steinpappe	29	265
Ang.	8	189 R.	Reues feuerficheres Dachbedungs-Material	32	283
Juli	4	167 R.	Tgentur-Rieberlegung bes Restaurateurs Soumacher in Templin und bes Raufmanns Wolff in Ludenwalbe und Agentur-		
	ļ	•	Befidtigung des legteren	28	258

Datum	Rummer		Stud	Seitenzahl
	er	Inhalt ber Berordnungen und Befanntmachungen.	bes	bes
Berordnungen und Befanntmachungen.			Amts=	Amtsblatts.
Juli 11		Warmann Ballalanna Sad Cadhalantan Calla in Cantain		
2001 11	101 16.	Agentur-Beflätigung bes Tuchfabrifanten Julich in Storfow,		
		bes Raufmanns Rapfer in Templin, bes Gaftwirths unb Raufmanns Rehaus in Lehnin, bes Raufmanns Sowar=		
		genberger in Slotpe, bes Zimmermeifters Luttte in Bier-		
•		raben, bes Rreisgerichts Secretairs Somanbt in Briegen,		
		bes Rreis-Thierargies Lehnhardt in Belgig und bes Rauf-	1 :	
		manns holzbeimer in Prizerbe	30	274
14	68 PP.	Agentur-Riederlegung des Kaufmanns Cobn in Berlin	30	274
14		Ständische Städte-Feuer-Societäis-Direction der Kur- und	••	
-,-		Reumart und ber Rieberlaufig. Feuer-Caffengelber-Ausschrei-	!	·
		ben für die Städte der Rurs und Neumark und der Nieders		
		laufig pro erftes Semefter 1854	29	268
16	174 R.	Dachbechung mit Steinpappe	29	265
19		Agentur-Beftätigung bes Raufmanns Daloow in Charlotten-		
		burg und Agentur-Rieberlegung bes Raufmanns Bille in		` -
`	Ì	Briegen	31	281
24	-	Lanbrathe - Amt und Staate - Anwaltschaft ju Friedeberg. Bu-		
		ficherung einer Belohnung fur Ermittelung bes Thaters bes	1	
	1	in bem Roniglichen Dagagin Bebaube ju Friedeberg ausge-		
		brodenen Keners	30	278
25	185 R.	Extraorbinaires Ausschreiben an Beiträgen jum Domainen - Reuer-		
		Schaben - Fonds pro 1. Mai 1854	31	280
29	192 R.	Agentur-Beftätigung bes Raufmanns Bed in Potsbam in Stelle	i . '	
	ł	ber Raufleute Granel & Coqui, bes Maurermeifters Reb.	i	
	İ	felbt in Zossen, bes Stadt-Secretairs Regler in Apris in	1	
	i	Stelle bes Privat-Secretairs Ried, bes Rangeliften Bramer		000
~ 6	400 B	in Neu-Ruppin und des Raufmanns Wolff in Ludenwalde.	32	286
Mug. 8		Reues feuerficheres Dachbedungs - Material	32	2 83
10	203 R.	Agentur-Beflätigung bes Raufmanns Soulze-Balbenius in	34	205
12	-	Someti		305
12	-	Ständische General Direction ber Land Feuer Societät ber Rur-		<u>.</u>
	İ	mart und der Riederlausig. Berwaltungs-Resultate der Land-	35	313
16	73 PP.	Feuer-Societät pro 1. Januar bis ult. Juni 1854	•	1 212
10		Agentur-Beftätigung bes Commiffions Baarenbanblers Dofer in Berlin	34	307
25	76 PP.	Agentur-Beftätigung ber Raufleute Johann Eduard Lampfon		
~~	1	und heinrich Emil Lampson in Berlin	36	322
26	216 R.	Agentur-Beftatigung bes Raufmanns Breismann in Prenglau,		022
	1	bes Lehrers Brandenburg in Groß-Lüben und bes Rauf-		!
	Į	manns Beyer in Beestow und Agentur-Rieberlegung bes	1	-
		Raufmanns Raomann in Beestow	36	321
Sept. 1	220 R.	Agentur-Befiatigung bes Raufmanns Somelger in Briegen		
		und bes Gaftwirthe Sein in Rriebersborf, und Agentur - Ries	i	
	I	berlegung bes Raufmanns Daffuthe in Briegen	37	327
18	-	Stanbifche Stabte - Reuer - Societats - Direction ber Rur = unb	1	
	I	Reumart und ber Nieberlaufig. Berlegung bes Gefcafte-		
	i	Locals berselben	39	343
				•

Beren	d Comments	Mummer et agen unb achungen.	Inhalt ber Berordnungen und Befanntmachungen.	Stact bes Amis: blatts.	Seitenjahl bes Amisblatis.
			d. Gewerber Polizei.		
Juli	7	_	Finang - Minifterium und Minifterium für Sandel, Gewerbe und		
•			öffentliche Arbeiten. Abanderung bes Anfangs Rermins ber	94	279
			Martini-Messe zu Franksurt an der Ober	31	: 2 • 3
		_	Stranger to the Contract of th	27	251
	_	_	Datent-Ertheilung an ben Decanifer Berlitscha in Berlin.	27	251
			Patent - Ertheilung an ben Mafdinenbauer Egells in Berlin .	28	260
,	15	175 R.	Beforberung von Auswanderern bard bie bagu concessionirten		
		a. PP.	Agenten	29	265
	-	-	Patent : Ertheilung an ben Fortepiano - Rabrifanten Goarn -		
	-		weber und ben Mafdinenbaner Loewenftamm in Berlin .	29	269 .
	-		Patent. Ertheilung an den Fabriken-Commiffarius Sofmann	:	
	Ì		in Brestau	30	275 ·
	-	_	Patent Ertheilung an den Tifdlermeifter Thiebe in Berlin	30	275
٠.			Patent-Ertheilung an den Maschinenbauer hellmann in El-	_ 1	~~~
			berfelb	30	275
	_		Patent-Aufhebung bes Raufmanns Prillwis in Berlin	30	275
			Patent - Aufhebung bes Maschinen - Fabritanten Moser in Nachen.	30	275
			Patent-Eriofdung ber Fabrifanten Sanues und Rraaz in Berlin	30	275
ino.	5	70 PP.	Beflätigung bes Buchhalters Erett in Berfin alls haupt-Agent	30	210
	٦		bes jum Beiriebe bes Auswanderer - Transports - Gefcafts con-		· :
	-	•	ceffionirien Sanbelshaufes Bidelhaufen in Bremen	32	289
•	_		Patent . Ertheilung an ben Tednifer Gurlt und ben Meganifer	"	. 200
			Gurli in Berlin	32	289
	_		Patent - Erlofdung bes Dr. Stolle in Berlin	32	289
	5	197 R.	Concessions - Ertheitung an ben Raufmann Chert in Bavelberg		:
	• 1		und ben Raufmann Gabae in Bittfod gur Bermittelung und	-	
			jum Abschluß von Berträgen mit Auswanderern	33	296
	-	'	Patent-Ertheilung an die Bittwe Pappenheim in Berlin	33	297
	-		Patent . Erlofdung bes Privat - Baumeifters Delling in Mag-		
	44		beburg	34	307
	11		Regierung ju Frantfurt an ber Ober. Anfang ber Martinis		
			Messe zu Frankfurt an der Ober	34	308
			Patent-Aufhebung des Schreinermeisters Sadlander in Rai-	95	
	_		Serent Greiteitung om den Cabulthaffing Culad Land an in Marin	35 36	315 322
		_	Patent - Ertheilung an den Fabrikbefiger Friedländer in Berlin.	36	322
Sept.	9		Patent : Aufhebung bes Dr. Stolle in Berlin	"	922
			fellung in Paris	37	326
	_		Patent-Eriheilung an ben Majdinenbauer Resea in Berlin	37	330
			Patent-Ertheilung an den Sechnifer Jacobi in heitstebt	37	330
	_		Patent - Aufhebung bes Premier - Lieutenants und Roals - In-		
	-		spectors Theiners in Zabrze	37	330
	-	— (Patent - Ertheilung an ben Mechanifer Uhlhorn in Grevenbroid.	(30 (ELE 1

Datu		Rummer	Contacts have Standard and Contacts and Cont	Stild bes	Seitenzahl.
Bero Bela	rbau untu	ugen und achungen.	Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen.	Amts: blatts.	des Amisblaits.
			e. Medicinal Polizei.	:	
		f59 R.	Der Blutegelfang	27	250
Juli	7	65 PP.	Uebertragung ber bem Apotheter Dr. Maller gur Anlage einer		
	40	178 R.	Apothete in Berlin ertheilten Concession an ben Apotheter Rung.	27	267
	19 25	179 R.	Erlebigit Rreis-Chirurgen-Stelle Des Ofipriegnisschen Rreifes. Ausgebrochene Lungenseuche auf bem Borwerte Schmölln, Rreis	30	272
-		70 DB	Prenglau	30	272
Aug.	3		In Berlin angeftellte Sebammen	34	305
_	7	191 R.	Aufhebung ber Biebsperre in Tarmow, Rreis Ofihavelland	32	286
•	24	. —	Debammen - Inflitt in Berlin. Anfanbigung bes bevorftebenben	ا ۔۔ ا	044
·		213 R.	Sebammen - Unterrichts	35	314
Бері.	. 1	410 K.	Aufforberung gur Bewerbung um eine Concession gur Anlage einer Apothete in Brud	00	200
	21	230 R.	Aushangefdil ber Barbiere, welche gur Ausübung ber fogenann-	36	320
	21	200 16.	ten kleinen Chirurgie concessionirt sind	30	340
	- 1	•	f. Pref: Polizei.	39	340
Sept.	-6	212 R.	Berbot ber Zeitschrift "Llopb"	00	200
		ų. PP.	1	36	320
	١	•	g. Sicherheite polizei.	1 1	
Aug.	3	188 R.	Berfehr mit Schiefpulver.	İi	
_	ı		(3weite Beilage jum 32ften Stud bes Amtsblatts.)		
			h. 28 affer: Polizei.		
Mai	23	176 R.	Einführung von Racht-Signalen für die Dampfichiffe, welche bie Ebe befahren.		
			Erfe Beilage jum 30ften Stud bes Amisblatis.)	l	
	23	177 R.	Einführung von Dienftbüchern für bie Schiffsleute auf ben bie Elbe innerhalb ber Grenzen bes Preußischen Gebiets befahren-		
			ben Schiffer.	1 1	
	Į		(Erfe Beilage jum 30ften Stud bes Amteblatts.)	j i	
Spins!	23	170 R.	Beftätigung bes penfionitien Dber Steuer Controlleurs Bobe	l j	
Jan.,	~	200 400	in Freienwalde als Agent der See-, Flug- und Land-Trans-	l i	
			port Berficherungs : Gefellichaft Agrippina ju Coln	28	259
Juli	5	66 PP.	Beflätigung bes Raufmanns Buge in Berlin als Agent berfel-		
	_		ben Gefellicaft	29	267
	21	180 R.	Rachweisung ber Wafferftanbe an ben Pegeln ber Spree und]	
			Savel im Monat Juni 1854	30	273
	22	187 R.	Befatigung bes Raufmanns Stempel in Babrenetorf, bes	1 1	
	- 1		Raufmanns Stargardt in Treuenbriegen und bes Rreis.		
			gerichis-Secretairs Collas in Prenzlau	31	281
	31	_	Rent-Amt zu Boffen. Sperre ber Schleuse zu Mellen	32	290
Aug.	16	R.	Sperre ber Schleuse in der Dahme bei Reue-Muble	34	308
	25	209 R.	Nachweisung ber Bafferstände an den Pegeln der Spree und	ایرا	940
		. 10-	Savel im Monat Juli 1854	35	310
	25	· R.	Aufhebung ber Sperre ber Alt-Ruppiner Schiffsichleufe	35	315
	28	221 R.	Befiatigung bes Raufmanns Emben in Spandau als Agent ber		
			See ., Flug und Land : Transport : Berficherungs : Gesellschaft	37	327
	ı		Agrippina in Coin	04	ULI

Date		Nummer	- '	Sint	G eitenzahl
	ebuu	r 1gen und achungen.	Inhalt ber Berordnungen und Befanntmachungen.	des Amis: blatis.	bes Umisblacts.
Sept.	9	R.	Sperre ber Schifffahrt burch bie Bollbrude zu Coffenblatt und burch bie Zugbrude bei Briefcht	37	331
	18	_	Abmimftration ber Roniglichen Mühlen in Berlin. Schagen ber Berliner Baffermablen	38	337
	25	231 R.	Rachweisung ber Bafferftanbe an ben Pegeln ber Spree und	39	341
			havel im Monat August 1854	35	041
Suni	24	168 R.	Bestätigung bes Stadt-Secretairs Rester in Kyrig, des Kauf- manns herger in Zehbenick, des Deconomen Koch in Zeh- lendorf und des Zimmermeisters Lützte in Bierraden als		
	29	169 R.	Agenten von Sagetfodben Berficherungs Gefelichaften Beflatigung bes Apothelers Ja en e in Berneuchen ale Agent	28	258
	29	160 R.	ber Deutschen Lebens - Berficherungs - Gesellschaft in Labed Beröffentlichung amtlicher Mitthellungen im Rieberbarnimfchen	28	<u>.</u> 258
Juli	1		Rreise Directorium ber Templin-Bebbenider Chausse-Bau-Gefellichaft.	27	250
U	6	166 R.	Sperre ber Paffage burch bas Templiner Thor ju Bebbenid . Belohnung für bie Ermittelung bes Thaters bes an bem Rauf-	28	262
	9	67 PP.	mann Cowebter in Somebt verübten Morbverfachs Beftätigung bes Raufmanns Bolff in Berlin als Agent ber	28	258
•			Deutschen Lebens Berficherunge Gefellschaft in Lubeit	29	267
-	10 10		Berliner Durchschnitts-Marktpreise pro Juni 1854	29 29	264
	11	R.	auf ben hebestellen bei Rabebrad und Progel	28	264 262
	13	182 R.	Beflätigung bes Raufmanns Loewenftein in Ludenwalbe als	30	274
	26	204 R.	Beftätigung bes herrn lofd in Bittenberge und bes Raufmanns Flugge in Frenzisu als Agenten ber Magbeburger hagel-		
	27	69 PP.	Berfiderungs-Gefellichaft	34 15 35	305 (* } }
	_	-	Gefellschaft zu halle	32	289
Ang-	8	N. 71 PP.	Sperre ber Stepnig-Brade bei Lodftebt Berifa als Agent ber Befatigung bes Raufmanns Rabuste in Berifa als Agent ber	32	290
	11	194 R.	Magbeburger Bagel - Berficherungs - Gefellichaft Chauffeegelb - Erhebung auf ber Berlin - Progeler Actien - Chauffee.	33	295
	11	195 R.	Berliner Durchichnitts Martipreise pro Juli 1854	83	295 295
	11		Befätigung bes Raufmanns Anfebufd in Brenglan als Agent: bes Botsbamer Bieb, Burfidernnas, Bereins		305
	14	_	Rent-Amt: ju Liebenwalde. Sperre der Brude in der von Rubis- dorf nach Prenden führenden Strafe	33	298
	15	74 PP.	Beftätigung bes Kaufmanns heymann in Bertin als haupt- Agent ber Allgemeinen Preußischen Alter-Berforgungs-Gofell-	(;, :, ·	
i	16	75 PP.	schätigung bes Commissionairs Moser in Berlin als Agent ber Halleschen Lebens-, Pensions u. Renten-Berscherungs-Grickliches.	184:	**************************************

XXVill

Bero	rbuu	Rummer er ugen unb	Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen.	Stüd bes Amis-	Seitenzahl bes Umtsblatts
		achungen.		blatts.	
lug.			Domainen-Polizei-Amt Mühlenhof. Sperre der Dorfftraße ju Deutsch-Willmeredorf	34	308
•	19 21		Beflätigung bes Raufmanns Dahn in Strausberg als Agent ber Großen Bereins-Sterbe-Caffe zu Berlin	34	305
		202,14	1. April bis Ende Juni 1854 über die Landesgrenze gewie- senen Versonen	34	304
	23	218 R.	Beftätigung bes Raufmanns herrmann in Angermunde als Agent ber Großen Bereins-Sterbe-Caffe ju Berlin	36	321
	25	217 R.	Beftatigung bes Raufmanns Depbenreich in Baruth, bes Rathsmanns Rraufe in Reuftabt-Eberswalbe und bes Raufmanns Goge in Belgig als Agenten ber Lebenss, Penfionss und		
	28	77 PP.	Leibrenten-Berficherungs-Gesellschaft zu halle Befätigung bes Raufmanns Pistorius in Berlin als Agent ber	36	321
,	31	78 PP.	Lebens-Bersicherungs-Gesellschaft Concordia ju Coln Bestätigung ber Raufleute Saal und hertel in Berlia als	36	322
· .			Agenten ber Colnischen Lebens-Berficherungs-Gesellschaft Con-		000
			cordia	37	329
Sept.	1	214 R. 79 PP.	Berpflegungsfas für Polizei-Gefangene	36	320
;		,	sellicaft	37	329
	1	80 PP.	Beftatigung bes Raufmanns Canbe in Berlin als Agent ber Lebens , Penfions - und Leibrenten - Berficherungs - Gefellichaft		•
•	7	224 R.	gu halle Beftätigung bes Raufmanns Brunfing in Wittenberge und bes	37	329
		Ï	Caffetiers bofer zu Gefunbbrunnen bei Berlin als Agenten von Sagel Berficherungs Gefellichaften	3 8	334
	7	225 R.	Bekätigung bes Amtmanns Simon in Reufladt-Eberswalde als	30	334
	11	226 R.	Agent bes Potsbamer Bieh-Berficherungs-Bereins Bestätigung bes Raufmanns Jegler in Bittitod als Agent ber	38	334
	12		Deutschen Lebens - Berficherungs - Gefellschaft zu Lübed Beflatigung bes Raufmanns Rruger in Berlin als Agent ber	38	334
,	٠. '		Colnischen Lebens - Bersicherungs - Gefellschaft Concordia	38	334
		222 R.	Berliner Durchschnitts-Markipreise pro August 1854	38	333
٠	13	223 R.	Chaussegeld - Erhebung auf ber Interbogt - Baruther Rreis-	38	222
	19	232 R.	Chauffee Beröffentlichung ortspolizeilicher Berordnungen in Belgig	39	333 342
			X. Postfacen.		
Juli	6	-	General - Post - Amt. Postbampficiff - Berbindung zwischen Preugen einer - und Schweben und Danemart andererseits	2 9	266
	8	23 OPD.	In den Postwagen 2c. herrenlos vorgefundene Passagiers Effecten	28	259
•	··•	24 OPD.	In Angermande an den Kellner Schröber in Demmin zur Post gegebenes unbestellbares Padet	28	260
	45	250PD.		29	267

		Runner		Ståd	
	•	et	Inhalt ber Berordnungen und Befanntmadungen.	bes	Seitenzahl bes
Berorbungen unb				Amts: blatts.	Amisblatts.
Juli	26	26 ODP.	The state of the s		•
-]	ben unbestellbaren Geld Berth und Padet Gendungen und	00	007
T ma	40	27 OPD.	berrentosen Paffagier-Effecten pro etftes Quartal 1854	32	287
arag.	IU	Zi Ol D.	Felicianiti Anni Carlos Anni Carlos Anni Carlos	33	296
	. 18	30 OPD.	ben und Danemark andererseits	33	250
٠			Dampffdiff	37	327
	21	28 OPD.	Rachweifung ber von bem Roniglichen Sof-Boft-Amte in Berlin		
		-	im zweiten Quartal 1854 an Die Dber-Boft Direction bafelbft		
		00 O D D	eingefandten unbestellbaren Gelb-, Berth. v. Padet-Genbungen.	35	311
~ 4	_	29 OPD.		35	311
Gept		215 R. 31 OPD.	Portofreiheit ter Communalbehörben	36	321
	14	or or D.	colinaming to politically (layelle, contraring firelater contrari	38	334
	19	33 OPD.	und Ropenhagen	39	342
		32 OPD.		39	342
			XI. Allgemeine Regierungs-Angelegenheiten		
		_	Inhalte Angeige bes 24ften Stude ber Gefetfammlung für bie		
		i	Königlichen Preußischen Staaten de 1854	27	247
	_		Inhalte Anzeige bes 25fien Stude ber Gefetfammlung für bie		
			Roniglichen Preußischen Staaten de 1854	28	25 5
		_	Inhalts Anzeige bes 26ften Studs ber Gefetsfammlung für bie		
		<u> </u>	Roniglichen Preußischen Staaten de 1854	29	263
			Inhalts Anzeige bes 27fiten Studs ber Gesehsammlung für bie Königlichen Preußischen Staaten de 1854	30	271
Juli	17	_	Debits Comtoir ber Gefessammlung herausgabe eines haupt-	00	211
			Regifters gur Gefessammlung pro 1806 bis incl. 1853	30	274
	_	! -	Inhalts-Anzeige bes 28ften Stude ber Geseksammlung für bie		
			Königlichen Preußischen Staaten de 1854	31	279
		_	Inhalts Anzeige bes 29ften Studs ber Gesehsammlung für bie		
			Königlichen Preußischen Staaten de 1854	32	283
			Inhalts Anzeige des 30sten und 31sten Stüds der Gesetsfammlung für die Königlichen Preußischen Staaten de 1854	33	2 93
		_	Inhalts : Anzeige bes 32ften, 33ften und 34ften Stude ber Gefes-	33	233
		-	sammlung für die Ronigtiden Preußischen Staaten de 1854.	36	317
	_	_	Inhalte Angeige bes 35fien und 36ften Stude ber Gefetfamm-		•
			lung für die Roniglichen Breutischen Staaten de 1854	37	325
	—		Inhalte - Anzeige bee 37sten Stude ber Gefessammlung für bie	İ	
			Roniglichen Preußischen Staaten de 1854	39	3 39
•			XII. Vermischte Angelegenheiten.		
Juni-	12	R,	Belobung bes Fifders Friebrich Grunow und beffen Brubers		
			Bilbeim Grunow in Oberberg wegen Rettung eines Men-	i	
			foen aus Lebensgefahr	27	251
		_	Geschenke an Rirchen	27	254
	_	-	Geschenke an Rirchen		565
•			•		

Berr	d undre	Rummer er ingen unb iachungen.	Inhalt ber Berordnungen und Befanntmağungen.	Stud bes Umte: blatts.	Seitenzahl bes Amisblatts
Juli	_		Gelient had Dam Datastan han Chuntation in Streetenburg	Utuito.	
Juit	11	14.	Geschent bes Dom-Dechanten von Errieben in Brandenburg	29	270
	15	R.	an bie Dom-Armen-Caffe bafelbft	23	210
	19	16,	Dem im Besthavellandischen Kreise zwischen Rauen und Rolands.	l 1	
		l .	borft neu enifandenen Adergehöft ift ber Rame: "Uters-	امما	070
			borft" beigelegt	29	270
	_		Gefchenke an Rirden	29	270
		R.	Gefchente an Rirden	30	278
	27	16.	Lebensreitung von Rinbern aus ber Gefahr bes Ertrinfens burch	1 1	
			ben Deconomen Maller in Liebenwalde und den Raufmann	امما	000
			Buchholz in Brandenburg	32	290
	_		Gefchenke an Rirchen	32	292
Aug.	8		Berzeichniß ber Borlesungen bei ber Roniglichen landwirthschafts		
			lichen Lehr-Anftalt in Prostau für bas Binter- Semefter 1834.	33	299
	-		Lectionsplan ber Königlichen flaats und landwirthschaftlichen Afa-	!	
	ì		bemie zu Elbena pro Binter-Semefter 1854	33	299
	-	_	Geschenke an Rirchen und Soulen	33	300
	19	R.	Lebendrettung von Menschen burch ben Lebrer Roch in Berlin,	1 1	
			ben Schiffsfteuermann Seiffert in Camp, ben Sanblungs-		
			biener Begener und ben Dublenbescheiber Begener in		
			Grimnig	35 i	315
	_		Geschenke an Kirchen	35	316
	29	PP.	Lebensrettung ber unverebelichten Burich aus ber Gefahr bes	1	
			Ertrinfens burch ben Steuermann Rruger	36	323
Sept.	. 1		Dber - Prafibium. Aufforberung jur Unterflügung ber Ueber-		
- 171	- I		schwemmten in ber Proving Schleffen	36	318
	_	-	Geschenke an Rirchen	36	324
	3	R.	Rettung von Meniden aus Lebensgefahr burch ben Schneiber-		
	٦		gesellen Sommer in Potsbam, die Chefrau des Souhmacher-		· ¥
	- 1		meifters Maller in Fleden Zechlin und ben Schiffer Staats		
			in Alt-Ruppin	38	336
	5	PP.	Rettung eines Anaben aus ber Gefahr bes Ertrinfens burch ben		000
	٦		Dieffen Wort fant ver Glant och Etitlitens parch pen	38	3 36
	8	PP.	Rutider Mehland aus Pinno	00	000
	٥		Rettung bes Schneibergesellen Robne aus ber Gefahr bes Er-	38	3 36
	4.		trinfens durch ben Uhrmachergesellen Raas aus Wasbe	00	330
	14	_	Deichauptmann bes Dberbruchs. Einreichung amtlicher Bergeich=	ĺ	_
			niffe der Leiftungen beim letten Sochwaffer Seitens der Do-	1	•
	,		minien und Ortebehörden ber jum Riederoberbruchs Deichver-	38	20~
	4-		bande gehörenden Ortichaften	30	337
	15		Thierarqueifdul Direction in Berlin. Bergeichniß ber Borlefun-	20	225
			gen auf ber Königlichen Thierarzneischule im Winter 1854	38	335
	_i	- 1	Gefdente an Rirchen	38	338
	23	-	Roniglice Commission für die Ausführung ber Riederoderbruchs-	1	•
	- 1		Melioration in Freienwalbe an ber Ober. Melbung von Erb-		
	- 1		arbeitern bei ben Deicharbeiten im Niederoberbruche	39	344

Potsbam, gebrudt in ber A. 28. Dapniden Buchtruderei.

ber in dem Amtsblatte der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin

im Aten Dnartal 1854

erschienenen Berordnungen und Befanntmachungen, nach Ordnung ber Materien.

Be mer finng. Die Berordunungen und Befanntmachungen ber Königlichen Regierung ju Botsbam find burch ben Buch faben R., Die bes Königlichen Kammergerichte burch ben Buchftaben E., Die ber Königlichen Obets Bok. Direction burch bie Buchftaben (1911)., Die bes Königlichen Configoriums ber Brobing Braubenburg burch bie Buchftaben Co., bie bes Königlichen Schuls Collegiums ber Brobing Branbenburg burch bie Buchftaben S., und bie bes Königs lichen Polizeis Praftvinus ju Berlin durch bie Buchftaben PP. neben ber Rummer bezeichnet.

Data		Mummer er	Ontole has Sound and an and Sound and	Stud	Geitenzahl
	tonu	ngen und a chunge n.	Inhalt der Berordnungen und Befanntmachungen.	Umtes blatts.	des Amtsblatts.
			I. Abgaben, landesherrliche.		
			a. Bolls, Cteuers und Galgfachen.	1 1	
Sept.	30	233 R.	Ginftweilige Bollfreiheit vom Getreibe, Sulfenfruchten, Dehl und	1 1	
O V P V		700	anberen Rühlenfabrifaten	40	345
O-4				42	359
Det.	11		Finang : Minifter. Erbobung ber Steuer : Bergittung für Brannt-	43	366
			wein, welcher nach dem Auslande ausgeführt wird	44	373
	18	255 R.	Abanberung bes Mahl= und Schlachtfteuer=Regulative für Prenglau.	43	369
	30		Die im Rurfürstenthume Beffen gur Erhebung fommenbe Ueber-		
			gange : Abgabe vom jollvereinslanbifden Branntwein	44	374
Nov.	5	259 R.	Fernere Ginftellung ber Erhebung bes Gingangegolles fur Be-		
2000	-		treibe, Sulfenfruchte, Debl und andere Dublenfabrifate	45	3 80
	6	265 R.	Aufruf ber unbefannten Gigentbumer von brei, an ber Dedlenbur-	46	387
	Ĭ	293 R.	ger Grenze in Befchlag genommenen Paden mit Wein und Arraf.	50	423
	10	_	Beneral Director ber Steuern. Umwandlung ber Steuerftelle	47	400
			erfter Claffe am Bafferthore in Berlin in eine Steuer-Erpe-		407
			dition zweiter Classe	49	418
	16		Saupt-Steuer-Umt fur inlandische Gegenstände in Berlin. Un-	1	
			melbung bes innerhalb ber Stadt Berlin gebornen Schlachtviehs.	47	400
	25		General Director ber Steuern. Umwanblung ber Steuerftelle		418
			zweiter Claffe am Prenglauer Thore in Berlin in eine Steuer-	50	427
			Expedition erster Classe	51	433
Dec.	4	296 R.	Abhebung bes Salzzwange Duantums Seitens ber zwangspflich-	\	
~~~	-	200 200	tigen Gemeinden	50	424
			3,500 0000000000	**	-2-2
			b. Chauffeefachen.	! !	
Sept.	24	236 R.	Berlegung bes Chauffeegeld - Empfangshaufes Redlig	40	346
	1		e. Andere Abgaben.		
@-w.	46	04 DC	Villen Illianus ben Olfaskan ili. His Grillin Olisia in ili. Illin	ایما	252
<b>७</b> क्का	15	or PP.	Ermäßigung ber Abgaben für bie Schiffs-Auslabe-, resp. Ein-	\ 41 43	353
<b>M</b> ass		oo rr.	lade Erlaubnig und des Pfandbetrages		370
<b>7(99).</b>	10	209 K.	Babrgetv- Larif für die Fähr-Anstalt über die Savel bei Caputy.	47 (	1 325

6.		l <b>G</b> umman	l l	امديما	
Dainn   Anmuer der Berorbungen und Befanntmachungen.			Inhalt ber Berordnungen und Befanntmachungen.	Stud des Amiss blatts.	Seitenjahl bes Amtsblatts.
		ł	II. Caffen, Credit, und Souldenwefen.		
Sufé	4.4	256 R.	'A	44	373 [′]
Jun	14	279 R.	Praclusiv= Termin zum Umtausch der Caffen= Anweisungen vom	48	403
		301 R.	( Jahre 1835)	52	<b>440</b>
Sept	. 30		Regierungs = Prasidium zu Merseburg. Die im Michaelis = Termine 1854 in Merseburg ausgelooften Kammer = Credit = Cassen =		
			ficheine	41	354
	30	_	Regierungs - Prafibium zu Merfeburg. Die im Michaelis - Termine		04.
-	40		1854 in Merseburg ausgelooften Steuer-Credit-Cassenscheine.	41	354
Dct.	16	_	General Direction ber Seehandlunge Societät. Ausgeloofte See-	42	070
			handlunge - Pramienscheine	43	370
	18	R.	Praclusiv = Termin zum Umtausch der Königlich Preußischen Dar=	43	365
			lehne - Caffenscheine vom Jahre 1848	48	403
	23	_	Central = Commission für die Angelegenheiten der Rentenbanken. Busammenstellung der bei fammtlichen Rentenbanken gezogenen	52	439
			Rentenbriefe	44	<b>377</b>
Nov.	10		Direction ber Rentenbanf für die Proving Brandenburg. Ber-	1	.:
			loofung von Rentenbriefen	46	389
	20		Direction der Rentenbant für die Proving Brandenburg. Ber-		
			loofete Rentenbriefe	47	<b>39</b> 9
	24	_	Direction ber Rentenbank für die Provinz Brandenburg. Ber-		
_			nichtung ausgeloofter Rentenbriefe	48	407
Dec.	4	295 R.	Einreichung aller Liquidationen über Roften, die aus der Regie-	}	
			runge = Saupt = Caffe zu bezahlen sind	50	424
	8		Direction der Rentenbank für die Provinz Brandenburg. Em- pfangnahme der Entlastungs = Duittungen über abgeloste Renten.	52	AAC
			III. Communal-Angelegenheiten.	32	446
			Time Community Angeregenyetten.	- 1	
Juli	21		Magistrat zu Bernau. Regulativ für die Erhebung des Einzugs- geldes, der Hausstands und Hausstands-Erganzungssteuer	40	
	28		in Bernau	49	421
	20		Einzuge und Hausftandsgeldes, so wie einer Hausstands-Er-	- 1	
	•		ganzungesteuer in Rathenow	51	437
54	3		Magistrat in Reu-Ruppin. Regulativ in Betreff der Einführung	31	407
Det.	أ		und Erhebung eines Einzugs : und Hausstandsgeldes für die	!	
		•		41	358
	14	<u> </u>	Magistrat zu Angermunde. Regulativ zur Erbebung des Ginzugs	<b>*</b>	<b>550</b>
			und Sausftandegelbes, imgleichen ber Sausftands Erganzungs	ļ	. •
				45	385
	24	_	Magiftrat in Werber. Erhebung eines Einzuge : und Sausftands-	30	000
	^=	j	geldes, so wie einer Hausstands-Erganzungssteuer für die	l	•
	٠	1		51	<b>43</b> 8
Nov.	18	271 R.	AND AND A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY OF A COUNTY O	47	394
~ 1771	1		and Arm A recognite section of Arm any mink and the section to	,	

			XXXIII		
Ben	orbus	Rummer er ingen und iachungen.	Inhalt ber Berordnungen und Befanntmachungen.	Stüd bes Amis- blatts.	Ceitenzahl bes Umtsblatts.
Nov. Dec.	24	286 R.	Magistrat in Friesac. Regulativ zur Erhebung einer Einzugs, Sausstands und Sausstands Erganzungssteuer für die Stadt Friesack. Einführung der Städte Dronung vom 30. Mai 1853 in Prenzlau. Ragistrat in Priswalf. Regulativ zur Erhebung eines Einzugs und Hausstandsgeldes, so wie einer Sausstands Erganzungs steuer für die Stadt Priswalf.	48 49 51	410 412 436
			IV. Domainens, Forfts und Jagbfachen.		
Nov.		277 ·R. 285 R.	Aushändigung der Quittungen über eingezahlte Beräußerungs- gelder	47 49	398 412
			' V. Eifenbahn - Angelegenheiten.	·	
Det.		91 PP. —	Rieberlegung ber Agentur bes Raufmanns Julius August Gun= ther in Berlin und Bestätigung bes Raufmanns Ubo Gun= ther als Agent ber Eisenbahn= und allgemeinen Rudversiche= rungs=Gesellschaft Thuringia in Erfurt. Direction ber Rieberschlesisch= Märkischen Eisenbahn. Herabsehung bes Tarissages für die Besörderung ber Reisenden in britter Bagenclasse	44 51 52	376 433 445
			VI. Gustizssachen.		
Det.	13 30	246 R.	Berfahren bei gerichtlicher Berfolgung ber Beamten wegen Amts- und Dienfihandlungen	42	361
Nov.	17	_	Rreisgerichts = Deputation zu Mittenwalde. Abhaltung ber Ge-	45	385
•	21		richtstage in Teupis Kreisgericht zu Angermunde. Gerichtstage zu Gramzow für bas Jahr 1855	47	402 421
	22		Kreisgerichts Deputation zu Dranienburg. Abhaltung ber Ge- richtstage in Zerpenschleuse	48	409
	23		Kreisgericht zu Neu-Ruppin. Abhaltung ber Gerichtstage in Cowenberg	48	409
	23	<del>-</del>	Kreisgericht zu Wriezen. Abhaltung ber Gerichtstage in Prözel für bas Jahr 1855	50	429
200	29	—.·	Kreisgericht zu Wittflod. Abhaltung der Gerichtstage in Zechlin für bas Jahr 1855	50	429
Dec.	1	_	Rreisgerichts Deputation zu Neustadt Eberswalde. Gerichtstage zu Biesenthal für das Jahr 1855	49	421 429
	I	l	Arnibiegie und Sibilin im Ondes 1000	20 1	200

## XXXIV

Date		Nammer er	Contacts has Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Standard and Stand	Bes bes	Geitengaft
Befordungen unb			Inhalt ber Berordnungen und Befanntmagungen	Umis- blatts,	bes Amissiatis.
Dec.	1	· '	Kreisgericht zu Brandenburg. Abhatiung ber Gerichtstage in Lehnin im Jahre 1855	52	446.
	<b>4</b> 6	_	Rreisgericht zu Templin. Abhaltung ber Gerichtstage in Gers- malbe im Jahre 1855	50	429
	6		tage in Rhinow im Jahre 1855 Abhaltung ber Gerichts-	51	435
	18	_	tage in Friesack im Jahre 1855 Rreisgerichte Commission ju Belgig. Abhaltung ber Gerichtstage	51	436
			in Brud im Jahre 1855	52	446
			VII. Rirden, und Schulsachen.		
Dct.	3 16	 254 R.	Ministerium ber geistlichen, Unterrichts = und Medicinal = Angeles genheiten. Ressort = Berhältnisse ber Domkirche in Berlin	41	349
•	27	,	Evangelische Kirchen-Collecte zur Unterftügung ber an der Ober und beren Zufluffen durch Wasser Beschädigten	43	369
			Behingte Befreiung der evangelischen Theologen von ber Erfül-	45	383
Dec.	21	7 C ₀ . 304 R.	Einsenbung ber Tertial Tobtenliften an die Gerichte	50	426
			brannten evangelischen Rirche zu hennigtenhorf	5 <b>2</b>	44?
			VIII. Landtagsfachen.		
Sept.	4	_	Laubtagstabichieb an die im Jahre 1852 perfammelt gewesenen Provinzialstände der Mark Brandenburg und des Marigraf- thums Niederlaufig.		,
Det.	14		(Beilage jum 41ften Stud bes Amteblatts.) Dher : Prafibium. Eröffnung ber Communal : Landeage ber Sur-		
Dec.	21		marf und ber Reumarf Dber Prafibium. Bestätigung bes Oberft Lieutengnts a. D.	42	360
			von Arnim = Eriewen in Berlin als Borsitender bes Com= munal = Landtags ber Kurmark und bes Ritterschafta = Directors		
			von Winterfeld auf Ruzerow als Stellvertreter beffalben	52	440
			IX. Militairsachen		
Det.	9	<del>-</del>	Kriegs = Ministerium. Aufforderung an die Restanten zur Berich- tigung ber Beitrage und Bechselzinsen an die Militair = Bitt - men = Case	42 46	3 <b>62</b> 390
	27	7 Co.	Bedingte Befreiung ber evangelischen Theologen von ber Erfül-	45	383
Nov.	27	284 B.	Berpflegungetoften für Militair - Arreftanten auf Marichen	49	411

_					
Bere	) Habita	Kuncpas er ingen und expungen.	Inhalt ber Berordnungen und Befanntmachungen.	Ståd bes Amis- blatts.	Seitemahl bes Emesblatis.
			X. Plolizeifachen.		
Det.	16	_	Stänbische Landarmen Direction der Kurmark. Nachrichten über die Berwaltung des Kurmärkischen Landarmenwesens für das Jahr 1853. (Beilage zum 45sten Stüd des Amtsblatts.)		
			b. Fener Polizei, Fenerversicherung.		
Scpt.	26	237 R.	Agentur : Bestätigung bes Protofollführers und Auctions : Com- miffarius Noac in Lucenwalbe in Stelle bes Kaufmanns Dechert, bes Riemermeisters Gebhard in Beestow, bes Gastwirths Schmidt in Lenzen, bes Zimmermeisters Soe-		
Det.	1	247 R.	felb in Ludenwalde und bes Raufmanns Brunfing in Bittenberge	40	·3 <b>4</b> 6 .
	4		Boigt. Forft = und Dekonomie = Deputation des Magistrats in Berlin. Reinigen der Schornsteinröhren in den Ortschaften Neu = Moadit,	42	361
	13	-	Webbing und Gesundbrunnen	41	353
Nov.		89 PP. 260 R.	(Beilage zum 46sten Stud bes Amtsblatts.) Agentur-Riederlegung bes Commissionairs Prescher Agentur-Bestätigung bes Rausmanns Dortschy in Ries bei Beestow, bes Rausmanns Raselin in Ludenwalde und bes Rausmanns Uthemann in havelberg in Stelle bes Raus-	43	370
	۵	074 B	manns henning baselbst	45	380
	6		Agentur Bestätigung bes 3immermeisters Sittel in Rauen in Stelle bes Kaufmanns Kerkow baselbft	47	397
	19 21	281 R. 287 R.	Agentur-Aufhebung des Privat-Secretairs Bobe in Alt-Schadow. Agentur-Bestätigung des Maurermeisters Sander in Friesad und des Acterburgers Wepel in Oranienburg und Agentur-	48	405
Dec.	2	297 R.	Rieberlegung bes Raufmanns herms in Dranienburg	49	413
	10		Suschfa in Prenzlau in Stelle bes Kaufmanns Schulz Beiträge zum Domainen-Reuerschäben-Konds pro 1853	50	<b>4</b> 25 <b>4</b> 32
	15	305 R.	Agentur - Niederlegung des Kaufmanns Witte, früher in Luden- malde	1 25 (	. M2.

Datum	Rummer	1	Stat!	
Berochu	ber ungen unb machungen.	Inhalt ber Bererdnungen und Befanntmadungen.	bes Amts: blatts.	Seilenjahl bes Amisbiatis.
		c. Sewerber Polizei.		
-	_	Patent's Ertheilung an den Kaufmann Schlesinger in Berlin. Patent : Ertheilung an den Maschinen : Fabrif : Director Sanel	40	347
Sept. 30	84 PP.	in Magdeburg Berfauf von Billete (Ticketa) jur Beiterbeforberung ber Aus-	40	347
•	.	wanderer 2c.	41	352
30	)  —	Polizei = Directorium in Potebam. Ausübung ber mit bem Ab-	41	358
	1	bederei=Grundstude ber Frau Boigt verbundenen Zwangs-	42	364
Dct.	242 R.	rechte und der correspondirenden 3mangeverpflichtungen Beschäftigungen jugendlicher Arbeiter in Berg = , hutten = und	1	372
. 6	243 R.	Pochwerfen	41	350
		auf ben Wochenmärkten zu Wittstod	41	350
16		Gewichte von Gußeisen	43	367
. 20	250 R.	Rudreidung ungultig gewordener Schiffspatente für Elbfahrzeuge. Patent Ertheilung an den Sutten = und Fabritbefiger Rulmig	43	367
	ŀ	gu Ida = und Marienhütte	43	371
		Patent = Aufhebung des Ingenieurs Mendelssohn in Berlin	43	371
21	90 PP.	Gewichte von Gugeisen	44	376
·-		Patent-Erlöschung des Malers. Rauh in Bamberg	44	377
Nov 7		Cinrictung eines Wochenmarktes auf dem Morisplate in Berlin. Bestätigung des Kaufmanns herz in Prenzlau als Agent der Auswanderer = Beförderungs = Unternehmer Anorr und holl =	46	389
18	_	mann in Samburg Berg = Diftricts = Berleihungen für Di=	47	398
	_	neralien, welche in zerftreuten Lagerftätten vorkommen Patent Ertheilung an ben Buchsenmachermeister Richter in	47	400
	_	Breslau Bratheilung an den Schuhmachermeister Ernst und den	47	401
		Soloffermeister Rupprecht in Berlin	48	408
_	-	Patent - Ertheilung an den Baumeister Sepben in Barmen	48	<b>4</b> 09
_	_	Patent = Erloschung des Commerzien = Raths Scheller in Duren. Patent = Ertheilung an den Buchsenmachermeister Schulte in	49	419
	-	BeeskowPatent=Berlängerung des Medicinal=Raths Micaelis in Mag=	50	427
	]	beburg	50	427
Dec. 11	-	Patent - Erlöschung bes Mechanifers Bruden baus in Nachen Berg - Amt zu Rübersborf. Beranberung in ber Eintheilung ber	50	427
	_	Geschwornen = Reviere	51	434
	. 1	Barmen	51	434
Sept. 27	234 R.	d. Medicinal polizei.	.	
	207 II.	Gebühren für die Prüfung ber Frauen, welche zum hebammen- Unterricht zugelassen werben wollen	40	<b>34</b> 5

## XXXV_II

		1.0			
Dati	nir F	- Munmer er	Onhali han Wananhumaan unb Walamimahumaan	Sthat bes	Geitenzahl
Ber	ethni	ingen und	Inhalt ber Berordnungen und Befanntmachungen.	Amtes	bes Umtsblatts.
		ec DD	Back of mile Wife Managine Balaine and and man Ballerine	blatts.	
Sept.	. 3U	86 PP. 241 R.	Bandel mit Gift, Arzneien, Geheim= und anderen heilmitteln. Blutegelpreis	41	352 350
LII.	12	u. PP.	Cities	41	330
	19		Erledigte Rreid = Chirurgen = Stelle, bes Dfipriegnipfchen Rreifes .	43	367
Nov.	_	266 R.	Aufhebung ber Biebiperre in Reu-Falfenrebbe, Rreis Ofthavel-		
		l	lanb	46	387
	17	270 R.	Ertheilung ber Concession gur Anlage einer Apothefe in Brud	47	20.4
200	4 K	299 R.	an ben Apothefer Gartner	4'	394
Dec.	13	233 K.	Apothefer = Rechnungen	51	431
		ł		"	
		·	e. 233 affer: Polizei.		
Dat.	20	250 R.	Rudreichung ungultig geworbener Schiffspatente fur Elbfahr-		•
•			geuge	43	367
	23	253 R.	Rachweisung der Wasserstände an den Pegeln der Spree und Havel im Monat September 1854	43	200
Nov.	4.4	273 R.	Reglement für die Flößerei und Schifffahrt auf dem großen Haupt-	43	368
2000.	14	213 N.	Kanal und den Graben des Savellandischen Luche	47	396
	16	269 R.	Fährgeld = Tarif für bie Fähr = Anstalt über bie Savel bei Caputh.	47	392
	18		Berlegung des Polizei = Schifffahrte = Bureaus	47	<b>39</b> 9
	20		Sperre verschiebener Schifffahrteftreden im Baubegirf Grafenbrud.	48	409
	21	272 R.	Nachweisung der Wasserstande an den Pegeln der Spree und Bavel im Monat Detober 1854	47	205
Dec.	16	103 PP.		4.	395
ætt.	10	100 11.	Agent ber See-, Flug- und land : Transports : Berficherungs :	İ	
			Gesellschaft Agrippina in Coln	52	445
	21	307 R.	Rachweisung ber Bafferstande an ben Pegeln ber Spree und	-	
			Havel im Monat Rovember 1854	52	<b>44</b> 3
			f. Andere polizeiliche Befanntmachungen.		
<b>~</b> aud	40	240 R.	Beftatigung bes Raufmanns Deter in Reuftadt an ber Doffe		
Otpi.	. 10	240 IV.	als Agent der Großen Bereins-Sterbe-Caffe in Berlin	40	347
	20	239 R.	Bestätigung bes Raufmanns Balthafar in Potebam ale Agent		02.
•			ber Lebens = Berficherungs = Gefellschaft Concordia in Coin	40	346
	22	83 PP.	Bestätigung bes Kaufmanns Marcuson in Berlin als Agent ber	40	0.4=
	30	228 B	Edlnischen Lebens-Bersicherungs-Gesellschaft Concordia Bestätigung des Raufmanns Zapel in Spandau und des Schul-	40	347
	30	200 K.	lehrers Favre in Wilsnad als Agenten ber Magdeburger		•
			Sagel = Berficherunge = Gefellschaft	40	346
Dct.	1	235 <b>R</b> .	Chauffeegeld-Erhebung auf ber Ruppin-Reuftädter und refp.		
		04470	Bufterhausener Chauffee Beftätigung bes Forft Caffen : Rendanten Brenger in Dberberg,	40	<b>34</b> 5
	a1	244 R.	bes Protofollführers, ehemaligen Kammerers Repher in Drie-		
			malf und des Buchbindermeisters Friedemann in Storfow		
			als Agenten von Lebens = Berficherungs = Gefellichaften	41	351
	•	• .	· • · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	`	

## myxtx

Dates		Rummet		Grid	Geitenzahl
Beron Belan	du i	edju <b>ngen.</b> Adju <b>ngen.</b>	Inhalt ber Berordnungen und Befanntmachungen.	des Amis- blatis.	bes Umisblatts.
Det.	4		Bau-Inspector Ziller in Potsbam. Sperre ber Paffage über bie Savel bei Sacrow für Wagen	40	348
	4	248 R.	Bestätigung bes Buchbruckereibesitzers Krause in Jüterbogt, bes Privat=Secretairs Boigt in Dranienburg und bes Maurer= meisters Seifert in Rheinsberg als Ugenten von hagelschaben=		
	5	85 PP.	Berficherungs - Gefellichaften Bestätigung bes Raufmanns Raetebus als Agent ber Coini-	42	361
	10	249 R.	schein Lebens : Bersicherungs : Gesellschaft Concordia Bestätigung bes Kaufmanns Deter in Lindow und bes Stadt = Secretairs Blankenburg in Busterhausen an der Doffe als Agenten ber Colnischen Lebens : Bersicherungs : Gesellschaft Con-	41	352
	11	245 R.	Cordia Berliner Durchschnitts = Marktpreise pro September 1854	42 42	362 360
	16	R.	Sperre ber Kannenbrude zwischen Treptow und bem Reuen Rruge.	42	363
	<b>2</b> 0	~~~	Bestätigung des Badermeisters Köppen in Lindow, des Rauf- manns Buttner in Lenzen, des Raufmanns Schulte in Beestow, des Raufmanns und Ziegeleibesigers Wildhagen in Savelberg und des Maurermeisters Grügmacher in Dra- nienburg als Agenten von Lebens-Bersicherungs-Gesellschaf-	20	300
			ten	44	376
. ;	28	261 <b>B</b> .	Bestätigung bes Kaufmanns Schulte in Beessow und bes Kaufmanns Kaselit in Ludenwalbe als Agenten von Hagel-	.	<b>9</b> 00
:	28	262 R.	schäben Berficherungs Gesculschaften	45	380
<i>,</i>	28	264 R.	und Leibrenten = Bersicherungs = Gesellschaft zu Halle Bestätigung des Kaufmanns Sprotte in Potsdam, des Kauf- mauns Buchholz in Liebenwalde und des Kaufmanns Ne- gendand in Brandenburg als Ugenten von Lebens = Bersiche-	<b>4</b> 5	<b>380</b>
			runge = Gefellschaften	45	382
;	28	92 <b>PP</b> .	Bestätigung des vormaligen Apothefers Roth als Agent der Alls gemeinen Deutschen Sagel-Bersicherungs-Gesellschaft "Union"	45	
;	30	263 R.	zu Beimar	45	384
·			tale 1854 über die Landesgrenze gewiesenen Personen	45	381
Nov.	7	267 R.	Beflätigung des Raufmanns Müller in Mittenwalde als Agent ber Großen Bereins = Sterbe = Caffe zu Berlin	46	387
	8	94 PT.	Bestätigung des Raufmanns Oppenheim in Berlin als Agent	40	<b>300</b>
	42	268 R	ber Edinifchen Lebens : Berficherungs : Gefellichaft Concordia	46	<b>3</b> 89 392
	13	275 R.	Befatigung des Raufmanns Rubne in Strasburg in der Ufers mark und des Stifts-Secretairs Brauner in heiligengrabe	-	J3%
			ale Agenten von Lebens Berficherunge Gefellschaften	47	397
:	13	278 R	Aufftellung ber Bevöllerunge-Liften pro 1854	47	398

## XXXXX

Set		Reinier	,	Chid	Seiten; ahl
	rbus	er ngen kWi nadyunhien.	Inhalt Der Berordnungen und Befanntmachungen.	hes. Umts: blatts.	bes Amtsblatts.
Nov.	16	283 R.	Bestätigung bes Raufmanns und Sauptmanns a. D. Reuter in Bittstott als Agent ber Lebens-, Pensions- und Leibrenten-		
	18	282 R.	Berficherungs - Gesellschaft zu Salle	48	406
•	20	96 PP.	bes Kaufmanns herms	48	405
	•		Adaben	48	406
	27 27	284 R. 289 R.	Berpflegungstoften für Arreftaten auf Märfchen Beftätigung bes Kaufmanns Plewe in Mittenwalde und bes Rreid = Thierarztes Lebnhardt in Belzig als Agenten ber Col-	49	411
	27	·97 PP.	nischen Lebens Berficherungs : Gesellschaft Concordia in Com. Befatigung bes Redacteurs bes Correspondeng : Bureaus Ben ; gel in Berlin als Agent ber Colnischen Lebens : Berficherungs :	49	413
	29	288 R.	Gesellschaft Concordia	49	418
	20	98 PP.	fcaben = Berficherunge = Gefellichaft in Erfurt	49	413
Dec.	1	298 R.	schaft zu Salle Bestätigung bes Raufmanns Brandt in Wriezen und bes Buch- bandlers Ralbers berg in Prenzkau als Agenten ber Lebens-	49	418
	2	290 R.	Berficherungs - Gesellschaft Concordia zu Coln	50	425
•	2	291 R.	glitung ber Getreibe = Rente in baarem Gelbe	49	413 — 415
		292 R.	Truppen verabreichte Fourage	49	416
	4	100 <b>P</b> P.	Getreibes ber Domanial = Einsaffen	<b>49</b> 50	417 426
	5	101 <b>P</b> P.	Beranftaltung von Burfelspielen ober Ausspielungen von Gegen- ftanben	51	432
		294 R. 102 PP.	Berliner Durchschnitts = Marktpreise pro November 1854	50	424
		_	cordia	51	433
	- 8) - 9	R. 306 R.	Sperre ber Brude über die Werre bei Schiaß Bestätigung bes Raufmanns Sabide in Brandenburg als Agent	50	429
	4.6	77 000	ber Colnischen Lebens Berficherungs Gefellschaft Concordia	52	442
	14 23	302 R. 303 R.	Berichtigung der Martini=Marktpreise der Stadt Beessow Concessionirung der Lebens = und Pensions = Bersicherungs = Gesell=	52	441
			Schaft "Janus" git Bantburg	<b>52</b>	441

	be		Onhali han Wananhumaan unb Mafannima dennam	Stad bes	Gritenjafi
Berorbungen unb Befanntmachungen.		ngen unb achungen.	Inhalt ber Berordnungen und Befanntmachungen.		nes Autsblatis
_			XI. Postfachen.		
Det.	5	34 OPD.	Poft - Dampfichiffs - Berbindung awischen Preugen einer - und		
	5	35 OPD.	Schweben und Danemart anbererfeite Theile in ben Begirie-Poft-	44	361
	4		Anftalten ale unbestellbar eingefandte Gegenstände	[	
	16	_	Minifter für handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. Gingab- lung von Gelbbetragen bis 50 Thir. Preußisch Courant bei	41	351
			المراجع المراجع المراجع المراجع المراجع المراجع المراجع المراجع المراجع المراجع المراجع المراجع المراجع المراجع	43	366
	94	360PD	ben Bereinigten Staaten von Nord Amerita	48	260
	21	90040	Einrichtung einer taglichen Landbriefbestellung bei ber Poft-Er-	<b>**</b> 3	<b>36</b> 9
	28	37 OPD.	Rachweisung ber von bem Roniglichen Dof-Poft-Amte in Berlin		•
		1	im britten Quartale 1854 an die Ober : Post = Direction baselbst eingesandten unbestellbaren Geld = , Berth = und Badet = Sen =	44	375
			bungen	""	
	31		General : Poft : Amt. Spedition ber Paderei - Sendungen nach ben	45	382
Rov.	2		Bereinigten Staaten von Nord-Amerika	45	883
	• 1		bung gwischen Stettin und Stodholm	46	388
	-6	38 OPD. 43 OPD.	Aufruf Militair Berforgungsberechtigter jur Uebernahme von	50	426
	7	43 OF D.	Stadtpoftboten = oder Poftpadettrager = Stellen	46	388
	40	00.000	bung gwifchen Stettin und Stodholm		
	13	39 OPD.	Befegung contractlicher Stellen im Bezirke ber Dber-Poft-Di- rection zu Potsbam	46	388
	15	40 OPD.	Solug ber biesfahrigen Seepoft Berbindung gwifden Stettin	47	398
	94	41 OPD.	und Rovenbagen	10	dotor
	21	41 UFD.	Einrichtung einer täglichen Landbriefbeftellung bei ber Poft : Er- pedition ju Werneuchen	48	¥06
	23	42 OPD.	Einrichtung einer taglichen ununterbrochenen Botenpoft : Berbin-	48	406
	30		dung zwischen Cremmen und Fehrbellin über Linum	50	425
			General : Poft : Amt. Ausfertigung ber ju Padet : Sendungen nach und burch Belgien erforberlichen Declarationen		19,461,7
Dec.	5	44 OPD.	Beranberung ber Aufnahmeftelle ju Baumgarten bei ber Bruffo-	50	426
			wer Personenpost		444
		45 OPD.	The state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the s	52	444
		46 OPD.		52	445
	20	47 OPD.	Canbbriefbeftellung bei ber Poft Expedition in Gramjow		
	71	49 OPD.	Mufhebung ber bisher in Strausberg für Postfuhrwerke bestandes	52	848
	23	48 OPD.	nen Station Landbriefbestellung bei ber Post-Erpedition in Dablwig	52	445
			XII. Allgemeine Regierungs Angelegenheiten.		
				1	
	_		Inhalte Anzeige bes 38ften Stude ber Befessammlung für Die	14	0.10
			Roniglichen Preußischen Staaten do 1854	41	349

Det	193	Rummer		- tūd	
Bero	bei Rundy		Inhalt der Berordnungen und Befanntmachungen.	bes Amts- blatts.	Seitenzahl bes Umisblatis.
	-		Inhalts Anzeige bes 39sten Stude ber Gefessammlung für bie Königlichen Preußischen Staaten de 1854	42	359
			Inhalts Anzeige bes 40sten Stude ber Gefensammlung für bie Königlichen Preußischen Staaten de 1854	44	373
			Inhalte Anzeige bes 41sten Stude ber Gesetsammlung für bie Königlichen Preußischen Staaten de 1854	45	379
			Inhalts - Anzeige des 42sten und 43sten Studs der Gesetssammlung für die Röniglichen Preußischen Staaten de 1854	47	391
Rov.	25 —	280 R.	Eröffnung ber Rammern	48	405
	_		Röniglichen Preußischen Staaten de 1854	49	411
	-	_	für die Koniglichen Preußischen Staaten de 1854	.50	423
	1		Königlichen Preußischen Staaten de 1854	51	431
~1	-	nn	XIII. Bermifchte Angelegenheiten.		•
Sept.	- 1	PP.	Rettung des Arbeitsmanns hinze aus der Gefahr bes Ertrin- fens durch den Schuhmachergesellen hesselbarth	40	348
	25	PP.	Rettung eines Mannes aus ber Gefahr bes Ertrinfens burch ben Darmsaiten Fabrifanten Oppermann in Berlin	40	<b>348</b>
	30	PP.	Geschenke an Kirchen	40	<b>34</b> 8
Det.	5	R.	zieher Ibolb	41	357
	9	R.	Lödnig	42	<b>3</b> 63
	9	R.	"Rlaerehof" beigelegt	41	357
	10	R.	an die Stadt Brandenburg	42	364
		<b>D</b>	Lord in Werber, die Knaben Thuride und 31och in Lindow, ben Schirrmeister Pahl in Neu-Ruppin, ben Schuhmacher Reemers in Prizwalf, die Chefrau des Arbeitsmanns Kersstan in Cablow, ben Schiffer Biermann in Curtichlag und ben altesten Sohn des Grenzaufsebers Gumtow in Prizwalk.		363
	14	R.	Berzeichnis der in = und ausländischen Wald =, Obst = und Schmud= baume und der Zier = und Obststraucher, welche in der Königl. Landes = Baumschule bei Potsdam gezogen und verkauft werden.	42	<b>363</b>
	_		Geschenke an Kirchen Geschenke an Kirchen	42 44	364 378
	1	ļ	I was to be a second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the se	`	`

Datum   Rinnete ber Berandnungen und Befannimachungen			Jahute ber Bererbnungen und Befanntmachungen,	Stud bes blatts: blatts	Geitenjähl bes Amteblatif.
Rov.		R.	Meitung eines Meufihen aus ber Gefiffe bes Cerentlend unth bie Privat-Secrednice Blafog und Bourte und ben Muf- undunssohn Sonsfadet in Stortow	46	390
·	9	. Ri	Reitung von Mensten aus Lebensgefahr burth ben Minter- gefollen Petere in Perleberg, ben Schiffer Bohring in Spandau, ben Gleinter harnier in Biantenfte, ben Artbite- name Sakone in Potobund, ben Bubber Braban't in M. brechts-Theerofen und ben Knaben Ebel in Danim paft	47	402
	10	PP.	Berleihung ber Erinnerungs-Mebaille für Lebenbrettung and ben Sandlungsbiester Ca lomon in Berna		390
	_		Geschenke an Rirchen	47	402
			Gridente du Ricchen	48	410
	23		Berpachtung' bei Berliner Scharfrichtevel und Abbederei	49	418
	27		Mettung eines Menfchen aus ber Gefult bes Erteintents bireit		710
	.~`		ben Garbe - Jager Rugholy in Poistonn	49	421
Dec.	1	-	Berg-Amt in Rubersborf. Berfaufspreis bes Studentalts in	49	'
	. 4	· R.	der Königkichen Kultbrennetti zu Ridersborf		419
		D.	Empfehlung der Schrift des Lehrers Jokisch in Glogan, die dies-	49	<b>42</b> 1:
			führigen Berbetrungen ber Dber und ihrer Rebenfusse		
	-		Geschenke an Riechen	50	430
	-	_	Geschier all Michel	51	<b>438</b>

Bolebam, gebrudt in ber C. B. Dapnfden Budbruderei.

## Amtsblatt

ber Roniglichen Regierung zu Potsbam und ber Stadt Berlin.

## Stúck 1.

Den 6. Januar.

1854.

## Allgemeine Gefesfammlung.

Das vorjährige Boste Stud ber Gesessammlung für bie Königlichen Preußischen Staaten enthält:

- N 3900. Vertrag swischen Seiner Majestät bem Könige von Preußen und Seiner Durchlaucht bem Fürsten zu Walveck und Fyrmont, über die fernere Vereinigung des Fürstenthums Walveck mit Preußen zu einem übereinsstimmenden Zolls und Steuer-System. Vom 3. September 1853.
- M 3901. Bertrag zwischen Preußen, Bayern, Sachsen, Hannover, Bürttems berg, Baben, Kurhessen, bem Großherzogthume hessen, den zu dem Thürringischen Zolls und Handels-Bereine gehörigen Staaten, Braunschweig, Oldenburg, Nassau, und der freien Stadt Frankfurt einerseits und Walsdeck andererseits, die Fortdauer des Anschlusses des Fürstenthums Pyrsmont an das Joll-Sustem Preußens und der übrigen Staaten des Joll-Bereins betreffend. Vom 3. September 1853.
- 3902. Bertrag zwischen Preußen und Walveck wegen der Besteuerung ins nerer Erzeugnisse und wegen des Salzdebits. im Fürstenthume Pyrmont. Bom 3. September 1853.
- No 3903. Allerhöchster Erlaß vom 14. November 1853, betreffend die Berleihung der fiscalischen Vorrechte für ben Bau und die Unterhaltung einer Gemeindes Chaussee von der Saarlouis Meger Staatsstraße bei Soutyhof über Neuforweiler und Bisten die zur Französischen Grenze in der Richtung auf St. Avolo.
- 3904. Bekanntmachung über die unter dem 31. Ortober 1853 erfolgte Bestätigung ber neuen Redaction bes Geschäftsplans ber Berlinischen Les bensversicherungs Gesellschaft. Bom 10. Occember 1853.

Berordungen und Befanntmachungen der Königl. Megierung: a) welche den Regierungebezirt Potedam und die Stadt Berlin betreffen.

(N 1, siehe vie besondere Beilage.)

Bekanntmachungen ber Ronial. Ober: Poft: Direction ju Potsbam.

Bom 1. Januar f. J. ab wird die bisber tägliche Personenpost zwischen Gr.= Kreut und Lebnin nur an folgenden Tagen courfiren:

aus Gr.-Rreug Montag, Dienstag, Freitag, Sonnabend 7 11hr Abends nach Ans

funft bes 5% Uhr Local=Zuges aus Potsbam; aus Lebnin Dienstag, Mittwoch, Sonnabend, Sonntag . 5 ! Uhr fruh, jum Anfoluffe an ben erften Bug von Berlin nach Magbeburg.

Dagegen tommt von bemfelben Termine ab eine wochentlich breimalige Botenpoft in Bang, welche abgefertigt wirb:

aus Gr.-Rreut Donnerstag, Freitag, Sonntag 9 Uhr Bormittags, aus Lehnin an renselben Tagen 8 Ubr Abends.

Diefe Beranderung wird hierdurch jur Renntniß bes Publikums gebracht. Potebam, ben 31. December 1853.

Der Dber-Post Director Balbe.

NF 2. Die Vofts Bertinbung

N 1.

awifden Groß:

ber Poften

Rreug und

Lepnia.

Beranberung |

amifden Branburg a. H. und Plaue.

Bom 1. Januar f. 3. ab wird bie tägliche Personenpost zwischen Brandenburg a. S. und Plaue aufgehoben und an ihrer Stelle zwischen ben genannten Orten eingerichtet:

u) eine wöchentlich 3malige Personenvost mit folgendem Gange: aus Brandenburg am Dienfiba

Donnerstag | frub 71 11br, .Connabend )

in Plaue; 83 Uhr früb, aus Plaue: an benfelben Tagen 1 Uhr Mittage, in Brandenburg: 21 Uhr Nachmittags;

b) eine wöchentlich 3malige Boten- Poff mit folgendem Gange: aus Brandenburg am Monta

> Mittwoch \ früh 74.Uhr, Freitag

in Planc: 91 Uhr frub,

ichen Staats ertheilt morben.

aus Plaue: an benfelben Tagen 12! Uhr Mittags, in Brandenburg: 21 Uhr Nachmittags.

Potebam, ben 27. December 1853.

Der Dber=Vost-Director Balbe.

Watent = Ertheilungen (Auszug aus bem Königlich Preug. Staate-Anzeiger JV 301 vom 22. December 1853.) Dem Dr. S. Corffen, ju Berlin, ift unter tem- 17. December 1853 ein Patent auf eine Knopf. Durchftog. und Prage-Maschine in ber burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Berbindung und ohne Jemand in ber Benugung einzelner befannter Theile zu beschränten, auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preugi(Auszug aus bem Königlich Preuß. Staats Anzeiger No 307 vom 30. December 1853.) Dem Orechster Diedr. Piper, zu Deutz, ist unter dem 25. December 1853 ein Patent auf eine in ihrer Zusammensetzung als neu und eigenthümlich erkannte formbare Masse, ohne Jemand in Unwendung bekannter Bestandtheile ber Masse zu behindern,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preu-

Bifden Staats ertheilt worden.

Patent et los dung. (Auszug aus bem Königlich Preuß. Staats Anzeiger As 301 vom 22. December 1853.) Das bem Kaufmann J. H. F. Prisswis, in Berlin, unter bem 2. Februar 1852 ertbeilte Vatent auf eine Nab-Maschine ist erloschen.

Derfonal dronit.

Die Berwaltung ber Polizei-Anwaltschaft bei ber Konigl. Rreisgerichts Deputation gu Reuftabt-Cherswalbe ift einstweilen bem Beigeordneten Doring baselbft übertragen worben.

Der Regierungs-Secretariats-Affistent Stedert ift jum Regierungs-Secretair, ber Militair-Supernumerarius Boldt jum Regierungs-Secretariats-Affistenten beforbert.

Der Ranglei-Diatarius Arnbien ift jum Regierungs-Rangliffen beforbert.

Beim Stadtgericht zu Berlin find ber Deposital-Cassen-Assistent Carl August Theodor Matthiae zum Buchhalter befördert und der Civil-Supernumerar heinrich Abolph Anoll als Deposital-Cassen-Assistent angestellt worden.

Die burch die Bersegung bes Förstere Thiele erledigte Försterstelle zu Tangereborf, im Forftreviere himmelpfort, ift bem jum Förster ernannten zeitherigen Forstaufseher Rorber zu Regeleborf vom 1. Januar b. 3. ab übertragen worden.

Der Candidat der Pharmacie hellmuth Werner Sowarz, ju Berlin, ift als Aposteter Ifter Claffe in den Koniglichen Landen approbirt und vereibigt worden.

Der Probft Jacob Friedrich Johannes Leonhard Lund, bisher zu Altona, ift zum evangelischen Pfarr-Abjuncten cum spe succedendi für die Oberpfarre zu Rathenow und zum Superintendenten der Diocese Rathenow bestellt worden.

Der Diaconus Franz Eduard Balther, bisher zu Bolmirftedt, ift zum evangelischen Prediger ber Parochie Lichterfelbe, Superintenbentur Neufladt-Cherswalbe, bestellt worben.

Der Schulamis-Canbidat Dr. Johann Chuard Schoedler ift als ordentlicher Lehrer an ber Louisenflädtischen Realschule zu Berlin angestellt worben.

Dem Lehrer Beinrich Friedrich Siebmann ift Die Erlaubnis jur Fortführung ber ehemaligen Beighan'ichen Privat-Töchterschule in ber Dorotheenftabilichen Kirch-Parochie an Berlin ertheilt worden.

Im Teltower Areise ift in Stelle bes verftorbenen Grafen von Solabrendorff und bes ebenfalls verstorbenen Lehnschulzen Dierte ber Gutsbestger Ruhne zu Fahlhorft und ber Lehnschulze Lenz zu Rubow als Areisverordnete in Auseinandersegungs-Ange-legenheiten gewählt, bestätigt und vereibigt worben.

Der Areisschulze Johann Friedrich Luther zu hennigedorf, und der Schulze Eduard Gees zu Schwante, im Ofthavellandischen Areise, find als Areisboniteure im Reffort ber Rönigl. General-Commission für die Aurmart Brandenburg bestellt und als solche ein für pliemal veryslichtet worden.

## Bermifchte Rachrichten. Sperrung bes Oranienburger Ranals.

Behufs Ausführung von Reparaturen an ben Bauwerken bes Oranienburger Ranals muß berselbe vom 9. Januar bis Mitte Marz t. 3. für die Schifffahrt gesperrt, und aus bemselben bas Wasser abgelaffen werben.

Eben so wird für gleiche Zeit die Sperre ber Spandauer Schiffeschleuse noth-

menbig und erfolgen.

Dem schiffsahrttreibenden Publikum wird vies zur Beachtung bekannt gemacht, und namentlich fordern wir die betreffenden Schiffssührer, deren Kähne im Dranienburger Kanal lagern, auf, für die Sicherung der Fahrzeuge bei abgelaffenem
Kanalwasser zu sorgen. Potsbam, den 31. December 1853.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Leben grettung.

Das Königl. Ministerium bes Junern hat bem Proviant-Amts-Affiftenten Soröber hierselbst, für bie Rettung eines Menschen aus ber Gefahr bes Ertrintens bie zur Aufbewahrung bestimmte Erinnerungsmedaille verlieben.

Potsbam, ben 15. December 1853.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Leben srettung.

Des Königs Majestä haben vem Schiffsbaumeister Kräusel zu Charlottenburg wegen mehrer von bemselben bewirkten Lebensrettungen das Verdienst-Chreuzeichen für Rettung aus Gefahr zu verleihen geruht.

Potebam, ben 24. December 1853.

Konigl, Regierung. Abtheilung bes Innern.

Geschenke an Rirchen.

Der Kirche zu Labeburg, Superintendentur Neuftadt-Eberswalde, sind bei Gelegenhelt ihres Um- und Ausbaues und des Baues eines neuen massiven Thurms zum Weleberersiffnungsgottesdienste am 18. d. M., am 4ten Abvents-Sonntage, folgende Geschenke gemacht worden: 1) von den Ebefrauen zu Labedurg eine Altarbede von violettem Auch mit goldenen Frangen und Kreuz; 2) von den Jungfrauen daselbst eine desgl. Kanzelsbesteidung; 3) von dem Königl. Wirklichen Geheimen Ober-Regierungs-Rath Matthis in Berlin eine Altar-Bibel in Quart in reichem Eindand; 4) von dessen Ebegattin Elisabeth geb. Jordan ein Altargemälde in Del mit Goldrahmen, 5½ Fuß hoch, 4 Fuß breit, die Himmelsahrt Christi darkellend; 5) vom Patronat, dem Königl. Hochwürdigen Doms-Kirchen-Collegium zu Berlin, 100 Thir. zur Beschaffung a) eines marmornen Taussteins, d) eines Erucisizes, in Zinkguß bronzirt und mit vergoldetem Christistörper, c) zweier Altar-leucker, in Zinkguß bronzirt; d) vom Bauführer Beder in Berlin ein Thonstäd, einen Christistopf mit Engelstöpfen darstellend.

(hierbei eine besondere Beilage, enthaltend unter M. 1 ben Geschäftsplan ber Berlinfe fen Lebensversicherungs-Gesellschaft, imgleichen vier Deffentliche Anzeiger.)

Rebigirt von ber Koniglichen Regierung ju Botebam. Rotebam, gebrudt in ber M. B. Dapnichen Buchbruderei.

## 28 eilage

jum Iften Stud bes Amteblatte 1854

ber Roniglichen Megierung zu Potebam und ber Stabt Berlin.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung: a) welche den Regierungsbezirk Potsbam und die Stadt Berlin betreffen.

Die nachstebend abgedruckte Aussertigung per Allerhöchsten Cabinetsordre vom 31. October d. 3. und ben durch lettere bestätigten Geschäftsplan der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft bringen wir in Folge höherer Bestimmung hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Potsbam, ben 21. December 1853. Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

VF 1.
Geschäftsplan
ber Berlinischen Lebende
BerficherungsGesellschaft.

"Auf Ihren gemeinschaftlichen Bericht vom 30. September cr. will 3d ber, nebft bem Protofolle vom 29. April 1850 guruderfolgenden neuen Redaction bes Beidafts-Planes ber Berlinifden Lebens-Berficherungs-Gefellschaft, wie biermit geschieht, Meine Genehmigung ertheilen. Dabei sete 3ch feft, bag ber ber gedachten Gesellschaft bisher zugeordnete Regierungs-Commissarius ihr auch ferner beigeordnet bleibe, mit ber Befugnig, nicht nur ben Gefellschafts. Borftand, Die General-Berfammlung ober fonftige Organe ber Gesellschaft gultig gusammen zu bernfen und ihren Berathungen beizuwohnen, sondern auch jederzeit von den Budern, Rechnungen, Registern und ben fonftigen Berbandlungen und Schrifts fluden, sowie ben Raffen und Anftalten ber Gefellschaft, Renntnig und Ginficht au nehmen. Die ber Gesellschaft burch bie Ordre vom 16. April 1839 ertheilte Ermachtigung, ihre Gerechtsame, gegen vermeintlich unbegrundet an fie gemachte Anfpruche, falls fie bieferhalb gegen bie Pratendenten mit ber Regatorien-Rlage, ober im Bege bes Provocations, ober Diffamations Prozesses selbst auftreten will, ohne Rudficht auf ben Gerichtsftand ber Bertlagten ober Provocaten, jederzeit bei dem Rammergerichte rechtlich zu verfolgen, hat übrigens, wie schon burch bie neuere Gerichts Drganisation, so nun burch ben § 34 ber neuen Redaction des Geschäfts-Plans seine Erledigung gefunden. hiernach überlaffe 36 3hnen, bas weiter Erforberliche ju verfügen.

Sanssouci, ben 31. October 1853.

(geg.) Friedrich Bilhelm. (gegengez.) Simons. von Weftphalen.

An die Minister ber Justig und bes Innern."

## Geschäftsplan

ber

Berlinischen Lebeus = Bersicherungs = Gesellschaft.

## Erfter Abschnitt.

Berfchiedene Arten ber Lebens-Berficherungen und beren Bebingungen.

#### 6 1.

## Begriff ber Lebens. Berficherung.

Die Berlinische Lebens-Berficherungs-Gesellschaft übernimmt gegen Entrichtung im Borque bestimmter Ginfchuffe (Pramien) und unter ben in diesem Plane festgesetzen Bedingungen die Berpflichtung, nach bem Ableben einer ober mehrerer benannten Personen, ober nach dem Ablauf einer bestimmten Zeit, ein im Boraus festgesetze Rapital zu zahlen.

#### **6** 2.

## haupt-Berficherungs-Arten ber Gefellicaft.

Sie übernimmt bergleichen Berficherungen nach ber Babl bes Antragenben:

1. auf bie Lebensbauer bes Berficherten, fo bag mit seinem Ableben bas versicherte Rapital fakig wird, und gwar entweber:

a) mit Theilnahme bes Berficherten an bem etwanigen Gewinn ber Gesellschaft,

ober:

h) ohne Anspruch auf biese Theilnahme; Il. auf bestimmte Jahre, für ben Fall, daß ber Berficherte mabrend berselben ftirbt, bei seinem langeren leben aber die Berficherung erlischt;

III. auf bestimmte Jahre:

entweder:

- A. in ber Art, daß das Kapital nach beren Ablauf gezahlt wird, ohne Unterschied, ob der Berficherte diesen Zeitpunkt erlebt oder nicht,
- B. daß es schon mabrend dieses Zeitraums gezahlt wird, sobald ber Bersicherte ftirbt. Beibe Bersicherungsarten ad III A und B werben unter ber Bezeichnung: "Sparkaffen Ber-sicherung" begriffen.

Die Gesellschaft wird aber auf specielle Antrage auch unter anderen Modificationen, 3. B. für zwei verbundene Personen zu Gunften des Ueberlebenden oder eines Dritten zc., auf Lebend-Berficherungen einzugeben bereit sein.

#### 3,

## . Perfonlice Erforderniffe ber gu Berfichernben.

Rur in Beziehung auf bas eigene Leben folder Personen beiderlei Geschlechts werben Berficherungen ertheilt, welche nicht unter funfzehn Jahre und nicht über sechzig Jahre alt find,") in Deutschland ober

^{*)} Perfonen boberen Altere ale 60 Jahre werben nur in Folge befonderer Uebereintunft mit ber Direction jur Ber- ficerung ibred Lebens angenommen.

ben angrenzenden Landern wohnen und beren Gefundheitszuftand, Beruf ober Lebenswandel nicht etwa erhebliche Bebenken veranlaffen. Ausgeschloffen find baber namentlich alle Personen, welche mit lebensgefährlichen Krantheiten und Krantheiteanlagen, mit bergleichen forperlichen Gebrechen ober organischen Fehlern behaftet sind, ferner diesenigen, welche im attiven Seedienst fteben, sich sonft einem gefahrbringenden Berufe widmen ober notorisch einen bas Leben verfürzenden Wandel führen.

Militairpersonen (§ 24) sowohl bes In- ale Auslandes find in Friedenszeiten von Berficerung ihres Lebens nicht ausgeschlossen, muffen fich aber in Beziehung auf Ariegegefahr ben in ben

15 25 seq. getroffenen Bestimmungen unterwerfen.

Bon Militairpersonen, hinsichtlich beren ber Kriegeftand berefte eingetreten ift (§ 26), weiben Berficherungen ihres Lebens nicht angenommen.

#### **5** 4.

#### Bobe ber Berficherungs-Summe.

Die zu versichernte Summe muß minbestens Einhundert Thaler Prengisch Courant befrugen, und

insofern fie biefen Betrag übersteigen foll, mit hundert ohne Bruch theilbar fein.

Das Maximum ber auf bas Leben einer ober zwei verbundener Versonen zu versichernben Summe wird für jest (vorbehaltlich funftiger Abanderung) auf Zehntausend Thaler Preußisch Courant befilmint.

#### § 5.

#### Betrag.ber Pramien.

Die Bobe ber fur bie Berficherung zu zahlenden Beitrage (Pramien) richtet fich nach ber Art und Dauer ber Berficherung, nach bem Alter bes Berficherten und nach seiner Erklarung, an bem Gewinn ber Gesellschaft Theil nehmen zu wollen ober nicht.

Berficherungen mit Anspruch auf Antheil an bem funftigen Gewinn ber Gesellichaft werben nur benjenigen Personen ertheilt, welche fich gegen gleichbleibenbe jahrliche Pramiensatze auf

Lebenszeit verfichern (cfr. § 2 Rr. 1 a).

Bei allen übrigen Berficherunge-Arten ift bie Theilnahme an dem etwanigen Gewinn ber Gefells ichaft ausgeschloffen und — mit Rudficht hierauf — eine geringere Pramie für fie bestimmt.

Die Beitrage fonnen nach ber Babl bes Berficherten a) unverandert fur bie gange Dauer ber Berficherung, ober

b) von funf gu funf Jahren bis jum 15ten Berficherungejahre fleigenb, ober

c) in gleichen Beitraumen fallend, ober endlich

d) in einer bestimmten Angahl nach einander folgender Jahre ober in einer Summe für bie gange Lebenszeit gablbar,

festgesett werben. .

Für alle diese Modificationen find unter Berudsichtigung der im § 2 genannten Bersicherungs-Arten einzelner Personen die Tabellen A bis H als maaßgebent beigefüht.

Die Eariffage find auf jahrliche Borausbezahlung berechnet, fonnen aber in

viertels, halbs oder gangfährigen Terminen entrichtet werden (ofr. § 13 14).

Wünscht ber Antragende die Versicherung unter noch anderen Modificationen, oder in Verdindung mit einer anderen benannten Person, so wird die Direction über die Hohe der Prämie und die sonstigen Bedingungen sich besonders mit ihm zu einigen bereit sein (cfr. Beilage J K L).

Wenn in einzelnen Källen, nach bem Ermeffen ber Direction, Die gewöhnliche Lebensgefahr burch befondere Berhaltniffe erhöht wird, bleibt berfelben vorbehalten, eine

Busat-Pramie ju forbern. Bur Beftimmung bes Aliers bes ju Berfichernben wirb bas jur Beit ber Ber

ficerung angefangene Lebensjahr besselben als bereits vollendet betrachtet.

## Zweiter Abschnitt.

Berfahren bei Unmelbung und Annahme ber Berficherung.

**6** 6

### Unmelbung ber Berficherung.

Jeber, welcher allein ober in Berbindung mit einem Andern sein Leben versichern will, muß sich perfonlich bieferhalb bei dem General-Agenten in Berlin ober bei dem ihm zunächst wohnenden Provinzial-Agenten melden und, wenne er ihm selbst nicht bekannt ift, sich durch einen, demselben bekannten glaubwürdigen Zeugen recognosciren lassen.

Erscheint er im Allgemeinen (cfr. § 3) jur Annahme ale Berficherter geeignet, so hat er burch

Ausfüllung eines ihm vorzulegenden Formulars:

1) feinen vollständigen Ramen, nebft Stand ober Gewerbe,

2) seinen gegenwärtigen Wohnort und, wenn er nicht bie letten gehn Jahre hindurch an bemselben gewohnt haben sollte, auch seinen früheren Wohnort mahrend bieser zehn Jahre,

3) Jahr, Tag und Ort seiner Geburt,

4) bie Art und Dauer ber von ihm beabsichtigten Berficherung,

5) ben zu versichernden Rapitalsbeirag,

6) bie Militair-Berhaltniffe, in benen er fich befinbet,

7) ben allgemeinen Buftand seiner Gesundheit ber Bahrheit gemäß anzuzeigen, und

8) auch alle übrigen, in bem Formulare aufgestellten Fragen ber Wahrheit gemäß zu beantworten und bie am Schluffe beffelben ausgebrudte eibesstattliche Berficherung mit seinem ganzen Ramen zu unterschreiben.

Unter biefer Berficherung ift von zwei vollig glaubhaften Berfonen zu bezeugen:

daß beren Audsteller ihnen genau befannt und daß in den vorstehenden Angaben beffelben etwas ber Bahrheit Zuwiderlaufendes nach ihrem Biffen nicht enthalten fei.

Bur Ausstellung Diefes Beugniffes find vorzugeweise folde Personen ju mablen, welche selbft Ber-

Acherungen auf Lebenszeit bei ber Gefellschaft genommen haben.

Die Unterschriften aller bieser Personen muffen in Gegenwart bes Agenten von ben Ausstellern perfonlich gezeichnet und, falls bies nicht geschehen tann ober fie bes Schreibens unfundig ober baran verhindert sein sollten, gerichtlich ober notariell beglaubigt fein.

Außerdem bat er:

a) seinen Geburtoschein, welcher, wenn er außerhalb ber Preußischen Staaten ausgestellt ift, gerichtlich ober notariell beglaubigt sein muß,

b) eine Bescheinigung, daß er die natürlichen ober die Schusblattern überftanden hat (cfr. § 7).

c) ein nach bem ihm mitzutheilenden Formular ausgestelltes Gesundheitezeugniß von einem ju allen inneren und außeren Kuren vom Staate approbirten Arzte, welcher ben zu Berfichernden mindeftens seit zwei Jahren gefannt haben muß, beizubringen.

Das ju biefem 3wede (ad c) von ber Agentur ihm juguftellende Formular bat er bem Argt gu

behanbigen, mit bem Antrage:

"ble barin aufgeworfenen Fragen nach vorheriger genauer Prüfung seines Gesundheitszustandes "nach seiner Ueberzeugung zu beantworten, es mit seiner Unterschrift und Siegel zu versehen, ohne "ben Inhalt besselben ihm (bem zu Bersichernben), dem Agenten ober einem Dritten mitzutheilen, "und dem betressenden Agenten der Gesellschaft versiegelt zu übersenden."

Bei Antragen auf Verficherung zwei verbundener Personen sind vorstehende Bestimmungen bin-

fictlich jeder berfelben zu beobachten.

Die oben bezeichneten Documente, bei beren Einreichung zugleich ein halbes Prozent bes zu versichernben Kapitals als Anzahlung einzuzahlen ist, werden ber Direction durch ben General-Agenten vorgelegt, ober von dem Provinzial-Agenten mit erster Post an sie eingesendet, und sie entscheibet alsbann über die Annahme der Versicherung ober beren vorläusige ober besinitive Zurückweisung. Es biebt

übrigens ihrem Ermessen überlassen, in einzelnen Fällen von ber firengen Beobachtung obiger Borschriften in einem ober bem andern Punfte zu entbinden, oder auch noch anderweitige Bescheinungen, als die oben vorgeschriebenen, von dem Antragenden zu fordern. Der schriftliche Antrag und das ärztsliche Atteft werden Eigenihum der Gesellschaft, und der Antragsteller ift, auch wenn die Bersicherung abgelehnt werden sollte, deren Rudgabe zu verlangen nicht berechtigt.

#### **§** 7.

## Bebingte Berficerungen.

Bon Personen, welche ben Radweis, daß sie die natürlichen ober wenigstens die Schusblattern überftanden haben, nicht zu führen und auch eine Bescheinigung des Arztes darüber, daß sich zuverlässige Rarben ber überstandenen natürlichen oder Schusblattern bei ihnen vorfinden, nicht beizubringen versmögen, werden Bersicherungen nur mit der Maaßgabe angenommen, daß, wenn der Bersicherte hiersnächt an den Blattern oder in Folge derselben verstirbt, die Versicherung als unfraftig betrachtet wird und die gezahlten Prämien der Gesellschaft verfallen.

#### **§** 8.

## Annahme ber Berficherung.

Beschließt die Direction die Annahme der Bersicherung, so wird der Bersicherungsschein (die Police) für den Angemeldeten, nach Maaßgabe der genommenen Bersicherung, ausgesertigt, von einem Director und dem General-Agenten oder bessen Stellvertreter unterschrieben und, gegen Zahlung der ersten Prämie (cfr. § 11), auf welche der eingezahlte Betrag (cfr. § 6) nach Abzug des Porto's und des gesehlichen Stempels, in Abzug kommt, dem Versicherten ausgeliesert. Lesteres geschieht entweder hier im Bareau der Gesellschaft oder durch den Agenten, welcher die Anmeldung eingereicht hat. Die geleistete Zahlung wird im ersteren Falle von dem General Agenten und dem Rassierer, im lesteren von dem Agenten, welcher sie in Empfang nimmt, auf der Police notirt.

Specielle Borbehalte, unter benen Die Berficherung angenommen ift (3. B. S. 7.) werben auf ber

Police verzeichnet.

3ebe angenommene Bersicherung wird auf 12 Uhr Mittags bessenigen Tages jurudgerechnet, an welchem die Anmelbung mit der vorschriftsmäßigen Declaration nebst Atteften im Geschäftslocale ber Direction eingegangen ist, tritt aber erst mit der Zahlung der Prämie in Kraft.

3ahlt ber Angemeldete nicht spätestens innerhalb acht Tagen nach Empfang der Anzeige von seiner Annahme, ober verstirbt er vor Berichtigung der Prämie, so wird die Bersicherung für nicht geschlossen erachtet und ber angezahlte Betrag (cfr. § 6) verbleibt im ersteren Kalle der Gesellschaft.

## **§** 9

## Ausfertigung ber Police..

Die Police wird, je nach bem Berlangen bes Antragenden, entweder: "an ben Inhaber"

oder:

"an ben legitimirten Gigenthumer"

ober

"an eine ober mehrere namentlich bezeichnete Personen" aablbar,

ausgefertigt. Geschieht letteres, so tritt die Gesellschaft bennoch mit bergleichen britten Personen in tein contractliches Berhältnis und wird mithin auf ben Antrag bessenigen, ber die Bersicherung genoms men hat, die von ihm zurückzugebende Police umschreiben ober seine sonstigen Berfügungen über bies selbe anerkennen und befolgen.

Rur jebe Umidreibung find bie Auslagen an Borto und Stempel, fo wie 15 Sgr. Ausfertigungs.

Gebühren ju entrichten.

**6** 10.

#### Ablehnung ber Berficherung.

Wird die Annahme der Versicherung verweigert, so benachrichtigt die Direction den Angemeldeten davon entweder unmittelbar oder durch den Agenten. Sie ist die Grunde der Jurudweisung anzugeben nicht verpflichtet. Der angezahlte Betrag (cfr. § 6) wird, nach Abrechnung der entstandenen Porto-Ausgaben, alsdann zurucgezahlt. Auf jeden Versicherungs-Antrag wird in möglichst furzer Frift und in der Regel, wenn nicht noch Zwischenfragen zu erledigen sind, spätestens binnen zehn Tagen nach Einsgang der ersorderlichen Documente, die genehmigende ober ablehnende Antwort der Direction abgehen.

## Dritter Abschnitt.

Rechte und Pflichten bes Berficherten mahrend ber Dauer ber Berficherung.

**6** 11.

Allgemeine Berpflichtungen bes Berficherten.

Jeber Bersicherte ist verpflichtet, sich aller handlungen zu enthalten, durch welche sein Leben ober seine Gesundheit muthwillig gefährdet werden, auch von seber Beranderung seines Berufs ober seines Wohnsiges binnen vier Wochen nach Eintritt berselben der Direction schriftliche Anzeige zu machen und bie Bersicherungs-Beiträge (Prämien) in den festgeseten Terminen prompt zu entrichten.

**6** 12.

Verfalltag ber Pramie.

Die Prämien laufen vom Tage ber Bersicherung (§ 8) ab und mussen in ber Regel auf ein Jahr vorausbezahlt werben. Die erste Prämie wird jedoch bis zu bemjenigen 1. Januar, 1. Upril, 1. Juli over 1. October berechnet, welcher nach bem Ablauf eines Jahres von der Bersicherung abgerrechnet, zunächst einiritt.

Wer also z. B. am 2. Januar Versicherung nimmt, hat die erfte Prämie für die Zeit bis 1. April

bes folgenden Jahres voraus zu berichtigen.

Derfenige Jahrestag, bis zu welchem bie erfte Pramie berechnet wird, ift fur alle folgende Jahre ber Berfalltag ber ferneren Pramien.

§ 13. Zahlungszeit ber Prämien und Folgen ber Zögerung.

Die Zahlung ber ferneren Pramien geschieht an ben nemlichen, jum Empfang ber ersten Pramienzahlung bestimmten — ober — bei eingetretenen Beranberungen — bem Bersicherten von ber Direction angezeigten Agenten, gegen Ausreichung einer von ber Direction nach bem beigefügten Formular ausgestellten Quittung.

Erfolgt die Bahlung nicht spätestens im Laufe besjenigen Monats, an beffen erftem Tage die Pramie fällig geworden, so sind alle und jede Anspruche aus der Bersicherung und aus der darüber ertheilten Police erloschen, und die bereits gezahlten Pramien versfallen ber Gesellschaft.

Melbet sich ber Versicherte jedoch noch im Laufe ber nächsten zwei Monate persönlich bei bem General-Agenten ober bei bem betreffenden Provinzial-Agenten und weiset durch ein nach § 6 ausgestelltes ärztliches Attest seinen gegenwärtigen guten Gesundheitszustand zur Befriedigung der Direction nach, so wird ihm gegen Entrichtung der rückständigen Prämie und eines Strafgeldes von einem halben Procente des versicherten Kapitals, das Wiedererwachen der Bersicherung bewilligt.

Die Duittung über bie bezahlte Pramie und über bas Strafgelb bient alebann jum Beweise ber

fortbauernden Gultigfeit ber Police.

Stirbt ber Berficherte im Laufe bes zur Zahlung ber Pramie bestimmten Monats, so soll aus ber Bahlungezögerung ein Einwand gegen die Aufrechthaltung ber Bersicherung nicht entnommen, sondern nur die für bas neue Bersicherungsjahr noch ruckständige Pramie von dem versicherten Kapital in Abzung gebracht werben.

#### **6** 14.

Bewilligung ber terminweifen Entrichtung ber Pramie.

Bur Entrichtung ber Pramienzahlung wird es ben Bersucherten auf ihren besonderen Antrag gestattet, bie Pramie nicht auf ein ganzes Jahr, sondern nur auf sechs ober brei Monate voraus zu bezahlen; sie find aber in diesem Falle ben im ersten Termin gestundeten Betrag bis zu den ferneren Zahlungen mit fünf Prozent für das Jahr zu verzinsen und bei jeder Theilzahlung 24 Sgr. Schreibegebühren zu entrichten verpflichtet.

Stirbt in einem folchen Falle ber Berficherte mabrend ber erften neun Monate bes laufenben Berficherungs-Jahres, fo werben bie Pramien fur bas lettere, fo weit fie noch nicht berichtigt find, bet

der Auszahlung des Kapitals in Abzug gebracht.

Im Fall der Bergögerung einer dieser viertel. oder halbjährlichen Theilzahlung treten die im § 13 gedachten Folgen des Berzugs schon mit dem Ablauf von acht vollen Tagen, einschließlich des Fälligeteitstages, ein, und können, in der oben daselbst bestimmten Art, nur innerhalb des laufenden Monats wieder aufgehoben werden. Stirbt der Bersicherte während jener acht Tage, ohne die Prämie gezahlt zu haben, so wird die Bersicherung durch die Jögerung nicht ungultig, vielmehr wird nur die noch rückfändige Prämie des laufenden Jahres bei der Jahlung des Kapitals in Abzug gebracht.

Diejenigen Berficherten, welche von solder Theilgahlung ber Pramien Gebrauch machen wollen, muffen bies entweber gleich in dem Berficherungs-Antrage, oder wenn dies nicht geschehen ift, wenigftens brei Monate vor einem Fälligfeits-Termine ber jahrlichen Pramie, der Direction unmittelbar schriftlich anzeigen, und wenn sie diese Befugnig nicht länger benuten wollen, dies binnen gleicher Frift und in

gleicher Art erflären.

Eine fernere abermalige Abanderung bes Fälligkeitstermins ift nicht geftattet.

### **&** 15.

Befreiung von ber fernern Pramienzahlung mit bem funf und achtzigften Lebensfahre.

Wer für seine gange Lebenszeit Berficherung genommen hat, wird vom zurudgelegten fünf und achtzigften Jahre ab von Zahlung ber Pramie frei. Die Berficherungs-Summe wird jedoch erft nach seinem Tobe ausgezahlt.

### **§** 16.

Befugniß bes Berficherten, über bie Police zu bisponiren, Ankauf und Beleihung berfelben von ber Gefellschaft.

'Jeder Berficherte ift die ihm ertheilte Police zu verpfanden, oder feine Rechte aus berfelben einem Andern abzutreten berechtigt; durch eine folche Beraußerung wird jedoch in den Rechten und Berbindslichfeiten ber Gefellschaft nichts geandert.

Wer eine fremde Police annimmt, hat barauf zu achten, daß ihm auch die Quittung über die lette fallig gewesene Pranie mit ausgereicht wird, daß die ferneren Pranienzahlungen punktlich geleistet und

bie Duittungen ihm ebenfalls ausgehändigt werden.

Die Direction wird Policen ber Gesellschaft von jeder Art, wenn wenigstens fünfjährige Prämien barauf bezahlt find, für einen nach liberalen Grundsagen von ihr zu bestimmenden Preis zurückzukaufen, auch, mit alleinigem Ausschluß der Policen über einfache zeitweise Bersicherungen (cfr. § 2 Rr. II) bem Bersicherten selbst, so lange nicht Kriegsfland für ihn eingetreten ift, (cfr. § 26) nach Maaßgabe bes benselben von ihr beizulegenden Werthe, Darlehne barauf zu bewilligen bereit sein.

#### 47

Prolongation von Bersicherungen auf bestimmte Jahre und Erhöhung ber Bersicherungs-Summe.

Prolongation von Berficherungen, welche nur auf bestimmte Jahre, (Tabelle C) genommen find, bespleichen Erhöhungen ber Berficherunge-Summe werben als neue Berficherung nach ben Bestimmnagen ber \$6 6 seq. behandelt.

#### **§** 18.

#### Ausfertigung eines Duplicats ber Police.

Für vernichtete ober abhanden gesommene Policen, welche an den legitimirten Eigenthumer ober an eine ausdrücklich benannte Person zahlbar (cir. § 9) ausgestellt sind, werden auf den Antrag des Bersicherten, gegen Einreichung eines gerichtlich oder notariell von ihm ausgestellten Mortifications-Scheins (Allg. Landrecht Thl. I Tit. 16 §§ 127 bis 129) und gegen Zahlung der im §. 9. bezeichneten Aussertigungs-Gedühren, von der Direction Duplicate ertheilt, welche alsbann die nämliche Kraft und Gültigkeit baben, als die annullirten ersten Aussertigungen.

## Bierter Abschnitt.

Berlufte ber Rechte aus ben Berficherungen.

#### **§** 19.

Berluft ber Berficherung bei veranbertem Beruf, Bohnfig ober gefahrvollen Reifen bes Berficherten.

Alle ans ber Berficherung entftanbenen Anfpruche an bie Gefellichaft erlofchen, wenn ber Berficherte, ohne fich vorher mit ber Direction anderweitig geeinigt ju haben,

1) in activen Seebienft tritt, ober fonft zu einem, fein Leben ober feine Gefundheit gefahrbenben Beruf abergebt;

2) wenn er See- ober Landreisen unternimmt, die von der Gesellschaft als seinem Leben ober seiner Gefundheit Gefahr drobend betrachtet werden.

a) Landreisen über die Grenzen Europas hinaus, so wie — innerhalb Europa — in die Turfel; b) Seereisen über den Bereich der europaischen Meere hinaus, so wie innerhalb berfelben nach

Griechenland, den Jonischen Inseln, ber Turfei oder dem schwarzen Meere;

3) wenn er außerhalb bes im § 3 bezeichneten Geschäfts-Bezirks ber Gesellschaft seinen Wohnsts nimmt. In allen diesen Källen wird sich seboch die Direction, wenn er bei ihr darauf anträgt, über die Aufrechthaltung ber Bersicherung gegen Entrichtung einer Jusas-Prämie mit ihm einigen ober — falls eine solche Bereinigung nicht zu Stande kommt — die Police nach den Bestimmungen im §. 16. von ihm zurücklaufen.

#### **§** 20.

Berluft ber Berficherung beim Ableben bes Berficherten burch Selbfttobtung, Duell ic.

Ferner erloschen alle Rechte bes Berficherten aus ber Berficherung, wenn ber Berficherte:

a) durch Selbstiddtung (sei es im zurechnungs- ober unzurechnungsfähigen Zustande) ober im Ones, ober durch eine handlung, bei welcher er sein Leben muthwillig aufs Spiel geset hat, ober durch welche seine Leben von Seiten bessenigen, welchem das versicherte Rapital ganz ober theilweise zusfallen wurde, absichtlich gefährdet ist, oder an den Folgen des Versuchs einer der genannten handelungen seine Gesundheit oder sein Leben einbüst;

b) wenn er in Trunfsucht verfallt ober zu einer fünf Jahre überfteigenden Freiheiteftrafe, mit ganglichem ober theilweisen Berluft feiner burgerlichen Ehre, rechtstraftig verurtheilt wird, ober in

Rolge richterlichen Spruchs fein leben verliert.

#### **§** 21.

Billige Rudficten ber Gefellicaft beim Berluft ber Berficerung.

Bar jedoch ber in Kolge einer Selbstiddung oder eines Duells Berftorbene auf Lebenszeit versichert, so wird die Gesellschaft bennoch bassenige Quantum für die Police verguten, für welches sie dieselbe nach § 16 am Todestage bes Berftorbenen zurückgefauft haben wurde.

And bleibt es ber Direction überlaffen, wenn fie die Ueberzeugung erhalt, daß die Selbstiddtung als Folge einer wirklichen Rorper- ober Gemuthefrantheit verübt ift, Diefe Bergutigung ju erhoben.

In allen übrigen, in ben § 19 und 20 aufgeführten Rallen wird nur Die Pramie, soweit sie

vom Todestage ab vorausberichtigt ift, jurudgezahlt.

Annullirung ber Berficherung wegen betrüglicher Angaben bei Annahme berfelben.

Endlich macht jede wahrheitswidrige Angabe über das Alter des Bersicherten, so wie die Nichtangabe eines Uebels, beffen Richtvorhandensein bei bem Berficherungsantrage behauptet worben, besgleichen Die Berichweigung berjenigen Aergie, welche ihn in ben letten, feinem Antrage vorhergegangenen gehn Jahren in Krantheitsfällen behandelt haben, und endlich bie Nichtangabe ber bei andern Lebens-Berficerunge-Anftalten bereits beantragten (abgewiesenen ober angenommenen) Berficerung feines Lebens bie Berficherung ungultig und hat ben Berluft ber gezahlten Pramien und aller aus ber Berficherung ju erwartenben Bortheile gur Folge.

**23.** 

Pflichten verbundener Berficherter. Alle in biefem und bem vorigen Abschnitte (britten und vierten) in Beziehung auf einen Berficherten enthaltenen Bestimmungen gelten in Fallen verbundener Berficherungen (66 5 und 6) für beibe Berficherte, bergeftalt, daß die Folgen ber handlungen ober Unterlaffungen bes einen von ihnen beibe treffen.

## Künfter Abschnitt.

Kolgen eines eintretenden Kriegszustandes für versicherte Militair-Personen und Berficherung gegen Rriegegefahr.

Begriff der Militairpersonen.

Bu Militairpersonen rechnet bie Gesellschaft:

1) bas flehende heer,

2) bie gandwehr erften und zweiten Aufgebots,

3) bie Armec-Gened'armerie, bas reitenbe Felbjager-Corps, ben Train und bie Rurichmiebe,

4) bie Militair-Geiftlichen, Aerzte und Chirurgen, Feldapothefer und Militair-Mebizinal-Beamte,

5) die bei der Armee angestellten Militair-Intendantur- und sonstigen Berwaltungd-Beamten.

Pflict bes Bersicherten zur Anzeige seines Eintritts in ben Militairbienft. So wie Militairpersonen (§ 24) von der Bersicherung ihres Lebens überhaupt nicht ausgeschlossen find (§ 3), fo bebt auch ber fpatere Gintritt eines bereits Berficherten in ben Militairdienft bie frubere Berficherung nicht auf, ber Berficherte ift jeboch feinen Eintritt in benfelben innerhalb acht Bochen, nachbem folder erfolgt ift, - unter Einreichung seiner Police - ber Direction schriftlich anzuzeigen vervflichtet.

Der Eingang ber Unzeige wird auf ber Police bescheinigt, und lettere ihm fofort gurudgegeben. hat er die Anzeige über obige acht Wochen hinaus bis zu dem Zeitpunkt versaumt, an welchem Rriegeguftand fur ihn eintritt (§ 26), fo erlifcht burch bas Gintreten bes legteren nicht nur feine Berficerung, sondern er verliert auch die Bortheile, welche verficherten Militairs in den folgenden 🐐 27

bis 30 jugestanden werben.

**§** 26.

Eintritt und Aufhören bes Rriegszustandes. Die allgemeinen Berpflichtungen ber Gesellschaft gegen versicherte Militairpersonen beschränken fic auf diejenigen Gefahren, denen ihre Gefundheit und ihr Leben in Friedenszeiten ausgesett fin.

Die Bersicherung jeder Militairperson erlischt demnach mit dem Zeitpunkt, an welchem nach den folgen-

einzugahlen verpflichtet. Eine Erstattung der für das Jahr, innerhalb deffen der Ariegsstand für ihn aufhört, vorausbezahlten, so wie ein Erlaß der für dasselbe bereits fällig gewordenen Pramie findet nicht Statt.

### Artifel III.

, Rechte aus der Arieges-Berficherung. Der gegen Ariegegefahr versicherte Militair erwirbt badurch bas Recht:

1) für ben Fall feines Ablebens mahrend feines Rriegestandes die Bablung ber versicherten Summe aus bem Rriegefonds nach Maafgabe ber Bestimmungen bes Artifel V. ju verlangen;

2) beim Aufhören seines Kriegoftandes ohne weiteren nachweis feines Gesundheiteguftandes, gegen Bablung ber fruberen Friedenspramie, feine Berficherung ju erneuern, unter ben im Artifel VI.

angegebenen Bedingungen;

3) auf das Wiedererwachen der Gewinnantheile der früheren Jahre, mit Einschluß des Jahres, in welchem der Kriegoftand für ihn eingetreten ift, sofern derselbe mit Antheil am Gewinne versichert war, nach Maggabe der Bestimmungen im 6. 36.

### Artifel IV.

Bildung bes Rriegsfonds.

Die Gesellschaft gewährt bem Kriegsfonds die ganze Reserve"), welche nach ihren Buchern für ben gegen Kriegsgefahr versicherten Militair am Schlusse des Jahres, für welches bessen berachte bereits entrichtet ift, oder noch zu entrichten bleibt, (Artifel I. Ro. 3.) vorhanden ist. Der Kriegs-Fonds bezieht ferner die eingezahlten Kriegsprämien. (Artifel I und II.) Sowohl diese, als die eingezahlte Reserve verbseiben demselben, wenn der Versicherte aus irgend einem Grunde seiner Rechte aus der Kriegs-Versicherung verlustig wird.

#### Artifel V.

Leiftungen bes Rriegsfonds.

1) Sobald bas Ableben eines gegen Kriegsgefahr Bersicherten ber Direction nachgewiesen ift, wird bem legitimirten Eigenthumer ber Police aus bem Kriegssonds auf Abschlag bes versicherten Kapitals binnen 4 Wochen ber Betrag

a) ber gangen von ber Gefellichaft fur ibn bem Rriegsfonds überwiesenen Referve (Art. IV).

b) der von dem Berstorbenen eingezahlten Kriegsprämie (Art. II und 111).

ausgezahlt.
2) Rach bem Aufhören bes Kriegsftandes zahlt ber Kriegsfonds für biejenigen gegen Kriegsgefahr versicherten Militairpersonen, welche die Friedens-Bersicherung erneuern wollen (Art. 111 2) bie für

bieselben erhaltene Reserve (Art. IV) an die Gesellschaft.

3) Zwei Jahre nach dem Aushören des Kriegstandes für sammtliche gegen Kriegsgefahr versicherte Militairpersonen, deren Leben seststeht, erlöschen hinsichtlich solcher, gegen Kriegsgefahr versicherten Militairs, deren Leben oder Tod der Direction bis dahin nicht nach ihrem Ermessen genügend nachgewiesen ift, alle rechtlichen Ansprüche an dem Kriegssonds, und es erfolgt sodann bessen Ausschübtung in der Art, daß daraus die fällig gewordenen versicherten Kapitalien unter Anrechnung der nach Nr. 1 dieses Artikels geleisteten Zahlungen, berichtigt werden.

Reicht ber Bestand hierzu nicht aus, so wird er auf die versicherten Rest-Rapitalien verhältnissmäßig vertheilt. In beiden Fällen ist die mit dieser Nachzahlung erlöschende Kriegsversicherungs-Police vor Empfang der Zahlung an die Direction zuruckzuliesern. Ergiebt sich nach Berichtigung aller fällig gewordenen versicherten Kapitalien ein Ueberschuß, so verbleibt ein Drittel desselben ber Gesellschaft, die übrigen zwei Drittheile werden an sämmtliche Militair-Bersicherte, die den Kriegsstand überlebt baben, nach Berhältniß des von ihnen in den Kriegssonds eingezahlten Brämien-

betrages vertheilt.

^{*)} Anmertung. "Referve" beißt berjenige Betrag, welchen bie Gefellicaft von ben eingehenden Pramien eines Berfiderten jum 3med ber Ansammlung bes ju feiner Beit fällig werbenden verficherten Rapifals, allichrlich jurudlegt.

4) Die Gefellschaft trägt die Rosten ber durch die Bersicherungen gegen Kriegsgefahr bei ihr entstehens den Mühwaltung mit Einschluß der Berwaltung des Kriegsfonds; dagegen ift sie befugt, den letzetern zu ihren Gunften nutbar anzulegen, muß aber jeden Berlust hierbei tragen.

#### Artifel VI.

Erneuerung ber Berficherung beim Aufhören bes Kriegsftanbes. Der gegen Kriegsgefahr versicherte Militair, welcher beim Aufhören bes Kriegsftanbes bie Berficherung erneuern will (Art. III Rr. 2) hat bei Berluft feines Rechts hierzu:

1) binnen groei Monaten vom Tage bes Aufhörens feines Rriegestandes (§. 26)

a) ein Atteft bes nachften militairischen Borgesesten von mindeftens Sauptmanns-Rang, über biefen Tag,

b) bie Erflarung, daß er die Berficherung erneuern wolle, bei der Direction einzureichen, und

2) binnen ebenfalls zwei Monaten nach bemnächft erfolgter Aufforberung ber Direction burch die Poft, bie Differenz zwischen ber von bem Kriegsfonds für ihn gezahlten Reserve (Art. V Rr. 2) und bem Betrage, um ben dieselbe nach ben Grundsagen ber Gesellschaft bei Fortzahlung ber Friedens- Pramie mahrend ber Dauer bes Kriegsftandes gewachsen sein wurde, bei ber Direction einzugahlen.

Außerbem hat er die frühere Friedensprämie, und zwar von dem nach dem Aufhören seiner Kriegsverficherung zunächft eintretenden ursprünglichen Fälligfeitstage der gangjahrigen Pramie ab, bei Ber-

meibung ber in ben § 13 und 14 feftgefesten Folgen ber Bogerung gu entrichten.

Stirbt er innerhalb der ersten zwei Monate nach dem Aushören seines Kriegsstandes (s. oben Nr. 1), ohne daß vor deren Ablauf die Erneuerung der Friedens-Versicherung von ihm beantragt oder in Kraft getreten ift, so wird die von der Gesellschaft für ihn in den Kriegssonds eingezahlte Reserve aus lesterem an den legitimirten Eigenthümer seiner Kriegsversicherungs-Police gezahlt.

\$ 30

Wiederholung bes Kriegestandes.

Tritt, nachbem ber Kriegsfland (§ 26) für bie gegen Kriegsgefahr versichert gewesenen Militairs aufgehört hat, von Neuem ber Kriegsfland ein, so kommen bie Bestimmungen ber §§ 27 bis 29 ebensfalls mit ber Magsgabe jur Anwendung, daß für jede Kriegsstands-Periode ein besonderer Kriegsfonds (Art. IV.) gebildet wird.

Befugniß früher versicherter Militairs zur Theilnahme an ber Kriegsversicherung.
Denjenigen Personen, welche vor dem Tage, an welchem dieser Geschäftsplan in Kraft tritt, (cfr. § 41) ihr Leben auf die ganze Dauer desselben bei der Gesellschaft versichert haben, und entweder schon damals Preußische Militairs gewesen, oder seitdem in den Preußischen Militairdienst getreten sind, sieht die Theilnahme an der im § 29 Art. I. bis VI. bezeichneten Kriegsversicherung unter den nämlichen Bedingungen frei, wenn sie sich innerhalb der im Art. I. festgesepten Frist mit der Direction hierüber einigen.

## Sechster Abschnitt.

Auszahlung bes verficherten Rapitals und fonftige Vortheile bes Verficherten.

Anzeige und Nachweis bes Tobes bes Berficherten und Folgen ber Unterlaffung.

Bei allen Bersicherungen, also auch im Falle bes § 2 III. A und B, muß binnen acht Tagen nach eingetretenem Tobe des Bersicherten, derjenige, welcher auf die Bezahlung des versicherten Kapitals Anspruch hat, den Todesfall, unter Angabe der bekannten oder muthmaßlichen Todesursache, dem bestreffenden Agenten (§ 13) anzeigen, desgleichen binnen spätestens acht Wochen nach dem Tode, den gerichtlich oder notariell beglaubigten Todtenschein des Bersicherten und ein in gleicher Art beglaubigtes Attest eines Arzies, welcher denselben nach seinem Tode gesehen hat, über die Ursache des lestern beis der Berstorbene die zu seinem Tode von einem Arzie behandelt, so muß dieser das Attest auskellen.

Rach ben Umftanben ift die Direction berechtigt, noch die Beibringung einer besonderen ärztlichen Relation über ben Berlauf der letten Krantheit, oder ausnahmsweise einen Sectionsbericht von dem zur Erhebung des versicherten Rapitals sich Meldenden, oder auf besten Roften unmittelbar einzufordern.

Durch Berzögerung ber Tobesanzeige und ber Bescheinigung ber Tobesursache über acht Wochen nach bem Tobesfalle, so wie durch jede wissentlich unrichtige Angabe über die Tobesursache, wird der Berlust aller Bortheile aus der Bersicherung erwirkt. Steht jedoch der Anspruch aus der Police den Erben des Berstorbenen zu, so soll benselben, außer der oben bestimmten achtwochentlichen Frift, noch die ihnen gesetzlich (A. L. R. Phl. I Tit. 9 §§ 384, 385) zustehende Deliberations-Frist zu Statten kommen.

Ueberhaupt aber foll ber nachweis einer unverschuldeten Bogerung bie an bie Nichtbeobachtung fener Friften gefnüpften Nachtheile ausschließen, wenn berselbe noch innerhalb bes Zeitraums von zwei

Jahren, vom Tage bes Todesfalls angerechnet, geführt wird.

§ 32.

Beitpunft ber Auszahlung bes versicherten Rapitals.

In allen Bersicherungs Fällen, mit alkeiniger Ausnahme bes im § 2 Rr. III A bezeichneten, kann brei Monate nach dem Tage, an welchem die Zahlungsverpslichtung der Gesellschaft von der Discetion anerkannt worden, das versicherte Kapital in ungetheilter Summe gegen Ausreichung der Police, der letten Prämien-Duittung und einer beglaubigten Duittung bessenigen, welcher von der Direction als zum Empfange berechtigt anerkannt wird, bei der Gesellschaftskasse in Berlin erhoben werden. In der zum Empfang Berechtigte nicht in der Police selbst bezeichnet, oder falls lettere "an den legitismirten Eigenthümer zahlbar" lautet, nicht in einer auf dieselbe gesetzen, gerichtlich oder notariell besglaubigten schriftlichen Cession des Bersicherten, — deren Richtigseit die Direction zu prüsen berechtigt, jedoch nicht verpslichtet ist, — namentlich benannt worden, so ist er seine Legitimation durch Beibringung eines notariellen oder gerichtlichen Documents nachzuweisen verpslichtet.

Die "an ben Inhaber gablbar" ausgestellten Policen werden, ohne Rudficht auf etwa barauf gefeste Privatvermerte, fur welche bie Gesellichaft feinerlei Berbindlichfeit anertennt, gegen beglaubigte

Quittung bes Prafentanten ausgezahlt.

**§** 33.

Rudgabe ober Mortificirung ber Policen.

Rann eine "an ben Inhaber zahlbar" ausgestellte Police nach eingetretener Fälligkeit nicht beiges bracht werben, weil sie angeblich verloren gegangen ober vernichtet ift, so erfolgt die Zahlung nur nach Beibringung eines mit dem Attest der Rechtstraft versehenen Mortifications-Erkenntnisses.

**&** 34.

Praclufiv=Krift gur Rlage.

Ift die Jahlungs-Verpflichtung ber Gesellschaft aus einer Police von der Direction nicht anerkannt und innerhalb zweier Jahre, vom Tage der dem darauf Anspruch Machenden gerichtlich oder notariell insinuirten schriftlichen Jahlungsverweigerung ab, gerechnet, die desfallsige Klage in dem competenten Gerichtsftande der Gesellschaft nicht gegen sie angebracht worden, so sind alle Rechte aus der Police erloschen.

**§** 35.

Deposition bes falligen Rapitals.

Bei gerichtlicher Beschlagnahme ber Versicherungs - Summe ober eines Theils berfelben, besgleichen bei Streitigkeiten über Eigenthums ober sonftige Ansprüche, so wie in dem Falle, wenn die von der Direction gesorderten Legitimations - Documente nicht binnen Jahresfrist, vom Tode des Versicherten ab gerechnet, beigebracht werden, ist die Gesellschaft den von ihr anersannten Betrag in ihrem competenten Gerichtsstande, für Gesahr und Rechnung des fünstigen Empfängers, ad depositum zu zahlen berechtigt, ohne daß es erst einer weiteren Begründung des Depositions Antrages bedarf.

Bu einer Berginsung bes Rapitale, beffen Erhebung burch Schuld bes Empfange-Berechtigten ver-

jögert wird, ift bie Gefellicaft niemals verpflichtet.

36.

Berechnung bes Gewinn-Antheile.

Außer bem Anspruche auf bas versicherte Kapital genießen bie, mit Theilnahme an bem Gewinne ber Gesellschaft bei ihr Bersicherten, (cfr. § 2 Nr. I Tab. A) einen verhältnismäßigen Antheil an zwei Drittheile bes von ber Direction beclarirten jährlichen reinen Gewinns (welcher nach den Bersaffungs-Artifeln 37 bis 41 jedesmal nach Ablauf des fünften Jahres repartirt wird) nach folgenden naberen Bestimmungen:

a) Der Antheil jedes jur Theilnahme Berechtigten richtet fich nach bem Betrage ber Pramie, welcher, als von ihm eingezahlt, bemjenigen Ralenberjahre, beffen Gewinn vertheilt wird, in

Einnabme geftellt ift.

b) Der hiernach auf sammtliche Theilnehmer fallende Procentsat ber Pramien wird unmittelbar nach ber in dem betreffenden Jahre abgehaltenen ordentlichen General-Bersammlung ber Actionairs, durch zwei hiesige Zeitungen bekannt gemacht;

c) ben zur hebung gelangenden Bersicherten wird die nach der Declaration ihnen zukommende Dividende bei der nächstigligenden Pramienzahlung durch Anrechnung auf die zu zahlende Pramie berichtigt; insofern sie aber inzwischen versterben sollten, dem zur Erhebung des Kapitals Legistimirten mit dem letztern zugleich ausgezahlt.

d) Auf die Dividenden des Jahres, in deffen Laufe der Bersicherte stirbt, so wie auf die bei seinem Ableben noch nicht beclarirten Dividenden ber julest vorhergegangenen vier Jahre gewährt die

Police feinen Unspruch weiter.

**37.** 

Befreiung ber Berficherten von jeber Rachzahlung.

Auch die mit Anspruch auf Theilnahme an dem Gewinn der Gesellschaft Bersicherten haben zu einem etwanigen Verluste derselben niemals zuzuschießen. Sie mussen sich aber auch alle von der Gesellschaft flatutenmäßig beschlossenen Einrichtungs und Verwaltungs Waßregeln, durch welche indessen ihre in diesem Geschäftsplane speciell bestimmten Rechte und Pflichten nicht verändert werden dursen, unbedingt gefallen lassen, sind auch irgend eine Rechnungslegung oder sonstige Nachweisung von derselben oder deren Bertretern zu sorbern nicht berechtigt.

# Siebenter Abschnitt.

Sparkassen - Bersicherungen. (§ 2 Nr. III Litt. A und B)

**§** 38.

Bestimmungen für biefelben.

Die Bestimmungen ber Abschnitte 1 bis 6 einschließlich und 8, finden auch auf Sparfaffen Ber-

l) Auf Sparkassen-Versicherungen sind nicht anwendbar die §§ 15. 23. 27. 28. 29. 30. 30 a. u. 36. 2) Eine solche Versicherung kann nur auf 5 bis 25 volle Jahre genommen werden. Der Endtermin

barf bas 72ste Lebensjahr bes Bersicherten nicht übersteigen.

Wer bas 50fte Lebensjahr überschritten bat, fann baber nur noch auf höchstens 21, wer bas 59fte Jahr gurudgelegt bat, nur noch auf höchstens 12 Jahre bavon Gebrauch machen.

3) Dit bem Ablaufe bes Berficherungejahres, in welchem ber Berficherte ftirbt, bort

bie Berpflichtung zur Prämienzahlung auf.

Bar die Pramie nicht jährlich, sondern in fürzeren Terminen (vierteljährlich oder halbjährlich) zahlbar, so muffen bei Bersicherungen nach § 2 Rr. III Litt. A die bei dem Ableben des Berssicherten noch nicht fällig gewesenen Terminalzahlungen des laufenden Jahred von demsenigen, welcher auf das versicherte Kapital Anspruch macht, in den nach dem Tode des Bersicherten eintrestenden Fälligkeitsterminen baar zur Gesellschaftesasse entrichtet werden. Bei Bersicherungen nach § 2 Rr. III Litt. B werden die etwa noch unberichtigten Terminals Prämien des lausenden Jahres bei Ausgahlung des Kapitals in Abzug gebracht.

4) In ben Fällen ber §§ 19. 20. 21. 25. 31. tritt bei Sparkaffen Bersicherung nicht ber Berluft aller Rechte aus ber Bersicherung ein, bagegen ift in biesen Fällen die Prämie unbedingt für die ganze Dauer ber Bersicherungszeit in ben eintretenben Källigfeitsterminen zu, entrichten.

5) Sobald ber Tob eines nach § 2 Rr. III Litt. A Bersicherten vorschriftsmäßig (§ 31) angezeigt und von ber Direction als die Gesellschaft verpflichtend anerkannt ift, empfängt ber Eigensthümer der Police gegen Ausreichung berselben und ber letten Prämien-Quittung, so wie gegen Zahlung der etwa noch ruckfländigen Terminal-Prämien und Vergütigung des Stempels, ein Anerstenninis ber Direction über die am Fälligkeitstermine zu leistende Zahlung des versicherten Kapitals, nach Beilage N.

Die Richtigkeit einer etwanigen Cession dieses Unerkenntnisses ju prufen, ift bie Direction zwar berechtigt, aber nicht verpflichtet. Ein solches Anerkenntnis ift die Die rection jederzeit, gegen zu vereinbarende Disconto-Bergutigung, einzulosen bereit.

6) Die Ausgablung bes versicherten Rapitals erfolgt, wenn die Zahlungs - Berpflichtung ber Geselschaft

von der Direction anerkannt ift, und zwar: A. bei Bersicherungen nach § 2 Nr. III Litt. A jedenfalls erft drei Monate nach Ablauf der

Berficherungszeit, B. bei Berficherungen nach § 2 Rr. III Litt. B brei Monate nach von ber Direction erfolgter Anerkennung ber Zahlungs-Bervflichtung.

# Achter Abschnitt.

Allgemeine Bestimmungen.

### **§** 39.

### Loyale Grundfage ber Gefellicaft.

Die Gesellschaft ist zwar bas versicherte Kapital in keinem Falle zu zahlen verbunden, wenn nicht ber wirklich erfolgte Tod bes Versicherten in oben bemerkter oder von der Direction genügend angenommener Art nachgewiesen ist, sie wird jedoch, wenn ein Versicherter eine nach § 19 erlaubte Seereise unternommen hat, von dem betreffenden Schiffe aber, bei Reisen von einem europäischen Hafen zum andern, binnen Jahresfrist, und bei allen andern Seereisen binnen zwei Jahren seit seinem Auslausen aus dem letzten Hafen keine Kunde eingegangen sein sollte, nach Ablauf dieser Zeit das Schiff als versloren und den Bersicherten als untergegangen annehmen und, nach Maaßgabe der § 32 und folgende, das versicherte Kapital nebst etwanigem Gewinn-Antheil auszahlen. Ueberhaupt wird die Direction in den nach ihrem Ermessen dazu geeigneten Fällen, in welchen sie keine Beranlassung zu Mistrauen hat, der Zahlung keine Schwierigkeiten entgegensen und von der strengen Befolgung odiger Vorschriften, so weit es mit der Sicherheit der Gesellschaft vereindar ist, abstehen.

### **\$`40.**

### Entscheibung von Streitfällen.

Alle etwanige Streitigkeiten zwischen der Gesellschaft und einem Bersicherten oder bessen Nachfolgern werben, insofern nicht etwa die streitenden Theile besondere Schiederichter wählen, von dem hiefigen Königlichen Stadtgericht, welches jest das ordentliche Forum der Gesellschaft bildet, unter Borbehalt der gesehlich zulässigen Rechtsmittel, entschieden.

### **§** 41.

## Uebergangs-Bestimmung.

Borftebender Geschäfteplan tritt an bemjenigen Tage in Kraft, melder nach erfolgter Bestätigung Seltens ber Staatsbehörbe, als Anfang seiner Geltung, von ber Direction ber Gesellichaft in zwei bie-

figen und zwei auswärtigen Zeitungen veröffentlicht werben wird, und bilbet für alle von biesem Tage ab von ber Gefellicaft abaufdliegenden Lebens Berficherungen fur beibe Theile bie vertragsmäßige Entideibungs-Rorm über die gegenseitigen Rechte und Verpflichtungen.

Berlin, ben 10ten Januar 1853.

Freiherr v. Bubbenbrod, Dbrift-Lieutenant a. D. Bruftlein. v. Lamprecht. Gulger. Wilfe I. E. Baubouin. Bilb. Brofe. Brofe. Magnus. Lobed. Bareg. Bobe.

Berhandelt ju Berlin, ben gebnten Januar Achtgebnbundert brei und funfgia.

Bor bem unterschriebenen, bier wohnhaften Rotar, Juftigrathe Julius Winther und ben gu biefer Berhandlung jugezogenen beiben, bier wohnhaften, bem Rotar perfonlich befannten Beugen, namlich:

a) bem Schuhmachermeifter Carl August Schwarg,

b) bem Rammergerichte-Runtius Johann Gottfrieb Rruger, welchen Beiben, gleich bem Notar, wie hierburch versichert wird, feines ber Berhaltniffe entgegensteht, welche nach ben Parapraphen funf bis neun bes Gesetzes vom elften Juli achtzehnhundert funf und vierzig von der Theilnahme an diefer Berhandlung ausschließen, erschienen heut dem Notar befannt und dispositionsfähig:

a) der Banquier herr Carl Guffav Bruftlein,

b) ber Ronigliche Oberft-Lieutenant a. D. herr Alfred Freiherr v. Bubbenbrod,

c) ber Roniglice Brafibent bee Sauptbant Directoriume, berr Guftav Ebuard Rerbinanb von Lampredt,

d) ber Königliche Geheime Ober-Regierunge-Rath herr heinrich Theodor Sulzer,

e) ber Ronigliche Juftigrath und Rechts-Anwalt herr Carl August Bilfe, f) ber Raufmann herr Peter Emil Baudouin,

g) ber General-Agent herr heinrich Ludwig Lobed, h) ber Banquier herr Friedrich Martin Magnus,

i) ber Banquier Berr Chriftian Bilbelm Brofe,

k) ber Banquier Berr Beinrich Friedrich Bilbelm Brofe,

1) ber Ronigliche Geheime Juftigrath herr Carl heinrich Bobe, m) ber Ronigliche Gebeime Dber-Medicinalrath Doctor Berr Stephan Rriedrich Bares, fammtlich bier wobnbaft.

Die herren Comparenten producirten Die porfiebende Urfunde, nebst Beilagen, bezeichnet A. bis N.

incl., und erflarten:

Die unter ber vorftebenden Urfunde, welche gleich beren Anlagen und ihrem gangen Inhalte nach befannt, befindlichen Unterschriften unserer Namen erkennen wir für unsere eigenhändige biermit an: Laut vorgelefen, genehmigt und unterschrieben.

Carl Guftav Bruftlein. Peter Emil Baudouin. Alfred Freiherr von Bubbenbrod. Guftav Ebuard Ferdinand v. Lamprecht. heinrich Theodor Gulger. Carl August Bille. Chriftian Bilbelm Brofe. Beinrich Friedrich Wilhelm Brofe. Friedrich Martin Magnus. Stephan Friedrich Bareg. Beinrich Lubwig Lobed. Carl Beinrich Bobe.'

Es wird hierdurch atteftirt, bag bie vorftebende Berhandlung, fo wie fie niedergeschrieben, fattgefunden bat, bag fie in Gegenwart bes unterzeichneten inftrumentirenden Rotars und ber jugepogenen beiben, gleichfalls unterfcriebenen Beugen ben Betheiligten vorgelefen und von ihnen genehmigt, und baß fie von ben Betheiligten eigenhandig unterschrieben ift.

Berlin, ben gehnten Januar Achtzehnhundert brei und funfzig.

Eingetragen in bas Notariats-Register unter (L. S.) ber Rummer Einhundert acht bes Jahres acht-Julius Binther, Buftigrath, Rotar im Begirte bes Stadtgerichts gu Berlinzehnhundert drei und fünfzig. Carl August Schwarg.

Winther, Motar.

Johann Gottfrieb Rruger.

Tabelle A.

Berficherung auf Lebenszeit mit Anspruch auf Geibinn - Antheil.

Jahrfiche Brantien für Thalet: 100. Preußisch Courant, gabibar bei bem Lobe bes Berficherten.

Alter.	. Žbir.	€gr.	<b>%</b>	The.	Egr.	Þſ.	Alter.
15 — 21	- 1	28	_	3	13	3	41
<b>22</b> ·	1	29	6	3	16	9	42
23	2	. 1	_	3	20	6	43
24	2	2	6	ġ	24	6	44
25	2	4	-	3	28	6	45
26	2	5	6	4	2	9	46
27	2	7	3	4	7.	3	47
28	2	9 -		4	12	_	48
29	2	- 11		, 4	17	_	49
30	2	13,	_	4	22	6	50
31	2	15	·	4	28	6	51
32	2	- 17	3	5	4	9	52
33	2	19	6	5	11	3	53
34	2	22	-	5	18	3	54
35	2	24	6 ,	5	25	9	55
36	2	27	6	6	4		56
- 37	3		6	6	13	_	57 .
· <b>3</b> 8	3	3	6	6	22	3	58
39	3	6	9	7	2	_ :	59
40	3	10	_	7	12	6	60
•							

Labelle B.

Berficherung auf Lebenszeit ohne Anfpruch auf Gewinn - Antheil.

Jährliche Pramien für Thaler: 100. Preußisch Courant, jablbge bei bem Tobe bes Berficherten.

Alter.	Zhr.	Ggr.	Pof.	Zhir.	Ggr.	P)f.	Alter.
15 — 21	1 .	24	-	3	7	9	.41
22	1	25	6	3	11	3	42
- 23	1	27	_	3	15	<u> </u>	43
24	1	28	6	3	18	9	44
25	2	'		3	22	9	45
26	2	1	6	3 .	27	_ \	- <b>4</b> 6
27`	2.	3	3	4	1	6	47
<b>2</b> 8	. 2	5	-,	4	6	3	48
<b>2</b> 9	2	6	- 9	4	11	3	49
- 30	2	8	6	- 4	16	9	50
· 31	2	10 _	6	4 .	22	6	51`
32	2. ′	12	9	4	28	9	52
<b>3</b> 3	2	15	-	5	5	3	. 53
<b>34</b>	2	17	3	5	12	3	54
<b>3</b> 5	2	19	٠ 9	5	19	6	55
36	· 2	22	.6	5	27	3	56
37	2	25	б	6	5	6	57
38	2	28	6	6	14	6	58 *
· <b>3</b> 9	3	1	6	6	24	-	59
40	3	4	6	7	4	3	60
						·	l

# Zabelle C.

Versicherung auf bestimmte Jahre. Jahre. Jährliche Prämien für Thaler: 100. Preußisch Courant, zahlbar wenn der Bersicherte innerhalb der bestimmten Jahre stirbt.
Ohne Anspruch auf Gewinn : Antheil.

Alter.	.1	Jahr.		4	Jahre		7	Jahre		10	Jahr	ε.	12	Jahr	ŧ.	Alter.
- setter.	Thir.	Egr.	PF.	Thir.	Øgr.	Øf.	Ehle.	Sgr.	Pf.	Thir.	Sgr.	Pof.	Ehlr.	Sgr.	Ví.	witti.
15 — 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60		26 26 26 26 27 27 27 27 28 29 29 29 1 1 3 4 6 8 10 11 13 15 17 19 12 16 26 26 27 29 16 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	369 36939393 9 963 963 - 3966 99 663 96		26 26 27 27 27 28 28 29 29 1 2 3 4 6 7 9 10 12 14 16 18 20 23 25 10 11 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12	36 36 393963336 6 9 63 9933993666666		27 27 27 28 29 29 29 1 1 2 4 5 7 8 10 12 13 15 17 19 12 14 26 29 29 29 29 20 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	36939393   99   6   63   96336   96336363639   9     69		27 28 28 29 29 1 1 1 2 3 5 6 7 9 11 12 14 16 18 20 23 25 28 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 2 1 1 1 1 2 1 2 1 1 2 1 2 1 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 2 2 3 2 3	69   6   63   999   393   99999   63333966933   99		28 28 29 29 1 1 2 3 4 5 6 7 9 11 12 14 16 18 21 25 25 25 11 15 20 25 11 15 20 25 11 15 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 25 16 26 26 26 26 26 26 26 26 26 26 26 26 26		15 — 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 50 50 50 50 50 50 50 50 50 5

## Zabelle D.

- Berficherung auf Lebenszeit. Mit von 5 zu 5 Jahren bis zum 15ten Jahre fteigenben, von ba ab gleichbleibenben jährlichen Pramien für Thaler: 100. Preußisch Courant, zahlbar bei dem Tode des Bersicherten.

Dhne Unfpruch auf Gewinn : Antheil.

									,				
Alter.	Für 1	die erf Jahre.	ten	Für b	ie zwe Zahre.	iten	Für d 5	ie drit Zahre.	ten	Für bie	folge ahre.	nden	Alter.
	Zbir.	Ogr.	90f.	Eblr.	Gar.	9)f.	Ehlr.	€gr.	90 f.	Ehlr.	€gr.	90 f.	
15 — 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58	111111111111111111222222222333334444	3 4 5 6 7 8 9 10 11 13 14 16 17 19 21 23 25 27 29 1 4 6 9 12 15 18 22 6 4 9 14 19 25 1 8 15	333333369 6 963   36 966693   63396969	111111111122222222222333333444455556	14 15 16 18 19 21 22 24 25 27 29 1 3 5 8 10 13 16 19 22 25 29 20 10 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	369   6   6   633369393       3   999   66     3   3   3	1112222222222223333333344445555566677	25 27 28 -23 57 9 11 14 16 19 22 25 28 1 25 -5 11 17 23 -7 15 24 31 23 4 16	6   63   966693963336   96939993   3   66     6   33	222222222333333333344445555666677889	6 8 10 12 14 16 18 21 23 26 29 2 5 9 12 16 20 24 28 3 8 13 19 25 1 7 14 22 9 18 28 9 21 3 7 1	80°. 666666666666666666666666666666666666	15 — 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58
57 58 59 <b>60</b>	4 5 5	15 23 2 11	9 6 - 3	6 6 7	1 11 22 5	3 9	7 7 8 8	16 29 13 28	3 6 9	9 9 10 <b>10</b>	17 4 22	$\frac{e}{\theta}$	58 59 \$8

# Zabelle E.

Berficherung auf Lebenszeit.

Mit von 5 zu 5 Jahren bis zum 15ten Jahre fallenden, von ba ab gleichbleibenden jährlichen Prämien für Thaler: 100. Preusisch Courant, zahlbar bei dem Tode des Bersicherten.
Ohne Anspruch auf Gewinn-Antheil.

				Ohne	anspi	endy at	af Gewins	e : Anti	eil.				
Alter.	Für t	ie erstei Fahre.	n	Für bi	e zwei Zahre.	iten	Für d 5	ie drit Zahre.	ten	Für die I	folge ahre.	nben	After.
	Thir.	Egr.	Pf.	Eble.	Gar.	Mr.	Ibir.	Sar.	90f.	Thir.	Sqr.	Pri.	
15—21 22 29 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 59 59 59 59 59 59 59 59 59 59 59 59 59	2222233333333334444445555556666777788	24 26 28 -2 5 7 10 12 15 18 21 24 28 1 5 8 12 16 21 25 -4 9 14 20 26	99     9     9     900   9   000   9   000   9   0000   9	222222222223333333334444445555566667	57810123151719123258	o   en   oennane   e   ennanceen         ee   encoe     e	11111122222222222222223333333334444455555	22 23 25 26 27 28 10 12 14 16 18 12 23 25 25 10 11 12 13 16 16 16 19 20 19 20 19 20 19 20 19 20 19 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	69   3693939633369   393	111111111111111122222222222222233333333	9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 20 12 12 22 24 25 27 29 20 10 11 12 20 12 20 13 20 14 20 16 20 16 20 16 20 16 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	ပြောက်သောတာကတမာ ကြမ္မာကမာက ကြမ္မာကလမာမာ ကြမ္မာက ကြမ္းကြမ္းကြမ္းကြန္းကို ကြမ္းကြန္းကို ကြန္းကြန္းကို ကြန္းကြန္းကို ကြန္းကို  — 21 	

# Labelle F.

Berficherung auf Lebenszeit. Mit für die ganze Lebenszeit in einer Summe ober in mehreren Terminen zu zahlenden Prämien für Thaler: 100. Preußisch Courant, zahlbar bei dem Tode des Berficherten.
Ohne Ansprach auf Gewinn-Antheil.

Miter.	Cin	natal.	3 3	Jahre.	5 5	Jahre.	7 5	dahre.	10	Jahre.	15	Jahre.	20	Jahre.	Alter.
THET.	2hie.	Gan Pi	Thir.	Sgr. Pl	I Ebir.	Sgr. Di.	Eble.	Sgr. p!	Ehle.	Sgr. pi.	.Ehlr.	Egr. pf.	Thir.	Sgr. Pf.	WHEEL.
15-21	39	29 9	13	24 9		18 -	6	11 -	1	21 -	3	12 6	2	23 9	15-21
23	40 41	17 9 6 3	14	7 6	8	22  -  26	G	14 - 17 -	4	$\begin{vmatrix} 23 & 3 \\ 25 & 6 \end{vmatrix}$	3	14 3 16 —	2	25 <del>-</del> 26 6	22 23
24	精	25 3	14	14	. 9	3	6	20 -	4	$\begin{vmatrix} 23 & 0 \\ 27 & 9 \end{vmatrix}$	3	17 9	2	28 -	24
25	49	14 9	14	20 9	9	4 6	6	23 3	5		3	19 6	$\tilde{2}$	29 6	25
26	3	4 3	14	27 9	9	8 9	6	26 6	5	2 6	3	21 3	3	1 -	26
27	43	24 3	15	4 9	9	13 3	6	29 9	5	5 -	3	23	3	29	27
28	4.4	15 3	15	12 -	9	17 9	7	3 3	5	7 6	3	25 -	3	4 6	28
29	5	6 9	15	19 6		22 6	7	6 9	5	10 3	3	27 -	3	6 3	29
30	45	28 9	15	27 3	9	27 3	7	10 3	5	13 -	3	29 -	iii	8 -	30
31	46	21 3 14 6	16	5 -	10	2 B	7	14 -	5	15 9	4	1 3	3	10	.31
32 33	48	14 6 8 6	16 16	$\begin{vmatrix} 13 \\ 21 \end{vmatrix} = 6$	10 10	7 6 13 —	77	18 — 22 —	5 5	18 9 21 9	4	3 6	3	12 — 14 —	32 33
34	49	3 3	17	3	10	18 6	7	26 3	5	25 -	4	8 6	3	16 3	34
36	49	28 3	17	9	10	24 —	8	- 6	5	28 3	4	11 —	3	18 6	35
35 36	50	23 3	17	18 -	10	29 6	8	4 9	6	1 9	4	13 9	3	21	36
37	51	18 6	17	27 -	ii	5 8	l š	9 3	6	5 3	4	16 6	3	23 6	37
38	52	14 3	18	63	11	11	8	13 9	6	8 6	4	19 3	3	26 -	38
39	53	10 3	18	15 6	11	17	8	18 3	6	12 -	4	22 -	3	28 6	39
40	54	6 6	18	25 -	11	23 -	- 8	23	6	15 9	4	25 —	4	1 -	40
41	55	3 -	19	4 6	11	29 8	8	27 9	6	19 6	4	28 -	4	3 9	4.1
42	56		19	14 -	12	5 9	9	2 6	6	23 3	5	1 3	4	6 9	42
43	56	27 6	19	23 9	12	12 3	9	7 6	6	27 3	5	4 6	4	9 9	43
44	57	25 3	20	4 – 14 3	12	18 9	9	12 6	7	1 3	5	8	. 4 4	13 — 16 6	44
45	58 59	23 21 —	20 20	14 3 24 3	12 13	25 3	9	17 9 23	7	5 6 9	5 5	11 6 15 —	4	16 6	45 46
46 47	60	19 3	21	1 9	13	8 9	9	28 3	7	14 3	5	18 9			40
48	61	17 9	21	15 3	13	15 9	10	3 9	7	18 9	5	22 9			- 48
49	62	16 3	21	25 9	13	22 9	10	9 3	7	23 3	5	26 9			49
50	63	15 -	22	6 6	14		10	15 -	7	28 -	6	1 -			50
51	64	14 -	22	17 3	14	7 3	10	21 -	8	3 -					51
M	65	13 3	22	28 3	14	14 9	10	27	- 8	8 3					52
, 53	66	12 9	23	9 6	14	22 6	11	3 3	8	13 9					53
54	67	12 9	23	21 —	15	- 6	11	10 -	8	19 6					54
55	68	13	24	2 9	15	8 9	11	17 -	8	25 9					55
56	69	13 3	24	14 9	15	17 -	11	24 3							56
57	70	13 3	24	26 9	15	25 6	12	1 9							57
58	71	13 -	25	9 -	16	4 3	12	9 6					, [		58
59	72	12 6	25	21 6	16	13 6 23 8								, ,	59.
60	73	11 9	26	4 3	16	23 8	1	h	l	1 [ ]	L.	1 1 1		1 4	1 00

# Zabelle G.

Spartaffen . Berficherung.

Jährliche Brämien wahrend der Lebenszeit des Berficherten für Thaler: 100. Preußisch Courant, zahlbar nach Ablauf bestimmter Jahre, ohne Unterschied, ob derselbe diesen Zeitpunkt erlebt oder nicht.
Dhne Anspruch auf Gewinn=Antheil.

															_	
Alter.	5	Jahre		10	Jahr	c.	15	Jahr	e.	20	Jahr	e.	25	Jahr	e.	Alter.
	Ebir.	Egr.	90 f.	Thir.	Egr.	10f.	Thir.	Sgr.	P) (.	Thir.	Ggr.	<b>%</b> 10	Ehlr.	Sgr.	90 (.	
15 — 21 — 22 23 24 25 26 27 28 29 31 32 33 34 35 37 38 39 41 42 43 44 45 47 48 49 51 52 53 55 56 57 58 59 60 50 50 50 50 50 50 50 50 50 5	19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 1	14 14 14 14 14 15 15 15 16 16 16 17 17 18 18 19 20 20 21 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22	36699   3369   3939393   963   99999   393   39366	999999999999999999999999999999999999999	888899999901011112123134415516718902133692 1201224572913692	36699   369   6   6   6   63   96666669   393   3,   6	555555555556666666666666666666666666666	26 26 26 26 27 27 27 28 29 29 11 23 33 45 67 89 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	33669 369 6 6 6 6 63 9666669 6 95	444444444444444444444444444444444444444	55556666778899001112113145679021	3369   369   6   6   6   63   9666669   39	<b></b>	5555566667788900112313415	ოცი   ოციოიოიო   იცო   იიი	15 — 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60

# Zabelle H.

Spartassen ung.
Sährliche Prämien während der Lebenszeit des Bersicherten für Thaler: 100. Preußisch Courant, zahlbar nach Ablauf vorher bestimmter Jahre, oder sobald derselbe stirbt.
Ohne Anspruch auf Gewinn-Antheil.

Alter.	5	Jahre	•	10	Jahr	e.	15	Zahr	e.	20	Jahr	е.	25	Jahr	ŧ.	Alter.
,	Ihr.	Sgr.	Ví.	Ehlr.	Sgr.	90 f.	Thir.	Sgr.	Pr.	Thir.	Sgr.	Pf.	Thir.	Øgr.	Pf.	suei.
15—21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 41 42 43 44 45 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60	19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 1	16 16 16 16 16 16 16 17 17 17 17 18 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 12 15 18 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	mm699   m69   m9m98   968                 m6   6   99m86     m	999999999999999999999999999999999999999	11 11 11 12 12 12 13 13 14 14 15 16 17 18 19 20 12 21 22 22 24 25 26 28 29 10 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	669   369   36   6   963   99999   39396336   9   993	6666666666666666666666777	1112222334456778902314679122479258	369   369393963   9999   36   63   99   6334	444444444444444445555555	12 12 13 13 14 15 16 16 17 18 19 20 12 21 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22	36  6  6  6  966669  393966693	つつつつつつつつつつつつつつつつ 3 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	13 14 15 16 16 17 18 19 19 20 12 21 22 24 25 27 29 24 6	9   6   6   963   999   393   9666	15 — 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 55 56 57 58 58 58 58 58 58 58 58 58 58 58 58 58

Tabelle J.

Jährliche Peamien für Thir.: 100. Prensisch-Conrant, zahlbar beim Tobe bes Berficherten (A.) an eine benannte Person (B.), in sofern sie Ersteren überlebt.

Dhue Unfpend auf Geminn . Mutheil.

		-					-	-				-							-	A	
<b>91</b> 1	er.		Prām! A. egûnftig		B.	আ	ter.		<b>A.</b>	- 1	e, pe   1  c Per	٠.	ì.	হা:	et.	+	Brān ▲. egūnf	1	1	nn Ne fon ift	-0
A.	13.	Thr.	Egn 10f	Ebir.	ægr. þ	A	₽.	Thr.	Øgr.	Pf.	Thie.	Sgr.	₩f.	A	īB,	36fr.	Sgr.	100	Ebir.	Set. 1	M.
21	11 26 31 36 41 46	11122	11 19 29 12 6 29 20 9	1 1 1 1 1 1	11 - 8 6 6 6 4 - 3		25 30 35 40 45 50	1. 2 2 3 4	15 24 7 24 14 11	3 9 6	1 1 1 1 1	15 12 9 7 4	පණ ලභ	29	39 44 49 54 59	2 3 4 5 6	3	633	1 1 1 1 1	11-	3
27	51 56	5	18 9 26 9	=	28 6 27 3	20	55 60	5 7	17 6	6	<u>i</u>	28	69	30 *	30 35 40	1 2 2	22 4 21	6	1	22 18 15	63
22	22 27 32 37 42	1 2 2 3	12 20 3 1 15 2 9	1 1 1 1	12 - 9 6 7 3 4 9	9 '	26 31 36 41 46	1 1 2 2 3	16 26 10 27 18	00   0	1 1 1 1 1 1	16 13 10 8 5	0000	20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 2	45 50 55 60	3 4 5 7	11	6 9 9	1 1 1	\$2 8	_
> > >	47 52 57	3 4 6	25 3 25 —	1 -	29 27 6	20	51 56	5	17 25	6	1	1	-	31	31 36 41	1 2 2	6 24	9	1 1 1	20 -	6
23	23 28 33	1 1 2	13 - 21 9 3 -	1 1 1	13 - 10 6	27	27 32 37 42	1 1 2 3	17 28 12	9363	1 1 1 1	17 14 12 9	99	77 27 29	46 51 56	3 . 4 5	16 14 23	3	1 1	13 - 10 - 7 -	_
D D D	38 43 48 53	2 3 4 5	18 - 6 6 7 9	1 1 1	8 - 5 6 3 3 1 3 29 6	70 70	47 52 57	3 4 6	23 23 4	333	1 1	6 3 1	9	32	32 37 42	1 2 2	9 27	3.	1	21 ! 10	39
24	58	6	15 6	-	27 9	28	28 33 38	1 2 2 3	19 15	33	1 1 1	19 16 13		20 20 20 20	47 52 57	3 4 6		6	1 1	11 - 8 -	3
29 39	29 34 39	1 2 2 3	23 3 5 3 21 - 10 3	1 1 1 1	11 6 8 9 6 3 4 -	b = 5	43 48 53 58	3 3 5 6	3 28 - 13	9 3	1 1 1	10 7 4 2	63	33	33 38 43	1 2 3	1-1	9	1 1 1	19 6	
3	49 54 59	5 6	5 6 9 3 25 9	1	1 9 28 3	- 29	29 34	1 2	20 2	63	1 1	20 17	63	D 70	48 53 58	3 4 6	25 27 11	3	1 1 .1	15   9 12   3 9   -	3

ĮĮt.	er.	5	Brā M.	m i	e, wei			ME	ter.	ş	βτ <b>έ</b> : <b>Α</b> .	a (	e, 30ci	net L		ati	ter.	3	βrā <b>A.</b>	m į	e, toer	nn B.	
		l	-	-	te Per		ft.						te Per	on i	ft.			die 8	egűn	ftig	te Ber	íon i	ft.
١٠)	=-	Thir.	_	Pf.	Thir.	Sar.	Đi.	A.	18.	Zbic.	Bgr.	Ðſ.	Thie.	Egr.	ы.	A.	B.	Ehlr.	€ģt.	ef.	Inlr.	Sar.	1
4	39 449	1 2 3 4	29 14 4	63	1 1 1	29 25 21 17	3	W	45 50 55.	2 3 4 5	12 3 - 8	6 9	2 2 2	12 7 2 27	9996	47	47 52 57	3. 4 5	5 18	6 9 3	3 2 2	5 28 21	1
	54 59	5 6	4 21	6	1	13 10	6 3	» '	60	6	28	6	1	23		48	48 53	3 4	9	6	3	9 2	
,	35	2	ī		2	1		M	41	2	15	6	2 2	15 10	3	Ð	58	5	27	3	2	25	
	40 45 50	3	17 8 5	3 3	1 1	27 22 18	9	2	51 56.	5	6 16		2 I	5 29	6	40	41) 54 59	3 4 6	13 18 6	9	3 2	13 6 28	
إ	55 60	5 7	12 2	3	1	14 11	9 6	42 "	42 47	2	18 11	3	2	18 12	3	50	50 55	3	18 25	3	3	18 10	
3	36	2 2	3 20	3	2	3 29	3	)) 3	52 57	M 5	12 24	6	2 2	7 1	3	20	60	6	16	9	3,	2	
	46 51 56	3 4 5	12 10 20	3 9 3	1 1	24 20 16	6 6 3	43	43 48	2 3	21 15	3	2 2	21 15	3	51	51 56	3 5	23 2	3 9	3	23 15	
7	37 42	2 2	5 23	6	2 2	5	6	20	53 58	6	18 3	6	2 2	9	9	52 *	52 57	3 5	28 10	6	3	28 20	
,	47 52 57	3 4 5	16 16 28	6 9	1 1	26 22 18	8	44 2	44	. 2 3	24 20	6	2 2 2	24 18 12		53	53 58	5	19	_	A 3	⊼ 25	
3	38 43	2 2	7 26	9	2 2	7 3	9	2	54 59	6	25 13	3	2	6		54 2	54 59	5	10 28	3	A	10 —	
	53 58	3 4 6	21 23 8	6	1 1	28 24 19	6 - 9	A5	45 50 55	2 3 5	28 25 2	6	2 2 2	28 21 15	9	55	55 60	<b>A</b> 6	16 7	9	A A	18 7	
9	39 14	2	10 29	3	2 2	10	3		60	Ğ	23	6	2	9	3	56 57	56 57	4 5	23 1	9	. I	23 1	İ
1	49 54	2 3 5	<b>25</b>	9	2	25	6	46	46 51	3	1	9	32 24 24	1 25	9	58 59	58 59	5	9 18	6 3	5 5	9 18	İ
۱ ۱	59	6	18	$\exists$	1	21	3	•	56	5	10		2	18	6	60	60	5	27	6	5	27	

Zabelle K.

Jährliche Prämien mahrend der verbundenen Lebensbauer zweier benannten Personen für Thir.: 100. Preußisch-Courant zahlbar an die Ueberlebende.

Dhne Anfpruch auf Gewinn : Antheil.

- MI	ter.	P	rămie.		थ	iter.	Ŗ	rāmie.		80	iter.	P	rămie.	
<b>A.</b>	B	Zhr.	Sar.	<b>90f.</b>	Α.	B.	Thir.	Sgr.	10f.	A.	B.	Zbir.	Sgr.	<b>b</b> 1.
21	21 26 31 36 41 46	2 2 3 3 4 4 5	22 27 5 16 1 21	6 6 3	25 ""	25 30 35 40 45 50	3 3 4 4 5	7 17 1 19 13	6 3 - 6	29 " "	39 44 49 54 59	4 4 5 6 7	2 18 11 12 27	3 6 3 6
n n	51 56	5 6	17 24	3	, 2	55 60	6 8	17 5	6 4	30	30 35	3 3 4	13 23	9
22	22 27 32 37 42	2 2 3 4 4 5	24 29 8 20 5	9 3 6	26	26 31 36 41 46	3 3 4 4	3 10 20 5 24	9	20 20 20 20 20	40 45 50 55 60	4 4 5 6 8	6 23 17 21 8	3 6 6 -
» »	47 52 57	4 5 7	26 24 3	- 6	, n , n	51 56	5 6	20 26	6	31	31 36 41	3 3 4	17 26 10	9
23	23 28 33	2 3 3	26 2 11	3	27	27 32 37 42	3 3 4	5 13 24 9	6 3 6	2 2 2	46 51 56	4 5 7	29 24 —	3 3
2 2 2	38 43 48 53	2 3 3 3 4 5 6 7	23 9 1	6 9 6 3	n n n	47 52 57	4 5 7	29 27 6	6 -	32	32 37 42	3 4 4	20 1 15	6 -
24	58 24		13 28	3	28 "	28 33 38	3 3 3	8 16 28	33	70 70 70	47 52 57	5 6 7	4 1 10	96
9 9 9	29 34 39 44	2 3 3 3 4 5 6	4 14 27 14	9   333	2 20 20 20	43 48 53 58	3 3 4 5 6 7	13 5 4 16	936	33	33 38 43	3 4 4	24 5 20	
» »	49 54 59	6 7	7 9 24	3 -	29	29 34	3 3	10 19	9	29 . 29	48 53 <b>58</b>	5 6 7	10 9 20	9 6 6

			-					<del></del> -	-			<del></del>		
श्रा	ter.	<b>3</b> 31	rămie.		<b>¥</b> 1	ter.	<b>1</b> 3	rāmie.		श	ter. •	¥1	rāmie.	
<b>A.</b>	<b>.</b>	Thie.	Egr.	P)f.	A.	_ <b>III</b> a,	Eble.	Sgr.	₩f.	A.	m.	. Zble.	egr.	101-
34	34 39 44 49	3 4 4 5	27 9 25 17	9 6 3	#0 2 2 2	40 45 50 55	4 5 6 7	25 11 3 5	6 6 6	47	47 52 57	6 7 8	10 4 10	9 6 
	54 59	6 8	18	9	#1 -	60 A1	- 8 - 5	21		415	48 53 58	6 7 8	18 14 22	3
35	35 40 45 50	4 5 5	1 14 24	9 3 9	77	46 51 56	5 6 7	17 11 15	6	49	49 54 59	6 7 9	27 24 5	3 9 8
36	55 60 36	6 8	13	9	42	42 47 52	5 5 6	6 24 19	6 3	50	50 55 60	7 8 9	6 5 19	9 3
	46 51 56	4 5 6 7	19 6 1	9 3 6	43	57 43 45	5 6	26 12 1	3 6 3 3	51	51 56	7 8	16 17	9
37	37 42	4 8	10 24	9	, ,	53 58	6 8	28 7	3	52	52 57	7 9	26 —	9
• •	47 52 57	5 6 7	13 9 16	- 9/	Ц	44 49 54	5 6 7	19 8 7	9 6	53	53 58	8 9	8 14	ī
33	38 43	4	15 29	6 6	,,	59	8	19	ğ	54	54 59	9	20 29	<b>3</b> .
» »	48 53 58	5 6 7	19 17 27	6 6 9	45	50 55	5 6 7	26 16 17	9	55 *	55 60	9 10	3 15	6
39	39 44 49 54 59	4 5 5 6	20 5 26 26, 9	6 3 3 1	# 46	60 46 51 56	9 6 6 7	2 3 25 28	3 6 6	56 57 58 59 60	56 57 58 59 60	9 10 10 11 11	17 2 18 6 24	6 9 3 9

i

Tabelle L.

Jährliche Prämien mahrend der Lebenszeit zweier genannter Personen, für Thir.: 100. Preugisch= Courant zahlbar beim Tobe der von beiden zulet Sterbenden.

Dhne Anfpruch auf Gewinn : Antheil.

Alter.		Brāmie.		, প্রা	ter.	yı	āmie.	Alter. Pramie			amie.		
.4.	B.	Thir.	Sgr.	Pdf.	٨.	В.	Thir.	Ggr. Pf.	A.	B,	Thir:	Egr.	DL_
21	21 26 31 36 41 46	1 1 1 1 1	5 7 10 12	6 9369	25 25 25 27 27	25 30 35 40 45 50	1 ' 1 1 1 1	7 — 10 — 13 — 16 — 18 6 21 —	29 ** **	39 44 49 54 59	1 1 1 1 2	19 22 26 28 1	6 9 9
» ·	51 56	1 1	16	9 6	30 30	55 60	1	23   3	30	30 35 40	1 1 1	13 17 21	9 6 3
22	22 27 32 37 42	1 1 1 1	6 9 .	6 6	26 ""	26 31 36 41 46	1 1 1 1	8 3 11 3 14 6 17 6 20 3	39 39 39 39 39	45 50 55 60	1 1 2 2	24 28 - 3	9
3 3 3	47 52 57	1 1	16	3	77 29	51 56	1 1 .	22   9   25   —	31	31 36 41	1 1 1	15 19 23	3 3 9
23	23 28 33	1 1 1	7	6 6 3	. 27 	27 32 37 42	1 1 1	$ \begin{array}{c cccc} 9 & 6 \\ 12 & 9 \\ 16 & - \\ 19 & 3 \end{array} $	7) 7) 20	46 51 56	1 2 2	26  -   3	9
ກ ກ ກ	38 43 48 53	1 1 1	13 15 17 19	6 9 9	2) 2) 2)	47 52 57	1 1 1	22 — 24 9 27 —	32	32 37 42 47	1 1 1	17 21 25 29	<u>-</u>
24	58 24	1	1	6 9	28 "	28 33 38	1 1	10   9 14   3 17   9	2 2	52 57	2 .	2 5	3
<b>ກ</b> ນ ນ	29 34 39 44 49	1 1 1 1	8 11 14 17	966	2) 2) 2) 2)	43 48 53 58	1 1 1	21 — 24 — 26 9 29 —	33	33 38 43 48	1 1 1 2	18 23 27 1	9 3
2 2 2	54 59	1 1	21	6 3	29	29 34	1 1	12 3 15 9	» »	53 58	2 2	, 4 7	3 9 9

												`		-
Mi	er.	Prdmie.		en	ten.	Prámis.			<b>3</b> U	Alter. Pramie			•	
FIRE	1	Thie.	Sgr.	IDE.	Δ.	в.	Thie.	€gi.	Df.	▲.	HE.	2Hr.	Ger.	<b>V</b> (.
34	34 39 44 49	1 1 1 2	20 25 29 3	6 6	40	40 45 50 55	2 - 2 2 2 2	3 9 15 20	3 6 8 6	47	47 52 57	2 3 3	24 3 11	3
2	54 59	2 2	7 10	3 6,	. 3	60	2	25	3	48	48 53	2 3 3	27	9
35	35	i	22	3	41	.41 .46	2 2 2 2	5 12 18	9 3 6	79	58	3	16	_
37 32 33	40 45 50 55	2 2	27 1 6	3 9	79	51 56	2 2	18 24	6	49 "	49 54 59	3 3	1 11 20	6 6 9
2	60	2	9 13	9	42	42 47 52	2 2 2 2	8 15 21	6 3 9	50	50 55	3 3	5 16	6 3
30	36 41	1	24 29	6	•	57	2	27	6	29	60	3	26	_
1 2 3	51 56	2. 2 2	8 12	9 6	43	43 48	2 2 2	11 18	3 6	51 , *	51 56	3	10 21	3
37	. 37	1 2 2	26 1	6 9	27	53 58	3	25 1	3	52 "	52 57	3	14 26	9 6
	52 57	2 2	6 11 15	9. 6	77	44 49 54	2 2 2 3	14 ,21	3 9	53 *	53 58	4	19 2	3
`88	38	1 2 2	28	9	•	59		29 5	3	54 *	54 59	3	25 8	3
» »	48 53 58	2 2 2	9 14 18	6 3 9	45	45 50 55 60	2 4 3 3-	17 25 2 9	3 9	55	55 60	4 A	ū	6
39	39 44	2 2	1 6	-		60	3-	9	6	56	56 57	å 4	6	6
ช ม ม ม	49 54 59	2 2 2 2	12 17 22	9 8 3	46 2	46 51 56	2 2 3	20 29 6	6 9	3 3 3	58 59 <b>60</b>	4 4 5	19 27	9 9

### M.

# Prämien = Quittung.

Berlinische Lebens = Berficherungs = Gefellschaft.

	<del></del> 1 .
Empfangen für die Berlinische Lebens-Versicherung die Summe von (in Buchstab als Prämien-Zahlung, nach den B No über Thir. Preußisch-Courant Berlin, den ten	en) Thirn. Breußisch=Courant Bedingungen des Bersicherungs=Scheins
Direction ber Berlinischen Leb	ens : Berficherungs · Gefellschaft.
Director.	General - Agent.
Thir Sgr P (Betrag in Zahlen.)	<b>f.</b>
- I	Y.
Anerfe	enntniß
der Verlinischen Lebens = Sider The	Berficherungs = Gefellschaft r. Preußisch=Courant.
Am 8ten	in Berlin die Summe hlrn. Preußisch-Courant. Bersicherungs-Police No vom ten
Direction der Berlinischen Leb	ens:Berficherungs:Gefellschaft.
(Sieg	gel.)

# Inhalt des Geschäfts-Planes.

		Erster Abschnitt.	• .
		Berfchiebene Arten ber Lebens Berficherungen und beren Bedingungen.	
	•		Seite.
9-9-9-9-	1. 2. 3. 4. 5.	Begriff der Lebens-Bersicherung . Haupt-Bersicherungs-Arten der Gesellschaft Persönliche Ersordernisse der zu Bersichernden Höhe der Bersicherungs-Summe	2 2 3
•	U.	Certuy Des Plumien	. 3
		Zweiter Abschnitt.	
		Berfahren bei Anmeldung und Annahme der Bersicherung.	•
55555	6. 7. 8. 9.	Annahme ber Versicherung	5 5 <b>5</b>
	•	Dritter Abschnitt.	• :
	. 9	Recte und Pflichten des Berficherten mabrend ber Dauer ber Berficherung.	
	11. 12. 13. 14. 15. 16.	Befreiung ber ferneren Dramiengablung mit bem funf und achtgiaften Lebensigbre	6 6 7 7
•	17.	Prolongation von Bersicherungen auf bestimmte Jahre und Erhöhung der Bersicherungs-	, ,
Ę	18.	Summe	7 8
		Bierter Abschnitt.	•
		Berluft ber Rechte aus ben Berficherungen.	
<b>\$</b>	19.	Berluft ber Berficherung bei verandertem Beruf, Bohnfit ober gefahrvollen Reisen bes	8
ş	20. 21. 22.	Bersicherten Berluft der Bersicherung beim Ableben des Bersicherten durch Selbsttödtung, Duell 2c Billige Rücksichen der Gesellschaft beim Berluft der Bersicherung	8 8

Annullirung ber Berficherung wegen betrüglicher Angaben bei Annahme berfelben

Pflichten verbundener Berficherter .

# Fünfter Abschnitt.

Folgen eines eintretenden Rriegszustandes für versicherte Militair-Personen und Bersicherung gegen Kriegsgefahr.

555555	24. 25. 26. 27. 28. 29.	Pflicht bes Berscherten zur Anzeige seines Eintritts in den Militairdienst Eintritt und Aushören des Kriegsstandes Erster Fall des Kriegsstandes  Ameiter und dritter Fall des Kriegsstandes  Bersicherung gegen Kriegsgefahr  Art. 1. Anmeldung der KriegsBersicherung  Art. II. Erneuerung der KriegsBersicherung	99900111
<b>§</b>	30. 30a.	Art. IV. Bilbung bes Kriegssonds	2 2 2 3 3 3
		Gechster Abschnitt.	
	N u	iszahlung bes versicherten Rapitals und sonftige Vortheile bes Berficherten. '	•
-	31. 32. 33. 34. 35. 36. 37.	Jeitpunkt ber Auszahlung des versicherten Kapitals	344455
		Giebenter Abschnitt.	
		Sparfassen = Bersicherungen.	
ş	38.		5
		Achter Abschnitt.	
	-	Allgemeine Bestimmungen.	٠.
ş	<b>4</b> 0.	Entscheidung von Streitfällen	6

# Amtsblatt

ber Roniglichen Regierung zu Potsbam und ber Stadt Berlin.

Ctúct 2.

Den 13. Januar.

1854.

Allgemeine Gefetfammlung.

Das vorjährige 66fte Stud ber Gefepsammlung für bie Koniglichen Preufischen Staaten enthalt:

3905. Revidirtes Reglement für die Immobiliar-Feuer-Societät der Regierungsbezirke Marienwerder und Danzig, mit Ausschluß der ländlichen Grundftüde in dem zum Mahrunger landschaftlichen Departement gehörigen Theile des Regierungsbezirks Marienwerder. Vom 21. November 1853.

3906. Bekanntmachung, betreffend die Allerhöchste Bestätigung der Statuten einer unter dem Namen "Massener Gesellschaft für Kohlenbergbau" gebilbeten Actien-Gesellschaft. Vom 12. December 1853.

## Bekanntmachungen

# ber Koniglichen Ober: Prafidiums der Provinz Brandenburg.

Bereits in ber Amtsblatt=Bekanntmachung vom 15. Juni pr. habe ich bie Directionen fammtlicher im Begirt ber Rarmartifden Sulfe-Caffe vorhandenen, ftaatlich genehmigten Sparcaffen, welche an der im § 24 des Statuts ber Sulfs-Caffe verheißenen Pramien-Bertheilung Theil zu nehmen munichen, aufgeforbert, bie Grundsate wie die Pramien auf die einzelnen Sparer zu vertheilen find, festzustellen und die darnach zu entwerfenden Nachtrage zu den Sparcaffen-Statuten . Durch die hiefige Ronigliche Regierung ju meiner Bestätigung einzureichen. bis jest jedoch nur eine febr geringe Angabl Sparcaffen Directionen Diefer Aufforderung Kolge geleiftet bat, und andererseits nach § 24 bes Suliscassen-Statuts bis. jum 1. Darg jeden Jahres die Nachweisungen über ben Gesammtbetrag bes Gutbabens ber gur Bramitrung berechtigten Sparer ber Direction ber Sulfscaffe eingereicht werben muffen, so bringe ich die obige Aufforderung hiermit nochmals in Erinnerung und mache die Sparcaffen Directionen jugleich auf die nachstehende Fassung für bie betreffenben Nachtrage aufmertfam, indem ich bemerte, bag es ben Sparcaffen Directionen zwar überlaffen bleibt, einzelnen Bestimmungen, insbesonbere ber §\$ 2, 3 und 5 auch eine andere Fassung ju geben, bag aber bie Nachtrage, wenn fie meine Bestätigung erlangen follen, in ber wesentlichsten Bestimmung mit bem nachstebenben Entwurf übereinstimmen muffen.

Potsbam, ben 7. Januar 1854.

Der Ober-Prafident ber Proving Brandenburg.

Staats - Minifter Flottwell.

# Machtrag

. zu dem Statut ber Sparcaffe' zu N. N. vom 2c.

In Folge des mittelst Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 4. October 1852 bestätigten Statuts der Hulfscasse des communalständischen Berbandes der Kur-mark wird zu den Statuten der Sparcasse zu N. N. vom 2c. Folgendes zusätzlich bestimmt:

- § 1. Nach dem Statut der Hulfscasse soll von dem jährlichen Zinsgewinn derselben die Halfte zur Prämitrung von Sparcassen-Interessenten des Verbandes verwendet werden. Zur Prämitrung berechtigt sind nur folgende in dem communalständischen Bezirk wohnende Interessenten, insofern sie sich bei der Sparcasse zu N. N. betheiligt haben:
  - a) Handwerker ohne Gesellen und nicht selbstffandige Sandwerksarbeiter,
  - b) Fabrit und Bergwerte Arbeiter,
  - c) Tagelöhner,
  - d) Dienftboten,
  - e) Personen, welche zwar wegen Alterschwäche, Krankheit, Arbeitsmangel ober Dienstlosigkeit für eine kurzere ober langere Zeit nicht zu ben vorbezeichneten gehören, gleichwohl ihren an und für sich zu einer ber Kathegorie a bis d gehörigen Stand nicht verändert haben.
- § 2. Reinen Anspruch auf Prämitrung haben Personen, die zwar zu ben im vorigen § benannten Kathegorien gehören, welche aber:
  - a) notorisch wohlhabend sind, wobei jedoch ein kleiner Grundbesit allein keinen Grund zur Ausschließung abgeben soll. Darüber, ob Jemand notorisch wohlhabend ist, entscheidet bas Curatorium (Direction) der Sparcasse und im Falle der Beschwerde dagegen endgültig der Magistrat (bei Kreis-Sparcassen der Landrath oder die Regierung);
  - b) welche wegen Wuchers und Betruges in Untersuchung sich befunden haben und nicht freigesprochen sind, und zwar innerhalb fünf Jahren vom Tage des Ablaufs der vollstreckten Strafe. Im Falle der Wiederholung des Berbreschens sind diese Personen für immer von der Wohlthat der Prämitrung ausgeschlossen.
  - c) deren neue Einlagen bei der Sparcasse für das lette Sparjahr die Summe von 10 Thir. übersteigen.
  - d) beren neue Einlagen für bas lette Sparjahr bie Summe von 1 Thir. nicht erreichen;
  - e) beren gesammtes Guthaben bei ber Sparcasse am Ende bes letten Sparjabres nicht mindestens 5 Thir. beträgt.

- § 3. Das Curatorium (Direction) ber Sparcasse, sertigt allsährlich im Januar eine Nachweisung über ben Gesammtbetrag bes Guthabens, welches zur Prämitrung nach ben Grundsäßen ber §§ 1 und 2 berechtigte Sparer am Schlusse bes abgewichenen Jahres bei ihr gehabt haben und überreicht solche im Lause bes Monat Februar ber Direction ber Hulfscasse.
- § 4. Die hierauf von letterer überwiesenen Prämiengelder werden auf die betreffenden Sparcassen Interessenten nach Maßgabe der Einlagen derselben subrepartirt, den Contos derselben gut geschrieben und die Nummer des prämierten Sparcassen Buches, so wie der Betrag der hierauf gefallenen Prämie durch den nächsten Jahres-Bericht (durch das Wochen: oder Kreisblatt) zur öffentlichen Kennt-niß gebracht.
- § 5. Wenn Sparer der vorbezeichneten Kathegorie ihre Einlagen in der Zeit von Anfertigung der, der Hülfscasse einzureichenden Nachweisung dis zum Eingange der Prämien gänzlich zurückgezogen haben, also nicht mehr Theilnehmer der Sparcasse sind, so verlieren sie dadurch den Anspruch auf die Prämie, und wird die Ihnen zugestandene Rate auf die andern derzeitigen berechtigten Sparer mit vertheilt. Sollte jedoch der Sparer zu dieser Zurückziehung seiner Einlage durch einen unverschuldeten Unglücksfall genöthigt worden sein, so steht der Direction (Curatorium) der Sparcasse frei, demselben die ihm zugestandene Prämie noch auszuzahlen.

# Berordnungen und Befanntmachungen der Ronigl. Megierung: a) welche den Regierungsbezirt Potebam und die Stadt Berlin betreffen.

Publicandum.

Unter Berücksichtigung der eingetretenen Veränderung in den Einkaufspreisen mehrerer Oroguen und der daher nothwendig gewordenen Aenderung in den Taxpreisen der betreffenden Arzneimittel habe ich eine neue Auflage der Arznei-Tare
ausarbeiten lassen, welche mit dem 1. Januar 1854 in Wirksamkeit tritt.

Berlin, ben 12. December 1853.

Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

Vorstehendes Publicandum des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichtsund Medicinal-Angelegenheiten vom 12. d. M. wird hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Arznei-Taxe für 1854 in allen inlänbischen Buchhandlungen zu dem Preise von zehn Silbergroschen zu erhalten ist. Potsdam und Berlin, den 30. December 1853.

Ronigl. Regierung Abtheilung bes Junern.

Ronigl. Polizei-Prafidium. von Sindelben.

Nove Auflage ber Argneitare für bas

neitare für bas Jahr 1884. l. 2029. Dec. Die Parcel, lieungen und Aufledelungen betreffend. I. 2623. Sept. In Beziehung auf vie Zerstüdelung von Grundstüden und die Gründung neuer Ansiedelungen sind in dem Gesetze vom 24. Mai 1853 (Gesetze Sammlung Nr. 3757 Seite 241 und folg.) neue Vorschriften erlassen, deren Nichtbeachtung erhebliche Nachtheile und Strasen zur Folge haben kann. Um das betheiligte Publikum vor Schaden zu wahren, machen wir in Folge höherer Anweisung auf dies neue Gesetz ausmerksam. Nach demselben darf eine Zertheilung von Grundzstüden im Wege des öffentlichen Ausgebots und der Versteigerung an den Meistbeitenden nicht ohne Zuziehung eines Richters, und nicht eher vorgenommen werden, als die die Vertheilung der öffentlichen Abgaben und sonstigen Lasten des zu parzellirenden Grundstüds von der Behörde durch einen Regulirungs-Plan seszu parzellirenden Grundstüds von der Behörde durch einen Regulirungs-Plan seszuschlichen bei der Versteigerung den Kauslustigen bekannt gemacht werden muß. Die Richtbeachtung der dessallsigen Vorschriften ist mit einer Geldbusse bis Zweihundert Thalern bedroht (§§ 6, 7, 8 u. 9 des Gesetzes vom 24. Mai 1853):

Bei neuen Ansiedelungen muß die nach Vorschrift der §§ 25 und 26 des Gesetes vom 3. Januar 1845 zu bewirkende Regulirung der Aushändigung des Bau-Consenses vorhergehen. Wer mit Gründung einer neuen Ansiedelung beginnt, ohne vorher den Bau-Consens erhalten zu haben, wird mit einer Geldbuße bis zu Zwanzig Thalern bestraft und hat zu erwarten, daß die Weiterführung der begonnenen Ansiedelung verhindert wird. (§§ 12 u. 13 des Gesets vom 24. Mai 1853.)

Wir empfehlen ben Betheiligten eintretenden Falles mit den gefeplichen Beftimmungen fich naber bekannt ju machen.

Potsbam, ben 28. December 1853.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

# Bekanntmachung.

Die Strafen und Abfertigungestellen, welde beim Bertehr mit Branniwein und Bier nach und von hannover, Olvensburg und SchaumburgLippe inne zu halten find.

1V. 22.

Nach ber Bekanntmachung vom 13. December 1841 durfen Gegenstände, welche beim Verkehr zwischen einzelnen Jollvereins Staaten einer Uebergangs Absgabe unterliegen, nur auf gewissen Straßen und über gewisse Abfertigungsstellen von dem einen in den anderen Staat übergeführt werden. Mit Rücksicht hierauf wird in Verfolg der Bekanntmachung vom 17. December 1853, wegen Erössnung des freien Verkehrs mit dem Königreiche Hannover, dem Großberzogthume Oldenburg und dem Fürstenthume Schaumburg-Lippe, hiermit das Verzeichniß dersjenigen Straßen und Abfertigungsstellen zur öffentlichen Kenntnist gebracht, welche beim Verkehr mit Branntwein und Vier nach und von Hannover, Oldenburg und Schaumburg-Lippe inne zu halten sind.

Berlin, ben 31. December 1853.

Der Finang-Minifter. von Bobelfdwingh.

Berzeichnif ber Uebergangs-Strafen für ben Berkehr mit ben einer Uebergangs-Abgabe unterliegenden vereinsländischen Erzeugnissen zwischen Hannover und den angrenzenden Bereinsftaaten, so wie ber an biesen Strafen bestehenden Hebe- und Abfertigungs-Stellen.

flaaten, so wie ber an biefen Stra						
	Hebe	und Abfert	igungs - C	Stellen.		
Bezeichnung ber Uebergangs-Strafen.	und Lippe)	(sammt Walbeck Kurheffen und Ichweig.	In Hannover (sammt Lippe. Shaumburg).			
,	Staat.	Drt.	Staat.	Drt.		
Von Bittenberge nach Schnadenburg						
(auf ber Elbe)	Preußen	Wittenberge	Hannover	Schnadenburg.		
- Salzwedel nach Wuftrau	3	Salzwedel		Buftrow.		
(Landweg u. Bafferftraße auf ber Jeepe.)				,		
Bon Salzwedel nach Uelzen	3	Salzwebel	*	Bergen.		
Dfterwick nach Bienenburg	g	Ofterwick		Vienenburg.		
- Nordhaufen über Nürei nach Göttingen	\$	Madenrove	,	Herzberg.		
- Zeistungen nach Duderstadt	\$	Teiftungen	\$	Duberstadt		
- Heiligenstadt über Bischhagen nach	, (	İ				
Göttingen	•	Bischhagen		Reinhausen		
= Beverungen nach Uslar , .		Beverungen		Lauenforde.		
- Pyrmont nach Aerzen	Walded	Pyrmont	_ ,	Merzen		
- Barntrup nach Aerzen	Lippe	Barntrup	*	Aerzen		
- Blotho nach Hameln (auf ber Wefer)	Preußen	Blotho		Hameln.		
- Minden nach Blideburg	. 3	Minden	•	Budeburg.		
= Minden nachStolzenau(auf berWefer)	3	Minden	=	Stolzenau.		
= Minden nach Osnabruck	3	Lübbede	*	Oftercappeln.		
5 herford nach Denabrud	*	Herford -	=	Melle.		
- Bielefelb nach Denabriid	•	Salle		Diffen.		
- Munfter nach Denabrud		Loburg		3burg.		
- Lengerich nach Denabrud	,	Lenger ich	*	Denabrud.		
= 3bbenbuhren nach Denabrud	,	3bbenbühren	۶,	Denabrud.		
- Rheine nach Lingen		Rheine		Lingen.		
(Land = und Bafferftrage.)				1		
- Rheine nach Schüttorf, Bentheim,		1				
Gilbebans	=	Rheinc	£	Gilvehaus.		
= Holzminden nach Polle	Braunschweig	Holzminten	;	Polle.		
🗾 Holzminden per Wefer nach Hameln	=	Holzminden	:	Polle.		
- Holzminden über Daffel nach Ginbed	s	Holyminden	;	Daffel.		
- Holzminden nach Lauenförde	. # '	Holzminden	2	Lauenförte.		
- Holzminden nach Bodenwerder		Holzminden	=	Bodenwerder.		
s iber Efchershaufen nach Ginbed		Eicherehausen	,	Einbed.		
= = = Alfeld		Efcherebaufen		Alfeld.		
" " " " " " " " " " " " " " " " " " "	\$	Efderebaufen	,	Grobube.		

<u> </u>				.,	-					
	<b>~</b>	Sebes und Abfertigungs . Stellen.								
	Bezeichnung ber Uebergangs Straffen.	und Lippe)	(sammt Walbeck Rurhessen und schweig.	In Hannover (sammt Lip Schaumburg).						
		Staat.	Drt.	Staat.	Drt.					
Von	Harzburg nach Goslar	Braunschweia	Sarabura	Hannover	Goslar.					
=	Harzburg nach Vienenburg		Harzburg	,	Bienenburg.					
12	Wolfenbüttel nach Vienenburg (per									
	Eisenbahn)		Wolfenbüttel		Bienenburg.					
	Wolfenbüttel nach Salzgitter		Wolfenbüttel	,	Salzgitter.					
=	Braunschweig per Eisenbahn	. *	Braunfcmeig	,	Beine.					
	Braunfdweig nach Galggitter		Braunfdweig		Salzgitter					
	Braunfdweig nach Fallereleben		Braunschweig		Fallereleben.					
	Braunfdweig nach Gifborn		Braunfdweig		Gifhorn.					
*	Braunfdweig nach Groß-Lafferbe .	3	Braunfdweig		Groß - Laffert					
	Borsfelde nach Fallersleben		Borsfelde		Fallereleben.					
*	Ronigelutter nach Doffenborf		Rönigelutter	3	Dofentorf.					
=	Geesen nach Batenem		Seefen	, =	Batenem.					
=	Geesen nach Ofterobe		Seefen'	.= .	Ofterobe.					
=	Seefen nach Nordheim		Seefen	;	Rorobeim.					
=	Seesen nach Salzgitter		Lutter a. Barbge	<u>;</u>	Salzgitter.					
<b>^</b> =	Lichtenberg nach Solle		Lichtenberg	,	Solle.					
=	Wigenhaufen nach Göttingen		Märzhausen	= ,	Fri dland.					
=	Wigenhaufen nach Münden	3	Gertenbach	,	Münben.					
	(Land = und Bafferftrage.)		•							
=	Caffel nach Münden	. ·	Sonberehausen		Münden.					
*	Bederhagen nach Münden		Bederhagen.	<b>3</b> ' '	Münden.					
	(Wafferftrage.)									
. ,	Lippolosberg nach Uslar	. ,	Lippoldsberg	,	Uslar.					
*	Carlshafen nach Lauenförbe	,	Carlshafen	,	Lauenforde.					
	(Wafferftrage.)			·						
=	Hafte nach Hannover (per Gifenbahn)	,	Hafte	=	Bunftorf.					
*	Nenndorf nach Hannover	3	Nenndorf	3	Hannover.					
	Nenndorf nach Lauenau	,	Nenndorf		Lauenau.					
	` '		Menndorf	Schaum=.						
=_	Renndorf nach Budeburg	*	Bedenborf	burg = Lippe	Bückeburg.					
	Dbernkirchen	<i>-</i>	Dbernfirchen	=	Bückeburg.					
	Olvendork		Divendorf	,	Budeburg.					
	Rinteln		Rinteln	*	Budeburg.					
	Fischbeck nach Hameln		Fischbeck	Hannover	Hameln.					
	Olvendorf nach Hilvesheim		Divendorf	*	Coppenbrügge					
	Oldendorf nach Hameln		Divendorf		Hameln.					
	~	*	~········	· -	~ m					

Vorstehende Bekanntmachung nebst dem Verzeichnisse wird auf Grund Rescripts III. 30625. vom 31. December v. J., und unter Bezugnahme auf die Veröffentlichung im 52sten Stud des vorjährigen Amtsblatts, Seite 487 Ne 252, bierdurch publicirt. Potsdam, den 6. Januar 1854.

Konigl. Regierung.

Abtheilung für die Bermaltung der indirecten Steuern.

D) welde den Regierungsbezirt Botsbam ansfalleulich betreffen. Auf Grund des § 12 des Gesetzes vom 8. Mai 1837 wird hiermit bekannt gemacht, bag ber Raufmann Clauf, ju Spandau, ale Agent ber Gisenbahn = und Allgemeinen Rudversicherungs - Gesellschaft Thuringia in Erfurt für die Stadt Spandan und Umgegend, ber Privat-Secretair Bobe, ju Alt-Schadow, als Agent ber Mobiliar Brand - und. Sagelichaben - Berficherungs - Gefellichaft zu Brandenburg für ben Beestower Rreis und Umgegend, ber Rentier Darggraff, ju Teltow, ale Agent ber Leivziger Reuer-Berficherungs-Gefellschaft für Die Stadt Teltowund Umgegend, ber Rreisgerichts=Rendant Rurfame, ju Briegen an der Dber, als Agent ber Sagelicaben = und Mobiliar = Brand = Verficherunge = Gefellicaft ju Schwedt für Die Stadt Briezen und Umgegend, ber Raufmann D. Nachmann, zu Beestom, als Agent ber Leipziger Feuer-Berficherungs - Anftalt fur Die Stadt Beestom und Umgegend, und ber Buchandler Ralbersberg, ju Prenglau, ale Agent ber Sagelidaden = und Mobiliar = Brand = Berficherungs = Gesellschaft zu Schwedt für die Stadt Prenglau und Umgegend von une beftätigt worden. Potebam, ben 24. Dec. 1853. Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

## Berordnungen und Befanntmachungen der Behörden der Stadt Berlin.

Der herr Ernst Avolph Weinlig hierselbst ift auf Grund des Geses vom 17. Mai d. 3. als Agent der Hagelschäden-Bersicherungs-Gesellschaft zu Erfurt bestätigt worden. Berlin, den 27. Decemb. 1853. Königl. Polizei-Prasidium. v. Hindelben.

Der Kaufmann George Wilhelm Robert Krüger hierselbst ist auf Grund bes Gesets vom 17. Mai d. J. die Bestätigung als Agent der Hagelschäden-Bersicherungs-Gesellschaft zu Erfurt ertheilt worden.

Berlin, ben 30. Decemb. 1853. Konigl. Polizei-Prafidium. v. Sindelbey.

Nº 1. Agentur: Beftatigung.

**M** 11.

Agentur.

Bestätigung. I. 1292 Rop.

1. 788. Dec.

1. 1545. Dec.

1. 1539. Dec.

1. 1716. Dec. 1. 1800. Dec.

NF 2. Agentur: Beftätigung.

Patent: Ertheilung en. (Auszug aus dem Königlich Preußischen Staats-Anzeiger No. 7 vom 8. Januar 1854.) Dem Techniker Friedrich Kalbfell zu Stuttgart ist unter dem 4. Jan. 1854 ein Patent auf eine durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte, in ihrer ganzen Zussammensestung als neu und eigenthümlich erachtete Borrichtung, um aus dem Rübendrei Saft zu gewinnen, ohne Jemand in der Anwendung bestannter Theile zu behindern,

auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des Prenfi-

# Perfonal Beränderungen

bei ber Staats-Anwaltschaft im Departement bes Königl. Kam mergerichts. Der Stadtgerichts-Rath Roerner ift zum Staats-Anwalt bei bem Königlichen Stadtgerichte in Berlin ernannt.

Der Gerichte Affeffor Saagen ift ber Staats-Anwaltschaft bei bem Roniglichen

Kreisgerichte in Berlin als Gehülfe überwiesen.

Der Regierungs - Affessor Carl Bolf Lothar von Burmb ift bem hiefigen Regierungs - Collegum überwiesen und in baffelbe eingeführt worden.

Der Affifteng : Argt im Fufilier : Bataillon bes Konigl. 20ften Infanterie : Regiments Carl heinrich Julius 28 ach ju Branbenburg, ift als ausübender Bunbargt erfter Claffe

in ben Roniglichen Canben vereibigt morben.

Der practische Arzt und Bundarzt Dr. Leopold Carl Raul und ber practische Arzt und Operateur Dr. Carl Theodor Starke zu Berlin, und der Bundarzt erfter Classe Christoph Friedrich Jordan zu Potsdam, sind auch als Geburtshelfer in den Königlichen Landen approbirt und verpflichtet worden.

### Bekmischte Rachrichten. Sperrung der Schleusen bei Cade und Plaue.

Die Anfertigung neuer Thore zu ven Schleusen bei Cade und. Plaue macht eine Sperrung dieser Schleusen von jest ab bis Mitte Februar t. J. nothwendig, was hierdurch zuf öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Magbeburg, ben 29. Dec. 1853. Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Rranten: Pflege.

Mit Beziehung auf unsere aussührlichere, durch die öffentlichen Blätter ber kannt gewordene Mittheilung vom 17. December v. J. bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß die Johanniter-Ritter ber Provinz Brandenburg zunächst für das Jahr 1854 sechs Frei-Betten in der Kranken-Anstalt Bethanien zu Berlin gestiftet haben, in welchen Kranke und äußerlich Verlette vom Lande und aus den kleinen Städten der vorgenannten Provinz unentgeldliche Aufnahme, Pflege und heilung sinden können. Ausgenommen sind nur:

Geistestranke, Epileptische, Pocken-Kranke, unbeilbare Siphylitische und Kräg-Kranke. Kranke oder Verlegte, welche die Aufnahme munschen, wollen sich an den Regierungs- Prasidenten Grafen v. Igenplis auf Cunersdorf bei Wriezen a. d. D. wenden, und ihr Gesuch unter Beifügung eines ärztlichen Attestes durch ihre

Drts Dbrigfeit, an ben Borgenannten gelangen laffen.

Berlin, ben 5. Januar 1854.

Der Vorstand des Vereins der Johanniter-Ritter der Provinz Brandenburg.
Im Austrage: Graf von Igenplis.

(hierbei die Chronologische Uebersicht ber im Aten Quartale bes Amtsblatts 1853 erschies nenen Berordnungen und Befanntmachungen, imgleichen brei Deffentliche Anzeiger.)

Rebigirt bon ber Roniglichen Regierung ju Botebam.

Potebam, gebrudt in ber M. 28. Papufchen Buchbruderei.

# Amtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Potsbam und ber Stadt Berlin.

Øtúď 3.

Den 20. Januar.

1854.

## Berordnungen und Befanntmachungen der Rouigl. Degierung: m) welche den Regierungebegirt Potebam und die Stadt Berlin betreffen.

Die Durchschnittspreise ber verschiedenen Getreidearten, der Erbsen und der rauben Fourage x. haben auf dem Martte zu Berlin im Monat December v. 3. betragen:

für	ben	Scheffel	Weize	n	 		3	Thir.	<b>2</b> 0	Ggr.	9	Pf.,
		Scheffel										
		Scheffel							2		9	
		Scheffel							29	8	3	*
		Scheffel							12		6	*
		Scheffel							29		6	*
		Centner							26		2	8
		School (									3	
		Centner							_			
		me Beif							5			
		me Brau							5			
		art boppe									6	
		art einfa							3		9	
	_	dam, b	en 12.	Janu	4.	••						

Getreibe - 2c. Martipreise pro December 1853.

**J**F 12.

Berliner

I. 1035. Jan.

Königl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

# b) welche ben Regierungsbezirt Potsbam ausfolieflich betreffen.

Unter Bezugnahme auf unsere, im 35sten Stüd des Amtsblatts pro 1853 Seite 335 abgedruckte Bekanntmachung vom 22. August v. J. — das extraordinaire Ausschreiben an Beiträgen zum Domainen-Feuerschäden-Fonds pro 1. Mai 1823 betreffend — werden die Theilnehmer des Domainen-Feuerschäden-Verbandes des diesseitigen Regierungsbezirks hierdurch aufgesordert, die Beiträge für das zweite extraordinaire Ausschreiben mit

1 Sgr. pro 100 Thir. erster Claffe ber Bersicherungssumme

sofort und spätestens bis zum 1. Februar b. 3. an die hiesige Regierungs-Haupt-Caffe, bei Bermeidung der executivischen Einziehung, in gewöhnlicher Art einzuzahlen.

Potsbam, ben 10. Januar 1854.

Ronigl. Regierung.

Abtheilung fur die Bermaltung der directen Steuern, Domainen und Forfien.

N 13.
Extraordis
naires Ausforeiben von
Beiträgen zum
Domainen:
Feuerschäben.
Fonds pro
1. Mai 1841.
111, 1501. 3an,

**M** 14.

Der mit Defterreich abgeschloffene Handels und Boll=Bertrag. 1111. d. 9325. Durch ben Erlaß ber Königlichen Ministerien für Handel, Gewerbe und öffentsliche Arbeiten, und der Finanzen vom 21. December v. J. — IV. 16,331 und III. 22,712 — sind wir davon in Kenntniß geset, daß nach Artikel 18 des unterm 19. Februar 1853 zwischen Preußen und Desterreich abgeschlossenen Handelssund Zolls Bertrages vom 1. Januar d. J. an in Betress der Unterthanen der Raiserlich Desterreichischen Regierung, welche in den diesseitigen Staaten Handel und Gewerbe treiben oder Arbeit und Erwerd suchen, sowohl was die Zulassung zum Gewerbebetriebe, als was die Entrichtung von Abgaben dassir betrifft, diesselben Grundsäge Anwendung zu sinden haben, welche für die Angehörigen der Zollvereinsstaaten nach Artikel 18 der Zollvereinigungs-Berträge vom Jahre 1833 u. st., erneuert durch den Artikel 18 des Vertrages über die Fortdauer und Erweiterung des Zolls und Handels-Bereins vom 4. April 1853, maaßgebend sind.

Außerdem soll nach dem Schlußsage des Artikels 18 des Vertrages vom 19. Februar 1853 Kaiserlich Desterreichischen Unterthanen, welche das Frachtsuhrgewerbe, die See- oder Flußschifffahrt zwischen Plagen verschiedener Staaten betreiben, so fern sie sich nicht damit befassen, Frachtgliter von einem im diesseitigen Staats-gebiete gelegenen Orte nach einem oder mehreren anderen im diesseitigen Gebiete

belegenen Orten zu beforbern, teine Gewerbesteuer abgeforbert merben.

Indem wir die Herren Landräthe und die Magisträte in den Städten der zweiten und dritten Steuer-Abtheilung von dieser Vereinbarung noch besonders in Renntniß sesen, machen wir zugleich darauf ausmerksam, daß diesseitige Gewerbetreibende, welche in Desterreich Ankause für ihr Geschäft machen, Bestellungen suchen oder Märkte und Messen besuchen wollen, hierzu mit den durch unsere Circular-Berfügung vom 25. November 1834 vorgeschriebenen Legitimationen versehen sein müssen, und ihnen solche nach den Formalaren A, B und D ertheilt werden sollen.
Potsdam, den 11. Januar 1854. Königl. Regierung.

Albiheilung fur Die Bermaltung ber birecten Steuern, Domainen und gorften.

M 15. Agentur:Beflätigung und Rieberlegung. 1. 2045. Dec. 1. 74. Jan. Auf Grund des § 12 des Gesetes vom 8. Mai 1837 wird hiermit bekannt gemacht, daß der Gasiwirth 3. Ludwig Gathling, in Werneuchen, als Agent der Leipziger Feuer-Bersicherungs-Anstalt für Werneuchen und Umgegend von uns bestätigt worden, und daß der Kausmann Friedrich Friese, zu Fehrbellin, die Geschäfte als Agent berfelben Gesellschaft niedergelegt hat. Potsdam, den 10. Januar 1854.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

# Befanntmachungen bes Königlichen General: Poft: Amts.

Der zwischen ber Koniglich Preußischen und ber Koniglich Danischen Regierung auf ben Grundlagen bes Deutsch-Desterreichischen Post-Bereins-Bertrages abgeschloffene Post-Bertrag.

Zwischen ber Königlich Preußischen und ter Königlich Danischen Regierung ift auf ben Grundlagen bes Deutsch-Desterreichischen Post-Vereins-Vertrages ein neuer Post-Vertrag abgeschlossen worden, welcher mit dem 1. Februar d. 3. in Wirksamkeit tritt.

Rach diesem Vertrage unterliegen kunftig alle Brief= und Fahrpost=Sendungen zwischen Preußen z. und bem gesammten Danischen Postbezirke gleichmäßigen Grund-

fasen und Bestimmungen. - Unter bem Danischen Postbezirte ift hierbei zu verstehen: bas eigentliche Königreich Danemark (Jutland und die Danischen Inseln) bie hers zogthümer Schleswig-Holstein und Lauenburg und bas Olvenburgische Fürstenthum Lübeck (Eutin und Schwartau), in welchem Danemark zur Zeit bas Post-Regal ausübt.

In Folge bes gedachten Bertrages treten für die Correspondenzen zwischen bem Preugischen und bem Danischen Postbezirte von bem obigen Zeitpunkte ab folgende

Beftimmungen ein.

Gewöhnliche Briefe können, wie bisher, nach der Wahl des Absenders, entweder unfrankirt oder bis jum Bestimmungsorte frankirt aufgeliefert werden. Es ift gegenseitig gestattet, zur Frankirung der Briefe Francomarken oder Franco-Couverts zu verwenden.

Das Porto für die zwischen Preußischen und Danischen Post-Anstalten uns mittelbar zur Auswechselung kommenden Briefe bildet sich aus dem Preußischen und aus dem Danischen Porto.

Das Preußische Porto beträgt:

1) für die Preußischen Post-Unstalten, welche von hamburg oder Buchen nicht weiter als 10 geographische Meilen entfernt find . . . . . . . . . . . . . 1 Sgr.,

2) für die Preußischen Post Mustalten, welche von ten gedachten beiden Drien über 10, und nicht weiter als 20 geographische Meilen entfernt find 2 Sgr.,

Das Danifche Porto beträgt:

1) nach und aus allen Danischen Post-Anstalten, welche von hamburg oder Buchen nicht weiter als 10 geographische Meilen entfernt sind . . 1 Sgr., 2) nach und aus allen übrigen Danischen Post-Anstalten . . . . . . 2 Sgr.

Das Gesammt-Porto für einen einfachen Brief zwischen dem Preußischen und bem Danischen Postbezirke kommt hiernach bei der unmittelbaren Auslieferung, ohne Rücksicht auf die Spedition, auf resp. 2, 3, 4 und 5 Sgr. zu stehen. Ein einssacher Brief von Berlin, Cöln, Breslau, Königsberg zc. nach Kopenhagen und Helsingdr zc. kostet beispielsweise 5 Sgr., und ein solcher von Stettin, Stralsund, Greisswald zc. nach Kopenhagen und Helsingör zc. 4 Sgr., gleichviel ob die Beförderung auf dem Seewege über Stettin oder auf dem Wege über Hamburg stattsindet.

Das Gewicht eines einfachen Briefes wird sowohl bei dem Preußischen als auch bei dem Danischen Porto zu 1 Zoll-Loth excl. angenommen. Bei schwerem

Gewicht fleigt bas Porto in folgenbem Berbaltniffe:

von 1 bis 2 Joll-Loth excl. . . . . . zweisaches Porto, 2 = 3 = . . . . . breifaches

3 · 4 · · · · · · vierfaches

u. f. w. für jedes ferneres Loth ber einfache Portofag mehr.

Für recommandirte Briefe aus Preußen nach dem Dänischen Postbezirke, welche bei der Aufgabe frankirt werden mussen, kommt außer dem obigen Porto für gewöhnliche Briefe noch eine Recommandationsgebühr von 2 Sgr., ohne Rücksicht auf das Gewicht des Briefes, zur Erbebung. Eine Werths-Augabe ist bei recommandirten Briefen nicht zulässig. Waarenproben und Muster, welche der Zollverhältnisse wegen nur dis zum Gewichte von 3 Loth mit der Briefpost befördert werden dürsen, zahlen dis zum Gewichte von 2 Zoll-Loth ercl. das einsache, und darüber das doppelte tarismäßige Briefporto. Als Bedingung dieser Portomoderation gilt, daß die Waarenproben und Muster auf erkendare Weise verpackt sind und bas ber denselben angehängte Brief unter 1 Zoll-Loth wiegt.

Zeitungen, Journale, Preis Conrante, gedruckte Circularien und gedruckte Empfehlungsschreiben unter Kreuz ober Streifband, welche außer ber Abresse, bem Datum und der Namensunterschrift nichts Geschriebenes enthalten, unterliegen im Falle der Frankirung, ohne Rücksicht auf die Entfernung, nur einem Gesammt-Porto von 1 Sgr. für jedes Zoll-Loth ercl.

Gelde und Paderei. Sendungen zwischen bem Preußischen und dem Danischen Postbezirke können, in so weit beren Auswechselung zwischen Preußen und Danemark unmittelbar erfolat, entweder unfrankirt, bis zum Preußischen oder Danischen Hafenorte, Hamburg und resp. Buchen oder Schwarzenbeck frankirt ober ganz frankirt abgesandt werden.

Das Preußische, so wie bas Danische interne Porto kommt für bergleichen Sendungen nach dem Tarife zur Erhebung, welcher für die betreffenden inländischen Fahrvost-Sendungen gilt. Erfolgt die Beförderung der fraglichen Sendungen auf bem Seewege mittelft der zwischen Stettin und Kopenhagen coursirenden Posts Dampsichisse, so tritt dem Preußischen und Danischen internen Porto noch ein

mäßiges Seeporto bingu.

Bur Erleichterung des Verkehrs konnen auch Geldvorschüsse auf Briefe amischen ten beiderseitigen Postbezirken entnommen werden, und zwar Preußischer Seits bis zur Sobe von 25 Thlrn. Preußisch Courant, und Danischer Seits bis zur Söbe von 25 Reichsbankthalein. Für den Vorschuß wird, außer dem tarismäßigen Porto für den Brief, noch eine Gebühr nach denjenigen Sägen erhoben, welche bei der Post-Anstalt, von der der Borschuß entnommen wird, für die im Inlande bleibenden Vorschuß-Sendungen gelten.

Berlin, ben 8. Januar 1854.

General Post Amt.

# Verordnungen und Befanntmachungen der Behörden der Stadt Berlin.

M 3. Ugeniur: Rieberlegung. Der Raufmann Abolph Grube bat die von ihm bisher versebene Agentur ber hiefigen Feuer-Berficherungs-Gesellschaft Borussia niedergelegt.

Berlin, ben 11. Januar 1854. Ronigl. Polizei. Prafidium. v. Sindelbey.

Der herr Gustav Bauer hierselbst hat die haupt Agentur ber hiesigen Feuer, Mieths und Kensterscheiben Bersicherungs Gesculschaft: Preufliche Bersicherungs Bant, beren Statut zur Erlangung ber flaatlichen Genehmigung eingereicht ift, niedergelegt. Berlin, ben 11. Januar 1854.

Ne. 4. Agentur-Rieberlegung.

Ronigl. Polizei-Prafidium. v. Sindelben.

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Commission tritt für den, am 1. April d. 3. bevorstebenden Einstellungstermin am Anfange des Monats März d. 3. zusammen, und fordert Diejenigen, welche auf die Vergünstigung des einjährigen freiwilligen Misitairdienstes Anspruch machen wollen, oder die Eltern, resp. Vormünder derselben bierdurch auf, die desfallsigen, mit den, durch die Veranntmachung des Königlichen Ober-Präsidi der Provinz Brandenburg vom 5. September 1822 (Amtsblatt AS 37) vorgeschriebenen Zeugnissen (nemlich dem Geburtsscheine, dem Schlzgeugnisse des Militairpslichtigen und der schriftlichen Bescheinigung des Vaters oder Bormundes, worin sich derselbe verpslichtet, für die Bestreitung der durch diesen Militairdienst entstehenden Ausrüstungs und Unterhaltungs-Kosten aus eigenen Mitteln Sorge tragen zu wollen) begleiteten Anträge dis spätestens den II. Fes bewar 1854 in unserem Geschäftslocale, Niederwallstraße AF 39, einzureichen.

Die zu ter in Rebe fichenten Bergunftigung Angemelbeten werben zu ben anzuberaumenben Terminen Behufs Feststellung ihrer körperlichen Dienstauglichkeit, resp. wissenschaftlichen Qualisication, seiner Zeit noch besonders vorgelaten werben.

Später eingehende Antrage können erft für ben nächftfolgenden Termin berückschigt werden; auch machen wir gleichzeitig darauf aufmerkfam, daß die im Jahre 1834 geborenen, auf jene Vergünstigung Anspruch machenden Individuen, welche die Meldung dazu, nach Maaßgade der Verfügung der Königlichen Ministerien des Innern und des Krieges vom 15. April 1843 por dem 1. Mai d. J. zu machen verpflichtet find, den nächkbevorstehenden, als den für sie geeigneten letten Termin, nicht unbenutet vorübergeben lassen dürfen.

Berlin, ben 6. Januar 1854.

Konigl. Departements Commission zur Prufung der Freiwilligen zum einjährigen freiwilligen Militairdienst.

Geuercassengelder-Ausschreiben für die Städte der Kur- und Neumark und der Riederlausis pro Iltes Semester 1853.

Bur Dedung ber in ben Stadten bes Berbandes im 2ten Semester 1853 vorgekommenen Branbschaben werben biermit:

für Gebaude der Isten Classe — Sgr. 8 Pf.

2 ten 2 - vom Hundert ber

3 - 4 - Berficherungssumme,

	zwar	, , , , , ,							_		
	18,721,62	5 Thir. a	8 9 f.		• • • •	4,160	Thir.	10	Sgr.	10	Pf.
*	27,058,70	00 Thir. à	1 2 <b>S</b> gi			18,039	*	4	ż	_	•
*	0,100,00	00 Thir. à	3 Ogr	· 4 y		6,777	*				*
8		60 Thir. à	4 Ogt	. 8 p	• • •	4,091	=	29	3	_	*
	überhaupt							<u> </u>			
von	54,510,87	15 Thir.				33,069	Thir.	7	<b>S</b> gr.	2	Pf.
und	nach Abzu									•	
	im Betra	ge von .	• • • •			. 66	1 Thir	. 12	<b>S</b> gr	. 1	Pf.
_					nette	$0.\overline{32,40}$	7 Thir	. 25	Ggr	. 1	Pf.
aus	geschrieben.	Bullet and the	<u> </u>		. 62 . 11	67.5%		· · ·		£	
5-	Die Magis										
	rbert, die										
	nt einzuzieh 1pt=Casse hi			gprens	4 wonge	n an ou	• Gravi	ie-Rei	1612-0	Ditei	aro.
	Seit 184			Fn 45	main .	nio had	nro 1	853	aha	- Cels 1	lat.
	indem 1										
1 0	5ar. 8 Wf.	. nom .Su	y von Inbert.	mithi	n nra	mille	16 🕏	ar.	B 90 f		164
etm	ögr. 8 Pf as über 1	pro mil	le als	Rabre	Sbeitro	ia aufri	ıbrina	en t	barei	1.	- 1
	Berlin	1, den 12.	Ranuar	1854		<b>9</b>		,			
<b>St</b>	andische E					ion ber	Rur	un	b N	eum	iati
•	, , ,	<b>J U</b> .	unb	der T	diederlai	ıfiğ.		••••			
			2.00	-						٠	i
					machun,					• •	
_	Bei ber in	Folge un	ferer B	ekanntn	rachung.	vom 4.	d. M	. am	18.	D.	R.
	gefundenen		ı Verloc	sung t	on Ren	tenbriefe	n sind	folge	enbe	Apo	ints
gezo	gen worden	:	Litt	Δ	1000	Thi-					
bie	Nummern:	416 970	976	387	401 8	2011. 100 887	7 122	2. 1	494	15	74
	J. W	1685. 16									
		3495. 37				<b>01. 0</b> 00	0. 01			-	
					<b>500</b> 2	tbir.					
die	Nummern:	74. 75. 4					1400.	159	7. 1	<b>599</b>	
					100 3						
die	Nummern:	296. 487	. 806.	8 <b>39</b> . 8	389. 10	00. 129	7. 135	58. 1	375.	14	01.
		1581. 16	04. 169	5. 17	68. 231	9. 2345	5. 241	8. 2	815.		
			Litt.	D. 31	u 25 T	hlr.					
die !	Nummern::		594. 6	33. 9	14. 114	17. 151	4. 158	3 <b>9.</b> 1	614.	16	72.
		1755. 18									
			Litt.	E. 31	1 10 T	hlr.					
die !	Mummern:										
		1532 16	41. 168	36. 17	90. 19	47. 264	1. 268	3. 2	828.	29	46.
		2997.									

Die Inhaber ber vorbezeichneten Rentenbriefe werben aufgeforbert, gegen Duittung und Einlieferung ber Rentenbriefe nebst ben bazu geborigen Coupons Berie I NF 8 bis incl. 16 ben Nennwerth ber Ersteren bei ber hiesigen Renstenbant-Casse, Schügenstraße Rr. 26,

vom 1. April 1854 ab in den Wochentagen von 9 bis 1 Uhr,

in Empfang zu nehmen.

Vom 1. April 1854 ab hört vie Verzinsung der ausgeloosten Rentenbriefe auf. Der Werth der etwa nicht mit eingelieferten Coupons wird bei der Auszahlung vom Kapitale in Abzug gebracht.

Begen ber Berjährung ber ausgeloofeten Rentenbriefe machen wir auf Die Bestimmung bes Gefetes über Die Errichtung von Rentenbanten vom 2. Mary

1850 & 44 aufmertfam.

Berlin, den 19. November 1853.

Ronigliche Direction ber Rentenbank fur Die Provinz Brandenburg.

Patent Ertheilungen.

[Auszug aus bem Koniglich Preußischen Staats-Anzeiger N 8 vom 10. Januar 1854.) Dem Fabritanten G. Reinke, zu Stolberg am harze, ift unter bem 6. Jasuar 1854 ein Patent

auf die burd Beichnung und Beschreibung bargestellten Verbesserungen ber

Maschinen gur Anfertigung ber Solgftifte,

auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes Preußischen Staats ertheilt worden.

Auszug aus dem Königlich Preußischen Staats-Unzeiger A 9 vom 11. Januar 1854.) Dem Mechanitus G. E. Schwind, zu Berlin, ift unter dem 6. Januar 1854 ein Patent

auf eine Seymaschine für telegraphische Depeschen in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammenseyung, und ohne Jemand in der Anwendung bekannter Theile zu beschränken.

auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des Preußischen Staats ertheilt worden.

Patent. Aufhebung.

(Auszug aus dem Königlich Preußischen Staats-Anzeiger Af 13 vom 15. Januar 1854.) Das dem Maschinenmeister L. Schwarzkopf, in Berlin, unterm 12. Decemster 1851 ertheilte Patent auf einen Apparat zur Neutralisation des Zuckersaftes, ift ausgehoben.

Perfonal de conif.

Der Regierunge-Bice-Praficent Freiherr von Bingingerobe ift burch ben Dber-Brafibenten ber Proving in fein neues Amt eingeführt worden und hat baffelbe angetreten.

Des Königs Majestät haben Allergnabigst geruhet, ben bisherigen Medicinal-Affestor, practischen Arzt Dr. Sbert, zu Berlin, zum Medicinal-Rathe und Mitgliede bes Mesbicinal-Collegiums der Provinz Brandenburg zu ernennen.

Der practische Arzt Dr. Krieger, ju Berlin, ift jum dirurgischen Affessor bei bem Rebicinal. Collegium ber Proving Brandenburg ernannt worden.

Der bisherige Oberförfter-Canbibat Carl Friedrich Bilbelm Rrebs ift jum Roniglichen Oberförfter ju Lügel, Regierungsbezirts Arnsberg, mit der Maaggabe ernannt, dag er einstweilen noch als Affiftent des Oberförfters ju Dippmanneborf fungiren foll.

Der Rechnungerath Damm ift an Stelle bes ausgeschiedenen Geheimen Archiv-Raths Rohne vom 1. Januar b. J. ab jum Rendanten, Administrator und Deconomie-Inspector bes Königlichen Friedrich-Wilhelms-Gymnastums zu Berlin und ber mit bemselben vereinigten Anstalten ernannt worden.

Der Schulamis-Candidat Dr. Eberhard Balbemar Marggraf ift als ordentlicher Lehrer am Roniglichen frangofichen Gymnafium ju Berlin angestellt worden.

Feuerlosch = Commissarien. Der Inspector Cochius zu Rlein = Biethen, ift als Stellvertreter bes Feuerlosch = Commissarius im 5ten Bezirt bes Ofthavellanbischen Rreises . gewählt und von uns bestätigt worden.

Dem Doctor ber Philosophie Arnold Schmidt, aus Schwiebus, ift unter Borbehalt bes Widerrufs, die Erlaubnig ertheilt worden, Stellen als hauslehrer im Regierungsbezirk Potsbam anzunehmen.

# Bermifchte Rachrichten.

Sperre der gehnten Schleuse im Bromberger Rangl.

Wegen einer dringenden Reparatur der zehnten Schleuse des hiesigen Ranals, welche zwar mahrend des Winters in Angriff genommen werden, deren Vollendung dessenungeachtet von der Witterung abhängig bleibt, kann die Schifffahrt auf dem Ranale bis zum Monat April d. J. incl. nur in beschränkter Weise, und zwar derartig ausgeübt werden, daß die hin- und herschiffenden Rahne bei der zehnten Schleuse überladen. Bromberg, den 4. Januar 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Abbaltung ber Gerichtstage ju Gerswalde im Jahre 1854.

In Abanderung der Bekanntmachung vom 21. November 1853 wird festgesett, bag bie Gerichtstage in Gerswalbe im laufenden Jahre in der Wohnung des Gastwirths Müller an folgenden Tagen:

ben	3.	unb	4.	Februar,	ben	4.	und	5.	August,
				Mars,					September,
*	7.		8.	April,					Dctober,
	5.	5	6.	Mai,		3.	•	4.	Rovember,
2	2.	=	3.	Juni,					December
				X 41'					

= 7. = 8. Juli,

abgehalten werben. Zemplin, ben 7. Januar 1854. Rönigliches Areisgericht.

Geschenke an Kirchen

Der Rirde ju Bierraden, Superintendentur Schwebt, ift von bem Aderburger August Bilbelm Bitelmann ein schon gearbeitetes Erucifir mit vergoldetem Christustorper ge- ichenft worden.

(hierbei brei Deffentliche Angeiger.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botebam. Bolebam, gebrudt in ber U. 28. Dayn fchen Buchbruderei.

# Amtsblatt

ber Koniglichen Megiernug zu Potsbam und der Stadt Berlin.

## Stúck 4.

Den 27. Januar.

1854.

## Allgemeine Gefetfammlung.

Das diesjährige 1ste Stud der Gesetssammlung für die Königlichen Preußischen Staaten enthält:

2907. Privilegium wegen Aussertigung auf ben Inhaber lautender Kreis-Obligationen des Greiffenberger Kreises im Betrage von 06,300 Thlrn. Bom 21. November 1853.

3908. Allerhöchster Erlaß vom 5. December 1853, betreffend die Bewillis gung ber siscalischen Vorrechte für ben Bau und die Unterhaltung ber Chausse von der Berlin-Magdeburger Staats-Chaussee bei der Hebestelle Biederit an der Friedrich-Wilhelmsbrude über Königsborn und Nedlig nach Mödern.

3909. Betanntmachung, betreffend Die Errichtung einer Actien - Gefellichaft unter bem Namen "Lübenscheier Baugefellschaft". Bom 12. December 1853.

3910. Befanntmachung, betreffend die Allerhöchste Bestätigung ber revivirten Statuten ber unter ber Firma: "Raltwaffer-Seil-Anstalt im Laubachsthale bei Coblenz" bestehenden Actien-Gesellschaft. Bom 14. December 1853.

3911. Statut des Raltenborn-Groß-Breefener Deichverbandes. Bom 19. December 1853.

N 3912. Statut des Schenkendorf=Gubener Deichverbandes. Bom 19. Des cember 1853.

# Berordnungen und Befanntmachungen ber Rönigl. Regierung: a) welche ben Regierungsbezirt Potebam und die Stadt Berlin betreffen.

In Berfolg ber Amtsblatts-Bekanntmachung vom 20. Juni v. J. (Amtsblatt pro 1853 Seite 243) in Betreff ber am 1. Mai 1855 beginnenden Industrie-Ausstellung in Paris bringen wir hiermit zur allgemeinen Kenntniß des gewerbetreibenden Publikums, daß nicht allein die durch den Französischen Jolltarif probibirten Waaren zur Ausstellung zugelassen werden sollen, sondern daß auch nach Beendigung der Lestern es den Ausstellern freistehen soll, dergleichen Waaren, entweder frei von allen Abgaben wieder auszusübren, oder der dortigen innern Constantion gegen Entrichtung einer Abgabe von 30 Procent des Werths zu übergeben. Votsdam, den 18. Januar 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern,

No 16. Auskellung von Erzeugniffen des Aderbaues und der Industrie in Paris. I. 1308. Jan. JF 17.

Die Ginführung ber Stäbte: Ordnung bom **3**(). Mai 1 853 in ben Städten Ludenwalde, Biefenthal, Freienwalbe, Dranienburg, Bernau, Bill: nad, Mitten: malbe, Teltow, Trebbin, Teupig, Boffen, Beestom, Gtor. fow, Friefad u. Meienburg. I. 778 Jan.

**M** 18.

Berbot bes Anflaufene ber far die Boden: marfte ber Stadt Trenen: briegen be-Rimmten Ge: genftanbe. 1. 1078. 3aa.

In ben Städten Luckenwalde, Biefenthal, Freienwalde, Dranienburg, Bernau, Wilsnad, Mittenwalde, Teltow, Trebbin, Teupis, Boffen, Beestow, Stortom, Friefad und Meienburg ift Die Ginführung ber Stabte-Dronung vom 30. Mai 1853 beendigt worden, mas bierdurch mit Bezug auf die Bestimmung bes § 85 bes gedachten Gesetzes befannt gemacht wird.

Potebam, ben 14. Januar 1854. Konigl. Regierung. Abereffung bes Junern.

b) welche ben Regierungsbezirt Potsbam ansfalieflich betreffen.

Volizei . Verordnung.

Auf Grund bes § 84 ber Allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 und des § 71 der Berordnung vom 9. Februar 1849, fowie des Gefetes über bie Volizei-Bermaltung vom 11. Marg 1850 werben für ben Wochenmarkts-Bertehr ber Stadt Treuenbriegen folgende Borfdriften erlaffen:

1) Das im § 80 ber Allgemeinen Gewerbe-Oronung vom 17. Januar 1845 enthaltene Berbot bes Auftaufens ber fur Die Bochenmartte ber Stadt Treuenbriegen bestimmten Gegenstände an ben Bochenmartte- Tagen erftredt, fich auf den Umtreis einer Deile von den Thoren ber Stadt Treuenbriegen ab gerechnet.

2) Der Gintauf von Getreibe und fonftigen Lebensmitteln auf ben Bochenmartten zu Treuenbriegen ift benjenigen, welche bamit Sangel treiben, fewie ben Zwischenhandlern, Biebervertaufern, Bortaufern, Botern ac. erft von Vormittags 11 Ubr an gestattet.

3) Zuwiderhandlungen gegen Diese Berbote ju 1 und 2 werden nach § 187 ber Allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 mit einer Geldbufe bis zu Zwanzig Thalern ober verhaltnigmäßiger Gefangnifftrafe geahndet werden. Potsbam, den 18. Januar 1854.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

**J**F 19. Mgentur: Beflatigung und Rieberlegung. 1. 2562. Dec. I. 470. 3an.

Auf Grund bes § 12 bes Geseges vom 8. Mai 1837 wird biermit bekannt gemacht, bag ber Rentier Carl Beinrich Frengel, ju Dberberg, als Agent ber Schlesischen Feuer-Bersicherungs-Gesellschaft zu Breslau für Die Stadt Dberberg und Umgegend von uns bestätigt worden, und bag der Lehrer Schreiber, 3t Spat, im Beftbavellandifchen Rreife, Die Geschäfte als Agent ber aufgelofeten Bauern = Mobiliar = Brand = Versiderungs = Gefellicaft zu Prit niedergelegt bat.

Bekanntmachungen der Rönigl. Ober: Poft: Direction an Potsbam.

1 weißleinenes Tafchentuch, E. P. 5. gezeichnet,

Votsbam, ben 14. Januar 1854. Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

In ben Wagen ber Stralfund-Paffower Sonellvoft find vericbiebene Begen-

N 1. In ben Bagen ber Stralfund-

stände, als: Paffomer Sonell poft

aurudgeblie: bene Begen: ände.

1 Robestod mit horn-Griff,

1 Feuerzeug von Neufilber und

1 Messing=Schloß

aurudgelaffen und von ben Eigenthumern bis jest nicht reclamirt worden.

Es werben bie resp. Gigenthumer bieser Sachen baber aufgeforbert, fich wegen Müdgabe berselben bis jum 20. Februar D. 3. bei ber biefigen Dber-Post-Direction zu melden.

Die bis zu biefem Termine nicht reclamirten Sachen werden zum Beften bes

Post-Armen-Fonds verkauft werden.

Potebam, ben 21. Januar 1854. Der Dber=Vost=Director Balde.

## Berordnungen und Bekanntmachungen des Königlichen Con: fiftoriums und Schul: Collegiums der Proving Braudenburg.

Bekanntmachung

ber Ertrage ber am porjabrigen Erndtebantfefte jur Befriedigung ber bringenbften Roths fante ber evangelischen Rirche abgehaltenen allgemeinen Rirchen Gollecte in bem Regies

rungebezirk Potebam. (Fortsegung und Schlug.) 54. Superintendentur Sowedt: Stadtfirche zu Schwedt 10 Thir. 6 Sgr. 3 Pf, Schloftliche zu Schwedt 14 Thir. 9 Sgr., darunter 11 Thir. 10 Sgr. (2 Kriedriched'or) von einem Mitgliede der Gemeinde; Parochie Bierraden 1 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf., Parochie Deinereborf: a) Beinereborf 14 Sgr. 3 Pf., b) Bertholg 11 Sgr. Summa 26 Thir. 18 Sgr.

55. Frangofifchereformirte Parodie Große Biethen: Große Biethen 2 Effr. 22 Sgr., Rlein-Ziethen 3 Thir. 6 Sgr. 3 Pf. Summa 5 Thir. 28 Sgr. 3 Pf.

56. Frangofisch reformirte Parocie Sowedt 15 Sgr. 57. Superintendentur Dom - havelberg: Rirche zu Breddin 1 Thir. 16 Sgr., Behlgaft 6 Sgr., Studnig 1 Thir. 2 Sgr. 3 Pf., Schönermark 12 Sgr. 9 Pf., Gumtow 22' Sgr., Granzow 10 Sgr., Nisow 1 Thir. 2 Sgr. 3 Pf., Damlad 1 Thir. 8 Sgr. 3 Pf., Schönhagen 4 Thir. — Sgr. 3 Pf., Dollen 2 Thir. 5 Sgr., Regow 3 Thir. 17 Sgr. 6 Pf., Jeberig 3 Thir. 11 Sgr. 9 Pf., Dom Savelberg 9 Thir. 20 Sgr, Summa 31 Thir. 26 Sgr. Toppel 2 Thir. 12 Sar.

58. Superintendentur Potedam II.: Parocie Bornim 5 Thir. 21 Sgr. 5 Pf., Cladow 7 Thir. 27 Sgr. 6 Pf., Dalgow 3 Thir. 5 Sgr. 7 Pf., Dobrig 1 Thir. 22 Sgr. 6 Pf., Fahrland 6 Thir. 20 Sgr., Fallenrehbe 3 Thir. 21 Sgr. 1 Pf., Karjow 4 Thir. 11 Sgr., Marquardt 7 Thir. 15 Sgr. 6 Pf., Rohrbed 1 Thir. 25 Sgr. 6 Pf., Segefeld 5 Thie. 15 Sqr., Buftermark 2 Thir. 5 Sqr. Summa 50 Thir. 10 Sqr. 1 Pf.

59. Superintendentur Prenzlau I.: Prenzlau: a) St. Marienfirche: α) Bormittags 5 Thr. 7 Sqr. 9 Pf., B) Racomittag: 12 Thr. 16 Sqr. 3 Pf.; b) St. Jacobi-Rirde 1 Thir. 4 Sgr., c) St. Nicolgi-Rirde 5 Thir. 23 Sgr. 7 Pf., d) St. Sabinen-**Rirde 4 Thi**r. 2 Sgr. 6 Pf., e) St. Johannis-Kirche 11 Sgr. 8 Pf.; Parochie Güstow: a) Guftow 1 Thir. 11 Sgr. 7 Pf., h) Ellingen 28 Sar. 1 Pf.; Parochie Klinkow 2 Thir. - Sgr. 9 Pf.; Parochie Debelow: a) Debelow 27 Sgr. 6 Pf., b) Fallenhagen 23 Sgr., c) Polgendorf 10 Sgr. 2 Pf.; Parochie Schonwerber: a) Schonwerber 4 Thir. 22 Sgr. 6 Pf., b) Bandelow 2 Thir. 10 Sgr. 9 Pf.; Parochie Jagow: a) Kuperow 3 Thir. 6 Sgr., b) Taschenberg 1 Thir. 4 Sgr., c) Zernifow 2 Thir. 7 Sgr. 6 Pf., d) Jagow 3 Thir. 25 Sgr. 5 Pf.; Parochie Fürftenwerder: a) Fürftenwerder 20 Sgr., b) Silbebrandshagen 5 Sgr., c) Craas 5 Sgr.; Parochie Weggun: a) Weggun 1 Thir. 15 Sgr., b) Parm 27 Sgr., () Arnimshagen 23 Sgr. 3 Pf.; Parochie Schonermart: a) Schonermark 3 Thir. 17 Sgr., b) Shapow 11 Sgr. 6 Pf., c) Rittgarten 3 Thir. 9 Sgr.; Parocie Gollmis: Gollmis 1 Thir. 15 Sgr. 3 Pf.; Parocie Boygenburg: a) Boygenburg 16 Thr. 18 Sgr. 6 Pf. (hierunter 10 Thir. aus einer hand), h) Berkholz 28 Sgr. 11 Pf., c) Naugarten 22 Sgr. 4 Pf.; Parochie Bichmanneborf: a) Wichmanneborf 20 Egr., b) Claushagen 1 Thir. 16 Sgr. 9 Pf., c) Jacobshagen 11 Sgr.; Parochie Ruba: a) Ruba 15 Sgr. 6 Pf., b) Bagleben 4 Sgr. 6 Pf., c) Rrochlenborf 3 Thir.;

**M** 1. Eritäge ber evangelifchen Rirden - Col. lecte am Ernbiebantfefte imRegierungs. begirt Poisbam.

Parochie Gerswalde: a) Gerswalde 25 Sgr., b) Kaathebt 25 Sgr. 6 Pf., c) Fredenwalde 2 Thr. 2 Sgr. 6 Pf., d) Friedenfelde 1 Thr.; Parochie Fliet: a) Fliet 5 Thr. 2 Sgr. 6 Pf., b) Steglig 3 Sgr.; Parochie Fergig: a) Fergig 5 Thr. 28 Sgr., b) Pinnow 25 Sgr.; Parochie Sternhagen: a) Sternhagen 28 Sgr. 6 Pf., b) Jolchow 9 Sgr.; Parochie Hindenburg: a) Hindenburg 1 Thr. — Sgr. 3 Pf., b) Beenz 10 Sgr. Summa 109 Thr. 27 Sgr. 9 Pf.

Racht rage.
2. Superintendentur Stadt havelberg. In ber Parochte Duigobel find auch eingefommen 21 jum Theil außer Cours gefeste inländische, jum Theil ausländische fleine Müngen.

3. Superintenbentur Dahme: Sobenfeefelb 1 Thir. Berlin, ben 18. Januar 1854.

Ronigl. Confiftorium ber Proving Brandenburg.

Rachweifung

ber 24jährigen Martini Durchschnitts Marktpreise ber Getreive-Fruchtarten z. im Departement ber Königlichen General Commission für die Kurmark Brandenburg und in ben Städten Lübben und Wittenberg für das Jahr 1853,

nach bem Befege über bie Reallaften vom 2. Darg 1850. Det Der S deffel Roggen Namen Binter Centgewöhnner Richtfird Rarber Weigen. Erbfen. Roggen. Gerfte. licher Beu. pro 64 toffeln. Z Hafer. Stäbte. \$ 565 3 561 S 8 1 20 1 Berlin . . . . . . . . 2 1|18 16 10 27 9 2 11 1111. 15 6 24 24 9 1 22 2 8 5 1 12 5 1 3 10 5 2 Beestow . . . . 1 11 11 7 3 26 1 17 3 Brandenburg a. v. S. 2 9 1 15 10 1 7 1 2 2 6|5| 4 4 19 2 3 1 11 7 1 8 24 11 2 9 9123 4 Dabme . . . . . . . 11 11 6 6 7 25 6 1 15 5 t 4 10 5 1 21 5 111 5120 516 10 11 5 Fürftenmalde . . . . 2 7 9 1 4 24 5 1 20 6 1 14 10 6 11 1 20 6 4 29 6 havelberg . . . . . 7 2 26 5 23 5 4 1 24 96 13 7 Buterboat . . . . . . 11 1 14 4 8 11 3 8 Lubben . . . . . . . . . . . . 2 9 1 1 12 11 1 5 25 92 8 23 2 5 21 10 10 127 9 Ludenwalbe . . . . . 12 3 9 -11|22|7[__ 6 6[1]15[10[1] 8113 5 29 3 28 5 2 1 3 3 10 10 25,10 5 27 211 13 6 1 19 9 10 Verleberg . . . . . . 11 Votebam . . . . . . 2 8 10 1 17 10 1 5 2 27 2 2 7 10 7 19 1 5 20 2 8 1 15 23 3 4 17 12 Brenglau . . . . . . 11 3 11 9 16 11 8 2 2 1 6 6 1 9 1 22 111 3 22 13 Prigmalf . . . . . . 10 4 1 16 9 5 13 14 Rathenom . . . . 2 1 14 7 23 74 17 4 4 91 4 11 1 28 6 11 15 7 15 Neu-Ruppin . . . . 2 6 1 1 14 3 1 2 5 23 7 2 3 7 10 6 20 -16 9 16 Schwedt . . . . . 2 4 4 24 2 1 18 11 12 6[1]15[10]1 5 2 26 3 1 22 11 10 5 1 16 311 41 45 6 1 16 18 Treuenbriegen . . . 2 2 25 8 2 16 2 9 1 14 9 1 4 8 11 3 27 6 5 18 7 19 Bittftod . . . . . 2 20 Bittenberg . . . . 2 5 3 5 22 11 1 19 4 1 11 10 1 4 18 8 5 11 13 8 5 5 25 11 2 3 911 16 1[4] 6

ŧ

#### Serfonal deonit.

Dem Burgermeifter Steinhausen zu Rheinsberg ift die Berwaltung ber Polizeiswaltschaft bei ber bortigen Königl. Rreisgerichts Commission übertragen.

Der Ranglei-Digiarius von Francheville ift jum Regierungs-Rangliften beforbert.

Der bisherige Sulfsarbeiter herrmann Theodor Alexander Jacobi ift als Militairs supernumerar bei ber hiesigen Regierung angenommen.

Nachweifung

er im Monat December 1853 im Departement bes Rammergerichts vorgekommenen Versonal-Veranberungen.

I. Rechts.Anwalte. Der frühere Rechts-Anwalt und Rotar zu Rawicz, Ludwig buard Corno, ift zum Rechts-Anwalt bei bem Kreisgerichte zu Berlin mit Anweisung was Bobnfiges in Mittenwalde und zum Rotar im Departement bes Kammergerichts bestellt.

II. Affefforen. Jum Gerichts-Affessor ift ernannt ber Rammergerichts-Referendar urt Bilbelm August v. Winterfelb. Dem Gerichts-Affessor hand Carl Lorenz heins hem Gerichts-Affessor hand Carl Lorenz heins hem ann ift Behufs seines besinitiven Uebertritts zur Berwaltung die nachgesuchte utlaffung aus dem Justizbienste ertheilt. Der Gerichts-Affessor Roehlau ift aus dem epartement bes Rammergerichts in das des Königl. Appellationsgerichts zu Stettin versetzt.

III. Referenderien. Der Referendar Heinrich Philipp Wilhelm Bopp ift aus menartement des Appellationsgerichts zu Stettin in das dieffeitige versett. Der Resendar Gustav Ludwig Kranz Theremin ist aus dem Departement des Appellationszischts zu Arneberg, der Referendar Richard Carl Wilfe aus dem Departement des spellationsgerichts zu Stettin, der Referendar Gustav Bertram Felix v. Pfuel aus dem evartement des Appellationsgerichts zu Halberstadt, der Referendar Kranz Leopold Thiel s dem Departement des Appellationsgerichts zu Königsberg in das diesseitige übergegangen. Referendarien sind ernannt die Auscultatoren Carl Ludwig Leviseur und Gustav besder: Jansen. Der Referendar Emil Carl Georg Röhring ist auf seinen Antrag weinst Ueberganges in das Departement des Appellationsgerichts zu Halberstadt aus inen Geschäftsverhältnissen im diesseitigen Departement entlassen. Der Referendar Kriesten Kriesten Kreinstellen und der Leberganges aus ist ist auf seinen Antrag aus dem Justizdienste entlassen und der eferendar Carl Waldemar Hasenritter ist aus dem Justizdienste entlassen.

IV. Auseultato'ren. Bu Auseultatoren find ernannt die Rechte-Candidaten Paul corg Saling, Peter Joseph Bilhelm Raulen, ad 1 und 2 dem Stadigerichte zu erlin zur Beschäftigung überwiesen; Sans Ulrich Graf von Schaffgotsche, Friedrich Abem Rreisgericht zu Berlin zur Beschäfzung überwiesen; Buffav Abolph Wilhelm Redenwald, dem Rreisgericht zu Zemplin ung überwiesen; Guffav Abolph Wilhelm Redenwald, dem Rreisgericht zu Zemplin

r Befdaftigung überwiefen.

erfonal = Beranberungen im Bereiche ber Koniglichen Intenbantur bes 3ten Armee = Corps.

Ernennungen. Dem Referve-Magazin-Rendanten Burow der Character als coviant : Meister verliehen. Der Proviant : Amts : Affistent Claus zum Proviant : Amts : mitolleur, der Proviant : Amts : Applicant Memming er zum Proviants : Amts : Affisten : 7, der Proviant : Amts : Affisten Pawlowsti zur Wahrnehmung der Controlleur : Func : w beim Proviant : Amt in Spandau bestimmt.

Berfesungen. Der Intendantur : Rath Daubert von der Intendantur des 4ten der bes 3ten Armee : Corps, der Proviant : Amts : Affifient Selle von Cuftrin nach blenz, der Proviant : Amts : Affifient Edardt von Rathenow nach Cuftrin, der Prozent : Amts : Affifient Bemminger von Cuftrin jur Magazin : Rendantur Landsberg a.

B. übergetreten, ber Proviant-Amis-Controlleur Langner von Spandau nach Mainz, ber Proviant-Amis-Affistent Bodelmann von Rathenow nach Potsbam, ber Proviant-Amis-Affistent Pawlowski von Lorgan nach Spandau.

Der Sergeant helmte ift jum Strafanftalts-Auffeher in Brandenburg ernannt.

Der Lehrer Carl Friedrich August Solsbach ift als Lehrer an der Aten und der Lehrer August Rudolph Fürchtegott hartvici als Lehrer an der Sten Communal-Armen-schule zu Berlin definitiv angestellt worden.

Nachweisung

ber im Departement des Rammergerichts im Monat December 1853 mit Beftallungen versehenen Schiedsmänner und Schiedsmanns-Stellvertreter.

Angermunder Rreis.

1) Der Rentier Beremann, ju Angermunde, als Schiedemann für bie Stadt Angermunde, verpflichtet am 16. December 1853.

Stadt Berlin.

2) Der Anopffabrifant Maebide, Spanbauer Str. 46, als Schiebemann für ben Rathhaus-Bezirf Rr. 6, verpflichtet am 14. December 1853;

3) ber Raufmann heinrich Julius Abalbert Ebuard Offent jun., Spandauer Str. 29, als 2ter Stellvertreter für ben Rathhaus-Bezirf Rr. 6, verpfl. am 14. December 1853;

4) ber Beb. Ardiv:Rath Robne, Bilbelmoftr. 1, als Ifter Stellvertreter für ben Letp- giger Plag-Begirf Rr. 49, verpflichtet am 30. November 1853;

5) ber Raumann Schröber, Dresbener Str. 1, als Ifter Stellvertreter für ben Baffer thor. Bezirf Rr. 73 A, verpflichtet am 14. December 1853;

-6) ber Particulier Targon, Dresbener Str. 1, als 2ter Stellvertreter für ben Bafferthor-Bezirf Rr. 73 A, verpflichtet am 14. December 1853.

Offpriegnis.

7) Der Bürgermeifter a. D. Gabde, ju Bittfied, als Schiedsmann für ben 1. u. 2. Bezirf ber Stadt Bittfied, verpflichtet am 21. December 1853;

8) ber Raufmann Monide, ju Bittftod, als Schiebsmann für ben 3. u. 4. Bezirt ber Stadt Bittftod, verpflichtet am 21. December 1853.

Muppinfcher Rreis.

9) Der Amtmann Connenberg, ju Baleleben, als Schiebemann für ben 3. lanblichen Bezirf, verpflichtet am 29. November 1853;

10) ber Bauer Rehfelbt, ju Balsleben, als Ifter Stellvertreter für ben 3. lanbligen Bezirf, verpflichtet am 29. November 1853;

11) der Mühlenmeister Ramin, ju Boltenmuble, als Schiedemann für den 4. lanblichen Bezirf, verpflichtet am 26. November 1853;

12) ber Dublenmeister Fielis, ju Zühlen, als Schiedemann für ben 5. landlichen Begirf, verpflichtet am 24. November 1853;

13) der Inspector Ricolai, zu Radensleben, als Schiedsmann für ben 7. landlichen Bezirk, verpflichtet am 29. November 1853;

14) ber Bauergutsbesiger Sohnel, zu Gnevidow, als Ister Stellvertreter für ben 7. landlichen Bezirf, verpflichtet am 29. Rovember 1853;

15) ber Bauergutebefiger v. Beuner, ju Ropernin, ale Schiedemann für ben 8. landlichen Bezirf, verpflichtet am 17. November 1853;

16) ber Gutsbefiger Ligmann, ju Reu-Globsow, ale Schiedemann für ben 9. lanblichen Bezirt, verpflichtet am 24. November 1853;

7) ber Amimann Beiers borf, ju Borwerf Lindow, als Schiebsmann für ben 11. lanbe lichen Begirf, verpflichtet am 17. Rovember 1853;

B) ber Bauer Boge, ju Baumgarten, als Schiedsmann für ben 12. ländlichen Bezirf,

verpflichtet am 17. Rovember 1853;

3) ber Bauer und Rruger Fehlow, ju Tefdendorf, als Schiedsmann für ben 13. landlichen Begirt, verpflichtet am 18. Rovember 1853;

9) ber Schulze Maaf, ju Linde, als Schiedsmann fur ben 14. landlichen Bezirk, ver-

pflichtet am 17. November 1853;

1) ber Soulze Mang, zu Ruthnid, als Ifter Stellvertreter für ben 14. landlichen Begirt, verpflichtet am 17. November 1853;

2) ber Amimann Solzapfel, ju Bildberg, als Schiedsmann für ben 15. landlichen

Begirt, verpflichtet am 29. November 1853;

3) ber Freibauer und Schulze Leppin, zu Ganzer, als Schiedsmann für ben 17. landlichen Bezirf, verpflichtet am 24. November 1853;

1) ber Domainen-Beamte Cochius, ju Dreet, als Schiedsmann für ben 20. ländlichen Begirf, verpflichtet am 28. Rovember 1853.

Teltowider Areis.

i) Der Schulze und Bauer Ricolaus, ju Rlein-Beeren, als 2ter Stellvertreter für ben 9. lanblichen Bezirf, verpflichtet am 26. November 1853.

Bauch-Belgigscher Rreis.

i) Der handelsmann hollmann, ju Brud, als 2ter Stellvertreter für bie Stadt Brad, verpflichtet am 8. December 1853.

## Bermifate Radricten.

### Lebenstettung.

Des Königs Majestät haben dem Protocollführer Kampfer, aus Brandening, für die Rettung eines Menschen aus der Gefahr des Ertrinkens, das Berenke Ehrenzeichen für Rettung aus Gefahr zu verleihen gerubet.

Potsbam, ben 13. Januar 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Junern.

#### Leben srettung.

Des Königs Majestät haben bem Oroschkenkutscher Friedrich Wilhelm Lange, Neuftabt=Eberswalde, wegen Rettung zweier Menschen aus ber Gesahr bes trintens, das Berdienst-Schrenzeichen für Rettung aus Gesahr zu verleihen gebet. Potsbam, ben 18. Januar 1854.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

### Wohnplate Benennung.

Dem zur Stadt Strasburg, im Prenzlauer Rreise, gehörigen, von verselben Meile entfernt, öftlich vom Wege nach Schönhausen belegenen Adergehöft bes igust Wilhelm Lepere ift der Name Schönburg beigelegt worden.

Potsbam, ben 5. Januar 1854.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Befanntmachang.

Die Pferdemärkte zu Schönsließ sinden 8 Tage früher flatt, wie fie im Kalender pro 1854 angegeben find, also am Montag nach Septuagesimae, 13. und 14. Februar, und am Montag nach Laetare, 27. und 28. März, in der gewöhnlichen Reihefolge der übrigen Städte. Schönfließ, den 21. Januar 1854.

Geschenke an Kirchen.

Der Kirche zu Pinnow, Parochie Birkenwerber, Superintendentur Berlin. Land, ift von einem Geber, der nicht gennant sein will, eine große Altardede von dunkelgrunem Auche mit eingestidter Jahredzahl 1854, und von einem andern, der ebenfalls seinen Ramen nicht nennen will, noch ein Paar Altarkerzen von gutem weißen Wachs geschenkt worden.

Eine driftliche Chefrau ber Gemeinde Biesborf, Parochie Lubersborf, Superintenbentur Briegen, bie nicht genannt fein will, bat ber bortigen Rirche ein Erucifix von Guffelfen

mit vergolbetem Chriftusforper gefdenft.

Der Kirche zu Jeserig, Superintenbentur Reufladt Brandenburg, hat am verfloffenen erften Beihnachtsseiertage ein Geber, ber nicht genannt sein will, zwei schone gußeiserne, reich vergoldete Altarleuchter mit eben solchem Erucifix und zwei Altarleuchter geschentt.

Der Kirche zu Linow, Superintendentur Neu-Ruppin, find zum Andenken an die zu Linow am 12. November 1853 abgehaltenen General-Kirchen- und Schul-Bistation und zum Gebrauch sowohl bes Abendsgottesbienstes am genammten Tage, als der Abendgottesbienste in ber Kirche bes Orts überhaupt geschenkt:

1) von einem nicht genannt fein wollenden Gemeinbegliebe ein fconer Altarleuchter von

Eisenguß, 11 guß boch; und

2) von zwei nicht genannt sein wollenden Gemeindegliedern 2 Altarleuchter in schoner Holzarbeit, schwarz polirt mit gelben Ringen versehen, seder 14 Kuß boch.

Eine-Confirmandin hat der Kirche ju Rabel, Superintendentur Neuftadt Brandenburg, jum Weihnachtsfeste 1853 eine weiße Altarbede, zwei dergleichen zur Geitenbruftung nebft Pultbede, sammtlich eigene hatelarbeit, geschenft.

Geschenf an bie Soule zu Prabitow.

In Prabisow, Superintendentur Straußberg, hat der Patron, herr Baron v. Edarbstein, mit einigen anderen Freunden des Shulwesens einen so bedeutenden Beitrag zur Einführung eines besseren Lesebuchs geschenkt, daß dasselbe den sämmtlichen Schulkindern für einen geringen Preis hat überlassen werden können. Wir bringen dies gern zur öffentslichen Renntniß. Potsbam, den 20. Januar 1854.

Ronigl. Regierung.

Abtheilung fur die Rirchenverwaltung und bas Schulmefen.

Gefchente jur Unterfügung ftabtifder Armen ju Ludenwalbe.

Der herr Rentier Johann heinrich Muller, ju Ludenwalde, hat ber bortigen fläbtischen Commune ein Stud Ader, Biese und Gartenland von acht Morgen zwei und breißig Quadratruthen Größe geschenkt, um aus bem Ertrage besselben die bortigen flabtischen Armen zu unterfügen, was hierdurch in Anerseunung bieser rühmlichen handlung befannt gemacht wirb. Potsbam, ben 17. Januar 1854.

Königl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

(hierbei brei Deffentliche Anzeiger.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Potobam. Potobam, gebrudt in'ber M. 20. Daynichen Buchbruderei.

# Amtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Potsbam und ber Stadt Berlin.

Stück 5.

Den 3. Februar.

1854.

Allgemeine Gefessommlung.

Das blesjährige 2te Stud ber Gesepsammlung für die Königlichen Preußischen , Staaten enthält:

3913. Allerhöchster Erlaß vom 19. December 1853, betreffend die Versleibung ber fiscalischen Vorrechte ze. für die zu erbauende Rreis Chaussee von Schroba nach Rostraun.

3914. Allerhöchster Erlaß vom 19. December 1853, betreffend die Berleihung ber siscalischen Borrechte zum Bau einer Chaussee von Ohlau nach Strehlen.

3915. Allerhöchster Erlaß vom 19. December 1853, betreffend die Verleihung ber siscalischen Borrechte ze. für die chaussemäßig ausgebaute Straße von der Hopm-Grube dis zur Czerniger Colonie im Anschluß an die Ratibor-Rybnicker Kunkstraße.

3916. Statut Des Berbandes der Biesenbesiger in der Gemeinde Ballersbeim, Kreises Prum, Regierungsbezirks Trier. Vom 19. December 1853.

183917. Allerhöchster Erlaß vom 28. December 1853, betreffend die Bewilstigung ber fiscalischen Borrechte für ben Bau und die Unterhaltung ber Chaussee von Strasburg nach Pasewalt.

3018. Privilegium wegen Emission von Prioritäts Dbligationen der Aachens Mastrichter Gisenbahn-Gesellschaft zum Betrage von 1,800,000 Thalern.

Bom 28. December 1853.

3919. Allerhöchster Erlaß vom 28. December 1853, betreffend die Bestätigung eines nachtrags zu dem Statute der Schlesischen Feuerversiches rungs-Gesellschaft zu Breslau, und zudem ersten Nachtrage zu demselben.

Parma zu bem Handels- und Jollvertrage zwischen Preußen und Desterreich vom 19. Kebruar 1853 betreffend. Bom 31. December 1853.

3921. Bekanntmachung über ben Beitritt ber Königlich Baierischen Regierung zu ber Uebereinkunft zwischen Preußen und mehreren anderen Deutschen
Staaten d. d. Eisenach, ben 11. Juli 1853, wegen Verpflegung erkrankter
und Beerdigung verstorbener gegenseitiger Staats-Angehörigen. Vom
6. Januar 1854.

3922. Bekanntmachung über die unterm 28. December 1853 erfolgte Besseltigung des Statuts des unter dem Namen "Strasburg-Pasewalker Chausses-Gesellschaft zusammengetretenen Actienvereins zum Bau einer Chausses von Strasburg nach Pasewalk. Bom 17. Januar 1854.

## Befanntmachung ber Roniglichen Minifterien.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 1. September v. J. wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Realschule zu Treptow an der Rega als, zur Ersheilung annehmbarer Entlassungs-Zeugnisse für die Kandisdaten des Baufachs befähigt, anerkannt ist.

Die ausgestellten Entlassungs Beugnisse vieser Anstalt werden bierna d, wenn durch diese Beugnisse nachgewiesen wird, daß der Entlassene die zwetjährigen Eurse der Secunda und Prima vollendet und die Abgangsprüfung bestanden hat, von der Königlichen technischen Bau-Deputation und dem Directorium der Koniglichen Bau-Alfademie ebenfalls als genügend angenommen werden.

Berlin, ben 16. Januar 1854.

Der Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

Der Minister ber geiftlichen, Unterrichtsund Medicinal Angelegenheiten.

von ber Benbt.

von Raumer.

### Befanntmachungen

## des Königlichen Ober: Prasidiums der Provinz Brandenburg.

Bezirte. Commission für die Indufrie. Auchellung gu Müngen. Bur Annahme und Prüfung der Anmelvungen zur Betheiligung an der, in diesem Jahre zu München stattsindenden allgemeinen Ausstellung deutscher Industrieund Gewerbs-Erzeugusse ist für den diesseitigen Regierungsbezirk und die Stadt Berlin im Auftrage Sr. Excellenz des Herrn Ministers für Handel und Gewerbe von mie eine Bezirks-Commission in Berlin errichtet und zu deren Vorsissendem der Geheime Regierungs-Rath Rothe daselbst (Leipziger Plas Nr. 19) ernannt worden, was ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringe

Potebam, ben 28. Sanuar 1854.

Der Staats-Minister und Ober-Prasident ber Provinz Brandenburg. Flottwell.

Berordnungen und Befanntmachungen der Königl. Regierung: a) welche den Regierungsbezirk Potsdam und die Stadt Berlin betreffen.

NF 20. Die Gewichts-Einiheilung ber Bolbmängen. 1 · 2283, Jan. Bei der Ungewißheit, welche über die mahre Größe des, beim Wiegen ber Golomungen hergebrachten Hollandischen Aßgewichtes obwaltet, hat sich das Bedürfeniß ergeben, in Betreff der zum Wiegen der Golomungen dienenden Gewichte, im Einklange mit den Vorschriften der Maaße und Gewichtse Ordnung vom 16. Mai 1816, nähere Festsegungen zu treffen. Es wird daher Folgendes bestimmt:

Die Preufliche Mart (§ 19 ber Anweisung gur Berfertigung ber Probe-Daage und Gewichte, vom 16. Dai 1816 - Gefet Sammlung fur 1816 Seite 149 -) ift gleich zweihundert acht und achtzig Gran (§ 20 ebendafelbft), ber fechszehnte Theil Des Grans erhalt fortan Die Benennung: Breufisches Siernach wird Die Breußische Dart eingetheilt, wie folgt:

1 Mart = 16 Loth = 288 Gran = 4608 Af; 1 Loth = 18 Gran = 288 Af; 1 Grän = 16 216:

Diefer Eintheilung entsprechende, gestempelte Gold-Gewichtespfteme find bereits feit bem Jahre 1831 von ber Koniglichen Normal-Cichungs-Commission ausgegeben und ben Caffen-Bermaltungen im Reffort ber Koniglichen Regierungen, Provinzial-Steuer-Directionen und Dber-Post-Directionen mitgetheilt worden. ben ebengebachten Gold-Gewichtsspftemen befinden fich je soche kleine Gewichtsftude ans Deffingbled, beren numerifche Bezeichnung fich auf Gechszehntel-Gran bezieht.

Diese bleiben auch ferner gultig und anwendbar, führen aber, in Folge ber obigen Bestimmung, flatt ber bisberigen Benennung Gran-Theile (G. T.) fortan bie Benennung: Af.

Berlin, ben 18. Januar 1854.

Der Minister für handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. von ber Bepbt.

Borftebenbes Refeript wird hiermit jur allgemeinen Renntnig gebracht. Potsbam und Berlin, ben 27. Januar 1854.

Ronigl. Regierung. Witheilung bes Innern.

Konigl. Polizei - Prasidium. von Dindelben.

## Bekanntmachung.

Unter hinweifung auf die Bekanntmachung vom 12. December 1841 wird jur öffentlichen Renntnig gebracht, daß die Ausfuhr von Branntwein nach Sannover, Dloenburg und Schaumburg-Lippe mit bem Anspruche auf Steuer-Bergie tung bis auf weitere Bestimmung über die Boll und Steuerstellen an folgenden Orten zuläffig ift, nämlich: zu Wittenberge, Galzwedel, Madenrode, Beverungen, Barntrup, Blotho, Minden, Lubbede, Telgte und Rheine.

Bur Begrundung tes Unspruchs auf Steuer-Bergutung ift auch bie Beicheinigung ber gegenüberliegenben Greng-Abfertigungeftelle über ben Gingang bes Branntmeins erforderlich.

Berlin, ben 18. Januar 1854.

Der Finang-Minifter. von Bobelichwingh.

**J** 21.

Die Branntwein - Ansfuhr nach Dannober, Oidenburg udb Shaumbura-Lippe mit Anfprud auf Steuervergi. tung, nebft Berichtigun 2 bes Birpeid. niffes ber Hebergangs. ftrafen. LV. 96.

Indem wir vorftebende Bekanntmachung auf Grund Referipts III. 857. vom 18, b. Dr. publiciren, bringen wir gleichzeitig jur öffentlichen Renntnig, wie bas im zweiten Stude bes biesjährigen Amtsblattes unter Dr. 10 abgebruckte Berzeichniß ber lebergangestragen einer Benachrichtigung babin bedarf, bag für bie Strafe von Münfter nach Osnabrud bie bieffeitige lebergangeftelle nicht in Loburg, sondern in Telgte errichtet worden ift.

Votebam, ben 27. Januar 1854.

Konigt. Regierung.

Albtheilung für die Bermaltung der indirecten Steuern.

**J** 22. Odluß ber Meienn Jagb. I. 3004. 3an.

**J**F 23.

Ausbandigung

ber Quitturgen über einge-

11'. 1554 3an.

gabite Ber-

außerunge:

gelber.

Der Schluß ber fleinen Jago ift fur ben Regierungsbezirt Potebam allgemein auf ben 10. v. D. festgefest, mas wir bierburch gur öffentlichen Renntnig bringen. Potsbam, ben 1. Februar 1854. Ronigl. Regierung.

## b) welche ben Regierungebezirf Potebam ausfalieflich betreffen.

Die von ber hiefigen Regierungs-Haupt-Caffe ausgestellten Quittungen über bie im Monat Rovember v. 3. eingezahlten Raufgelber ac. für veräußerte Domaines und Forft Dbjecte find nach erfolgter vorschriftemäßiger Bescheinigung Seitens ber Haupt-Bermaltung ber Staatsschulden benjenigen Special - Cassen zugesandt morben, an welche die Bablungen von ben Betbeiligten geleiftet find.

Gegen Rudgabe ber ertheilten Interims Duittungen tonnen baber bie bescheinis ten Quittungen bei ben betreffenden Special-Caffen in Empfang genommen werben.

Die Quittungen über die im Monat November v. J. jur Ablöfung von Demainen - Abgaben eingezahlten Capitalien find in Gemägheit unferer Befanntmadung vom 14. November 1851 (Amtsblatt pro 1851 Seite 362) ben betreffenden Gerichtsbeborben gur Berichtigung bes Sppothekenbuches überfandt.

Potebam, ben 24. Januar 1854.

Ronigl Regierung.

Abibeilung für die Bermaltung der directen Steuern, Domainen und Forfien.

**N** 24. Agentur Beflatigung und Rieberlegung.

I. 334. 3an.

1. 342. 3an.

1. 470. 3ar. 1. 652. 3an.

Auf Grund des § 12 des Gesetzes vom 8. Mai 1837 wird hiermit bekannt gemacht, bag ber Rentier 3. C. L. Rilian, ju Spandau, ale Agent ber Leipziger Reuer-Berficherungs-Unftalt für Die Stadt Spandau und Umgegend, ber Raufmann August Grammelsborf, ju Verleberg, als Agent ber Schwedter Sagelicabenund Mobiliar = Brand = Verficherungs = Gesellschaft für Die Stadt Verleberg und Umgegend, ber Lehrer Schreiber, ju Spas, Besthavellantischen Rreises, welcher bie Agentur bei ber aufgelofeten Ppriger Bauern = Mobiliar = Brand = Berficherungs - Gefellichaft niedergelegt bat, als Agent ber Feuer-Berficherunge-Gefellichaft Colonia gu Coln für Spat und Umgegend, und ter Raufmann C. F. Soldner, gu Lengen. als Agent berfelben Gefellichaft für Die Statt Lengen und Umgegend von uns beftätigt worden.

Potsbam, ben 14. Januar 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Radweifung ber an ben Pegeln ber Spree und havel im Monat December 1853 M 25. beobacteten Bafferftanbe.

_		90	12.0		-	*** **	- 5				-	1					-				_		_	
Datum.	_	DEL	erlin. Spandau. Pots.				18.	Baum- garten-		Brandenburg.			Rathenow.				Bavels berg.		Plauer Brüde.					
딃	Dber-Mnter-			er-Minter-L			mbet dinntet.			bam.		ren- üd.	Dber- Unter-		Dber-Unter-									
Ŕ		Baj	t	t.	_	p & El	T E	r.	Charles .				1	<b>3</b> a 1	FC	t.	9	Bai	, -	r.	١.	*		
4	0		Suf	Zon I	Suñ O		il a	3)a		-	314 10	7.	S##	17	3u6	Bott	248		Jus			300		2007
	8	5	ă	6	8	9	3	11	4	1 1	2	6	6	8	1	5	5	2	3	81	5	4	5 5	10
	8		4	6	8	8	3	10	1	_	2	6	6	7	ă.	4	5	2 2	3	9	5	4		10 10
	8	·4  ·4	4	6	8	8	3	9	ã	\frac{1}{2}		6		8	ì	5	5	$\begin{bmatrix} \frac{2}{2} \end{bmatrix}$	3	87	5		5 5	
	8	41	4	5 5	8	8	3	9	4	1		6	6	8	2	3	5	$\frac{2}{2}$	3	8	5	3	5	10 10
	8	3	1	, a	8	8	3	9	ā	1	2	6	6	8	ä	2	5	2   1±		8	5	3	5	10
7	š	3	4	ī	8	8	3	9	4	1 1	اما	6	6	64	4	4	5	1 T    1	3	8	5	3	5	10
	8	2	1	i	8	7	3	10	4	1		51	6	70	4	3	5	1 1	3	71	5	2	5	9
	8	ĩ.	1	3	8	7	$\begin{bmatrix} 3 \\ 3 \end{bmatrix}$	10	ă.	1		51	6	7	4	2	5	i	3	71	5	2	5	9
10		i	1 4	M	8	6	3	9	4	1	2.	51	6	7+	N.	2	5	1	3	7	5	2	5	9
n	8	٦i	7	3	š	6	3	9	3		$\tilde{2}$	5	6	9	4	ī	5	1 ;	3	7	5	2	5	9
12	8	- 74	4	8	8	6	3	10	4	_	$\tilde{2}$	5	6	8	4	_	5	$ \hat{2} $	3	6	5	2	5	9
13	8	- it l	4	2	8	6	3	9	4	. }	2	5ŧ	6	61	4		3	6	2	6	5	2	5	Ď
14	8	ī.	3	11	8	6	3	10	ă	1	2	51	6	5	3	9	3	6	2	<u> </u>	5	1	5	9
35	7	XI.	4	I —	8	3	4	74	4	2	2	6	6	5	3	9	3	4	2	<b> </b>	5	1	5	91
10	7	9	4	9	8	<b> </b> —	3	_	4	2	2	6	6	1	3	9	3	10	2	-	5	1	6	
17	7	9	5		7	10	3	11	4	2	2	7	6	Ã.	3	11	5	<b>_</b>	2	ı	5	1	ß	1
18	7	9	5	<b> </b>	7	8	3	9	Ā	2	2	7	6	61	4	_	4	11	2	7	5	2	6	14
19		9	4	9	7	ħ	3	10	ă.	2	2	7	6	7	4	3	4	10	2	10	5	2	6	14
20	7	9	4	6	7	10	3	8	4	2	2	74	6	8	4	3	4	9	3	3	5	6	6	2
21	7	9	4	3	7	11	3	9	4	2	2	7+	6	8	4	4	5	1	3	6	5	8	6	3
22	7	8	4	3	8	<b>!</b> —	3	7	4	2	2	71	6	8	A	6	5	1	3	10	5	8	6	3
23	7 [	7	4	2	8	1	3	6	4	14	2	7 ₺	6	В	4	7	5	1	á	2	5	9	6	3
24	7	7	4	2	8	i	3	8	đ	1	2	74	6	8	4	8	5	2	4	3	5	11	Ø	3
25	7	7	4	2	8	4	3	3	4	1 1		71	6	8	4	Ü	5	3	4	6,	6	<b>—</b>	6	3
26	7	1	4	3	8	6	3	4	4	<u> </u>	2	7	6	8	4	7	5	2	4	6;	6		6	.3
27	7	. 6	4	3	8	8	3	7		11;	2	61	6	71	T.	8	5	34	4	8	6		6	3
28		6	4	2	M	8	100	7	3	1 i	2	61	6	6	1	10	5	4	4	81	6	_	6	3
29	7	6	4	2	8	10	3	7	3	101		6	6	6	4	10	5	44	¥.	9	6	_	6	3
30	7	6	4	2	8	10	2	6	3	10	2	6	6	6	ă	91	5	4.	4	9	6	-	6	3
31	7	6.	4	4	8	10	3	8	3	101	2	5‡	6	6	ll de	9	5	51/2	` <b>4</b> ,	10	6	<u> </u>	6	9

Potebam, ben 21. Januar 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Volizei. Verordnung.

No 26.
Das Berbot
bes Auffaufs
auf ben "
Bodenmärf,
ien ju Reyens
burg.

1 1844. 3an.

Auf Grund des § 84 der Allgemeinen Gewerbe-Dronung vom 17. Januar 1845 und des § 71 der Berordnung vom 9. Februar 1849, so wie des § 11 des Gesets über die Polizei-Berwaltung vom 11. März 1850 werden für den Bochenmarktverkehr ter Stadt Meyenburg solgende Vorschriften erlassen:

- 1) Gegenstände, welche an sich zum Marktverkehr gehoren und von außerhalb nach der Stadt Meyenburg gebracht werden, dürsen an den Bochenmarktgen daselbst an keinem andern, als an den für den Markt bestimmten Plägen, auch nicht vor oder in den Thoren gekauft werden. Dies Berbot erstreckt sich in Sinsicht des Königl. Preußtschen Gebiets einerseits die zur Medlenburgischen Grenze, andererseits nach dem Inlande hin die auf eine Meile von den Thoren der Stadt Meyenburg ab gerechnet.
- 2) Der Einkauf von Getreive und sonstigen Lebensmitteln auf den Bochenmarkten zu Meyenburg ist Denjenigen, welche damit Handel treiben, sowie den Zwischenhändlern, Wiederverkäufern, Borkaufern, Hökern zc. erst von Bormittags 11 Uhr ab gestattet.
- 3) Zuwiderhandlungen gegen diese Berbote zu 1 und 2 werden nach § 187 ber Allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 mit einer Geldbuge bis zu Zwanzig Thalern oder verhältnismäßiger Gefängnißstrase geahndet werden. Potsbam, den 28. Januar 1854.

Königl, Regierung. Abtheilung bes Innern.

Die Berfice, rung folder Gebaube, auf welden Renten für ben Domainen Fidcus balten, gegen Zeueschefahr.

111. 2266. 3an.

Die Versicherung von Gebauben, auf welchen Renten für ben Domainen-Fiscus haften, gegen Feuersgefahr, kann nicht mehr bei ber Priegnip'schen Land-Feuer-Societät erfolgen.

Dies wird mit Bezug auf unsere Bekanntmachungen vom 12. Januar und 10. April 1852 (Amtsblatt von 1852 Seite 16 und 147) und vom 21. Februar, 29. März und 25. Juli 1853 (Amtsblatt von 1853 Seite 62, 133 und 276) zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Potebam, ben 28. Januar 1854.

Königl. Regierung.

Abtheilung fur die Bermaltung Der Directen Steuern, Domainen und Forften.

# Berordnungen und Bekanntmachungen des Roniglichen Con: fiftoriums und Schul: Collegiums der Provinz Brandenburg.

NF 2. Aufnahmes Präfung für bas Beninar für Stadts Onlen zu Berlin. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß der diesjährige Termin der Aufnahme- Prüfung für das hiesige Seminar für Stadtschulen - auf Mittwoch den 15. März 1854

anberaumt ift. Diejenigen, welche Die Aufnahme munichen, haben:

- 1) einen selbst verfaßten und geschriebenen Lebenslauf, welcher außer ben perfonlichen Verhältnissen des Aufzunehmenden besonders den Gang seiner Bildung darfiellt.
  - 2) ben Tauf und Confirmationsichein,

- . 3) bas Beugnis über bie genoffene Schulbilvung,
- 4) ein Zeugniß bes Seelsorgers oder der Ortsobrigkeit über den sittlichen Lebenswandel,
- 5) ein arztliches Atteft über ben Gesundheitezustand überhaupt,
- 6) eine Bescheinigung über bie innerhalb ber letten zwei Jahre mit Erfolg volls zogene ober wiederholte Impfung ber Schuthlattern, und
- 7) eine von dem Bater oder dem Bormunde des Aufzunehmenden vollzogene Erklärung, daß für den Unterhalt deffelben mahrend der Bildungszeit im Seminar geforgt fei,

vor dem Prüfungs-Termin bei uns einzureichen und weitere Verfügung zu geswärtigen. Berlin, den 27. Januar 1854. Königl. Schul-Collegium der Proving Brandenburg.

Die nicht in einem Seminar gebildeten Elementarlehrer, welche hier für das Schulamt geprüft zu werden wünschen, werden darauf aufmerksam gemacht, das in Folge unserer Bekannntmachung vom 7. März 1842 (Amteblatt der Königslichen Regierung zu Potsdam de 1842 Stück 12 Pag. 76) der nächste Prüfungstermin am letzten Mittwoch des Monats Februar d. J., also am 22. Fesbruar d. J., eintritt, und daß sie sich mit den in der gedachten Bekanntmachung erwähnten Zeugnissen bei dem Herrn Seminars Director Thilo (Dranienburger Straße Nr. 29) 14 Tage zuvor einzusinden baben.

Berlin, den 27. Januar 1854. Ronigl. Schule Collegium Der Brobing Brandenburg.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Behörden der Stadt Berlin.

Der Königliche Commissionsrath Herr Theodor Uthemann und der Raussmann Herr Theodor Lange, als Inhaber der Firma "Theodor Uthemann & Lange", sind als General-Agenten der Allgemeinen Eisenbahn-Versicherungsschlichen Berlin bestätigt worden. Berlin, den 19. Januar 1854.
Rönigl. Polizei-Prasidium. von hindelden.

Gemäß ber Borschrift im § 12 bes Geseges vom 8. Mai 1837, das Mosbiliar-Feuer-Bersicherungs-Wesen betreffend, wird hierdurch zur öffentlichen Kenntsniß gebracht, daß der Kaufmann und Tabadshändler herr Friedrich hennig als Agent der Preußischen National-Versicherungs-Gesellschaft zu Stettin bestätigt worden ist. Berlin, den 20. Januar 1854.

Konigl. Polizei-Prasidium. von Sindelben.

Die Raufleute herren J. F. Poppe und H. J. Dunnwald, als Inhaber ber handlung J. F. Poppe et Comp., find als General-Agenten ber Sees, Fluß- und Land-Transport-Bersicherungs-Gesellschaft "Agrippina" in Coln bestätigt worden. Berlin, ben 23. Januar 1854.

Ronigl. Polizei-Prafidium. ' von Sindelbey.

Prafung ber nicht in einem Seminar gebilorten Ely-

mentarlehrer.

Nº 5. Ugentur: Beftätigung.

**M** 6.

Mgentur-

Beftatigung.

N 7. Ageniur-

Beftätigung.

M 8. Agentur: Nieberlegung. Gemäß ber Vorschrift im § 12 bes Gesets vom 8. Mai 1837, bas Mosbiliar-Feuer-Versicherungswesen betreffend, mird hierdurch zur öffentlichen Keuntniß gebracht, daß der Rentier Herr A. L. F. Sasse die ihm von ber Direction der Prentischen National-Versicherungs-Gesellschaft zu Stettin übertragene Agentur niedergelegt hat. Berlin, den 20. Januar 1854.

Ronigl. Polizei-Prafidium. von Sindelbey.

#### Perfonal drouit.

Die burch ben Tob bes Försters Steffens erlebigte Försterfielle ju Quaft, im Forftreviere Neuenborf, ift bem jum Förster ernannten bisberigen Forstauffeber 3 ollner vom
1. Januar b. J. ab übertragen worden.

Der Oberprediger Albert Theodor Roth zu Juterbogt ift zum Superintendenten ter Discese Juterbogt bestellt worden.

### Bermifchte Rachrichten. Lebenstettung.

Den Fischern Friedrich Nielebock, Friedrich Schwechten und Carl Ruble, zu Plauen, wird wegen Rettung von Menschen aus Toresgefahr hiermit eine öffentliche Belobiqung ertheilt. Potsbam, ben 11. Januar 1854.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Benennung eines Befofts.

Das auf der Guisfeldmart Klein=Ludow, im Prenzlower Kreise, von dem Dorfe Klein=Ludow circa eine Fünftel=Meile entfernt liegende Gehöft hat den Namene "Stanin" erhalten. Potsbam, den 26. Januar 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Inneen.

#### Geschenke an Kirchen.

Ein Mitglied der Gemeinde zu Lowenberg, Sup. Behdenid, welches nicht genannt fein will, bat ber bortigen Rirche ein gugeifernes Crucifix mit vergoldetem Chriftusbitbe gefchentt.

Der Gafthofsbefiger Bordarbt ju Trebbin, Superintenbentur Mittenwalde, hat ber bortigen Rirde einen neuen glafernen, geschmadvollen Kronenleuchter mit acht Bachslichter geschenft.

Der Kirche zu Tuden, Superintendentur Prigwall, sind von der Ehefran des frus beren Schulzen Schulz baselbft ein schönes gußeisernes Erucifix mit vergoldetem Chriftustörper und von der Ehefrau des Schachtmeisters Regel dafelbft zwei große Aisaclichte zum Geschenk gemacht worden.

Ein Mitglied der Gemeinde ju Petersborf, Superinsendentur Templin, hat der bortigen Kirche zwei große Altarlichte geschenkt.

Der Kirche ju Balbleben, Superintendentur Ren-Ruppin, ift von einem ungenannten Mitgliede der bortigen Gemeinde eine neue Kanzelpulidede von rothem Sammetmanchefter geschenkt.

(hierbei brei Deffentliche Anzeiger.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botebam. Bolebam, gebrudt in ber M. 28. Dapufchen Buchbrudpret.

# Amtsblatt

ber Koniglichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

**Ztúď 6.** 

Den 10. Februar.

1854.

Mllgemeine Gesetsammlung. Das biesjährige 3te Stück ber Gesepsammlung für die Königlichen Preußischen Staaten enthält:

3923. Bestätigungs : Urkunde, betreffend die "Oufseldorfer Spinnerei - und Beberei - Actien - Gesellschaft". Bom 16. Januar 1854.

3924. Allerhöchster Erlaß vom 18. Januar 1854, betreffent einige erganzende Bestimmungen zu ber Verordnung vom 7. Januar 1852 über bie Organisation ber Verwaltungs-Beborben für bie Gobenzollernschen Lande.

3925. Bekanntmachung ber von ben Kammern ertheilten Genehmigung zu ber Berordnung vom 17. September 1853, fernere Erleichterungen bes Berkehrs zwischen ben Staaten bes Jollvereins und ben Staaten bes Steuervereins betreffend. Vom 28. Januar 1854.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronigl. Regievung: m) welche ben Regierungsbezirf Potebam und die Stadt Berlin betreffen.

(M 28, siehe die besondere Beilage.)

Die Durchschnittspreise der verschiedenen Getreidearten, der Erbsen und der rauben Fourage x. haben auf dem Markte zu Berlin im Monat Januar d. J. betragen:

ment of the parties and the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control					
'für ben Scheffel Weizen 3	Thir.	22	Ggr.	_	9)f.,
für ben Scheffel Roggen 2	•	28	•	9	8
für ben Scheffel große Gerfte 2				1	•
für beit Scheffel kleine Gerfte 2				10	•
für ben Scheffel Hafer 1			•	8	
für ben Scheffel Erbsen		_		8	
für ben Centner Beu		26		5	
für das School Strob				4	
für ben Centner Sopfen		_		_	
Die Loune Beigbier toftete 5		5			
Die Tonne Braunbier toffete 4		_		_	
das Quart doppelter Kornbranntwein toftete -				_	
Das Quart einfacher Kornbranntwein toftete -				9	
Potsbam, den 6. Februar 1854.		,-			
Al id Could and the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the country of the c	_			•	

Ronial. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Derliner Getrelbe. 2e. Martipreise pro Januar 1854.

M 30. Geftit Berwaltung. I. 2987. Jan. Landbeschalung im Jahre 1851.

Im Regierungs - Bezirk Potebam follen auf ben nachstehend genannten Stationen in diesem Frühjahre Beschäler bes Brandenburgischen Landgefluts aufgestellt werden und kann die Bededung ber Stuten baselbst an den dabei bezeichneten Tagen ihren Anfang nehmen.

2	Namen ber Beschäl=Stationen	im Kreise	Anfang ber Bebedung.	Bemertungen.
1	Lindenau	Neu-Ruppin	ben 15. Febr	
2	Lindow	bo.	bo.	a symple in a set
3	Scharfenberger Krug	Oft-Prieguty	do.	
	Lenzen	Beft - Priegnip	bo.	
5	Rühftädt	bo.	bo.	
6	Berlin, Dorotheenftraf	ie Nr. 64 im Kö-		1. 639 6
	niglichen Obe		bo.	
7	Nagenheide		bo.	N. W. W.
8	Faltenberg	Dber = Barnim	ben 18. Febr	. İ
9	Alt = Mabewis . , .	bo.	bo.	
10	Meu-Trebbin	bo.	bo.	
	Templin	Templin	bo.	
	Angermande	Angermunbe	bo.	and comment
13 14	Läbbenom	Prenzlow do. do.	ven 18. Febr vo. vo.	Sier fonnengen bie Ine ten gebedt werben, beren Befiger fic barüber aus- weifen, baß fie ju ben ba- felbft gebilbeten Bucht. Bereinen geboren.
16	Beelig	Jauch = Belgig	bo.	wereinen gegoren.
17	Fredersdorf	bo.	bo.	
18	Ropen	West-Havelland Oft-Havelland	den 15. Febr	Diejenigen Stutubefiger, welche bom Landwirth- ichaftlichen Bewine an Rauen Freihertigeine er- balten baben, fallen bei berbentig uif biefen beiben Stationen ben an- beren borangeben.
20	Beestow	Beestom = Storfem	ben 18. Rebr	becen normileden

Hinschlich ber Bedingungen, unter welchen die Bededung ber Stutett flattfinden kann, hat sich nichts geandert, und wird im Uebrigen auf bie imterm
7. Februar 1851 dieserhalb erlassene Bekanntmaching ausmerklum gemacht.

Friedrich - Bilhelms - Geffüt, ben 23. Januar 1854.

Der Landstallmeister von ben Brinden:

Borftebende Bekanntmachung wird biermit gur öffentlichen Renninff gebracht. Potsbam, ben 3. Februar 1854. Königl. Regierung. Abtheilung bee Innern.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachungen vom 12. März 1850 (Amts: blatt Seite 76) und vom 28. December v. J. (Amtsblatt Seite 489) bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß am Morgen des 15. d. M. die gesmeinschaftliche Chausseegld-Erhebung in dem interimistischen Locale zu Neubrud aufhören, dagegen von selbigem Zeitpunkte ab auf der Berlin-Tegel-Hennigsvorfer Staatsstraße an dem Hause zwischen den Nummersteinen 1,82 und 1,83 ein and verthalbmeliges Chausseegld, einschließlich einer halben Meile für das ehemalige Neubruder Brüdgeld, erhoben werden wird.

Begen ber Erhebung auf ber Bennigsborf-Eremmen-Beeger Communal-Chauffee bleibt weitere Befanntmachung vorbehalten.

Dotsbam, ben 4. Februar 1854.

Ronigl. Regierung. Albtheilung für die Berwaltung ber indirecten Steuern.

h) welche ben Regierungsbezirt Potsbam ausschlieflich betreffen.

Die durch das Amtsblatt pro 1853 Stück 43 Pag. 396 Nor 196 bekannt gemachte Berordnung vom 22. October v. J., — I. 1381. October. — betreffend das Verbot des Auffaufs auf den Wochenmärkten zu Brandenburg, wird hierdurch aufgehoben, was wir zur öffentlichen Kenntniß des Publikums bringen.
Potsbam, den 3. Februar 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Junern.

Mit Bezug auf das, im vorjährigen Amtsblatte, Stud 46 unter N 220, erlaffene Berbot des Auf- und Borkaufs auf ben Wochenmärkten zu Schwedt vom 15. November v. J. wird hiermit bekannt gemacht, daß die darin unter N 1 vorgeschriebene Bestimmung Hinsichts tes einmeiligen Umkreises um die Stadt sich nur auf den diesseitigen Regierungs-Bezirk bezieht.

Potebam, ben 31. Januar 1854.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Junern.

Die Regulirung der Kurmärkichen Kriegskeuer für eine neue Amortisations-Periode muß bewirkt werden, bevor die vorhergehende Periode völlig abläuft. Es kann ihr dann nur eine annähernde Berechnung des Bedarfs und der bis zum Schluß der kansenden Periode zu erwartenden Tilgung zum Grunde gelegt werden. Die annähernde Berechnung, welche unsere Bekanntmachung vom 5. März v. 3. (Amtsblatt 1853 Seite 92 u. 93) enthält, hat sich nicht ganz verwirklicht. Nach den, dem vorjährigen Communal-Landtage vorgelegten desinitiven Berechnungen aus der dritten Amortisations-Periode ist der wirkliche jährliche Bedarf für die vierte Amortisations-Periode 179,635 Thr. 20 Sgr. 1 Pf. Davon fällt auf den Verband:

I. 21,517 Thir. 15 Sgr. 4 Pf.

II. 65,521 · 23 · 7

III. 92,596 = 11 = 2 =

Allen drei Berbanden wird hierauf ber Ertrag bes Braumalzsteuer-Buschlags ver-

**N** 31.

Errichtung einer Chauffees gelb - Debefielle bei Tegel.

IV. 3234.

**№** 32.

Aufhebung ber Berorbnung —
betreffenb bas Berbot bes Auffaufs auf ben Bochenmärften gu Branbenburg.
1. 2862. Jan.

**M** 33.

Berbot bes Auf- und Borfaufs auf ben Bochenmartten gu Sowebt. 1. 2122. Jan.

NF 34. Die Rurmärliche Rriegsfleuer. 1. 2493. Jan.

haltnismäßig zu gute gerechnet, und außerbem ben Städten aus bem Communal- Accife-Fonds 9771 Thir. 25 Sgr. 6 Pf.
Bur näheren Kenninisnahme der betheiligten Steuerpflichtigen von der gegen- wärtigen Lage dieses Schuldenwesens theilen wir im höheren Auftrage nach dem
Beschlusse des Communal-Landtages nachstehenden
aus bem Gutachten feines britten Ausschusses vom 23. November v. 3. mit:
A. Nach ber Berechnung vom 12. Juli 1851 find von ben 6,000,000 Thirn.
Kriegeschuld, welche ber Proving verblieben, als getilgt ausgeworfen:
in der Veriode: a) von 1822 — 32 988.855 Thir.
b) = 1833—42 758,512 = c) = 1843—52 837,106 =
c) • 1843—52 · · · · 837,106 •
(lettere Summe approximativ)
find 2,584,473 <b>Lhtr.</b> ,
fo daß hiernach der Proving, beim Beginne der vierten Til- gungs-Periode ein Capital - Rückftand von 3,415,527 Thirn. verbleibt.
Rach eben dieser Rechnung sind zur Verzinsung dieser Capital-Rudftanbe gu
3\frac{1}{2} pCt
und zur Tilgung berselben, bas ursprüngliche
Eine Procent 60,000
also 179,543 Thir. 13 Sgr. 4 Pf.
erforderlich.
Da aber an ben Beiträgen ber Kurmart ber Staat für die ehemals accifepflichtigen Städte Theil
zu nehmen hat (nach obiger Rechnung approximativ) 9,766 - 25
so soll hiernach die Kurmark in der Zeit von 1853—1862, also während der vierten Til-
gungs-Periode allährlich zu zahlen haben 169,766 Thir. 18 Sgr. 4 Pf. (NB. Es hat sich überdies hierbei ein Rechnungsfehler eingeschlichen, indem die vorstehende Summe 169,776 Thir. 18 Sgr. 4 Pf. ausmacht.)
B. Dagegen find nach ber Berechnung vom 18. Juni 1852 von ber 6,000,000 Thr.
betragenden Kriegsschuld ber Provinz als getilgt aufgeführt:
in der Periode: a) von 1822—1832 988,855 Thir.
b) = 1833 - 1842 758,512 •
c) = 1843—1852 834,471 =
also 2,581,838 <b>Thi</b> r.
fo daß hiernach der Proving zu Anfang ber vierten Tilgungs-
Periode ein Capital-Rückftand von

Vide Feffetung vom 18. Juni 1852.

				~		
Bur Berginfung biefer Capital-Rüdftanbe	find no	y even	Diejei	e Ile		mg
and 34 pCt.	119,03	o Apir.	20 4	ogr.	1 -3	٧ſ٠
und zur Tilgung terfelben bas urfprüngliche Eine Procent	.60.00	n .				
			90 4	<b>2</b>	4 6	386
	179,63	o Thir.	20 (	⊃gr.	1 3	<b>•14</b>
erforberlich. An ben Beitragen ber Kurmart bat aber be	•		:			
Staat für die ehemals accisepstichtigen Stadt			•			•
Theil zu nehmen, nach ber besonders hierüber		•			*;	•
aufgestellten Berechnung mit	9,77	1 ,	25	,	6	,
und beshalb hat die Rurmark in der Zeit von						
1853-1862 ober mahrend ber vierten Tilgungs				~		
Periode alljährlich zu zahlen	169,86	3 Thir.	24 (	<b>3</b> gr.	7	Pf.
Es ftellt fich ber Unterfchied zwifchen beiben	Medini	toon fol	tan kam	neft nef	٠.	
I. Rach der Rechnung vom 12. Juli						dn
pon						
aufgeführt, während folder nach ber Aufftellung	vom 18	3 Juni	- <b>,</b> ,	,		•••
1852 in Birtlichteit beträgt			3,418	,162	U	lr.
	•	so mehr				_
(wirflich gegen approximativ).		ie może	~	,	. •	
II. Rach ber Aufftellung vom 12. Juli	1851 r	verben,	mit L	hing	urė	<b>6</b> -
nung bes gur Tilgung bestimmten Ginen Proc	ents unt	nach 9	Ibred	nun	gt	es
bom Staat für die ehemals accisepflichtigen Sta						
9766 Wir. 25 Sgr. geforbert	169,76	8 Thir.	18 6	5gr.	4 9	Pf.
(Der Rechnungssehler von 10 Thir. mehr ift					•	
außer Unfan geblieben.)			•			
Dagegen ftellt die Berechnung vom 18. Juni 1852 bas minkliste Roblinkeis in Dielen Re-				•		•
1852 bas wirkliche Bedürfniß in dieser Be-	160 869	3 3561-	24 6	<b>X</b> An	7 9	re.
also Mehrforderung	. ช	Apir.	0 6	ogr.	o y	7.
welches Plus baburch nachgewiesen wird, daß  a) beim Capital=Rückstand 2635 Thir. à 34 pc	tala ·	വാഷ	1. K	<b>2</b>	0 9	ne.
mehr verzinst werden muffen, als muthmaßt		32 Ry	u. o v	Ogr.	9 3	71•
genommen worden;	ity un-					
b) ber Beitrag bes Staates für die ehemals accisepfl	idetiaen					
Statte approximativ auf 9766 Thir. 25 Sgr.						
gestellt ift, während er						
in Birflichkeit beträgt 9771 - 25 .	6 =		•			
also mehr	• • • •	5 <b>A</b> hi	r. — (	Sgr.	6 1	۶f.
ពីពេ	obige.					

Die approximative Ausstellung ber Summen nach Anleitung bes Tableau's vom 12. Juli 1851 hat nun zur Folge gehabt, daß solche bei allen Berhandlungen und Gutachten, ja selbst in ber öffentlichen Bekanntmachung ber Königslichen Regierung zu Porsbam vom 5. November 1852 Aufnahme gefunden hat, und bei allen Jusammenstellungen zur Geltung gekommen ist.

Die Bekanntmachung ber Königlichen Regierung zu Potsbam vom 5. November 1852, welche in bem biesjährigen Amteblatte Seite 10 abgebrudt ift, bringt namentlich zur öffentlichen Kenntniß:

- e) daß dem zweiten Verbande an laufenden Zinsen und der Tilgungs-Rate des Communal-Accise-Fonds nur .... 9766 Thir. 25 Sgr. 7 H. zu gute kommen sollen, während es .... 9771 Thir. 25 Sgr. 6 H. sind:
- d) daß zur Verzinsung und Capital-Tilgung 179,543 Thir. 13 Sgr. 4 Pf. alljährlich erforderlich sind, obgleich bas Bedürfniß sich auf . . . . . . . . . . . 179,635 Thir. 20 Sgr. 1 Pf. stellt.

Alle biese Abweichungen können, namentlich für bie brei Steuer-Verbande von keinem Einfluß sein, intem nach ber bisherigen Praxis ber Grundsay gestend ges macht worden:

baß etwanige, die Steuer-Beranlagung überfleigende Betrage ben brei Steuer-Verbanden zu gute gerechnet, etwanige Ausfalle aber nach gleichem Berhaltniß von ihnen gedeat werden.

Hiermit glaubt ter britte Ausschuß zur Genügung bes Ober-Prafivial-Erlasses vom 17. Mai 1853 bie Abanderungen, wie sie nach den unterm 17. October 1851 mitgetheilten approximativen Berechnungen — ber jezigen Lage ber Sache gegenüber — vorgekommen sind, übersichtlich gemacht zu haben.

II. Außerdem ift es dem Ausschuß zur Aufgabe gemacht, die von der Haupt-Berwaltung der Staatsschulden und deren Geheimen Calenlatur vorgelegten Uebersichten von der gegenwärtigen Lage des Kurmarkschen Provinzial-Schulden-Besens einer nähern Prüfung zu unterwerfen, und es lieferten jene Schriftsstüße folgendes Ergebniß:

45
A. Bon ben 9,335,725 Thirn. Rurmartithen Couloverfdreibungen
blieben nach ber Allerhöchsten Cabineteordre vom 17. December 1821 ber Rur-
mark zur Laft
Darauf find getigt in ber Amortifations - Periode:
a) von 1822—1832 988,855 Ahlr.
b) = 1833—1842
c) = 1843 - 1852 834,471 =
zusammen also 2,581,838 Thir.
und es verbleiben mithin als Schuld-Antheil ber Rurmart am
Schluffe bes Jahres 1852
Seitdem find für das Jahr 1853 103,600 Thir.
Schlusse des Jahres 1852
auf ben Antheil der Proving getilgt worden, und es verbleiben
als Shuld-Antheil der Kurmark
B. Bur Tilgung und Verzinsung ihrer Schuld bat die Proving in ber
vierten Tilgungs-Periode (1853-1862) unverandert beigutragen:
1) Ein Procent von dem ursprünglichen Schuld-Antheil von 6,000,000. Thirm,
also
2) 34 pCt. Zinsen von bem am Schlusse ber
britten Periode verbliebenen Capital von
3,418,162 Thirm
also jährlich 179,635 Thir. 20 Sgr. 1 Pf.
over nach Abzug bes vom Staate übernommenen
Antheils für die ehemals accisepflichtigen Städte 9,771 Thir. 25 Sgr. 6: 9f.
nur 169,863 Thir. 24 Sgr. 7 Pf.
naf bas Contingent pro 1853 ber 169,863 Thir. 24 Sgr. 7 Pf.
find von der Königlichen Regierungs-Haupt-Caffe
au Potsbam bis 20. October v. 3
abgeführt, und es bleiben also noch 57,760 Thir. 26 Sgr. 1 Pf.
rudftandig, worunter jedoch ber von ber General-Staats-Caffe zur Zeit noch nicht
berechnete Malgfteuer-Buschlag begriffen ift.
208.842 The. 4 Ser. 8 Vi.
C. Das Contingent; der vorigen Periode 1843.—1852 Verug 208,842 Thie. 4 Sgr. 8 Pf. incl. 11,360 Thir. 19 Sgr. Beitrag des Staates für die arcisepstäcktigen Städte; mithin ist das jesige
füt bie arcifepflichtigen Stabte; mithin ift but jepige
Contingent von
geringer um
D. Für die dritte Tilgungs-Periode (1843 — 1852) belief fich der Beis
trag, welchen Die Proving Kurmart gur Verzinfung und Tilgung ihres Antheils an
ben Rurmartiden Kriegeschulden gu leiften hatte; mif 208,842 Thir. 4 Sgr. 8 Pf.
- Ann intermetaliste seeleffelikereen fin trilien keent unt anntame mit intermet in alle Affe

Die zweimonatliche Rate, welche in Gemagbeit ber Allerhöchften Cabinets, ordre vom 11. December 1834 beim jedesmaligen Rechnungsichluffe im Bestande einschließlich bes Beitrags, welchen ter Staat in Bertretung ber ehemals accisepflichtigen Stabte ber Rurmart mit 1893 Thir. 13 Sgr. 2 Pf. bagu geleiftet bat.

Für bie mit bem 1. Januar 1853 begonnene vierte Tilgungs-Periode beträgt ber Berginfungsund Tilgungs - Beitrag ber Proving, einschließlich 9771 Thir. 25 Sgr. 6 Pf. Beitrag bes Staats ffir bie ebemals accisepflichtigen Statte, 179,635 Thir. 20 Sgr. 1 Pf., und es ift baburch auch bas erwähnte Reserve Duantum auf . . . . . . . . . . . 29,939 Thir. 8 Sgr. 4 Pf.

ermäßigt.

Es find baber von ben, am Soluffe bes Rechnungsjahres 1852 außer ben Dedungsmittein für Die verbliebenen Ausgabe=Refte, im Beftande vorbantenen 34,807 Thir. — Sgr. 9 Pf. . . . . weniger erforberlich.

4,867 Thir. 22 Sat. 5

120

Potsbam, den 28. Januar 1854.

Ronigli Regierung. Abtheilung bes Innern.

**M** 35. Evangelifde Rirden-Estecte. IL D. 148.

Auf ben Antrag bes herrn Minifters ber geiftlichen, Unterrichts- und Debi cinal-Angelegenheiten ift Allerhöchften Orts jum Beften bes Diaconiffenhaufes Bethanien in Berlin die Abhaltung einer Collecte in ben evangelischen Rirchen ber Proving Brandenburg einschließlich ber Hauptfladt Berlin bewilliat worben. was hiermit zur öffentlichen Kenntnig gebracht wirb.

Potsbam, ben 28. Januar 1854.

Konial. Regierung. Abtheilung fur die Rirchenverwaltung und bas Schulmefen.

## Berordnungen und Befanntmachungen ber Beborben ber Stadt Berlin.

Maenint-Bellitiauna.

Gemäß ber Borfdrift im § 12 bes Gesetzes vom 8. Mai 1837, bas Mebiliar - Feuer - Berficherungs - Befen betreffend, wird hierburch jur öffentlichen Renntnif gebracht, bag ber Raufmann Carl Abolph Rlaner als Agent ber Leivziger Feuer - Berficherungs - Anftalt bestätigt worden ift. Berlin, ben 25. Januar 1854.

Konigl. Volizei-Prasidium. von hindelben.

### Patent. Ettheilungen.

(Auszug aus bem Abniglich Preußischen Staats-Anzeiger AF 32 vom 5. Februar 1854.)

Dem Mechaniker S. Bolder, ju Groß-Mölsen, im Großberzogthum Beimar, ift unter bem 2. Februar 1854 ein Ginführunge-Patent

auf ein durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenes Gewehrschloß,

so weit daffelbe als neu und eigenthümlich erfannt ift, funf Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Um

auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes Preußiichen Staats ertheilt worben.

#### Personal drouit.

Der bisherige Regierungs-Rath Solger ift jum Ober-Regierungs-Rath und Absthellungs-Dirigenten bei ber Königl. Regierung ju Danzig ernannt, und aus bem hie-figen Regierungs-Collegio ausgeschieben.

Der bei ber Königl. General-Commission für bie Rurmart Brandenburg beschäftigte bisherige Rammergerichts-Affessor Roppin, in Berlin, und ber bisherige Regierungs-Affesor von 3 fcod, in Brandenburg, sind zu Regierungs-Rathen ernannt worden.

Dem bisherigen Steuer-Inspector Bedigen ift die Berwaltung ber Angermanbe-

Die practischen Aerzte und Bundarzte Dr. Otto Bilhelm Regler und Dr. Carl Friedrich Traugott Schumann, ju Berlin, find auch als Geburtshelfer in ben Ronig- lichen Landen approbirt und verpflichtet worben.

Der Bundarzt Ister Claffe herrmann Rubne, ju Rathenow, ift auch als Geburtshelfer in ben Königlichen Landen vorschriftsmäßig approbirt und verpflichtet worden.

Der Canbidat ber Bahnarzneifunde Martin Chfistian Bilbelm Schmibt, zu Berlin, ift als ansübender Jahnarzt in den Königlichen Landen approbirt und vereibigt worben.

Der Candidat ber Pharmacie Carl August Seder, ju Berlin, ift als Apotheter I. Elaffe in ben Königlichen Landen approbirt und vereibigt worden.

Personal = Beränderungen

im Bezirfe ber Königlichen Dber-Post-Direction ju Berlin im Monat Januar b. 3.

Beftätigt find: Die Pofi-Secretaire Bilbenhayn, Reud und Souge in Berlin und zwar ber ic. Bilbenhayn und Souge unter Ernennung zu Ober-Pofisecretairen als Bureaubeamte bei ber Ober-Poft-Direction und ber ic. Reud als Poft-Caffen-Controlleur für ben Geschäftsfreis ber Stadtpoft-Expedition in Berlin.

Die Bauführer: Philipp Carl Friedrich Emil hüßener, Anton Peter Reu, Jospann Carl heinrich Benber, Johann Samuel Eduard Friese, und die Feldmeffer: Friedrich Ludwig Leopold Petersen, Carl Schuls, find bei der Königl. Minifterials Sau-Commission zu Berlin vereidigt worden.

Dem ehemaligen Gensbarmen Stod, ju Oranienburg, ift bie Brudenwarter-Stelle an ber Rubbrude im Ruppiner Ranale verlieben worben.

Der bisberige Oberlehrer an ber Salbernichen höheren Bürgerichule zu Brandenburg, Dr. Georg August Methusalem Buchmann, ift als siebenter ordentlicher Lehrer an ber fiddischen Gewerbeschule zu Berlin angestellt worben. Dem ordentlichen Lebrer am Berlinischen Gymnassim jum grauen Kloster in Berlin, Friedrich hofmann, ift bas Prabitat als Oberlehrer verliehen worden.

Dem Canbibaten ber Theologie Dito Beinrich Boetticher, aus Blumberg, seht zu Rehfelbe, im Niederbarnimschen Kreise, ist die Erlaubnis zur Annahme von hauslehrer-stellen im Regierungs-Bezirk Potsbam, unter Borbehalt des Widerruss, extheilt worden.

Der invalide Unteroffizier Kischmann vom 3ten Ulanen-Regiment ift als Rachtwächter bei ber Rieberschlefisch-Markischen Eisenbahn angestellt worden.

Die bisherige Sebeammenschillerin Wittwe Naumann, Chriftiane Darothea geb. Denicus, ift als Stadt-Bebeamme für Berlin approbirt und vereibigt worden, nachbem fie in ber mit ihr abgehaltenen außerorbentlichen Brufung "gut" bestanben ift.

Berlin, ben 1. Rebruar 1854. Ronigl. Wolizei Brafibinm. v. Sindelbe v.

#### Bermifcte Radridten.

#### Befanntmadung.

Auf Grund ber § 4, 52 und 53 der Städte-Ordnung vom 30. Mai 1853 (Ge-fes-Sammlung Pag. 261) ift mit Zustimmung der Stadtverordneten Bersammlung, Be-pufs Erhebung eines Einzuge- und Hausstandsgeldes, sowie einer Hausstands-Ergänzungs-Steuer für die Stadt Zossen nachstehendes Reglement von der Königl. Regierung zu Potsdam unterm 20. Januar 1853 genehmigt worden.

A. Cingugsgeld.

- § 1. Bon allen in Zossen neu anziehenden Personen wird ein Einzugsgest und "Zehn Thaler" erhoben, sobald bieselben nach den Bestimmungen der Gesetze daselbst ihren Bohnstz ergreifen. Auf besonderen Antrag des Magistrats tann dieser Betrag in bessonderen Fällen bis zur Salfte von der Stadtverordneten-Bersammlung ermäßigt werden.
- § 2. Bon ber vorherigen Entrichtung bes Einzugsgeldes wird fortan bie Rieberlaffung in bem hiefigen Stadtgemeinde: Bezirke abhangig gemacht (§ 4 bes Gefeges vom 31. December 1842 Rr. 2317).
- § 3. Das Einzugegelb wird ohne Rudfict auf die Bermogens- und Stanbes-Berhaltniffe für alle Claffen ber neu anziehenben Perfonen in gleichem Betrage feftgefest.
- § 4. Die Berechtigung zur Nieberlassung gegen Entrichtung des Einzugsgeldes erstredt sich zugleich auf die Chefrau und die zum Sausstande der Besteuerten gebörigen nicht selbstständige Personen, und bei der Niederlassung selbstständiger weiblicher Personen, auf deren mindersährige Rinder.
- § 5. Unmittelbare Staatsbeamte, welche in Kolge amtlicher Bersegung ihren Aufenthalt im hiesigen Stabtgemeinde-Bezirk nehmen, sind zur Entrichtung des Einzugsgeldes nicht verbunden, hinsichtlich der Geistlichen, Kirchendiener und Elementar-Lehrer verbleibt es bei den Bestimmungen des § 4 der Städte-Ordnung vom 30. Mai 1853.

B. Panifands. ged.

- § 6. Bon allen Neuanziehenden sowohl, als von denen, welche der Gemeinde bereits angehören, wird außerdem bei der Begründung eines selbstständigen hausstandes ein hauskangsgeld bezogen (§ 52 alinea 2 der Städte Ordnung vom 30. Mai 1853) und von dessen Entrichtung fortan die Theilnahme an dem Bargerrecht (§ 5 der Städte Ordnung) abhängig gemacht.
- § 7. Das Sausstandigelb wird nach Maafgabe bes Einfommens und barnas au bestimmenden Classen erhoben.

#### Daffelbe beträgt:

- a) bei einem jährlichen Einfommen bis zu incl. 99 Thir. . . . 3 Thir.
- b) bei einem jährlichen Einfommen von 100-300 Litr. . . . 4 Thte.
- § 8. Ber Einzugsgelb entrichtet hat, zahlt nur die Balfte bes hausftandegelbes in berjenigen Classe, zu welcher er eingeschätt ift.
- § 9. Sinfichtlich ber Staatsbiener, ber Geiftlichen, Kirchendiener und Elementar-Lebrer finden die Bestimmungen beim Einzugsgelbe § 5 Anwendung.
- § 10. Da die Städtes Dronung vom 30. Mai 1853 die Erhebung des hands famblegeldes auf die Bearandung eines selbstiffandigen hausstandes beschränkt, so soll auf Grund des § 53 alin. It der Städtes Ordnung unter der Bezeichnung "hausstands-Ersgänungssteuer" von Jedem, welcher ohne Einwohner von Jossen au sein, ein Gewerbe beginnt, oder ein Grundstud erwirdt und das hausstandsgeld nicht gezahlt hat, eine Absgabe zur Kämmerei-Casse entrichtet werden.

C. Sausfiands. Erganjungs.

- § 11. Diese Sausftands-Erganzungsftener wird beim Beginn eines Gewerbes nach Maaggabe des Einsommens § 7 bis zum maximum von 6 Thir. erhoben, bei der Erwerdung eines Grundftuds aber auf 6 Thir. sefigesest und der Stadtverordneten-Ber-sammlung wie § 1 beim Einzugsgelde bestimmt ift, vorbehalten, diese Steuer in besonderen Rallen auf Antrag des Magistrats auf 3 Thir. zu ermäßigen.
- § 12. Staatsbeamte, Militairs, Geifliche und Lehrer haben die hausftands-Erganzungsfteuer nach benfelben Grundfagen, wie alle übrigen fleuerpflichtigen Personen zu zahlen, wenn fie ober ihre Chefrauen ein Gewerbe hierselbft beginnen ober ein Grundftad bierfelbft erwerben.
- § 13. Die Verpflichtung jur Entrichtung bes Einzugs und Sausstandsgeldes forte ber handlands-Erganzungsfleuer beginnt nach erfolgter Bekanntmachung ber Einfahrung ber Städte: Ordnung vom 30. Mai 1853.

Boffen, ben 9. Januar 1854.

Der Magiftrat.

#### Befanntmachung.

Die Deichgenossen des Niederoderbruches benachrichtige ich hierdurch, daß die Berwaltung der Geschäfte ber Briezener Deich-Inspection einstweilen bem herrn Baumeister Gersborf, mit bem Wohnste in Wriezen, übertragen worden ift.

Freienwalde a. d. D., ben 31. Januar 1854.

Der Deich-hauptmann bes Dberbruches. Raumann.

#### Beschente an Ritchen

Die zu Briezen lebende Roloniftenwittwe Fittinger, Anna Cophie geb. Reusbauer, hat ber St. Marien-Rirche zu Briezen ein Gefchenk von 50 Thir. gemacht.

Die brei Tochter bes Renbanten und Inspectors Schwars, aus Berlin, haben ber Rirche zu Rlein-Machnow, Superintendentur Berlin-Coln-Land, auf beren Friedhofe ihr Bater beerbigt ift, ein großes, sehr fünftlich und angemeffen gestidtes, battiftenes Tuch für ben Taufftein geschentt.

Der Kirche ju Alt-Hättenborf, Parocie Joachinsthal, Superintenbentur Reufabts Eberswalde, find von einem Geber, ber nicht genannt sein will, zwei schöne, 1½ Fuß hohe Altarleuchter mit Bachelichten geschenkt worden.

Die herren Patrone von Polzow, herr Oberst-Lieutenant a. D. von Webell auf Görig, herr Rittergutsbesiger von Webell auf Malchow und herr Lieutenant von Webell im Königl. Garbe-Oragoner-Regiment, haben ber neuerbauten Kirche zu Polzow, Superintendentur Prenzlau II., eine Altarbede von seinem grünen Tuche, ringsumfaßt mit vergoldeten Candissen, das Borderblatt mit einer Krone, darunter die Buchstaben v. W. und 1853. von ächten Goldschen gestickt; eine gleiche Kanzelpultbede, umfaßt mit vergoldeten Candissen, darauf ein Kreuz von ächten Goldstessen, sowie Altars und Kanzelpbrütung mit demselben grünen Tuch ausgeschlagen, geschenkt. Kerner darf nicht unerwähnt bleiben und muß lobend anerkannt werden, daß der herr Wirthschafts-Inspector Rock zu Polzow sich besonders thätig und bereitwillig zur Förderung des Kirchenbaues gezeigt hat, so daß ohne seine Bereitwilligseit der Bau der Kirche in dem vergangenen Jahre wohl nicht vollendet worden wäre.

Der Gerichtsschulze, Rirchen- und Schulvorfteber Johann Blant zu Betenow, Susperintenbentur Prenglau II., hat die bortige Kirche jum Beihnachtofefte mit zwei großen Bachsterzen beschentt.

Der Rirche zu Lüchfeld, Superintenbentur Reu-Ruppin, ift von einer Sand, bie nicht genannt sein will, aus Dank für überstandene innere Kampfe eine schöne Kanzelbede von schwarzem Sammet, auf welcher mit gelber Seibe die Borte: "Gott ift getreu" gestät find, geschenkt worden.

Der Kirche zu Bollin, Superintenbentur Prenglau II., find von ber Ehefran bes Amtmanns baselbft und Rittergutsbesitzers Collin zwei große gußeiserne Altarlenchter zum Beihnachtsfeste bes Jahres 1853 geschenft worden.

Am ersten Weihnachtsseiertage v. J. ist ber Rirche ju Rohrlad, Superintendentur Bufferhausen a. D., von einem Mitgliebe ber Gemeinde, bas nicht genannt sein will, ein schones, 2 Fuß hohes, gußeisernes Erucisix, am Fuße die heiligen vier Evangeliften, und mit vergolbetem Christusforper, geschenkt worden.

Der Buchbindermeister herr Frise zu Samburg bat ber Kirche zu Lenzen, Superintendentur Lenzen, eine febr koftbare Altarbibel in einem von eigener hand gefertigten Prachtbande zum Geschenf gemacht.

Der St. Johannes-Rirche in Spandow find von einem Gemeindemitgliebe vier großeRirchenliebertafeln mit verschiebbaren Rummern, im Werthe von 20 Thir. geschenkt wors ben. Ferner ist berselben Kirche durch eine Sammlung in der St. Johannes- und Mislitairgemeinde ein Kronenleuchter und zehn Armleuchter von Bronze, im Werthe von 44 Thir., und endlich durch eine Sammlung in der Militairgemeinde eine Decke von seinem schwarzen Tuche über den Taufstein geschenkt worden.

(Hierzu eine Beilage, enthaltend unter N 28 das Statut der Strasburg Pasewaller Chausseedau Gesellschaft; imgleichen drei Deffentliche Anzeiger.)

# Beilage

zum Gten Stud bes Amteblatts 1854

ber Königlichen Regierung zu Potsbam nub ber Stabt Berlin.

Berordungen und Befanntmachungen der Ronigl. Regierung: a) welche den Regierungsbezirt Wotedam und die Stadt Berlin betreffen.

Die nachstehend abgebruckte Aussertigung ber Allerhöchten Cabinetsorbre rom 28. Descember v. J. und bas burch lettere bestängte Statut ber Strasburg-Pasewalker Chausses bau-Besellschaft vom 28. Juni 1853 bringen wir hierburch in Folge höheren Auftrages aur öffentlichen Renntnis mit bem Bemerken, daß der Gesellschichaft mittelft Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 28. December v. J. die Berechtigung zur Erhebung des Chausses gebes, nach dem sebes maligen Tarif für die Staats-Chausseen nehst den siecalischen Boerechten beim Bau und der Unterhaltung von Chaussen verliehen und bestimmt ist, daß die dem Chaussegeld-Tarise vom 29. Februar 1840 angehängten Bestimmungen wegen der Chausses-Polizei-Bergehen auf die Strasburg-Pasewalker Chaussee Anwendung sinden.

Mit Bejug auf die Allerhochte Bestätigunge Urtunde bestimmen wir hierdurch ad 55 bes vorgedachten Statuts, daß die öffentlichen Besanntmachungen ber Gesellichaft

bis auf Beiteres:

1) burd bie Boffiche und bie Speneriche Zeitung, und

2) burch die in Prenglau erscheinenden beiben Blatter, bas Udermarkische Bolfeblatt und ben Udermarkischen Courier

an erlaffen fint. Potebam, ben 25. Januar 1854.

Konigl. Regierung. Wiebeilung bes Innern.

Rachfebenber, wortlich alfo lautenber Allerhochfter Erlag:

Auf Ihren Bericht vom 16. December b. 3. ertheile Ich dem jurudsolgenden Statute bes unter dem Namen: "Strasburg-Pasewalker Chausses-Gesellschaft" zusammengetretenen Actien-Bereins zum Bau einer Chausses von Strasburg nach Pasewalk, de dato Pasewalk, den 28. Juni 1853 mit der Maßgabe Meine Beshätigung, daß a) zu § 14 an die Stelle der Bestimmungen zu 3 die zum Schluß dieses Paragraphen die Bestimmung tritt: "durch successive Einzahlung des Nominal-Betrages von 440 Stüd Actien a 100 Ther., zusammen 44,000 Ther., in Summa 56,470 Ther.", d) zu § 55: "die betreffenden Blätter bei Publication des Statuts durch die Regierung zu Potsdam genau zu bezeichnen sind und daß dieser Behörde überdies die Besugniß zusteht, nach Besinden die Bestimmungen über diese Blätter zu ändern. Charlottenburg, den 28. December 1853.

(gez.) Friedrich Wilhelm.

(gegengez.) von ber Beybt. Simons.

An den Minifter für Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten

und den Justig-Minister. bessein Driginal in dem Geheimen Staats-Archiv niedergelegt wird, wird hierdurch für die Strasburg-Pasewalter Chaussee-Gesellschaft in beglaubigter Form ausgesertigt.

Berlin, ben 17. Januar 1854. Der Minifter für Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. von ber Sepbt.

Beftätigungs - Urknibe bes Staints bes nuter bem namen: Strasburg-Pasewalter Chausiegesellschaft" 3 fammengetretenen Actien-Bereins jum Ban einer Chausie von Strasburg und Basewalt vom 28. Juni 1858. III. 14,355. Ne 28.
Statut ber Strasburg.
Pasewalter Chausseban.

Gefellicaft.
1. 2119. Jan.

Statut

## Strasburg-Pasewalker Chaussegesellschaft.

***********

#### Abschnitt I.

Name, Zwed und allgemeine Bestimmungen über Die Rechteverhaltniffe ber Gefellichaft.

Rame und Zwed ber Gefellchaft. § 1. Unter ber Beneunung Strasburg-Pasewalter Chausseegesellschaft ist eine Gesellschaft von Actionairen zusammengetreten, welche ben Bau, die Unterhaltung und die Rutung einer Chaussee vor dem Endpunste des flädtischen Straßenpflasters in der Jüteriger Borstadt Strasburg bei dem Dorfe Wilstow vorbei und über Papendorf die zur Station 16,71 der Berlin-Stralsunder Chaussee bei Pasewalt zum Zwed hat.

Sig und Gerichteftanb.

§ 2. Der Sig ber Gesellschaft ist die Stadt Strasburg, ihr Gerichtsftand bas Königk. Kreisgericht zu Prenglau.

Allgemeine Beftimmung über bie Rechtes verbaltniffe. § 3. Die Gesellschaft ift in allen Beziehungen ben Borschriften bes Gesets vom 9. November 1843 über bie Actien=Gesellschaften (Gesets-Sammlung Seite 341) unterworfen. Jur Wahrnehmung bes Aufsichtsrechts über bieselbe ift bie Königl. Regierung befugt, einen Commissär für beständig ober für einzelne Fälle zu bestellen. Diefer Commissär fann nicht nur ben Gesellschafts-Borstand, die General-Bersammlung ober sonstige Organe ber Gesellschaft gultammenberufen und ihren Berathungen beiwohnen, sons bern auch seberzeit von den Büchern, Rechnungen, Registern und sonstigen Berhandlungen und Schriftstuden ber Gesellschaft Einsicht nehmen.

#### Abschnitt II.

Berhaltniß ber Gesellschaft jum Staate.

Staats: Pramie.

- § 4. Bur Unterflügung bes Unternehmens erhält die Gesellschaft aus ber Staats-Casse für jede Meile anschlagsmäßig erbauter Chausse eine Prämie von 5000 Thr. nach Maaßgabe der Gesammt-Ruthenzahl der Chaussee.
- Die Zahlung bieser Prämie erfolgt für jebe Meile, sobald ber Ausbau berselben von ber Königl. Regierung bei ber Abnahme als vollendet anerkannt ist. Eine Ausnahme hiervon macht der lette Prämienbetrag, welcher gezahlt wird, wenn durch den, von der Regierung dazu bestimmte Baubeamten nach erfolgter Revision bescheinigt wird, daß zur Bollendung der ganzen Chausse nur noch die lette Theilzahlung der Prämie erforderlich ik.

Expropria: tionsrecht. § 5. Behufs der Erwerbung der zur Chausse nebst Zubehör erforderlichen Grundstüde ift der Gesellschaft bas Expropriationerecht, vorbehaltlich der Entscheidung des betreffenden Königl. Ministeriums über die Anwendung desselben, bewilligt. Auch ist ihr die Befugniß zur Gewinnung der Chausse-Bau- und Unterhaltungs-Raterialien nach Maasgabe der für die Staatschaussen bestehenden Bestimmungen beigelegt.

Recht gur Chauffeegelb-Erbebung § 6. Der Gesellschaft ift ferner bas Recht verlieben, auf der Strafe bas Chausses geld nach dem jederzeit für die Staats-Chaussen bestehenden Tarife, einschließlich der in demselben enthaltenen Bestimmungen über die Befreiungen, so wie der sonstigen die Exbebung betreffenden jusätlichen Borschriften, für fic ju erbeben. (cf. § 8 f.)

Diese Erhebung beginnt für jede im Zusammenhange vollendete Meile, sobald bieselbe von Seiten der Königl. Regierung als vollendet abgenommen, die Hebestellen mit deren Justimmung sestgeset und die erforderliche Bekanntmachung darüber erlassen worden ist.

§ 7. Die für die Staats-Chauffeen seberzeit geltenden polizeilichen Bestimmunsgen finden auf diese Chauffee ebenfalls Anwendung. In Betreff der Chauffeegeld-Ueberstretungen find die allgemeinen gesetlichen Borschriften maakgebend.

6 8. Die Gesellschaft bat bagegen insbesondere bie Berbflichtung:

a) die Straße nach dem vom Staate genehmigten Plane und Anschlage unter Leitung eines vom Staate geprüften Zechnifers und unter Aufsicht der Königl. Regierung innerhalb 2 Jahren nach dem Tage der Bekanntmachung der Allerhöchsten Bestätigung des Statuts durch das Amtsblatt zu vollenden, auch in der, von der Königl. Regierung zu bestimmenden Frist an den, mit ihrer Zustimmung festgesetten Punkten für die Errichtung der, zur Erhebung des Chaussegeldes erforderlichen Empfangsstätten, sofern solche nicht miethsweise zu beschaffen sind, zu besorgen;

b) bie nothigen Interimswege mabrend bes Baues angulegen und ju unterhalten;

c) bie Berbindung zwischen ber Chausee und öffentlichen Begen, welche von erfterer burchschnitten werden, wieder herzustellen und hierbei bie Bestimmungen ber Konigl. Regierung zu befolgen;

d) die Chaussee ohne Rudficht auf ben Betrag ber Einnahme in vollfommen tuchtigem, ju allen Jahreszeiten bequem fahrbaren Zuftanbe, besgleichen die Sebestellen in brauch barem Stanbe zu erbalten, wobei fich die Gesellschaft ben Bestimmungen und ber

Controle ber Ronigl. Regierung unterwirft;

e) nach Bollenbung des Baues einen Revisions Anschlag aufnehmen zu lassen und der Röniglichen Regierung zur Feststellung einzureichen (§§ 11 und 46), über Einnahme und Ausgabe vollkändige Rechnung zu führen, deren Einsicht, so wie die Revision der Casse, der Röniglichen Regierung sederzeit freisteht, auch jährlich der letzteren einen genauen Nachweis der Einnahme und Ausgabe, so wie des Bestandes des Reserve-Konds (§ 22) einzureichen. Sollte die Regierung statutenwidriges Verfahren oder sonst unwirthschaftliche Berwaltung wahrnehmen, so ist sie besugt, abändernd einzusschreiten und zur Durchsührung ihrer Anordnungen nöttigenfalls Iwangsmaßregeln anzuwenden, auch nach Besinden ohne Mitwirkung der Gerichte die Hebestellen unter Sequestration zu stellen.

Rommt die Gesellschaft einer der ihr nach vorstehenden Bestimmungen aub a bis d obliegenden Berpflichtungen innerhalb der im Statut festgestellten, resp. innerhalb der ihr von der Königlichen Regierung bestimmten Frist nicht nach, so ist die Königliche Regierung zur Bollstredung der Erecution befugt. Jedes gerichtliche Berfahren ist hierbei ausgeschossen und der Gesellschaft steht gegen diessällige Berfägungen der Königlichen Regierung nur der Recurs an das betreffende Königliche Ministerium offen.

- § 9. Sollte in Folge ber Erbauung biefer Chausee früher ober später nach Borschrift ber §§ 9 und folgt. ber Berordnung vom 16. Juni 1838 (Gesetsammlung Seite 353) die Erhebung bestehender Pflaster. Beges ober Brüdengelber fortfallen muffen, so ift die Gesellschaft verpflichtet, die Unterhaltung der betreffenden Straßenstreden, und im Falle der Hebungsberechtigte nach den Bestimmungen der erwähnten Berordnung außersdem auf Entschädigung Anspruch haben sollte, auch diese zu übernehmen.
- § 10. Rann die Gesellschaft mit den vorhandenen Einnahmen und dem Reserve-Fonds die im § 8 unter il vorgeschriebene Inftandhaltung der Sträße nicht bewirken und ift fie auch innerhalb sechs Wochen nach erhaltener desfallsiger Aufforderung der Königlichen Regierung nicht im Stande oder nicht Willens, die geforderte Instandsegung durch extraordinairen Zuschuß oder Aufnahme eines Darlehns ins Wert zu segen, so muß die

Anwenbbarfeit ber für bie Staats-Chaufsfeen bestebenben Borfdriften wegen Polizeis Contraventiosnen und wegen Defraubastionen.

Berpflichtungen ber Gefellicaft.

Uebergang ber Chauffee an ben Staat im Bege ber Execution. Gefellschaft sich gefallen lassen, das die Rönigliche Regierung die Einnahme sofort unter ihre Abministration stellt, auch fieht dem Staate in solchem Falle die Besugniß zu, nach Besinden das Eigenthum der Chaussee mit dem Rechte der Chausseegeld-Erhebung nebst der zur Zeit der ersten Aufsorderung vorhanden gewesenen und seitdem ferner entstandenen Einnahmen und dem Reserve-Fonds, ohne Entschädigung für die die dahin auf die Anlage und Unterhaltung verwendeten Rosten, sofort zu übernehmen.

Räuflice Erwerbung ber Chauffee burd ben Staat. § 11. Außer bem im § 10 gebachten Falle fieht bem Staate die Befugniß zu, 30 Jahre nach dem im § 8a für die Bollendung der Chaussee bestimmten Termine und nach vorangegangener einjähriger Anfündigung, die Chaussee nebst Jubeher und der Chaussegeld-Erhebung in sein Eigenthum zu übernehmen.

Eine Entschädigung hierfür hat ber Staat ber Geselschaft nur bann zu gewähren, wenn die burchschitliche Einnahme ber letten brei Jahre die nach einem zehnsährigen Durchschnitte festzustellende gesammte Ausgabe an Unterhaltungs und Berwaltungsfosien überfteigt. Der zwanzigfache Betrag dieser etwanigen Mehr-Einnahme bildet bas Entsschäbigungs Capital, welches sedoch das nach Bollendung des Baues durch den Revisions-Anschlag (§ 8e) sesszustellende nothwendig verwendete Anlage Capital, nach Abzug ber vom Staate dazu gewährten Unterftügung nicht übersteigen darf und event. auf diesen Betrag ermäßigt wird.

- § 12. Bei bieser Abnahme ber Chausse (§ 11) hat die Gesellschaft bieselbe in gut fahrbarem Zustande zu übergeben. Das zur Unterhaltung angefahrene Material wird bis auf den Bedarf eines Jahres, wenn es für gut zu achten ift, nach dem in der Gegend üblichen Preise der Gesellschaft bezahlt. Die Gesellschaft ist dagegen nicht schubig, in dem letzten Jahre nach erfolgter Ankündigung haupt-Reparaturen vorzunehmen, wenn die Straße ohne solche nach dem Urtheil der Königl. Regierung noch in bequem fahrbarem Zustande dieses Jahr hindurch erhalten werden kann.
- § 13. Bei ber Uebernahme ber Chausse Seitens bes Staats (§§ 10 und 11) ift ber lestere nicht verbunden, die von der Gesellschaft angenommenen Beamten beigube-balten, weshalb die Gesellschaft fich bei den mit denselben über ihre Anstellueg einzugebens den Bertragen darnach zu achten hat.

#### Abschnitt III.

Fonds ber Gesellschaft, Rechte und Pflichten ber Actionaire.

Mittel gur Ausführung bes Unters nebmens. § 14. Bur Ausführung bes Baues, einschließlich ber Koften seiner Leitung und ber Berwaltung ber Gesellschafte-Angelegenheiten mahrend bes Baues, ift nach bem Ansichlage ein Capital von 56,089 Thr. 16 Sgr. erforderlich.

Daffelbe wird beidafft:

1) durch die aus der Staatscasse bewilligte Pramie von 5000 Thir. für die Melle (§ 4) also für die 4396 Ruthen betragende Länge der Chaussee. . 10,990 Thir.

3) durch successive Einzahlung bes Rominal-Betrages von 422

Stud Actien ju 100 Thir., jufammen . . . . . . . . . . . . . . . . . 42,200

Metien.

§ 15. Die Actien werben in Sohe von 100 Thir. auf ben namen ber ursprünge lichen Zeichner nach folgenbem Schema ausgestelli:

## Mctie

der Strasburg : Pasewalter Chaussegesellschaft.

No

Thaler Courant.

Der hat zur Gefellschafts, Caffe Thaler Preußisch Courant eingezahlt und nimmt auf hohe biefes Betrages in Gemägheit bes von Sr. Majestät bem Könige von Preußen bestätigten Statuts vom ten verhältnismäßig Theil an bem gesammten Eigenthum, Gewinn und Berluft ber Gesellschaft.

ben te

18

## Die Direction der Strasburg:Pafewalker Chauffeegefellschaft.

(Stempel)

Namen ber Directoren.

Eingetragen im Gefellichafts. Stammregifter Fol.

(Unterschrift bes Ingroffators)

Diefelben werden erft nach Einzahlung bes ganzen Rominal-Betrages ausgegeben.

Mit feber Actie wird eine angemeffene Angahl Dividendenscheine nach folgendem Schema ausgegeben.

Actie M

Der empfängt gegen Aushändigung biefes Dividenbenicheines biefenige Dividenbe, welche für bas Kalenderjahr 18 offentlich bekannt gemacht werden wird.

den ten

· 18

## Die Direction der Strasburg:Pasewalter Chaussegesellschaft.

Eingetragen im Dividendenregifter AF

Sind diese Dividendenscheine, gegen welche die betreffende Dividende bei der Gesellichafte-Case erhoben werden fann, (§§ 19 und 20) eingeloft, so sind den Actionairen neue auszuhändigen, und ce ift dies auf ben Action zu vermerten.

§ 16. Auf jede Actie werden nach vorausgezangener Aufforderung Seitens ber Gesellschafts Direction jedesmal 10 pro Cent zur Gesellschafts Caffe gezahlt.

§ 17. Bahlt ein Actionair einen eingeforberten Einschuß nicht spätestens 4 Bochen nach Ablauf bes ihm in ber Bahlungsaufforberung bestimmten Tags toftenfrei zur Gesellschafts-Casse ein, so ift er burch einen recommandirten Brief oder burch einen Boten auf seine Rosten von dem cassenschen Director nochmals zur Bahlung aufzusordirn. Leistet er auch dieser Aufforderung binnen acht Tagen nicht Folge, so verfällt er für jede Actie, für welche der geforderte Einschuß nicht berichtigt worden ist, in eine Conventionalstrase von Fünf Thalern, welche die Direction außer der rückständigen Rate und den geschlichen Berzugszinsen gerichtlich von ihm einzuziehen besugt ist.

Mit jeber Artie werben für eine bestimmte Anjahl v Jahren Dividendenfcheine ausgerticht, welche nach Abla biefer Brift durch neme erjest werben.

Jovennoen, welche innergalo vier Japren nach bem ju ibrer Erhöbung fengelegten Termine nicht erhoben worden find, wers fallen nach § 21 bes Gefellschofts.Garte-Glaunt

Einzahlungen.

Bolgen und Strafen nicht prompter Babfung br Ein fouffe Gefellschaft sich gefallen laffen, daß die Rönigliche Regierung die Einnahme sofort unter ihre Administration stellt, auch fieht dem Staate in solchem Kalle die Befugniß zu, nach Befinden das Eigenthum der Chaussee mit dem Rechte der Chaussegeld-Erhebung nebst der zur Zeit der ersten Aufsorderung vorhanden gewesenen und seitdem ferner entstandenen Einnahmen und dem Reserve-Konds, ohne Entschädigung für die bis dahin auf die Anlage und Unterhaltung verwendeten Roken, sofort zu übernehmen.

Räufliche Erwerbenig ber Chauffee burch ben Staat. § 11. Außer bem im § 10 gebachten Falle fleht bem Staate die Befugniß zu, 30 Jahre nach bem im § 8a für die Bollenbung der Chaussee bestimmten Termine und nach vorangegangener einsähriger Anfündigung, die Chaussee nebst Jubehor und ber Chausseeglb-Erhebung in sein Eigenthum zu übernehmen

Eine Entschäbigung hierfür hat ber Staat ber Gesellschaft nur bann zu gewähren, wenn die burchschnittliche Einnahme ber lesten brei Jahre die nach einem zehnsährigen Durchschnitte festzustellende gesammte Ausgabe an Unterhaltungs und Berwaltungssoften übersteigt. Der zwanzigsache Betrag dieser etwanigen Mehr Einnahme bildet bas Entsschäbigungs Capital, welches seboch das nach Bollendung des Baues durch den Revisionssanschaft (§ 8e) sestzustellende nothwendig verwendete Anlage Capital, nach Abzug der vom Staate dazu gewährten Unterfügung nicht übersteigen darf und event. auf diesen Betrag ermäßigt wird.

- § 12. Bei dieser Abnahme der Chausse (§ 11) hat die Gesellschaft dieselbe in gut fahrbarem Zustande zu übergeben. Das zur Unterhaltung angesahrene Material wird bis auf den Bedarf eines Jahres, wenn es für gut zu achten ist, nach dem in der Gegend üblichen Preise der Gesellschaft bezahlt. Die Gesellschaft ist dagegen nicht schuldig, in dem letzen Jahre nach erfolgter Ankundigung Haupt-Reparaturen vorzunehmen, wenn die Straße ohne solche nach dem Urtheil der Königl. Regierung noch in bequem fahrbarem Zustande dieses Jahr hindurch erhalten werden kann.
- § 13. Bei der Uebernahme der Chausses Seitens des Staats (§§ 10 und 11) ift der legtere nicht verbunden, die von der Gesellschaft angenommenen Beamten beigubes halten, weshalb die Gesellschaft sich bei den mit denselben über ihre Anstellueg einzugehens den Berträgen darnach zu achten hat.

#### Abschnitt III.

Fonds ber Gesellschaft, Rechte und Pflichten ber Actionaire.

Wittel gur Ausführung des Unters nehmens. § 14. Bur Ausführung bes Baues, einschließlich ber Koften seiner Leitung und ber Berwaltung ber Gesellschafts-Angelegenheiten während bes Baues, ift nach bem Ansichlage ein Capital von 56,089 Thr. 16 Sgr. erforberlich.

Daffelbe wird beschafft:

1) durch die aus der Staatscasse bewilligte Pramie von 5000 Thir. für die Metle (§ 4) also für die 4396 Ruthen betragende Länge der Chausse . . 10,990 Thir.

2) durch einen Buschuß aus dem Pommerschen Provinzial-Chauffee-

Metien.

§ 15. Die Actien werden in Sobe von 100 Ehlr. auf ben Ramen ber ursprüngs lichen Zeichner nach folgendem Schema ausgestellt:

# Actie

ber Strasburg-Pasewalker Chaussegesellschaft.

Ng

Thaler Courant.

Der hat zur Gesellschafts. Caffe Thaler Preußisch Courant eingezahlt und nimmt auf hohe bieses Betrages in Gemäßheit bes von Sr. Majestät bem Könige von Preußen bestätigten Statuts vom ten verhältnismäßig Theil an dem gesammten Eigenthum, Gewinn und Berlust ber Gesellschaft.

en te

18

Die Direction der Strasburg.Pafewalker Chauffeegefellschaft.

(Stempel) Ramen ter Directoren.

Eingetragen im Gefellichafts. Stammregifter Fol.

(Unterschrift des Ingroffators)

Diefelben werben erft nach Einzahlung bes gangen Rominal-Betrages ausgegeben.

Mit jeber Actie wird eine angemeffene Angahl Dividendenscheine nach folgenbem Schema ausgegeben.

Actie Nº

Der empfangt gegen Aushandigung biefes Divitenbenscheines biefenige Divitenbe, welche für bas Kalenderjahr 18 offentlich bekannt gemacht werben wirb.

ben ten

· 18

Die Direction der Strasburg:Pafewalter Chauffeegefellschaft.

Eingetragen im Dividendenregifter M

Sind diese Dividendenscheine, gegen welche die betreffende Dividende bei der Gesells schafts-Caffe erhoben werden fann, (§§ 19 und 20) eingeloft, so sind den Actionairen neue auszuhändigen, und ce ift dies auf den Action zu vermerken.

§ 16. Auf jede Actie werden nach vorausgegangener Aufforderung Seitens ber Gefellschafts Direction jedesmal 10 pro Cent zur Gefellschafts Caffe gezahlt.

5 17. Bahlt ein Actionair einen eingeforberten Einschuß nicht spätestens 4 Bochen nach Ablauf bes ihm in ber Bahlungsaufforderung bestimmten Tags koftensrei zur Gesellschafts-Casse ein, so ift er durch einen recommandirten Brief oder durch einen Boten auf seine Rosten von dem cassensuben Director nochmals zur Jahlung aufzusordirn. Leistet er auch dieser Aufforderung binnen acht Tagen nicht Folge, so verfällt er für jede Actie, für welche der geforderte Einschuß nicht berichtigt worden ist, in eine Conventionalstrase von Fünf Thalern, welche die Direction außer der rückständigen Rate und den geschlichen Berzugszinsen gerichtlich von ihm einzuziehen besugt ist.

Mit jeder Acite werden für eine bestimte Anjahl vo Jahren Dividenbenfcheine ausgædelst, welche nach Ablai diefer Brift durch nene erießt werden.

Liviernorn, weicht innergatio viet Jayren nach dem zu ihrer Erhebung feitzesetzen Aermine nicht erhoben worden find, werfallen nach § 21 des Gefellichafte Statute

Einzahlungen.

Boigen und Strafen nicht prompter Bah: lung br Ein fouffe Im Biederholungsfalle fieht ber Direction fret, ben Rominal Betrag fammtlichet von bem Actionair gezeichneten Actien fofort auf einmal gegen ihn gerichtlich einzuflagen.

lleber bie geleisteten einzelnen Einzahlungen werben vom Renbanten ber Chausseshau-Casse Duittungen ertheilt, welche auf ben Namen bes Einzahlers ausgestellt werben.

Beriuft ber Onitiungen, Actien und Dividendenicheine § 18. Bernichtete ober sonst abhänden gekommene Quittungen über Einzahlungen auf die Actienbeträge, Actien ober Dividendenschien muffen in der für andere Urstunden ähnlicher Art gesetzlich vorgeschriebenen Form mortisicirt werden. Für bergestalt mortisicirte ober sonst unbrauchbar gewordene, der Gesellschaft zurückgelieferte und ganzlich zu cassirende Quittungen, Actien oder Dividendenscheine werden neue Quittungen, Actien oder Dividendenschieden.

#### Divibenben

§ 19. Bon bem Zeitpunkte an, mit welchem bie Erhebung bes Chausieegelbes auf ber Chausiee in ihrer ganzen Ausbehnung beginnt, werden die jährlichen Einnahmen ber Chausie, nach Abzug aller für die Unterhaltung der Chausiee und für die Berwaltung gemachten oder doch zum abgelaufenen Rechnungssahre noch gehörigen, so wie der etwa schon zu berücksigenden künftigen Ausgaben, und nach Abzug der in dem § 22 bestimmten Beiträge zur Bildung des Reserve-Fonds, nach Maßgabe der Actienbeträge an die Actionaire als Dividende vertheilt.

Die Bertheilung ber Dividende findet jährlich nach ber im § 26 Rr. 10 angeordneten Feststellung berfelben flatt.

Legitimation ber Actionaire.

§ 20. Die Aufforderung zur Erhebung der Dividende erfolgt durch öffentliche Bekanntmachung (§ 55). Rur der der Direction angezeigte und im Actienbuche eingestragene Besitzer der Actie ift zur Erhebung der Dividende legimirt (§ 15 und § 27).

#### Berluft ber Dividende.

§ 21. Divibenden, welche innerhalb vier Jahren nach bem zu ihrer Erhebung festgesetzten Termine nicht erhoben worden find, verfallen der Gesellschafts-Caffe.

Referbefoi b?.

§ 22. Bur Dedung außerordentlicher Reparaturfosten, wie bei ungewöhnlichen Bafferschäden und Brudenbauten, Brandunglud 2c. wird ein Reserve-Fonds angelegt.

Derselbe wird gebilbet:

a) durch bie bei der Aussührung bes Baues etwa entstehenden Ersparnisse an dem im § 14 angenommenen Anlage = Capital;

b) burch jährliche lleberweisung von 200 Thirn. aus ben Einnahmen ber Chaussee, nach Abzug ber Unterhaltungs und Berwaltungstosten, von bem im § 19 gedachten Zeitpunkte ber Erhebung bes Chaussegelbes auf ber ganzen Straße ab;

c) burch die von allen diesen Gelbern auftommenben Binsen.

Sobald und so lange in dem Reserve-Konds 2000 Thir. vorhanden find, werden keine weiteren Zuschusse aus den jährlichen Chausses-Einnahmen mehr geleistet. Erreicht der Fonds durch seine Zinsen die Höhe von 2500 Thirn., so werden auch seine Zinsen so lange mit den übrigen Einnahmen der Gesellschaft vertheilt.

Ohne Genehmigung ber Königlichen Regierung barf ber Reserve-Fonds nicht angegriffen werben.

Abschnitt IV.

Berfaffung ber Gesellschaft und Bermaltung ihrer Ungelegenheiten.

- § 23. Das Intereffe ber Gefellicaft wird mabrgenommen:
- a) durch die Actionaire unmittelbar in den General-Bersammlungen (§ 26),
- b) burch eine gewählte Direction (§ 35),

- b) burd eine Rednungs-Revisions-Commission (§ 50 u. f.),
- d) burd befonbere Beamte.
- § 24. General-Bersammlungen ber Actionaire werben von ber Direction einsberufen und alternirend in Strasburg und Pasewall abgehalten. Regelmäßig finden fie jährlich einmal im Monat April fatt, außerordentlich nur bann, wenn die Direction fie für nöthig balt.
- § 25. Die Einladung zu den General-Bersammlungen erfolgt vierzehn Tage vor dem Termin durch öffentliche Bekanntmachung (§ 55), und zwar zu den ordentlichen ohne Angabe der darin zu verhandelnden Gegenstände, sofern nicht über Angelegenheiten der unter 2, 3, 4, 8 oder im Schlußsage des § 26 erwähnten Art Beschluß gefast werden soll, zu den außerordentlichen aber siets mit Andentung der darin zur Berhandlung kommenden Gegenstände.
  - \$ 26. Der Befdluß einer General-Berfammlung ift erforberlich:

Gegenftanbe ber General-Berfammlung.

- 1) zu Abweichungen von der im Situations Plane und Anschlage angenommenen Straffenlinie, wenn die Chaussee badurch eine wesentlich andere Richtung erhält, und zur Berlegung der Chausseehäuser sofern solche Aenderungen nicht durch die Anordnungen der Königlichen Regierung nothwendig werden;
- 2) jur Bermehrung bes Actien-Capitals, wenn ber 3med ber Gesellschaft solche erforbern sollte;
- 3) zu Abanderungen und Erganzungen bes Statuts, abgesehen von ber in biefen Fallen (1-3) überdies einzuholenden Genehmigung bes Staats;
- 4) zur Beräußerung und Berpfandung von Immobilien, fo wie zur Aufnahme von Darlehnen, welche die im § 44 gezogenen Grenzen überfteigen;
- 5) jur Bahl der Directoren, ihrer Stellvertreter und der Rechnungs-Revisions-Commission, so wie zur Bestimmung der Remuneration derselben (confr. § 32, 35, 37, 38, 51);
- 6) jur Feststellung der Bedingungen, unter welchen die übrigen bleibenden Beamten, als: Chaussegeld-Erheber, Wege-Aufseher 2c., von der Direction angestellt und entlassen werden durfen;
- 7) gur Beftimmung ber Bareau-Bedarfniffe ber Direction und ber anberen Beamten, fo wie zur Bewilliqung außerorbentlicher Gratificationen;
- 8) jur Aufhebung früherer Beschlüffe einer General-Bersammlung und Ueberschreitung ber Grenzen ber Direction im § 41 u. ff. eingeraumten Befugniffe (§ 45);
- 9) bei Disponirung über fünftige Revenüen (§ 45), so wie zu Beschlüffen über bie eigene Abministration ober Berpachtung ber Chaussegelb-hebestellen, also mit Ausnahme ber Bestimmungen über bie Chausses-Rebennugungen, als: Berpachtung ber Obstbaume, Dofftrungen u. s. w.;
- 10) jur Feststellung ber Dividenden nach Maßgabe bes § 19 nach bem Borschlage ber Direction, und jur Ertheilung ber Decharge an lettere (§ 41 und 47);
- 11) bei Bestimmung bes Blattes, welches an Die Stelle eines eingegangenen zu ben offentlichen Bekanntmachungen bienen foll (§ 55).

lleber eine etwanige weitere Ausbehnung bes gegenwärtigen Chauffeebau-Unternehmens fann bie General-Berfammlung rechtsgultig beschließen, obne bas bie Cinwilliaung aller

einzelnen Actionaire erforderlich ift; es fann jeboch burch einen berartigen Befchluß fein Actionair gegen feinen Billen zu weiteren Leiftungen verpflichtet werden.

Legitimation.

§ 27. Nur die im Actienbuche der Gesellschaft verzeichneten Personen, resp. beren Bertreter oder Bevollmächtigte (§ 29) find zum Erscheinen in der General=Berssammlung und zur Ausübung des Stimmrechtes berechtigt. Es hat daher Jeder, welcher das Eigenthum einer Actie von einem Andern erwirdt, dies zur Bermerfung im Actiens buche der Direction anzuzeigen und die geschene Eigenthums=Uebertragung nachzuweisen.

Stimn fatige feit der Actios naire.

5. 7. **2**3.

§ 28. Die Stimmfähigfeit in den General-Berfammlungen wird durch ben Befig von mindeftens einer Actie bedingt und die Zahl der Stimmen jedes einzelnen Actionairs dahin festgesett, daß

für 1	bis 4	Actien						•						1	Stimme,			
· 5	<i>z</i> 10	5				٠.								2	Stimmen,			•
s 11	<b>20</b>	3												3				
s 21	<b>30</b>	=												4				
s 31	• 40	=												5				•
- 41	s 50	,												6	3			•
<b>s</b> 51	und b	arüber	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	7		zu	führen	find.

Bei Zahlung ber Actien werden die eigenen mit ben aus Bollmacht vertretenen gu- fammengerechnet.

§ 29. Chefrauen, bevormundete und juriftische Personen tonnen in den Seneral-Bersammlungen durch ihre Chemanner, Bormunder und resp. Reprasentanten, and wenn biese nicht Actionaire find (andere Actionaire aber nur durch Actionaire) vertreten wetden.

Rein Bevollmächtigter fann mehr als 5 Stimmen, ercl. seiner eigenen, bei Ausübung bes Stimmrechtes vertreten, es sei benn, daß sammtliche Stimmen nur einem Machtgeber angehörten.

Der Bevollmächtigte muß fich burch schriftliche Bollmacht, beren nabere Prafung und Bulaffung ber Direction vorbehalten bleibt, legitimiren.

Leitung ber Berfammlun-

- § 30. In der General = Bersammlung führt ber sedesmalige Borfigende der Rechnungs = Revisions = Commission (§ 52) oder bessen Stellvertreter den Borfig; diesem übergiebt die Direction das Berzeichniß der zur Berathung sommenden Gegenstände.
- § 31. Das Protocoll über die Berhandlungen der General-Bersammlungen wird gerichtlich oder notariell aufgenommen und ist von dem Borsisenden und drei durch ihn zu bezeichnenden anwesenden Actionairen zu vollziehen.

Das soldergeftalt aufgenommene Protocoll hat für die Mitglieder der Gesellschaft, sowohl unter einander, als in Beziehung auf ihre Bertreter, volle Beweiskraft.

- § 32. In den regelmäßigen General-Bersammlungen erftattet die Direction ben Bericht über die Geschäfte des verstoffenen Jahres, und der Borfigende veranlaßt die nöthigen Ballen der Directoren, der Mitglieder der Rechnungs-Revisions-Commission 2c., so wie den Bortrag aller zur Berathung vorliegenden Gegenstände.
- § 33. Jebem Actionair ift gestattet, in der General-Bersammlung seine Anfichten über die Interessen der Gesellschaft zu entwickeln und Antrage zu stellen; letteres jedoch nur, wenn solche acht Lage zwor der Direction mitgetheilt find.

Saffung ber Befoisffe.

§ 34. Die Beschiffe werben burch absolute nach § 28 zu berechnende Stimmens Mestische ber anwesenden Actionaire gesast. Bei Stimmen-Gleichteit entscheibet bie Stimme bes Borfigenden. Wird bei vortemmenden Pahlen die absolute Stimmen

Rehrheit burch zwei Abstimmungen nicht erreicht, so wird ber Beschluß über bie zu mahe lende Person baburch herbeigeführt, daß die britte Abstimmung nur über diejenigen zwei Candidaten erfolgt, welche bei ber zweiten Abstimmung die relativ meisten Stimmen ge- habt haben.

Bei solden Berathungen, in welchen es fich um Berantwortlichkeit eines Directors sber Stellvertreters, ober eines Gesellschafts-Beamten handelt, barf ber Betheiligte nicht mitfimmen.

§ 35. Die Direction besteht aus fünf Mitgliedern, welche aus den Actionairen in der General-Bersammlung (§ 26) gewählt werden und den Namen erster, zweiter, britter zc. Director führen.

Direction.

کبر ، ا

Bon diesen übernimmt der erfte Director die specielle Leitung aller Gesellschafts-Angelegenheiten nach den Beschluffen der Direction, ein zweiter die Casse, welche unter depositalmäßigem Verschlusse gehalten wird, so daß der erfte Director, der cassenführende und der dritte Director je einen Schlussel zu derselben führen (cfr. § 49).

§ 36. Ohne Entschuldigungegründe, welche von der Uebernahme einer Bormundschaft befreien, fann kein Mitglied der Gesellschaft die Bahl gum Director ausschlagen, noch sein Amt vor Ablauf der Wahlperiode niederlegen, wenn nicht die General-Bersammlung barin willigt.

Das Amt bes Geschäftsführenben (erften) Directors ober bes Renbanten anzunehmen, fann aber Riemand gezwungen werben.

§ 37. Die erste Direction wird für die Dauer bes Baues bis zu bessen Beensbigung, die späteren alle zwei Jahre in einer ber regelmäßigen General-Bersammlungen neu gewählt (§§ 26 und 31.) Die ausscheibenden Mitglieder sind zwar wieder mählbar, bech nicht verpslichtet, die Wahl anzunehmen.

Dauer ber Direction.

1. 1. P.

§ 38. Nur der cassensübrende Director erhält ein von der General-Versammlung zu bestimmendes Honorar als Pauschquantum für alle seine Bemühungen und Auslagen mahrend der ganzen Bauzeit bis zur ersten nach Vollendung der ganzen Chaussee statischen General-Versammlung. Dies Honorar wird auf die im § 8a schgestellte zweisährige Bauzeit vertheilt und in zichrlichen Raten ihm postnumerando ausgezahlt.

Die Anweisung der Zahlung erthellt der Borstyende der Rechnungs-Revisions-Commission (§ 52), welcher darüber zu wachen hat, daß im Falle einer Berzögerung des Baues die Honorarzahlung nur nach Maaßgabe des Fortschreitens des letzteren erfolgt. Wird der Bau vor der bestimmten Zeit vollendet, so erhält der cassenschippende Director den ganzen Rest des Honorars dei Beendigung des Baues auf einmal.

Die Festsegung ber Gehalter nach beenbigtem Baue bleibt ber weiteren Befchlusnahme vorbehalten.

Die anderen Directoren erhalten nur, wenn sie nicht am Size der Gesellschaft wohnen, für jede Reise zu den Directorial-Bersammlungen eine Entschädigung von resp. 1 bis 2 Thir. nach Maaßgabe der Entserung. Uebernehmen sie andere Reisen in Bertretung des eassensührenden Directors, so erhalten sie nichts, indem as Sache des letzeven ift, sie zu zuischäbigen.

§ 39. In Berhinderungsfällen werden die Directoren durch die von der Genetal-Berfammlung besonders gewählten Stellvertreter vertreten, deren Zahl der der Directoren gleich ift, und welche der Reihenfolge nach, je nachdem 1, 2, 3 zc. Directoren verbindert find, eintreten.

Der erfte, so wie ber caffenführende Director werben jeboch, so lange noch ein auberer Director ba ift, junachft burch biesen vertreten, und es tritt bagegen in bie Stelle bes vertretenben Directors ein Stellvertreter ein.

§ 40. Treten im laufe bes Jahres Bacangen ein, fo fungirt ber Stellvertreter fo lange, bis bei ber nächsten General-Berfammlung eine neue Bahl veranlagt worden ift.

#### Befugniffe ber Directoren.

.:

:37

- § 41. Die Direction, welche die Gesellschaft in allen Beziehungen nach Außen repräsentirt und welche in dieser Beziehung zu Allem legitimirt ist, wozu die Gesetze einen Special-Bevollmächtigten berechtigen, ist das Organ, wodurch Alles, was in dem Zwecke der Gesellschaft liegt, zur Aussührung gebracht wird. Die Direction hat also, soweit dazu nicht im § 26 der Beschluß der General-Bersammlung vordehalten worden ist, selbstständig Alles zu veranlassen, was zur Aussührung des Unternehmens, Unterhaltung und Benutzung der Straße erforderlich ist, namentlich die nöttigen Grundstüde zu erwerden und etwa wieder zu veräußern, den Baumeister, die Arbeiter und Sachverständigen anzunehmen und sich mit ihnen über den ihnen zu bewilligenden Lohn zu vereinigen, die bleibenden Beamten, als: Chaussegeld-Einnehmer, Wege-Ausseher u. s. w. unter den von der General-Bersammlung nach § 26 Nr. 6 sestgestellten Bedingungen anzustellen und zu entslassen, das Bermögen der Gesellschaft zu verwalten, die Bertheilung der Dividende zu bewirken (§ 26 Nr. 10), die Gesellschaft in gerichtlichen streitigen und nichtsreitigen Angelegenheiten zu vertreten.
- § 42. Zu ihrer Legitimation vient ein auf Grund der betreffenden Bahlverhandlungen gerichtlich oder notariell auszustellendes Attest über die Personen ihrer sedesmaligen Mitglieder.

In Prozessen ift die Direction berechtigt, sich burch einen Rechtsanwalt vertreten zu lassen.

- § 43. Bu allen Borftellungen und Erklärungen gegen die Behörden, so wie zu schriftlichen Berpflichtungen, beren Gegenstand in Gelbe zu schähen ift und ben Betrüg von 100 Thr. an Werth nicht übersteigt, genügt die Unterschrift bes ersten, bei seiner Behinderung die des ihn vertretenden Directors ober Stellvertreters.
- § 44. Darlehne kann die Direction nur in soweit aufnehmen, als dies durch bringende Umflände geboten wird und zugleich entweder die Mittel zur Dedung soon vorhanden, nur nicht sogleich disponibel sind, oder doch die Rüdzahlung durch die Einnahmen des nächsten halben Jahres nach Abzug der Unterhaltungskosten und des Beitrages zum Refervesonds, zwerkassig bewirkt werden kann.
- § 45. Bur Eingehung von Berpflichtungen, welche die im § 41 und folgd. geftellten Grenzen überschreiten, ift ber Beschluß ber General-Bersammlung (§ 26 Rr. 8)
  erforberlich.

Pflichten ber Disseption, § 46. Die Pflichten ber Direction ergeben fic aus ihrer Stellung (§ 35, 41 1c.) von felbst. Bu ihren besonderen Obliegenheiten aber gebort; die Führung volle

ftanbiger Rechnungen und Acten über alle Angelegenheiten der Gesetschaft, — die Aufenahme eines Revisions-Anschlages (§ 8a und § 11) und Chausse-Inventariums nach Bollendung des Baues, — die sorgsame und unverzögerte zinsbare Ansegung der Bestände des Reserve-Fonds, — die Einreichung der Nachweise hierüber an die Königliche Regierung (§ 80), — die jährliche Legung der Rechnung an die General-Bersammlung nebst Uebersicht über den sedesmaligen Justand des Unternehmens.

Jebe Bablung aus ber Befellfchafts - Caffe ift:

- a) burd eine Bablungeorbre ber Direction,
- b) burch bie Quittung bes Empfangers
- su belegen.
- § 47. Die Rechnung, welche die Direction legt, wird von ber jährlichen General-Bersammlung nach ber von der Rechnungs-Revisions. Commission erfolgten Pillfung abgenommen (§ 53).
- § 48. Die Direction versammelt fich zu allgemeinen Berathungen während ber Zeit bes Baues regelmäßig alle zwölf Wochen, nach Bollendung bes Baues halbiahrlich.

   Drei Mitglieder find zur Fassung eines Beschlusses erforberlich.

Berfammiung ber Direction.

Section 5

Ueber biefe Beschluffe wird ein Protocoll aufgenommen.

§ 49. Der erfte Director führt ben Borfit in ben Directorial-Bersammlungen und giebt bei Stimmen-Gleichheit ben Ausschlag.

Berhältniffe ber Directoren nuter fid.

Er übernimmt alle an die Direction gerichteten Sachen und beforgt beren Er-lebigung.

Bu diesem Zweide ist er besugt, Directorial-Bersammlungen zu berufen, so oft es ihm nöthig scheint, oder das Botum der Mit-Directoren schriftlich zu erfordern. Er hat vorzugsweise für sichere Ausbewahrung der Cassengelder, Documente, Bücher und Beläge bei eigener Berantwortlichkeit zu sorgen und zugleich das besondere Geschäft eines Cassensweisers zu übernehmen, welcher die Cassensberwaltung genau controlliren, die Casse allmonatisch ordinair, zwei Mal im Jahre unter Zuziehung von anderen Directions-Mitgliedern ertraordinair, revidiren, die auf jeden Inhaber lautenden Documente unter der Firma der Direction außer Cours sesen muß.

Ihm liegt auch die Aufbewahrung der Gesellschafts-Acten, Plane 2c. und die Erspedition aller schriftlichen Arbeiten ob. In allen schleunigen Fallen kann er bis auf weitere Beschlußfassung das Ersorderliche allein verfügen.

§ 50. Unabhängig von ber Direction besteht eine Rechnungs-Revisions-Commission, welche von brei durch die General-Bersammlung (§ 26) gewählten Gesellschafts-Mitgliedern gebildet wird.

Rehnungs-Revifions-Commission.

Bei ihren Wahlen gelten bie Bestimmungen ber § 34 und 36.

- § 51. Die Mitglieder der Rechnungs-Revisions-Commission verwalten ihr Amt unentgeldlich und werden auf zwei Jahre gewählt, nach deren Ablauf sie zwar immer wieder mahlbar, aber die Wahl anzunehmen nicht verpflichtet sind.
- § 52. Die Mitglieder ber Rechnungs-Revisions-Commission mablen unter fich ben Borfigenben und beffen Stellverireter.

§ 53. Der Rechnungs-Revisions-Commission liegt die Pflicht ob, die von der Direction allichtlich zu fertigende und dem Borfigenden der Commission dis zur Mitte Februar des folgenden Lahres zu überreichende Rechnung über sammtliche Einnahmen und Ausgaden der Gesellschaft und über den Bestand des Reservefonds (§§ 46 und 47) einer gewissenhaften Revision zu unterwerfen, alle Revisions-Bemerkungen in einem Protocolle zusammen zu fassen, und letzteres der Direction zuzusertigen.

Die Direction hat die gezogenen Monita zu erledigen und bemnachst die Rechnung mit dem Revisions-Protocolle der General-Bersammlung nach § 26 und 47 porzulegen.

5 54. Die Rechnungs-Revisions-Commission resp. beren Prafes hat endlich nach 5 38 die Anweisung jur Zahlung bes Honorars an die Directoren zu erlaffen.

#### Deffentliche Belannimadung.

- § 55. Die gesehlich ober flatutmäßig zu erlaffenben öffentlichen Befanntmachungen erfolgen burch Infertion in folgende Blatter:
  - 1) burd eine ber ju Berlin erscheinenben Zeitungen,
- 2) burch die Localblatter von Prenzlau, Pasewalt und Strasburg.

Best eins diefer Blatter ein, fo bestimmt die Direction ein anderes an deffen Stelle, bis die nachste General Berfammlung einen Beschluß darüber fast.

Benehmigt in ber General-Berfammlung ber Actionaire gu

Pafewalt am 28. Juni 1853.

# Amtsblatt

#### ber Röniglichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stúck 7.

Den 17. Februar.

1854.

Allgemeine Gefesfammlung.

Das biesjahrige 4te Stud ber Gefepsammlung für bie Roniglichen Preufischen Staaten enthalt:

M 3926. Allerhöchster Erlaß vom 28. December 1853, betreffend ben Tarif für die an der Beichsel im Beichbilde der Stadt Thorn zu erhebenden Ufergelder.

3927. Allerhöchster Erlaß vom 9. Januar 1854, betreffend bie Bewilligung ber siscalischen Vorrechte zum Bau einer Chaussee von Montwy auf ber Bromberg-Posener Kunststraße über Kruschwiß nach Gocanowo und von Inowraclaw nach Trzaski durch den Kreis Inowraclaw.

3928. Allerhöchster Erlaß vom 9. Januar 1854, betreffend die Bewilligung ber sistalischen Borrechte für ben Bau und die Unterhaltung der Chausee von Oschersleben in der Richtung auf Seehausen bis zur Schermtes Seehausener Feldmarksgrenze.

3929. Statut des Berbandes der Wissenbesitzer in den Gemeinden Thallichtenberg und Pfesselbach, Kreises St. Wendel, Regierungsbezirk Trier. Bom 9. Januar 1854.

3930. Privilegium wegen Ausgabe von 1,500,000 Thalern Prioritäts-Obligationen der Aachen Duffelvorfer Eisenbahn Sesellschaft. Vom 9. Januar 1854

3931. Bekanntmachung ber unter bem 21. Februar 1848 ergangenen Allerhöchsten Bestimmungen wegen Erhebung bes Grafen von Hochberg in ben Fürstenstand und ber Standesberrschaft Ples zu einem Fürstensthume. Vom 21. Januar 1854.

3932. Berordnung, betreffend einige fernere Abanderungen der durch ben Allerhöchsten Erlaß vom 29. November 1851 wegen Ginführung der Preußischen Sportelgesetse in die Hohenzollernschen Lande (Geses-Sammslung Geite 719) ertheilten Borschriften. Bom 28. Januar 1854.

#### Befanntmachungen

Des Röniglichen Ober: Prafidinms ber Proving Brandenburg.

In Berfolg meiner Bekanntmachung vom 15. Juni v. 3. (Beilage jum 25. Stud bes Amteblatts ber Königlichen Regierung hierfelbst de 1853) bringe ich bierburch jur öffentlichen Kenntniß, daß die Communal-Landtage-Berfammunlung

ber Kurmart ben Commerzienrath Buffe ju Potebat jum Mitgliebe ber Direction ber Rurmartichen Gulfe Cuffe gewählt bat, und biefe Babl von bem herrn Minister bes Innern unterm 9. b. DR. bestätigt worden ift.

Potebam, ben 13. Februar 1854.

Der Dber- Prafident ber Proving Brandenburg.
Staats- Minister Flottwett.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Abnigi. Regierung: a) welche ben Regierungebegirt Potebam und bie Stadt Berlin betreffen.

Es erscheint gegenwärtig in Berlin im Gelbftverlage bes herausgebers ein Werf unter bem Titel:

bie Städteorenung für die feche öftlichen Provinzen ber Monarchie vom 30. Mai 1853, und

das Gesetz vom 31. Mai 1853, betreffend die Verfassung der Städte in Neuvorpommern und Rügen, nebst Motiven, Erganzungen und Erlauterungen, in Verbindung

mit den beiden Gesegen vom 24. Mai 1853, resp. betreffend die Aufbebung des Art. 105 der Versassungs-Urkunde und die Ausbedung der Gemeindes, Kreiss, Bezirks und Provinzial-Ordnung vom 11. März 1850, unter

Benutung ber Acten bes Königlichen Ministerii bes Innern bearbeitet und berausgegeben von E. A. Hübner, Geheimen expedirenden Secretair in Ministerium bes Innern.

Der Städteordnung vom 30. Mai v. 3 ift die Entstehungsgeschichte ber einzelnen Borschriften beigefügt, wobei insbesondere auch die von der Stadis-Regierung in den Plenar-Berathungen der Kammern über 3med und Absicht einzelner Borschriften abgegebenen Erklärungen angeführt worden find.

Unter die Ergänzungen zu ben in dem Titel bezeichneten Geseten find ferner gebörigen Orts neben den Ausführungs-Instructionen die ausbtücklich in Bezug genommenen, oder doch mit der Materie im Jusammenhange stehenden anberweiten Gesetze ze., ältere, noch anwendbare Special-Entscheidungen der Central-Behörden, und die nach Emanation der fraglichen Gesetze in Beziehung darung ergangenen Allerhöchsten Erlasse und Ministerial-Rescripte, desgleichen selbstständige erläuternde Bemerkungen ausgenommen.

Ein erschöpfendes alphabetisches Sach- und ein dronologisches Rugister find zur Erleichterung des Handgebrauchs hinzugefügt.

Da hiernach bas Wert besonders geeignet eripeint, ber richtigen Auffassung bes Geseges und ber Erreichung wunschenswerther Einheit in der Auwendung bes lettern förverlich ju tverben, so nehmieh wir Beranlassung, die ftabtisch Behörden des hiesigen Regierungs-Bezirts auf das Erfcheinen jenes Berts aufmerkam zu machen und die Anschaffung bestelben für den vienstissen. Deb branch zu empfehlen, mit dem Beifugen, daß die geschlossenen Subscriptionstiffen

No 36.
Die Eröffnung ber Subjectips tion auf bie Berausaabe

die Städie. Ordnung vom 30: Mai 1853

eines Bertes:

1. 236. Fibr.

an ber State von einigen zwanzig Bogen groß Lexikonformat zwei Thaler nicht aberfteigen wird.

Potsbam, ben 12. Februar 1854.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Nachdem die Strasburg-Pasewalker Chaussee von Pasewalk aus in einer Länge von über 1 Meile dis auf einige die Benutung nicht hindernde rücksich vom Ab. December v. 3. das Recht zur Chaussegeld-Erhebung erthellt marken, ist der gedachten Gesellschaft gestattet, an der Hebestelle bei Papendorf in der Stations-Nr. 71/72 mit der Chaussegeld-Erhebung nach dem einmeiligen Sape des Chaussegeld-Tarifs vom 29. Februar 1840 vorzugehen. Dabei wird die auf Weiteres den Fuhrwerken, welche von Blumenhagen und Stolzenburg in der Nichtung auf Pasewalk die Chausse erst in Station 92 berühren, die Bergünstigung eingeräumt, gegen besonderen Ausweis darüber, daß sie Einwohnern der gedachten beiden Ortschaften angehören, nur ein halbmeiliges Chaussegeld zu entrichten. Potsdam, den 7. Februar 1854.

Chanffeegelbs Erbebung auf ber Strasburgs Pafewalter Actiens Chanftes I. 3188. Jan.

**M** 37.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Des Königs Mojestät haben mittelst Allerhöchster Ordre vom 26. November 1853 auf Antrag des herrn Ministers der geiftlichen, Unterrichts- und Medicinal-Augslegenheiten die gegenwärtig bestehende Eintheilung der Apotheter in 2 Classen authäbeben und zu genehmigen geruht, daß die Approbation zum selbstständigen Betriebe der Apothetertunst und zum eigenthümlichen Erwerbe einer Apothete kunftig nur solchen Pharmaceuten ertheilt werden, welche die die bis jest für Apotheter erster Classe vorgeschriebenen Staatsprüfungen zurückgelegt haben.

In Folge eines Erlasses des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten wird die obige Bestimmung hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht und wird danach von diesem Jahre ab kein Pharmaceut zu ben Brüfungen als Nvotbeker zweiter Classe mehr verstattet.

Potsbam und Berlin, ben 6. Februar 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern. Ronigl. Polizei-Prafidium. von Sindelbey.

In der Stadt Dahme ist die Einführung der Städte-Ordnung vom 30. Mai 1853 beendiget worden, was hierdurch mit Bezug auf die Bestimmung des § 85 bes gedachten Geseges bekannt gemacht wird.

Potsbam, ben 2. Februar 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Juneen.

NF 38.
Die Approbation zum seibstendum seische ber Apoteckunft und eigentpümlichen Erwerbe einer Apothefe.
1. 2778. Dec.

N 39. Die Einfahrung ber neuen Stabte Orb-nung in Dabme 1. 2586. 3an.

b) welche ben Regierungsbeziel Botsbam ansfalleflich betreffen.

Maentur. Beflatigung und
Rieberlegung.
1. 660. Jan.
1. 370. Rebr.

Auf Grund des § 12 des Gesets vom 8. Mai 1837 wird hiermit bekannt gemacht, daß der Schulze Stoof, zu Glasow, im Teltowschen Kreise, als Agent der Vaterländischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Elberseld für Glasow und Umgegend von uns bestätigt worden, und daß der Organist August Ebers, zu Lenzen, die Geschäfte als Agent der Colnischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft niedergelegt hat. Potsdam, den 11. Februar 1854.

Konigl. Regierung. Abtbellung bes Junern.

Berordnungen und Befauntmachungen bes Roniglichen Confistoriums und Schul: Collegiums ber Proving Brandenburg.

Reuer Lehr, Eurfus in bem Shullehrer, Seminar zu Altobbern. Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß in dem SchullehrerSeminar zu Altdöbern mit dem 24. April d. J. ein neuer Lehrcursus beginnt,
und daß Aspiranten zu demselben sich in den ersten Tagen des Monats März d.
3. bei dem Herrn Superintendenten Koethe daselbst zu melden haben.
Berlin, den 7. Kebruar 1854.

Konigl. Schul-Collegium der Proving Brandenburg.

#### Verordnungen und Bekanntmachungen der Behörden der Stadt Berlin.

N 19. Agentur-Befätigung. Gemäß ber Vorschrift im § 12 bes Gesess vom 8. Mai 1837, bas Mobiliar-Feuer-Berficherungs-Wesen betreffend, wird hierburch zur öffentlichen Renntniß gebracht, daß ber Herr Carl Friedrich Doß hierselbst als Agent ber Leipziger Brand-Versicherungs-Bant für Deutschland bestätigt worden ift.

Berlin, ben 2. Februar 1854. Ronigl. Polizei. Prafibium. v. Sindelben.

NF 11. Agentur-Abnahme. Gemäß der Borschrift im § 12 des Gesetes vom 8. Mai 1837, das Mobiliar-Feuer-Bersicherungs-Wesen betreffend, wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß dem Kaufmann Carl Sieg die ihm von der Leipziger Brand-Bersicherungs-Bank für Deutschland übertragene Agentur abgenommen worden ift.

Berlin, ben 2. Februar 1854. Königl. Polizei-Prasidium. v. Hindelbep.

Die Indufirie-Ausstellung in Münden pro 1854. Bekanntmachung.

Nachdem in Folge des Erlasses vom Königlichen Staats-Minister und Ober-Präsidenten der Provinz Brandenburg Herrn Flottwell Excellenz vom 28. Januar d. J. zur Annahme und Prüfung von Anmeldungen zur Betheiligung an der, in diesem Jahre zu München stattsindenden allgemeinen Ausstellung denischer Industrie- und Gewerds-Erzeugnisse für den Regierungsbezirk Potsdam und die Stadt Berlin, die Bezirks-Commission zusammengetreten ist, wird hiermit zur öfsentlichen Kenntniß gebracht, daß die Anmeldung der für die Ausstellung bestimmten Gegenstände bei der Prüfungs-Commission die zum letzen März d. 3. erfol-

gen muß, und fodter eintreffende nicht mehr angenommen werben tonnen. Bur erforderlichen Uebereinstimmung in ber Art und Beife ber in breifacher Ausfertigung einzureichenden Unmelbung tonnen Formulare taglich mabrend ber Dienftfunden von Morgens 8 bis Nachmittags 3 Uhr in dem Lotale ber Bau-Abtheilung bes Polizei-Prafibiums zu Berlin, Dublenbamm Rr. 32, bei bem herrn Regiftrator Liphardt in Empfang genommen, und bort auch bie naberen Bebingungen, welche jur Annahme von Runft-, Induftrie- und Gewerbs-Erzeugniffen umerläftich und von bem Minifter für Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten, Derrn von ber Bendt Ercelleng, unter bem 9. November v. 3. befannt gemacht find, eingesehen werben. Ebendaselbft ober auch bei bem unterzeichneten Borfigenben ber Commiffion, Leipziger Play Rr. 19, find Die breifach ausgefertigten Unmelbungen bemnachft einzureichen. Berlin, ben 10. Februar 1854. Die Bezirts. Commiffion fur bie Induftrie-Ausstellung in Munchen.

Der Gebeime Regierungs-Rath Rothe.

#### Vatent, Ertheilungen.

(Anstrug aus bem Roniglich Preufischen Staats-Angeiger AF 34 vom 8. Rebruar 1854.)

Dem Zuchfabritanten Ernft Gefiner, ju Aue bei Schneeberg im Ronigreiche Cadfen, ift unter bem 5. Februar 1854 ein Ginführungs- Vatent

auf eine Rauhmafdine in ber' burd Beidnung und Befdreibung nachgewiesenen Berbindung, und ohne Jemand in ber Benugung befannter Theile au beschränten,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes Preußifen Staats ertbeilt worben.

(Andug aus bem Roniglich Preußischen Staats-Anzeiger M 35 vom 9. Februar 1854.) Dem Techniter Richard Brunnquell, ju Schönebed bei Dagbeburg, ift unter bem 5. Februar 1854 ein Patent

auf ein in seinem gangen Busammenhange für neu und eigenthumlich ertanntes Berfahren jur Fabritation von Epan-Gifentalium (Blutlaugenfale), ohne Jemand in Anwendung bes jum Grunde liegenden Brincips und betannter Operationen ju beschränten,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes Preußifchen Staats ertheilt worben.

#### Serfonel de ronit.

Dem commiffarifden Burgermeifter, Sauptmann a. D. von Roppelow, if bie Berwaltung ber Polizei - Anwalticaft beim Ronigliden Rreisgerichte in Perleberg einfe weilen übertragen.

Des Ronigs Majeflat baben bem Regierungs-Rath Bertram bei ber biefigen Abniglichen Regierung ben Character als "Geheimer Regierungs Rath" allergnabigk gu verleiben gerubet.

Die Doctoren ber Medicin und Chirurgie Albert Jalius Guffan hoffmann, Wilbelm Ludwig Rubolph Ohrtmann und Carl Emil Ludwig Maper, zu Berlin, finh als practische Aerzte, Bundarzte und Geburtohelfer in den Koniglichen Landen approbirt und vereidigt worden.

Rad weisung

ber im Monat Januar 1854 im Departement bes Rammergerichts vorgekommenen Personal-Beranberungen.

I. Rects-Anwalte. Der Gerichts-Affeffor Ernft Carl Emil Cau ift zum Rechts-Anwalt bei bem Arcisgerichte zu Berlin, mit Anweisung feines Bobnfiges in Alt-Landsberg ernannt.

II. Affefforen. Bu Gerichte Affefforen find ernannt: bie Referenbarien Mar

Cammerer, Carl Guffav Köller, Joseph Riepel und Carl Dito Petreng.

MIN. Referendarien. Der Referendar Martin Johann Clemens heinrich Rampfmeyer ift aus tem Departement bes Appellationsgerichts zu Erstin und ber Referendar Abolph Bilbelm Banber aus bem Departement bes Appellationsgerichts zu Breslau in bas bieffeitige übergegangen.

Bu Referendarien find ernannt: Die Auscultatoren Theodor Ludwig Emanuel Dirksen, Robert Ferdinand August Sempel, Ludwig Alfred Theodor Kallenbach, heinrich Albrecht Martins, Maximilian Seip, Georg Emil heinrich Gerth, Gastav Carl

Georg Guth, Jonas.

Der Referendar Reinhold Aue ift Behufs Ueberganges in das Departement bes Appellationsgerichts zu Glogau und der Referendar Carl Dito Steffens Behufs Reberganges in das Departement bes Appellationsgerichts zu Marienwerder aus feinen Ge-

fedfteverbaltniffen im bieffeitigen Departement entlaffen.

Der Rammergerichte : Referenbar Guftav Friedrich v. Runth ift auf feinen Antrag

aus bem Juftig-Dienfte entlaffen.

IV. Ausenleatoren. Der Auscultator Friedrich Ludwig Sugo Rampfmeper ift aus dem Departement bes Appellationsgerichts zu Ceslin und ber Ausenliater
Gettfried Martin Lenz aus dem Departement des Appellationsgerichts zu Marienwerder
in das bieffeitige übergegangen und dem Stadtgericht zu Berlin zur Beschäftigung überwiesen.

Der Auscultator Ditobalb leopold 3mmanuel p. henning ift aus bem Departement

bes Appellationsgerichts zu Raumburg in bas bieffeitige übergegangen.

Der Auscultator Carl Dito Berner v. Bulow ift Bebufe leberganges jur Ber-

waltung aus bem Juftigbienfte entlaffen.

Der Auscultator Dr. jur. Bladislaus Saulbraynsti ift Behufs Uebergangs in bas Departement bes Appellationegerichts ju Posen und ber Auscultator Bilhelm Kausten Behufs Ueberganges an bas landgericht ju Coblenz aus feinen Geschäftsverhältniffen im bieffeitigen Departement entlassen.

Der Auscultator Seinrich Eduard Bonnel ift auf feinen Antrag aus bem Jufig-

bienfte entlaffen.

Beim Stadtgerichte zu Berlin ift ber Registraturbiener Johann Christoph Rasch zum Ererutor beforbert und ber invalide Unterofficier, Sulfshote Gustav Sanbrod als Resgistraturbiener auf Kundigung angestellt worben.

Der Prediger Erdmann Christian Friedrich Beper ift zum evangelischen zweiten Prediger am Diaconiffenhause Bethanien zu Berlin bestellt worden.

Das Diaconat zu Zoffen, in der Superintendentur Zoffen, Königlichen Patronats, ift durch den Tob des Diaconus Lippold erledigt worden.

Ferdinand Priedrich August Franke aus Dalchow, Rathanael Wilhelm Musuk Franke aus Dalchow, Rathanael Wilhelm Musuk Granke aus Dalchow, Rathanael Wilhelm Musuk Gispe aus Magdeburg, Abolph Friedrich Rober aus Berlin, Carl Rathanael Pischon aus Berlin und Johann Friedrich August Witte aus Salzwebel, für wahlschig zum Predigtamte erklärt worden.

Der bisherige Protocollführer Johann Abolph herrmann Seibter, ju Berlin, ift jum Deconomie Commissions Gehatsen bei ber Koniglichen General Commission für bie Rurmart Brandenburg ernannt worden.

#### Nachweisung

ber im Departement bes Rammergerichts im Monat Januar 1854 mit Bestallungen versebenen Schiedsmanner und Schiedsmann-Stellvertreter.

Beestow. Stortowider Rreis.

- 1) Der Raufmann Stempel, ju Bahrensborf, als Schiebsmann für ben Iften lanblichen Begirf, perpflichtet am 18. Januar 1854;
- 2) ber Bauer und Gerichtsmann Stiebert, ju Bilmereborf, als Schiedsmann für ben 2ten landlichen Bezirf, verpflichtet am 18. Januar 1854.
- 3) Der Koffathe Guthte, ju Cummereborf, ale Schiebsmann für ben 7ten lanblichen Begirt, perpflichtet am 5. Januar 1854.

Ober Barnimfder Rreis.

- 4) Der Raufmann Rirdner, ju Berneuchen, als Schlebemann für ben Gten lanblichen Begirt, verpflichtet am 13. Januar 1854;
- 5) ber Mühlenmeifter Liepner, ju Berneuchen, als 2ter Stellvertreter für ben Gten landlichen Begirf, verpflichtet am 13. Januar 1854.

Stadt Berlin.

- 6) Der Buchbindermeister Somibt, Jagerfir. 12, als Ifter Stellvertreter far ben 34gerftragen-Bezirf Rr. 37, verpflichtet am 11. Januar 1854;
- 7) ber Anctione Commiffarius Muller, Rochftr. 44, als Schiedsmann für ben Roch-
- Fragen-Bezirf Rr. 61, verpflichtet am 11. Januar 1854; 8) ber Maurermeifter Bergmann, Rochftr. 58, als Ifter Stellvertreter für ben Rochfragen-Bezirf Rr. 61, verpflichtet am 11. Januar 1854;
- 9) ber Raufmann Bordardt, Stallschreiberfir. 66, als Schiedsmann für ben Bafferthor-Begirf Rr. 73 A, verpflichtet am 14. December 1853;
- 10) ber Ruufmann Pofel, Thierargneifcul-Play 2 B., ale 1fter Stellvertreter für ben Thiergruneifcul-Bezirf Rr. 74 A, verpflichtet am 11. Januar 1854;
- 11) ber Begirt's Borfieber Lewien als 2ter Schiebemann Stellvertreter für ben Reffelfragen Begirt Rr. 102c, verpflichtet am 25. Januar 1854.

Of-Priegnitscher Rreis.

- 12) Der Bürgermeifter Teggen, ju Meyenburg, ale Schiebemann für bie Stadt Meyenburg, verpflichtet am 3. Januar 1854;
- 13) ber Bunbargi Deinricy, ju Mepenburg, als Ifter Stellvertreter für bie Stadt Mepenburg, verpflichtet am 3. Januar 1854.
- Bauch Belgigfcher Rreis.
  14) Der Raufmann Pohle, ju Brud, als ther Schiebsmann-Stellvertreter für bie Stabt Brud, verpflichtet am 19. Januar 1854.

Dem Schulamte-Candidaten Carl August Gaertner, aus Plowen, jest zu Bruffow, ift die Erlaubnig zur Annahme von Sauslehrerfiellen, mit Borbehalt bes Biberrufe, im Regierungebegirt Potebam ertbeilt worben.

Der bisherige Bargermeifter Schatte ju Freienwalbe ift wieberholt jum Bargermeifter ber bortigen Stabt auf zwolf Jahre gewählt und beftätigt worben.

Feuerlosch - Commissarien. Für ben 10ten landlichen Bezirf bes Besthavellanbischen Areises find ber Gutspäckter Cocius, ju Mantmuß, jum Feuerlosch - Commissarius, so wie der Gutsbesther Friedrichs, ju holzselen, als Stellvertreter gewählt und biesseits bestätigt warden.

#### Bermifchte Rachrichten.

Leben srettung.

Des Rönigs Majeftat haben bem Rittergutsbesitzer Bahse, ju Stortow, für bie Rettung eines Menschen aus ber Gefahr bes Berbrennens bas Berbienstehren zeichen für Rettung aus Gesahr zu verleihen geruht.

Potsbam, ben 11. Februar 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

#### Sefdente an Rirden

Eine nicht namentlich genannt sein wollende Geberin hat ber Rirche ju Janichendorf, Superintendentur Ludenwalbe, eine rosa gestidte Altarbede im Werthe von circa 4 Thir.

geidenft.

Für die Kirche zu Giesensdorf, Parochie Cossenblatt, Superintendentur Beestow, ift eine neue Altarbelleidung und Kanzelpultdede von schwarzem Kaisertuch mit gelben Frangen angeschafft worden. Diese Anschaffung hat die verwittwete Fran Ammann Buchsolz baseloft beforgt und ein Geschent von 5 Thir. dazu gegeben. Aus der Dorfgemeinde sind durch Sammlung freiwilliger Beiträge 4 Thir. 16 Sgr. 3 Pf. zusammengesommen und ans der Kirchencasse ift mit Genehmigung der Königl. Hostammer der Rest der Kosen im Betrage von 4 Thir. 20 Sgr. 9 Pf. hinzugelegt worden.

Der Königl. Amisrath herr Bier, ju Trebatich, bat am letten Weihnachtsfefte gur ansprechendern Feier ber baselbft eingeführten Chriftmette ber Kirche ju Trebatich, Superintendentur Beestow, einen neuen brougirten Kronleuchter ju 24 Lichten geschenkt, auch bie Erleuchtung ber gangen Rirche auf eigene Roften zu biefer Feier abernommen.

Der Gutsherr und Patron ber Kirche zu Schöneiche, Superintenbentur Berlin-Land, herr Rittergutebefiger Baron von Anobelsborff, hat ber bortigen Riche bei Gelegenbeit einer herrichaftlichen Leichenfeier ein Leichentuch von schwarzem Camlott mit schwarzen wollenen Frangen am 20. Januar b. 3. zum Gebrauche bei Leichenbestattungen geschenkt.

(Herzu eine Beilage, enthaltend die Bekanntmachung der ftanbifden gandarmen-Direction ber Aurmark wegen Einrichtung einer Station für bilbungsfähige Blinde in dem gands armenhause bei Bitifiod; imgleichen brei Deffentliche Anzeiger.)

Redigirt bon ber Ronigliden Regierung ju Botebam. Beitbam, gebrudt in ber M. B. Dayniden Budbendepi. nshir Beilage

jum 7ten Stud bes Amteblatte 1854

### der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Be kann tmachnng ber Ständischen Landarmen Direction ber Kurmark wegen Einrichtung einer Station für bildungsfähige Blinde in dem Landarmenhause bei Wittsock.

Der Communal-Randing der Aurmark hat die Errichtung einer Station im Landarmenhause bei Withock für erwachsene Blinde zu beren Ausbildung beschossen und das nachtehende, die Aufnahme derselben regelnde Statut genehmigt. — Indem wir dasselbe zur Renntniß der beim Landarmen-Berbande der Aurmark affockrien Ortschaften bringen, ersuchen wir die betreffenden Obrigkeiten, die Anmeldungen recht dalb an und gelangen zu lassen und werden wir demnächt nach § 16 des Statuts die Erössnung der Station, so wie ferner mittheilen, von wo ab die genehmigten Aufnahmen statisinden können.

Berlin, ben 2. Rebruar 1854.

Ständifche Landarmen Direction ber Rurmart.

#### S + a + n +

Dobuft Errichtung einer Station für erwachsene Blinde vom vollenbeten 15. Lebend.

- § 1. In ber Anftalt bei Bittftod foll eine Station jum Unterricht ermachsener Blinden in bem Aber vom vollendeten 15ten Jahre ab errichtet und jur Benugung derfelben follen die jum Landsaumen Berbande ber Rurmart affociirten Ortichaften berechtigt werben.
- 5 2. Die Station wird für 20 Blinde eingerichtet und follen in berfelben junachft mannliche Blide; Wann aber, wenn bergleichen jur Ausbildung geeignete nicht mehr vorhanden find, weibliche Blitte aufgenommen werden.
- § 3. Der 3wed ber Aufnahme ift Unterricht berfelben in allen ben gur Erlernung für einen Blinden Feeigneten und zu seiner Selbsternahrung im freien Zuftande bienenben Fähigfeiten.
- § 4. Der Unterricht wird durch einen qualificirten, für die Ausbildung ber Blinden befähigten Lebrer geleitet, ber zugleich bie Berpflichtung bat, die Blinden auch außer ber Brit des Unterrichts zu bentffichligen und ihnen zur hand zu geben, so wie in allen Beziehungen die specielle Aufficht auf dieselben zu übernehmen, sie zu leiten und zu führen, auf eine forperliche Fürsorge für dieselben Bedacht zu haben und so in jeder Rücksicht neben der Ausbildung zur Erlernung nüglicher Renntnisse auch für ihre sonfligen, durch den Mangel des Augenlichts gesteigerten Bedürfnisse zu sorgen.
- § 5. Bur Ausführung bes Unterrichts werben bie erforderlichen Wertzeuge von ber Anfialt beschafft.
- § 6. Die Inspection ber Landarmen-Unftalt bei Bittftod führt bie Aufsicht auch auf die Station ber Blinden, in gleicher Art, wie auf alle anbern in ber Anftalt befindlichen Stationen, und ift ber Lebrer ben Anordnungen berselben unterworfen.
- § 7. Die Anstellung des Lehrers erfolgt auf breimonatliche Rundigung von der Landarmens Direction ber Aurmart.

- § 8. Die Lehrzeit eines Blinden wird auf zwei Jahre fefigefest, & ift febod bei früher erlangter Fähigfeit auch eine frühere Entlaffung gulaffig, wie andererseits auch die Beit verlangert werden fann, wenn die Ausbildung nicht im Laufe zweier Jahre genfigend erlangt ift.
- § 9. Bur Aufnahme find nur folde Blinde geeignet, die bas 15te Lebensjahr vollendet haben nab fich in einem foldem torverlichen und geiftigen Bufande befinden, bas ein Ruben von ihrer Ansten zu erwarten ficht und es ihnen nicht an den geiftigen und torverlichen Araften zur Bennhung bes Unterrichts gebricht.
- § 10. Die Anmelbungen jur Aufnahme werben von ben Ortsbehörben bei ber Landgemen-Direction ber Rurmarf angebracht und muffen begleitet fein;
  - a) mit bem Taufgeugniß,
  - b) bem Podenimpfungeidein,
  - o) einem arzetichen Attefte über bie geiftige und ferperliche Befähigung bes Anfpunehmenben,
  - d) bei Minorennen mit ber genehmigenben Erflarung ber Eltern refp. bes Bormunbes,
  - e) einer Erflarung ber Driebehorbe jur Bablung bes im § 16 beftimmten Beitrages,
    - f) mit bem ortspolizeichen Armen = Attefte.
- § 11. Die Aufnahme erfolgt nach ber Zeit ber Anmelbung und treten in biefer Ordnung nach erfolgter Besehung ber Station bei ben vorkommenden Bacanzen die zur Anmelbung verzeichneten ein. Zunächst wird nur die Aufnahme mannlicher Blinden bewirk.
- § 12. Die Berpstegung ber Blinden in der Anftalt, so wie die Bekleidung und Erhaltung berfelben ift in allen Beziehungen benen der Hospitalizen gleich, jedoch foll ben Blinden gestattet werden, ihre eigene Reidung fortgesetz zu tragen, wenn fie sich im Besig der dazu erforderlichen Aleidungstätche besinden. Dieselben muffen bei ihrer Einlieserung in die Anstalt aber mindestens mit einfacher guter Bekleidung und zweien hemden versehen sein.
- § 13. Alle nach Abjug ber Berpflegungsgelber (§ 15) entflehenden Roften trägt ber Landarmen-Berband ber Kurmart aus seinen Fonds.
- § 14. In vacante Stellen können jedoch nach bem Ermeffen ber Landarmen-Direction auch folde Blinde aufgenommen werben, die nicht zur Rathegorie der Armen gehören. Diese miffen jedoch jährlich 45 Thaler zahlen und aus dem Landarmen-Berbande sein. Im Falle der Concurrenz berande ger Pensionairs mit armen Blinden erhalten die letzteren bei der Aufnahme den Borzug.
- § 15. Der Zuschuß an Berpflegungsgelbern Seitens ber betreffenden Commune, welche big Aufnahme eines Blinden nachsucht, wird auf 20 Thir., geschrieben Zwanzig Thaler, jahrlich für jeben Aufgenommenen festgesest.
- § 16. Die Eröffnung ber Station foll erfolgen, febald bie Anmelbung von zehn zur Ang-

Berlin, ben 2. Rebruar 1854.

Ständifibe Landarmen Direction der Aurmart.

# Amtsblatt

ber Koniglichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stud 8.

Den 24. Februar.

1854.

Befauntmachungen

Des Röniglichen Ober: Prafidiums Der Provinz Brandenburg. Die Berwaltungen der ftaatlich genehmigten Sparraffen in der Kurmark werden hiermit wiederholt auf die Bestimmung des § 24 des Statuts der Hiksse caffe des communalständischen Verbandes der Kurmark aufmerksam gemacht, wonach die Nachweisungen über den Gesammtbetrag des Guthabens, welches zur Prämisrung berechtigte Sparer am Schlusse des abgewichenen Jahres gehabt haben,

bei Berluft ber Theilnahme an ber Prämien-Bertheilung bes Jahres bis jum 1. Rarz c. bei ber Direction ber Hulfscasse ju Berlin eingereicht werben muffen.

Die Einreichung dieser Nachweisungen, so wie die Repartition des zu Prämien zu verwendenden Zinsbetrages der Hülfscasse pro 1853 auf die einzelnen Sparcassen ist zwar von der Existenz der bestätigten Sparcassen-Statuten Radträge über die Grundsätz, wie die überwiesene Rate auf die einzelnen Sparer zu vertheilen, nicht abhängig, die Sparcassen-Verwaltungen werden jedoch unter hinweisung auf meine Bekanntmachung vom 7. Januar d. 3. wiedesholt aufgefordert, die Ausstellung dieser Nachträge zu beschleunigen.

Potsbam, ben 13. Februar 1854.

Der Ober-Prafident der Proving Brandenburg. Staats-Minister Klottwell.

Berschungen und Befanntmachungen ber Rönigl. Regierung:

Auf ben Antrag bet Kreis : und Ortsbehörde ift beschlossen worden, einem geeignwien- Apotheter die Concession zur Anlage und Berwaltung einer Apothete

in ber Stadt Caarmund, im Baud-Belgigiden Rreife, zu ertheilen.

Bewerber um diese Concession haben ihrem Gesuche ein vollständiges curriculum vitne, so wie genügende Zeugnisse über ihre Führung und Application während ihrer Lehrs und Servirjahre und die bei der Staatsprüfung gezeigte Dualistation, nebst ihret Approbation beizusügen, ihre Führung und Leistungen nach erlangter Approbation, ob sie sich unumtetbrochen dem Apothetergeschäfte gewiddnet und sich dabei eine höhere Ausbildung in ihrem Fache zu erwerden bemüht haben, — und eindlich den Besty der zur vollkommenen Einrichtung und zum Betriebe des Geschäfts erforverlichen Mittel nachzuweisen, wie solches in der Ministerialversügung dom 13. Juli 1840 (Amtsblatt 1840 Seite 239 und 257) ausbeställich vorzeschriebe ben ist. Pots am, den 16: Februar 1854.

Ronial. Regierung. Abeseitung bot Innern,

No 41. Unlage einet Upothele in Gaarmund.

b) welche ben Regierungebegirt Potebam anefclieflich betreffen.

Radweifung ber an ben Pegeln ber Spree und havel im Monat Januar 1854 beobacteten Bafferftanbe.

림		Ber	lin			öpaı	tba	ù.	ot.		230	1000	8	rand	enbu	ug.	3	ath	en	sib.	5	reel.	Water
atum.	DI	exe	Uni	1280	D	er-	Un	ter-		ım.	gar	ten	DI	er.	Un	tets	Di	ers	ui	iter-		rg.	Drink.
å	9	Bas	1e	T.	-	0 . (	fe	¥. —	ľ	1461	br	üd.	9	13 a	f e	r. !	2	8 0	ffe	T.	1	.8.	Crame.
77	gu#	200	S#\$	20H	Fn 6	Zou	Suf	Roll :	Su#	Bott	3m8	Zoff .	Su#	Zoū	Suf	Bell	Gerê	Boll	(Fri	Nog		Z+1	Bus Bok.
1	7	5	4	13	8	9	3	7	3	101	6	3	ß	6	4	9	5	54	4	10	6	1-	6 3
2	7	5	4	3	8	9	3	8	3	10	6	3	6	5	4	8	5	6	4	104		-	6 1
3	7	4	4	2	8	9	3	9	3	10	6	3	6	5	4	8	5	5+	4	10	6	-	6 8
4	7	4	4	2	8	9	3	8	3	10	6	3	6	5		7	5	5	4	94		-	6 3
- 5	7	4	4	1	8	9	3	8	3	10	6	3	6	5	4	3	5	5	4	9	6	-	6 3.
6	7	4	4	- 1	8	- 8	3	8	3	10	6	2	6	6	4	6	5	4	4	81	6	-	8 2
7		4	4	1	8	8	3	6	3	10	8	14	6	6	1	6	5	3	4	74		-	6 14
8	7	4	1	_	8	8	3	6	3	10	6	14	6	7	4	5	5	4	4	- 5	8	_	6 1+
9	7	4	4		8	6	3	6	3	10	6	1	6	61	4	6	5	5	4	91	6	-	6 1
10	7	4	3	11	8	6	3	5	3	91		1	6	7	4	6	-5	4	4	81		-	6 1
11	7	5	3	10	8	6	3	5	3	10	6	1	6	7	4	6	5	3	4	7	6	-	6 1
12	N.	5	3	9	8	6	3	5	3	10	6	1	6	7	4	6	5	21	4	61	6	-	6 1
13	7	5	3	8	8	8	3	4	3	104		-	6	7	4	5	5	$2\frac{1}{1}$	4	7	6	-	6 —
14	7	5	В	8	8	9	3	5	3	101		-	6	7	4	5	5	8		7	6		6 —
15	7	6	3	8	8	9	3	3	3	10	6	-	6	8	4	4	5	3	A	7	6	-	6
16	7	0	3	8	8	9	3	4	3	10	6		6	8		-5	5	21	4	7	6	-4	6 —
17	7	5	3	8	8	9	3	5	3	TO.	6	_	6	8		5	5	2	4	61	6		6 -
18	7	5	3	8	8	9	3	6	3	10	6	_	6	6+	4	6	5	2	4	51	6	_	6 —
19	7	5	3	8	8	9	3	6	8	10	6	1	6	7	4	5	5	2	A	61	6	<del></del>	6 1
20	7	5	3	8	8	9	3	0	3	10	6	. 1	6	7	4	4	5	2	A.	61	6		6. 1 .
21	7	:0.	3	В	8	9	3	6	3	10	6	1	6	7	4	3	5	21	A	7	6	-	6: 1
22	7	6	3	8	8	9	3	3	3	10	6	ı —	6	9	4	3	5	3‡	4	74	6		6
23	7.	6	3	8	8	9	3	51	3	10	_		6	81	4	3	5	31	4	8	6	-	8 -
24	7	7	3	9	8	9	3	6	3	11	6	-	6	81	4	6	5	41		81		4	8 -
25	7	7	'3	9	Ü	9	3	6	3	11	6	-	6	7	4	3	5	5	4	9	6	2	6
26	7	7	3	9	8	9	3	7	3	14	6		6	74	H	2	5	5	4	91	6	3	6 —
27	7	7	3	9	8	0	3	6	4	-	5	114	6	7	4	2	5	5	4	91	6	4	5 11+
28	7	8		10	8	9	3	7	1.5	-	5	111	6	74		2	5	61	4	11	6	5	5 114
29	7	8	3	10	8	9	3	4	18.		5	11	6		K	1	5	0	5		6	5	5 11
30	7	8	3	10	8.	10	3	5	4	-		11	6	6	4	1	5	7	A	114	6	5	5 11
31	7	100	3	10	9			6		, 14	5	101	6	5¥	4	3	5	5	4	18	6	5	5 101

Potebam, ben 21. Februar 1854.

№ 42.

Ronigl. Megierung. Abebeiting bet Janem.

Die von ber hiefigen Regierungs-Baupt-Caffe ausgestellten Duittungen fiber bie im Monat December v. J. eingezahlten Kaufgelber 2c. für veräußerte Dosmainens und Forsts-Objecte sind nach erfolgter vorschriftsmäßiger Bescheinigung Seizens der Königlichen Saupt-Berwaltung der Staats-Schulden denjenigen Special-Caffen zugesandt worden, an welche die Zahlungen von den Betheiligten geleistet sind. Gegen Rudgabe der ertheilten Interims-Quittungen können daber die bescheinigten

Duittungen bei ben betreffenden Special-Cassen in Empfang genommen werden.

Die Quittungen über die im Monat December v. J. zur Ablösung von Domainen Abgaben eingezahlten Kapitalien sind in Gemäßheit unserer Bekannt-machung vom 14. November 1851 (Amtsblatt pro 1851 Seite 362) ben bestreffenden Gerichten zur Berichtigung des Hoppothekenbuch übersandt.

Potsbam, ben 14. Februar 1854.

Konigl Regierung.

Abtheilung für die Bermaltung der birecten Steuern, Domainen und Forfien.

Auf Grund des § 12 des Geseges vom 8. Mai 1837 wird hiermit bekannt gemacht, daß der Eisenbahn-Stations-Vorsteher van Baren, zu Cöpenick, als Agent der Eisenbahn- und Allgemeinen Rückversicherungs-Gesellschaft Thuringia für die Stadt Cöpenick und Umgegend, der Apotheker Louis Morgenstern, in Rhinow, als Ugent der Nachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft sur Rhinow und Umgegend, der Kaufmann Carl Robert Zillich, zu Wusterhausen und Vossellschaft sur bei Stadt Busterhausen an der Leipziger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft für die Stadt Busterhausen an der Dosse und Umgegend, und der Kaufmann Levin Sa-tomon, zu Treuenbriegen, als Agent der Cölnischen Fener-Versicherungs-Gesellschaft Colonia zu Cöln für die Stadt Treuenbriegen und Umgegend von uns bestätigt worden. Potsbam, den 6. Februar 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

## Bekanntmachung ber Königl. Ober:Post:Direction in Potsbam.

. Vom 1. März d. J. wird

A. Aufgehoben: 1) die tägliche Personenpost zwischen Berlin und Prenzlau über Groß.

Soonebed,
2) Die tägliche Versonenvost zwischen Basborf und Liebenwalde,

3) Die tagliche Versonenpoft zwifden Ren - Ruppin und Templin, und

4) die tägliche Personenpost zwischen Lowenberg i. D. und Bebbenick;

dagegen B. Eingerichtet:
1) eine tägliche vierstsige Personenpost zwischen Berlin und Liebenwalde

über Basvorf:

aus Berlin täglich 6 Uhr Abends,
in Liebenwalde täglich 11 Uhr Abends,
aus Liebenwalde täglich 5 Uhr früh,
in Berlin täglich 10 Uhr Bormittags;

N 43. Ausbanbigung ber Quittuns gen über eins gezahlte Bers Außerungs, geloer. 111. 1535. gebr.

M 44.

Beflätigung. 1. 1584. Jan.

l. 1751. Jan. I. 2709. Zau.

1. 2806. Jan.

101

No 1. Beranberungen im Gange ber Personen und Botenpoften. 2) eine wöchentlich viermalige vierfipige Perfeneupoft amiffen Baft orf und Groß . Soonebed: aus Basborf am Montag. Mittwoo, 9 Uhr Micetos, Freitag, Sounabend, nach Antunft ber Versonenpost aus Berlin; in Groß - Coone bed an benfelben Tagen 11 Uhr Abenbe, 41 , frib. aus in Basborf an benfelben Tagen 64 Uhr früh; 5) eine wöchentlich breimglige Botenpoft swifden Basborf und Große Cooe nebed: aus Basborf am Dieuffag, Donnerstag, 9 Uhr Abends, Sonntag. nach Ankunft ber Personenpost aus Berlin; in Groß . Connebed am Mittwed, Freitag. 1 Ubr fritt. Montag. que Groß. Courbed am Dienfing. Donnerfiga Countes. in Basborf an benfelben Tagen 64 Uhr früh, jum An an bie Personenpof nach Berlin; 4) eine tägliche vierfipige Versonenpoft zwischen gowenberg i. M. und Prenge ans gowenberg i. Dr. nach Untunft ber Perfonemiet aus Benlau: lin, täglich 1 Uhr frub, burd Bebbenid 34 Uhr früb, Templin 51 Arenglan 8 aus Prenglau täglich 31 Ubr Nachmittags, burch Templin 7 Uhr Abends, Bebbenid 9 . in Lowenberg 11+ jum Anschluffe an bie Personenpoft nach Berlin; 5) eine tägliche vierfitige Personenpoft gwischen Reu-Ruppin und Bebbenid: aus Reu - Ruppin, nach Anfunft ber Versonenpoft aus Ren. ftabt a. b. D., Babnhof, täglich 6 Uhr Abends, burd Granfee 91 Uhr Abends,

prat a. b. D., Sapnyof, tagtich o tipt Roenos, burch Gransee 94 Uhr Abends, in Zehbenick 104 Uhr Abends, aus Zehbenick täglich um 4 Uhr früh, burch Gransee täglich 54 Uhr früh, in Neu-Auppin täglich 84 Uhr früh, zum Anschlusse an die zweite Personenpost nach Neustadt a. d. D., Bahnhof.

C. Rerenbert in ihrem Gange wied

1) bie wochentlich breimalige Personenpost zwischen Lychen und Templin. Dieselbe erhalt folgenden Gang:

aus Enden am Dienflag,

Donnerstag, 21 Uhr fruh, Sonnabend.

in Templin an benfelben Tagen 5 Uhr früh, zum Anschluffe an bie Personenpost nach Prenglau,

aus Templin nach Ankunft ber Perfonenpost aus Prenglau

am Dienstag, Donnerstag, Sonnabend,

in Lychen an benselben Tagen 91 Uhr Abends.

Das Personengelo beträgt bei ben Poften ad B 1 bis incl. B 5 und ad C 1 5 Egr. pro Person und Meile bei 30 Pfund Freigewicht pro Person.

Beidaifen werben bei fammtlichen Poften nach Bedürfuis gestellt, mit Aus-

Potsbam, ben 15. Februar 1854. Der Dber-Poft-Director Balbe.

#### Berordungen und Befanntmachungen der Behörden der Stadt Berlin.

Der Sub-Director ber Berficherungs-Gefellschaft "Colonia", E. Neumann Herselbft, ift als Haupt-Agent ber Kölnischen Bagel-Berficherungs-Gesellschaft auf Grund bes Geseses vom 17. Mai 1853 bestätigt worden.

Nr 12. Agenius Befätigung.

Berlin, ben 10. Februar 1854. Königl. Polizei-Prafidium. v. Sindelben.

Gemäß der Vorschrift im § 12 des Gesetzes vom 8. Mai 1837, das Mobiliar-Feuer-Versicherungswesen betreffend, wird hierdund zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die dem Rausmann C. Ehrenbaum unterm 29. Januar 1953 ertheilte Concession zur Betreibung von Agentur-Geschäften für die Mobiliar-, Brand- und Hagelschäden-Versicherungs-Gesellschaft in Brandenburg an der Havel erloschen ift. Verlin, den 10. Februar 1854.

Roniglides Polizei-Prafidium. von Sindelben.

Auf Grund des § 3 des Geseyes vom 17. Mai 1853 und in Gemäßheit ver Borschrift im § 12 des Geseyes vom 8. Mai 1837 das Mobiliar-Feuer-Bersicherungs-Wesen betreffend, wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gedracht, daß der Kaufmann August Körner hierselbst als Agent der Preußischen National-Bersicherungs-Gesellschaft zu Stettin bestätigt worden ist.

NF 14. Ugenius-Bestätigung.

Berlin, ben 14. Februar 1854. Ronigl. Polizei Prafidium. v. Sindelbep.

NF 15. Agentur, Befätigung. Der frühere Commissionair August Bilbelm Berger ift als haupt-Agent bes zum Betriebe bes Auswanderer-Beförderungs-Geschäfts in ben diesseitigen Staaten concessionirten handlungshauses Valentin Lorenz Meyer in hamburg bestätigt worden. Berlin, ben 15. Februar 1854.

Ronigi. Polizei Prafidium. v. Sindelben.

N 16. Ageniur. Rieberlegung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der frühere Procurift Herr Oscar Graff, die ihm unterm 1. März 1853 übertragene Agentur für das Auswanderer-Beförderungs-Geschäft des Herrn F. W. Bödeder jun., H. Aug. Heiniden Nachfolger in Bremen niedergelegt hat.

Berlin, ben 10. Februar 1854. Königl. Polizei- Prafidium. v. Sindelvey.

NF 17. Ageniuz-Eridjøung. Die dem Raufmann Samuel Strauß unterm 31. Mai 1852 ertheilte Conceffion jum Betrieb von Agentur-Geschäften für die Schlesische Feuer-Bersiche rungs-Gesellschaft ift durch ben ersolgten Tod des Concessionars erloschen.

Berlin, ben 10. Februar 1854. Konigl. Polizei- Prafidium. v. Sindelben,

Betanntmachung.

Es wird hierdurch in Erinnerung gebracht, daß nach den, für die Militair- Bittwen-Penfionirungs-Societät bestehenden Borschriften fein Interessent dieser Societät, welcher in den Dienst eines fremden Staates übertritt, Mitglied berfelben bleiben kann, und daß daher in solchen Fällen mit dem Monate, in welchem der Uebertritt in den fremden Dienst ersolgt, das Ausscheiden aus der Societät unbedingt stattsindet.

Bertin, ben 6. Februar 1854.

Kriegs - Ministerium. Militair - Deconomie - Departement.

Betanntmachung.

Da die Bestimmungen des Landarmengelder-Tarifs vom 12. December 1829 mit den seit jener Zeit in dem Besitsstande, und den übrigen Berhältnissen der Steuerpflichtigen eingetretenen Beränderungen, so wie mit den gegenwärtigen alle gemeinen Steuerprinzipien nicht mehr in Einklang stehen, auch die nach jenem Tarif einkommenden Beiträge nicht mehr ausreichen, die Rosten zu bestreiten, welche dem Kurmärkischen Landarmen-Berbande durch die gesteigerten Berpsichtungen desselben erwachsen, so hat der im Jahre 1853 versammelt gewesene Communal-Landtag der Kurmark ein neues Landarmensteuer-Regulativ beschlossen, Lesteres wird jedoch, da es zu seiner Ausführung der Allerhöchsten Bestätigung bedarf, erst mit dem 1. Januar 1855 zur Anwendung gebracht werden können.

Deshalb und weil die Beiträge nach dem Tarif vom 12. December 1829, wie gedacht, mit den Ausgaben des Landarmen-Verbandes nicht mehr in Gleichzewicht stehen, hat der Communal-Landtag unterm 26. November 1853 beschlofe sen, daß für das Jahr 1854 die Landarmengelder-Beiträge zwar noch wie fre-

ber, nach bem Tarif de 1829, jedoch mit einem Zuschlage von fünfzig Procent aufgebracht werden sollen. Nachdem dieser Beschluß nunmehr von den Königlichen Ministerien des Innern und der Finanzen bestätigt worden ist, bringen wir Borskehendes hiermit zur öffentlichen Kenntniß, indem wir zugleich bemerken, daß sammtlichen betreffenden Landräthen und Magisträten unsere, die Erhebung und Abführung der Landarmengelder-Beiträge für das Jahr 1854 betreffenden Requisitionen noch besonders zugehen.

Berlin, ben 15. Februar 1854.

Standifche Landarmen Direction ber Rurmart.

#### Patent . Ertheilung.

(Ausgug aus bem Roniglich Preußischen Staats-Anzeiger AF 40 vom 15. Februar 1854.)

Dem Regierungs- und Baurath Rosenthal, ju Magbeburg, ift unter bem

auf ein Bewegungs-System für atmosphärische Eisenbahnen, insoweit basfelbe nach ber vorgelegten Zeichnung und Beschreibung für neu und eigenthümlich erachtet worden ist, und ohne Jemand in Anwendung bekannter Theile zu beschränken,

auf feche Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für ben Umfang bes Prenfischen Staates ertheilt worden.

#### Perfonaldronit.

Die practischen Aerzte und Bunbargte Dr. med. Theodor Carl Abolph Petruschip und Chaard Christoph Steilberg, und ber Bunbargt erfter Classe Carl Pauli, ju Burlin, find and als Geburtsbelfer in ben Königl. Landen approbirt und verpflichtet worden.

Die Doctoren ber Medicin und Chirurgie Friedrich Eduard Leopold Rrulle, Bilhelm Ligges und Friedrich Wilhelm Reinhold Rath, ju Berlin, find als practische Merne, Bundarste und Geburtsbelfer in den Königl. Landen approbirt und vereidigt worden.

#### Bermischte Rachrichten.

Colonie - Benennung.

Die im Rieder-Barnimschen Kreise, ungefähr & Meile von Berlin, hart an bem Wege von Beißensee nach Lichtenberg belegene Colonie bei Sohen-Schönhausen, qua 8 Feuerstellen bestehend, hat den Namen "Colonie Neu-Sohen-Schönhausen" enhalten. Berlin, ben 24. Januar 1854.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

## Megulativ über die Erhebung eines Gingugs, und Bansftanbegelbes in ber Stadt Charlottenburg.

Das für die Stadt Charlottenburg auf Grund der Städte-Ordnung vom 30. Mai 1853 Behufs der Erhebung eines Einzugs- und hausstandsgeldes von der Königl. Regierung genehmigte Regulativ, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntnist gebracht wird, enthält in Kurze folgende hamptbestimmungen; 4 1. Jeber, ber in ber Studt Charlottenburg fich inteberlaffen will, jehlt auf ben Magificati ein Einzugegeth von 20 Thir., und wird bie Genehmigung jur Rieber-laffung von ber Entrichtung biefes Betroges abhängig gemacht.

§ 2. Wer bem biefigen Drie bereits angehört, und einen eigenen hausstand begründen oder ein Gewerde selbständig betreiben will, zahlt, sofern er nicht das Einzugsgeld bereits entrichtet hat, ein hauskandsgeld von resp. 12, 9 und 6 Thit., je nache

bem er jur 1., 2. ober 3. Abtheilung ber Gemeinbewähfer gebort.

Wer unter 200 Thir. Einkommen bezieht, zahlt kein hauskandsgeld, es fet bewn, daß er nach den Bestimmungen der Städte Dednung von 1808 das Burgerrecht erwerben mußte, in welchem Falle er 6 Thir. entrichten muß. Bon der Entrichtung des hauskandsgeldes wird die Theilnahme am Burgerrecht abhängig gemacht.

§ 3. Auswärtige, welche in Charlottenburg ein Grundflud erwerben, jahlen phne Unterschied bes Werthes ober bes Ertrages besselben, ein hausstandserganzungsgelb von 12 Thir., welches bei ber späteren Riederlassung bes Acquirenten im Orte in Anred-

nung fommt.

§ 4.. Ber Charlottenburg verläft und langer als zwei Jahre abwesend Weibt,

jahlt bei seiner Rudfehr bas Einzugegelb von 20 Thir. von Neuem.

§ 5. Das Einzugs- und Sausstandsgeld wird auf administrativem Wege event. per executionem eingezogen.

Charlottenburg, ben 14. Februar 1854.

Der Magiftrat.

Lectionsplan ber Königlichen flaats- und landwirthschaftlichen Afademie zu **Eibena** 

pro Sommersemefter 1854. Die Borlesungen an biefiger Rönigl. Afabemie werben am 14. April beginnen und fic auf nachbenannte Unterrichtsgegenstände beziehen: 1). Ein- und Anleitung zum akebemifden Studium, 2) Boffewirthicaftelebre, practifder Theil ber Birthicaftspolizei, vorzäglich bie Lehre von ber ganbeulturgefengebung; Director Profeffor Dr. Baumfart. 3) Allgemeine Ader- und Pflanzenbaulebre, 4) Practifce Uebungen im Boutiren, 5) Landwirthiaftliche Statiftil; Professor Dr. Jegnis. 6) Befondere Ader- und Pfangente lebre, 7) Biefenbaufehre, 8) Practifde Demonfrationen; afabemifder Gusabminiffrator Robbe. 9) Dbfibaumjucht und landwirthichaftliche Berfconerungefteuft; afabemifcon Gatner Jublie. 10) Allgemeine Bielauchtliebre, 11) Pferbeguchielebre, 121 Pferben fenntnig, 13) Lehre vom hufbeschiag; 14) Lebre von ben augeren Krantheiten ber baudthiere ; Departemente-Thierargt Dr. Für fenberg. 15) Forfiwirthichaftliche Productions. lebre und forftwirtbichaftliche Excuefionen; afabemischer Korfimeister Schulz-Boelfer. 16) Organische Chemie, 17) Analytifche Chemie mit Uebungen im chemischen Laboratorium, 18) Physil, insbesondere Lebre von der Warme, dem Lichte, der Electricität und Magnetismus, Klimatologie und Meteorologie; Professor Dr. Erommer. 19) Pflanzen-fpftematif und landwirthschaftliche Pflanzenfunde, 20) Anlettung zum Bestimmen ber Pflanz gen und botanifche Excurfionen; Dr. Jeffen. 21) lieber Configuation und Ginculacities landwirthschaftlicher Gebäude nebst Demonstrationen an den akademischen Gebäudent. Beide meifter Daller. 22) gelomeffen und Rivelliren mit fortwagend practifchen Uebungen; Professor Dr. Grunert. 23) Landwirthicafterecht; Professor Dr. Befeler.

Elbena, im Februar 1854.

Der Director der Königl. flacts : und landwirthschaftlichen Atabemie.

E. Baumpart.

(Herbei fünf Deffentilde Anjeiger.) Bebigitt von ber Ronigitigen Argitenng ju Botebau. Politan, gebruck in ber A. W. Daynifor Migbrudiet.

# Amtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Potsbam und ber Stadt Berlin.

Ctúcf 9.

Den 3. Marg.

1854.

#### Allgemeine Gefetfammlung.

Das biesjährige 5te Stud ber Gesetssammlung für bie Königlichen Prenfischen Staaten enthalt:

- 3933. Bertrag zwischen Preußen und Oldenburg, betreffend die Uebernahme des maritimen Schutzes des Oldenburgischen Seehandels und der Oldenburgischen Seeschiffsahrt durch Preußen und die dagegen von Oldenburg an Preußen geleistete Abtretung zweier Gebietstheile am Jahdebusen zur Anlegung eines Kriegshafens. Bom 20. Juli 1853; nebst Nachtrag vom 1. Dezember 1853.
- 3934. Allerhöchster Erlaß vom 16. Januar 1854, betreffend die Bewilligung ber siscalischen Rechte für den Bau und die Unterhaltung der Chaussee von Belgig nach Golzow.
- 3935. Allerhöchster Erlaß vom 16. Januar 1854, betreffend vie Verleihung ber siscalischen Vorrechte zum Bau und zur Unterhaltung einer Gemeinde-Chausse von der Coln-Lütticher Staatsftraße bei St. Jobs Ther Verlautenheide nach Stolberg.
- 1936. Allerhöchster Erlaß vom 16. Januar 1854, betreffend die Berleihung der fiscalischen Vorrechte und des Chaussegeld-Erhebungsrechts für die Chaussen 1) von Rummelsburg bis zur Schlochauer Kreisgrenze in der Richtung auf Baldenburg, 2) von Rummelsburg nach Pollnow, und 3) von Rummelsburg bis zur Butower Kreisgrenze bei Cremerbruch.
- 3937. Allerhöchster Erlaß vom 16. Januar 1854, betreffend die Berleibung der fiscalischen Borrechte für den Bau und die Unterhaltung einer Gemeinde-Chausse von Oleberg im Kreise Brilon über Elleringhausen bis zur Briton-Corbacher Straße im Hoppelethal.
- 3938. Allerhöchster Erlaß vom 6. Februar 1854, betreffend die Regelung ber Staatsbiener-Berhältnisse in den Hohenzollernschen Landen im Anschlusse an die für die Monarchie gultigen gesetlichen Borschriften.

Bekannemachungen beskonigl. Ober: Prafibiums ber Provinz Brandenburg.

In Berfolg der Bekanntmachung vom 10. Marz v. J. (Amteblatt der Königlichen Resgierung hierselbst pro 1853 Seite 101) bringe ich nachstehend die Nachweisung der Seidenszüchter, welche im vorigen Jahre die Haspel-Anstalten des Seidenwaaren-Fabrikanten Beese zu Steglig, des Seidenzüchters Ramlow zu Berlin und des Seidenzüchters Huffack zu Bornim benutt und für die eingelieferten Cocons Prämien erhalten haben, zur öffentlichen Kenntniß. Potsbam, den 18. Februar 1854.

Der Ober-Praffvent ber Provinz Brandenburg.
Staats-Minister Flottwell.

De ch twe i fung ber Seibenzüchter, welche im Jahre 1853 die Haspel-Unfalten bes Seibenwaarenfabrisanten Beese zu Steglis, bes Seibenzüchters Ramlow zu Berlin und bes Seibenzüchters Hussach zu Bornim benutt, und darauf, je nachdem die eingelieferten Cocons guter ober mittler Qualität, b. h. se nachdem davon 10 Megen oder weniger, oder aber mehr als 10 Megen, jedoch nicht über 14 Megen zu einem Pfund Rohseibe ersorderlich waren, die Prämie von resp.  $2\frac{1}{2}$  und  $1\frac{1}{4}$  Sgr. pro Mege ampfangen haben.

м	Namen und <b>W</b> ohnert ber Seibenzüchter.	Cocons guter mi lere Dualität Megen Met	T M	Ramen und Wohnort ber Seibenzüchter.	Gocons guter mitts lerer Omalität. Mehen Weben
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23	Meng, Zehlendorf Müller, Hoppegarten Felgentren, Rangsborf Henkel, Jossen Krüger, Louisenbrunnen Blankenburg, Friedrichsthal König, Spudelow Kosse, Berlin Eichberg, Berlin Krause, Wosbenberg Ganglin, Germenborf Bergmann, Baruth Blisse, Eichstabt Rrause, Trebus	60 44 2 18 12 3 40 2 40	28 29 30 31 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50	E. Soute, Friedrichsbagen. L. Soute, Friedrichsbagen. Braune, Gränau. Freund, Marzahn. Dunfel, Salow. Millinger, Lehnin. Rühnau, Trebbin. Buchter, Beestow. Schmidt, Gr. Beefen. Reiß, Gaffen. Rüller, Wißen. Schulz, Rübersborf. Mäller, Barnimslow. Deyland, Friedrichsbagen. Thiem, Greifenbagen. Pollad, Stremmen. Bornemann, Berlin. Labemann, Jühnsborf. Müller, Trebbin. Müller, Trebbin. Schmidt, Taucha. Göhler, Laucha.	31 - 41 - 10 - 23 - 40 - 18 42 - 33 - 7 8 - 59 4 8 90 - 36 1 - 39 1 1 32 - 32 1 10 11 1 135 - 135
24 25	Rluge, Sernow	701 42	52	Ringt, Grabendorf	104
26	Biesenthal, Sandow	287 —	53	Ried, Soberlehme	44 —
77	Ronig, Rubereborf	441	541	Sprodyoff, Rienbaum	59

4000	,	Coc	ons	1	the second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second secon	Toco	118
3.0	Ramen und Bobnort	guter	mitte		Ramen und AGobnort	auter	mitte
- New	ber Seibenguchter.		lecer	10	ber Seibenjüchter.	Qual	lever
	-	Dua! Deben				Degen !	
		1	1			1	1
55	Belle, Schonfelbt	4	40	100	Miethe, Gorsborf	58	III
56 57		116	16	101 102		11 21	131
58	Lehmann, Pedale	12	_	103	Riftenmacher, Bechow	513	701
59	Ragel, Nunsborf	36		104		74	_
60	Burmeifter, Raffenbeibe	411		105	Bande, Eriben	22	4
61	Daller, Regis	194	_	106	Ruben, Budom	47	
62	Jacoby, Danewis	28		107	Rruger, Berlin	L	_
63	Jung, Merneuchen	49	_	108		58	<u> </u>
64	Balentin, Sengig	501		109		1794	81
65 66	Ruller, Brieg	93		110 111	Bige, Themnis	64	_
67	Boigtlanber, Guffow	42		112	Görfe, Beichfelburg	1112	<u>:</u>
68	Bergemann, Rlinfom	51	_	113		34	
69	Endfe, Reuenhagen	16	16	114	Leebe, Groß-Mebfs	-	$17\frac{1}{2}$
70	Sorober, Debro	241	-	115	Rrager, Juterbogf	41	10
71	Darquarbt, Berlingen	158	-	116		114	_
72	Berg, Berlinden	4		117	Laucher, Lange-Lipeborf	34	40
73	Sprenger, Dobengrape	23   45		118 119		42 42	16
75	Pres, Solbin	40	164	120	Bilbad, Blindom	731	_
76	Sausborfer, Cartow	11		121	Sabnae, Sanshagen	41	_
77	Binber, Bulfereborf	163		122	Baft, Rasborf	62	_
78	Raid, Buffereborf	114		123	Biegler, Beis	10	3f
79	Rafd, Glienide	154	- 1	124	Berg, Shilbberg	105	_
80	Blathgen, Beigig	84		125	Desger, Bepereborf	7	<del>-</del> .
81 82	Rofe, Prieros	23		126 127	Battig, Stargarbt	21	41
83	Lehmann, Tauche	41		128	Roda, Laafem		11
84	Abel, Ronigsftabt	75		129	Berbe, Riechenow	3	
85	Bebrenbt, Soulgenborf	17	<b>–</b> J	130	v. Rradewis, Cummerow	49	
86	Rulid, Schenfendorf	84		131	v. Tart, Tarthof	28	11
87	Moilles, Starfen	2		132	Rabife, Liegow	21	_
88	Antonius, Berber	291		133	Meyer, Berlin	13 44	8
69 90	Bohm, Schmargenborf	82 25		134 135	Rungel, Moder	44	6
	Bedb, Ludan	20	241	136	Peimann, Neuzelle	400	
92	Clemen, Pforten	12	8	(37	v. Robr, Tramais	18	6
93	Ehumann, Pforten	44	9	(38	v. Brauditid, Chartende	114	_
	Bernide, Friedeberg	52	41		28. Gebauer, Romames	4141	
95	Rlatt, Frauenhagen	60	26			10 1	Pr
	Reumann, Manbellow	49			Blod, Rowawes	231 641	7 2
	Reumann, Boblin,   Sanber, Sobengören	41± 34			Deder, Rowaweg		_
	Edert, Gorsborf	96			Office and the CONTRACTOR CONTRACTOR		
-01	CHEST) MANAGED	90	4	-40	Daberis' milterbunten	94 F	

	con-
144   Efcer, Bochow	mitt.
144	lität.
146 Sonn, Nissin	Mehen
146 Sonn, Nissin	1 9
147 Wander, Schenkender 374 — 1901 Schütauf, Ludenwalde 42 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	
As   Pofe, Betghofs   S6	
149 Perl, Alein-Beeren   117	8
150 Busad, peinersborf 151 Bosseler, Bissendorf 152 Greinert, Hotscham 153 Paskal, Giesendorf 153 Preinert, Hotscham 154 Arieg, Rudow 155 Raape, Rickel 155 Raape, Rickel 156 Bosel, Behlem 157 Grābie, Hohrbed 158 Spanish, Miesesseleb 159 Robendurg, Kirkenberg 159 Robendurg, Kirkenberg 159 Robendurg, Kirkenberg 150 Gursche, Hohrbed 157 Grābie, Frankfurta.b.D. 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gursche, Kirkenberg 160 Gu	i —
151 Besselt, Diesembers 104 195 Maller, Blossen 125 Greinert, Doebdam 104 196 Molernkung, Friedrichsthal 153 passal, Giesendorf 79 197 Miers, Domigow 164 Arteg, Rudow 152 198 Ditimar, lidermünde 155 Anape, Richel 155 Law 199 E. Berthold, Strenne 157 Grabse, Hohorbeal 157 Grabse, Hohorbeal 157 Grabse, Hohorbeal 158 Saigt, Behiem 151 200 Engel, Boygendung 158 Samibar, Michelselbe 155 200 Grapel, Boygendung 158 Samibar, Michelselbe 156 200 Gerbardt, Boygendung 156 Owrise, Stiff, Franklusta. Diesender, Franklusta. Diesender, Erfurt 158 Graiffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges 158 Graffung, Verges	
101 — 196 Mofenburg, Friedrichsthal . 101 — 197 Miers, Domisow . 153 Arieg, Rudow . 22 — 198 Dittmar, lldermande . 251 — 198 Dittmar, lldermande . 252 — 198 Dittmar, lldermande . 253 — 200 Engel, Boygenburg . 201 Licht, Boygenburg . 201 Licht, Boygenburg . 201 Licht, Boygenburg . 202 Licht, Boygenburg . 203 Licht, Boygenburg . 204 Rufch, Boygenburg . 205 Licht, Boygenburg . 206 Licht, Boygenburg . 207 Licht, Boygenburg . 208 Licht, Boygenburg . 208 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Boygenburg . 209 Licht, Bo	
Total	
154	
155 Knape, Richel	
156 Boigt, Behlem	1 =
157 Grābfe, Nobrbed	1=
158 Somibe, Mitekesses 26 6 203 Gerhardt, Bongenburg 360 Gursche-Stiff, Franklenkerg 167 — 204 Kursch, Gorgenburg 368 Gerhardt, Bongenburg 368 Gerhardt, Bongenburg 368 Gerhardt, Bongenburg 368 Gerhardt, Bongenburg 368 Kursch, Franklenkethe 365 5 206 Gehardt, Hodgenburg 365 5 206 Gehardt, Hodgenburg 365 5 206 Gehardt, Hodgenburg 365 5 206 Gehardt, Hodgenburg 365 5 206 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt 365 Gehardt	
159 As benburg, Kürkenberg 160 Gursche Stift, Frankfurta. D. 161 Densel, Frankenfelde 162 Weniger, Erfurt 163 Gabling, Brügge 164 Hägge 165 Wercier, Rieptow 165 Wercier, Rieptow 166 Kehnisch Earig 170 Roch, Merseburg 171 Kother, Pleschen 172 Zeigner, Profopow 173 Willenberg, Mittels Ochels 174 Hillenberg, Mittels Ochels 175 Arause, Wedding 176 A. Gebauer, Nowawes 177 Jädel, Steglig 178 Bahr, Steglig 179 Löwenkein, Steglig 170 Lose, Steglig 171 Jädel, Steglig 172 Jädel, Steglig 173 Bahr, Steglig 174 Höher Merdeurg 175 Jädel, Steglig 176 A. Gebauer, Nowawes 177 Jädel, Steglig 178 Bahr, Steglig 179 Löwenkein, Steglig 170 Lose, Willenberg 171 Jädel, Steglig 172 Lose, Kielich 173 Bahr, Steglig 174 Lose, Kieglig 175 Lose, Kieglig 176 Lose, Kieglig 177 Lose, Kieglig 178 Lose, Kieglig 179 Lowenkein, Steglig 170 Lose, Kieglig 171 Lose, Kieglig 172 Lose, Kieglig 173 Lose, Kieglig 174 Lose, Kieglig 175 Lose, Kieglig 176 Lose, Kieglig 177 Lose, Kieglig 178 Lose, Kieglig 179 Lose, Kieglig 179 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, Kieglig 170 Lose, K	I =
160 Gursche-Silft, Frankfurta.b.D. 161 Densel, Frankenfelbe 162 Wensel, Frankenfelbe 163 Gahling, Brügge 164 Hägen 165 Weissen 166 Beissen 166 Beissen 166 Berissen 166 Berissen 166 Berissen 166 Berissen 166 Berissen 166 Berissen 166 Berissen 166 Berissen 166 Berissen 166 Berissen 166 Behuis Karig 167 Lorden 168 Fehnisch, Carig 169 Zadert, Loppow 169 Zadert, Loppow 169 Zadert, Loppow 169 Zadert, Loppow 169 Zadert, Loppow 169 Zadert, Loppow 169 Zadert, Loppow 169 Zadert, Loppow 169 Zadert, Loppow 169 Zadert, Loppow 169 Zadert, Loppow 169 Zadert, Loppow 169 Zadert, Loppow 169 Zadert, Loppow 169 Zadert, Loppow 169 Zadert, Loppow 169 Zadert, Loppow 169 Zadert, Loppow 169 Zadert, Loppow 169 Zadert, Loppow 169 Zadert, Loppow 169 Zadert, Loppow 169 Zadert, Loppow 169 Zadert, Loppow 169 Zadert, Loppow 169 Zadert, Loppow 169 Zadert, Loppow 169 Zadert, Loppow 169 Zadert, Loppow 169 Zadert, Loppow 169 Zadert, Loppow 169 Zadert, Loppow 169 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zadert, Loppow 160 Zad	l —
161 Den sel, Frankenfelde	1 —
162 Beniger, Erfuri 163 Gabling, Brügge 164 Häde, Giasow 165 Beisster, Rieptow 166 Mercier, Rieptow 167 Herbert, Mahlhausen 168 Rehnish, Carsig 170 Roch, Merseburg 171 Rother, Pleschen 172 Zeigner, Prosopow 173 Billenberg, Mittels Doels 174 Hibebranbt, Crossen 175 Arause, Webbing 176 M. Gebauer, Nowawes 177 Jädel, Steglig 178 Dohr, Steglig 179 Edwen flein, Steglig 179 Edwen flein, Steglig 179 Edwen flein, Steglig 179 Edwen flein, Steglig 170 Latis 171 Bather, Steglig 172 Latis 173 Bather, Steglig 174 Sidel, Steglig 175 Latis 176 M. Gebauer, Nowawes 177 Jädel, Steglig 178 Edwen flein, Steglig 179 Edwen flein, Steglig 179 Edwen flein, Steglig 179 Edwen flein, Steglig 170 Latis 171 Bather, Steglig 171 Bather, Steglig 172 Latis 173 Latis 174 Latis 175 Latis 175 Latis 176 Latis 177 Latis 178 Latis 178 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 179 Latis 170 Latis 170 Latis 170 Latis 170 Latis 170 Latis 170 Latis 170 Latis 170 Latis 170 Latis 170 Latis 170 Latis 170 Latis 170 Latis 170 Latis 170 Latis 170 Latis 170 Latis 170 Latis 170 Latis 170 Latis 170 Latis 170 Latis 170 Latis 170 Latis 170 Latis 170 Latis 170 Latis 170 Latis 170 Latis 170 Latis 170 Latis 170 Latis 170 Latis 171 Latis 171 Latis 171 Latis 171 Latis 171 Latis 171 Latis 171 Latis 171 Latis 171 Latis 171 Latis 171 Latis 171 Latis 171 Latis 171 Latis 171 Latis 171 Latis 171 Latis 171 Latis 17	1 -
163	4l — I
164 hāde, Giasow 165 Beissinger, Buthenow 166 Percier, Alepiow 167 Derbert, Mahlhausen 168 Rehnisch, Carpig 169 3acert, Loppow 170 Koch, Merseburg 171 Kother, Piesturg 172 Zigner, Prosopow 173 Billenberg, Mittels Doels 174 hildebrandt, Crossen 175 Rrause, Webbing 176 A. Gebauer, Nowawes 177 Zidel, Steglis 178 Bahr, Steglis 179 Löwenstein, Steglis 179 Löwenstein, Steglis 179 Löwenstein, Steglis 179 Löwenstein, Steglis 179 Löwenstein, Steglis 179 Löwenstein, Steglis 170 Löwenstein, Steglis 171 Löwenstein, Steglis 172 Löwenstein, Steglis 173 Löwenstein, Steglis 174 Löwenstein, Steglis 175 Löwenstein, Steglis 176 Löwenstein, Steglis 177 Löwenstein, Steglis 178 Löwenstein, Steglis 179 Löwenstein, Steglis 179 Löwenstein, Steglis 170 Löwenstein, Steglis 171 Löwenstein, Steglis 172 Löwenstein, Steglis 173 Löwenstein, Steglis 174 Löwenstein, Steglis 175 Löwenstein, Steglis 176 Löwenstein, Steglis 177 Löwenstein, Steglis 178 Löwenstein, Steglis 179 Löwenstein, Steglis 170 Löwenstein, Steglis 170 Löwenstein, Steglis 171 Löwenstein, Steglis 172 Löwenstein, Steglis 173 Löwenstein, Steglis 174 Löwenstein, Steglis 175 Löwenstein, Steglis 176 Löwenstein, Steglis 177 Löwenstein, Steglis 178 Löwenstein, Steglis 179 Löwenstein, Steglis 170 Löwenstein, Steglis 170 Löwenstein, Steglis 170 Löwenstein, Steglis 171 Löwenstein, Steglis 172 Löwenstein, Steglis 173 Löwenstein, Steglis 174 Löwenstein, Steglis 175 Löwenstein, Steglis 176 Löwenstein, Steglis 177 Löwenstein, Steglis 178 Löwenstein, Steglis 179 Löwenstein, Steglis 170 Löwenstein, Steglis 170 Löwenstein, Steglis 170 Löwenstein, Steglis 170 Löwenstein, Steglis 170 Löwenstein, Steglis 170 Löwenstein, Steglis 177 Löwenstein, Steglis 178 Löwenstein, Steglis 179 Löwenstein, Steglis 170 Löwenstein, Steglis 170 Löwenstein, Steglis 170 Löwenstein, Steglis 170 Löwenstein, Steglis 170 Löwenstein, Steglis 170 Löwenstein, Steglis 170 Löwenstein, Steglis 170 Löwenstein, Steglis 170 Löwenstein, Steglis 170 Löwenstein, Steglis 177 Löwenstein, Steglis 178 Löwenstein, Steglis 179 Löwenstein, S	1 5
165 Beissinger, Buthenow 166 Mercier, Kleptow 167 Derbert, Mchlhausen 168 Kehnist, Carsis 169 Jackert, Loppow 169 Jackert, Loppow 170 Koch, Merseburg 171 Kother, Pleschen 172 Jeigner, Prosopow 173 Billenberg, Mittels Doels 174 Hidebranbt, Crossen 175 Krause, Weiterle 176 Langert, Bedding 177 Jackert, Bedding 178 Langer, Bedding 179 Lopedauer, Nowawes 177 Jackert, Steglis 178 Langer, Bedding 179 Lowenstein, Steglis 179 Lowenstein, Steglis 179 Lowenstein, Steglis 179 Lowenstein, Steglis 170 Langert Bedding 170 Langert Bedding 171 Langert Bedding 172 Langert Bedding 173 Langert Bedding 174 Langert Bedding 175 Langert Bedding 176 Langert Bedding 177 Langert Bedding 178 Langert Bedding 179 Lowenstein 170 Langert Bedding 170 Langert Bedding 170 Langert Bedding 171 Langert Bedding 172 Langert Bedding 173 Langert Bedding 174 Langert Bedding 175 Langert Bedding 176 Langert Bedding 177 Langert Bedding 178 Langert Bedding 178 Langert Bedding 179 Langert Bedding 170 Langert Bedding 170 Langert Bedding 171 Langert Bedding 172 Langert Bedding 173 Langert Bedding 174 Langert Bedding 175 Langert Bedding 175 Langert Bedding 176 Langert Bedding 177 Langert Bedding 178 Langert Bedding 178 Langert Bedding 179 Langert Bedding 170 Langert Bedding 170 Langert Bedding 170 Langert Bedding 170 Langert Bedding 171 Langert Bedding 171 Langert Bedding 172 Langert Bedding 175 Langert Bedding 176 Langert Bedding 177 Langert Bedding 177 Langert Bedding 178 Langert Bedding 179 Langert Bedding 179 Langert Bedding 170 Langert Bedding 170 Langert Bedding 170 Langert Bedding 170 Langert Bedding 170 Langert Bedding 170 Langert Bedding 170 Langert Bedding 170 Langert Bedding 170 Langert Bedding 170 Langert Bedding 170 Langert Bedding 170 Langert Bedding 170 Langert Bedding 170 Langert Bedding 170 Langert Bedding 171 Langert Bedding 171 Langert Bedding 171 Langert Bedding 171 Langert Bedding 171 Langert Bedding 172 Langert Langert Bedding 170 Langert Bedding 170 Langert Bedding 170 Langert Bedding 170 Langert Bedding 170 Langert Bedding 170 Langert L	
166 Mercier, Aleptow. 754 — 210 Schenker, Treplin 36 Herbert, Wählhausen. 9 4 211 Bolbt, Belgarb 168 Rehnisch, Carrig 27 — 212 Fahrmann, Bütow. 169 Jackert, Loppow 194 — 213 Jüge, (Seibenbauverein) Weise seinfels 214 Khomas, Krästorf 215 Domfe, Riein-Riez 216 Eichberg, Löwenbruch 217 Billenberg, Mittels Doels 221 Toursels 2216 Eichberg, Löwenbruch 2217 Billenberg, Wittels Doels 2218 Leopold, Neugolm 2218 Leopold, Neugolm 2219 Toursels 2219 Toursels 2219 Toursels 2219 Toursels 2219 Toursels 2219 Toursels 2219 Toursels 2219 Toursels 2219 Toursels 2219 Toursels 2219 Toursels 2219 Toursels 2219 Toursels 2219 Toursels 2219 Toursels 2220 Mohr ng, Molfenberg 2221 Toursels Doels, Steglis 2222 Toursels Toursels 2223 Figurd, Greseine 2223 Figurd, Greseine 2223 Figurd, Greseine 2223 Fiebler, Lychen 2224 Balzer, Frankfurt a. b. Oder 3224 Balzer, Frankfurt a. b. Oder 3224	H —
168 Rehnisch, Carzig	1 —
169 Zachert, Loppow 194 — 213 Züge, (Seidenbauverein) Weisschaft 234	
170 Roch, Merfeburg	<b>—</b>
171 Mother, Pleschen 172 Zeigner, Profopow 7 2 215 Domfe, Riein-Ries 82 Domfe, Rein-Ries 83 Domfe, Rein-Ries 84 Domfe, Rein-Ries 85 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ries 86 Domfe, Rein-Ri	1
172 Jeigner, Profopow 7 2 — 215 Domfe, Riein-Riez 82 173 Willenberg, Mittel's Ochels bermsborf 41 1 218 Ceopold, Mengolm 22	<b>—</b>
173 Willenberg, Mittels Doels hermsborf. 41 1 218 Geopold, Rengolm 24 217 Böttder, Wesenbruch 22 218 Geopold, Rengolm 32 3 3 219 219 220 Möhr ng, Molfenberg 32 3 3 219 220 Möhr ng, Molfenberg 32 220 Möhr ng, Molfenberg 32 220 Möhr ng, Molfenberg 32 220 Möhr ng, Molfenberg 32 220 Möhr ng, Molfenberg 32 220 Möhr ng, Molfenberg 32 220 Möhr ng, Molfenberg 32 220 Möhr ng, Molfenberg 32 220 Möhr ng, Molfenberg 32 220 Möhr ng, Molfenberg 32 220 Möhr ng, Molfenberg 32 220 Möhr ng, Molfenberg 32 220 Möhr ng, Molfenberg 32 220 Möhr ng, Molfenberg 32 220 Möhr ng, Molfenberg 32 222 Kigud, Grectorium der Berling spekenger Eisenbahngesells spekenger Eisenbahngesells spekenger Eisenbahngesells spekenger Eisenberg 32 222 Kigud, Grectorium der Berling spekenger Eisenbahngesells spekenger Eisenbahngesells spekenger Eisenbahngesells spekenger, Kigud, Grectorium der Berling spekenger Eisenbahngesells spekenger Eisenbahngesells spekenger Eisenbahngesells spekenger Eisenbahngesells spekenger Eisenbahngesells spekenger Eisenbahngesells spekenger Eisenbahngesells spekenger Eisenbahngesells spekenger Eisenbahngesells spekenger Eisenbahngesells spekenger Eisenbahngesells spekenger Eisenbahngesells spekenger Eisenbahngesells spekenger Eisenbahngesells spekenger Eisenbahngesells spekenger Eisenbahngesells spekenger Eisenbahngesells spekenger Eisenbahngesells spekenger Eisenbahngesells spekenger Eisenbahngesells spekenger Eisenbahngesells spekenger Eisenbahngesells spekenger Eisenbahngesells spekenger Eisenbahngesells spekenger Eisenbahngesells spekenger Eisenbahngesells spekenger Eisenbahngesells spekenger Eisenbahngesells spekenger Eisenbahngesells spekenger Eisenbahngesells spekenger Eisenbahngesells spekenger Eisenbahngesells spekenger Eisenbahngesells spekenger Eisenbahngesells spekenger Eisenbahngesells spekenger Eisenbahngesells spekenger Eisenbahngesells spekenger Eisenbahngesells spekenger Eisenbahngesells spekenger Eisenbahngesells spekenger Eisenbahngesells spekenger Eisenbahngesells spekenger Eisenbahngesells spekenger Eisenbah	1 =
permeborf	3
174 hildebrandt, Croffen 50 11 218 Leopold, Mengolm 40 23 51 219 Thomas, Wildenbruch 82 219 Thomas, Wildenbruch 82 219 Thomas, Wildenbruch 82 219 Thomas, Wildenbruch 82 220 Mobr ng, Molfenberg 70 220 Mobr ng, Molfenberg 70 221 Das Directorium der Berling 178 Lowen ftein, Steglig 443 443 461 — 222 Figus, Grecine 72 223 Fiedler, Lychen 180 Gent, Wilfe Cuneradorf 17 — 223 Fiedler, Lychen 182 Storch, Gr. Wilfau 180 Deer 32 224 Balger, Frankfurt a. d. Oder 32	
175 Krause, Bebbing	1 -
176 A. Gebauer, Nowawes 1074 50 220 Mobr ng, Molfenberg 70 177 Jädel, Steglig 531 — 221 Das Directorium der Berkins 178 Bahr, Steglig 443 — 222 Hagbeburger Eisenbahngesells schenk, Steglig 4104 — 222 Figus, Grechen 78 180 Secht, Steglig 17 — 223 Fiebler, Lychen 182 Storch, Gr. Bullau 17 — 224 Balzer, Frankfurt a. d. Oder 33	
177 Jädel, Stegliß	
178 Bahr, Steglis	1
179 Lowen ftein, Steglin	1 .
180 Secht, Steglig	1
181 Schent, Buffe Cunereborf 17 - 223 Riebler, Luchen	15
182 Stord, Gr. Bulfau II - 224 Balger, Franffurt a. b. Der 3	1
	II .—
	1-
184 Befener, Bolgig   67   4 226 Rienborf, Diestow   85	1 —
185 2abfe, Cablom   211 -   227 Bapter, Geldom   14	H —
186 Miculen, Moblig   614 4 228 Bertram, Werneuchen   14	
187   €ichberg, Studen   110   3  229   Copfa, Coeborf   8g	1-

JAP	Ramen und Boynoct der Gelbengüchter.	Guier Quier Qual	mitt» ler ität.	Æ	Ramen und Wohnort ber Seibenzüchter.	guter Quter Qual	mitt- ler itāt-
237 238 239 240 241 242 243 244 245 246 247 248 250 251 252	Paşia, Friebrickein Duilling, Gofen Miefch, Schönfelbt Behrends, Berlin Daucher, Ruhlsborf Lüble, Reuenhagen Curth, Werber Bieflich, Blabbermühle Grünthal, Limsborf Ziebler, Eichholz E. Block, Bepersborf Gachtmann, Droffen Carl Wolter, Dranienburg Kranz, Berl Mehrhelbt, Coffenblatt Schulze, Fallenberg Krüger, Coffenblatt	40 29 8 47 5 221 301 19 101 43 47 144 24 6 48 12 30 79 138 97	1	254 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264 265 267 268 270 271 272 273 274 275 276	Malter, Coffenblatt Bogel, Pfaffenborf Rewes, Lindenberg Roppens, Coffenblatt Reffeldt, Rlein-Lübbichow Scharnow, Rofengarten Rienaft, Reppen J. Köppen, Erof-Döbbern Strube, Oranienburg Uebel, Thänsborf J. E. Kammlow, Berlin Reigner, Sells 20., Bornim Deinemann, Bornim Infel, Lehnin Raller, Döbris Schulz, Groß-Glienide Rerfow, Alt-Löplig Rabe, Geltow Sells, Sans-souci Richter, Dobin Delmftäbt, Gruss Ganzer, Alt-Löplig	18 49 105½ 73 119½ 71 28 66 4 1073 711 12 12 56 65 65 52 26 2 15 21½	

#### Berorduungen und Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung: a) welche ben Regierungsbezir? Potebam und die Ctabt Berlin betreffen.

In Folge bes unter dem 4. April v. J. awischen den bisher zu dem Jollvereine und den bisher zu dem Steuervereine gehörenden Staaten abgeschlossenen Bertrages, betreffend die Fortdauer und Erweiterung des Jolls und Handelsvereins, (Geses-Sammlung vom Jahre 1853, S. 406 ff.) wird die Königliche Regierung angewiesen, in Aussührung des Artikels 18 des vordezeichneten Verstrages sortan auch die Unterthauen der Königlich Hannoverschen, der Großberzog-lich Oldenburgischen und der Fürstlich Schaumburg-Lippe'schen Regierung, welche in den diesseitigen Staaten Handel und Gewerbe treiben, oder Arbeit und Erwerd suchen, sowohl hinsichtlich der Julassung zum Gewerdebetriebe, als hinsichtlich der Entrichtung von Abgaben dassür in Gemäßheit der in der Sircular-Versägung vom 2. September 1834 in Vetress der Angehörigen der Jollvereins-Staaten ertheilten Vorschriften zu behandeln, — auch diesseitigen Unterthauen, welche im Königreiche Hannover, im Großherzogthum Olvenburg oder im Fürstenthume Schaumburg-Lippe Ankäuse für ihr Geschäft machen, Bestellungen suchen, oder

N 45. Das Ber-fahren in Beglebung auf Danbeldreis fenbe aus bem Ronigreich . Dannover, Großbergog-thum Diven burg unb gate ftenthum Shaumburg-Bippe, welche Baarrabefitlungen unb Muffaufe in ben bieffeltigen Staaten maden, fowle wegen bieffeltiger. Danbelsrels fenber, welche jeufeits Ge-fchafte treiben wollen.
111 d. 919.

J. 1337. gebr.

Märkte und Meffen befuchen wollen, die hierzu erforderlichen Legitimationen nach ben der Circular-Verfügung vom 2. September 1834 angeschlossenen Formularen A. B. und D. ertheilen zu lassen. Berlin, den 17. Januar 1854.

Der Minifter für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

Der Finang-Minifter. v. Bobelschwingh.

v. d. Heydt.

Un bie Ronigl. Regierung ju Potsbam.

Borftebender Ministerial-Erlaß wird hierdurch jur öffentlichen Kenntniß gebracht und machen wir die Gewerbesteuer-Beranlagunge-Behörden zugleich auf unsere Circular-Berfügung vom 25. November 1834 rudfichtlich der den dieffeitigen Gewerbetreibenden für jene Staaten zu ertheilenden Bescheinigungen ausmerksam. Potedam, ben 25. Kebruar 1854.

Konigl. Regierung.

Abtheilung für die Bermaltung der directen Steuern, Domainen und Forften.

#### b) welche ben Megierungsbezirt Potsbam ausschlieflich betreffen.

> nung vom 31. December 1850 (Amtsblatt 1851 Seite 28) hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

> 1) Bu § 2 ber Verordnung vom 31. December 1850. Es tonnen Paffarten fernerhin auch Ausländern, sofern bieselben nur einem ber contrabirenden Staaten angehören, von der betreffenden Behörde desjenigen Des
> ertheilt werden, wo dieselben einen Wohnsig aufgeschlagen haben.

genehmigt worben find, bringen wir bieselben unter Bezugnahme auf bie Berorb-

Bu § 3 bafelbft ift die Ertheilung von Paffarten an Chefrauen, falls die sonstigen Bedingungen des Vertrages erfüllt sind, unter benfelben Boraussepungen für zulässig erachtet worden, unter welchen in den bezüglichen Staaten die Ertheilung von Paffen an sie erfolgt.

3) Zu § 3 Absat 2 a baselbft. An Studirende durfen, außer am Universitätsorte, auch an ihrem, beziehungsweise ihrer Eltern Wohnorte unter den für unselbstständige Personen (§ 3 c.) vorgeschriebenen Voraussehungen Paptarten ertbeilt werden.

4) Bu § 5 a baselbft. Unter Sandwerksgesellen, welche keine Paftarten führen durfen, sollen vorzugsweise nur die mandernden Gesellen verftanden werden, wogegen kein Grund vorhanden ift, ansässigen Sandwerksgesellen in der Eigenschaft als Bürger, Sausbesiger zc. Paftarten vorzuenthalten.

5) Bu § 6 ba felbft, barf bie vorgeschriebene Personbeschreibung in ben Paffarten niemals fehlen. Die betreffenden Polizeibehörden werden beshalb bier-

band attaentelett, biefe Boftimming unt fo niebr aufs Genaueffe gu befolgen, als obnebin icon die Gemabr ber Giderheit bei ben Paffarten auf bas geringfte Mang beschränft worben ift.

Potebam, ben 25. Februar 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Junern.

In ben, burch bie Befanntmachungen vom 24. Juni 1821, Amteblatt Seite 136, vom 7. October 1823, Amteblatt Geite 255, und vom 22. December 1823, Amteblatt für 1824 Seite 2, dem Grenzbezirte an ber Medlenburgischen Grenze binaugefügten Canbestheilen find bisber Lumpen von ben gesettichen Contrele-Magregeln befreit gewefen.

Der fortbauernd nicht unerhebliche Schleichhandel in biefem Artitel macht jebod ftrengere Maagnahmen nothwendig, und bestimmen wir beshalb nach eingebolter Genehmigung bes Ronial. Finang-Minifteriums, daß fortan Die Transports, fo wie die Bud- und Lager-Controle in Gemäßheit bes Boll-Gefeges, ber Boll-Ordnung und ber bierzu ergangenen allgemeinen Verwaltungs-Vorfdriften, auch auf Lumpen ausgebehnt werbe, mit ber einugen Erleichterung, bag Dengen bis bochftens - Etr. in einem Transporte Des Legitimationsschein-Ausweises nicht bedärfen.

Soldes wird mit bem Singufugen bierdurch jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag Buwiberhandlungen nach bem Gefete wegen Untersuchung und Beftrafung ber Bollvergeben vom 23. Januar 1838 werben geabnbet werben.

Dotsbam, ben 28. Februar 1854.

Ronigl. Regierung. . Abtheilung far die Bermakung der indirecten Steuern.

Der Raufmann F. 28. Schlender, zu Freienwalde, hat Die Gefchafte als Mgent ber Leipziger Brand-Berficherunge-Bant fur Deutschland und ber Ratheberr und Lieutenant a. D. A. Wolff, ju Wriegen, Die Gefchafte als Mgent ber Kener-Berficherungs-Gefellschaft Colonia ju Coin niebergelegt.

Dotsbam, ben 18. Februar 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Bekanntmachung der Ronigi. Ober: Poft: Direction in Potsbam. Der Abgang ber vom 1. Marg b. 3. ab zwischen Loewenberg i. Amf. und Prenglau in Gang tommenten Personenpoft wird aus Prenglau Nadmittaas 4 Uhr erfolgen. Much wird von bemfelben Beitpuntte ab bie Versonenvoft awischen

Loden und Templin:

aus Lochen am Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 13 Uhr fruh und aus Templin an benfelben Tagen 8 Uhr Abends abaelaffen werden.

> Der Dber-Post-Director Balde. Votsbam, ben 23. Februar 1854.

N 47. Ausbebnung ber Transportund ber Sud. und lagers Controle im Grengbegirfe auf Lumper. IV. 946.

Maentur-Rieberleanna. 1. 997. Bebr. 1. 1380. gebr.

> **J** 2. Abgangegeit

ber Perfonen-

Dos awifden

Löwenberg und

Brenslau und awifden Luden

und Templin.

Befanntmachung ber Rönigl. Ober: Poft: Direction in Berlin. M 3.

Unbeftellbare Padrie.

De ch we i f u n g ber im 4ten Quartale 1853 an bie Dber-Poft-Direction in Berlin eingesandten unbeftellbaren Padet., Gelb. und Berth. Senbungen, fo wie herrenlofen Paffagier. Effecten.

	Begen-	Abressat.	Bestims mungsort.	G,	elar ld: o Berth nhal	der )=	(	Вe- iфt.	Signa-	Bur		Name bes Absenders.
4				4	591	R	ple	Both.		-fn	am	
1	1 Brief	<b>Elémence</b>					Ī					
,			Paris	7	-	_	-	. 1				Charlotte Delme.
2		Leichtner	Hamburg	-			-	28,0	I. L.	bo.	· 53	Straug Gobne i. Frift.a. IR
3	I Padet	Derbft	bo.	-		-	-	6	H. W. H.		₩.53	Decar Berbft.
									M1124.		Ι.	
A	1 Dadet	Rapiet	Daffelborf	-		_	-	6	K. JW 6.	bo.	12.53	Mbf. hat fich nicht genannt
5			Duben	_	<u>  </u>	_	6	12	<b>Z</b> .	bo.	. 53	Frau Derfert.
6	1 Vader	Roepet	Für ftenwalbe			<u> </u>	I–	28	F. R.	bo.		Abf. bat fic nicht genanm
7	1 Dadet	v. Delmrich		ļ	_	_	1 1	20	A.H.v.H.		§. 53	besgl.
d		Buttwein	@las	_		_	1	_	H. G.	bo.	į. 53	besgi.
9		Töpfer	Frantfiert a. D.	_		_	_	16	pr. Abreffe		2, 53	beegl.
		v. Sumbold		<b>!</b> _			1	24	C. M.	bo.	2.53	besgl.
11		v. Ehrhardt		_	1_1				pr.Abreffe		27.53	Emilie v. DR.
	1 Stades	Büttered	Stettin	_			L	101	Н. В.	bo.		Abf. hat fic nicht genannt
	1 Dadet		3fchernis bei						M 24.	40.	1,00	reals dur lend strebe Bemterte
10	T June	C C M S OF S	Leipzig		_	_	L	. 4	F. G.	bo.	¥. 53	beigh.
4	4 05-3-6	50000	Coin				3	12	Н. Н.	bo.	17.53	
	1 Padet		Stettin	Γ			27		Butz.		7 50	beegl.
13	1 Rorb	Chinhula		<u> </u>	ļ—		14	8		bo.	Ju.53	beegl.
		Flindrich	Magbeburg	!-	1-		1.1		pr. Abreffe		^{2,4} .53	besgl.
17	1 Reife-	Mabet	Pamburg	_	1-	[-	րո	16	M. & S.			4.00
	tafce								<b>№</b> 1001.	bo.	<b>‡. 53</b>	be#gL
18	1 Rifts	AKOM.	Zasonned in				١.					
			am 28. Rove	-	1-	-		19	A. M.	bo.	₩.53	beigl. A. I

Wenn nach Berlauf eines Jahres, vom Lage ber Aufgabe an gerechnet, ber jur Empfangnahme ber Genbung Berechtigte fich nicht melbet, so wird ber Inhalt ber Padete jum Beften bes Poft-Armen-Ronbe verfteigert werben.

Berlin, ben 22. Februar 1854.

Ronigl. Ober Doft Direction.

#### Berordnungen und Befanntmachungen der Beborden der Ctabt Berlin.

JN 18. Barnint: Deftätigung.

Gemäß ber Borfchrift im § 12 bes Geseges vom 8. Mai 1837 bas Rebiliar-Feuer-Berficherungs-Befen betreffent, wird hierburd gur öffentlichen Renntnif gebracht, bag ber Raufmann George Lewine als Agent ber Dagbeburger Feuer Berficherunge. Gefellichaft beftatigt worben ift.

Berlin, ben 21. Februar 1854. Ronigl. Polizei- Draffbium, v. Sindelben.

Ber Raufmann Pintas Balbed hierfelbst ift als Agent ber Allgemeinen Gifenbahn - Berficherungs - Gefellschaft in Berlin bestätigt worben.

Berlin, ben 17. Februar 1854. Konigl. Polizei-Prafidium. v. hindelben.

N 19. Agentur, Beftätigung.

Der Raufmann G. 2B. R. Krüger hierfelbft, ift als Agent ber Allgemeinen Gifenbahn Berficherungs Gefellichaft in Berlin bestätigt worben.

NG 20. Agentur-Beftätigung.

Berlin, ben 17. Februar 1854. Königl. Polizei Prafidium. v. Hindelbey.

Polizeiliche Bekanntmachung.

Den Eigenthümern und Inhabern von Garten wird die Verordnung vom 2. Marz 1846, wonach das Abraupen der Baume jest beforgt werden und späteftens binnen 8 Tagen bewirft sein muß, mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß nach § 347 des Strafrechts die Uebertretung dieser Vorschrift mit einer Geldbuße bis zu 20 Thlen. oder mit Gefängniß bis zu 14 Tagen geahndet wird. Berlin, den 25. Februar 1854.

N 21. Abraupen ber Länne.

Ronigl. Polizei-Prafidium. von Sindelben.

Die Industrie-Ausstellung in Munchen pro 1854 betreffend.

Mit Bezug auf die Bekanntmachung vom 10. d. M. wird hierdurch in Erinnerung gebracht, daß die Anmeldung der für die Industrie-Ausstellung in Münden bestimmten Gegenstände bei der hiesigen Prüfungs-Commission dis zum letten März d. 3. erfolgen muß und später eintressende nicht mehr angenommen werden können. Die zur dreisachen Aussertigung erforderlichen Anme dungs-Formulare können täglich während der Dienststunden von Morgens 8 die Nachmittags 3 Uhr in dem Local der Bau-Abtheilung des Polizei-Prästdiums zu Berlin, Mühlendamm Nr. 32, dei dem Herrn Registrator Liphardt kostenfrei in Empfang genommen und dort auch die näheren Bedingungen, welche zur Annahme von Kunst., Industrie- und Gewerds-Erzeugnissen unerläßlich und von dem Minister für Handel, Gewerde und öffentliche Arbeiten, Herrn von der Heydt Ercellenz unter dem 9. November v. 3. bekannt gemacht sind, eingesehen werden.

Ebendafelbst ober auch bei bem unterzeichneten Borfigenden ber Commission, Leipziger Plag Dr. 19, find die breifach ausgefertigten Anmelbungen bennachft

einzureichen. Berlin, ben 28. Februar 1854.

Die Bezirks-Commission für die Industrie-Ausstellung in München. Der Geheime Regierungs-Rath Rothe.

Patent, Ertheilungen.

(Ausgug aus bem Königlich Preußischen Staats Anzeiger N 46 vom 22. Februar 1854.) Dem Fabritbesiger und Maschinenbauer G. Sigl, zu Berlin, ift unter bem 18. Februar 1854 ein Einführungs Vatent

auf eine Locomotive in ber burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Aussührung und ohne Jemand in ber Berwendung bekannter Theile an beschränken.

auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Uinfang bes Preu- fischen Staates ertheilt worben.

(Auszug aus dem Königlich Preußischen Staats - Anzeiger N 47 vom 23. Februar 1854.) Dem Mechanifer und Besiger einer Maschinenbau-Anstalt, H. Thomas au

Berlin, ift unter bem 20. Februar 1854 ein Ginführungs- Vatent

auf eine Feinspindel für sogenannte Droffelftuble in ber burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Ausführung.

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preugischen Staates ertheilt worben.

(Auszug aus dem Königlich Preußischen Staats-Anzeiger M 48 vom 24. Februar 1854.) Dem Ingenieur Kux, zu Budau bei Magdeburg, ift unter dem 20. Februar 1854 ein Vatent

auf einen Dampftessel in ber burch Beidnung und Beschreibung nachgewiesenen Berbindung und ohne Jemand in ber Benugung befannter Theile au beschränten,

auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang bes Preugischen Staats ertheilt worden.

#### Perfonal devonit.

Der Bürgermeister Schatte zu Freienwalde ift jum Polizei-Anwalt bei ber Riniglichen Gerichts-Commission baselbst ernannt worden.

Des Königs Majestat haben Allergnabigst geruht, ben bisherigen Regierungs-Affester von Krofigt, beim hiesigen Regierungs-Collegio, jum Regierungs-Rath zu ernentite, und bem Polizei-Affessor Anton Bilbeim herrmann, beim Königlichen Polizei-Prastos zu Berlin, ben Character als Polizei-Rath zu verleihen.

Der practische Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer Dr. Christian Leopold Carl Limun, zu Berlin, ift zum halfsarbeiter bei dem Königl. Medicinal Collegium der Provinz Brundenburg bestellt worden.

Die practischen Aerzte und Bunbarzte Dr. Ernft Bilhelm Stolsinger, zu Berlin, und Dr. Friedrich Wilhelm Sachs, zu Potsbam, und ber Bunbarzt I. Classe Joseph Besper, zu Berlin, sind auch als Geburtshelfer in ben Königlichen Landen appredict und verpflichtet worden.

3m Begirte ber Ronigt. Dber-Boft-Direction in Potsbam find:

ernannt ju Dber - Poft - Secretairen: Die Poft - Secretaire Goring, Sufeland und be la Croir in Potebam;

angeftellt als Poft-Expediteure: ber Poft-Expedient Rothling in Strafburg i. Umf., ber 30ll-Einnehmer Rohler in Fürftenwerber, ber 30ll-Einnehmer Collas in B. Warnow;

bestätigt: bie Post-Expedienten von Shroetter in Dranienburg und Mielert in Neu-Ruppin:

penfivnirt: ber Joff-Expediteur de la Barre in Strafburg i. Uml.;

ausgeschieden: ber Dof-Erpebiteur Caften in 2B. Barnow;

geftorben: Die Poft-Expediteure Maller in Fürftenwalde und Rellermann in Bufterbaufen a. D.

Der Prediger Ludwig Auguft Schumann, bieber ju Gramfont in Schleften, ift jum evangelischen Diaconus ju Ludenwalde und jum Pfarrer zu Liebag mit Martinsmille und ju Schönwelde mit Gottow bestellt worden.

Der Schaffner Ernft Rruger bei ber Rieberfolefifc. Martifden Gifenbayn ift berftorben.

Bon bem Rönigl. Confiftorium ber Proving Brandenburg find bie Candibaten:

Johannes Martin Bernhardi aus Potsbam, Franz Johann Friedrich Hermann Cunow aus Cöln,' Carl Friedrich Albert Diewig aus Berlin, Wilhelm Ludwig Bernhard Hermann Kober aus Taden und Friedrich Wilhelm Reinherz Shulze aus Wittflod,

for wahlfabig jum Prebigiamte erflatt worben.

Henerlosch-Commissarien. Bu Fenerlosch-Commissarien im Becolow-Stortow- ichen Kreise find gewählt und dieseits bestätigt worden, und zwar: im I. Bezirf der Guts- päckter Lehmann zu Krügersdorf als Commissarius; 2) im II. Bezirf der Amtmann Dochiez zu Giesensdorf als Commissarius; 3) im VII. Bezirf der Baron von Rheinbaben zu Sanen als Stell-mustater; 3) im VIII. Bezirf der Gutsbesiger Reimer zu Alt-Golm als Commissarius, der Lehnschulzengutsbesiger Baude zu Ketschadorf als Stellvertreter; 5) im X. Bezirf der Lehnschulzengutsbesiger Baude zu Ketschadorf als Stellvertreter; 5) im X. Bezirf der Lauten und Beschador als Gemmissarius; 6) im XII. Bezirf der Lieute-want Beschador als Stellvertreter; 7) im XIII. Bezirf der Amtmann Faerfer zu M.-Rieg als Stellvertreter; 8) im XI. Bezirf der Gutsbesiger Stein-dwesen zu Münchehose als Commissarius; 9) im XVI. Bezirf der Königl. Oberförster Allstet zu Friedersdorf als Stellvertreter.

Der seitherige Bermeffunge : Revifor Bittfdell in Perfeberg ift jum Deconomie-Chainffarius ernannt und in Neuftabt : Eberswalbe fiationirt worden.

Dem Canbibaten ber Philosophie Billiam Ruhn, aus Königsberg i. Pr., jest ju Mich Biethen, im Ofthavellanbifchen Kreise, und bem Canbibaten ber Theologie Albert Fischer, aus Ziefar, sest zu Golzow, im Angermundeschen Kreise, ift bie Erlanbutg zur Annahme von Sauslehrerftellen im Regierungsbezirk Potsbam, unter Borbehalt bes Bibertufs, exthellt worden.

### Vermischte Rachrichten.

Leben stettung.

Das Königl. Ministerium bes Innern hat bem Fischermeister Carl Friedrich Schüler hier, für die Rettung eines Rindes aus ber Gefahr bes Ertrinkens, die zur Aufbewahrung bestimmte Erinnerungs=Medaille verlieben.

Potsbam, ben 2. Februar 1854.

Ronigl. Rogierung. Abefellung bes Innern.

#### Leben stettung.

Das Rönigliche Ministerium bes Innern bat bem Gaftwirth Biegelmener und bem Bedienten Beibepriem hierfelbst für bie Rettung eines Rindes aus ber Gefahr bes Ertrintens die zur Aufbewahrung bestimmte Erinnerungsmedaille verlieben.

Potsbam, ben 2. Februar 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Junern.

#### Beschente an Rirden.

Ein nicht genannt sein wollendes Gemeinbeglied hat der Rirche zu Rauen, eine mit ächten goldenen Frangen versehene Ranzelpultdede von carmoffinrothem Cammet, auf welser sich in sehr funfrooller Goldstiderei in einem Kranze von Lorbeer und Eichenbidtten mit goldenen Buchflaben die Bezeichnung eines Bibelspruches befindet, geschenkt.

Der Rirche zu Schapow, Superintendentur Prenglau I., ift von einer Bobitfaterin von einem nabe gelegenen Borwerte eine Rangel bekleidung von feinem schwarzen Tuche mit acht filbernen Frangen zum Geschent gemacht worden.

Der Patron von Ritigarten, Superintenbentur Prenglau I., herr Rittergutsbefiger v. holgenborf, hat die Rirde zu Rittgarten mit einer fehr fconen Altarbibel befdent.

Bei ber im vergangenen herbste flatigehabten General-Rirchenvisitation in ber Atibesfe Teltow und ber für die Tage berselben in der Parochie Groß-Beeren vorbereiteten und auf Rosten der betreffenden Kirchencassen bewirkten Erneuerung, resp. Bervollschnigung bes Altar-, Ranzel- und Taufstein-Schmudes namentlich in den Kirchen zu Groß-Beeren, Diebersborf und heinersborf haben durch Liebesgaben beigetragen: 1) die Gattin bes Kirchenpatrons von Groß-Beeren durch eine mit breiten Kanten umfaste weiße baumwollene Schusdede auf dem Altarblatte der Kirche zu Groß-Beeren; 2) die Kirchenpatronin von Diedersborf durch ein neufilbernes Crucifir mit vergoldetem Christoper auf den Altar der Kirche zu Diedersborf; 3) Fräulein Kath. M. durch weiße haumwollene Decken auf den Altar, das Altargitter und den Tausstein, sowie durch Besteden des Kronensleuchters mit Bachslichten in der Kirche zu heinerstorf; 4) der Kausmann Isaae hir schaufburg in Potsdam durch eine schöngesormte neufliberne Kanne für den Tausstein der Kirche zu Groß-Beeren.

Der Schulze und Bauergutebefiger Christian Burth zu Ribbed hat ber Rirde zu Ribbed, Superintendentur Zehdenid, ein gußeisernes Erucifir mit vergolbetem Chriftus-bilbe jum Geschenf gemacht.

(hierbei brei Deffentliche Anzeiger.)

Rebigirt von ber Rouigliden Regierung ju Botebam. Bolebam, gebrucht in ber M. B. Dapniden Buchbrudret.

## Amtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Potsbam nub ber Stadt Berlin.

Ctúcf 10.

Den 10. Marg.

1854,

#### Allgemeine Gefehfammlung.

- Das diesjährige Gte Stud der Gesetssammlung für die Koniglichen Preußischen Staaten enthält:
- 3939. Allerhöchster Erlaß vom 16. Januar 1854, betreffend bie Bewilligung ber fiscalischen Vorrechte für ben Bau einer Chauffee von Bromberg nach Polnisch-Crone.
- M 3940. Allerhöchster Erlas vom 25. Januar 1854, betreffend bie Errichtung einer Handelstammer für die Stadt Münster und die Kreise Münster, Bedum, Steinfurt, Barendorf und Tedlenburg.
- 3941. Allerhöchster Erlaß vom 6. Februar 1854, betreffend bie Berleihung ber fiscalischen Vorrechte für ben Bau und bie Unterhaltung ber Kreis- Chausse von Landeshut nach Schömberg.
- 3942. Bestätigungs-Urfunde, betreffend einen nachtrag zu bem Statut ber Magbeburg Bittenbergeschen Gisenbahngesellschaft. Bom 6. Februar 1854.
- 3943. Bekanntmachung über bie unterm 30. Januar 1854 erfolgte Bestästigung bes Statuts bes Rawicz-Lübener Chausseebau-Bereins. Bom 12. Februar 1854.
- 3944. Geset, betreffend die Conflicte bei gerichtlichen Berfolgungen wegen Umts. und Dieusthandlungen. Bom 13. Februar 1854.

#### Befanntmachungen ber Königlichen Ministerien.

Betreffent ben Maximal-Portofat für Rreutand. Genbungen.

Nach § 10 bes Reglements zu bem Gesetze über bas Postwesen wird für die Besorverung von Gegenständen unter Band innerhalb des Preußischen Postbezirts, wenn dieselben den Bestimmungen des Reglements entsprechen und gleich bei der Aufgabe frankirt werden, ohne Unterschied der Entsernung der Sat von Socist Pfennigen für je ein Zoll-Loth excl. erhoben.

Diefe Bestimmung ift babin modificirt worben, bag fur Genbungen ber ges bachten Art als Maximum bas gewöhnliche Briefporto nach Maggabe bes Gemidts berechnet wirb.

Berlin, ben 26. Februar 1854.

Der Minister für Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. non ber Denbt.

#### Berordnungen und Befauntmachungen der Königl. Megierung: a) welche ben Regierungsbezirt Wotsbam und bie Stadt Berlin betreffen.

**M** 49. Die Anmelbung jum einjährigen freiwilligen Dillitairbienft. J. 36. Marz.

Nach ben bestehenden Vorschriften muffen biejenigen jungen Leute, welche nach ihren Berhaltniffen auf Begunftigung bes einjahrigen freiwilligen Militairbienftes Anspruch machen zu konnen glauben, fich bagu vor bem 1. Dai bes Jahres, in welchem fie Zwanzig Jahre alt werben, bei ber Koniglichen Devartements-Brufunas-Commission melben, und fofern fie bei rechtzeitiger Melbung als jum einjährigen Dienft berechtigt anerkanut worben find, biefen bei einem Truppentheile vor gurlidgelegtem breiundzwanzigften Lebensjahre mirtlich antreten, wibrigenfalls fie ber gewöhnlichen Aushebung jum breifahrigen Militairbienfte anbeimfallen.

hiernach fordern wir die Directoren ber Bildungs Anstalten auf, die bem militairpflichtigen Alter fich nabernben Boglinge auf die Nothwendigkeit ber zeitigen Melbung jum einjährigen freiwilligen Militairbienfte und bes Antritts beffelben vor vollendetem breiundzwanzigsten Lebensjahre, so wie auf Die aus ber Berab-

faumung entstebenden unausbleiblichen Folgen aufmerkfam zu machen.

Potebam, ben 3. Mara 1854.

Konigl. Regierung, Abtheilung bes Innern und Abtheilung fur bie Rirchenverwaltung und bas Schulmefen.

**M** 50. Die Giduna bon Bemäßen. 1. 25. Mary.

In Berfolg ber Bekanntmachung vom 28. Mai v. J. (Amteblatt Stud 22 Pag. 207 Rr. 97) bringen wir hiermit jur öffentlichen Renntniß, bag in Gemagbeit eines Erlaffes bes Ronigl. Ministeriums für Sandel 2c, vom 25. Februar b. 3. fortan auch Gemäße von 1. Scheffel ober 2 Deten gur Gidung angelaffen werden konnen, wenn bieselben einen inneren Durchmeffer von 9 Roll baben, ober Die Abweichung von Diesem Normal-Maage nicht mehr als 3 Linien beträgt.

Die Gebühren für Die Gichung und Stempelung neuer Gemäße find auf 6 Sgr., wenn bieselben aber bereits fruber geeicht find, auf 3 Sgr. festgesett.

Potsbam, ben 7. Marg 1854.

**J** 51. Anlage einer Apothefe in Beremalbe, Templinfden Arrifes. L JJJA Kue

Ronigl. Regierung. Abtbeilung bes Innern.

Es ift beschloffen worden, einem geeigneten Apotheter Die Concession gur Anlegung und Berwaltung einer Apothete in Gerswalde, im Templinichen Kreise, au ertheilen,

Sewerber um biese Concession haben ihrem Gesuche ein vollständiges ourriculum vitue, so wie genügende Zeugnisse über ihre Führung und Application während ihrer Lehr- und Servirjahre und die bei der Staatsprüfung gezeigte Dualisscation, nebst ihrer Approbation beizusügen; ferner haben sie ihre Führung und Leistungen nach erlangter Approbation, ob sie sich ununterbrochen dem Apothetergeschäft gewidmet und sich dabei eine höhere Ausbildung in ihrem Fache zu erwerben bemüht haben — und endlich den Besit der zur vollkommenen Einrichtung und zum Betriebe des Geschäfts ersorderlichen Mittel nachzuweisen, wie solches in der Ministerial-Verfügung vom 13. Juli 1840 (Amtsblatt 1840 S. 239 und 257) ausdrücklich vorgeschrieben ist.

Potsbam, ben 28. Februar 1854.

#### Konigl. Regierung. Abehellung bes Innern.

Da unter bem Rindviehstande des Ritterguts Pessin, im Westhavelländischen Kreise, die anstedende Lungenseuche herrscht, so ist die auf weitere Anordnung bieser Ort und bessen Feldmark für Rindvieh und Rauchsutter unter Sperre gesest.

NF 52. Ausgebrochene Lungenfeuche. I. 2396. Rebr.

Potsbam, ben 28. Februar 1854.

#### Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Nachdem seit 2 Monaten die unter dem Rindvieh des Gutes Feld-Hasen, Ruppinschen Kreises, ausgebrochene chronische Lungenseuche ganzlich aufgehört hat, so ift die nach unserer Bekanntmachung vom 31. October v. J. (Amtsblatt 1853 Pag. 402) augeordnete Sperre dieses Guts für Rindvieh und Rauchstuter wieder aufgehoben worden.

NF 53. Aufgehobene Biehfperre. I. 2200. Febr.

Potsbam, ben 28. Februar 1854.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Junern.

#### b) welche ben Regierungsbezirt Potsbam ausfolieflich betreffen.

Auf Grund des § 12 des Geseges vom 8. Mai 1837 wird hiermit bestantt gemacht, daß der Stadtrath Heinrich Ferdinand Schonert, zu Brandenburg, als Agent der Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft für die Stadt Brandenburg und Umgegend von uns bestätigt worden, dagegen die der Handlungssirma Schonert und Sohn, zu Brandenburg, zur Betreibung dieser Agenturgeschäfte ertheilte Bestätigung als aufgehoben erklärt wird, der Kausmann August Kretschmer, zu Prenzlau, in Stelle des Kausmanns H. A. Steffen daselbst, welcher die Agentur niedergelegt hat, als Agent der Berliner Feuer-Verssicherungs-Gesellschaft für die Stadt Prenzlau und Umgegend, der Privat-Actuarius Barnick, zu Amt Zechlin, als Agent der Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt sür Zechlin und Umgegend, der Kausmann Heinrich Krause, zu Trebbin, als Agent derselben Gesellschaft für die Stadt Trebbin und Umgegend, und der Essigs-Kabrikant Johann Christian Nisse, zu Edpenick, als Agent derselben Gesellschaft

N 54. Agentur. Bestätigung und Rieber. legung. I. 934. Febr. I. 1029. Febr. I. 1377. Bebr. I. 1469. Febr.

1. 1992. gebr.

1. 2457. Bebt.

für bie Stadt Copenid und Umgegend von uns bestätigt worden, und daß ber Rämmerer A. Boffart, zu Ludenwalde, die Geschäfte als Agent der Colnischen Fener-Versicherungs-Gesellschaft und der Kreis-Boniteur C. F. Kunide, zu Stortow, die Geschäfte als Agent der Schlessischen Fener-Versicherungs-Gesellschaft zu Breslau niedergelegt hat. Potsbam, den 3. März 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

#### Befanntmachungen bes Roniglichen General: Poft: Amts.

Doft-Dampfichifffahrt zwischen Stettin und Ropenhagen.

Die Seepost Berbindung zwischen Stettin und Kopenhagen wird in diesem Jahre am Mittwoch ben 15. Marz eröffnet werden, an welchem Tage das Königl. Danische Post-Dampschiff "Geiser" zum ersten Male von Kopenhagen nach Stettin abgesertigt werden wird. Bis Ende Marz sindet nur eine wöchentlich einmalige Fahrt statt und erfolgt die Absertigung des Schiffes

von Stettin: Freitag 12 Uhr Mittage,

M 4.

(jum erften Dale Freitag ben 17. b. D.)

von Ropenhagen: Mittwoch 3 Uhr Nachmittags.

Von Anfangs April werben bis auf Weiteres wöchentlich zweimalige Fahrten in folgender Weise unterhalten werden:

von Stettin: jeden Montag und Freitag 12 Uhr Mittags,

von Ropenhagen: jeden Mittwoch und Sonnabend 3 Uhr Nachmittags. Unter gewöhnlichen Umftanden wird die Reise zwischen Stettin und Ropenbagen in 19 bis 20 Stunden zurückgelegt.

Der des Morgens von Berlin nach Stettin, fo wie der des Mittags von Stettin nach Berlin abgehende Gisenbahnzug fieht mit bem Poft-Dampfichiffe in genauer Verbindung.

Das Schiff legt sowohl auf ber hin- als auf ber Rudreise in Swinemunde an. Das Paffagegeld beträgt:

A. amifden Stettin ober Sminemunde und Ropenbagen:

- Ifter Play 74 Thir., IIter Play 54 Thir., Dechplay 3 Thir. Pr. Cour.

B. amifden Stettin und Swinemunde:

Ister Plat 14 Thir., IIter Plat 1 Thir., Deciplat & Thir. Pr. Cour. Rinder und Kamilien genießen eine Moderation.

Frachtgüter, so wie Wagen und Pferbe werden nach und von Kopenhagen gegen mäßiges Frachtgeld befördert.

Das Einschreiben ber Passagiere und die Expedition ber Guter erfolgt in Stettin und Swinemunde durch die Orts-Post-Anstalten.

Berlin, ben 4. Marg 1854.

General-Post-Amt.

#### Verordungen und Befanntmachungen ber Behörben ber Stabt Berlin.

Gemäß der Borschrift im § 12 des Gesetes vom 8. Dai 1837, das Mosbiliar-Feuer-Bersicherungs-Wesen betreffend, wird hierdurch jur öffentlichen Kenntsuß gebracht, daß der Kausmann Joseph Mendheim hierselbst die General-Agentur für die Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt niedergelegt und an seiner Statt der Kausmann Gustav Pfeisfer hierselbst die Bestätigung als General-Agent der gedachten Anstalt erhalten hat. Berlin, den 27. Februar 1854.

NF 22. Agentur-Rieberlegung und Beftätigung.

Königl. Polizei-Prafibium. v. Hindelbey.

Gemäß ber Vorschrift im § 12 bes Geses vom 8. Mai 1837, bas Mobiliars Feuer-Bersicherungs-Wesen betreffend, und bes § 3 bes Geses vom 17. Mai 1853 wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß ber Kausmann Balbemar Eduard Richard Prescher hierselbst als Agent der Schlesischen Feuers Bersicherungs-Gesellschaft zu Breslau und der Hagelschäden-Versicherungs-Gesellschaft zu Erfurt bestätigt worden ift. Berlin, den 28. Februar 1854. Königl. Polizei-Prastoum. v. Hindeldep.

NF 23. Agentur-Befätigung.

#### Perfonaldronit.

Dem bei ber Konigl. General-Commission für bie Aurmart Brandenburg angefellten Regierungs-Rath Rambstopff ift ber Titel "Geheimer Regierungs-Rath" beigelegt worben.

Dem Polizei-Secretair Cafpar, ju Berlin, ift ber Character als Polizei-Affessor verlieben worden.

Die Doctoren ber Mebicin und Chirurgie Carl Joadim Theobor Beder, Gufine Deinnich Runfter und Coleftin Ganther, ju Berfin, find als practiffe Aerzte, Bund- arzie und Geburishelfer in ben Königl. Landen approbirt und vereibigt worden.

Dem Lehrer Dr. Carl Frang Refler ift bie Erlanbnig gur Errichtung einer Pen-

Der Prediger Johann Alexander Talfenberg, bisher zu Königshorft, Superintenbentur Febrbellin, ift zum evangelischen Pfarr-Abjuncten cum spe succedendi für bie Parochie Dreeg, und der Rector und Predigtamts-Candidat August Emil Reinhard Bultow, bisher zu Friesad, zum evangelischen Prediger ber Parochie Königsborft bestellt worden.

Der Schulamts Canbibat Julius Mengel ift zum zweiten orbentlichen Lehrer am Schullehrer. Seminar zu Copenia ernannt worben.

Der verwittweten fran Dr. Dann, geb. Bergmann, ift bie Erlaubnif gur Errichtung einer Penfions- und Erziehungs-Anftalt far Tochter gu Berlin ertheilt worben.

Bur Berfidrfung ber Kreis-Bermittelungs-Beborbe find im Templiner Kreise; 1) ber Mittergutobefiger v. Arnim auf Beinid, 2) ber Amimann Bunbiger auf Sudow, 3) ber Lehnschulze Schafer zu Dolln, noch als Kreisverordnete für Auseinanderschungs-Angelegenheiten gewählt, beftätigt und vereibigt worden.

#### Bermifate Radridten.

Sperre ber Haveljugbrucke bei hennigsborf.

Wegen einer nothwendigen Reparatur an der im Chaussezuge von Berlin nach Eremmen belegenen havelzugbrücke bei Hennigsborf muß diese Brücke am 14. und 15. d. M. für Fuhrwerke und Neiter gesperrt werden, was hierdurch mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß Fuhrwerke und Neiter an diesen beiden Tagen den Weg über die Brücken zu Pinnow oder Spandau zu nehmen haben.

Potsbam, ben 6. Marg 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

#### Befanntmachung.

In Verfolg unserer Bekanntmachung vom 4. Januar b. 3. beeilen wir uns bas Handeltreibende Publikum bavon zu benachrichtigen, bag die Reparatur ber 10ten Schleuse, wenn nicht unvorhergesehene Hindernisse eintreten, bis zum 1. April b. 3. soweit gediehen sein durfte, daß die unbeschränkte Schifffahrt durch unsern Ranal an genanntem Tage wird eröffnet werden können.

Bromberg, ben 20. Februar 1854.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

#### Befanntmachung.

Auf Antrag des Fabrikbesißers Dr. Louis Albert Hugo Runheim zu Berkin als Eigenthümers der drei Alaunerzgruben Martin, Clemens und Hugo bei Freienwalde an der Oder ist die Vereinigung der vorbenannten einzeln verliehenen Bergwerke zu einem unzertrennlichen Sanzen unter dem Namen "Freienwalder Alaunbergwerk" durch die Urkunde des Königlichen Ministerii für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten vom 18. August 1853 genehmigt worden, was hiermit gemäß § 11 des Geseges vom 12. Mai 1851 öffentlich bekannt gemacht wird.

Rübersborf, den 25. Februar 1854.

Roniglich Preußisches Berg - Umt.

Berzeich niß ber Borlesungen und practischen Uebungen, welche auf der Königlichen Thierarzneischule im bevorstehenden Sommer-Semester vom 3. April d. J. ab gehalten werden.

^{1.} Der herr Geh. Mebicinal-Rath, Director, Professor, Dr. med. Gurlt wird Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 9 bis 10 Uhr die Physiologie und von 10 bis 11 Uhr die Naturgeschichte, als allgemeine Uebersicht und Eintheilung der gesammten organischen Natur, vortragen. An denselben Tagen von 2 bis 3 Uhr lehrt derfelbe bie Botanis und wird damit an geeigneten Tagen Ercursionen verbinden.

- 2. Herr Professor Dr. mod. hertwig wird tägsich des Bormittags von 8 bis 10 Uhr und des Nachmittags von 4 bis 5 Uhr den practischen Unterricht in den Pserdefrankenskällen ertheilen. Außerdem lehrt berfelbe täglich, mit Ausnahme des Sonnabends, von 11 bis 12 Uhr Arzueimittellehre und am Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 6 bis 7 Uhr Morgens die Chirurgie und Operationslehre.
- 3. herr Professor Dr. philos. Storig wird Montags, Mittwochs und Donnerstags von 11 bis 12 Uhr über Gestütsunde, und Dienstags, Freitags und Sonnabends von 11 bis 12 Uhr über allgemeine hausthierzucht lesen.
- 4. herr Professor Dr. philos. Erbmann halt Montag, Mittwoch und Donnerstag von 11 bis 12 Uhr über Physik, und Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 3 bis 4 Uhr Nachmittags über Pharmacologie und Formulare Borträge. Außerdem leitet berselbe täglich die pharmaceutischen Lebungen in der Schul-Apotheke.
- 5. herr Lehrer Dr. philos. Spinola wird täglich des Morgens von 7 bis 8 Uhr ben zweiten Theil der speciellen Pathologie und Therapie der sammtlichen Krankheiten der hausthiere, und drei Mal wöchentlich des Montags, Mittwochs und Freitags von 5 bis 6 Uhr Rachmittags über Exterieur des Pserdes lesen. Außerdem leitet derselbe täglich des Bormittags von 8 bis 9 Uhr und des Nachmittags von 4 bis 5 Uhr den practischen Unterricht über die zur Anstalt gebrachten kranken hunde und kleineren hausthiere. In geeigeneten Stunden wird derselbe die chirurgischen Operations-ledungen unter seinung verrichten lassen.
- 6. Der Borfteher ber Schmieben, Berr hoffmeifter, wird Montags und Donnerstags von 5 bis 6 Uhr Rachmittags Repetitionen über die Lehre vom hufbeschlag halten
  und die practischen Uebungen in der Inftructionsschmiede täglich leiten.
- 7. Der Departements-Thierarzt und Lehrer herr Gerlach wird Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags des Morgens von 6 bis 7 Uhr über gerichtliche Thierspeillunde und Beterinair-Polizei lesen, und wöchentlich ein Mal an geeigneten Stunden die Kinischen Demonstrationen bei den auf der Anstalt gehaltenen hausthiere halten. Außerdem wird derselbe, mit Juziehung von Eleven der Anstalt, erkrankte hausthiere (mit Ausnahme der Pferde und hunde) sowohl in hiesiger Restdenz, als im ganzen Telstowschen, Niederbarnimschen und Ophavelländischen Areise, in den Ställen ihrer Besiger, auf deren Berlangen, thieraratlich und ohne Entgelt behandeln.
- 8. herr Repetitor Dr. philos. Leisering wird in geeigneten Stunden die Repetitionen über allgemeine Pathologie und Therapie und über den zweiten Theil der speciellen Pathologie und Therapie halten.
- 9. herr Rreis-Thierargt und Repetitor Dr. philos. Ulrich wird ben klinischen Lehrern Prosessor Dr. hertwig und Lehrer Dr. Spinola assistiren.

Jugleich wird hiermit bekannt gemacht, daß, da die Aufnahme neuer Eleven nur ein Mal im Jahre, und zwar zu Michaelis ftattfindet, zum bevorstehenden Sommer-Semester keine neuen Schüler recipirt werden, mit Ausnahme solcher Eleven, die schon auf auswärtigen Anstalten studirt haben und hier nicht den ganzen Eursus machen wollen. Das gegen steht hospitirenden Juhörern die Theilnahme an dem Unterrichte gegen das übliche Honorar frei. Berlin, den 2. März 1854.

Ronigl. Thieraryneifdul-Direction.

Bergeichngen für das Sommer-Semefter 1864 auf der Königlichen böheren landwirthichaftlichen Lehranftalt zu Prostau in Ober-Schleften.

	mitihladiliden gehtankati in bisstan in Hoet-Schie	hen.
1)		rRath Heinrich.
2)	Specieller Pflanzenbau	
3)	Biefenbau	Deconomie-Rath
4)	Schafpucht	Settegast.
5)	Anleitung jur Birthichaftsführung größerer Guter mit Demon-	Detteffahr.
•	Arationen	)
6)	Mugemeine und landwirthschaftliche Botanif	
7)	Ueber Krantheiten ber Pflamen	Professor
8)	Practische Uebungen in anatomisch-physiologischen Untersuchungen	
•	an landwirthschaftlichen Culturpflanzen	Dr. Beinzel.
9)		)
10)		Ì
11)	Kandwirthschaftliche Technologie	Mushaffan .
12)		Professer. Dr. Aroder.
13)	Analytische Chemie	DI. MESGRE
14)	Uebungen in demischen Arbeiten im Laboratorium	,
15)	Uebungen im Felomessen und Nivelliren Re	ndant Soneiber.
16)	lleber Trodenlegung der Felder mit Berudfichtigung der Robrent	rainirung mit De-
•	monstrationen	lebrer Pietrusty.
17)	Baldban und Forfichus mit Excutsionen Db	erförfter Bagner.
18)	Dbftbaumzucht mit Demonstrationen im Infitutionsgarten Infit	tutegärtner Stoll.
19)	Thierheilfunde Departements - 2	hierargt Lathens.
<b>2</b> 0)	Landwirthschaftliche Baufunde Bau - Infpe	ctor Gottgetren.
•	Die Borlefungen beginnen ben 24. April 1854. Anmelbungen	me Mufnahme Sine
hire	nder ober sonflige, die landwirthschaftliche Lehranstalt betreffende 2	Infragen. And est-
	er mandlich oder schriftlich an den Unterzeichneten zu richten, der so	
funt	i gern eriheilen wird.	Dammilder timb
-	· Drow residential conservation	

Prosfau, ben 20. Februar 1854.

Der Director ber Roniglichen landwirthschaftlichen Lebranfialt, Gebeime Regierungs - Rath Deinrich.

(hierbei brei Deffentliche Ameiger.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botebam. Belebam, gebruch in ber fl. IB. Dabnicen Buchbentopi,

# Amtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Potsbam und ber Stadt Berlin.

Stück 11.	Den 17. Marg.	1854.
hes Shuiglichen Ol	Befanntmachungen ber: Präsidiums der P	
. • •	3mede ber in Berlin gegru	
für ermachsene Blinde sin	id aus der hiesigen Provinz	
macht worden: I. an Freiste	ollon	
1) die flädtischen Bebor	rben zu Berlin haben fünf 2	freistellen vorläufig auf fünf
Jahre dotirt;	Manfammfuna ban Mann	and has also Analdalla non-
läufig auf sechs Jal	rtage-Versammlung ber Neun bre gegründet:	wirt dat eine Aceiliefte pot-
3) bie ftabtifchen Bebo	rben zu Potsbam haben eine	Freistelle botirt;
4) von den Kreisstände	en des Teltowschen Kreises i	st für die Jahre 1854 und
1855 eine Freistelle	e gegrundet worden; Oftpriegnis haben die Mittel	hemissiat um einen in ber
Unstalt befindlichen	jungen Mann unterhalten zu	tonnen.
II. an fortla	aufenden jährlichen Beiti	dgen find zugesichert:
1) aus der Stadt Verl	lin	. 405 Lpir. 25 Sgr. — 197. . 34 . 26 . 6 .
	des Magistrats und der Stadi	
verordneten - Berfamn	nlung zu Potsbam	. 8 . – : – .
4) aus dem Oftpriegnig	Bichen Kreise	. 5
	Behörden zu Sorau	. 2 . 2
	n des Cottbuser Kreises	. 2
	Colon Buella	. 1 . 26 . 6 .
8) aus bem Sternberg	• •	
<b>Aufa</b>	mmen an jährlichen Beiträge	n 464 Thir. 20 Sgr. — Pf
λυία III. an einm	mmen an jährlichen Beiträge aligen Beiträgen find g	n 464 Thir. 20 Sgr. — Pf
zusa III. an einm 1) ans der Stadt Ber in Staatspapi	mmen an jährlichen Beiträge aligen Beiträgen find g	n 464 Thir. 20 Sgr. — Pfezahlt:

aufammen 2296 Thir. 26 Sgr. 6 Pf. Latus 2296 Thir. 26 Sgr. 6 Pf.

	Transport	<b>2296</b>	Thir.	26	<b>G</b> g1	. B	Þſ.
<b>2</b> 1	von ben ftabtifchen Beborben ju Berlin	400					
<b>3</b> )							
-,	Rurmart	200		_			
4)		149		22			
5)							
•,	a) von ben Kreisftanden bewilligt 50 Thir.						
•	b) von ben Gingefeffenen gezahlt 35 . 5 gr. 9 T	SF.			٠		٠.
	Aufammen	_		5		9	_
6)	aus bem Sternbergichen Kreise	60		27		_	
	von ber Communal=Landtage=Berfammlung ber	, 00	-				-
7,7	Neumart	50	£			_	_
·8)		•	-				-
-,	verordneten Berfammlung zu Potsdam	40		15			•
9)		35					
10)	<b>0</b>	32	•			_	
11)				•			
,	Stadten Beelig, Niemegt und Treuenbriegen	. 29	•	20	,	9	
12)		28		25	=	6	•
13)							
	Rreises	25	,		•		*
14)	von ben Rreisständen bes Landsberger Rreises	20			•	_	•
15)	aus bem Dberbarnimschen Rreise	18	8	7	*	6	8
16)	aus bem Ofthavellandischen Kreise, und zwar aus						
•	den Städten Spandau und Cremmen und von der						
	Gemeinde Martee	12	*	19	*	6	*
17)	1.7.					•	
	Calauer Rreise	12		14	=	-	
18)	aus dem Westhavellandischen Kreise	11		10	=	9	,
19)	aus ben Städten Templin und Zehbenid	3	•	4	3	_	*
20)	aus bem Oftpriegnitichen Rreise	1	•	5	\$		8
21)	von der Gemeinde Raltenborn im Gubener Rreise	-		25		6	
22)	aus ber Stadt Finfterwalde im Ludauer Rreise .		•	5			_
	zusammen an einmaligen Beitragen	3513	Ehlr.	24 (	Sgr.	3 %	of.
		_		~~	-	٠.	-

Indem ich diesen, in seinem Gesammt-Resultat sehr erfreulichen Erfolg hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringe, und den Behörden, Corporationen und einzelnen Personen, welche den in der hießigen Provinz vorherrschenden Wohlthätigkeitssinn auch bei dieser Beranlassung von Neuem bekundet haben, meinen verbindlichen Dank ausspreche, ersuche ich die Herren Landräthe derzenigen Kreise und die Magisträte berzenigen Städte, welche sich bei Förderung dieses wohlthätigen Zweckes bisher noch nicht betheiligt haben, Sich der Sache ebenfalls annehmen, besonders auf die Gründung von Freistellen, wozu ein Beitrag von 60 Thirn. für bes Inde exferberlich ift; binmirlen, und die eingehenden fortlaufenden ober einmaligen Beiträge an ben Borftand bes Bereins jur Fürsorge für erwachsene Blinde, 3. S. des General-Directors der Königlichen Museen, herrn von Olfers zu Berlin, einsenden zu wollen.

Potsbam, ben 10. Marg 1854.

Der Ober-Prasident ber Proving Brandenburg. Gtaats-Minister Flottwell.

## Berordungen und Befanntmachungen der Ronigl. Regierung: a) welche den Regierungsbezirt Pots dam und die Stadt Berlin betreffen.

Die Durchschnittspreise ber verschiedenen Getreidearten, ber Erbsen und ber rauben Fourage n. haben auf bem Martte zu Berlin im Monat Februar b. J. betragen:

fir t	en Scheffel	Weizen		• • • • •	·	٠.	3	Thir.	<b>20</b>	Ogr.	11	9f.,
für t	en Scheffel	Rogger	t				2	•	<b>2</b> 5	•	40	•
für t	en Scheffel	große	Gerfte				2	•	5	•	1	
für t	en Scheffel	fleine	Gerfte				2	, •	1	*	3	
für t	en Scheffel	Hafer					1	•	15	•	7	*
für t	en Scheffel	Erbsen					2	*	28	•	9	•
	en Centner							•	~~~	•	9	•
für b	as Shod (	Stroh .					8	•	9	•	1	
für b	en Centner	Hopfer				8	33		_	•	-	
die 3	Conne Weiß	bier tofl	ete .				5	•	5	•		
	Conne Brau								5	*		
bas £	Quart boppe	lter Kor	nbran	ntwein	tofte	te -	_	•	6			•
bas £	Quart einfac	her Kor	nbranı	ntwein	tofte	te –	_	•	3	•	9	•

Potsbam, ben 8. Marg 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

#### b) welche ben Regierungsbezirt Potsbam ansfolieflich betreffen.

Auf Grund des § 12 des Geseyes vom 8. Mai 1837 wird hiermit bekannt gemacht, daß der Kaufmann Herrmann Wille, zu Briezen, als Agent der Colnissien Feuer-Bersicherungs-Gesellschaft Colonia für die Stadt Wriezen und Umsgegend, der Kaufmann F. W. Schlender, zu Freienwalde an der Oder, als Agent der Feuer-Versicherungs-Anstalt Borussia für die Stadt Freienwalde und Umgegend, und in Stelle des Kaufmanns Schlichteisen, zu Angermünde, welschem die Agentur entzogen, der Geschäftssührer Sigismund Herrmann, zu Angermünde, als Agent derselben Gesellschaft für die Stadt Angermünde und Umsgegend von uns bestätigt worden. Potsdam, den 3. März 1854.

Konigl. Regierung. Abthellung bes Innern.

No 55. Berliner Getreibe - 1c. Martipreise pro Februar 1854. I. 559. Para.

NF 56. Agentur-Bestätigung. L. 1944. Jebr. L. 1877. Hebr.

L. 1911. Bebr,

### Befanntmachungen bes Abniglichen General. Poft. Ants.

Foft-Dampffdifffahrt zwifden Stettin und Ropenhagen.

**№** 5.

Die Seepost-Verbindung zwischen Stettin und Kopenhagen wird in diesem Jahre am Mittwoch den 15. März eröffnet werden, an welchem Tage das Königl. Danische Post-Dampsichiff "Geiser" zum ersten Mäte von Kopenhagen nach Stettin abgefertigt werden wird. Bis Ende März sindet nur eine wöchentlich einmalige Fahrt statt und erfolgt die Absertigung des Schiffes

von Stettin: Freitag 12 Uhr Mittage,

(zum erften Dale Freitag ben 17. b. DR.)

von Ropenhagen: Mittword 3 Uhr Madinittags.

Bon Anfange April werben bis auf Beiteres wochentlich zweimalige Fabriten in folgender Beise unterhalten werben:

von Stettin: jeden Montag und Freitag 12 Uhr Mittags,

von Ropenhagen: jeden Mittwoch und Connabend 3 Uhr Nachmittags. Unter gewöhnlichen Umftanden wird die Reise zwischen Stettin und Kopenbagen in 19 bis 20 Stunden zurückgelegt.

Der bes Morgens von Berlin nach Stettin, so wie ber bes Mittags von Stettin nach Berlin abgehende Eisenbahnzug steht mit dem Post-Dampfichiffe in

genauer Berbindung. Das Schiff legt sowohl auf ber Sin- als auf ber Rudreise in Swinemunde an.

Das Paffagegeld beträgt:

A. amifden Stettin ober Swinemunbe und Ropenbagen:

Ifter Plas 71 Thir., IIter Play 51 Thir., Deciplas 3 Thir. Pr. Cour.

B. zwischen Stettin und Swinemunde:

Ister Plat 14 Thir., Ilter Plat 1 Thir., Deciplat & Thir. Pr. Cour. Kinder und Familien genießen eine Moderation.

Frachtguter, so wie Wagen und Pferde werden nach und von Ropenhagen gegen mäßiges Frachtgelb befördert.

Das Einschreiben ber Passagiere und Die Expedition ber Guter erfolgt in Stettin und Swinemunde burch die Orts-Post-Anstalten.

Berlin, ben 4. Märg 1854.

General-Post-Amt.

No 6. Beränderung in dem Poftengonge moliden Rübersvorf und Eriner.

### Bekanntmachungen ber Königl. Ober: Poft: Direction ju Potsbam.

Bom 1. April d. 3. ab wird die täglich zweimalige Personen-Post zwischen Rübersdorf und Erkner täglich nur einmal courfiren und folgenden Gang erhalten: Abgang aus Mübersdorf täglich 6 Uhr früh,

Ankunft in Erkner 7 - jum Anschlusse an die Dampfs wagenzüge nach Berlin 7.7 Uhr früh und nach Breslau 84 Uhr früh.

Abgang aus Erfner täglich 9 Uhr fruh, nach Durchgang ber vorerwähnten beiben Dampswagenzuge,

Antunft in Rübersborf 10 Uhr frub.

Potsbam, ben 10. Marg 1854.

Der Dber-Post-Director Balbe.

#### Berordungen und Befanntmachungen ber Behörden ber Stadt Berlin.

Republication.

Die nachfolgende

Polizei = Berordnung:

Damit die Personenwagen der hiesigen Feuerwehr, die Sprigen, Maschinenleitern, Wasserwagen, Utensilienwagen und andere Fahrzeuge der Feuerwehr gefahrlos und ungestört die Straßen passiren können, wird hierdurch auf Grund des § 11 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 für den engeren und weiteren Polizei-Bezirk verordnet:

No 24. Polizei-Berordnung wegen bes Zuhrwerts ber Fenerwehr.

- § 1. Fußgänger, Reiter und Fuhrwerke muffen bem Fuhrwerke ber hiefigen Feuerwehr die Passage frei machen. Dieselben muffen entweder sofort ausweichen, oder für den Fall, daß dies unmöglich ist, in einem raschen Tempo vorwarts eilen und an der nächsten geeigneten Stelle das Fuhrwerk der Feuerwehr
  vorbeilassen.
- § 2. Daß sich Fuhrwert ber Feuerwehr nahert, wird burch Lauten mit einer Glode ober burch eine brennente Fackel bem Publikum angedeutet werden.
- § 3. Wer ben Bestimmungen bes § 1 zuwiderhandelt, wird mit einer Geldbufe von Einem Thaler bis Zehn Thalern oder verhaltnismäßigem Gefangnis bestraft. Berlin, den 11. November 1853.

Ronigl. Polizei-Prafidium. v. Hindeldey. wird hierdurch in Erinnerung gebracht. Berlin, den 2. Marz 1854.

Konigl. Polizei Prafiblum. v. Bindelvey-

Befanntmachung.

Bei ber in Folge anserer Bekahntmachung vom 4. d. M. am 18. d. M. stattgefandenen öffentlichen Verloofung von Rentenbriesen sind folgende Apoints gezogen worden:

Litt. A. zu 1000 Thir.

bie Rummern: 116, 270, 276, 387, 491, 809, 887, 1222, 1494, 1571.

1685 1698, 1835. 2870. 2931, 3000, 3153, 3246, 3264.

**3495. 3701. 3836. 3856.** 

Litt. B. zu 500 Thir.

bie Nummern: 74, 75, 457, 463, 642, 1145, 1161, 1400, 1597, 1599.

Litt. C. zu 100 Thir.

bie Nummern: 296. 487. 806. 839. 889. 1000. 1297. 1358. 1375. 1401.

1581. 1604. 1695. 1768. 2319. 2345. 2418. 2815.

Litt. D. ju 25 Thir.

bie Rummern: 83. 134. 594. 633. 914. 1147, 1514, 1589. 1614. 1672.

1755. 1821. 1928. 2044.

Litt. E. zu 10 Thir.

Die Rummern: 60. 334. 537. 576. 651. 683. 724. 742. 999. 1221. 1248.

1532. 1641. 1686. 1790. 1947. 2641, 2683. 2828. **2946.** 

2997.

Die Juhaber ber verbezeichneten Rentenbriefe werben aufgeforbert, gegen Duittung und Einsteferung ber Rentenbriefe nebst ben bazu gehörigen Coupons Serie 1 Ne 8 bis incl. 16 ben Nennwerth ber Ersteren bei ber hiesigen Rentenbant: Casse, Schützenstraße Rr. 26,

vom 1. April 1854 ab in ben Wochentagen von 9 bis 1 Uhr,

in Empfang zu nehmen.

Vom 1. April 1854 ab bort bie Berginfung ber ausgelooften Rentenbriefe auf. Der Werth ber etwa nicht mit eingelieferten Coupons wird bei ber Aus-

zahlung vom Kapitale in Abzug gebracht.

Begen ber Verjährung ber ausgeloofeten Rentenbriefe machen wir auf bie Bestimmung bes Gesets über bie Errichtung von Rentenbanken vom 2. Marg 1850 § 44 aufmerkfam. Berlin, ben 19 November 1853.

Konigliche Direction ber Rentenbank für Die Proving Brandenburg.

Patent. Ertheilung.

(Auszug aus bem Königlich Preußischen Staats-Anzeiger A 59 vom 9. Marz 1854.) Der Wittwe Pappenheim, zu Berlin, ift unter bem 4. Marz 1854 ein Einführungs-Vatent

auf eine Nähmaschine in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Verbindung, so weit dieselbe für neu und eigenthümlich erkannt ist, und ohne Jemand in dem Gebrauche bekannter Theile zu beschräuken, auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des Preußisschen Staats ertheilt worden.

#### Perfonal deronit.

Die Berwaltung ber Polizei-Anwaltschaft in Straußberg ift nach bem Tobe bes Burgermeifters Reller bem Beigeordneten Sorober baselbft einstweilen übertragen.

In Stelle bes jum Provinzial-Steuer-Director in Königsberg beförberten Ober-Resgierungs - Raths von Maaßen ift ber Ober- und Geheime Regierungs - Rath von ber Brinden in Münfter zum Dirigenten ber Abtheilung für die Berwaltung ber indirecten Steuern ber hiefigen Königl. Regierung ernannt worben.

Der practische Arzt und Bunbarzt, Stabsarzt bes Konigl. 35. Landwehr - Bataillons Dr. Afmann, zu Briezen a. D., ift als Geburtshelfer in ten Ronigl. Landen verpflichtet worden.

Es ift bestätigt worden: ber commissarische Bulfebuchhalter bei ber Ober-Post-Caffe ju Berlin, Rubolph Red, als Ober-Post-Caffen-Sulfebuchhalter baselbst.

Nachweisung ber im Monat Februar 1854 im Departement des Kammergerichts vorgekommenen Versonal-Veränderungen.

I. Affefforen. Bu Gerichts-Affesforen sind ernannt: Die Referendarien Friedrich Bilbelm Frante und Ludwig Wilhelm Maximilian Braut. Der Obergerichts-Affesfor Carl August Ferdinand Roppin ift in Folge seiner Ernennung jum Regierungs-Rath aus dem Justiglienste entlassen.

11. Refevendavien. Der Referendar Endwig Ferdinand Ziegler ift aus bem Departement des Appellationsgerichts zu Raumburg und der Referendar Johann Carl Arthur Fleischmann aus dem Departement des Appellationsgerichts zu Glogan in das diesseitige versetzt. Zu Referendarien sind ernannt: die Auscultatoren Paul Otto Wilhelm Sundelin und Johann Christian Diedrich August Horn. Der Referendar Ludwig Carl Le Biseur ist Behufs Leberganges in das Departement des Appellationsgerichts zu Posen und der Referendar Gustav Gottgetren von Albrecht Behufs Leberganges in das Departement des Appellationsgerichts zu Halberstadt aus seinen Geschäfts-Berhältnissen im diesseitigen Departement entlassen.

III. Muscultatoren. Der Auscultator Abslip Wilhelm August Pochhammer ift Behufs Ueberganges in bas Departement bes Appellationsgerichts zu Naumburg und ber Auscultator Dr. jur. Sigismund von Szulbrzynski Behufs Ueberganges in bas Departement bes Appellationsgerichts zu Posen aus seinen Geschäfts-Berhältnissen im

Dieffeitigen De partement entlaffen.

Un dem Berlinschen Gymnasium jum grauen Rlofter in Berlin ift ber bisberige Streitsche Collaborator, Dr. Christoph Julius Dub, als 12ter ordentlicher Lehrer ange-fellt worden.

Der Lehrerin Jungfrau Franziska Caroline Louise hoffmann ift die Erlaubnis jur Errichtung einer Pensions : und Erziehungsanftalt für Tochter aus tatholischen Familien an Berlin ertheilt worden.

Nachweifung.

ber im Departement des Rammergerichts im Monat Februar 1854 mit Bestallungen versehenen Schiedsmanner und Schiedsmann Stellvertreter.

Rieder Barnimfder Rreis.

1) Der Rittergutebesiter von Erestow, ju Friedrichsfelde, als Ifter Stellpertreter für ben 15. landlichen Bezirf, verpflichtet am 17. Februar 1854.

Beestow: Stortowider Rreis.

2) Der Domainen-Actuar Drofte, ju Trebatich, als Schiedsmann für ben 4. ländlichen Begirt, verpflichtet am 25. Januar 1854.

Stadt Berlin.

3) Der Raufmann Schufter, Gertraubtenftr. 19, als Schiebsmann für ben Schidler-Begirf Rr. 20, verpflichtet am 15. Februar 1854;

4) der Raufmann Gerboth, Friedricheftr. 77, als Schiedsmann für ben Jagerftragen-

Begirf Dr. 37, verpflichtet am 15. Februar 1854;

5) ber Armen-Commissions-Borsteber Reibe, Chaussestr. 48, als Schiedsmann für den Resselftragen-Bezirf Rr. 1020, verpflichtet am 15. Februar 1854.

Muppinfcher Rreis.

6) Der Privat-Actuar Palm, ju Dreet, als Ifter Stellvertreter für ben 20. lanblichen Begirt, verpflichtet am 11. Februar 1854.

Teltowicher Areis.

7) Der Gutebefiger Strache, ju hoherlehme, als Schiedsmann für den 12. landlichen Bezirl, verpflichtet am 28. Januar 1854;

8) ber Orts-Borficher Rrefeldt, ju Ronigs Bufterhausen, als Ifter Stellvertreter für ben 12. tanblichen Begirt, verpflichtet am 28. Januar 1854.

Band Belgigider Rreis.

9) Der Buchbrudereibesiger Mallwis, ju Belgig, als ifter Stellvertreter für bie Stabt Belgig, verpflichtet am 4. Februar 1854.

#### Bermifchte Rachrichten. Sperre ber Schiffsschleuse ju Alt. Ruppin.

Der nothwendige Umbau der Schiffsschleuse zu Alt-Ruppin erfordert die Sperre berselben für die Schiffsahrt vom 5. Juni d. J. ab auf zwei bis zwei einen halben Monat, was wir dem Publikum mit dem Bemerken bekannt machen, daß der Zeitspunkt, wenn die Schleuse wieder zur Schiffsahrt benutt werden kann, gleichfalls bekannt gemacht werden wird. Potsdam, den 11. März 1854.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Sperre zweier Bruden.

Sowohl die über das Haupt-Nuthe-Fließ als auch über einen Abzugsgraben bei Orewiß auf der Potsdam-Zossener Straße belegenen beiden Brüden muffen wegen dringend nöthiger Reparaturen vom Montag den 13. d. M. auf vierzehn Tage für Wagen und Reiter gesperrt werden. Dies wird mit dem Bemerken hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß während der Dauer der Brüdenssperrung Reisende ihren Weg statt durch Orewiß über Saarmund nehmen muffen. Votsdam, den 9. März 1854.

Befanntmadung.

Der landwirthschaftliche Central-Berein bes Regierungebezirfs Potsbam hat von ben für bas Jahr 1853 ausgesetzten Pramien folgende Personen ausgezeichnet.

I. Beim landwirthschaftlichen Bereine zu Alt-Ruppin porgeschlagen:

I.	Beim landwirthschaftlichen Bereine ju Alt-Ruppin vorgeschlagen:		
	1) bem Bauergutebesiger Siehmann ju Bechlin	50	Thir.
	2) bem Bauergutebesiger Schall ju Dieng	50	
	3) bem Lehnschulzengutsbefiger Spigel zu Seebed		
	4) bem Eigenthumeburger Dobring ju Alt-Ruppin		
II.	Bom landwirthicaftlichen Bereine gu Rauen vorgeschlagen:		
	1) bem Lehnschulgen Rolte ju Tiegow	00	
	2) bem Bauern Liere ju Bachow		
	3) bem Bauern Bobbin ju Tiegow		
III.	Bom landwirthicaftlichen Bereine ju Templin vorgeschlagen:		
	1) bem Bauergutsbefiger Stabe ju Jatobshagen eine filberne Debaille,		
	2) bem Bauergutebefiger Friedrich Bland in Ruby		
	3) bem Bauergutebefiger Friedrich Radow ju Sarbenbed		
IV.	Bom Berein ber unmittelbaren Ditglieber ber martifch oconomifden		-
	Gesellicaft zu Potsbam vorgeschlagen:		
	1) bem Lehnschulzen Soulz in Lübeborf	25	
		25	-

Indem wir diese Pramienvertheilungen hierdurch öffentlich bekannt machen, fordern wir die bauerlichen Birthe des Regierungsbezirks Poisdam auf, an den für das Jahr 1854 wiederum ausgesesten Pramien sich möglichst zahlreich zu betheiligen und ihre bedfallsigen Antrage an den, in ihrem Kreise befindlichen landwirthschaftlichen Local-Berein au richten. Berlin, den 19. Februar 1854.

Der Borfand bes landwirthichaftlichen Central-Bereins für ben Regierungsbezirt Potsbam.
von Mebing. Fled. von Schlicht.

(hierbei brei Deffentliche Angeiger.) Redigirt bon ber Koniglichen Regierung ju Botebam. Bolebam, gebrucht in ber A. D. Dann fchen Buchbenderei.

## Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Otúc 12.

Den 24. Märg.

1854.

#### Allgemeine Gefetfammlung.

Das diesjährige 7te Stud ber Gesetssammlung für die Koniglichen Preußischen Staaten enthält:

- 3945. Allerhöchster Erlaß vom 6. Februar 1854, betreffend die Verleihung ber siscalischen Vorrechte für ben Bau und die Unterhaltung der Gemeindes Chausse von Wassenberg über Ratheim, Millich, Huckelhoven und Dovern nach ber Eisenbahnstation Baal.
- 3946. Allerhöchster Erlaß vom 6. Februar 1854, betreffend die Verleihung ber fiscalischen Vorrechte für den Bau und die Unterhaltung der Chaussee von Minden über Petershagen nach der Hannöverschen Grenze.
- 3947. Gefet, betreffend Die Sportel- und Spempelfreiheit ber Stettiner gemeinnützigen Baugefellschaft. Vom 13. Februar 1854.
- 3948. Allerhöchster Erlaß vom 13. Februar 1854, betreffent die Erhebung bes Brudgelves für die Benugung ber Elbbrude bei Bittenberge.
- 3949. Allerhöchster Erlaß vom 20. Februar 1854, betreffend ben Tarif für bie Entrichtung bes Bobiwerksgelbes in Pasewalt.
- 3950. Gefes, betreffend die Abanderung einiger Bestimmungen bes Gesessom 11. Juni 1837 über den Schutz bes Eigenthums an Werken ber Wiffenschaft und Kunft gegen Nachbruck und Nachbildung. Vom 20. Februar 1854.
- 3951. Geset, die Bewilligung einer bedingten Zinsgarantie für das Anslagekapital der Breslau-Posen-Glogauer Eisenbahn betreffend. Vom 20. Kebruar 1854.
- 3952. Bekanntmachung über ben Beitritt bes Großherzogthums Baben zu bem Vertrage d. d. Gotha ben 15. Juli 1851 wegen gegenseitiger Verspflichtung zur Uebernahme ber Auszuweisenben. Vom 1. März 1854.
- 3953. Geset, betreffent die Rompetenz ber Gerichte zur Untersuchung und Entscheidung ber politischen und ber mittelst ber Presse verübten Bergeben. Bom 6. März 1854.

**N** 57.

Einführung ber Stäbte. Dibnung vom 30. Mai v. 3. in mehreren Stabten bes Diefigen Regies rungebegirte. 1. 2877. Rebr.

Berordnungen und Bekanutmachungen der Konigl. Regierung: a) welche den Megierungsbezirt Potsbam und die Ctadt Berlin betreffen.

In ben Stadten Spandow, Fehrbellin, Regin, Baruth, Bittenberge, Reuftadt a. D., Alt-Ruppin, Behbenid, Alt-Landsberg und Cowedt ift bie Einführung ber Statte-Dronung vom 30. Dai 1853 beenbet worben, mas bierdurch mit Bezug auf Die Bestimmung bes \$ 85 bes gebachten Gefeges befannt gemacht Votsbam, ben 3. Marg 1854. wird.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

**N** 58. Unterricht in ber Seibengucht burd ben Seibenjüdier Sussad zu Bornim bei

Der Seidenguchter Suffad, ju Bornim bei Potsbam, bat fich erboten, unbemittelten Personen grundlichen Unterricht im Seidenbau, Abhaspeln ber Seibe, Töbten und Berpaden ber Cocons zc. unentgeltlich zu ertheilen.

Bir machen bas Publitum auf bas gemeinnütige Anerbieten bes x. Suffad

bierburd aufmertfam.

Potebam, ben 16. Mary 1854.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

**J** 59. Declaration einer Bieb: fperre. 1. 1340. Tara.

Dotsbam. 1. 676. März.

> Die unterm 28. Februar b. 3. wegen anftedender Lungenseuche angeordnete Sperre bes Ortes Beffin und beffen Feldmart wird auf bas von Bredowiche Ritteraut Vessin Erften Antheils und beffen Relomart beschräntt, mit ber Beftimmung, daß mabrend ber Sperre Rauchfutter- und Dungerfuhren und Rindvieh ben Weg durch bas Dorf Peffin über Repow nach Selbelang einzuschlagen haben. Votsbam, ben 21. Marg 1854.

> > Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

#### b) welche den Megierungsbezirk Potsbam ausschließlich betreffen.

Volizei : Verordnung.

**M** 60. Polizeilides Ginforeiten gegen Concus binate.

. 900. Rarg.

Auf Grund bes Gesetzes über bie Polizei-Berwaltung vom 11. Marg 1850 und ber Allerbochften Cabinete-Ordre vom 4. October 1810 verordnen wir bier-

burch für ben Umfang unseres Bermaltungs-Begirts mas folgt:

Das außereheliche Busammenleben von Personen verschiebenen Geschlechts ift nicht allein bann verboten, wenn ber Gingebung ber Ebe ein gefetliches Cheverbot entgegensteht, sondern auch in bem Falle, wenn bies Busammenleben jum offentlichen Unftog ober Mergerniß gereicht.

Uebertretungen gieben eine Geldbufe bis ju 10 Thalern ober verhaltnigmäßige Freiheiteftrafe nach fich, vorbehaltlich ber Befugnig ber Volizei-Beborben, bergleichen unfittliche Berhaltniffe burch die ber Polizei ju Gebote ftebenben gefetlichen 3mange mittel fofort aufzulöfen.

Potsbam, ben 17. Mary 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

ZIII.		Be	ili	t.	1	Spa	nbo	in.	1		93,	um.	18	rant	enb	urg.		Rail	en	9 10.		ļ.,,
2	1	ber.	litt w	tere	18	ber.	117 .	ter.	PD.	01\$-		rten-	2	-	uı	-	15	bere	1111	tere	Dapel-	
Dai		SE a	150	r.	1	B a	[ [ c	T.	D	am.		üđ.	ľ	9R a	ffe	EV.	1~	99 a	i f	7.	berg.	Brüde.
~	<b>B</b> aí	300	Su i	Boll	846	Bon	32	Saft	15 mi	300	Bul	neg	Su	HoE I	811	300	34	Bog B	Sm	Bott.	But Ben	Sul 205
1	7	11	4	2	9	1	3	9	4	1	2	71	6	6	4	3	ő	4	14	8±	6 5	<b>[6]</b> —
72	8	2	4	5	9	4	4	I	4	2	2	8	6	8	4	5	5	4	4	81	6 6	6 1
3	8	3	4	6	9	4	4	3	4	34	2	81	6	74	4	44	5	3	4	71	6 7	6 1
4	8	5	4	8	9	6	4	4	4	4	2	9	6	11	4	6	5	3	4	71	6 9	6 2
,5	8	6	4	8	9	7	4	7	4	51		ał		ւք	4	6	5		4	7	8 -	6 24
4	8	7	4	9	9	8	ĸ	91	4	$6\frac{1}{2}$		11	6	9	4	8	5	3	4	74	8 3	6 3
7	8	5	4	11	9	7	5	-	4	10	3	_	6	6	4	94	5	3	4	74	8 9	6 4+
3		7	5	<u> </u>	9	4	5	2	5	_	3	2	6	10	4	11	5	2	4	61	9 6	6 5
9	8	5/	5	5	9	2	5	1	ő	2	3	4	6	9	5	-	5	2		61	9 10	6 6
10	0	8	5	5	9	1	5	1	5	2	3	6	7	1	5	2	5	21	1	7	10 2	6 7
13	8	7	5	3	9	40	5	40	5	2	3	7	7	-	5	5	5	31	4	8	10 2	6 81
12	8	17.	5	2	8	10	4	10	5	2	3	71	6	9	5	3	5	34	4	8	10 6	6 91
13	8	6	5	3		7	5	2	5	2	3	8	6	8	5	2 4	5	2	4	5}	10 0	6 11
1.5	8	4	5	2	8	6	5	10	5	2¼ 2	3	8	_	10	5	10	5	2 2	4	5	10 11	6 11
15	=	3	5	2	8	7	4	7	5	1	3	9	6	11	5	ΙŪ	5	31	4	8	11 4 11 6	6 111
16	8		5	-	8	9	4	6	51	ı .	3	8	6	11	6 5	11	5	5 <del>1</del>		10	11 5	7 1
18	8	1	1	9	8	10	A	4	5		3	7	6	10	5	11	5	7+	5	70	111-	7 2
19	8			8	8	10	4	4	1 1	11	3	6	6	11	5	9	5	8		1	10 3	7 2
20	8		H	7	9	9	4	5		104	3	5		10	5	10 1	5	9	5	14	9 4	7 24
91	8		1	8	8	8	4	4		104	3	4		10	5	10	5	10	5	2	8	7 3
22	8	11	4	8	8	8	4	4		10	3	31		10	5	10	5	10	5	2	8 1	7 3
23	8	3	4	11	8	6	i	5	4	94	3	3		10	5	91	5	10	5	2	0 1	7 34
3.4	8	3	4	11	8	8	1	4	$\tilde{4}$	9	3	21	6	81	5	9	5	10	5	24	8 -	7 4
25	8	5	5	2	8	10	1	4	4	9;	3	2 1	6	6	5	9	5	10	5	21		7 4
26	8	5	5	3	9		4	5	4	11	3	21	6	64	5	61	5	9	5	11	8 -	7 4
27	8	9	5	6	9		ă	8	4	10	3	3		11	5	8	5	9	5	1	8 -	7 3
28	9:	]	.5	9	9		5.		4	11	3	34		10	5	9	5	9	5	11	8 -	7 3
	-	į								٠,	1	-								1		1
	'	ľ																				
028	241										ŀ							Į,				

Potsbam, ben 21. Darg 1854.

Ronigl. Regierung. Metheilung bes Junern,

Laubedverweifungen. 1. 787. Ditt.

Da ch we i f n n g ver im Regierungsbezirk Potsbam in der Zeit vom 1. October bis Ende Decem-ber 1853 über die Landesgrenze gewiesenen Landstreicher.

	Die Aus-		De6 %	u s g c to		·			Lag bes	
M	weifung		Geburie- Bei		1 —	berson	before		ber poligeili-	Bemer-
Buufenbe	ift erfolgt im Rreife.	Bors und Zunamen.	Drt.	Stanb.	io Mer.	Ge- falt.	Farbe ber Haare.	Befon- bere Renn- geiden.	lichen Mus- weifungs- Berfügung. Lag. Mon. Jahr.	fungen.
1	Befiba- velland	Friedrich Holzens berg	Alt = Strelig	Lobger- berge- felle	45	msitel	blonb	-	26.97op.1853	
2	bo.	Balentin Urban	Rudinczta	Drabt- flemter	40	besgi.	[chwarz	-	28.Dec. 1863	att feinem 12 Jahre aftentunge Johann.
3	bo.	Unton Urban	besgi.	besgl.	16	flein	blond		28.Dec. 1853	Johnson.
4	Prenglau	Joh. Hennig Priemann	Holzenborf, Großberzogthu Medlenburg: Strelig	ım löhner	и	mittel	bfonb	_	28.90p.1853	
5	bo.	Friedr. Joa: dim Ernft Gülben: pfennig		ım fer-	27	groß	fdwarz	_	26.Mai 1853	
6	bo.	Johann Roloff	Dohens Darg Risborf, Darg Großberzogthu Medlenburg Schwerin	ım	31	mittel	braun	auf ber linten Hand zwei Narben.	4. Det. 1853	
7	Beft- priegnis	Anbreas Rrüger	Lubranis, Königreich Do	Arbeits.	42	mittel	braun		29. <b>Gpt 1353</b>	
8	Templin.	Carl Daniel Peter		en= besgl.	49	Mein	bunfel- blonb	Narbe auf bem Ropfe.	14. Det. 1853	
9	Angers münde.	Carl Friedr. 2Bilhelm Sonaac		elb. Biege lerges		nicht	aufgezeid		10.Jan.1853	

Potebam, ben 13. Marg 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Junern.

Borftebende Nachweisung wird, höberer Anordnung gemäß, hierdurch jur öffentlichen Renntniß gebracht. Potedam, ben 14. Marg 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

3m Berfolg ber früheren Befanntmachungen, insbesondere ber vom 4. Marz v. 3. (Amtsbl. de 1853 Stud 10 S. 90) wird in Betreff ber Verwaltung bes Schullehrer-Bittwen- und Waisen-Unteffügungs-Fonds für das Jahr 1853 nach & XIV bes Reglements vom 16. Nov. 1819 hiermit nachstehende Uebersicht zur allgemeinen Kenntniß gebracht:

Ne 63. | Reberficht bed 3affanbed bes Schulieber . | Biltwen . unb Baifen . Unfer. | Higungs . | Bond für bas 3ahr 1852. | 11. S. 1106.

		Capital.	
2	m **	Bermogen incl.	Baar.
ټو	Räherer Rachweist.	Documente.	, v.
1		4 54 3	nd 500 3
	Cinnahme im Jahre 1853.	7 7	1
	A. a) Un Beftand aus bem 3abre 1852	141450   _	1392 2 8
	b) Un eingekommenen Reften besgl		1004
	B. Un laufenben Ginnahmen pro 1853.		1 -
	a) gewöhnlich fortlaufende: 4 (4) x		
4	Binfen von Capitalien 5197 22 6		
7	Beitrage von Mitgliedern 4045 15 -		
9	Rirden = Collectengelver 324 29 1		
	Baus-Collectengelber 412 14 11		
	Freiwillige Beitrage aus Privat-	1 111	
U	Patronats-Rirchen Caffen 252 20 -		-
	Fortgefallene Gebühren für Revifion		
	ber Röniglichen Memter - Rirchen-		
7			
- 1			10298 4
_ '	b) außerordentliche: 🛶 🍇 🐧		10298 4
	Antrittsgelber von neuen Mitgliebern 264		
9	Abgüge von Bulagen 95 13 9		
10	Strafen		
11	Gefchente und Bermachtniffe		
12	Ad Extraordinaria		
	,		359 13 9
	o) an unbelegten Capitalien		
	Summa ber Ginnahme pro 1853	141450	12050 20 5
	Ausgabe im Jahre 1858.		
1	Bittmen = und Baifen Unterftugungen, nach		
	Abzug einer Ausgabe-Ersparnif von 18 Thirn,		
	Die Rate ju 18 Thir. gerechnet		8152 7 6
	wovon 342 Thir. noch nicht abgehoben finb.		
2	Ad Extraordinaria	.   .	6
3	Beleiftete Boricuffe		_
4	Ueberfduß gum Cavitalien - Fonds		2 6 3
5	Geleistete Vorschüsse		
	Summa ber Musgabe pro 1853		8160 13 0
- 1	Commine ver anogave pro 1000		0100 10 9

Näherer Nach,weis.	Car Vermög Docu		ncl.	<b>B</b> a	a	r.
<u> </u>	14	Sty s	ક્	4	Stys	_3
Balance.						
Die Einnahme pro 1853 beträgt Die Ausgabe pro 1853 beträgt	. 141450	)  <u> </u>	_	<b>1205</b> 0	20	5
Die Ausgabe pro 1853 beträgt		1.	١.,	8160	13	9
Bleibt Bestand						

überhaupt 145,340 Thir. 6 Sgr. 8 Pf.

Für das Jahr 1853 sind an 485 Wittwen und Waisen Pensionen verabreicht worden.

Der Bestand aus dem Jahre 1853 beträgt, wie vor 145,340 Thlr. 6 Sgr. 8 Pf. am Schlusse des Jahres 1852 waren vorhanden 142,842 Thlr. 2 Sgr. 8 Pf. Das Vermögen des Fonds hat sich mithin im Jahre 1853 um 2,498 Thlr. 4 Sgr.—Pf. vermehrt. Potsdam, den 17. März 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung für die Rirchenverwaltung und bas Schulwefen.

M 64. Ugeniur-Nieberlegung. I. 591. Märg. I. 840. Märg. I. 1175. Märg.

Auf Grund des § 12 des Gesetzes vom 8. Mai 1837 wird hiermit bekannt gemacht, daß der Lehrer Albert Wiese zu Nauen die Geschäfte als Agent der Schlesischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft, der Bauergutsbesitzer August Ball-hausen zu Nadewege dei Brandenburg die Geschäfte als Agent der Bauern-Mosbiliar-Brand-Versicherungs-Gesellschaft zu Pyrix und der Kausmann Schoeffler zu Freienwalde die Geschäfte als Agent der Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Borussia niedergelegt hat. Potsdam, den 17. März 1854.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Junern.

### Bekanntmachungen der Königl. Ober: Pofi: Direction zu Potsdam.

No 7.
Unspekung ber Extrapos.
Station in Groß: Rreuk.

Die Gestellung von Beichaisen bei ber Gr.-Rreug-Lehniner Personenpost, so wie von Extraposten und Estasetten auf der Station in Groß-Rreug sindet nicht mehr statt. Diese Veranderung wird hierdurch zur öffentlichen Knentniß gebracht. Potsdam, den 16. März 1854. Der Dber-Post-Director Balde.

#### Verordnungen und Befauntmachungen der Behörden der Stadt Berlin.

M 25. Agentur-Rieberlegung. Der Raufmann G. 2B. R. Krfiger hierfelbst, bat die von ihm bisher versfebene Agentur ber Allgemeinen Gisenbahn-Berficherungs-Gesellschaft zu Berlin niedergelegt. Berlin, ben 11. Marg 1854.

Ronigl. Polizei-Prafidium. v. Sindelben.

Dem Raufmann Constantin Eisenstein hierselbst ist auf Grund der §§ 1 ind 2 des Gefetes vom 7. Mai 1853 die Concession zur Vermittelung und zum Abschluß von Verträgen mit Auswanderern, welche deren Beförderung nach Nordamerika, Brasilien und Australien bezwecken, für den Raufmann R. M. Slomann, modo dessen Commanditen, die Rausleute L. Knorr und C. A. Holtermann in Hamburg ertheilt worden.

N 26. Conceffions-Ertheilung.

Berlin, ben 8. Marg 1854. Königl. Polizei-Prasidium. v. hindelben.

Dem Commissionair Heinrich Carl Playmann hierselbst, ist auf Grund ber §§ 1 und 2 bes Geseges vom 7. Mai 1853 die Concession zur Vermittelung und zum Abschluß von Verträgen mit Auswanderern, welche deren Beförderung nach den Vereinigten Freistaaten Nordamerita's zum Zwed haben, für den Raufsmann und Schiffsmatter Fr. Wm. Bödeder, H. A. Heineden Nachfolger in Breinen ertheilt worden.

NF 27. Concessions. Eribeilung.

Berlin, ben 8. März 1854. Konigl. Polizei-Prafidium. v. Sindelben.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß den Rausleuten Jospann Christian Rübke und Christian Mathias Woellmer in Hamburg, Firma E. Rubke & Woellmer die Erlaubniß ertheilt ist, das Geschäft der Beforderung von Auswanderern über Hamburg nach New-York und Quebec innerhalb der Preußischen Staaten zu betreiben und zur Vermittelung der mit Auswanderern abzuschließenden Verträge, Agenten zu bestellen.
Berlin, den 13. März 1854. Königl. Polizeis Prasidium. v. hinckelden.

M 28.
- Agentur: Bestätigung.

Gemäß der Vorschrift im § 12 des Gesetzes vom 8. Mai 1837, das Mobiliar-Fener-Versicherungs-Wesen betreffend, wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Kausmann Eduard Robbe, hier Niederlagstraße Nr. 6 wohnhaft, als Agent der Feuer-Versicherungs-Anstalt Borussia bestätigt worden ist. Berlin, den 11. März 1854.

NF 29. Mgentur-Beftätigung.

Ronigl. Polizei-Prasidium. v. hinckelden.

#### Befanntmachung.

Nachdem die Verwaltungs-Resultate der Ständischen Land-Fener-Societät der Rurmark und der Niederlausis pro istes Semester v. J. dereits unterm 26. Juli v. J. zur allgemeinen Kenntnis gebracht und gegenwärtig der Abschluß bersenigen des zweiten halben Jahres beendet worden, bringen wir nunmehr die Ergebnisse der Berwaltung des ganzen Jahres 1853 hiermit zur speciellen Kenntnisnahme der Societäts-Interessenten.

In den, den Feuer-Societate Berband des platten Landes der Kurmark, des Markgrafthums Niederlaufit und der Diftricte Jüterbogk und Belgig bildenden 21 Kreisen haben in dem Societate Jahre vom 1. Januar die ult: December 1853 im Ganzen 214 Brande, flangefunden, und zwar:

	100		,
im	Beftpriegnipiden Rreise 4, im Iften Utermartichen (Prenglau) A	treise	9,
	Offpriegnisschen 5, . Iken bo. (Angermunde)		12,
•	Besthavellandischen 5, . Illten do. (Templin)	*	9,
*	Ofthavellandifchen	<b>s</b> :	14,
*	Ruppinschen	, ;	21,
*		. 1	10,
	001-b(		20,
	Teltowichen	2	8,
*	Lebusschen	<b>8</b> ·	5,
<b>s</b> .	Bauche Belgigichen		1,
	Juterbogt- Ludenwalbeiden . 5, find bie vorgebacht	2	14
	tande. — Durch biefe Feuerschaden wurden:	tu 2.	19
	i. ganglich eingeaschert:		
a)	) versicherte Gebäude der Isten Classe: 4 Bohnhäuser, 4 Scheunen,	2 Stái	Ĩe.
•	1 Stellmacherwerfftatt und 1 Ralfofen-Auffat;		
<b>b</b> ]	) versicherte Gebäude ber 2ten Classe: 31 Bohnhäuser, 3 Gallerien,	2 Day	il
•	lons, 1 Saal mit Reftlocal, 1 & affet mit Ruchengebaube, 13 Scheunen, 4	0 Štál	Œ.
	2 Remisen, 1 Schauer, 1 Auszugshaus, 5 Rebenhaufer, 1 Biegelbrennschauer,	. 1 Ra	II.
	ofen - Auffan, 1 Biegelbrennofen mit Anbau und 1 Brennerei;		
c)	) versicherte Gebäude der 3ten Classe: 207 Bohnhäuser, 11 Anbane, 2	2 Seite	n
•	- gebaube, 1 Bohnhaus mit Baffermühle, 1 Altfigerhaus, 2 Auszugshäufer, 1	7 Dur	ф=
	fahrten, 20 Nebenhäuser, 16 Thorbauser, 2 Schaferhauser, 1 Schulhaus, 3 @		
	birtenhauser, 3 Rruggebaube, 212 Scheunen, 279 Stalle, 1 Rellerhaus, 1	Baufar	n.
	mer, 1 Abseite, 3 Speicher, 3 Remisen, 1 Eisgrubenüberbau, 2 Schuppen,	1 Relle	T:
	überbau, 2 Brauereien und 2 Ziegelscheunen;	•	
<b>d</b> )	) versicherte Gebaude der 4ten Elasse: 4 Bindmublen, 1 Schneidem	ühle u	mb
-	2 Bohnhäuser mit Schmieden;	•	
•	2. nur theilweise beschäbigt:		
. a)	) versicherte Gebäude der Isten Classe: 12 Wohnhäuser, 3 Ställe, 1	Anbo	ıH,
-	1 Schauer, 1 Ralfofen und 1 Kirche mit Thurm;		•
b)	) versicherte Gebäude der 2ten Classe: 23 Wohnhäuser, 1 Seiten	igebäul	De;
-	1 Pfarrwohnhaus, 1 Familienhaus, 1 Auszugshaus, 1 Bohnhaus mit Stall,	5 Stál	le,
	1 Stall Anbau, 3 Scheunen, 1 Brennofen Auffag, 1 Ziegelofen und 1 Ri		Ť
. c)	) versicherte Gebäude der Iten Classe: 5 Bohnhäuser, 2 Nebenhäuser, !	2 Stál	le,
	3 Scheunen, 1 Terraffe mit Tribune, 1 Balcon und 1 Rutschbahn.		-
	Die burch bie Ginafcherung, refp. Befchabigung ber vorgebachten Bau	lichfelt	en
ent	fanbenen Ausgaben haben beiragen:		
	an Bergutigungen für bie Gebaube ber fammilichen vier Claffen 275,812 Thir. 29 €	5gr, 7 <b>9</b>	Sf.
2)	s Pramien für die von Spripen und Bafferwagen geleistete	-	
•	hülfen resp. 5337 Thir. 15 Sgr.   find 6,838 = 15	· — :	_
3)	Bermaltungstoften: a) für bie General-Direction 3920 Ehir.		
•	b) = = Special-Directionen 5610 =		
•	9,530 = -	. — ,	•
4)	* Receptur Gebühren:		
	a) für die Special-Rendanten à 1 pCt. 1608 Thir. 2 Sgr. 11 Pf.		
	b) = = Oris=Etheber	_ 4	_
	3,965 28 an Reisefosten	, 1 ,	•
5)	an Reiselosten	, J	
D)		. 5	, 40
	zusammen also 299,262 <b>XII.24S</b>	<b>44</b> 47	ŀ

```
von benen: a) ben Intereffenten ber 1. Claffe 29,182 Thir. 3 Sar. 10 Vf.
                            s 2.
          b) =
                                   = 66.146 = 8
                                   s 198.517
          c) =
          d) s
                                       5.417 - 11
                                          find die vorigen 299,262 Thr. 24 Sar. 4 Bf.
sur Laft fallen.
     Bur Dedung biefer Ausgaben ift von ben Berficherungesummen ber Gebaube:
1) ber 1. CL pro 1. Sem. 1853 ein Beitrag v. 2 Sgr. u. pro 2. Sem. ej. ein folder v. 2 Sgr.
                                         3
pro 100 Tolr. erforderlich und die unterm 25. Juli v. 3. erlaffenen beiben Ausichreiben
aufaubringen gewesen.
    Rach ben eben angegebenen Beitragsfägen find baber einzuziehen:
                         a. pro 1ftes Semefter 1853:
1) von 21,133,000 Ehr. Berficherung ifter Claffe à 2 Sgr. pro 100 Ehr. 14,088 20
       23.650.125
                                    2ter
                                              à 3
                                                            100
                                                                      23,650 3 9
       32,007,350
                                    3ter
                                                            100
                                                                      96,022 1 1 6
                                                            100
          187.675
                                    4ter
                                                69
                                                                        4,316 15 9
                                                                find 138.077 11
                          b. bro 2tes Semefter 1853:
1) v. 21, 311, 350 Thir. Berficher. 1 fter Cl. à 2 Sgr. pro 100 Thir. 14, 207 | 17 |-
                             2ter . à 5 .
                                              100 39.646 27
2) - 23.788.150 -
3) • 31,655,275
                             3ter = à 10
                                              100 - 105,517 | 17 |
                             4ter = = 18 =
                                              • 100
       175,775
                                                          1.054 19
                                               mact
                                                                     160,426 21 6
                                        und find mithin ausammmen 298,504 | 2 | 6
pro anno 1853 von ben Societate Intereffenten zu erheben gewesen.
     Rach ber vorftehenden Aufftellung betragen bie Ausgaben im Gangen
                                                         299,262 Tbir. 24 Sgr. 4 Pf.,
bagegen bie ju beren Dedung bestimmten Beitrage nur . . . 298,504 .
wodurch fich mithin eine Beniger : Einnahme von . . . . .
                                                             758 Thir. 21 Sgr. 10 Pf.
berausftellt.
    Der den Interessenten der einzelnen Classen am Solusse des Jahres 1852 verblies
bene Beftand betrug nach ber besfallfigen Befanntmachung vom 18 Rebruar v. 3.
                                                             7079 Tblr. 12 Sgr. 1 Pf.
     Hierzu treten: Die im Laufe bes Societate-Jahres 1853
auf Grund ber Bestimmungen bes Reglements suh $6 56 bis 60
au Bunften ber Societat jurudjurednenben Betrage mit jufammen 1745 Thir. 2 Sgr. 10 Pf.
8824 Thir. 14 Sar. 11 Vf.
eraiebt :
    biervon nun ab: bie pro anno 1853 fich berausgeftellte
Minder - Einnabme von . . . . . . . . .
                                                              758 Thir. 21 Sgr. 10 Pf.
bleibt am Schluffe des Societäts : Jahres 1853 für die Interef.
fenten ber einzelnen 4 Claffen ein im fünftigen Jahre anzurech-
nender Beffand von . . . . . . .
                                                            8065 Thr. 23 Sgr. 1 Pf.
```

Der ber Gesammt. Societät geborenbe Beftanb beträgt nach bem Ueberschlage gum 2. Ausschreiben pro 1853 vom 13. Januar b. 3. im Ganzen

65,351 Thir. 22 Sgr., welcher die seiner Zeit zu legende General-Cassen-Rechnung pro anno 1853 nachsgewiesen werden wird. Die unter diesem Bestande sich besindenden 40,000 Thir. in Aurund Neumärkischen Pfandbriesen sind, außer Cours gesetzt, im Tresor der Societät verswahrlich niedergelegt.

Bon ben im verfloffenen Jahre vorgefallenen 214 Feuerschaben find

169 durch unermittelt gebliebene Bufalle, 3 burch absichtliche Brandfiftung,

0 - Gewitter, 1 - Fahrlässigteit und 8 - mutbmaßliche. 3 - Unvorsichtigkeit

entstanden. Durch die wegen der absichtlich und muthmaßlich veranlaßten, so wie wegen der durch Unvorsichtigkeit und Kahrlässische entstandenen Feuersbrünste eingeleiteten gerichtlichen Untersuchungen ist eine Inculvatin der absichtlichen Anstistung überführt, zu lebenswieriger Zuchthausstrafe und ein anderer Damnisicat der fahrlässigen Brandstitung wegen zu vierzehntägiger Gefängnißstrafe verurtheilt worden. Der muthmaßliche Anstister einer weiteren Feuersbrunst ist nach dem Brande nicht weit von der Brandstelle in einem Psuhle ertränkt ausgefunden worden. Alle übrigen Untersuchungen sind, so weit solche beendigt sind, erfolglos geblieben, mehrere derselben schweben dagegen noch.

Das unterm 13. Januar b. 3. abgeschloffene hauptlagerbuch pro 2. Semefter 1853

für ben Gesammt-Berband also eine totale Bersicherungssumme von 76,930,550 Thr. Schließlich bringen wir noch hierdurch die Namen der durch besonders umsichtiges und muthvolles Benehmen bei Dämpfung von Feuersbrünsten sich ausgezeichneten Personen zur öffentlichen Kenntniß, mit dem hinzusügen, daß dieselben nicht allein die Societät vor weiterem größeren Schaden bewahrt, sondern sich auch um ihre Mitburger wohl verdient gemacht haben. Es sind dies:

ber Rnecht Bilbelm Bittftrud, ju Egin, Ofthavellanbifden Rreifes,

ber Tagelöhner Silbebrandt, ju Reichenow, Dber-Barnimichen Rreifes,

ber Arbeitsmann Friebr. Stappenbed, ju Lubars, Rieber-Barnimfden Rreifes,

ber Tagelöhner Bogen, ju Rlein-Liebis, Lubbenfden Rreifes.

Außerdem find die beim Feuer ju Egin, Ofthavellandischen Kreises, am 7. Juni v. 3. thatig gewesenen Burger aus Regin besonders belobigend zu erwähnen.

Berlin, ben 28. Februar 1854.

Stanbifche General-Direction ber land-Feuer-Societat ber Rurmart und ber Nieber-Laufis.

Patent. Ertheilungen.

(Auszug aus bem Königlich Preußischen Staats-Anzeiger No 66 vom 17. Marz 1854.) Dem Fabritbesitzer Emil Pfeifer zu Köln ist unterm 14. Marz 1854 ein Patent

auf ein Verfahren, aus Zuder enthaltenden Pflanzensäften den zur Scheidung angewendeten Kalt und andere fremde Bestandtheile niederzuschlagen, insoweit dasselbe als neu und eigenthümlich anerkannt worden ist und ohne Jemand in der Anwendung bekannter Verfahrungsweisen zu behindern,

auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes Preußischen Staats ertheilt worden.

Dem Hüttenmeister E. Klemann zu Königshütte in Oberschlessen ift unter bem 14. Marz 1854 ein Patent

auf einen durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten Zinkofen, insoweit bie Construction besselben für nen und eigenthümlich erkannt ift und ohne Jemand in der Benugung bekannter Theile zu behindern,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes Preußi-

fcen Staats ertheilt worben.

Patent - Aufhebung.

Das bem Kaufmann C. F. Wappenhans in Berlin unter bem 20. April 1853 ertheilte Batent

auf brei burch Beidnungen und Beschreibung in ihrer ganzen Busammensegung als neu und eigenthumlich nachgewiesene Sechelmaschinen,

ift anfaeboben.

Patent - Erldschung.

(Ausgug aus bem Königlich Preußischen Staats-Anzeiger N 63 vom 14. Marz 1854.)
-Das bem Rittergutsbesitzer Baron von Gilgenheimb-Beibenau unterm 9. Mai 1852 ertheilte Vatent

auf eine burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Ader-Grabeund Rultur-Maschine

ift erloiden.

#### Berfonaldronit.

Dem Bärgermeister Sonnenburg, ju Rauen, ift bie Berwaltung ber Polizeis Anwaltschaft bei ber bortigen Konigl. Gerichts-Commission übertragen.

Die erlebigte Forftauffeherftelle ju Friedrichshagen, im Forftreviere Reuendorf, ift bem verforgungsberechtigten Jager Friedrich Wilhelm Dalchow vom 1. April b. J. ab abertragen worben.

Der bisherige Regierungs = Referendarius Gentner und ber Registratur-Affistent Lubwig Softrmer find als Polizei = Secretaire bei bem Rönigl. Polizei = Prafibium zu Berlin angestellt worben.

Die Doctoren ber Medicin und Chirurgie Carl Friedrich hermann Rittershausen, August Gustav Siegmund und Michael Joseph Schlemmer, zu Berlin, find als practische Aerzie, Wundarzie und Geburtshelfer in den Königlichen Landen approbirt und vereidigt worden.

Der practische Arzt und Bundarzt Dr. Ernft Alerander Buttig, zu Berlin, ift auch als Geburtshelfer in ben Koniglichen Landen approbirt und verpflichtet worden.

Der interimiftische Landrath von Graevenis, ju Ryris, ift jum Feuer-Societats-Director des Offpriegnisschen Kreises bestellt worden. Der bisherige Feldmeffer Ebuard Julius Ferbinand Soulge, ju Premsau, ift jum Bermeffungs Revisor ernannt und in ber legteren Eigenschaft verpflichtet worben.

Die Maurermeister Linde zu Strafburg und Loschau zu Boigenburg find zu Mitsgliebern ber Prafungs-Commission fur Bauhandwerfer zu Prenzlau ernannt und in bieser Eigenschaft auch verpflichtet worben.

Die dem Lehrer Balbau ertheilte Erlaubniß zur Errichtung einer Privatschule zu Moabit bei Berlin (Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsbam de 1853, Stud 46, Seite 431) ist zurüdgenommen worden.

Der bisherige Burgermeifter Rudolph Friedrich Bilhelm Sonnenburg, ju Bie- lenzig, ift jum Burgermeifter ber Stadt Nauen auf 12 Jahre gewählt und bestätigt worden.

Der Deconomie-Rath von Schlicht ift von Berlin nach Potsbam verfest worden.

Im Ober-Barnimschen Kreise ift in Stelle bes ausgeschiebenen früheren Bürgers meisters Knoenagel, zu Reuftadt-Eberswalbe, ber Bürgermeister Schatte, zu Freienswalde a. D., als Kreisverordneter in Auseinandersegungs-Angelegenheiten gewählt, bes stätigt und vereibigt worden.

Dem Shulamte-Canbibaten Carl Beber, aus Milda im herzogthum Sachsen-Meiningen, jest zu Langeronne-Muble im Westpriegnisschen Kreise, ift die Erlaubnis zur Annahme von haussehrerstellen im Regierunge-Bezirk Potebam, unter Borbehalt bes Biberrufe, ertheilt worden.

#### Bermischte Rachrichten.

Beschente an Rirchen.

Die Frauen der Kirchengemeinde Frankenfelbe, Superintendentur Ludenwalde, haben unter sich eine Sammlung zur Ausschmudung der Kirche veranstaltet, welche 16 Thk.12 Sgr. 3 Pf. eingebracht hat. Dies Geld ist zum Theil zur Anschaffung eines eisernen, vergoldeten Crucisires verwendet und wird von der verbliebenen Summe eine Decke für den Tausstein angeschafft werden. Auch hat der Rausmann herr Carl Konig, zu Berslin, für den Schmud der genannten Kirche dadurch gesorgt, daß er ein Kreuz in Gold — 5 bis 6 Thir. an Werth — in die Altardecke bat stieden lassen.

Ein Mitglied ber Gemeinbe ju Biefenbrow, Superintenbentur Angermunbe, bas jebod nicht genannt ju fein municht, bat ber bortigen Rirche einen geftidten und foon ge-

arbeiteten Altar - Fußteppich geschenft.

Die Kirche zu Gölsborf, Superintenbentur Neuftabt Brandenburg, ift von unbefannten Gebern mit zwei von blauem Merino gefertigten und mit breiten weißen Frangen
besetzten Deden mit eingestidten Sprüchen über die Seitenarme des Altars, und mit einer
von weißer Baumwolle mit eingestreuten Delzweigen gehälelten großen Dede über ben
Taufstein beschenft worden.

Der Rirche zu Beck, Superintendentur Zehdenick, ift von einer Frau diefer Gemeinde, aus Dank für ihre wiedererlangte Gesundheit, eine sehr schöne Bibel in gr. 8. mit geprestem Leder und Goldschnitt, und von einem anderen Gemeindegliede ein schwarzer guseeiserner Kronleuchter mit 8 Armen, im Werthe von 14½ Thr., geschenkt worden.

(hierbei brei Deffentliche Anzeiger.)

Rebigirt bon ber Roniglichen Regierung ju Botebam. Botebam, gebrudt in ber M. B. Daynichen Buchbunderei.

## Amtsblatt

ber Roniglichen Regierung zu Potsbam und ber Stadt Rerlin.

Stúck 13.

Den 31. Mara.

1854

Berordungen und Befanntmachungen der Königl. Regierung: a) welche ben Regierungebegirt Wotebam und die Ctadt Berlin betreffen.

Bekanntmadung,

betreffent Die Gingiebung ber Roniglich Preugifden Caffen - Anmeis fungen vom Jahre 1835 und Darlebns-Caffenfcheine vom Jahre 1848.

Dit Bezug auf unfere Bekanntmachung vom 12. September und 2. December v. 3. (Staats-Anzeiger vom Jahre 1853 NF 221 und vom Jahre 1854 NF 1) werben die Inhaber Koniglich Vreußischer Caffen-Anweisungen vom 2. Januar 1835 und Konialid Preugischer Darlebns Caffenscheine vom 15. April 1848 nochmals anfaeforvert, viese Vaviere entweder

bei ber Controlle ber Staats-Papiere, Dranienftrage Rr. 92, parterre rechts, ober

in ben Provingen bei ben Regierungs-haupt-Caffen ober bei ben von ben Roniglichen Regierungen bezeichneten Rreis- ober Special-Caffen

an prafentiren, und bagegen neue Caffen-Anweisungen vom 2. November 1851

. von gleichem Werthe in Empfang zu nehmen.

Das Gefdaftelocal ber Controlle ber Staats-Vaviere wird zu biefem 3mede in ben Bochentagen von 9 bis 1 Uhr geoffnet fein. Diefelbe tann fich jeboch wegen bes Umtaufchgeschäfts, weber mit Brivatversonen, noch mit Inftituten ober Special-Caffen in Schriftmechfel einlaffen, sondern wird alle ibr von auswarts auf anderem Bege, als burch die Regierungs. haupt : Caffen jugebenden Caffen. Anweisungen und Darlebne-Caffenscheine ben Ginfendern auf ihre Roften gurudfenden.

Benn übrigens Caffen-Anweisungen und Darlebne-Caffenscheine augleich jum Umtaufd prafentirt merben follen, fo muffen beide Arten von Vapieren burdaus

von einander getrennt werben.

Berlin, ben 2. Marg 1854.

Haupt-Verwaltung der Staatsschulden.

Matan. Rolde. Gamet. Nobilina.

Borftebende Befanntmachung wird hierdurch zur allgemeinen Renntniß gebracht, mit bem Bemerten, bag mit bem Umtaufd' ber Caffen Anweisungen und ber Darlebns-Caffenscheine außer ber Regiermas-Haupt-Caffe noch folgende Special-Caffen, als:

Die Gingiebung ber Caffen-Mnweifungen de 1835 unb ber Darlebn& Caffeniceine de 1848.

C. 556.

11) bie fammtlichen Rreis-Caffen,

b) die sammtlichen Saupt-Boll- und Saupt-Steuer-Aemter, fo wie

c) die Forst-Cassen zu Potsdam, Brandenburg, Zinna, Zossen, Belzig, Spandau, Dranienburg, Havelberg, Woltersdorf, Stortow, Zoachimsthal, Neustadt-Eberswalde, Zehdenick, Liebenwalde, Rheinsberg und Alt-Ruppin

beauftragt worben finb.

Die Inhaber von Cassen-Anweisungen de 1835 und von Darlehns-Cassenscheinen werden wiederholentlich darauf ausmerksam gemacht, daß es zur raschen Beförderung des Umtausches ersorderlich ift, die umzutauschenden Geldpapiere mit einem, für Cassen-Anweisungen und für Darlehns-Cassenschen abgesonderten Berzeichnisse derselben, worin jedes Stück nach Serie, Nummer, Titel und nach dem Geldwerthe ausgeführt ist, an die vorgedachten Cassen zu übergeben.

Lettere, so wie sammtliche Societats, Anstalts, Stiftungs und Communal-Caffen aber fordern wir hierdurch auf, die etwa in Jahlung einkommenden Geldpapiere ber vorgedachten Art keinerseits wieder bei Jahlungen auszugeben, sondern in allen Fällen auf dem vorgeschriebenen Wege zum Umtausch zu bringen.

Votsbam, ben 20. Mark 1854.

Ronigl. Regierung.

NF 66. Berbot ber Durchfuhr von Baffen burch Dreußen.

ru*yen.* 1V. 347. , Bekanntmachung. Nachdem mit Rudficht auf die Bestimmung im § 3 des Zollgesets vom 23. Januar 1838 von des Königs Majestät durch Allerhöchste Ordre vom 18.

d. M. genehmigt worden ift, daß die Durchfuhr von Wassen durch Preußen vorläusig verboten werde, wird dieses Verbot hierdurch erlassen und zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Die Zollbehörden sind angewiesen worden, dasselbe gleich nach Empfang der ihnen zugehenden Benachrichtigung in Wirksamkeit treten zu lassen. Berlin, den 20. März 1854.

Der Finang-Dinifter von Bobelfdwingh.

.Borftebende Bekanntmachung wird auf Grund des Rescripts III 7797 vom 20. d. Dr. hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Potsbam, ben 23. Marg 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung für die Bermaltung ber indirecten Steuern:

**N** 67.

Barnung vor Betheiligung an der, von ben Borftanben der f. g. Gewerbe-hallen ju Darmfabt und Rainz errichteten großen Lunft. Induftrie und Gelb Lotterie.

Die von den angeblichen Borständen der s. g. Gewerbehallen zu Darmstadt und Mainz errichtete "große Kunst-, Industrie- und Geld-Lotterie", zu welcher der alleinige Berkauf der Loose dem Handlungshause J. Nachmann & Comp., zu Mainz, übertragen sein soll, gebort zur Classe der verbotenen auswärtigen Lotterien. Das Publikum wird daher vor seder Betheiligung an dieser Lotterie auf Grund des Gesess vom 7. Juli 1847 (Gesessammlung 1847, Seite 261) bei Bermeidung der darin angedrohten Strase hiermit verwarnt.

Potebam, ben 28. Märg 1854.

Ronigl. Regierung. Abebellung bes Innern,

#### b) welche ben Regierungsbezirt Potobam ausfolieflich betreffen.

Polizei : Verordnung.

Auf Grund des § 84 der Allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 und des § 71 der Berordnung vom 9. Februar 1849, so wie des Gesiezes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 werden für den Wochensmarkt-Berkehr der Stadt Oranienburg folgende Vorschriften erlassen:

1) bas im § 80 ber Allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 enthaltene Berbot bes Auftaufens der für die Wochenmärkte der Stadt Dranienburg bestimmten Gegenstände an den Wochenmarkttagen erstreckt sich duf den Umkreis einer Meile von den Thoren der Stadt Dranienburg ab gerechnet;

2) ber Einkauf von Getreide und sonstigen Lebensmitteln auf ben Bochenmarkten zu Oranienburg ift Denjenigen, welche damit Handel treiben, so wie den Zwischenhändlern, Wiederverkäufern, Verkäufern, Höckern z. erst von Vormittags 11 Uhr ab gestattet;

3) Zuwiderhandlungen gegen diese Verbote zu 1 und 2 werden nach § 187 ber Allgemeinen Gewerbe-Ordnung mit einer Geldbusse bis zu 20 Thalern oder verhältnismäßiger Gefängnisstrafe geahndet werden.
Potsbam, den 28. März 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Die von der hiefigen Regierungs-Haupt-Casse ausgestellten Quittungen über die im Monat Januar d. J. aus dem Jahre 1853 eingezahlten Kausgelder zc. für veräußerte Domainen und Forst Dbjecte sind nach erfolgter vorschriftsmäßiger Bescheinigung Seitens der Königlichen Haupt-Verwaltung der Staats-Schulden denjenigen Special-Cassen zugesandt worden, an welche die Zahlungen von den Betheiligten geleistet sind.

Gegen Rudgabe der ertheilten Interims-Quittungen können daher Die bescheinigten Quittungen bei den betreffenden Special-Cassen in Empfang genommen werden.

Die Quittungen über die im Monat Januar d. J. aus dem Jahre 1853 zur Ablösung von Domainen Abgaben eingezahlten Capitalien find in Gemäßheit unserer Bekanntmachung vom 14. November 1851 (Amtsblatt pro 1851 Seite 362) den betreffenden Gerichten zur Berichtigung des Hypothekenbuchs übersandt.

Potebam, ben 27. Marg 1854.

Ronigl. Regierung.

Abtheilung fur bie Bermaltung ber birecten Steuern, Domainen und Forften.

Auf Grund des § 12 des Gesetzes vom 8. Mai 1837 wird hiermit bekannt gemacht, daß der Privatlehrer S. Loewinsohn, zu Potsdam, als Agent der Leipziger Feuer-Bersicherungs-Gesellschaft für die Stadt Potsdam und Umgegend von uns bestätigt worden und daß der Kaufmann August Grammelsdorf, zu Perleberg, die Geschäfte als Agent der Preußischen National-Bersicherungs-Gesellschaft

No 68.
Das Berbot bes Auftaufs auf den Bochen- martien gu Dranienburg.
1. 2225. Marg.

M 69. Aushändigung der Quittungen Aber eingegabite Beräuferungegelber. 111. 1579.

März.

**M** 70.

Agentur-Beftätigung und Agentur-Rieberlegung. 1. 29. März. 1. 685. März. au Stettin und ber Raufmaun Domnid, ju Templin, bie Geschäfte als Agent ber Leipziger Feuer-Bersicherungs-Gesellschaft niedergelegt haben.

Potsbam, ben 21. Marg 1854. Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Junern.

Bekanntmachungen bes Königlichen General:Poft:Amts.

Die diesjährige Seepost-Verbindung zwischen Preußen und Schweden. Die-Seepost-Verbindung zwischen Preußen und Schweden wird in diesem Jahre in folgender Beise unterhalten werden:

I. Zwischen Stettin und Stodholm

wöchentlich einmal durch das Königlich Preußische Fra-Dampsschiff "Nagler" und durch das Königlich Schwedische Post-Dampsschiff "Nordkern". Die Absertigung der Schiffe erfolgt aus beiden häfen jeden Dienstag Mittags. Dieselben werden sowohl auf der Hin- als auf der Rückreise in Swinemunde und Calmar anlegen. II. Zwischen Stralsund und Nstadt wöchentlich zweimal durch das Königlich Schwedische Post-Dampsschiff "Schwesdischer Löwe". Die Absertigung des Schiffes erfolgt

aus Stralfund: jeden Conntag und Donnerstag Mittage, nach Antunft ber

Schnellpost von Passow (Berlin), und

**M** 8.

aus Yftabt: jeden Montaq und Freitag Abends, nach Ankunft der Poft von Stocholm. Die Eröffnung der Fahrten auf der Stettin-Stocholmer Linie foll am

Dienstag den 18. April d. J. stattsinden, an welchem Tage der "Ragler" zum ersten Male von Stettin, und der "Nordstern" zum ersten Male von Stockholm abgefertigt werden soll.

Die Verbindung zwischen Stralsund und Ystadt wird bergestalt beginnen, daß bie erste Abfertigung von Ystadt Montag ben 10. April d. J., und von Stralsund Donnerstag ben 13. April d. J. stattsindet.

T	as Paf	Tagegelt	beträgt:		' '	Ifter Plat. Thir. Pr. Conr.	llter Plag. Thir. Pr. Cour.	Deciplay. Thr. Pr. Cour.
Von	Stettin	nach G	Stockholm	ober	<b>z</b> urück	18,	12,	6,
•		<b>,</b> (	<b>Ealmar</b>	•	=	10,	7,	33,
ş	•	. (	Swinemünt	oe =		1½,	1,	₹,
. G	winemli	nde nad	h Stockholi	m =	•	16 <del>1</del> ,	11,	5½,,
•	3		Calmar	*	*	. 8 <u>1,</u>	6,	3,
, G	to <b>đ</b> holm	:	Calmar	3	•	8,	<b>5</b> ,	21,
₌ S	tralsund	=	Yffadt	=	=	6,	3,	$1\frac{1}{2}$ .

In diesen Beträgen sind die Kosten für die Bewirthung der Reisenden nicht mitbegriffen; dieselbe findet nach dem Tarife der Schiffs-Restaurationen statt. Kinder unter zwei Jahren sind vom Passagegelde frei. Kinder von zwei die zwölf Jahren zahlen die Hassagegeld.

Auf der Stettin-Stockholmer Route kann jeder Reisende 100 Pfund Gepack unentgeltlich mit sich nehmen. Auf der Stralfund-Ystadter Route haben die Reisenden des ersten Plazes ebenfalls 100 Pfund Gepack frei, die des zweiten Plazes bagegen nur 50 Pfund und die des dritten nur 30 Pfund. Kinder,

welche bie Balfte bes Paffagegelbes zahlen, haben an Reifegut auch mur bie Balfte ber obigen Pfundzahlen frei.

Buterfendungen, fo wie Bagen und Pferbe zc, erbalten fur magiges Fract-

gelb Beforberung.

Das Einschreiben ber Personen, so die die Expedition ber Guter, imgleichen bie Annahme ber Pserbe, Wagen z. wird in Stettin und Swinemunde, so wie im Stralfund durch die Orts-Vost-Anstalten besorgt.

Berlin, ben 19. Mara 1854.

General . Voft . Amt.

#### Befanntmachung der Ronigl, Ober:Poft-Direction in Berlin.

18 9. Unbefiellbare Padete.

Der im 4ten Quartale 1853 an die Ober. Poft- Direction in Berlin eingesandten unbestellbaren Padet., Gelb. und Werth. Sendungen, so wie herrenlosen Passagier. Effecten.

	Gegen- pand.	Abressat.	Beftim= mungeori.		Declarirt. Geld: ober Berthe Inhalt.		Be- rict.	Signas tur.	Bur Poft geliefert		Rame des Absenders.
-5				4	590 A	Pfi	. Loth.		íu	am	
1	1 Brief	Clémence					1		1		`
. 7		Arrar	Paris /	7	<b> -</b>  -	-			Berlin	20.53	Charlotte Beime.
2	1 Rolle	Leichtner	Damburg	[	<u> -</u>  -	-	- 28 j	I. L.	bo.	3. 53	Straug Sohne i. Frift.a. M.
3	1 Padet	Derbft	bo.	_	!	- -	6	H. W. H.	be.	₩.53	Decar Berbft.
		,			1 1	1		J#1124.			
	1 Badet	Rapfer	Daffelborf	]_	- -		6	K. J# 6.		17.53	Abf. bat fich nicht genannt.
3			Duben		[ <u> </u>	-1 6	12	<b>Z</b> .	bo.	¥ .53	Krau Mertert.
6	1 Pader	Roeper	Murftenwalbe	_	<u> _ _</u>	-1-	28	F. R.	bo.		Mbf. bat fic nicht genannt.
7	1 Dades	v. helmrich	Gubrau	<u> </u> _	-	-13	30	A.H.v.H.		5. 53	besgl.
В	1 Rifte	Buttwein	@lag	I_	-	- 1 1		H. G.	bø.	1. 53	
. 9	1 Padet	Topfer	Frantfurt a.D.	<u> </u>	_~	_ _	16	pr.Abreffe	bo.	2,7.53	
10	1 Dader	v. Sumbold	l'anbed	<u>                                     </u>	_ _	-1 1	24	C. M:	bo.	12.53	besgi.
11		o. Ehrharbt		<b> </b> _	_ _	_	10	pr.Abreffe		27.53	Emilie v. M.
12		Buttered	Stettin	<u> </u>	_ _	.  _	104	H. B.	bo.		Mbf. bet fic nicht genannt.
		Graebe	3fdernig bei		}	1		N 24.			and the last state of
	~ 3	0,1110	Leipzig		_	-	. 4	F. G.	bo.	7. 53	besgl.
44	1 Padet	Sagen	Colu	<u> </u>		- 3	12	Н. Н.	bo.	2 T .53	besgi.
	1 Rorb		Stettin	_		- 27		Butz.	bo.	.53	besgi.
		Klenbrich	Magbeburg	<b>I</b> _		_[3	8	pr.Mbreffe		34.53	besgl.
	1 Reises		pamburg		-1-	-16	16	M. & S.		9 .00	
	tajde	many-t	Same at B				1.4	AF 1001.		4. 53	- besgi.
12		Mote	Besonned in	ļ.			1	D# 1001.	100	7.00	- 40000
	r afeleg	344	Böhmen 14			_14	19	A. M.	bo.	ું∗.53	beegi.
40		Wana 900.5 h .	1 Sponter	17	1	1 '	14.0	1 24. 04.	1 00.	9 100	A APPRIL

19eine wollene Duge am 28. Rovember v. 3. im Reu-Ruppiner Person-Poftwagen aufgefunden.

20fein leinenes hemde am 25. October v. 3. im Cuffriner Person-Postwagen aufgefunden. Wenn nach Berlauf eines Jahres, vom Tage ber Aufgabe an gerechnet, ber zur Empfangnahme ber Sendung Berechtigte fich nicht melbet, so wird ber Inhalt ber Padete jum Beften bes Post-Armen-Fonds versteigert werben.

Berlin, ben 22. Februar 1854.

Ronigl. Ober Boft Direction.

#### **M** 10.

Umwanblung ber Perfonens poft zwifden Branbenburg und Plaue in eine Cariolpoft obne Derfonen. Beforberung.

**M** 1. Die Boll. fredung ber Erecution . mabrenb ber Saat - und Ernbte . Beit.

Bekanntmachungen ber Konigl. Ober: Poff: Direction ju Potsbam.

Bom 1. April D. 3. ab wird die wochentlich breimalige Personenpost zwischen Brandenburg und Plaue, unter Beibehaltung ber gegenwärtigen Courstage und Courszeiten, in eine Cariolpoft ohne Perfonen Beforderung umgewandelt.

Potebam, ben 21. Marg 1854. Der Dber-Poft-Director Balbe.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Rouiglichen Rammergerichts.

Mit Bezug auf ben § 4 ber Berordnung vom 4. Marg 1834 über Erecutionen in Civil-Sachen (Gesetsammlung Seite 31) und auf die Bekanntmachung bes Rammergerichts vom 22. October 1835 (Amteblatt ber Roniglichen Regierung zu Potsbam de 1835 Seite 290) wird hierdurch zur allgemeinen Renntniß gebracht, daß für tie verschiedenen Kreise bes Regierungsbezirks Potsdam Die Normal-Saat= und Ernbte=Beiten, mabrent welcher gegen Derfonen, welche fich mit ber Landwirthschaft beschäftigen, ausgenommen

in Bechfel-, Alimenten- und folden Gaden, bei benen Gefahr im Berjuge obwaltet, besgleichen in allen Fällen, in welchen ber verabrebete

Bablunge-Termin in Diefe Zeiten fällt,

teine Execution vollstredt werden barf, neuerdings in nachstehender Art fesigestellt find:

Ernbte - Beit. Rreise. Frühjahrs - Saatzeit. Berbft . Saatzeit. 1 | Rieberbarnim vom 26. Mai bis 8. Juni vom 1. bis 14. October vom 15. Juli bis 15. Aug. vom 16. bis 30. Septer. vom 15. Julibis 15. Aug. 2 Dberbarnim vom 17. bis 30. April 3 Teltow pom 17. bis 30. April vom 17. bis 30. Septbr. vom 15. Julibis 15. Aug. 4 Beestows vom 20. April bis 3. Mai vom 20. Sept. bis 3. Oct. vom 15. Juli bis 15. Aug. Storfow vom 24. April bis 7. Mai vom 22. Sept. bis 5. Oct. vom 15. Juli bis 15. Aug. 5|3auch . Belgig 6 Juterboal vom 26. Mai bis 8. Juni vom 1. bis 14. October vom 15. Juli bis 15. Mug. Ludenwalbe 7 Dfthavelland a)im fogenannten Glien und im Ländchen vom 20. Mai bis 2. Juni vom 1. bis 14. October vom 15. Juli bis 15. Aug. Bellin b) im Havelvom 28.Maibis 10. Juni vom 1. bis 14. October vom 15. Juli bis 15. Aug. lande 8 Befibavelland vom 1. bis 14. October vom 15. Juli bis 15. Aug. vom 18. bis 31. Mai vom 26. Mai bis 8. Juni vom 20. Cept. bis 3. Oct. vom 15. Juli bis 15. Aug. 9 Ruppin 10 Offpriegnis vom 1. bis 14. Mai vom 22. Sept. bis 5. Oct. vom 24. Juli bis 24. Aug. vom 26. Mai bie 8. Juni vom 1. bis 14. October vom 15. Juli bis 15. Aug. 11 : Weftpriegnis vom 23. Mai bis 5. Juni vom 24. Sept. bis 7. Dct. vom 25. Juli bis 25. Aug. 12 Vrenalau vom 17. bis 30. Septbr. vom 25. Juli bis 25. Aug. 13 Templin vom 18. bis 31. Mai 14 Angermunde | vom 26. Mai bis 8. Juni vom 1. bis 14. October vom 15. Julibis 15. Aug. Die Gerichte erfter Inftang bes biesseitigen Departements werben bierburd

angewiesen, fich biernach ju achten.

Ronigl. Rammergericht. Berlin, ben 21. Mary 1854.

#### **1**13

#### Berordungen und Befanntmachungen ber Behörden ber Stadt Berlin.

Die Raufleute J. F. Poppe und H. J. Dunnwald, hierselbst, sind als Haupt-Agenten der Colnischen Hagel-Versicherungs Gesellschaft zu Coln auf Grund des Gesets vom 17. Mai 1853 bestätigt worden. Berlin, ben 21. März 1854. Konigl. Volizei-Vrasidium. v. Hindelben.

NF 30. Ugentur. Beftätigung.

Die Raussente J. F. Poppe und H. J. Dünnwald, hierselbst haben die ihnen fibertragene Agentur für die Hagelschäden-Bersicherungs-Geseuschaft Saxonia zu Bausen niedergelegt. Berlin, den 21. März 1854. Königl. Volizei-Vrassdidium. v. hindelbev.

M 31. Agentur. Rieberlegung.

Patent - Ertheilungen. (Auszug aus dem Königlich Preußischen Staats-Anzeiger No 74 vom 26. März 1854.) Dem Bohrmeister Carl Winter, zu Königsborn bei Unna, ist unter dem

22. Mars 1854 ein Patent

auf eine, durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Conftruction bes Bohrmeißels, so weit diese als neu und eigenthümlich erkannt ift, auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des Preußischen Staats ertheilt worden.

Dem Hattenverwalter Avolph Chuchul, zu Zawadzkiwert bei Groß-Strehlis in Oberschlesten, ift unter bem 22. März 1854 ein Patent

auf ein Verfahren, Stahl zu erzeugen, in so weit dasselbe für neu und eigenthümlich anerkannt worden ift, und ohne Jemand in der Unwendung bekannter Methoden zu behindern,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes Preufifchen Staats ertheilt worben.

#### Werfonalderonit.

Des Rönigs Majeftat haben ben Polizei-Rath und Dirigenten bes Pagbareaus und bes Einwohner : Melbe : Amts zu Berlin, Saeger, zum Polizei : Director zu ernennen geruht.

Die durch die Penfionirung des Bauinspectors Burchhardt erledigte Rreisbaus meisterftelle ju Zoffen ift dem Wasser-Bauinspector Gartner, bisher in Coblenz, vom 1. April d. 3. ab verliehen worden, welcher seinen Wohnste in Berlin nehmen wird.

Die Doctoren ber Medicin und Chirurgie Gottfried Theodor Herrmann Schidert, Paul Alexander Herrmannn Bruno Jochmann und Felix Liebmann, zu Berlin, find als practische Aerzte, Wundarzte und Geburtshelfer in den Königlichen Landen approbirt und vereidigt worden.

Der Prebiger Johann Friedrich Bennig, bisber ju Rebelin, ift jum evangelischen Pfark-Abjuncten cum spe succedendi für die Parochie Raben, Superintendentur Beelis, bestellt worden.

An Stelle bes abgegangenen Rathsberrn und Syndifus Rapbell, ju Spandau, ift ber beim bortigen Magiftrat interimiftisch beschäftigte Bürgermeifter Rannegießer bis auf Beiteres jum Borfigenden der bortigen Rreis-Prüfungs-Commission für die im § 23 ber Berordnung vom 9. Februar 1840 bezeichneten handwerfer ernannt worden.

Dem Schulamte-Candidaten Christian Abraham Friedrich Roch ift die Erlandniß zur Errichtung einer Privatschule für 30 Anaben bis zum vollendeten neunten Lebensjahre zu Berlin ertheilt worden.

#### Vermischte Rachrichten.

Lebensrettung und Belobung.

Dem Schlofverwalter Bathe und dem Tagelöhner Kuhlmey, zu Sacrow im Ofthavellandischen Kreise, und den Knaben Albert Boeldide und Johann Helm, Sohn des Arbeitsmanns Helm, zu Neu-Ruppin, wird wegen Rettung von Menschen aus Lebensgesahr hiermit eine öffentliche Belobung ertheilt.

Potsbam, ben 10. Marg 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Sperre der bei Uhlenhof über das faule Bließ führenden Brucke.

Wegen des Neubaues der auf der Straße von Zehdenick nach Neustadt-Eberswalde über das faule Fließ führenden Brücke in der Rähe von Uhlenhof ist die Passage über dieselbe am 3., 4. und 5. April d. J. gesperrt.

Dies wird hiermit bem betheiligten Publikum unter bem Bemerken bekannt gemacht, bag Fuhrwerke und Reiter mahrend ber Sperre ihren Weg über Kappe und Karpfenteich zu nehmen baben.

Liebenwalde, ben 20. Märg 1854.

Konigl. Rent 2mt.

(hierbei vier Deffentliche Anzeiger.)

Rebigirt ben ber Roniglichen Regierung ju Botebam. Belebem, gebrudt in ber ff. M. Sapufcen Buchtrulippi,

# Amtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stüd 14.

Den 7. April.

1854.

#### Allgemeine Gefetsammlung.

Des Derjährige Ste Stud ber Gesepsammlung für Die Koniglichen Preußischen Staaten entbalt:

3954. Allerhöchster Erlaß vom 20. Februar 1854, betreffend die Berleihung ber fiscalischen Borrechte für den Bau und die Unterhaltung ber Gemeinde-Chausse von Wegberg im Kreise Erkelenz über Beed nach ber

Machen-Crefelber Strafe bei Rippshoven.

3955. Allerhöchster Erlaß vom 20. Februar 1854, betreffend die Berleihung der siscalischen Borrechte für den Bau und die Unterhaltung der Chaussee von Dolzig dis zur Grenze des Kreises Kroeben, in der Richtung auf Gostyn, von Schrimm nach Czempin und von Schrimm bis zur Grenze des Kreises Pleschen in der Richtung auf Mieszkowo, durch den Kreis Schrimm.

M 3956. Privilegium wegen Ausfertigung auf ven Inhaber lautender Kreis-Obligationen des Kreises Schrimm im Betrage vom 120,000 Thalern.

Bom 20. Februar 1854.

3957. Allerhöchster Erlaß vom 28. Februar 1854, betreffend die Berleisbung ber siscalischen Vorrechte für den Bau und die Unterhaltung der Chaussee von Czarnifau dis zur Kreisgrenze in der Richtung auf Obrzycko, mit einer Abzweigung in der Nähe von Klempig ebenfalls dis zur Kreisgrenze in der Richtung auf Wronke, und von Schönlanke dis zur Kreisgrenze in der Richtung auf Deutsch-Crone durch den Kreis Czarnikau.

3958. Bekanntmachung, betreffend Die Erhöhung des Grund-Capitale, so wie die Abanderung und Erganzung der Statuten der Eschweiler Gesell-

schaft für Bergbau und hütten. Bom 10. Marg 1854.

3959. Bestätigungs-Urfunde, betreffend die Statut-Aenderungen, welche durch den mit der Pring-Bilhelms-Eisenbahn-Gesellschaft unter dem 14. Februar 1854 abgeschloffenen Betriebs-Ueberlassungs-Vertrag herbeigeführt worden. Vom 13. März 1854.

3960. Allerhöchster Erlaß vom 13. März 1854, betreffend die Uebertragung der Verwaltung und des Betriebs der Pring-Wilhelms-Gisenbahn an die unter der Benennung: "Königliche Eisenbahn-Direction" fortbestebende Königliche Direction der Bergisch-Märkischen Eisenbahn. Befann'machuna

bes Roniglichen Ober: Prafibinms ber Proving Brandenburg. In Berfolg meiner Befanntmachung vom 18. Februar b. 3. (Amteblatt ber Ronigliden Regierung hierfelbft Stud 9 Seite 68) bringe ich bierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß im vorigen Jahre nachtraglich noch folgende Berfonen Die Saspel-Anstalt bes Seibenwaaren-Fabrifanten Deefe ju Steglig benutt, und für Die eingelieferten Cocons Bramien erhalten halten.

	Namen	Wohnort	C o c guter	on s mittler		. Namen	Wohnort	Cocons guter mittle		
*	ber Seibe	nzüchter.	l	litat. Regen.	Š	ber Seibe	nzüchter.	1	lität. Meyen	
1	Lehmann	Jacobsborf	50	13	12	Adermann	Golzyn	:	12	
	v. Pobemils		65	-			Schöneich	22		
	Rolwis	Burftinowo	_	9	14		Puttlit	13		
4	Thiede .	Bliefen	22	i I	15	Hornburg	Spora	. 30	_	
5	Lorenz	Sobenstein .	-	6	16	Bilbebranbt	Eroffen	1 1 ±		
	Geilenfeldt	Regenthin	12	4	17	Ohly	Querheim		124	
7	Menzel	Eya	6.	4	18	v.Rechenberg	Tornom	59		
8	Goldschmidt	Becetow	32	101	19	Sholz	Cofel	45	19	
	Hellwig	Grüneberg	114		20	Baar d	Bartifom	50	6	
	Engelmann		-	30	21	Stiehl	Neuzelle .	14	_	
	Rucenbäder		27	6			Summa	551±	132	

Potsbam, ben 30. Marg 1854.

Der Ober-Prafident ber Proving Brandenburg. Staats-Minister Flottwell.

## Berordnungen und Befanntmachungen der Königl. Regierung: a) welche ben Regierungsbezirt Potsbam und bie Ctabt Berlin betreffen.

(N 71 und 72, fiebe besondere Beilagen.)

Bekanntmachung,

betreffend bie Auszahlung ber Capitalbetrage ber am 5. September 1853 ausgeloofeten Schulbverfdreibungen ber Staats Anleiben aus ben Jahren 1848, 1850 und 1852.

Bufolge unferer Befanntmachung vom 5. September v. 3. tonnen bie burch Diefelbe jum 1. April b. 3. gefündigten Schuldverschreibungen ber freiwilligen Staats-Anleibe vom Jahre 1848 und ber Staats-Anleihen aus ben Jahren 1850 und 1852, beren Rummern in ten Unlagen jener Befanntmachung fpeciell verzeichnet find, ichon jest bei ber Staatsichulben-Tilgungs-Caffe bierfelbft in ben Bormittagestunden von 9 bis 1 Uhr, und in ben Provinzen bei ben Regierungs-Saupt-Caffen eingereicht, und bagegen, nach erfolgter Brufung ber Documente. Die Capitalbetrage in Empfang genommen werben.

**N** 73. Die Mus: aablung ber Capitalbeträge ber ausgeloo. feten Sould. berfchreibungen ber Staats. Anleiben de 1848, 1850 mp 1852.

C. 803.

Wir bringen dies mit dem Hinzufügen in Erinnerung, daß mit dem 1. April d. J. die Berginfung der gekündigten Capitalien aufhört, und daher mit den Obligationen der freiwilligen Anleihe vom Jahre 1848

die Fünf Zins-Coupons Serie II No 4 bis 8,

der Anleihe vom Jahre 1850

ber Bins. Coupon Serie I N 8, und ber Anleibe vom Jahre 1852

bie Vier Bins Coupons Serie I N 5 bis 8

unentgeltlich gurudgeliefert werben muffen, widrigenfalls ber Betrag ber fehlenben

Coupons vom Capitale gurudbehalten wird.

Jugleich fügen wir ein Nummer-Verzeichniß ber in ben früheren Verloosungen gezogenen, bis jest, aber noch nicht eingereichten und baber nicht mehr verzinslichen Schuldverschreibungen bieser brei Anleihen hierbei, und fordern beren Inhaber auf, dieselben, zur Vermeidung weiteren Zinsverlustes, baldigst zur Auszahlung zu prasentiren. Berlin, ben 15. März 1854.

Haupt-Vermaltung ber Staatsschulben.

Ratan. Rolde. Gamet. Robiling.

Borstehende Bekanntmachung der Haupt-Verwaltung der Staatsschulden wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, mit Hinweisung auf Seite 345 des vorsährigen Amtsblatts, woselbst die in Bezug genommene Bekanntmachung vom 5. September v. J. unter Ne 169 abgedruckt worden ist. Das Nummer-Verzeichnis der in den früheren Verloosungen gezogenen, die jest aber noch nicht eingereichten Schuldverschreibungen liegt diesem Amtsblatte besonders bei.

Potsbam, ben 3. April 1854. Ronigl. Regierung.

Die in unserer Bekanntmachung vom 7. Februar D. J. (Amtsblatt Pag. 53) fiber die Chaussegeld-Erhebung auf der Strasburg-Pasewalker Chaussee, den Fuhrmerken, welche von Blumenhagen und Stolzenburg in der Richtung auf Pasewalk die Chaussee erst in Station 92 berühren, dis auf Weiteres eingeraumte Bergünstigung, nur ein halbmeiliges Chausseegeld zu entrichten, wird hierdurch aufgehoben. Potsdam, den 1. April 1854.

NF 74.
Chauffeegelds
Erhebung auf
ber Strasburgs
Pafewalter
Chauffee.
I. 2463. Plarg.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

## b) welche den Regierungsbezirk Potsbam ausschlieflich betreffen.

Polizei = Verordnung.

Auf Grund des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 bestimmen wir hierdurch zur Ergänzung der Polizei-Verordnung vom 5. Mai 1851 (Amtblatt S. 138) was folgt:

Brennholzberechtigte, welche bas ihnen angewiesene Brennholz binnen brei Monaten nach erfolgter Anweisung aus ber Forst zu schaffen versäumen, verfallen für jede nicht rechtzeitig abgefahrene Klafter Holz in Funfzehn Silbergroschen Geldbuge, welche Strafe bei noch weiterer Abfuhrversäumniß allmonatlich wiederholt wird.

No 75. Die Fortschaffung bes Brennholges aus ber Forfi. I. 1080. März. Doch barf ber Gesammtbetrag ber foldergeftalt verwirften Gelbbufe innerhalb jeben Monats ben Betrag von Behn Thalern nicht überfteigen.

3m Falle bes Unvermögens tritt an Stelle ber Gelbbufe verhältnismäßige

Freiheitestrafe.

Der Zeitpunkt ber Anweisung bes Holzes wird hierbei von dem Tage an gerechnet, an welchen den Berechtigten von der geschehenen Aussertigung ihrer Holzverabsolgezettel Mittheilung gemacht worden ift. Potsbam, den 20. März 1854. Ronigl. Regierung. Abtheilung des Innern.

Polizei . Verordnung,

betrifft bie Befeitigung folder geeichter Sohlgemaße, welche ben voridriftsmäßigen Durchmeffer nicht balten.

L. N 1102. Mar, 1854.

NF 76. Beseitigung solder geeichter Doblgemäße, welche ben vorsichmäßigen Durdmeffer nicht balten.
1. 2864. Märg.

Rach bem burch unsere Amisblatts Bekanntmachung vom 6. Mai v. 3. (Autts-blatt pro 1853 Seite 141 u. folg.) jur öffentlichen Kenntniß gebrachten Minissterial Rescript vom 25. April besselben Jahres durfen Hohlgemaße, beren mittslerer Durchmesser um mehr als die in jenem Rescripte angegebenen Beträge von bem festgeseten normalen Durchmesser abweicht, nicht gestempelt werden, können jedoch, wenn sie bereits geeicht sind, auch ferner zur Gichung zugelassen werden.

Lettere Bestimmung hat in unserem Verwaltungsbezirke zu Uebelständen geführt, ba im Marktverkehre viele, früher zur Eichung verstattete Sohlgemäße vorkimmen, beren Durchmesser von vorbezeichneten normalen Beträgen erheblich abweicht und welche dadurch zu Verkürzungen des Publikums, namentlich im kleineren Verkehre, Veranlassung geben können.

Um letteren vorzubeugen, verordnen wir mit Genehmigung des Königlichen Sandels-Ministerii auf Grund des § 11 im Gesetze vom 11. März 1850, bestreffend die Polizei-Verwaltung, daß der Gebrauch solcher Hohlgemäße, welche zwar geeicht sind, jedoch den vorschriftsmäßigen Durchmesser nicht haben, nur noch bis zum 1. Juni 1855 gestattet ist, dieselben aber von diesem Zeitpunkte ab im Verkehre nicht mehr zur Anwendung gebracht werden dürsen.

Buwirerhandlungen gegen diese Bestimmung werden mit einer Geloftrafe bis ju Behn Thalern, ober im Unvermögensfalle mit Gefängnifftrafe bis ju Bier-

gehn Tagen geahndet.

Außerdem find die Eichungs-Behörden angewiesen, Sohlgemäße, welche ben vorschriftsmäßigen Durchmeffer nicht haben, auch wenn fie früher geeicht sein follten, vom 1. Juni 1855 ab von ber Eichung ganz zurudzuweisen.

Stettin, ben 21. Marg 1854.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Borftebende Polizei-Berordnung ber Königlichen Regierung zu Stettln wird bierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Potsbam, ben 31. März 1854. Königl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Bufolge eines Erlaffes bes Königlichen Ober-Prafibiums ber Proving Branbenburg vom 22. b. DR. wird hierdurch jur offentlichen Renntniß gebracht, bag mit Genehmigung bes Roniglichen Rriegsministeriums bie Berlegung bes Stabes ber 8ten Compagnie 20sten Landwehr-Regiments von Teltow nach Schoneberg jum 1. Juli b. 3. erfolgen mirb.

Potsbam, ben 27. Marg 1854.

Konigl. Regierung. Abtbellung bes Innern.

N 77. Die Berlegung b & Stabes ber 8ten Compagnie 20ften Canb: mebr : Reai: ments. 1. 2337. Tay.

**M** 11.

Betanntmachungen des Königlichen General:Post:Amts.

Die biesjährige Geepoft-Berbindung gwifden Preugen und Schweden. Die Scepost-Berbindung amischen Preugen und Schweden wird in biesem Jahre in folgender Beise unterhalten merben:

I. 3mifden Stettin und Stodholm

wöchentlich einmal durch das Königlich Preußische Post-Dampfschiff "Ragler" und burch vas Königlich Schwedische Post-Dampfschiff "Nordftern". Die 216fertigung ber Schiffe erfolgt aus beiben Bafen jeben Dienftag Mittags. Diefelben werben sowohl auf ber Sin= als auf ber Rudreife in Swinemunde und Calmar anlegen. Bwifden Stralfund und Mftabt

wodentlich zweimal burd bas Roniglich Schwedische Post-Dampffdiff "Schwebifder Lowe". Die Abfertigung bes Schiffes erfolgt

aus Stralfund: jeden Sonntag und Donnerftag Mittags, nach Ankunft ber Conellpoft von Paffow (Berlin), und

aus Ifabt: jeben Montag und Freitag Abends, nach Untunft ber Poft von Stodholm. Die Eröffnung ber Fahrten auf ber Stettin-Stockholmer Linie foll am Dienstag ben 18. April b. 3. stattfinden, an welchem Tage ber "Ragler" jum erften Male von Stettin, und ber "Nordftern" jum erften Male von Stocholm abgefertigt werben foll.

Die Berbindung zwifchen Stralfund und Aftadt wird bergeftalt beginnen, bag bie erfte Abfertigung von Mfabt Montag ben 10. April b. 3., und von Stralfund Donnerstag ben 13. April b. 3. flattfindet.

2	Das Pas	Tagegi	elo beträgt:		·	Ifter Plag. Thir. Pr. Cour.	Ilter Play. Thir. Pr. Cour.	Dedplag. Thir. Pr. Cour.
Bon	Stettin	nach	Stockholm	ober	zurück		12,	6,
•	•		Calmar	•	· •	10,	7,	33,
	•	*	Swinemün'	be .		14,	1,	2,
<b>,</b> (	dwinemü	nde n	ach Stockhol	m =	4	161,	11,	5 <u>1</u> ,
*	*		- Calmar	` ,		81,	6,	3,
. (	St <b>odh</b> olm	1	= Calmar	3		8,	5,	2 ¹ / ₃ ,
s (6	Stralsund	)	= Affabt	=		6.	3.	1 <del>1</del> .

In Diesen Beträgen find bie Roften fur Die Bewirthung ber Reisenben nicht mitbegriffen; Dieselbe findet nach bem Tarife Der Schiffs-Restaurationen statt. Rinder unter zwei Jahren find vom Passagegelde frei. Kinder von zwei bis zwölf Jahren gablen die Galfte, über gwölf Jahre aber bas volle Baffagegelb.

Auf der Stettin-Stockholmer Route kann jeder Reisende 100 Pfund Gepäck unentgeltlich mit sich nehmen. Auf der Stralfund-Astadter Route haben die Reisenden des ersten Plages ebenfalls 100 Pfund Gepäck frei, die des zweiten Plages dagegen nur 50 Pfund und die des dritten nur 30 Pfund. Kinder, welche die Hälfte des Passagegeldes zahlen, haben an Reisegut auch nur die Hälfte der obigen Psundzahlen frei.

Guterfendungen, fo wie Bagen und Pferbe zc. erhalten für mäßiges Fract-

gelb Beforberung.

Das Einschreiben ber Personen, so wie die Expedition der Güter, imgleichen die Annahme der Pferde, Wagen 2c. wird in Stettin und Swinemunde, so wie in Stralsund durch die Orts-Vost-Anstalten besorgt.

Berlin, ben 19. Mary 1854.

General . Poft . Amt.

## Verordnungen und Bekanntmachungen der Behörden der Stadt Berlin.

**№** 32.

Gebrauch ber Baffen Geitens ber executiven Polizei-Beamten. Nachstebente Allerhöchste Cabinetsorbre:

Wenn in dem, Meiner Ordre vom 30. November v. 3. beigefügten Tablean für die Dienstmüßen der Schukmannschaft, der Polizeis, Jolls und Steuers Beamten und der zum Wassengebrauch nicht besugten Forst-Beamten ein und dasselchen vorzeschrieben und dagegen den zum Wassengebrauch besugten Forst-Beamten ihr bisheriges von ersterem verschiedenes Abzeichen belassen worden ist, so hat damit, wie Ich Ihnen auf den Bericht vom 25. v. M. hierdurch eröffne, in den bestehenden Bestimmungen über die Besugnist gewisser Beamten zum Wassengebrauch nichts geändert werden sollen. Es versteht sich daher von selbst, daß namentlich die executiven Polizeis Beamten, zu denen auch die Schukmannschaft gehört, nach wie vor von ihren Wassen in densenigen Fällen Gebrauch zu machen berechtigt sind, in welchen ihnen dies bisher nach den auf sie anwendbaren Vorschriften des § 28 der Dienst-Instruction für die Gendarmerie vom 30. December 1820 zugestanden hat.

Berlin, ben 4. Februar 1854.

(gez.) Friedrich Wilhelm. (gegenz.) von Bestphalen.

An ben Minifter bes Innern.

wird biermit jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Berlin, ben 29. Marg 1854.

Ronigl. Polizei Prafidium. v. Sindelbey.

**N** 33.

Bür bas Jahr 1854 mit Granitplatten zu versehenbe . Straften:

ŀ

Bufolge ber Bestimmungen bes Reglements vom 8. November 1853 find von ben unterzeichneten Beborben, so wie von ber burch ben hiesigen Magistrat und bie Stadtverordneten Versammlung ernannten Deputation nachstehend bezeichnete Straßenstreden:

いいかんない とっているかん

- 1) Rleine Alexanderstraße langs N 1 bis 20,
- 2) Baubofsgaffe langs N 1 bis 11 und bafelbft bie Seitenfronten ber Grundflude Baubof No 1 und 2 und Rupfergraben No 6 a,

3) Brunnenstraße langs Af 1 bis 19 a,

- 4) Bufdingsplat, Die Seitenfronten ber Grundftude Bufdingeftrage Je 18 und Landsberger Strafe No 20,
- 5) Chauffeestraße, von ber Keffelstraße bis jur Pantbrude langs N 71 bis 75,

6) Fliederstraße langs N 5 bis 9,

7) Gartenftrage langs Ne 79 bis 91 a,

8) Sausvoigteiplat vor bem Grundftude M 5.

9) An ber Jannowigbrude, Seitenfront bes Grundstude holamartifrage N 1.

10) Invalidenftrage von N 69 a bis jur Gartenftrage,

- 11) Rleiner Zudenhof vor fammtlichen Grundftuden bafelbft,
- 12) Ratbolifche Rirche, am Saupteingange vor ber großen Freitreppe,

13) Remperhof langs N 1 bis 6,

14) Landwehrftrage langs Ne 25 bis 44 und Seitenfront von Gollnowsftrage Ne 18.

15) Lietmannsgasse längs Ne 1 bis 9,

16) Mehnerstraße langs Ar 15 bis 23, .

17) Muladegaffe lange No 21 bis 41,

18) Petristraße vor dem Grundstüde Nr 33, 19) Philippsftraße langs Nr 13 und 14,

20) Plas an ber Bau-Atabemie, Seitenfront von Werberichen Markt N 3,

21) Plat vor bem Neuen Thore langs Ne 1 bis 5,

22) Rosenquergaffe langs No 2 bis 11,

- 23) Schendelgaffe langs Je 5 bis 8 und baselbft Seitenfronten ber Grumbftide Alte Schönhauser Strafe No 51, Orggonerftrafe No 6 a und 44 und Grenavierftraße Ar 5,
- 24) Rurge Scheunengaffe, beibe Seiten und bafelbft vor ben Seitenfronten ber Brundftude hirtengaffe N 2 und Linienstrage N 236,

25) Schiefgaffe lange Ar 24 bis 44,

- 26) Schillingsgaffe langs N 1 bis 20 und bafelbft. Die Seitenfronten von Krantfurter Strafe N 69 und Blumenftrage N 75,
- 27) Alte Schütenftrage lange A? 1 bis 7 und baselbft bie Seitenfronten von Neue Königeftrage Ne 37 und Schieggaffe Ne 24,
- 28) Splittgerbergaffe, Die Seitenfronten von Ballftrage No 31 und 34 und Die Hinterfronten von Ballftrage M 31, 32, 33, 34,
- 29) Steingaffe langs M 23 bis 38 und baselbft bie Seitenfronten von Rosenthaler Strafe N 60, Laufgaffe N 6 und 25 und Alte Schonbaufer Straffe N 20.
- 30) Stralauer Mauer, Die Seitenfronten von Rene Friedricheftrage N 92 n. 93,

31) Ballftrage, Die Strede von N 93 ab bis jum Spittelmarkt,

32) Weinbergestraße lange N 8 bis 13 und baselbft bie Seitenfronten von Rosenthaler Strafe Ne 63 und Auguststraße Ne 42.

33) Ziegelstraße längs N 16 bis 25 und baselbst die Seitenfront von Kaltschunengasse N 1 und Hinterfront von Dranienburger Straße N 70, ausgewählt worden, in welchen die Bürgersteige, soweit solches nicht schon früher geschehen, im Jahre 1854 mit Granitplatten versehen werden sollen, und sind die Entschädigungsgelder auf 18½ Sgr. pro laufenden Fuß, der mindestens drei Fuß breiten Granitbahn festgestellt, welcher Saß jedoch bei Bürgersteigen von nicht drei Fuß Breite verhältnismäßig reducirt werden wird.

Indem dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, werden die betheiligten Grundeigenthümer benachrichtigt, daß an dieselben besondere Aufforderungen ergehen werden, in welchen die näheren Bestimmungen über die Richtung der Granitbahn, das Niveau derselben, so wie der etwa erforderlichen Neu- over Umpflasterungen der Bürgersteige oder überhaupt die Art und Beise der Ausführung enthalten sein werden. Berlin, den 8. März 1854.

Konigl. Polizeis Prasidium. Königl. Ministerials Baus Commission.

Der Magistrat.

von hindelben.

Pehlemann. Rieg.

Rrausnid.

# Polizei. Berordnung.

No 34. DasShlachten ber Pferbe, Efel ober Maulthiere. Auf Grund ber §§ 6 und 11 des Gesetzes vom 11. März 1850 fiber die Polizei-Verwaltung, verordnet das Polizei-Prastoium für den engeren Polizei-Bezirk von Berlin, was folgt:

- § 1. Das Schlachten eines Pferdes, Efels ober Maulthieres zum Berkaufe des Fleisches darf nur an den von der Polizei-Behörde erlaubten Schlachten flatten (Schlachthäusern) ftattfinden.
- § 2. Eben so barf bas Fleisch dieser Thiere nur an den Stellen feil gehalten werden, welche bei der Polizei-Behörde vorher angemeldet worden sind. Jede Verkaussstelle dieser Art, in welcher ein Handel mit anderen zum Genusse für Menschen bestimmten Fleischwaaren nicht stattsinden darf, muß mit einer Tafel versehen sein, welche die deutliche Aufschrift: Ropfleisch-Verkauf führt.
- § 3. Kein Pferd, Esel oder Maulthier, dessen Fleisch zum Handel bestimmt ift, darf früher geschlachtet werden, bevor dasselbe nicht von dem polizeilichen Thierarzte untersucht und bevor von diesem nicht darüber ein Attest ausgestellt ift, daß das zu schlachtende Thier nicht an einer Krankheit gelitten hat, welche bessen Fleisch zum Genusse für Menschen und Thiere ungeeignet gemacht hat.
- § 4. Jeber Roßschlächter hat ein von bem polizeilichen Reviervorstande zu paraphirendes und abzustempelndes Schlachtbuch zu führen, welches nach bem beifolgenden Schema eingerichtet sein muß.

Die ersten 4 Rubriten muffen sofort und binnen längstens 24 Stunden vom Roßschlächter ausgefüllt werden, nachdem das Thier erworben ift, wenn beffen Abschlachtung auch noch nicht sofort beabsichtigt wird.

Bur Ausfüllung ber 4. Rubrit genügt die Aufführung des Namens derjenigen Person, von der das Pferd z. erworben worden ist, sofern dieselbe dem Rossschlächter als im Inlande ausässig personlich bekannt ist. Rücksichtlich unbekannter Beräußerer kommen die Vorschriften des Geseyes vom 13. Februar 1843 im § 5, 6 und 7 (Gesey-Sammlung Seite 75) zur Anwendung.

- Die 5. Rubrif wird von bem polizeilichen Thierarzt ausgefüllt (vergl. § 3); bemfelben barf bas zum Schlachten bestimmte Thier jedoch nicht früher als bochstens 24 Stunden vor bem Schlachten zur Untersuchung vorgestellt werden.
- Die 6. Rubrit ift vom Rofichlächter fpateftens 24 Stunden nach ber Schlachtung auszufüllen.
- § 5. Das Schlachtbuch muß der Roßschlächter jederzeit in seinem Verteufslocale, oder wenn dasselbe von der Schlachtstätte entfernt ist, in dem Letteren zur Vorzeigung an die revidirenden Polizeibeamten oder den polizeilichen Thierarzt, bereit halten.
- § 6. Wegen Beseitigung ber nicht jum Verkause geeigneten Abgange an Knochen, Fell zc. sind die bestehenden oder noch zu erlassenden Vorschriften inne ju Salten.
- § 7. Wer biefer Berordnung entgegen handelt, ober den ihm barin auferlegten Berpflichtungen nachzukommen unterläßt, verfällt in eine Gelobuse bis zu 10 Thalern oder im Unvermögensfalle in eine Gefängnisstrafe bis zu 14 Tagen.

Berlin, ben 24. Marg 1854.

Ronigliches Polizei-Prafidium, von hindelben.

#### Schema bes Schlachtbuches.

l Ean- fende Num- mer.	2 Befdreibung bes Pfers bes, Efels ober Maul- thiers nach Alter, Große, Farbe und befonberen Kennzeichen.	bes	4. Name des Ber- äußerers u. Ver- merk über bessen Legitimation.	5 Attest des polizeilichen Thierarztes über den Gesundheitszustand des Thieres.	Tag bes Schlachtens ober bes ans berweitigen Berfaufs.
,					,

Der Schiffseigner D. E. Duvinage hierselbst ift als Agent ber Sees, Flußsund Land-Transport-Versicherungs-Gesellschaft Agrippina in Coln bestätigt worden. Berlin, ben 24. März 1854. Königl. Polizei-Prasidium. v. hindelbey.

NF 35. Ugentur, Befätigung.

#### Patent . Ertheilungen.

(Auszug aus bem Königlich Preußischen Staats-Anzeiger M 78 vom 31. Marz 1854.)

Dem Dr. Jeffen, zu Elbena, ift unter bem 27. Marg 1854 ein Patent

auf eine in ihrer gangen Busammensetzung für neu und eigenthumlich er- tannte Hand-Schneitehade,

auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes Preußischen Staats ertheilt worden.

#### Perfonal deronit.

An Stelle bes jum Ronigl. hoffammer- und Baurathe beforderten bisherigen Bafferbau-Inspectors Pasewaldt ift dem Ronigl. Wafferbaumeifter Elpel, ju Copnid, die Berwaltung der tortigen Bafferbaumeister-Stelle übertragen worden.

Der Doctor ber Medicin und Chirurgie Herrmann Julius Theodor Schubert, zu Berlin, ift als practischer Arzt und Operateur in den Königlichen Landen approbirt und vereibigt worden.

Der Prediger Carl August Rathmann, bisher zu Wegenow, ist zum evangelischen Pfarr-Abjuncten cum spe succedendi für die Ober-Pfarre zu Strasburg Udmi. bestellt und interimistisch mit der Verwaltung der Superintendentur der Diöcese Strasburg Udmi. beauftragt worden.

Der Predigiamis-Candidat Friedrich Heinrich Theodor Schmidt ift jum evangelischen Prediger zu Schmerzse und Ries, in der Superintendentur Dom-Brandenburg, bestellt worden.

Rachbenannte Frauen des diesseitigen Regierungsbezirfs find als hebammen apprebirt worden, nachdem dieselben ben vorschriftsmäßigen hebammen-Unterricht genoffen und in der, mit ihnen angestellten Prufung über ihre Kenntniffe fich ausgewiesen haben:

1) bie	verehelichte	Abelheid H	obnhor	t, geborne	Kling, zu	ı Potsbam,
Oì.		Davila 6 de		harma Ma		an Mattham

- 5) . Elisabeth Buffe, geborne Fahrendorf, ju Savelberg,
- 6) Jugufte Soffmann, geborne Stroehmer, ju Bernowe im Rieber-
- 7) . Dorothea Müller, geborne Bolff, ju Rhinow,
- 8) = Dorothea Engel, geborne Liepe, zu Tremmen, im Westhavellandis
- 9) : Bilhelmine Bendt, gebotne Remnis, zu Staaken, im Ofthavels läntischen Kreise,
- 10) Julie Sambewa, geborne Pietschmann, ju Prenglau, 11) unverebelichte Grofflauß, ju Bollfcom, im Prenglauschen Rreife,
- 12) verchelichte Charlotte Hafeloff, geborne Road, zu Groß-Ziethen, im Teliop-
- ichen Kreise Schulde in Wilmertarf im Telenm
- 13) . Friederife Bobne, geborne Soulge, ju Bilmertorf, im Teltow- ichen Kreise;

			1,00
14)	big	verehelichte	Sophie Rienbaum, geborne Bentel, ju Gramjow, im Angerman- befchen Rreife,
15)	•	•	Bilhelmine Soulze, geborne Beilmann, ju Pfaffenborf, im Beestow-Storlowichen Kreise,
16)		•	Agnes Fuchs, geb. Liepad, ju Linum, im Ofthavellanbifden Rreife,
17)		•	Benriette Deper, geb. Boigt, ju Stepenis, im Dfpriegnisichen Rreife,
18)		•	Elisabeth Bitthabn, geborne Dobr, ju Clofterwalde, im Tem-
197		verwittwete	Wilhelmine Rahne, geborne Betde, ju Spandau,
20)		perebelichte	Emilie Rrieg, geb. Bilmer, ju Gantitow, im Oftpriegnigiden Rreife,
21)			Marie Grangow, geb. Relp, ju Sperlingsberg, im Befipriegnig-
22)		unverebelid	hte Johanne Bichert, ju Rigow, im Beftpriegninichen Kreife,
23)	8	perebelichte	Marie Telfcom, geb. Runge, ju Buchhols, im Dftpriegnigiden Rreife,
24)	٤,	•	Caroline Raumann, geb. Flemming, ju Malterhausen, im 36bierbog-Ludenwalbeschen Rreise,
25)	•	\$	henriette Bauer, geb. Soumann, ju Coffenblatt, im Beestow- Stortowichen Rreife.
26)	£	•	Elifabeth Liebereng, geb. Bifder, ju Bufterhaufen an ber Doffe,
27)			Benriette Frant, geb. Geng, ju Logow, im Ruppinfchen Rreife.

Ronigl, Megierung. Abtheilung bes Innern.

## Bermifchte Rachrichten.

#### Befanntmadung.

Folgendes, für die hiefige Stadt mit Justimmung der Stadtverordneten-Bersammiung auf Grund des § 52 der Städte-Ordnung vom 30. Mai v. J. sestgesetes und von der Königlichen Regierung zu Potsdam unterm 10. Marz d. J. genehmigtes Reglement Behufs Erhebung eines Einzugs- und hausstands-Geldes, sowie einer hausstands-Ergänzungs-Steuer, wird hiermit ertractweise zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

#### A. Einzuge . Belb.

- § 1. Daffelbe beträgt 10 Thir. und muß von allen Reuanziehenden entrichtet werden.
  - § 2. Bon ber Zahlung beffelben wird fortan bie Nieberlaffung bebingt.
- 5 3. Diefelbe erftredt fich gegen Entrichtung bes Einzugs. Belbes, jugleich auf bie Ehefrau und bie unter vaterlicher Gewalt flebenben Rinder.

#### B. Sausftands-Gelb.

- § 4. Das Sausftands: Gelb wird sowohl von den Reuanziehenden, als bei Begrundung eines felbuftandigen Sausftandes von benen erhoben, welche der Stadt berreits angehören.
  - 5. Daffelbe beträgt:

Potsbam, ben 29. Marg 1854.

- a) bei einem Einkommen bis incl. 99 Thir. jahrlich, 3 Thir.,
- h) = = von 100 Thirn. bis incl. 300 Thir. jährlich, 4 Thir.,
- c) = = = = 301 = = = 600 = = , 5 =

#### C. Sauskands.Ergangungs.Steutr.

- § 6. Die Sausstands-Ergänzungs-Sieper wird bis zu einem Maximum von 6 Thirn., nach Maaggabe des jährlichen ganzen Einkommens von solchen Bersonen erhoben, welche, ohne einen Sausstand zu begründen, in hiefiger Stadt ein Gewerbe betreiben, und auf 10 Thir. für solche Personen festgesett, welche, ohne sich hier niederzuslassen, ein Grundstüd allbier erwerben.
- § 7. Staatsbeamte, Militairs, Geiftliche und Lehrer haben bie Sausftanbs-Erganzungs-Steuer bann ebenfalls zu entrichten, wenn fie ober ihre Chefrauen ein Gewerbe hierselbst beginnen ober ein Grundftud erwerben follten.

Mittenwalbe, ben 30. Marg 1854.

Der Magiftrat.

## Sperrung einer Brucke.

Die herstellung der auf der Potsdam-Bossener Straße über das haupt-Ruthe-Fließ führenden, bei Orewiß belegenen Brude konnte in der, in unserer Bekanntmachung vom 9. d. M. bestimmten Zeit nicht vollständig bewirkt und muß bie Brudensperrung verhalb auf weitere acht Tage ausgedehnt werden.

Potsbam, ben 31. Marg 1854. Ronigl. Rent- und Polizei-Amt.

#### Beschenke an Rirchen.

Ein Mitglied der Gemeinde zu Müthorf, Parochie Raben, Superintendentur Belzig, bas nicht genannt sein will, hat der dortigen Kirche 2 schwarzsammetne Deden mit filberner Bortepeinfassung und filbernen Troddeln an den 4 Enden Behufs Besteidung der beiden Seitengelander des Altars geschenkt.

(hierbei zwei Beilagen, enthaltend die erste unter No 71 bas Bahn Polizei-Reglement für die Königlich Riederschlesisch Markische Eisenbahn, die zweite unter No 72 die Inftruction zur Ausführung des Gesets vom 11. Mai 1851, betreffend die Kriegs- leistungen und deren Bergütung, imgleichen drei Deffentliche Anzeiger.)

Das unter No 73 erwähnte Berzeichnis ber am 15. Marz 1854 noch nicht zur Realisation prasentirten Staats-Schuldverschreibungen ber freiwilligen Anleihe vom Jahre 1848 und ber Anleihen von ben Jahren 1850 und 1852 wird gleichsalls mit ausgegeben.

Redigirt bon ber Ronigliden Regierung ju Botebam. Beiebam, gebendt in ber U. W. Dabniden Pudbrudpel.

# Erste Beilage

jum 14ften Stud bes Amtsblatts 1854

# der Königlichen Megierung zu Potsdam

und ber Stabt Berlin.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Königl. Regierung: a) welche ben Regierungsbezirf Potsbam und Die Stadt Berlin betreffen.

Bahn: Polizei. Mealement

far die Königlich Miederschlesisch - Markifche Gifenbahn.

Dit Genehmigung ber Koniglichen Minifterien für Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten und bes Innern wird auf Grund bes § 11 ber Berordnung 1. 1852, marg. vom 11. Marg 1850 für die Roniglich Niederschleftsch-Markische Gisenbahn folgenbes Bahn - Polizei - Reglement hierburch erlaffen.

5 1. Bur Ansübung ber Bahn-Polizei find junachft berufen und ver-

**N** 71.

pflichtet folgende Gifenbahn Beamten:

1) ber Betriebe-Inspector,

2) Die Gifenbahn Baumeifter,

- 3) bie Bahnmeifter,

4) bie Bahn= und Bulfs Bahnwarter.

5) ber Babn-Controleur,

- 6) die Stations=Vorsteber.
- 7) Die Stations-Aufseber,
- 8) Die Stations Affiftenten,

9) die Beidenfteller,

10) bie Bugführer, Padmeifter und Schaffner,

11) bie Portiers und Rachtmachter.

Die Babn-Polizei. Beamten muffen bei Ausübung ihres Dienftes Die vorgeforiebene Dienft-Uniform, refp. bas festgestellte Dienst-Abzeichen tragen ober mit einer Legitimation verfeben fein.

§ 2. Die Umtewirksamkeit ber Bahn-Volizei=Beamten erstreckt fic obne Rudfict auf ben ihnen angewiesenen Bohnfit auf Die gange Babn und Die bagu geborigen Unlagen und ferner noch fo weit, als folches zur handhabung und Aufrechthaltung ber für ben Gifenbahn-Betrieb erlaffenen ober noch zu erlaffen-

ben Volizei-Berordnungen erforderlich ift.

§ 3. Die Staats: und Gemeinde-Polizei-Beamten find verpflichtet, auf Ersuchen ber Bahn-Polizei-Beamten Dieselben in Sandhabung ber Bahn-Volizei m unterftugen. Eben fo find Die Bahn-Polizei-Beamten verbunden, ben übrigen Bolizei-Beamten bei der Ausübung ihres Amtes innerhalb bes im vorhergebenden Baragraphen bezeichneten Gebietes Affistenz zu leiften, so weit es bie bem Babn-Begmten obliegenden besonderen Pflichten julaffen.

§ 4. Die Eisenbahn-Reisenden müssen dem allgemeinen Anordnungen nachkommen, welche von der Königlichen Direction Behufs Aufrechthaltung der Ordnung beim Transport der Personen und Effecten getrossen werden, und haben den dienstlichen Aussorderungen der mit Uniform oder Dienst-Abzeichen versehenen oder eine besondere Legitimation führenden Bahn-Polizei-Beamten (§ 1) unsweigerlich Folge zu leisten.

§ 5. Mit Ausnahme der Chefs der Militair- und Polizei-Beborden, die am Orte des Bahnhofes ihren Sin haben, der executiven Polizei und der in Ausübung ihres Dienstes befindlichen Steuer- und Post-Beamten, darf Riemand ohne Erlaubniffarte die Bahnhofe und die dazu gehörigen Gebäude außerhalb der- jenigen Raume betreten, welche ihrer Bestimmung nach dem Publikum geöffnet sind.

Die Wagen, welche Reisende zur Bahn bringen oder von baber abholen, muffen auf ben Borplägen ber Bahnhofe an ben dazu bestimmten Stellen auf-

fabren.

§ 6. Das Planum der Bahn, die dazu gehörigen Boschungen, Damme, Graben, Brüden und sonstigen Anlagen durfen nicht betreten werden. Das Ueberschreiten der Bahn ift nur an den zu Ueberfahrten oder Uebergangen bestimmten Stellen gestattet, so lange die letteren nicht durch Barrieren oder Einfriedigungen verschlossen sind und ist dabei jeder unnöthige Berzug zu vermeiden.

Das eigenmächtige Eröffnen ober Ueberschreiten ber Barrieren und sonftigen

Einfriedigungen ift unterfagt.

§ 7. Das hinüberschaffen von Pflügen, Eggen und anderen Gerathen, so wie von Baumftämmen und anderen schweren Gegenständen barf, sofern folche nicht getragen werden, nur auf Wagen oder untergelegten Schleifen erfolgen.

§ 8. Für das Betreten der Bahn und der dazu gehörigen Anlagen durch Bieh ist derjenige verantwortlich, welcher die ihm obliegende Aufsicht über

daffelbe vernachläßigt.

§ 9. Privat-Uebergänge burfen nur von ben Berechtigten unter ben

vorgeschriebenen Bedingungen benutt werden.

§ 10. Go lange die Ueberfahrten geschlossen find, mussen Fuhrwerte, Reiter, Treiber und Viehheerden bei den aufgestellten Haltepfählen oder Barnungstafeln anhalten, Fußganger durfen sich den verschlossenen Barrieren nähern, dieselben aber nicht berühren.

§ 11. Alle Beschäbigungen ber Bahn und ber bazu gehörigen Anlagen mit Einschluß ber Telegraphen, so wie ber Betriebsmittel nebst Zubehör, imsgleichen das Auflegen von Steinen auf das Planum, oder das Anbringen fonstiger Fahrhindernisse sind verboten, eben so die Erregung falschen Allarmes, die Nachahmung von Signalen, die Verstellung der Ausweiche-Vorrichtungen und übershaupt die Vornahme aller den Betrieb störenden Handlungen.

§ 12. Es ift verboten, feuergefährliche und solche Gegenstände, wodurch andere Transport-Gegenstände oder die Transportmittel selbst beschädigt werden könnten, in den Personen- oder Gepäckwagen mitzuführen, oder in den Guter-

magen ohne Anzeige zu versenden.

§ 13. Geladene Gewehre burfen unter teinen Umftanden mitgenomment werden. Die Schaffaer find befugt, vor dem Einsteigen, die von den Reisenden geführten Schieggewehre zu untersuchen.

§ 14. Sinfictlich ber Berfendung demifder Praparate finden Die Ber-

ordnungen vom 27. September 1846 und 29. Mary 1848 Unwendung.

§ 15. Das Tabadrauchen in anderen Wagenclassen ober Coupees als benjenigen, in welchen dasselbe nach den von der Direction getroffenen Anordsungen gestattet wird, ist verboten.

§ 16. Hunde und andere Thiere durfen Reisende in ben Personenwagen nicht mit sich führen, eben so wenig solche Gepacktude, durch welche die Mit-

reisenden beläftigt werden fonnen.

§ 17. Trunkene Personen durfen zum Mitsahren nicht zugelassen werden. Sind solche bereits in die Wagen gelangt, so werden sie aus diesen ausgewiesen, ein Gleiches findet statt, wenn sie in den Wartesälen oder auf den Bahnhöfen und Saltestellen betroffen werden. Dergleichen Personen haben keinen Anspruch auf den Ersat des etwa gezahlten Personengelves.

§ 18. Wer tie vorgeschriebene Ordnung nicht beobachtet, fich ben Unordnungen ber Bahn-Polizei-Beamten nicht fügt, ober fich unanständig benimmt, wird gleichfalls zurudgewiesen und ohne Anspruch auf ben Ersat bes gezahlten

Versonengeldes von ber Dit- und Weiterreise ausgeschloffen.

§ 19. Sichtlich franke und solche Personen, welche burch ihre Nachbarschaft ben Mitreisenden augenscheinlich lästig werden würden, durfen nur dann zur Mitfahrt zugelassen werden, wenn ein besonderes Coupee für sie gelöst wird. Etwa gezahltes Fahrgeld wird ihnen zurückgegeben.

§ 20. Wer den Berboten der §§ 4 bis 13, 15 und 16 zuwiderhandelt, verfällt in eine polizeiliche Strafe bis zu Jehn Thalern Geld, so weit nicht nach den allgemeinen strafrechtlichen Bestimmungen, namentlich nach den §§ 294 bis 298 inel. des Strafgesesbuches vom 14. April 1851 eine härtere Strafe stattsindet.

- § 21. Die zur Ausübung der Sahn-Polizei berufenen und verpflichteten Eisenbahn-Beamten (§ 1) sind ermächtigt, jeden Uebertreter der obigen Borsschriften, sofern er undekannt ist, und sich über seine Person nicht auszuweisen versmag, oder im letzteren Falle nicht eine angemessene Caution erlegt, deren Höhe das Maximum der Strafe (§ 20) jedoch in keinem Falle übersteigen darf, wenn er bei Aussührung der strafbaren Handlung, oder gleich nach derselben betroffen, oder verfolgt wird, zu verhaften. Enthält die strafbare Handlung ein Verbrechen oder Vergehen, so kann sich der Schuldige durch eine Cautions-Stellung der sofortigen Verhaftung nicht entziehen. Jeder Verhaftete ist ungesaumt an die nächste Polizei-Behörde abzuliesern.
- § 22. Im Falle einer Berhaftung ist den Bahn-Polizei-Beamten gestattet, die verhafteten Personen durch Mannschaften aus dem auf der Eisenbahn besindlichen Arbeits-Personale in Bewachung nehmen und an den Bestimmungsort abliefern zu lassen. In diesem Falle hat der Bahn-Polizei-Beamte eine mit seinem Namen und seiner Dienst-Qualität bezeichnete Berhaftungskarte mitzugeben,

welche vorläufig die Stelle der aufzunehmenden Contraventions Berhandlung verstritt, die in der Regel an demfelben Tage, an welchem die Contravention constatirt wurde, spätestens am Vormittage des folgenden Tages an die competente Volizei-Beborde abgesandt werden muß.

§ 23. Im Uebrigen ift die Königliche Gisenbahn-Verwaltung, und find beren Beamten zur Sicherung des Verkehrs auf der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn, zur sorgfältigen Bevbachtung derzenigen Vorschriften verpflichtet, welche das Königliche Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten als allgemeine Bestimmungen zur Sicherung des Betriebes auf den Preußischen Staats-Eisenbahnen durch den Erlas vom 27. Juli 1850 sestgeset hat.

§ 24. Ein Abbruck ber §§ 4 bis 22 und 24 diefes Reglements wird in jedem Passagierzimmer ausgehängt und auf jedem Bahnhofe ein bem Publikum

augangliches Beichwerbebuch ausgelegt.

Potebam, ben 2. December 1853.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern. Trofdel.

Frankfurt, ben 10. December 1853.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Junern. ` Roch.

Liegnis, ben 17. December 1853.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Breslau, ben 22. December 1853.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Berlin, ben 12. Januar 1854.

Konigl. Polizei-Prasidium.

von Bindelben.

Berlin, ben 20. Januar 1854.

Konigl. Direction der Niederschlesisch - Markischen Sisenbahn.
Costenoble.

Borftebendes Bahn-Polizei-Reglement wird höherem Auftrage zufolge bierburch bekannt gemacht.

Potebam, ben 28. Marg 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

# Zweite Beilage

jum 14ten Stud bes Amteblatts 1854

der Königlichen Regierung ju Potsdam und der Stadt Berlin.

Berordnungen und Befanntmachnngen ber Roniglichen Regierung: a) welche den Regierungsbezirk Potsdam und die Stadt Berlin betreffen.

# Instruction

**N** 72.

I. 1816. Marj.

Ausführung bes Gefetes vom 11. Mai 1851,

die Rriegsleiftungen und beren Bergütung.

Inf Grund ber Bestimmung unter § 24 bes Gefetes vom 11. Mai 1851 wegen ber Kriegeleiftungen und beren Bergutung, wird jur Ausführung beffelben hierdurch bie nachstehenbe Instruction ertheilt.

1.

Bu \$ 2 bes Befeges.

Das Kriegs-Ministerium wird, auf den Fall einer Modilmachung, wegen rechtzeitiger Bermehrung ber Naturalien-Bestände in den Militair-Magazinen, insbesondere auf dem bedrohten Kriegstheater, die geeigneten Berfügungen treffen und die nöthig erscheinenden Beschaffungen oder Zusendungen anordnen. Durch den bedingungsweisen, lediglich von der Beurtheilung der Militair-Berwaltung abhängigen Anskauf gegen Baarzahlung wird die Leistungs-Berpsichtung des Landes nach § 1 des Gesess nicht alterirt; es beginnt die Berpsichtung des Landes, insbesondere zu den unentgeltlichen Leistungen nach § 3 des Gesess, vielmehr jedenfalls mit dem Eintritt der Modilmachung.

2

#### Bu § 3 bes Gefeges.

Rach ber Bestimmung des § 3 sub 1 erfolgt aus Staatscassen keine Bergütung für die Gewährung des Ratural-Quartiers für Ofsiziere, Militairbeamte, Mannschaften und Pferde, sowohl der mobilen als auch der nicht mobilen Truppen auf Märschen und in Cantonnirungen. Das Garnison-Berhältniß bort mit tem Eintritte der Mobilmachung auf, und alle Truppen, mobile wie immobile, find von diesem Zeitpunkte an als in Cantonnirungen oder im Standquartier stehend zu betrachten.

Hiernach ift der Regel nach mabrend bes mobilen Buftandes ber Armee überhaupt feine Bergutung

für gewährtes Natural Quartier aus ber Staatscaffe gu leiften.

Dagegen ift als Ausnahme von der Regel der Servis zu gewähren:

a) für die vor der Mobilmachung im Gervisgenusse gewesenen, selbst eingemietheten Offiziere, Beamten und Mannschaften der mobilen und immobilen Truppen, Stäbe und Berwaltungsbehörden, so lange sie in ihren bisherigen Friedens-Garnisonen nach erfolgter Mobilmachung im Standquartier steben und von der Berechtigung zum Natural-Quartier feinen Gebrauch machen;

b) für diejenigen Pferbe, welche die au a gedachten, im Servisgenusse bleibenden Offiziere und Beamten in Folge ber Mobilmachung mehr zu halten haben, wenn auch in Beziehung auf diese Pferbe

von ber Berechtigung jum Ratural-Quartier fein Gebrauch gemacht wird;

c) für die in Folge der Mobilmachung als Offiziere oder Militairbeamten in die Armee eintretenden Personen, sofern und so lange sie mit ihrem Truppentheil oder mit ihrer Behörde an ihrem biss herigen Wohnsig bleiben und genothigt sind, anstatt bes Natural-Quartiers die eigene Bohnung beigubehalten. Endlich ift

d) ben Communen in ben Jeftungen ber Servis zu gewähren, seboch ausschliestich nur für diesenigen baselbst im Natural. Quartier liegenden immobilen Truppen, welche planmäßig die Besanung der Festung bilben.

3.

# Bu & 4 bes Gefenes.

Der Zeitpunkt, mit welchem bie landlieferungen eintreten follen, wird von ben unterzeichneten Die nifterien bestimmt und gehörig befannt gemacht werben.

Die Angaben über ben burch Landlieferung aufzubringenden Bedarf an Brodmaterial (Roggen), Safer, heu und Strob, jur Füllung der Magazine in den betreffenden Landestheilen (Provinzen oder Regierungebezirfen), werden dem Ministerium des Innern durch das Kriege-Ministerium zugeben.

Der Bedarf für die erfte Zeit wird von dem Kriege-Ministerium nau Maaßgabe der vorhandenen Magazin-Bestände und der Truppenstärke, ermittelt und festgestellt werden. Antrage auf Ausschreibung weiterer Landlieferungen, jum Ersag des Berbrauchs, muffen von den betreffenden Provinzials Intendanturen, unter genauer Bezeichnung des Bedarfs-Quantums, bei dem Kriegs-Ministerium rechtzeitig eingebracht werden.

In bringenden Bedarfsfällen fonnen die Provinzial = Intendanturen, auf Rechnung ber jur Ausschreibung angemelbeten Naturalien = Beträge, Epeil = Lieferungen unmittelbar bei ben Obers Prafibenten beantragen.

Wegen Füllung der Magazine aus den, von dem Ministerium des Innern zur Landlieferung aus geschriebenen Roggen- und Fourage-Quantitäten, nach Zeit und Bedarf, haben sich die Provinzial-Instendanten — nach Bereindarung mit den betreffenden Feld-Corps-Intendanten mit den Ober-Präsidensten in Bernehmung zu sehen. Ein gleiches Bersahren tritt ein, wenn, nach den Angaben der betreffensden Keld-Corps-Intendanten, die Nothwendigseit vorwaltet, die Magazine auch mit Fleisch zu versorgen, welches von den Areisen in lebenden Häuptern geliefert und unmittelbar an die, von den Feld-Corps-Intendanten bestimmten Keld-Proviant-Aemter 2c. abgegeben werden muß.

Das Gewicht bes lebenben Biebes wird, vor ber Abnahme, burch eine, aus einem sachverftändigen Deconomen, einem bürgerlichen und einem militairischen Schlächter bestehenden Commission, in Gegenwart bes Lieferers und eines Feld-Magazin-Beamten, abgeschätt und festgestellt und in den Magazin-Duittungen, nach Maaßgabe biefer Feststellung, genau angegeben.

Wenn gleich die Kreise in der Regel nur zur Lieferung bes rohen Brodmaterials, worunter Roggen zu verstehen ist, heranzuziehen find, so können boch Källe eintreten, wo ausnahmsweise die Lieferung fertiger Brode gefordert werden muß. In solchen Fällen werden 400 Stud Spfündige Brode einem Wispel Roggen gleich gerechnet und den Kreisen die Fabrikationskoften (b. h. die Mahls und Backoften) nach den, zwischen dem Obers Prafibenten und dem Provinzial Intendanten vereinbarten Sagen, von dem betreffenden Magazine baar erstattet.

Da die Sorge für die entsprechende Berpflegung der mobilen Truppen, nach allen Richtungen bin, zu den Obliegenheiten der betreffenden Feld-Corps-Intendanten gehört, so haben sich diese, was den durch Landlieferung aufzubringenden, resp. aus den Magazinen zu verabreichenden Berpflegungs-bedarf betrifft, mit dem betreffenden Provinzial-Intendanten in gehöriger Berbindung zu erhalten. — Die rechtzeitige und entsprechende Beschaftung derzenigen Mund-Berpflegungs-Bedürfnisse, welche gessesslich nicht Gegenstand der Landlieferung sind, ift von den Feld-Intendanturen, ohne Dazwischenfunst der Provinzial-Intendanturen, zu bewirken.

Rudt ein mobiles Corps auf allitrtes oder feindliches Gebiet, so tritt, in Absicht auf die Berpfles gung, die alleinige und vollständige Wirfsamkeit der Feld-Administrations Behörden ein. Auf die Bestände der vaterländischen Magazine darf alsdann nur im Falle der unabweislichen Nothwendigkeit zus rückgegriffen werden. Die Sorge für dies Berpflegung der im m'obilen Truppen ift ausschließlich Oblies genheit der Provinzial-Intendanturen.

#### Bu \$ 5 bes Gefeges.

Jur Beschleunigung und größeren Sicherung der Berpstegungs Maagnahmen haben die Obers Prafidenten für jeden Regierungs Bezirk einen Civil Commissar zu ernennen und mit gehöriger Bollmacht zu versehen. Diese Commissaren haben den Berathungen wegen Bertheilung der Landlieserungen auf die Rreise beizuwohnen, mit den Provinzial Intendanten eine sortlausende Berbindung zu unterhalten, nöthigen Falls aber auch an Ort und Stelle personlich einzuschreiten, nm den Anordnungen der Obers Prassden: en den gebörigen Nachdruck zu verschaffen und etwa vorkommende Dissernzen oder Stockungen auf dem kürzesten Wege und durch die wirksamsten Mittel zu beiseuigen. — Wenn die Bertheilung des zur Landlieserung ausgeschriebenen Naturalien Bedarfs auf die Kreise von den Ober-Prassdenten bes wirft ist, muß die Ausschreidung dergestalt durchgeführt werden, daß zeder Kreis schnell und bestimmt erfährt:

- a) bas Quantum ber auf ihn fallenben Lieferung,
- b) bas Magazin, nach welchem bie Lieferung zu bewirfen ift, und
- c) ben Turnus, in welchem die Einlieferung zu erfolgen hat, z. B. in der Zeit vom bis ein Drittheil, vom bis ein Drittheil,

Die ben Magazinen am nachften liegenben Rreise muffen mit den Ginlieferungen fofort beginnen.

Bon bem Bertheilungeplane haben die Ober-Prafidenten ben betreffenden ProvinzialiIntendanturen sofort Renntniß zu geben. Lettere machen ben Magazinen die hiernach erforderlichen weiteren Rittheis lungen und geben gleichzeitig den Feld-Corps-Intendanten davon Nachricht, aus welchen Magazinen die mobilen Truppen ihren Bedarf an Brod und Fourage empfangen konnen.

Die Lieferungen in die Magazine erfolgen für Rechnung der Kreise, unter Leitung eines von dem Kreis-Landrathe zu bestellenden Bevollmächti:ten, welcher die Magazin-Quittungen in Empfang nimmt. Die Ueberwachung der Bemeinden, hinsichts der prompten Erfüllung ibrer Lieferungs-Verbindlickleiten, gebort zu den Obliegenheiten der Kreis-Landrathe. Geschehen die Einslieferungen nicht rechtzeitig, so haben die Magazin-Tewaltungen dem Kreis-Landrathe Behufs der Abhülfe sofort Unzeige zu machen. Wird der Stedung auf diesem Bege nicht sogleich abgeholfen, so wenden sich die Magazin-Berwaltungen an die Provinzial-Intendantur, welche sich wegen des nöttigen Einschreitens mit dem betreffenden Civil-Commissar, event. mit dem Ober-Präsidenten, in Berbindung sest.

Die Kreis-Landrathe haben die bei ihnen aufzusammelnden Magazin-Duittungen mittelft einer boppelt ausgefertigten genauen Zusammenstellung all monatlich an die betreffende Provinzial-Intensbantur einzureichen, von welcher die nach Maaßgabe der Duittungen eingelieferten Naturalien ze. in eine Controle eingetragen werden, auf deren Grund die Prüfung der in den Magazin-Nechnungen nachgewiesenen Naturalien-Einnahmen erfolgt.

Die Provinzial-Intendantur versicht hiernachst das haupt-Eremplar ber Zusammenstellung mit bem Control-Bermerk und giebt basselbe mit den Magazin-Quittungen mittelft Umschlages an die Kreis-Landrathe zurud.

5.

#### Bu & 6 bes Gefeges.

Die Fefistellung ber Bergutungsfase für die Landlieferungen an Lebensmitteln und Fourage, nach ben bafür gegebenen Bestimmungen, erfolgt burch die Ober-Prafite iten, welche von bem Geschenen ben Ministerien des Innern, der Finanzen und tes Krieges motivate Anzeige zu machen haben.

#### Bu 6 7 bes Befeges.

Die Berwaltung ber fammtlichen Militair-Magazine gebort zum Reffort ber Provinzia I-3 tenbanturen.

So weit die bestehenden Mikitair-Magazine zur Aufnahme ber Landlieferungen nicht genügen ut bie Einrichtung von Sulfs-Magazinen erforderlich wird, liegt diese den Provinzial-Intentanturen wiese Fulfs-Magazine werden den Proviant-Aemtern als Depot-Magazine untergeordnet und heren Rechnung verwaltet. Das Berwaltungspersonal hat der Ober-Prafident aus der Zahl der des besonders geeigneten, resp. cautionsfähigen Civil-Beamten auf den Antrag der Provinzial-Intendami au überweisen.

bes Bermahlungs und Berbadungs Betriebes, gehört zu ben Obliegenheiten ber stehenben (immobile Militair-Magazine; es macht hierbei keinen Unterschied, ob die Magazin-Berwaltungen schon im Friet vorhanden waren oder erft nach dem Eintritt der Mobilmachung eingerichtet worden find.

Bum Betriebe der Baderei wird bas Versonal der Keld-Baderei Zemter und der Keld-Bader

Die Einnahme, Berwaltung und Berausgabung der Brod- und Kourage-Naturalien, einschließt

Bum Betriebe ber Baderei wird bas Personal ber Feld-Baderei-Aemter und ber Feld-Bader Kolonnen, welche zu ben in ben betreffenden Provinzen liegenden mobilen Truppenförpern gehört mit herangezogen.

Der Schlächterei-Betrieb gehort jum ausschließlichen Reffort ber Feld-Intenbanturen, auch ben Fallen, wo bie mobilen Truppen aus vaterlanbischen Magazinen verpflegt werden.

Die in besonderen Fallen nothwendig werdende Anlegung von Bictualien-Magazinen und die Be waltung berselben gehört zu den Obliegenheiten der Feld-Proviant-Aemter.

7

#### Bu § 8 bes Gefeges.

Die Einrichtung von Etappen-Magazinen auf ben Stappenftragen und Militairwegen, jur C leichterung ber bequartierten Orticaften, bleibt ben Kreisen überlaffen.

Die Ausgleichung ber Rreife, refp. Gemeinden unter fich, sowohl in Betreff ber Naturolleiftunge als auch in Betreff ber Magazin : Berwaltungefoften, haben die Rreis : Landrathe berbeizuführen.

Die Regierungen und die Kreis-Landrathe muffen von den bevorftehenden Truppenmarichen zeitig als möglich in Kenntnig gefest werden.

8.

#### Bu § 9 bes Gefeges.

Für alle marichirenden und nicht langer als drei Tage fantonnirenden Truppen erfol bie Natural-Berpflegung burch die Birthe.

Bri Kantonnements von langerer Dauer tritt entweber bie Berpflegung aus Magazin-Bo rathen ober — wie im Frieden — bie Gewährung bes, jur Selbfibeschaffung ber Berpflegung erfo berlichen, extraordinairen Gelbzuschusses ein.

Bon dem Tage der Mobilmachung ab durfen feine, auf Berpflegung gegen Bezahlung la tenbe Marich = Routen mehr ertheilt werden.

9.

#### Bu \$ 12 bes Befeges.

Die Feststellung ber Bergutungen refp. Entschädigungen für bie Benupung von Grundftuden, G fauben 2c. erfolgt burch eine gemischte Commission, welche — nach Anleitung ber Inftruction über A schapung und Bergutung ber, bei Truppen-Uebungen vorlommenben flurbeschädigungen vom 28. Dai 1843 -

and bem Rteis Canbrathe ober beffen Stellvertreter,

aus einem, von bem betreffenden Feftungs. Commandanten ober Truppen Befehlshaber ju beftims menben Offizier,

aus einem Militair . Beamten unb

aus minbeftens zwei sachverftanbigen, unbetheiligten Taratoren

gusammen zu segen ift. Die Abschäung ber Grundftude, Gebaube ic. muß sowohl bei ber Uebernahme, als bei ber Burudgabe, also zwei Dal erfolgen.

10.

#### Bu § 13 bes Befeges.

Die Bergätungen, sowohl für Beköftigungs- und Kourage-Berabreichungen an die Truppen, als anch für Landlieferungen in die Militair-Magazine, werden von den Kreis-Landräthen bei den Provinzial-Regierungen liquidirt. Den Liquidationen über Beköftigungs- und Kourage-Berabreichungen an die Truppen muffen die vollständigen Quittungen der betreffenden Truppentheile, dagegen den Liquidationen über Landlieferungen in die Militair-Magazine die betreffenden, mit den Magazin-Quittungen belegten und mit dem Controle-Bermerk der Provinzial-Intendantur versehenen monatlichen Ausammenstellungen (§ 4) beigefügt sein.

Rach erfolgter Prüfung und Feststellung der Liquidationen stellen die Provinzial-Regierungen Bergütungs-Anersenntnisse nach dem beigefügten Formulare aus, in welchen die, nach den Liquidationen verabreichten Mund-Berpstegungs-Portionen und Naturalien-Quantitäten 2c., so wie die Bergütungs- säne dafür genau anzugeben find.

Die belegten Liquidationen über Beföstigungs und Fourage-Berabreichungen an die Truppen werben hiernacht, mit einer genauen Zusammenstellung ber barnach an die verschiedenen Truppentheile und einzelnen Empfänger verabreichten Portionen und Rationen und ber barüber ausgefertigten Bergutungs-Anertemunisse, von den Regierungen allmonatlich an das Kriegs Ministerium (Militair-Desondmie-Departement, Abtheilung für die Natural-Berpstegung) eingereicht, um davon zunächt bei der Controle für den Brods und Fourage Empfang der Truppen den nöthigen Gebrauch zu machen. Nach erfolgter Anersennung der Richtigseit der nachgewiesenen Empfänge wird die gedachte Zusammenstellung — jedoch ohne die belegten Liquidationen — von dem Kriegs Ministerum an das Finanz-Ministerium, zur weiteren Beranlassung, abgegeben.

Eine Einreichung ber Liquidationen über Landlieferungen in die Militair-Magazine an bas Kriegs-Ministerium ift nicht erferderlich, weil die Militair-Berwaltung schon auf dem, unter § 4 angegebenen Bege die nothigen Controle-Mittel erlangt.

11.

#### Bu § 19 bes Gefeges.

Für Gebäude und Raume, welche die Militair-Berwaltung mietheweise benust, wird die Miethe auch mahrend bes mobilen Juftandes der Armee fortgewährt, diefelben verbleiben also mahrend ber Dauer der diebfälligen Miethes Contracte ebenfalls ihrer bieberigen Bestimmung.

Offiziere und Mannschaften bereits mobiler Truppen aus anderen Garnisonen, die an bem Orte bes Kantonnements langer als drei Tage verweilen, können, bei vorhandener Gelegenheit, auch bann kasernirt werden, wenn fie ben, jur Selbstverpflegung erforderlichen, ertraordingiren Geldauschus erhalten.

Berlin, ben 8. Januar 1854.

Minifterium bes Innern.

v. Befinbalen.

Finang : Ministerium.

v. Bobelichwingh.

Rriegs - Minifterium.

b. Bonin.

# Bergütigungs: Anerkenntniß für den Kreis N. N.

8 <b>4</b> H	_	g vo			1	ber .		• •	•	•		• •	. !	Rrei	6										eria.	(au	e folic f	Kan
	••					• •					• • •	•	•••	•		•	•	•••	•			•	•	•	•	4	5 <b>5</b> 5	3
•				erui	ng 1 nă:	oon mlid	<b>)</b> :		•		_	ŧ,									•							•
		• •				. රා . රා ලෝ	eu .				•		<b>4</b>	• .	Sg; z	9		•	•			•	•	• •	•	*	*	٦
	2.	für von				n be W			ıga; Sd				RB.		886											4	5 <b>9</b> 1	4
•		•				•							tr.	Sei	fer 1 . 5tro											*	:	
		ir etwo						ene,	ani	ere	als 1	bie	,		·									· ·	·			
budj aud	flåb ber	liá . Eta	iato	:affe	9n 	fort	 Deri	→ n bo	at.	• •		٠ ٤	Ayri		. •	. ત્ર		• •						inse		n 1.	. Sy. N. N.	ab
	•	N	N. 1	en		ten													•									
						•				(	Schr	varz	er (	Sieg	el . C	tem	pel.	)	-									
								£	őı	n í	a I	i	á e	9	t e	a i	e t	: <b>1</b>	n (	ı.								

Potsbam, gebrudt in ber A. 2B. Danifen Budbenderei.

(Unterfdrift.)

Nach Empat des Beschlusses des Königlichen Stadtgerichts zu Königsberg vom 1. d. M., wodurch die Beschlagnahme mehrerer Rummern der zu Leipzig bei Julius Debenstreit erscheinenden Zeitschrift:

Berbreitung einer Drudichrift. · 1 · 1 · 1 · 1 · 1 · 1 · 1 · 1 · 1

70 (1980) 174 (1980) 1841

# Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam nub der Stadt Berlin.

Stück 15.

Den 14. April.

1854.

Allgemeine Gefetfammlung.

Das biesjährige 9te Stud ber Gefepsammlung für bie Roniglichen Preufischen Staaten enthält:

M 3961. Allerhöchster Erlaß vom 30. Januar 1854, betreffend die Berleishung der siscalischen Vorrechte zum Bau und zur Unterhaltung der Chaussee von Krotoschin über Robylin, Olonie und Goerchen nach Rawicz, mit einer ZweigsChaussee von Olonie nach Jutroschin, durch die Kreise Krostoschin und Kroeben, und zur Fortsetzung der RawiczsKroebensGostyner Chaussee bis an die Schrimmer Kreisgrenze in der Richtung auf Oolzig durch den Kreis Kroeben.

No 3962. Privilegium wegen Aussertigung von auf ben Inhaber lautender Kreis=Obligationen des Kreises Kroeben im Betrage von 32,500 Thlrn. Bom 30. Januar 1854.

Je 3963. Allerhöchster Erlaß vom 6. März 1854, betreffend die Verleihung ber fiscalischen Vorrechte für den Bau und die Unterhaltung der Chaussee von Schneidemühl über Uscz, Chodziesen und Budzyn bis an die Kreisgrenze in der Richtung auf Rogasen und von Margonin nach Budzyn durch ben Kreis Chodziesen.

3964. Allerhöchster Erlaß vom 6. März 1854, betreffend die Verleihung der fiscalischen Vorrechte für den Bau und die Unterhaltung der Gemeindes Chanffee von Riederhemer über Westig, Ihmert und Evingsen nach Altena.

3965. Geset, betreffend die Einführung der Classensteuer an Stelle der Mahl- und Schlachtsteuer in den Städten Demmin, Kempen, Erossen und Hirschberg. Vom 13. März 1854.

3966. Gesen, betreffend einige Abanderungen der Vorschriften über das Civil-Prozegversahren und die Execution in Civil-Sachen. Bom 20. Marz 1854.

## Berordungen und Befanntmachungen ber Rönigl. Regierung: a) welche den Regierungsbezirf Potsdam und die Stadt Berlin betreffen.

Bekanntmachung.

Nach Einsicht bes Beschlusses bes Königlichen Stadtgerichts zu Königsberg vom 1. b. M., wodurch die Beschlagnahme mehrerer Nummern ber zu Leipzig bei Julius Deben ftreit erscheinenden Zeitschrift:

**N** 78.

Berbotene Berbreitung einer Drudfcrift.

l. 441. Bydh.

"Mutographische Correspondenz"

bestätigt und nach Maßgabe ber Borschriften bes § 50 tes Geseges über die Presse vom 12. Mai 1851 beren Vernichtung angeordnet worden ist, — wird auf den Grund des § 52 des gedachten Geseges die fernere Verbreitung der vorgenannten Zeitschrift bei Vermeidung der im § 53 daselbst angedrohten Strafen hiermit verboten. Berlin, den 3. April 1854.

Der Minister bes Innern. von Weftphalen.

Borftebender Erlaß wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Votebam und Berlin, ben 10. April 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Konigl. Polizei-Prafidium.

b) welche ben Regierungsbezirt Potsbam ausschlieflich betreffen.

Seine Majestät der König haben mittelst Allerhöchster Cabinetsordre vom 18. Januar d. J. das Grundgesetz der Allgemeinen Landes-Stiftung als National-Dant, zur Unterstützung ber vaterländischen Beteranen und invaliden Krieger in

Preußen Allergnabigst zu bestätigen gerubt.

Wir machen die Herren Landrathe, Magistrate und Ortsbehörden auf dieses Grundgeses hierdurch besonders ausmerksam und empsehlen die Anschaffung veffelben, so wie auch der von Seiner Königlichen Hoheit dem Prinzen von Preußen als Protector der Stiftung unterm 22. Februar d. 3. erlassenen Publications. Ordre und der von dem Prässventen des Curatoriums der gedachten Stiftung, Herrn General-Major von Maliczewski unterm 2. März d. 3. an sämmtliche Commissatien und Ehrenmitglieder als Organe der Stiftung gerichteten Circular-Mittheilung für jede Gemeimde unseres Verwaltungsbezirks.

Die Bestellungen auf Diese Drudschriften sind an Die Königlichen Landrathe-Aemter oder die Kreis-Commissaiate Der Stiftung gegen Erlegung von 5 Sgr. für ein vollständiges Eremplar zu richten, von welchen sie dann gesammelt mit den Geldbeträgen dazu an das General-Secretariat der Stiftung in Potsdam zu senden sind, worauf von demselben die Bestellungen sofort ihre Erledigung erhalten werden.

Potsbam, ben 3. April 1854.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

M 80, Ugentur' Riederlegung. I. 1299. März. I. 3015. März.

**M** 79.

MUerbochte

Befätigung.

Des Grunb.

gefetes ber

MUgemeinen

Landes, Stif.

tung als Rastional.

gur Unter:

fügung ber

invaliden Rrieger in

Preußer.

Daterlanbifden

Beleranen unb

1. 1940. Mara.

Der herr E. Visbed, zu Beestow, hat die Geschäfte als Agent der Schlessschen Feuer-Bersicherungs-Gesellschaft und der Kämmerer Eduard Knape, zu Treuenbriegen die Agentur der Colnischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft niedergelegt.
Potsdam, den 4. April 1854. Königl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

# Befanntmachungen des Koniglichen General: Poft: Amts.

12. Die Diesjährige Seepost-Verbindung zwischen Preußen und Schweden. Die Seepost-Verbindung zwischen Preußen und Schweden wird in Diesem Jahre in solgender Beise unterhalten werden; I. 3mifden Stettin und Stodbolm

wöchentlich einmal durch das Königlich Preußische Post-Dampsichisf "Ragler" und durch das Königlich Schwedische Post-Dampsichisf "Nordstern". Die Absertigung der Schisse erfolgt aus beiden Häfen jeden Dienstag Mittags. Dieselben werden sowohl auf der Hin als auf der Rückreise in Swinemunde und Calmar anlegen. II. Zwischen Stralfund und Istadt

wodentlich zweimal burch bas Moniglich Schwedische Poft-Dampfichiff "Some-

Difder Lowe". Die Abfertigung Des Schiffes erfolgt

aus Stralfund: jeden Sonntag und Donnerstag Mittage, nach Ankunft ber Schnellpost von Vassow (Berlin), und

ans Ifabt: jeben Montag und Freitag Abends, nach Anfunft ver Doft von Stodholm.

Die Eröffnung der Fahrten auf der Stettin-Stockholmer Linie soll am Dienstag den 18. April b. J. stattsinden, an welchem Tage der "Ragler" jum ersten Male von Stettin, und der "Nordstern" jum ersten Male von Stockholm abgefertigt werden foll.

Die Berbindung zwischen Stralsund und Pstadt wird bergestalt beginnen, bag bie erste Abfertigung von Pstadt Montag ben 10. April b. 3., und von

Stralfund Donnerstag ben 13. April b. 3. flattfindet.

. 4	Das Pas	Tagegel	lo beträgt:		·	Ifter Plas. Thir. Pr. Cour.	Ilter Play. Thir. Pr. Cour.	Deciplag. Thir. Pr. Cour.
Bon	Stettin	nach	Stockholm	ober	<b>z</b> urüd		12,	6,
•	•		Calmar	*	, <b>s</b>	10,	7,	33,
*	•	*	Ewinemunt	e •	•	11,	1,	<del>}</del> ,
. (	Swinemü	nde na	d Stockoli	m 🕝	•	$16\frac{1}{2}$ ,	11,	5 <u>1</u> ,
•			<i>Calmar</i>	•	3	8 <del>1</del> ,	6,	3,
. (	Stockholm	1 :	<i>Calmar</i>	2	*	8,	5,	$2\frac{1}{3}$ ,
. (	Stralsund	) :	- Yfladt	=	•	6,	3,	1 ½.

In Diesen Bet faen find die Rosten für die Bewirthung der Reisenden nicht mitbezriffen; Dieselbe findet nach dem Tarife der Schiffs-Restaurationen flatt. Rinder unter zwei Jahren find vom Passagegelde frei. Rinder von zwei bis zwölf

Jahren gablen Die Halfte, liber zwölf Jahre aber bas volle Paffagegeld.

Auf ber Stettin-Stockholmer Route kann jeder Reisende 100 Pfund Gepäck unentgeltlich mit sich nehmen. Auf der Stralfund-Istadter Route haben die Reisenden des ersten Plages ebenfalls 100 Pfund Gepäck frei, die des zweiten Plages dagegen nur 50 Pfund und die des dritten nur 30 Pfund. Kinder, welche die Hälfte des Passagegeldes zahlen, haben an Reisegut auch nur die Hälfte der obigen Pfundzahlen frei.

Buterfendungen, fo wie Wagen und Pferbe ze. erhalten für mäßiges Fracht-

gelo Beforberung.

Das Einschreiben ber Personen, so wie die Expedition ber Guter, imgleichen bie Annahme ber Pferbe, Wagen zc. wird in Stettin und Swinemunde, so wie in Stralsund durch die Orts-Post-Anstalten besorgt.

Berlin, ben 19. Mara 1854.

Gene al Post Amt.

**M** 13.

In ben Bagen ber Stralfund. Paffower Poften gurudgelaffene Gegenftanbe. Befanntmachungenber Rouigl.Ober. Poft. Direction in Potsbam.

In den Wagen ber Stralfund-Paffower Posten sind verschiedene Gegenstände, als: eine Brille mit einer Einfassung von Stahl und ein Rohrstod

zuruckgelassen und von den Eigenthümern bis jest nicht reclamirt worden.

Es werben die resp. Eigenthumer vieser Sachen baber aufgefordert, sich wegen Rückgabe berselben bis zum 6. Mai b. 3. bei ber hiesigen Ober-Post-Direction zu melben. Die bis zu diesem Termine nicht reclamirten Sachen werden zum Besten des Post-Armen-Fonds verkauft werden.

Potsbam, ben 4. April 1854. Der Dber Poft-Director Balbe.

M 14.

Musgebot sines von bem Ridutersammler Eisen parbt bei ber Post-Erpedistion zu Febrellin aufgestieferten,
28 Pfund soweren Sade.

Bei der hiesigen Ober-Post-Direction lagert ein am 11. August v. J. bet der Post-Expedition zu Fehrbellin mit der Adresse an Herrn D. Fasquel in Berlin, Lindenstraße No 119, von dem Kräutersammler Eisenhardt aufgelieferter Sach, sign. F. S. No 3, 28 Pfund schwer, dessen Annahme von dem Adressaten verweigert worden ist.

Der genannte Absender, welcher bisher nicht zu ermitteln gewesen ift, wird hiermit aufgefordert, sich zur Rudnahme des gedachten Posissides bei der unterzeichneten Ober-Post-Direction innerhalb vier Wochen zu melden, widrigenfalls über dasselbe zu Gunften der Post-Armen-Casse disponirt werden wird.

Potebam, ben 7. April 1854. Der Dber-Post-Director Balbe.

#### Berordnungen und Bekauntmachungen der Behörden der Stadt Berlin.

M 36. Agentur. Beftätigung.

Dem Commissionair Heinrich Carl Playmann hierselbst ist auf Grund ber §§ 1 und 2 des Gesets vom 7. Mai 1853 die Concession zur Vermittelung und zum Abschluß von Verträgen, welche die directe Besörderung von Auswanderern von Hamburg ab nach New-York und Quebeck zum Zweck haben, für das Handlungshaus Rüpke und Woellmer in Hamburg ertheilt worden.
Berlin, den 30. März 1854. Königl. Polizei-Prasidium. v. Hindelbey.

M 37. Agentur. Beftätigung. Gemäß der Vorschrift im § 12 des Gesetzes vom 8. Mai 1837, das Mobiliars Feuer-Bersicherungswesen betreffend, wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gesbracht, daß der Kausmann Carl Wilhelm Raes als Agent der Preußischen Nastional-Bersicherungs-Gesellschaft zu Stettin bestätigt worden ist.

Berlin, ben 31. Marg 1854. Konigl. Polizei, Prafidium. v. Sindelben.

M 38. Ageniur: Rieberlegung. Gemäß ber Vorschrift im § 12 des Gesetzes vom 8. Mai 1837, das Mobiliars. Feuers Versicherungswesen betreffend, wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gesbracht, daß ber Kaufmann Julius Roellig die ihm von der Preußischen Nationals Versicherungs Sesellschaft zu Stettin übertragene Agentur niedergelegt hat.

Berlin, ben 31. Marg 1854. Ronigl. Polizei-Prafidium. v. Sindelben.

Der Berr F. Gerold Herselbft ift als Agent ber Gesellschaft zu gegenseitiger Sagelicaben-Bergutung in Leipzig beffatigt worben. Berlin, ben 29. Mary 1854. Ronigl. Polizei Prafidium. v. Sindelben.

**.N** 39. Mgentur. Beftatiauna.

Deffentliche Aufforderung.

Die bei ber Militair-Bittmen-Caffe unter ben Rummern:

6919. 9072. 9081. 9193. 9350. 9563. 9765. 9783. 10,594. 14.228.

10,827. 12,005. 12,275. 12,892. 12,995. 13,339. 13,429. 14,299.

**15,344. 15,782. 16,576. 16,577. 16,826. 17,232. 17,344. 17,437.** 

17,477. 17,672. 17,828. 18,070. 18,084. 18,243. 18,296. 18,551.

18,589. 19,140. 19,634.  $\frac{19,789}{20,165}$ . 19,890. 20,026. 20,109. 20,523. 21,532.

aufgenommenen Intereffenten werben hierdurch aufgefordert, ihre rudftanbigen Beitrage und Wechselzinsen ungefäumt an die genannte Caffe abzuführen, wibrigenfalls dieselben ihre Ausschließung als Mitglieder ber Unftalt zu erwarten haben.

Berlin, ten 5. April 1854.

Kriegs Ministerium. Militair Deconomie Devartement.

Bekanntmachung.

Dem Publikum werden die nachfolgenden §§ 101 und 102 des Mahl- und Schlachtfteuer=Regulative für Berlin vom 1. October 1833, bas innerhalb ber Stadt geborne Schlachtvieh betreffend, nemlich:

§ 101. Wird Bieh innerhalb ber Stadt geboren, fo muß foldes fbateftens am anderen Tage, ober falls an bemfelben eine Abfertigung nicht ftattfindet, am barauf folgenden Tage dem Haupt-Steuer-Amte gemeldet und Die

Steuer bavon entrichtet merben.

§ 102. Tritt ein Stud Bieb durch boberes Alter in eine andere feuerpflichtige Claffe, fo muß foldes dem Saupt-Steuer-Amte gemeldet und ber Steuerfas ber boberen Chaffe, mit Anrechnung bes bereits gezahlten geringeren Steuersages, erlegt werben. Schaaf. und Ziegenlammer, imgleichen Spanfertel, werden als solche nur ben erften Sommer bindurch, mithin bis jum 1. October, die außer ber gewöhnlichen Zeit gebornen aber ein halbes Jahr lang geachtet, welches Lettere auch auf Ralber Anwendung findet. Rach Ab. lauf biefer Fristen tritt bas genannte Jungvieh beziehungsweise in die Classe ber Schaafe, Ziegen, Schweine und ber Stiere ober Ferfen.

biermit in Erinnerung gebracht. Berlin, ben 4. April 1854.

Konigl. Haupt. Steuer. Umt für inlandische Begenstande.

Patent - Verlängerung. (Auszug aus bem Koniglich Preugischen Staats-Anzeiger Ne 82 vom 5. April 1854.) Das bem Steindruckereibesitzer Herrmann Delius, zu Berlin, unterm 11. Juni 1849 ertheilte Patent

auf die durch eine Beschreibung erläuterte Darstellung von papier pele zum Zeichnen, so weit sie als neu und eigenthümlich anerkannt worden ist, und ohne Jemand in der Anwendung bekannter Stoffe zu behindern, ist vom 11. Juni d. 3. ab auf drei Jahre verlängert worden.

Patent · Ertheilungen. (Auszug aus dem Königlich Preußischen Staats Anzeiger N 84 vom 7. April 1854.) Den Gebrüdern Friedrich Werner und Wilhelm Siemens, zu Berlin, ist

unter bem 1. April 1854 ein Patent

auf eine burch überhipten Dampf betriebene Maschine, in ber burch Zeichenung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensegung und ohne Jemand in Anwendung befannter Theile zu beschränken,

auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang bes Preußiichen Staats ertheilt worden.

(Auszug aus bem Königlich Preußischen Staats-Anzeiger N 86 vom 9. April 1854.) Den Maschinenbauern Gebrübern J. F. und C. E. Bonarbel, zu Berlin, ift unter bem 6. April 1854 ein Patent

auf eine Kartenschlage- und Copier-Maschine, in ber burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensegung, ohne Jemand in ber Benugung bekannter Theile zu beschränken,

auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes Preußischen Staats ertheilt worben.

#### Personaldronit.

Der bisherige Ober-Buchhalter Wermach ift in Stelle bes verftorbenen Rendanten Bordert jum Rendanten bei der Zaud-Belgiger Rreis-Caffe, der seitherige Buchhalter Rruger jum Ober-Buchhalter und der seitherige erfte Caffen-Affiftent Bublig jum Buchhalter bei der hiefigen Regierungs-haupt-Caffe befordert.

Die Doctoren ber Medicin und Chirurgie Johann Wilhelm Abolph Krause, ju Berlin, und Carl Alexander Schulte, ju Perleberg, find als practische Aerzte, Bundsatzte und Geburtshelfer in den Koniglichen Landen approbirt und vereibigt worden.

Der practische Arzt und Bundarzt Dr. herrmann Eduard Frige, zu Reuftadt. Ebers. walde, ift als Geburtshelfer in ben Koniglichen Landen vorschriftsmäßig verpflichtet worden.

Nachweifung

ber im Monat März 1854 im Departement des Kammergerichts vorgekommenen Personal-Beränderungen.

I. Meferendarien. Bu Referendarien find ernannt die Auscultatoren: Fr. Bilb. Theodor Ehlert, herrmann Giehne, Martin Friedrich August Köhler, Gustav Abolph Beymann, Carl Friedrich Paul Zimmermann, Carl Friedrich von Lamprecht, Friedrich Abolph hoffmann, welcher zugleich Behufs lleberganges zur Berwaltung, aus dem Justiz-Dienste entlassen worden ist. Der Referendar Gotthard Friedrich Ferdinand Otto von Kottwis ist auf seinen Antrag aus dem Justiz-Dienste entlassen.

Dito von Rottwis ift auf seinen Antrag aus bem Juftig-Dienfte entlaffen.
II. Der Rechts Canbibat Ernft Chuard Dewald Daumig ift zum Auscultator be-

fellt und bem Stadtgerichte ju Berlin jur Beschäftigung überwiesen.

ipersonal-Beränderungen im Bereiche der Königlichen Intendantur bes 3ten Armee-Corps.

Ernennungen: Die Intendantur-Referendarien Engelhardt und Raffauf find

14 etatsmäßigen Intenbantur-Affefforen ernannt.

Berfetungen: ber Intendantur-Affeffor Engelhardt ift jur Intendantur bes 6. Armee-Corps und ber Intendantur-Affeffor Raffauf ju ber bes 4. Armee-Corps verfest.

Der Invalide Sergeant Bethge vom Garde-Artillerie-Regiment ift bei der Riederschlefich- Martischen Eisenbahn als Kanzlift im Centralbureau gegen Kundigung angestellt.

Bon bem Königl. Confisorium ber Provinz Brandenburg find die Candidaten: Carl Ludwig Gustav Cracau aus Berlin, Otto Ludwig Köhne aus Warendorf,

Rubolph Dito herrmann Kridau aus Barg und Theobor August Schuler aus Prigwalf

får mablfabig jum Predigtamte erffart worben.

Dem Lehrer Johann Friedrich Lange ift die Erlaubniß zur Errichtung einer Privat-Elementarfcule für Knaben auf ber Schönhaufer Allee von Berlin ertheilt worben.

Der Shulvorsteherin Fraulein Marie Charlotte Wilhelmine Alberti ift bie Erlandniß jur Fortschrung der früher von Bourdeduxschen boberen Tochterschule in Berlin ertheilt worden.

Dem Candidaten der Philologie hartmann Christian Julius Leidenroth, aus Rosleben, jest zu Bröllin, im Prenzlauschen Kreise, ift die Erlaubnis zur Annahme von hausletzerstellen im Regierungs Bezirf Potsbam, unter Borbehalt des Widerruss, erstbeilt worden.

#### Vermischte Rachrichten.

Sperrung der großen Luchbrucke zwischen Nennhausen und Damme.

Die große Luchbrude zwischen Rennhausen und Damme ist Behufs Reparatur am 20. und 21. d. M. für Reiter und Fuhrwert gesperrt, was mit bem Bemerten hierdurch bekannt gemacht wird, daß Fuhrwerte und Reiter während ber Sperre die Passage über Rogen und Landin, oder über Gröningen und Müglig zu nehmen haben. Potsdam, den 10. April 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Erdffnung der unbeschränkten Schiffsahrt durch den Bromberger Kanal.

Dit Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 20. Februar v. J. bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß der Bau der 10ten Schleuse am 30. v. M. soweit vollendet war, daß die unbeschränkte Schiffsahrt durch unsern Kanal an bemselben Tage bereits eröffnet worden ift.

Bromberg, ben 5. April 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Junern.

Vorstehende Bekanntmachung wird mit Bezug auf die im 10ten Stud Seite 84 unferes diesjährigen Umteblattes abgedruckte Bekanntmachung der Röniglichen Regierung zu Bromberg vom 20. Februar d. 3., dem betheiligten Publikum hierdurch zur Renntniß gebracht.

Potsbam, ben 11. April 1854.

Ronigl. Regierung. Abtbellung bes Innern.

#### Bechfel bes Gefcaftelocals bes Rent. Amtes Potsbam.

Am 3. b. M. ist mit der Wohnung des Unterzeichneten auch das Geschäftslocal des unten bemerkten Rent- und Polizei-Amts und der damit vereinigten Forst-Casse von der Friedrichskraße Nr. 14 nach der Breiten Straße Nr. 6 und 7 verlegt, und bringen wir solches mit dem Bemerken zur össentlichen Kenntniß, daß das Büreau täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festage, von 8 Uhr Worgens die 1 Uhr Mittags und von 3 Uhr Rachmittags die 6 Uhr Abends geöffnet ist. Für den Cassen-Berkehr sind übrigens des sonders die Tage Mittwochs und Sonnabends Bormittags bestimmt, da an anderen Tagen nicht immer sicher auf die Anwesenheit des Unterzeichneten, der zur Abwartung andersweiter Dienst-Geschäfte öfters Reisen innerhalb des Amts-Bezirfs vornehmen muß, zu rechnen ist, die Zahlungen aber bei der Ment-Amts- und Forst-Casse nur gültig an den-selben und gegen dessen Duittung geleistet werden können.

Votsbam, ben 4. April 1854.

Ronigl. Rent-Amt. Benner.

## Beschenke an Kirchen.

Ein weibliches Mitglied ber Stadtgemeinde ju Stordow hat bei seinem Abgange aus berfelben ber Stadtfirche ein Erucifix von Gugeisen, 12 fuß boch, jum Geschent gemache.

Der Rirche zu Bergholz, Superintendentur Belzig, ift von einem unbekannten Mitsgliebe ber Gemeinde eine große Oche von feinem schwarzen Luche über ben Taufftein gefchenkt worben.

(hierbei die Chronologische Uebersicht ber im ersten Quartale bes Amtsblatts 1854 erschienenen Berordnungen und Bekanntmachungen, imgleichen vier Deffentliche Anzeiger.)

Redigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botebam. Beitbam, gebendt in ber M. M. Dapufden Buchtenderi.

# Amtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Potsbam
und der Stadt Berlin.

**Etúď 16.** 

Den 21. April.

1854.

Allgemeine Gefessammlung für bie Königlichen Preufischen

Stanten enthält:

3967. Allerhöchster Erlaß vom 6. März 1854, betreffend die Verleihung ber fiscalischen Vorrechte für den Bau und die Unterhaltung der Chaussee von Ludau dis zur Kreisgrenze in der Richtung auf Calau.

M 3968, Geset wegen Verzollung bes ausländischen Sprups. Vom 13. März 1854. M 3969. Geset, betreffend die Zulassung von Ausländern zur Eingehung einer Ebe in den Königlich Preußischen Staaten. Vom 13. März 1854.

3970. Concessions - und Bestätigungs - Urtunde für die Dublheim - Effener Eisenbahn - Gesellschaft. Bom 13. Darg 1854.

3971. Bekanntmachung über ben Beitritt ber Landgrafschaft heffen-homburg zu bem Vertrage d. d. Gotha ben 15. Juli 1851 wegen gegenseitiger Verpflichtung zur Uebernahme ber Auszuweisenden. Vom 3. April 1854.

Berordnungen und Befanntmachungen der Ronigl. Regierung:

Den in No 28 ber vorjährigen Gesetssammlung publicirten Handels und Joll-Bertrag zwischen Preußen und Desterreich vom 19. Februar 1853 betreffend, ist unnnehr zu ben vom 1. Januar d. 3. ab im Joll-Verein beim Verkehr mit Desterreich gültigen Tarif-Bestimmungen das amtlich aufgestellte Waaren-Berzeichniß erschienen, was hierdurch mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß dasselbe nicht nur bei sämmtlichen, der unterzeichneten Regierungs-Abtheilung unterzerdneten Joll- und Steuer-Stellen eingesehen, sondern auch im Wege des Bushandels von der Deckerschen Geheimen Ober-Hof-Buchtruckerei in Berlin zu dem Preise von 15 Sgr. sür das Exemplar bezogen werden kann.

Das fragliche Baaren-Verzeichnis enthält vie Hinweisung auf die anzuwensbenden Eingangs und Ausgangs-Jollfape bei allen Gegenständen, welche aus bem freien Verkehr Defterreichs ein-, beziehungsweise aus dem freien Verkehr Des

Boll-Bereins nach Defterreich ausgeführt werben.

Jur Erleichterung bes Gebrauchs find die Anlagen I und II zum Bertrage vom 19. Februar v. J. und der Bereins-Zoll-Tarif vom 1. Januar d. J. ab, dem Baaren-Berzeichnisse angehängt. Potsdam, den 12. April 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung für die Berwaltung der indirecten Steuern. N 81.
Das amiliche Baaren. Ber, geichnif zu ben ben bom 1. Januar b. 3. an im 3001. Bereine beim Berfehremit Defterreich gältigen Zarif. Beftimmungen.
1V. 444.

M 82. Amortifizte Staatepapiere. C. 879.

# & i. ft e

ber aufgerufenen und ber Roniglichen Controlle ber Staatspapiere im Rechnungsjahre 1853 als mortificirt nachgewiesenen Staatspapiere.

		I. 😎	taats	f	pulb	ſφ	eine.			_
N	多	- N	- 36	-	N	3	M	2		k.
à 1000 3			ii 100 25	12.	h 400 T	öte.	100 I	biz	à 26 %	
266	A,	404 C.		r/	29,004		193,031		t-,008	
4,937	*	405	14,393	£	29,005		193,032	*	13,000	
4,938		616	14,894	*	29,009		193,033		13,000	#
5,342		1,217	14,895	*	29,018	1 1	193,034	₹	13,272	9
13,136		4,618	14,396	*	29,019		193,035		18,305	#
13,137		5,431 =	14,397	*	31,498		193,036		22,647	=
13,138		8,634	14,396	5	38,626		193,037	*	31,205	6
13,139		8,635	14,399	5	41/434	=	194,103	5 1	32,844	#
13,140		a 200 Thie.	14,400	5	82,514	3	195,430	, ,	34,206	
13,141		13,068 D.	14,401	5	95,776		à so Th		35,152	3
13,142	3	a see Thir.	14,402	2	96,508		3,111		35,153	*
13,143		1,087 E.	14,403	£	96,510		3,112	*	35,154	#
13,144	-	1,088 =	14,404	\$	99,290		3,113		35,838	
13,145	=	1,089	14,405	•	112,560		3,114	5	39,902	#
13,146		1,090	14,406	\$	130,879		3,124	71	40,039	*
13,147		1,091	14,407	4 (	132,909		10,317	£	40,040	幺
22,115		1,714	14,408	s (	133,752		24,171		40,041	-
29,267	*	3,301	14,409	3	133,759	4	33,715		40,042	
<b>29,36</b> 0	2	3,427	14,410	5	136,656	=	34,052		40,043	
h 100 T		3,428	14,411	9	146,695	#	34,053	*	40,044	#
1,042	B.	3,429 =	14,412		149,008		34,055		40,045	100
1,542	#	3,430	14,413	ø	153,729		34,347		44,957	
1,543	5	3,431	14,414	•	154,716	-	34,348	5	48,440	<b>N 39</b>
1,544		3,432	14,415	\$	155,123	3	36,823	8	48,629	#
1,545	5	6,617	14,416	2	155,124	3	42,630	# 1	48,630	=
1,546		8,165	14,417	5	168,523		43,897	- (	48,631	35
1,605		11,558 =	14,418	4	169,955	\$ 1	49,544	# .	48,632	78
1,606	•	15,033	14,419	5	182,379	£	h 26 X6	le.	48,633	#
<b>3,4</b> 36	3	à 100 Thie.	14,420	5	183,994	4	4,406	ш	50,668	all .
3,437		6,400 F.	19,324	*	188,558	*	4,407	8	53,641	
3,438		14,388	25,413	9	188,559	1	4,410	0	54,306	- 4
11,720	•	14,389	28,987	=	193,028		4,411	0	54,307	#
20,461		14,390 =	28,988	5	193,029		4,424	s	54,308	98
22,645	£	14,391	28,995		193,030		4,425	11		-

III, STWI		reibun			ier.	Mt. Reu Soulbu bun	erførei.	tionen fifd	ber • M	Ni āri	eberfi if <b>o</b> es	) le
100021	<u>ا تا</u>	à 500 £	bir.	à 400 g	Ebir-	N	Lit.	8,942	Eifer Nov			rkfe
792	A.	1,422	В.	346 491		1 200°	Thir.	8,943 9,982	\$	I	100	e e
1,667 1,767	4	1,473 2,388		200 1 116 218		128 129	R.	7,205 10,736		(L)		ø.
1,774 1,956		2,419 à 400 %	þlr.	803 1,065	1 5	à 50	Thir.			ı		
1,958 3,403	2 2	170 109		a 50 % 2,982		10	€.			,	,	

Ronigl. Controlle ber Staatspapiete.

Borfebenbe Lifte ber Controlle ber Staatsvapiere vom 27. Januar b. 3. von ben, im Rechnungsjahre 1853 gerichtlich amortifirten Staatspapieren, wird auf Berflaung ber Konigliden Saupt-Bermaltung ber Staatsichulben vom 24. Darg 1. 3. in Gemafbeit bes & 22 ber Berordnung vom 16, Juni 1819 (Gefetfammfung do 1819 Geite 157) hiermit jur öffentlichen Renntniß gebracht. - Potsbam, ben 10. April 1854. Ronigl. Regietung.

In Gemägheit ber Bestimmung bes Roniglichen Ministeriums ber geiftlichen, Unterrides - und Medicinal - Angelegenheiten wird biermit gur öffentlichen Renntnig gebracht, bag ber Taxpreis eines Blutegels in ben Apotheten für bie Beit vom 1. April bis ultimo September b. 3. auf Drei Gilbergrofden Drei Pfennige feftgefest ift.

JW 83. Blutegel Berid. 1. 1041. Mett.

Potebam und Berlin, ben 16. April 1854.

Ronigs. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Konial. Bolizei-Brafibium. von Bindelben.

#### b) welche ben Rogierungsbezirf Poisbam ausschlieflich betreffen.

In Berfolg unferer Befanntmachung vom 25. Februar b. 3. (Amteblatt Beite 72) bringen wir hierburch fernerweit jur allgemeinen Renninif, bag nach ben im Juli v. 3. ju Gisenach getroffenen naberen Beftimmungen über bie Anwendung und Auslegung bes Baffarten Bertrages vom 21. Ortober 1850 bei Ertheilung von Paffarten an handlungsviener (§ 3 Abfat 2 d ber Berordnung vom 31. December 1856 - Amteblatt 1851 Geite 28), wenn fich viefelben i. 421. Man. nicht gerabe am Bobnorte bes Bringbill over far im Auslande aufbalten, ber

**JV** 84. Legitimationd. fåbrung ber Danblunge: Paffarten.

Wohnort des Prinzipals als derjenige anzusehen, besten betreffende Behörde zur Ausstellung der Pastarten befugt ift. Der Beurtheilung dieser Behörde bleibt jedoch vorbehalten, in wie weit mit Rücksicht auf die Entsernung des Aufenthaltsorts des Handlungsdieners ein vorgängiger Schriftwechsel mit der Polizeibehörde jenes Aufenthaltsorts erforderlich erscheint.

Uebrigens versteht es sich von selbst, daß Handlungsvienern nach ber Bestimmung bes § 5 c ber Verordnung vom 31. December 1850 teine Pastarten zu ertheilen find, Falls sie auf Grund von Gewerbescheinen ein Gewerbe im Umberziehen betreiben.

Potsbam, ben 12. April 1854.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

# Befanntmachungen der Königl. Ober: Poft: Direction in Potebam.

No 15.
Bei ber bie, figen OberPost-Direction lagernder Brief mit 2 Thir.
15 Sar.

Bei der hiefigen Ober post-Direction lagert ein am 8. September 1852 in Spandau unter der Adresse an den Stadtgerichts-Rath Wilhelmy in Berlin, Jüdenstraße N 59, Zimmer N 30, zur Post gegebener Brief mit 2 Thr. Cassen-Anweisungen und 15 Sgr., tessen Annahme von dem Adressaten verweisgert worden ist.

Der als Absender dieses Briefes ermittelte Schiffer Carl hagen wird, da sein Aufenthalt unbekannt ift, hiermit aufgefordert, sich zur Rudnahme des gedachten Briefes bei der unterzeichneten Ober-Post-Direction innerhalb vier Bochen zu melden, widrigenfalls über den Gelobetrag zu Gunsten der Post-Armen-Casse disponirt werden wird. Potsbam, den 12. April 1854.

Der Dber-Voft-Director Balbe.

#### M 16.

Menberung bes Abgangs ter Bilig. Branbenburger Personenpoft aus Belgig unb ber Belgig. Brüder Botenpoft aus Brüd. Vom 16. d. M. ab wird:

- 1) die Belzig-Brandenburger Personenpost aus Belzig täglich statt 124, erst um 6 Uhr früh zum Anschluß in Brandenburg an den Schnellzug nach Berlin, 114 Uhr Vormittags, und an den Personenzug nach Magdeburg 14 Uhr Nachmittags, und
- 2) vie Belzig-Brücker Botenpost aus Brück täglich, mit Ausschluß ves Sonntags, statt im Sommer um 7 und im Winter um 6 Uhr Abends, regels mäßig um 3 Uhr Nachmittags

abgefertigt.

Die Abgangszeiten beider Posten, resp. aus Brandenburg und aus Belgig, bleiben unverändert. Potsbam, ben 16. April 1854.

Der Dber-Poft-Director Balbe.

### Berordungen und Befanntmachungen ? Der Behörden der Stadt Berlin

Polizei - Berorbnung.

Bur Bermelbung von Irrthumern beim Eisenbahnbetrieb und von Ungludse inden auf Eisenbahnen, welche aus dem Gebrauch der Dampspleise zu Signalen warhalb ves Eisenbahnbetriebs für den letteren entstehen, wird auf Grund des 6 und 11 des Gesess vom 11. März 1850 über die Polizei-Berwaltung das in der Polizei-Berordnung vom 3. September 1851 (Berliner Intelligenzbiatt Rr. 229.) rüdsichtlich der Dampsschiftsprt erlassene Berdot dahin erweitert, das der Gebrauch der Dampspeise außerhalb des Eisenbahnbetriebs und die Rachahnung der Eisenbahnstgnale innerhalb eines Raumes von zweihundert Ruthen von den äußeren Grenzen der Eisenbahngrundstüde an gerechnet, im engeren Posizei-Bezirt von Berlin dei Bermeidung einer Gelostrase die zu 10 Thlr. oder im Unvermögensfalle einer Gefängnißstrase die zu 14 Tagen untersagt wird.

Af 40. Berbet bed Girends bet Dampfpfeife unb ber Radahmung ber Cifenbahm-Dignale in ber Rabe ber Cifenbahm-

Berlin, ben 12. April 1854.

Ronigi. Polizei- Prafidium, v. Sindelbey.

#### Polizei . Berordnung.

Auf Grund der §§ 6 und 11 des Gesetzes vom 11. März 1850 über die Polizei-Berwaltung und zur Ausführung des § 347 No 5 und No 9 des Strafgeschuchs für die Preußischen Staaten, wonach mit Strase bedroht wird, "wer Baaren oder andere Vorräthe, welche sich leicht von selbst entzünden, oder leicht Fener sangen, an Orien oder in Behältnissen ausbewahrt, wo ihre Entzündung gesährlich werden kann, oder wer Stosse, die nicht ohne Gesahr einer Entzündung neben einander liegen können, ohne Absonderung ausbewahrt, und wer die polizeilich vorgeschriedenen Feuerlösch-Geräthschaften entweder gar nicht oder nicht in Brauchbarem Justande hält, oder andere seuerpolizeiliche Anordnungen nicht befolgt," verordnet das Polizei-Prästdium für den engeren Polizei-Bezirt von Berlin, unter Ausbedung der Verordnung vom 18. Juli 1829 (Amtsblatt de 1829 Stüd 32), wie solat:

NF 41. Benerpoliprilige Befinmangen.

- § 1. Die Benugung eines Grundstude ober Gebautes zur Aufbewahrung, resp. Lagerung von Nus- und Brennholz, Torf, Kohlen ober sonftigen Brennmaterialien, sei es zum eigenem Gebrauch ober zum handel in einer bas jährliche Bedürsniß einer Privathaushaltung überschreitenden Menge ift von polizeilicher Erlaubniß abhängig.
- § 2. Dieselbe ift schriftlich nachzusuchen unter Beifügung eines von einem vereideten Feldmesser gefertigten Situationsplanes, aus welchem die Lage bes Grundstücks oder Gebäudes, seine Umgebung unf vier Ruthen Entfernung, und die auf diesem Terrain befindlichen Baulickeiten genau ersichtlich sein mitsten, des-gleichen ist mit Rücksich auf die Bestimmung des § 4 eine Beschreibung der Umgegend beizulegen.

- § 3. Die polizoiliche Erlaubniß erfolgt unbeschabet ber Rechte Dritter. Sie erlischt nach 6 Monaten, wenn innerhalb vieser Zeit tein Gebrauch bavon gemacht worden. Sie ift aus überwiegenden seuerpolizeilichen Sicherheiterücksichten ohne Entschädigung widerruflich.
- § 4. In der Nähe von Rirchen, Rrankenhäusern, Schaubühnen, Dampfmaschinen und andern feuergefährlichen Fabrikstätten oder zur Ausbewahrung gebserer Vorräthe leicht brennbarer Stoffe bestimmten Gebäuden, desgleichen inners halb enggebauter Stadttheile ist die Anlegung von größeren Lagerstätten der im § 1 bezeichneten Art, insonderheit wenn auf den Lagerpläten ein Handel mit den gelagerten Brennmaterialien getrieben werden soll, unzulässig. Die Entfernung ist von der zu lagernden Quantität und der Lage bedingt, daher in jedem einzelmen Falle von der Bestimmung der Polizei-Behörde abhängig.

§ 5. Plage, auf benen ein größeres Brennmaterial lagert, muffen mit einer 6 Auf boben, festen Ginfriedigung verseben sein.

Sofern ber Lagerplat an unbebaute Grundftude ober an die Strafe grenzt, ift eine Entfernung von Drei Fuß ausreichend, in welcher bas gelagerte Brenn-

material von ber Einfriedigung entfernt bleiben muß.

Dieselbe Entsernung ist bei Gebäuden inne zu halten, welche auf der Lagersstätte stehen oder dieselbe begrenzen, sofern die dem gelagerten Material zugekehrte Band masst oder masst verblendet und weder mit Thuren, Fenstern usch sonsstigen Dessnungen versehen ist; sind Dessnungen irgend welcher Art darin, oder sind die der Lagerstätte zugekehrten Bande weder masst noch massi verdiendet, so wird die Entsernung der gelagerten Materialien auf 17 Fuß bestimmt.

§ 6. Ohne feuerseste Bebedung burfen vie im § 1 bezeichneten Materialien nicht höher als 18 Fuß über bem Niveau bes Lagerplages aufgestellt over geschüttet werben.

Desgleichen durfen unter denselben Umständen: Hölzer und Torf nur bis zu 450 Klaftern, Roblen nur bis zu 60,000 Tonnen, anderes Material big zu einer entsprechenden Menge unmittelbar neben= und übereinander aufgestellt ober aufgeschüttet werden.

Befinden sich größere Quantitäten auf einer und berselben Lagerstätte bei einander, so muß jede Menge des vorbezeichneten Kubikinhalts von der andern durch mindestens 12 Fuß breite passirbare Zwischenräume getrennt bleiben.

- § 7. Rudsichtlich bes Zugangs zu einer Lagerflätte ber in Rebe fiebenben Art kommen bie im § 26 ber Berliner Bau-Polizei-Ordnung vom 21. April 1853 enthaltenen Bestimmungen zur Anwendung.
- § 8. An Feuerlöschgerathichaften find auf jeder folder Lagerftatte im brauchbaren Buftanbe vorrathig und flets zugänglich zu halten:
  - a) bei einem Flächeninhalt bis 50 Muthen eine nach Art der neuen flädtis fiden construirte, vom 1. März bis 15. December flets mit Wasser gefüllte Räbertiene und 4 Feuereimer;

h) fui einem Flächeninhafe bis 150 DRuthen 2 bergleichen Richentianen und 6 Fouereinners

o) bei größeren Lagerstätten 3 bergleichen Bilbertimen und 12 Feuereimer. Aufordein muß auf jeber Bugurftane bem bie gie b gedalben Ausbehnung ab, fofern biefelbe nicht unmittelbar am fließenben Waffer belegen ift, ein Brunnen bestindlich fein.

9. Sofern kleingehauenes Brunnholg, Roblen und überhanpt leicht entgundbare Materialien in größerer Menge im Freien lagern, fieht ber Poligeibeborbe nach Bewandniß ber Umftande die Befugniß zu, zum Schuse gegen Flugfeiter sine fenersichere Abbedung zu fordern.

Berordnung auferlegten Berpflichtungen nachzukemmen unterläßt, verfällt ber im blefer Berordnung auferlegten Berpflichtungen nachzukemmen unterläßt, verfällt ber im \$ 347 ves Strafgesesbuchs festgesetzten Swase ber Gelvbuße bis zu 20 Thaler wer im Unvermögensfalle einer Gefängnisstrafe bis zu 14 Tagen.
Metlen, ben 10. April 1854.

Ronigl, Boligei - Drafibium. von Sindetveb.

Der Raufmann Carl Friedrich Efcwe (Firma: S. 2. Marton & Cons.) berfelbft ift als General-Agent der Sagelication-Berficherungs-Gefelicaft Baxibale in Bangen concessionirt worden. Berlin, den 6. April 1854.

Norther, Defidigens.

Ronigl. Polizei - Prafibium. v. hindelben.

Stints der Borfchrift im § 12 des Gefeges vom 8. Mai 1837, das Mobiliar- Beifcherungswesen betreffend, wird hierdurch zur öffentlichen Renntill ges beicht, daß ver Raufmann 2. Greiffenhagen die ihm von der Leipziger Britte Beifcherungs- Bant für Deutschland übertragene Agentur niedergelegt hat und im feiner Statt der Raufmann Eduard Sammer hierfelbst als Agent der gebuigten Monte bestätigt worden ift. Berlin, den 7. April 1854.

N 43. Agentur-Richerlagung und Befiftle gang.

Ronigl. Polizel-Prafibium. ' v. Bindelbey.

### Belanntma qung.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß bas Konigliche Ministerium für land wirthichaftliche Angelegenheiten der Seiven-Industrie-Anstalt bes Gartners Sollie gib Gelbenzüchters Loewenstein in Frankfurt an der Oder die Rechte einer Central-Daspel-Anstalt, wie bieselben aus bem Regulativ bom 17. Juni 1853 wegen der Pramitrung der im Inlande gezüchteten Cocons ersichtlich und, bie fam Cube bes Jahres 1855 beigelegt hat.

Die betreffenben Geivenzüchter tonnen haber, ihre Cocons wie an vie, in bam Magulativ benannten Central-Habrel Anftalten, munnehr auch gu bie

Anstalt des x. Shlicht und des x. Loewenstein liefern und daselbst die nach ben Bestimmungen des Regulativs berechneten Cocons-Prämien in Empfang nehmen. Berlin, den 31. März 1854.

Das Landes Deconomie Collegium. von Bedeborff.

Regulativ

pom 17. Juni 1853 über Die Pramifrung ber bei ben Central-Baspel - Anftalten übergebenen im Inlande erzeugten Cocons.

Da die bisher gültigen, früher bekannt gemachten Prämitrungs-Bedingungen für inländische, bei den Central-Haspel-Anstalten übergebenen Seiden-Cocous einiger Aenderungen bedürfen, so wird hinsichtlich der für die nächsten drei Jahre 1853, 1854 und 1855 zu gewährenden Prämien Folgendes festgesett:

1. Diejenigen Seivenbauer, welche ihre Cocons an eine ber burche Umtsblatt bekannt gemachten Central-Haspel-Unstalten jum Abhaspeln abliefern over verkaufen, erhalten für die Mege Cocons die unten naber angegebene Pramie.

2. Diejenigen Seivenzüchter, von beren Cocons zehn Meten oder weniger ein Pfund Rohseide liefern, erhalten die böhere Pramie, Diejenigen, von beren Cocons mehr wie zehn, aber nicht mehr als vierzehn Meten zu einem Pfunde Rohseide erforderlich sind, die niedere Pramie, Diejenigen, bei denen auch vierzehn Meten Cocons noch nicht ein volles Pfund Rohseide liefern, können auf keine Pramie Anspruch machen.

Der bisher gemachte Unterschied zwischen ben gelben und weißen Cocons findet

nicht ferner flatt.

3. Die Prämie wird für den vorbezeichneten Zeitraum auf 21 Sgr. für die Mete der hefferen und auf 14 Sgr. für die Mete der geringeren Cocons fest geset. Es wird vorbehalten, nach Ablauf des Zeitraums die Prämiensäse oder die vorbemerkten Abstufungen zwischen den besseren und geringeren Sortimenten

anderweitig zu reguliren.

- 4. Die Central-Haspel-Anstalten sind verpflichtet, während ber Damer Dieser Prämien=Bewilligung in ihren Empfangslocalen einen Lohntarif auszuhängen und inne zu halten, wonach der Haspellohn bei guten Cocons, sechs Cocons auf den Faden, Einen Thaler für das Pfund Rohseide nicht übersteigt. Bei mehreren Cocons auf den Faden wird ein ermäßigter, bei schlechteren Cocons, oder wenn weniger auf einen Faden gehaspelt werden, ein höherer Haspellohn erhoben. Alagen über sehleibt Haspeln sind bei dem Landes-Deconomie-Collegium anzubringen. Es bleibt demnach jedem Seidenzüchter überlassen, ob er seine Cocons an diese Haspel-Anstalten verkausen oder denselben zum Haspeln gegen Lohn anvertrauen will.
- 5. Seivenzüchter, welche die vorbestimmte Prämie in Anspruch nehmen, haben ihre Cocons bei einer der Haspel-Anstalten zur Abmessung, Prüfung der Qualität und zur Abhaspelung gegen Lohn oder zum Berkauf einzusenden. Die pach der baselbst vorgenommenen Prüfung und Festsesung ihnen zusemmenden

## Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Ottid 17.

Den 28. April.

1854.

Allgemeine Gefehfammlung.

Das blessährige 11te Stück ber Gesetssammlung für die Königlichen Preußischen Stagton enthält:

3972. Geset über die Bestrafung von Seeleuten Preußischer Sandelsschiffe, welche sich dem übernommenen Dienste entziehen. Vom 20. März 1854.

3. April 1854.

3074. Gefet, betreffend die Bereinigung der Berg-, Hutten-, Salinenund Aufbereitungs-Arbeiter in Knappschaften, für den ganzen Umfang der Monarchie. Bom 10. April 1854.

3075. Gefen, betreffend Die Befthaftigung ber Strafgefangenen außerhalb

ber Auftalt. Bom 11. April 1854.

Bevordungen und Befanntmachungen der Ronigl. Regierung: a) welche ben Regierungebezirt Potebam und die Stadt Berlin betreffen.

Die Durchschnittspreise ber verschiebenen Getreibearten, ber Erbsen und ber rauben Fourage z. haben auf bem Martte zu Berlin im Monat Rary b. 3. betragen:

man on the man of the man man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of the man of	· — · · ·	-0 -	. 0		9
- fitz ben Scheffel Weizen 3	Thir.	<b>2</b> 0	Ogr.	1	9F.,
für ben Scheffel Roggen 2		21		6	•
für ben Scheffel große Gerfte 2					
far ben Scheffel fleine Berfte 1				3	- 6
far ben Scheffel hafer 1		16		_	•
far ben Scheffel Erbfen 2		27	•	_	
für ben Centner Ben		23		4	
für das Schod Strop 8				3	
für ben Centner Hopfen				_	
Die Tonne Beigbier toftete 5		5			
Die Tonne Braunbier toftete 4		5		_	•
bas Quart boppelter Kornbranntwein toffete -			•		
das Quart einfacher Kornbranntwein koftete -				6	
Potsbam, ben 8. April 1854.		_		•	
Minist Specianens Whiteham he		_			

Ronigl. Regierung. Abthellung bes Junern.

No 85. Berliner
Getreibe - 22.
Martipreife
pro März 1854.
I. 682. April.

Radweifung ber an ben Begeln ber Spree und Savel im Monat Mary 1854 beobachteten Bafferftanbe.

15	Berlin. Spandan.			H.	Baum-								Rathenow.				Sancie		Planer					
atn	DI	ere	Upi	tet.	DI	239	Un	ter-	3.	IIT.	gar	ten	DI	er.	Un	ters	DI	era	Un	ter=	bet			äde.
ĕ	1	Bai	fe.	4	9	Baj	f :	r.	~ **		br	üd.	9	Baf	fe	r.	1	Baf	[e	r.		0.		
-	Suf	20A	Tut	Box.	No.4	248	Suf		青山市	Sell	Ref?	Sell	444	Roft is	Tuf	Bell	异面音		Suff	3vt	gu§'			24
1	8	11	6	2	8	11	5	2	5	_	3	4	6	9	5	9	5	9	5	14	8	1	Ш	31
2	9	3	6	5	8	10	5	2	5	_ <del>1</del>	3	44	6	11	5	10	5	9	5	1+	В	3	7	
3	9	4	6	5	8	10	5	1	5	1	3	5	7	-	5	10	5	9	5	11	8	3		
4	9	5	6	6	8	10	5	<b>—</b>	5	2	3	6	17		5	10	5	94	5	2	B	3	[7]	4
5	9	5	6	6	8	9	5	_	5	3	3	7	6	104	5	101	5	91	5	2		3	[7]	4
6	9	6	0	7	8	11	5	2	5	3	3	8	7	-	5	11	5	81	5	1	8	3	I	41
7	9	6	6	7	8	10	5	3	5	3	3	8	7	1	6	<b> </b> —	5	9	5	11	L	3	[7]	5
8	0	7	6	7	8	9	5	2	5	3	3	8	7		6	<b>-</b>	5	84	5	2	8	3	[7]	5
.8	9	4	6	11	8	8	5	4	5	4	3	В	7	-	6		5	9	5	14	8	4	[7]	5
10	9	18	6	170	8	7	5	4	8	5	3	81	7		6	1-	5	8	5	14	88	4	7	5
11	9	4	6	10	8	64	5	4	5	6	3	91	6	11	6	-	5	9	5	1+	1 5	4	7	5‡
12	9	4	6	10	8	9	5	3	5	6	3	10	7	1	6		5	9	5	14	8	*	3	6
13	8	5	6	11	8	9	5	2	5	5	3	91	7	3	6	1	5	91	5	2	5	5	[3]	6
14	9	6	7	1	8	9	5	3	5	4	3	84	7	3	6	2	5	10	5	21	9	_	ī	6
15	9	5	6	11	8	8	5	3	5	4	3	8	3	3	6	2	5	10	5	21	В	6	[7]	6
16	9	5	6	10	8	8	5	2	5	3‡	3	8	7	3	8	11	5	10	5	2+	10	2	7	61
17	9	4	6	8	8	9	5	46	5	3	3	8	7	2	6	1	5	10	5	2+	1.0	8	[7]	7
18	9	ā	6	8	-8	10	4	10	5	2	3	8	7	2	6	1	5	10	5	21	Щ	2	1	
19	9	5	6	8	8	11	4	9	5	2	3	7+	7	2	6	_	5	10	5	21	븸	5 8	777	6
20	9	4	6	7	U	4.4	ă.	11	5	2	0	71	7	11	6	1	5	10	5	2\frac{1}{2}	11 11	6	-	6
21 22	9	4	6	7	88	11 10	5		5	2	3	71/2	7	14	6	*	5	9 9	5	1+		5	7	6
23	9	3	6	7	8	9	5		5	4	3	7	7 6	10	5	11	5	8	5	14	11	2	7	6
24	9		6	7	8	8	4	11	5	ă.	3	74	6	11	6		5	8 <u>‡</u>	5	1	10	11	7	6
25	9	1 2	6	7	8	6	4	11	5	3 1		8	6	9	5	11	5	8	5	i	10	6	Ť	54
26		2	B	6	8	6	3	m	5	O 全   M	3	81	6	11	5	10	5	81	5	1	10	_	7	5+
27	9	8	6	7	8	7	Ā	10	5	3	li.	81	7	1	6	10	5	9	ō	14	9	8	7	51
28		3	8	7	8	7	4	10	5	2	3	8	6	11	6		5	9	5	14	o	2	$\overline{x}$	5+
29		2	6	9	8	8	4	11	5	2	3	7+	6	11	6		5	9	5	14	8	ıõ.	$ \hat{7} $	5+
30		2	6	10	8	7	4	11	5	2	lă	7.	7	**	6		5	8+	ō	1	8	7	7	54
31		2	6	10	8	7	8	10	5	2	3	7	6	п	6		5	9	5	11	8	À	7	54
O1		, Z.	U	10	10		II age	_ 3.U ≃u	10	~ A = 1	10		ľ	W-16	1		0	-	0	* 3,	4	-		u

Potebam, ben 21. April 1854.

Ronigl. Regierung. Micheling bes Inneru.

Die Befanntmachung vom 12. b. M., Stud 16 Geite 135 bes Amteblatts ffir 1854 — No 81. — wird babin berichtigt, bag bas amtliche Waaren Bergeichniß zu ben vom 1. Januar b. 3. ab im Boll-Bereine beim Berkehr mit Defterreich gultigen Tarif Beftimmungen im Bege bes Buchbanbels von ber Dederichen Gebeimen Dber-hof-Buchpruderei in Berlin nicht ju 15 Sqr., fonbern ju 20 Sgr. für bas Eremplar bezogen werben tann.

Botsbam, ben 25. April 1854.

Konial. Regierung. Abtheilung für die Bermaltung der indirecten Steuern.

b) welche den Regierungsbezier Potsbam ausschließlich betreffen.

Mit Bezug auf die im Amtsblatte für 1831 Seite 300 befindliche Befanntmachung vom 12. December 1831 wird auf ben Grund ber Allerhöchften Cabinetsorbre vom 4. September 1831 hierdurch in Erinnerung gebracht, daß Militairpflichtige burd Berbeirathung ober Anfähigmachung ihrer Berpflichtung jum Dienft im flebenden Deere nicht enthoben werden.

Die herren Geiftlichen werden noch besonders veranlagt, bei Nachsuchung bes Aufgebots Die Militairpflichtigen auf jene Allerbochte Bestimmung aufmerkfam zu

Potsbam, ben 21. April 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern und Abtheilung fur die Rirchenverwaltung und das Schulmefen.

Auf Grund des § 12 des Geseges vom 8. Mai 1837 wird hiermit bekannt gemant, bas ber Auctiond-Commiffarius S. Bitte, ju Bittenberge, als Agent ber Schlesischen Feuer-Berficherungs-Gefellschaft zu Breslau für Die Stadt Bittenberge und Umgegend in Stelle bes Raufmanns 28. Stadmann, welcher bie Agentur niedergelegt bat, und ber Raufmann Carl Boigt, in Friefad, als Agent berfelben Gesellschaft für Die Stadt Friesad und Umgegend in Stelle bes Raufmanns Theodor August Lad, welcher Die Agentur niedergelegt bat, von uns be-Votsbam, ben 6. April 1854. Adtiat worden.

Konial. Regierung. Abtheilung bes Annern.

Bekanntmachungen des Königlichen General:Post:Amts. Die Postbampficiff Berbindung zwischen Preugen einer- und Soweben und Danemart andererseits.

Die Postdampsschiff-Berbindung awischen Preußen einer- und Schweden Ne 17. und Danemart andererseits findet folgendermaagen fatt:

> 3mifden Stettin und Stodbolm burd bie Postdampffdiffe "Nagler" und "Norbftern" aus Stettin: Dienftag 12 Uhr Mittags, aus Stodholm: Dienftag 10 Uhr Bormittags.

Bon Stettin gebt ber "Nagler" ab: Dienftag ben 2., 16. und 30. Mai u. f. w., ber "Norbstern" ben folgenben Dienstag, alfo ben 25. April, ben 9: und 23. Mai u. s. w.

**JV** 87. Das amilide Baaren : Ber= geichniß gu ben Tarif . Beftim: mungen für ben Berfehr bes 300 . Bereins mit Deftetreid. LV. 471.

**M** 88. Berbeirathung Militairpflic. tiaer. I. 1666. April.

**JV** 89. Maeniur . Be. flätigung nnb Rieberlegung. I. 2796. März. I. 63. April.

2. 3wifden Stralfund und Pftabt burch bas Postbampsichiff "Schwedischer Löwe" aus Stralfund: Sonntag und Donnerstag Mittags, aus Nftabt: Montag und Freitag Abends.

3. Zwischen Stettin und Kopenhagen burch bas Postbampfichiff "Geiser"

aus Stettin: Montag und Freitag Mittags,

aus Ropenhagen: Mittmod und Sonnabend Nachmittags.

Die Paffage- und Fracht-Tarife, so wie überhaupt alle, in Bezug auf bie Benugung ber Schiffe geltenben Bestimmungen können bei einer jeden Preußischen Post-Anstalt eingesehen werben.

Berlin, ben 25. April 1854.

General - Voft - Amt.

#### Berordungen und Befauntmachungen der Behörden der Stadt Berlin.

NF 44. Ageniur, Befätigung. Die Raufleute Theodor Uthemann und Theodor Lange, als Inhaber ber Firma: Theodor Uthemann und Lange in Berlin, find als General-Agenten ber See-, Fluß- und Land-Transport-Bersicherungs-Gesellschaft Agrippinn in Coln bestätigt worden. Berlin, ben 13. April 1854.

Ronigl. Polizei-Prafidium. von Sindelbey.

NA 45. Ugentur, Bepätigung. Der Geheime Regierungs-Rath a. D., C. T. Jacob hierselbst, ist auf Grand bes Geses vom 17. Mai 1853 als Agent ber Hagelschähen-Bersicherungs-Gesellschaft Ceres und der Vieh-Versicherungs-Gesellschaft zu Magdeburg für den engeren Polizei-Beziek von Berlin bestätigt worden. Berlin, den 13. April 1854.
Rönigl. Volizei-Vräsidium. v. Hindelbey.

Nº 46. Ageniur: Rieberlegung. Die Raufleute Theodor Uthemann und Theodor Lange haben die mit landespolizeilicher Genehmigung vom 28. März 1850 und resp. vom 30. November v. J. übernommene Agentur für die Hamburger Fluß-Schiffsahrts-Gesellschaft niedergelegt. Berlin, den 13. April 1854.

Konigl. Polizei-Prafidium. v. hindelben.

NF 47. Agentur: Rieberlegung. Die Rausseute J. F. Poppe und H. J. Dünnwald haben die ihnen übertragene Agentur für die Sce-, Fluß- und Land-Transport-Versicherungs-Gesellschaft Agrippina zu Coln niedergelegt. Berlin, den 19. April 1854.
Rönigl. Polizei-Prasidium. v. hindelben.

#### Perfonal dronit.

Der Intendantur-Affeffor Gervais bei ber Konigl. Intendantur bes 3ben Armee-Corps ift jum Intendantur-Rath ernannt worden.

Der Appellationegeriate Meferendar Gad ift jum Burgermeiter ber Stabt Ludenmalbe auf awolf Jahre gewählt und beftätigt worben.

Der Doctor ber Debicin und Chirurgie Auguft Theodor Ranger, ju Berlin, ift als practifder Arat, Bunbargt und Geburtshelfer in ben Ronigliden ganben abbrobirt und vereibigt worden.

Die erfte evangelische Predigerstelle zu Lindow — in der Dibcese Lindow — Rönigt. Batromais, ift burch ben Tob bes Bredigers und Superintendenten Ruglisch erlebiat worden.

Der invalide Unterargt Sporel vom 35. Infanterie-Regiment, ber invalide Oberfenerwerfer 3immer vom 5. Artillerie - Regiment und ber invalide Unteroffigier Appler nom Raifer Alexander - Grenabier - Regiment find bei ber Rieberfchlefifch - Dartichen Gifenbabn als Schaffner gegen Runbigung angestellt worden.

Die Bauführer August Friedrich Sowabe, Alexander Dito Julius Ralfe, und ber Feldmeffer Johann Friedrich Bilbelm Beinrich Storig find bei ber Ronial. Mini-Rezial - Ban - Commiffion au Berlin vereibigt worben.

#### Bermifchte Rachrichten.

Sperrung der Havelbrucke bei Pinnow.

Die Savelbrude bei Pinnow muß wegen Ausführung einer Reparatur für bie Dauer vom 1. Mai bis 5. Juni b. J. gesperrt werben, was mit bem Bemerten bierburch bekannt gemacht wird, baß fur biefe Beit bie Tour über bie Dennigsborfer Savelbrude und refp, Die über ben Dranienburger Ranal führenben Bruden von Reitern und Fuhrwerten zu nehmen ift, bag jedoch die Communication von Berfonen mittelft eines Sandtahnes neben ber Pinnower Brude eingerichtet wirb. Votsbam, ben 25. April 1854.

Konigl. Regierung. Abthellung bes Junern.

Befanntmadung.

Auf Grund ber 44, 52 und 53 ber Stabte-Ordnung vom 30. Dai 1853 ift mit Auftimmung der Stadtverordneten Berfammlung Behufs Erhebung eines Einzugs und Dansftanbegelbes, fo wie einer Sausftanbs. Ergangungefteuer für Die Stadt Bufterbaufen a. D. nachftebenbes Regulativ entworfen und von ber Ronigl. Regierung ju Botsbam unterm 5. b. DR. bestätigt worben:

\$ 1. Bon allen in Bufterhaufen a. D. neu anziehenden Perfonen wird ein A. Gingugs, eib. Einzugegelb von Behn Thalern erhoben, fobald biefelben nach ben Beftimmungen ber Gefete bafelbft ibren Bobnfig ergreifen. Auf befonderen Antrag bes Magiftrais fann biefer Betrag in besonderen Fallen bis jur Balfte von ber Stadtverordneten Berfammlung ermäßigt werben.

2. Bon der vorherigen Entrichtung des Einzugsgeldes wird fortan die Rieberlaffung in bem biefigen Stadigemeindebegirt abbangig gemacht 16 4 bes Befenes vom

31. December 1842 Nr. 2317.)

§ 3. Das Einzugegelb wird ohne Rudfict auf bie Bermogens- und Stanbes-Berbaltniffe für alle Claffen ber neu anziehenden Versonen in gleichem Betrage feftgefent.

4. Die Berechtigung jur Rieberlaffung gegen Entrichtung bes Gingugegelbes erftredt fic augleich auf die Chefrau und die jum hausftande ber Befteuerten geborigen, nicht felbftfanbigen Derfonen, und bei ber Rieberlaffung felbftfanbiger weiblicher Berfonen auf beren minberiabrice Rinber.

§ 5. Unmittelbare Staatsbeamte, welche in Folge amtlicher Bersetung ihren Aufenthalt im hiefigen Stadtgemeindebezirt nehmen, find zur Entrichtung des Einzugsegeldes nicht verbunden, hinsichtlich der Geiftlichen, Kirchendiener und Elementarlehrer verbleibt es bei den Bestimmungen des § 4 der Städte-Ordnung vom 30. Mai 1853.

B. Hauskands. geld.

C. Sansffands:

ergäntungs.

feuer.

§ 6. Bon allen Neuanziehenden sowohl, als von denen, welche der Gemeinde bereits angehören, wird außerdem bei der Begründung eines selbstfändigen Hausstandes ein Hausstandegest bezogen (§ 52 alinea 2 der Städteordnung vom 30. Mai 1853) und non desse Entrichtung fortan die Theilnahme an dem Bürgerrecht (§ 5 der Städteordnung) abbängig gemacht.

§ 7. Das Sausstandsgeld wird nach Maßgabe des Einkommens und barnach

ju bestimmenden Claffen erhoben. Daffelbe beträgt:

- c) bei einem schrlichen Einkommen von 300 bis 600 Thr. . . . . . . . . . . . . . . . .

gelbes in berjenigen Claffe, zu welcher er eingeschät ift.

§ 9. hinfichtlich ber Staatsbiener, ber Geiftlichen, Kirchenbiener und Elemen-

tarlebrer, finden die Bestimmungen beim Einzugegelbe § 5 Anwendung.

§ 10. Da bie Stabte Drbnung vom 30. Daj 1853 die Erhebung bes hausftandsgelbes auf die Begründung eines selbstftändigen Sausstandes beschrantt, so soll auf Grund des § 53 alinea II der Stadte Drdnung unter der Bezeichnung "handftands-Ergänzugsfteuer" von Jedem, welcher, ohne Einwohner von Bufterhausen a. D. zu fein, ein Gewerbe beginnt oder ein Grundstud erwirbt, und bas Sausstandsgeld nicht gezahlt bat, eine Abgabe zur Kammereicaffe entrichtet werden.

§ 11. Diese Sausstands-Erganzungssteuer wird beim Beginn eines Gewertes nach Maaggabe des Einkommens § 7 bis jum Maximum von 6 Thir. erhoben, bei ber Erwerbung eines Grundstuds aber auf 6 Thir. festgesest und der Stadtverordneten. Ber-sammlung, wie § 1 beim Einzugsgelde bestimmt ift, vorbehalten, diese Steuer in beson-

beren fallen auf Antrag bes Magiftrats auf 3 Thir. ju ermäßigen.

§ 12. Staatsbeamte, Militairs, Geiftliche und Lehrer haben bie hausstands-Erganzungssteuer nach benselben Grundsagen, wie alle übrigen fleuerpflichtigen Personen zu zahlen, wenn sie oder ihre Chefrauen ein Gewerbe hierselbst beginnen oder ein Grundstill hierselbst erwerben.

§ 13. Die Berpflichtung jur Entrichtung bes Ginzugs und Sausfandsgelbes, so wie ber Sausftands Erganzungsfleuer beginnt nach erfolgter Befanntmachung vor

ftebenben Reaulative.

§ 14. Wer Wufterhausen a. D. verläßt und langer als 2 Jahre abwesend bleibt, jahlt bei seiner Rudfehr bas Einzugsgelb von Zehn Thalern von Reuem.

§ 15. Das Einzuges und hausftandsgeld, so wie die hausftands Erganzungsfleuer wird auf administrativem Bege event. per executionem eingezogen.

Bufterhaufen a. D., ben 1. Mary 1854. Der Magiftrat.

Berichtigung. In ber im lesten Amteblatte (Stud 16) enthaltenen firchlichen Anzeige wegen ber beporfiebenben General-Rirchen-Bifitation in ber Superintenbentur Potsbam 11. muß es

1) in ber 3ten Beile von oben beißen "bis gum 3. Dat" (flatt bis jum 2. Rai);

2) in bem letten Abfabe wegen ber Schluffeier in ber Garnifon Rirche ju Potebam ift gu bemerten, bag biefe nicht am 2. Diai, fonbern "am 3. Dai" Morgens 10 Uhr beginnen wirt. Rrufemart.

(Bierbei brei Deffentliche Angeiger.)

Rebigirt ban ber Roniglichen Regierung jn Botebam. Beitem, gebricht in ber M. B. Dabniden Bufpendue's

# Amteblatt

ber Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Bexlin.

Ståd 18.

Den 5. Mai.

18**51.** 

Aligemeine Gefetfammlung.

Das hietjährige 13te Stüt ber Gesepsammlung für die Koniglichen Prenftischen Ginaten enthält:

- 3976. Vertrag zwischen Preußen einerseits und den herzogthümern Anhalts- Beffan-Cothen und Anhalts-Bernburg andererseits, die Fortbaner bas Anschließen ber gedachten herzogthümer an das Zollspftem Preußens beireffend.

  Bom 20. December 1853.
- 1977. Bertrag zwischen Preußen einerseits und ben Serzogthumern Anhalt-Bernburg andererseits wegen ber Befteuerung innerer Erzeugniffe. Bom 20. December 1853.
- 3978. Bertrag zwischen Preußen, Bayern, Sachsen, Hannover, Burttemberg, Baden, Kurhessen, dem Großherzogthume Hessen, den zum Thütingischen Joul- und Handels-Bereine gehörigen Staaten, Braunschweig, Oldenburg, Nassau und der freien Stadt Frankfurt einerseits, und dem Großherzogthume Luxemburg andererseits, wegen Fordauer des Anschlusses des Großherzogthums Luxemburg an das Jollspstem Preußens und der übrigen Staaten des Joll-Bereins. Bom 44. December 1853.
- 3979. Allerhöchster Erlaß vom 20. März 1854, beireffend die Verleihung ber fiscalischen Vorrechte für den Bau und die Unterhaltung ber Gemeinde"Chausse von Lichtenan nach Fürstenberg.
- N 3980. Allerhöchster Erlaß vom 20. Marz 1854, betreffend die Berleihung ber fiscalischen Borrechte für ben Bau und die Unterhaltung ber Chaussee von Falkenberg über Tillowis und Friedland bis an die Kreisgrenze in ber Richtung auf Zulz durch ben Kreis Falkenberg.
- M 3981. Berordnung wegen Abanderung, resp. Ergänzung des Reglements für die Land-Feuer-Societät der Neumart vom 17. Juli 1846. Bom 3. April 1854.
- 3982. Bekanntmachung, betreffend bie von ben Rammern ertheilte Justimmung zu ber Verordnung vom 13. Juni 1853 wegen Sistirung der Vermanblungen ber ben Kirchen, Pfarren, Rustereien und Schulen zustehenben Reallasten in Gelbrenten. Vom 6. April 1854.

Berordungen und Befanntmachungen ber Rönigl. Megierung: a) welche ben Regierungsbezirf Potsbam und bie Stabt Berlin betreffen.

N 60. Die Güter-Bersenbung nachOlbenburg und Hannover mit Berührung bes Jolivereins Anslandes. IV. 4766.

Bei Bersendung mittelft ber Gisenbahn von Gütern, Die fich im freien Bertehre befinden, aus bem Bollvereins-Gebiete burch Bremen nach Oldenburg, Dftfriesland und ben unterbalb Bremen belegenen Sannoverichen ganbestbeilen bes Bergogthums Bremen, werben oft bie unten im Auszuge mitgetheilten Boridriften vernachlässigt, welche in bem Requlativ vom 24. Januar b. 3. \$ 5 lit. b für bas Abfertigungs-Berfahren bei bem Ronigliden Sannoveriden Boll-Amte am Babnbofe ju Bremen gegeben worden find, indem die Declarationsscheine am Abfenbungsorte in ber Regel nicht entnommen find. Auch find ben Bagrenfenbungen burd Bremen und Samburg mittelft ber Voft baufig bie vorfdriftsmagigen Declarationen nicht beigefügt. Da nun bas gebachte Boll-Amt in Bremen gur Ertheilung von Declarationsscheinen bis jest nicht ermächtigt ift und bie feblenden Declarationen bei ben durch Bremen gebenden Voftgutern in Gemafibeit ber Bekanntmachung bes Königlich Sannoverschen Finang-Ministeriums vom 8. December 1853 § 2 bie Erhebung bes Bolls nach ben bochften Bollfagen gur Rolge bat, fo erzeugen biefe Bernachläffigungen für Die Betbeiligten Aufenthalt und Unautraglichfeiten, welche bei geboriger Beachtung ber gebachten Boridriften leicht permieben werben fonnen.

Das betheiligte Publikum wird hierauf mit bem Bemerken aufmerkfam gemacht, daß sonach Fracht- und Post-Güter, welche zur Durchfuhr burch Bremen bestimmt find, schon bei ber Absendung jene mit Declarationsscheinen, biese aber mit ben ersorberlichen Declarationen versehen werben muffen.

Potsbam, ben 26. April 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung für die Bermaltung der indirecten Steuern.

## Tur oie Bermaltung Der moirecten Steuern

aus bem Regulative über bas Boll-Abfertigungs-Berfahren auf bem Bahnhofe ju Bremen.

- § 5. Hinsichtlich bes nach Bremen auf ber Gifenbahn ftattfindenden Ber- tebre find nachstebenbe brei Falle zu unterscheiben:
  - a) x. x.
  - b) Bersenbungen vereinsländischer ober verzollter Gegenstände (DeclarationsscheinGuter), welche Behufs bes Durchganges burch bas Bremer Gebiet in ber Aus- und resp. Einfuhr bem fragl. Absertigungs-Amte vorgefichtt werben.
- ad b. Berben folde Guter, Die übrigens ichon vor ihrer Aufgabe zur Gifenbahn mit Declarationsschein versehen sein muffen, Dem Abfertigungs-Amte zu Bremen in Der Aussuhr aus Dem Vereinsgebiete vorgeführt, so hat baffelbe auf ben Declarationsscheinen ben wirklich erfolgten Ausgang zu atteftiren, bagegen im Falle ber Borführung solcher Guter, welche auf einem anderen Bege

bas Baroinsgebiet verlaffen haben und mit ber Gifenbahn wieber in bas Bereinsgebiet gelangen sollen, die Declarationsscheine mit einem Passage-Atteste zu versehen. hannover, den 24. Januar 1854.

Konigl. Hannoversches Kinang-Ministerium.

Butden.

Mit Bezug auf das Publikandum vom 6. April 1852, — 15tes Stüd des Amtsblatts für 1852, Seite 133 unter Nr. 87, wird hierdurch zur Kenntuis des betheiligten Publikums gebracht, daß die Waaren-Controle im Binnenlande, so weit sie danach noch in der Provinz Westphalen und den Fürstlich Waldedschen und Lippeschen Gebietstheilen aufrecht erhalten worden, nach Vereinigung des Steuervereins mit dem Zollverein, mit der Maaßgabe aufgehoben ist, daß sie ferner nur noch für Cassee im Regierungsbezirk Münster fortbesteht.

Die Baarens Controle im Binpenlande. IV. 501.

**M** 91.

Potsbam, ben 26. April 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung für die Bermaltung ber indirecten Steuern.

Durch Allerhöchste Orbre vom 5. December v. J. haben bes Königs Majestät bem Staats-Ministerium zu eröffnen gerubt:

bas die Bestimmung darüber, ob eine vorübergehende Beschäftigung versorgungsberechtigter Militair-Personen in den Kanzleien der Civil-Behörden ohne Nachtheil für den Dienst gestattet werden könne, allein der Regiments-Disciplin angehöre. Es müsse daher lediglich dem Ermessen der Militair-Borgesesten überlassen bleiben, darüber in jedem einzelnen Falle nach Umständen zu entscheiden.

NO 92.
Die vorübergebende Beschäftigung
berschtigter
Militair-Personen in den
Rangleien.
C. 1056.

Die von uns reffortirenden Verwaltunge-Behörden werden hiervon mit dem Bemerken in Kenntniß geset, daß unter den im Vorstehenden bezeichneten "vorsübergebenden Beschäftigung" eine in dienstfreien Stunden erfolgende zu verstehen ift. Potsbam, ben 30. April 1854. Königl. Regierung.

Nachdem Die unter bem Rindviehstande zu Ribbed, im Besthavellandischen Rreise, ausgebrochene Lungenseuche seit beinahe drei Monaten ganzlich aufgehört bat, so ift die durch unsere Bekanntmachung vom 9. August v. 3. (Amtsblatt 1853 Seite 305) angeordnete Sperre dieses Dorfes und der beiden Rittergüter Ribbed für Rindvieh und Rauchstuter wieder aufgehoben worden. Potsdam, den 29. April 1854. Ronigl. Regierung. Abtbeilung des Innern.

M 93. Aufgehobene Biehfperre. I. 1947. April.

Da die unter dem Rindvieh ber Gemeinde Wagenis, Westhavelländischen Kreises, vorgekommene Lungenseuche seit länger als 8 Wochen aufgehört hat, so ist die durch unsere Bekanntmachung vom 8. November v. J. (Amtsblatt 1853 Seite 416) angeordnete Sperre dieses Dorfes und dessen Feldmark für Rindvieh und Rauchsutter aufgehoben worden. Potsdam, den 3. Mai 1854. Königl. Regierung. Abtheilung des Innern.

NF 94. Aufgehobene Biehiperre. 1. 60. Nai. NO 95. Ausgebrochene Enngenseuche. I. 2503 April.

Begen ber unter bem Rinboleh bes Dorfes Biefenbrow, im Angermanbeschen Kreise, ausgebrochenen Lungenseuche, ist Dies Dorf und bessen Felomart bis auf weitere Bekanntmachung für Rindvieh und Rauchsutter gesperrt worden.

Potebam, ben 3. Dai 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

### b) welche den Regierungsbezirt Potsbam ausfolieflich betreffen.

No 86. Die den Königlichen Poden zu gewährende Dalle. J. 2147. April. Polizei - Werord nung.
Bur Beseitigung entstandener Zweisel bringen wir hierdurch zur allgemeinen Kenntnis, daß unsere Polizei-Verordnung vom 13. Januar 1851 (Amtsblate Seite 20) wegen der den Königlichen Posten zu gewährenden Husse, nach einer Entscheidung des Königlichen Ober-Tribunals auch nach Erlas des Vostaeses

vom 5. Juni 1852 noch gultig geblieben ift.

Außer ben in jener Polizel-Verordnung gedachten Fällen der Hilfsleistung find jedoch in Gemäßheit des § 25 des Postgesetzes vom 5. Juni 1852 die Bestiger von Aderpferden und die Lohnsuhrleute, und zwar zunächst die am Stationsorte und sodann jene der benachbarten Ortschaften, der Post die ersorderlichen Hilfspferde gegen die volle und unverkürzte Jahlung der Ertrapostgeschleren zu stellen verpslichtet, wenn die auf einer Poststation contractlich zu haltende Pferdezahl in Folge ungewöhnlicher Frequenz nicht ausreicht. Für die Berweigezung dieser letztgedachten Hülfsleistung bestimmen wir hierdurch auf Grund des Gesess vom 11. März 1850 eine Geldbusse die zu 10 Thalern oder verhältsnismäßige Freiheitsstrase. Potsbam, den 29. April 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

M 97. Remonte-Antauf für bie Armee. 1. 2002, April.

Zum Ankaufe von Remonten, im Alter von brei bis einschließlich sechs Jahren, find auch in viesem Jahre in dem Bezirke der Königlichen Regierung in Potsbam und ben angrenzenden Bereichen nachstehende, früh Morgens beginnende Markte anberaumt worden, und zwar:

MACTIN	unn	TOOLOG	и,	und gibut.			
ben	12.	Juni	in	Luciau,	ben	10.	Juli in Pripwalf,
				Torgau,	•	12.	
•	15.	*		Pressch,	3	<b>13.</b>	= - Wufterhausen,
=	1.	Juli	*	Geehaufen,	=	15.	s = Nauen,
*	3.	*	=	Ofterburg,	3	18.	August in Strasburg,
•	4.	*	=	Stendal,	=	19.	= • Prenzlau,
•	6.			havelberg,		21.	· = Angermünte,
3	7.	•		Wilsnad,	3	23.	= - Königsberg i. Rmt.,
•	8.	*		Perleberg,		9.	Detober in Cuftrin.

Die von der Militair-Commission erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort bezahlt. Nur die Berkaufer in Rauen werden ersucht, die behandelten Pferde in das nahe belegene Remonte-Depot Barenklau auf ihre Kosten einzuliesern und nach sehlerfreier Uebergabe der Pferde das Kausgeld daselbst in Empfang zu nehmen. Die erfotderlichen Sigenschaften eines Remontepferdes werden als hintinglich bekinnt vorausgesett. Bur Warnung ber Berfäufer wird nur noch bemerkt, daß Merbe, beren Mängel gesethlich ben Ranf rudgangig machen und Krippenseber, bie sich als seiche innerhalb ber erften zehn Tage berausstellen, dem früheren Gigenthumer auf seine Kosten zurückgesandt werden.

Mit jedem ertauften Pferde find eine neue leberne Trense, eine Gurthalfter

und zwei banfene Stride obne besondere Bergutung zu übergeben.

Berlin, ben 31. Darg 1854.

Rriegs-Ministerium. Abtheilung für bas Remontewesen. von Dobened. Mengel. von Colomb.

Borftebenbe Befanntmachung wirb. bierburch gur öffentlichen Renntnis gebracht. Potebam, ben 29. April 1854.

Sonigl. Regierung. Abthellung bes Junery.

### Bethüntmachungen ber Konigl. Ober:Poft:Direction in Potsbam.

Bom 1. Mai d. 3. ab wird die zwischen Boygenburg in der Ukermark und Lychen bestehende wöchentlich viermalige Personenvost uur zweimal coursiren und in Stelle derselben an den ausfallenden beiden Posttagen eine Botenpost eingerichtet werden. Die Absertigung dieser Posten erfolgt kunftig:

No 18. Die Pok-Berbindung zwischen Bophenburg und Lychen.

i. ber Personenpoft:

ens Boppenburg: Dienstag und Sonnabend 1 Uhr 10 Minuten fruh,

ans Luben: Montag und Freitag 4 Uhr frub,

II. ber Botenpoft:

and Bongenburg: Montag und Donnerstag 1 Uhr 10 Minuten fruh, aus Luden: Sonntag und Mittwoch 1 Uhr 15 Minuten fruh.

Diefe Beranderung wird hierdurch jur Renntnif bes betheiligten Publitums gebracht. Pots dam, ben 28. April 1854. Der Ober-Poft-Director Balbe.

#### Berordungen und Befanntmachungen ber Behörden der Stadt Berlin.

Es wird hierburch zur öffentlichen Renntniß gebracht, daß der Raufmann Carl Eduard Bendt hierfelbst (Firma: Bendt & Röhne) als Agent der Stettiner Strom-Bersicherungs-Gesellschaft bestätigt worden ift. Berlin, den 24. April 1854. Ronigl. Volizei-Brafidium. von hindelben.

NF 48. Ngentur-Bekätigung.

#### Bekannt wachung.

Auf Antrag ber Gigenthumer ber bei Petersborf im Beestom-Stortowiden Rreife belegenen Branntoblengruben Giftauf, Friedrichszeite, Ferbinand und

Eduardsglud ist die Vereinigung dieser einzeln verliehenen Bergeberte zu einem unzertrennlichen Ganzen unter dem Namen "Gnabenreich" durch die Urkunde des herrn Ministers für handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten Excellenz vom 5. April 1854 genehmigt worden, welches wir hierdurch nach § 11 des Gesetzes vom 12. Mai 1851 zur Kenntniß des Publikums bringen.

Rübersborf, ben 22. April 1854. Ronigl. Preuf. Berg. Amt.

#### Befanntmachung.

Auf Antrag ber Eigenthümer ber bei Briezen an ber Ober im Oberbarnimschen Rreise belegene Braunkohlengruben Arthur, Ausbauer und Emma ift die Bereinigung bieser einzeln verliehenen Bergwerke zu einem unzernennlichen Ganzen unter bem Namen: "Briezener Vereinsgruben", durch die Urkunde bes herrn Ministers für handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten Ercellenz vom 17. b. M. genehmigt worden, welches wir hierdurch nach § 11 des Gesetzes vom 12. Rai 1851 zur Kenntniß des Publikums bringen.

Rübersborf, ben 22. April 1854. Ronigl. Preuß. Bergaumt. :

#### Perfonal dronif.

In Folge höberer Beranlassung ift die Stelle eines selbstständigen Staats-Anwalts Sehülfen bei dem Königl. Kreisgerichte zu Becksow vom 1. Juli 1854 ab eingezogen, und werden die Geschäfte besselben von dem Staats-Anwalte bei dem Königl. Kreisgerichte zu Berlin wahrgenommen werden, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebrucht wird. Berlin, den 23. April 1854. Der Ober-Staats-Anwalt. Soward.

Der Polizei-Secretair haß in Boppenburg ift an Stelle bes auf seinen Antrag ausgeschiebenen Amtmanns Schiepen jum Polizei-Anwalt für ben Bezirk ber bortigen Ronigl. Areisgerichts-Commission einstweilen ernannt.

Der bisherige Secretariate Affiftent Rlein bienft ift jum Regierungs - Secretair und ber bisherige Civil - Supernumerarius Stechert jum Regierungs - Secretariate - Affiftenten beforbert worben.

Die Doctoren ber Mebicin und Chirurgie Albert heinrich Otto Klaproth, Franz Leonhard Joud, Wilhelm Arthur Wilbe, Emil Ernst Carl Julius Tiege, Ulrich hamm und Johann Carl Leopold Lebius, zu Berlin, sind als practische Aerzte, Bundarzte und Geburtshelfer in den Königlichen Landen approbirt und vereibigt worden.

Personal-Beränderungen im Bezirte der Ronigl. Ober-Poft-Direction gu Berlin im Monat Mary 1854.

Mugeftellt ift: ber Militair-Invalide Pingel als Padbote im Beitungs-Comtoir.

Beftätigt find: die Briefträger Gerber, Friedrich, Milius, Elsholz, Joh. heinr. Chrift. Rod, Brand, Röber, Dormann, Kraas, Kleindt, Göhring, Joh. Friedr. Aug. Somidt, Franz Anton Schäfer, Canbler. Der feitherige Balfslehrer an ber boberen Bargerfoule ju Graubenz. Auguft Beins rich Ferbinand Janide, ift als letter orbentlicher Lehrer bei bem Gymnafium zu Potssbim angestellt worben.

Der bei ber Rieberfchlefisch = Martifden Gifenbahn angeftellt gewesene Gater - Expe-

Der invallde hautbolft henning vom 12. Infanterie-Regiment ift gegen Runbigung als Schaffner bei ber Rieberschlefisch-Markifchen Gifenbahn angeftellt worden.

Die evangelische Pfarrfielle ju Janidenborf, in der Superintendentur Ludenwalde, Rönigl. Patronats, ift durch ben Tod des Predigers Stab erledigt worden.

Der Lehrerin Richilbe Florentine Alexandrine Gleich ift die Erlaubniß jur Fortfahrung ber bisherigen Albertischen Tochterschule in ber Sophien Parochie in Berlin enhalt worben.

Dem Canbibaten ber Theologie Gufiav Dbehrecht, aus Schönebed im Großbergogthum Medlenburg Strelig, jest zu Neuborf im Templinichen Rreife, ift die Erlaubnis utr Annahme von Sauslehrerftellen im Regierungsbezirf Potsbam ertheilt worben.

Im Interbogl-Ludenwalder Areise find in Stelle des verftorbenen Rammerers Anochenbauer, zu Ludenwalde, und zur weiteren Berfiarfung der Areis-Bermittelungs-Beborde 1) der Antmann Eding zu Frohden, 2) der Amtmann hauffe zu Cappan und 3) der Schutze husche zu Pechale, als Areisverordnete in Auseinandersegungs-Angelegenheiten gewählt, von der Königl. General-Commission für die Kurmart Brandenburg bestätigt und vereidigt worden.

#### Bermifchte Radrichten.

Etabliffements . Benennung.

Das im Prenzlauer Kreise, Falkenberger Feldmark, am Wege von Strasburg nach Kresow belegene Adergut bes Heinrich Wilhelm Stard, zu Strasburg, hat ben Namen: "Wilhelmsburg" erhalten.

Potsbam, ben 27. April 1854.

Konigl. Regierung. Abthellung bes Indern.

#### Belobigung.

Die Gemeinde hennigsborf, Superintenbentur Berlin-Land, hat aus freiem Antriebe eine Flache guten Landes von etwa 27 Quadratruthen bem jur Schulftelle gehörigen Garten hinzugelegt und biefen mit einem neuen Zaun umgeben.

Bir bringen biefe löbliche Sandlung hiermit gur öffentlichen Renntnig.

Potsbam, ben 28. April 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung für die Kirchenverwolung und das Schulwefen.

#### Lebensrettung.

Dem Bäder Bilhelm Jeste, zu Sabrobt, im Beestow-Stortowichen Kreise, bem Zimmergesellen Wilhelm Wolfram hierselbst, bem Knaben Rudolph Mag-tog hierselbst, bem Fischergehutsen Carl Mai und August Ries, zu Werber, und bem Arbeitsmann Wilhelm Buhrow, zu Prenzlau, wird wegen Rettung von Menschen aus Lebensgefahr hiermit eine öffentliche Belobung ertheilt.

Potebam, ben 10. April 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bos Javern.

#### Sefdente an Rirden.

Die Rieche zu Forgit, Superintenbeniur Pronzlau I., ift von einem Gemeinbegliebe, bas nicht genannt sein will, mit zwei großen Altarferzen, und die Kirche zu Pinnen, in berselben Superintenbentur, von der Frau Amtmann Schneier baselbft mit einer Altarunit Bangelbeffeidung von violettem Sammet mit filbernen Frangen, beschen.

Der Bauer Friedrich Rufe, ju Doffow, und ein Ungenannter haben ber Ringe ju Doffow, Superintenbentur Bittftod, jum Ofterfeste eine neue Rangelbelleidung von feinem beminen Tuche, mit gologelben wollenen Frangen befeht, jum Geschent gemacht.

Der Mundarzt I. Claffe herr Alodmann, ju Biefenthal, hat jur Einftenung ber Linder am Sonntage Palmarum der bortigen Stadtfirche zwei in Geftalt einer Etoppene frans geschmadvoll gearbeitete Kronenleuchter von Eisen mit schwarzem Lacanfirla, icher in 12 Lichten, nebft den dazu gehörigen schwarzen Seiten mit gelben Knaufen geffent;

Die verwittwete Frau Pafter Ritter ju Schienzer, jest zu Interbogt wohnhaft, bat ber Rirche zu Schlenzer, Superintenbentur Ludenwalbe, eine werthvolle Altarbibel geschenft.

Der Rirche zu Cybow, Superintenbentur Bernau, ift am erften Ofterfeiertage von bam Nation berfolden, bem Rittergutsbesitzer horrn Miether und seiner Frau Gemablin, eine toftbare ichwarzsammetne Altawbede und eine eben solche Dede über ben Laufflein, beibe mit schwerer und reicher Stiderei von achtem Golbe und erfiere auch mit achten Golbfrangen besetzt, zur Belebung bes kirchlichen Sinnes und Geffres in ber Gemeinde geschenkt worben.

Eine nicht genannt sein wollende Wohlthaterin hat den Altar der Kirche zu Blankenburg, Superintendentur Gramzow, mit einer Dede von blauem wollenen Zeuge mit Silberborte und das Kanzelpult mit einer Dede desselben Zeuges mit einem Kreuz von Silberborte, bekleibet.

(hierbei vier Deffentliche Angeiger.)

Robigirt von ber Rönigliden Regierung gu Poisbam. Poisbam, gebeudt in ber W. 28. Daynifen Budbenderei.

# Amtsblatt

ber Rouiglichen Regierung zu Potsbam und ber Stadt Berlin.

Øtúd 19.

Den 12. Pai

1854.

Allgemeine Gefetsammlung.

Das viesjährige 13te Stud ber Gefepsammlung für Die Königlichen Preufisschen Staaten enthalt:

Me 3983. Staats-Vertrag zwischen Preußen, Sachsen, Hannover, Daugmark und Mettlenburg-Schwerin, bas Revisions-Verfahren auf der Elbe bestreffend. Vom 20. December 1853.

AG 3984. Allerhöchster Erlaß vom 28. December 1853, betreffend die Ansführung des Baues der Coln-Crefelder Eisenbahn durch eine besondere in Coln domicilirende Königliche Commission.

3985. Bekanntmachung, betreffend die von den Kammern ertheilte Genehmigung der Verordnung vom 31. October 1853 wegen Abanderung des Bereins-Zolltarifs. Bom 9. März 1854.

3986. Allerhöchster Erlaß vom 20. Mar; 1854, betreffend die Verleihung ber fiscalischen Rechte für ben Bau ber Flatower Kreis-Chaussen.

3987. Privilegium wegen Aussertigung auf ben Inhaber lautender KreisDeligationen des Flatower Kreises im Betrage von 150,000 Thlru. Bom
20. März 1854.

3988. Betanntmachung, betreffend die Allerhöchste Bestätigung der Statuten siner unter dem Namen: "Flachebereitungs-Anstalt zu hirschberg" gebilbeten Actien-Gesellschaft. Bom 19. April 1854.

3989. Bekanntmachung über ben Beitritt ber Großherzoglich Babischen Regierung zu ber Uebereinkunft zwischen Preußen und mehreren anderen Deutschen Staaten d. d. Eisenach, ben 11. Juli 1853, wegen Verpflegung erkrankter und Beerdigung verstorbener gegenseitiger Staats-Angehöriger. Bom 22. April 1854.

N 3990. Bekanntmachung, betreffend die Allerhöchste Bestätigung ber Statuten einer Actien-Gesellschaft, welche sich unter bem Namen: "Mülheimer Actien-Gesellschaft für Gas-Erleuchtung" gebildet bat. Vom 23. April 1854.

Das Diesjährige 14te Stud ber Gesepsammlung für Die Roniglichen Preufi-

No 3991. Bestätigunge-Urkunde, betreffend Die Revision ber Statuten ber unterm 31. December 1845 genehmigten Gesellschaft für Bergbau und Bintsfabrikation zu Stolberg, welche fortan ben Namen: "Actien-Gesellschaft

für Bergbau, Bleis und Zinkfabritation zu Stolberg und in Befiphalen"
führt. Bom 3. April 1854.

N 3992. Bekanntmachung über die unterm 24. April 1854 erfolgte Allerböchste Bestätigung der Statuten der Magdeburger Hagel-Versicherungs-Gesellschaft. Vom 27. April 1854.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Minifterien.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 16. Januar b. J. wird bierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Realschule zu Reisse als zur Ertheilung annehmbarer Entlassungs. Zeugniffe für die Candidaten des Baufachs befähigt, anerkannt ift.

Die ausgestellten Entlaffungs-Zeugnisse vieser Anstalt werden hiernach, wenn burch diese Zeugnisse nachgewiesen wird, daß der Entlassene die zweijährigen Curse ber Secunda und Prima vollendet und die Abgangs-Prüfung bestanden hat, von der Königlichen technischen Bau-Deputation und dem Directorium der Königlichen Bau-Alademie ebenfalls als genügend angenommen werden.

Berlin, ben 20. April 1854.

Der Minister für Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeitan.

Der Minister ber geiftlichen, Unterrichtsund Medicinal-Angelegenheiten.

von der Sepbt.

von Raumer.

# Berordungen und Befanntmachungen der Ronigl. Regierung: a) welche den Regierungsbezirf Potedam und die Stadt Berlin betreffen.

Die Entrichtung ber Chleusen - Gefälle bei bem Stener - Amte gu Liebenwalde. 1V. 4376. Nachdem den von Oranienburg kommenden, über Liebenwalde hinaus gehenven Schiffern gestattet worden ist, die Schleusen-Gefälle in Oranienburg gleich mit für Liebenwalde zu entrichten und ihnen dadurch die Möglichkeit gegeben ist, den Aufenthalt an letzterem Orte zu vermeiden, kann solchen Schiffern fortan nicht ferner gestattet werden, die Schleuse bei Liebenwalde vor Entrichtung der Gefälle für dieselbe zu passiren. Potsdam, den 29. April 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung für die Bermaltung der indirecten Steuern.

NF 99. Anfgehobene Biehiperre. I. 2596. April.

١

Nachdem die unter bem Rindviehstande zu Zichow, Angermunder Kreises, ansgebrochene Lungenseuche seit langer benn zwei Monaten ganzlich aufgehört bat, so ift die durch unsere Bekanntmachung vom 20. December v. J. (Amisblatt 1853 Seite 483) angeordnete Sperre dieses Dorses und des dazu gehörigen Borwerts wieder aufgehoben worden. Potsbam, den 4. Mai 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Junern.

#### h) welche ben Regierungsbeziel Potsbam ausfolieflich betreffen.

Da burch bie Ernennung bes Rreis-Thierarates Dr. Ulrich jum Departements. Thierarat im Regierungsbezirf Liegnis Die Stelle eines Rreis-Thierarates Des Dberbarnimichen und Angermundeschen Kreises erledigt worden ift, so baben fich Diejenigen, vorschriftsmäßig qualificirten Thierarate, welche biefe Anstellung zu erhalten wunichen, mit ihren Legitimations-Beugniffen binnen feche Wochen an uns au wenden. Es tonnen jeboch nur Die Gefuche folder Competenten berudfichtigt merben, welchen in ber Approbation als Thierarate zugleich Die Fähigkeit zur Anftellung als Rreis-Thierarat bezeugt worben ift, und die, wenn fie nicht als Thierarate ober als Rurfchmiebe in ber Armee früher practifirt haben, wenigstens ein Jahr lang nach ber Approbation fich burch Praxis Bertrauen im Publifum erworben. und in biefer Beit burd Ginfenbung miffenschaftlicher Gutachten über vorgetommene veterinair-forenfifche ober polizeiliche Falle, ober (Falls fich ihnen bierzu in ihrer Praxis leine Gelegenheit bargeboten baben follte) burd Ginsenbung wissenschaftlicher Ausarbeitungen über einen intereffanten Gegenftand aus ber Thierheilfunde, von ihrem unausgeletten Beftreben, eine bobere miffenfcaftliche Ausbildung in ihrem Rache fich au erwerben, als auch von ihrer bereits erworbenen Gewandtheit in richtiger Auffaffung und Behandlung wiffenschaftlicher, ins Bebiet ber gerichtlichen und poligeilichen Thierheilfunde gehörenden Fragen, den Nachweis geliefert haben.

Potsbam, ben 25. April 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Die Amtsbiener- und Gefangenwärter-Stelle bei bem Königlichen Domainen-Polizei-Amte zu Wriezen an der Ober, mit welcher ein baares Gehalt von 72 Thirn. jährlich und eine Dienstwohnung gegen Zahlung von 3 Thirn. 18 Sgr. Miethe jährlich verbunden ift, soll vom 1. Juli d. J. ab anderweitig wieder besetzt werden.

Bersorgungsberechtigte Militairs, welche eine Caution von 50 Thlrn. bestellen können, und auf gedachte Stelle reslectiren, wollen sich unter Vorlegung ihrer Zengnisse, des Civilversorgungsscheins und eines ärztlichen Attestes über ihren Gesundheitszustand bis zum 15. Juni d. J. bei der unterzeichneten Königlichen Regierung oder dem Königlichen Domainen-Polizei-Amte zu Briezen an der Oder schristlich oder persönlich melden. Potsbam, den 4. Mai 1854.

Konigl. Regierung.

Abtheilung fur die Bermaltung ber birecten Steuern, Domainen und Forfien.

Bekanntmachungen des Koniglichen General: Post: Amts. Die Beförderung der Correspondenz aus dem Preußischen Postbezirke nach den Königlich Sarbinischen Staaten.

Bur Beförderung der Correspondenz aus dem Preußischen Postbezirke nach ben Königlich Sardinischen Staaten bieten sich zwei Wege dar, die Route durch Frankreich und die Route durch Desterreich.

Bei Benugung ber erfteren Route erreicht die Correspondens schneller ihren Bestimmungsort, als bei ber Versendung auf ber letteren. Gine Ausnahme tritt

No 100. Bacante Areis: Thierarzi-Stelle. 1. 1806. April.

No 101. Offene Amis, biener, unb Gefangen, warter-Stelle. III. 662. April.

M 19.

nur bei ber Correspondenz aus der Proving Schlessen nach Sardinien ein, welche bei der Beforderung durch Desterreich ihrem Bestimmungsort mindestens eben so früh zugeführt werden kann, als auf dem Wege durch Frankreich.

Dagegen ftellt fich bas Porto auf ber Frangofischen Route im Allgemeinen

theurer, als auf ber Defterreichischen. Daffelbe beträgt:

a. bei ber Beforberung burd Frantreid:

1) Preußisches Porto: resp. 1, 2 und 3 Sgr.,

2) fremdes Porto: 47 Centimen ober 4 Sgr.

Das Preußische Porto steigt von Joll-Loth zu Zoll-Loth excl. mit bem eins fachen Sage, während bas fremde Porto je & Zoll-Loth excl mit bem einfachen Sage berechnet wird.

b. bei ber Beforderung burd Defterreich:

1) Prenfisches, resp. Deutsches Bereins-Porto: 3 Sgr.,

2) fremdes Porto: refp. 3 und 6 Ar. Conv. - DR. ober 14 refp. 24 Sar.

(Auf biefe Portofage findet bie von Boll-Loth ju Boll-Loth excl. um ben einfachen Sas fleigende Briefgewichte-Progreffion Anwendung.

3) für die Briefe aus der Rheinproving und Weftphalen, so wie aus der Proving Sachsen, welche über Basel und Mailand gehen, tritt noch ein Schweisgerisches Transitiporto von 1 Sgr. für den einfachen Brief hingu.

Auf ber Frangofischen, wie auf ber Defterreichischen Route tann bie Correspondenz unfrankirt ober bis jum Bestimmungsorte franklirt abgesendet werden.

Rreuzband. Sendungen, welche bei ber Aufgabe frankirt werden muffen, genießen auf beiden Routen, Waarenproben bagegen nur auf ber Route burch

Defterreich eine Porto-Ermäßigung.

Die Post-Anstalten sind angewiesen worden, die Correspondenz nach Sardinien in der Regel auf demjenigen Wege zu befördern, auf welchem dieselbe ihren Bestimmungsort am schnellsten erreichen kann, wenn auch das Porto auf diesem Wege sich theuerer stellt. Wünschen die Absender einen anderen Speditionsweg, so muß das desfallsige Verlangen durch einen Vermerk auf der Adresse ausdrückich wom Absender angegeben werden.

Berlin, ben 30. April 1854.

General Doft Amt.

## Befanntmachungen ber Ronigl. Ober: Poft: Direction in Potsbam.

M 20.
Einrichtung einer Post.
Expedition au Baulinenane.

Seit dem 1. Maid. J. ift auf der Eisenbahn-Station Paulinenaue — zwischen Nauen und Friefact — eine Post-Expedition eingerichtet worden, welche vorzugsweise ben Correspondenz : 20. Vertehr nach und aus folgenden Ortschaften zu vermitteln hat:

Paulinenaue, Braditow, Bernhardinenhof, Wagenis, Senste, Liepe, Bufcom, Mothlow, Resow, Selbelana, Veffin

Die Bestellung ber Briefe zc. nach biefen Ortschaften burch ben Landbrieftrager erfolgt mit Ausschluß bes Sonntags — taglic.

Diese Einrichtung wird hierburch jur Renntnts bes betheiligten Publikums gebracht. Potsbam, ben 6. Mai 1854. Der Der Poft-Director Balbe.

# ber Behörden der Stadt Berlin.

Radftebenbe Polizeiliche Befanntmadung:

NA 49. Unzeige ber galle von anfledenben R:antheiten.

Es ist wiederholt vorgekommen, daß Anmeldungen von Kranken, die an anstedenden Krankheiten und namentlich an den Menschenblattern litten, dem Polizei-Präsidis nicht zugegangen sind, wenn die Herren Aerzte dergleichen Anzeigen den Angehörigen der Kranken zur Besorgung übergeben hatten. Um diesem in mehrsacher Beziehung nachtheiligen Uebelstande zu begegnen, wird den Herren Aerzten hiermit wiederholt empsohlen, in solchen Fällen die Anzeige in doppelten Eremplaren abzusassen und das eine derselbe mit dem Polizei-Stempel des betressenden Revier-Polizei-Lieutenants, an welchen die Anzeigen einzuseichen sind, versehen, sich als Bescheinigung von der mit der Besorgung des austragten Person zurückgeben zu lassen. Gleichzeitig wird bemerkt, daß durch dem Transport des Kranken in ein öffentliches Krankenhaus in der Verpsichtung des Arztes zur polizeilichen Meldung nichts geändert wird.

Berlin, ben 30. Juni 1852. Ronigl. Polizei- Prafidium.

wird hierburch republicirt. Berlin, ben 1. Mai 1854.

Ronigl. Polizei-Prafidium. von Sindelbey.

Posizei. Der vr dnung. Auf Grund des § 6 und 11 des Gesetzes vom 11. März 1820 fiber die

Polizei-Berwaltung (Geset-Samlung Seite 267) verordnet das Polizei-Prastdium für den engeren Polizeibezirk von Berlin, mas solgt:

§ 1. Concentrirte Schwefelfäure (Dleum, Bitriolöl), concentrirte Salpeterfäure (Scheidewasser), so wie concentrirte Aessodalauge (Flaschenlauge, Pfundlauge), darf von Fabrikanten oder Händlern ohne Legitimation des Käusers nicht unter Einem Pfunde verkauft werden. Geringere Mengen dürsen nur gegen Aushändigung eines vom polizeilichen Revier-Vorstande des Empfängers auszustellenden, vom Veräußerer mindestens drei Monate hindurch auszubewahrenden Legitimations-Attestes verabsolgt werden.

§ 2. Verdunnte Schwefels und Salpeterfaure, besgleichen verbunnte Achlange, worunter Mischungen von einem Theile concentrirter Saure resp. Lauge unt inindeftens fünf Theilen Basser zu verstehen sind, barf in jeder betiebigen Menge auch ohne Legitimations-Attest vertauft werden.



§ 3. Die in § 1 bezeichneten Substanzen durfen nur in Gefäßen, welche nach der Füllung mittelft eines Stöpfels fest zu verschließen und mit einem sogenamnten Biftzeichen in nebenstehender Form zu versehen sind, verabfolgt werden. Mit demselben Etiquette sind auch die Gefäße zu bezeichnen, in welchen diese Substanzen vor-

rathig gehalten werben. .

No 50.
Bertauf
concentricter
Somefelfaure
Salpeterfaure
und Mehiobalauge.

§ 4. Wer biesen Bestimmungen entgegen handelt, oder ben ihm in dieser Verordnung auferlegten Verpflichtungen nachzukommen unterläßt, verfällt in eine Geldstraße bis zu 10 Thalern oder im Unvermögensfalle in eine Gefängnisstrafe bis zu vierzehn Tagen. Berlin, ben 18. April 1854.

Ronigl. Polizei-Prafidium. von Sindelbey.

N 51. Ugentur, Befätigung. Die Commissionaire Ernst Knop und Robert Wilhelm Rarpe (Firma: Knop & Rarpe) hierselbst, sind als Agenten ber Hamburger Fluß-Schifffahrts. Ber-sicherungs-Gesellschaft bestätigt worden. Berlin, den 1. Mai 1854.

Konigl. Polizei-Prafidium. von Sindelben.

Patent & Ertheilung. (Auszug aus dem Königlich Preußischen Staats Anzeiger Ne 103 vom 2. Mai 1854.) Dem Maschinenmeister der Berlin-Hamburger Eisenbahn, G. Grason zu Berlin, ist unter dem 28. April 1854 ein Patent

auf eine durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte, in ihrer ganzen Zusammensepung für neu und eigenthümlich erkannte Schiebebuhne für Eisenbahnen, ohne Jemand in der Anwendung der bekannten Theile gu beschränken,

auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes Preußisschen Staats ertheilt worben.

Patent Musjug aus dem Königlich Preußischen Staats-Anzeiger Ne 105 vom 4. Mai 1854.) Das dem Mechanikus F. M. Bode, zu Cassel, unter dem 26. April 1853 ertheilte Patent

auf ein durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenes Differenzial-Manometer, so weit die Construction deffelben als neu und eigenthümlich erkannt ift,

ift aufgehoben.

#### Personaldronit.

Dem Civil=Supernumerarius Robbe ift bie Polizei=Anwaltschaft beim Königl. Rreisgericht in Perleberg einstweilen übertragen.

Der Doctor und Medicin und Chirurgie Carl Friedrich Eduard von Maffenbad, ju Berlin, ift als practischer Arzt, Bunbarzt und Geburtshelfer in ben Konigl. Lanben approbirt und vereidigt worden.

Der Candidat ber Pharmacie Bernhard Dito Schwarz, zu Berlin, ift als Apotheter I. Classe in den Königl. Landen approbirt und vereidigt worden.

Der Salfsprediger hermann Friedrich Abolph Rrummacher ift gum zweiten evangelischen Prediger bei bet reformirten Gemeinde zu Brandenburg bestellt worben.

Der feitherige Sulfelehrer Beinrich Gottfried Schnell an ber Königl. Realfonis gu Berlin ift als orbentlicher Lehrer an biefer Anftalt angestellt worben.

Beim Stadtgericht zu Berlin find: ber Civil-Supernumerar Friedrich Bilbelm Comibt als Bareau - Affiftent, Die Regiftratur Diener Friedrich Auguft Muller und Friedrich Bilbelm Rorthe als Executoren, Die Bulfsboten Carl Guffav Leopold Biegand und Carl Brunty als Registratur=Diener augestellt; ber Kanglei=Inspections=Affifient Carl Heinrich Kaldboff in jum Sportel-Revisor ernannt worden.

Die nachstebend benannten bisberigen Bebammen. Schulerinnen, von welchen in ber mit ihnen abgehaltenen Prüfung:

die verevelichte Arnstein, Dorothea Caroline geb. Regler, Bruning, Abelbeid Augufte geb. Bellert,

verwittwete Landwehr, Anna geb. Ragel,

. verebelichte Lechner Bilbelmine Auguste geb. Binbbeim,

Souls, Marie Sophie Louise geb. Bog,

Tegeber, Johanne Marie Louise geb. Strans,

Tegmer, Abelheib geb. Sorober,

"Dorgüglich gut"; bie verebelichte Dettmer, Johanne Regine Pauline geb. Greiner,

Engelbardt, Emma Emilie Mathilbe geb. Steblin, Graul, Bilbelmine Friederife Marie geb. Martid,

Menges, Johanne Christiane geb. Antesche,

s verwittwete Richt, Catharina Beronita geb. Trawis,

. verebelichte Preuß, Johanna Ditilie Louise Laura geb. Steger,

s verwittmete Raeber, Sophie Christiane geb. Jacobs,

e verebelichte Rose, Anguste Friederike Dorothea geb. Bellert,

Soide, Anna Sophie Dorothea geb. Mosic,

"febr

bie verwittwete Brabmig, Agnes Mathilbe geb. Brabe, perebelichte Nicolai, Johanna Caroline geb. Gerlach,

Beige, Auguste Friederife Bilhelmine geb. Soulse,

Bugbaum, Amalie Augufte Bertha geb. hammer,

"g u t" befanden, find als Stadthebammen für Berlin approbirt und vereibigt worben. Berlin, ben 7. April 1854. Ronigl. Wolizei- Brafibium, v. bindelben.

#### Bermischte Rachrichten. Warnungs: Anzeige!

Am Morgen bes 23. Marg 1853 wurde ber hierselbst in ber Kronenstraße Rr. 16 wohnhafte Rlempnermeifter Robert Bontour auf bem Fußboben feiner Bertftatte mit zerschmettertem Schabel und mit 21 fcmeren Bunben bebedt tobt vorgefunden. Aus seiner Wohnung wurde Gelo im Betrage von etwa 20 Tha-

lern vermift.

Soon am 24. Marg ejsd. wurde ber Zeugschmidigeselle Carl herrmann Eruft Eude, am 29. Juli 1828 ju Prenglau geboren, evangeliften Glaubens und bereits breimal megen Diebstabls bestraft, als ber Thater ermittelt und bat berfelbe jugeftanden, bei einem Diebstable in ber Wohnung bes Bontonr von Letterem ergriffen zu fein und mit einem Sammer gegen ben Rouf beffelben aefolagen zu baben, um fich zu befreien.

Nach erhobener Anklage wegen Morbes hat bas Stadtschwurgericht auf Grund

Des Babripruche ber Geschwornen unter bem 4. Juni 1853 babin erfannt:

bas ber Zeugschmidtgeselle Lücke ber vorsäplichen Totung eines Menschen bei Unternehmung eines Diebstahls schuldig und mit dem Tote durch Enthauptung mittelft des Beiles und Berlust der bürgerlichen Ehre zu bestrafen.

Dies Erkenninis ift, nachdem bie bagegen eingelegte Richtigkeicheschwerde ver-

worfen, Allerhöchften Orts bestätigt und heute vollstredt worden.

Berlin, ben 5. Mai 1854.

Ronigliches Stadtgericht. Abtheilung für Untersuchungs-Sachen.

Warnungs:Anzeige!

Am 14. März 1853 wurde der Leichnam des Kaufmanns Friedrich Carl Abolph Schulze in seiner, Wallstraße Nr. 87 belegenen, Wohnung und zwar in dem Kasten eines Schlassophas vorgefunden. Der Kopf war zerschmettert und ber Hals mit einer Leine fest umschnürt.

Bu berselben Zeit murbe ber, beim Raufmann Schulte in Diensten fiebenbe Saustnecht Holland wegen mangelnber Legitimation auf bem Samburger Eisenbahnhose angehalten und zur Bohnung seines herrn zurückgeführt, woselbst er so-

fort zugestand:

am Morgen bes 13. Darg 1853 feinen Dienfiberen in ber Abficht, ibn gu

bestehlen, mittelft eines Beiles im Schlafe ermorbet zu baben.

Der Hausknecht Johann Gottfried Holland, am 29. September 1827 zu Schulkeim bei Rönigsberg in Preußen geboren, evangelischen Glaubens und noch nicht bestraft, hat dies sein Geständniß in der Untersuchung sowohl, wie vor dem Röniglichen Stadtschwurgericht hierselbst wiederholt. Bon Letterem ist sodann unterm 8. October 1853 dabin erkannt:

daß ber haustnecht Johann Gottfried Solland bes Mordes schuldig und

mit bem Tobe burch Enthauptung zu bestrafen.

Dies Erkenntniß ift Allerhöchften Dris bestätigt und heute vollftredt worben. Berlin, ben 5. Dai 1854.

Ronigliches Stadtgericht. Abtheilung für Untersuchungs-Cachen.

Sperrung ber Brucke über ben Schiffsgraben bei Sacrow.

Die über ben Schiffsgraben führende Brude auf bem Wege von Sacrow über Cladow nach Spandau muß wegen nothig gewordener Reparatur wahrend ber Zeit vom 7. bis jum 21. b. M. für Wagen und Reiter gesperrt werben.

Dies wird hierdurch mit dem Bemerken zur bffentlichen Renntnis gebracht, bas Reisende ihren Weg ftatt über Sacrow und Cladow über Crampnis und

Groß Glienide nehmen muffen.

Potsbam, ben 5. Dai 1854. Ronigl. Rent. und Polizei. Aint.

Regulativ.

Auf Grund ber 34 4, 52 und 53 ber Städte-Drbnung für die 6 öflichen Propiezen vom 30. Mai 1853 (Gesessammlung 1852 Rr. 24) sind in Uebereinstimmung mit ber Stadtverproneten Bersammlung in Betreff der Erhebung einer Einzuges, Eintritte ober Dausstands und einer Hausstands-Ergänzungssteuer für die Stadt Oberberg neichsigends Beschiffe gefast worden. A. Cinzugsgelb.

1. Ber im Sinne ber Stabte-Ordnung vom 30. Rai 1853 und bes Befeges som 31. December 1842 & 4 (Gefet-Sammlung 1843 6. 1) in Dberberg feinen Bobn-We nimmt, ift ohne Radfict auf beffen Bermogens Berhaltniffe gur Entrichtung eines Einzugsgelbes vervflichtet und wird bavon bie Ertheilung ber Erlaubniß gur Riederlaffung abbangia gemacht.

2. Das Einzugsgeld wird baber ohne Unterschied auf 5 Thir. normirt. 3. Außer der allgemeinen Berpflichtung zur Entrichtung des Einzugsgeldes, baben auch biejenigen bereits im Gemeindebegirte von Oberberg angezogenen Berfonen, infofern fie nicht mehr nach ben Bestimmungen ber Stabte-Dronung de 1808 Barger geworben find und benen erst nach dem Erscheinen der Gemeinde-Ordnung vom 11. März 1850, so wie vor und nach Emanation der Städte-Ordnung von 1853 die Wohnste-Ergreifung bei Aushandigung bes Riederlaffungs-Confenfes unter ber ansbrudlichen Bebinanna ber fodteren Entrichtung ber Gingugsgelber verflattet worben ift, bie Berpflichtung an ber en nachträglichen Erlegung.

4. Die Berechtigung jur Rieberlaffung gegen Entrichtung bes Ginungsgelbes erftredt fic auch gleichzeitig auf die Chefrauen, Die unter vaterlicher Gewalt fiebenben minberiabrigen Rinber und bie jur Familie bes Befteuerten geborigen, noch nicht felbfi-Adnbigen Berfonen, fo wie bei ber Rieberlaffung felbfiftanbiger weiblicher Berfonen auch

auf beren minberjabrige Rinber.

5. Unmittelbare Staatsbeamte, welche in Folge bienftlicher Berfepung ihren Bobnfis in biefiger Stadt nehmen, find nach 6 52 ber Sidbte-Dronung von Entrichtung bes Einzugegelbes frei, binfichts ber Beiftlichen, Rirdenbiener und Elementarlebrer verbleibt es bei ben Bestimmungen bes & 4 ber Stabte-Ordnung de 1853.

6 6. Gine Anrechnung ber von einem Reuangiebenben bereits anberweit ge-

achiten Gingugsgelber findet nicht ftatt.

B. Cintritte: oder Sausftandegeld.

6 7. Aufer ber Abgabe sub A. wird somobl von ben Renanziehenden als auch son benen, welche ber Gemeinde bereits angehoren, bei Begrundung eines felbfiffanbigen Sandftanbes ein Eintritte ober Sausftandegelb bezogen, von beffen Entrichtung nach Mangabe bes \$ 5 ber Stäbte-Ordnung die Theilnahme an dem Bargerrechte abhangig ift. - § 8. Hiernach wird bas Hausftands ober Einzugegelb erhoben:

a) von jeder von außerhalb angezogenen Verson mit . . . 4 Ablr.,

b) von jeder ortsangehörigen Person mit . . . . . . . . . 2 Ehlr.

§ 9. Sowie beim Einzugsgelbe § 3 biefe geftsetung auf bie vor Ericheinen ber Gemeinde-Ordnung von 1850 und der Städte-Ordnung de 1853 also nach der Herrschaft ber Städte-Ordnung von 1808 Angezogene hinsichtlich der Zahlungs-Berpflichtung, verbindlich ift, fo ift fie es auch mit Rudficht auf bas Eintritts- ober Sausftanbenelb.

10. Auf bie unmittelbaren Staatsbiener, Geiftlichen, Rirdenbiener und Elemensarlehrer finden die Bestimmungen bes § 5 hinsichtlich bes Einzugsgelbes auch bei biefer

Mbaabe Anwendung.

C. Sausftands: Erganzungsftener.

11. Bon einem Jeben, welcher ohne Einwohner Oberberge ju fein ober ju werben, in biefiger Stadt ein Grundflud acquirirt ober ein Gewerbe beginnt, ift eine Sausftande:Erganjungesteuer jur Gemeindecaffe ju gablen.

12. Diese Hausstands-Erganzungssteuer wird im Allgemeinen auf 4 Thir.

feftgefest. 13. Staatsbeamte, Militair, Geiftliche und lebrer haben die Sausftanbe-Ergangungefteuer ebenfalls gu gablen, wenn fie ober beren Frauen Grundftude erwerben ober burgerliche Gewerbe hierfelbft betreiben.

14. Ber seinen Bobnfis im gesetlichen Sinne in Oberbera aufgiebt und

langer als 2 Jahre außerhalb bes Gemeinbebezirfs inswischen gewohnt bat, zahlt bei seis

ner Radfebr nach Oberberg bas Gingugsgeld von 5 Thir. von Reuem.

§ 15. Die Berpflichtung gur Entrichtung bes Gingust - und Sausftanbegelbes io wie ber Sausftands-Erganiungsftener beginnt nach erfolgter Befanntmachung ber Ginführung der Städte-Ordnung vom 30. Mai 1853.

Dberberg, ben 28. Mara 1854.

Der Magiftrat.

Borftebendes Requiativ wird bierdurch von uns genebwigt.

Potebam, ben 20. April 1854. (L. S.)

Ronig I. Regierung. Abtheilung bes Innern. v. Dieberids.

Benehmigung. 1. 494. April.

Borfiebenbes von ber Abnigl. Regierung genehmigtes Regulativ über bie Erhebung ber Cingungs, Gintrittes ober Bausflande, und ber bausflante. Ergangungeftener für ber Stadt Derberg wird hierburch jur effentlichen Renntnig gebracht.

Dberberg, ben 5. Mai 1854.

Der Magiffrat.

Statut für die Gesellen-Cassen-Berbindungen zur gegenseitigen Unterflütung in Charlottenburg.

Rachbem für bie Stadt Charlottenburg von bes herrn Staats-Minifters von bes Benbt Ercellen unterm 30. Januar 1854 bas Statut für bie biefigen Gefellen Saffen und Berbindungen jur gegenseitigen Unterftugung beftätigt worten ift, wird ber wefent lide Inbalt beffelben gur Beachtung bes gewerbtreibenben Bublifums bierburd me offentliden Renntnig gebracht:

6 1. Alle im Gemeindebegirfe ber Stadt Charlottenburg teichaftigten Gebilen und Gebalfen find verpflichtet, ben bafelbft bestehenden ober noch au errichtenben Cuffen und Berbinbungen gur gegenfeitigen Unterftugung beigutreten, unt bie ben Witgliebern nach beren besonderen Statuten obliegenden Leiftungen fo lange ju erfullen, als ihre Befcaftigung in Charlottenburg bauert.

2. Riemand darf folche Gefellen in Arbeit nehmen, ohne bem Labenmeifter

ber betreffenben Caffe bavon Angeige au machen.

3. Birb ber Gefell oter Gehalfe aus ber Arbeit entlaffen, fo muß ber Are beiteberr bies binnen brei Tagen nach bem Ausscheiben beffelben bei ber Caffe angeigen.

4. Die Befellen und Bebalfen baben bie ftatutenmäßigen Eintrittsgelber und Beitrage jur Caffe felbft gu gablen. Bleibt ein Gefell ober Cebulfe mit einer Rablung im Rudftanbe, fo muß ber Bermalter ber Caffe fofort bem Arbeitgeber Ameige maden. Diefer bat ben angezeigten Betrag bee Rudftanbes bei ber nachften Lobnzahlung von ben Berpflichteten in Abgug gu bringen und jur Caffe ju jablen, ep. aus eigenen Mitteln wie aablen, bei Bermeidung der Execution.

5. Die nabere Bestimmung über Einrichtung ter Caffen, insbesonbere ther bie bobe ber Beitrage und Unterflugungen, fo wie aber bie Mitmirfung ber Gefellen und Arbeiteberren bei Bermaltung ber Caffen ic. bleibt ben fpeciellen Statuten verbebalten, und ift feber Innungegenoffe gehalten, ben banach ibm obliegenben Pflichten fich ju untergleben.

6. Arbeiteberren, welche bie nach \$ 2 und 3 vorgefdriebenen An- und Abmelbungen eines Befellen ober Behülfen bei ber Caffe verabfaumen, find mit einer Gelbbufte von Bebn Silbergrofchen bis ju Ginem Thaler ju beftrafen, welche vom Polizels richter fefigefest und ber betreffenben Gefellen . Caffe überwiesen wird.

Charlottenburg, ben 1. Mai 1854.

Der Magiftrat.

(hierbei vier Deffentliche Anzeiger.)

Redigirt von ber Ronigliden Regierung ju Botebam.

Boldbam, gebrudt in ber A. 28. Da sufden Buchtuderei.

# Amtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Postbam und der Stadt Berlin.

Stück 20.

Den 19. Dai.

1854.

Allgemeine Gefetsammlung.

Das diesiäbrige 15te Stud der Gesetssammlung für die Königlichen Preußischen Staaten entbalt:

- N 3993. Gefen, betreffend bie Abanderungen bes Abschnitts 11 Titel 1 Theil II und bes Abschnitts 9 Titel 2 Theil II bes Allgemeinen gandrechts. Bom 24. April 1854.
- 3994. Gefet gur Berbefferung bes Unterpfandemefens in ben Sobengollern. schen ganden. Bom 24. April 1854.
- Gefet, betreffend eine Abanderung bes in ber Berordnung vom **№** 3995. 30. Juni 1834 megen Ginrichtung ber Rheinzoll-Gerichte bestimmten Berfahrens in zweiter Instanz. Bom 24. April 1854.

#### Berorduungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung: a) welche ben Regierungebezirt Potebam und die Stadt Berlin betreffen.

In der Stadt Gransee ist die Einführung der Städte-Ordnung vom 30. Mai v. 3. beenbigt worben.

Potsbam, ben 4. Mai 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

**N** 102. Einführung. ber Gtabte-Ordnung vom 30 Mai p. 3. in Granfee. I. 2177. April.

Chauffeegelb.

Erhebung auf bir Berstom.

Rürftenwalber

Runfiftrafe.

1. 693. Mai.

Nachdem nunmehr ber Bau ber Chaussee von Beestow nach Fürstenwalde N 103. gang beendet, und Lettere bem öffentlichen Berfebr übergeben ift, wird von jest ab auf ber Bebeftelle am Wege nach Görzig ftatt bes bisherigen Bebefages für eine Meile (Amtsblatts-Befanntmachung vom 5. December 1852 Seite 485) ber Bebefat für zwei Deilen eintreten, es im Uebrigen aber babei verbleiben, bag von benjenigen Vaffanten, welche an ber Sebestelle von ber Chauffee abgeben ober bort erft auf Lettere tommen, nur ein Chauffeegelb nach bem balbmeiligen Sage au entrichten ift. Potsbam, ben 14. Mai 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

## b) welche den Regierungsbezirt Potsbam ausfolieflich betreffen.

M 104. Anmelbung ber mit Tabad bepflangten Grandflude. IV. 6734. Wer eine Fläche von sechs und mehr Quadratruthen mit Tabad bepflanzt, ist gesetzlich verpflichtet, vor Ablauf des Monats Juli dem Steuer-Amte, in dessen Bezirt die mit Tabad bepflanzten Grundstüde liegen, solche einzeln nach ihrer Lage und Größe in Preußischen Morgen und Quadratruthen genau und wahrhaft anzuzeigen. Diesenigen, welche Tabadsbau betreiben, werden erinnert, dieser Berpflichtung nachzukommen; zugleich wird denselben anempsohlen, wenn sie der Größe ihrer Tabadsländereien nicht gewiß sind, sich derselben vor der Anmeldung gehörig zu versichen, indem unrichtige Angaben, oder deren gänzliche Unterlassung nach 7 der Allerhöchsen Cabinets-Ordre vom 29. März 1828 (Amtsblatt für 1842 Seite 249) behandelt und gemäß Bestimmung der gedachten Ordre auf Grund der Steuer-Ordnung vom 8. Februar 1819 § 60 und solgende werden bestraft werden.

Für den Fall, das die Bepflanzung der Grnnoftüde etwa erst später, als die Ende Juli bewirkt werden sollte, muß die Anmeldung jedenfalls erfolgen, bevor die Pflanzung geschieht, widrigenfalls die obigen Strafbestimmungen gleichfalls zur Anwendung kommen. Die Steuer-Hebestellen werden über jede ihnen geschehene Anmeldung der mit Tabad bepflanzten Grundstüde eine Bescheinigung ertheilen und die Inhaber von Tabadsland, welche die Anmeldung nicht personlich absgeben, werden wohl thun, sich jene Bescheinigung behändigen zu lassen, damit sie sich vergewissern, daß die Anmeldung auch richtig erfolgt ist.

Potsbam, ben 11. Mai 1854.

#### Ronigl. Regierung.

Abtheilung für die Bermaltung ber indirecten Steuern.

N 105. Beiträge zum Domainen-Feuerschäben-Fonds pro 1. Nai 1844. 111. 1539. Nai. Nach § 20 bes Domainen-Feuerschäden-Regulativs vom 28. April 1826 find bie fixirten Beiträge im Laufe bes Monats Mai jeden Jahres mittelft doppelter Lieferzettel an die Regierungs-Haupt-Casse einzusenden.

Den Theilnehmern des diesseitigen Domainen-Feuerschäden-Berbandes wird diese Bestimmung mit der Aufforderung in Erinnerung gebracht, die Einzahlung der stritzten Beiträge für das Societätsjahr vom 1. Mai 1854 bis dahin 1855 spätestens bis zum 1. Juni d. 3. an die obenbezeichnete Casse hierselbst bei Vermeidung executivischer Einziehung zu bewirken.

Potsbam, ben 12. Mai 1854.

#### Ronigl. Regierung.

Abtheilung fur die Bermaltung ber birecten Steuern, Domainen und Forfien.

Rachweifung ber im Regierungsbeziel Potsbam Lanbeevermeisungen. in ber Zeit vom 1. Januar bis Enbe Marz 1854 über bie Lanbesgrenze gewiesenen Personen. 1.255. Mat.

an det Jen com 1. Junuar die Eine Rent 1604 note die Canbenftente gewielenen Perfonen.											
Des Ausgewisenen Eagbes littels Die Ausgewisen Speckenisten											
7	Die Aus-		64	Ī .		Derfo	n . Be	ober ber			
Laufende	weisung		Geburts- Bei- maths-		H	<del></del>	Farbe	1	polizeilichen		
톭	im Rreise		muryos	Stand.	Miler.	Ge:	ber	1 Selongere	Ausweisungs-		
3	tmactetje.	3 unamen.	Drt.	1		falt.	Saare.	Rennzeichen.	Berfügung.		
-	L						l'		Tag. Monat. Jahr.		
1		Bofie Symano.			30	muttel	braun	Schielt auf bem			
	barnim	wiec	Braclamed, Gou-				ľ	linten Auge.	1854.		
_			vernem. Warfcau		١				l '		
2	do.	Sophie Spma-	besgleichen		41		[dwar]	Podennarben,	2. Januar		
	]	nowsta		Ehefrau		pu-	l	trägt eine fal-			
	l			A	-	lent		fce Haartour.			
3		Ernst Daniel	Rupfer- Berbft	Handels.	<b>3</b> U	mutei	prono	f — —	20. Januar		
	Belgig	Finger	berg, Kr.	mann					<b>18</b> 5 <b>4</b> .		
	585	344	Schönau Schona	unver=	24		Manh	Brandnarbe	6. Januar		
•		Johanna Rodier	St. Andreasburg im Ronigreich	ehelicht	144	mitter	promo	amrecten Arm.			
	velland		Sannover	eyennyı			l	mmrewiener m	1004.		
5	bo.	Franz Ioachim	Leeften   Gutow	Sonei.	20	mittel	Seff.	l	12. Januar		
U	00.	Detler Debn	im herzogthum	bergefelle		mitter.	blonb	1	1854.		
	i '	20000 2070	Lauenburg	lore Belene	1		••••		1002.		
6	bo.	Johann Gottlieb	Schiebel, im	Beber-	30	mittel	bunfel-	Gebraunte	23. Februar		
Ī	'	Bauc	Ronigreich Sachsen				blond	Farbe.	1854.		
7	bo.		Jorge, im Bergog-	Kabrif:	26	mittel	braun		7. Mara		
	!		thum Braunschweig	arbeiter	1		1		1854.		
8	bo.		Brunn, im Ronig-		19	mittel	dunfel-		13. Mārz		
_		Hoffmann	reich Sachsen	gefelle			braun	1	1854.		
9	Beftha-	Sans Beinrich	Flensburg	Böttcher:	21	Mein	braun	j — — i	6. Januar		
40	velland	Dhisen		gefelle			١.		1854.		
10	) ba.	Georg Bau-	Erlangen	Soup-	ZU	riein	braun		8. Januar		
		mann		macher=			l	,	1854.		
11	Do.	Albert Friedrich	Ballenftebt	geselle Barbier	24	Stain	braun	<b>I</b> .	27. Januar		
	•••	August Apel	Suuenpeot .	Buiblet	[2]	HEIM	oraun.		1854.		
12	bo.	heinrich Eriebrich	Edemiffen beiPeine	Sanei	20	flein	blond	Auf ber linten			
	<b>.</b>	Muguft Seffer	Econolist on bette	bergefelle	1	******	"""	Bade eine	1854.		
		angula Callan		oer Belein.			•	Narbe.	1001		
13	bo.	Johann Wolfgang	Fürth	Gäriler.	25	flein	braun		28. Februar		
		Simon Proelle	()=y	geselle		1	******		1854.		
14	DA-	Marie Frieberite	Par <b>h</b> im	unver-	23	mittel	blenb		10. November		
	priegnis	Louise Boigt	,	ebelicht					1853.		
15	Beft	Hirsch David	Rrafau	Rlemp-	21	mittel	braun		4. Januar		
	priegnis	Roller		nergefelle			1		1854.		
16	Templin	Johann Andreas	Prebbigau beiAden	Ragel=	32	flein	blonb	Barze auf ber	21. October		
		Bennewis		fomibt-				rechten Seite	1853.		
	المسلما		4074	gefelle	l, I		١.	bes Rinns.	1		
	Poteb	am, ben 12. Ma	1854.	Kôn	igi	. No	ģier <b>n</b> i	ng. Abtheilun	g bes Innern.		
		•						•			

Borflebende Nachmelfung wird, boberer Anordnung gemäß, hierdurch jur offentlichen Renntniß gebracht.

Potsbam, ben 13. Mai 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Auf Grund bes § 12 bes Gesets vom 8. Mai 1837 wird hiermit bekannt

Agentur : Bes flätigung und Rieberlegung. 1. 1626. Para. 1. 655. April.

**M** 107.

l. 666. April.

1. 1352 April. i. 1357. April.

1. 1567. April.

1. 1891. April.

1. 1444. April. 1. 1659. April.

gemacht, bag ber Raufmann Jfaac Cobn, zu Templin, ber Protocollführer Dito Thiebe, gu Putlig, ber Maurermeifter Ronig, ju Treuenbriegen, und ber Particulier M. Leng, ju Strausberg, als Agenten ber Leipziger Feuer-Berficherungs-Anstalt refp. für die Stadt Templin, Putlig, Treuenbriegen und Strausberg und Umgegend, ber Raufmann Rummel, ju Rathenow, als Mgent ber Leipziger Brand-Berfiderungs-Bant fur Deutschland fur Die Stadt Rathenow und Umgegend, ber Apotheter Felisch, zu Stortom, in Stelle Des Apotheters Lautich, welcher Die Agentur niedergelegt bat, als Agent ber Feuer-Berficherungs- Gefellichaft Colonia für die Stadt Storfow und Umgegend, und ber Raufmann Robiling, ju Boffen, als Agent berfelben Gefellschaft fur Die Stadt Boffen und Umgegend, ber Raufmann A. F. Thiele, ju Beelig, ale Agent ber Feuer-Versicherunge-Anstalt Borussia au Berlin für die Stadt Beelig und Umgegend, und der Rittergutsbefiger D. Sherg, gu Rranglin, in Stelle feines verftorbenen Baters, tes Rittergutsbefigers E. Sherg, als Agent ber Medlenburger Mobiliar : Brand : Berficherungs : Gefellicaft für Die Stadt Neu-Ruppin und Umgegend von uns bestätigt worben.

Potebam, den 2. Mai 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

**N** 108. Befanr ima. dung freis. polizeilicher Berorbnungen. 1. 749. Abril.

Der unter bem Titel: "Bauch = Belgiger Rreisblatt" in Belgig berausaugebenten Wochen-Beitschrift wird die verbindliche Rraft ter Verkundigung freispolizeilicher Berordnungen fur fammtliche Ortsobrigfeiten und Gemeinde-Borftante bes Bauch-Belgiger Kreises, benen es auf Beranlaffung bes Landrathe-Amts jugeschickt wird, mit Borbehalt tes Biverrufe hiermit beigelegt.

Potsbam, ben 9. Mai 1854.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

#### Berordnungen und Befanntmachungen der Beborden der Stadt Berlin.

**N** 52.

Bermeibung von Bergiftun. gen burch Bafferfdier, ling.

Die nachstehende Befanntmadung:

Auf Grund des § 11 bes Beseges vom 11. Marg 1850 über die Polizeis Bermaltung verordnet bas Konigliche Polizei- Praffoium fur ben engern Polizeibegirt Berlins, unter Aufhebung ber Berordnung vom 24. Marg 1806 und ber bgrauf Bezug habenden Befanntmachung vom 3. Dai 1850 (Berliner Intelligenzblatt vom Jahre 1850 . 115), mas folgt:

Bur Vermeibung von Vergiftungen, welche burch ben Genug bes Baffer-Schierlings berbeigeführt werben konnen, find Solzhandler, Zimmerleute und

jeber Andere, welcher Solglager auf ben biefigen Gemaffern balt ober bie Aufficht barüber führt, bei Bermeibung einer Gelobufe bis ju Fünf Thalern over im Unvermogensfalle verbaltnigmäßigen Gefangnifftrafe - fofern nicht nach ben bestehenden Strafgesegen eine bobere Strafe verwirtt ift, verpflichtet, bas Soly, che foldes jum Gebrauch ausgeschwemmt wird, von bem, auf bemselben etwa befindlichen Wafferschierling ju reinigen und den Letteren bergeftalt ju vertilgen, bag er von niemand in Befig und Gebrauch genommen werben fann.

Berlin, ben 18. Mai 1853. Konigl. Polizei-Prasidium. von Sindelben. wird bierburch republicirt. Berlin, ben 5. Mai 1854.

Ronigl. Polizei-Prafidium. von Sindelben.

Die nachflehente

Polizei. Berorbnung:

Da jum Transpert von Podenkranken nicht felten öffentliche Kubrwerke benust worden find, und baburch Unlag jur weiteren Berbreitung biefer Rrantbeit gegeben merben fann, fo fieht fic bas Poligei- Prafidium veranlagt, ben Transport Podenfranfer in öffentlichen Fuhrwerten auf Grund bes § 11 bes Gesets über Die Polizei-Berwaltung vom 11. Marg D. 3. bei einer Strafe von Funf bis Bebn Thalern ju unterfagen.

Berlin, ben 3. October 1850.

Konigl. Volizei - Vrafidium. von hindelben. wird hierburch mit bem Bemerten republicirt, baß für folche Podentrante, bie gefabren werden konnen, ein eigener bequemer Bagen bei bem herrn Amtmann Seibel, Friedrichsftraße N 98, ju haben ift, und gegen Entrichtung von 25 Sgr. incl. bes Rutidertrinkgelbes, jum Transport eines jeden innerhalb der Stadt befinds lichen Krankenhauses nach tem Podenhause überlaffen wird. Für Rranke, welche getragen werden muffen, find eigene Trageforbe vorbanden und bei ben betreffenben Revier-Polizei-Lieutenants zu erfragen.

Berlin, ben 12. Mai 1854.

Ronigl. Polizei-Prafidium. v. Sindelben.

Der Kaufmann Fridel hierfelbst ift als Agent ber Allgemeinen Deutschen Dagel-Berficherungs-Gefellichaft "Die Union" ju Weimar, bestätigt worden. Berlin, ben 8. Dai 1854. Ronigl. Polizeis Prafidium. v. Sindelben.

Maentur, Befåtigung.

Gemäß ber Borschrift im § 12 bes Gesets vom 8. Mai 1837, bas Mobiliar-Feuer Berficherungswefen betreffend, und bes § 3 bes Gefeges vom 17. Dai 1853, wird hierdurch jur öffentlichen Renntnig gebracht, daß ber Raufmann Ernft Anop bierfelbft (Firma: Rnop & Rarpe) ale haupt-Agent ber Baterlandifden Feuer-Berficerungs : Gefellichaft' in Elberfeld bestätigt worden ift.

Berlin, ben 5. Mai 1854. Konigl. Polizei, Prafidium, v. hindelben.

N 54.

**.M** 55.

Maentur:

Beffatigung.

**-N9** 53.

Transport

von Boden:

franten.

langer als 2 Jahre außerhalb bes Gemeindebegirfe ingwischen gewohnt hat, jahlt bei feis

ner Radfebr nach Oberberg bas Ginguasgelb von 5 Thir. von Reuem.

§ 15. Die Berpflichtung jur Entrichtung bes Einzugs und hausftanbegelbes fo wie ber hansftanbe-Erganzungsfteuer leginnt nach erfolgter Befanntmachung ber Einsführung ber Sichte-Ordnung vom 30. Dai 1853.

Der berg, ben 28. Mary 1854. Der Magiftrat.

Borftehendes Regulativ wird hierburch von uns genehmigt. Potsbam, ben 20. April 1854. (L.

Ronig I. Regierung. Abtheilung bes Innern. v. Dieberich.

Benehmigung. 1. 494. Mpril.

Borfiehendes von der Aonigl. Regierung genehmigtes Regulativ über bie Erhebungber Cingugs-, Eintritts- ober Sansftands- und der Sansftanto-Ergangungsftener für bie Stadt Oberberg wird hierdurch jur effentlichen Renntnif gebracht.

Dberberg, ben 5. Mai 1854.

Der Magifirat.

#### Statut für die Sefellen-Caffen-Berbindungen jur gegenfeitigen Unterflügung in Charlottenburg.

Rachdem für die Stadt Charlottenburg von des herrn Staats-Minifters von bes be pot Ercellenz unterm 30. Januar 1854 bas Statut für die hiefigen Gefellen-Caffen und Berbindungen zur gegenseitigen Unterftügung bestätigt worben ift, wird ber wefenstliche Inhalt bestellen zur Beachtung des gewerbtreibenden Publifums hierdurch zur öffentslichen Renntnig gebracht:

§ 1. Alle im Gemeinbebegirte ber Stadt Charlottenburg beschäftigten: Gefellen und Gehalfen find verpflichtet, ben bafelbft bestehen ober noch zu errichtenben Caffen und Berbindungen zur gegenseitigen Unterstätung beizutreten, und die ben Witgliederm nach beren besonderen Statuten obliegenden Leistungen so lange zu erfüllen, als Ihre Besichäftigung in Charlottenburg dauert.

2. Riemand darf folche Gefellen in Arbeit nehmen, obne bem Labenmeifter

ber betreffenben Caffe bavon Angeige ju machen.

§ 3. Birb ber Befell oter Gebalfe aus ber Arbeit entlaffen, fo muß ber Ars beiteberr bies binnen brei Tagen nach bem Ausscheiben beffelben bei ber Caffe anzeigen.

§ 4. Die Gesetten und Gehülfen haben die ftatutenmäßigen Eintritisgelder und Beiträge zur Caffe selbst zu zahlen. Bleibt ein Gesell ober Cehülfe mit einer Zahlung im Rudftande, so muß der Berwalter der Casse sofort dem Arbeitgeber Anzeige machen. Dieser hat den angezeigten Betrag des Rudstandes bei der nachsten Lohnzahlung von den Berpflichteten in Abzug zu bringen und zur Casse zu zahlen, ev. aus eigenen Mitteln po zahlen, bei Bermeidung der Execution.

§ 5. Die nahere Bestimmung über Einrichtung ter Caffen, insbesondere aber bie Sobe der Beiträge und Unterflügungen, so wie aber die Mitwirfung der Gesellen und Arbeitsberren bei Berwaltung der Caffen zc. bleibt den speciellen Statuten vorbehalten, und ift seber Innungsgenosse gehalten, den danach ihm obliegenden Pflichten fic zu unterziehen.

§ 6. Arbeiteherren, welche bie nach §§ 2 und 3 vorgeschriebenen An- und Abmelbungen eines Gesellen ober Gehülfen bei ber Caffe verabsaumen, find mit einer Geldbufte von Zehn Silbergroschen bis zu Einem Thaler zu bestrafen, welche vom Polizelrichter festgeset und ber betreffenden Gesellen-Caffe überwiesen wird.

Charlottenburg, ben 1. Dai 1854.

Der Magistrat.

(Bierbei vier Deffentliche Anzeiger.)

Redigirt bon ber Ronigliden Regierung ju Potsbam. Politam, gebrudt in ber M. 28. Da sufden Budbruderei.

# Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Postdam und der Stadt Berlin.

Stück 20.

Den 19. Mai.

1854.

Allgemeine Gesetsammlung.

Das diesjährige 15te Stud der Gesetssammlung für die Königlichen Preußischen' Staaten enthält:

- NF 3993. Gefet, betreffend die Abanderungen des Abschnitts 11 Titel 1 Theil II und des Abschnitts 9 Titel 2 Theil II des Allgemeinen Landrechts. Vom 24. April 1854.
- 3994. Geset zur Berbesserung bes Unterpfandswesens in ben Hohenzollernichen ganben. Bom 24. April 1854.
- 3995. Geses, betreffend eine Abanderung des in der Berordnung vom 30. Juni 1834 wegen Ginrichtung der Rheinzoll Gerichte bestimmten Bersfahrens in zweiter Instanz. Bom 24. April 1854.

# Berordnungen und Befanntmachungen der Rouigl. Regierung: a) welche den Regierungsbezirf Potsdam und die Stadt Berlin betreffen.

In der Stadt Gransee ist die Einführung der Städte=Ordnung vom 30. Mai v. J. beendigt worden.

Potsbam, ben 4. Mai 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Nf 102. Einführung ber Stäbte: Ordnung vom 20 Mai v. 3. in Granfee.

Nachdem nunmehr der Bau der Chaussee von Beestow nach Fürstenwaldeganz beendet, und Lestere dem öffentlichen Verkehr übergeben ist, wird von jest ab auf der Hebestelle am Wege nach Görzig statt des bisherigen Hebesases für eine Meile (Amtsblatts-Bekanntmachung vom 5. December 1852 Seite 485) der Hebesas für zwei Meilen eintreten, es im Uebrigen aber dabei verbleiben, daß von denjeuigen Passanten, welche an der Hebestelle von der Chaussee abgehen oder dort erst auf Lestere kommen, nur ein Chausseegeld nach dem halbmeiligen Sase zu entrichten ist. Potsdam, den 14. Mai 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

in Gransee.
1. 2177. April.

No 103.

Chaussegelds
Erbebung auf

bir Berdlom.

Bürftenwalber

Runfiftrafe.

1. 693. Mai,

## b) welche ben Regierungsbeziel Potsbam ausfolieflich betreffen.

M 104. Anmelbung ber mit Tabad bepflangten Granbflude. 1V. 6734.

Wer eine Fläche von sechs und mehr Quadratruthen mit Tabad bepflanzt, ist gesetzlich verpflichtet, vor Ablauf des Monats Juli dem Steuer-Amte, in dessen Bezirk die mit Tabad bepflanzten Grundstüde liegen, solche einzeln nach ihrer Lage und Größe in Preußischen Morgen und Quadratruthen genau und wahrhaft anzuzeigen. Diejenigen, welche Tabadsbau betreiben, werden erinnert, dieser Berpflichtung nachzukommen; zugleich wird denselben anempsohlen, wenn sie der Größe ihrer Tabadsländereien nicht gewiß sind, sich derselben vor der Anmeldung gehörig zu versichern, indem unrichtige Angaben, oder beren gänzliche Unterlassung nach § 7 der Allerhöchsten Cabinets-Ordre vom 29. März 1828 (Amtsblatt für 1842 Seite 249) behandelt und gemäß Bestimmung der gedachten Ordre auf Grund der Steuer-Ordnung vom 8. Februar 1819 § 60 und solgende werden bestraft werden.

Für den Fall, daß die Bepflanzung der Grundstüde etwa erst später, als die Ende Juli bewirft werden sollte, muß die Anmeldung jedensalls erfolgen, bevor die Pflanzung geschieht, widrigenfalls die obigen Strafbestimmungen gleichfalls zur Anwendung kommen. Die Steuer-Hebestellen werden über jede ihnen geschebene Anmeldung der mit Taback bepflanzten Grundstüde eine Bescheinigung ertheilen und die Inhaber von Tabacksland, welche die Anmeldung nicht personlich abgeben, werden wohl thun, sich jene Bescheinigung behändigen zu lassen, damit sie sich vergewissen, daß die Anmeldung auch richtig erfolgt ist.

Potsbam, ben 11. Mai 1854.

Konigl. Regierung.

Abtheilung fur die Bermaltung der indirecten Steuern.

N 105. Beiträge jum Domainen-Feuerschäben-Fonds pro 1. Mai 1842. 111. 1539. Mai. Nach § 20 bes Domainen-Feuerschäden-Regulativs vom 28. April 1826 find bie fixirten Beiträge im Laufe des Monats Mai jeden Jahres mittelft doppelter Lieferzettel an die Regierungs-Haupt-Casse einzusenden.

Den Theilnehmern des diesseitigen Domainen Feuerschäden Berbandes wird diese Bestimmung mit der Aufforderung in Erinnerung gebracht, die Einzahlung der fixirten Beiträge für das Societätsjahr vom 1. Mai 1854 bis dahin 1855 spätestens bis zum 1. Juni d. 3. an die obenbezeichnete Casse hierselbst bei Bermeidung executivischer Einziehung zu bewirken.

Potsbam, ben 12. Mai 1854.

Ronigl. Regierung.

Abtheilung fur die Bermaltung der directen Steuern, Domainen und Forfien.

Radweifung ber im Regierungsbezief Potsbam

The second of the second

√ **№** 106.

ganbesvermeifungen. in ber Beit vom 1. Januar bis Ende Dary 1854 über Die Landesgrenge gewiesenen Bersonen. 1.255. Raf. Des Augaewisenen Tag des Urtels Die Ans: ober ber Derfon . Befdreibung. weifung Seipolizeilichen Geburis: Bors unb if erfolat maths: Farbe Stanb. Ausweisungs-Miter. Ge: Besondere imAreise. Bunamen. ber Berfügung. falt. Rennzeiden. Drt. haare. Tag. Monat. Jahr. 2. Januar Dher 30 mittell braun Zofie Szymano. Lubranic, Rreis Schielt auf bem Cantor farmim Braclawed, Gouunb linfen Ange. 1854. wiec vernem. Baricau **Lebrer** 2 besgleichen bo. Sophie Szyma= deffen 41 cor= fowary Podennarben, 2. Januar 1854. nomsfa trägt eine fal-Ebefrau DU: lent fche Saartour. 3 Zaud-Ernft Daniel Handels-130 mittell blonb 20. Januar Rupfer | Berbft Behia Kinger berg, Ar. mann 1854. Sconau | Robanna Röbler St. Andreasburg unper= 24 mittel blonb Branbnarbe 6. Januar Deba velland amrechten Arm. 1854. im Ronigreich ebelicht Sannover 5 Sonei. 20 mittel bo. Franz Joachim Leeften | Butow bell: 12. Januar 1854. Deiler Debn im herzogthum bergefelle blond Lavenbura 23. Februar 6 bo. Jobann Gottlieb Schiebel, im Beber- 30 mittel bunfel-Gebräunte gefelle Farbe. 1854. Bauc Rönigreich Sachsen dnold 7 bo. Carl Allewelbi Jorge, im Bergog-Rabrif- 26 mittel braun 7. Mära 1854. thumBraunfdweig arbeiter 8 Johann Friedrich Brunn, im Ronig-19 mittelbunfel-13. Mara bo. Beber-1854. Hoffmann reich Sachsen Reselle breun Belba: Fleneburg Bottder: 21 flein 6. Januar Sans Beinrich braun vellanb 1854. - Oblsen gefelle 10 ba. Georg Bau-Erlangen Soub-201 flein braun 8. Januar mann mader: 1854. gefelle 27. Januar 11 Barbier |21| bo. Ballenftebt flein Albert Kriebrich braun 1854. August Apel Auf ber linken 27. Januar 12 Beinrich Friedrich Cbemiffen bei Deine Sonei- 20 flein Do. blond Muguft Seffer Bade eine 1854. bergeselle Marbe. 13 Jobann Bolfgang Giriler- 25 flein 28. Februar bo. Kürtb braun Simon Proelle aeselle 1854. 10. November Dft= Marie Frieberike Vardim unver- 23 mittel blonb priegnis Louise Boigt 1853. ebelicht 4. Januar Hirsch David Rrafau Beft Rlemp- 21 mittel braun 1854. prieanis Roller nergefelle blond Barze auf ber 21. October 16 Templin Johann Andreas Prebbigau beiAden Ragel= 32 flein 1853. Bennemis fomibt= rechten Seite bes Rinns. gefelle Potsbam, ben 12. Mai 1854. Ronigt. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Vorftebende Nachweifung wirb, boberer Anordnung gemäß, hierburch jur of-

Potsbam, ben 13. Mai 1854.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Rgentur Bes
flätigung und
Rieberlegung.
I. 1626. Marg.
1. 655. April.
I. 666 April.
I. 1332 April.
I. 1337. April.
I. 1444. April.

1. 1567. April. 1. 1659. April.

1. 1691. April.

Auf Grund bes § 12 bes Gesetzes vom 8. Mai 1837 wird hiermit bekannt gemacht, bag ber Raufmann Isaac Cobn, zu Templin, ber Protocollführer Otto Thiede, ju Putlig, der Maurermeifter Konig, ju Treuenbriegen, und ber Particulier A. Leng, ju Strausberg, als Agenten ber Leipziger Feuer-Berficherungs-Anstalt refp. für Die Stadt Templin, Putlig, Treuenbriegen und Strausberg und Umgegend, ber Raufmann Rummel, zu Rathenow, als Igent ber Leipziger Brand-Berfiderungs-Bant fur Deutschland fur Die Statt Rathenow und Umgegend, ber Apotheter Felisch, ju Stortom, in Stelle Des Apotheters Lautich, welcher Die Agentur niedergelegt bat, als Agent ber Feuer-Berficherungs-Gefellichaft Colonia für die Stadt Stortow und Umgegend, und ber Raufmann Robiling, ju Boffen, als Agent berfelben Gefellichaft fur bie Stadt Boffen und Umgegend, ber Raufmann A. F. Thiele, ju Beelig, ale Agent ber Feuer-Berficherunge-Anftalt Borussia qu Berlin für die Stadt Beelig und Umgegend, und ber Rittergutebefiger S. Sherg, ju Rranglin, in Stelle seines verftorbenen Baters, tes Rittergutsbefigers E. Sherg, als Agent ber Medlenburger Mobiliar=Brand=Berficherungs-Gefellicaft fur Die Stadt Neu-Ruppin und Umgegend von uns bestätigt morben.

Potsbam, ben 2. Mai 1854.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Defonrimadung freispolizeilider Berordnungen. 1. 749. April.

Der unter bem Titel: "Zauch = Belziger Kreisblatt" in Belzig herauszugebenden Wochen = Zeitschrift wird die verbindliche Kraft der Verkündigung freispolizeilicher Verordnungen für sämmtliche Ortsobrigkeiten und Gemeindes Vorstände
des Zauch = Belziger Kreises, denen es auf Veranlassung des Landraths = Amts zus
geschickt wird, mit Vorbehalt des Widerrufs hiermit beigelegt.

Potsbam, ben 9. Mai 1854.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

#### Berordnungen und Befanntmachungen der Behörden der Stadt Berlin.

**J** 52.

Bermeibung von Bergiftungen burch Bafferschierling. Die nachstehende Befanntmadung:

Auf Grund des § 11 des Gesets vom 11. März 1850 über die Polizeis Berwaltung verordnet das Königliche Polizeis Präsidium für den engern Polizeis bezirk Berlins, unter Aufhebung der Berordnung vom 24. März 1806 und der darauf Bezug habenden Bekanntmachung vom 3. Mai 1850 (Berliner Intelligenzblatt vom Jahre 1850 Ne 115), was solgt:

Bur Bermeibung von Bergiftungen, welche burch ben Genuß bes Bafferichierlings herbeigeführt werben konnen, find Solzhandler, Zimmerleute und

jeber Andere, welcher Holglager auf ben biefigen Gewässern halt ober bie Aufficht barüber führt, bei Bermeibung einer Gelobufe bis zu Fünf Thalern over im Unvermögensfalle verhaltnigmäßigen Gefangnifftrafe - fofern nicht nach ben bificbenben Strafgefegen eine bobere Strafe verwirft ift, verpflichtet, bas Soly, che foldes jum Gebrauch ausgeschwemmt wird, von bem, auf bemfelben etwa befindlichen Wafferschierling ju reinigen und ben Letteren bergeftalt ju vertilgen, bag er von niemand in Befis und Gebrauch genommen werden fann. Berlin, ben 18. Mai 1853.

Ronigl. Polizei-Prafidium. von Sindelben. Berlin, ben 5. Mai 1854. wird bierburch republicirt. Ronial. Volizei- Drafidium. von Sindelben.

Die nachflebente

Polizei. Berordnung:

Da jum Transport von Vodenfranten nicht felten öffentliche Rubrwerte benutt worden find, und baburch Unlag jur weiteren Berbreitung Diefer Rrant. beit gegeben merben fann, fo fieht fich bas Poligei-Prafibium veranlagt, ben Transport Podenfranter in öffentlichen Fuhrwerten auf Grund bes § 11 bes Gesets über Die Volizei-Verwaltung vom 11. Marg b. 3. bei einer Strafe von Kunf bis Bebn Thalern zu unterfagen.

Berlin, ben 3. October 1850.

Konigl. Polizei-Prasidium. von hindelben. wird bierdurch mit bem Bemerten republicirt, daß für folche Podentrante, Die gefabren werben tonnen, ein eigener bequemer Bagen bei bem herrn Amtmann Seibel, Friedricheftrage N 98, ju baben ift, und gegen Entrichtung von 25 Sgr. incl. bes Rutichertrintgelbes, jum Transport eines jeden innerhalb ber Stadt befinds lichen Rrantenhauses nach tem Podenhause überlaffen wird. Für Rrante, welche getragen merben muffen, find eigene Trageforbe vorhanden und bei ben betreffenben Revier - Volizei - Lieutenants zu erfragen.

Berlin, ben 12. Mai 1854.

Ronigl. Polizei Drafidium. v. hindelbev.

Der Raufmann Fridel bierfelbst ift als Agent ber Allgemeinen Deutschen Dagel-Berficherungs-Gefellichaft "Die Union" ju Beimar, beftätigt worben. Berlin, ben 8. Dai 1854. Ronigl. Volizeis Drafidium. v. Sindelben.

Mgentur. Befätigung.

Gemäß ber Vorschrift im § 12 bes Gesets vom 8. Mai 1837, bas Mobiliar. Feuer-Berficherungswesen betreffend, und bes § 3 bes Gesetzes vom 17. Mai 1853, wird hierdurch gur öffentlichen Renninig gebracht, daß ber Raufmann Ernft Anop bierfelbst (Firma: Rnop & Rarpe) ale haupt-Agent ber Baterlandischen Feuer-Berfiderungs-Gefellichaft' in Elberfeld bestätigt morben ift.

Berlin, ben 5. Mai 1854. Ronigl. Polizei Profitium. v. Sindelben.

**№** 54.

**JN** 35.

Aaentur:

Befåtigung.

**M** 53.

Transport

von Doden.

franten.

M 56. Berichtigung einer Agentur-Befätigung. In ber im 16ten Stud bes biesichrigen Amteblatts abgebruckten Agentur-Bestätigung für ben Kaufmann Carl Efchwe ift bie Firma besselben irrthumlicherweise S. L. Markow bezeichnet, mabrend ber 2c. Eschwe C. L. Markow sirmirt.

Berlin, ben 3. Mai 1854. Königl. Polizei-Prafidium. v. hindelben.

### Betanntmachung.

Den Bestimmungen in den §§ 39, 41 und 47 des Gesets vom 2. Marz 1850 über die Errichtung von Rentenbanken (Gesetsfammlung de 1850 S. 109) gemäß, wird am 19. d. M., Vormittags 10 Uhr, in unserem Geschäftslokale, Schüßenstraße Ar. 26 hierselbst die sechste offentliche Verloosung von Rentenbriesen, im Beisein der von der Provinzial-Verstretung gewählten Abgeordneten und eines Notars stattsinden

Berlin, ben 9. Mai 1854.

Konigl. Direction der Rentenbank fur die Provinz Brandenburg.

#### Perfonaldronit.

Dem Burgermeifter Sa d in Ludenwalde ift bie Berwaltung ber Polizei-Anwaltschaft baselbft übertragen.

Die practischen Aerzie und Bundarzte Dr. Theodor August Ifé und Dr. Abolph Ferdinand Runibert Sturm, zu Berlin, find auch als Geburtshelfer in den Roniglichen Landen approbirt und verpflichtet worden.

Der Canbibat ber Pharmacie Albert Emil Bilhelm Fischer, zu Berlin, ift als Apothefer I. Classe in ben Koniglichen Landen approbirt und vereibigt worden.

#### Nachweifung

ber im Monat April 1854 im Departement bes Rammergerichts vorgekommenen Personal = Beränderungen.

I. Mechts: Anwalte. Der Rechts Anwalt Johann Friedrich Ludwig Meyn ift zugleich zum Notar im Departement bes Kammergerichts ernannt und am 12. April 1854 als solcher vervflichtet worden.

II. Affefforen. Der Gerichts Affessor Johann Friedrich Erdmann Schollmeper ift jum Kreisrichter beim Kreisgericht in Spandau, unter Uebertragung ber Functionen bes Gerichts Commissars zu Eremmen, und der Referendar Ferdinand Gustav Marker

aum Gerichts - Affeffor ernannt.

III. Meferendarien. Bu Referendarien find ernannt: die Auscultatoren August Carl Friedrich Meinede, Alfred Otto von Uklanski, der aus dem Departement des Appellationsgerichts zu halberftadt in das dieffeitige übergegangene Auscultator Otto Friedrich Albert Rismann und der Auscultator Conrad Heinrich Lösch, welcher zugleich Behufs lieberganges in das Departement des Appellationsgerichts zu Glogau aus feinen Geschäfts Berhältnissen im diesseitigen Departement entlassen ift. Die Referendarien: Dr. Moris heinrich Szumann, Friedrich Robert Schlott und Samuel Gotthilf Rupfer sind Behufs ihres lieberganges in das Departement resp. der Appellationsgerichte zu

Bofen, Raumburg und Collin aus ihren Gefdafts Berhaltniffen im bieffeitigen Depar-

tement entlaffen.

IV. Auseultatoren. Der Ausenlicktor Samuel höniger ift aus dem Departement des Appellationsgerichts zu Ratibor in das diesseitige Departement übergegangen und dem Stadigericht zu Berlin zur Beschäftigung überwiesen. Der vormalige Auseultator Marimilian Sigismund Erdmann von Berge-herrndorff ist wieder zum Auseultator angenommen. Zu Auseultatoren sind ernannt die Rechts-Candidaten: Johann Otto Sigismund Marr, Meyer Levy, Eduard Salomon, dem Stadigericht zu Berlin überwiesen; herrmann Carl heinrich Robbe, Gustav Adolph Wilhelm heinrich Ballsyven, Johann Lespold Lösch, Jacob Friedrich Behrend, Johann Gottstied Wilhelm Carl Drewte, dem Kreisgericht zu Berlin überwiesen; Carl Rudolph Ferdinand Willert, dem Kreisgericht zu Berlin überwiesen; Carl Rudolph Ferdinand Willert, dem Kreisgerichte zu Reu-Ruppin überwiesen.

Der bisherige Prediger ju Schmerzte, Carl Bilhelm Sturde, fit jum evangelischen Prediger ber Parochie Plogin, in ber Dicefe Dom. Brandenburg, bestellt worben.

Das Diaconat zu Friefad, in der Diocese Rathenow, Privat-Patronats, ift durch ben Tod des Diaconus Bog erledigt worden.

Der Lehrerin Fraulein Louise Caroline Stiehl ift die Erlaubniß zur Errichtung einer boberen Tochterschule in der Gegend des Askanischen Plages zu Berlin ertheilt worden.

Rachweisung

ber im Monat April 1854 im Departement des Rammergerichts mit Bestallungen versebenen Schiedsmanner und Schiedsmann= Stellvertreter.

#### Stadt Berlin.

1) Der Dfenfabrifant Duwald, Bimmerfir. 62, als Ifter Schiedemann-Stellvertreter für ben Bimmerftragen-Bezirf Rr. 44, verpflichtet am 26. April 1854;

2) ber Gebeime Registrator im Rriege - Ministerium Rreffin, Bernburgerftr. 21, als 1fter Stellvertreter für ben Anhaltide Thor-Begirf Rr. 48 B, verpfl. am 26. April 1854;

3) ber Shlachtermeifter und Stadtverordnete Berbrieg, Belle-Alliance-Plag 12, als Schiebsmann für ben Belle-Alliance-Plag-Begirf Rr. 57, verpfl. am 26. April 1854.

Nuppinscher Areis.
4) Der Bürgermeister Steinhausen, ju Rheinsberg, als Schiedsmann für die Stadt Rheinsberg, verpflichtet am 29. März 1854.

Der invalide Sergeant Soultes vom 8. Infanterie-Regiment ift gegen Ründigung als Shaffner bei ber Rieberschlefisch-Markischen Eisenbahn angestellt worden.

Dem Canbidaten ber Theologie Albin Soffmann, aus Erispendorf, im Fürftentham Reuß, jest zu Gable, im Templinichen Kreise, ift die Erlaubniß zur Annahme von Sauslehrerstellen im Regierungs-Bezirk Potsbam, unter Borbehalt bes Widerrufs, erstheilt worden.

Feuerlosch-Commissarien. Der Rittergutebefiger heinrich von Rnobloch auf Pessin ift jum Feuerlosch-Commissarius bes X. Diftricts bes Rathenowschen Rreises an Stelle bes herrn von Ribbed auf Ribbed, und ber Lieutenant von Errleben auf Selbelang ju beffen Stellvertreter gewählt und bieffeits bestätigt worden.

#### Bermifchte Rachrichten.

Deffentliche Befanntmachung. 50 bis 100 Thir. Belohnung.

In der Nacht vom 23. zum 24. April c. ist auf ber zum Königl. Domainen-Unte Alt-Landsberg gehörigen Meierei Feuer ausgebrochen, durch welches ein großer Theil der Stadt in Asch gelegt worden ist.

Rach ben angestellten Ermittelungen muß angenommen werben, daß bas Feuer

durch ruchlose Sand angelegt worden ift.

Die Communalbehörden zu Alt:Landsberg haben eine Belohnung von 50 bis 100 Thir. Demjenigen ausgesetzt, welcher den Thäter dergestalt nachzuweisen vermag, daß derselbe zur gerichtlichen Untersuchung und Bestrafung gezogen werden kann.

Etwanige Verdachtsgrunde find mir ober ber nachften Polizeibehörde ichleunigft

anzuzeigen. Berlin, ben 11. Dai 1854.

Der Staats-Unwalt bei bem Ronigl, Rreisgericht. Wildens.

Belanntmachung.

Der für ben Monat Juni d. J. in Gerswalde abzuhaltente Gerichtstag wird nicht am 2. und 3. Juni, fondern am 9. und 10. Juni abgehalten werben. Templin, ben 8. Mai 1854. Konigl. Kreisaericht.

## Beschente an Rirchen.

Der Wagenbaumeister Abolph Seibel, in Stettin, hat ber Rirche zu Biesenbrow, Superintendentur Angermunde, einen fon gearbeiteten, achtarmigen, broncirten Rrons

leuchter jum Gefdent gemacht.

Der Sabinen-Kirche zu Prenzlau find von dem Rentier Friedrich Börger baselbst am Palmsonntage ein geschmadvoll gearbeiteter Tauftisch von schwarzpolittem Eichenholz mit reich vergoldetem Schniswerf, eine achte Sammetdede mit goldenen Franzen und seis bener Stiderei, eine zweite Dede von leinenem Damast zum Auflegen während der Bochenstage und ein Tausbeden nebst Wasserfanne von polittem Jinn, auch von einer Ehefrau der Sabinen-Gemeinde zwei große Altarkerzen zum Geschenk gemacht worden.

Ein Glied der Gemeinde ju Reuendorf, Superintendentur L'udenwalde, hat der bor-

tigen Ortofirche eine Beinfanne von Englischem Binn geschenft.

Ein Mitglied der Gemeinde zu Bardenis, Superintendentur Ludenwalde, bas nicht genannt sein will, hat der dortigen Kirche zum Charfreitage ein gußeisernes Crucifir mit vergoldetem Christustörper auf einem geschmadvollen Postamente, zugleich mit einem Bibelpult, zum Geschenf gemacht.

(Hierbei drei Deffentliche Anzeiger.)

Redigirt von ber Ronigliden Regierung ju Potebam. Potebam, gebrudt in ber M. B. Papniden Budbruderei.

# Amtsblatt

ver Königlichen Regierung zu Postdam und der Stad't Berlin.

**Z**HÁ 21.

beduit ...

Den 26. Mai.

1854.

Allgemeine Gefetfammlung.

Das, blediffeige 16te Stud ber Gefepsammlung für Die Königlichen Preußischen

3996. Allerhöchster Erlaß vom 3. April 1854, betreffend die Berleihung ber fiscalischen Borrechte für den Bau und die Unterhaltung einer Gemeinds- Spausse von Mettmann nach Sochdahl.

No 3897. Allerhöchfter Erlas vom 3. April 1854, betreffend Die Berleihung ber fiscalischen Borrechte für den Bau und tie Unterhaltung der Chaussee von Steszewo über Graes, Rakwis, Rothenburg, Wollstein, Kopnis und Unruhstadt bis zur Provinzialgrenze in der Richtung auf Züllichau.

3998. Allerhöchster Erlaß vom 3. April 1854, betreffend Die Berleihung ber fiscalischen Borrechte für ten Bau und Die Unterhalung einer Chaussee von der Duren - Gemunder Gemeinde - Chaussee in Bollersheim über Emblen

und Binned nach Froisbeim.

2999. Allerhöchster Erlaß vom 3. April 1854, betreffend die Berleihung der siscalischen Vorrechte für den Bau und die Unterhaltung der von dem Calauer Kreise projectirten Chaussen: 1) von Lübbenau dis zur Berlin-Cottduser Chaussee, 2) von dem Bobliger Chaussee-Hause an der Berlin-Cottduser Chaussee über Calau, Friedrichsseld, Mudwar, Alt-Doebern, Groß-Raeschen nach Senstenderg, 3) von Friedrichsseld über Ogrosen, Graebendorf, Casel, Drebtau, nach der Spremberger Kreisgrenze bei Jeserigt, 4) von Vetschau nach Calau und 5) von Calau über Jinnig die zur Ludauer Kreisgrenze.

4000. Allerhöchster Erlaß vom 3. April 1854, betreffend die Berleihung ber fiscalischen Borrechte für den chaussemäßigen Ausbau und die Unterhaltung der Straße von Mustau nach Triebel Seitens der Standesherrichaft Mustau, und der Straße von Triebel nach Sorau Seitens des

Areises Gorau.

4001. Privilegium wegen Aussertigung auf ben Inhaber lautender Kreis-Obligationen des Kreises Bomft im Betrage von 75,000 Thirn. Vom 3. April 1854.

4002. Geset, betreffend einige Abanderungen und Zusätze zu der Verordnung jum Schutze ber Fabritzeichen an Eisen- und Stahlmaaren in der Provinz Weftphalen und der Rheinprovinz vom 18. August 1847. Vom 24. April 1854.

No 4003. Gesey, betreffend die Perlepungen der Dienstpflichten des Gesindes und der ländlichen Arbeiter. Bom 24. April 1854.
No 4004. Allerhöchster Erlaß vom 24. April 1854, betreffend die Modification res § 139 des revidirten Reglements für die Immobiliar-Feuer-Societät der Reglerungsbezirke Marienwerder und Danzig, mit Ausschluß der ländlichen Grundstücke in dem zum Mohrunger landschaftlichen Departement

Bervednungen und Befanntmachungen der Ronigl. Regierunge a) welche ben Regierungsbezirf Potsdam und die Stadt Berlin betreffen.

Die Durchschnittspreise ber verschiedenen Getreidearten, der Erbsen und ber trauben

geborigen Theile tes Regierungsbezirts Darienwerber, vom 21. Robins

Derliner Getreibe = 10. Marktpreise pro April 1854. 1. 1413. Mai. ber 1853.

Kourage ze. haben auf bem Martte zu Berlin im Monat April b. 3. bestagen: für ben Scheffel Weigen ..... 3 Thir. 21 Sar. 4 9f., für ben Scheffel Roggen . . . . . . . . . . . . 2 28 filt ben Scheffel große Gerfte ..... 3 10 . für ben Scheffel kleine Gerfte ..... 1 28 für den Scheffel Hafer ..... 1 16 für den Scheffel Erbien . . . . . . . . . . . . 2 24 für den Centner Heu ...... 26 für das Schod Strob ..... 7 28 Die Tonne Beigbier toftete ..... 5 5 Die Tonne Braunbier kostete ..... 4 5 das Quart doppelter Kornbranntwein toftete -5

Ronigl. Regierung. Abthellung bes Junern.

Das Quart einfacher Kornbranntwein toffete -

Votsbam, ben 18. Mai 1854.

Betanntmachung.

Ne 110. Berbotene Berbreitung einer Orudforift 1. 1945. Mai. Nach Einsicht des Erkenntnisses des Königlichen Kreisgerichts zu Halle vom 22. April d. 3.. wodurch auf erhobene Anklage gegen die 9te Nummer der in Lübeck von Cail Boldermann redigirten und verlegten Zeitschrift "Monatsblätter für freies religiöses Leben" die Vernichtung in den vorsindlichen Exemplaren ausgesprochen worden ist, wird auf Grund des § 52 des Gesetzes über die Presse vom 12. Mai 1851 die Verbreitung der vorgenannten Zeitschrift bei Vermeidung der im § 53 vaselbst angedrochten Strafen hierdurch verdoten.

Berlin, ben 18. Dai 1854. Der Dinifter bes Innern. v. Beffphalen.

Borfiehende Befanntmachung wird hierdurch jur öffentlichen Renntuis gebracht. Potsbam und Berlin, ben 23. Mai 1854.

Königl. Regierung. Abthestung bes Innern.

Konigl. Polizel-Pedsidium.
von Sindelben.

101

De fin Bouet, Merif 1854 beobacteten Bafferfanbe.

-	3 Berlin.   Spanbau.										Baum				Branbenburg.					Raibenom.				_
Datum.	Detriu.								Pots.		garten- briid:		-				-				Pavel- berg.		Planer	
Ξ	Dber- Unter-			Dber Unter-				Dber- Unter-					Dber- Unter-			Brüde.								
Ř	١,	Ba		r.		Rott	7 8	r.		9-0			2	25 6	10	r.	1	Rott	) C	Zog :				0.4
1	I O	Non I	1.0	Beg	I O	1	( A	300	15		6***	Soft	1 7	. gos	I G	301	ingus 1 Z		il €	29tt	18		( Py I	6
2	200		6	9	8	8	1	10	5	14	3	7	÷	-	5	11	5	9	5	1	8	3	7	ß
1	a l	-84	0	8	8	9	4	9	5	2	3	7	å	11	6	1 .	5	94	5	2	8	2	1	g B
	8	1	6	6	8	10	4	8	5	2	3	61	8	10	5	11	5	8		1	8	3	7	6
4	Ř	4	6	6	8	10		10	5	- 1	3	64	-6	10	5	11	5	9	A.E.		8	i	7	6
ď	8	10	6	2	8	9	1	10	5	i	3	6	6	104		11	5	8#	5	$ \hat{\mathbf{i}} $	8	9		6
1		8	6	2	8	8	4	9	5	1	3	54	6	101	5	104	5	84	5.	1	9	_	7	5+
78	8	8	0	1	B	7		8	5		3	54	6	10.	5	104	5	8	5	4	ğ	1	7	5
9	18	. 8	01		8	6		-6	5		3	51	6	104	5	104	5	8	5	- 1	9	î	7	44
10	8	7 77	15	11	87	6	4	7	4	114	3	5	6	101	5	10	5	74	5		9	_	7	4
11	8	7	5	11	8	L	1	6	4	161	3	41	6	10	5	10	5	74	5	1	8	8	7	4
13	B	7	3	10	8	4	4	7	K	10	3	3+	6	10‡	5	94	5	8	5	-	8	7	7	3
10	8	6	8	- 9	8	3		7	H.	9	3	2	6	10	5	94	5	8	5	-	8	5	7	2
14	8	6:	8	5	8	1	4	2	X.	8	3	14	6	10	5	94	5	8	5	_	8	4	7	1
15	8	. 6	8	4	8	2	4	2	Ä	7	3	1	6	9	5	84	5	7+	5		8	2	7	1
10	8	6	3	2	8	2	3	11	4	6	3	-	6	10	5	6	5	71	5		8	1	7	1
17	8	5	5		8	3	3	11	1	5	2	11	6	10	51	8	5	7		114	7	11	7	1
18	8	5	4	11	8	2	3	10		N.	2	10	6	8	5	94	5	64		11	7	8	[7]	1
11	8	5	4	10	8	2	3	11	14	3	2	9	6	7	5	8	5	6		104	7	6	7	_
10	8	4	4	9	8		8	11		3	Π.	8	6	61	5	5	5	54		<b>10</b>	7	4	[7]	
21	8	10	4	6	7	11	3	10	*	24	2	74	6	5	5	4	5	5	Н	94	7	3	7	
37.5	8	5	4	6	13	10	3	9	4	2	2	7	6	5	5	4	ā	44	H	. 9	7	1		11
35	8	8	4	5	7	10	H	4	4	ı	2	7	6	iii	5	Ц.	5	4	H	81	6	11		10
25		4	4		7	10	3	6	4	1	2	61	6	6	5	2	5	3+		74	6	9	6	9
	8	5	4	6	3	10	8	6	4	-	2 2	51	6	31	5	-	5 5	3	Н	61	6	7	6	8
27	8	5	4	5	7	10	3	9	4.4	-	2	5	6	4	4	10	5	2	Н	6	6	6	6	7+
18	8	6	4	7	7	9	3	9	i		2	44	6	3	4	10	5	1	1	54	6	4	6	6
20	8	5	4	7	7	.9	3		4	1	2	44	6	. 0	4	8	5		4	11	6	3	6	5
30	8	5	4	6	7	10	3	6	I T	i	2	5	6	34	4	7	. 1	11	4	31	6	3	6	5
47.00		9		3	C#F]	10	4	0	1	* '	~	4	ľ	0.1	7		. "	**	-	0.8	_	"	"	9
-			H	1	E 2	T .	11.40	1	3			P .	ı		n.					,	M.	1	- 1	

9 9 stebam, ben 21. Dai 1864.

Ronigl. Regierung. Mitheliung bes Juneru.

M 112. Ausgebrochene Lungenfeuche. 1. 698. Mai. Wegen ber unter bem herrschaftlichen Rindvieh zu Pares und auf bem Borwerke Neu-Faltenrehde, Ofthavellandischen Kreises, ausgebrochenen Lungensende
ift die Ortschaft Pares und bas Vorwerk Neu-Falkenrehde, so wie beren Feldmarken, für Rindvieh und Rauchstuter gesperrt worden.

Potsbam, ben 18. Mai 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

#### b) welche ben Regierungsbezief Potsbam ausschlieflich betreffen.

A 113. Srigungstoften für Polizel-Gefangene. 1. 1809. Mai.

In ber über Die Roftenfage bei polizeilichen Transporten erlaffenen Belanntmachung vom 19. December 1822 (Amteblatt 1823 No 5 Seite 8) baben wir unter Anberem bestimmt, bag an Lagerungefosten ober fogenannten Siggebubren ber observangmäßige Ansag von 1 Sgr. 3 Vf. für jeden Gefangenen in jedem Rachtquartier zu liquidiren fei, daß aber baneben feine besondern Bewachungs ober Arreft-Roften paffiren tonnen, ba an jebem Stationsorte ordentliche Gefangniffe worbanben Rur bie individuellen Unterbaltungefoften ber Transportaten follen von ben zu beren Traqung verpflichteten Verfonen ober Fonds erftattet werben; bie allgemeinen Unterhaltungstoften ber Volizei-Gefangniffe geboren bagegen an ben Laften ber Volizei-Gerichtsbarteit und ber Polizei-Bermaltung, Die jebe gur Sal tung von Gefangniffen verpflichtete Stadtgemeinde ober Gutsberricaft eben fo an tragen bat, wie ihr die Aufbringung ber Roften zu ben erforderlichen polizeilichen Anftalten und Ginrichtungen überhaupt obliegt. In Diefer Begiebung baben wir bereits in einer Circular-Berfugung an Die landratblichen Beborben vom 28. Sertember 1823 barauf aufmertiam gemacht, bag bie Transport. Stationsbeborben außer ben obgebachten Siggebühren nicht ferner Beigungs- und Erleuchtungstoften in ben Transportfoften-Liquidationen anfegen burfen. Bir finden uns gur Befeitigung ent fandener Difbentungen und Unregelmäßigkeiten veranlagt, Die vorberegte Beftimmung biermit ben Stationsbeborben in Erinnerung zu bringen, und zugleich allen Bolizei-Dbrigfeiten im Diesseitigen Departement zur Beachtung in Der Rudficht betannt zu machen, weil die fur polizeiliche Transporte vorgeschriebenen Roftenfate auch bei anderen polizeilichen Detentionen, für welche nach den Umftanden bes Falls bie Gefängniftoften liquidirt werben tonnen, gur Anwendung tommen.

Durch die firirten Siggebühren werden alle bei ben einzelnen Detentionen von Transportaten und Polizei-Verhafteten vorkommende individuelle Gefängnistoften, also auch antheilsweise die Ausgaben für Lagerstroh, Heizung, Erleuchtung zc. absforbirt; und so weit zur Beschaffung dieses wechselnden Bedarfs der Averstonalsat an Siggebühren nicht hinreichen möchte, trifft der Mehrauswand lediglich ben zur Polizei-Gerichtsbarkeit Berechtigten und Verpflichteten, indem ordnungsmäßige Beschannisse im Winter nicht ohne Heizung und Erleuchtung brauchbar sind, auch mit den nöthigen Lagerstellen versehen sein müssen, und übrigens der Gefangenwärter ober Aussellen von der Polizeibehörde, welche ihn anstellt, aus beren Fonds zu besolden ist. Wir verweisen hierunter ferner auf unsere Bekonntmachungen vom

30. Märg 1824 (Amtsblatt A 70) und vom 31. December 1833 (Militblatt 1834 A 15) über vie Beschaffenheit und Berbesserung ver Polizei-Gefängnisse. Potsbam, ben 11. Februar 1845.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Borftebende Berordnung wird hiermit jur forgfältigen Beachtung in Erinne-tung gebracht.

Potsbam, ben 22. Mai 1854.

Königl. Regierung. Abtheilung bes Jamera.

Auf Grund des § 12 des Gesetses vom 8. Mai 1837 wird hiermit bekannt genäacht, daß der Kausmann F. W. Brehmer, zu Persederg, als Agent der Preußischen National-Versicherungs-Gesellschaft zu Stettin für die Stadt Persederg und Umgegend, der Kausmann L. F. Maerker, zu Brandenburg, als Agent der Vaterländischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Elberfeld für die Stadt Brandenburg und Umgegend, der Kausmann Carl Delschig, zu Stortow, als Agent der Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt für die Stadt Stortow und Umgegend, und der Actuarius a. D., F. W. Lindenheim, zu Buchholz, als Agent dersesten Gesellschaft für die Stadt Buchdolz und Umgegend von uns bestätigt worden. Potsbam, den 13. Mai 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

#### Verordungen und Bekanntmachungen der Behörden der Stadt Berlin.

Volizeiliche Befanntmachung.

Die nachftebenbe Berordnung:

Polizei - Verordnung. Auf Grund des § 11 des Gesetzes vom 11. März 1850 über die Polizei-Verwaltung verordnet das Polizei-Prästdium, unter Aufbebung der Bekanntmachung vom 22. Mai 1852, betreffend das Baden an

öffentlichen Orten, was folgt:

. 30

Um Gefahren für die Badenden selbst, so wie Verletungen des öffentlichen Anstandes vorzubeugen, ist es unbedingt verboten, innerhalb der Stadt, mit alleiniger Ausnahme der Benutung des Unterrichts bei der Schwimmanstalt am Schlessischen Thore, frei zu baden. Eben so wenig darf auch außerhalb der Stadt in deren näheren Umgebungen, sowohl des engeren als weiteren Berliner Polizeibezirks, und insbesondere in dem neuen Landwehrgraben (neuen Schiffsfahrts-Kanals) und in der Panke zwischen der Chausse und dem Invalidens hause, so wie zwischen dem Gesundbrunnen und Pankow (mit Ausnahme der Privat-Bade-Anstalt in der Panke auf dem Gesundbrunnen) gebadet werden. Ueberhaupt ist das Baden außer den Privat-Schwimm-Unterrichts-Aussalten vor dem Ober- und Unterdaum nur an denjenigen einzelnen Stellen der verschiedenen Wasserläuse erlaubt, welche durch eigene, am User errichtete und mit

No 114. Ageniur-Beflätigung. 1. 2208. April. 1. 2411. April. 258. Wai. 1. 289. Mai.

N 37. Dos Saben au Mantilden Drien

. . . . . .

ber Ausschrift: "Babestelle" versehene Taseln besonders bezeichnet sind. Bon ben erlaubten Badestellen besindet sich eine in der Spree unsern Stralow am Kreuzdogen, eine im Rummelsburger See, eine am rechten User des neuen Schiffshrts-Ranals vor dem Schlesischen Thore in der Nähe der dort des sindlichen Lohmühle. Wer sie besucht, darf übrigens, wie sich von selbst versteht, dort keine Unsttlichkeiten begeben, namentlich nicht entkleidet am User umherlausen. Jede Uebertretung dieser Vorschriften wird mit einer Geldstrase die zu Jehn Thalern oder verhältnismäßiger Gesängnisstrase geahndet. Eltern, Vormünder, Erzieher und Lehrherren sind verpslichtet, mit Achtsamkeit darauf zu halten, daß ihre Kinder, Pslegebeschehene und Lehrlinge sich dergleichen nicht zu Schulden kommen lassen. Jugleich wird Jedermann gewarnt, dei Benusung der Badestellen in der Spree und im Rummelsburger See deren durch eingessetzt Pfähle kezeichneten Grenzen im Wasser wegen der damit verknüpsten Gesahr zu überschreiten. Die Aussichts-Beamten sind angewiesen, gegen die Constravenienten nöthigensalls mit Verhaftung vorzugehen.

Berlin, ben 14. Juni 1853.

Ronigl. Polizei-Prasidium. von hindelbey. with hierdurch in Erinnerung gebracht. Berlin, ben 15. Mai 1854. Ronigl. Polizei-Prasidium. v. hindelbey.

N 58. Ageniur: Befätigung.

: eC .

1

Der Raufmann George Wilhelm Robert Krüger (Firma: Fr. W. Krüger und Sohn) hierselbst ist als Agent des Potsdamer Vieh-Versicherungs-Vereins bestätigt worden. Berlin, den 11. Mai 1854.

Konigl. Polizeis Prafidium. von hindelben.

.NF 50. ·Ngihter. Defitigang. Der Commissionair Ruvolph Juhn hierselbst ist als Agent ber Allgemeinen Gisenbahn-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin bestätigt worden.

Berlin, ben 14. Dai 1854. Ronigl. Polizei- Prafidium. v. Bindelben.

No 60. Ugeniur: Nieberiegung. Der Raufmann Anton Cobn hierfelbst hat die ihm von der Baterlandischen Feuer-Bersicherungs-Gesellschaft in Elberfeld übertragene Agentur niedergelegt.

Berlin, ben 16. Mai 1854. Königl. Polizei Prafidium. v. hindelbey.

Bekanntmachung.

Bei ber in Folge unserer Bekanntmachung vom 9. d. M. am 19. d. M. flattgefundenen bffentlichen Verloosung von Rentenbriefen sind folgende Apoints gezagen worden:

Litt. A. zu 1000 Thir.:

Die Mummern 59. 255. 258. 277. 392. 767. 843. 1553. 1618. 2214. 2573. 2601. 2677. 2678. 2848. 2995. 2999. 3091. 3821. 3946. 4174, 4397. 4670. 4791.

Litt. B. zu 500 Thir.: die Rummern 105. 134. 367. 912. 985. 1190. 1330. 1352. 1774. 1793. Litt. C. ju 100 Ebir.:

Nummern 115, 598, 830, 968, 1240, 1252, 1362, 1983, 2201, 2396, 2528, 2551, 2706, 2710, 2965, 2992, 3017, 3153, 3428, 3447.

Litt. B. ju 25 Abir :

Mummern 114. 129, 289. 304. 885. 1477. 1520. 1652. 2041. 2171. 2429. 2642. 2758. 2786.

Litt. E ju 10 Thir.:

Die Nummern 44. 97. 797. 811. 1168. 1880. 1858. 1892. 2237. 2317. 2468. 2546. 2913. 3010. 3022. 3024. 3199. 4028.

Die Inhaber ber vorbezeichneten Rentenbriese werden aufgesorbert, gegen Duittung und Einlieserung ber Rentenbriese in courssähigem Zustande und Ber bazu gehörigen Coupons Ser. I No 9 bis incl. 16 ben Rennwerth ber ersteren bei der hiefigen Rentenbant-Casse, Schügenstraße No 26,

. 3... vom 1. October 1854 ab in ben Wochentagen von 9 bis 1 Uhr

in Empfang gu nehmen.

III n ee Marte oo

Bont 1. October 1854 ab hört die Verzinsung der ausgelopsten Rentendelest auf. Der Werth der etwa nicht mit eingetieferten Coupons wird bei der Ausgahlung vom Capitale in Abzug gebracht.

Gleichzeitig werden Die Inhaber folgenber, bereits früher ausgelooften und jum

13 April 1852 gefündigten Rentenbriefe ber Proving Brandenburg

Litt. E. No 28. 79 und 134 à 10 Thir.

wiederholt aufgefordert, den Rominal-Werth berfelben, nach Abzug bes Betrages ber von den mit abzuliefernden Coupons etwa fehlenden Stude auf unferer Caffe in Empfang zu nehmen.

Wegen ber Verjährung ber ausgelooften Rentenbriefe machen wir auf die Beftimmung bes Geseges über bie Einrichtung von Rentenbanken vom 2. Marz 1850

§ 44 aufmerksam. Berlin, ben 19. Dai 1854.

Konigl. Direction ber Rentenbant für Die Probing Brandenburg.

Befanntmachungen auswärtiger Behörben.

Be fan nt mach und g, bie im Oftertermine 1854 zu Merseburg ausgetooften Steuer-Credit-Cassenscheine und bie Bittbreichung neuer Coupons für bie noch nicht ausgeloosten berartigen Scheine betresicht.

Bei der heute hierselbst stattgesundenen Berloosung der im Jahre 1704, so wie der anstatt der frühern unverwechselten und unverloosbaren Steuerscheint im Jahre 1836 ausgesertigten Steuer-Credit-Cassenscheine sind folgende Rummern Behufs deren Realistrung im Michaelistermine 1854 gezogen worden:

1. Bon den Steuer-Credit-Cassenscheinen aus dem Jahre 1764.

Von Littr. A. à 1000 Thir.

N 11. 298, 1233, 1859, 2051, 2074, 2205, 2224, 2447, 2672, 3521, 3930, 4332, 4749, 5254, 5257, 5271, 6080, 7244, 7282, 74,7, 7518, 7742, 8021, 8278, 8660, 8811, 8928, 9256, 9623, 9661, 9953, 11069, 11539, 14710, 11802, 12410, 12434, 18610, 13718, 14686, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811, 3811

Bon Littr. B. à 500 Thir.

**Nº** 464, 806, 845, 1387, 1527, 1651, 2657, 2746, 2932, 3014, 3429 3701. 4491. 4889. 4932. 5695. 6082. 6091. 6753. 6969. 7059.

Bon Littr. D. à 100 Thir.

**N** 119, 379, 551, 1060, 1235, 1299, 2232, 2367, 2772, 2956, 3546, 3954. 3999, 4809, 4950. \$180. 5257.

Bon ben Steuer : Credit : Caffen , Scheinen aus bem Jahre 1836. Bon Littr. A. à 1000 Thir.

**N** 80. 134. 166. 193. 273.

Von Littr. B. à 500 Thir.

**№** 35.

Von Littr. C. à 50 Thir.

**M** 45.

6-1

Die Eigenthumer ber vorverzeichneten Scheine werben bierburch anfgeforbert. bie Capitalien gegen Rudgabe ber Scheine und ber bagu geborigen Talons au Dicaelis 1854, wo beren Berginfung aufhort, bei ber hiefigen Regierungs-

Baupt-Caffe in Preufischem Courant in Empfang zu nehmen.

Bugleich bringe ich hierdurch jur Kenntnif ber Inhaber ber bis jest noch uicht ausgelooften Steuer-Credit-Caffen-Scheine, bag Die Talons und Coupons au Diesen Scheinen für Die Zeit von Dichaelis 1854 bis babin 1858 im Die chaelis-Termine b. 3. bei gedachter Sanpt. Caffe, gegen Rudgabe ber im Jahre 1850 ausgefertigten Talons, in Empfang ju nehmen find.

Merseburg, ben 6. Mai 1854.

3m Auftrage ber Königl. haupt-Berwaltung ber Staatsschulden. Der Regierungs-Braffbent von Bebell.

Befanntmadung, bie im Ofertermine 1854 in Merfeburg ausgelooften Rammer-Credit-Caffen. Scheine betreffenb.

Bei ber unterm beutigen Tage bierselbft erfolgten Berloofung ber vormals Sadfifden, jest Preugischen Rammer-Credit-Caffen-Scheine, murden nachverzeich. nete Rummern Bebufs beren Realiftrung im Dicaelistermine 1854 gezogen:

von Littr. Aa a 1000 Thaler:

**461.** 541. 576. 708. 1259. 1285. 1403. 1481. 1565. 1736. 1929. 2169. 2204. 2423. 2594. 2619. 2620. 2668. 2752. 2845. 2848. 2868. 2992.

von Littr. B. à 500 Thaler:

**M** 3. 31. 260. 430.

Außerdem werden von den unverzinslichen Rammer-Credit-Caffen-Scheinen Littr. R. à 41 Thaler die Scheine

N 12,177. 12,178. 12,182. 12,184. 12,321, und 12,324.

im Michaelistermine 1854 jur Bahlung ausgesest.

Die Inhaber ber vorbemertten verlooften und refp. jur Zahlung ausgesetten Scheine werben bierburch veraulast, Die Capitalien gegen Rudgabe ber Scheine und ber zu ben Scheinen Litte. Aa. und B. gehörenden Talons und Coupons und bem Eintritt bes Michaelistermins 1854, wo die Berzinfung der jest gezogenen Scheine Litte. Aa. und B. aufhört, bei der hiesigen Regierungs Saupte Casse in Preuß. Courant zu erheben. Merfeburg, ben 6. Mai 1854.

Im Auftrage ber Königl. Haupt-Berwaltung ber Staatsschulden: Der Regierungs-Brafibent v. Webell.

Befanntmachung.

Am 26. Januar b. 3. ift an ben Apotheter Herrn Gnethe, in Duisburg in ber Diakonen-Rranken-Anstalt, ein Brief mit 5 Thir. in Cassen-Anweisungen, Loth schwer, hier aufgeliefert resp. von hier abgesandt worden, ber als un-

bestellbar zurüdgefommen ift.

Der unbekannte Absender wird aufgefordert, den qu. Geldbrief gegen Rickgabe des Auflieserungsscheines bei dem unterzeichneten Post-Amte in Empfang zu niehmen, mit dem Bemerken, daß, wenn derselbe sich binnen vier Wochen, vom Täge des Erscheinens dieser Bekanntmachung an gerechnet, zur Empfangnahme des Brieses nicht meldet, damit nach den gesetzlichen Vorschriften versahren werden Wenzuglan, den 23. Mai 1854. Königl. Post-Amt.

(Ausgeg aus, bem Königlich Preußischen Staats-Anzeiger M 114 vom 16. Mai 1854.) Dem Königlich Sächfischen Regierungs-Referendarius von Canig, zu Leipzig, ift unter bem 12. Mai 1854 ein Einführungs-Patent

auf eine durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte, in ihrer gangen Busammensegung für neu erkannte Dampf-Grabe-Maschine, ohne Jemand

in Anwendung befannter Theile ju beschranten,

auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes Preufisien Staats erheils worben.

Dem Raufmann S. Beinersborf, in Berlin, ist unter bem 12. Mai 1854

ein Patent

auf eine durch Modell und Beschreibung in ihrer ganzen Jusammensegung als neu und eigenthimslich nachgewiesene Orainröhren-Presse, ohne Jemaind wie der Anwendung bekannter Theile verselben zu behindern, was füng Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des Preußissen Staats ertheilt worden.

Patent. Verlängerung.

Das bem Wegebau-Borfteber bei ber Niederschlesisch-Martischen Gisenbahn Mahlmann, ju Broslau, unter dem 14. Mai 1849 auf fünf Jahre ertheilte Patent auf eine durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Einrichtung von bestühreren Couper's in Gisenbahnwagen zur Beseitigung der durch die Be-wegung der Lesteren entstehenden Erschütterung, ihr bis din 14. Mai 1857 verlängert worden.

Patent. Aufhebung.

Das bem Gutten Ingenieur Beinrich Beinhauer, gu Dber Bieber bei Reuwieb, unterm 13. Juli 1853 ertheilte Patent

auf ein concentrisch preffendes Bentilator-Geblafe

ift aufgehoben.

#### Perfonal dronit.

Des Königs Mojeftat haben ben bisherigen interimififchen Berwalter bes Landsraths-Amtes zu Pecetow, Rittergutebefiger von Gereborf, zum Landrath bes Beesstow-Stortower Rreifes zu ernennen geruht.

Der Doctor ber Medicin und Chirurgie Johannes Ralau von hofe, zu Berlin, ift als practischer Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer in den Königlichen Landen approbirt und vereidigt worden.

Der bieber bei ber Marnison-Berwaltung ju Glogan angestellt gewesene Rasernen-Inspector, Premierlientenant a. D. von Gereborff, ift jum Renbanten bes Rönigt. Invalidenhauses bei Berlin ernannt.

3m Monat April b. 3. find folgende Personal-Beränderungen bei ber Ronigl. Dber- Boft-Direction ju Berlin vorgetommen:

Angefiellt ift: ber Poft-Expedient Gop bei ber Ober-Poft-Direction zu Berlin. Berftorben find: ber commissarische Bureau-Beamte, Post-Secretair Stelter, ber hof-Post-Amtebote Stolle und ber Passagierwagenmeister-Gehaffe im hof-Post-Amte, Schröber.

Der bisherige Prediger an ber reformirten Rirche ju Brandenburg, Friedrich Otto Eduard hengsten berg, ift jum evangelischen Pfarr-Abjuncten cum spe succedendi für die Oberpfarrfielle an der St. Gotthardis-Rirche ju Brandenburg bestellt worden.

#### Bermischte Rachrichten.

Orts Benennung zweier Stabliffements.

Dem im Templiner Kreise, nördlich von bem Dorfe Jacobshagen, auf ber Feldmart bieses Ortes belegenen Lehnschulzengute bes Lehnschulzen Stabe ist ber Name: "Stabeshohe" und dem auf verselben Feldmart zwischen Jacobshagen und dem Stabeschen Etablissement belegenen Erbpachtsgute des Erbpachters Carl Duhn ist der Name: "Rirchenfelde" beigelegt worden.

Potsbam, ben 20. Dai 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Sperre einer Brucke und Neubau einer Mahlarthe.

Die über die Mahlarche des Mühlenbesigers Plaehn, zu Alt-Friesad, führende Brude muß erneuert werden, was vom 12. Juni bis 1. Kuli d. J. geschehen, und womit der Neubau der Arche verbunden werden soll. Während dieser Zeit ift demnach die Passage zwischen den Ortschaften Alt-Friesad und Bustrau für

Bief And Fuhrwert gesperrt, und muß ber Beg fiber Reu- und Ale-Ruppin genommen werben.

Alt - Ruppin, ben 18. Dai 1854. Ronigl. Domainen - Rent - Amt.

Befanntmadung.

In Gemäßbeit ber §§ 4, 52 und 53 ber Stadte-Ordnung für die sechs bitlichen Provinzen der Preußischen Monarchie vom 30. Mai 1853 ift in Betreff der Erhebung eines Einzugs-, hauskands- und Einkaufsgeldes für Wittstod in Uebereinstimmung mit der Stadtvererbneten-Bersammlung nachstebendes Regulativ entworfen und von der Roniglichen Regierung zu Votsdam unterm 7. März d. 3. bestätigt worden.

I. in Betreff des Ginzugsgeldes.

§ 1. Bon allen in Bitthod neu anziehenden Personen, ohne Rüdsicht auf ihre Bermögeneverhäluniffe, wird, sobald sie nach den Bestimmungen der Gesege, hier thren Bohnig ergreifen, ein Einzugsgeld von 15 Thr. erboben.

Auf Antrag bes Magiftrats fann bas Einzugsgelb in besonberen Fallen von ber

Stadtverordneten Bei sammlung auf die Balfte ermäßigt werben.

§ 2. Bon der Entrichtung bes Einzugsgeldes wird fortan die Rieberlaffung in bem hiefigen Stadtbezirfe abhängig gemacht (§ 4 des Gefetes vom 31. December 1842).

§ 3. Die Berechtigung jur Mieberlassung hierfelbft gegen Entrichtung bes Einzugsgeibes erftredt fich jugleich auf die Sbefrau und die in vaterlicher Gewalt febenben mindersährigen Kinder und bei der Nieberlassung selbstftandiger weiblicher Personen auf deren minderjährige Kinder.

§ 4. Unmittelbare Staatsbeamte, welche in Folge bienftlicher Bersetung ihren Aufenthalt im hiefigen Stadtbegirte nehmen, find zur Entrichtung des Einzugsgeldes nicht verbunden, wegen der Geiftlichen und Schullehrer sind die Bestimmungen § 4 der Städtes Debnung maggebend.

Levaning managerotas.

II is Refuel had there

### Betreff des Handstandsgeldes.

§ 5. Das hausstandsgeld wird von Allen den Reuanziehenden sowohl, als den hier Ortsangehörigen erhoben und von dessen Entrichtung fortan die Theilnahme an dem Bürgerrechte (§ 5 der Städte-Ordnung vom 30. Mai 1853) abbangig gemacht.

6. Daffelbe beträgt:
1) für nen anziehende Versonen

a) wenn dieselbe einen eigenen Sausftand mit felbfiffandigem Gewerbebefriebe begrunden ober ein flabtisches Grundfild erwerben

b) wenn biefelben einen eigenen Sausftand ohne felbftftanbigen Gewerbebetrieb ober ohne Erwerbung eines Grundftude begrunden 2 Ehlr.

2) für die der hiefigen Gemeinde bereits angeborige Personen

a) bei ber Begrundung eines eigenen haueftandes mit felbftftandigem Gewerbebetrieb voer bei ber Erwerbung eines Grundftas

b) bei ber Begrundung eines eigenen Sausftandes ohne selbstffandigen Gewerbebetrieb ober ohne Erwerbung eines Grundfluds 4-Thr.

5 7. Diejenigen, welchen nur die Begrundung eines eigenen Sausftandes am biefigen Orte gestattet worden, haben, wenn sie lünftig einen selbstständigen Gewerbes betrieb beginnen oder ein Grundfilld erwerben

a) in dem Falle, wenn sie Einzugegelb gezahlt haben, außer dem bei ihrer Rieberlassung bereits gezahlten hausstandsgelbe (§-6 Rr. 1 h) noch 2 Ehlr.

b) in dem Halle, wenn fie als hier ortsangehörig kein Einzugegeld gezahlt haben, außer dem bei ihrer Riederlassung bereits gezahlten hausstandsgelde (§ 6 Rr. 2b) noch au gablen.

6. Bittmen, welche nach bem Lobe ihrer Chemauner bier fren Bofnfis

behalten, find von ber Entrichtung eines neuen Sausfiantsgelbes befreit.

§ 9. Sinfictlich ber Staatsbiener, ber Geiftlichen und Schullehrer finden bie Bestimmungen beim Einzugsgelbe § 4, jedoch mit ber Maaggabe Anwendung, daß von ihnen das Sausstandsgeld von 8 Thir. entrichtet werden muß, wenn sie ober ihre Ehesfrauen ein Gewerbe beginnen oder ein Grundstad erwerben.

III. in Betreff des Gintanfegeldes.

§ 10. Wer an den Gemeinde = und insbesondere den Forfinugungen Theil nehmen will, hat ohne Rudfict darauf, ob er als Renanziehender Einzugsgelb oder 468 Ortsangehöriger Sausstandsgeld erlegt hat, ein Einfaufsgeld von 30 The. zu entrichten.

§ 11. Bittwen, beren Chemanner bas Ginfaufsgelb entrichtet haben, nehmen in Stelle ihrer verflorbenen Chemanner an ben Gemeinbenugungen fo lange Theil, als

fle ihren Bohnfis bier behalten und ben Bittwenfluhl nicht verruden.

§ 12. Bur Entrichtung bes Einfaufsgeldes find auch Beamte, welche in Folge bienftlicher Berfetung ihren Aufenthalt hier nehmen und andere von der Erlegung bes Einzugs- und hausstantsgeldes gesetlich befreite Personen in dem Falle verpflichtet, wenn sie an den Gemeindenugungen Theil nehmen wollen.

Die Berpflichtung jur Entrichtung bes Einzugs ., hausftants - und Einfaufsgels bes nach vorftebenben Festjegungen beginnt sofort nach erfolgter öffentlicher Befanntmes dung bes Regulativs.

Bittftod, ben 17. Mai 1854.

Der Magiftrat.

#### Beschenke an Kirchen.

Die Kirche zu Dalgow, Superintenbentur Potsbam II., hat folgende Gefchente erhalten: 1) von der Gemeine einen Kronen-Leuchter von Bronce und 44 fleine Blechleuchter zum Gefammtpreise von 40 Ehlen; 2) von den Söchtern des Orts-Pfarrers, Kräulein Pauline und 3da Dreffel, eine von denselben mit großer Rübe gehatelte weiße Dede mit Franzen über den Taufstein.

Der Rirche ju Buchow-Carpzow, Superintendentur Potsbam II., ift jum Tage ber General-Bistation von einem ungenannten Wohlthater ein eisernes Erucifir mit vergolbetem Christustorper, und ber Rirche ju Falfenrehbe, in berfelben Superintendentur, eben-falls von einem Ungenannten, ein schwarzpolitter Schranf mit Glasthur zur Aufbewahsrung ber Densmungen verstorbener Combattanten, geschenkt worden.

Der Kirche zu Gustow, Superintendentur Prenzlau I., hat der Bauer und Gerichts, mann Carl Gierke am Bustage 1854 eine schwarzsammeine Altarpultdede geschenkt, auf welcher der Spruch: "Rommet ber zu mir alle, die ihr mubselig und beladen seid, ich will euch erquiden" in goldgelber Seide einzestickt ift.

Die Gemeinde ju Ruhlsborf, Superintendentur Bernau, hat für die bortige Rirche einen Rronenleuchter mit einem Rosenaufwande von circa 22 Ehlr. angeschafft.

(Pierbei fünf Deffentliche Angelger.)

Rebigiri von ber gonigliden Regierung ju Doisbam. Potsbam, gebrudt in ber E. B. Dayniden Budbruderei.

# Amtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Postbam und ber Stadt Berlin.

**Chid** 22.

Den 2. Juni

1854.

Mligemeine Gefesfamminng.

Das biesjährige 17te Stud ber Gesepsammlung für bie Königlichen Preußischen

Staaten enthält:

AF 4005. Allerhöchfter Erlaß vom 10. April 1854, betreffend Die Berfeihung ber siscalischen Borrechte für Die vom Edartsbergaer Kreise übernommene Unterhaltung der Chaussee von Wiehe über Lossa bis zur Großherzoglich Weimarschen Grenze in der Richtung auf Rastenberg.

1006. Allerhöchster Erlaß vom 10. April 1854, betreffend die Berleihung ber fiscalischen Borrechte für den Bau und die Unterhaltung der Rreis-Chaussee von Soxter über Borden und Nieheim bis zum Anschluß an die

Bergheim-Driburger Chauffee.

1007. Allerhöchster Erlaß vom 10. April 1854, betreffend die Berleihung ber fiscalischen Borrechte für den Bau und die Unterhaltung der Gemeinde-Chaussee von Coblenz über Moselkern, Cochem, Alf, Bengel und Bausendorf nach Wittlich.

Je 4008. Gefet, betreffend bie Feststellung bes Staatshaushalts. Etats für

1854. Vom 9. Mai 1854.

Das biesjährige 18te Stud ber Gesepsammlung für bie Koniglichen Preufi-

4009. Allerhöchfter Erlag vom 4. April 1854, betreffend bas Erfagwefen

für die Marine.

N 4010. Statut bes Grießen-Schlagsvorfer Deichverbandes. Bom 24. April 1854.

M 4011. Allerhöchker Erlaß vom 24. April 1854, betreffend vie Verleihung ber siscalischen Vorrechte für die Verlängerung der Chausse zwischen Ropenau und Reisigt, im Regierungsbezirte Liegnis, in der Richtung auf Hainau, durch den Grafen zu Dohna auf Ropenau.

#### Befanntmachungen ber Roniglichen Minifterien.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die auf Grund bes Allerhöchften Erlasses vom 21. August 1852 (Gesepsammlung Seite 577) eingesepte Königliche Direction ber Niederschlesischen Eisenbahn, nachdem ber Premier-Lieutenant a. D. von Glümer aus seinem Dienstverhältnisse geschieden

ift, nunmehr aus bem Koniglichen Gifenbahn. Director Coftenoble und bem Roniglichen Baurath Schwedler besteht.

Berlin, ben 13. Mai 1854.

Der Minister für handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. von ber bepbt.

# Berordnungen und Befanntmachungen der Rönigl. Regierung; a) welche den Regierungsbezirt Potodam und die Stadt Berlin betreffen.

(N 115 und 116, fiebe die besondere Beilage.)

M 117.
Barnung vor Betheiligung bet ber foges naunten Groß: herzoglich Sabispen Eisen-dahn-Anlehns-Sotterie
L. 684. Mat.

In ben öffentlichen Blättern befindet fich die "Julius Stiebel jun. & Comp., Banquiers in Frankfurt am Main" unterzeichnete Ankundigung folgenden Inhalts:

"Die nächste Ziehung ber von der Großberzoglich Badischen Regierung unter Mithaftung der kandstände laut Geset vom 21. Februar 1843 errichteten Eisenbahn-Anlehns-Lotterie, sindet am 28. Februar 1854 statt, und sind hierzu Original-Loose, die in der ganzen Preußischen Monarchie ungehindert verkauft und gespielt werden dürsen, gegen Einsendung von 24 Thirn. durch uns zu erhalten.

Nach vollendeter Ziehung nehmen wir die Loose a 23 Thir. zurud, und haben daher diejenigen Interessenten, welche sich nur bei der bevorstehenden Ziehung am 28. Februar zu betheiligen gesonnen sind, die Differenz von 1 Thir.

einzusenden."

Wir nehmen Veranlassung, auf die Verbetwidrigkeit des Stiebelschen Unternehmens, wie es in dem zweiten Absatz der Anzeige beschrieben ist, mit dem Bemerken aufmerksam zu machen, daß die Anwendung der in der Allerhöchsten Versordung vom 5. Juli 1847 (Gesetsammlung 1847 Seite 261) enthaltenen Strasbestimmungen auf jenes Unternehmen unbedenklich erscheint, da dasselbe alle Handtmerkmale eines Lotterie-Geschäfts, und namentlich dassenige in sich vereint, welches in dem Wagen des Einsatzs gegen den zu hossenden Gewinn besteht, der auf das eine oder andere bestimmte Antheils-Loos in einer einzelnen Ziehung herauskommen kann.

Das Publikum wird beshalb vor etwaniger Betheiligung an Unternehmen ber Art, wie sie im Absat 2 der Eingangs bemerkten Ankundigung bezeichnet worden, bei Bermeidung ber in vorgedachter Verordnung vom 5. Juli 1847 angedrohten Strafe, hiermit ausbrucklich verwarnt.

Potsbam und Berlin, ben 23. Dai 1854.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Konigl. Polizei Prafibium.

N 118. Die Confeepation ber b) welche ben Megierungsbezirf Potsbam ausfolieflich betreffen.

In Folge höherer Bestimmung wird hierdurch sammtlichen Local-Behörden und Corporationen unseres Verwaltungsbezirfs zur Nachachtung befannt gemacht, baß

Belifcnittmerte und abnliche Arbeiten bes Mittelalters, namentlich biejenigen, welche baufig in Berbindung mit Gemalden und größtentheils felbft bemalt und vergoldet, jum Somud ber Altare in ben Kirchen gefertigt murben, mit Ginfolug ihrer Malerei, farbigen Ausstattung, Bergoldung u. f. w. zu benjenigen Kunftdenkmalern geboren, mit benen in Gemagheit unserer Amteblatte Befanntmachung vom 14. Parz 1844 (Amtsblatt Seite 65) obne vorberige Anzeige an uns und weitere biberen Orts einzuholende Bestimmung Beranderungen, alfo auch Erneuerungen, nicht vorgenommen werden durfen, mogegen die Uebermalung oder Uebertundung gang zu vermeiben ift. Potsbam, ben 30. Dai 1854. Ronigl. Regierung.

Solsfanitiwerte und abn. licen Arbeiten jum Somud ber Altare in ben Rirden.

II. B. 1599.

Abtheilung fur die Rirdenverwaltung und das Schulmefen und Abtheilung des Innern.

Um unbemittelten jungen Leuten den Besuch tes Königlichen Gewerbe-Inflituts ju Berlin möglich ju machen, werben benfelben, außer ben von ber v. Genblitsichen Stiftung gewährten Stipenbien auch, fo weit es die Fonds gestatten, Staats-Stipendien Seitens bes Königlichen Minifterii für Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten bewilligt. — Auf Grund des Dieferhalb von der gedachten hohen Beborde ergangenen Regulative vom 5. Juni 1850 machen wir das betheiligte Publitum barauf aufmertfam, bag ben Antragen auf Bewillung jener Stipenbien:

1) ber Geburtsichein bes Bemerbers;

2) ein Gefundheits-Atteft, in welchem ausgebrudt fein muß, bag ber Bewerber Die forperliche Tüchtigkeit für Die practische Ausübung bes von ihm gewählten Gewerbes und für Die Anftrengungen bes Unterrichts im Inftitute befige;

3) ein Revaccinations-Atteft;

4) bas Zeugniß ber Reife von einem Gymnasium ober einer zu Entlaffungs-Prüfungen berechtigten Provinzial-Gewerbeschule ober Realfoule, ober wenn foldes ber Bewerber nicht befigt, feine Schul-Zeugniffe;

5) bie über feine practifche Ausbildung fprechenten Zeugniffe;

6) ein Führungs-Atteft;

7) ein Beugniß ber Ortebeborbe, worin die Bermogeneverhaltniffe bes Betrerbers naber bezeichnet find und insbesondere bescheinigt ift, bag ber Bewerber nicht im Stande fein wurde, ohne Unterflugung bas Konigliche Gewerbe Juftitut ju besuchen;

8) Die über die militairischen Verhaltnisse bes Bewerbers sprechenden Papiere, aus benen bervorgeben muß, daß die Ableiftung feiner Militairpflicht feine

Unterbrechung des Unterrichts für ibn berbeiführen murbe,

beigeffigt werden muffen.

Diejenigen Bewerber, welche eine ber ju 4 gedachten Zeugniffe nicht befigen, muffen vor einer bagu bestellten Prufungs-Commiffion im Roniglichen Gewerbe-Inflitute felbst eine genügende Borbildung nachweisen. Bu ber beshalb erforderlichen Reise wird besonders Unbemittelten eine Unterftitgung gewährt, Diefelben muffen fich jeboch guvorberft einem Tentamen Geitens ber Regierung unterwerfen, uppau etforberlich ift, bag ber Bewerber:

**J** 119. Die Berlethung von Staats Stipenbien Jum Befor bes Roniglimen Gemerbe. Saffifull in Berlin.

1. 1455. Mei.

1) im Deutschen bie Fähigkeit befist, fich über einen, bem Eraminanben vorausfichtlich bekannten Gegenstand in einfachem, ziemlich correctem Style auszubruden;

2) im Rechnen mit den Regeln der Arithmetit nebft ihrer Begrundung befannt

ift und im gemeinen und kaufmannischen Rechnen Fertigkeit bestit;
3) in ber Mathematik genaue Kenntnig ber Buchkabenrechnung bis zu ben

Gleichungen 2ten Grades, einschließlich ber ebenen Trigonometrie und ber logarithmischen Rechnungen, der ebenen Geometrie und Stereometrie bat, und

4) Probezeichnungen correct und sauber ausführt, auch hinlängliche Uebung im Aufnehmen von Maschinen und Gebäuden, so wie im Freihandzeichnen bekundet. Potsbam, ben 16. Juni 1852. Königl. Regierung. Abtheilung bes Junern.

Vorstehende Bekanntmachung wird hierdurch mit dem Bemerken republicirt, bas die Anmeldungen der Bewerber spätestens bis jum 15. Juli b. 3. hier eingehen muffen. Potsbam, den 26. Mai 1854.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

NA 120. Coun: unb Ispliagofeier L 760. Mai. Nachstehender Auszug aus der von Wichertschen Zusammenstellung der im Regierungsbezirke Potsdam bestehenden Polizei-Berordnungen, Seite 194 und 197 bis 202, enthaltend die Bestimmungen über die Sonn- und Festtagsseier, werden unter Bezugnahme auf die dabei bemerkten Amtsblatts-Verordnungen den Polizei-Behörden hiermit zur genauesten Nachachtung und strengen Besolgung in Erinnerung gebracht. Potsdam, den 23. Mai 1854.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Junern.

§ 266. Deffentliche Tanzlustbarkeiten und ähnliche rauschende Vergnügungen burfen nicht stattsinden an den Ersten Feiertagen zu Weihnachten, Oftern, Pfingsten, an den Vorabenden dieser drei Hauptseste, an den Vorabenden des Charfreitags, des Bustags und Todtenfestes, so wie an diesen drei letten Abenden selbst, am Aschemittwoch und in der ganzen Charwoche.

Unter "ähnlichen Luftbarteiten" find Schauspiel-Borftellungen nicht zu verfleben. Diese muffen vielmehr nur am Charfreitage und Buftage ganz unterbleiben.

(Reg. Berfügung vom 24. December 1837. — Amtblatt für 1838 Seite 9.)

(Desgl. vom 1. April 1837. — Amteblatt Seite 100.)

(Desgl. vom 23. Juli 1851. — Amteblatt Geite 236.)

§ 271. Ueber die Sonus und Festtagsseier sind die nachsolgenden Regierungs-Versügungen vom 26. Mai 1838 — Amtsblatt Seite 175 — vom 25. Juni 1840 — Amtsblatt Seite 211 — 14. Juni 1851 — Amtsblatt Seite 180 — und 6. März 1852 — Amtsblatt Seite 85 — ergangen und noch jest maßgebend. Als Strasmaaß tritt jest aber nach dem Strasgesesbuch § 340 N 8 siberall Geldbuße die zu Funszig Thalern oder Gesängniß die zu Geche Wochen ein. — Vergl. Rauer Seite 9 — 12.

Rachfolgend werden die Amtsblatts-Verordnung vom 26. Mai 1838 und bie zu beren Erlauterung und Erganzung ergangene Berordnung vom 25. Juni 1840,

über bie äußere Heilighaltung ber Sonn- und Festrage zur genauen Beschung mit dem Bemerken wiederum dffentlich bekannt gemacht, daß es hinsichtlich der Uebertretungen Seitens der Behörden bei dem in § 11 des erstgedachten Erlasses angeproneien Versahren bleibt, während bei Uebertretungen anderer Art in den Fällen § 3 — 10 der Verordnung vom 26. Mai 1838 das bereits früher beschimmte Strafmaaß von Einem bis Fünf Thalern zwar hiermit bestätigt wird, in Betress des Strafverfahrens dagegen die Verordnung vom 3. Januar 1849 in Jukunst als allein maßgebend zu beachten ist. Hiernach sind dergleichen Ueberstretungen sur die Folge Seitens der Polizei-Anwälte bei Gericht zu versolgen und nom Polizei-Richter ohne Ausnahme zu bestrasen, da die Besugniß der Polizei-Behörden zur Verhängung von Strasen dieser Art ausgehört hat. *)

Potsbam, ben 14. Juni 1851. Ronigl. Regierung.

In Folge der Allerhöchsten Cabinetsordre vom 7. Februar v. J. über die Befugniß der Regierungen, durch polizeiliche Bestimmungen und Strasverbote die äußere Heilighaltung der Sonns und Festage zu bewahren (Gesetsammlung 1837 Geite 19), haben wir die über diesen Gegenstand unterm 10. Mai 1831 (im Amtsblatte 1831 .No 65 Seite 89) erlassene Verordnung revidirt, und machen hiermit für den diesseitigen Regierungsbezirk nachfolgende, von Neuem höheren Orts genehmigte Anordnungen, durch welche die äußeren Störungen der gottesvienstlichen Ordnung verhindert, und wonach die Uebertretungsfälle bestraft werden sollen, zur allgemeinen Nachachtung bekannt.

1. An Sonn und Festiagen durfen von ben öffentlichen Behörden und Beamten in der Regel keine Verhandlungen und Geschäfte betrieben werden. Galite aber bei dringenden Veranlassungen eine Ausnahme nothig sein, so muffen bach wur die Stunden außer dem gewöhnlichen Gottesdienste dazu gewählt werden.

2. Insbesondere wird die Abhaltung der Revissonstermine der Militairbienstpflichtigen, und überhaupt solcher Geschäfte, wodurch ganze Gemeinden und mehrere Einwohner von dem Besuch der öffentlichen Gottesvereheung abgezogen werden, an den Sonn- und Feiertagen untersagt.

3. Gutsherrschaften und beren Stellvertreter ober Pachter, Bauunternehmer und Rechnungsführer muffen bie Handwerter und Tagelohner nicht an ben

Countagen, sondern am Sonnabend ablohnen.

4. An Sonn- und Festragen soll Niemand zu Hofebienften, noch weniger zu Treibjagden von ben Gutsberrschaften angehalten, auch keine Treibjagd mit gemietheten Treibern veranstaltet werben. Eben so wenig durfen

5. öffentliche Aufzüge ber Gewerte, Schüpengilben ober anderer Gefell-

fosten mabrent ber Beit bes. Gottesbienftes ftattfinden.

6. Bahrend des Gottesdienstes, sowohl Bor- als auch Rachmittags, muß aller öffentliche oder den Gottesdienst ftorende Gewerbsbetrieb ruhen. Daher bleiben während dieser Zeit die Kaufladen der Handelsleute, Bader, Schlächter u., Die

^{*)} Diefe Strafbefuguiß ber Bolizei. Behörben ift aber inzwiften in befchranttem Maage wiederherge.

Gewölbe und Boutiquen geschlossen; in ben Caffeehausern, Wein-, Bier- und Branntweinschänken durfen keine Getranke gereicht ober Gaste geset, auch keine Spiele gespielt werden; das Fahren mit Bier- und Mehlwagen auf den Straßen, alle mit Geräusch verbundene oder sonst auffallende Arbeiten in den Werkstätten und vor den Häusern bleiben ausgesetzt. Nur allein die Apotheker durfen während bes Gottesdienstes Arzneien verkausen.

7. Die Magistrate und Polizei-Obrigkeiten jedes Orts, sowohl in ben Städten als auf dem Lande, haben die gewöhnlichen Stunden, an welchen Borbund Rachmittags die kirchlichen Bersammlungen als anfangend und endigend zu betrachten sind, öffentlich bekannt zu machen, und darauf zu halten, daß mahrend

biefer festgesepten Zeit die vorstehenden Vorschriften befolgt werden. 8. Mit dem letten Verse des Liedes, welches unmittelbar vor der Prebigt gesungen wird, sollen Die Thuren der Kirche von dem Kufter geschlossen, und

nur erst mit bem Anfange bes nach ber Predigt zu singenden Liedes geöffnet werben. Bahrend ber Predigt wird von bem, an ber einen Kirchthure zu bestellenben Thurbuter ber Aus- und Gingang nur in tringenden Fällen gestattet.

9. Alles Umbergeben in ber Kirche mahrend ter Predigt, so wie überhaupt jede Störung der Andacht wird verboten. Es muffen daher auch die kleinen Kinder, welche der kirchlichen Erbauung noch nicht fähig find, zuruckgewiesen werden.

10. Es dürsen ferner an den Sonn- und Festtagen ländliche Gewerbe und Beschäftigungen, sei es auf dem Felde, in den Forsten, in den Gärten, oder in den Sousen, in der Regel nicht, und nar mit Ausnahme dringender Fälle betrieben werden. Findet ein solcher Fall statt, und soll namentlich bei ungünstiger Erndtewitterung ein Kirchtag zur Arbeit benutt werden, so muß solches der Obrigseit zur Ertheilung der Erlaubnis angezeigt, und zugleich der Prediger von der letteren in Kenntnist gesetzt werden; dich darf auch in diesen Fällen die zu ertheilende Erlaubnis sich nur auf die Zeit nach völlig beendigtem Gottesdienst erstreden.

11. Wenn öffentliche Behörden und Beamte gegen die, oben unter 1 und 2 festgeseten Bestimmungen handeln, so kann Jedermann die desfallsige Anzeige an uns richten, worauf wir nach geschehener Untersuchung die geeignete Rüge veranlassen werden. Contraventionen aller Art gegen die übrigen Bestimmungen von 3 bis 10 dieser Verordnung sollen mit Polizeistrassen von Einem die Fünf Thalern und bei unvermögenden Personen mit verhältnismäßiger Gesängnissstrasse belegt werden; die Untersuchung und Bestrasung solcher Polizeis Contravenstionen von Privatpersonen steht nach den Bestanntmachungen vom 23. Diei und 12. Juli 1830 (Amtsblatt A 120) den Local Polizeisehörden in erster Instanzun, und nur wenn die Contravenienten selbst Verwalter der Polizeis Gerichtsbarsteit sein möchten, tritt nach der Schlußbestimmung der Besanntmachung vom 4. September 1833 (Amtsblatt A 139) das Ressort der landrätslichen Behörden ein; bei Recurs Anmeldungen ist wegen Einsendung der Acten an uns durchgehends nach der Besanntmachung vom 17. Februar 1833 (Amtsblatt Seite 37) zu verssahren. Die Anzeigen der Herren Geistlichen und Gemeindebeamte über derartige,

ju Grer Renntniß getommene polizeiliche Falle, fo wie die fonftigen Privat-Denunciationen von Uebertretungen Diefer Polizei-Borfdriften, find baber junaoft

an die Orts-Volizeibeborben zu richten.

A152 11

Wir machen ben ftabtischen und landlichen Polizeibehörden und Obrigkeiten Die Befolgung vorstehender Bestimmungen zur Pslicht; auch fordern wir die herren Landrathe hiermit auf, diese Befolgung in ihren Kreisen zu controliren, und überhaupt bahin zu sehen, daß die obigen Borschriften überall gleichmäßig zur Musführung gebracht werden. Potsbam, den 26. Nai 1838.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Junern.

Bur richtigen Auslegung und Anwendung ber in unserer Befanntmachung vom 26. Dai 1838 (Amteblatt Ne 118) enthaltenen Bestimmungen über die außere heilighaltung ber Sonn- und Festiage werden hiermit einige Erläuterungen erlassen.

Der & 6 ber getachten Bekauntmachung verbietet an Sonn= und Festiagen mabrend bes Gottesbienftes alle öffentlichen ober ben Gottesbienft forenben Arbeiten, nicht aber jeden Gewerbebetrieb ohne Unterfchied; es fommt baber in ben Specialfallen bei ber Untersuchung barauf an, ob die gewerbliche Arbeit öffentlich betrieben worben fei, ober nach ihrer Beschaffenheit und Gegend gur Storung bes Gottesvienstes babe gereichen fonnen. Die im § 10 ibid. an Sonntagen verbotenen landlichen Beschäftigungen begreifen, im Gegensat bes technischen Gewerbsbetriebs, alle Diejenigen Arbeiten in fic, welche gur Bewirthicaftung landlicher Grundfillde geboren. Da auch bie mit besonderen öffentlichen Formlichteiten verbunbenen Gewerbs-Berrichtungen, wie 3. B. bas Richten eines neuen Gebaubes und beral., mehr ober weniger bie Theilnahme bes Publifums erregen, und baburd ber außeren Beilighaltung ber Sonn- und Festage nachtheiliger find, als anbere öffentliche Arbeiten, fo follen berartige gewerbliche Berrichtungen, auch wenn fie außer ben Stunden bes Gottesbienftes vorgenommen werben, an Sonn- und Fefttagen überhaupt unterbleiben, und Uebertretungefalle bem Strafverfahren nach 11 unterliegen. Nach diefen Bestimmungen baben fich die Einwohner und bie Dris-Polizeibehörden im Diesseitigen Departement fernerbin gn richten.

Potebam, ben 25. Juni 1840.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Nach § 6 ber Berordnung vom 26. Mai 1838 über die äußere Seilighaltung ber Sonn- und Festiage (Amtsblatt Seite 176) soll an den Sonn- und Festiagen während des Gottesdienstes Vor- und Nachmittags, d. h. während der gewöhnlichen Stunden der krichlichen Versammlungen an jedem Orte, aller öffentliche oder den Gottesdienst störende Gewerdsbetried ruben; und nach der weiteren Bekanntmachung vom 25. Juni 1840 (Amtsblatt Seite 212) sollen solche öffentliche Gewerds-Berrichtungen, welche mehr oder weniger die Ausmerksamkeit und Theilnahme des Publikums erregen und zur Störung der Sonntagsseier gereichen würden, auch außer den Stunden des Gottesdienstes an Sonn- und Festiagen unterbleiben. Der Gewerdsbetrieb im Umberziehen oder das sogenannte Haustren ist

in Ermangelung diesfälliger besonderer Borschriften bisher ungleichartig dem Bersbot mabrend oder auch außerhalb der Kirchstunden von den Ortebehörden unterworfen worden; zur Herstellung eines auf bestimmten Grundsätzen beruhenden, allgemeinen Bersahrens in Bezug auf den Betrieb von Gewerben im Umbetziehen an den Sonntagen werden daher mit höherer Genehmigung folgende Bestimmungen und Erläuterungen zur Nachachtung der Behörden und des Publikums im diesseitigen Regierungsbezirk bekannt gemacht.

1. An den Sonn- und Festiagen sind zu jeder Tageszeit vor, während und nach dem Gottesdienste diesenigen Gattungen des Hausirgewerbes verboten, welche als öffentliche Ausstellung, Handel oder Arbeit auf offenen Straßen ausgesibt werden; vergleichen alles mit öffentlichem Ausruf verbundene Feilbieten und das Umbertragen von Waaren zum Verkauf ohne Bestellung, so wie das Ausssehen mit Waaren auf Straßen und Marktpläßen: ferner die öffentlichen Ausund Umzüge der Kunstreiter, Seiltänzer, Thierführer, Puppenspieler x.

2. Bahrend bes Gottesbienftes ift außerbem ber gefammte übrige Saufirbetrieb jeber Art unterfagt, ba folder ohne Unterfchied zu bem öffentlichen

gewerblichen Bertehre gehört.

3. Außer den Kirchstunden, also vor und nach dem Gottesdienste, konnen solche Hausirgeschäfte, welche nicht die Dessentlichkeit des Betriebs auf Straßen erfordern, eben so wie der stehende Gewerbebetrieb der Einwohner des Orts ausgeübt werden, z. B. das Feilbieten und Verkausen von Waaren in Hausern, Läben und sonst dazu bestimmten Localen, das Aufsuchen von Arbeits- und Waaren-Bestellungen 20.; es sindet in dieser Hinsicht kein Vorzug der einheimissiehen vor den umberziehenden Gewerbetreibenden statt.

4. Bor dem Gottesvienste in den Morgenstunden soll von dem Berbot bes Ausstehens auf Strafen das Feilhalten ohne Ausruf von frischen Lebens-mitteln, Producten des Bodens, Badwaaren und trodenen Victualien, an den

bagu von ber Ortsbehörde bestimmten Plagen ausgenommen sein.

5. Rach ben Stunden des Nachmittags-Gottesdienstes können die Borfellungen der Kunstreiter, Thierführer zo in geschlossenen Räumen mit polizeilicher Zustimmung unternommen, auch können wegen Zulässigkeit von Musik-Unterhaltungen an Sonntagen die Leistungen umberziehender Rustker auf den Straßen und ungeschlossenen Räumen nach dem Nachmittags-Gottesdienste gestattet werden.

Die Polizeibehörden haben auf Die Befolgung Dieser Borfdriften zu halten und Uebertretungsfälle nach § 11 ber obengedachten Berordnung vom 26. Mai

1838 mit ben bafelbft beftimmten Polizeiftrafen zu ahnben.

Potsbam, ben 6. Marg 1852.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Un einzelnen Festragen und beren Vorabenden find öffentliche Tangluftbartelten und abnliche Bergnugungen verboten. Das Rabere bierüber oben § 266.

Treibjagben find an Sonne und Festtagen unbedingt, mabrend ber Stunden bes Gottesbienstes aber auch jede andere Art von Jagd verboten, (Vergl. oben § 246.)

(Reglerungs-Verffigung vom 27. Juni 1850. — Amtsblatt Geite 231.)
(Desgl. vom 22. Juli 1852. — Amtsblatt Geite 302.)

(Bergl. Rauer Seite 9 - 12.)

Wer in Kirden ober in anderen religiösen Versammlungen durch Erregung van Lärm und Unordnung ben Gottesdienst einer im Staate bestehenden Restligions-Gesellschaft stört oder verhindert, hat Gesängnis von einem Monat bis zu brei Jahren verwirkt. (Strafgesesbuch § 136. — Rauer Geite 12.)

Bas zur Förderung des öffentlichen Schulwesens von einzelnen Dominien, Gemeinden und anderen Beiheiligten, so wie von wohlthätigen Freunden der Jugend im Jahre 1853 in unserem Verwaltungsbezirke geschehen ift, bringen wir nachfolgend gern und mit beifälliger Anerkennung des Geleisteten zur öffentlichen Kenntnis.

1. Neue Schulen wurden zu Breez, Superintendentur Lenzen, ganz auf Roften der Gemeinde, und zu Eiche, Sup. Potsbam II., mit Hulfe des Fiscus als Dominium und aus allgemeinen Staats-Fonds gegründet und die Lehrerstellen botirt.

2. Reue Lehrerstellen an schon bestehenden Schulen wurden gegründet zu Renstadt-Eberswalde drei Stellen, zu Brandenburg, Jüterbogk, Perleberg und Spandau je zwei Stellen, zu Beeskow, Gransee, Nauen, Potsdam, Strasburg in der Ukermark, Alt-Landsberg, Wittstock und Jossen je eine Stelle, zu Friedricksfelde, Sup. Berlin-Land, eine dritte, zu Schöneberg, Sup. Eölln-Land, eine vierte, zu Wilmersdorf in derselben Sup., eine zweite, von der deutschen Gemeinde zu Gramzow eine vierte, zu Friedersdorf, Sup. Storkow, zu Rüdersdorf, Sup. Strausberg, zu Falkenthal, Sup. Zehdenick, und zu Brodowin, Sup. Angermünde, je eine zweite Stelle.

3. Neue Schulbäuser wurden hergestellt: in Glashütte, Sup. Baruth, in Budow, Sup. Beessow, in Tremsborf, Sup. Beelig, in Benken, Sup. Belgig, in Glienide, Sup. Cölln-Land, in Brandenburg ein großes Töchterschulhaus, in Fredersborf, Sup. Gramzow, in Rodahn, Sup. Stadt Havelberg, in Jüterbogk ein großes Töchterschulhaus, in Berlitt, Sup. Kyrig, in Sacrow, Sup. Potsdam I., in Berkholz, Sup. Vrenzlau I., in Lütgendorf, Gülig und Bresch, Sup. Vutlig.

4. Erhebliche Erweiterungen und Verbesserungen ihrer Schuls Localien oder Lehrerwohnungen bewirften die Gemeinden und resp. Gutsberrschaften zu Niemegk, Gramzow, Gransee, Dom Havelberg, Neuskadt-Eberswalde, Perleberg, Potsdam, Werder, Prizwalk, Spandau, Rhinow, Neu-Ruppin, Schwedt, Alt-Landsberg und die katholischen Gemeinden zu Potsdam und Wriezen, serner in Herzsprung, Hohen-Landin und Amt Neuendorf, Sup. Angermände, in Clasborf, Sup. Baruth, in Borsdorf, Tegel n. Friedrichsselde, Sup. Berlin-Land, in Lichtenrade, Mariendorf, Marienselde, Wilmersdorf u. Groß-Ziethen, Sup. Collin-Land, in Klandorf, Echinow u. Börnide, Sup. Bernau, in Brielow, Sup. Altstadt Brandenburg, in Bliesendorf, Canin, Ferch, Göhlsdorf, Grebs u. Trechwiz, Sup. Neufadt Brandenburg, in Ferchesar, Sup. Dom Brandenburg, in Lenzke, Sup. Fehrbellin, in Meichow u. Melzow, Sup. Gramzow, in Schulzendorf, Sup. Gransee, in Sophiendorf, Sup. Dom Havelberg, in Banzendorf u. Herzberg, Sup. Lindow, in Espin und

Ne 121.
Berbifferung bes öffentlichen Goniwefens im Jahre 1883.
II. S. 1827.

Paaren, Sup. Nauen, in Messingwerf, Briz, Amt Grimnis u. Hohen skinow, Sup. Neustadt Eberswalde, in Spiegelhagen, Sudow u. Uenze, Sup. Perleberg, in Pepow, Glindow u. Michendorf, Sup. Potsdam I., in Falkenhagen, Sup. Potsdam II., in Fergis und Kürstenwerder, Sup. Prenzlau I., in Schönfeld und Schenkenberg, Sup. Prenzlau II., in Bettin, Sup. Prizwalk, in Groß-Berge, Mannsseld u. Hilsebeck, Sup. Pittliz, in Nassenheide, Sup. Spandau, in Crangen, Gottberg, Manker, Niedwerder, Pfalzbeim, Stöffin und Wildberg, Sup. Ruppin, in Rauen, Sup. Storkow, in Briezig, Sup. Strasbury, in Grunow, Garzau, Grünheide, Rüdersdorf und Petershagen, Sup. Strasbury, in Grunow, Garzau, Grünheide, Rüdersdorf und Petershagen, Sup. Strausberg, in Mittenwalde, Beenz und Zossen, Sup. Templin, in Niedel, Bosdorf und Schlalach, Sup. Treuenbriezen, in Gadow und Schweinrich, Sup. Wittstod, in Alt-Wriezen und Groß-Barnim, Sup. Wriezen, in Plänig und Bückwig, Sup. Wusterhausen und Groß-Barnim, Sup. Briezen, in Töpchien und Wünsdorf, Sup. Zossen und in Groß-Briesen, Sup. Ziesar.

Außerdem wurden den Lehrern zu Dornswalde, Sup. Baruth, zu Schönow, Wenfitendorf und Börnicke, Sup. Bernau, zu Schönhagen, Sup. Dom-Havelberg, zu Blasendorf, Sup. Prizwalk, zu Niedwerder, Sup. Ruppin, zu Wendsch-Bork, Sup. Treuenbriegen, und zu Mehlsdorf, Sup. Herzberg, die ihnen sehlenden Wirthschaftsgebäude und resp. Brunnen von den betreffenden Gemeinden und

Dominien bergeftellt.

Namhafte Berbefferungen ihrer Lehrerstellen bewirtten Communen und refp. Dominien theils burch baare Gelbzulagen, theils burch Beilegung von Naturalien zu Beelit, Charlottenburg, Blesenthal, Dranienburg, Dahme, Bernau, Savelberg, Nauen, Wittenberge, Rathenow, Bierraben, Strausberg für je eine Stelle, ju Zuterbogt für zwei, Gramzow für zwei, Potsbam für vier, Brenglau für brei, Spandau für vier, Brandenburg für fünf, Ludenwalde für brei, Strasburg für zwei, Strausberg für brei, Briegen für zwei, Reuftabt . Cberswalbe für brei, Perleberg für fünf und ju Bittftod für vier Stellen, ferner ju Müdenborf, Rabeland, Schöbendorf und Lino, Sup. Baruth, ju Bulfereborf, Bilmersborf und Limsborf, Sup. Beestow, zu Friedrichsfelde und Pantow, Sup. Berlin Land, ju Seefeld, Marienwerber und Basborf, Sup. Bernau, ju Crielow und Schmergow, Sup. Neuftadt-Brantenburg, ju Ilmersborf und Deinsborf, Sup. Dahme, ju Mankmuß, Milow und Baarg, Sup. Lengen, ju Sindenberg, Sup. Lindow, ju Mehlsborf und Remnig, Sup. Ludenwalde, ju Bernig, Sup. Rauen, ju Rubblant, Rlein-Gotticom, Gobleborf und Biefete, Sup. Perleberg, zu Fergis, Wichmannsborf und Jacobshagen, Sup. Prenzlau I., zu Schmarfow, Sup. Prenglau II., zu Garnau und Boddin, Sup. Prigmalt, zu Belle, Crenzburg, Regin, Triglig, Jannersborf, Reuhaufen, Strehlen, Rees und Budow, Sup. Putlig, zu Wagenig, Sup. Rathenow, zu Darrig und Bildberg, Sup. Ruppin, ju Rieplos und Leibid, Sup. Stortow, ju hirfchfelde und hennitem borf, Sup. Strausberg, ju Rlosterwalde und Mittenwalte, Sup. Templin, ju Beinricherorf, Sup. Wriegen, ju Lafitow, Sup. Wufterhausen an ter Doffe, ju Schoneiche, Abrensvorf, Jachzenbrud und Christinvorf, Sup. Boffen, ju Schlundenborf, Sup. Beelig, ju Renendorf, Sup. Belgig, ju Dermeborf und Bernevorf,

Sup. Königs-Busterhausen, zu Pinnow, Wilmersvorf und Welley, Sup. Angermünde, zu Schönfeld, Sup. Beelis, zu Glienide, Caulsvorf, Eiche, Hellersvorf und Birkholz, Sup. Berlin-Land, zu Groß-Beeren, Sup. Cölln-Land, zu Wilhelmsvorf, Wachow und Wuhst, Sup. Altstadt Brandenburg, zu Phöben und Namis, Sup. Neustadt Brandenburg, zu Nieß, Sup. Dom Brandenburg, zu Glienig und Ihlo, Sup. Dahme, zu Lennewiß, Sup. Stadt Havelberg, zu Warnis, Sup. Gramzow, zu Grube, Sup. Potsdam II., zu Fergis, Flieth, Pinnow und Sternhagen, Sup. Prenzlau I., zu Falkenwalde, Woddow und Neuenseld, Sup. Prenzlau II., zu Rapshagen, Breitenseld, Brügge (vom Dominio Warnsdorf) und Boddin, Sup. Prizwalt, zu Ferchesar, Sup. Nathenow, zu Langen und Gnewisow, Sup. Nuppin, zu Görsdorf, Sup. Stortow, zu herzselde, Sup. Strausberg, zu Brüsenwalde, Sup. Templin, und zu Wuschewiere, Sup. Wriezen.

Bei Gelegenheit ver Gemeinheitstheilungen erhielten theilweise bedeutende LandDotationen die Shulstellen zu Zauchwiß, Sup. Beeliß, zu Zühlsdorf, Sup. Bernau,
zu Cammer, Regen und Perniß, Sup. Neustadt Brandenburg, zu Nieder-Seeseld,
Sup. Dahme, zu Rodahn und Lennewiß, Sup. Stadt Havelberg, zu Grabow,
Sup. Kyriß, zu Dollgow und Schönberg, Sup. Lindow, zu Dümde, Sup. Ludenwalde, zu Hindenburg und Haßleben, Sup. Prenzlau II., zu Putliß zwei Stellen,
zu Hegdorf, Papendorf, Brießig und Groß-Ludow, Sup. Strasburg, zu Buch
holz und Neuendorf, Sup. Treuenbrießen, zu Neustadt an der Dosse, Ganzer und
Barstow, Sup. Wusterhausen an der Dosse, zu Kiefebusch, Tornow, Egsborf,
Rlein-Köris und Groß-Köris, Sup. Königs-Wusterhausen, zu Falkenthal und
Teschendorf, Sup. Zehdenick, zu Löwenbruch, Sup. Zossen, und zu Serwest,
Sup. Angermünde.

Dantenswerthe Gefdente erhielten bie Soulen ju Beinsborf, 6. Sup. Baruth, bas lebensgroße Bruftbild Gr. Majeftat bes Konigs unter Glas und Rahmen von ber Frau Vatronin und eine Banddarte von Deutschland vom Berrn Ortsprediger, ju Groß. Riet, Gup. Beestow, eine Wandcharte von Europa von ber Fraulein Patronin, ju Becefow 19 und jede Landidule ber bortigen Guverintembentur ein Eremplar bes Sommerfchen Gebentbuches zur Fejer ber Aufftellung ber Bilbfaule Friedrichs des Großen von bem herrn Voftmeifter Ratus ju Bees. tom, au Dahnsborf, Sup. Belgig, bas Bruftbild Gr. Maieftat bes Konigs und bas Konigelied vom herrn Ortsprediger, ju Teltow eine Bufte 3brer Majeftat ber Ronigin vom herrn Burgermeifter Grunenthal und funf Eremplare bes Commeriden Gebentbuches vom Bereine jum Nationalbant für Beteranen, ju Groß- und Rlein-Beeren, heinersborf und Diedersborf, Sup. Colln-Land, je brei Exemplare bes Lesebuches von Ratebusch, ein Exemplar bes Sommerschen Gebenkudes und ein heft Geschichte bes Brandenburgisch Preufischen Staates vom Committee jur Gedachtniffeier ber Schlacht bei Groß-Beeren, ju Stabneborf, in berfelben Sup., ein Globus von Abami vom herrn Regierungs-Rath v. Dade au Frankfurt an ber Ober, und 12 Sar. 6 Df. vom Ortsichulgen Buffe, au Liebenwalde Gelbaefdente von mehreren Wohlthatern gur Anschaffung von Lernmitteln für arme Rinder, ju Sachsenbaufen, Sup. Bernau, vom Schiedemann berrn

Spipel ju Berg 11 Thir. 15 Sar. freiwillige Strafgelber, ju Mehleborf, Sup. Bergberg, awolf Bibeln, eine Wandcharte von Deutschland und eine bergleichen von Preußen von einem Ungenannten, ju havelberg Guimpel's und Schlechtendals Abbilbungen und Befdreibung officineller Pflangen vom practischen Argte herrn Dr. Berner, ju Kprig 10 Thir. ju Lebr : und Lernmitteln und ein Globus vom herrn Burgermeifter, Juftig-Rath Brunner baselbft, so wie 20 Goreibbucher und 20 Exemplare ber in Frankfurt a. b. D 1853 erschienenen Geschichte bes Brandenburgifd - Preugifden Staates von einem ungenannten früheren Souler, ju Bultom, Sup. Ryrit, zwei auf Leinewand gezogene Wandcharten vom herrn Diteprediger, zu Berlitt u. Rebfeld, in terfelben Sup., je eine auf Leinewand gezonen Bandcharte vom Berrn Ortsprediger, jn Ludenwalde 22 Thir. von der Reffourcen-Gesellschaft fur arme Kinder au Lernmitteln zc., ju Gottow, Sup. Ludenwalde, 17 Thir. ju Pramien für Die Schuler beim Schulfefte und jur Chriftbescheerung vom herrn Lebrer Scheibe. ber Frau Müllerwittme Immer und anderen Gemeindegliedern, ju Reuftadt-Cberdmalbe brei Schulbucher von ihren Berlegern, zu Spechthausen, Sup. Neuftabt-Eberswalde, zwei Bande ber beutschen Bolts-Bibliothet vom Fabritbefiger Berrn Ebart, die Schulen Der Parochie Cothen, in berfelben Sup., 12 Thr. gur Unicaffung von Jugendidriften von dem Berrn Vatron, die Realicule au Verleberg fieben Schulbucher von beren Verlegern, Die niebere Burgerfchule bafelbft Lisco's Bibel für Lebrer in Rirchen und Schulen vom Berrn Driebrebiger Bofde, Die Soule ju Glindow, Sup. Potsbam I., mehrere Schriften bes nordbeutiden Bereins vom herrn Ortsprediger, ju Venow, in berfelben Sup., vier Foliobucher, 16 glaferne Dintenfaffer, 24 Bilbertafeln und 10 Thir. für arme Schulkinder vom Berrn Amterath v. Rabne bafelbit, ju Bornftabt, in berfelben Sup., zwei Eremplare bes Sommerichen Gebentbuches von einem Ungenannten, ju Gutergos, in berfelben Sup., Rufter's Lehrbuch ber beiligen Geldichte vom herrn Drisprediger, Die Burgertöchterschule zu Prenglau ein Legat von 300 Thlen. vom verftorbenen Sengtor herrn Bruffom und von 200 Thirn, von ber verftorbenen Krau Amtmann Berndt, Die Schule ju Debelom, Sup. Prenglau I., eine Charte von Deutschland von ber Frau Majorin v. Rlugow, ju Mentin, Gup. Brenglau II., Commer's Gebentbuch vom herrn Ortsprediger, ju Rleinow, in berfelben Sup., 20 Eremplare von Otto Souls Fibel vom herrn Patron, ju Rollwig und Damerdin, in berfelben Sup., je ein Bildniß Gr. Dajestat bes Konigs von ben herren Patronen, ju Spandau 25 Thir. ju Schulprämien vom Kaufmann herrn Rüppell und zwei Eremplare von Sommer's Gebentbuch vom herrn Burgermeifter Rödelius und einem Ungenannten, ju Schönwalde, Sup. Spandan, acht Eremplare bes Rinderfreundes von Preug und Better von bortigen Bauern, ju Friefad Soulbucher für arme Rinder von ungenannten Bobltbatern, ju Rriele, Sup. Rathenom, mehrere Lefebucher vom herrn Patron und Ortsprediger, ju hobennauen, in berfelben Sup., harnifch Ratechisationen über Luther's Ratechismus, Deto Schulg biblifche Geschichten mit Bormann's Erlauterungen und Dtto Couls Grammatit von einem Schulfreunde, zu Buftrau, Sup. Ruppin, 200 Thir. vom herrn Patron, Die Schulen im Begirte bes Rent-Amtes Stortow ie ein Eremplar bes Sommer-

ficht Gebentbuches vom Bereine jum Nationalbante für Beteranen. ju Strasbuta in ber Ulermart eine bebeutenbe Angabl von Blidern und Charten, ein Barometer und 10 Thir. jum Untaufe einer Luftpumpe vom verftorbenen Beren Guperintenbenten Solomta, ju Rlofterborf, Sup. Strausberg, Wilte's Bilvertafeln nebft Bormann's Leitfaben bagu vom Mominiftrator herrn Fiebler, und Engelharb's Banbaarte bes Preugifden Staates vom Rirden- und Schulvorfleber Berrn Setb' ler, ju Vorat und Ringenwalde, Sup. Templin, gemeinschaftlich 17 Banbe Jugens fcriften von ber Frau Patronin, ju Treuenbriegen Balther's zwei Dal 20 00 foldten vom Beren Rector Rattig, ju Buchbolg, Gup. Treuenbriegen, Sorumig's Banddarte von Palaftina, Dito Souls biblifche Gefchichten, Bormann's Sint Abungen und Webemann's Liebersammlung vom herrn Ortsprediger, ju Reuftabt an ber Doffe, Spiegel Danufactur, Budwig und Roppenbrugge, Sup. Buftet's banfen an ber Doffe, biblifche Bilber in Rabmen vom Berrn Prediger Balbenine, gu Sieversborf, in berfelben Sup., 30 Schreibbucher vom Roffathen Johann han? bafelbft, au hoppenrade, Sup. Zehdenid, 30 Exemplare des Elsnerfchen tleitien Ratechismus vom herrn Patron, ju Reubof, Sup. Boffen, eine Charte von Branbeilburg vom Mühlenmeiffer herrn Raifer in Wolziger Muhle, ju Thyrow, Sup. Boffen, 2 Mir. Polizeiftrafgelber vom Berrn Dajor v. Gorgte zu Groß-Beuthen überwiesen, und Die tatholische Soule ju Potebam einige Lesebucher vom Bie centius Berein.

7. Zweimäßig eingerichtete Kleinkinderschulen und Bewahr-Ausställen wurden durch menschenfreundliche Beförderer des Guten und durch wohlschlige Beiträge theils sortdauernd erhalten, theils neu gegründet in: Charlettensburg, Brandenburg, Gransee, Ludenwalde, Neustadt-Eberswalde, Poessam (vell Anstalten), Prenzlau, Boppenburg in der Ukermark, Spandau, Nathenow, Schwebt, Wittsch, Wriezen und Freienwalde, ferner in: Dehrow, Sup. Berlin-Land, Pares, Sup. Dom Brandenburg, Jichow, Sup. Gramzow, Uez, Sup. Poessam II., Neus-Friedrichsborf, Sup. Nathenow, Radensleben, Sup. Neu-Ruppin, und Kransuick, Sup. Königs-Wusterhausen.

8. Erziehungs Anstalten für verlassene und verwahrlestet Kinder, ebenfalls gegründet und unterhalten durch wohlthätige Bolis und Juscendstende, bestanden in erfreulicher Beist sort und wurden resp. neu zeigtünder in: Beestsw, Charlottendurg, Brandenburg, Gramzow, Jüterbogs, Potsdam swischlistender, beist Etiftung der Frau Fürstin von Liegnis Durchlaucht — beist sür Mäden — das Franksche Stift und das Pfingsthaus — die beiden lesteren für Knaben —), Brüssow, Templin und Angermande; serner in: Fallenderg und Panstow, Sup. Berlin-Land, Dannenwalde, Sup. Kpris, Lichterselde, Sup. Neustadt-Eberswalde, Marquardt, Sup. Potsdam II., Nowawes, Sup. Potsdam I., Bultow, Sup. Muppin, Rüversdorf, Sup. Strausberg, Tornow, Sup. Busterhausen an der Dosse, Schenkendorf, Sup. Königs-Busterhausen. Außerdem bestand ein Berein zu Spandau für Unterbringung verwahrloseter Kinder.

9. Die zur nüglichen Beschäftigung, Fortbildung und Beredlung ber beraugewachkenen jungen Lente und besonders zu beren Bewahrung vor gefährlichem

Mifiggange und verberblichen Luftbarteiten fo wünfchenswerthen und erforieflichen Sonntage- und Abendidulen, Jünglinge- und Jungfrauen-Bereine erfreueten fich auch im verfloffenen Jahre fortbauernber Theilnahme und wurden von forgfamen Ortsgeiftlichen und eifrigen und thatigen Ortsschullebrern geleitet und refp. gehalten in: Brandenburg, Savelberg, Rpris, Ludenwalde, Reuftabt-Eberswalde, Berleberg, Potsbam, Strasburg in ber Utermart, Treuenbriegen, Bittfod, Mittenwalbe und Trebbin; ferner in: Nenhof, Sup. Baruth, Bilmert. bet, Sup Colln-Land, Regur, Sup, Altfladt Brandenburg, Meinsborf und Bieversborf, Sup. Dabme, Demerthin, Bantifow, Blumenthal, Rosenwinkel, Beblow, Brufenhagen, Butite, Bultow, Drewen, Gantitow, Rebfeld und Bort, Sum. Ruris, Prottlin, Milow und Deibom, Gup. Lengen, Schonberg, Sup. Lindow, Berber, Sup. Ludenwalde, Rubstorf und Rolrey, Sup. Vriswalt, Stölln, Sup. Rathenow, Linow, Braunsberg und Cagar, Sup. Ruppin, Alt-Markgrafpieste, Sup. Stortom, Rebfelbe, Lichtenom und Gielsborf, Sup. Strausberg, Friedrichs. walbe, Bietmanneborf, Ringenwalbe und Negow, Sup. Templin, Rlein-Lüben und Goride, Sup. Bilenad, Biefen, Gidenfelbe und Ronigeberg, Sup. Bittflod, Roris, Cantow, Natel, Brunn und Tramnit, Suy, Bufterbaufen an ber Doffe, Rrausnid, Sup. Ronigs-Bufterbaufen, Babelsborf, Sup. Bebbenid, Debleborf, Suv. Bergberg.

10. Eben so verbienen eine rühmliche Erwähnung die für die unteren Classen so nüslichen Unterweisungen der Mädchen in weiblichen handsarbeiten, welche in Dahlhausen, Sup. Ryris, von der Gattin des Ortspredigers, in Stölln, Sup. Rathenow, von der Gattin des Ortsledrers, und in Dahme und Greissenberg in der Ukermark von einem Frauen-Bereine unentgeltlich und resp. mit Darreichung des Waterials ertheilt wurden.

11. Gesangvereine für junge, ber Soule bereits entwachsene Leute, theilweise mit liturgischem Zwecke und zur Verbesserung bes Kirchengesanges, überall aber auch zur Veredlung bes Sinnes und Treibens ber jungen Theilnehmer bestanden unter Leitung und von uns beifällig anerkannter Bemühung sachkundiger Ortsgeistlicher, Cantoren und Lebrer in 33 Städten, 5 Fleden und 101 Dörfern.

12. Lefezirtel und Büchersammlungen zur Belehrung und nütlichen Unterhaltung für Schüler und Erwachsene find auf Betrieb und unter Aufficht ber Berren Ortsgeistlichen und Lehrer, theilweise auch ber Mitglieder ber Familien ber Barrn Patrone gegründet und bestehen in 51 Städten und 142 Fleden und Obrfern.

Dotsbam, ben 22. Mai 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung für die Rirdenverwaltung und bas Schulwefen.

No 122. Conceffions-Eripellung für Ugenten von Sagel . unb Birt . BerficeEs wird hiermit zur öffentlichen Renntniß gebracht, daß dem Kaufmann Ernft Ritsche, zu Rathenow, dem Raufmann C. A. Wohlhaupt, zu Belzig, dem Raufmann A. F. Zegge, zu Lindow, dem Seisensiedereibesitzer Ernst Wenzte, zu Neustadt-Eberswalde, die Concession als Agenten der Magdeburger hagels Versicherungs-Gesellschaft, dem Thierarzt erster Classe Kraft, in Boppenburg,

und dem Thierarzt erster Classe Divendorff, in Lichtenberg bei Berlin, die Concession als Agenten der Magdeburger Vieh-Bersicherungs-Gesellschaft und der Hagelsschan-Bersicherungs-Gesellschaft 3. Ceres" in Magdeburg, dem Rausmann Lange, zu Prenzlau, und dem Rausmann Carl Conrad, zu Kyris, die Concession als Agent der Neuen Berkiner Hagel-Affecuranz-Gesellschaft, dem Rausmann F. E. Pohl, zu Potsdam, die Concession als Haupt-Agent der Gesellschaft zu gegensseitiger Hagelschaden-Bergütigung in Leipzig, und dem Rausmann F. B. Nieper, zu Nauen, die Concession als Agent der Hagelschaden-Bersicherungs-Gesellschaft zu Ersurt ertheilt worden. Potsdam, den 27. Mai 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Junern.

Jum Ankaufe von Remonten, im Alter von drei bis einschließlich seche Jahren, find auch in diesem Jahre in dem Bezirke der Königlichen Regierung in Potsdam und den angrenzenden Bereichen nachstehende, früh Morgens beginnende Markte anberaumt worden, und zwar:

ben 12. Juni in Ludau, ben 10. Juli in Prigwalf. *•* 14. *•* . Torgau. 12. . Bittftod. *-* 13. . Bufterbaufen, **15.** · Presso. 1. Juli - Geehausen, *z* 15. . Nauen, - 18. August in Strasburg, . Ofterburg, · 19. -, Stendal. . Prenglan, · 21. . Angermunde, 6. Savelberg, . Wilsnad, *s* 23. - Rönigsberg i. Mint., . Verleberg, 9. October in Cuftrin.

Die von der Militair-Commission erlauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort bezahlt. Rur die Berkaufer in Nauen werden ersucht, die behandelten Pferde in das nahe belegene Remonte-Depot Barenklau auf ihre Rosten einzuliesern und nach sehlerfreier Uebergabe der Pferde das Raufgeld baselbst in Empfang zu nehmen.

Die erforverlichen Eigenschaften eines Remontepferdes werden als hinlänglich bekannt vorausgesett. Bur Warnung der Verkäufer wird nur noch bemerkt, daß Pferde, deren Mängel gesetzlich den Kauf rüdgängig machen und Krippenseper, die sich als solche innerhalb der ersten zehn Tage herausstellen, dem früheren Eigenthümer auf seine Rosten zurüdgesandt werden.

Mit jebem ertauften Pferde find eine neue leberne Trense, eine Gurthalfter und awei hanfene Stride ihne besondere Bergutung ju übergeben.

Berlin, ben 31. Marg 1854.

Kriege-Ministerium. Abtheilung für bas Remontewesen. von Colomb.

Borfiebende Bekanntmachung wird bierdurch jur öffentlichen Renntuls gebracht. Potsbam, ben 29. April 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Junern.

runge. Gefellfaften.

1. 1650, Spett.

J. 319. **174**.

I. 837. **M**ai.

1. \$26. West.

I. 954. Spi. I. 1014. Sei

f. 1687. Stal.

N 123. Remonte s Undauf für die

I. 2002. April.

## Berordungen und Befauntmachungen der Bebörden der Stadt Berlin

M 61. Karniur: delaune.

Der Inhaber eines Commiffions. Geschäfts Berr Rubolph Inbn ift als Agent ber Magbeburger Sagel - Verficherungs - Gefellschaft bestätigt worben.

Berlin, den 23. Mai 1854. Königl. Polizei-Prafidium. v. Hindelben.

**4** 62. Kerniur,

ellitame.

Der Rgufmann A. Wisopty ift ale Agent ber Magbeburger Sagelichaben-Berlin, ben 23. Mai 1854. Berficherungs-Gesellschaft bestätigt worden.

Konigl. Polizei-Prafidium. von Sindelven.

**JY** 63. Marriet.

Die herren Theodor Uthemann, Commissions-Rath, und Theodor Lange find als Agenten ber Dagbeburger Sagel-Berficherungs- Gefellichaft beftätigt worben. Berlin, ben 23. Mai 1854. Konigl. Polizei Prafidium, v. Hindelben.

#### Bekanntmachungen auswärtiger Behörden.

Aufforderung. aur Anmelbung von jungen Leuten jum Gintritt in bie Ronigliche Marine als Schiffsjunge.

Um 14., 12. und 20. Juni b. 3. wird unter Leitung einer Commission in Swinemunde, Stralfund und Danzig Die Prufung, Untersuchung und Annahme von Soiffsjungen fur ben Roniglichen Marinebienft ftattfinden.

Junge Leute, welche ben untenftebenben Bedingungen genügen, und als Schiffsjunge einzutreten munichen, haben fich bis jum 4. f. DR. unter Angabe besienigen Dries, an welchem fie fich ter Prufung unterwerfen wollen, schriftlich an bas Ronigl. Marine-Stations-Commando ju Danzig zu wenden und dabei vorzulegen:

u) Tauf., 3mpf. und Confirmationeschein,

b) arztliches Atteft über Gesundheit und bem Alter angemeffene Rorperftarte,

c) Beugniß über feither genoffenen Schulunterricht,

d) Zeugniß über bisherige Führung, vom Prediger, event. ber Polizei ausgestellt, e) die von ber Polizei-Dbrigkeit zu bescheinigende Genehmigung ber Eltern ober

ihrer Stellvertreter Betreffe ber im Fall ber Annahme einzugebenben Berpflichtung einer awolffahrigen Dienftzeit in ber Ronigliden Marine.

Es wird bierbei zugleich barauf aufmertfam gemacht, bag ben Schiffsjungen feine Aussicht auf Beforderung jum Officier geboten wird.

Der Contres Admiral Sorober. Danzig, ben 24. Mai 1854.

**B**ebingungen gur Anmelbung von jungen Leuten jum Gintritt als Schiffsjungen

im Roniglichen Darinebienft:

- a) ein Lebensalter von wenigstens 14 bis bochftens 16 Jahren,
- b) forperliche Tauglichkeit,
- 6) gute Führung,

d) erfolgte Confirmation,

o) genügende Schultenntniffe,

f) die mit Genehmigung ber Eltern, refp. Bormunder eingegangene Berpflichtung, 12 Jahre in der Koniglichen Marine zu bienen.

#### Befanntmadung.

Am 10. Februar b. 3. ift von Emil Lesmann in der hiefigen Frankfurter Bahns bofs-Pok-Expedition eine Rifte, sig. E. L., 71 Pfd. fcwer, Rleidungsftude enthaltend,

unter feiner Abreffe nach Liegnis aufgegeben worben.

Da die Rifte bis heute von Lesmann nicht abgeholt und der Aufenthaltsort bes Lesteren nicht zu ermitteln ift, so wird berselbe hierdurch aufgefordert, fich innerhalb vier Bochen zur Empfangnahme der Kifte bei dem Poft-Speditions - Amte Rr. IV zu melden; nach Ablauf dieser Frift werden die in der Rifte enthaltenen Gegenstände öffentlich verstauft und der Erlos der Vost-Armen-Casse überwiesen.

Berlin, ben 27. Mai 1854. Poft: Speditions: Amt Rr. IV.

#### Perfonal deronit.

Die burch ben Tob bes hegemeisters Ernft erledigte Försterfielle ju Zedlig (Sacrow), im Forftreviere Potsbam Bornim, ift bem Förster hinge, bieber ju Sellenwalbe, im Forftreviere Meng, vom 1. Juli b. 3. ab übertragen worden.

Die Doctoren ber Medicin und Chirurgie Guftav Adolph Robert herrmann Breb. mer und Ferdinand Carl Maria Finkelnburg, zu Berlin, find als practische Aerzte, Bundarzte und Geburtehelser in den Koniglichen Landen approbirt und vereidigt worden.

Der frühere Lehrer an der Taubftummen-Anftalt zu halberftadt, hermann Anguft Friedrich heitefuß ift als zweiter hulfelehrer an der Rönigl. Taubftummen-Anftalt zu Berlin angeftellt worden.

Der invalide Sergeant Leopold Bofd vom 1. Garde-Regiment zu Fuß und ber invallde Sergeant Linde vom Raifer Alexander-Grenadier-Regiment find als Schaffner gegen Randigung bei der Riederschlefisch-Markischen Eisenbahn angestellt worden.

#### Vermischte Rachrichten. Bekanntmachung

bes Bereins für Pferdezucht und Pferdebreffur gu Berlin.

Während der in diesem Jahre vom 15. bis 21. Juni ftatifindenden Rennen werden wiederum, ahnlich wie früher, Prüfungen von Landwehr-Cavallerie-Pferden und Wettrennen derselben, sowohl auf ebener Bahn, als auch auf einer Bahn mit kleinen hindernissen, desgleichen der Zugkraft und Wettsahrten um die hierzu ausgesesten Preise von
zusammen 1000 Thr. veranstaltet.

Die hierbei zu betheiligenden Landwehr. Cavallerie. Pferde find am 15. Juni, Nachmittags 4 Uhr, auf dem Rennplaze bei Tempelhof, unweit Berlin, zu gestellen, ohne daß es einer früheren Anmeldung bedarf; diejenigen Personen jedoch, welche an den Prüfunzen der Zugkraft und den Wettfahrten Theil zu nehmen wünschen, werden ersucht, solches dem unterzeichneten Directorium bis zum 13. Juni, Nachmittags 6 Uhr, mündlich oder schristlich anzuzeigen, und ist dasselbe gern bereit, die vollständigen Bedingungen Jedem auf Ersordern sofort mitzutheilen. Berlin, den 28. Mai 1854.

Directorium bes Bereins für Pferdezucht und Pferbebreffar.

Berlangerung ber Sperrung ber Savelbrucke bei Pinnow.

Die in unserer Bekanntmachung vom 25. v. DR., Stud 17, Pag. 151 bei biesjährigen Amtsblatts angeordnete Sperre ber Savelzugbrude bei Pinnow bie jum 5. Juni b. 3, wird, ba bie Reparaturarbeiten einen größeren Zeitauswant erfortern, bis jum 10. Juni b. 3. ausgebebnt, mas hierburch jur öffentlicher Renntnis gebracht wird. Potebam, ben 30. Dai 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Sperre Der Freiarchen Brucke in Sohenofen.

Wegen bes nöthigen Umbaues der Freiarchen-Brude in Sohenofen wird bie Paffage über die gedachte Brude für rie Zeit vom 11. bis 20. Juni d. 3 ganglich gesperrt werden, und es muffen Die Reisenden mabrend biefer Zeit ber Beg nehmen, welcher von Sieversvorf aus über die Dosse-Brude am Friedrich Bilbelme-Geftut vorbei, in Der Rabe ber Spiegel-Manufactur fich mit ber Strafe von Neuftadt a. D. nach Koris und nach Rampehl vereinigt.

Wulkow, ben 24. Mai 1854.

Königl. Landrath Ruppiner Kreises. von Schendenborff.

Sperre einer Brucke.

Wegen Neubaues der sogenannten höpen-Brude über den Rohrgraben auf ber Strafe von Liebenwalde nach Behdenick über Crevelin muß biese Strafe von 12. bis einschließlich 15. Juni D. 3. für Fuhrwerke und Reiter gesperrt werben biefe haben baber in ber gedachten Zeit ihren Weg über Neuholland, ober über Droanis, Sopen und Crevelin zu nehmen.

Liebenwalde, ben 29. Mai 1854.

Konigl. Rent 2mt.

Berlegung bes Teupiter Gerichtstages.

Es wird gur öffentlichen Renntnig gebracht, bag ber nach ber bieberigen Anordnung monatlich zwei Mal abzuhaltenbe Gerichtstag für ben Teupiger Gerichtstagebegirt von 1. Juli b. 3. ab in einen monatlich einmaligen mit zweitägiger Dauer umgeanbert worben ift, und dag baber burd eine Commission ber unterzeichneten Rreisgerichts Deputation in biefem Jahre ber Gerichtstag

am 3. und 4. Juli,

am 6. und 7. November und

. 4. . 5. September,

4. 5. December,

= 2. . 3. Dctober,

und awar jedesmal am ersten Tage von 10 Uhr Bormittags, am aweiten Tage von 9 Uhr ab, im Rathhause zu Teupig abgehalten werden soll.

Mittenwalde, den 16. Mai 1854. Königl. Rreisgerichts: Deputation.

(hierzu eine besondere Beilage, enthaltend unter M 115 die Ginführung von Racht-Signalen für die Dampfichiffe, welche die Elbe befahren, und unter AF 116 bie Gin führung von Dienftbuchern fur die Schiffeleute auf ben bie Elbe innerhalb ber Grengen

bes Preußischen Gebiets befahrenden Schiffe; imgleichen vier Deffentliche Anzeiger.)

## Beilage

jum 22ften Stud bes Amteblatte 1854...

ber Königlichen Regierung zu Potsbam und ber Stadt Berlin.

## Berordnungen und Befanntmachungen ber Rönigl. Regierung: b) welche den Regierungsbezier Potsbam ausschließlich betreffen.

Polizei. Berordnung.

Nachstehende Polizei-Verordnung wegen Ginführung von Racht-Signalen für Dampfschiffe, welche die Elbe innerhalb des Preußischen Gebiets befahren, wird nebk der Anlage B. — Erklärungen in Betreff der Anwendung der sarbigen Lichter auf Dampschiffen während der Nacht zur Verhütung des Ansegelns — auf Anordnung der Herren Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten, des Innern und der Finanzen, und unter Bezugnahme auf § 11 des Gesets iber die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 hierdurch mit dem Bemerken zur Beachtung öffentlich bekannt gemacht, daß die Stellen in der Anlage B., wo sarbige Lichter (roth und grun) auf den Dampsschiffen angebracht werden sollen, mit einem r (roth) und einem g (grin) bezeichnet worden sind.

M 115. Einführung von Racht-Signalen für die Dampfschiffe, welche die Elbe besahren. I. 1371. Mai.

Potsbam, ben 23. Dai 1854.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

#### A.

Berordnung, weigen Ginführung von Nachtsignalen für Die Dampfichiffe, welche bie Elbe innerhalb bes Preugischen Gebiets befahren.

Auf den Grund einer, unter den Elbuferstaaten zum Zweit der Erweiterung und Beränderung der, in den Artikeln 8, 14 nnd 17 der Uebereinkunft vom 13. April 1844, betreffend die Erlassung schifffahrts- und strompolizeilicher Borsschiften für die Elbe, enthalteuen Borschriften, getroffenen Bereinbarung, wird für die Dampschiffe, welche die; Elbe innerhalb des Preußischen Gebietes befahren, Nachstehendes angeordnet:

- § 1. Bom 1. Juli 1854 au soll jedes Dampfschiff, vom Eintritt ber Racht an, so wie bei bichtem Rebel, folgende Laternen führen:
  - a) wenn es in Bewegung ist:
    ein helles weißes Licht oben am Maste (an einer Stange) ober oben vorn am Schornstein,
    ein grünes Licht an der Steuerbordseite (rechts), ein rothes Licht an der Bachordseite (links);

b) wenn es vor Anker liegt:
ein gewöhnliches helles Licht oben am Maste (an einer Stange) ober oben vorn am Schornstein.

§ 2. Die Laternen muffen so eingerichtet sein, daß das Licht gleichmäßig

ungebrochen und flar icheint.

§ 3. Die Seitenlaternen mit farbigem Lichte find vorn am Radfasten anzubringen, und nach ber Seite bes Schiffsbeds mit minbestens brei Fuß hoben Schirmen zu versehen, damit das Licht ber einen Seite von der andern nicht gesehen werden kann.

Die Anwendung ber vorftebend angeordneten Zeichen ergiebt fich aus ber

in ber Anlage B. beigefügten Erlauterung.

- § 4. Uebertretungen ber obigen Vorschriften werden nach Maaßgabe bes Art. 30 ber Uebereinkunft vom 13. April 1844, betreffend die Erlassung schiffsahrts- und strompolizeilicher Vorschriften für die Elbe (Geses-Sammlung für 1844 Seite 518 524) bestraft.
- § 5. Im Uebrigen bleiben die in der Uebereinkunft vom 13. April 1844 enthaltenen Borschriften und die später ergangenen Anordnungen, namentlich über die Zeichen mittelft der Glode oder der Dampspfeise, und über die Beleuchtung der Segelschiffe bei Nacht oder dichtem Rebel, in Kraft.

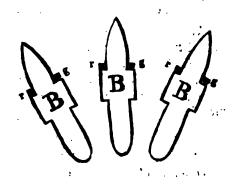
## Erflärungen

in Betreff

ber Anwendung ber farbigen Lichter auf Dampfschiffen mahrend ber Racht zur Berhütung bes Ansegelns.

1fte Stellung.

In vieser wird das Dampsschiff A nur das rothe Licht des Dampsschiffes B in dessen drei hiersangedeuteten Stellungen sesten können. — A wird daher sicher sein, daß B ihm die Backbordsseite zuwendet und daß es in einer oder der anderen Richtung vom Steuerbord nach Backbord (von rechts nach links) hin an ihm vorsübersegelt. A wird demnach — wenn die Schiffe sich so nache sind, daß ein Ansegeln zu befürchten steht — mit Sicherheit sein Ruder





Backord legen und Kar werben. Auf ber and bern Seite wird das Dampfschiff B in jeder seiner drei Stellungen das grün, rothe und Masklicht von A in Form eines Dreieds sehen und darans entnehmen, das sich ihm ein Dampsschiff nähert, wonach es dann seine Andronung tressen kann.

Es bedarf kaum der Erwähnung, daß das Masklicht in jeder Stellung nach Borne zu sehen ist.

#### 2te Stellung.

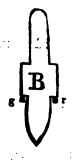
Hier wird A nur das grüne Licht von B sehen und daraus entnehmen, daß B in der Richtung von Backbord nach Steuerbord an ihm vorübergeht. Auf der anderen Seite werden die drei Lichter von A, die sämmtlich für B sichtsbar sind, diesem zeigen, daß es nach ihm hinsteuert.



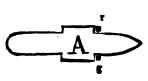
A und B werben nur die beidereitigen rothen Lichter sehen, da die Schirme die grünen bededen. Beide Schiffe werden baber Badbord an eineinander vorübergeben.

#### 4te Stellung.

Hier werden A und B nur die beiderseitigen grunen Lichter sehen, indem die Schirme die rothen bededen. Sie fahren daher Steuerbord an einander vorüber.

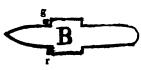




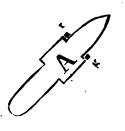


erigudegs en juli

جديان

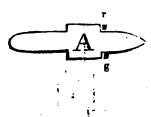


### 5te Stellung.



Diese Stellung erheischt ganz besondere Borsicht. Daß das rothe Licht für A und das grüne für Besichtbar ift, wird beiden andeuten, daß sie sich in schiefer Richtung einander nähern. A muß daher sein Ruber nach der allgemeinen Regel der solgenden Stellung Backbord legen.

### 6te Stellung.



Hier werden die beiden farbigen Lichter, die beiden Fahrzeugen sichtbar sind, anzeigen, daß sie gerade auf ein= ander lossegeln. In dieser Stellung wird die bereits allgemein angenommene Regel befolgt, daß beide das Auder Bad-bord legen.

Es ift nothwendig, die farbigen Lichter innenbords mit einem Schirm von Holz ober Segeltuch zu versehen, um dem vorzubeugen, daß sie beide zugleich noch von einer anderen Richtung, als der von Vorn ber gesehen werden. Dies ist von Wichtigkeit, weil sonst jede Berechnung aufhört, was die angeführten Stellungen zur Gentige darthun. Sind die farbigen Lichter hingegen mit Schirmen versehen, so ist kein Jerthum in Bezug auf die Richtung des Lauses der Schisse möglich.

## Polizei - Wernebnung.

Nachstebende Polizei-Berordnung wegen Ginführung von Dienstbuchern für bie Schiffeleute auf den die Elbe innerhalb ber Grenzen bes Preugischen Gebiets befahrenben Schiffen wird auf Anordnung ber herren Minifter für handel, Gemetbe und öffentliche Arbeiten, bes Innern und ber Finangen, und unter Bezugwahme auf § 11 bes Gesets über Die Polizei-Berwaltung vom 11. März 1850 bierburd gur Radadtung öffentlich befannt gemacht.

Potsbam, ben 23. Mai 1854.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

**N** 116. Einführung. dern für bie

von Dienfibu-Soiff!leute auf ben bie Elbe innerhalb ber Grengen bes Breugifden Bebiets befahrenben Soiffen. l. 1371. Mai

A 1540 Berorbnung wegen Ginführung von Dienfibudern für Die Schiffelente auf ben, Die Elbe innerhalb ber Grengen bes Preugifden Gebietes

befahrenben Soiffen.

Auf ben Grund einer unter ben Elbuferftaaten getroffenen Bereinbarung wird gur befferen Beauffichtigung ber Schiffsleute auf ben, Die Elbe innerhalb bes Preußischen Gebietes, befahrenden Schiffen, Nachstehenbes angeordnet;

- 182 1. Jeber Dienstmann auf einem Elbichifferieber Flofe Lehrling, Junge, Schiffstnecht, Buginecht, Beiger, Gefelle, Matrofe, Bootsmann, Steuermann, - muß mit einem Dienftbuche verfeben fein, und baffelbe auf jeder Reife bei fich führen.
- § 2. Die Dienftbücher werben nach bem anliegenden Mufter gebruckt. Sie gewähren Raum gur Gintragung von feche Dienst-Atteften und find bei benjenigen Roniglichen Boll- und Steuer-Memtern tauflich zu haben, welche bemnachft werben bezeichnet werben.
- § 3. Wer nach ben Bestimmungen biefer Berordnung mit einem Dienftbuch verfeben fein muß, bat foldes ber Voligeibeborbe feines Bobnortes Bebufs ber Ausfertigung und Eintragung bes Signalements vorzulegen.

Die Eintragung erfolgt toftenfrei.

§ 4. Schiffseigner, Schiffs- ober Flogführer haben bei jeber Annahme eines Dienstmannes sich beffen Dienstbuch vorlegen zu lassen, und barin über bas einzugebende Dienftverhältniß bas Erforberliche einzutragen. In Beziehung auf Die icon vor Publifation ber gegenwärtigen Berordnung eingegangenen Dienftverbaltniffe ift die Befolgung Dieser Borfdriften binnen 3 Monaten nachzuholen.

- § 5. Der Dienstmann barf in seinem Dienstbuche keine Aenberungen ober Bufape machen, ober burch Unberechtigte machen laffen.
- § 6. Das Dienstbuch muß sowohl bem Dienstherrn als einer jeden Polizeibehörde auf Berlangen jederzeit vorgelegt werden.

Die nach bem Muster zu § 2 vorschriftsmäßig ausgefüllten Dienstbicher gelten für ihre Inhaber, so lange biefelben sich bei ben Schiffen, auf welche ihr Dienst sich bezieht, besinden, in allen Elbuserstaaten als genügender perfonlicher Ausweis.

- § 7. Den Polizeibehörden liegt es ob, Beschwerden des Dienstmannes über ein demfelben ertheiltes oder verweigertes Zeugniß zu erledigen, und die badurch etwa herbeigeführten Aenderungen und Zusäte im Dienstbuche nachzutragen.
- § 8. Auf jedem Elbschiffe ift ein Berzeichnis der Personen, welche auf demselben in Dienst getreten sind, zu führen und aufzubewahren. Dem Namen jedes entlassenen Dienstmannes ist eine Bemerkung über Anfang und Ende seiner Dienstzeit, und eine wörtliche Abschrift des ihm bei seinem Abgange ertheilten Zeugnisses beizusegen.

Dieses Berzeichniß ift jeder Schifffahrts- und Polizeibeborde an der Elbe auf Berlangen zur Ginsicht vorzulegen.

§ 9. Uebertretungen ber obigen Vorschriften werden nach Maaßgabe bes art. 30 der Uebereinkunft vom 13. April 1844, betreffend die Erlassung schifffahrts- und strompolizeilicher Vorschriften für die Elbe (Geses-Sammlung für 1844 S. 518 — 524) bestraft.

7

§ 10. Die gegenwärtige Verordnung tritt mit dem 1. Juli 1854 in Kraft.

Abdrud der Berordnung d. d.
wegen Einführung von Diensthüchern für die Schissellute auf den, die Elbe innerhalb der Grenzen des Preußischen Ebletes besahrenden Schissen.

3

B

Dienstbuch

für ben

(Schiffsgesellen, Schiffsjungen ic.)

Ausgefertigt zu . . . ben . . . . 18

(Unterfdrift ber ausfertigenben Beberbe.)

- § 5. Der Dienstmann barf in seinem Dienstbuche teine Aenberungen ober Bufape machen, ober burch Unberechtigte machen laffen.
- § 6. Das Dienstbuch muß sowohl bem Dienstherrn als einer jeden Polizeibehörde auf Berlangen jederzeit vorgelegt werden.

Die nach dem Muster zu § 2 vorschriftsmäßig ausgefüllten Dienstbücher gelten für ihre Inhaber, so lange dieselben sich bei den Schiffen, auf welche ihr Dienst sich bezieht, besinden, in allen Elbuserstaaten als genügender perfonlicher Ausweis.

- § 7. Den Polizeibehörden liegt es ob, Beschwerden des Dienstmannes über ein demselben ertheiltes oder verweigertes Zeugniß zu erledigen, und die dadurch etwa berbeigeführten Aenderungen und Jusäte im Dienstbuche nachzutragen.
- § 8. Auf jedem Elbschiffe ift ein Verzeichniß der Personen, welche auf bemselben in Dienst getreten sind, zu führen und aufzubewahren. Dem Namen jedes entlassenn Dienstmannes ist eine Bemerkung über Anfang und Ende seiner Dienstzeit, und eine wörtliche Abschrift des ihm bei seinem Abgange ertheilten Zeugnisses beizusetzen.

Dieses Berzeichniß ift jeber Schifffahrts- und Polizeibehörde an ber Elbe auf Berlangen zur Ginsicht vorzulegen.

§ 9. Uebertretungen ber obigen Vorschriften werden nach Maaßgabe bes art. 30 ber Uebereinkunft vom 13. April 1844, betreffend die Erlassung schifffahrts- und krompolizeilicher Vorschriften für die Elbe (Geses-Sammlung für 1844 S. 518 — 524) bestraft.

3.71

§ 10. Die gegenwärtige Verordnung tritt mit bem 1. Juli 1854 in Rraft.

Abdruck der Berordnung d. d. Diensthüchern wegen Einführung von Diensthüchern für die Schisseleute auf den die Elbe innerhald der Grenzen des Preußischen ünserhalb der Grenzen Schissen.

j

8

# Dienstbuch

für ben

(Schiffsgefellen, Schiffsjungen zc.)

Ausgefertigt zu . . . ben . . . . 18

(Unterfdrift ber ausfertigenben Bebeebe.)

φis{s <b>B</b>	-gingus &
	9
	7
	<b>N</b>
	-
	and the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second o
េង មានស្ថិត វីសិង្ហិ	
, <b>4</b> ;	
	-
	Beugniß N

g bes Inbabers.

inndigit

र अन्यक्तामध्यानिक

gaben: :arund

: 1gorg

(Bor, und Zuname.) Eigenhandige Unterichrift bes Inhabers: Besondere Zeichen:

bem Beamten. Unterzeichnet in Gegenwart und attefter von Bemerkungen der Polizeibeborbe.

Schiffelabrers (Gleglubrers) über Betragen foreibenbes Beugnif bes Schiffeelgners ober Eigenhandig mit vollem Ramen zu unter-

Tüchtigfeit bes Dienstmannes.

Angabe bes Entlaffungsgrundes.

auf die Zeit von .

Beseu einen Lohn von .

der Beborde-ihm bas Patent ertheilt ift.

Eag ber Dienfibeenbigung.

ala . Inhaber blent

Lag bes Dienftantritts.

# Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Postdam und der Stadt Berlin.

Otúcf 23.

Den 9. Juni.

1854.

Berordungen und Befauntmachungen der Abnigl. Regierung: a) welche den Regierungsbezirt Potsdam und die Stadt Berlin betreffen

Nachstehende Mittheilung des Birklichen Staatsraths Jewedi vom 24 Mary de D. 3. an den Königl. Preußischen Generalconsul von Wagner in Warschau über die Befreiung von der Verslößungsabgabe im Königreich Volen wird hierdurch dem Handelsstand und den betheiligten Schiffsahritreibenden, höherer Anweisung zusolge, tetannt gemacht:

Potsbam, ben 31. Dai 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Barfcau, ben 34 Mari 1854.

In Folge des Antrages bes Königlich Preußischen Gefandten zu St. Petersburg, wegen Zurudnahme der Anordnung, wonach bestimmt worden, welche Besweisstüde vorgelegt werden muffen, wenn die, Fremden augehörenden, zu Wasser auszuführenden Transporte von der nach dem bestehenden Wege- und Verslößungs-Abgabe-Tarif zu entrichtenden Abgabe befreit werden sollen, hat des Fürsten Statthalters Ourchlaucht in Gemäßheit des Allerhöchsten Kaiserlichen Willens befohlen, daß die durch die vorgedachte Anordnung sestzestellten Bestimmungen zu Gunsten der Preußischen Unterthanen in solgender Art abzuändern sind:

- 1) der Preußische Kaufmann ift als Eigenthümer der aus dem Königreiche auszuführenden Waaren, von der Beibringung eines Beweisstückes darüber entbunden, daß er auf einen Paß seiner Regierung in Handelsgeschäften hierher gekommen und daß er während der Absertigung des Transports sich hier persönlich aushalte. Hiernach steht es einem Preußischen Unterthanen frei, Waaren zu kausen und aus dem Königreiche für seine eigene Rechnung durch Bermittelung der von ihm zu wählenden Geschäftsführer (Kommissant) zu versenden;
- 2) bie Bedingung, daß zum Geschäftsführer nur ein Gilden-Raufmann gewählt werden darf, wird aufgehoben, und zu einem solchen Geschäftsträger kann künftig jeder Einwohner des Königreichs gewählt werden, welchen der fremde Raufmann mit einer Bollmacht versieht;

NF 124. Die Befreiung von der Berflögungsabgabe im Königreich Poien. 1, 1784, Mai. 3) endlich werden die Preußischen Rauflente von der Beibringung der Attefte der Kreis-Local-Behörden enthunden, welche zu dem Zwede verlangt wurden, damit nachgewiesen werde, daß der nach dem Auslande gehende Baaren-Transport wirklich durch fie selbst oder ihre Geschäftsführer gekauft worden. Ein dergleichen Attest kann durch das Schreiben, wonach dem Geschäftsführer der Auftrag von dem fremden Raufmann ertheilt worden, Waaren für ihn zu kaufen und zu versenden, ersest werden.

Behufs Ausführung des Willens des Fürsten Statthalters Durchlaucht, find von der Zoll-Abtheilung die an den stößbaren Flüssen befindlichen Zollämter mit der erforderlichen Anweisung versehen worden, und beehrt sich dieselbe Ew. R. biervon in Kenntnis zu sesen.

Der Birfliche Staaterath Zewedi.

No 125. Die Auszehung der Erfap . Nannschaften. 1. 2243. Nai. Behufs ber diesjährigen Ersay-Aushebung werden die Königlichen Departements-Ersay-Commissionen an nachbenannten Tagen und Orten zusammentreten, und zwar:

für	ben	Rreis	Niederbarnim ; ar	n 1.	August	in	Berlin,
*	4	:	Beestow - Stortow	3.		s	Beestow,
	*		Teltow	5.	=	=	Teltow,
•	*	•	Jüterbogt-Ludenwalde	7.	,	•	Büterbogt,
	4	*	Bauch Belgig	8.	*	3	Treuenbriegen,
		*	Dberbarnim	10.	•		Neuftadt - Ebersmalde
		,	Angermunde	12.	•		- · · · · ·
•	•	•	Prenzlau	14.	*		Prenglau,
	F	*	Templin	16.	5	=	Templin,
		9	Ruppin	18.	=	•	Neu-Ruppin,
<b>s</b> .	•	•	Offpriegnis	21.	5	s	Roris,
	3	4	Weftpriegnis	23.	=	=	Perleberg,
,		3	Westhavelland	25.		5	Rathenow,
\$	•	*	Dsthavelland	·28.	•	z	Nauen,
*	die	Stadt	Potsbam	29.	=		Potsbam,
		•	Berlin am 25., 26., 27.,		u. 29.		

Wir bringen dies mit dem Bermerken zur öffentlichen Kenntniß, daß diejenigen Individuen, welche gegen die Entscheidung der Königlichen Kreis-Ersas-Commissionen reclamiren zu können vermeinen, ihre deskallsigen Anträge unter Borlegung der erforderlichen Beweismittel bei der Königl. Departements-Ersas-Commission
nicht unterlassen mögen, indem auf spätere derartige Reclamationen, der ErsasAushebungs-Instruction vom 30. Juni 1817 gemäß, keine weitere Rücksicht genommen werden darf. Potsdam, den 29. Mai 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

#### b) welche ben Regierungsbeziel Botsbam ansfolieflich betreffen.

Aus Veranlassung einer Bestimmung der Königlichen Ober-Rechnungs-Kammer bringen wir sämmtlichen uns untergeordneten Behörden, einschließlich der Magisträte, wegen der den Königlichen Intendanturen zu machenden Anzeigen von den im Civil angestellten Militairpersonen unsere Bekanntmachungen vom 6. August 1829 (Amtsblatt Seite 183) und vom 30. März 1830 (Amtsblatt Seite 68) mit dem Besmerken im Erinnerung, daß diesenigen Beamten, welche hierbei etwas versäumen, nach der Allerhöchsten Cabinetsordre vom 13. April 1821 für etwanige Gehalts-Ueberhebungen regrespssichtig sein würden.

Hiernach ift es erforberlich, daß in jedem einzelnen Falle der Anstellung einer Militairperfon im Civil, fei diese Anstellung eine dauernde oder eine einstweilige, der betreffenden Intendantur sofort Anzeige Seitens der anstellenden Beborde gemacht werde.

Potebam, ben 29. Dai 1854. Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Die von der hiefigen Regierungs-Haupt-Casse ausgestellten Quittungen über die im ersten Quartal dieses Jahres eingezahlten Kaufgelder zc. für veräußerte Domainen- und Forst-Objecte sind nach erselgter vorschriftsmäßiger Bescheinigung Geitens der Königlichen Haupt-Verwaltung der Staatsschulden denjenigen Specials Cassen zugesandt worden, an welche die Zahlungen von den Betheiligten geleistet sind.

Gegen Rudgabe ber ertheilten Interims-Duittungen tonnen baher Die bescheinigten Quittungen bei ben betreffenden Special-Cassen in Empfang genommen werben,

Die Quittungen über die im ersten Quartale dieses Jahres zur Ablösung von Domainen-Abgaben eingezahlten Capitalien find in Gemäßheit unserer Bekanntmachung vom 14. November 1851 (Amteblatt 1851 Seite 362) den betreffenden Gerichten zur Bei ichtigung bes Hypothekenbuchs zugesandt.

Potsbam, ben 3. Juni 1854. Konigl. Regierung Abiheilung fur bie Bermaltung ber birecten Steuern, Domainen und Forften.

Es wird hiermit zur öffentlichen Renntniß gebracht, daß die Kaufleute Guftav Ebell, zu Trebbin, Louis Thiele, zu Perleberg, Eduard Linde, zu Priswalf, Rathan Blumenthal, zu Wittstod, und h. F. Maaß, zu Nauen, als Agenten der Magdesburger hagel-Versicherungs-Gesellschaft zu Magdeburg und der Cantor Burchardt, zu Gransee, als Agent der hagelschaden-Versicherungs-Gesellschaft zu Erfurt bestellt worden. Potsdam, den 30. Mai 1854. Ronigl. Regierung. Abthellung des Innere.

Auf Grund des § 12 des Gesetzes vom 8. Mai 1837 wird hiermit bekannt gemacht, daß die Kausseute Schrakamp, zu Freyenwalde an der Oder, Körner, zu Spandau, Rieper, zu Nauen, und Meißner, zu Boppenburg, als Agenten der Schlessischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Breslau beziehungsweise für die Städte Freyenwalde an der Oder, Spandau und Nauen und den Flecken Boppenburg und Umgegend, und daß der Bebermeister Friedrich Jacoby, zu Jinna, als Agent der Leipziger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft für die Stadt Jinna und Umgegend von uns bestätigt worden, und daß ter Kausmann E. T.

Je 126.

Anzeige bon ben im Civil angeftellten Rilitairs perfonen.

1. 1377. Dai.

No 127. Aushändigung ber Duittungen über eingegablie Beräußernugsgelber. 111. 1388. Wai.

M 128.

Conceffions. Ertheilung für Agenten von Sagelidaben, Berfiderungs, Gefellidaften.

- l. 1067. Mei.
- 1. 1476. **M**ai.
- l. 1643. **M**ai.
- 1. 1646. **M**ai. 1. 1648. **M**ai.
- I. 2639. Mai.

**N** 129.

Agentur : Beflätigung unb Rieberlegung.

- 1. 224. **M**af.
- l. 449. Mai
- l. 849. Mai.
- i. 1162. **Rei.** J. 1310 **Rai**.
- l. 1721. Rei.

Meumann, ju Perleberg, Die Agentur bet Feuer-Berficherungs Anftalt Borastin für Die Stabte Perleberg und Putlig niebergelegt bat.

Potsbam, ben 20. Mai 1854. Ronigi. Regierung. Abtheilung bes Junern.

Berordnungen und Bekanntmachungen

No 2. Das Inklitut der Schiedsmänner.

Des Roniglichen Rammergerichts. Die hierunter abgebruckte summarische Nachweisung:

1) ber Jahl ber Civil- Prozesse, welche in ben Jahren 1852 und 1853 bei benjenigen Gerichten erster Instanz im Departement bes Kammergerichts, an beren Sigen Schiebsmanner angestellt, anhangig gewesen find;

2) ber Jahl ber von biesen Schiedemannern im Jahre 1853 gestifteten Bergleiche wird hierdurch mit bem Bemerten veröffentlicht, daß ben nachbenannten Schieds-mannern, welche fich in Ausübung ihres Amtes besonders thätig gezeigt haben, nemlich:

1) bem Schiedsmann Des Rittergaffen Begirte A? 23 in Berlin, Schonberg bier,

2) = 1sten u. 2ten Schlestichen Thor=Bezirts N 70a u. b in Berlin, Schober bier,

3) = = 1sten u. 2ten Schönhauser Thor=Bezirks NF 85a u. b in Berlin, Dittrich bier,

4) - Brunnenftragen-Bezirte Ne 101 in Berlin, Duller bier,

5) - = 1ften u. 2ten Bergstraßen-Bezirts Nr 102 n u. b in Berlin, Fabrifanten Behrendt bier,

6) - Gten Bezirts ber Stadt Potsbam, Edert in Potsbam,

7) . ber Stadt Bernau, Bohme in Bernau,

8) = . Beestow, Oppermann in Beestow,

9) - des 10ten landlichen Begirts bes Juterbogt-Ludenwalver Rveis fes, Braumeifter Lehmann in Paplit bei Baruth,

10) - Rolands-Begirfe ber Ctabt Prenglau, Miller in Prenglau,

11) = der Stadt Strasburg i. d. Ultermart, Seidel in Strasburg, 12) = bes Isten u. 2ten Bezirts der Stadt Bittstod, Gabte in Bittstod,

13) . . ber Stadt Bilsnad, Brehmer in Wilsnad,

bie Bufriedenheit, den Schiedsmannern Seidel, in Strasburg, und Gabte, in Bittftod, aber wiederum die gang besondere Zufriedenheit des Rammer-

gerichts mit ihren amtlichen Leistungen zu erkennen gegeben ift.

In Gemäßheit des Justiz-Ministerial-Rescripts vom 8. October 1838 werden endlich die Königlichen Landraths-Alemter und Magisträte im Departement des Kammergerichts hierdurch gleichzeitig veranlaßt, die Resultate aus der unten abzgedrucken summarischen Nachweisung in Bezug auf die durch die Schiedsmänner zu Stande gebrachten Vergleiche, so weit sie ihre resp. Kreise und Bezirke betreffen, so wie den Inhalt dieser Verfügung durch die an dem resp. Kreisorte oder sonst erscheinenden Kreis- oder Wochenblätter zur Kenntnis der Eingesessen zu bringen.

Berlin, ben 17. Dai 1854. Ronigl. Kammergeticht.

1) der Einil-Prozesse (d. b. der summarischen, der Mandats, der Injurienund der Bagatell-Prozesse), welche in den Jahren 1852 und 1853 bei benjenigen Gerichten erster Instanz im Departement des Königlichen Kammergerichts, an deren Sien Schiedsmanner angestellt, anhängig gewesen find, so wie 2) der Jahl der von diesen Schiedsmannern im Jahre 1853 gestisteten Ber-

) ber Zahl ber von biesen Schiebsmannern im Jahre 1853 gestifteten Bergleiche.

Namen berjenigen Gerichte erster Instanz im De-	Infurier	marifche, 1 = und B 1 anhängi	agatell = 9	brojeffe	Jahl bei im Jahr 1853 von	
partement bes Königlichen Kammergerichts, an beren Sigen Schiedsmänner angeftellt fint.	ergerichts, im Jahre im Jahre		nehr als im	m Jahre 5 3 weniger Jahre 5 2	mannern	
Stadtgericht zu Berlin	49,066 <b>3,</b> 134			- :	2476 569	
Im Angermünder Kreise: Kreisgericht zu Angermände Kreisgerichts-Deputation zu Schwedt Kreisgerichts-Commission zu Joachimsthal Kreisgerichts-Commission zu Oberberg	2,134 1,195 403 447	1,952 1,254 418 4 5		182 45 32	49 120 14 67	
3m Oberbarnimfchen Kreife: Rreisgericht zu Wriezen	2,368			280	85	
Eberswalde	1,302 914 189	1,190 863 228		112 51 —	78 15 46	
Kreisgerichts - Deputation zu Alt-Landsberg Kreisgerichts - Deputation zu Dranienburg Kreisgerichts - Commission zu Bernau	502 802 196 559	559 1,041 262 401	57 239 66	158	:13 :10 :416 :24	
Im Beestow Stortowichen Kreise: Kreisgericht zu Beestow Kreisgerichts Commission zu Buchholz Kreisgerichts Commission zu Stortow	1,286 286 541	1,340 317 492		10.	137 -26 -15	
Im Ofthavellandischen Kreise: Rreisgericht zu Spandau. Kreisgerichts. Commission zu Eremmen Rreisgerichts. Commission zu Fehrbellin Kreisgerichts. Commission zu Nauen	962 271 216 324	1,025 274 281 312	65	12	57 19 21 .87	

Ramen berjenigen Gerichte erster Instang im De-	Summarifche, Manbate., Injurien: unb Bagatell: Prozeffe waren anhängig überhaupt:				Bahl ber im Jahre 1853von	
partement des Königlichen Rammergerichts, an deren Sigen Schiedsmänner angeftellt find.	im Jahre 1852	im Jahre 1853	mehr als im	m Zahre 5 2 weniger Zahre 5 3	mannern	
Im Besthavellandischen Kreife: Kreisgericht ju Branbenburg Rreisgerichts Derutation zu Rathenow	2,435 871	2,016 1,145		419	117	
Im Jüterbogt - Ludenwalber Kreise: Kreisericht zu Jüterbogt Kreisgerichts-Commission zu Baruth Kreisgerichts-Commission zu Dahme Kreisgerichts-Commission zu Ludenwalde.	607 205 151 511	713 239 182 565			112 33 50 137	
Im Prenglauer Rreise: Kreisgericht zu Prenglan Kreisgerichts-Commission zu Brufiom Kreisgerichts-Commission zu Strasburg	1,901 236 333	1,704 177 312		197 59 21	341 11 298	
Im Oftpriegnisschen Kreise: Kreisgerichte zu Bittstod Kreisgerichte-Commission zu Kyrig Kreisgerichte-Commission zu Meyenburg . Kreisgerichts-Commission zu Prigwalt	2,078 622 534 829	1,6 <b>29</b> 618 509 818	_	449 25 11	203 46 5 51	
Im Westpriegnisschen Kreise: Kreisgericht zu Perleberg Kreisgerichts-Deputation zu Havelberg Kreisgerichts-Commission zu Lenzen Kreisgerichts-Commission zu Putlis Kreisgerichts-Commission zu Wilsnack Kreisgerichts-Commission zu Wittenberge .	1,548 727 288 313 241 639	1,595 673 296 315 313 790	47 	54 	70 58 24 47 146 107	
Im Ruppiner Kreise: Kreisgerichts un Ren-Ruppin Kreisgerichts Commission zu Gransee Kreisgerichts Commission zu Lindow Kreisgerichts Commission zu Neustadta. D. Kreisgerichts Commission zu Rheinsberg.	373 407 381	2,552 366 357 415 393	29	73 - 16 -	89 140 2 29 6	
Reeisgerichts Commission qu Bufterhausen	334	392	58	-	15	

Dam en berjenigen Gerichte erster Instang im De-	Inturien	nnarlfche, und Be	agatell - 9	rojeffe.	Sabi ber im Jahre 1853 von
partement bes Königlichen Kammergerichts, an deren Sigen Schiedsmänner angestellt sind.		im <b>Jaher</b> 1853	mehr als im	m Juhre 5 3 meniger Jahre 5 2	Schiebs's männern geftiffes ten Bet- gleiche.
3m Zeltower Rreife:			- 11		
Rreisgerichts-Deputation ju Mittenwalde .	492	437.	-	55	22
Rreisgerichts-Commiffion ju Charlottenburg	658	828	170	_	101
Rreisgerichts-Commiffion gu Copenid	414	466	52		11
Rreisgerichts-Commiffion ju Trebbin	239	227		12	39
Rreisgerichts-Commiffion ju Boffen	398	394		4	37
3m Templiner Rreife:					
Rreisgericht zu Templin	865	1,151	286	_	76
Rreisgerichts-Commiffton gu Enden	280	342	62	_	13
Rreisgerichts Commiffion ju Bebbenid	666	799	133	- 1	20
3m Bauch - Belgiger Rreife:				•	,
Rreisgerichts Deputation ju Belgig	512	537	25		24
Rreisgerichts Commiffion ju Beelig	281	250		31	109
Rreisgerichts-Commiffion ju Riemegt	290	343	53	_	10
Rreisgerichts - Commiffion ju Treuenbriegen		199	_	19	57
3m gweiten Bericomer Rreife:					
Rreisgerichte-Commiffion ju Sanbau	475	426	_	49	58
3m Bubbener Rreis : Antheile:	_ 5,,,,,				
Rreisgerichts. Commission ju Friedland	284	313	29		. 38
Summa	92,755	97,502	7166	24 (U	68.26
		weniger	2419	2	נארנוים ש

bleiben 4747.

jurien - und Bagatell - Prozeffen:

a) im Jahre 1852 49,066, b) im Jahre 1853 53,079,

mithin in letterem 4,013 mehr ale im erfleren;

11. bagegen Schiebsmanns Sachen in Berlin im Jahre 1853 überhaupe:

a) 2476 verglichen,

b) 428 gurudgenommen,

6) 1603 an ben Richter verwiefen,

d) 26 schweben geblieben fino.

Summa 4533. Berlin, ben 17. Dai 1854. Rinigl. Kammerge

3, 3aft ber bei Rönigt. Stabt. gerichten Beratieter im Jagen 1983 bearbeiter ten fammanifchen, Many balle, Jufus viene und Margatelle Progressen und ber Chiebonamps Gaden, in.

6.30 427

### Berordungen und Befanntmachungen bes Roniglichen Confis foriums und Schul: Collegiums ber Proving Brandenburg.

Republication.

N 5. Cinmiidung der Cliern 2c. in die Schulguckt.

124 - 1124 -

Auf Grund einer Verfügung ter Königl. Ministerien ber geistlichen, Unterrichts und Medicinal-Angelegenheiten und bes Innern vom 16 b. M. wird hiermik Polgendes verordnet:

1). Es ift Riemandem gestattet, ein öffentliches Schul-Local, sei es während oder außer der Unterrichtszeit, zu betreten, welcher nicht vermöge seines Amtes oder einer ausdrucklichen Erlaubniß des Lehrers dazu die Befugniß erhal-

ten bat;

2) Eftern, Bormunder und andere Personen, welche Diesem Berbot guwider banbein, verfallen in eine Geldbufe von einem bis zu funf Thalern ober im Unvermögensfalle in eine verhältnismäßige Gefängnifffrafe;

3) Ebenso wird Derjenige bestraft, welcher, ohne bas Schul-Lotal selbst zu betreten, auf unbefugte Beise ben Schulunterricht over bie bem Lebrer gebub-

rente Soulaudt abfictlich fort;

4) Sind mit der Uebertretung vorstehender Berbote andere Bergeben, als: Beleidigungen des Lehrers u. f. w. verbunden, so finden zugleich die deshalb bestehenden Strafgesege Anwendung.

Berlin, den 31. Juli 1845.

Ronigl. Schul-Collegium der Proving Brandenburg. Konigl. Polizei-Prafidium. Bouftebende Befanntmachung wird hierdurch in Erinnerung gebracht.

Berlin, ben 23. Mai 1854.

Konigl. Soul-Collegium der Proving Brandenburg. Konigl. Polizel-Praftoium.

Bekanntmachung.

Denjenigen Rentenpflichtigen, welche ihre an die unterzeichnete Rentenbank zu entrichtenden Renten mit dem 1. April d. J. durch Kapitalzahlung entweder ganz oder theilweise abgelöst haben, wird hierdurch bekannt gemacht, daß die von uns in Gemäßheit des § 27 des Rentenbankgesepes vom 2. März 1850 darüber zu ertheilenden Entlastungsquittungen, den betreffenden Königlichen Kreis-Cassen, an melche bieber die Renten entrichtet wurden, von uns übersandt worden sind und gegen Rückgabe der ausgestellten Interimsquittungen dort in Empfang genommen werden können. Berlin, den 19. Mai 1854.

Konigliche Direction ber Rentenbant für die Proving Brandenburg.

### Bekanntmachung.

Die nachfiebende Berbandlung:

Berhandelt Berlin, ben 19. Dai 1854.

Auf Grund der §§ 46, 47 und 48 des Rentenbant-Geseyes vom 2. Marz 1850 wurden diejenigen ausgeloosten Rentenbriese der Provinz Branden-burg, welche nach dem von dem Provinzial-Rentmeister vorgelegten Verzeichnisse gegen Baarzahlung zuruckgegeben sind, und zwar:

# Amtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Postbam und ber Stadt Berlin.

Otúcf 24.

Den 16. Juni

1854.

Allgemeine Gefetsammlung.

Das biesjährige 19te Stud ber Gesepsammlung für bie Koniglichen Preußischen Staaten enthält:

N 4012. Geset, betreffend die Ausbebung ber durch das Geset vom 9. October 1848 angeordneten Sistirung von Verhandlungen und Prozessen. Vom 1. Pai 1854.

M 4013. Statut des Morrn-Pollychener Deichverbandes. Vom 1. Mai 1854. M 4014. Geses, betreffend einige Abanderungen der Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 und der Berordnung vom 9. Februar 1849 wegen Errichtung von Gewerberäthen zc. Vom 15. Mai 1854.

Bekanntmachungen

des Koniglichen Ober: Prafidinms der Provinz Brandenburg.

Mit Bezug auf die Bekanntmachung vom 3. October 1842 (Amtsblatt der Röniglichen Regierung hierselbst de 1842 Stud 41 Seite 273) bringe ich hierdund zur öffentlichen Renntniß, daß Se. Majestät der König mittelst Allerhöchster Cabinetsordre vom 17. Mai d. J. geruhet haben, in Stelle des aus dem Staatsbienste geschiedenen Regierungs-Vice-Prafidenten Freiherrn von Metternich

ben Dber-Regierungs-Rath und Dirigenten ber Abtheilung für bie Berwaltung ber birecten Steuern, Domainen und Forften ber Königlichen Regierung hierfelbst, Geheimen Dber-Rechnungs-Rath Schulpe,

jum Königlichen Commiffarius bei ber Stanbischen Landarmen-Direction ber Rurmart zu ernennen. Potsbam, ben 6. Juni 1854.

Der Ober-Prafident der Provinz Brandenburg. Staats-Minister Flottwell.

Berordnungen und Befanntmachungen der Rönigl. Regierung:
a) welche den Regierungsbezirk Potedam und die Stadt Berlin betreffen.

In Gemäßbeit eines Ober-Präsidial-Erlasses vom 26. v. M. wird in einer besonderen Beilage zu dem heutigen Amtsblattsstüde das von den Königlichen Ministerien des Innern und des Krieges bestätigte, die Gestellung, Auswahl und Abschäung der Mobilmachungs-Pferde in der Provinz Brandenburg betreffende Reglement vom 24. März d. 3., nehst den dazu gehörigen Beilagen, zur Rad-

**N** 130.

Das Reglement wegen Gestellung, Auswahl und Abschähung der Probismadungs - Pferde in der Proving achtung ber Behörben und Eingeseffenen bes hiefigen Regierungsbezirks öffentlich befannt gemacht. Potsbam, ben 5. Juni 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Junern.

No. 13.
DurchichnitteMarkipreise
von Berlin pro
Monat Mai
1854.
I. 455. Juni

Die Durchschnittspreise ber verschiedenen Getreidearten, der Erbsen und ber rauben
Fourage &. haben auf bem Markte zu Berlin im Monat Mai D. J. betragen:
für ben Scheffel Weizen 3 Thir. 26 Sgr. 8 Pf.,
für ben Scheffel Roggen 3 - 5
für ben Scheffel große Gerfte 2 . 4 . 10 .
für ben Scheffel fleine Gerfte 1 = 27 = 9 =
für den Scheffel Hafer 1 . 19 . 4 .
für ben Scheffel Erbsen 2 26 . 10 .
für den Centner Heu 22 . 11
für das School Strop
für den Centner Hopfen
Die Tonne Beigbier toftete 5 . 5
vie Tonne Braunbier koftete 4 . 5 . — .
das Quart doppelter Koenbranntwein kostete — . 5 . — .
das Quart einfacher Kornbranntwein kostete — . 3
Potsbam, ben 9. Juni 1854. Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

No 132.
Ausreichung ber neuen BinsConponaSer. It gu ben Souldverschreibungen ber StaatsUnleihe vom
Bahre 1850.
C. 1440.

Die Ausreichung ber ben Zeitraum vom 1. October 1854 bis bahin 1858 umfassenden Zinscoupons Ser. II zu den Schuldverschreibungen der Staatsanleihe vom Jahre 1850 soll, wie die in den Berliner Zeitungen enthaltene desfallsige Bekanntmachung der Königlichen Haupt-Verwaltung der Staatsschulden vom 6. d. M. ergiebt, vom 15. d. M. ab statt sinden, und an die außerhalb Berlin wohnenden Interessenten wie früher in ähnlichen Fällen durch die Regierungs-Haupt-Cassen vermittelt werden.

Wir fordern daher die, außerhalb Berlin, in unserem Regierungs Bezirk wohnenden Besitzer von Schuldverschreibungen der Staats Anleihe vom Jahre 1850
hierdurch auf, vom 15. d. M. ab ihre Schuldverschreibungen, jedoch ohne Coupons, mit einem mit deutlicher Namensunterschrift und Angabe ihres Standes
und der Wohnung versehenen zweisachen Berzeichnisse, in welchem die Obligationen
nach den Apoints und Nummern ausgeführt, und mit dem Capital-Betrage aufsummirt sein müssen, an die hiesige Regierungs-Casse einzureichen. Von dem
desfallsigen Verzeichnisse, wozu das Formular bei den Hauptzoll- und hauptzsteuer-Amts-Cassen, den Kreis-Rentamts- und Forstcassen unentgeldlich in Empfang genommen werden kann, erhält der Einsender von der Casse das eine
Exemplar mit der Bescheinigung des Empfanges zurück, und werden gegen die
darunter zu sesende Quittung die Schuldverschreibungen nehst Coupons hiernächst
dem Präsentanten des Verzeichnisses wieder zugestellt. Das Verzeichniss und
biernächst über den Rückempfang der Schuldverschreibungen nehst den neuen JinsGenpons auszustellende Quittung müssen von ein und derselben Verson geschrieben

fein, und durfen baber biefe Unterschriften weber in bem Ramen noch in ber Sanbidrift von einander abweichen, andernfalls anderweite vollständige Legitimation jur Empfangnahme der Schuldverschreibungen nebst Coupons geführt werden muß.

Alle Sendungen der Obligationen der qu. Anleihe an die Regierungs = Haupt Caffe und von riefer zurud an die Eigenthumer werden portofrei befördert, wenn auf demiConvert bemerkt ift: "Herrschaftliche Zins - Coupons - Ausreichungs - Sache." Uebrigens ift es den Interessenten auch gestattet, ihre Obligationen burch Bevollmächtigte in Berlin bei dem Annahme Bureau der Controlle der Staats - Papiere prasentien zu lassen.

Potebam, ben 12. Juni 1854.

Ronigl. Regierung.

Nachdem die Lungenseuche unter dem Rindviehstande des Rittergutes Pessin ersten Antheils ganz aufgehört hat, so ist die unterm 28. Februar d. 3. (Amts-blatt 1854 Pag. 81 sub No 52) angeordnete Sperre des Rittergutes Pessin ersten Antheils und dessen Feldmark für Rindvieh und Rauchstuter wieder aufge-hoben. Potsdam, den 13. Juni 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Junern.

Nachdem des Königs Majestät mittelst Allerhöchster Cabinetsordre vom 1. d. M. genehmigt haben, daß mit Rücksicht auf die Bestimmung im § 3 bes Zollgesess vom 23. Januar 1838 auch die Durchsuhr von Kriegs-Munition aller Art, insbesondere von Geschossen, Pulver, Zündhütchen, Flintensteinen, ingleichen von Blei, Schwesel und Salpeter durch Preußen vorläusig verboten werde, wird dieses Versbot hierdurch erlassen und zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Die Zoll-Behörden sind angewiesen worden, dasselbe gleich nach dem Empfang ber ihnen zugehenden Benachrichtigung in Wirksamkeit treten zu lassen.

Berlin, ben 10. Juni 1854. Der Finang-Minifter v. Bobelfdwingh.

Borstehende Bekanntmachung wird auf Grund Finanz-Ministerial-Rescripts vom 10. d. M. III. 14953. hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht und zugleich auf das Amtsblatts-Publikandum vom 23. März 1854, Stud 13 Seite 108 AP 66, Bezug genommen. Potsbam, den 14. Juni 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung für die Bermaltung ber indirecten Steuern.

b) welche den Regierungsbezirt Potebam ausschließlich betreffen-

Es wird zur öffentlichen Renntniß gebracht, daß mit dem 1. Juli d. J. das Königl. Unter-Steuer-Amt und die Salzsactorei von Neustadt a. D. nach Busterhausen a. D. verlegt werden wird. Alle Bewohner derjenigen Ortschaften und Etablissements, welche in Beziehung auf die indirecten Steuern bisher zu Neustadt a. D. gehörten, haben, so wie diese Stadt selbst, vom 1. Juli d. J. ab sich in allen, auf die gedachten Steuern Bezug habenden Angelegenheiten an das Unter-Steuer-Amt zu Wusterhausen a. D. zu wenden und dorthin ihre Steuern zu zahlen. Ebenso wird vom 1. Juli d. J. ab von Seiten der Königl. Salz-

NP 133, Aufgehobene Biehfperre. 1. 920. Juni.

Ne 134. Berbot ber Durchfuhr von Kriegsmunistion burch Preußen.

IV.

M 135. Berlegung bes Königlichen Unter: Steuer-Umts und ber Salzfactorei

von Reuftabl

a.D. nad Bu: fterhausen a.D. IV. 8080. factorei ber Verkauf bes Salzes nicht mehr in Neuftabt a. D., sonbern in Bufferhausen a. D. bewirft werben. Potsbam, ben 14. Juni 1854.

Königl. Regierung.

Abtheilung fur die Bermaltung ber indirecten Steuern.

Bekanntmachungen des Königlichen General: Post: Amis. Die diesjährige Post-Dampsichts. Berbindung awischen Preußen einer- und Danemark andererseits.

Die Post-Dampfichiff-Berbindung amischen Preußen einer= und Schweben und Danemart andererseits findet folgendermagen statt:

- 1) Zwischen Stettin und Stodholm wöchentlich einmal, aus Stettin: Dienstag 12 Uhr Mittags, aus Stodholm: Dienstag 10 Uhr Bormittags.
- 2) Zwischen Stralsund und Pstadt wöchentlich zweimal, aus Stralsund: Sonntag und Donnerstag Mittags, aus Pstadt: Montag und Freitag Abends.
- 3) Zwischen Stettin und Ropenhagen: wöchentlich zweimal, aus Stettin: Montag und Freitag Mittags, aus Kopenhagen: Mittwoch und Sonnabend Nachmittags.

Die Passage- und Fracht-Tarife, so wie überhaupt alle, in Bezug auf Die Benutung der Schiffe geltenden Bestimmungen konnen bei einer jeden Preutischen Post-Anstalt eingesehen merben.

Berlin, ben 5. Juni 1854.

General-Post : Umt.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Behörden der Stadt Berlin.

No 64. Concession jur Bermittelung und jum Absoluf von Berträgen mit Answanderern.

**J** 21.

Dem Raufmann Conftantin Eisenstein hierselbst ist auf Grund der §§ 1 und 2 des Geseges vom 7. Mai 1853 die Concession zur Vermittelung und zum Abschluß von Verträgen mit Auswanderern, welche deren Beförderung von Bremen nach New-York, Philadelphia, Baltimore, New-Orleans, Golveston und Duebec bezweckon, für die Kausseute Wilhelm Fehrmann und John Henry Dreyer, Firma Lüdering & Co., in Bremen ertheilt worden.

Berlin, ben 3. Juni 1854. Ronigl. Dolizei Drafidium. v. Sindelben.

Patent s Ertheilungen. (Anszug aus dem Königlich Preußischen Staats-Anzeiger N 132 vom 8. Juni 1854.) Dem Dr. Eduard Stolle, zu Berlin, ist unter dem 2. Juni 1854 ein Einstührungs-Vateut

> auf einen burch Zeichnung und Beschreibung erläuterten Verkohlungs-Apparat, in so weit er als neu und eigenthümlich anerkannt worden und ohne Jemand in der Anwendung des zum Grunde liegenden Prinzips und bekannter Theile des Apparats zu behindern,

auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes Preußifoen Staats ertheilt worden.

Den Maschinenbaumeistern Gebrübern 3. F. und C. E. Bonarbel, gu Berlin, ift unter bem 4. Juni 1854 ein Patent

auf eine medanische Borrichtung, um Die Rarten für Jacquard-Maschinen

aufzuziehen und zu binden,

auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes Preugiiden Staats ertbeilt worben

(Auszug aus bem Roniglich Preußischen Staats-Anzeiger Je 133 vom 9. Juni 1854.) Dem Bleicherei-Besiger R. Dau, ju Blifte-Giersborf, ift unter bem 4. Juni 1854 ein Vatent

auf eine in ihrer gangen Zusammensepung für neu und eigenthumlich erfannte Centifrugal - Garn - Ringe- und Troden - Dafdine, ohne Jemand in

ber Unwendung befannter Theile ju beschränfen,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Breußiichen Staats ertheilt worben.

#### Werfonaldronif.

Der vormalige Burgermeifter Rabide, ju Mustau, ift jum Burgermeifter ber Stabt Strausberg gewählt und als folder eingeführt worden.

Der biefige Regierungs : Ranileibiener Sturries ift venfionirt und in beffen Stelle ber invalibe Gefreite Tugina als Regierungs-Rangleibiener angestellt worben.

Der Doctor ber Medicin und Chirurgie Bernd Wilhelm Carl Schwahn, ju Berlin, if als practiscer Arat, Bundarat und Geburtsbelfer in ben Koniglicen Canben approbirt und vereibigt worben.

Im Bezirke ber Königlichen Ober-Post-Direction ju Berlin find im Monat Mai b. J. folgende Berfonal = Beranderungen vorgefommen:

Hebertragen iff: bem Doft-Secretair lange bie Bermaltung einer Barcau. De-

amten-Stelle bei ber Dber-Poft. Direction commiffarifc.

Angenommen ift: ber Invalide Dreper ale Poft-Padetträger bei bem Poft-Speditions-Amte Nf 1.

Bestätigt ift: ber Briefträger Boelle bei ber Central-Stabtpost-Expedition.

Entlaffen ift: der Poft: Padetträger Bolffgang bei bem Poft. Speditions. Amte N 4.

#### Nachweisung

ber im Monat Mai 1854 im Departement bes Rammergerichts vorgekommenen Versonal = Veranberungen.

I. Affefforen. Bu Gerichts-Affessoren find ernannt die Referenbarien: Paul Emil Theodor Commer I., welcher aus bem Departement bes Appellationsgerichts gu Breslau in bas biesseitige übergegangen, Georg Auguft Carl Rachen, Julius Beinrich Ebuard Sever, Loreng Rarften und herrmann David Souls; ber Gerichts Affeffor Carl Franz Friedrich Leopold von Ruts ift in Kolge feines befinitiven Uebertritts gur Berwaltung aus bem Jufligbienfte entlaffen.

II. Referendarien. Bu Referendarien find ernannt bie Auscultatoren: Carl Ludwig Saufdilb, Carl Bilbelm Paul Jorban, Paul Albrecht Bilbelm Alexander Meyer, August Bilbelm Sans von Schierfaebt, welcher Bebufs feines Ueberganges gur Berwaltung aus dem Jufizbienste entlassen ift, Bilbelm Eduard Braun, Otto August Robland; der Referendar Philipp August Carl hergetius ist Behufs lleberganges in das Departement des Appellationsgerichts zu Naumburg aus seinem Geschäfts-Berhältniß im diesseitigen Departement entlassen, der Referendar Johann Georg Bette ist in Folge seiner Erwählung und Bestätigung zum Syndicus und Belgeordneten der Stadt Spandau aus dem Justizdienste entlassen.

UII. Auscultatoren. Der Auscultator Carl Friedrich Wilhelm herrmann von Malkahn ist aus dem Departement des Appellationsgerichts zu Stettin in das diesseitige übergegangen und dem Rreisgerichte zu Spandau zur Beschäftigung überwiesen; der Auscultator Benno heinrich Graf Bigthum von Edstaedt ist aus dem Departement des Appellationsgerichts zu Glogau in das diesseitige übergegangen; der Auscultator Carl heinrich Weinvolk ist aus dem Departement des Appellationsgerichts zu Ratibor in das diesseitige übergegangen und dem Königlichen Kreisgerichte zu Berlin zur Beschäftigung überwiesen; der Auscultator herrmann Werner Gustav Ferdinand Graf Kleist von Rollendorff ist aus dem Departement des Königlichen Appellationsgerichts zu Königsberg in das diesseitige übergegangen und dem Stadigerichte zu Berlin zur Bes

icaftigung überwiefen.

Ju Auscultatoren find ernannt die Rechts Candidaten: Sans Edmund Tancred Müller, Julius Emil Beir, Carl Louis Georg Heinrich von Schoenermark, Gustav Albert Carl Seliger, Carl Abalbert huge Rehbein, Dr. jur. Theodor Friedrich Harries, Otio Carl Riesler, Albrecht Eduard Reinhold Rlebs, Heinrich Richard Ernst Magte, Paul Emil August Gaspard Friedenthal und dem Stadtgerichte zu Berlin zur Beschäftigung überwiesen; Robert Johann Herrmann von Pommer Esche, Carl Albert Gustav Roch, Johann Friedrich Otto Krüger, Friedrich Carl Bardua und dem Kreisgerichte zu Berlin zur Beschäftigung überwiesen; Paul Friedrich Franz Wimmel der Kreisgerichte zu Berlin zur Beschäftigung überwiesen; Carl Friedrich August Sasse dem Kreisgerichte zu Prenzlau zur Beschäftigung überwiesen; Carl Gustav Puhlmann dem Kreisgerichte zu Spandau zur Beschäftigung überwiesen; der Auscultator Rudoldh Ferdinand von Scheel ist Behufs lleberganges zur Berwaltung aus dem Justizbienste entlassen.

Der bisherige Hülfsprebiger Rollag an ber St. Jacobi-Rirche zu Berlin ift zum evangelischen Oberprediger und Pfarrer ber Louisen und Lügower-Rirche zu Charlottensburg, ber Rector und Predigtamts-Candidat Friedrich Wilhelm Nauhaus, bisher zu Gransee, zum Diaconus zu Dom-Havelberg und zum evangelischen Prediger zu Jederig, der bisherige Rector und Hülfsprediger Albert Eugen Sydow, zu Gnesen, zum evangelischen Prediger der Parochie Wegenow, in der Diöcese Prenzlau II., der Predigtamts-Candidat Carl Anton Wagener zum evangelischen Prediger der Parochie Nebelin und zum Pfarrer bei der Kirche zu Meselow und der Schloßfapelle zu Stavenow, in der Diöcese Perleberg, der Predigtamts-Candidat Heinrich Theodor Jacob Eduard Gosch zum Prediger am Magdalenen-Stift zu Verlin, und der Predigtamts-Candidat Otto de Bourdeaur zum französisch-reformitten Prediger zu Gramzow mit Poglow und Relzow, Superintendentur Gramzow, bestellt worden.

Der civilverforgungeberechtigte ebemalige Unterofficier Carl Ples ift ale Caffellan und Schulbiener beim Seminar für Stadtschulen ju Berlin angenommen worben.

Die Lehrerinnen Rosalie von Bergberg und Sophie Stenginger find als zweite, refp. dritte Lehrerin an der flablischen boberen Tochterschule zu Berlin befinitiv angestellt worden.

Bon bem Roniglichen Confiftorium ber Proving Brandenburg find die Candidaten: Chuard Carl Ludwig Bruggemann, aus Rathenow, Beinrich August Ende, aus Berlin,

Johann Friedrich Ludwig Krieger, aus Berlin, Guftav Eduard Starmmier, aus Große Bufferwis, und Friedrich Wilhelm Chuard Ullmann, aus Berlin, für wahlfähig jum Predigtamte erklärt worden.

Dem Shulamte-Candidaten Bernhard Lapp, aus Basungen im herzogthum Sachsen-Meiningen, jest zu Stangenhangen, im Jüterbogt-Ludenwalder Kreise, ift die Erlaubnis zur Annahme von Sauslehrerfiellen, unter Borbehalt des Widerrufs, im Regierungsbezirte Potsdam ertheilt worden.

Der Canbibat ber Feldmeffunft Eduard Rrud, ju Berlin, ift als Feldmeffer vor- foriftsmäßig vereidigt worden.

Nachweisung

ber im Monat Mai 1854 im Departement bes Rammergerichts mit Bestallungen versebenen Schiedsmanner und Schiedsmanne Stellvertreter.

Zeltowiche Rreis.

Der Riemermeifter Unger, zu Trebbin, als Schiedsmann für die Stadt Trebbin, verpflichtet ben 19. Mai 1854.

#### Bermifchte Radrichten.

Berichtigung.

Ein Drudsehler in der Bekanntmachung vom 6. Mai d. 3. im 21sten Stüde des Amtsblatts Seite 186, die an demselben Tage zu Merseburg ausgelooften Steuer-Credit-Cassenscheine betreffend, wird dahin berichtigt, daß bei den Steuer-Credit-Cassenscheinen aus dem Jahre 1836 nicht die Buchstaben A., B. und C., sondern die Lettern

A. à 1000 Thir., B. à 500 Thir., C. à 50 Thir. aufgeführt werden sollen. Merseburg, den 30. Mai 1854.

Der Regierungs. Präfident von Bebell.

Belobung.

Den Einsaffen zu Barenbusch, Wittwin und Felogrieben, welche beim 28schen bes am 14. April b. 3. in dem Forstreviere Menz stattgehabten Waldbrandes bereitwillige und thätige Hilfe geleistet haben, wird hiermit für den bewiesenen nachahmungswerthen Eifer eine Belobung ertheilt.

Potsbam, ben 23. Dai 1854.

Konigl. Regierung.

Abtheilung für die Bermaltung ber Directen Steuern, Domainen und Borffen.

Belobung für Lebensrettung.

Dem Maschinenmeister Beinrich Seinede, bem Tuchscherergesellen August Saumann, bem Tuchscheerergesellen August König, bem Arbeitsmann Schröber, bem Maurerlehrling Reith und bem Burschen Diepmann, genannt Buftenhagen, sammtlich zu Ren-Ruppin, bem Julius Zielsborf, Gohn ber Wittwe Bielsborf, zu Templin, und bem Bedienten August Mierke, genannt Saffe, zu Köperberg bei Havelberg, wird wegen Rettung von Menschen aus Lebensgefahr hiermit eine öffentliche Belobung ertheilt.

Potsbam, ben 27. Mai 1854.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Berleihung ber Rettungs-Medaille am Bande.

Des Königs Majestät haben: 1) dem Tapezier Striese, zu Cöpenick, und 2) dem Schmiedegesellen August Collin, zu Pinnow, jedem für die Rettung eines Menschen aus Lebensgefahr, die Rettungs-Medaille am Bande zu verleihen geruhet. Potsbam, den 31. Mai 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Junern.

Berleihung des Berdienst. Ehrenzeichens für Rettung aus Gefahr.

Des Königs Majestät haben bem Schiffer Carl Arnot II., zu Alt-Ruppin, für die Rettung zweier Menschen aus ber Gefahr bes Ertrinkens, bas Berbienft- Ehrenzeichen für Rettung aus Gefahr zu verleihen geruhet.

Potsbam, ben 26. Mai 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

### Geschenke an Kirchen.

Der Soulze und Bauerguisbefiger Chriftian Burth, ju Ribbed, Superintendentur Bebbenid, hat ber Rirche ju Ribbed einen wollenen Teppich auf ben Altartritt geschenkt.

Der indische Raufmann B. S. Jacobi, zu Potsbam, welcher Bestiger des Schulzenguts zu Seddin, Parochie Studen, ist, hat der Kirche zu Seddin eine neue Altarbesleidung zum heiligen Psingsteste geschenkt. Dieselbe besteht aus seinem schwarzen Tuche und ift ringsum mit orangegelbseidenen kandelirten Frangen besetzt, und besindet sich auf der Borberseite in Seide von gleicher Farbe schön gestidt ein Kreuz mit der Jahreszahl 1854 und barunter den Ramen des Geschenkgebers B. S. Jacobi.

Eine Frau bat ber Rirche ju Damme, Superintenbentur Prenglau II., ein Altarlicht

und ein anderes Gemeinbeglied zwei Altarferzen geschenft.

Die Frau Amimann Flügge, ju Schmiebeberg, bat ber Kirche ju Schmiebeberg, Superintenbentur Gramjow, zwei Deden von schwarzem Tuche für ben Altar und bie

Ranzel geschenkt.

Der Kirche zu Greifenberg, Superintenbentur Angermunde, ift ein gußeisernes Erucisir mit farker Bergolbung von circa 3 Fuß Höhe geschenkt worden; die driftliche Geberin will nicht genannt sein. Früher schon hat eine bortige driftliche Familie auf ihre Koften die Altarbekleidung mit ächten Goldborden einfassen lassen.

(Hierbei eine besondere Beilage, enthaltend das unter N 130 angegebene Reglement wegen Gestellung, Auswahl und Abschäung der Mobilmachungs Pferde in der Proving Brandenburg, imgleichen drei Deffentliche Anzeiger.)

Rebigirt von ber Ronigliden Regierung gu Potebam. Polebam, gebrudt in ber A. B. Dapnichen Budbruderei.

# Beilage

jum 24ften Stud bes Amteblatte 1854

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Meglement

wegen Gestellung, Auswahl und Abichagung ber Mobilmachungs.

Nachdem burch die Allerhöchste Berordnung vom 24. Februar 1834 (Gesessammlung N 9 pro 1834), so wie durch das Geses wegen der Kriegsleistungen vom 11. Mai 1851 § 14 (Gesessammlung N 20 pro 1851), alle Eingesesseinen verpslichtet worden sind, ihre zum Kriegsdienst tauglichen Pferde, mit alleiniger Ausnahme der eigentlichen Dienstpserde der Staatsbegmten und der contractmäßig zu haltenden Postpserde, bei einer Mobilmachung auf Ersordern der Behörden softent zum Kriegsdienste zu gestellen, so werden nach den in dem Abschnitt 3 der erwähnten Berordnung enthaltenen Allerhöchsen Bestimmungen, in Stelle des Provinzial=Reglements vom 30. Mai 27. Nugust 1838 solgende für die Provinz Brandenburg geltende nähere Anordnungen wegen Gestellung, Auswahl und Abschäung der vom Lande zu gestellenden Mobilmachungs-Pferde hierdurch erlassen:

1. Die Behufs einer Mobilmachung der Armee von den Staatsbewohnern in natura aufzubringenden Pferde find theils

3m Muge

- a) für die Garbe und Linien-Truppen, einschließlich ber Garbe-Landwehr, gegen Bezahlung bes Tarwerths aus Königlicher Caffe, theils
- b) für die Provinzial-Landwehr auf Rosten der Bewohner jedes Landwehr-Bataillons-Bezirk, theils
- c) extraordinair gegen Bezahlung bes Taxwerths aus Königlichen Caffen nach besonders bestimmten Abnahme-Orten zu gestellen.

Belde Qualität bei jeder Gattung der jum Kriegsdienft nöthigen Pferde erfordert wird, ergiebt die bier beigefügte Borfdrift der Königlichen Ministerien des Krieges und des Innern vom 18. August 1853, worauf dei Gestellung der Mobilmachungs-Pferde sorgfältig zu achten ift.

Anlage I.

Die Königlichen Regierungen, benen schon im Frieden der im Falle einer Mobilmachung von ihrem Bezirf zu stellende Bedarf an Pferden mit Angabe der betreffenden Eruppentheile und Ablieferungs-Orte befannt gemacht worden ift, haben

- ad a und o nach dem Pferdebestande, mit Rudfict auf ben Pferdeschlag oder auf die Gestellungsfähigkeit der einzelnen Kreise, und
- ad b nach ber Bevollferung ber zu jedem Candwehr-Bataillone Bezirk gehörigen Rreise ober Rreistheile,

sestes, wie viel Pferde und von welchen Gattungen jeder Kreis eintretenden Falls zu gestellen hat, und den Landrathen die danach auf den Kreis fallende Quote, so wie auch die betreffenden Truppentheile und Ablieferungs-Orte, und die Tage, an denen die Geskellung erfolgen muß, befannt gemacht. Jeder Landrath hat diese Quote nach der ihm beiwohnenden Kenntnis von der Anzahl und Brauchbarkeit der Pserde, auf alle Orte seines Kreises, sauf dem Papier) zu repartiren, so daß die Zahl und Battung von Pierde.

welche seber Ort zu gestellen, so wie, wohin und für welchen Eruppentheil und ob ad a, b ober c er sie zu liefern hat, genau feststeben.

Beim Eintritt der Mobilmachung haben hiernächst die Landräthe für die pünctliche Gestellung und Ablieferung der auf ihren Kreis repartirten Pferde nach Anleitung der nachstehenden Borschriften zu sorgen, wobei noch zu bemerken ist, daß nach der Allerhöchken. Berordnung vom 24. Februar 1834 Abschnitt 11 (Gesehsammlung de 1834 Seite 58) den Beschlässen der Kreisstände zwar überlassen worden ist, ob sie ihre Contingente an Landswehrspsenden durch dushebung in derselben Art wie für die Linie, oder im Wege des Ankauss beschaffen wollen, daß sedoch im letzteren Falle die ohne Zeitverlust zu bewirkende vollständige Gestellung genügend nachgewiesen werden muß, im ersteren Falle dagegen, also bei Aushebung der Landwehrspferde, dieselben Bestimmungen, wie dei der Aushebung der Pferde für die Linien-Truppen maßgebend sind.

Bilbung von Aushebungs, Begirten und Begirte, Bor, fanben in ben Areifen. 2. Bur möglichst gleichmäßigen und schnellen Aufbringung der Pferde bei einer Mobilmachung der Armee hat jeder Landrath, unter Genehmigung der betreffenden Königslichen Regierung, seinen Kreis in mehrere Bezirfe einzutheilen. Bas den Umfang diefer Bezirfe anlangt, so find dabei die von den Landrathen und der Königlichen Regierung gehörig zu berücksichtigenden Lokal-Berhältnisse für maßgebend zu erachten; es ist sedoch darauf Bedacht zu nehmen, daß die Bezirke nicht zu groß sind, daß insbesondere alle Pferde eines Bezirks an ein und dem selben Tage gemustert werden können und die Aushebung des auf denselben repartirten Contingents in tauglicher Qualität aussührbar ist.

Für jeden Bezirk ift ein Sammelplag zu bestimmen und ein aus drei sachverfichen bigen Grundbefigern bestebender Borstand zu bilden.

Es ift darauf Bedacht zu nehmen, daß möglichst nur solche Sammelpläge gewählt werben, welche mit dem Abnahmeort des Kreises nicht zusammenfallen; fann lesteres jedoch nicht überall vermieden werden, so darf wenigstens die Aushebung und Ablieferung von Mobilmachungs-Pferden niemals an dem nämlichen Tage flatisinden.

Die Mitglieder des Borftandes, welche von den Kreisftänden auf dem Kreistage zu wählen sind, mussen das Bertrauen ihres Bezirks besigen, als unparteilich und pflichtsmäßig befannt, und im Stande sein, die Brauchbarkeit der Pferde zu den einzelnen Zweigen des Kriegsdienstes nach Anleitung der im Eingange dieses Reglements beigefügten Borschriften zu beurtheilen; weshalb vorzüglich auf Personen, welche bei der Cavallerie oder Artillerie gedient, oder eine besondere Kenntniß von Pferden haben, Rückstau nehmen ist. Ihre Ernennung erfolgt in der Regel auf unbestimmte Zeit. Der Landrath kann, wo es nöthig wird, eine Neuwahl einzelner Mitglieder veranlassen; und die Ritglieder der Borstände haben die Bezugniß, nach dreisähriger Berwaltung dieses Communal- und Ehren-Amtes auf Entbindung von demselben anzutragen.

Sie werden bei dem Antritte besselben zur treuen Erfüllung ihrer Obliegenheit mittelft handschlages verpflichtet. Eins von den drei Mitgliedern oes Borftandes wird mit der Leitung der Geschäfte beauftragt, empfängt die Aufträge des Landraths, und sorgt mit Zuziehung der übrigen beiden, für deren unverzägliche Erledigung.

Benn es irgend ausführbar ift, wird bem Borftande auch noch ein Thierarzt beiges geben, welcher bei Beurtheilung ber Tauglichfeit ber auszuhebenden Pferbe mitzuwirken hat.

Die Mitglieder des Borstandes und den Sammelplat des Bezirks macht der Landrath den Eingesessenen des betreffenden Bezirks namentlich und mit der Aussorderung der kannt, den Anordnungen des Borstandes, dei Bermeidung der in jedem einzelnen Uebertretungsfalle sestzuschen Strafen, deren Grenzen im weiteren Berfolg dieses Reglements bestimmt worden sind, unweigerlich und ohne die mindeste Zögerung Folge zu leisten. 8. Gleich nach bem Eingange einer Mobilmachungs-Orbre forbern bie Landräthe die nach dem vorigen Abschnitt gebildeten Bezirks-Borstände auf, sich sosort nach dem Sammelplage für die aus ihrem Bezirk zu gestellenden Mobilmachungs-Pferde zu begeben und daselbst in Birksamkeit zu treten, wobei ihnen die Anzahl und Sattung der aus ihrem Bezirk aufzudringenden Mobilmachungs-Pferde bekannt zu machen und der Ort anzugeden ist, wohin die Ablieserung der Pferde erfolgen soll. Zugleich sordern die Landräthe die Gutsbestiger und die Gemeinde-Borstände ihres Kreises auf, sämmtliche in Gesbrauch genommene kriegsdiensttaugliche Pferde, ohne Unterschied der Größe und des Alters, mit alleiniger Ausnahme der Dienspferde der Königlichen Beamten und der contractlich zu haltenden Postpferde, nach dem in Gemäßbeit des vorigen Abschnitts 2 schon vorher bekannt zu machenden Sammelplas ihres Bezirks an einem bestimmten Tage zur Revision und Auswahl dersenigen Anzahl von Pferden zu gestellen, welche aus diesem Bezirk nach der angelegten Revartition zur Mobilmachung der Armee auszubeben sind.

Berfahren ber Landrathe und Begirte-Borftanbe beim Eintritt einer Mobilmadung.

Diese Aufforderungen find durch geeignete, von dem Landrath auszuwählende Personen zu infinuiren, welche fich demnächt nach den Bezirks-Sammelplaten begeben, um den Bezirks-Borftanden während des Aushebungs-Geschäfts zur Affiftenz zu dienen und bie ausgehobenen Pferde nach dem Kreis-Sammelplatz zu begleiten.

Die auf bem Sammelplage des Bezirfs ankommenden Pferde werden durch den Borstand mit aller Sorgfalt gemustert. Aus den für diensttauglich erachteten Pferden wählen die Bezirfsvorstände das auf ihre Bezirfe repartirte Contingent an Mobilmachungs-Pferden, nach Anleitung der im Abschnitt I erwähnten Borschriften (Anlage I) neht einer Reserve von 50 pro Cent aus, bewirfen auch gleich eine vorläufige Trennung der für die Garde und Linie, der sur die Landwehr und der ertraordinair zu stellenden Pferde, und fertigen für jede einzelne dieser Categorien eine National-Liste nach dem im Abschnitt 8 vorgeschriedenen Schema (Anlage III), jedoch mit Weglassung der Tare, welche erst bei der Abnahme der Pferde ermittelt wird. Zu dieser National-Liste sind gedruckte Blanquets in genügender Anzahl den Landräthen durch die Königlichen Regierungen zuzusertigen und von den Bezirfs-Borständen zum etwanigen Gebrauch stets bereit zu halten. Sosset nach erfolgter Auswahl der Pferde in den Bezirfen werden solche, unter Besgleitung der Bezirfs-Borstände, durch ihre Eigenthümer oder deren Leute nach dem Hauptsammelplag des Kreises transportirt und mittelst der vorher angeordneten Nationale dem Landrathe vorgeführt.

Bei Ablieferung der ausgehobenen Pferde haben die Bezirks Borftande zugleich dem Landrathe ihres Kreises über die in ihrem Bezirk noch zurückebliebenen dieustauglichen Pferde nach ihrer Anzahl und Qualität Bericht abzustatten, worüber der Landrath sofort der Königlichen Regierung und diese dem Ober-Präsidenten eine kreisweise aufgestellte summarische Uebersicht einzureichen hat.

Damit die Bezirts Borftande im Stande find, die auf dem Bezirts Sammelplate etwa ausbleibenden Pferde sofort einholen zu lassen, werden die Landrathe ihnen geeignete Personen zur Disposition zu stellen und ihre Wirksamkeit auch sonft auf alle Beise zu unterstützen haben.

Bur Begegnung ber etwanigen Ausslucht, daß die von den Bezirks-Borftanden ausszubebenden Pferde vorher schon verkauft, aber noch nicht an den Räuser abgeliesert sein sollen, wird die Bestimmung hinzugesügt, daß dergleichen Contracte, wenn sie auch wirtslich abgeschlossen sein sollten, die Ausbedung der Pferde nicht hindern können, da der ansgebliche oder wirkliche Räuser derselben gleich jedem andern Staatsbewohner zur Gestelstung seiner dienstauglichen Pferde zur Armee-Robilmachung innerhalb des Rreifes, wo

bie Pferde fleben, verpflichtet ift. Ben in biefem Falle die Meftellung bes Pferbes trifft, barüber werben fich lebiglich die beiben contrabirenben Theile unter einander zu einigen haben.

Sammelplat und Abnahme-Ort ber Wobilmachungs. Pferbe eines jeben Kreifes. 4. Nach den Borschlägen des Landraths und mit Zustimmung der Königl. Resgierung ift schon im Frieden der Ort bestimmt und den Bezirks-Borständen bekannt gesmacht, nach welchem bei einer Mobilmachung der Armee die Pferde aus sammtlichen Aussebungs-Bezirken des Kreises für die Garde und Linientruppen und für die Landwehr, sowie die extraordinair auszuhebenden zu gestellen sind.

Soweit es angänglich ift, wird an diesem Orte auch die Abnahme der MobilmachungsPferde flattsinden. Wenn jedoch der Kreis-Sammelplatz nicht zugleich Abnahmeort ift, so werden die Pferde vorläufig von dem Landrathe übernommen und unter seiner Besaleitung oder unter Begleitung eines Kreis-Deputirten nach dem Abnahme-Orte geführt. Richt allein die zum Kreis-Sammelplatz, wie bereits im Abschnitt 3 bemerkt worden ist, sondern auch die zum Abnahme-Orte, wenn letzterer mit ersterem nicht zusammen fällt, muffen die Pferde durch ihre Eigenthümer oder deren Leute transportirt und bis zur formslichen Abnahme und lieberweisung an den Militair-Commissarius auch verpflegt werden.

Roppelzeug unbhufbeichlag ber Pferbe. 5. Sowohl die auf Staatstoffen beschafften, als auch die vom Lande für die Provinzial-Landwehr unentgelblich gestellten Pferde muffen mit halfter, Trense und zwei Stricken versehen sein. Fehlen diese Gegenstände ober sind dieselben von schleckter Dua-lität, so ist der unten näher bezeichnete Civil-Commissarius berechtigt, solche aus einem vorräthig zu haltenden Bestande sofort zu beschaffen und den Betrag dafür dem Eigensthümer von der Raufsumme in Abzug zu bringen. — Das zum Weitertransport erforderliche Koppelzeug wird aus Militair-Konds beschafft. —

Außerbem muffen sammtliche abgenommene Pferbe minbeftens von und so gut besichlagen sein, daß ein sofretiger neuer Beschlag nicht erforberlich ift. Ueber die Rothwendigkeit einer solchen entscheidet der Militair-Abnahme-Commissarius, und läßt ihn erforderlichenfalls auf Roften des Eigenthumers des Pferdes für den Militair-Etatspreis für jedes Paar Eisen ausführen. Weigert der Eigenthumer sich hiergegen oder ift er nicht zur Stelle, so geschicht dies auf Rosten des Arcises, welcher den Betrag demnächt von dem Betreffenden einzieht.

Jusammen:
fetung ber
Abnahme:
Commission in
bem Abnahme:
Orte jedes
Areises.

6. Für jeben Abnahme-Ort wird schon im Frieden eine Commission gur Abnahme ber bei einer Mobilmachung für die Garbe- und Linientruppen und für die Land- wehr, so wie extraordinair zu gestellenden Pferde gebildet. Dieselbe besteht aus:

einem von dem Königlichen General-Commando zu ernennenben Offizier als Militairs Commiffarius, und aus

dem Landrath oder einem Kreis-Deputirten des abliefernden Kreises als Civil-Commissarius.
Diese Commissarien werden bei der Auswahl der zum Kriegsdienst tauglichen Pferde

burch einen militairischer Seits zu gestellenden Rurschmibt ober fonftigen Sachverftanbigen, und

burch einen von ber Civil Beborbe ju bestimmenden Rreis : Thierargt ober sonftigen Pferbekenner,

Enlage II.

so wie bei Abschägung berselben burch brei aus bem Civisfianbe ichon in Friedenszeiten zu ernennende, aber erft bei dem Antritt ihrer Function nach dem beiliegenden Formular zu vereidigende Taratoren unterftüst, welche legtere während der Zeit, daß sie zu diesem Geschäfte von Hause abwesend sind, soweit es nöthig, eine angemessene Entschädigung aus Staatssonds erhalten, die durch die Civil-Commissarien bei der Königl. Regierung und demnächst weiter bei dem Königl. Ministerium des Innern zu liquidiren ist.

Die Bistigkeit ber Function ber Taxatoren erheischt vorzüglich umfichtige und uns parteiliche Sachverftanbige, welche einen guton Ruf und das öffentliche Bertrauen haben, und von welchen vorauszusehen ift, daß fie das Interesse bes Staats, ber Kreise und ber betreffenben einzelnen Versonen mit aller Unpartheilichkeit mahrnehmen werben.

Auf eine forgfältige Auswahl ber Taxatoren ift baber vorzüglich Bebacht zu nehmen

In der Regel find an einem Tage nicht mehr als 80 Pferde abzunehmen und abzuschäften. Wenn zur Erledigung des Mobilmachungs-Geschäfts in der vorgeschriebenen Zeit die Abnahme einer größeren Anzahl von Pferden unumgänglich nothwendig ift, so wird militairischer Seits, so weit es thunlich ift, dem Abnahme-Commando noch ein hulfs-Commando beigegeben werden.

7. Die Abschäung ber für die Provingial-Lantwehr zu gestellenden Pferbe (Abschnitt 1b) ift lediglich Sache besjenigen Kreises, welcher dieselben zu gestellen bat:

Die Tare ber zuzuziehenden vereibigten brei Taratoren giebt baher ben Mafftab ber Bergütigung ab, welche ben Besigern der Pferbe nach ben Bestimmungen ber Einsgangs erwähnten Allerhöchsten Berordnung vom 24 Februar 1834 Abschnitt 11, und nach ber Allerhöchsten Cabinets-Ordre vom 17. September 1831 (Gesessammlung de 1831 Seite 223) vom Kreise zu gemähren ift.

Die Tarsumme oder die Rausgelber für die abgenommenen Landwehr-Mobilmachungs-Pferde sind den Eigenthümern von dem zuständigen Rreise nach der erwähnten Allerhöchsten Cabinets Drdre vom 17. September 1831 in der Art zu vergüten, daß solche gleich anderen Kreis-Communal-Lasten, nach dem Beschlusse der Kreisstände durch Beiträge der Rreis Eingesessen, wie solches schon bei Ausbringung der Kosten für die Landwehr-Uebungs Pferde geschieht ausgebracht werden. Es ist sedoch sedenfalls die Aussammlung eines Capitals zu diesem Zwecke bei der Kreis-Communal-Casse schon im Frieden zu empfehlen, damit davon nöthigenfalls sogleich Gebrauch gemacht werden könne, und selbst bei Aushebung der Landwehr-Pferde die prompte Befriedigung der Eigenthümer zur Beryütung nachtheiliger Stockungen in ihren wirthschaftlichen Berhältnissen gesichert sein möge. Den Landräthen wird daher zur Psicht gemacht, bei seber Gelegenheit auf die Bildung eines solchen Dispositions-Konds, welcher durch Zinsenzuschlag noch mehr anwachsen kann, binzuwirken.

Bas die Abschäung der durch Landeslieferung auf Roften des Staats zu gestellenben Mobilmachungs-Pferde (Abschnitt 1a und c) anlangt, so darf solche nicht auf die
burch die augenblickliche Conjunctur dei einer Mobilmachung gesteigerten Preise der Pferde
gerichtet, sie muß vielmehr nach den im gewöhnlichen Berkehr des Friedens statisindenden
Preisen regulirt werden. Das Maximum der Taxe eines einzustellenden Pferdes darf
serner in der Regel die Summe von Einhundert Thalern Preuß. Courant nicht übersteigen. Pferde die höher abgeschäßt werden, müssen zunächt von der Einstellung zurückgewiesen werden. Nur dann, wenn unter der Masse der zur Ausbedung vorgestellten
Pserde nicht so viele, als das Kontingent des Kreises beträgt, in dem Werthe von Einhundert Thalern und darunter vorhanden oder sonst zu beschaffen sein sollten, sann auf
höher taxirte Pserde, sedoch immer nur dis zum Werthe von Einhundert und Iwanzig
Thalern Preuß. Courant zurückgegangen werden. Selbst wenn noch werthvollere Pserde
genommen werden müßten, vergütigt die Staatscasse doch nicht mehr, als Einhundert
und Iwanzig Thaler Preuß. Courant.

- 8. Bei Abnahme ber Mobilmachungs-Pferbe bat:
- a) ber Militair Commiffarius über bie Qualification und
- b) ber Civil-Commissarius über bie Tare ber Pferbe

Grundfäße bei Abfdähung ber Wobilmadungs-Pferbe.

Gefcaits: gang bei ben Ubnahme. Commifionen. bie entscheibende Stimme, so daß das Urtheil des ersteren in Bezug auf die Tauglichkeit ber Pferde unter Maaggabe der bestehenden Borschriften die einzig bestimmende Richtsschung abgiebt, dasselbe andererseits auf die Festsegung der Tare der Pferde ohne Einsluß ist. Ein Returs gegen die Entscheidungen beider Commissarien ist unzuläsiss.

Die nach den Abnahme-Orten zu gestellenden Pferde werden von der Abnahme-Commission zunächst wegen ihrer Tauglichkeit zum Kriegs-Dienst geprüft, und entweder als brauchbar anerkannt, oder mit Angabe der Untauglichkeitsgrunde zurüdgewiesen.

Die augenscheinlich nicht tauglichen Pferbe find sofort auszusiosen und unmittelbar mit einem Kennzeichen (etwa einem farfen Ausschnitt ber Mahne) verseben zu lassen, bamit ber nochmaligen Borführung berselben vorgebeugt werbe.

Die als tauglich anerkannten Pferbe werben in 3 General- National-Liften, nach bem bier beigefügten Schema, verzeichnet.

Aviage III.

Die erste biefer Listen enthält bie für die Garbes und Linien-Truppen, die zweite die für die Landwehr und die dritte die extraordinair gestellten Pferde. Jede Liste wird doppelt angefertigt, indem das eine Eremplar für den Militair-Commissarius und das andere für den Civil-Commissarius bestimmt ist, welche sich davon zu überzeugen haben, das beide genau mit einander übereinstimmen. Die in der legten Rubrit der National-Listen einzutragende Tare erfolgt gleich bei der Abnahme nach den im Abschnitt 7 dieses Reglements ausgestellten Grundsägen in der Art, daß seder von den drei Taxatoren den Werth des abgenommenen Pserdes besonders angiebt, und der danach zu berechnende Durchschnitts-Werth in vollen Thalern nach der durch die Abnahme-Commission erfolgten Prüfung und Feststellung in tas Nationale mit Zahlen und Buchstaben eingetragen wird.

Den bei diesen Verhandlungen gegenwärtigen, und namentlich mit dem Betrage der Tare sofort befannt zu machenden Eigenthümern der Pferde oder ihren Abgeordneten sieht es frei, die eiwa gegen die Untauglichkeitsgründe oder gegen die Tare der Pferde zu machenden Einwendungen gegen die Abnahme-Commission sofort zu äußern. Dei der hierauf erfolgenden Entscheidung des zuständigen Abnahme-Commissarius hat es aber sein Bewenden.

Rach erfolgter Abnahme und Abschätzung der Pferde wird die in dem betreffenden Nationale eingetragene Taxe summirt und folgendes Abnahme-Atteft darin nachgetragen:

(Ort und Datum)

Die Abnahme-Commission. (Unterschriften.)

Die mit der Abnahme-Bescheinigung versehenen Unitate der General-National-Listen nimmt der Landrath oder sonstige Abgeordnete des Kreises resp. zur Liquidation des aus Staats-Fonds zu vergütenden und Behufs der Anweisung des aus der Kreis-Communals Casse zu zahlenden Laxwerthes der Pferde in Empfang.

Auf Grund der Abnahme-Bescheinigung stellt auch der Landrath vorläusig und bis aur Auszahlung des Tarwerthes sedem Ablieferer von Pferden ein Anerkenninis über die ihm resp. aus der Staats- und Kreis-Communal-Casse gebührende Taxsumme aus.

Das auf die balbige Befriedigung berjenigen Eigenthumer, welche die Bergatigung für die gestellten Landwehrpferbe aus ber Rreis-Communal-Caffe zu empfangen haben,

Bebacht zu nehmen sei, ift bereits im Abschnitt 7 angeorditet. Die Bezahlung bes Taxwerthes ber burch kandeslieferung auf Staatsloften gestellten Mobilmachungspferde soll aber nach Abschnitt 9 ber mehrerwähnten Allerhöchsten Berordnung vom 24. Februar 1834 sosort aus ben bereitesten Mitteln ber Staatscasse erfolgen.

Unmittelbar nach Beendigung des Abnahme-Geschäfts sebes Tages werden als Auszüge aus den General-Rational-Listen, Special-Rational-Listen nach dem beigefügten Schema, nach der für seden Truppentheil bewirkten Gestellung, ebenfalls doppelt, und zwar ein Exemplar für den Militair- und das andere für den Civil-Commissarius, angefertigt, und jedesmal mit dem Abschlisse eines Abnahme-Tages gleichmäßig fortgefährt.

Anlage IV.

9. Gleichzeitig mit Aufnahme ber Nationale ber Pferbe werden benselben Rasnentäfelchen angeheftet. Ein solches Mähnentäfelchen enthält ben Anfangsbuchkaben,
resp. die Nummer des Truppentheils, für welchen das betreffende Pferd ausgewählt ift,
entsprechend dem Brande, welcher bei diesem eingeführt ift, und die Nummer des Pferdes
in der Spezial-National-Lifte. Der commandirende Ofsizier erhält mit Uebernahme
des Commandos von seinem Truppentheil die zum Gebrauch vollständig vorbereiteten
Rähnentäselchen.

Bezeichnung ber abgenommenen Robilmachungs-Pferbe und Brennen berfelben.

An diese Bezeichnung der abgenommenen Pferde schließt sich das Brennen derselben an. Jedes Mobilmachungs-Pferd erhält den Brand des Gestellungs-Rapons (bezeichnet nach Armee-Corps-Bezirf und Kreis) unter der Mähne an der linken Seite des halses; außerdem jedes für tie Landwehr auf Roften des betreffenden Kreises gestellte Mobilmachungs-Pferd den Brand L. auf der Keule des linken hinterschenkels, und zwar in der Art, daß der Brand zur Bezeichnung des Regiments, welcher demnächst bei diesem dem Pferde außerdem gegeben werden soll, darunter angebracht werden kann. Die Brenneisen der Gestellungs-Rayons und das L. sind bei den Königlichen Landraths-Aemtern deponirt.

Bers spars im half einer nothwendigen eins nothwendigen wegen der bei neue ber Abnahme eiselbe gurädgewiese nen Pferde. eises, iktlich ingsbem Eom-

10. Die Abnahme Gommissarien sind nach Abschnitt 6 der Allerhöchsten Bersordung vom 24. Februar 1834 verdunden, für die vollständige Ausbringung der repartirten und sedenfalls zu beschaffenden Mobilmachungs-Pserde möglicht zu sorgen. Sollte daher der Fall vorsommen, daß die zur Abnahme gestellten Pserde eines Kreises, einsichließlich der Reserve-Pserde, wegen anerkannter Untauglichseit eines Theils dessehen, unzureichend befunden werden, so hat die Abnahme-Commission-entweder sofort eine neue Aushebung in Stelle der zurückzewiesenen Pserde zu veranlassen, oder, wenn dieselbe Lein defriedigendes Resultat ergiebt, nöttigenfalls nach Abschnitt 4 der Allerhöchsten Bersordnung vom 24. Februar 1834 sammtliche Pserde des im Rücksande gebliedenen Areises, mit alleiniger Ausnahme der Dienstelliche der Königlichen Beamten und der contraktlich zu haltenden Postpserde zur Auswahl und Aushebung der sehlenden Mobilmachungs-Pserde zusammen zu ziehen und die brauchbarken Pserde selbst auszuheben. Außer dem auf den Kreis repartiren Contingent an Mobilmachungs-Pferden ist der Militair-Commissarius besugt, auch noch einen Zuschlag von drei Procent einstwellen einzubehalten, bis die Uebergabe der abgenommenen Pserde an die Truppen erfolgt ist.

Diese Pferde sind zur Dedung etwaniger Aussälle an dem Contingent wegen solcher Mängel, welche auf dem Transport vom Abnahmeort nach den Ablieserungsorten an die verschiedenen Truppentheile hervortreten, bestimmt und deshalb nach vorstehenden Borsschiefen zu taxiren, so wie zu brennen, und in besondere Nationale einzutragen. Soweit diese Pferde an dem Ablieserungs. Orte nicht zur Verwendung kommen, sind dieselben, oder wenn sie eingestellt worden, die in ihrer Stelle zurückgegebenen sofort an den Abnahme-Ort zurückzusühren, und daselbst an den Areis-Landrath zur Rückzabe an die Bessiser abzuliesern. Die Kosten der Transporte und der Unterhaltung dieser Pserde die Mackathale an die Besiser sallen dem Fistus zur Last,

Strafbeftims mungen. 11. Gegen biefenigen, welche ber Aufforberung jur Gestlung und Ablieferung ber Pferbe nicht ungesäumt und vollsändig Folge leißen, ist in Gemäßbeit der Borschriften bes § 14 des Geseges vom 11. Mai 1851 (Gesegsammlung Seite 362), der Allerhöchken Berordnung vom 24. Februar 1834 ad 1 und 10 und § 20 des Geseges über die PoslizeisBerwaltung vom 11. März 1850 (Gesegsammlung Seite 268) nicht nur mit den geeigneten Zwangsmaaßregeln, d. h. mit Abnahme der Pferde oder mit Strasbesehlen im Bege des erecutiven Bersahrens (§ 48 ad 2 der Berordnung vom 26. December 1808, Gesegsammlung de 1817 Seite 288) von seder PolizeisBehörde bei eigener Bersantwortung vorzugehen, sondern auch die durch Berlezung der StrassBorschrift in der Berordnung vom 24. Februar 1834 sud 10 verwirkte Uebertretung, so wie sede sonstige Unwillsährigkeit gegen die Ausstordungen der Landräthe oder BezirfsBorsände, entweder in den dazu geeizneten Fällen durch vorläusige Strasselszung in dem durch das Geseg vom 14. März 1852 vorgeschriebenen Bersahren oder durch Denunciation beim PolizeisAnwalt zu abnden.

Transport ber Pfeibe von ben Abnahme. Orten nach ben Mobilma. hungs: Orten ber juftänbigen Temppen, Absteilungen.

12. Rach vollftandig erfolgter Abnahme ber Mobilmachungs-Pferbe werben biefetben militairischer Seits verpflegt, beaufsichtigt und nach ben Mobilmachungs-Orten ber Truppen transportirt.

Sofern die hierzu befignirten Transport-Commandos etwa nicht ausreichen und die einberufenen Trainfoldaten, resp. die Wehrreiter der Landwehr-Cavallerie noch nicht einsgetroffen sein möchten, muß die Beaufsichtigung und der Transport der abgenommenen Pferde zwar noch durch die Leute der Pferdekeller hewirkt werden. Sowohl diese Leute, als auch die Pferde sind jedoch alsdann militairischer Seits und nach den darüber beskehenden Normen zu verpflegen.

Soluf.

18. Bei bem guten Geifte und ber hingebung, welche bie Bewohner biefer Proving bisher in wichtigen Momenten ftets bewiesen haben, barf angenommen werben, baß fie bem Inhalt biefes Reglements bei einer etwanigen Mobilmachung ber Armee mit gewohnter Bereitwilligfeit nachsommen und bie Behörben nicht in die Nothwendigseit verfepen wers ben, die in dem Abschnitte 11 erwähnten Zwangsmaßregeln und Strafen in Anwendung zu bringen.

Berlin, ben 29. Mary 1854.

Potebam, ben 24. Mary 1854.

Der sommandirenbe General bes
3ten Armee-Corps.
v. Wrangel, General.

Der Ober - Prafibent ber Proving Brandenburg, Staats - Minifter Alottwell.

Das vorfiebende Reglement wird bierburch genehmigt.

Berlin, ben 9. Dai 1854.

Der Minifter bes Innern. v. Weftphalen. Der Rriege-Minifter. In Bertretung v. Bangenheim.

9R. b. 3. I 460 9R. 3. Rr. 9R. 8/4 824/4 A. 1.

~~~~~~~~

Bestimmungen

über

bie Beschaffenheit ber Mobilmachungs = Pferbe.

In Ansehung der Pferde, welche vom Lande jur Complettirung der Cavallerie Resgimenter, Berittenmachung der Landwehr Cavallerie und zur Mobilmachung beschafft wers den sollen, wird Folgendes seftgesest:

- 1) Die für die Cavallerie-Regimenter ju gestellenden Pferde follen
 - a) für die Cuiraffiere, für die Garde-Landwehr-Cavallerie und schwere Landwehr-Reiter-Regimenter 5 Fuß 3 300 und darüber groß sein;
 - b) für die übrige Cavallerie und die reltende Artillerie nicht unter 5 Jug.
- 2) In Ansehung der Mobilmachungepferbe wird feftgefest, daß im Allgemeinen
 - 'a) Artillerie- und Erain-Stangenpferbe nicht unter 5 guß 2 3oll groß fein;
 - b) Artillerie und Erdin Borberpferde nicht unter 5 guß;
 - c) Reitpferbe nicht unter 5 guß;
 - d) Padpferbe nicht unter 4 gug 11 3oll.

Die zu gestellenden Pferde für die Linien- und Landwehr-Cavallerie sollen zwar in der Regel die hier bezeichnete Größe haben, wenn aber auch nachgegeben wird, daß zum Theil Pserde von niedrigerem Maaße geliefert werden konnen, so dürfen doch Pferde unter 4 Auf 11 Roll nicht angenommen werden.

Die zu ftellenden Pferde durfen nicht zu schwachbeinig, nicht fteif, abgetrieben, fraftles ober unverhaltnismäßig schmal gerippt sein. Dengfte, tragende Stuten, alle mit Dunptsehlern, Krantheiten oder sonstigen zum Dienste der Cavallerie untauglich machenden Mängeln, als z. B. Blindheit, Spathlähmung, Steingallen, geschwollenen Füßen, schabhaften hufen, hornspalten u. s. w. behafteten Pferde werden nicht angenommen, einäugige zu Bagen- und Pachpferden nur, wenn der Berluft des Auges von außerer Berlezung und nicht von innerer Krantheit herrührt.

Für bie Auswahl ber Pferbe wird noch bemerkt, daß im Allgemeinen ber Grundsas zu beobachten ift, daß die Pferbe bem beabsichtigten Gebrauch möglichk entsprechen, mithin die zu Reitpferben bestimmten Pferbe nicht flätig, und die Zugpferbe eingefahren sein muffen, und daß alsbann ein ober ber andere unwesentliche Fehler, der unter anderen Umftänden die Annahme eines Pferdes ausschließen würde, keinen Grund zur Zurücksofung abgeben kann.

Nach Uebernahme ber ausgewählten Pferbe werden benselben bie Rummern bes Urmee-Corps-Bezirks und bes Kreises, aus welchem sie gestellt sind, eingebrannt, außer-bem ben für die Provinzial-Landwehr bestimmten Pferben auch noch ber Buchstabe L.

Berlin, ben 18. Auguft 1853.

Der Rriegsminifter.

Der Minister bes Innern. Im Auftrage v. Manteuffel.

Cides. Formular

für

die Caratoren

ber Behufs einer Mobilmachung ber Armee auszuhebenden Pferbe.

Ich (Bor- und Zuname) gelobe und schwöre zu Gott, dem Allmächtigen und Allwissensben, daß, nachdem ich zum Tarator der zur Mobilmachung der Armer auszuhebenden Pferde ernannt worden bin, ich bei diesem Geschäfte nach den in der Allerhöchten Ber- ordnung vom 24. Februar 1834, Abschnitt 7, und den in dem Reglement, wegen Geschellung, Auswahl und Abschäung der Mobilmachungspferde in der Provinz Brandenburg, vom $\frac{2}{3}$. Närz 1853, Abschnitt 7, enthaltenen Abschäungs-Grundsäge nnach meinem besten Billen eben so psichtmäßig als gewissenhaft, mit aller Unparteilichkeit, also weder zum Bortheil noch zum Schaden der Pferde-Eigenthümer und der Königl. oder Kreis-Communal-Casse, und überhaupt so versahren will, wie ich es vor Gott und meinem Gewissen verantworten kann. So wahr mir Gott helse (die Hinzussügung der weiteren Besträstigungssormel bleibt dem Schwörenden nach seinem religiösen Bekenntnisse überlassen.)

Anlage III.

General-National-Lifte

ber

als tauglich anerkaunten und abgenommenen Mobilmachungs=Pferde aus bem R. N.ten Kreise.

Anlage IV.

Special National Lifte

Det

`als tanglich anerkannten und abgenommenen Mobilmachungs=Pferde aus dem R. N.ten Kreise 2c. für den R. N.ten Truppentheil.

| . Bors | | Lede | Pferbe. | Mi- | Far- | (3) | tö, | 1 | ind | | als | | muren | T | | nen | Pfe | | |
|---|--------------------------------|--------------|---------|-------|--------------------|------|-----------|-------------|-------------------|------------|---------------------|---------------|------------------------------|---------|---|-----|-----------------------------------|---------------------------|---|
| und
Bu-
namen
bes
Befisers. | Bodnori
und
Arcis. | Ballad. Geld | 2 | ter. | 216=
1ei= | Jul. | Bril. | Reitpferbe. | Allraffierpferbe. | Padpierbe. | Stangenpierbe. | Borberpferbe. | für welchen
Truvbentbeil. | 1.
E | 2 | | fcbn
betr
vo | itte. ag in len ilern. in | Bemertungen. |
| | | | | | | | 000 | | | | | | | | | | | | 1) Beträge von einem hal- ben Thaler u. darüber werben für einen pol- len Thaler gerechnet, Summen unter einem halben Thaler bleiben aber außer Anfas. 2) Reservepferbe find nicht in das Nationale ber abgenommenen Wo- bilmachungs = Pferbe aufzunehmen, sondern in besonderen Ratio- nalen zu verzeichnen. |
| Bors
Ind
Bus
namen | Wohner
unb
Kreis. | 5 | ٦ | ter. | Far-
be
iinh | (A) | rő:
e. | | erbe. | 6 | Stangenpferbe. alas | :_ | für weichen
Truppentheil. | - | | 3. | Pfel
Du
fcn
betre
pol | rej: | Bemertungen. |
| Befigers. | arreto. | Ballad. | State. | Jahre | zei:
chen. | Sam. | 3011. | Reutpierbe. | Ritraf | Vadpferbe. | Stang | Borbe | fir m | | | | in
Bab- | ín
Wors | |
| | | 1 | - | 3 400 | | 100 | CIE | | | | | T | | ╌ | | | len. | ten. | 1) Betrage von einem |

Potebam, gebrudt in ber E. B. Dayniden Sudbruderei.

Amtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Postbam und der Stadt Berlin.

Øtúď 25.

Den 23. Juni.

1854.

Allgemeine Gefehfammlung.

Das vierichrige 20fte Stud ber Gefenfammlung für bie Röniglichen Preufifden finaten enthalt:

4015. Gefet wegen Berichtigung bes bei Erhebung ber Branntweinsteuer gur Anwendung tommenden Maischsteuersages. Bom 19. April 1854.

4016. Berordnung wegen Berichtigung bes bei Erhebung ber Branntweinsteuer gur Anwendung tommenden Maischfleuersapes. Bom 1. Juni 1854.

N 4017. Geset wegen Erhöhung bes Eingangszolles für hefe. Bom 19.

1. Juni 1854.

4019. Merhöchster Erlaß vom 1. Dai 1854, betreffend die Berleihung ber siscalischen Borrechte für den Bau und die Unterhaltung der Gemeindes Chauffee von Bratwede über Senne I. und II. bis zur Holtes Derlings hauser Straße.

4020. Allerhöchster Erlaß vom 1. Mai 1854, betreffend die Berleihung ber siscalischen Borrechte für den Bau und die Unterhaltung einer Chaussee von Lichtenborn bis zur Coln-Luxemburger Bezirksftraße in Krautscheld.

4021. Allerhöchster Erlas vom 9. Mai 1854, betreffend die Verpflichtung ber Rechts-Anwalte und Notarien, so wie der Advocaten und Advocat-Anwalte im Bezirke des Appellationsgerichtshofes zu Coln zum Halten der Gesetsammlung.

M 4022. Gefes, betreffend die Ermäßigung der Elbzölle. Vom 15. Mai 1854.

Befanntmachungen

bes Königlichen Ober: Prafidiums ber Proving Brandenburg.

Der Professor Dr. Berghaus hierselbst bearbeitet auf meine Beranlassung sine geggraphisch-historisch-statistiche Beschreibung ber hiefigen Proving, von wels ber unter bem Titel:

"Landbuch der Mark Brandenburg und des Markgrafthums Niederlaufis in der Mitte des 19ten Jahrbunderts."

ber erfte Band im Berlage von Abolph Müller zu Brandenburg bereits er-

Da biefes Bert auf amtliche Duellen gegrundet ift, und Sachtenner fich fiber daffelbe febr anerkennend ausgesprochen haben, so nehme ich teinen Anftand, es ben Beborben, Guteberrichaften und Gemeinden ber biefigen Proving, fo wie allen Privatpersonen, welche fich fur Die beimathliche Befchichte und Statiftit intereffiren, und in dem dargebotenen reichhaltigen Stoff gewiß volle Befriedigung finden merben, angelegentlichft zur Anschaffung zu empfehlen.

Potebam, ben 14. Juni 1854.

Der Dber- Prafibent ber Proving Brandenburg. Staats - Minifter Flottmell.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung: a) welche ben Regierungsbezirt Botsbam und die Stadt Berlin betrellen.

M 136. Unterricht in ber Bebammen: Lebr . Anftalt an Berlin. 1. 2240. Mai.

Es wird hiermit gur öffentlichen Kenntnif gebracht, bag nach ber Beftimmung bes herrn Minifters ber geiftlichen, Unterrichts und Medicinal-Angelegenheiten, ber Lebr-Curfus Der Hebammen-Lehr-Anstalt ju Berlin mit bem 1. Dctober b. 3. beginnen und bis jum 15. Februar bes folgenben Jahres ununterbrochen fortbauern foll, worauf bemnachft Die Brufungen ber Lebrtochter abzuhalten find. Der practifde Unterricht wird jedoch icon mit bem 1. Februar t. 3. aufboren und die Beit bis jum 15. Februar foll ju Repetitionen zc. benutt merben.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Inneen.

Votebam und Berlin, ben 13. Juni 1854. Konigl, Wolizei - Vrafidium. v. Bindelben.

N 137. Quad. unb 3mbuffrie: Aus. Rellung in Paris. 1. 783. Juni.

Mit Bezug auf die Bekanntmachung vom 18. Januar b. 3. (Amteblatt von 1854 G. 23) bringen wir hiermit jur Renntnig bes gewerbtreibenten Dublifums, tag fammtliche Bereins-Regierungen mit bem gollfreien Biebereingang ber aur Kunft- und Induftrie-Ausstellung ju Paris eingefendet gewesenen und von berfelben gurudtommenten vereinslanbifden Gegenftanbe einverftanben finb.

Ueber bas Berfahren, welches nothwendig ift, um ten gollfreien Biebereingang ju fichern, wird bas Rabere fpaterbin befannt gemacht werben,

Votebam, ben 15. Juni 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

J 138. Ginridtung. fefter Begleitungeftunben bei bem Saupt-30A : Amie au Granfee. IV. 7388.

Bom 1. August b. 3. ab werben fur ben Ausbegleitungsbienft bei bem Saupt-Boll-Amte ju Granfee fefte Begleitungestunden eingerichtet und folde babin bestimmt: 1) Vormittags von 9 bis 10 Uhr,

2) Nachmitttags von 3 bis 4 Ubr.

Das betbeiligte Publifum wird biervon mit bem Bemerten in Renntnis gefest, bag vom 1. Auguft b. 3. ab nur mabrent tiefer Stunden Ausbegleitung gur Grenze flattfinden wird. Potebam, ben 8. Juni 1854. Ronigl. Regierung.

Abibeilung fur die Bermaltung der directen Steuern.

Auf Anordnung des Königl. Ministeriums für Handel, Gewerde und öffentliche Arbeiten, sind über die Feuersicherheit der in der Fabrit der herren Bader und hoffmann zu Neustadt-Eberswalte gesertigten Steinpappen bei deren Anwendung zu Dachdedungen unter Zuziehung von Sachverständigen Versuche angestellt worden. Auf Grund des von den Sachverständigen abgegebenen Gutachtens sind wir nunmehr von dem obengedachten Königl. Ministerium ermächtigt, hierdurch bestannt zu machen, daß die mit jener Steinpappe gedeckten Dächer den mit gebrannten Dachziegeln eingedeckten Dächern in Bezug auf die Feuersicherheit gleich zu stellen sind. Dies bringen wir hiermit zur Kenntniß des Publikums.

Oahbedung mit Steins pappe. 1. 1048. Juni.

Potsbam, ben 14. Juni 1854.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

b) welche den Regierungsbezirk Potsdam ansichlieflich betreffen. Polizei. Berordnung.

Die Amtsblatts Berordnung vom 11. Juli 1845 (Seite 201 — v. Wichert Seite 38 § 49) belegt jeden Schiffer mit Fünf bis Iwanzig Thaler Gelde oder verhältnismäßiger Freiheitsstrafe, welcher, der besonderen Aufforderung des Führers eines Pulvertansports ungeachtet, bei Annäherung eines Pulvertahns das auf seinem Fahrzeuge befindliche Feuer nicht sofort auslöscht.

NP 140. Pulver, Transport. I. 1706. **N**ai.

Mit Bezug auf die Ministerial Anweisung wegen des bei Versendung von Schiespulver durch Königliche Militair Behörden zu beobachtenden Versahrens (Amtsblatt 1853 Seite 86 — v. Wichert Seite 33 § 48) und auf Grund des § 11 des Geses über die Polizei Verwaltung vom 11. März 1850, verordnen wir hierdurch sernerweit, daß beim Nahen eines Pulvertransports zu Wasser und Lande die Ziegeleis und Koals Desen, die Schmieden und Vadösen, überhaupt alle Feuerungs-Vetriebsstätten, welche weniger als 400 Schritte vom Wege des Palvertransports liegen, auf die Aufforderung des Transportsührers sosort gesschlossen werden müssen. — Zuwiderhandelnde haben eine Geldbuße dis zu Zehn Thalern verwirkt.

In Betreff des Eisenbahnbetriebes bewendet es jedoch bei den Borschriften des § 16 der Ministerial-Anweisung vom 12. April 1852.

Potsbam, ben 14. Juni 1854.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Mit Bezug auf unsere, die Verbefferung des öffentlichen Schulwesens betreffende, im 22. Stüd des diesjährigen Amtsblattes veröffentlichte Bekanntmachung vom 22. v. M. wird hierdurch nachträglich zur Kunde gebracht, daß auch in Schöners linde, Superintendentur Berlin Land, eine zweite Lehrerstelle errichtet ist, und zu Blumberg und Falkenderg in derselben Superintendentur, Kinder-Bewahr-Anstalten im Jahre 1853 bestanden, so wie daß sub Nr. 4 jener Bekanntmachung in der vierten Zeile nicht Borsdorf, sondern Borgsdorf zu lesen ist.

Merbefferung bes öffentlichen Goniwefens im Jahre 1858.

Potsbam, ben 16. Juni 1854. Ronigl. Regierung. Abibeilung für die Rirchen Berwaltung und bas Schulmeien.

N 142. Reuer : Ber : fiderung. Agentur. Befatigung. 1. 1744. TRai. 1. 1995. Taf. J. 2091. Pai. 1. 2092. Pai. 1. 2249. Mai.

1. 2880. S7ai.

J. 2409. Mai.

1. 2410. Mai.

1. 2627. Mai.

Auf Grund des § 12 des Gesenes vom 8. Mai 1837 wird biermit befannt gemacht, bag ber Raufmann M. Forner, ju Brud, ber Bimmermeifter 28. Darts graf, ju Derberg, ber Geilermeifter Siegfried, ju Regin, ber Amtmann C. F. Meinede, ju Teupis, ber Raufmann J. F. Deper, ju Lenzen, ber Materialift F. Ripte, zu Greiffenberg, als Agenten ber Leipziger Feuer-Berficherungs-Anftalt, refp. für die Stadte Brud, Doerberg, Regin, Teupig und Greiffenberg und Umgegend, ber Raufmann und Rathmann C. T. Neumann, ju Perleberg, als Agent ber Londoner Phonix-Feuer-Affecurang-Gesellschaft für Die Stadt Perleberg und Umgegend, ber Raufmann G. F. Gope, ju Boffen, als Agent ber Nachen-Dundener Feuer-Berficherunge-Gesellschaft fur Die Stadt Boffen und Umgegend, und ber Raufmann G. Schwennide, ju Endenwalbe, als Agent ber Berlinifden Feuer-Berficerungs Anftalt für bie Stadt Ludenwalde und Umgegend von uns beflatigt Potsbam, ben 3. Juni 1854. worden find.

Ronigl. Regierung. Abtbellung bes Innern.

N 143. Rever , Ber: ficerung. Mgeniur-Rieberlegung. I. 1995. Mai.

I. 2092. Mai.

1. 2383. Mai.

Auf Grund bes § 12 bes Gesetzes vom 8. Mai 1837 wird biermit bekannt gemacht, bag ber Raufmann Dtto Mertens, ju Perleberg, Die Agentur ber Conboner Obonix = Reuer = Affecurang = Gefellicaft für Die Stadt Verleberg und Umgegend, und ber Raufmann E. F. Goge, ju Boffen, Die Agentur ber Magbeburger Keuer-Berficherungs Befellschaft für Die Stadt Bossen und Umgegend niebergelegt haben, und daß der Lands und Stadigerichts=Rendant a. D. Zobel, zu Luckenwalde, wels dem von une bie Agentur ber Berliner Fener-Berficherunge-Anftalt übertragen mar, Votsbam, ben 3. Juni 1854. perstorben ist.

> Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

M 144.

Conceffions. Ethellung für Agenten von Sagelfdaben-Berficherunge: Gefellicaften. I. 1315. Mai.

1. 1521. Pai. I. 1641. PRai.

1. 1642. Mai. I. 1644. Pai.

J. 1645. Mai. J. 1647. Mai.

1. 1720 Pai.

1. 2056. TRai. I. 2301. Wai.

I. 1865. Pai. 1. 1866. Dai.

1. 1910. Tai.

1. 1960. TRai. 1. 2129. PRal. .

Es wird hiermit zur öffentlichen Renntnig gebracht, daß bem Raufmann Bengel, zu Alt-Landsberg, dem Zimmermeister Ribbach, zu Friesack, dem Kaufmann Robl, ju Lengen, bem Raufmann Benning, ju Bavelberg, bem Raufmann Beibler, ju Granfee, bem Raufmann Bed, ju Bufterhaufen an ber Doffe, bem Raufmann Rropfd, ju Mittenwalde, bem penfionirten Dber-Steuer-Controlleur Bobe, ju Frevenwalde an der Ober, dem Raufmann Berms, ju Dranienburg, und bem Raufmann Carl Schulze, ju Cremmen, Die Concession als Agent ber Magbeburger Sagel - Berficerunge - Gefellicaft, bem Raufmann Julius Soulge, ju Dabme, bem Raufmann Schwarzenberger, zu Stolpe an ber Dber, und bem Raufmann Rebaus, au Lebnin, Die Concession als Agent ber Sagelicaten-Berficherungs-Gefellicaft ju Erfurt, bem Particulier A. Leng, ju Strausberg, Die Concession als Agent ber Sagelschäben-Berficherunge-Gefellschaft Germania zu Berlin, und bem Raufmann heibenreich, ju Baruth, Die Concession ale Agent ber Leipziger Gefellschaft zu gegenseitiger Sagelschaden-Bergutigung ertheilt worden.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern. Potsbam, ben 2. Juni 1854.

Der Raufmann Bill. Maller, gu Prenglau, ift als Agent ber Preuß. Renten Berficherungs-Anstalt in Berlin für die Stadt Prenglau u. Umgegend von uns bestätigt worden. Potebam, den 27. Mai 1854. Ronigl. Regierung. Abereitung bes Innera.

Der Raufmann Bilb. Flügge, ju Prenglau, ift als Agent der Allg. Eisenbahn-Versicherungs-Gesellschaft zu Berlin für die Stadt Prenglau u. Umgegend von uns bestätigt worden. Potsbam, den 19. Mai 1854. Ronigl. Regierung. Abtheilung des Junern.

Befanntmachungen der Königl. Ober: Post: Direction zu Potsdam.

Die in bem Amtsblatte ber Königl. Regierung hierselbst Stud 36 pro 1853 Seite 340 bis 342 enthaltene Bekanntmachung wird in Betreff ber Aufnahmes Stelle vor bem Chaussehause bei ben Rehbergen zwischen Berlin und Dranienburg bahin berichtigt, daß die Entfernung dieser Stelle von Berlin 1 Meile, von Dranienburg 3 Meilen beträgt.

Außerdem find die Entfernungen ber Aufnahme-Stellen zwischen Joachimethal

und Reuftabt-Em. Bahnhof anderweit festgesest worten, wie folgt:

a) an der Brüde des Mühlengrabens vor Joachimsthal 24 Meilen von Neuftadt-Ew. Bahnhof,

b) bei der Försterei Boigtswiese . . & Meile von Joachimsthal, 2\pm . Reustadt-Ew. Babnbof.

c) bei bem Dorfe Golzow 1 = 30achimsthal,

1. Reuftadt-Ew. Bahnhof,

d) bei dem Dorse Brig 1½ = 30achimsthal,
1¼ = Reufladt-Ew. Bahnhof.

Potsbam, ben 16. Juni 1854. Der Dber-Post-Director.

In beffen Bertretung: Frige.

Berordungen und Befanutmachungen ber Behörben ber Stadt Berlin.

Polizei. Berordnung.

Bur Beseitigung entstandener Zweisel bringt das Polizei-Prastdium zur öffentlichen Kenntniß, daß unter dem Ausdruck: "Hausbackenbrod" in dem § 1 ber Polizei-Verordnung vom 30. November 1853, die Einführung von Selbst-Zaren der Backer betreffend (Intelligenzblatt No 282 vom 2. December 1853), ein Brod verstanden worden ist, welches aus einer Mischung von Weizen- und Roggen-Mehl bergestellt wird.

Jeber Bader im engeren Polizeibezirke von Berlin, welcher Brod aus einer Mischung von Weizen- und Roggen-Mehl (Hausbadenbrod) badt, ist daher verspflichtet, ven Preis und das Gewicht besselben für den jedesmaligen Zeitraum von 14 Tagen in dem, nach § 3 der bezogenen Berordnung in seinem Verkaufs-Locale aushängenden Berzeichnis bei Bermeidung der im § 5 ber mehrbezogenen Verordnung angedroheten Strafe zur Kenntnis des Publikums zu bringen.

Berlin, ben 6. Juni 1854. Konigl. Polizei- Prefibium. v. Dindelbep.

No 145. Menien Berficherung. Mgentur: Befätigung. I. 1426. Mei.

NF 146. Eifenbahn, Berficherung. Ngentur Benitigung. 1. 1062. Wal.

N 22. Die Entfers gungen von Stellen gur Aufnahme von Hoftreisenben anterweas.

NF 65. Selbft: Lare bes Pausbadenbrobes. Bom 21. d. M. ab wird folgender Habrplan für die biedfeitige Eifendahn in Aveil treten:

In der Richtung von Berlin nach Breslau. In ber Richtung wir bres lau nach Berlin.

| | 8 | 200 | E A | 9000
9000 | F 50 | 三章 | | | 100 | Suc Suc | 3 Total | Arai
Poca | を記 | = = = | 33 |
|--------------------------|------|-------|----------|--------------|--------|--------|-------|----------------------|--------|----------|---------|--------------|--------|--------|--------|
| 90 (D C - | 8121 | Mrgs. | 21604 | Nam. | Dirad. | 21006. | Miras | | Albs. | SOTOS | 81994. | | Wirge. | 97dim. | St20 8 |
| | 104 | 8 | 61 | 14 | | 11 | 34 | Bon Breefau | 91 | | 51 | | 64 | 31 | 104 |
| - Copenid | | 8 | 62 | 11 | 10. | 1 | 43 | = Liffa | ٠ | 64 | 54 | | 7 | | - |
| Erfner | ļ • | 8 | 7 | 13 | 117 | 113 | 51 | Rimfau | | 7 | 6 | | 74 | 44 | |
| . Sangeleberg . | 1 | ١ : | <u>.</u> | <u>.</u> | | | 1 . | - Neumarlt | | 71 | 61 | | 81 | 51 | 114 |
| = Fürftenmalbe . | րո | 9 | 7; | 21 | 12: | 1 | 64 | - Malifd | | 74 | 6. | | 9 | 5 | 4 |
| = Briefen | | 91 | 8 | 2 | 1. | 13 | 71 | Spittelnborf . | | 74 | 64 | | 91 | 6 | |
| = Frankfuri a. D. | 111 | 10 | | at 34 | 3 | 3 | 91 | · Liegnis | 10 | | 74 | | 10 | 74 | 14 |
| - Sintenbeerb . | ١. | 10 | | 9701111 | 4 | | | Sainan | 4 | 8 | 71 | | 12 | 8 | 21 |
| = gurftenberg . | | 103 | 9 | P-9 B-8 | 41 | | 111 | : Raiferswalbau | | 9 | 8 | | 124 | | 3 1 |
| . Reuzelle | | 105 | 9 ‡ | | 5 | 5 | 111 | Bunglau | 114 | | 84 | | 14 | 10 | 42 |
| = Bellmig | ٠. | 11 | 94 | | 51 | 5 3 | 12 | - Giegereborf . | | 9 | 8 | | 21 | 101 | 8 |
| " Ouben | 127 | 111 | 91 | | 61 | 64 | 11 | Roblfurt | 121 | | 91 | | 3 | 121 | 61 |
| - Jefinie | .` | 111 | 101 | | 7 | .* | 2 | Raufda |] . T | 101 | D, | | 41 | 1 1 | 7 |
| . Commerfelb . | ١. | 12 | 101 | | 7. | 8 | 3 | - Dalbau | ١. | 11 | 10 | | 5 | | 81 |
| - Liebegen | ١. | 12 | 11 | | | | | . Sansborf | 12: | 111 | 101 | | 53 | 21 | Bi |
| . Sprau | 14 | 1 | 907-44 | | 94 | 91 | 44 | · Sorau | 1 | 11] | 901.4. | | 6; | 3 | 91 |
| - hansborf | 2 | 14 | 43 | | 10] | 101 | 5 . | = Liebsgen | ١. | 112 | 44 | | ." | | |
| - Salbau | ١, | 11 | 41 | | | 101 | 5 | . Sommerfelb . | ١. | 12 | 43 | | 81 | 41 | 11 |
| - Raufcau | ١., | 13 | 5 | | 41 | 111 | | - Befinig | ١. | 121 | 5 | | 8 | | 113 |
| - Roblfurt | 23 | 21 | 51 | | 121 | 121 | 7į | Buben | 2, | | 5 | 4 | 93 | 61 | 1 |
| = Siegereborf . | ١.٦ | 24 | 6 | , , , , | , , | 1 | 8 | Bellmis | ١.' | 1 | 51 | | | | 14 |
| . Bunglau | 3.∤ | 3 | 61 | | 11 | 13 | | - Reuzelle | ١. | 11 | 6 | | 102 | 74 | 2 |
| . Raiferemalbau | | 31 | 61 | | | | | = Aftrftenberg | | 1 | 61 | | | | 2 |
| - Dainau | | 3 | 7 | | 23 | 3 | 112 | - Kinfenbeerb . | Ι., | 1.4 | 64 | | 12 | 81 | 31 |
| " Liegnis | 41 | 41 | 74. | | 41 | 41 | 1 | Frantfurta D. | 3; | 18
2 | | 20b.7 } | | 10 | 4. |
| - Spittelnborf . | l ." | 4 | 8 | | | 5 | | Briefen | | 23 | 71 | 7 | 2 | ii | 51 |
| . Maltid | | 5 | 81 | | 51 | 51 | | - Kurftenwalbe . | | 23
31 | 7 | | | 121 | 6, |
| . Reumarft | [| 54 | 8. | | 5 | 61 | | . Sangeleberg . | | 1 | | | _ • | | 7} |
| - Rimfau | | 54 | 8 | | 71 | 7 | ~, | Eriner | | 32 | 81 | 81 | 41 | 12 | 8 |
| - Liffa | | 51 | 94 | | 8 | 74 | | · Copenid | [[| 4 | 83 | 91 | .4 | 2 | |
| Ent. in Breefau | 52 | 64 | 9. | | 84 | 8 | 41 | Anfunft i. Berlin | 5 | 42 | 91 | 93 | 5 | 3 | 91 |
| Action to Annual Control | Digs | | mrad | | Miras. | Mbbs. | Mrge. | Action to the second | 901g\$ | 97chm. | Mrgs. | Stobe. | | Эфm. | Stabe. |
| | | | - | _ | - | 64 | T | 4 . 9 4 . | | | _ | | _ | | |

| | | | | ! | 41 11 | 1 40 | LH | B : 2 H & | β | | | | | | |
|-----------------|------|---------------|------------|------|--------------|-------------|----------------------------------|------------------|------|--------|--------|--------|-------|-----|----------------------------------|
| In ber Richtung | 1 b. | 2 b. | Sb. | 4 b. | Sb. | Gb. | Ber | Du ver armänntli | 1 R. | 2 | 3 a, | 40. | 5 0. | 60. | Zur
Zur |
| pon Roblfurt | 1 | An f | 41 | # B | 9 0 | 21 | mitte: | | 9 | lnf | d I | z Ø | 9.0 | | in ing |
| nsch Görlig. | ı. | 11. | uı. | tv. | V. | VI. | Die
Milter:
Ber:
tebrs. | Roblfart. | 1. | NE. | 111. | IV. | V. | VI. | Des
Gisters
Bets
febrs. |
| Bon Robifurt . | 31 | 97amts
12÷ | शकनः
2↓ | 10. | 10 rad. | 81
8501. | 974m. | Bon Gorlin | Mat. | 11603. | 97chm. | Dirgs. | Mars. | BJ. | Strat. |
| Densig | 31 | 1.54 | 2 | 10 | 6 | 91 | 44 | . Bengia | * f | 114 | 1 | 9 | 5 | 8 | îĭ |
| Mal. in Görlig | 4 / | 1/ | 3] | 117 | 64 | 10] | 51 | Ant. in Roblfurt | 24 | 113 | 21 | 10 | 54 | 91 | 114 |

Anmeriungen.

1) Dit ben Schnellaugen M I und II, welche nur auf benjenigen Stationen anhalten, bei welchen vorftebend bie Abfahrtezeiten ausgeworfen find, finden nur Personen in ber Iften und 2ten Bagenflaffe Beforberung. Eilgüter werben mit benfelben nur von den Endstationen, und auch nur in bem Kalle versandt, bag im Gepadwagen ausreichender Raum vorhanden ift, die Sendungen beidranft find und nur in Colli nicht über 50 Pfb. Gewicht befteben. Pferbe und Cau vagen mer-

ben mit biefen nicht Bugen beförbert.
2) Die Buge Je V, VI, VII und VIII halten bei Rummelsburg, Friedrichshagen, Sangelsberg, Bertenbrud und Rosengarten nur bann an, wenn Personen baselbft aufzunehmen ober abzusegen find. Bu gleichem 3wede halten bie 3age N III IV V und VI bei Gaffen.

3) nabere Beftimmungen entbalt bas Betriebs - Reglement, welches auf allen Stationen tauflich au baben ist.

4) Die Züge Ne I und II vermitteln die Anschlusse vom Rhein, Belgien und Kranfreich nach Baridan, Kralau und Bien und umgelebrt. Af IV folieft fic in Berlin fammtlichen Rachtwaen ber anbern Babnen an.

In Sansborf findet bei AF I bis IV Anfolug nach und von Glogan; in Görlig aber bei A I II III und IV unmittelbare Berbinbung nach und von Dreeben und Leipzig ftatt.

Bir bringen bies hierburch mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntnig, bag bie bisber um 11 Ubr Mittage von Berlin und Breslau abgegangenen gemifchten Buge am 23. b. Dr. ausfallen und bagegen bie neuen Perfonen-Brifdenguge No 5 und 6 von beiben Enbs purten nad Sorau bem neuen Kahrplane gemäß werben erpebirt werben. Berlin, ben 16. Juni 1854. Ronial. Direction der Riederfchlefifchenatifden Gifenbahn.

Datent . Ertheilung.

(Auszug aus bem Roniglich Preufischen Staats-Anzeiger Ne 135 vom 11. Juni 1854.) Dem Solossermeister August Birker, ju Barmen, ift unter bem 8. Juni 1854 ein Vatent

auf eine felbstibatige Ausrude-Borrichtung bei Flechtmaschinen in ber burch Mobell, Beidnung und Beschreibung nachgewiesenen Busammensegung und obne Jemand in ber Benutung einzelner befannter Theile zu beschränten, auf funf Jabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Breufifchen Staats ertheilt worden.

Merfonel doronil.

Die Berwaltung bes Domainen Amtes Zechlin ift bem herrn Domainen Vachter Suth, au Bedlin, vom 1. Juni b. 3. ab übertragen worben.

Dem Korft-Inspector, Regierungs- und Forft-Affessor Ulvici bierselbst ift bas Bräbicat als Korfimeifter Allerboch verlieben worden.

Der Doctor der Medicin und Chirurgie Carl Emil Thiele, au Putlis, ift als practifder Arat, Bunbarat und Geburtsbelfer in ben Ronigliden landen vorfcriftsmäßig vereibigt worben.

Der Bauführer Otto Germann Pflaume, ju Potebam, ift in biefer Gigenicaft vereidiat worden.

Der Prediger Johann Carl Bilhelm Theodor Coreng, bisher zweiter Prediger an ber Frangofifden Rlofterfirde ju Berlin, ift jum zweiten Prediger an ber Frangofifden Rirde auf ber Friedrichsftadt bafelbft, und ber Frangofifche Drediger Carl Bilbelm Abolob Cofte, bisber ju Grampow, jum zweiten Prediger an ber Frangoficen Rlofterfirche gu Berlin beftellt worben.

Der frühere Seconde-Lieutenant und Rechnungsführer bes 1. Bataillons 30. Infanterie-Regiments, Meilly, und der frühere Feldwebel Leberecht Meisner vom 7. Infanterie-Regiment find als Calculatoren und der invalide Feldwebel Pinczakowsky vom 2. Garbe-Regiment als haupt-Cassen-Affikent gegen Kundigung bei der Riedersschlischen Eisenbahn angestellt worden.

Der bisherige erfte Lehrer am Ronigl. Frangofischen Gymnafium zu Bertin, Professor Dr. L'harby, ift zum Director biefer Anftalt ernannt worden.

Dem Lehrer Georg Ernft heinrich Roth, ju Berlin, ift die Concession jur Fortsegung ber für beibe Geschlechter bestimmten Große'ichen Privat-Elementarschule vor bem halleschen Thore zu Berlin ertheilt worben.

Bermischte Rachrichten.

Sperre der Kangl. Schleusen Brude ju Templin.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenninis gebracht, daß die Raual-Schleusen-Brüde zu Templin wegen ihres Neubaues in der Zeit vom 28. Juni dis zum 22. Juli d. J. und ebenso die Schifffahrt daselbst gesperrt werden muß. Gewöhnliches Fuhrwert tann während der Bauzeit eine neben der alten Brüde errichtete Nothbrüde passiren; langgestellte Wagen, so wie schwere Frachtwagen aber muffen während jener Zeit entweder über Klosterwalde und Föhrtrug, oder über Kannenberg fahren. Potsdam, den 15. Juni 1854.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Bekanntmachung.

Auf Antrag des Berliner Braunkohlen Bereins als Eigenthümer der im Beeskow-Storkowschen Rreise und Colpiner Forstrevier belegenen combinirten Rauenschen Braunkohlengruben Paul, Klöden, Ludwig, Herrmann, Carl, Friedrich, Robert und Adam ist die Bereinigung dieser einzeln verliehenen Bergwerke zn einem unzertrennlichen Ganzen unter dem Namen "Rauenschenen Braunkohlengruben" durch die Urkunde des Herrn Ministers für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten Excellenz vom 6. d. M. genehmigt worden, welches wir hierdurch nach § 11 des Gesess vom 12. Mai 1851, betreffend die Verhältnisse der Miteigenthümer eines Bergwerks, zur allgemeinen Kenntniß des Publikums bringen.

Rübersborf, ben 12. Juni 1854.

Ronigl. Preußisches Berg-Amt.

Befdente an Rirden.

Der Raufmann Bolter, ju Priswalf, hat ber St. Ricolai-Rirde bafelbik eine seine schwarztuchene Dede mit feinen Franzen und Quaften von schwarzer Bolle für ben Tauftisch in ber Sacriftei geschenft.

(hierzu vier Deffentliche Anzeiger.)

Redigiet von ber Ronigliden Regierung gu Potebam. Poten, gebrucht in ber T. B. Daquiden Buderucteri,

Umtsblatt

ber Königlichen Megierung zu Postbam und der Stadt Berlin.

Stúct 26.

Den 30. Juni

1854.

Milgemeine Gefetfammlung.

Das viesjährige 21fte Stud ber Gesepsammlung für die Königlichen Preußischen

Staaten enthält:

4023. Geset, betreffend einige Abanderungen des Gesets über den Ansatzund die Erhebung der Gerichtstosten vom 10. Mai 1851 und des Gesetstes über die den Justizbeamten für die Besorgung gerichtlicher Geschäfte außerbalb der ordentlichen Gerichtsstelle zu bewilligenden Diäten und Reiselosten und Commissionsgebühren vom 9. Mai 1851. Vom 9. Mai 1854.

Das Diesiabrige 22fte Stud berfelben enthalt:

No 4024. Allerhöchster Erlaß vom 17. Marg 1854, betreffend bie Bestätigung bes Statuts ber Spar- und Leih-Caffe für die Hohenzollernschen Lande

zu Sigmaringen.

M 4025. Allerhöchster Erlaß vom 9. Mai 1854, betreffend die Verleihung der siscalischen Vorrechte für den Bau und die Unterhaltung der Chaussee von Gostyn nach Boret durch den Kreis Kröben.

Das viesiabrige 23fte Stud berfelben enthält:

4026. Geset, betreffend ben außerordentlichen Geldbedarf der Militair-Verwaltung für das Jahr 1854, so wie die Beschaffung der zur Deckung desselben ersorderlichen Geldmittel. Vom 20. Mai 1854.

4027. Gefet, betreffend die Erhebung eines Buschlags zur claffificirten Ginkommenfteuer, zur Claffenfteuer und zur Mahl- und Schlachtsteuer. Bom

20. Mai 1854.

4028. Allerhöchster Erlaß vom 17. Juni 1854, betreffend die in Gemäßheit des Gesets vom 20. Mai 1854 aufzunehmende Staats-Anleihe von Funfzehn Millionen Thaler.

Berordnungen und Befanntmachungen der Rönigl. Regierung:
a) welche den Regierungsbezirk Potedam und die Stadt Berlin betreffen.

(Af 147 und 148, fiebe die erfte Beilage.)

Nachdem die mittelst Publicandums vom 19. December 1841, Amtsblatt für 1841 Stud 52 Ne 263 Seite 340 unter I der Anlagen bekannt gemachte Uebersicht der Steuersäße, welche in denjenigen Zollvereins-Staaten, wo innere Steuern auf die Pervordringung oder Zubereitung gewisser Erzeugnisse gelegt sind, von den

Ne 149. Die Sähe ber Nebergangs: Abgaben von zollvereinslänbiiden Erzeugnifich.

257.71

gleichnamigen vereinsländischen Erzeugniffen erhoben werden können, inzwischen mehrsache Abanderungen erlitten hat, auch durch die Bereinigung des Steuervereins mit dem Zollverein eine Erweiterung des Inhalts derselben bedingt worden ift, wird in der Zweiten Beilage zu diesem Amtsblattsstück eine derartige berichtigte und vervollständigte Zusammenstellung in Gemäßheit des Finanz-Winisterial-Rescripts vom 12. d. M., III. 14,139, hiermit anderweit zur öffentlichen Kenntniß gebracht: Potsdam, den 18. Juni 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung für die Bermaltung der indirecten Steuern.

Bekanintmachung, betreffend die Einziehung der Königlich Preußischen Barlebns-Cassenscheine.

Die Singiehung ber Caffen : An: weifungen de 1835 und ber Darlehns: Caffenscheine de 1848.

Mit Bezug auf unsere Bekanntmachungen vom 2. December v. J. und 2. März d. 3. werden die Inhaber der Königlich Preußischen Darlehns-Cassenschene vom 15. April 1848 nochmals aufgefordert, dieselben entweder bei der Controlle der Staatspapiere, Oranienstraße N 92, parterre rechts, oder in den Provinzen bei den Regierungs-Haupt-Cassen oder bei den von den

Röniglichen Regierungen bezeichneten Kreis- ober Special-Caffen zu präsentiren, und dagegen neue Caffen-Anweisungen vom 2. November 1851

von gleichem Werthe in Empfang zu nehmen.
Das Geschäfts-Local der Controlle der Staatspapiere wird zu diesem Zwecke in den Wochentagen von 9 bis 1 Uhr geöffnet sein. Dieselbe kann sich jedoch wegen des Umtauschgeschäfts weder mit Privatpersonen, noch mit Instituten oder Special-Cassen in Schristwechsel einlassen, sondern wird alle ihr von auswärts auf anderm Wege als durch die Regierungs-Haupt-Cassen zugehenden Darlehns-Cassenscheine den Einsendern auf ihre Kosten zurücksenden.

Wenn übrigens alte Caffen-Anweisungen und Darlehns-Caffenscheine zugleich zum Umtausch prafentirt werden sollen, so muffen beide Arten von Papieren durchaus von einander getrennt werden.

Berlin, ben 15. Juni 1854.

Haupt-Verwaltung der Staatsschulden. Ratan. Rolde. Gamet. Robiling.

Vorstehende Bekanntmachung wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht und babei, wie schon unterm 20. März d. J. (Amteblatt Pag. 107) geschehen, wiederholentlich bemerkt, daß mit dem Umtausche der Cassen-Anweisungen und der Darlehns-Cassenscheine außer der hiesigen Regierungs-Haupt-Casse noch folgende Special-Cassen, als:

- a) Die fammtlichen Rreis-Caffen,
- b) die sammtlichen Haupt-Boll- und Haupt-Steuer-Aemter, so wie
- c) die sammtlichen Koniglichen Forft-Caffen beauftragt worden find.

Die Inhaber von Caffen-Anweifungen de 1835 und von Darlebns-Caffenfdeinen werben nochmals barauf aufmerkfam gemacht, bag es jur rafchen Beforberung bes Umtaufches erforberlich ift, bie umantaufchenben Gelbpapiere mit einem für Caffen - Anweisungen und für Darlebns - Caffenfcheine abgesonderten Berzeichniffe berfelben, worin jedes Stud nach Gerie, M, Litt. und nach bem Geldwerthe aufgeführt ift, an bie vorgebachten Caffen gu übergeben.

Lettere, fo wie fammtliche Societats ., Anftalts ., Stiftungs und Communal. Caffen aber forbern wir hierdurch auf, Die eima in Bablung eintommenben Geldpapiere ber vorgebachten Art feinenfalls wieber bei Bablungen auszugeben, sonbern in allen Fällen auf bem vorgeschriebenen Wege jum Umtausch zu bringen.

Votedam, ben 26. Juni 1854.

Ronigl. Regierung.

Nachdem die unter bem Rindviehstande des Dorfes Biesenbrow, im Kreise Angermunde, ausgebrochene Lungenseuche aufgebort bat, so ift bie burch unsere Befanntmachung vom 3. Mai b. 3. (Amteblatt Seite 156) angeordnete Sperre Dieses Dorfes und beffen Felomart wieder aufgehoben worden.

1. 1556 Rumi.

Votebam, ben 21. Juni 1854.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Junern.

In ber Stadt Bruffom ift bie Ginführung ber Stabte. Orbnung vom 30. Dai 1853 beendigt worden, mas bierdurch mit Bezug auf die Bestimmung Des § 85 bes gebachten Gefetes befannt gemacht wirb.

Potsbam, ben 16. Juni 1854.

Konigl. Regierung, Abtheffung bes Innern

b) welche ben Regierungsbezief Potsbam ausschließlich betreffen.

Bum Antaufe von Remonten, im Alter von brei bis einschließlich feche Jahren, find auch in biesem Jahre in bem Bezirte ber Königlichen Regierung in Potsbam und ben angrengenden Bereichen nachstebende, fruh Morgens beginnende Dartte anberaumt worden, und awar: ben 12. Juni in Ludau,

den 10. Juli in Prigwalk,

14. = Torgau, 12. · Wittstod,

15. Bressch, 13. . Wufterbaufen,

Seebausen, 1. Juli 15. · Nauen,

18. August in Strasburg, . Ofterburg, 3.

- Prenglau, 4. . Stendal, 19. 21.

- Havelberg. . Angermunde, 6. # Bilsnad. 7. 23. - Ronigsberg i. Rmf.,

= Verleberg, 8. 9. October in Cüstrin.

Die von ber Militair-Commission erfauften Pferbe werben zur Stelle abgenommen und sofort bezahlt. Rur Die Bertaufer in Nauen werben ersucht, Die behandelten Pferde in das nabe belegene Remonte-Depot Barenklau auf ihre

*J*F 152. Die Ginfitts. rung ber Stable . Drb. nung vom 30. Mai 1833 in ber Stabt Briffow.

M 151.

Biebfverre.

Aufgebobene

I. 958! Junt.

JF 153. Remontes Antauf für bie

I. 2002. April.

armee.

Roften einzuliefern und nach fehlerfreier Uebergabe ber Pferbe bas Raufgeld ba-

felbst in Empfang zu nehmen.

Die erforderlichen Eigenschaften eines Remontepferdes werden als binlanglich befannt vorausgefest. Bur Warnung ber Bertaufer wird nur noch bemertt. ball Pferde, beren Mangel gesetlich ben Rauf rudgangig machen und Rrippenseter, bie fich als folche innerhalb ber erften gehn Tage berausstellen, bem fruberen Eigenthumer auf feine Roften gurudgefandt merben.

Dit jedem erkauften Pferde find eine neue leverne Trenfe, eine Gurthalfter

und zwei hanfene Stride ohne besondere Bergutung zu übergeben.

Berlin, ben 31. Marg 1054.

Kriegs-Ministerium. Abtheilung für bas Remontemefen. Mengel. von Dobened. von Colomb.

Borftebenbe Befanntmachung wird bierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht. Potsbam, ben 29. April 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

JV 154. Reuer : Ber: fiderung. Agentur Bes fatigung. 1. 1966. Tai. 1. 2382. Mai.

I. 69. Juni. I. 353. Juni

Auf Grund des § 12 des Gesetzes vom 8. Mai 1837 wird biermit befannt gemacht, bag ber Apotheter Guftav Barnad, ju Plaue, ber Bimmermeifter Abolph Brautigam, ju Fregenwalde, und ber Bunbargt Ferbinand Voffe, ju Lebnin, als Agenten ber Leipziger Fener-Berficherungs-Gefellschaft beziehungsweise für Dlane. Fregenwalde und Lehnin und Umgegend, und ber Kaufmann S. Mollenbauer, ju Gramzow bei Prenglau, ale Agent ber Colnischen Feuer-Berficherunge- Gefellicaft Colonia für Gramzow und Umgegend von uns bestätigt worben.

Votebam, ben 14. Juni 1854. Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Juneen.

M 155. Reuer : Ber: Aderung. Maentur-Rieberlegung. f. 361. Juni. 1. 868. Juni.

Auf Grund bes § 12 bes Gesetes vom 8. Mai 1837 wird biermit bekannt gemacht, daß ber Raufmann A. Hebeler, ju Prenglau, die Agentur ber Leipziger Keuer-Berficherungs-Gesellschaft, und ber Raufmann 3. C. Thiem, ju Stortow, bie Agentur ber Baterlandischen Feuer-Berficherungs-Gesellschaft an Elberfeld nie-Potebam, ben 15. Juni 1804. bergelegt baben.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

M 156. Conceffions. Eribeilung für Agenten von Sagelidaben: Berlicherunge: Befellicaften. 1. 2558. Mai.

Es wird hiermit zur öffentlichen Renniniß gebracht, daß bem Magiftrats-Secretair C. E. Raymling, ju Neu-Ruppin, bem Raufmann 3. Rrull, ju Bebbenid, und bem Apotheter Road, ju Oberberg, Die Concession als Agent ber Magbeburger Sagel = Berficherungs = Gefellicaft, bem Rreitgerichte = Salarien > Caffen = Renbanten Poefchte, zu Beestom, Die Concession als Agent ber Schwedier Sagelicabenund Mobiliar-Brand-Verficherunge-Gefellichaft, und bem Aderburger Soonide, ju Spandan, Die Concession als Agent ber Colnischen Sagel-Berficherungs. Gefell-Potebam, ben 15. Juni 1854. schaft ertheilt worben.

Ronigl. Regierung. Abtbellung bes Junern.

1. 487. Juni.

I. 562. Juni.

J. 364. Juni. 1. 665. 3ani.

Radweifung ber an ben Pegeln ber Spree und havel im Monat Mai 1854 beobachteten Bafferftanbe.

J 157.

| - | | Bei | fin | - ' | . 6 | Spai | n ba | 10 | | | læ. | um | 23 | ranb | en fu | *** | 1 9 | Rath | 444 | . 500 | | | _ | |
|--------|-----|-----|-----------|------|------|-------|-------|------|-----|---------|-------------|------|------|---------------|-------|------|---------------|-------|-------|----------|------|------|------------|------|
| CH IN. | 2 | | | _ | - | - | - | *** | D. | t#= | | ten- | - | - | _ | | - | - | _ | | De | pel | | |
| 46.1 | | er= | jun
Te | FELS | 10.1 | P - | H III | rer. | be | ım. | fire | üd. | اها | 130 | Un | ters | DI | er- | Un | ters | be | rg. | O r | üde. |
| Ŕ | Ent | | Suff | Bez | 7ms | Zen ! | Suf | Hett | And | nog | Had | Bott | Sink | 20E | Wind | T. | Sud. | Dog I | 948 | T. Boll | So t | ZoI. | Zut | 200 |
| 1 | 8 | 7 | ō. | 6 | 7 | 11 | 3 | 8 | 4 | | 12 | 5 | б | 3 | M | 8 | 4 | 11 | 4 | 31 | | 4 | 6 | 1 |
| 2 | 8 | 6 | 4 | 7 | 7 | 11 | 3 | 9 | 4 | + | 2 | 5 | 6 | 3 | 4 | B | 4 | 101 | 4 | 3 | 6 | 8 | 6 | 3 |
| 3 | 8 | 6 | 4 | 7 | 7 | 11 | 3 | 8 | 4 | į | 2 | 5 | 6 | 4 | Ä | 8 | i. | 10 | 4 | 21 | 6 | 0 | 6 | 2 |
| 4 | 8 | 6 | 4 | -8 | 7 | 11 | 3 | 10 | 4 | į | 2 | 5 | 6 | 44 | 4 | 81 | | 9 | 4 | 14 | 8 | 9 | 6 | 2 |
| 5 | 8 | 6 | 4 | 8 | 7 | 10 | 3 | 10 | M | 1 | 2 | 5+ | 6 | 5 | A | 81 | A | 81 | 4 | 1 | 6 | 8 | 6 | 1 |
| - 6 | 8 | 5 | 4 | 6 | 7 | 10. | 3 | 10 | 4 | 1 | 2 | 5+ | 6 | 41 | 4 | 74 | 4 | 74 | 4 | | 6 | 9 | 6 | + |
| 7 | 8 | 5 | 4 | 5 | 7 | 10 | 3 | 8 | 4 | 1 | 2 | 51 | 6 | 4 | 4 | 64 | 4 | 7+ | 4 | <u> </u> | 6 | 10 | 6 | - |
| - 8 | В | 5 | 4 | 5 | 7 | 10 | 3 | 9 | 4 | 1 | 2 | 5± | 6 | 34 | A | 6 | 4 | 7 | 3 | 114 | 6 | 11 | 6 | |
| 9 | 8 | 5 | 4 | 5 | 7 | 9 | 3 | 9 | 4 | 1 | 2 | 5±1 | 6 | 4 | 4 | 6 | 4 | 61 | | 11 | 6 | 11 | | 11 |
| 10 | 8 | 3 | 4 | 5 | 7 | 9 | 3 | 6 | 4 | 1+ | 2 | 54 | 6 | 5 | 4 | 51 | 4 | 6 | 1 - 1 | 10 | Ö | 10 | - 1 | 11 |
| 11 | 8 | 5 | 4 | 5 | 7 | 9 | 3 | 8 | 4 | 1 | 2 | 54 | 6 | 45 | 4 | 6 | | 54 | 3 | 10 | 6 | 8 | | 1f |
| 12 | 8 | 5 | 4 | 5 | 7 | 9 | 3 | 9 | 4 | 1 | 2 | 54 | 6 | 4+ | 4 | 6 | M | 5 | 3 | 91 | 6 | 8 | | 11 |
| 13 | 8 | 4 | 4 | 5 | 7 | 9 | 3 | 9 | | 1 | 2 | 54 | 6 | 5 | 4 | 5 | | 5 | 3 | 0 | 6 | 6 | | 11 |
| 14 | 8 | 4: | 4 | 4 | 7 | 10 | 3 | 5 | 4 | 1 | 2 | 51 | 6 | 5‡ | 4 | 44 | 4 | L | N | 81 | 6 | 5 | | 11 |
| 118 | 8 | 4 | 4 | ı | 7 | 10 | 3 | 7 | M | 1 | 2 | 51 | 6 | 5 | 4 | 4 | 4 | 3‡ | 3 | 8 | 6 | 5 | | 10 |
| 16 | 8 | 3 2 | 4 | 3 | 7 | 10 | 3 | 7 | 4 | 1 | 2 | 51 | 6 | 5 | 4 | 31 | | 21 | 3 | 7 | 6 | 5 | | 10 |
| 17 | В | | 4 | 3 | 7 | 10 | 3 | 6 | 4 | + | 2 | 51 | 6 | 44 | 4. | 31 | 4 | 2 | 3 | 61 | 6 | 4 | | 10 |
| 18 | 8 | 1 | 4 | 2 | 7 | 9 | 3 | 7 | 4 | 1 ± | 2 | 51 | 6 | 3 | 4 | 21 | M | 2 | 3 | 6 | 6 | 3 | 5 | 9 |
| 20 | 8 | | 4 | 2 | 7 | 8 | 3 | 7 | | 1 | 2 | 51 | 6 | 2 | 4 | 2 | | 2 | 3 | 41 | 6 | 1 | 5 | 8 |
| 21 | 7 | 11 | 4 | 2 | 7 | 9 | 3 | 3 | 4 | 1 | 2 2 | 51 | 6 | 2 4 | 4 | 1 | 4 | 2 2 | 3 | 3 | 5 | 11 | 5
5 | 6 |
| 22 | 7 | 1.1 | 4 | | 7 | 9 | 3 | 4 | 1 | 1 | 2 | 5‡ | 6 | 31 | 1 | | | 2 | 3 | 3 | 6 | 11 | 5 | 54 |
| 23 | 7 | 10 | 4 | | 7 | 9 | 5 | 4 | 4 | 12 12 | 2 | 5 | 6 | 31. | 4 | | 4 | 2 | 3 | 2 | 6 | | 5 | D.A. |
| 24 | 7 | 9 | 10 | | 7 | 9 | 3 | 1 | i | -2
1 | 2 | 51 | 6 | 2 | 3 | 11 | 4 | 2 | 3 | 2 | 5 | 11 | 5 | 5 |
| 25 | 7 | 8 | 4 | | 7 | 9 | 3 | 2 | ā | | $\tilde{2}$ | 6 | 6 | 4 | 3 | 11 | į. | 2 | 3 | 14 | 5 | 11 | 5 | 4 |
| 26 | 7 | 7 | 4 | _ | 7 | 11 | 3 | 6 | i | 2 | $\tilde{2}$ | 6 | 6 | 11 | 3 | 9 | $\frac{1}{4}$ | 2 | 3 | 1 | 5 | 10 | 5 | 4 |
| 27 | 7 | 9 | 4 | | 7 | 10 | 3 | 6 | 4 | 4 | $\tilde{2}$ | 6 | 6 | $\hat{2}^{1}$ | 3 | 9 | 4 | 2 | 3 | 1 | 5 | 9 | 5 | 4 |
| 28 | 7 | 9 | 4 | _ | 7 | 9 | 3 | 6 | 4 | 2 | 2 | 6 | 6 | 31 | 3 | B | 1 | 2 | 3 | į | 5 | 8 | 5 | 3∔ |
| 29 | 7 | 9 | 4 | _ | 7 | 9 | 3 | 8 | 4 | 3 | 2 | 61 | 8 | 4 | 3 | 10 | 4 | 2 | 3 | 1 | 5 | 6 | 5 | 3 |
| 30 | 7 | 9 | 4 | | 7 | - 8 | 3 | 8 | 16 | 31 | 2 | 6; | 6 | 14 | 3 | 9 | 4 | 2 | 3 | 1 | 5 | 5 | 5 | 3 |
| 31 | 7 | 9 | 4 | | 7 | 8 | 3 | 8 | 4 | 31 | 2 | 7 | 6 | 2+ | 3 | 9 | 4 | 2 | 3 | | 5 | 5 | 5 | 21 |
| | | - | | | | | | 0 | | | - | | | - | * | | , | | | | 4 | | | _ |

Potsbam, ben 21. Juni 1854.

Königl. Regierung. Abtfolium bet Junem.

Befanntmachung.

Dit Bezug auf Die Befanntmachung bes Roniglichen Polizei-Prafibiums vom 8. Juni 1854, ben Gin- und Ausgang bei ben Bafferthoren betreffend, wird hierdurch mit Genehmigung bes herrn General-Directors ber Steuern gur öffentlichen Renntniß gebracht, bag bie Abfertigung von mabl- und ichlachtfeuerpflichtis gen Gegenständen bei ben Steuer-Ervebitionen am Dberbaum, am Unterbaum und am Bafferthore auch innerhalb ber in bem § 12 bes Orts-Regulative vom 1. October 1833 festgesetten Dienststunden für ben Bafferverkehr nur fo lange ftattfindet, als die Raume und Thore für Die Gin- und Ausfahrt geöffnet find.

Berlin, ben 17. Juni 1854.

Königl. Haupt. Steuer-Amt für inlandische Begenstände.

Vatent . Ertheilungen. (Auszug aus bem Königlich Preußischen Staats-Anzeiger Af 136 vom 13. Juni 1854.) Dem Raufmann C. F. Bappenbans, in Berlin, ift unter bem 8. Juni 1854 ein Einführungs Datent auf eine Borrichtung an fich brebenden Pulvertammern von Schiefgewehren, fo weit folde nach vorgelegter Reichnung und Befdreibung für neu und eigenthumlich erfannt ift, auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes Preußiiden Staats ertbeilt morben. Dem Fabrifanten B. J. Sommers, ju Bocholo, ift unter bem 8. Junt 1854 ein Vatent auf einen durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen, in feiner ganzen Busammensetzung als neu und eigenthümlich erkannten Regulator für Dampfmaschinen, ohne Jemand in ber Anwendung bes bemselben gum Grunde liegenden Princips ober in dem Gebrauche befannter Theile gu beschränken, auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes Preufiiden Staats ertbeilt morben Dem Siebemeifter Friedrich Carl Frande, ju Groß-Dichersleben, ift unter bem 9. Juni 1854 ein Patent auf eine Preß= und Wasch-Borrichtung für Rübenbrei in der durch Zeich-

nung und Beschreibung nachgewiesenen Berbindung und ohne Jemand in ber Benutung einzelner befannter Theile zu beidränken,

auf fünf Jahre, von jenem Zage an gerechnet, und für ben Umfang bes Breufiichen Staats ertbeilt worden.

(Ausung aus bem Roniglich Preußischen Staats: Angeiger No 143 vom 21. Juni 1854.) Den Gebrübern Friedrich, Werner und Wilhelm Siemens, ju Berlin, ift unter dem 17. Juni 1854 ein Vatent

auf eine, burd überbisten Dampf betriebene, boppelt mirtende Mafchine mit vereinigten Compressions = und Arbeits Culindern und selbstbatiger

Berbrangerbewegung, in ber burch Beidnung und Befdreibung nachgewiefenen Bufammenfegung,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preugiiden Staats ertbeilt worden.

Den Gebrüdern Friedrich, Berner und Bilbelm Siemens, ju Berlin, if

nuter bem 17. Juni 1854 ein Patent

auf eine Borrichtung zur Beranderung ber fletigen freisformigen Bemegung in ber burch Zeichnung und Befdreibung nachgewiesenen Bufammenfetung, auf flinf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Breufiichen Staats ertheilt worben.

Dem Raufmann &. 20. haardt, ju Remideld, ift unter bem 17. Juni .

1854 ein Vatent

auf eine für neu und eigenthumlich erfannte, burch Beidnung und Beschreibung nachgewiesene bodraulische Winde,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes Breußiichen Staats ertheilt worben. (Auszug aus bem Roniglich Preußischen Staats-Anzeiger M 148 vom 27. Juni 1854.)

Dem Bimmermann Gottlieb Bernhardt, ju Egmannsborf bei Artern, if

unter bem 23. Juni 1854 ein Patent

auf eine Maschine jum Reinigen von Erbsen in ber burch Zeichnung und

Befdreibung nachgewiesenen Berbindung, auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Breußiiden Staats ertbeilt worden.

Datent . Erlofdung.

(Auszug aus vem Koniglich Preußischen Staats-Anzeiger AF 143 vom 21. Juni 1854.) Die bem Papierfabrifanten Johann Dechelbaufer, ju Giegen, unter bem 23. August v. 3. ertheilten Patente

1) wegen einer Maschine zum Reinigen bes Papierzeuges,

2) wegen einer Borrichtung, Die Starte bes Paviers bei Bavier-Mafchinen anzuzeigen find erloschen.

Berichtigung. (Auszug aus dem Königlich Preußischen Staats-Anzeiger N 148 vom 27. Juni 1854.) Der Inhaber bes unter bem 27. Mai 1854 ertheilten, in N 126 bes Preußischen Staats-Anzeigers veröffentlichten Patents wegen einer Borrichtung gur Sonderung bes Bochmehls bei ber Erzaufbereitung und jum Bermafchen von Roblenflein beißt nicht E. Althaus, fondern E. Althans zu Stolberg bei Haden.

Perfonal dronif.

Die für bie Oberforftereien Bechlin und Revendorf befiehende gorft : Unter - Receptur au Bechlin ift feit bem Lobe bes verftorbenen Unter-Erhebers Brebbe bem Actuarius Barnid übertragen worben.

Die burch ben Tob bes Dberforfters Rruger erlebigte Dberforfterftelle ju Grafenbrad, Forfreviers Biefenthal, ift vom 1. Juli b. 3. ab bem Oberforfter Bogelge (ang abertragen worden.

Die burch bie Bersehung bes Oberförftere Bogelgesang erledigte Oberförfterftelle gu Sonnenburg, Forftreviers Freienwalbe, ift vom 1. Juli b. 3. ab bem Oberförfter Rrobn übertragen worden.

Die durch die Bersehung bes Forftaufsehers Dalchow erledigte Forftaufseherftelle pu Baftorf, im Forftreviere Reu-Glienide, ift dem versorgungsberechtigten Idger Carl Bil-

belm Prescher vom 1. October b. J. ab übertragen worden.

Bei bem Gymnastum zu Prenzlau ist die Ascension bes bisherigen Subrectors Buttmann zum Prorector, bes ersten Collaborators Dr. Strahl zum Conrector, bes vierten
Collaborators Gerharbt unter Ernennung zum Oberlehrer, zum ersten Collaborator, bes
fünsten Collaborators Dr. Dibeltus unter Ernennung zum Oberlehrer, zum britten Collaborator, so wie die Berufung des bisherigen Lehrers Dr. Bormann an der Rlofterschule zu Rosleben zum Subrector, des Hülfslehrers Lessing zum vierten Collaborator,
bes Hülfslehrers Poelel zum fünsten Collaborator und des Hülfslehrers Reinhaus
zum sechsten Collaborator, genehmigt worden.

Dem Fraulein Pauline Mesner, aus Kurtschow, jest zu Zernicow im Prenzlauschen Kreise, bem Fraulein Emilie Masch, aus Bochin, jest zu Schindelmuble im Prenzlauschen Kreise, und dem Fraulein Pauline Friederike Auguste Kern, aus Stettin, jest zu Cremzow im Prenzlauschen Kreise, ift unter Borbehalt des Biderruss die Erlaubuss ertheilt worden, Stellen als hauslehrerinnen im Regierungsbezirk Potsdam annehmen zu burfen.

Der seit 1. Juni v. J. bei ber Königl. Riederschlesischen Gifenbahn probeweise als Bahnwarter beschäftigte Militair-Invalide Johann Gottlieb Schulze, ju Copenia, ift feit 1. Juni b. 3. contractlich als Bahnwarter angestellt worben.

Der bisherige Bureau. Diatar bes Königl. Stadtgerichts zu Berlin, Actuar Carl Ernft heinrich Bergemann, ist zum expedirenden Secretair, ber hausvater Rogge zum Deconomie-Inspector, und ber invalide Wachtmeister Arüger zum hausvater bei dem Königl. Charité- Krankenhause zu Berlin ernannt worden.

Bermischte Rachrichten.

Regulativ.

Rach Borschrift der § 4, 52 und 53 der Städte Drdnung vom 30. Mai 1853 ift im Einverständniß mit der Stadtverordneten Bersammlung Behufs Erhebung eines Einzugs und Hausstandsgeldes, so wie einer Handstands-Erganzungssteuer für die Stadt Zehdenick nachstehendes Regulativ aufgestellt und von der Königlichen Regierung zu Potsdam bestätigt worden.

§ 1. Jeber, ber in Zehbenick fich nieberlassen und nach ben Bestimmungen ber Gesese baselbit seinen Wohnste nehmen will, hat ein Einzugegelb von zehn Thalern zu entrichten und wird die Genehmigung zur Rieberlassung von der Entrichtung bes Ein-

augsgelbes abhängig gemacht.

§ 2. Das Einzugsgeld wird ohne Rücksicht auf die Bermögens- und Standes-Berhältnisse von allen neu anziehenden Personen erhoben und erstreckt sich die Berechtigung zur Riederlassung zugleich auf die Ehefrau und die zum hausstande der Besteuerten gehörigen, nicht selbstständigen Personen und bei der Riederlassung selbstständiger weiblicher Personen auf deren minderschrige Kinder.

§ 3. Bon allen Neuanziehenden sowohl, als von Denen, welche ber Gemeinde bereits angehören, wird außerdem bei der Begründung eines selbstständigen hausstandes ein hausstandsgeld erhoben und von bessen Entrichtung fortan die Theilnabme an dem

Borgerrecht (6 5 der Städte-Ordnung) abhängig gemacht.

§ 4. Das Sausstandsgelb wird nach Maaggabe bes Ginkommens erhoben und bemnach

a) bei einem jährlichen Einkommen bis incl. 99 Thir. auf 3 Thir.,

\$ 5. Ber Einzugegelb entrichtet hat, sahlt nur bie Balfte bes ihn treffenben

Sausffandegelbes.

- § 6. Die unmittelbaren Staatsbeamten, welche in Folge amtlicher Bersetung ihren Aufenthalt in dem hiesigen Stadtgemeindebezirk nehmen, sind von der Entrichtung des Einzugs und Hausstandsgeldes entbunden, hinsichtlich der Geistlichen, Kirchendiener und Elementarlehrer verbleibt es bei den Bestimmungen des § 4 der Städte Ordnung vom 30. Mai 1853.
- § 7. Wer, ohne Einwohner von Zehdenick zu sein, ein Gewerbe beginnt ober ein Grundstück erwirdt, ift verpflichtet, eine Abgabe unter dem Namen "Hausstandsergänzungssteuer" zur Kämmerei-Casse zu entrichten. Diese Hausstandsergänzungssteuer wird beim Beginn eines Gewerbes nach Maaßgabe des Einsommens § 4 bis zum Marimum von 6 Thr. erhoben und bei der Erwerbung eines Grundstücks aber auf 6 Thr. settgesest.

§ 8. In besonderen Fällen können die vorgebachten Abgaben durch Beschluß des Magifirats und der Stadtverordneten-Bersammlung ermäßigt oder auch gänzlich erlassen

werben.

§ 9. Staatsbeamte, Militairs, Geiftliche und Lehrer haben bie Sausftandserganzungsfteuer nach benfelben Grundfagen, wie alle übrigen fleuerpflichtigen Personen zu zahlen, wenn fie ober ihre Chefrauen ein Gewerbe beginnen ober ein Grundflud erwerben.

§ 10. Die Berpflichtung jur Entrichtung bes Einzuge- und hausftandegelbes, fo wie ber hausftandeerganzungefteuer beginnt nach erfolgter Befanntmachung bes por-

Rebenben Regulativs.

§ 11. Ber Zehdenick verläßt und langer als zwei Jahre abwesend bleibt, ift bei seiner Rudlehr verpflichtet, ein Einzugsgelb von Zehn Thalern von Neuem zu zahlen.

fandserganzungsfleuer erfolgt auf abminifirativem event. executivem Bege.
3ebbenid. ben 4. Rai 1854.

Der Magiftrat.

Borfiehendes Regulativ erhält hiermit unsere Genehmigung. Potsbam, ben 15. Juni 1854. Rönigl. Regierung. Abtheilung bes Innern. (L. S.) v. Dieberichs.

Genehmigung.

Betanntmadung.

In Gemäßheit ber §§ 4, 52 u. 53 ber Städte-Ordnung vom 30. Mai 1853 ift für Straeburg die Erhebung eines Einzugs- und hausftandsgeldes nach untenstehendem Regulativ entworfen und von der Königlichen Regierung zu Potsbam unterm 25. October v. J. und unterm 22. Februar d. J. bestätigt worden.

5 1. Bon allen in Strasburg neuanziehenden Personen wird ohne Rücksicht auf thre Bermögensverhältnisse, sobald sie nach den Bestimmungen der Gesese hier ihren Bohnsts nehmen, ein Einzugsgeld von Zehn Thalern erhoben.

§ 2. Bon der Entrichtung des Einzugegeldes wird sorian die Riederiassung in dem hiefigen Stadtbezitse abhängig gemacht (§ 4 des Gesest vom 31. December 1842).

§ 3. Die Berechtigung zur Riederlassung hierselbft gegen Entrichtung bes Einsugsgeldes erstreckt sich zugleich auf die Ehefrau und die in väterlicher Gewalt stehenden minderjährigen Kinder und bei der Riederlassung selbstischiger weiblicher Personen auf beren minderjährigen Kinder.

§ 4. Unmittelbare Staatsbeamte, welche in Folge bienftlicher Berfegung ihren Aufenthalt im hiefigen Stadtbegirke nehmen, find gur Entrichtung bes Einzugsgelbes

nicht verbunben.

II. In Betreff bes Sausftandegelbes.

§ 5. Bon allen Neuanziehenden sowohl als von benen, welche ber Gemeinde bereits angehören, wird außerdem bei Begründung eines selbstständigen Sausstandes ein Sausstandsgeld erhoben und von bessen Entrichtung fortan die Theilnahme an dem Bargerrechte abhängig gemacht.

§ 6. Das hausflandsgelb wird nach Maafgabe bes Einkommens und banach au

bestimmenden Claffen erhoben. Daffelbe beträgt:

5 7. Ber Einzugegelb entrichtet bat, jablt nur bie Salfte bes Sausfands-

gelbes in berjenigen Classe, ju welcher er eingeschäpt ift.

§ 8. Hinsichtlich ber Staatsbeamten u. f. w. finden die Beftimmungen beim Einzugegelbe § 4 Anwendung.

III. In Betreff ber Sausfands Erganjungeffeuer.

§ 9. Da die Stabte-Ordnung vom 30. Mai 1853 die Erhebung des Sausftandsgeldes auf die Begründung eines selbstftandigen Sausstandes beschränkt, so soll auf Grund des § 53 alinea II der Stadte-Ordnung unter der Bezeichnung "Sausstands-Ergänzungssteuer" von Jedem, welcher ohne Einwohner von Strasburg in der Ukermark zu sein, hierzelbst ein Gewerbe beginnt oder ein Grundstüd erwirdt und das Sausstands-geld nicht gezahlt hat, eine Abgabe zur Rämmerei-Casse entrichtet werden.

§ 10. Diese Sausftands-Erganzungsfteuer wird beim Beginn eines Gewerbes nach Maaggabe bes Einfommens § 6 mit 4, 7 ober 10 Thirn. erhoben, bei ber Erwer-

bung eines Grundflude aber auf 10 Thir. fefigefest.

§ 11. Staatsbeamte, Militairs, Geiftliche und Lehrer haben bie Sausftands-Erganzungsfleuer wie alle übrigen fleuerpflichtigen Personen zu zahlen, wenn fie ober ihre Ehefrauen ein Gewerbe hierselbst beginnen ober ein Grunbftud hierselbst erwerben.

§ 12. Bei der Erwerbung eines Grundstüds durch Frauen, Minderjährige und Miterben, so wie beim Betrieb eines Gewerbes durch Frauen sinden in zweiselhaften Källen die Bestimmungen der Städtes Ordnung vom 19. November 1808 eine analoge Anwendung, sedoch mit der Maaßgabe, daß die an andern Orten wegen des Grundbestiges oder Gewerbebetriebes gezahlten Bürgerrechtsgelder und sonstigen Abgaben nicht in Ancrechnung gebracht werden dursen.

13. Die wegen Erwerbung von Grundbefit gezahlte Sausftands : Erganzungs -

fleuer befreit nicht von ber Steuer beim Beginn eines Gewerbes.

§ 14. Die Berpflichtung aur Entrichtung bes Einzugs : und hausstandsgelbes, so wie ber hausstands : Erganzungssteuer beginnt mit bem heutigen Tage.

Strasburg in ber Ufermart, ben 7. Dar; 1854. Der Magifteat.

Durch Gemeinde-Beschluß und mit Genehmigung ber Königl. Regierung zu Potsbam ift für den hiesigen Stadtbezirf auf Grund bes § 52 der Städte-Ordnung die Erhebung eines Einzugsgeldes von zehn Thalern angeordnet und von deffen Entrichtung, die Riederlassung in der Gemeinde (§ 4 des Ge-

septe bom 31. December 1842) abbangig gemacht worden.

Außerbem wird in Rolge Gemeindebefoluffes und mit Genehmigung ber Rönigl. Rederung von Allen, sowohl von ben Renanziehenden als von benen, welche ber Gemeinbe Sereits angehörig find, bei ber Begründung eines selbstständigen Hausstandes ein Hausbon fede Thalern Ranbsaelb

ober, falls mit ber Errichtung bes Sausftandes die Erwerbung eines Grunbftades ober ber Beginn eines selbsistandigen Gewerbebetriebes ober ber Eintrut in ein Einfommen von Aweihundert Thalern und barüber nicht verbunden ift, nur jum Betrage

von drei Thalern

geforbert und von ber Entrichtung bes Sausftanbogelbes bie Theilnahme an bem Burger. recht (§ 5 ber Stabte-Drbnung) abhangig gemacht worben. Spandow, den 24. Juni 1854.

Der Magiftrat.

Das nachfolgende

Reglement,

betreffend die Kestsegung eines Einzugs- und Hauskands-Geldes in Gemagheit ber § 4, 52 unb 53 ber Stäbteorbnung vom 30. Mai 1853.

§ 1. Bon allen in Dahme neu anglebenden Berfonen wird ein Gingugegelb von 3wolf Thalern erhoben, sobald diesetben nach den Bestimmungen ber Gefege hier ihren gelb. Bohnfig nehmen. Auf ben besonderen Antrag bes Magifirats kann biefer Betrag von ber Stadtverordneten = Berfammlung bis jur Balfte ermäßigt werben.

\$ 2. Das Einzugegeld wird ohne Rudfict auf die Bermogens- und Stanbes-Berhaltniffe far alle Claffen ber neu anziehenben Perfonen in gleichem Betrage feftgefest, und wird von ber vorherigen Entrichtung beffelben fortan bie Rieberlassung in dem bie-Agen Stadigemeinde-Bezirke abhängig gemacht (§ 4 bes Gefeses vom 31. Decbr. 1842).

3. Die Berechtigung jur Rieberlaffung gegen Entrichtung bes Ginjugegelbes erstredt sich zugleich auf die Ehefran und die zum hausstande des Besteuerten gehörigen nicht felbftftanbigen Personen, und bei ber Rieberlaffung felbftftanbiger weiblicher Personen auf beren minderjährige Rinber.

🖠 4. Beamte, Geiftliche und Schullehrer, welche in Kolge bienftlicher Bersegung Gren Aufenthalt im hiefigen Stadt-Begirte nehmen, find gur Entrichtung bes Einzugsgelbes nicht verbunben.

5. Bon allen Reuanziehenden sowohl als von benen, welche der Gemeinde bereits angehören, wird außerbem bei ber Begrandung eines selbstständigen hausstandes kin hausstandsgeld bezogen und von bessen Entrichtung fortan die Theilnahme an dem Bürgerrecht (§ 5 b. St. D.) abbangig gemacht.

§ 6. Das Hausstandsgeld wird nach Maaggabe bes Einfommens und barnach

au bestimmenden Claffen erhoben.

Es beträgt:

- a) bei einem jabrlichen Einfommen bis incl. 99 Thir. = 3 Thir.
- pon 100 bis 300 Thir. = 4 Thir. b) s . 300 bis 600 Thr. = 5 Thr. c)
- d) **600 Thir.** = 6 Thir.

5 7. Wer Einzugegelb entrichtet bat, gablt nur die Salfte bes Sausfiandegelbes in berjenigen Claffe, ju welcher er eingeschät ift.

8. Sinfictlich ber Beamten, Geiftlichen und Soullebrer finden bie Beftimmungen beim Einzugsgelbe 5 4 Anwendung.

9. Die Berpflichtung jer Entrichtung bes Einzugs. und hausftandsgelbes beginnt nach erfolgter Befanntmachung ber Ginführung ber Stabteordnung vom 30. Dai 1853.

§ 10. Die Sausftands-Erganzungsfleuer wird bis zu einem Maximum von C. Boustone 6 Thir. nach Maaßgabe des jährlichen gangen Einfommens von folden Personen erbos Ergkungen ben, welche, ohne einen Sansftand ju begrunden, in bieffger Stadt ein Gewerbe treiben, hener.

B. Sauffants

gelb.

A. Einguge-

und auf 15 Thir. für folde Personen feftgefest, welche, ohne fich hier niederzulaffen, ein fidbtisches Grundflud erwerben.

§ 11. Ber Dahme verläßt und langer als zwei Jahre abwesend ift, zahlt bei seiner Rudkehr bas Einzugsgelb § 1 mit 3wolf Thaler von Neuem.

Dahme, ben 24. Mai 1854.

Der Magiftrat und bie Stadtverordneten Berfammlung.

Borfiehendes Reglement wird hierdurch bestätigt.

Potsbam, ben 7. Juni 1854. (L. S.)

Ronigliche Regierung, Abtheilung bes Innern. von Dieberichs.

Beflätigung. 1. 2721. Mai. bringen wir bierburd jur öffentlichen Renntnig.

Dabme, ben 17. Juni 1854.

Der Magiftrat.

Sperre ber Brude bei lodftabt.

Begen bringender Reparatur der bei Lodflate über die Stepnis führenden Brücke muß dieselbe für Last- und anderes Fuhrwerk vom 15. d. M. bis zum 15. August d. J. gesperrt werden, was mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntuiß gebracht wird, daß die Passage über die Stepnis in dieser Zeit bei Wolfshagen stattsinden muß. Potsdam, den 15. Juni 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Sperre ber beiben Bruden bei Bergiger Muhle,

Wegen nothwendigen Neubaues wird die Communication über die beiden Bruden bei Fergiger Mühle hiermit von heute ab auf drei Wochen gesperrt und die Passage jeder Art über Fergig und Sucow gewiesen.

Templin, am 19. Juni 1854.

Der Landrath v. Mettingh.

Geschenke an Rirchen.

Der herr Patron ber Kirche zu Brusenborf Rittergutsbesiger hach enberger, hat bei Gelegenheit der Consirmation seiner Tochter, für die Rirche zu Brusenborf, Superintenbentur Könige-Busterhausen, Altar, Altararme, Bibelpult auf dem Altare, so wie das Ranzelpult und Kanzelbrüftung mit tornblumblauen Sammet, von filbernen Franzen einzgesaßt, bekleiden, auch außerdem ein Kniekissen auf der Altarstuse aus demselben Stoffe anfertigen lassen und auf diese Weise der Kirche ein werthvolles und geschmackvolles Gesichenk gemacht.

Berichtigung eines Drudfehlers. In ben querft gebrudten Eremplaren bes 25ften Stiles bes biesjährigen Anteblatis ift in ber Bekanntmachung ber Röniglichen Regierung vom 14. Juni b. 3., Die Dachbedung mit Steinpappe brireffend, Pag. 229, in ber Lien Beile von oben flatt "Bafcher", Bader" gebrudt worben, was hiermit berichtigt wirb.

(Hierzu zwei Beilagen, die erste enthaltend unter N 147 die Einführung von NachtSignalen für die Dampschiffe, welche die Elbe befahren, und unter N 148 die Einführung von Dienstöchern für die Schisselute auf den die Elbe innerhalb der Grenzen
des Preußischen Gebiets befahrenden Schisse, und die zweite die unter N 149 angegebene
Uebersicht der Steuersätze, welche in denjenigen Bereinsstaaten z.., wo innere Steuern
auf die Hervordringung oder Zubereitung gewisser Erzeugnisse gelegt sind, von den gleichnamigen vereinsländischen Erzeugnissen erhoben werden können; imgleichen vier Dessend
liche Anzeiger.)

Redigiri von ber Ronigliden Regierung ju Poisbam. Poisbam, gebrucht in ber M. B. Dayniden Budbrudnich.

Erste Beilage

jum 26ften Stud bes Amteblatte 1854

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Königl. Regierung: b) welche den Regierungsbezirk Potsdam ansschließlich betreffen.

Polizei. Berorbnung.

Nachstehende Polizei-Verordnung wegen Finführung von Nacht-Signalen für Dampfschiffe, welche die Elbe innerhalb des Preußischen Gebiets befahren, wird nebst der Anlage B. — Erklärungen in Betreff der Anwendung der farbigen Lichter auf Dampfschiffen während der Nacht zur Verhütung des Ansegelns — auf Anordnung der Herren Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten, des Innern und der Finanzen, und unter Bezugnahme auf § 11 des Gesetst über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 hierdurch mit dem Bemerken zur Beachtung öffentlich bekannt gemacht, daß die Stellen in der Anlage B., wo farbige Lichter (roth und grün) auf den Dampsschiffen angebracht werden sollen, mit einem r (roth) und sinem g (grün) bezeichnet worden sind.

M 147. Einfährung von Racht. Signalen für bie Dampf- fciffe, welche bie Elbe besiahren.
1. 1371. Mai.

Potsbam, ben 23. Mai 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

A.

Werordnung von Rachtsignalen für Die Dampfichiffe, welche bie Elbe innerhalb bes Preugischen Gebiets befahren.

Auf den Grund einer, unter den Elbuferstaaten zum Zwed der Erweiterung und Beränderung der, in den Artikeln 8, 14 nnd 17 der Uebereinkunft vom 13. April 1844, betreffend die Erlassung schiffschrts- und strompolizeilicher Vorsschriften für die Elbe, enthaltenen Vorschriften, getroffenen Bereinbarung, wird für die Dampsschiffe, welche die Elbe innerhalb des Preußischen Gebietes befahren, Rachstebendes angeordnet:

- § 1. Bom 1. Juli 1854 an foll jedes Dampfichiff, vom Eintritt ber Racht an, so wie bei bichem Rebel, folgende Laternen führen:
 - n) wenn es in Bewegung ist:
 ein helles weißes Licht oben am Maste (an einer Stange) ober oben vorn am Schornstein,
 ein grunes Licht an der Steuerbordseite (rechts), ein rothes Licht an der Backordseite (links);

b) wenn es vor Anter liegt:

ein gewöhnliches helles Licht oben am Mafte (an einer Stange) ober oben vorn am Schornftein.

§ 2. Die Laternen muffen so eingerichtet sein, das bas Licht gleichmäßig ungebrochen und klar scheint.

§ 3. Die Seitenlaternen mit farbigem Lichte find vorn am Radfasten anzubringen, und nach der Seite des Schissbeds mit mindestens drei Fuß hoben Schirmen zu versehen, damit das Licht der einen Seite von der andern nicht gesehen werden kann.

Die Anwendung der vorstehend angeordneten Zeichen ergiebt sich aus ber

in ber Anlage B. beigefügten Erlauterung.

- § 4. Uebertretungen ber obigen Vorschriften werden nach Mansgabe bes Art. 30 ber Uebereinkunft vom 13. April 1844, betreffend die Erlassung schiffsahrts- und strompolizeilicher Vorschriften für die Elbe (Geses-Sammlung für 1844 Seite 518 524) bestraft.
- § 5. Im Uebrigen bleiben die in der Uebereinkunft vom 13. April 1844 enthaltenen Vorschriften und die später ergangenen Anordnungen, nament-lich über die Zeichen mittelft der Glode oder der Dampspfeise, und über die Beleuchtung der Segelschiffe bei Nacht oder dichtem Nebel, in Kraft.

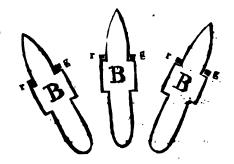
B.

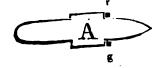
Erflärungen

in Betreff

ber Anwendung ber farbigen Lichter auf Dampfschiffen während der Racht zur Verhütung des Ansegelns.

1fte Stellung.





Badbord legen und flar werben. Auf ber anbern Seite wird bas Dampsichiss B in jeder, seiner drei Stellungen bas grün, rothe und Mastlicht von A in Form eines Oreiecks sehen und daraus entnehmen, daß sich ihm ein Dampsschiss nähert, wonach es dann seine Anordnung tressen kann.

Es bedarf taum der Erwähnung, daß bas Mastlicht in jeder Stellung nach Borne zu sehen ist.

2te Stellung.

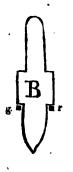
hier wird A nur das grüne Licht von B sehen und daraus entnehmen, das B in der Richtung von Backbord nach Steuerbord an ihm vorübergeht. Auf der anderen Seite werden die drei Lichter von A, die sämmtlich für B sichtbar sind, diesem zeigen, daß es nach ihm binsteuert.

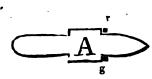


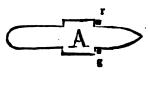
A und B werben nur die beidereitigen rothen Lichter sehen, da die Schirme die grünen bededen. Beide Schiffe werden daber Badbord an eineinander vorübergeben.

4te Stellung.

Hier werden A und B nur die beiderseitigen grunen Lichter sehen, indem die Schirme die rothen bedecken. Sie fahren daher Steuerbord an einander vorüber.







5te Stellung.

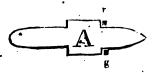


Diese Stellung erheischt ganz besondere Borsicht. Daß bas rothe Licht für A und bas grüne für B sichtbar ist, wird beiden andeuten, daß sie sich im schiefer Richtung einander nähern. A muß daher sein Ruder nach der allgemeinen Regel der folgenden Stellung Badbord legen.



В

Bte Stellung.



Hier werden die beiden farbigen Lichter, die beiden Fahrzeugen fichtbar find, anzeigen, daß sie gerade auf ein- ander lossegeln. In dieser Stellung wird die bereits allgemein angenommene Regel befolgt, daß beide das Ruder Back-bord legen.

Es ist nothwendig, die farbigen Lichter innenbords mit einem Schirm von Holz ober Segeltuch zu versehen, um dem vorzubeugen, daß sie beide zugleich noch von einer anderen Richtung, als der von Vorn ber gesehen werden. Dies ist von Wichtigkeit, weil sonst jede Berechnung aufhört, was die angeführten Stellungen zur Genüge darthun. Sind die farbigen Lichter hingegen mit Schirmen versehen, so ist kein Irrthum in Bezug auf die Richtung des Laufes der Schisse möglich.

Polizei. Berorbnung.

Nachstehende Polizei-Berordmung wegen Einführung von Dienstöchern für die Schiffsleute auf den die Elbe innerhalb der Grenzen des Preußischen Gebiets besahrenden Schiffen wird auf Anordnung der herren Minister für handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten, bes Junern und der Finanzen, und unter Bezugnahme auf § 11 des Geseyes über die Polizei-Berwaltung vom 11. März 1850 hierdurch zur Nachachtung öffentlich bekannt gemacht.

Potsbam, ben 23. Dai 1854.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Of 148.
Cinführang von Dienstöddern für die Goff-leute
auf den vie
Eibe innerhalb
der Grenzen
des Preufischen Gebiets
besahrenden
Schiffen.
I., 1371. Nai

C.

Derordnung won Dienstbichern für die Schiffsleute auf ben, Die Elbe innerhalb der Grenzen bes Preußischen Gebietes befahrenden Schiffen.

Auf den Grund einer unter den Elbuferstaaten getroffenen Bereinbarung wird zur besseren Beaufsichtigung der Schiffsleute auf den, die Elbe innerhalb bes Preußischen Gebietes, befahrenden Schiffen, Nachstehendes angeordnet:

- § 1. Jeber Dienstmann auf einem Elbschiffe ober Floße Lehrling, Junge, Schiffstnecht, Zugtnecht, Heizer, Gefelle, Matrose, Bootsmann, Steuersmann muß mit einem Dienstbuche versehen sein, und baffelbe auf jeder Reise bei fich führen.
- § 2. Die Dienstbücher werben nach dem anliegenden Muster gebruckt. Sie gewähren Raum zur Eintragung von sechs Dienst-Attesten und find bei benjenigen Königlichen Boll- und Steuer-Aemtern tauflich zu haben, welche demnachst werden bezeichnet werden.
- § 3. Wer nach ben Bestimmungen bieser Berordnung mit einem Dienstbuch versehen fein muß, hat solches ber Polizeibehörde seines Bohnortes Bebufs ber Ausfertigung und Eintragung bes Signalements vorzulegen.

Die Gintragung erfolgt toftenfrei.

§ 4. Schiffseigner, Schiffs- ober Floßführer haben bei jeder Annahme eines Dienstmannes sich dessen Dienstbuch vorlegen zu lassen, und darin über das einzugehende Dienstverhältniß das Erforderliche einzutragen. In Beziehung auf die schon vor Publikation der gegenwärtigen Verordnung eingegangenen Dienstsverhältnisse ist die Befolgung dieser Vorschriften binnen 3 Monaten nachweden.

- § 5. Der Dienstmann barf in seinem Dienstbuche keine Aenderungen ober Bufage machen, ober burch Unberechtigte machen laffen.
- § 6. Das Dienstbuch muß sowohl bem Dienstherrn als einer jeden Polizeibehörde auf Berlangen jederzeit vorgelegt werden.

Die nach bem Muster zu § 2 vorschriftsmäßig ausgefüllten Dienstbucher gelten für ihre Inhaber, so lange biefelben sich bei ben Schiffen, auf welche ihr Dienst sich bezieht, besinden, in allen Elbuferstaaten als genügender perfonlicher Ausweis.

- § 7. Den Polizeibehörden liegt es ob, Beschwerden des Dienstmannes über ein demselben ertheiltes oder verweigertes Zeugniß zu erledigen, und die dadurch etwa herbeigeführten Aenderungen und Zusätze im Dienstbuche nachzutragen.
- § 8. Auf jedem Elbschiffe ist ein Verzeichniß der Personen, welche auf demselben in Dienst getreten sind, zu führen und aufzubewahren. Dem Namen jedes entlassenen Dienstmannes ist eine Bemerkung über Ansang und Ende seiner Dienstzeit, und eine wörtliche Abschrift des ihm bei seinem Abgange ertheilten Zeugnisses beizusepen.

Dieses Berzeichniß ist jeder Schifffahrts- und Polizeibehörde an der Elbe auf Berlangen zur Ginsicht vorzulegen.

- § 9. Uebertretungen ber obigen Vorschriften werden nach Maaßgabe bes art. 30 ber Uebereinkunft vom 13. April 1844, betreffend die Erlassung schifffahrts- und ftrompolizeilicher Vorschriften für die Elbe (Gesep-Sammlung für 1844 S. 518 524) bestraft.
 - § 10. Die gegenwärtige Verordnung tritt mit bem 1. Juli 1854 in Kraft.

Abdrud der Berordnung d. d.
wegen Einstihrung von Diensthuchern für die Schisseute auf den, die Elbe innerhalb der Grenzen des Preußischen Gebietes besahrenden Schissen.

1

8

Dienstbuch

für ben

(Schiffsgesellen, Schiffsjungen 2c.)

Ausgefertigt zu . . . ben 18

(Unterfdrift ber ausfertigenben Beborbe.)

| | Manager 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 |
|---------------------------------|---|
| 1904 | Tag des Dienstantrute. |
| nmas?
uds@
rssllk
idrs | Name des Schiffseigners oder Schiffssührers
(Floßsührers) u. des von ihm gesuhrten Schiffs.
Angade, unter welchem Aatum und von wel-
cher Behörde ihm das Patent eriheilt ift. |
| | Bengnife |
| • | • |
| | 7 |
| • | N |
| | |
| | , |
| | |
| | |
| \$ | |
| | |
| | |
| | |
| l | |
| • | 2 16 22 |
| | Beugniß M |

Bemertungen der Polizeibeborde.

Schiffelührere (Bloglubrere) aber Betragen scheibenbes Zeugniß bes Schiffseigners ober Eigenhandig mit vollem Ramen gu unter-

Euchtigteit bes Dienstmannes.

Angabe des Entlaffungsgrundes.

als die Zeit von

gegen einen Lobn von .

Lag ber Dienfibeenbigung.

Jupaper pfent

gn8cx: : 21 :1709171 Bezeichnung bes Inbabers.

(Bor. und Zuname.) Eigenhandige Unterschrift bes Inhabers.

Besondere Zeichen:

Unterzeichnet in Begenwart und atteftet von

bem Beamten.

Zweite Beilage

jum 26ften Stud bes Amteblatte 1854

ber Königlichen Regierung ju Potsbam und ber Stadt Berlin.

Meberficht der Steuerfatze, welche

in benjenigen Bereinsstaaten ze., wo innere Steuern auf Die Hervorbringung ober Zubereitung gewiffer Erzeugniffe gelegt find, von ben gleichnamigen vereinsländischen Erzeugniffen erhoben werben konnen.

| 8 | Bereinsstaaten 20., in welchen bie Erhebung stattfindet. | Maafflab
für die
Erhebung. | Steuersaß im über bie bei ber Aussuhn
14 Thaler- Fuß. Bulden- Fuß. Er. Steuervergitungen. |
|---|---|---|--|
| | I. Wou Wein u. Traubenmoft. Preußen (ausschließlich ber Pohenzolsternschen Lande *). Ungerdem im engeren Vereine mit Preußen (nach der Zeitfolge der Vertrage): a. Bon Schwarzburg Sondershausen: die Unterherrschaft. b. Bon Schwarzburg Rudolstadt: die Unterherrschaft. c. Bom Großberzogthum Sachsen: das Amt Allstedt mit Oldisteden. d. Anhalt Bernburg. e. Bom Fürstenthum Lippe: die Ortschaften Lipperode, Cappel und Grävenhagen. f. Bon Medlenburg Schwerin: die Ortschaften Rossow, Regeband und Schöneberg. g. Anhalt Dessau. h. Anhalt Cothen. i. Bon Sachsen Coburg Gotha: das Amt Bolsenrode. k. Bon hessen Hossow; das Oberamt Meisenheim. l. Bom Großberzogthum Oldenburg: das Hirsenthum Virsenseld. m. Walbect und Phrmont. n. Bon Hannover: die Grasschein und das Amt Ehingerode. | Ctr. (Preuß.) = 1,028964 30U-Centner Wein Traubenmoft | 25 . 1 271 |

| | | . 2 | | | | | | |
|---|--|--|----|-----------|---|----|--------------------------------------|---|
| Bereinsstaaten
in welchen die Erhebur | | Manhfl ab
fär die
Erhebung | 14 | The
Fu | | 3 | im
14 1
14 1
14 ben
iuß. | Bemeitungen über bie bei ber Ausfuh nach anberen Bereinsftanten, ober ben Ausfanbe bewilligten Steuervergutungen. |
| 1 Preußen (ausschließlich lernschen Lande *). o. Bon Braunschweig: bas Fürstenthum Ble bas Stiftsamt Walk-bas Ami Calvörde. p. Lippe. 2 Sachsen. 3 Hannover. | antenburg, | | | | | | | In ben Hohenzol lernschen Fürstenthümeri
wird eine Uebergangs
Abgabe von Wein und
Traubenmoft nicht er
hoben. |
| 4 Rurbeffen (ausschließtie Condominat Dorfer Rittelfinn und Bunt | Oberfinn,
terebach). | Cir. (Preuß.) = 1,028964 30Il-Censuer. Bein Traubenmoft | | 25
20 | | | 27 <u>4</u> | |
| 5 Thüringischer Verei Dazu gehört außer zugewiesenen Preuß theilen: a. Bon Bavern: | ben bemfelber | Z (unvenus) p | | | • | | | , |
| bie Enclave Raulsbo
b. Bon Kurbeffen:
der Kreis Schmalfal | ben. | | | • | | Ι. | | |
| c. Das Großherzogehum
schließlich der Aemte
Allstedt mit Oldislel
schließlich des zum An
hörenden Ortes Mel | r Oftheim und
ben, aber ein-
nte Oftheim ge- | | | | | | | |
| d. bas herzogihum Se
gen-hilbburghaufen.
e. Das herzogihum Sac | | | | | | | | |
| f. Das Herzogihum S. Gotha, ausschließlich
Ronigsberg und Boll
(fiebe 1. i.). | achfen Coburg:
b ber Aemter | Cir. (Preuß.)
== 1,028944
Joll-Centuer. | | | | | A | |
| g. Die Fürftich Some
fabische Oberherricha
h. Die Fürftlich Schwarz | ft. | Wein | | 25
20 | : | | 27-j
10 | |

| No it | Bereinsflaaten 20.,
in welchen bie Erhebung fattfindet. | Maahitab
für die
Erhebung. | 14 | The
Fuß | ler= | 2
9 u | im
4½
Iden-
jug.
Le. | Bemerkungen
über bie bei der Ausfuhr
nach anderen
Bereinskaaten, ober dem
Austanbe bewilligten
Stenervergütungen. |
|-------|--|--|----|------------|------|-----------------|----------------------------------|--|
| 7 8 | Braunschweig. Olvenburg. Luremburg. Luremburg. Unmerkung. Die in den voraufgesührten Bereinsstaaten ze. aussommende Uebergange. Abggabe von Wein und Traubenmost ist eine ges meinschaftliche nub wird getheilt. Zwischen voraufgesührten Bereinsstaaten ze. sindet freier Bersehr mit Wein und Traubenmost statt. II. Bon Tabacksblättern und Tabacksfabrifaten. Preußen (ausschlichtiglich der Hohenzolternschen Lande ausschlichte bei Preußen vorstehend zu I. 1. von a. — p. ausges | Cir. (Preuß. = 1,028964 30U-Centner. Bein Traubenmoft | | 25
20 | | | 27½
10 | "In ben Sobenzol-
lernschenfärftenthümern
wird eine Uebergangs-
Abgabe von Tabads- |
| . 2 | führten Länder und Landestheile,
welche mit Preußen im engeren Ber-
eine fleben. | | | | | | | blättern! und Tabads-
fabrikaten nicht erhoben. |
| | hannover. | Etr. (Breug.) | | 20 | | 1 | 10 | |
| | Rurheffen (wie ju I. 4.). | | | | | | | |
| 1 | Thuringifder Verein (wie ju I. 5.) | | | 1 | | | | |
| 6 | Braunfoweig. | \ | | | | | | |
| 7 | Olbenburg. | | | | | | | |
| 8 | Luremburg. | / | | | | | | |
| | Anmerkung. Die in blefen Bereinsstaaten ze.
anstommende Uebergangs Abgabe von La:
backsblättern und Tabacksfabrikaten ist eine
gemeinschaftlicht und wird gethellt.
Bwijchen diesen Bereinsstaaten ze. sindet
freier Berkehr mit Taback statt | | | | | | | |

| (| | | - | -
 | nerfa | -th | less | Bemerfungen | |
|-----|--|--|----|----------|--|----------|------|---|--|
| No. | Bereinsflaaten ze., in welchen bie Erhebung flattfindet. | Erhebung. | 14 | Th
Fu | aler- | ا الما أ | | über bie bei ber Ausfuhr
nach anderen
Bereinsftaaten, oder bem
Auslande bewilligten
Steuervergütungen. | |
| | III. Bom Bier. | | | | | | | | |
| la. | Preußen (ausschließlich ber Hohenzol-
lernschen Lande). | Etr. (Preug.) | | 7 | 6 | | 26; | | |
| | Rugerbem bie bei Preußen vor-
flebend zu l. 1. von a p. aufges
führten Bereinständer und Bereins-
landesiheile, welche mit Preußen im
engeren Bereine fiehen. | | | | | ٠ | | | |
| [Ъ. | Hohenzollernsche Lande. | | | | | | | | |
| | a. Hohenzollern - Sigmaringen. b. Hohenzollern - Pechingen. | Eimer (Bürttemb.) = 2,13915 Dhm Preuß. a.braunesBier b. weißes Bier besgl. | | 422 | 3 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 1 | 2 1 . | 20 | Diese llebergange-Ab- gabe wird auch von aus bem aus hechingen ein- gehenden Bier erhoben Bei der Ausfuhr vor Bier aus hohenzollern- Sigmaringen findet die
Küderflattung der Steuer stägt jur Zeit 13\frac{1}{3} Xr. vom Simri des einge- sprengten Malzes. | |
| 2 | Sadjen. | | | | | | | | |
| 3 | Thuringifder Berein (wie ju 1.5.). | The (Strang) | | 7 | 6 | | 261 | | |
| 4 | Braunschweig. | Gir. (Preug.) | • | • | 0 | | 26 | ł | |
| 5 | Luremburg. | | | | | | | 1 | |
| | Anmerfung. Die in ben verftebend ju !, a. 2. — 5. aufgeführten Bereindlandern auffemmenbe Uebergange Abgabe von Bier ift eine gemeinschaftliche, welche gelbeilt wird. Ge findet zwischen biefen Bereinslandern gefreier Bertebe mit Bier ftatt. | | | | | | | | |

| _ | Bereinsflaaten 20., | Mensitab | | | uerfa | ١, | ím
241 | Bemerkungen über bie bei ber Ausfahr |
|----|--|---|-----|---------|-----------------|------------|----------------------|--|
| 2 | in welchen die Expediung hattfindet. | får bie Erpebung. | | Fei | aler-
i. Pf | @ 1 | ilden-
uß.
Xt. | nach anderen
Bereinspaaten, oder dem
Auslande bewilligten
Steuervergütungen |
| 6 | Banern rechts bes Rheines, und im
engeren Bereine mit Bapern:
a. bas Großherzoglich Sächfiche Umt
Ofibeim mit Ausschluß bes Ortes
Melpers; | Eimer (Bayes
rifch)
= 0,407932
Ohm Preuß. | ļ., | 17 | 14 | 1 | | Die Rudvergütung
von Bier, welches aus
ben Baperischen Sampb-
lanben ausgeführt wird,
beträgt 40 Er. für ben
Baperischen Eimer. |
| | h. bas herzoglich Sachien - Coburg. Gothaische Amt Ronigeberg. | | | | | | | |
| 7 | Bürttemberg. | Eimer
(Pärttemb.)
= 2,12915
Ohm Preuß. | | | | | | Die erhobene Maljo
Reuer wird von ausges
hendem Biernach Maago
gabe bes dazu verwens
beten Malzes in jebem |
| | | a.braunesBier
b. weißes Bier | | 21
4 | - 4 | 2 | | eingelnen Falle ermittelt
und banach bie Steuer-
vergütung feftgefest unb
gewährt. |
| 8 | Baben. | Ohm(Babisch)
= 1,021673
Ohm Preng. | ٠ | 22 | 3‡ | 1 | 18 | Beauties. |
| 9 | Rurheffen (ausschließlich bes zum
Thüringischen Bereine gehörigen
Rreises Schmallalben). | 3olf = Centnen | ٠ | 7 | 6 | | 261 | Die Rüftvergütung
von Bier, welches aus
Kurbeffen ausgefährt
wirb, betrügt 7\ Sgr.
vom Zoll-Centner. |
| 10 | Großherzogthum Seffen. | Ohm (Groß-
herzoglich
Heffisch)
= 1,164451
Ohn Preuß. | | 22 | 103 | 1 | 20 | Bei ber Unsfuhr non
20 Maag und mehr wird
eine Steuervergütung
von 52 Xr. für bie Gtoß-
herzoglich heffische Ohm
igewährt. |
| 11 | Freie Stabt Frankfurt a. M. | Ohm (Frank-
furter)
= 1,043867 :
Ohm Preußi | | 17 | -1 - | 1 | | Broades: |

.

| 38 | Vereinsstaaten 20., in welchen die Erhebung flatifindet. | Maaßflab
für die
Erhebung. | 14 | Li
Fr | uerfo
alex- | 2
B u | 41
iden-
ug. | Bemettungen
über bie bei ber Aussi
nach anberen
Bereinsttaaten, ober b
Austande bewilligte
Steuervergütungen |
|-----|--|--|----|----------|----------------|-----------------|--------------------|---|
| 14. | IV: Bom Brauntwein. Preußen (ausschließlich der Hohemol- lernschen Lande). Außerdem die bei Preußen vorsstehend I. 1. von a. — p. aufgeführsten Bereinsländer und Bereinslan- bestheile, welche mit Preußen im engeren Bereine stehen, wom in Bezug auf die Ueber- gangs-Abgabe von Branntwein auch die Kurfürstlich hessliche Gras- schaft Schaumburg tritt. | bei 50 Procent
Miohol na c
Tralles. | 6 | | • | 10 | 30 | Bei ber Ausfuhrtweine Steuervergütz
von 8 Spf. für 1 Om
zu 50 Procent Alfol
nach Tralles gewähr |
| | Dobenzollernsche Lande. a. Dobenzollern Sigmaringen. b. Dobenzollern Dechingen. | Eimer
(Bürttemb.)
besgl. | 1 | 12 | 103 | 2 | 3 0 | |
| 3 | Sachfen. Thüringischer Berein (wie zu 1. 5.). Braunnschweig. Luremburg. Lumerfung. Die in ben vorstehend zu 1. a., 2, 3 und 3 ausgeführten Bereinsländern und Bereinständestheilen austommende Ueber- gange-Albgabe von Brauntwein ist eine ge- meinschaftliche, welche getheilt wird. Bwischen den zu 1. a., 2., 2., 4, 3. auf- geführten Vereinsländern findet freier Ner- tehr mit Brauntwein firt. | • | 6 | • | | 10 | 30 | wie zu 1. a. |

| - 7% | Bereinsflagten sc.,
in welchen die Erhebung flattfindet. | Maapftab
für die
Erhebung. | 14 | Th
Zu | uerfaler | (Su | 44
Iben- | Bemerkungen
über bie bei der Ausfuhr
nach anderen
Bereinspaaten, oder dem
Auslande bewilligten
Steuervergütungen. |
|------|--|---|----|----------|----------|-----|-------------|---|
| 6 | Bayern, rechts bes Rheines. Rußerbem bie bei Bayern von- ftebenb unter III. 6. aufgefährten
Landestheile anderer Bereinsftaaten. | Eimer (Bape-
rifc) | 1 | 4 | 4 | 1 | 45 | |
| 8 | Nugerbem im engeren Berbande
mit hannover:
a. Shaumburg-Lippe.
b. Die Braunschweigischen Enclaven.
Oldenburg. | Ohm (Hanno-
verifch)
bei 50 Procent
Alfohol nach
Tralles. | 6 | 24 | | 10 | 30 | Bei ber Ausfuhr wirt
eine Steuervergätung
von 5½ Dannov. Pfenni-
gen für jedes Dannov.
Duartier zu 50 Procent
nach Evalles gewährt. |
| | Anmertung. Die in ben vorftebenb unter ?
unb 8 aufgeführten Bereinstänbern auffom:
menbe Uebergange-Abgabe von Branntwein
ift eine gemeinschaftliche, welche getheilt wirb. | | | | | | | Ĭ |
| 9 | Büsttemberg. | Eimer
(Bürttemb.)
bei 50 Procent
Alfohol nach
Kraffes. | 6 | 2 | 10‡ | 10 | 40 | Bei der Aussuhr wer-
ben & bes Betrages ber
Uebergange Abgabe,
also 8 Hl. für ben
Bürttembergischen
Eimer vergütet. |
| 0. | Baben, | Opm (Babifc).
a. Branntwein
b. Beingeift | i | 28
21 | . 4 | | 40 | Bei ber Ausfuhr von
minbestene 50 Maag Ba-
bisch wird die Sälfte
bes Betrages ber leber-
gangs Abgaben ver-
gütet. |
| .1 | Rurheffen (mit Ausschluß des Areifes
Schmalkalden und der Grafschaft
Schaumburg). | , , | 8 | 28 | 8 | 12 | | Die Radvergütung ber Steuer für ben aus Kurbeffen (mit Ausschluß aus bem Kreise Schmal-talben und ber Graffchaft Schaumburg) auszuführenden Branntwein, besträgt 4 Thir. für die Kurbeffische Ohm au 50 Procent Allohol nach Tralles. |

| Bereinsflagten 30., in welchen bie Erhebung flattfindet. | Maafikab
für die
Erhebung. | 14 | Eh
Zui | uerfo
alers
i.
r. Pf- | 2
Gu | 44
iben-
ug. | Bemertungen
über die bei ber Ausfahr
nach anderen
Bereinsftaaten, oberbem
Auslande bewilligten
Steuervergätungen. |
|---|--|----|-----------|--------------------------------|---------|--------------------|---|
| 2 Großherzogthum heffen. | Dhm (Groß-
berzoglich Hef-
fische)
bei 50 Procent
Alfohol nach
Tralles. | | 15 | 1, | 6 | 8 | Bei ber Aussuhr von
20 Maoß und mehr wer-
den 4 Fl. für die Groß-
herzoglich Geffische Dhu
bei 50 Procent Alkohol
nach Tralles rüdver-
gütet. |
| V. Bom geschroteten Malje. | | | | | | | |
| 1 Bagern, rechts bes Rheines. | Meşen (Baye- | | 14 | 3‡ | | 50 | |
| Außerbem bie bei Bapern unter
III. 6. aufgeführten Canbestheile
anderer Bereinsftgaten. | n | | | | | | |
| BBürttemberg. | Simri
(Würstemb.)
— 0,402069
Sheffel
Preußijch. | | 6 | 10‡ | | 24 | • |

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Postdam und der Stadt Berlin.

Other 27.

Den 7. Juli

1854.

Allgemeine Gesetsammlung.

Das diesjährige 24ste Stud der Gesetssammlung für die Königlichen Preußischen Staaten enthält:

4029. Geset, betreffend die Aufhebung des Pfarramangs evangelisher Pfarreien gegen Katholiken und katholischer Pfarreien gegen Evangelishe in Oftvreußen. Vom 9. Mai 1854.

1030. Bestätigungs-Urkunde, betreffend die Statuten einer unter der Benennung "Gesellschaft für öffentliche Wasch- und Bade-Anstalten zu Berlin" gebildeten Actiongesellschaft. Vom 1. Juni 1854.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Ronigl. Regierung: a) welche den Regierungsbeziek Potsdam und die Stadt Berlin betreffen.

Nachdem höheren Orts beschlossen worden ist, die durch das Geses vom 20. Mai d. J., No 4026, genehmigte Staats-Anleihe im Lause dieses Monats zu erössnen, hat des Herrn Finanz-Ministers Excellenz in Gemäßheit des Geseses von demselben Tage No 4027, Gesesssammlung Seite 314, bestimmt, daß der im § 1 dieses Gesess bezeichnete Zuschlag von 25 Procent zur classissisten Einstemmensteuer, Classensteuer und zur Mahl- und Schlachtsteuer vom 1. August d. 3. ab in Hebung treten soll.

Wir bringen dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß mit dem Bemerken, daß die monatlichen Beträge bezüglich der Classensteuer und der Einkommensteuer aus dem nachstehend abgedruckten Tarif ersichtlich sind, und daß bei der Classensteuer:

1) in der ersten Stufe der ersten Haupt-Classe bei der Unterstuse u der jährlich 3 Sgr. 9 Pf. betragende Zuschlag für die ersten neun Monate des vom 1. August ab laufenden Jahres mit 4 Pf., für die letzten drei Monate mit 3 Pf., bei der Unterstusse d der jählich 7 Sgr. 6 Pf. betragende Zuschlag in je einem Monat mit 8 Pf., in dem anderen mit 7 Pf.,

2) bei der britten Stuse der ersten Haupt-Classe der jahrlich 22 Sgr. 6 Pf. betragende Zuschlag in je einem Monat mit 1 Sgr. 11 Pf., in dem anderen mit 1 Sar. 10 Pf.,

3) in der fünften Stufe ber zweiten Haupt-Classe der jährlich 1 Thlt. 7 Sgr. 6 Pf. betragende Zuschlag in je einem Monat mit 3 Sgr. 2 Pf., in dem anderen mit 3 Sgr. 1 Pf. erhoben werden soll.

No 158.
Die Erhebung bes Zuschlags aur classificteten Einfommenfleuer, aur Elassener, und Mahl- und Schleiner.
Ill. d. 5909.

Bas die Erhebung des Zuschlages bei ter Mahl- und Schlachtsteuer betrifft, so find die haupt-Zoll- und haupt-Steuer-Aemter besonders mit Anweisung versehen worden. Potsdam, den 3. Juli 1854. Königl. Regierung.
Abtheilung für die Berwaltung der directen Steuern, Domainen und Forsten.

Zarif

jur Erhebung bes Bufchlags jur claffificirten Gintommenfteuer und jur Claffenfteuer (Befes vom 20. Dai 1854, Gefessammlung Seite 314).

| Steuer-
ftufe. | Li
Ste
11101 | orüng
cher
verfa
actlic | # , | hetra
Hin
nun
Zu
von | rfelbi
igt na
zured
ig de
igblag
25 p | 10 3 8 Et. | Bemerkungen. |
|-------------------|--------------------|----------------------------------|------------|----------------------------------|--|------------|--|
| | | | | A. | Œ | ľα | ffenftener. |
| 1 a | 1 – | 1 1 | 3 | ļ — | 1 | 64 | Die Erhebung erfolgt in ben Monaten August |
| .1 b | _ | 2 | 6 | | 3 | 14 | 1854 bis incl. April 1855 mit je 1 Sgr. 7 Pf., in ven Monaten Mai, Juni, Juli 1855 mit je 1 Sgr. 6 Pf. In ven Monaten August, October, Occember 1854 und Februar, April, Juni 1855 je 3 Sgr. 2 Pf., pro September, November 1854 und Januar, Marz, Mai, Juli 1855 mit je 3 Sgr. 1 If. |
| 2 | | 5 | 6 | | | 4 | Pro Affguft, October, December 1854 und |
| 4 5 | - | 10 | 6 | | 12 | | Februar, April, Juni 1855 je 9 Sgr 5 Pf., pro September, November 1854 und Januar, Marz, Mai, Juli 1855 je 9 Sgr. 4 Pf. Pro August, October, December 1854 und Februar, April, Juni 1855 je 15 Sgr. 8 Pf., pro September, November 1854 und Januar, Marz, Mai, Juli 1855 je 15 Sgr. 7 Pf. |
| 6. | | 15 | _ | | 18 | 9 | grand, mar 1000 je 10 egr. i pj. |
| 7 | _ | 20 | | | 25 | - | |
| 8 | - | 25 | - | 1 | | 3 | |
| 9
10 | 1 | 10 | | 1 | 20 | _ | |
| 11 | i | 20 | _ | 8 | | 3 | |
| 12 | 2 | - | - | 2 | 15 | - | • |

| Steuer= licher Sas, in mable und Bemerkungen. in mable und Bemerkungen. pflichtigen Orten. | | Ursprüng= | Derfelbe beträgt
nung bes Zuschl | nach Hinzurech-
198 von 25 pEt. | |
|--|---|-----------|-------------------------------------|------------------------------------|--------------|
| pflichtigen Orten. | • | | 8
in classensteuer= | in mahl= und
idlachtfleuer= | Bemerkungen. |
| Thir. Edir. Sar. Pf. Thir. Sgr. Pf. | | | pflichtige | n Orten. | |

B. Ginfommensteuer.

| | | | • | | |
|-----------------------|-------------|-----------|-----------------|------------|-------|
| 1 | 21 | 3 | 3 9 | 1 1 | 1 3 |
| 2 | 3 | 3 | 3 9
22 6 | 1 | 20 — |
| 3 | 3 1 2 | 3
4 | 11 3 | 2 | 8 9 |
| 1
2
3
4 | 4 | 5 | _ _ | 2 | 27 6 |
| 5 | 5 | 6 | 7 6 | 4 | 5 — |
| 6 | 6 | 7 | 15 - | 5 | 12 6 |
| 7 | 7 | 8 | 22 6 | 6 | 20 — |
| 8 | 8 | 10 | - | . 7 | 27 6 |
| 5
6
7
8
9 | 9 | 11 | 7 6 | 9 | 5 — |
| 10 | 10 | 12 | 15'— | .10 | 12 6 |
| 11 | 12 | . 15 | · | 12 | 27 6 |
| 12 | 15 | 18 | 22 6 | 16 | 20 — |
| 13 | 18 | 22 | 15 - | 20 | 12 6 |
| 14 | 24 | 30 | - | 27 | 27 6 |
| 15 | 30 | 37 | 15 - | 3 5 | 12 6 |
| 16 | 40 | 50 | - - | 47 | 27 6 |
| 17 | 50 | 62 | 15 - | 60 | 12 6 |
| 18 | 60 | 75 | | 72 | 27 6 |
| 19 | 80 | 100 | - - | 97 | 27 6 |
| 20 | 100 | 125 | - - | 122 | 27 6 |
| 21 | 130 | 162 | 15 - | 160 | 12 6 |
| 22 | 1.60 | 200 | - | 197 | 27 6 |
| 23 | 200 | 250 | | 247 | 27 6 |
| 24 | 25 0 | 312 | 15 - | 310 | 12 6 |
| 25 | 300 | 375 | | 372 | 27 6 |
| 26 | 350 | 437 | 15 - | 435 | 12 6 |
| 27 | 400 ' | 500 | | 497 | 27 6 |
| 28 | 450 | 562 | 15 | 560 | 2 6 |
| 29 | 500 | 625 | - - | 622 | 27 6 |
| 30 | 600 | 750 | - - | 747 | 27 6 |

M 159. Den Blutegelfang betreffenb. 1. 514. Juni.

Da ber frühere Reichthum an Bintegeln im vierseitigen Regierungsbezirke seit Jahren beträchtlich abgenommen bat, und ber Grund Diefer Gebauernswerthen Thatface hauptfächlich in bem maaflos betriebenen Blutegelfang burch Unbefugte ju fuchen ift, fo machen wir batauf aufmertfam, daß bas unbeftate Fangen von Blutegeln in fremden Gemäffern eben fo ftrafbar ift, wie jede andere Entwendung von Sachen, Die nicht unter besonderer Aufficht und Bermahrung debalten werden konnen.

Die Befiger von Gewäffern, in welchen Blutegel vortommen, ferner Die betreffenden Behörden forbern wir auf, im Intereffe bes Gemeinwohls möglichft babin zu wirten, daß bem vorgebachten unbefugten Blutegelfange nach Moglich-

feit vorgebeugt merbe.

Es wird jugleich barauf aufmertfam gemacht, bag ju kleine (junge) Blutegel jum medicinischen Gebrauche unbrauchbar find, eben fo auch die sogenannten Mutteregel, welche burch auffallende Dide und Große leicht fenntlich find. - Befondere Beachtung verdient auch die Erhaltung gebrauchter Blutegel, und es wird beshalb bas Aussegen berfelben in geeignete Bemaffer empfohlen.

Potsbam, ben 26. Juni 1854.

Ronigl. Regierung. Wiebeilung bes Innern.

M 160. Biröffent-

lidung amilider Mittbeilungen im Rieberbarnim. foen Rreife. 1. 2108. Juni.

b) welche den Regierungsbeziel Potsbam ausschlieflich betreffen.

Im Berfolg ber Bekanntmachungen vom 13. December 1842 (Amtsblatt S. 363) vom 20. August 1850 (Amtsblatt S. 282) und vom 29. April 1851 (Amteblatt S. 125) wird bem in Berlin vom 1. Juli b. 3. ab erscheinenben Niederbarnimer Kreisblatte Die rechtsverbindliche Rraft ber Verkundigung land. rathlichen Erlaffe für alle Ortspolizei-Beborten und Gemeinde-Borftande bes Rreises Niederbarnim, welchen bas gedachte Blatt auf Veranlaffung bes herrn Landrathe zugestellt werben wird, unter Borbehalt bes Biberrufs biermit beigelegt. Potsbam, ben 29. Juni 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innarn.

JY 161. Evangelifde Lirden. Collecte.

II. D. 769.

Seine Majestät ber Konig haben bie Abhaltung einer Collecte in fammtlichen evangelischen Rirchen bes Staats für bas evangelische Prediger-Seminar zu Marthasville in Nord-Amerita zu genehmigen geruht, mas hierburch mit bem Bemerfen gur öffentlichen Renntnig gebracht wird, bag bie Setren Canbrathe, Superintendenten, Superintendentur-Bermefer und frangofifch reformirten Prediger seiner Zeit nach erhaltener Anweisung bes Königlichen Confistoriums in Betreff ber Abführung ber Betrage in Gemagbeit ber Circular-Berfugung vom 28. Januar b. 3. — II. D. 148 — zu verfahren haben.

Potsbam, ben 26. Juni 1854.

Konigl. Regierung. Albtheilung fur bie Rirchenverwaltung und bas Schulmefen. Patent. Ettheilungen.

(Auszug aus bem Koniglich Preufischen Staats-Anzeiger N 150 vom 29. Juni 1854.)

Dem Chemiter Salzer und bem Technitet Bergerhof, in Elberfeld, ift unter bem 26. Juni 1854 ein Patent

auf eine durch Modell, Zeichnung und Beschreibung erläuterte sogenannte Lustmischungs-Rammer bei Heizapparaten, insoweit dieselbe als neu und eigentbumlich erkannt worden ift und ohne Jemand in der Anwendung bekannter Theile zu beschränken,

auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes Preußischen Staats ertheilt worden.

(Ausjug aus bem Koniglich Preußischen Staats-Angeiger Je 151 vom 30. Juni 1854.)

Dem Mechanifer Berlitschka, zu Berlin, ift unter bem 26. Juni 1854 ein Patent auf einen entlasteten Expansionsschieber für Dampfmaschinen, in ber burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Aussuhrung,

auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes Preußischen Staats ertbeilt worden.

Personaldronif.

Dem Bürgermeister Dichaelis in Reustabt-Cherswalbe ift die Berwaltung ber Polizei-Anwaltsschaft bei ber bortigen Königl. Kreisgerichts-Deputation übertragen.
Bersonal-Berandermagen

bei be'r Staats-Anwalticaft im Departement bes Ronigl. Rammergerichts.

Der Gerichts Affessor Cammerer ift ber Staats Anwaltschaft bei bem Konigl. Kreisgerichte in Brandenburg als Gehülfe überwiesen. Der bisherige Staats Anwalts Gehülfe Krukenberg in Bees tow ift jum Kreisrichter bei dem Konigl. Kreisgerichte in Calbe an der Saale ernannt. Der bei der Staats Anwaltschaft in Brandenburg beschäftigte Gerichts Affessor Bengel ift dem Konigl. Stadtgerichte in Berlin als hulfsarbeiter zugeordnet worden.

Die Doctoren ber Medicin und Chirurgie Friedrich Seinrich Schreiber und August Carl Mensgel, zu Berlin, find als practische Aerzie, Bundarzte und Geburtshelfer in den Königlichen Landen approbirt und vereibigt worden.

Der Candibat ber Pharmacie Conrad Albert Emil Beubud, ju Berlin, ift als Apotheter I. Claffe

in ben Königlichen Landen approbirt und vereidigt worden.

Der bisherige Feldwebel im Ronigl. I. Garbe-Regiment Strumpel ift jum Polizei-Commissarius in hiesiger Residenz ernannt worden.

Der Sergeant und Quartiermeister Artelt vom Garbe-Artillerie-Regiment ift als Guter-Expebitions-Affistent, ber Sergeant Mablbausen vom Raiser Alexander Grenadier-Regiment als Schaffner gegen Kündigung bei der Riederschlefisch-Märkischen Eisenbahn angestellt; die bei dieser Eisenbahn angestellten Locomotivheizer Johann Joseph Carl Thiemeyer und Friedrich Johann Carl Biedemann, zu Berlin, sind zu Locomotivfährern besorbert; der Schaffner Lange ift entlassen worden.

An Stelle bes commiffarifden Burgermeifters, Civil-Supernumerarius Robbe, ift ber Burgermeifter Sad zu Ludenwalbe jum Borfigenben ber bortigen Rreis-Prüfungs-Commiffion ernannt worben.

Bermischte Rachrichten. Lebensrettung.

Dem Fischer Friedrich Grunow und beffen Bruder Wilhelm Grunow, zu Oberberg, wird wegen Rettung eines Menschen aus Lebensgefahr hiermit eine öffentliche Belobigung ertheilt. Potsbam, ben 12. Juni 1854. Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Realement.

Auf ben Grund ber § 4, 52 und 53 ber Stabte-Ordnung vom 30. Mai 1853 ift in Uebereinstimmung mit der Stadtverordneten Bersammlung hieuselbst in Betreff der Erhebung eines Einzugs und hausstandsgeldes, so wie einer hausstands Erganzungs Steuer für die Stadt Freienwalde an der Ober nachstehendes Reglement festgestellt und von der Königlichen Regierung zu Potsdam mittelft Reseripts vom 19. Juni 1854 genehmigt worden.

I. Einzuasgelb.

- 1. Bon allen in Freienwalbe an ber Ober neuanziehenden Personen wird ein Einzugegelb von Behn Thalern erhoben, sobald dieselben bier nach ben Bestimmungen ber Gesche ihren Bohnfig nehmen.
- 2. Bon ber vorherigen Entrichtung bes Einzugsgelbes wird funftig die Nieberlaffung in bem biefigen Gemeinde Bezirfe abhängig gemacht (Geses vom 31. December 1842 Rr. 2317).
- 3. Das Einzugegeld wird ohne Rudficht auf die Bermogene und Standes Berhaltniffe für alle Claffen ber neu anziehenden Personen in gleichem Betrage feftgesest.
- 4. Die Berechtigung zur Niederlaffung gegen Entrichtung des Einzugsgelbes erftredt fic zugleich auf die Shefrau und die in väterlicher Gewalt flebenden minderfährigen Kinder, und bei ber Niederlaffung felbfiftandiger weiblicher Personen auf beren mindersabrige Kinder.
- 5. Unmittelbare Staatsbeamte, welche in Folge vienftlicher Bersetung ihren Aufenthalt im biefigen Stadtgemeinde Bezirke nehmen, find von Entrichtung der Einzugsgelder befreit, und hinsichts lich der Geiftlichen und Elementar Schullehrer verbleibt es bei den Bestimmungen des § 4 der Städtes Ordnung vom 30. Mai 1853.

II. Sansftanbegelb.

- 1. Außer bem Einzugsgelbe wird von Allen, sowohl von Neuanziehenben, als von benen, welche ber Stadtgemeinde bereits angehörig find, bei der Begründung eines selbstftandigen Hausstandes ein Hausstandsgelb erhoben (§ 52 alinea 2 der Städte=Ordnung vom 30. Mai 1853) und von deffen Entrichung fortan die Theilnahme an dem Bürgerrechte (§ 5 der gedachten Städte=Ordnung) abhängig gemacht.
- 2. Das hausftandegelb wird nach Maaggabe bes Einkommens und banach zu bestimmenden Claffen erhoben, und zwar:
- u. f. w. bei jebem Sundert um ein halbes Procent fleigend.
 - Die Sobe bes Einfommens wird zu biefem 3wed lediglich vom Magiftrat ermittelt und feftgeftellt.
- 3. Diejenigen, welche Einzugegelb entrichtet haben, gablen nur die Balfte bes Sausftandsgelbes nach Maaggabe ibres Einfommens.
- 4. hinsichtlich der Staatsdiener, der Geistlichen und Elementar-Schullehrer finden die Bestimmungen beim Einzugsgelde ad 15 Anwendung.

III. Sausftands: Ergänzungsfteuer.

Da bie Städte- Ordnung vom 30. Mai 1853 bie Erhebung ber Hausstandssteuer auf die Begründung eines selbstffandigen hausstandes beschränft, so soll auf § 53 alinea II ber ermähnten Städte-Ordnung:

- 1. unter ber Bezeichnung "Sausftands-Erganzungssteuer" von Jebem, welcher ein Gewerbe beginnt ober ein Grundflud erwirbt, im Bestige bes hiefigen Burgerrechts nach ben Bestimmungen ber alteren Stadte-Ordnung vom 19. November 1808 sich nicht befindet, eine Abgabe zur Rammerei-Casse entrichtet werben.
- 2. Beim Beginn eines Gewerbes oder bei Erwerbung eines Grundfluds wird biefe Sausfands-Erganzungsfteuer, ohne Rudficht auf bas Einfommen ber fleuerpflichtigen Person ober ben Werth bes Grundfluds, im Betrage von Fanf Thalern erhoben.

3. Diejenigen Personen, welche ohne Einwohner von Freienwalbe an ber Ober ju sein, hier ein Gewerbe beginnen ober ein Grundftud erwerben, werden ebenfalls jur Zahlung ber gebachten hausstands Erganzungsfteuer im Betrage von Fünf Thalern herangezogen, und zwar ohne Berücksichtigung ber etwa an einem anderen Orte bereits bezahlten berartigen Abgaben.

4. Diejenigen, welche Gingugegelb bier entrichtet haben, gablen nur bie balfte ber Saus-

Rands . Erganzungesteuer mit 3wei Thaler Funfzehn Silbergrofden.

5. Staatsbeamte, Militairs, Geiftliche und Elementar-Schullehrer haben bie Sausftanbe-Erganzungsfleuer nach benfelben Grundfagen, wie alle übrige fleuerpflichtigen Personen zu zahlen, wenn

fie ober ihre Chefrauen ein Gewerbe hier beginnen ober ein Grundfud erwerben.

6. Bei der Erwerbung eines Grundftude durch Frauen, Minderjährige und Miterben, so wie beim Betriebe eines Gewerbes durch Frauen, finden in zweiselhaften Fallen die Bestimmungen der Stabte-Ordnung vom 19. Rovember 1808 eine analoge Anwendung, jedoch mit der Maaggabe, tag auch hierbei die an andern Orten wegen des Grundbesiges oder Gewerbebeitriebes gezahlten Bürgerrechtsgelder und sonstigen Abgaben nicht in Anrechnung gebracht werden darfen.

7. Bei ber gemeinschaftlichen Erwerbung eines Grundftuds burch mehrere Personen wird bie gebachte Sausftands Erganzungsfleuer nur einfach und zwar von einem ber jenigen Mitbefiger, nach ber Bahl bes Magiftrats, erhoben, welche nicht im Bestige bes Burgerrechts nach ben Bestimmungen

ber Stabte : Orbnung vom 19. Rovember 1808 find.

8. Die wegen Erwerbung von Grundbesitz gezahlte hausstands Erganzungssteuer befreit nicht von der Steuer, welche beim Beginn eines Gewerbes entrichtet werden muß, und die beim Beginn des Gewerbes gezahlte hausstands Erganzungssteuer befreit nicht von der Steuer, welche bei Erwerbung eines Grundflude zu entrichten ift.

Die Berpflichtung jur Entrichtung bes Einzugs : und hausftandsgelbes, fo wie ber hausftandsserganungsfleuer nach vorftebenden Festigungen beginnt mit bem Tage ber Einführung ber Stabtes

Ordnung vom 30. Mai 1853 bier.

Wer bie hiefige Stadt verläßt und langer als zwei Jahre abwesend bleibt, zahlt bei seiner Rudfebr bas vorgedachte Einzugsgeld von Reuem.

Das Ginguas und Sausftandegeld, fo wie auch die Sausftande Ergangungeffeuer wird auf abs

miniftrativem Wege, eventualiter burch Execution, eingezogen.

Die hiesigen Hauseigenthumer, Abministratoren, Miether, Aftervermiether und andere Orts-Einwohner, welche einem Reuanziehenden Bohnung und Unterkommen gewähren, haben dasur Sorge zu tragen, daß die im § 8 des erwähnten Gesetzes vom 31. December 1842 vorgeschriebene Meldung und Auswirkung der obrigkeitlichen Niederlassungs-Bescheinigung schon vor dem Anzuge des neuen Einwohners geschehe. Freienwalde an der Oder, den 27. Juni 1854.

Megulativ.

Behufs Erhebung eines Einzugegelbes, Sausstandegelbes und Sausstande-Erganzunge-Steuer wird für die hiefige Stadt auf Grund der §§ 4, 52 und 53 der Städte-Ordnung vom 30. Rai 1853 und mit Zustimmung der Stadtverordneten jolgendes festzeset:

A. Einzugegelb.

§ 1. Daffelbe beträgt 10 Thir. und muß von allen Renangiehenben entrichtet werben.

2. Bon ber Zahlung wird fortan bie Riederlaffung in ber hiefigen Stadt bedingt.

5 3. Diefelbe erftredt fich gegen Entrichtung bes Einzugegelbes, zugleich auf die Chefrau und bie unter vaterlicher Gewalt fiebenben Rinber.

§ 4. Dbiger Betrag fann mit Genehmigung ber Stadtverordneten-Berfammlung um bie balfte ermäßigt werben.

B. Sausftandegelb.

§ 5. Das hausstandsgeld wird sowohl von den Reuanziehenden, als auch bei Begrandung eines selbstiftandigen hausstandes ven denen ber Stadt bereits angehörig find entrichtet.

§ 6. Das hausftanbegelb wied auf 4 Thir. feftgefest, und fann mit Genehmigung ber Stabt, verordneten-Bersammlung gur Salfte ermaftigt werden.

5 7. Ber Einzugegelb entrichtet bat, gabit nur bie Balfte bes hausstanbegelbes.

C. Saustands: Ergangungs: Stener.

§ 8. Die Sausstands-Erganzungs-Steuer wird beim Beginn eines Gewerbes nach Umfang beffelben von 2 bis 5 Thir. festgesest; bei Erwerbung von Grundstuden nach Maaggabe bes Berths für jebe 100 Thir. und fleigend von 100 Thir. zu 100 Thir. 10 Sgr. Bei benjenigen, welche hier bereits ortsangehörig find, und ein Saussandsgeld gezahlt, ift nur die Salfte ber obigen Sage zu entrichten.

§ 9. Staatsbeamte, Miludirs, Geiftliche, Lehrer haben bie Sausftands Ergangungs Steuer nach ben vorfichenden Grundsagen ju jahlen, wenn fie ober ihre Ehefran ein Geweibe beginnen ober

ein Grunbftad erwerben follten.

§ 10. Das Einzugs- und Hausstandsgelb und Hausstands-Ergänzungs-Steuer wird von dem Magistrat auf administrativen Wege wie andere Abgaben erhoben und eingezogen.
Biesenthal, den 31. Mai 1854.

Borfiehendes Regulativ für die Erhebung eines Einzugs. Sausftandsgelbes und einer Sausftands. Erganzungs. Steuer für die Stadt Bicfenthal wird hierburch von uns genehmigt.

Potebam, ben 20. Juni 1854. Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Geschenke an Kirchen.

Der Rirche zu Craat, Superintendentur Granfee, find von bortigen Gemeine-Mitgliedern folgende Geschenke gemacht worden: 1) eine mit feinem schwarzen Tuch überzogene Kniebant; 2) ein bölgerner, mit Goldschaum überzogener Kronenleuchter mit einer doppelten Reihe von Armleuchtern, die je 6 un' 6 abereinander fleben; 3) ein Kronenleuchter von derselben Qualität und Größe.

In Folge eines Shiedsmanns Bergleiches ift die alte Lattenthure am Kirchvofe zu Dahlem, Supersintendentur Coln-Land, durch eine neue ersest worden auf Roften eines ungenannt bleiben Wollenden; auch ift der dortigen Kirche ein violetsammetner Rlingelbeutel mit goldenen Treffen von Fraulein Reils

pflug bafelbft geschenft worben.

Ein unbefanntes Glied ber Gemeinde Grubow, Parochie Raben, hat die Kirche zu Grubow, zum beiligen Pfingfifefte mit 2 großen Altar-Bachslichten beschenkt.

Der Rirde ju Buchols, Superintendentur Konigs-Bufterhaufen, ift von einem Chepaare ber Stabt

Bucholy ein rothfammeiner, reich und prachtvoll gestidter Rlingelbeutel gefdentt worden.

Der Kirche zu Brunne, Superintendentur Fehrbellin, ift zum Andenken an das 50jahrige Jubelfest bes Ortspfarrers geschenkt worden: 1) vom Gutsherrn und Compatron, Herrn v. Zieten, ein Eruscisix von Gugeisen und zwei dergl. Altarleuchter; 2) von der Gemeinde eine Altardede von schwarzem Halbsammet, mit acht filbernen Tressen und Franzen besetzt, und an der Vorderseite geziert mit einem Arenz, von Palmzweigen umgeben und der Jahreszahl 1854 in Silber gestickt, so wie eine ahnliche Lanzels und Betpultbeklbibung.

Die Patronatsherrschaft über die Kirche zu Ries, ber berr Rittergutsbefiger von Buchols und beffen Frau Gemablin haben bei Gelegenheit ber Trauung ihrer altesten Tochter in der Kirche zu Ries, Superintendentur Belgig, den Altar mit einer Altarbede von schwarzem Tuche, oben und unten mit filbernen Franzen besett, einer eben solchen Altarpultdede geschmudt und eine Kanzelbekleidung ebenfalls

non fomoriem Duch, mit filbernen Franzen und einem filbernem Areuze befest, gefchenft.

(hierbei sechs Deffentliche Anzeiger.)

Rebigirt von ber Ronigliden Regierung gu Potdbam. Bettem, gebendt in ber E. B. Dayniden Budbruderei.

Autsblatt

ber Königlichen Megierung zu Petsbam

Otilet 28.

Den 14. Juli.

1854.

All'gemeine Gefen in mannelinng. Das vierfahrige 25ste Seind ber Gefensantuning für bie Koniglisten Preufischen Staaten enthält:
No 4031. Wald-Culturgefen für ben Kreis Wittgenfteln. Bom 1. Juni 1954.

1032, Allerhöchster Erlas vom 1. Juni 1854, beireffend die Bestätigung bes Stattes wegen Bilbung einer Genoffenschaft zur Ente und Beidefferung ber Grunofische in bem Bachthale zwischen Avenau und Limbach. 1033. Allerhöchster Erlas vom 25. Juni 1854, betreffend ven Erlas ber bertommlichen Prinzessunen-Steuer bei ber Bermablung ber Prinzessen

Berordunugen und Befanntmachungen ber Rönigl. Regierung: a) welche den Regierungshezier Potsbam und die Stadt Berlin betreffen. Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß auf Grund bes § 36

bes Gesetes vom 23. Juli 1647 über bie Verhältniffe ber Juben (Gesessammlung Seite 270) folgende Orischaften mit ben bazu geborigen Feldmarten:

a) im Teltowichen Rreife: 1) Molerthof, 2) Groß- und Neu-Beeren, 3) Rlein-Beeren, 4) Birtholg, 5) Alt- und Reu-Bohnsborf, 6) Brig, 7) Budow, 8) Borwert Copenid, 9) Etabliffement Copenid, 10) Stadt Copenia, 11) Dahlem x., 12) Dahmsborf, 13) Diebersborf, 14) Genshagen, 15) Giefensvorf, 16) Glasow, 17) Alt-Glienide, 18) Reu-Glienide, 19) Grunaue und Steinbinde, 20) Grunerlinde, 21) Grunewald, 22) Sallefche Thor- Ctabliffement, 23) Hafenheire und Beinberg, 24) Beinersborf, 25) Friederitenhof, 26) Johannisthal, 27) Rieg bei Copenid, 28) Lautwig, 29) Lichterfelde, 30) Lichtenrade, 31) Mahlow, 32) Marienborf, 33) Marienfelbe, 34) Müggelsheim, 35) Dublen por bem Schlefischen Thore, 38) Dfe borf, 37) Radeland, 38) Bobmifd - Rixborf, 39) Deutsch - Rixborf, 40) Rubow, 41) Ruhleben, 42) Ruhlsborf, 43) Schmargendorf, 44) Schmödwis, 45) Alt. Schoneberg, 46) Reu-Schoneberg, 47) Schonefelbt, 48) Schonow und Schweizerhof, 49) Spandauer Etabliffement, 50) Steglis, 51) Tempelbof, 52) Teltow, 53) Treptow, 54) Deutsch-Billmereborf, 55) Alt- und Reu - Zehlenborf, 56) Groß - Ziethen, 57) Klein - Ziethen, 58) Charlottenburg; b), im Nieberbarnimichen Kreife: 1) Alt- und Reu-Moabit. 2) Bebbing. jur Berliner Synagogengemeinde geschlagen und wit biefer ju Einem Synagogenbegirt vereinigt worden find. 1966年,基本设置

Ne 162, Die Olibung ber Spragegragemeinde gill Berlin. 1. 2556. Juni.

Die in biefen Ortschaften anfabigen Juben haben fich wegen ber Belebrund über bie Rechte und Berpflichtungen, feelche für fle aus biefem Anschluffe erwachsen, an ben Borftand ber Berliner Synagogengemeinte ju wenden.

Votebam und Berlin, ben 3. Juli 1854.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Ronial. Volizei - Vrafidium.

3m Auftragt: Ludemann.

M 163. Das Spypli: ciren wegen Invaliben. Bemficien. C. 1614.

Unter hinweisung auf die in ben Amteblattern pro 1837 Pag. 381 und pro 1539 Vag. 343 enthaltenen Befanntmachungen vom 21. November 1837 und 2. Ociober 1839 werden die in beimatblichen Verbaltniffen lebenben ebemaligen Solvaten wiederholt barauf aufmertfam gemacht, daß fie fich mit ihren etwanigen Antrage um Bewilligung von Invaliden-Beneficien ftets zuerft an bas betreffende Provingial-Landwehr-Bataillon ju wenden haben. Im Falle, daß fie Diefes unterlaffen und fich vielmehr ohne Beiteres unmittelbar an bas Ronigliche Beneral-Commando ober an bas Invaliben Departement bes Königl. Rrieges Minifterit wenden follten, haben fie ju gewärtigen, daß ihre Antrage ganglich unberudfichtigt bleiben, überhaupt Diejenigen nachtbeiligen Folgen eintreten, welche in ber Bekanntmachung vom 2. October 1839 bereits angedeutet worden find.

Die herren Landrathe und Magistrats Dirigenten veranlaffen wir bierdurch, biefe und bie in Bezug genommenen fruberen Befatintmachungen auf bem geeigneten auverläffigen Bege gur Renntnig aller Betheiligten gu bringen und fur beren Belehrung über ben einzuschlagenben Beg gur Nachluchung von Invaliden-Boblibaten in angemeffener und zureichenber Beife zu forgen, Damit fich fbaterbin Riemand mit Unwiffenheit entschuldigen fann.

Dotsbam, ben 10. Juli 1854.

Ronigl. Regierung.

N 164. Gefet bom 19. April und Muerboofte Beroi bnung vom 1. Juni b. 3., bie Be. richtigung bes bei ber Erpebung ber Branntwein: fener jur Anmenbung fom: menben Daifd. Reuerfages. / IV. 789.

Bir Friedrich Wilhelm, von Gottes Gnaben, Ronig von Preugen ac. 2c., verordnen, unter Buftimmung beiber Rammern, mas folgt:

§ 1. Die Regierung wird ermächtigt:

1) Die aulest mittelft Erlaffes vom 18. Juni 1838 (Gesetsammlung Gelte 358) in ihrem Betrage berichtigten Gage ber bon ber Bereitung bes Branntweins aus Betreibe ober anderen mehligen Stoffen ju entrichtenben Abgabe, und gwar:

a) ben allgemeinen Gas fur jebe gwanzig Quart ber gur Ginmaischung ober Gabrung ber Maffche benutten Gefage und für jebe Ginmaifdung von 2 Ggr. für die Zeit vom 1. August 1854 bis 31. Juli 1855 bis auf

2 Sgr. 6 Pf., und vom 1. August 1855 ab bis auf 3 Sar.,

b) ben Gat für landwirthschaftliche Brennereien, welche nur vom 1. Dovember bis 16. Mai, biefen Tag mit eingerechnet, im Betriebe find, nur felbft gewonnene Erzeugniffe verwenden, und an einem Tage nicht fiber 900 Quart Bottigraum bemaischen, von 1 Sgr. 8 Pf. für zwanzig Quart Malfcraum für die Zeit vom 1. August 1854 bis 31. Juli 1855 bis auf 2 Gar. 3 Pf. und vom 1. August 1855 bis auf 2 Ggr. 6 Pf.

zu erboben, und

1

2) Die bei bar Aussiche non Brannenrein aber bei beffen Barmenbung gut gewerblichen 3weden bieber gewährte Steuervergutung auch ferner in einem
ber Steuer entsprechenden Betrage zu bewilligen.

\$ 2. Der Finang-Minister wird mit ber Ausführung biefes Geseiges beauftragt, Urkundlich unter Unserer Sochsteigenhändigen Unterschrift und beigebrucktem Königlichen Insiegel. Gegeben Charlottenburg, ben 19. April 1854.

(L. S.) Friedrich ABilhelm. .

Bir Friedrich Wilhelm, von Gottes Gnaden, König von Preußen n. n. werordnen auf Grund des Gesetzes vom 19 April d 3. wegen Berichtiqung bes bei Erhebung ber Branntweinsteuer zur Anwendung kommenden Daischsteuersages, was folgt:

§ 1. Es werben:

'I) bie julest mittelft Erlaffes vom 16. Juni 1838 (Gesehsammlung Seite 358) in ihrem Betrage berichtigten Goge ber von bet Bereitung bes Branntweins aus Getreibe und anderen mehligen Stoffen ju entrichtenben Abgabe, und awar:

n) ber allgemeine Sas für jebe zwanzig Quart ber zur Einmaischung ober Gabrung ber Maische benusten Gefäße und für jebe Einmaischung von 2 Sgr. für die Zeit vom 1. August 1854 bis 31. Juli 1855 bis auf 2 Sgr. 6 Pf., und vom 1. August 1855 ab bis auf 3 Sgr.,

b) ber Sat für landwirthschaftliche Brennereien, welche nur vom 1. Rovember bis 16. Mai, diesen Tag mit eingerechnet, im Betriebe sind, nur selbst gewonnene Erzeugnisse verwenden und an einem Tage nicht über 900 Quart Bottigraum bemaischen, von 1 Sgr. 8 Pf. für zwanzig Quart Maischraum für die Zeit vom 1. August 1854 bis 31. Juli 1855 bis auf 2 Sgr. 3 Pf. und vom 1. August 1855 bis auf 2 Sgr. 6 Pf. erböbet; auch soll

2) die bei ber Ausfuhr von Branntwein ober bei bessen Berwendung ju gemerblichen Iweden bisher gemahrte Steuervergutung ferner in einem ber Steuer entsprechenden Betrage bewilligt werden.

§ 2. Der Finang-Minister wird mit ber Ausführung bieser Berdronung beauftragt. Urkundlich unter Unserer höchsteigenhandigen Unterschrift und beigebrucktem Königlichen Insiegel. Gegeben Sanssouei, ben 1. Juni 1854.

(L. S.) Friedrich Wilhelm.

Das vorstehende Geset und die damit zusammenhängende Berordnung, welche beide im 20sten Stude ter dietjährigen Gesepsammlung abgedruckt find, werden bierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht mit dem Bemerken, daß danach vom 1. k. M.
ab die Maischbettigsteuer erhoben werden wird. Potsbam, den 5: Juli 1854.
Konigl. Regierung.

Abtheilung für die Bermaltung der indirecten Stenern.

.W 165.

ar remed nar orja nar **ng**,

Constant Service of the service of t

Fig. 1 The second of the secon

Series of Agents

1600, 1800, 1

्राक्षीक्ष्याः, (१४४) विश्वद्वाः । व्यक्षित्वः (१४) । व्यक्षित्वः । १ व

Septem Septem

4 2268 Jani

M 165.

Die Einfährung ber Städte: Orb, nung vom 30. Rai 1853 in der Stadt Liebenwalde.

1. 59 Juli.

No 166. Belojnung für bie Ermittelung eines Berbrechens. 1. 184. Juli. b) welche ben Regierungebestel Potsbam ausfalleflich betreffen.

In der Stadt Liebenwalde ist die Einführung der Städte-Ordnung vom 30. Mai d. J. beendigt worden, was erdurch mit Bezug auf die Bestimmung des § 85 jenes Gesetze bekannt gemacht wird. Potsdam, den 10. Juli 1854. Königl. Regierung. Abtheilung des Junern.

In der Racht vom 11. jum 12. Juni d. 3. um 1 Uhr wurde der Raufmann Schwedter, in Schwedt, welcher in einem dunklen hinterzimmer seiner Wohnung schlief, von heftigen Schlägen auf Ropf und Arm erwedt. Anfänglich betäubt, gewann er bald seine Besinnung wieder, stand auf und rief um hulfe, während der Thäter entkam. Es ergab sich, daß dem 2c. Schwedter an Ropf und Arm mehrere Wunden, vermuthlich mit einem Beile beigebracht waren, indessen nach ärztlichem Gutachten wahrscheinlich in kurzer Zeit geheilt sein werden.

Da seit wenigen Tagen im Schlafzimmer bes 2c. Schwedter ein Geldkaften ftand, so ift anzunehmen, bag die Absicht bes Angreifenden dahin ging, sich geswaltsam in den Besis des Geldes zu seten.

Im Interesse der allgemeinen Sicherheit sepen wir mit Genehmigung des Herrn Ministers des Innern auf die Ermittelung des Thäters hierdurch eine Belohnung von Einhundert Thalern aus. Potsdam, den 6. Juli 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

No 167.
Sener: BerKherung.
Ugentur: BeKätigung unb Rieberlegung.
J. 1484. Juni.
J. 2026. Juni. Der Restaurateur Gustav Schumacher, zu Templin, und ber Raufmann M. Wolff, zu Ludenwalde, haben die Geschäfte als Agenten resp. der Baterlanbischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Elberfeld und der Leipziger BrandVersicherungs-Vank für Deutschland niedergelegt. Der Lettere ist dagegen als Agent
der Schlesischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Breslau für die Stadt Ludenwalde und Umgegend von uns bestätigt worden. Potsdam, den 4. Juli 1854.

Ronigl. Regierung. Abthellung bes Innern.

M 168.
Concessions, Eribeilung für Agenten von

Agenten bon Sagelidaben: Berfiderunge, Gefellidaften.

1. 866 Juni. 1. 1197. Juni.

l. 1327. 3nni.

I. 2359 Juni.

M 169. Lebens: Berficherung. L. 2248. Juni. Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß dem Stadt-Secretair Resler, zu Kyris, die Concession als Agent der Magdeburger Hagel-Versicherungs-Gesellschaft, dem Kausmann J. W. Herzer, zu Zehdenick, die Concession als Agent der Hagel-Versicherungs-Gesellschaft Germania zu Berlin, dem Deconomen Roch, zu Zehlendorf, im Teltowschen Kreise, die Concession als Agent der Cölnischen Hagel-Versicherungs-Gesellschaft und dem Zimmermeister E. F. Lüttke, zu Vierraden, die Concession als Agent der Hagelschaft und Versungs-Gesellschaft zu Ersurt ertheilt worden. Potsdam, den 24. Juni 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Junern.

Dem Apotheker Jaene, ju Werneuchen, ift die polizeiliche Erlaubniß zur Uebernahme einer Agentur ber Deutschen Lebens-Bersicherungs-Gesellschaft zu Libed auf Grund bes Gesets vom 17. Mai 1853 ertheilt worden.

Potebam, ben 29. Juni 1854. Ronigl. Regierung. Abtheitung bes 3meers.

Der penfionirte Königliche Wer-Stener Controlleur Bobe) ju Pheienwalde, ift als Agent ber See-, Fluß- und Land-Transport-Berficherungs-Gesellichaft Agrippinnt zu Coln für die Stadt Freienwalde und Umgegend von uns bestätigt worden. Poredam, den 23. Juni 1854. Konigl. Regierung. Abtbeilung des Innern.

Ne 170. Berg, 3046 und Laube" '-Ermedporta Berficherung, Fr gabe.: 3mil.

Die Ferien

ber Gerichte

erfter 3uftent

ien Departement bes Lant-

mergeride.

18201

Berordunugen und Bekanntmachungen ::

9 Roniglichen Rammergerichts.

Die Ferien des biefigen Stadtgerichts, der Kreisgerichte unseres Departements und der dazu gehörigen Deputationen und Gerichts-Commissionen beginnen, in Gemäßheit der allgemeinen Justiz-Minisserial-Berfisgung vom 1. April 1850, in diesem Jahre mit dem 21. Juli und dauern bis jum 1. September. Dies wird dem Publikum mit dem Eröffnen bekannt gemacht, daß während der Ferien der Betrieb aller nicht schleunigen Sachen ruht, weshalb die Parteien und Rechts-Anwalte sich während der Ferien in dergleichen Sachen aller Antrage und Gessuche zu enthalten haben. Schleunige Gesuche milfen als solche begründet und als "Feriensache" bezeichnet werden. Gehen andere Gesuche ein, so ist veren Etkedigung während der Ferien nicht zu erwarten.

Berlin, ben 3. Juli 1854. Das Romigl. Rammergericht.

Belauntmachungen ber Rönigl. Ober Poft Direction in Potsbam. 😘

Bei ber hiefigen Dber-Poft-Direction lagern folgenbe in ben Poftmagen R.

herrenios vorgefundene Paffagiereffecten:

S 30.00

1) ein weißleinenes Taschentuch A. M. It. 11 gezeichnet, 2) eine Schwammes vose von Neusilber, aufgefunden im Stralsund Pasower Perstinenpostwagen am 15. März c., 3) ein neuer Schlüssel, 3-6 Loth schwer, aufgefunden in demselben Wagen am 4. April c., 4) ein vankelbrauner Pelzmuss, 5) win semielben Wagen am 4. April c., 4) ein vonkerrirtes Halstuck ohne Zeichen, 7) ein Paar schwarzlederne Fausthandschube mit Pelz gefüttert, 8) ein rothbuntes Taschentuch ohne Zeichen, worin trodene Baumzweige gewistelt, 9) ein Paar gestreifte daumwollene Fausthandschube, 10) ein weißleinenes Taschentuch A. M. Nr. 1 gezeichnet, zurückgeblieben in der Passagierstube zu Wittstod, 11) eine kurze Tabackspseise, 12) eine Schnupftabacksosse, ausgesunden in dem Stralsund-Passower Gemellpostwagen am 8. April c., 13) eine schwarze Tuchmüße, aufgefunden im Röbel-Wittsbacker Personenpostwagen am 6. Mai c., und 14) eine schwarzeigene Kinderschütze, ausgefunden im Neustabat a. d. D. Wittstader Personenpostwagen am 7. Was c.

Die unbefannten Eigenthumer werben hiermit aufgefordert, fich jur Empfangnahme ber obigen Gegenstände bei der unterzeichneten Ober-Post-Direction innerhalb 4 Wochen zu melven, andernfalls zu Gunften der Post-Armen-Caffe barüber disponiet werden wird. Potsbam, den 8. Juli 1854.

Konidice Ober Doff-Direction. In Bertretung: Extes 10/1021/18 1960

In ben Polimagen 20. herrented button: fintheme Politics gipt-Officien.

\* 1 T

38 Magermünde an ben Reliner E. Soröber in Demmin jur Post gegebenes unbestellbares Padet. Bei ber hiefigen Ober-Post-Direction lagert

ein am 7. December 1852 in Angermunde an den Kellver E. Schröder in Demmin zur Post gegebenes Packet, H. S. W. 3 fignirt, poste restante 6 Pfo. 3 Loth schwer. Dasselbe ist am Bestimmungsorte unabgefordert ge-blieben. Ebensowenig hat der Absender, der in ter betreffenden Begleit- Abresse nicht namhaft gemacht ift, bis jest ermittelt werden können.

Letterer wird hiermit aufgefordert, fich zur Rücknahme des fraglichen Packets bei der unterzeichneten Ober-Post-Direction innerhalb vier Wochen zu melden, andernfalls über den Inhalt des Packets zu Gunsten der Post-Armen-Casse versfügt werden wird. Potsbam, den 8. Juli 1854.

Ronigliche Ober-Post-Direction. In Vertretung: Frige.

Patent . Ertheilung.

(Auszug aus bem Königlich Preußischen Staats-Anzeiger Ne 156 vom 6. Juli 1854.) Dem Maschinenbauer F. A. Egells, zu Berlin, ist unter bem 3. Juli 1854 ein Patent auf eine, durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Metallliederung für Dampfund Vumpenkolben, soweit dieselbe als neu und eigenthümlich erkannt ist,

auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des Preußischen Staats ertheilt worden.

Perfonalderonif.

Die burch ben Tob bes Förfters Schmidt erledigte Försterftelle zu Burig, im Forstreviere Friebersborf, ift bem Förster Müller, bisher zu Reu-Lübbenau, in ber Oberförsterei Alt-Schadow, vom 1. August b. J. ab übertragen worden.

Die durch die Penfionirung des Försters Schwarg erledigte Forstaufseherstelle zu Felgentreu, im Foostreviere Zinna, ift dem versorgungeberechtigten Oberfäger Friedrich Wilhelm Schwarg vom 1. Juli ab interimistisch übertragen worden.

Die Doctoven ber Medicin und Chirurgie Gufiav Seligmann, Franz Bode, Albert August Bilbelm Bollert und Carl Emil Stropp, ju Berlin, und Edmund Martin Julius Paeprer, ju Spandau, find als practische Aerzte, Bundarzte und Geburtshelfer in den Koniglichen Landen approbirt und vereibigt worden.

Nachweisung

ber im Monat Juni 1854 im Departement bes Kammergerichts vorgekommenen Berfonal - Beranderungen.

I. Der Rreibrichter Rubolph Ludwig Georg Siemens, ju Berlinden, ift vom 1. Juli 1854 ab in gleicher Eigenschaft an bas Rreisgericht ju Bittfloft verfest worden.

11. Der Rechts-Anwalt Ernft Carl Emil Lau, ju Alt-Lanbeberg, if zugleich jum Rotar im De-

partement bes Rampergerichts ernannt worden.

111. Ju Affestoren find ernannt die bisherigen Rammergerichts-Referendarien: Ernst Theodor Jospann Rauen, Gustav Emil Johann Beiland, Carl Julius heinrich Rober und Johann Friedrich Otto herrmann Noldechen.

IV. A. In Reserendarien find ernannt die Ausenliatoren: Gottfried Audolph Contins, Gustav Doring, Friedrich Sinon Riede, Abolph Theodor Arnbis und Carl Ferdinand Gustav Bord und ift dieser auf seinen Antrag und Behufs llebertritts an das Polizei-Prasidium zu Berlin aus dem Justig-Dienste entlassen worden.

B. Der Referendar Paul Abalbert Beinrich Pfiger ift auffeinen Antragaus bem Juftig-Dienfte entlaffen.

196 Pirks gu Austiliaibren find efnant bie Richte Cantibutent Epebbe Gont mer, Carl Pent Deineid Bilbelm Patrunty, Theobor Raumann, welche bem Stadigerichte Bierfelbft, Golf Dito Rubolph Schlesinger, welcher bem Kreisgericht zu Porebam, Sans Carl Franz Arnold Rabull, welcher bem Kreisgericht zu Spuntan, Johannes Lubwig Confiantin Thiele, welcher bem Kreisgericht zu Wittfiod, Friedrich Bilbelin Muguft Jonas, welcher bem Kreisgerichte hierselbst zur Beschäftigning Aberwiesen worben find.

B. Der Auserktrator Geinrich Guftav Bredf ift aus bem Departement bes Appelfationsgeriffes an Magbeburg und ber Auscultator Julius Alexander Bilbelm Joffrop aus bem Orpartement bie Appellationsgerichts zu Raumburg in bas biesfestige Departement übergegangen, und ber Erftere bem

biefigen Stadtgericht, Der Lettett bem Rummergericht jur Befochtigung abenwelen worben.

Berfonal : Beranberungen

im Begirkt ber Ober-Bofte Direction gu Berlin im Moaat 3mai. 486 40: 11 Mungeftellt: Die Boft-Erprbienten Friedrich und Babemig, ber bisberige Dofillan Bulow als Bagenmeifter - Gebutte bei bem biefigen Dof - Doft - Amte.

Musgefcbieben: bie Doffboten Soulje vom Bof-Doft-Amte und Rripmineti von ber Statel po# · Expedition.

Entlaffen: ber Dof- Doft, Amts Bote Dunid.

Der Predigtamte Ennbibat und Collaborator Carl Emil Rlaber, ju Brandenburg, fit jum Geels forger in bem fidbifichen Krantenhaufe und ber Armen Arbeites Anftalt baselbft bestellt worden.

Det Lebrer Chuard abriftoph Cael Gonff ift ale Lebrer am Gruffen friedriche Albaffenfanfe in Beritt befinites angeftellt worben.

Die hebamme verrhelichte bobuborft, Abelbeib geb. Ritug, in Boftbam, ift als Stanthebamme für Berlin aberobirt worben.

Bei ber Rieberichlefifd. Darfifden Gifenbahn ift ber ehemalige Felbwebel Mprom vom Garbe-Artillerie - Regiment als Guter - Expeditions - Caffen - Affiftent, ber Unterofficier Beinrich Lasto wat i von demfelben Regiment als Kanzlift gegen Kandigung angefiellt, die Schaffner Semon und Carl Applex guim Giter. Ervebitions-Affifienten und ber Schaffner Deinrich 3oft jum Babemeifter beforbert worden.

Rad weifung ber im Monat Juni 1854 im Departement bes Rammergerichts mit Beftallungen

verfebenen Schiebsmanner und Schiebsmannes Stellvettreter. Stabt Berlin.

1) ber Raufmann Thone, Mohrenfir. 25, ale Schiebemann für ben Mobrenfiragen Digirf Mr. 39, vervilichtet am 14. Juni 1854;

2) ber Dafdinenbauer Dannorp, Dobrenfir. 30, als Ifter Schiebemanns Stellvertretet fit beile felben Begirt, verpflichtet am 14. Juni 1854;

3) ber Raufmann und Seibenwadren-Fabritant Enbemann, Dogrenftr. 21, als 2ter Siplebemanial.

Stellvertreter für benfelben Begirt, verpflichtet am 14. Juni 1854; 4) ber Raufmann Sabel, Friedrichoftr. 130, ale Schiedemann für ben Spierargneischie Begiel Ri. 74a, verpflichtet am 14. Juni 1854;

5) ber Beidnenlehrer Regler, Elifabethftr. 56, als 2ter Schiebemanns. Etellvertreter far ben Bal-

manneftragen Begirf Rr. 94, verpfichtet ein 14. Juni 1854; 6) ber Tobtengraber Gubopp, Reue Aderfit. K, ale Schiebemann für ben Aderftragen Begut Mt. 101 A, verpflichtet am 14. Juni 1854; 7) ber Raufmann Stieber, Aderfir. 107, als Ifter Schiebemanns Stellvertreier für benfelben Be-

girt, verpflichtet am 14. Juni 1854;

B) ber Beneral . Staats . Caffen - Affiftent Biffe, Adetfit. 22, wie Bier Schiebemanns . Stellvertreter für benfelben Begirt, verpflichtet am 14. Juni 1854;

6) der Raufmann Behrend, vor dem neuen There Rr. 5, als Spiedemann für ben Juvalidenhaus. Begirf Rr. 102d, verpftichtet um 14. Juni 1864.

Dem Canbibgien ber Theologie Ernft Bernhard Frang Bindemann, aus Groß. Barnow bei Poris, jest ju Potsbam, ift die Erlaubnig jur Annahme von Sauslehrerftellen im Regierungs. Begirf

Datsbam, unter Borbehalt bes Biberrufs, ertheilt morben.

Den Erzieherinnen Fraulein Marie Tharun, aus Prenzlau, jest zu Görig, Fraulein Johanna Auguste Pauline Wellmann, aus Frauendorf, jest zu Damme, und Fraulein 3da Agnes Ottilie Angelfta Westphal, aus Berlin, jest zu Damerow, im Prenzlauschen Areise, ist die Erlaubniß zur Annahme von Stellen als hauslehrerinnen im Regierungs-Bezirk Potsbam, unter Borbehalt des Wider-rufs, ertheilt worden.

Bermifchte Rachrichten. Speiche ju Cemplin.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 15. v. M. im 25sten Stück Seite 234 bes Amesblates bringen wir dem Publikum hierdurch zur Kennitnis, daß die Ranal-Schleufen-Brücke zu Templin eingetretener Umstände halber auch noch vom 22. die 26. d. M. gesperrt bleiben muß. Potsdam, den 11. Juli 1854. Königl. Regierung. Abtheilung des Innern.

Sperre der Passage durch das Templiner Thor ju Zehdenick.

Begen des nothwendigen Neubaues der Templiner Thorbrude zu Zehdenick wird die Paffage durch dieses Thor für die Zeit vom 13. die 20. d. M. für Fuhrwerke und Reiter gesperrt werden. Diese haben daher in der gedachten Zeit ihren Weg über Camp zu nehmen. Templin, den 1. Juli 1854.

Das Directorium der Templin-Behdenicker Chausses Bau- Befellschaft.

Geschenke an Rirchen.

Bon einem Mitgliebe ber Gemeinde Marjahn, Superintenbentur Berlin Land, bas nicht genannt

Rin will, ift ber Rirde bafelbft eine Altarbede von braunem Salbtuche gefchenft worben.

Die Patronin Frau Gutsbestgerin Lehmann in Cremsow, Superintendentur Prenzlau II, hat ber Kirche daselbft eine neue schwarztuchene Altar- und Ranzelbesteihung, filberbordirt und mit silbernem Kreuz gestidt, sowie eine damafine Altarbede, in welche sehr kunftreich das Baterunser gewebt ift, geschenkt.

Der Rirde ju Sonnenberg, Superintenbentur Granfee, ift ein Johannes in Gugeifen, 191 Boll

bech, von einem Bemeinbe-Gliebe verehrt worben.

Eine driftliche Chefrau zu Gabow, bie nicht genannt sein will, hat ber Kirche zu Gabow, Super-

intenbentur Bittftod, ein Altar Bachelicht geschentt.

Eine driftlich gefinnte Chefrau aus ber Gemeinde zu Petersborf, Die ihren Namen verschwiegen wiffen will, hat der Rirche zu Petersborf, Superintendentur Templin, ein icon bemaltes Altarlicht geschenkt.

Die Bilhelm Rellerschen Eheleute, ju Beutel, haben jum Danke gegen Gott fur die Bieders erkangung bes Augenlichtes ihrer erblindeten Lochter ber Kirche ju Beutel, Superintendentur Templin, ein Kanzelpult nebft Dede von schwarzem Camloit mit weißen Kanten jum Geschenk gemacht.

Berichtigung eines Schreibsehlers. In ber Befannimadung bes Konigliden haupt. Steuer-Amis für inlandische Gegenftanbe ju Berlin vom 17. Juni b 3. (Amisblatt Pag. 240) muß in ber Dien Zeile flatt: "Raume"
— "Baume" gelesen werben.

(Hierbei vier Deffentliche Anzeiger.)

Redigirt von bez Ronigliden Regierung ju Potebam. Potem, gebendt in bes fl. B. payufen Quebquippi,

mtsblatt

Roniglichen Megierung zu Potsba und ber Stabt Berlin.

5túc**f** 29.

Den 21. Juli

Allgemeine Gefesfammlung. Das biediabrige 28fte Stud ber Gesepfammtung für bie Roniglichen Preinfiffen Stagten enthatt:

NF 4034. Allerbochter Eflag vom 28. Juni 1854, betreffent bie Genehmigung bes Draanisations - Realements für Die Marine - Stations - Commandos.

Berordnungen und Befanntmachungen der Königl. Regierung: a) welche ben Regierungsbezirt Botsbam und die Stadt Berlin betreffen.

Bekanntmadung des Praclufiv-Cermins gum Umtanfch der Ronigl, Prenftifden Caffen-Anweifungen nom Jahre 1835.

In Bemäßheit ibes Gefeges vom 19. Mal. 1851 (Geftg. Camming Seite 335) find burd aufere Befanntmachungen vom 12. September vn 3. und 2. Mary b. 3. Die Inhaber Röftigl. Prengifder Caffen Einweifungen de d. ben 2. Januar 1835 aufgeferbert worden, dieselben gegen neue, unter bem 2. Movember 1851 ausgefertigte Caffen Anweifungen von gleichem Werthe entweber bier bei ber Controlle ber Staatspapieis, Dranienstraße Rr. 92, ober in ben Provingen bei ben Regierungs Dauptraffen und ben von ben Konigl. Regierungen bezeichneten fonftigen Caffen umzumuschen. Bur Bewirkung biefes Umtaufibes wirb nunmehr ein lester- und praclusivifcher Bermin: de de bei ber bei ber

auf den 21. Januar & J. bierburch anberaumt. Dit bem Gintritte beffelben werben alle nicht eingelieferte Königl. Preufische Caffen Amveisungen vom Jahre 1835 ungültig, alle Ansprüche aus benfelben an ben Staat erlofden, und Die bis babin nicht umgetaufchten alten Caffen-Numeifungen merben, wo fie eine jum Borfcein fommen, angehalten und obne Erfag an uns abgeliefert werben.

Jebermann wird baber jur Bermeibung folder Berlufte aufgeforbert, bie in feinem Befige befindlichen Caffen-Anweifungen vom Jahre 1835 bei Zeiten, und ipateftens bis jum 31, Januar 1855 bei ben vorftebend bezeichneten Caffen gum Umtaufch gegen neue Caffen-Anweifungen eingureichen.

Berlin, ben 6. Juli 1854.

Haupt-Verwaltung ber Staatsschulben. Rolde. Gamet. Ratan. turnesida in traffer of \$ 12 to the multiple of the ideal & up the indicate of the turnesida in the indicate of

Robiting.

Den Präcinfi Lexmin jum Umtanid ber Caffen - Anne fragen bem Jahre 1888

1.,

(Betti

2 . Feb

C. 1646.

Borftebende Befannimachung wich hiemburd me allgemeinen Kenning gebracht und es werben bie Roniglichen Meste Caffen, Die Roniglichen Saupt-Boll- und Saupt-Steuer-Memter, fo wie die Roniglichen Forft. Caffen angewiesen, fich nicht allein bem Umlaufde ber Caffen-Antvelfungen som Rabre 1835 fernerbin bie gu bem Gigen Midcluftb-Termine gu untergieben, fonbern Die eingebenden alten Caffen-Auweisungen aud unter teinen Umftanben wieber auf ben Muchaben au verwenden, felbige vielmehr ungefaumt de bie Regierbebes Baunt-Caffe, refp. an Die Cantralle ber Staatspapiere abzuliefern.

Die herren Caffen-Repisoren merben aufgafprbert, bei ben monatlichen Revifionen auf die fosorige Ablieferung bes eima vorhandenen Borraibs an often Caffen Anweisungen ju balten; Die Berren Landrathe und Die Magiftrate aber peranlagen wir, in allen Stadt- und Landgemeinden für bie möglichfte Berbrei-

Ronigl. Regierung.

tung der obigen Befanntmachung in ortsgehräucklicher Beile zu forgen.

Votebam, ben 14. Juli 1854

Die Burdiontitepreise ber vericiebenen Getreibearten, ber Ernien und ber rauben **M** 172. Fritrage &. Baben auf bem Martte in Berlin im Monat Juni b. 3. betragen: Berliner für den Scheffel Betzett 4 2hlr. 4 Sgr. - Pf., Getreibe . x. **Martipreise** pro Juli 1854. für den Scheffel große Gerfte B ra set. Shir 11. für ben Sheffel Heine Berfte 1 **250**10 (1013) C für ben Scheffel Bafer S. Air bent Scheffel Erbfen ang grang bate. . . . Bor eredeung ein 1. Lintini**d 🏝 赠**、游师李 aice nightel :2881 mic: างถ้างที่จาวรา U Hee. das Quart doppelter Kornbranntweis toffice .-bas Quart einfacher Rettibraumman tollte. 34 79. sitting Dotebam, ben 10. Juli 1854. :re : Ronigl. Regierung. Wifellung bet Jumms. Migute :

M 173. Chauffeegelb. Erbebung auf ber Berlin: Dröbeler Actien-Chauffce auf ben Bebes Rellen bei Rabe: brad u. Brösel. 1. 245. 3uli.

y ain ya anu mahai and to All Ha Bally unte Bod Dinectonium ben Berlin - Broteler: Chauffer. Bann Gefelliftoft .: meliham Allerhöchften Orts vie Befugniß ertheilt ift, gegen liebentaftene ber füuftigent Unter halsburg, bor ihn Bau, behriffenen: Artien-Chauffer von Markin: Aber Albertandsberg and Stringsbert bes Proud Chauffeggelbe pur erhebeng: It ermidietizet fift wie bereits gentian inmib ibenni Publifum ; gibt. Bennigung, Aftergehene: Chaiffeeftreile wort: Ale Landsterg bis Progel, einschließich einer halben Meiler auf jeber iben beiten not Propel nach Biegen und nach Dindeberg fabrenden Stanta-Chatffeet; mit ber Erhebung des Chausterneibestiger beginnen bei in in in in in beiter

Wir machen bies, beite Publikum biegburch mit beite Bemerken bekunnt, bag fortan auf den zur Errichtung von Chanffregeld-Debeftellen von dem Königlichen Miniferium

361

film Sambel. Geiverbe und Mentfufe Arbeiten und von bein Ronigliffen Minter? Dinifteritum genohmigten Guntem torb Metiens Chauffer:

a) bei Rabebrud zwischen ben Stations-Nummern 3,57 und 3,58 für gweit

b) bei Propel zwischen ben Stations-Rummern Sior und 5,000 flie eine und eine Stalle Profe

nach ben jedes Mul für Staats Chaufferm gettenden Tariffagen in betoerlei Richtungen Chauffergeld erhoben wird. Potsband, den 10. Juli 1854.

Auf Amerbaung bes Königlichen Winifterli für Sanbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten find über die Fenerscheiheit bur im vor Fabrit bes Soren Kaufuchun L. Ganido, in Mittenberge, gesertigten Steinpappen bei beren Anmendung, gan Dachbeilungen unter Zuziehung von Sachverftandigen Bersuche angestellt worden. Auf Grund bes von den Sachverständigen abgegebenen Gutachtens sind wir nunmehr den bein obengebachten Konigenbeit Mitterio ernichtige, bierdurch befannt zu machen, daß vie mie jener Steinpappe gevellten Dacher ven gewöhnlichen Ziegelbachern in Bezug auf die Feinersichetbeit gleich zu stellen sind.

Potebam, ben thi Infi 1854.

Konigl. Regierung. Abeseitung bes Innern.

Die von mir auf Grand bes § 7 ver Beferit vom 7. Die 1853 fin nasse wärtige Emigrations-Unternehmer ausgeföreigten Conceffionen gind Betriebe bes Geschäfts ber Beförderung von Maswanderein innerhalb ver Preußische Staaten find zum Theil nut unter Beschtäntung auf die Besörderung nach gewissen Ländern, resp. über gewisse Einschliffungshafen erthellt, theilweise ohne ausbrildliche Beschräntung gegeben worden.

Da Zweisel darüber entstanden sind, ob die Cancessonen der legteren Art den Betheiligten die Besugnis geben, durch ihre in den Königlichen Staaten angestellten Agenten Berträge über die Erpedition ver Auswanderer nach jedem beliedigem Lande, und unter Benutung sedes beliedigen Einschissungs, resp. Zwischens hasens abschließen zu lassen, so bestimme ich hierdurch unter Bezugnahme auf den im § 16 des Reglements nom 6. September v. 3. gemachten Borbehalt, daß die gedachten Concessionen, in so weit dieselben in dieser Beziehung nicht bereits besondere Bestimmungen enthalten, und so lange nicht etwa eine ausdrückliche Erweiterung von mir genehmigt ist, die Concessionarien überall nur berechtigen sollen, durch ihre in den Preußischen Staaten bestellten Agenten Berträge zur directen Besörderung von Werder und transatlantischen Ländern über den jenigen Hasen, welcher in der Concession als Wohnort ves Unternehmers bezeichner ist, vermitteln oder abschließen zu lassen.

Die Königilche Regierung wolle bie von Derfelben concessionieren infanbischen Agenten ber betreffenden Enchrendens Unternehmer von viefer Bestimmung in

No 174. Dasberdung mitSteinpappe. J. 1112. Inti.

No 175, Die Beförder rung von Auswanderern durch die dagn conceffionirien Agenten. 1. 2570. Juni. Renninif feine, und benfelben eröffnen, bag fie fic ben Bermittelung ober best Abschluffes jedes, obiger Bestimmung guwiderlaufenben Beforderungs-Bertrages zu enthalten haben.

Diese Berfügung ift burch bas Amteblatt zur öffentlichen Renntnifigu beingen. Beglin, benga?. Inniniablie nerverst ein noblung ing id' ind ein

Der Minifter für handel, Gewerbe und bffentiffe Arfeitens

Borfishendes Ministerial-Rescript wied hierdund gut öffentlichen Beintuif gestracht. Potsbam und Berliu; ben 15. Juli 1854. Die der neue Geftellichen Königl. Bolisti-Briffbium.

Bekanntmachnugen bes Röniglichen General: Poft: Amts.
Die biebichrige Poft-Dampficiff-Berbindung zwischen Preu fen einere und Someben und Danemart andererfeits.

Die Poft-Dampfidiff-Berbindung greifden Preugen einer- und Coneben

1. 3mifden Stettin und Stodbolm

wöchentlich einmal burch die Post-Dampfichiffe "Nagler" und "Rordkern" aus Stotholm: Dienftag 12 Uhr Mittags, aus Stocholm: Dienftag 10 Uhr Bormittags.

Bon Stettin geht ber "Ragler" ab; Dienstag ben 11. und 25. Juli, ben 8. und 22. August u. f. w., ber "Nordstern" ben solgenden Bienstag, also ben 18. Juli, ben 1., 15. und 29. August u. f. w.

2. 3mifden Straffund und Iftabt

wöchentlich zweimal durch das Post-Dampsschiff "Schwedischer Löwe" aus Stralfund: Sonutag und Donnerstag Mittags. aus Istadt: Montag und Freitag Abends.

3. Zwischen Stettin und Kopenhagen wöchentlich zweimal durch das Post-Dampschiff "Geiser" aus Stettin: Montag und Freitag Mittags, aus Kopenhagen: Mittwoch und Sonnabend Nachmittags.

Die Paffages und Fracht-Tarife, so wie überhaupt alle in Bezug auf Me Benugung ber Schiffe geltenden Bestimmungen tonnen bei einer jeden Preufischen Vostsanftalt eingesehen werden.

Berlin, ben 6. Juli 1854.

I the life of the first of the

4.1

í. ·

MACHINE IN

400

1

-460° 2

Seneral Doft Amt.

משיבונון ג ב מיבוינונים

b. Dindetben.

Mekannimachungen ber Rönigl. Ober:Bofi: Direction in Poisbam. In bem grifchen Brandenburg und Belgig gelegenen Dorfe Golgow ift fett **JV** 25. bem 1. Juli b. 3. eine Poft-Erpedition greiter Claffe in Birtfamteit getreten. Die Eineldtung einer Diefe Ginrichtung wird bierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht. Tof: Antialt in Der Dber-Boft-Director Balbe. Dotebam, ben 15. Juli 1854. Berordnungen und Bekanntmachungen ber Behörben der Stadt Berlin. JN 65. Die bem Apotheter erfter Claffe Dr. Johannes Duller unterm 24. Februar 11 ebezitagung 1849 ertheilte Concession jur Anlage einer Apothete in Berlin ift auf ben Apos einer Apolfetenthefer erfter Claffe Dito Carl Friedrich Rung, welcher bie Dulleriche Apothete Conceffion. in ber Gartenftrage Af 19 fauflich erworben bat, übertragen worben. Berlin, ben 7, Juli 1854. Konial, Bolizeis Brafibium. v. Sindelbew M 66. Gee:, Bluf. Der Raufmann Berrmann Buge, in Berlin, ift ale Agent ber Gees, Flugand Land Transport Berficherungs Gefellichaft Agrippinn in Goln beftatigt worben. Transport. Berfiderung. Berlin, ben 5. Juli 1854. Ronigl. Bolizei Drafibium. v. Dindelben. Agentur-Beftatigung. Der Raufmann Louis Bolff, in Berlin, ift als Agent ber "Deutschen Lebens-N 67. Berficherunge Gefellichaft in Lubed" beftatigt. Berlin, ben 9. Juli 1854. Bebend : Bet-Ronigl. Volizei Drafidium. v. Studelbeb. Acerung. Mgenturi Brechairm tim a drunige and the Bei ber in Folge unferer Befanntmachung vom 9. b. D. ; om 19, b. 39. 1911 m Anttaefundenen öffendlichen Berloofung von Rentenbriefen fint folgende Mpoints gehogen worden: the many of the property of a land Litt. A. 34. 1000 2514. bie Nummern 59. 255. 258. 277. 392. 767. 843. 1553. 1618. 2214. 2573. 2601. 2677. 2678. 2848. 2995. 2999, 3091, 3821. 3946. 4174, 4397, 4670, 4791. Litt. B. Au 500 Ehlre: bie Nummera 105. 134. 367. 912. 985. 1190. 1330. 1352, 1774. 1793. Litt, C. hu 1'00 Thit: 現力 Die Rummern 115, 598, 830, 968, 1240, 1252, 1362, 1983, 2201, 2386, 2528, 2551, 2706, 2710, 2965, 2992, 3017, 3153, 3428, 3447. Litt. D. ju 25 Thir. Die Rummern 114. 129, 289, 304, 885, 1477, 1520, 1652, 2041, 2171. 2429. 2642. 2758. 2786. 6 34 3 Litt. E zu 10 Thir.: bie Rummern 44, 97, 797, 811, 1168, 1830, 1838, 1892, 2237, 2317 **2468. 2548. 2913. 3010. 3022. 3024. 3199. 4028.** 🖓

Die Buhaher von vorbegebneten: Rentenbriefe werben aufgeforbert, gegen

Quittung und Ginlieferung ber Rentenbriefe in coursfabigem Buftande und berneieringen berteiten

bagu geborigen Coupons Ger. I N 9 bis mici. 10 ben Renumeren ber erfferen bei ber hiefigen Rentenbant-Caffe, Schugenftrage N 26, ett@+ vom 1. October 1854 ab in ben Bochentagen von 9 bis 1 Uhr in Empfang zu nehmen. 1111 Bom f. October 1854 ab bort bie Berginfung ber ausgelooften Rentenbriefe auf. Der Berth ber eima nicht mit eingelieferten Coupons wird bei ber Ansgablung vom Capitale in Abzug gebracht. Gleichzeltig werben bie Inhaber folgenber, bereits frither ausgelooften und jum 65. 1. April 1852 gefundigten Rentenbriefe ber Proving Brandenburg anneau, e l •বার্থীরেটা ভারতভার Litt. E. M 28. 79 und 134 à 10 Thir. profession & wiederholt aufgeforbert, ben Rominal-Berth berfelben, nach Abjug bes Betrages. ber von ben mit abzuliefernden Coupons etwa feblenden Stude auf unferer Caffe BA 5%, in Empfang ju nehmen, Ring Begen ber Berjährung ber ausgelooften Rentenbriefe machen wir auf Die Beder flimmung bes Gefeges über Die Einrichtung von Rentenbanten vom 2. Mars 1850. 1109 Berlin, ben 19. Dai 1854, 6.44 aufmertfam. .Drus . PH Ronigl. Direction ber Rentenbant fur Die Proving Brandenburg. Bun 7d 🕪. 338 be 5 Renervaffengelder Musichreiben 20174 bie Binbte ber Rur- und Reumart und bor Rieberlaufig pro I. Semefter 1854. Im Iften Bemeffer b. J. baben 90 Branbe flatigeftinben, von benen ber eine allein einen Shaben von Belitige 38,000 Tffr., ein anberer einen Sigaben von 28,000 Tffr. vertirfacht bat. Die übrigen Schaben find von geringerer Bebeutung und werben gufantitiengenommen ben Betrag von 62,000 Thir erreichen. But Befring ber biernach aufzubringenden 118,000 Thr. werben Plermit für Gebande bet 1. Claffe 2 Sgr. 4 Pf. vom Sunbert bet Berficerungefumme und Amar: von, 19,438,800 Thir. à 2 Ggr. 4 Pf. . . . 15,119 Thir. 2 Ggr 27,346,825 . A 7 . - . . . 6,000,775 à 11 23,336 ă 16 4 2,610,125 . :4,210

andgefcheigen von bei beiten bei bei bei bei bei beiten bei bernebe und bernebeinbeine

2,320 TMr. 15 Ger. 2 Vf.

petto 114,145 Thir, 25 Gar, 5 Df.

und mach Abgug ber Recepturgebuhren à 2 ?

1. 1 - 2 To 9, 140

Die Magiftrate und rein. Obrigfeiten ber affortirten Geable werben bierburd aufgeforbert, Die auf Die einzelnen Stabte bes Berbanbes fallenben Beitrage ungefaumt einzuziehen, und binnen langftens 4 Bochen an Die Stadte-Feuer-Societats- Saupt : Caffe bierber abguführen.

Berlin, ben 14. Juli 1854.

(41

Standuiche Stadte, Reuer Societats Direction ber Rure und Reumart und ber Mieberlaufis.

an rough bir the

Datent : Etthetfung.

(Auszug ans bem Kaniglich Preußischen Staats-Anzeiger AC 161 vom 12, Juli 1854.)

Dem Fortepiano Fabritanten 3. B. Scharnweber und bem Dafdinenbauer Bilbelm Bolf Loewenstamm, ju Berlin, ift unter bem 8. Juli 1854 ein Batent

auf eine burch Beichnung und Befchreibung nachgewiesene Borrichtung gur Controlirung ber Führer öffentlicher Subrwerte, fo weit Diefelbe fur nen und eigenthumlich erfannt ift. auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Dreußischen Staats ertbeilt worben.

Berfonaldennif.

Barfterviene Grunnun, ift bem verlorgenafterentigten Jager Angen Borftauffeberhelle ju Grafig Jiethon, im Barfterviene Grunnun, ift bem verlorgenafterentigten Jager Angent Berbinand Ware be bom i. Angeft b. 3. ab übertragen worben. A . 2 . 1895 F 4 4 1 . 250 T

Der volisierlad Eriftbitet bot Dieblot und Ebitrieble Anguft Robibb Berfelfin in Berfit if in als Bunbargt I. Claffe und Geburtebelfer in ben Ronigliden ganben approbert und vereibigt worben.

3m Begirte ber Ronigl. Ober-Boft-Birection au Dotelam find . .

beflätigt: ber Dber : Poft - Secretair Arnold, gu Poiebam, ale Drie : Poft - Caffen - Controleur und Borfieber bee Ronigl. Poft : Amte ju Potebam, unter Ernennung jum Poft - Caffen - Controleur; angeftent als Don-Erpediteur: ber Burgermeifter Steinbaufen in Rheinsberg, ber Eifenbaba-Einnehmer Reglaff in Paulinenaue, ber Rentmeffter Ereuter in Gobow; ale Poffe Erpebient: ber Anwarter Boneg bei bem Ronigt. Doft Amte in Bitfrod; ale Briefo trager: ber vermalige Schusmann Schmube bet ber Ronigl. Boff-Erpebition in Chailottenburg; als Ponbegletter: ber invalibe Unteroffeier Bubwig Schmebt bei ber Ronigh, Poft-Experition in Friefact und ber Invalibe Daniel Rollece bei ber Ronigl. Poft-Expe-

versest: ber Ober-Post-Secretair von Obernis von Potsbam nach Berlin, ber Post-Secretair Rüller von Ascherteben nach Blitssoch, ber Post-Secretair Hohenthal von Schwebt nach Steiten, ber Post-Secretair Greifswald nach Prenzlau, ber Post-Secretair Beper von Prenzlau nach Greifswald, ber Post-Secretair Gruber von Hamburg nach Prenzlau, ber Post-Secretair Erroner von Berlin, ber Post-Erpe-

bient Beder von Reuftabt a. D. Babnhof nach Charlottenburg; ansgefchieben: ber Poft-Affiftent Rretfomer in Reu-Ruppin, ber Poft-Expediteur Dom in

Charlottenburg; penfionier: ber Poftmeifter Ratus in Beestow, ber Poft-Secretair Chert in Prengiau, ber Bagenmeifter Friebrich in Branbenburg;

ebifelte Gutte be Gautlinintbin Michaeles. entlaffen; ber Pofe Erfeb

Der bieberige Gauffner Chuerb Guft bet ber Rieberfoleffic Rartifden Gifenbabn if min Labe. innifter beforbert morben.

Den Erzieherinnen Fraulein Emma Seemann, aus Stettin, jest zu Rechlin, Fraulein Caroline Merg, aus Stargarbt, im Großbergogthum Medlenburg. Strelig, jest ju Rugerom, Fraulein Jobanna Fanny Delene Cophie Louise Solie, aus Roftod, im Großbergogibum Medlenburg-Schwerin, fest gut Groß. Spiegelberg, und Fraulein Unna Schmibt, and Prenglau, fest ju Tornow, im Prenglaufden Rreife, ift bie Erlaubnig jur Annahme von Sauslehrerinnenftellen im Regierungs-Begief Bousbam, unter Borbebalt bes Biberrufe, ertheilt worben.

fote Madelichten. mledriff in albeit Benennung eines Popuplages.

Inti Beiff im Beftbavelllindischen Kreife zwifichen Rieuen und Rolandsborft nördlich von Lieuow ulte ber Berlin- Damburger Gifenbabit nen entftanbenen Allergeboft ift ber Ramb: in Utera-Milde belaitent worben!" Botebam, ben 15: 3uft 1854. - Da e att bitten fart ...

> Ronigi. Regierung. Abibeilung bes Innern.

Die Dom' Dechant Berr von Erribben; ju Beindenberig, bat ber Domo Medfenb Cuffe bafeibft Beigeit von 1000 Die in Stantofdeinele bur Ernein gernicht; wer wir bem herrn von Errleben gern unfere offentliche Anerfennung aussprechenisten gentliche aufer.

Dio Motebam, ben 11. Juli 1864. "Hafe . Ronigl. Megigyning.; Abibellung bes Juvern. Claffe und Gerie, bieter in auf Alein id. A. ein Burt. Der ber begte untbegte untbegte

Gefdente an Rirden.

Der Batton ber Rirde ju Groß Baebnig, ber Lanbrath und Mittmeifter a. D. hert Graf bon Ihenplis, bat ber Rirde ju Groß Baebnis, Superintenbentur Altftabt Brandenburg, in ber Boche von Pfingften ein Crucifix von Gugeifen mit vergolbetem Chrifustorper und gwei Alterleuchter von gleichem Metall und ftellenweise ebenfalls vergolbet, gefchenft.

Derbei Die Ehronologifche tleberficht ber im Iten Quariale 1854 bes Amteblates ericienenen Ber-... ".: Bebringen und Befrintmachungen, imgleichen brei Deffentliche Anzeiger.)

in last, rew

and the state of t

Rebigigt pen ber Abnieliden Resierung er Beliffe nog vot nuffnenen. Priffenen. Benicht Beforen.

bed the entered of the Blatte webstant out

der Rouiglichen Regierung zu Potsbam und ber Stadt Berlin.

Ztúď 30.

Den 28. Juli

1854.

Milgemeine Gefetfammlung. Das biebichrige 27ste Stild ber Gesetzumlung für bie Kbnigfichen Preufischen Staaten enthält:

4035. Tarif, nach welchem bas Brudengelo für ben Uebergang über bie Sieg bei Buisvorf zu erheben ift. Bom 15. Dai 1854.

4030, Allerhöchster Erlaß vom 1. Juni 1854, betreffend bie Berteibung ber fiscalifchen Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung ber KreisChaussee von Aleleben bis zur Anhalt-Deffauischen Grenze in ber Richtung auf Sandereleben Geitens bes Mansfelver Geetreifes.

Der siscalischen Borrechte für vom 1. Juni 1854, betreffend die Berleihung ber siscalischen Borrechte für ven Bau und die Unterhaltung ber von bem. Snesener Kreise im Regierungsbezirke Bromberg projectirten Chaussen von Gnesen nach Riedo, von Kledo bis zur Bongrowiger Kreisgrenze in ber Richtung auf Loplenno, von Gnesen nach Wittlowo, von Kledo über Kisztowo bis zur Oborniter Kreisgrenze in der Richtung auf Murowana-

4038. Privilegium wegen Ansfertigung auf ven Inhaber lautenber Rammittburger Kreis-Obligationen im Betrage von 42,000 Thirn. Bom 1. Juni 1854.

4039. Patent über die Publication des Beschlusses der Deutschen Bundes-Bersammlung vom 26. Januar 1854 wegen gegenseitiger Auslieserung von Personen, welche wegen gemeiner Berbrecher oder Bergeben zur Untersuchung gezogen worden sind. Bem 10. Juni 1854.

4040. Geses, betreffend die Declaration ber Berfaffungs-Urfunde vom 31. Januar 1850, in Bezug auf die Rechte ber mittelbar gewordenen Deutschen Reichsfürsten und Grafen. Bom 10. Juni 1854.

4041. Nachtrag zu bem Privilegium wegen Ausgabe auf den Inhaber lautender Obligationen des Wittenberger Deichverbandes bis zum Betrage von 100,000 Ihlrn., vom 21. August 1852, zur Ausgabe von 80,000 Thirn. neuer Obligationen. Vom 23. Juni 1854.

4042. Bekanntmachung, betreffend bie Bestätigung eines Rachtrage zu bem revidirten Statute ber Magbeburger Feuer-Berficherungs-Gesellschaft. Bom 28. Juni 1854:

1071 107. 108 ... 8112 108 ... 8124 108 ... 107 1 Belaummachunger

des Königlichen Ober Profilitier des Proving Brandenburg. "Nachem Er. Majeftat ber Künig: Allergeffoigst geribet haben, mittelft mach-flebender Allerhöchfter Ordre:

Auf Ihren Bericht vom Id. Mai b. 3. ersteile 3ch bem gurudgebenben, pon bem 26sten Communal-Landtage ber Kurmart beichlaffenen mit gefallten, von Ihnen approbirten Regulativ zur kunftigen Ergebang Generalien banach bas Weiter merkfinnen.

Sansfouci, ben 1. 3mit 1854.

rate to L. C.

And Mornauflichen bei Innem ind ber Findigen.
And Mornauflichen Landarmen Gerhandes zu genehmigen, beinge ich fathas in einer festwarflichen Landarmen Berbandes zu genehmigen, beinge ich fathas in einer festwarflichen Bestage bieses Amseblatzestätzes mit dem Bamerten zur, öffentlichen Kenntnis, daß dasselbe mit dem Jahre 1835 in Kraft tritt, und die Gtandische Lapparmen Direction der Kurmart zu Berlin wegen der Ausführung deselben pas Weiterrerforderliche veranlaften wird, wonach die Betheiligten sich übenall zu achten baben. Potsbam, den 13. Juli 1854.

Der Dher- Praffbent ber Proving Brandenburg. Gtaats- Minifter Flottwell.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Königl. Magierung: D) welche den Regierungsbezirk Potsbam und die Afpat Berlindutreffen. (Nr 178 und 177, fiebe die Erfle Bultzes.)

Nº 178.
Erlevigie Areis-Chiratgen-Stelle.
1. 140. Inil. ស្សីម៉ាង ប

Durch den, am 29. v. M. erfolgten Tod des Kreis-Chirurgus des Oftpriegniplien Kreifes, Karften, ift dessen Stelle erledigt. Bu ihrer Wiederbesegung fordern wir diejenigen Bundarzte erster Classe, welche zugleich als Geburtshelser approbirt find, auch die hirurgisch-forensische Prufung bestanden haben, und ihre Austellung für den gedachten Kreis wünschen, hierdurch auf, sich unter Einreichung bet bezuglichen Zeugnisse an uns zu wenden. Potsbam, den 19. Juli 1854. Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

No 179. Ausgibrochene Lungenfende. L. 1647. Juli. 24 C

Anf dem Boridert Schublin, im Praizsamer Kreife, ist auste bein Rindwieh bie Lungenfeuche ausgebrochen, und beshalb biese Bochainen-Bordert und seine Feldmark, und zugleich das Dorf Schlidlin und bie Feldmark desselben für Rindwich und Rindfluste bis auf weilere Annehmung gespoker worden.
Ibersowen, ben 26. Zuff 1854.

Königl. Regierung. Abeheling bes 3finen.

dut an ven Pegein ber Spree und Savel im Monet Junt 1854

M 180.

| l | | Bei | rlin | - | 6 | 5 441 | nba | 141- | ar. | | Ba | un: | 89 | ranb | enbi | arg. | . 8 | tath | CHI | -010 | | i | OEC. |
|-----|-----|------|--------|------|-----|-------|-----|------|-----|-------|-----|------|-----|------|------|------|-----|------|-----|------|-----|-----|-------|
| ħ | DI | . 83 | LL-III | ter- | DI | ters | Un | ter | | isti. | | tens | DI | et= | Un | ter | DI | er. | Un | ters | | | Pian |
| ł | | a a | ffe | r. | - 5 | Baf | fe | r. | " | LAUI- | br | ûd. | - 1 | Ba | 1 e | ¥. | | Bai | 16 | r. | DE | rg. | SIR |
| 41 | hud | 20h | Ruft | Both | Auf | 200 | Saf | 20th | Suj | 200 | 346 | Zon | gut | 200 | Sal | 208 | Sof | 348 | 314 | 212 | Bet | 346 | Sut 1 |
| Ц | | 9 | 3 | 11 | 7 | 8 | 13 | 8 | 4 | - 8 | 2 | 7+ | 6 | 3+ | 3 | 10 | 4 | 2 | 13 | 1 | 15 | 4 | 1513 |
| 1 | 7 | 9 | 3 | 11 | 7 | 8 | 3 | 8 | 4 | 4 | 2 | 74 | 6 | 4 | | 94 | 4 | | 2 | 114 | 5 | 5 | 5 2 |
| N | 7 | 8 | | 11 | 7 | 7 | 3 | 8 | 100 | 4 | 2 | 84 | 6 | 31 | 3 | 9 | 4 | .2 | 9 | 11 | 5 | 6. | 5. |
| d' | 7 | 7 | 3 | 10 | 7 | 8 | 3 | 4 | 4. | 4 | 2 | 8. | 6 | 3 | 3 | | 4 | 2 | 2 | 10 | 5 | 5 | 5 |
| ú | 7 | 7 | 3 | 10 | 7 | 9 | 3 | 4 | | 4 | 2 | 84 | 8 | 3 | 3 | 8 | 4 | 2 | 2 | 94 | 5 | 4 | 5 1 |
| d. | 7. | 7 | 3 | 10 | 7 | 10 | 3 | 6 | A | 4 | 2 | 84 | 6 | 2 | 3 | 7 | 4 | 2 | 1 | 9 | 5 | 4 | 5 |
| 1 | 7 | 7 | 3 | 11 | 7 | 10 | 3 | 6 | 4 | 5 | 2 | 9 | 6 | 2 | 1 | 84 | 4 | 2 | 2 | 9 | 5 | 1 | 5 |
| - 4 | 7 | 6 | 4 | 8 | 7 | 9 | 3 | 8 | | 5 | 2 | 9 | 6 | 2 | 8 | 8 | 4 | 1 | 2. | 91 | 5 | | 5 |
| ø | 7 | ·6 · | 4 | 3 | 7 | 9 | 3 | 10 | 4 | 54 | 2 | 94 | 0 | 21 | 1 | 8 | 4 | 2 | 2 | 10 | 5 | 8 | 5 |
| k | 7 | 6 | 4 | 3 | 7 | | 8 | 10 | 4 | 6 | 2 | 9 | 6 | 2 | 3 | 8 | | 2 | 2 | 91 | 5 | 6 | 5 |
| | 7 | 6 | | 3 | 7 | 0 | 3 | 8 | a. | 6} | | 10 | 6 | 3 | 8 | 6 | 4 | 2 | 2 | 91 | 5 | 5 | 5 |
| | 7 | 6 | 4 | 3 | 7 | 8 | 3 | 100 | 4 | 6 | | 10 | 6 | 3+ | 3 | 6 | iii | 2 | l i | 10 | 5 | 5 | 513 |
| | 7 | | A | 2 | 7 | 8 | 3 | 10 | 4 | 7 | 2 | 10 | 6 | 24 | 3 | 7 | | 2 | 2 | 9 | 5 | 5 | 5 |
| | 7 | 5 | 4 | 2 | W | 8 | 3 | 10 | 4 | 7 | 2 | 101 | 6 | 2 | 3 | 9 | 4 | 2 | 2 | 84 | 5 | 6 | 5 |
| | 7 | 5 | 4 | 2 | 7 | 8 | 3 | 10 | 4 | 8 | 2 | 11 | 6 | 2+ | 3 | 8 | 4 | 9 | 2 | 9 | 5 | 6 | 5 |
| | 7 | 1.5 | 4 | 2 | 7 | 8 | 3 | 11 | | 84 | | 114 | | 2 | 3 | 9 | 4 | 2 | 2 | 9 | 5 | 7. | |
| | 7 | 5 | 4 | 2 | 7 | 8 | 3 | 11 | 4 | 9 | 2 | 111 | ě | 3 | 3 | 9 | 4 | 2 | 2 | 9 | n | 8 | 513 |
| - | 7 | 6 | 4 | 3 | 7 | 8 | 3 | 10 | i | -9 | 3 | | 6 | 31 | 3 | 8 | 4 | 2 | 2 | 91 | 5 | 8 | 5 |
| | 7 | 6 | 4 | 2 | 7. | | 4 | - | 4 | 9 | 1 | | 6 | 3 | 3 | 9 | | 2 | ū | 10 | 5 | 8 | 5 |
| | 7 | 5 | 4 | 2 | 7 | 8 | 4 | _ | 4 | 91 | 3 | 4 | 6 | 2+ | 8 | 8 1 | 4 | 2 | 12 | 10 | 5 | V. | 5 |
| | 7 | 5 | A | 2 | 7 | 84 | 4 | | I I | 10 | 3 | 3 | 6 | 2 | 3 | 9 | 1 | 2, | 8 | | 5 | 9. | 5 |
| | 7 | 5 | | 2 | 7 | 84 | | | li | 10 | 1 | 4 | 6 | 2+ | 3 | 10 | | 2 | 3. | 1 | 5 | 9 | 5 |
| • | Ť | 5 | 4 | .2 | 7 | 84 | 1 | | A | 101 | | i | ě | 24 | 3 | 100 | H | 2 | 3 | i | 5 | .9 | 5 |
| | 7 | 5 | 4 | 2 | 7 | 94 | ī | 1 | 4 | 14 | 3 | 14 | 6 | 2 | 3 | 11 | 4 | 2 | 3 | _ | 5 | 11 | 5 8 |
| | 'n | 5 | 4 | 2 | 7 | 91 | 4 | 1 | 1 | 11 | 3 | u. | ě | 8 | 3 | 10 | i | 2 | 3 | | 6 | 1 | 5 |
| æ. | ġ. | 6 | 4 | 2 | 7 | 10 | i | 2 | i | 111 | 3 | 2 | 6 | 34 | 3 | 10 | 4 | 2 | 3 | | 6 | 3 | 5 |
| _ | 7 | 0 | F | 4 | 7 | 10 | | 4 | 5 | | 3 | 24 | 6 | 2 | 8 | 11 | | 2 | 3 | 1 | 0 | 3 | 5:1 |
| | | 6 | 4 | 4 | 7 | 8 | 4 | 4 | 5 | | 3 | 3 | 6 | 31 | 3 | 10+ | 4 | 2 | 3 | 1 | 6 | 0 | 5 |
| 9 | 4 | 6 | 4 | 6 | 7 | 9 | | 6 | 5 | 3 | 3 | 3 | | 3 | 4 | 104 | 1 | 2 | 3 | 3 | 7 | 6 | 44 |
| | 7 | 6 | 4 | 5 | H | 3 | | 6 | H | 3 | 1 | 31 | 6 | | * | | | 2 | 3 | 34 | | 9 | 5 (|
| 7 | • | U. | 1 | 1 10 | L | | 1 | 1 | I | 0 | 1 | | ľ | 3‡ | 1 | 3 | | 6 | 1 | 24 | 9 | | ["]" |

Dotbram, ben 21: 3uli 1854.

Ronigl. Regierung. Abthellung bes Japerng !

b) welche ben Regierungsbezief Bothbam ansfolieflich betreffen.

Auf Grund des & 12, des Gefenes nom 8. Mai 1837 wird biermit befannt **JY** 181. gemacht, bag ber Tuchfabrifant M. Julich, ju Stortom, und ber Raufmann C. F. Reuer : Ber-Rapfer, ju Templin, als Agenten ber Baterlandifden Feuer-Berficherungs-Be-Poernug. Maentur: Defellichaft zu Elberfeld, ber Gafimirth und Raufmann A. Rebaus, zu Lebnin, ber Raufmann A. B. Schwarzenberger, ju Stolpe im Angermundefchen Rreife, L 1833. Juni. und ber Bimmermeifter C. & Lutte, ju Bierraben, ale Agenten ber Schlefichen I. 124. Juni Fener-Berficherungs-Gefellichaft ju Breslau, ber Rreisgerichts-Secretair Comanbi, L. 2337 Juni. · I. 2243. Juni. an Wriegen, und ber Kreis-Thierargt Lebnbarbt, ju Belgig, als Agenten ber 1. 2745. Juni. Reuer-Berficherunge-Gesellschaft Colonia ju Coin, und ber Raufmann &. 28. 1. 17. 3all Bolgbeimer, gu Prigerbe, als Agent ber Leipziger Fener-Berficherungs-Anftalt L 417. Juli. beziehlich für die Stadte Stortow, Templin, Vierraben, Briegen, Belgig und Brits-J. 182. Juli. erbe und die Orte Lebnin und Stolpe und Umgegend von uns bestätigt worben. Potsbam, ben 11. Juli 1854. Ronigl. Regierung. Abegeilung bes Junere.

J 182. Sebend . Bererung. acalde. Befåtigung. I 784. 3vii.

Dem Raufmann Loewenstein, zu Ludenwalde, ift von uns bie polizeiliche Erlandnis gur Uebernahme einer Moentur ber Berliner Lebens Berficherungs - Be-Potsbam, ben 13 Juli 1854. fellicaft ertbeilt worden

Köngl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

JV 183. Eifenbabn. und Milgemeine Midverfice. THER.

Dem Bahnhofs-Inspections-Affistenten Albert Beabrett, zu Bittenberge, ift von uns als Agent ber Gifenbahn- und Allgemeinen Rudverficherungs- Gefellichaft Thuringia für bie Stadt Bittenberge und Umgegend bestätigt worben.

Potsbam, ben 27. Juli 1854. Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Magnist. Debitigung. J. 1103. Juli.

Berordnungen und Befanntmachungen der Behörden der Stadt Berlin.

: **JV 6**8. Leritar DeSitianne.

Der Raufmann Julius Caspar Cobn bat Die Agentur ber Preußischen Rational-Berfiderungs. Gefellicaft in Stettin niedergelegt. Berlin, ben 14. Juli 1854. Konigl. Volizei- Vrafibium. Lüdemann, v. c.

Bekanntmachung.

Bur Preußischen Gesetssammlung ift für Die Zeit von 1806 bis einschlieflich 1853 ein haupt-Register ausgearbeitet worden, das im Laufe des britten Quartals biefes Jahres Die Preffe verlaffen wird und zum Preise von Ginem Thaler pro Exemplar burch Bermittelung ber Konigliden Voft-Anftalten von bier bezogen werben tann. Beftellungen auf bas Sanpe-Regifter werben von ten nachft gelegenen Poft-Anftalten icon jest und bis jum 1. September b. 3. angenommen, um banach bie Starte ber Auflage bestimmen zu tonnen. — Spater eingebende Bestellungen werben nur so weit ausgeführt, als ber verbleibende Borrath reicht, weshalb die baldige Aufgabe der Bestellungen erforderlich wird.

Berlin, ben 17. Juli 1854. Debits-Comtoir der Gesetsammlung auf feche Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee Preufischen Staats

(Auszug aus bem Königlich Preußischen Staats-Anzeiger Af 171 vom 23. Juli 1854.) Dem Tischlermeiffer Gustav Thiebe, in Berlin, ist unter bem 20. Juli 1854 ein Patent auf einen burch Zeichnung und Beschreibung nichgewiesenen Ausziehtisch, so weit berselbe als neu und eigenthumlich anerkannt ist,

auf funf Jahre, von jerem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes Preußischen Staats ertheilt worden.

(Ausung aus dem Königlich Preußischen Staats-Anzeiger M 172 vom 25. Juli 1854.)
Dem Maschinenbauer J. E. Hellmann, in Elberfeld, ist unter dem 20. Juli 1854 ein Patent auf eine Jacquard-Waschine in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Berbindung, so weit dieselbe für nen und eigenthümlich erkannt ist, und ohne Jemand in der Anwendung bekannter Theile zu beschränken,

auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes Preufischen Staats

Batent . Aufhebungen.

(Auszug aus dem Königlich Preußichen Staats-Anzeiger "W 169 vom 21. Juli 1854.) Das bem Raufmann 3. S. F. Prillwis, in Berlin, unterm 21. December 1853 ertheilte Patent auf ein als neu und eigenthumlich erkanntes Verfahren jum Bleichen bes Zinkweißes,

(Anszug aus bem Koniglich Preußischen Staats-Ameiger "W 172 wen 25. Juli 1854.) Die bem Maschinen-Fabrikanten Abolph Moser, in Aachen, unterm 6. Juni 1852 er- Beilten Einführungs-Vatente

auf eine Majdine gur Bearbeitung ber Fagrauben,

auf mehrere Borrichtungen jum Fugen und Bauchen ber Faftbauben,

auf eine Mafdine jum Rundichneiben ber Fagboben und

auf mehrere Daschinen jum Bufammenbiegen ber in einem Reifen aufgesepten Dauben,

Patent - Erlosch ung.
(Auszug aus bem Königlich Preußischen Staats : Anzeiger Af 167 vom 19. Juli 1854.)
Das ben Fabrifanien Hannes und Kraaz, zu Berlin, unter bem 30. Jan. 1853 eriheilte Paient auf einen durch Modell und Beschreibung nachgewiesenen Zähl : Apparat für Gasmesser, ihr ertoschen.

Barfonaldronit.

Die burd die Berfegung bes gorftere binge erlebigte Förfterfielle ju Gellenwalbe, im Forftreviere Diens, ift bem bisherigen Forfauffeber Boite, unter Ernennung befirtben jum Konigligen Forfier, von I. Anguft b. 3. ab übertragen worden.

Die Doctoren ber Medicin und Gerurgie Johnun hedneich Meller und heinrich Reimann, zu Berlin, find als practifche Aerzie, Bundstezte und Geburtshelfen in, den Minighichen Landen upprobirt und vereibigt worden.

Der Canbibat ber Pharmacie Rubolph Bilhelm Schuls, zu Berlin, ift als Apotheter erfter Claffe in ben Königlichen Landen approbirt und vereibigt worden.

Personal - Beranderungen

im Bereiche ber Ronigliden Intenbantur bes britten Armee. Corpt.

Berfesungen: Der Intendantur-Secretair Schmidtle jur Marine-Stations-Intendantur, bet Intendantur-Geretair Schwabe zur Dienstleistung bei der Intendantur des Garbe-Corps, ber Registratur-Affisent haafe zur Dienstleistung beim Königlichen Kriegs-Ministerio, ber Registratur-Affisent Fabriz von der Intendantur des Garde-Corps zu der des Iten Armee-Corps. Semennungen: Der mit der Mahrnehmung der Geschäfte der Königlichen Garnison-Berwaltung in Brandenburg beauftragte Major a. D. Luß ist zum Garnison-Berwaltungs-Inspector ernannt.

Der biebenge Prediger ju Bullom, Ludwig Ernft Bilhelm Pippart, ift jum evangelischen Diers Prediger zu Teltow und jum Superintendenten ber Discese Berlin:Coln (Land) bestellt worden.

-- Die evangelische Pfarrfteile zu Bocho, in ber Diocese Juterbogt, Königlichen Patronats, ift burd ben Lob ige Arebigers und Superintendenten Pfigner erledigt worden.

Bon dem Königliden Confisiorium ber Provinz Brandenburg find die Candidaten: herrmann Otto Behrend, aus Bornim, Gustav Friedrich Gottlob Querr, aus Christorf, Ernst Gotthatd Emil Axoemmel, aus Dechtow, Carl Sbuard Reimer, aus Kris, und Ernst Franz Dito Theodor Somidt, aus Stolpe an der Ober, für wahlfähig zum Predigtamte erklätt worden.

Den Erzieherinnen Kräulein Louise Schönfelb, aus Neu-Strelis, im Großberzogthum Medlenburg-Strelis, jest zu Schlepsow, im Prenzlauschen Kreise, und Fraulein Mathilee Eccius, aus Berlin, jest zu Bletikow, im Prenzlauschen Kreise, ift die Ersaubniß zur Annahme von hauslehrerinnenstellen im Regierungsbezirk Potsbam, unter Borbehalt des Biderrufs, ertheilt worden.

Vermischte Rachrichten. Regulativ für die Stadt Alt: Rappin

aur Erhebung eines Gingugs. und hauskandsgeldes.

3m Einverftandniffe mit ber Stadiverordneten Berfammlung wird hierdurch guf Grund ber Stadios Dronung vom 30. Dai 1853 Folgenbes bestimmt.

§ 1. Jeder, der in der Stadt Alt-Ruppin fic niederlaffen will, zahlt an die Stadt-Caffe ein Einzugegeld von Zehn Thalern, und wird die Genehmigung zur Niederlassung von der Entrichtung

biefes Betrages abbangig gemacht.

§ 2. Ber bem hiefigen Orte bereits angehört und einen eigenen Sausftand begränden will, zahlt, sofern er nicht bas Einzugegelb bereits entrichtet bat, ein Sausftandegelb von resp. Har und Drei Thalern, je nachdem er zur ersten, zweiten ober dritten Abtheilung ber Gemeindewähler gehört.

Ber unter Einhundert Thaler Einkommen bezieht, jahlt fein Sausftandegelb. Bon ber Entrichtung

bes Sausftanbegeibes wird bie Theilnahme am Bargerrechte abhangig gemacht.

§ 3. Wer Alt-Ruppin verlägt und langer als zwei Jahre abwesend bleibt, zahlt bei seiner Wadlehr bas Einzugsgelb von Zehn Thalern von Renem.

§ 4. Das Einzugs - und Sausftandegelb wied auf adminiftrativem Wege, nothigenfalls burd

Erecution eingenogen.

§ 5. Beamte, welche in Folge bienflicher Berfetung ihren Aufenthalt im Stadibezirk nehmen, find gur Entelchtung bes Einzuge, und Sausftandegelbes nicht verbunden.

Mit - Rus vin, ben 25. Juni 1864.

Der Bagiftrat.

Berfiehendes Regulativ für Einfabrung eines Einzuges und Sautftanbegalbes in ber Stadt Alt-Simpplie wird hierdurch von uns bestätigt. Potsbam, ben 9. Juli 1854. (E. S.) Rönigt. Regierung. Ubtheilung bes Innern. von Diebertich

Befannimachung.

and Enf Grund bie 66 4, 52 und 53 ber Stabte Debnung vom 30. Das 1853 (Gefen Commlung Bag. 261) ift mit Buftimmung ber Stabtverorbneten Berfammlung nachftebenbes Reglement entworfen b won ben Rinigl. Regierung ju Potebem unterm 4. Jult 1864 genehmigt worben.

A. Ginzugegelb. 10 4 1 200m; allen in Granfee neu angiebenben Perfonen wird ein Eimugegelb von Bebn Abalern erhoben, fobalb biefelben nach ben Beftimmungen ber Gefese bafelbft ihren Bobnfis ergreifen. Anf befonberen Antrag bes Magiftrats fann biter Betrag in befonberen Sallen von ber Stadt-Berorbneten-Berfammlung beliebig ermaßigt werben.

Sextammung beiteng ermapigt werden.

§ 2. Bon ber vorherigen Entrichtung bes Einzugsgelbes wird sortan die Rieberlassung in dem stellen Stadtgemeinde Bezirfe abhängig gemacht (§ 4 ves Geseyes vom 31. December 1842 Ar. 231Y).

§ 3. Das Einzugsgeld wird ohne Rücksch auf die Bermögens-Berhituisse sie alle Einzugsgeld wird ohne Rücksch auf die Bermögens-Berhituisse sie alle Einzugsgeldes ber die Kanton Beriebenden Beriebenden Betrage seingesest.

§ 4. Die Berechtigung zur Niederlassung gegen Entrichtung des Einzugsgeldes ersteret.

nen und bei ber Rieberlaffung felbfiftanbiger weiblicher Berfonen auf beren minberjabrige Rinber.

5. Unmittelbare Staatobeamte, welche in Folge amtlicher Berfepung ihren Aufenthalt im Williaen Stadtgemeinde-Begirf nehmen, find jur Entrichtung bes Gingugegelbes nicht verbunden, binfict. lid ber Beiftlichen, Rirchenbiener und Elementar-Lebrer verbleibt es bei ben Befilmmungen bes fill ber Stabte Drbnung vom 30. Dai 1853.

B. Sausftanbegelb. 6. Bou allen neu Angiehenben fomobl ale von benen, welche ber Gemeinde bereits angeboren, wird aufferbem bei ber Begrundung eines felbftftanbigen Sausftanbes ein Sausftanbegelb begogen (§ 52 alinea 2 ber Stabte. Ordnung vom 30. Mat 1853) und von bessen Entrichtung fortan bie Pheilnahme an bem Burgerrecht (§ 5 ber Stabte-Ordnung) abhängig gemacht.

§ 7. Das hausstandsgelb wird nach Maaßgabe bes Ginkommens und barnach ju bestimmen-

ben Glaffen erhaben.

Daffelbe betragt:

216

155

a) bei einem fabrlichen Gintommen bis incl. 99 Tolt. b) bet einem ichrlichen Einfommen von 100 bis 300 Abir. 6 Thir. c) bei einem fobriichen Einfommen von 300 bis 660 Thir. d) aber 600 Totr.

6 8. Wer Einzugegeto entrichtet bat, jablt nur bie Salfte bes Sansftanbegelbes in berjeniem Claffe, ju welder er eingeschägt ift.

§ 9. Sinfichtlich ber Staatebiener, ber Beiftlichen, Rirdenbiener und Elementar-Lebert flabe

Beftimmungen beim Gingugegelb § 5 Anwenbung

10. Da bie Stadte-Ordnung vom 30. Dai 1853 die Erhebung bes Saniffanbigelbes auf bie Begrundung eines felbutandigen Sausftandes befdranft, fo foll auf Grund bes 5 53 aliaea II ber Stabte-Debnung unter ber Begeichnung Sausftanbe. Ergangungeftener von Jebem, welcher ohne Ginwohner von Granfee ju fein, ein Gewerbe beginnt ober ein Grunbftud erwirbt unb bas baneftanbegelo nicht gezahlt bat, eine Abgabe jur Rammerei-Caffe entrichtet werben.

11. Diefe Sauspands Ergangungefteuer wird beim Beginn eines Gewerbes nach Daaf. gabe bes Eintommens & 7 bis jum maximum von 8 Thir. erhoben, bei ber Erwerbung eines Grund. pads aber auf 8 Thir. feftgefest und ber Stadtverordneten. Berfammlung, wie & 1, beim Einzugsgeibe beftammt ift, vorbehalten, ebiefe Stepes fu bafenbaren, Millen seuf Antag bot Magificate beliebig ju

Janten anten in bet & St. beneichte Gederechtet.

Dausstande Erganungsfteuer beginnt nach erfolgter Belantmachung ber Einsulprung ber Stadtungeften. went fie, ober fiere Daussande Generbent beneiben Bereiter beginnten ober ein Benochten hier beneiben. Der ber fie ber Daussand Generbent bereiten ber Bereffinden ber Ginfugs und haussantsgelbes, fo wie ber Daussands Erganungsfteuer beginnt nach erfolgter Belanntmachung ber Einsulprung ber Stabtes Debenung vom 30. Rei 1853.

nung vom 30. Pei 1853.

Me name gentiber.

ganne of it. Ber feines Wifnste in Granfer aufgiebt und fortgiebt, muß, wenn der nich Gerlauf und Dieben ihreite gerocklicher, das Einzugsgelb von 10 Kifte von Neuenverlogen.

§ 15. Das Einzugse und Faleskabsfeld, funte handlauben Estänzugskrust wird im abministrativem Wege ebent, executivisch einzugsgenaut.

\*\*The Control of the Cont

en . 5 - Su- . . . Ginbundert Thaler Belohung.

Die am 22. b. DR. gefchene Ginafderung bes biefigen Ronigliden Dagggin-Gebautes in nach ben bisber vorliegenden Thatfachen leiber eber ber Bosbeit eines bisber unbefannten Frem fers, als einem ungludlichen Bufalle guzuschreiben.

Die Unterzeichneten fordern auf, alle Thatfachen, welche gur Ermittelung bes Thaters the

Den konnen, ungefaumt gur Angeige gu bringen,

Sie verburgen fic bafur, bag Demjenigen, beffen Anzeige ben Berbrecher überführt und ber erichtlichen Bestrafung überliefert, eine Belohnung von "Einhundert Thalern" gezahlt werbe. Bugleich versprechen fie, soweit es ber Zwed ber Untersuchung irgend gefigttet, etwanigen Miteigern Berichweigung ibres Ramens.

Friedeberg, ten 24. Juli 1854. b. Bornfiedt, Alababe alvania it ita Banfcted. men al Wuigfifer Canbrath. . 4. 172 276 . 74.

Roniglider Staatsanmalt. ringart 1

Santoni'd an and an eine Bello en Lie 4 11

Die Gemeinde Thurow, Superintenbentur Boffen, bat gur Ginführung bes Deebigets Garbber de bartigen Rirde eine Fufbede vor bem Alter jum Gefdent gemacht.

nig Die Rirche ju Berty, Superintenbentur Beibenid, bat in ber gergangenen Juffondzeit von ben Giffnaben ju Beeg zwei neme Blaater feben mir Eallen, jur Beleuchmag auf ber Rangel, fo wie b verbefferte Biffertafeln mit 130 neuen Biffern jum Gefchent erhalten.

(Bierbei gwei Beilagen, enthaltend bie Erfte unter Je 176 bie Ginführung von Racht-Signalen fur Dumpffdiffe, welche bie Eibe befahren, und unter Je 177 bie Einführung von Dienstbuchern fur die Soiffeleute auf ben bie Eibe innerhalb ber Grengen bes Preugifden Gebiets befahrenben Schiffen, und He Breite bas Regulativ jur funitigen Erhebung bee Canbarmengelbes im Bereich bes Rurmartife Landarmen Betbanbes, imgleichen Bier Deffentliche Angeiger.)

em tigere a rier feiten fleich al und bas Dansftunte. e comment bie en an the wife appared to the about a second with the second to

rent : Cinformatin von bie bie eine einem beit biet biet dem bet Committel eine Gemeine Gemein mint ein eine beite ber freiere Biebeten Berten gerintung wir ge lein Grangente orftement ifte, aesbeile gegenbude uberebegenbertebendertebender berteben beiteben Belteben bei eineben ge-

Priften, geproff in bet & St. Bagelifen Entbern

Erfte Beilage

dum 30ffen Stfid bes Austeblatts 1854

der Röniglichen Regierung zu Potedam und ber Stabt Berlin.

Bewebunngen und Befanntmachungen ber Ronigl. Regiernicht.

Polizei Berorbnung.

Nachffehende Polizei-Berordnung wegen Einführung von Nacht-Signalen für Dampfschiffe, welche die Elbe innerhalb des Preußischen Gebiets befahren, wird nebst der Anlage B. — Erklärungen in Betreff der Anwendung der sarbigen Lichter auf Dampschiffen während der Nacht zur Verhütung des Ansegelns — auf Anordnung der herren Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten, des Innern und der Finanzen, und unter Bezugnahme auf § 11 des Gesesses über die Polizei-Berwalzung vom 11. März 1850 hierdurch mit dem Bemerken zur Beachtung öffentlich bekannt gemacht, daß die Stellen in der Anlage B., wo sarbige Lichter (roth und gran) auf den Dampsschiffen angebracht werden sollen, mit einem r (roth) und einem g (gran) bezeichnet worden sind.

No 176. Vinfityrung von Rucht Gignalen für bie Dampffoiffe, weiche bie Elbe befabren. 1. 1871. Mai.

.

Potsbam, ben 23. Dai 1854.

Königl. Regierung. Abejeffung bes Juneen.

Α.

Rerordnung

wegen Einführung von nachtfignalen für bie Dampficiffe, welche bie Elbe innerhalb bes Preugifden Gebiets befahren.

Auf ben Grund einer, unter ben Elbuserstaaten jum 3med ber Erweiterung und Veranderung ber, in den Artikeln 8, 14 und 17 der Uebereinkunft vom 13. April 1844, betreffend die Erlassung schifffahrts- und strompolizeilicher Borschriften für die Elbe, enthaltenen Vorschriften, getroffenen Bereinbarung, wird für die Dampsichisse, weiche die Elbe innerhalb des Preußischen Gebietes besahren, Rachstehendes angeordnet:

- § 1. Bom f. Jali 1854 an foll jebes Dampfichiff, vom Eintritt ber Racht au, so wie bei bistem Rebel, folgembe Baternen führen:
 - a) wenn es in Bewegung ist:
 ein helles weißes Licht oben am Maste (an einer Stange) ober oben vorn am Schornstein,
 ein grünes Licht an der Stenerberdseite (rechts), ein rothes Licht an der Backberdseite (links);

b) wenn es pot Anter liegt:

ein gewöhnliches belles Licht oben am Dafte (an einer Stange) ober vorn am Schornflein.

§ 2. Die Laternen muffen fo eingerichtet fein, daß bas Licht gleichmäßig ungebrochen und flar icheint.

§ 3. Die Seitenlaternen mit farbigem Lichte find vorn am Radfaften anzuhringen, und nach ber Seite bes Schiffsbecks mit mindeftens brei Fuß hoben Schirmeit gu verfeben, damit bas Licht ber einen Seite von ber gubern nicht geleben werben fann.

Die Anwendung ber vorftebend angeordneten Zeichen ergiebt fich aus ber in ber Anlage B. beigefügten Erläuterung.

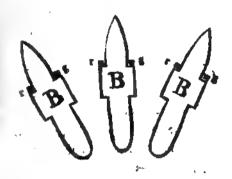
- § 4. Uebertretungen ber obigen Borschriften werden nach Maafgabe bes Art. 30 ber Uebereinkunft vom 13. April 1844, betreffend bie Erlaffung schifffahrts- und ftrompolizeilicher Borschriften für die Elbe (Geses-Sammiung für 1844 Selte 518 524) bestraft.
- § 5. Im Uebrigen bleiben bie in der Uebereinfunft vom 13. April 1844 enthaltenen Borschriften und die später ergangenen Anordnungen, namentlich über die Zeichen mittelst ber Glode ober der Dampfpfeise, und über die Beleuchtung der Segelschiffe bei Nacht ober dichtem Nebel, in Kraft.

Erflärungen

ber Anwendung ber farbigen Lichter auf Dampfschiffen mahrend ber Racht zur Berhütung bes Ansegelns.

Ifte Stellung.

In biefer wird das Dampfschiff A nur das rothe Licht des Dampfschiffes B in besten brei bier angedeuteten Stellungen seben können. — A wird daher sicher sein, daß B ihm die Badbordseite zuwendet und daß es in einer oder der anderen Richtung vom Steuerbord nach Badbord (von rechts nach links) bin an ihm voräbersegelt. A wird bennach — wenn die Schiffe sich so nache sind, daß ein Ansegeln zu befürchten gest — mit Sicherheit sin Ruber





ผามา ไม่ใ

Backord legen und fiar werben. Auf ber atibern Seite wird bas Dampficiff B in jeder
feiner veri Stellungen bas grün, rothe und Mastlicht von 'A in Form eines Oreiecks
seben und barans entnehmen, daß sich ihm
ein Dampfichist nähert, wonach es bann
seine Anordnung treffen kann.

Es bedarf kaum ber Erwähnung, daß bas Mastlicht in jeder Stellung nach Borne zu seben ift.

2te Stellung.

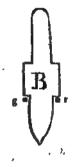
hier wird A nur bas grüne Licht von B sehen und baraus entnehmen, baß B in ber Richtung von Backbord nach Steuerbord an ihm vorübergeht. Auf ber anderen Seite werden die drei Lichter von A, die sammtlich für B sichtbar sind, diesem zeigen, daß es nach ihm binsteuert.

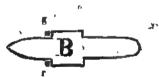


A und B werden nur die beiderfeitigen rothen Lichter feben, da die Schirme die grünen bedeiten. Beide Schiffe werden baber Backbord an eineinander vorübergeben.

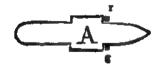
Ate Stellung.

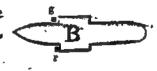
Hier werben A und B nur bie beiderseitigen grunen Lichter seben, inbem die Schirme die rothen bebeden. Sie fahren baber Steuerbord an einander vorüber.





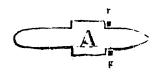






Diese Stellung erheischt ganz besondere Borsicht. Daß das rathe Licht für A und das grüne für B sichtbar ift, wird beiden andeuten, daß sie sich in schiefer Richtung einander nähern. A muß daher sein Ruder nach der allgemeinen Regel der folgenden Stellung Backbord legen.

6te Stellung.



Hier werden die beiden farbigen Lichter, die beiden Fahrzeugen sichtbar sind, anzeigen, daß sie gerade auf ein-ander lossiegeln. In, dieser Stellung wird die bereits allgemein angenommene Regel befolgt, daß beide das Ruder Bad-bord legen.

Sezeltuch zu versehen, um dem vorzubeugen, daß sie beibe zugleich noch von einer anderen Richtung, als der von Vorn her gesehen werden. Dies ist von Wichtigkeit, weil sonst jede Berechnung aufhört, was die angeführten Stellungen zur Genüge darthun. Sind die farbigen Lichter hingegen mit Schirmen versehen, so ift kein Jerthum in Bezug auf die Richtung des Laufes der Schisse möglich.

Polizei. Deretbuung.

Nachstehende Polizei-Berordnung wegen Einführung von Dienstöuchern für die Schiffsleute auf den die Elbe innerhalb der Grenzen des Preußischen Gebiets besahrenden Schiffen wird auf Anordnung der Herren Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten, des Innern und der Finanzen, und unter Bezugnahme auf § 11 des Geseyes über die Polizei-Berwaltung vom 11. März 1860 hierdurch zur Nachachtung öffentlich bekannt gemacht.

Potedam, ben 23. Mai 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Junern.

Einführung von Dienftbddern für die Sofffelente auf den die

JF 177.

auf ben vie Elbe innerhalb der Grengen bes Preufiiden Gebiets befahrenben

Shiffen. 1. 1371, Mai

ď.

Det or dnung wegen Einführung von Dienstbuchen für die Schiffsteute auf ben, die Elbe innerhalb der Grenzen des Preußischen Gebietes befahrenden Schiffen.

Auf den Grund einer unter den Elbuferstaaten getroffenen Bereinbarung ward gur besteren Beaufsichtigung der Schiffsleute auf den, die Elbe innerhalb des Preußischen Gebietes, befahrenden Schiffen, Nachstehendes angeordnet:

- § 1. Jeder Dienstmann auf einem Ebschiffe ober Flose Lebeling, Junge, Schiffstnecht, Juginecht, Heizer, Geselle, Matrose, Bootsmann, Steuermann muß mit einem Dienstbuche versehen sein, und dasselbe auf jeder Reise bei sich führen.
- § 2. Die Dienstbücher werden nach dem anliegenden Muster gedruckt. Sie gewähren Raum zur Eintragung von sechs Dienst-Attesten und find bei denjenigen Königlichen Zoll- und Steuer-Aemtern kauslich zu haben, welche demnächst werden bezeichnet werden.
- § 3. Wer nach ben Bestimmungen biefer Berordnung mit einem Dienstbuch versehen sein muß, hat solches ber Polizeibehörde seines Wohnortes Bebufs ber Aussertigung und Eintragung bes Signalements vorzulegen.

Die Eintragung erfolgt koftenfrei.

§ 4. Schiffseigner, Schiffs ober Floßführer haben bei jeder Annahme eines Dienstmannes sich bessen Dienstbuch vorlegen zu lassen, und darin über das einzugehende Dienstverhältnis das Erforderliche einzutragen. In Beziehung auf die schon vor Publikation der gegenwärtigen Verordnung eingegangenen Dienstverhältnisse ist die Besolgung dieser Borschriften binnen 3 Monaten nachzuholen.

- § 5. Der Dienstmann barf in seinem Dienstbuche teine Menberungen ober Bufape machen, ober burch Unberechtigte machen laffen.
- § 6. Das Dienstbuch muß sowohl bem Dienstherrn als einer jeden Polizeibehörbe auf Verlangen jederzeit vorgelegt werden.

eid of a self

gerdan ill in

Serietica ein ein Samberen neutscheinen

.....

Die nach dem Muster zu § 2 vorschriftsmäßig ausgefüllten Dienstbücher gelten für hrei Inhaber, so lange dieselben sich bei den Schiffen, auf welche ihr Dienst sich bezieht, besinden, in allen Elbuferstaaten als genügender personlicher Ausweis.

- § 7. Den Polizeibehörven liegt es ob, Beschwerben des Dienstmannes über ein demselben ertheiltes oder verweigertes Zeugniß zu erledigen, und die daburch etwa herbeigeführten Aenderungen und Zusäte im Dienstbuche nachzutragen.
 - § 8. Auf jedem Elbschiffe ist ein Verzeichnis der Personen, welche auf demselben in Dienst getreten sind, zu führen und aufzubewahren. Dem Namen jedes entlassenen Dienstmannes ist eine Bemerkung über Aufang und Ende seiner Dienstzeit, und eine wörtliche Abschrift des ihm bei seinem Abgange ertheilten Zeugnisses beizusesen.

Dieses Verzeichnis ift jeder Schifffahrts- und Polizeibehörde an der Elbe auf Berlangen zur Einsicht vorzulegen.

- § 9. Uebertretungen der obigen Vorschriften werden nach Maaßgabe bes art. 30 der Uebereinkunft vom 13. April 1844, betreffend die Erlassung schiffschriss und krompolizeilicher Vorschriften für die Elbe (Gesep-Sammlung für 1844 S. 518 524) bestraft.
 - § 10. Die gegenwärtige Berordnung tritt mit bem 1. Juli 1854 in Kraft.

orthography (graphy) & t

Abbrund der Berordnung d. d.
nvegen Einflührung von Diensthüchern für die Schissleute auf den, die Elde innerhalb der Grenzen des Preußlichen Gebietes besahrenden Schissen.

an mig eine Rubabene.

Dienstbuch

(Schiffsgesellen, Schiffsjungen 2c.)

får ben

Ausgefertigt zu . . . ben 18

(Unterfdrift ber ausfertigenben Beborbe.)

ç

\_

desidiff of the 12t linguar Affich St.

Hambk. Rame bes Schiffseigners ober Schiffsführers

Eigenhandige Unterfchrift bes Inhabers. Desondere Zeichen: William Marchael Control quest, sign in Oberts . The **设据等的专门设计。198**年(1

Geburtsort;

bem Beamlen. Unterzeichnet in Gegenwart und atteftirt von (Bor und Zuname.)

Bezeichnung des Anbabers.

Below Letter took

appears set when an elec-

Lossing & in addition

Bemertungen ber Polizeibeborbe. Süchiffestüberes (Floßlübrers) über Betragen Lüchtigiett des Dienstmannes.

foreibendes Zeugniß bes Schiffecigners ober Eigenhandt mit vollem Ramen zu unter-

gegen einen Ephn von . .

der Behörde ihm das Patent ertheilt ift.

Angabe, unter welchem Datum und von well-

(Flofführere) u. bee von tom geführten Schiffs.

Beneuig.

Angabe bes Entlaffungsgrundes.

auf bie Zeit von

. sin

Lag bes Dienftantritts.

Inhaber bient

Lag ber Dienfibeendigung.

. 4

modern 3 meinte Beilage

jum 30ften Stud bes Amesblatts 1854

ber Königlichen Regierung ju Potsbam und ber Stabt Berlin.

Megnlativ

gur funftigen Erhebung bes Landarmengelbes im Bereich bes Kurmarfifchen Landarmen Berbandes.

- § 1. Das Landarmengeld wird fortan im Bereich des Kurmarkischen Landarmen-Berbandes unter Ausbedung des bisberigen Princips der Quotisation des Gesammtbedarfs nach ber Seelengabl zwischen den Städten und dem platten Lande durch einen den etatsmäßigen Begarf bedenden Zuschlag zur wirklichen, resp. singirten Classen- und Einkommen Steuer, welcher für jest auf ein Neuntel festgesest wird, in nachkehender Beise aufgebracht.
- § 2. Die wirklich zur Claffens, refp. Einkommen-Steuer veraulagten Personen enterichten ben Buschlag von ihren Ciaffens, refp: Einkommen-Steuersagen, in fo weit nicht nach. 5 beine Ermäßigung berfelben eintritt.
- § 3. In den maßte und schlackfleuerpflichtigen Stadten, in denen die nicht beintommensteuerpflichtige Bevölkerung in Wirklichkeit keine Classensteuer zahlt, wird nach dem Welldbeitenis des Classensteuer-Betrages, der in den sieden Städten: Ludenwalde, Perlederg, Rensstadte Cherswalde, Jüterbogk, Fürstenwalde, Nauen und Treuenbriegen die classensteuerpflichtiger Bevölkerung, d. h. der Theil verselben, der nach Abzug der zu den einkommensteuerpflichtigen Familien gehörigen Seelenzahl von der Gesammt-Seelenzahl übrig bleibe, zusammengenomment entrichtet, berechnet, wie viel an Classensteuer auf die ebenso zu ermittelnde classensteuerpflichtige Bevölkerung jeder mahls und schlachtsteuerpflichtigen Stadt im Verhältnis der Seelenzahl sällt.

Dieser singirte Classensteuer-Betrag unter hinzurechnung ber in ber betreffenden Stadt auftommenden Brutto-Einkommensteuer, also ohne vorgängigen Abzug bes Mahl, und Schlacht, steuer-Bonisications-Betrages von je Zwanzig Thalern (§ 2 litt. b des Geseges vom 1. Par 1851 Gesegsammlung Seite 194) bilvet die Summe, von welcher ber Zuschlag berechnet wird.

§ 4. Moralische Personen, wie Dom- und Fräulein-Stifter n. und ebenso außerhalb bes Berbandes wohnende physische Personen werden zuvor nach dem Einkommen aus
ihrem, im Berbande belegenen Grundeigenthum singirt zur Classen, resp. Einkommen-Steuer
ganz auf bieselbe Weise und nach denselben Grundsäsen veranlagt, als handle es sich um
Personen, deren ganzes Einkommen aus diesem Grundbesig siche, und danach wird bann die
Juschlags-Quote erhoben.

Dabei ift folgendermaafen zu verfahren:

a) Diese Beranlagung wird vom Landrathe bes Rreises, resp. in der unter feinem Landrathe ftehenden Stadt Brandenburg burch ben bertigen Magiftrat bewirdt, und

ber Ständifcen Conbernen Dietetile unter Mitwhtung if ichtpesperrlichen Commiffarit feftgefest.

missarii sessgesest.
b) Reslamationen gegen diese Beranlagung, werden in erster Instanz durch die Landsarmen Direction, in zweiter Instant burch beit Ober Prastonien entspieden.
Siesisten massen in wesen Instanz space innerhald der im § 1 des Geseges nam 18. Juni 1840 (Gesessammlung Seite 140) seitzelesten dreimonatlichen Frist, in zweiter Instanz analog der Bestimmung im § 14d des Geseges vom 1. Mai 1851 (Besigsammlung Seite 199) binnen sechs Wochen nach dem Empfange des Bescheides erster Instanz dei der Beranlagungs Behörde angebracht werden.

§ 5. Innerhalb ber Grenzen bes Berbandes Wohnente, welche ein Grundeigenthum außerhalb dieser Grenzen besigen, fonnen wegen bes Einkommens aus bie em Grundbests zum Landarmengelbe beim biesseitigen Berbande nicht herangezogen werben.

Diese Berücksichtigung soll in ber Weise eintreten, baß es jedem Classen, resp. Einkommenstenerpflichtigen überlassen bleibt, im Wege der Reclamation nachzuweisen, baß in seiner Classen, resp. Einkommen-Steuer auch Einkommen aus außerhalb belegenem Grundbesit mitbesteuert ift. Alsbann wird die dem entsprechende Ermäßigung seines Classen, resp. Einkommen-Steuersages zunächst durch dieselbe Behörde und in derfelben Weise bewirkt, wie die erfte Beranlagung bes im Berbande belegenen Grundbesitzes moralischer und außerhalb des Berbandes wohnender physischer Personen nach & 4 litt. u.

Much findet bei Reclamationen gegen bie Enticheidung biefer Beborde berfelbe Juftangen-

- So. Die Zufchlags-Quote ift in allen Claffen- und Einkommen-Steuerftufen biefelbe und unterliegt nur in ber unterften Claffen-Steuerftufe einer Ermäßigung infofern, alle in viefer Bruchpfennige die eiwa bei ber vierzeischrigen Erhebung bes Landarmengelbes ends feben follten, nicht erhoben werden follen.
- § 7. Bom Landarmengelbe frei find nur bie gefestich von ber Claffen., refp. Ein-
- § 8. Auf dem platten Lande wird bas kandarmengeld zugleich mit der Claffen- und Ginkommen-Steuer, jedoch vierteljährlich erhoben und wie bieber von den Kreis-Caffen am bie Landarmen-Haupt-Caffe abgeführt.
- § 9. Der sogenannte Sublevations-Beitrag von 5568 Thir. 15 Sgr. 11 Pf., welcher aus Staats-Caffen gezahlt wird, kommt nach wie vor, ben 68 Altereußischen Städten in ber Art zu Gute, daß jeder Stadt auf ihr nach den bevorstehenden Bestimmungen zu berechnendes Lendarmengeld-Contingent ihr Antheil an jenem Sublevationsgelbe vorweg abgerechnet wird.
- 5 10. Der banach von jeber Stadt aufgubringende Betrag an Landarmengelb wird von ber Standischen Landarmen-Direction ermittelt und ihr mitgetheilt. In welcher Art. fie bann benselben wirklich aufbringen tvill, bleibt der Beschlufinghme ber Stadt-Behörden überlaffen.
- 14. Bie fich bei ber im § 1 auf ein Meuntel feftgesetzten Bufchlage Duote für jeste Claffen und Gintommen Steuerfinfe ber Landarmengeld Beitrag ftellt, ergiebt bie biefem Megulativ beigefügte Scala.

I 12. Der ganze neue Bestenerungs-Modus wird zunächst nur für die bevorstehende Etats-Periode 1854, 1855 und 1856 (mit Ausnahme des Jahres 1854 für das bereits die Erhebung des Landarmengeldes nach dem alten System mit einem Zuschlage von 50 Procent hat beschlossen werden mussen dem jucklage und Stade und dem im Jahre 1856 zusammentretenden Communal-Landsage auf Grund eines von der Ständischen Landarmen-Direction über die die dahin bei der Aussührung gemachten Ersahrungen zu erstattenden Berichts, so wie sonst vorliegender Materialien einer Revision unterworfen, und entweder desinitiv sestgesetzt, oder modisciett, jedoch mit der Maaßgabe, daß derselbe jedenfalls so lange prolongirt werden muß, die über seine etwanige Abänderung ein desinitiver, mit Allerhöchster Bestätigung versehener Beschluß vorliegt.

Vor dem Zusammentritt des Communal-Landiages von 1856 soll eine vom Communal-Landiage des Jahres 1855 zu wählende Commission den desfallsigen Bericht der Landarmen-Direction, so wie vorher von den Landräthen einzuholende Gutachten und Berichte über die gemachten Erfahrungen prüsen und das Resultat ihrer Prüfung dem Communal-Landeage des

Jahres 1856 bei beffen Zusammentritt vorlegen. Berlin, ben 16. Mai 1854.

Der Minister bes Innern. von Befiphalen.

Der Finang-Minister. von Bobelschwingh.

Teala

ber Landarmengeld - Beitrage, fo wie fie für jebe Claffen und Gintommen-Steuerftufe bei einem Bufchlage von einem Neuntel zu fteben tommen.

| .A. | | | | | | | | | |
|-------------|--|------------|------|---------------|--|--|--|--|--|
| Claffen - C | Davon beträgt
bie Landarmen-
Steuer. | | | | | | | | |
| in Stufe. | jährlich
à Thir. | Thir. | Sgr. | 3 0f. | | | | | |
| 1 a | 1 | 1 — | 1 | 8 | | | | | |
| 1 b | 1 | _ | 3 | 4 8 | | | | | |
| 2 | 2
3 | _ | 6 | 8 | | | | | |
| 3 | 3 | _ | 10 | _ | | | | | |
| 4 | 4
5 | i — | 13 | 4
8 | | | | | |
| 5 | | - | 16 | 8 | | | | | |
| 6 | 6 | _ | 20 | | | | | | |
| 7 | 8 | _ | 26 | 8 | | | | | |
| 8 | 10 | 1 | 3 | 8
4 | | | | | |
| 9 | 12 | 1 | 10 | _ | | | | | |
| 10 | 16 | 1 | 23 | 4 | | | | | |
| 11 | 20 | 2 | 6 | 8 | | | | | |
| 12 : | 24 | 2 | at F | بسور ا | | | | | |

| | | , ., | | <u> </u> | | | |
|-------------|----------------------------|-----------------------------------|------------|----------|--|--|--|
| Eintommen : | Steuerfäge | Danon beträgt
die Landarmen- | | | | | |
| in Stufe. | jährli g
d Thir. | Steuer à ein
Neuntel Zuschlag. | | | | | |
| | | ENtr. | Ger. | 91. | | | |
| 1 1 | 30 | 3 | 10 | <u> </u> | | | |
| 2
3 | 36 | 4 | - | - | | | |
| | 42 | 4 | 20 | _ | | | |
| 4 | 48 | 5 | 10 | — | | | |
| 5 | 60 | 6 | 20 | _ | | | |
| - 6 | 72 | 8 | — | | | | |
| 7 | 84 | 9 | 10 | _ | | | |
| 8 | 96 | 10 | 20 | | | | |
| 9 j | 108 | 12 | - | - | | | |
| 10 | 120 ` | 13 | 10 | === | | | |
| 11 | 144 | 16 | - | .— | | | |
| . 12 | 180 | 20 | _ | | | | |
| 13 | 216 | 24 | — | - | | | |
| 14 | 288 | 32 | _ | _ | | | |
| 15 | 360 | 40 | - | - | | | |
| 16 | 4 80 | 53 | 10 | - | | | |
| 17 | 600 | 66 | 20 | _ | | | |
| 18 | 720 | 80 | - | _ | | | |
| 19 | 969 | 106 | 20 | _ | | | |
| 20 | 1200 | 133 | 10 | | | | |
| 21 | 1560 | 173 | 10 | _ | | | |
| 22 | 1920 | 213 | 10 | _ | | | |
| 23 | 2400 | 266 | 20 | _ | | | |
| 24 | 3000 | 333 | 10 | _ | | | |

Amtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Ttúck 31.

Den 4. Anguft

Allgemeine Gefesfammlung. Das viesjährige 28ste Stud ber Gesetssammlung für die Koniglichen Preußischen Staaten entbalt:

M 4013. Genehmigungs-Urfunde ber in bem Solug-Protocolle ber britten Elbichifffahrts : Revisions - Commission . d. d. Magbeburg, ben 8. Februar 1854, enthaltenen Erlauterungen, Erganzungen und Abanberungen ber Beftimmungen ber Elbschiffsahrts-Acte vom 23. Juni 1821, ber Additional-Acte vom 13. April 1844, und ber Uebereinfunft vom 18 April 1844, wegen ber fdifffahrts- und ftrompolizeilichen Borfdriften für Die Elbe. Bom 7. April 1854.

Befanntmachung, betreffent Die Errichtung einer Actien-Gefellicaft unter ber Firma: "Bochumer Berein für Bergbau und Gugftabl-Fabrication" mit bem Domicil zu Bochum, Regierungsbezirk Arnsberg. Bom 14. Juli 1854.

Befanntmachungen der Roniglichen Ministerien.

Unter Bezugnahme auf Die Befanntmachung vom 17. Juli 1851 wird bierburd jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag bie mit bem Gymnafium ju Potsdam seither verbundene Realschule von bemselben abgezweigt und auch in ihrer neuen Berfaffung als gur Ertbeilung annehmbarer Entlaffungs Beugniffe für bie Canbidaten bes Baufachs befähigt anerkannt ift.

Die ausgestellten Entlaffungs-Zeugniffe biefer Anstalt werben biernach, wenn burch diese Zeugnisse nachgewiesen wird, daß ber Entlassene Die zweisährigen Eurse ber Secunda und Prima vollendet und die Abgangs-Prüfung bestanden bat, von ber Roniglichen technischen Bau-Deputation und bem Directorium ber Roniglichen Bau-Atabemie ebenfalls als genügend angenommen werben.

Berlin, ten 11. Juli 1854.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichtsund Medicinal-Angelegenheiten.

von Raumer.

Der Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

In Bertretung: von Vommer-Eiche.

Die Abanderung bes Termins ber Martini-Meffe ju Kranffurt an ber Ober. Nachdem bes Ronias Dajeftat mittelft nachftebenben Allerhöchften Erlaffes:

"Auf Ihren Bericht vom 28. Mai b. 3. genehmige 3ch, bag ber Anfang ber Martini-Meffe zu Frankfurt an ber Ober auf ben Montag nach Martini, jedoch mit der Makgabe sekoesett werde, das, wenn der Martinitag auf einen Monjag fällt, an diesem die Messe zu beginnen hat. Ich ermächtige Sie, die durch ten Exlag vom 31. März 1832 genehmigte revidirte Meß - Ordnung vom 31. Mai 1832 (Gesessammlung 1832 Gelte 149) diernach abzuändern. Sanssouck, ten 12. Juni 1854.

Friedrich Wilhelm.

n von ber Hendt. von Bobelschwingh. ben Minister für handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten und ben Finang. Ainister. die Akanderung des Ansangs-Termius der Martini-Messe zu Frankfurt an der Ober zu genehmigen geruht haben, wird der § 1 der revidirten Mes-Ordnung vom 31. Mas 1832 (Gesehsammlung vom Jahre 1832 M 13), resp. die Bekannt-machung vom 8. August 1849 (Gesehsammlung vom Jahre 1849 Seite 346) folgendermaßen abgeändert:

Die Wesse wird an den Montagen nach Reminiscere vor Margarethe und nach Martini, wenn der Martinitag auf einen Montag fällt, an diesem, wenn der Margarethetag auf einen Montag fällt, dagegen an dem vorhergehenden Montage, Morgens um 7 Uhr, eröffnet (einzeläutet), und am dritten Sonnabend nachher, Abends 7 Uhr, beendigt (ausgeläutet). Berlin, den 7. Juli 1854. Der Fingur. Minister. Der Minister für Handel, Gewerbe u. öffentliche Arbeiten.

von Bovelichwingh. In Bertretung: von Pommer-Efche.

Berordnungen und Befanntmachungen der Ronigl. Mogierung: (b) welche den Regierungsbezirk Potedam ansichlieflich betreffen.

Bur Beseitigung entftandener 3weifel barüber:

ob zur Einbringung von Eichenborke (Rinde) in die Städte der in den Berordnungen vom 22. April 1838 (Amteblatt Seite 131) und vom 15. November 1842 (Amteblatt Seite 337) beim Einbringen von Holy und Wildprett vorgeschriebene Nachweis des ehrlichen Erwerbes erforderlich sei.

bringen wir hiermit zur allgemeinen Kenntnis und Rachachtung, bag bie vorge-

bachten Berordnungen auch auf Gidenborte volle Anwendung finden,

hiernach haben sich diesenigen Personen, welche Eichenborke in die Städes transportiren, stets mit den vorschriftsmäßigen Legitimations. Atteffen zu versehen, wibrigenfalls die Consiscation des Transports eintreten muß, die betreffenden Behörden und Beamten aber werden angewiesen, nach dieser Bestimmung für die Folge zu versahren. Potsbam, den 26. Juli 1854. Königl. Regierung.

N 185, Extraordinalre Mudichreiben an Beiträgen jum Domainen-Benerschäben-Jonet pra 1- Mat 1844.

[11. 1865 Juli.

M 184. Einbringen

von Giden:

borfe in bie

I. - III. f.

2270. Mai.

Siåbte.

Un ben für tie Propinzen Brandenburg, Pommern und Sachsen bestehenden Domainen Feuerschäden Berband find so bedeutende Anforderungen zur Zahlung von Brand Entschädigungsgeldern gemacht, daß die zur Disposition stehenden Mittel zur Befriedigung berselben nicht ausreichen.

Das Königliche Ober-Prafidium ver Provinz Brandenburg hat sich beshalb im Einverftandnisse mit einem auf der diesjährigen Conferenz zur Abnahme der Rechnung das Haupt-Domainen-Feuenschwer-Frank pro. 1. Mai 1844 gefaßten Befoluffe veranlaßt gefeben, ein einmaliges extragedinaires Ausfdreiben an Beitragen ju bem Domainen - Feuerfchaben - Fonds pro .. Dai 1844 jum Betrage von

"Broei Silbergrofchen pro 100 Thir. erfter Claffe" und

"Drei Gilbergrofden pro 100 Thir. zweiter Claffe" ber Berficherungs-Summe außer ben regulativmäßigen, am 1. Dai b. 3. aufgetommenen fixirten Beitragen und außer ten am 1. December b. 3. fallig merbenden Beitrage-Erbifungen in ber Art anzuordnen, bag bie Bablung biefer ertraordinairen Beitrage von Seiten ber Intereffeuten am 1. August b. 3. erfolgen foll.

Auf Grund Der Berfügung Des Koniglichen Ober-Prafibli vom 27. v. DR. fordern wir daber die Theilnehmer des diesseitigen Domainen-Fenerschaben-Berbandes biermit auf, Die gedachten extraordingiren Beitrage am 1. August b. 3. an Die Regierungs- Saupt-Caffe bierfelbft, bei Bermeidung executivifcher Gingiebung,

in gewöhnlicher Urt einzugablen. Votebam, ben 25. Juli 1854.

> Konigl. Regierung. Abtheilung fur die Bermaltung der directen Steuern, Domainen und gorften.

Der Raufmann 3. G. Daldow, ju Charlottenburg, ift von une ale Agent Der Leinziger Feuer-Verficherunge-Anftalt beftätigt worben; ber Raufmann S Bille, ju Briegen, bat bie Agentur Der Colnifden Feuer-Berficherunge: Gefellicaft (Colonia) niebergelegt. Votebam, ben 19. Juli 1854. Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Dem Raufmann Eugen Stempel, ju Bahrensborf, im Beestom-Stortomiden Rreife, und bem Raufmann F. 28. Stargardt, in Treuenbriegen, ift bie Conceffion als Agenten ber Magbeburger Sagel-Berficherungs-Gefellichaft, und bem Rreisgerichts-Secretair Collas, ju Prenglau, Die Concession als Agent ber Sagelfoaben - Berfich erungs - Gefellichaft ju Erfurt von uns ertheilt worden.

Potebam, ben 22. Juli 1854. Konigl. Regierung. Abtheilung bes Junern.

NF 186. Bruce : Birficer ung. Mgertur- Befiltigang unb Rieberlegung. 1. 17. Juli. 1. 986. 3uti.

M 187.

Dagel : Betfiderung. Corcefficat. Eribetiung.

1. 2762 Juni.

1. 1332. Juli.

I. 1678. Just.

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Commission tritt für ben, am 1. October b. 3. bevorfiebenben Ginftellungs = Termin im Anfange Des Monats September D. 3. jusammen, und forbert Diejenigen. welche auf Die Bergunftigung bes einjährigen freiwilligen Dilitairdienftes Unfpruch machen wollen. ober die Eltern und Vormunder berfelben hierdurch auf, die besfallfigen, von ben, burch bie Befanntmachung bes Königlichen Dber- Prafibil ber Proving Brandenburg vom 5. September 1822 (Amteblatt Ne 37) vorgefdriebenen Beugniffe (nemlich bem Geburtefcheine, bem Soulzeuguiffe und ber fdriftlichen Befcheinigung bes Baters ober Bormundes, mittelft melder berfelbe gur Beftreitung ber burch jenen Militairbienft entftebenden Ausruftungs- und Unterhaltungs. topen aus eigenen Mitteln fich verpflichtet) begleiteten Antrage bis fpateftens ben 10. August b. 3. in unserem Geschäfts Locale, Riederwallstraße N 39, einzureichen. Die zu ber in Rebe ftehenden Bergunftigung Angemelbeten werden zu den anzuberaumenben

Terminen Bebufs Feftftellung ihrer forperlichen Dienfttauglichfeit, refp. wiffenfchaftlicher Qualification feiner Beit noch besonders vorgelaben werten. — Spater eingehende Antrage konnen erft für ben nächftfolgenden Termin berücksichtigt werben. Berlin, ben 26. Juli 1854. Agl. Departements. Commission jur Prusung der Freiwilligen zum einidhrigen Williamidien

Derfonal devonit.

Der practifche Argt Dr. Rregichmar, ju Belgig, ift an Stelle bes auf fein Ansuchen aus bem Stagtsbienfte entlaffenen Dr. hennig jum Rreisphyfitus bes Bauch Belgigichen Rreifes ernannt worben.

Die Doctoren ber Mebicin und Chirurgie Johann Albert Silbebrandt und Johann hermann Bernhard Remery, zu Berlin, find als practische Merzte, Bundarzte und Geburtobelfer in den Ronig- lichen Landen approbirt und vereidigt worden.

Der Candidat der Pharmacie Johann Friedrich August Stuard Crusius, zu Berlin, ift als Apotheter I. Classe in den Ronigl. Landen approbirt und vereidigt worden.

Der seitherige Bargermeifter Rruger, ju Becekow, ift von Reuem auf zwölf Jahre als solcher wieder gewählt und bestätigt worden.

Bermischte Rachrichten. Befanntmachung.

Rachsehendes, für die hiefige Stadt mit Juftimmung der Stadtverordneten Bersammlung auf Grund bes § 52 der Städte-Ordnung vom 30. Mai 1853, seftgesettes und von der Königlichen Regierung zu Potebam genehmigte Regulativ wegen Erhebung eines Einzugs und Sausflandsgeldes, so wie einer Bausflands Erganzungsfleuer, wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

A. Einzugsgelb. § 1. Alle in Reuftadt an ber Doffe neu anziehende Personen, welche barin im gesehlichen Sinne ihren Wohnst nehmen, sollen verpflichtet sein, ein Einzugsgelb von Zehn Thalern zu zahlen, von welcher Zahlung die Riederlassung abhängig gemacht wird.

4 2. Bon jedem Reuanziehenden oder der Commune bereits angehörigen Verson muß außerbem bei Begründung eines felbstftändigen Sausstandes ein Sausstandsgeld gezahlt werden, von welcher Rablung die Theilnahme an dem Bürgerrechte abhängig ift.

3. Diefes Sausftandegelb foll betragen:

§ 4. hat der Renanziehende ober der, einen hausstand begründete Einwohner bas Einzugsgeld bereits gezahlt, so zahlt er nur noch die Hälfte des hausstandsgeldes in dersenigen Classe, in welcher er eingeschätzt ift.

5. Bergieht ein Einwohner aus der hiefigen Stadt und bleibt zwei Jahre aus derselben ents fernt, will aber bann seinen Wohnsit wieder barin nehmen, so muß er bas Einzugsgeth von Reuem zahlen.

§ 6. Beamte, Militairpersonen, Geiftliche und Lehrer find von biefer Zahlung befreit, wenn fie teine Grundftude im Communalbegirf ber Stadt befigen, auch fein Gewerbe betreiben. Sausftands Erganzungsfteuer.

§ 7. Bur Jahlung dieser Steuer sollen alle diejenigen Personen verpflichtet sein, welche in ber hiefigen Stadt nicht wohnen, barin aber ein Gewerbe betreiben ober Grundstüde in berselben ober auf beren Feldmart bestigen, und zwar mit dem Betrage von Sechs Thalern.

§ 8. Die Zahlung bes Einzugs und hausftandsgeldes, so wie die hausftands Erganzungs. Leuer nimmt ihren Anfang nach erfolgter Befanntmachung biefes Regulativs.

§ 9. Die Einziehung ber vorbezeichneten Gelber erfolgt auf abminiftrativem Bege und erfor-

Reuftabt an ber Doffe, ben 29. Dai 1854.

3

Der Magiftrat.

(hierbei Runf Deffentliche Anzeiger.) Redigiet von der Roniglicen Regierung ju Potedam.

Polsoam, gebrudt in ber M. B. Dapnigen Budbruderei.

Amtsblatt

ber Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Øtúcf 32.

Den 11. August

1854.

Allgemeine Gefetsammlung.

Das biesjährige 29fte Stud ber Gesepsammlung für bie Koniglichen Prensischen Staaten enthalt:

N 4045. Allerhöchster Erlaß vom 7. Juli 1854, betreffent bie Genehmigung bes Organisations-Reglements für bas Personal ber Marine.

4046. Bekanntmachung, Die Abanderung des Termins der Martini-Meffe zu Frankfurt an der Ober betreffend. Vom 7. Juli 1854.

Berordnungen und Befanntmachungen der Ronigl. Megierung: a) welche den Regierungsbezirk Potebam und die Stadt Berlin betreffen.

(N 188, siehe die Zweite Beilage.)

Auf Anordnung des Königlliche Ministerii für handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten find über die Feuersicherheit des von dem herrn Techniter Schoppe
zu Freienwalde gefertigten neuen Dachdeckungs-Materials unter Juziehung von
Sachverständigen Versuche angestellt worden. Auf Grund des von den Sachverständigen abgegebenen Gutachtens sind wir nunmehr von dem oben genannten
Röniglichen Ministerio ermächtigt, hierdurch bekannt zu machen, daß die mit jenem
Material gedeckten Dächer den gewöhnlichen Ziegeldächern gleichzustellen sind.

Dies bringen wir hiermit jur Renntniß bes Publifums.

Potsbam, ben 8. August 1854. Konigl. Regierung. Abtheitung bes Innern.

b) welche den Regierungsbezirk Potsdam ausschließlich betreffen. Be tanntmachung.

Nachdem zu Anfang September d. 3. die alteren Böglinge des evangelischen Lehrerinnen-Seminars in Droppig, im Kreise Weißenfels, Regierungsbezirts Merseburg, ihre Wahlschigkeits-Prüfung für das Schulamt werden bestanden haben, sollen am 18. October d. 3. wieder Zwanzig Jungfrauen zur Ausbildung für den Lehrerinnen-Beruf in die genannte Anstalt ansgenommen werden.

Die Berhältniffe Dieser Anstalt und Die Bedingungen zur Aufnahme find, im Besentlichen übereinstimmend mit ben in ber Bekanntmachung vom 20. Dai v. 3.

enthaltenen, folgende:

Das evangelische Lehrerinnen-Seminar in Droppig ist für die sämmtlichen Provinzen der Monarchie bestimmt. Der Cursus in ein poeisährigen. Des Soo

Neues feuerficheres Dachbedungs-Maierial. 1. 610. Aug.

Af 190. Aufuahme in bas Lehrerinnen Seminar In Droppig. il. 3361. minar hat den Zwed, auf dem Grunde des evangesischen Bekenntnisses driftliche Lehrerinnen für den Dienst an Elementar- und Bürgerschulen auszubilden, wobei nicht ausgeschlossen wird, daß die in ihm vorgebildeten Lehrerinnen nach ihrem Austritt Erlaubniß erhalten, in Privatverhältnissen für driftliche Erziehung und für Unterricht thätig zu werden. Der Unterricht des Seminars und die Uebung in der mit demselben verbundenen Töchterschule erstreden sich auf alle für diesen Beruf ersorderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten, den Unterricht in der französischen Sprache, Handarbeiten und Betheiligung an der Führung des Hauswesens mit eingeschlossen.

Bom Herbst 1855 ab wird mit dem Seminar ein Institut zur Ausbildung von Gouvernanten und Lehrerinnen an höheren Töchterschulen verbunden werden, in welchem neben ter driftlichen und einer tüchtigen padagogischen Durchbildung, welche Hauptsache sein soll, eine weiter gehende wissenschaftliche Ausbildung, und namentlich vollständige Uedung in der französischen, so wie Kenntnis der englischen Sprache und Fertigkeit im Gesang und Clavierspielen erzielt werden soll. In dieses Institut, wegen dessen Eröffnung seiner Zeit besondere Bekanntmachung erfolgen soll, werden die dazu besähigten Jöglinge des Seminars, nachdem sie den keitstiefen Eursus in demselben vollendet, ebenfalls Aufnahme sinden können.

Die Zöglinge res Seminars wohnen und leben in bem für viefen Zwed vollständig eingerichteten Anftalts-Gebäute. Das Leben in ber Anftalt ruht auf

bem Grunde tes Bortes Gottes und driftlicher Gemeinschaft.

Für den Unterricht, volle Beköftigung, Wohnung, Bett und Bettmäsche, Beijung und Beleuchtung, so wie für ärztliche Pflege und Medicin wird eine in monatichen Raten voraus zu entrichtente Pension von 60 Thirn, jährlich gezahlt. Zur Unterstützung durftiger und würdiger Zöglinge in Zahlung bieser Pension find Konds vorhanden.

Die Zulassung in bas Seminar erfolgt auf Borschlag ber betreffenden Koniglichen Regierungen, resp. bes Königlichen Provinzial-Schul-Collegiums in Berlin, durch mich unter Borbehalt einer vierteljährigen Probezeit, mahrend welcher Boglinge, die sich wegen körperlicher, oder geistiger und sittlicher Ursachen zur Fortsepung ber Borbilbung für den Lehrerinnen-Beruf nicht eignen, wieder aus der Ankalt entkassen werden können.

Die Zulassung zu bem biesjährigen Aufnahme-Termin ift bis längstens zum 24. August bei berjenigen Königlichen Regierung, in beren Berwaltungs-Bezirk bie Bewerberin wohnt, unter Einreichung folgender Schriftstude und Zeugnisse nachzusachen:

1) Geburts- und Taufschein, wobei bemerkt wird, daß die Bewerberin am 18. Ottober b. J. nicht unter 17 und nicht über 25 Jahre alt sein barf.

2) Ein Zeugniß best betreffenden Königlichen Kreis-Physikus über ben normalen Gesundheits-Zustand, namentlich daß die Bewerberin nicht an Bruftschwäche, Kurzsichtigkeit, Schwerbörigkeit, sowie an anderen, die Ausübung des Lehrantes behindernden Gebrechen leidet, auch in ihrer körperlichen Entwickelung so weit porgeschritten ift, daß angenommen werden kann, sie werde einen

zweischrigen Aufenthalt im Seminar ohne Gefährdung ihrer Gesundheit Abernehmen tonnen. Jugleich ift zu bescheinigen, daß die Aspirantin die wirklichen Blattern gehabt bat, oder mit Schusblattern geimpft worden ift.

3) Ein Zeugnif ber Ortspolizeibeborbe aber Die fittliche Führung ber Aspirantin; eben ein foldes von bem Ortsgeiftlichen und ihrem Beichtvater über

the Leben in ber Rirche und driftlichen Gemeinschaft.

4) Ein von ber Bewerberin felbst verfaßter Lebenslauf, aus welchem ihr bieberiger Bilbungsgang zu erseben, und auf die Entwidelung ihrer Reigung jum Lehrerberuf zu schließen ift. Dieser Lebenslauf gilt zugleich als Probe

ber Bandidrift.

5) Eine Erklärung ber Eltern ober Bormunder, daß dieselben das Pensisnsgeld von 60 Thir. jährlich auf zwei Jahre zu zahlen fich verpflichten. Im Falle von der Bewerberin auf Unterflühung Anspruch gemacht wird, ift ein von der Ortsbehörde ausgestelltes Armuths-Zeugniß beizubringen, aus welchem die Bermögens-Berhältnisse der Bewerberin und ihrer Angehörigen genau zu ersehen find.

In dem Gesuche ift ausdrucklich anzugeben, ob der Eintritt von Gewährung einer Unterftügung, und in welchem Betrage, abhängig gemacht wird. Is verseht fich von selbst, daß derartige bedingte Gesuche um Aufnahme nur so weit berückschlicht werden können, als die vorhandenen Fonds die Gewährung der nach-

gefuchten Unferflügung geftatten.

Jur Aufnahme in das Seminar ift unbedingt und mindeftens exforderlich: Renntniß der driftlichen Lehre auf Grund des Ratechismus und der beiligen Schrift; genaue Renntniß der biblischen Geschichte und Fertigkeit, die wichtigften Hikorien im Anschluß an den Ausdruck der Bibel frei erzählen zu können; Renntniß der wichtigken und gebräuchlichken evangelischen Rirchenlieder; gutes und richtiges Lesen; Fertigkeit, ein gelesenes Stück richtig wieder zu erzählen, einfache Gedanken mundlich und schriftlich ohne grobe Verstöße gegen Sprachgesetze und Rechtschreibung auszudrücken; Ropf- und Taselrechnen in den vier Grundrechnungsarten in ganzen Jahlen und Brüchen; Kenntniß der vaterländischen und der Naturgeschichte, der Geographie und Naturlehre, wie sie in der Oberclasse einer guten Elementarschule erworden werden kann; Uedung im Stricken, Stopsen und Nähen gewöhnlicher Wäsche. Ein Ansang im Verständniß der französtschen Sprache, sowie im Clavierspielen, Gesang und Zeichnen ist erwünscht.

Die naberen Bestimmungen über die Borprufung ter Bewerberinnen nach ben angegebenen Gesichtspunkten werden fofort durch die Amtsblatter ber einzelnen Röniglichen Regierungen zur öffentlichen Renntniß gebracht werden, und haben die zur Aufnahme fähig Befundenen im Anfang des Monats October ihre Einberu-

fung in bas Seminar ju gemartigen.

Berlin, ben 31. Juli 1854.

Der Minister ber geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage: Dr. J. Shulze.

Borflebende Befanntmachung bringen wir bierburch mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntnif, bag bie Bewerberinnen gwar bas in unferer Befanntmachung vom 3. Ruli 1852 (Amisblatt von 1852 Seite 260) vorgeschriebene Beugniß bes betreffenben Rreis-Schul-Inspectors ober Superintenbenten über eine mit ihnen abgebaltene Borprufung mit einzureichen haben, bag aber bie aur Berudfichtigung etwa geeignet erscheinenden Aspirantinnen in Gemagheit ber von bem Roniglichen Ministerio ber geiftlichen zc. Angelegenheiten getroffenen Anordnungen bann noch au einer ordentlichen und entscheibenden schriftlichen und mundlichen Brufung bierber werben einberufen merben.

Die Aufnahmegesuche muffen mit ben vorschriftsmäßigen Atteften bis jum 24. August c. bier eingeben und ber oben ad 5 gedachten Erklarung muß bie Beideiniaung ber Ortepolizeibehörde, bag bie Eltern ober Bormunder auch im Stande feien, Die eingegangene Berpflichtung zu erfüllen, beigefügt werben. Später eingebende Anmeloungen ober folde, benen nicht die in Dbigem bezeichneten Rachmeife, Erflärungen und Zeugniffe vollftanbig und genügend beigefügt find, konnen nicht berücksichtigt werben.

Bezugnahme auf Die etwa schon im vorigen Jahre eingereichten Aufnahme-Gefuche und Zeugniffe ze. ift unftatthaft. Die herren Superintenbenten und Rreis-Soul-Inspecteren forbern wir zur genauen Befolgung unserer in ber Befanntmachung vom 6. Juni pr. (Amteblatt Seite 222) binfichtlich ber Ausstellung ber Qualifications-Attefte zc. gegebenen Unweisungen auf.

Potebam, ben 8. August 1854.

Konigl. Regierung.

Abtheilung fur die Rirchenverwaltung und das Schulmefen.

M 191. Enfactobene Biebfperre. J. 2420. Jufi.

Nachdem bie unter bem Rindvichstande ju Tarmow, Ofthavellandischen Kreifes, ausgebrochene Lungenfauche als vollständig erloschen betrachtet werden tann, ift bie unterm 2. October 1852 (Amteblatt 1852 Pag. 420) befannt gemachte Sperre biefes Dorfes und beffen Feldmark fur Rindvich und Rauchfutter wieder Potsbam, ben 7. August 1854. aufgeboben morben.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Junern.

N 192. Beuer. Berficerung. Mgentur Be-Adiigung und Rieberlegung.

1. 356. Juli. J. 1809. Juli

1. 2179. Juli.

I. 2181. Juli.

I. 2215 Juli.

Der Raufmann Ernft Bed, hierfelbft, ift in Stelle ber Raufleute Granel & Coqui, welche tic Agentur ber Magbeburger Feuer-Berficherungs Sefellichaft niedergelegt haben, als Agent Diefer Gefellichaft, ber Maurermeifter Rebfeldt, au Boffen, und ber Stadt-Scerctair Regler, ju Ryris, in Stelle bes Privat-Cecretaire August Ricd, als Agent berfelben Gesellschaft, ber Rangelift Gottfried Bramer, ju Reu-Ruppin, als Agent ber Preußischen National Berficherungs-Gefellichaft, und ber Raufmann DR. Bolff, ju Ludenwalte, welcher bie Agenturgefcafte ber Schlefischen Teuer - Berficherungs = Befellichaft niedergelegt bat, als Algent ber Colnifden Feuer-Berficherunge : Befellichaft (Colonia) von une bestätigt Porebam, ben 29. Juli 1854. worten.

Ronigl. Regietung. Abtheilung bes Junern.

Befanntmachungen ber Roniglichen Ober: Poft: Direction in Berlin.

Rad weifung .Nf 26. ber bei ber Dber-Poft-Direction in Berlin lagernben unbeftellbaren Gelb., Berthe und Padet-Senbungen und herrentofen Paffagier-Effecten pro Iftes Quartal 1854.

| 6 | Gegens
ftanb. | Abreffat. | Beftime | Declarirtes
Gelb : ober
Werth | @t= | Signa. | Bur Po- | t bes |
|----------------------|------------------------|--|---|---|--|--|------------------------------|--|
| 3 | | | mungsont | | 19icht
DA- 2016- | tur. | in a | m Mbfenbers. |
| 1 | Brief | Rovopolsti | Königeberg
i. Pe. | (0) | $-2\frac{1}{2b}$ | _ | Berlin - | - E. Frofe. |
| 2
3 | l Schacktei
L Brief | Hoffmann
Ulferi | Liegnig
Rieber - Lehme
p. R. Buft. | 2 (Pett) | - 120 | p. Abr. | \$. 17
8 16 | .53%. Birgfer.
.53%. Weinert. |
| 5
6 | L bo. | Alett
Krieger
Sabersty | Subl
B. Buchholz
Barmalbe in
Vommern | 1
 | - 120
- 120
- 7 | <u>-</u>
- | . 8 | .53 b.Rinderb.Abressaten
.53 Alwina Somidt.
.53 C. Salomon. |
| 7
8
9 | 1 Brief | Sheffler
Dürren
Rabe | Pofen
Bonn
Pofen | 4 Berth
2 15 | - 170 | w. s. | # 19
25
24
17 | .53 Pordbeim.
.53 Poilipo.
.53 pai fid nicht genaunt. |
| 10
11 | t bo. | Burbeich | Neuflabt
Löbberi s | - 2 6
50 | - 10
30 | _ | # 10 | .53 Louist Sanbel.
.53 Affifteng : Argt Dr.
Staenber. |
| 12
13 | 1 Padet | Busse
Urio | Magbeburg
Hürftenwerber
p. Prenzlau | 1 -
3 23 ersi | _ n <sup>2</sup> 8 | B. U. | # 14
12 | .53 Emilie Eifolds. |
| 14 | | böhne | Pelonten p. Dangig | 6 | - 10 | ' | 1 | .53 Rofa (Tochter bes
Abreffeben.) |
| 15
16
17 | t bo. | Thomas
Krüger
Schumann | Croffen
Solawe
Berlin | $\begin{bmatrix} 1 & - & - \\ 2 & - & - \\ 1 & - & - \end{bmatrix}$ | | _ | # 23
13 | .53 But, Stein.
.53 Laura Arüger.
.54 Onflav Rungins. |
| 18
19 | t bo. | Souls
Samburger | Beestow
Brestan | 1 | 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1 | | s 19 | 54 fr. Souls. 54 Ferbinant Bruber bes Abreffaten.) |
| 28
21
22
23 | i bo.
I Gad | Bogt
v Sinçay
Schüße
v. Ederftein | Croffen
Coln
Leplingen
Dreeben |
 | - 8 5 6
8 | H.E.V.
6, P. 8.
U. S.
F. v. E | \$ 25
11
5
10
30 | .53 besgi.
.53 besgi. |
| 24
25
26 | t to | gupmig | Bresinu
do. | | G 10
7 25
8 20 | S. L.
S. L. | # 12
11 | .53 posgl.
.53 posgl.
.53 posgl. |
| 27
28
29 | l bo. | Reifenrath
Rabe | Oresben
Greifswalb
Greiffenberg
in Pommers | | - 7,3
- 13
6 | H. R.
F. R.
H. F. | # 2.30
1.00
1.00 | .53 besgl.
.53 bicMutter bes Abreff.
53 bet fic nicht genannt. |
| \$0 | f Stiffe | Sofarb | Behlow p. | | 6 35 | H. S. | 2 13 | Spring! |

| | Федеп. | Abreffat. | Beftim - | | | | | Signa, | Bur Boft
geliefert | | - Rame
bes |
|---|--------|----------------|------------------|------------|-----|----------|----|-----------------|-----------------------|--------------------|-----------------------------------|
| 5 fan | fand. | | mungdort. | | | | | inr. | fm | QUE | Mbfembers. |
| liji | Padet | Brobers | Ragbeburg | | | 7 | 16 | L. B. | Berlin | ₹ 4.53 | bat fic nicht genamm |
| 121 | be. | Devrient | Duffelborf | | | | 10 | JAF 5.
H. D. | | A.53 | Seinfins. |
| 13 1 | | | Befel | | - - | 5 | 15 | F. H. | | 1 ± 53 | Bifbelm (Coinche bes Abreffaten.) |
| IAÍ (| Padei | Somidt | Coslin | | | | 20 | F. P.S. | | 31.53 | Guffeb. |
| | | Rrüger | Stettin | <u> </u> _ | | <u> </u> | 6 | H. K. | 9 | 29.53 | berrmann. |
| 15 1
16 1 | bo. | Doffmann. | Dielefelb | | | - | 5 | B. B. | | ₹ 7.53 | E. Barnd. |
| 7 | bo. | Langer ' | Frantfurta. D. | !! | | 1 | 13 | F. L. | | ۇ5 <mark>3</mark> | Ebuarb Langer. |
| | bo. | Marthe | bavre | | | 11 | 13 | S. M. | | 7.53 | bat fic nicht genam |
| 7 (d) (d) (d) (d) (d) (d) (d) (d) (d) (d) | bo. | | Samburg | [-] | - - | Dt. | 10 | F. | * | ₹ <sub>0</sub> .53 | Ferdinand Boff- |
| olt | bo. | 5mibt | Dunden | 1-1 | | 1 | 16 | p. Mbr. | , , | ₽.53 | Nöhm. |
| n) | | | Rreuzna ó | - | | 2 | - | H. N.
v. B. | | | Sepfner. |
| 21 | bs. | | Leipzig | 1-1 | _ | | 13 | v. R. | | ₩.54 | Bittel. |
| 3 1 | | | Labbenau | - | | - | 23 | H.E.L. | | | bat fic nicht genann |
| Ú | bo. | Banber | Reiphig | li | | - | 2 | L N/6 | | 1.54 | bedgi. |
| 5 1 | Rife | Dobimann | Balle | ! ⊸ | | 5 | 3 | H.H.P. | 8 | 54 | bedgi. |
| 61 | Vadet | Brett foneiber | | | _ _ | - | 10 | A. F. | 8 | <sup>2</sup> .54 | beset |
| | Rific | | Dagbeburg | _ | | 18 | 20 | Н. К. | | | besgi. |

48) 1 baumwollener Regenschirm am 3. Januar b. 3. in ber biefigen Passagierfinde vorgefunden.
49) 1 leere Rifte ohne Zeichen, am 19. Januar b. 3. ebendaseloft vorgefunden.
50) 2 Robestode mit Krüde, am 2. Februar b. 3. in der hiefigen Personen-Annahme aufgefunden.
51) 1 Paar Leberhandschuhe, am 21. Januar b. 3. im Berlin-Reu-Streitger Personen-Vostwagen vorgef.
52) 1 Paar Buddin-Dandschuhe, am 18. Februar b. 3. ebenfalls im Berlin-Reu-Streitger Personen-

Boftwagen vorgefunden.

Die unbefannten Eigenthumer refp. Abfenber werben hiermit aufgeforbert, fic jur Empfangnahme ber porbenannten Genbungen und Gegenftanbe bei ber unterzeichneten Dber Boft Direction innerhalb vier Bochen ju melben, wibrigenfalls ju Gunften ber Poft-Armen-Caffe barüber bisponirt werben wirb. Berlin, ben 26. Juff 1854. Rönigl. Dber:Poft-Direction.

M 5. Inferection. ffir bie Dorfgerichte bei ben non there porgunehmenben geriation. Berbaubica,

Berordnungen und Bekanntmachungen bes Roniglichen Rammergericht

Die als Beilage jum 17. Stude bes Amtsblatts ber Ronigl. Regierung gu Potsbam vom Jahre 1842 abgebrudte Inftruction für bie Dorfgerichte bei ben von ihnen vorzumehmenden gerichtlichen Berhandlungen ift einer Revifion unterworfen, um einige Borfdriften berfelben mit ber ingwischen veranderten Gefes gebang in Uebereinstimmung zu bringen und undere Bestimmungen berfelben binsichtlich ber Fassung in geeigneter Beise zu modisiciren. Die jest zur Richtschnur bienende revidirte Instruction für die Odifgerichte bet ben von ihnen vorzunehmenden gerichtlichen Berhandlungen vom 11. Mai 1854 nebst deren Anlagen wird in der besonderen Beilage dieses Ameblates-Studs hierdurch zur Beachtung veröffentlicht. Berlin, den 19. Juli 1854.

Ronigl. Rammergericht.

Berordungen und Bekanntmachungen der Behörden der Stadt Berlin.

Der Kaufmann Istoor Naumann bieselbst ist auf Grund bes Geseges vom 17. Mai v. J. als General-Agent ber Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Bersicherungs-Gesellschaft zu halle bestätigt worden. Berlin, den 27. Juli 1854. Konigl. Polizei-Prassidium. Im Auftrage: Lüdemann.

N 69. Beftigung bes Kaufmanns Raumann als Gemtais Ugent.

Der Buchhalter Gustav Altamor Erett, hierselbst, ist für ben engern Polizei-Bezirt von Berlin als Haupt-Agent bes zum Betriebe bes Auswanderer-Transport-Geschäfts in ben diesseitigen Staaten concessionirten Handelshauses F. J. Bichel-hausen in Bremen bestätigt worden. Berlin, ben 5. August 1854.
Ronigl. Volizei-Vrasidium. Im Auftrage: Libemann.

NF 70. Beflätigung bes Buchfal ters Exett als Haupt. Ugent.

Patent Ertheilungen.

(Andjug und bem Abniglich Preufischen Staats-Anzeiger No 176 vom 29. Juli 1854.)

Dem Technifer herrmann Gurlt und bem Mechanifer 28. Gurlt, in Berlin, ift unter bem 24. Juli 1854 ein Patent

auf einen Zeiger-Telegraphen-Apparat in ber burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensegung und ohne Jemand in Anwendung bekannter Theile besselben zu beschränken.

auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes Preußischen Staats ertheilt worben.

Patent . Erlofdung.

(Anszug aus dem Königlich Preuftschen Stats Anzeiger M 178 vom 1. August 1854.) Das dem Dr. Eduard Stolle, in Berlin, unterm 20. Juli 1853 ertheilte Patent auf ein Berfahren, um Schwefeleisen barzustellen, erloschen.

Bertonal de ronif.

Die Forftauffeherftelle zu Regeleborf, im Revier Simmelpfort, ift bem verforgungeberechtigten Jager Genft Ludwig Bethge befintiv übertragen worben.

Der Predigtamte Canbidat Carl Otto Abolph herrmann Raguse ift zum evangelischen PfarzAbjuncten cum spe succedendi für die Parocie Buftrow, Superintendentur Lenzen; der Predigtamte Canbidat Carl Ludwig Gustav Cracau zum evangelischen Diaconus zu hardended, in der Discese Templin; der Predigtamts Candidat August Friedrich Rudolph Schröder zum evangelischen Diaconus zu Trebbin und Prediger in Thyrow, Superintendentur Zossen, und der Diaconus Friedrich hermann heinrich Bath de, zu Beestow, zum evangelischen Absuncten cum spe succedendi für die Obers Pfarre daselbst bestellt worden.

Der bisherige Shaffner Ferdinand Julius hofmann bei ber Rieberschlesische Markischen Gifenbahn ift jum Stations-Affikenten auf ber Station Copenid besorbert, und die invaliden Unteroffiziere Bilhelm heirich vom 1. Garde-Regiment z. F. und Carl Ewald Dehmel vom 5. Artillerie-Regiment find bei der Niederschlesische Markischen Eisenbahn als Schaffner gegen Kundigung angestellt worden.

Vermischte Rachrichten.

Sperre Der Stepnig - Brude bei Lochftabt.

Die Sperre der Brude über die Stepnit bei Lochstädt, welche in der Bekanntmachung vom 15. Juni c. (Amtsblatt Stud 26 Seite 246) bis jum 15. August d. J. festgesetzt ist, muß eingetretener Umstände wegen bis jum 1. September c. verlängert werden, was hierdurch bekannt gemacht wird.

Potsbam, den 8. August 1854. Königl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Sperre der Schleuse zu Mellen.

Wegen Reparatur der Schleuse zu Mellen, muß dieselbe für die Schiffsahrt vom 14. bis einschließlich den 19. August d. J. gesperrt werden, was hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird. Zossen, den 31. Juli 1854. Königl. Rent-Amt.

Leben srettung.

Dem Deconomen Samuel Müller, zu Liebenwalde, wird wegen ber im Jahre 1849 vollbrachten Rettung des Knaben Saalbrand, und dem Kaufmann Louis Buchholz, zu Branbenburg, wegen ber am 14. Juni d. J. bewirkten Rettung des Kindes des Bahnmeisters Wernicke aus der Gefahr des Ertrinkens hiermit eine öffentliche Belobung ertheilt.

Votebam, ben 27. Juli 1854.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Reglement

aber bie Erhebung eines Einzugs- und hausftanbegelbes, fo wie einer hausstanbe-Erganzungs : Steuer für bie Stadt Alt : Landsberg.

In Gemäßheit der § 4, 52 und 53 der Städte. Ordnung vom 30. Mai 1853 ift unter Zustimmung der Stadtverordneten Bersammlung unter Genehmigung der Königk. Regierung zu Potsdam über die Erhebung des Einzugs und Hausstandsgeldes, so wie der Hausstands Ergänzungs Steuer Folgendes sestgenten:

A. Cinguelbelb.

- § 1. Bon allen in Alt-Landeberg neu anziehenden Personen wird ein Einzugsgeld von 10 Thir. ethoben, sobald bieselben nach den Bestimmungen der Gesets hier ihren Bohnsts ergreifen. Auf Antrag des Magistrats tann tiefer Betrag in besonderen Fällen bis zur halfte von der Stadtverordeneten-Bersammlung ermäßigt werden.
- § 2. Bon ber vorherigen Entrichtung bes Einzugsgelbes wird fortan bie Rieberlaffung in bem biefigen Stadt-Gemeinbe-Begirte abbangig gemacht.
- 5 3. Das Einzugegelb wird ohne Rudfict auf bie Bermogens, und Standes : Berhaltniffe fur alle Claffen ber neu anziehenden Personen in gleichem Betrage feftgefest.
- § 4. Die Berechtigung gur Rieberlaffung gegen Entrichtung bes Einzugsgelbes erftredt fich grigleich auf die Ebefrau und die gum hausffande ber Befleuerten gehörigen nicht felbfiffandigen Personen und bei ber Nieberlaffung selbfiffandiger weiblicher Personen auf beren minberjahrigen Rinder.
- § 5. Unmittelbare Staatsbeamte, welche in Folge amtlicher Bersegung ihren Aufenthalt biers selbst nehmen, sind zur Entrichtung bes Einzugsgelbes nicht verbunden, binsichtlich der Geistlichen, Kirschenbener und Elementarlehrer verbleibt es bei den Bestimmungen des § 4 der Städte-Ordnung vom 30. Mai 1853.

B. Sausftanbeffener.

- § 6. Bon allen Neuanziehenden sowohl, als von benen, welche ber Gemeinde bereits angehören, wird außerdem bei der Begründung eines selbstständigen hausstandes ein haussandsgeld bezogen (§ 52 alinea 2 der Städte. Ordnung vom 30. Mai 1853) und von dessen Entrichtung fortan bie Theilnahme an dem Bürgerrechte (§ 5 der Städte. Ordnung) abhängig gemacht.
- § 7. Das Sausftandsgelb wird nach Maaßgabe bes Einkommens und banach zu bestimmens ben Classen erhoben.

Daffelbe beträgt:

- b) bei einem jährlichen Einkommen von 100 bis 300 Thir. 4 Thie.
- c) bei einem jährlichen Einkommen von 300 bis 600 Ahr. 5 Ahr.
- § 8. Ber Einzugsgelb entrichtet bat, zahlt nur bie Balfte bes Sausftandsgelbes in berjenisgen Classe, zu welcher er eingeschät ift.
- § 9. hinfictlich ber Staatsbiener, ber Geiftlichen, Rirchendiener und Elementarlehrer finden bie Bestimmungen beim Einzugsgelb § 5 Anwendung.

C. Bausftanbs: Ergangungs: Steuer.

- § 10. Da die Städte-Ordnung vom 30. Mai 1853 die Erhebung des hausstandsgeldes auf die Begründung eines selbsthändigen hausstandes beschränkt, so soll auf den Grund des § 53 unter der Bezeichnung der hausstands-Ergänzungs-Steuer von Jedem, welcher ohne Einwohner von Alt-Landsberg zu sein, ein Gewerbe beginnt, oder ein Grundstüd erwirbt und das hausstandsgeld nicht gezahlt hat, eine Abgabe zur Kämmerei-Casse entrichtet werden.
- § 11. Diese Hauskands-Ergänzungs-Steuer wird beim Beginn eines Gewerbes nach Maaßgabe des Einsommend § 7 bis zum Maximum von 6 Thir. erhoben, bei der Erweisung eines Grundftuds aber auf 6 Thir. festgesetzt und der Stadtverordneten-Bersammlung, wie § 1 beim Einzugsgeld bestimmt ift, vorbehalten, diese Steuer in besonderen Fällen auf Antrag des Magistrats auf 3 Thaler
 zu ermäßigen.
- § 12. Staatsbeamte, Militairs, Geiftliche und Lehrer haben die hausstands-Ergänzungs-Steuer nach benfelben Grundfägen, wie alle übrigen fleuerpflichtigen Versonen zu zahlen, wend fie wer wie Ehefrauen ein Gewerbe bierfelbft beginnen ober ein Grundflich bierfelbst beginnen ober ein Grundflich bierfelbst beginnen

§ 13. Die Berpfichtung zur Entrichtung bes Einzugs und hausftandsgelbes, so wie ber hausftands-Erganzungs-Steuer beginnt nach erfolgter Befanntmachung ber Einführung ber Stäbte-Ordnung vom 30. Mai 1853. Alt-Landsberg, ben 20. April 1854. Der Magistrat.

Borfichendes Reglement jur Erhebung eines Einzugs. und hausstandsgeldes, sowie einer haus- fands. Erganzungs. Steuer wird hierdurch von uns mit der Maafgabe bestätigt, daß die Berpfichtung jur Entrichtung der qu. Abgabe erst mit dem Tage der Bekanntmachung des Reglements beginnt.

Potsbam, ben 29. Mai 1854.

(L. S.)

Ronigl. Megierung. Abtheilung bes Innern. von Dieberichs.

Beflätigung L. 2256. Mai.

Geschenke an Rirchen.

Der Rirche zu Sonnenberg, Superintenbentur Gransee, sind folgende Geschenke gemacht worden: 1) von einer Mutter eine scharlachene Ranzelpultbede mit goldenem Rrenze und eine neue Altarpultbede von gleichem Tuche; 2) von zwei Gemeindegliedern ein Ranzelbehang von rothem Tuche mit Goldborte.

Der Kirche zu Paufin, Superintendentur Spandau, ift von einer Dame, die nicht genannt sein well und kein Gemeindeglied dieser Kirche ift, die aber der Kirchen-Bistation am 7. Mai d. J. in der Kirche zu Paufin beiwohnte, und an dieser Kirche ein besonderes Wohlgefallen bezeigte, ein Klingelsbeutel von blauem Sammet mit goldbrathenen Franzen und der Jahreszahl 1854 von gleichem Drath zum Geschenk gemacht worden.

Der Rirde zu Ellingen, Superintendentur Prenzlau I, find nachfolgende Geschenke gemacht worden: 1) von dem Königl. Rammerherrn Grafen von Schlippenbach auf Arendsee ein Erucifir von Gußeisen mit vergoldetem Chriftuskörper, so wie zwei dergl. Altarleuchter; 2) von den Bauern Ginola, Schreiber, Bitthuhn und Lenz eine neue Altar-, Ranzel- und Tauftisch-Bekleidung von schwarzem Sammetmanchefter mit versilberten Franzen, sebe Decke mit einem Kreuz geziert; 3) von dem Bauer Randelkow eine neue Ranzelbede von violettem Manchefter mit vergoldeten Franzen und Kreuz. Letterer hat außerdem eine eben solche Altar- und Tauftisch-Decke neu farben und erstere mit vergoldeten, lettere mit weißbaumwollenen Franzen besegen lassen.

Der zum Königl. hof. und Dom. Prediger nach Berlin berufene bisberige Superintendent und Oberprediger an der St. Andreas-Rirche zu Teltow, Geheime Hofrath von hengstenberg, hat bei seinem Abgange von dort der genannten Kirche folgende Gegenstande zum Geschent gemacht: 1) zwölf Gassprit-Bandlampen nebst Anzunder, zur Beleuchtung der Kirche gehörig; 2) einen Altar in der Sacriftei mit einem Tritt darunter; 3) die Tuchbesteidung dieses Altars mit von Goldborde aufgenahtem Kreuz in der Mitte; 4) ein kleines gußeisernes Erucifix nebst zwei kleinen dergl. Leuchtern, und 5) das Polywerk eines Berschlages unter der Kanzeltreppe.

(Herkei Zwei Beilagen, enthaltend die eine die in der Bekanntmachung des Königlichen Kammergerichts angezogene revidirie Inftruction für die Dorfgerichte bei den von ihnen vorzunehmenden gerichtlichen Berhandlungen, die Zweite unter M 188 enthaltend die Polizei-Berordnung betreffend den
Berkehr mit Schiefpulver, imgleichen Kunf Deffentliche Anzeiger.)

Redigirt von ber Ronigliden Regierung gu Potebam. Joisbam, gebrudt in ber E. B. Dapniden Budbruderei.

Beilage

jum 32ften Stud bes Amteblatts 1854

ber Königlichen Megierung zu Potsbam und ber Stadt Berlin.

Revidirte Instruction

für die Dorfgerichte bei den von ihnen vorzunehmenden gerichtlichen Berhandlungen vom 11. Mai 1854.

Abschnitt I.

Ueber die Besetung ber Dorfgerichte.

§. 1. Schulze und Schöppen machen jusammen bas Dorfgericht aus, nachdem fie zu ihrem Amte vorschriftsmäßig bestellt und verpflichtet worben find.

Dem Schulzen muffen wenigstens zwei Schöppen ober Gerichtsmanner beigeordnet fein.

§. 2. Dorfgerichte konnen die ihnen zustehenden gerichtlichen Sandlungen nur mit Jugiehung eines vereideten Gerichtsschreibers und immer nur innerhalb des Bezirks, für welchen fie bestellt find, vornehmen.

Der Zuziehung eines Gerichtsschreibers bedarf es jedoch nicht bei der Aufnahme von Inventarien und Caren, sowie bei Bollftredung von Exclutionen, bei der Berfteigerung

ber abgepfändeten Sachen und bei Insinuationen.

§. 3. Der Schulze ober Dorfrichter ift ber Borfteber bes Dorfgerichts. Ihm gebührt die Leitung ber vor das Dorfgericht gehörigen gerichtlichen Berhandlungen; bei ihm werden die desfallsigen Antrage der Parteien angebracht, und ihm liegt es zunächft ob, für den ordnungsmäßigen Geschäftsbetrieb zu sorgen.

5. 4. Die Schöppen find die beifigenben Mitglieder bes Dorfgerichts.

In Abwesenheit ober bei Berhinderung bes Schulzen vertreten fie seine Stelle, sofern nicht bas vollständige Dorfgericht zu der vorzunehmenden Berhandlung erforderlich ift.

In Fallen, wo ber Schulze seine Pflichten zu beobachten unterläßt, find bie Schöppen bei eigener Berantwortung, ihr Amt zu thun, ober bem orbentlichen Gericht bie nothige Anzeige zu machen, verpflichtet.

§. 5. Unter ber Direction bes Einzelrichters ober eines Mitgliedes bes ordentlichen Gerichts vertreten bie Dorfgerichte bie Stelle bes ermangelnden Gerichtsichreibers ober

Protofollführers.

§. 6. Bei ber Auf- ober Annahme lestwilliger Berordnungen fann in Ermangelung ober Behinderung des Gerichtsschreibers ein Notarius ober der Prediger des Oris als Protofollführer zugezogen werden. Sonst ist die Bertretung eines der Beamten des Dorfsgerichts durch eine andere, nicht zum Dorfgericht gehörige Person, nicht zulässig.

Abschnitt II.

Bon ber Befugnif ber Dorfgerichte jur Bornahme gerichtlicher Geschäfte im Allgemeinen.

§. 7. In die Entscheidung streitiger Rechtshändel sollen sich die Dorfgerichte nicht mischen. §. 8. Die Aufnahme von Berträgen oder einseitigen Willenserklärungen und die Besorgung anderer Rechtsgeschäfte, wobei es auf keine Rechtskenntniß, sondern auf bloße Beglaubigung oder gerichtliche Bollziehung ankommt, können die Dorfgerichte, in der Regel seboch nur dann vornehmen, wenn sie dazu entweder von dem ordentlichen Richter benufe

Bom Schuls gen Amte.

Bom Schop. . pen:Amte.

tragt finb, ober eine folde Gefahr im Berunge obwahlet, bag bie Anfunft bes Richters.

ober fein Auftrag nicht abgewartet werben fann (\$5. 26 ff.).

§. 9. Belde gerichtliche Gefchafte bon ben Dorfgerichten auch ohne voraufgegangenen Auftrag bes orbentlichen Richters und ohne bag eine Gefahr im Berguge obwaltet, vorgenommen werben burfen, ift in ben § . 22 bis 25 bestimmt.

6. 10. Unbebingt ausgeschloffen von ber Rompetenz ber Dorfgerichte find unter

andern folgende Bertrage und Willenserklarungen:

1) Erbverträge; 2) Wechselproteste;

3) Berpachtungen von Landgutern, wenn bas jährliche Pachtgelb 200 Thaler überfleigt;

4) Bertrage und Teftamente ber Blinden und Taubftummen;

5) Schenfungs-Bertrage;

6) Legitimation ber Brautfinber; 7) Errichtung einer Ginfinbschaft;

8) Burgicaften und Expromissionen ber Frauenzimmer;

9) Bertrage ber Cheleute unter einander;

10) Erbichafts - Entfagungen;

11) Bertrage über bie Betfahrung;

12) Sogietate-Bertrage, welche fich über bad gefammte Bermogen eines ober beiber Theile erftreden;

13) Bertrage, wodurch ringelne Stude eines Guts (Pargellen) verfauft ober fonft veraußert werden;

14) Errichtung einer gamilienftiftung; 15) Errichtung eines Fibeitommiffet;

16) Entlassung eines Kindes aus ber vaterlichen Gewalt;

17) Beftellung eines nubbaren Pfanbrechts, bei welchem die Fruchte ohne Rechnungs. legung ftatt ber Ilnsen bezogen werden sollen;

18) Mooptionen;

19) Souldverschreibungen über Binjenradftanbe;

20) Bollmachten gur Erhebung von Sachen ober Gelbern vor Gericht.

Whichmitt III.

Bon ben Obliegenheiten ber Dorfgerichte bei ber Aufnahme gerichtlicher Berhandlungen im Allgemeinen.

💲. 11. Bei der Aufnahme gerichtlicher Berhandlungen muß das Dorfgericht vollftanbig befest, und bie baju geborigen Perfonen, namlich ber Schulze, bie beiben Schoppen und der Berichtsschreiber (ober ftatt bes Gerichteschreibers im Falle bes &. 6 bei legt. willigen Verordnungen der Notar ober Prediger des Orts) muffen vom Beginne der Berbandlung ab bis jur gangfichen Beenbigung berfelben jugegen fein.

6. 12. Das Dorfgericht muß feine Befugniß jur Bornabme biefer handlung forge

fältig prüfen.

In Radficht auf bie Personen, welche vor bem Dorfgericht erscheinen, muß por allen Dingen feftgefiellt werben, bag berjenige, welcher eine Billenserflas rung vor ihnen errichten will, auch wirklich ber ift, für ben er sich ausgiebt. 3ft ber Erflarende bem Dorfgericht perfonlich befannt, fo muß bies in bem Protofoll vermerft werben. Ift ber Erflarenbe bem Dorfgericht nicht befannt, fo muß er entweder einen bem Gericht bekannten glaubwürdigen Mann ftellen, ber ihn anerfennt, ober burch Borlegung unverbächtiger Urfunden, ober auf irgend eine andere Beise bem Dorfgericht Die Meberzengung verschaffen, bag er wirklich ber ist, für ben er sich ausgiebt.

Auf welche Beife bas Dorfarricht fich biefe Ueberzeugung verschafft babe, ift in bem

Prototok anzulübren.

14. Den Dorfgerichten liegt ferner ob, fich genau banach ju erkundigen, ob bie Partelen bie in ben Gesethen vorgeschriebenen perfontichen Fahigteiten besitien, einen Bertrag ju schließen, ober eine verbindliche Ertlärung abzugesben, und ob bie Erforberniffe ju ber gerichtlichen Sandlung vorhanden find.

S. 15. lleber bie Berhandlung felbft muß ein vollftaubiges Protofoll aufgenommen

werben.

Dieses Protofoll muß enthalten:

1) ben Ort und bie Beit, wo und wann bie Berhandlung aufgenommen worben;

2) die Bor- und Zunamen ber Parteien, beren Stand, Charafter und Wohnort;

3) den im §. 13 vorgeschriebenen Bermert über bie Feftellung ber Person bes Er-

flärenden, und

4) muß die Verhandlung selbst mit allen hamte und Nebenumständen, Abreden und Bedingungen umftändlich und bestimmt niedergeschrieben, und Alles genau nach der wahren Willensmeinung der Parteien deutlich abgefaßt werden, wobei die Dorfsgerichte bemüht sein mussen, für die Erklärung der Parteien solche Ausdrücke zu wählen, wodurch allen Irrthumern und Zweideutigkeiten vorgebeugt wird.

§. 16. Das Protofoll muß ber Gerichtsschreiber niederschreiben, ber Schulze muß es den Parteien langsam und beutlich vorlesen und fie befragen, ob sie den Inhalt deffelben ihren Erstärungen und ihrer Willensmeinung gemäß sinden. Wird bei dieser Gelegenheit, oder bei dem Niederschreiben des Protofolls von den Parteien noch eiwas ersinnert, so muß ein solcher Jusas am Schlusse des Protofolls, oder bei der betreffenden Stelle am Rande nachgetragen und ebenso, wie die Verhandlung selbst, von den Parteien und sämmtlichen Gerichtspersonen unterschrieben werden.

§. 17. Ift eine ober bie andere Partet ju schreiben außer Stande, so muß sie an bie Stelle, wo ihr Name hingehort, Rreuze ober ihr fonfliges handzeichen segen. Der Gerichtoschreiber schreibt alobann ihren Namen dabei, und der Schulze sowie die Schöppen muffen bei der Unterschrift attestireu, daß biese Zeichen von der Partei, weil sie bes Schreibens unfahig ober daran verhindert sei, ftatt ihrer Unterschrift beigefügt worden.

6. 18. Rann eine Partei auch ein foldes Sandzeichen nicht hinzufugen, fo unterichreibt ber Gerichteschreiber in ihrem Namen, und bas Dorfgericht atteftirt ebenfalls, baß

solches auf Berlangen ber Partei geschehen sei.

§. 19. Diefes Protofoll muß fobann, wie oben ermahnt, von bem Shulzen, ben

Shoppen und bem Gerichtofdreiber unterschrichen werben.

§. 20. Eine Ausfertigung des Prototolls burch die Dorfgerichte ift nicht zuläsig. Dasselbe muß vielmehr in der Regel ohne Zeitverlust wenigstens durch eines ihrer Mitglieder dem ordentlichen Richter ober dessen Stellvertreter personlich eingehandigt werden. 2Bo dies nicht erforderlich ist, bestimmt der §. 25.

§. 21. Saben die Dorfgerichte es unterlaffen, bie aufgenommene Berhandlung bem Richter vorzulegen, so muffen fie nicht nur allen baburch entftanbenen Schaben erfegen,

sondern werden auch beshalb zur Berantwortung und Bestraffing gezogen.

Abschnitt IV.

Bon benjenigen Verträgen und Erflärungen, ju beren Aufnahme bie Dorfs gerichte ohne Auftrag Seitens bes orbentlichen Richters und ohne baß Gefahr im Verzuge obwaltete, burch bie Gefete ermächtigt finb.

\$. 22. Gemeine Landleute, welche bes Lesens und Schreibens nicht fabig, ober burch Bufall am Schreiben verhindert find, muffen Berträge, bei benen es nach gesetzlichen Borsichten sonft ber blos schriftlichen Abfaffung bebarf, vor Gericht, Notar, ober nach ihrer Wahl vor ben Dorfgerichten errichten.

Chendies gilt von Schuldverichreibungen, Bollmachten, Drittungen und anderen eine

seitigen Erflärungen folder Versonen.

Bon Bertra,
gen und Erflärungen berjenigen Pexfonen, welche bes
Lesens und
Schreibens untandig ober no-

Bon Che gelobniffen.

4. 23. Auch können Berlobungen gemeiner Lanbleute, insofern fie feine Berabredungen über bas Bermogen ober bie Erbfolge ber funftigen Chegatten enthalten, rechtsbeständig vor ben Dorfgerichten vollzogen und niedergeschrieben werden.

§. 24. Bur Aufnahme folder Chegelöbniffe (§. 23) fowie ber im §. 22 erwähnten Bertrage und Erflarungen find bie Dorfgerichte auch ohne Auftrag bes orbentlichen

Richters, und ohne daß Gefahr im Berguge obwaltet, bejugt.

5. 25. Die aufgenommenen Vertrage und Erflarungen muffen jeboch, ber Borfchrift bes . 20 gemäß, bem orbentlichen Richter vorgelegt werben. Bei ben Prozeß. Bollmachten, ben Duittungen und ben Chegelöbnissen ift bies nicht erforberlich.

Abschnitt V.

Bon folden Berhandlungen, benen fich bie Dorfgerichte nur im Falle einer obwaltenben Gefahr im Berguge unterziehen tonnen.

🦫 26. Gewiffe gerichtliche Gelchafte können bie Dorfgerichte nur bann vornehmen, wenn eine folde Gefahr im Berguge obwaltet, bag bie Berbeiholung bes orbentlichen Richters, ober bie Berweisung ber Intereffenten an einen auswärtigen Richter mit unerseslichen Nachtbeilen für bie Parteien verbunden fein murbe.

💪. 27. " hierber geboren gunachft im Allgemeinen biejenigen handlungen ber freiwilligen Gerichtsbarfeit, Die feine Rechtsfenntniffe, fondern bloge Beglaubigung erforbern, und bei benen die Gefete meber die gerichtliche, noch notarielle Bollgiehung als nothmen-

dig vorschreiben (§. 10).

💁. 28. Insbesondere können die Dorfgerichte Testamente und die Kodizille gultig aufnehmen, insofern Gefahr im Berzuge obwaltet.

§. 29. Will Jemand seinen legten Willen mundlich zu Protofoll geben, so hat fich

bas Dorfgericht durch zwedmäßige Fragen bavon zu überzeugen:

1) ob dieser Wille ernst und frei, d. h. nicht durch Furcht, Zwang, Ueberredung, List ober Betrug veranlagt fei, und

2) ob der Teftator seiner Beiftesfrafte so weit machtig ift, um mit Bewußtsein und Ueberlegung über feine Angelegenheiten verfügen ju tonnen.

Dag und mit welchem Erfolge biefe Untersuchung angestellt worden, ift im Protofoll au vermerfen.

§. 30. Bei der Aufnahme ber lettwilligen Berfügung selbst, hat das Dorfgericht bie im Abschnitt III. § . 11 bis 21 enthaltenen allgemeinen Borichriften forgfältig au beobachten.

§. 31. Insonderheit ift alles Ausstreichen, Ausfragen und Berbeffern im Protofoll forgfältig ju vermeiden. Die nöthigen Bufage ober Berbefferungen muffen vielmehr am Shluffe des Protofolls ober am Rande bemerkt und von bem Teftator oder ben Zeugen, sowie von dem gesammten Dorfgericht besonders unterschrieben werden.

Abfürzungen einzelner Worte burfen in bem Protofoll nicht vorfommen, und

bie barin aufzunehmenben Summen muffen mit Buchftaben ausgeschrieben werten.

§. 33. Borguglich muß allen 3weibeutigfeiten bei Bezeichnung ber Erben, ber Erbtheile und ber Bebingungen burch fleißiges nachfragen möglichft vorgebeugt werben.

5. 34. Blos neugieriger Fragen und noch vielmehr folder Bemerfungen, woburch Jemand, ber nicht zu ben Erben gebort, benen ein Pflichttheil jufommt, bem Teftator gur Berudfichtigung im Teftament ober Robizill empfohlen wird, muß bas Dorfgericht sich ganglich enthalten.

§. 35. Unterbrechungen bei Aufnahme ber Teftamente find möglichft zu vermeiben; fommen bergleichen bennoch vor, fo ift ber Unlag ber Unterbrechung, fowie bie Beit, wann bie Berhandlung abgebrochen, wann sie fortgesetzt und beschlossen worden, im Protofoll Benau nieberauschreiben.

1) Ben Band. lungen frei= williger Ges zichtebarfeit, welche bloke Beglaubigung . erforbern.

2) Bon munb. lichen Tefta: menten.

\$. 36. Das über ben Hergang ber Sache aufgenommene Prototoll ist bem Testator

porzulesen und von diesem und dem gesammten Dorfgericht zu unterschreiben.

§. 37. Kann ber Teftator aus irgend einem Grunde bas Protofoll nicht unterschreiben, so muß ein von ihm barunter gesettes Sandzeichen noch durch zwei andere, außer ben Gerichtspersonen babei zugezogene, glaubwürdige Manner atteftirt werben.

§. 38. Kann ber Testator auch ein Sandzeichen nicht hinzufügen, so mussen bei bei ber Unterschrift zugezogenen Zeugen attestiren, baß bas Protosoll in ihrer Gegenwart bem Testator vorgelesen und von ihm genehmigt worben sei, ober boch, baß ber Testator in ihrer Gegenwart erklatt habe:

"bas Protofoll fei ihm vorgelefen worden, und er genehmige ben. Inhalt beffelben."

§. 39. Das Protofoll wird hierauf in Gegenwart des Teftators mit dem Dorfgerichtsstegel, dem der Testator noch sein eigenes oder ein selbst gewähltes fremdes Siegel beifügen kann, besiegelt und auf der Außenseite folgendermaßen überschrieben:

"Hierin ift die legtwillige Disposition des R. R. enthalten, welche berfelbe unster bem (Datum) vor dem versammelten Dorfgericht zu R. zum Protofoll gege-

ben hat."

Auch diese Ueberschrift wird von den Dorfgerichtspersonen unterzeichnet (§. 36).

§. 40. Uebergiebt ber Teftator seinen letten Willen bem Dorfgericht versiegelt, so hat bas Dorfgericht auch hier bie im §. 29 vorgeschriebene Untersuchung anzustellen. Sobann ift ber Testator zu befragen, ob bas überreichte Testament von ihm selbst geschrieben und unterschrieben, oder, was auch genügt, blos von ihm unterschrieben ift.

Alle übrigen Fragen über ben Inhalt bes Teftamente find bem Dorfgericht unbebingt

unterfagt.

§. 41. Sobann wird bas Testament in Gegenwart bes Testators, wie folgt, über-

"Hierin ift ber lette Wille bes R. N. enthalten, welchen berselben unter bem

(Datum) dem versammelten Dorfgericht überreicht hat."

Diese Ueberschrift muß bas Dorfgericht unterschreiben (§. 36) und auch sein Siegel

bem Siegel bes Teftatore beibruden.

§. 42. Ueber ben ganzen Hergang wird ein vollständiges Protofoll aufgenommen, worin namentlich auch bemerkt sein muß, daß der Testator wirklich der ist, für den er sich ausgegeben hat, daß er den Mitgliedern des Dorfgerichts von Person wohl bekannt ist, oder, wenn dies nicht der Fall sein sollte, auf welche Weise das Dorfgericht hiervon überzeugt worden ist (vergl. §. 13). Das Protofoll ist von dem Testator und dem Dorfzgericht zu unterzeichnen (§. 36).

§. 43. Uebergiebt ber Teftator fein Testament ober Kobizill effen und unversiegelt, so muß er vernommen werben, ob biefer Aufsag einer munblich zu errichtenden Disposition

jum Grunde gelegt oder als ein schriftliches Testament angesehen werden foll.

§. 44. Bill ber Testator, bag ein folder Auffan ale ein schriftliches Testament gelsten foll, so barf bas Dorfgericht nur nachsehen, ob berfelbe von bem Testator unterschrieben worden, und muß, wenn biefes nicht ift, bie Unterschrift sofort bewerkstelligen laffen.

§. 45. Sodann muß das Dorfgericht die Erklärung des Lestators, daß dieser Aufssatz seine lette Willensmeinung enthalte, unter demselben verzeichnen und diesen Bermerk unterschreiben (§. 36).

§. 46. hierauf wird ber Auffat in Gegenwart bes Testators mit bem Gerichtsflegel versiegelt und, wie im §. 41 angeordnet ift, überschrieben.

§. 47. Ebenso wird auch nach §. 42 mit Aufnahme bes Protofolls über bie Sand-

lung verfahren.

§. 48. Erflärt der Testator, daß der offen übergebene Auffag blos einen vorläusigen Bermerf der Punkte, wegen welcher er jest mündlich verordnen will, enthalte und dern mündlich zu errichtenden Testament zum Grunde gelegt werden soll, so ist das Testament

Bon gerichts lich übergebes nen Testamens ten und zwar a) wenn bies selben versies gelt.

b) wenn fie offen n. unversflegelt überges ben werben.

vollftändig zu Prototoll zu nehmen und dabei überall so zu verfahren, wie in ben 56. 29 bis 39 vorgeschrieben ift.

Der bem Teftament jum Grunde gelegte foriftliche Aufan ift bann von feinem ferneren Gebrauch und fann bem Teftator jurudgegeben ober mit beffen Bewilligung vernichtet werben.

5. 49. Tauben, ingleichen ftummen Personen, Die an fich testiren können, muffen bie an fie ju richtenben Kragen fchriftlich vorgelegt und, wenn ber Teffator flumm ift. auch schriftlich von bemselben beantwortet werben.

Minberjährige, ohne Unterschied bes Geschlechts, welche bas vierzehnte Jahr **\$**. 50. jurudgelegt haben, konnen legtwillige Berordnungen gultig errichten, ohne bag baju bie

väterliche ober vormundschaftliche Einwilligung erforderlich ift.

🤹. 51. Doch find Personen, welche das achtzehute Jahr noch nicht zurückzelegt haben, ihre legtwilligen Berordnungen nicht anders als mundlich jum Protofoll zu errichten befugt (§6. 29 bis 39).

§. 52. Soweit Kindern, die noch unter väterlicher Gewalt find, ber Mangel bes gefemufpigen Altere nicht entgegenftebt, beburfen biefelben feiner Ginwilligung bes Ba-

tere jur Errichtung ihrer lettwilligen Berordnungen.

6. 53. Das Dorfgericht barf fich mit Aufnahme munblicher Testamente, worin ber Schulze ober bie Schöppen zu Erben eingesett werden sollen, nicht befassen. Soll nur ber Gerichtsschreiber zum Erben eingesett werden, so ist bessen Stelle nach Maaßgabe bes 5. 6 au erfegen.

Soll in einem munblichen Teftament einer ber Dorfgerichtepersonen nur **§**. 54. ein Bermachtnig ausgesett werben, fo muß ber Testator bei ber Unterschrift ober am Ranbe bei ber betreffenden Stelle eigenhandig bezeugen, bag foldes wirklich seine Absicht sei.

§. 55. Rann ber Teftator nicht felbft fdreiben, fo muß biefer Bermert von zwei, noch außer ben Gerichtspersonen juguziehenden glaubwürdigen Zeugen eigenhanbig beis

geschrieben werben.

§. 56. 3cbes von ben Dorfgerichten aufgenommene ober angenommene Testament ober Robigill muß ohne Zeitverluft von minbeftene einem Mitgliebe bes Dorfgerichts perfonlich bem ordentlichen Richter eingehändigt werden.

🦠 57. Berbictet der Testator bei der Aufnahme ober Uebergabe seines Testaments bie gerichtliche Siegelung und Inventur seines Nachlasses, so muß deffen in dem Protokoll gebacht, und biefer Erflarung auch in ber auf bem Umichlage bes Testaments ju fegenben

Heberschrift und Bermerk erwähnt werben.

 58. Bu benjenigen gerichtlichen Geschäften, benen fich bie Dorfgerichte nur im Kalle einer Gefahr im Berguge und in Abwesenheit bes ordentlichen Richters unterziehen muffen, gehört auch in Sterbefällen die Berfiegelung bes Nachlaffes.

4. 59. Die Berficgelung bes Radlaffes eines Borftorbenen muß, falls ber Erblaffer fie nicht ausbrudlich verboten hat, entweber von Amtswegen vorgenommen werben,

ober fie erfolgt auf Antrag ber Intereffenten.

§ 60. Bon Amtowegen wird die Siegelung nur vorgenommen:

1) wenn bie vermutblichen nächsten Erben unbefannt, ungewiß, ober fammelich von bem Orie, wo der Erblaffer verftorben, abmesend find;

2) wenn die vermuthlichen nächsten Erben fremde und nicht Königliche Unterthanen find; 3) wenn unter ben vermuthlichen nachften Erben Minderjahrige, welche nicht unter

väterlicher Gewalt fieben, Bahn- ober Blödfinnige, gerichtlich erklärte Berschwenter ober Buchthausgefangene fich befinden, und ber Berftorbene feinen Ehogatten hinterlaffen bat.

🦫. 61. Außer diesen Fällen barf bas Dorfgericht nur auf den Antrag eines Erben Antrag ober Bertvandten bes Berftorbenen, ober eines Fremden, welcher fein Intereffe bei ber Sache bestimmt angeigt, die Siegelung vornehmen.

Bon Leftamen: ten lauber und ftummer Ber: fonen.

Bon Testamen: ten ber minber= jährigen Perfonen und ber Rinber unter vaterlicher Ge: walt.

Ben Teffa. menten, morin ben Derfe gerichtererfo= nen etwas bin= terlaffen wirb.

Allgemeine Beftimmung.

Berbot ber Ciegelung.

3) Bon Gie: gelung in Sici = befällen.

Cicaclung. ben Amteme: gen.

Ciegelung. eines Inter: estenten.

Wird die Siegelung erft 24 Stunden nach bem Tobe in Antrag gebracht und befindet sich schon Jemand als Erbe im Besite des Nachlaffes, so muß das Dorfgericht ben Ansuchenden an den ordentlichen Richter verweisen.

§. 62. Ift die Siegelung von Amtswegen vorzunehmen, fo muß bas Dorfgericht fogleich, ale es ben Lobesfall erfährt und ohne ben geringften Verzug bamit verfahren, und babei bie im Sterbehause befindlichen Verwandten ober hausgenoffen des Verftorbenen,

ober allenfalls ben Sauswirth guziehen.

§. 63. Bei ber Siegelung muß in ber Berlaffenschaft nichts gerührt, noch ein Inventarium barüber aufgenommen werben. Das Dorfgericht muß sich vielmehr barauf einschränken, die Gewölbe, Stuben, Rammern, Schränfe, Spinben und Roffer, besgleichen bie Böben, Scheunen und Reller, überhaupt alle Behältniffe, in welchen etwas zum Nach- laffe Gehöriges sich befindet, oder vermuthet werden kann, mit dem Gerichtsstegel zu verflegeln.

Rur biefenigen Raume, welche zur Ansbewahrung ber Leiche und zum Gebrauch ber eima im Sause bleibenden Berwandten, Freunde und Dienstboten nothig find, werden offen gelaffen, die in denselben befindlichen Meubles aber, die nicht niets und nagelfest ober zum Gebrauch unentbehrlich find, besonders die in den unversiegelt bleibenden Raumen sich besindenden Schränfe, Raften und dergleichen Behältnisse, werden in ein verschließbares und bemnächt zu versiegelndes Gelaß gebracht.

§. 64. Bon ben vorgefundenen Gelbern imb Borrathen an Epwaaren, Getranken, Leinenzeng und Betten, und was sonft zur täglichen Nothburft. gehört, wird nur so viel beransgelaffen, als zum Begrabnis ober auf kurze Beit zur Unterhaltung ber hinterblie-

benen und bes Befindes nothwendig ift.

§. 65. Die fonft vorhandenen baaren Gelber, sowie vorgefundenen gelbwerthen Papiere und Pretiofen hat bas Dorfgericht an fich ju nehmen und unverzuglich bei

eigener Bertretung jum Depositum bes ordentlichen Gerichts abzugeben.

§. 66. Ueber sammtliche übrige unversiegelt gebliebene Sachen (§§. 63. 64) wird ein richtiges und vollftändiges Berzeichniß aufgenommen, die Aufsicht darüber Jemandem von ben gegenwärtigen Personen übertragen und diesem bies Berzeichniß zur Mitunierschrift

vorgelegt.

§. 67. Besindet sich Landwirthschaft auf einem Gute, in welchem die Siegelung vorgenommen wird, so muß die Fortsehung der Wirthschaft dem zurückgebliebenen Sehegatten, oder einem eiwa gegenwärtigen majorennen Kinde, oder in deren Ermangelung einem sicheren Einwohner des Dorses aufgetragen werden. Begen der im Wohnhause besindlichen Sachen muß nach den obigen Borschriften verfahren werden. Die Getreides, Futters und sonstigen Wirthschaftsvorrathe muffen revidirt, und davon muß so viel, als zur Wirthschafts-Nothdurft auf eine kurze Zeit erforderlich ist, abgesondert, das Uebrige aber in ben Behältnissen, worin es sich befindet, versiegelt werden.

Bon ben Bieh- und Birthschaftsgerathen wird ein befonderes Berzeichnis aufgenommen, und bersenige, welcher die vorlanfige Bewirthschaftung übernimmt, zur Fortfepung auf

bem bisherigen gufe bis auf weitere Berordnung angewiesen.

5. 68. Wird es bei der Berfiegelung ben Dorfgerichten befannt oder wahrscheinlich, daß ein Lestament des Erblassers oder ein Recognitionsschein über ein gerichtlich niedergelegtes Testament vorhanden sei, so muß mit Zuziehung der Berwandten und Freunde des Berftorbenen nachgesucht und, wenn etwas dergleichen gesunden wird, mit dem über die Siegelung aufgenommenen Prototoll sosort an den ordentlichen Richter zur weiteren Berfügung abgeliesert werden.

5. 69. Die anzulegenden Siegel sind bergestalt zu besestigen, daß sie nicht von selbst absallen und nicht leicht abgerissen, auch nicht unverlett wieder ausgeklebt werben können. Die Fenster und andere Zugänge zu den verstegelten Raumen mussen hinlanglich verwahrt, die Schliffellocher mit anzustegeinden Papierstreisen bedeckt nub die Schliffel

besonders eingeflegelt werben.

Wann gefiegelt werben muß und wer babei jugugieben ift.

Verfahren bei ber Siege: Den Erben, Berwandten, Freunden, ober auch dem Sauswirth ift bie besondere

Auffict über bie Siegel aufzutragen.

§. 70. Ueber die erfolgte Bersiegelung muß ein genaues Protofoll mit Angabe ber Anzahl der angelegten Siegel, mit Bezeichnung der gefundenen, zum gerichtlichen Depositum abzuliesernden Gelder, geldwerthen Papiere und Pretiosen, und mit Benennung der gegenwärtig gewesenen Personen aufgenommen, denselben das etwa angesertigte Berzeichniß der unversiegelt gebliebenen Nachlaßgegenstände (§. 66) beigeschlossen, und außerdem muß noch bemerkt werden, wem die interimistische Aussicht über den versiegelten Nachlaß und die vorläusige Bewirthschaftung der Grundstüde ausgetragen worden ist.

6. 71. Finden sich in dem Nachlasse Sachen, welche bei längerer Ausbewahrung bem Verderben unterworfen sind, so muß das Dorfgericht dieselben zwar ebenfalls unter Siegel legen, zugleich aber dem ordentlichen Richter ohne den geringsten Zeitverlust zur schleunigen Versügung davon Anzeige machen. Ist die Gefahr des Verderbens aber so bringend, daß die Verfügung des ordentlichen Richters nicht abgewartet werden kann, so muß das Dorfgericht selbst dafür sorgen, daß bergleichen Sachen unverzüglich so vortheilbaft, als es. nach den Umständen möglich ist, veräußert oder auf andere Art untergebracht werden. Der Erlös aus dem Verfauf berartiger Sachen ist sogleich nach dem Verfauf zum Depositum des ordentlichen Gerichts abzuliefern.

§. 72. Außer biesem Falle (§. 71) barf sich bas Dorfgericht keine Berfügung über bie Nachlaßgegenstände anmaaßen; dasselbe muß vielmehr nach beendigter Siegelung bas barüber aufgenommene Protokoll sofort bem ordentlichen Richter übersenden und bessen

Bestimmung abwarten.

Abschnitt VI.

Bon benjenigen Gefcaften, welche ben Dorfgerichten von bem orbentlichen Richter aufgetragen werben fonnen.

\$. 73. Der ordentliche Richter kann die Dorfgerichte mit der Anfnahme von gerichtlichen Inventarien über den Nachlaß gemeiner Landleute beauftragen.

\$. 74. Belde Personen bierbei ale Intereffenten guzugieben find, bangt gunachft

pon ber Anweifung bes Richters ab.

Ift eine solche Anweisung nicht ergangen, so find die in der Nabe wohnenden Erben, ober wenn diese unbefannt sind, die nächsten anwesenden Berwandten zuzuziehen. Sind die Erben zu weit entfernt, als daß sie bei der Inventur zugegen sein könnten, so muß ihnen dabei ein Bevollmächtigter von Amtswegen bestellt werden.

§. 75. Außer ben genannten Interessenten hat bas Dorfgericht jur Abschätzung ber beweglichen Effetten, sofern bies nicht burch ben Schulzen ober bie Schöppen selbst bewirft

werben fann, bie hierzu ein für allemal vereibeten Sachverftandigen augugieben.

§. 76. Bei der Ausnahme des Inventariums mussen alle am Orte besindlichen Mobilien und Effekten genau mit Bemerkung des Maaßes, Gewichts, der Anzahl und Beschaffenheit, und mit Angabe des von den Taxatoren ausgeworsenen Werthes ausgezeichnet werden, ohne daß das Dorfgericht sich einer Entscheidung darüber: ob etwa dieses oder jenes zum Nachlasse nicht gehöre, anmaaßen und es deshalb aus dem Inventarium weglassen dars. Etwaige Ansprüche Oritter auf dergleichen Gegenstände sind im Inventarium zu erwähnen.

§. 77. Sachen von einerlei Art werben in bem Inventarium unter gewiffe Titel jusammengeschrieben. Die Taxe eines jeden Studs wird ausgeworfen und die Summe

bes Werthe bei bem Abichluffe jebes Titele jusammengezogen.

§. 78. Saufer, Landguter und andere unbewegliche Sachen werben nur nach ihrem Namen, ihrer Dualität, Lage und Beschaffenheit in bas Inventarium eingetragen.

Auch ist ber aus ben Erwerbungs : Urfunden, ober nach bem etwa vorhandenen Miethes oder Pachtvertrage zu ermittelnde Werth auszuwerfen. Ist aber hiernach kein Werth festzustellen, so wird auch keiner im Inventarium angegeben.

1) Aufnahme von Inventarien. §. 79. Die sich vorsindenden Dokumente, welche das Eigenthum, die Gerechtsame, Lasten oder Psiichten der zum Nachlasse gehörigen Grundstüde betressen, oder woraus Forderungen des Nachlasses hervorgehen, sind umftändlich mit Bemerkung der Person des Ausstellers, der Zeit und des Oris, auch einer kurzen Angabe ihres wesentlichen Inhalts in dem Inventarium zu verzeichnen.

Betreffen bergleichen Dotumente Gelbforberungen, fo muß die verschriebene Summe

in bem Inventarium ausgeworfen werben.

Unficere Forberungen find mit Angabe bes Grundes ber Unficerheit als unficer im

Inventarium ju verzeichnen.

§. 80. Eben so vollständig muffen die auf dem Nachlasse haftenden Schulden, von beren Dasein sich das Dorfgericht aus den vorhandenen Hypothetenscheinen, den eingegangenen Rechnungen und Mahnbriefen, sowie durch Befragung der Erben, Berwandten, Hausgenossen und des Gesindes Kenntniß zu verschaffen hat, in das Inventarium aufgenommen werden.

§. 81. Ueber ben ganzen Aft muß das Dorfgericht ein genaues Protofoll führen und barin die Personen, welche als Interessenten, ober als Taratoren und Sachverständige ber Aufnahme des Inventariums beigewohnt haben, die Ordnung, welche bei der Aufzeichnung beobachtet worden, die Aussagen und Angaben der Erben und Hausgenossen

und etwa fich melbenber Gläubiger getreulich verzeichnen.

§. 82. Aus diesem Protofoll wird dann das Inventarium selbst nach dem in der Anlage abgedruckten Formular zusammengestellt und mit demselben sofort dem ordentlichen Richter überliefert.

§. 83. Den Dorfgerichten kann ferner von dem ordentlichen Richter die Aufnahme gerichtlicher Taxen von Mobilien aller Urt und von Immobilien geringeren Werths gultig aufgetragen werden.

§. 84. Auch hierbei haben fich die Dorfgerichte junachft nach ben ihnen vom Rich-

ter ertheilten Anweisungen genau zu richten.

Außerdem liegt es ihnen ob, die gehörige Sorgfalt und Genauigkeit anzuwenden, um fich von der Beschaffenheit des abzuschänenden Gegenstandes, von densenigen Eigensichaften, Borzugen und Mängeln desselben, welche auf die Bestimmung seines Werthes Einfluß haben können, vollständig zu unterrichten.

- §. 85. Bei kleinen bäuerlichen Besitzungen, auf welchen kein Gespann gehalten wird, sindet keine eigentliche Ertragstare statt; vielmehr muß eine vollständige und richtige Besichreibung bes Gutes nach den dazu gehörigen Realitäten, Gebäuden, Inventarienstüden; den davon zu entrichtenden Abgaben, Diensten und Pflichten aufgenommen und hiernach mit gehöriger Rücksicht auf den am Orte oder in der Gegend gewöhnlichen Rauspreis der Grundstüde von dieser Art und Beschaffenheit ein ungefährer Werth nach dem pflichts mäßigen Ermessen der Taxatoren bestimmt werden.
- §. 86. 1leber ben ganzen hergang ber Abschähung muß bas Dorfgericht ein vollsftänbiges Protofoll führen und barin verzeichnen:

1) was für Personen als Taxatoren ober Interessenten ber Taxe beigewohnt haben;

2) ob die Taratoren, sofern beren außer bem Schulzen und ben Schöppen zugezogen worben, ein für allemal verpflichtet gewesen find.

In bem Protofoll muß ferner:

3) eine genaue Beschreibung bes abzuschätzenden Gegenstandes nach solchen Eigenschaften und Merkmalen, wovon derselbe von anderen gleicher Art unterschieden werden kann, und wenn ein Grundstüd abzuschätzen ift, auch die Angabe der darauf rubenden Abgaben und beständigen Lasten enthalten sein, und endlich

4) muß darin die Ordnung, in welcher mit der Taxe verfahren worden; angefliede

werben.

2) Aufnahme gerichtlicher Taren. Diefes Brotofoll wird von ben Tapatoren, ben erschienenen Interessenten und bem

Dorfgericht unterschrieben.

Aus bemfelben aber muß das Tarations-Instrument felbst entworfen, mit der eidesflattlichen Berficherung ber Richtigfeit verfeben und mit bem Protofoll bem ordentlichen

Richter überreicht werden.

2) Bon Boll

Crecution.

🧸. 87. Wenn der Berth eines Grundstäds nach Inhalt des Spydthekenbuchs, der Erwerbebofumente ober anderer unverdächtiger Angaben 500 Thaler nicht übersteigt, fo fonnen ber Schulge ober bie Berichtsleute bes Ortes, wo bas Grundftud belegen ift, nach genquer beshalb vorzunehmenber Befichtigung beffelben, über beffen umftanblich ju beichreibenbe Beschaffenbeit, über ben Ertrag und ben Berth, mobel es jedoch einer ins Gingelne gebenben Beranichlagung nicht bebarf, Die barauf haftenben beftanbigen Laften und Ab. gaben aber zu berudsichtigen find, vom orbentlichen Richter bienfleiblich zu Protofoll vernommen werden, welche Bernehmung alsbann bie Stelle ber Tare vertritt; auch fieht es ihnen frei, eine folde, mit ber Berficherung ber Richtigfeit an Cibesftatt ju versebenbe Berthicasung fdriftlich einzureichen.

Die nach biesen Borschriften aufgenommene Taxe ift auch bann gukin, wenn ber

baburch ermittelte Werth 500 Thaler übersteigt.

S. 88. Der orbentliche Richter kann fich ber Dorfgerichte auch gur Bollftredung fredung ber von Executionen bebienen.

4. 89. Ein folder Auftrag fest jedoch eine bestimmte Anweisung des Richters barüber

1) wozu ber Schulbige anzuhalten, was und wie viel von demselben beizutreiben;

2) auf welche Art und zu welcher Zeit die Execution zu vollstreden ift;

3) ob bad Dorfgericht fich mit ber Annahme ber Gelber befaffen ober nur beren unmittelbare Ablieferung an ben Gläubiger betreiben, und ob baffelbe bie etwa abgepfändeten Gegenstände nur aufbewahren, oder auch beren Berfilberung bewirten foll.

5. 90. Ift der Auftrag des Richters in Ansehung eines dieser Punfte unvollständig,

so muß bas Dorfgericht schleunigft nabere Bescheidung einholen.

6. 91. An Sonn- und Restagen barf mit der Erecutione-Bollftredung überhaupt nicht, und in ben öffentlich befannt gemachten Saat- und Ernbiegeiten wider Perfonen, welche fich mit landwirthschaft beschäftigen, nur bann verfahren werben, wenn bas Dorfgericht von bem Richter ausbrudlich bagu angewiesen ift.

Die Fortsegung einer icon angefangenen Execution wird burch ben Gintritt

biefer Zeiten nicht unterbrochen.

6. 92. Bon ber Bollftredung ber Execution barf fich bas Dorfgericht burch Proteftationen ober Einwendungen bes Schulbners nicht abhalten laffen. Sofern jedoch ber Schuldner eine spatere Berfügung bes Richters, wonach die Erecution jur Zeit ober überhaupt nicht stattfinden foll, ober einen Poficein über Abfendung ber Gelber, ober eine schriftliche Erklarung bes Gläubigers über bewilligte Zahlungsfrift, oder eine Quittung beffelben auf Bobe bes beigutreibenben Gegenstandes vorzeigt, muß bas Dorfgericht von ber Executione-Bollftredung absteben und darüber dem Richter fofort Ungeige machen.

Daffelbe findet ftatt, wenn der Gläubiger in Person seine Befriedigung ober die Bewilligung einer Frift bem Dorfgericht befannt macht. Doch muß fich bas Dorfgericht vorerft bavon lleberzeugung verschaffen, ob berienige, welcher fich melbet, wirklich ber Blaubiger ift, und fich nicht mit einer blos munblichen Erflarung beffelben gufriebenfiellen, fonbern folde entweber von ihm fdriftlich auffegen laffen, ober felbft zu Protofoll nehmen und bas lettere nach geschener Borlefung und Genehmigung unterzeichnen laffen.

🤹 93. Rommt es jur wirklichen Auspfändung, so muß das Dorfgericht ben Schuldner anhalten, seine Effetten und habfeligkeiten porzuzeigen, und zu dem Ende feine *sammtlichen Gemächer* und Bebältnisse, wie die darin befindlichen Kasten, Schränke und Spinden zu eröffnen. Weigert sich ber Schuldner, dieser Aufforderung zu genügen, so muß die Auspfändung mit Gewalt vorgenommen werben. Indes ift nur so viel an Effetten abzupfänden, als nach einem ungefähren lleberschlage zur Deckung ber beizutreisbenden Summe und der Erecutionskosten erforderlich ist.

§. 94. Hierbei muß bas Dorfgericht sein Augenmert hanptsächlich auf solche Effelten richten, die einestheils leicht zu transportiren und anderntheils bem Schuldner am

entbebrlichften find.

§. 95. Bei allen Erecutionen muffen bem Souldner seine gewöhnlichen, zum taglichen Gebrauch bestimmten Rleibungestude nebst Leibwasche, sowie bie feiner Epefrau und feinen Rindern gehörige Rleidung und Leibwasche gelaffen werden.

Allerh. Rabinets-Orbre vom 13. Dezember 1836 (Ges. Samml. von 1837 Seite 1).

§. 96. Ferner darf die Execution nicht auf Betten, worin Kranke oder Böchnerinnen liegen, und bei Künstlern und Professionisten nicht auf ihr Handwerkzeug und was ihnen sonst zur Fortsesung ihrer Kunst oder ihres Handwerks unentbehrtich ift, erstredt werden.

§. 97. Desgleichen muß ben Schuldnern, welche Landwirthschaft treiben, bas jum Betriebe ber Wirthschaft nothige Gerathe, Bieh- und Feldinventarium, sowie bas bis jur Ernbte nothige Saat-, Brob- und Futtergetreibe freigelassen werben, auch wenn ber

Souldner die Abpfandung biefer Gegenstände bewilligen follte.

§. 98. Dergleichen Effetten (§§. 95—97) muffen jedoch, wenn kein anderer binlanglicher Gegenstand ber Erecution vorhanden ift, in ein Berzeichniß gebracht und bem Schuldner muß beren Beraußerung bei Strafe bes Betrugs bis auf weiteren Befehl unterfagt werden.

§. 99. Bei Erecutionen wegen Gerichtskoften ift bem Schuldner außer ben § . 95 bis 97 bezeichneten Gegenftänden auch noch das für ihn und seine Epefrau und für die bei ihm lebenden Rinder und Eltern nöthige Beitwert, sowie ein für das eigene Lebens-

bedürfnig unentbehrliches Stud Mildvieh zu belaffen.

§. 100. Meldet sich bei oder nach ber Auspfändung Jemand, welcher behauptet, daß die abgepfändeten Sachen nicht dem Schuldner, sondern ihm gehören, so muffen, wenn noch andere Gegenstände vorhanden sind, in welche die Erecution vollstreckt werden kann, diese mit Uebergehung der von dem Dritten in Anfpruch genommenen abgepfändet, sonst aber muß mit der Auspfändung fortgesahren und der Dritte mit seinem Anspruch an den Richter verwiesen werden. — In dem über die gange Handlung ausgunehmenden Protosoll sind sedoch derzleichen Anspruche Dritter zu vermerken.

6. 101. Soll bas Dorfgericht nach ber Anweisung bes orbentlichen Richters auch bie Bersteigerung ber abgepfänbeten Sachen vornehmen, so ift babei folgenbes Berfahren

gu beobachten.

§. 102. Es wird zur Bersteigerung ein Termin nach 8 bis 14 Tagen angeset, welcher sowahl an dem Orte selbst, als auch, so viel es die Zeit gestattet, in der Nach-barschaft auf die in der Gegend übliche Art, sedoch so, daß zugleich die Kosten möglichst erspart werden, bekannt zu machen ift.

4. 103. Die abgepfandeten Gegenftande muffen in ein Bergeichniß gebracht und

abgeschätt werben.

§. 104. Die Versteigerung muß nach ber Folgeordnung bes Berzeichnisses vor sich geben; die barin verzeichneten Stude mussen nach einander ausgerufen und vorgezeigt, wo es babei auf Gewicht, Ellen oder sonstiges Maaß ankommt, der Betrag desselben besannt gemacht, die Gebote der anwesenden Kaussusigen abgewartet und zulezt das ausgebotene Stud dem Meistbietenden zugeschlagen werden.

§. 105. Das Dorfgericht muß über ben Hergang ein Protofoll aufnehmen und bei sedem Stud die Summe, für welche ber Juschlag, und ben Ramen besienigen, an ten

er gefdeben, genau und richtig bemerten.

\$. 106. - Sobald bas Dorfgericht wahrnimmt, daß die gelöfte Summe zur Dedung bes Gläubigers und ber Kosten hinreicht, muß es mit der weiteren Berfteigerung inne halten.

§. 107. Es fteht bem Schuldner und bem Glaubiger frei, bei ber Berfteigerung

gegenwärtig zu sein.

Ein Mitgebot des Schuldners ist aber nur gegen baare Zahlung julässig.

§. 108. Bemerkt ber Schuldner im Berlauf ber Auction, daß aus den bisher verstauften Sachen bereits so viel, als zur Tilgung der beizutreibenden Summe, mit Indezgriff der Kosten erforderlich ift, erlöst sei und zeigt dies dem Dorfgericht an, so muß dasselbe einen Ueberschlag machen, und wenn es die Anzeige richtig sindet, sogleich mit der Bersteigerung aufhören.

§. 109. Die Mitglieber bes Dorfgerichts durfen bei ftrenger Ahndung sich nicht

unterfangen, auf bie zu verfaufenben Stude felbft ober burch andere mitzubieten.

§. 110. Bei dem Ausbieten und Zuschlage muß mit Redlichkeit und Unparteiliche feit verfahren und der Zuschlag nicht zu Gunften eines ober des anderen Bietenden übereilt werden.

§. 111. Das Dorfgericht barf bei Einziehung ber Auctionstösung keine Refte gulaffen und die erstandenen Sachen ohne Einwilligung der Interessenten oder andere Anweisung des Gerichts nicht anders, als gegen baare Zahlung verabsolgen.

§. 112. An Frembe und Unbefannte barf auch ber Buschlag gegen baare Bablung

geschehen.

\$. 113. Holt ber Meistbietenbe bis zum völligen Abschlusse ber Auftion die erstans benen Stude nicht gegen baare Zahlung ab, so mussen bieselben auf seine Gesahr und Kosten in sichere Verwahrung gebracht und bei bem Gericht weitere Verhaltungsbesehle eingeholt werden.

4. 114. Bon den gelösten Geldern mussen zuvörderst die Rosten der Erecution, Auspfändung, Ausbewahrung und, wenn Bieh abgepfändet war, der Fütterung abgezogen, sodann die beizutreibende Summe, je nachdem es der Auftrag bestimmt, dem Gläubiger oder dem Gericht selbst, gegen Quittung gezahlt, der Rest aber dem Schuldner gegen Quittung verabsolgt werden.

4. 115. Nach beendigter Berfleigerung find bas aufgenommene Protofoll, bie Be-

rechnung ber Gelber und bie baju geborigen Belage bem Gericht einzureichen.

§. 116. Ift Getreibe abgepfändet worden und foll es nach ber Anweisung des Richters verkauft werden, so muß dasselbe, falls der Richter nicht etwas Anderes bestimmt hat, auf Kosten des Schuldners auf den nächsten ordentlichen Getreibemarkt geführt, das selbst verkauft, und dem über den Erfolg der Erecution zu erstattenden Bericht der Marktspreiszettel beigelegt werden.

§. 117. Bird Getreibe, bas noch nicht ausgebroschen ift, bei ber Auspfändung in ben Scheunen vorgefunden, so muß bas Dorfgericht bie Scheunen versiegeln, ben Aus-

brufch unter feiner Aufficht beforgen und ben Bertauf nach . 116 beforgen.

§. 118. Die Dorfgerichte konnen von dem ordentlichen Richter auch mit Insinuation (Behändigung) von Borladungen und anderen gerichtlichen Berfügungen beauftragt werden.

5. 119. Die zu infinuirenden Berfügungen muffen in ber Regel bem, an welchen

fle gerichtet find, felbst zugestellt werben.

§. 120. Wird derselbe aber nicht angetroffen, so fann die Berfügung seinen Ansgehörigen oder seinem Gesinde und, im Fall von diesen Niemand anzutreffen ift, oder Niemand die Berfügung annehmen will, dem Hauswirth behändigt werden.

§. 121. Ift auch dieser nicht gegenwärtig, ober wird die Annahme von ihm verweigert, so ist die Berfügung an die Stuben- oder Hausthur dessenigen, an den die Berfügung gerichtet ist, zu besestigen; niemals aber darf sie fremden und unbekannten Personen, ober unerwachsenen Kindern anvertraut werden.

6. 122. Darüber, wie die Infinuation auf die eine ober andere Weise, wo, an wen

4) Bon Infi:

und zu welcher Beit fie bewirft worben, ift ein Protofoll aufzunehmen, in welchem ber gange hergang genau beschrieben und bas bemnachft bem Gericht eingereicht werben muß.

§. 123. In Abwesenheit bes Aftuarius ift ber Richter bie Dorfgerichtsmanner an ber Stelle bes Ersteren augugieben berechtigt.

Bertretung bes Brotofoll= führers.

a) Bei Bevor=

b) Bei Ber=

munbungen.

brechen.

Abschnitt VII.

Bon ben übrigen gerichtlichen Geschäften, welche ben Dorfgerichten geseglich obliegen.

§. 124. Das Dorfgericht, vorzüglich aber ber Schulze, muß bafür forgen, bag alle im Dorfe verwaisete Kinder und mahn- und blödsinnige Personen dem ordentlichen Richter

jur Bevormundung angezeigt werden.

§. 125. Bei vorkommenden Berbrechen muffen die Dorfgerichte ohne Zeitverluft ber Staatsanwaltschaft, der vorgesetten Polizeibehörde ober dem ordentlichen Richter Anzeige machen, auch sich bemühen, den Thatbestand festzustellen und Alles auszuforschen, was zur Ermittelung und Ueberführung des Thaters dienen kann.

§. 126. Bei gefährlichen Berbrechen, wie Diebstahl, Raub, Brandfliftung, gefährliche förperliche Berlegungen, Tobtschlag und Mord, haben die Dorfgerichte dafür zu sorgen, daß der ermittelte oder muthmaaßliche Thäter in sicheren Gewahrsam gebracht und
so bald als möglich, spätestens im Lause des folgenden Tages, dem Staatsanwalt, dem
Landrath, oder dem ordentlichen Richter zugeführt werde.

§. 127. Sind Personen im Dorfe burch Selbstmord ober burch einen Ungludsfall ums Leben gefommen, so muffen die Dorfgerichte für die sichere Ausbewahrung bes tobten Körpers sorgen und ben Borfall unverzüglich bem Staatsanwalt ober bem orbentlichen Richter anzeigen, bamit die gerichtliche Besichtigung bes Leichnams vorgenommen werbe.

Im Falle eines Morbes ober einer Töbtung burch einen Anderen, liegt ben Dorfgerichten ob, barüber zu wachen, bag bis zur Anfunft des Gerichtspersonals an dem Leichnam ober am Orte der That keine Beränderung bewirkt und der lettere, um die Berwischung der vorhandenen Spuren des Berbrechens zu verhüten, von dem Zudrange der Menschen abgesperrt werde.

§. 128. Bei Pfanbungen in einer Felbflur wegen erfolgter Beschäbigung fann fich bie Ortspolizei-Beborbe bes Dorfgerichts gur Abschäung bes Schabens bedienen.

Ift bas Dorfgericht ober bie ganze Gemeinde bei bem Ausgange ber Sache betheisligt, so fann bie Abschänung burch ein benachbartes unbetheiligtes Dorfgericht geschehen.

.

c) Bei Bfanbungen.

Anlagen.

1. Protofoll

über bie Aufnahme eines Zeffaments.

Aufgenommen Wiltschau, ben Sten September 1839, Nachmittage um 4 Uhr, in ber Wohnung bes Bauers Christian Gerlach.

Der hiefige Bauer Christian Gerlach, welcher fich fehr frank befindet und seinen letten Billen erklaren will, hatte gur Aufnahme beffelben bei ber Entfernung bes Gerichts ben hiefigen Gerichtsschulzen ersuchen laffen.

In biefer Absicht versügten wir unterzeichnete Dorfgerichte uns in bie Wohnung bes Bauers Gerlach, und ba uns bekannt war, daß ber Teftator bes Schreibens unkundig ift, so wurden fördersamst annoch als Zeugen herbeigerusen:

a) der Bauer Johann Friedrich und

b) ber Freimann Friedrich Dohn.

Den beiben Bengen wurde befannt gemacht, bag fie ben letten Billen bes Bauers Gerlach mit anhören und bei feiner Schreibendunkunde fein handzeichen atteftiren muffen, weshalb fie genau barauf zu achten hatten, bag bie Absicht bes Testators im Prostofoll gehörig aufgenommen und niebergeschrieben werbe.

Dies vorausgesest, bemerken wir, daß uns der Testator, Bauer Christian Gerlach, insgesammt von Person befannt ist; daß er sich zwar gegenwärtig bettlägerig frank bestnibet, sedoch noch alle Geisteskräfte besitzt, um seine lette Willensmeinung mit Bewußtsein

ju Protofoll ju geben.

Testator wieberholte nochmals fein Gesuch um Aufnahme feines Zestaments und extlarte: Er fete zu feinen einzigen und alleinigen Erben feines gesammten beweglichen und unbeweglichen Bermögens ein:

1) feine Chegattin Maria Rofina, geborne Baumertin,

2) feine beiben Rinder, namentlich:

a. seinen majorennen Sohn Friedrich Wilhelm und b. seine annoch minorenne Tochter Ebristiane Beate.

Teftator erklätte hierbei, daß er außer diesen beiben Kindern zwar noch einen großjährigen eheleiblichen Sohn Namens hans Christoph habe, der sich nach den erhaltenen Rachrichten in Polen herumtreibe; diesen Sohn hans Christoph wolle er indes von aller Erbschaft ausgeschlossen wissen und hiermit namentlich enterbt haben, weil er äußerft lieberlich, furz vor seiner Entweichung nach Polen seiner Mutter nach dem Leben getrachtet, weshalb er zur Untersuchung gezogen worden ist, worüber die gerichtsamtlichen Alten das

Rabere ausweisen.

Seine oben eingesetzen brei Erben sollen nun, fuhr ber Teftator fort, seinen Rachlaß bergestalt unter sich vertheilen, daß seine Ebegattin Maria Rosina, geb. Baumertin, die ihm zugebrachten Zweihundert Reichsthaler Courant vor aller Erbschaft voraus erhalten, und sein Sohn Friedrich Wilhelm sein hierselbst unter Nr. 3. des hypothefenbuchs belegenes Bauergut, und zwar in dem Werth von Zweitausend Reichsthalern zum Eigenthum übertommen und behalten, und an seine Schwester Christiane Beate bei deren Verheirathung Achthundert Reichsthaler Courant auf ihr Erbtheil herquezahlen, die dorthin aber mit 5 Prozent verzinsen und auf das Gut zur ersten hypothes versichern lassen soll.

Außerdem aber folle der Sohn und fünftige Besiter Friedrich Wilhelm ein halb Jahr nach dem Tode des Erblasser Bierhundert Reichsthaler Conrant Erbibeil, jedoch ohne Zinfen,

an die Ebegattin des Erblassers bezahlen.

Das gange übrige Bermogen bes Erblaffere, mit Inbegriff ber außenftebenben For-

berungen, foll unter bie genannten brei Erben ju gleichen Theilen vertheilt werben.

Un bie beiben Schwesterfinder bes Teftators, Johann Friedrich und Unna Rofina, Geschwister Grundlich ju Bestig, sollen die Erben sechs Wochen nach bem Todestage bes

Erblaffere breißig Reichsthaler als ein Legat auszuzahlen gehalten fein.

Daß ber Teftator das nebenstehende Bermächtniß an die Dorfgerichte genehmigt und daß solches seiner Meinung gemäß ist, bezeugen wir hierdurch.

Johann Friedrich als Jonge. Kriedrich Dohn als Zeuge.

Dem Gerichtschulzen, so wie den beiben Gerichtsmännern, welche bei der Errichtung des Testaments gegenwärtig sind, vermache ich sedem Drei Reichsthaler Courant, welche aus dem Nachlasse ausgezahlt werden sollen.

3um Bormunde seiner Tochter bestimmt er seinen Schwiegervater Beinrich Bausmertin bierselbft.

Weiter hatte Teftator nichts mehr zu verordnen, und wurde baber dieses Protofoll nochmass vorgelesen, vom Testator genehmigt und mit drei Kreuzen bezeichnet.

G. w. o. + + + beißt Christian Gerlach. Bir bezengen hierburd, bağ ber Baner Chriftian Gerlach ben vorfiehenben Willen in unserer Gegenwart ju Protofoll erklart, bag solcher seiner Absicht gemäß niedergeschrieben worden, daß er nach erfolgter Borlesung solchen genehmigt und in unserer Gegenwart die obigen drei Kreuze eigenhandig beigeset hat.")

Georg Bariner, Gerichtsschulze. Friedrich Scholz, Gerichtsmann. Johann Friedrich als Zeuge. Friedrich Dohn als Zeuge. Gottlieb Baum, Gerichtsmann. Friedrich Seigert, Gerichtsichreiber.

Dieses Protofoll muß in Gegenwart bes Teftators in einen Umschlag gelegt, mit bem Gerichtssiegel") verschlossen und mit ber Ueberschrift versehen werden:

Dierin liegt ber lette Bille bes Bauers Chriftian Gerlach, welchen berfethe unterm

heutigen Tage vor uns mundlich ju Protofoll erflart.

Wiltschau, ben Sten September 1839.

Welche Ueberfdrift von dem Schulzen, ben Gerichtsschoppen und bem Gerichtsschreiber ebenfalls unterschrieben werden muß.

2. Teffaments=Annahme=Brotofoll.

Aufgenommen in ber Amtoftube bes Berwalters herrn Neumann, Bormittags 11 Uhr. Berkwig, ben 12ten September 1839.

Da ber hiefige Berwalter herr Reumann ploplich frank geworden und bie Ankunft ber bereits herbeigerufenen Gerichts-Deputation zu erleben zweifelte, so hatte berfelbe bashiesige Dorfgericht um die Annahme seines Testaments auf seine Stube ersuchen laffen.

Diesem Gesuche gemäß verfügten wir unterzeichnete Dorfgerichte uns auf bas hiesige berrschaftliche Schloß in die Stube bes herrn Verwalters Reumann, welche bafelbft par-

terre rechter Sanb gelegen ift.

Bir fanden ben Teftator febr frant und fowach im Bette liegen, jeboch nach genommener Rudfprache, bag er noch vollfommen im Stande war, mit Befinnung und Gei=

ftesgegenwart zu sprechen und feinen Willen zu äußern.

Der Teftator, Berwalter Gottfried Neumann, ift uns von Person sehr wohl befannt, und erklärte, wie er bei dem ihn betroffenen plöglichen Krankheitsübersalle die Ankunft des Gerichts noch zu erleben zweisele, und baber sein schriftlich errichtetes Testament und übergeben wolle, um solches dem Gericht alsbald einzureichen.

Teftator überreichte bierauf auch fein mit zwei Giegein verschloffenes, mit ber Auf-

- schrift:

hierin liegt ber lette Bille bes Berwalters Gottfrieb Reumann.

Berlwig, ben 12. September 1839.

versehenes Testament, und antwortete auf Befragen: daß in diesem Testament sein freier und ungezwungener Wille enthalten sei, worin er nach den ihm bekannten Borschriften für die gesehliche Erbeseinsehung seiner nothwendigen Erben gehörig gesorgt; er habe bieses Testament eigenhändig ges und unterschrieben, auch habe er solches mit seinem Pet-

Wir bezeugen hierburch, bag in unserer Begenwart bem Tepator, Bauer Chriftian Gertach, bas vorsiehende Brotofoll vorgelesen worben, bag er ben Inhalt genehmigt und bas obige handzeichen in unserem Beisein eigenhandig beigefügt hat.

<sup>&</sup>quot;) Sollten die Bengen ber gangen Berhandlung nicht beibemohnt haben, sondern erft am Schluffe bergugerufen worden fein, so muß bas Atteft ber Beugen babin abgefaßt werden: Wir bezeugen bierdurch, daß in unserer Begenwart bem Tepator, Baner Christian Gertach, bas

<sup>\*\*)</sup> Sollte der Teftator ein eigenes Betschaft führen, so ift es zu mohrerer Cicherheit rathfam, foldes tem Gerichtestegel annoh belandraden.

schaft zweimal selbst verschlossen und die auf dem Umschlage besindliche Aufschrift, welche

er, wie bie Siegel, für bie feinige anerkenne, barauf gefest.

Den beiden Siegeln des Teftators wurde hierauf noch das Gerichtssiegel beigefügt, das Teftament angenommen, eine Duittung hierüber ertheilt und das vorstehende Protofoll beutlich und langsam vorgelesen, vom Testator genehmigt und eigenhändig unterschrieben.

G. w. o. Gottfried Neumann.

Chriftoph Bener, Gerichtsschulze.

Gottfried Winfler, Gerichtsmann.

Johann Griebich, Gerichtsmann.

Friedrich Mude, Gerichteschreiber.

Diefes Protofoll muß hierauf mit bem überreichten Testament zugleich in Gegenwart bes Testators in einen Umschlag gelegt und folgenbermaagen überschrieben werben:

hierin liegt ber lette Bille bes Bermalters Gottfried Reumann, welchen berfelbe uns heute schriftlich übergeben bat.

Berfwig, ben 12. September 1839.

Christoph Bever, Gerichtsschulze.

Gottfried Winfler, Gerichtsmann.

Johann Griebfc, Gerichtsmann.

Mude, Gerichteschreiber.

worauf biefer Umfcblag mit bem Gerichtsfiegel verschloffen werden muß, welchem ber Teftator fein eigenes Petschaft ebenfalls noch beifugen fann.

3. Protofoll

über die gerichtliche Berfiegelung eines Rachlaffes.

Geschehen Wiltschau, ben 20. September 1839,

Rachmittags um 4 Uhr.

Der hiefige Erbbauer Friedrich Scholk ift heute Nachmittag mit Tode abgegangen, und ba er keine Schegattin zuruckgelassen und seine drei Kinder in der Entsernung ansfässig und nicht gegenwärtig sind, so fanden wir unterzeichnete Gerichte nöthig, die Sieges lung des Nachlasses von Amtswegen sofort vorzunehmen.

Bir begaben und zu biefem Ende auf bas Bauergut bes verftorbenen Erbbauers

Friedrich Schole, woselbst wir gegenwärtig antrafen:

a) ben Schwager bes Berftorbenen, Gottfried Muller, welcher zeither bie Wirthschaft mitführen belfen,

b) die Anna Maria Becherin, welche die bauslichen Angelegenheiten beforgt.

Diesen beiden Anwesenden machten wir die Absicht unserer Ankunft bekannt und gaben ihnen auf, und den Rachlaß des Berstorbenen gehörig und getreulich dergestalt anzuzeis gen, wie sie solches erforderlichen Falls mit einem körperlichen Eide zu erhärten sich getrauten.

Der Schwager Gottfried Muller wies uns hierauf die Schränke und Raften an, wo die Sachen des Berstorbenen enthalten seien, und bemerkte dabei: daß er in Ersahrung gebracht, daß der Berstorbene ein Testament errichtet, weshalb in dem einen Schrank, wo die Schriften besindlich waren, nachgesehen und die Testaments-Recognition auch wirklich

vorgefunden murbe, welche wir bem gegenwärtigen Protofoll beigefügt haben.

An baarem Gelbe wurde zugleich in diesem Schrant 200 Thaler gefunden, von welschen 30 Thaler dem Schwager Gotifried Müller zur Bestreitung der häuslichen Ausgaben und Begräbnistosten mit dem Bedeuten behändigt worden sind, daß er hierüber fünftig gehörige Rechnung zu suhren gehalten sein werde, wonach berselbe über den Empfang dieser 30 Thaler quittirte. Den Ueberrest von 170 Thalern haben wir an und genoms men, um solche unverzüglich an das Depositum des Kreisgerichts zu R. abzugeben.

Siernächst wurde nun mit der Siegelung wie folgt vorgegangen.

Sammtliche Schränfe und Raften, sowie die Betten und der entbehrliche Saudrath,

fo fic in ber Bohnfinde befanden, wurden in bie barin fiogende Rammer gefcafft, beren Fenfier mit eifernen Gittern wohl verwahrt find.

Bebes ber Rammerfenfter wurde mit einem Banbe und zwei Siegeln, so wie bie

Rammerthur mit einem Banbe und zwei Siegeln verschloffen.

Die Bohnflube wurde indeß jum wirthschaftlichen Gebrauch offen und barin folgende Stude außer Sperre gelaffen:

a) zwei Tische,

b) vier Stuple und

c) eine Bant.

Der fernere Betrieb ber Birthschaft, so wie solche zeither geführt worden, bis zur andersweitigen Anordnung von Seiten bes Gerichts-Amts, wurde bem Schwager Gottfried Müller von uns übertragen, und mit seiner Zuziehung das hier beiliegende Bieh- und Birthschaftverzeichniß aufgenommen, wofür er verantwortlich gemacht wurde und wofür er zu baften angelobte.

Nach dieser Boraussetzung begaben wir und in die Scheuer und auf den Boden, überließen von den dafigen Beständen dem Gottfried Müller fo viel außer Beschluß, als zur Bröderei und Fütterung auf vierzehn Tage nothwendig ift, und haben den diesfällis

gen Betrag jeber Gorte zugleich im beigeschloffenen Berzeichniffe mit angemerft.

Die übrigen Bestände wurden, und zwar in der Scheuer mit zwei Bandern und vier Siegeln, und auf dem Boden mit einem Bande und zwei Siegeln verwahrt und dem Schwager Gottfried Müller sowohl, als der Anna Maria Becherin aufgetragen, über diese Siegel, und daß solche nicht abgerissen wurden, zu wachen, worauf diese Bershandlung vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben wurde.

G. w. s.

Gottfried Maller. Anna Maria Becherin.

George Birfner, Soulze. Gottlieb Bauer, Gerichtsmann.

Friedrich Weigel, Gerichtsmann.

Johann Siegert, Gerichtsichreiber.

4. Inventarium

Raciaffes bes am

verstorbenen N. N.

angefertigt ben

non N. N.

| Nr. | Inventarium. | ·Ta: | rwert | þ. |
|-----|--|--------|---------------|-----|
| | | Riblr. | Rihlr. Sgr. P | Pf. |
| , | Lit. I. An unbeweglichen Gutern und liegenden Gründen. | | | |
| · | Unter biesen Titel geboren Landgüter, Haus, Hof, Aeder, Mühlen, Garten, Wiesen, Teiche, Weingarten, Rothens, Psannens, ober Schrotzüter und bergleichen, wobei so viel als möglich aus ben Briefschaften ber Besitztiel, mit Anführung ber Urfunden anzumerken, 3. B. eine Freigärtnerftelle Rr. 5 des Hoppothekenbuchs, welche laut Kontrakts vom 14. Mai 1796 gefauft worden für | 200 | | , |

| **** | | Tarwerth. | | | |
|-------|---|----------------|---------|----------|--|
| Mr. | Inventarium. | Ripir. | | • | |
| 1 2 | Tit. II. An Aftivis und außenstehenden Forderungen. Laut Schuldschein vom 3. August 1802 bei dem Bauer Friedrich zu Wiltschau | 20
10
30 | - | | |
| 1 2 | Tit. III. An baarem Gelbe. Sierbei muffen bie Münzsorten genau angemerkt und von jeder Art besondere Posten verzeichnet werden, z. B. in Courant wurden vorgefunden | 5
6 | <u></u> | <u> </u> | |
| | Summa Tit. IV. An goldenen, silbernen und anderen Medailsen und seltenen Münzen. | 11 | 20 | | |
| 1 2 3 | Summa
Tit. V. An Juwelen und Kleinobien. | | | | |
| 3 | Summa
Tit. VI. An Uhren, Tabatieren und anderen kleinen
kostbaren und künstlichen Sachen. | | | | |
| Ī | Summa
Tit. VII., An Golds und Silbergeschirr. | | | | |
| | Summa
Tit. VIII. An Porzellan. | • | | | |
| | Summa
Tít. IX. An Gläsern. | | | | |
| .] | Summa Eit. X. An Binn, Supfer, Metall, Blech und Gifen. | , | • | | |
| † | Summa | | | | |

| Nr. | Znventarium. | Ta: | wer | erth. | | |
|------------------|--|------------------|--------------------|--------------|--|--|
| | | Rthir. | Sgr. | Øf. | | |
| 1
2
3 | Tit. XI. An Leinenzeug und Betten. Ein Gebett Betten, bestehend aus einem Ober- und Unterbette und zwei Ropftissen nebst zwei Ueberzügen | 30
3
 | | | | |
| 1 2 3 | Tit. XII. An Meubles und Hausgeräthe. | 00 | 20 | | | |
| | Tit. XIII. An Rleibungeftuden. | | | | | |
| 1
2
3
4 | Ein blautuchener Mantel, alt Ein brauntuchener Rod Ein Paar Stiefeln, gebraucht Ein kurzes Jadel nebst Weste Summa | 2
4
1
2 | -
12
-
12 | | | |
| 1 2 3 | Tit. XIV. An Wagen und Geschirr. Summa | | | | | |
| | Tit. XV. An Pferden. | | | | | |
| 1
2
3 | | | | | | |
| | Summa | <u> </u> | | | | |
| 1
2
3 | Tit. XVI. An allerhand Borrath zum Gebrauch. | | | | | |
| | Summa | | | | | |
| | Tit. XVII. An Borrath und Waaren zum
Berkauf und handel.
Benn deren viel vorhanden, z. B. bei einem Krämer, so
ist es bequemer, davon ein ganz besonderes Inventarium aufzu-
nehmen, und nur die Summe davon in dem General-Inventa- | | | | | |
| | rium anzumerfen. | (| 1 | \ | | |

| Nr. | Inventarium. | T a: | Taxwerth. | | | | |
|-------------|---|-------------|-----------|-----|--|--|--|
| | • | Riplr. | Sgr. | Pf. | | | |
| | Tit. XVIII. An Gemälben, Zeichnungen, Rupferstichen, mathematischen Inftrumenten und Gewehren. | | | | | | |
| 1
2
3 | Summa | | | | | | |
| | Tit. XIX. Un Büchern und Manustripten. | | | | | | |
| 1
2
3 | Summa | | - | | | | |
| 4 | Tit. XX. An Briefschaften und Dokumenten. | ŕ | | | | | |
| 1 2 3 | Summa | | | | | | |
| 1 | Tit. XXI. An Passivis und Schulben. | | | | | | |
| 3 | Summa | , | | | | | |
| | Diese sind entweder, wenn sie aus den Briefschaften
und Rechnungen offenbar sogleich erhellen, oder wie sie
angegeben werden, zu verzeichnen. | | | | | | |
| | Bei einer geringen Betlaffenschaft können diesenigen Titel ganz ausgelaffen werden, wenn nichts vorhanden ist. In Ansehung der Titel l. II. III. XX. XXI. aber ist sederzeit nothe wendig, daß ausbrücklich im Inventarium angeführt werde, ob etwas ober nichts davon vorhanden sei. | | | | | | |
| | | | | | | | |

| Rr. | Znventarium. | | Carwerth. | | | |
|-----|------------------|--------|-----------|-------------|--|--|
| ``` | | Riblr. | Sgr. | 9 0f | | |
| | Recapitulatio. | | | | | |
| | Eit. I | : | | | | |
| | II. | | | | | |
| 1 | , III, | | | | | |
| 1 | . IV | | | | | |
| • 1 | Y | | | | | |
| | ٧J | | i l | | | |
| | y VII | | | | | |
| | , VIII | | | | | |
| Ì | į IX | | | | | |
| - 1 | x | | | | | |
| - 1 | x XI, | | | | | |
| 1 | x XII | | į i | | | |
| | x XIII | | 1 | | | |
| | x XIV | • | 1 | | | |
| | x V | | · · | | | |
| | « XVI | | | | | |
| | x XVII | | 1 | • | | |
| | XVIII. | | | | | |
| Ì | x XIX | | | | | |
| | xx, | | | | | |
| - 1 | Summa Summarum | | | | | |
| | Hiervon geht ab: | | | | | |
| 3: | Hiervon geht ab: | | ١. ١ | | | |

Wiltschau, ben 20. September 1839.

Georg Birfner, Gottlieb Bauer, . Soulze.

Friedrich Beigel, Gerichtsmann. Gerichtsmann.

Protofoll 5.

über die Aufnahme einer Zage.

Aufgenommen

Weffig, ben 28. August 1839.

Nachbem von Seiten bes Rreisgerichts ju R. unterm 26. Diefes Monats bem Dorfgericht ber Auftrag ertheilt worben, Die Roffathenftelle (bas Anspanngut) bes verftorbenen Gottlieb Greulich Bebufs bes öffentlichen Bertaufs ju murbigen und abzuschäpen, fo begab fich zu biefem Ende bas unterzeichnete Dorfgericht unterm heutigen Lage auf bas Roffathengut (Anspanngut) bes Gottlieb Greulich, wofelbft bestelltermaagen jugleich gegenwärtig waren:

1) bie Bittwe bes Berftorbenen, Namens Anna Maria Greulich, geborne Riemern, im Beiftande bes Gartners Johann Blaschfe.

2) der Bruder bes verfforbenen und gerichtlich bestellte Bormund ber minorennen Rinber, ber Roffathe (Anspanner) Frang Greulich.

Rachbem nun die Stelle in gehörigen Augenschein genommen und bie alten Raufbriefe barüber nachgesehen worden, haben wir solde, wie folgt, beswiden:

Die Koffathenftelle (bas Anspanngut) bes verftorbenen Gottlieb Greutich, Ro. 1 bes Sprothefenbuchs, bestebt:

1) aus einem an ber Strafe belegenen Bohngebaube, 48 Fuß lang, 22 Fuß tief und 8 Fuß hoch, worinnen eine Stube, zwei daran floßende Rammern und eine geräumige Hausstur enthalten,

2) aus einem Seitengebaude, 40 Fuß lang, 12 Fuß tief und 7 Fuß boch, worinnen

eine Tenne (Diele), Ruhstall und eine kleine Borrathekammer befindlich.

Diese Gebäude find in ziemlich gutem Bauftande, mit Ziegeln gebedt.

Bu biefer Stelle gehört ein Garten von zwei Morgen Flächeninhalt, außerdem aber gehört hierzu noch drei Morgen guter Kornboben, so an der Dürgendscher Gränze belegen.

Der Garten ift zeither blos zu Erzeugung von Kraut und Gras genutt worben, und

es befinden fich baber nur wenige Dbftbaume barin.

Auf ben berrichaftlichen Graben und Rainen genießt ber jedesmalige Besiger mit ben

übrigen angeseffenen Mitgliebern ber Dorfgemeinde die Graferei gemeinschaftlich.

Bon ber gegenwärtigen Koffathenstelle (Anspanngut) muß jahrlich termino Martini an bie herrschaft gezinset werden:

a) 3 Thaler Grundzins,

b) 8 Grofden hirtengelb für eine Ruh,
c) 4 Paar taugliche habne jum Rappen,

d) fpinnt ber jebesmalige Besiger jahrlich ein Stud flachsenes Garn ber Berrichaft und muß

e) alljährlich 6 Tage unentgeltlich Erndtearbeit thun.

Bur Stelle gehören folgende Bieh- und Wirthschafte-Inventarienftude:

1) zwei Rühe,

2) zwei Paar Suhner und ein Sahn,

3) zwei Paar Ganse, 4) ein Getreibe-Sieb,

5) zwei Flegel,

6) eine Seufe, zwei Sicheln, 7) ein Rarren (Schiebebod).

Mit Rudficht auf ben am Orte und in ber Gegend gewöhnlichen Kaufpreis ber Grundftude biefer Art, und da sich alle Zubehörungen in gutem Zustande befinden, haben wir nach unserem pflichtmäßigen Ermeffen den Werth dieser Koffathenstelle (Anspann-gut) auf

Sechshundert Reichsthaler Courant geschätt und dieses Protokoll hierauf nach erfolgter Vorlesung und Genehmigung eigenbandia unterschrieben.

> Unna Maria Riemern, verwittwete Greulich. Johann Blaschfe, als Beistand. Franz Greulich, als Bormund.

Gotilieb Elfcner, Gerichteschulze.

Joseph Lesching, Gerichtsmann.

Johann Bogel, Gerichtsmann.

Allgemeine Gebühren=Tare

Die Dorfgerichte in gerichtlichen Angelegenheiten.

1. Für die Aufnahme eines Bertrages von Personen, welche des Lesens und Schreis bens untumbig ober durch Zusall am Schreiben verhindert sind, Allgem. Landrecht Thl. L. Zit. 5 §6. 172 und 173, wenn der Gegenstand beträge:

| , %3 |
|--|
| a) bis zu 50 Rthlr. einschließlich 5 Sgr. b) über 50 Rthlr. bis 100 Rthlr. einschließlich 10 Sgr. c) über 100 Rthlr. bis 200 Rthlr. einschließlich 15 bis 20 Sgr. d) über 200 Rthlr. bis 500 Rthlr. einschließlich 20 Sgr. bis 1 Rthlr. e) über 500 Rthlr |
| 2. Die vorstehenden Sage gelten auch für den Fall, wenn Personen, welche lesen und schreiben können, die Aufuchme eines Bertrags verlangen, welcher nach den Gesegen weber gerichtlich, noch vor einem Rechtsanwalt und Notar aufgenommen werden muß. Für die Aufnahme eines bloßen Cheversprechens dürfen aber keine Gebühren gefordert werden (Allg. Landrecht Thl. II. Tit. 1 §. 84). |
| 3. Für einen Entwurf (eine Punktation) zu einem Raufkrontrakte über unbewegliche Süter, ober zu einem Pachtkontrakte find ebenfalls die Gebühren wie bei Rr. 1 oben ans zusen, und zwar bei ersterem nach Maaßgabe des Kaufpreises, bei letterem nach Ber-hältniß des einfährigen oder des auf die etwa kurzere Dauer bestimmten Pachtgeldes. 4. Für die Aufnehmung einer Quittung zum Protokoll über gezahlte Raufpacht oder |
| anbere Gelber, wenn die Zahlung beträgt: a) bis 50 Rthlr. einschließlich 5 Sgr. b) über 50 Rthlr. bis 100 Athlr. einschließlich 10 Sgr. c) über 100 Rthlr. bis 200 Athlr. einschließlich 15 Sgr. d) über 200 Rthlr. bis 500 Athlr. einschließlich 20 Sgr. bis 1 Athlr. e) über 500 Rthlr |
| 5. Für die Auf= und Annahme eines Testaments oder einer anderen lettwilligen Berordnung, wenn Gesahr im Berzuge ift, und für die Ablieserung an das Gericht (Allgem. Landrecht Thl. I. Tit. 12. §§. 93 bis 95) sind zu erheben 1 bis 2 Rthir. Es ist hierbei auf den vermuthlichen Bermögensstand dessenigen zu sehen, welcher seinen letten Willen errichtet. |
| 6. Für die Bersiegelung eines Nachlasses in Abwesenheit des Richters (Allgem. Ger. Drdn. Thl. II. Tit. 5. §. 19) mit Einschluß der Entsiegelung, wenn der Aktive Nachlaß (d. h. ohne Abzug der Schulden) beträgt: a) bis zu 50 Rihlr. einschließlich 10 Sgr. b) über 50 Rihlr. bis 100 Rihlr. einschließlich |
| d) über 200 Rihlr. bis 500 Rihlr. einschließlich 1 Rihlr. e) über 500 Rihlr |
| b) über 50 Riblr. bis 100 Riblr. einschließlich 25 Sgr. c) über 100 Riblr. bis 200 Riblr. einschließlich 1 Riblr. d) über 200 Riblr. bis 500 Riblr. einschließlich 1 Riblr. 15 Sgr. e) über 500 Riblr 2 Riblr. 8. Für die Abschähung unbeweglicher Güter mit Einschluß der Ausarbeitung des Taxations-Justruments, wenn der Taxwerth beträgt: |
| a) bis zu 50 Riblr. einschließlich |

| 24 |
|---|
| d) über 200 Ribir. bis 500 Ribir. einschließlich 1 Ribir. 15 Sgr. e) über 500 Ribir |
| e) über 500 Riblr |
| a) bis zu 10 Riblr. einschließlich 10 Sgr. |
| b) über 10 Ribir. bis 50 Ribir. einschließlich 20 Sgr. o) über 50 Ribir. bis 200 Ribir. einschließlich 1 Ribir. |
| d) über 200 Ribstr. bis 500 Ribstr 1 Ribstr. 15 Sgr. e) über 500 Ribstr |
| Für die Einnahme und Ablieferung ber Auctionsgelber an das vorgesette Gerich |
| außerdem von jedem vollen Thaler 6 Pfennige. 10. Für die Behändigung einer gerichtlichen Borladung oder einer anderen Ber |
| fügung, ingleichen für die mundliche Borladung einer Partei auf Anordnung bes Ge richts |
| Ift eine Borladung ober Berfügung an die ganze Gemeinde ober doch an mehr ale |
| vier Mitglieder berselben gerichtet 5 bis 10 Sgr. 11. Für die wirkliche Bollstreckung einer Execution bei Gegenständen |
| a) bis zu 50 Rihlr. einschließlich 10 bis 20 Sgr.
b) über 50 Rihlr 1 Rihlr. |
| 12. Berben die Mitglieder bes Dorfgerichts bei Abichagungen ober fonft vom orbent |
| lichen Richter als Sachverständige zugezogen, so erhalten sie bafür die in der Berordnung vom 29. März 1844 (Gesep-Samml. S. 73) bestimmten Gebühren und im Falle des |
| 4. 128 ber Inftruction bie von ber betreffenden Roniglichen Regierung für Abichanung bes Shabens bei Pfandungen etwa allgemein feftgestellten Sage. |
| 13. Renn bie Dorfaerichte Bebufe Ausrichtung ber ihnen obliegenden gerichtlichen |

13. Wenn bie Dorfgerichte Behufs Ausrichtung ber ihnen obliegenden gerichtlichen

Geschäfte reisen muffen, so erhalt jedes Mitglied

a) an Meilengebühren für den Hin- und Nüdweg . . 5 Sgr. b) an Zehrungsfosten täglich 5 Sgr.

14. Für ein borfgerichtliches Attest, welches auf Berlangen in Parteisachen ober ans beren Privat-Angelegenheiten ertheilt wirb 5 Sgr.

15. Für Rein- und Abschriften in Parteisachen erhält ber Gerichtsschreiber, außer seinem

Antheil an ben festgesetten Gebuhren, für jeben angefangen Bogen 2 Sgr. 6 Pf.

16. Bei der Bertheilung der Gebühren selbst ist das an sedem Orte bisher üblich gewesene Berhältniß auch ferner zu beobachten. Ift dieses Berhältniß zweifelhaft, so soll dem Schulzen ein Drittel, den beiden Schöppen zusammen ein Orittel und dem Gerichtssschreiber ein Orittel von den dem ganzen Dorfgericht zukommenden Gebühren zu Theil werden.

17. Sobere Gebühren, als biese Tare bestimmt, burfen bei Bermeibung gesemmäßiger Ahnbung nicht geforbert, noch erhoben werben, und zwar weber von ben Dorfeinwohnern, noch von auswartigen Varteien.

18. Ebensowenig ist es erlaubt, für Geschäfte, die in der gegenwärtigen Taxe nicht

aufgeführt finb, Sporteln anzusegen.

19. In Armens, Untersuchungss und Offizialsachen, in welchen den öffentlichen Fonds die Kosten zur Last fallen wurden, haben die Dorfgerichte keinerlei Gebühren, sondern nur die baaren Auslagen, zu denen auch die unter Rr. 13. bestimmten Meilengelder und Diaten gehören, zu fordern.

20. Die Dorfgerichte muffen ihre Gebühren nach Beenbigung bes betreffenben Geschäfts liquibiren und die Liquidation bem ordentlichen Richter zur Festsetzung einreichen. Erft nach erfolgter Festsetzung burfen die Gebühren von den Parteien eingezogen werden.

Zweite Beilage

jum 32ften Stud bes Amteblatte 1854

der Königlichen Regierung zu Potsdam und ber Stadt Berlin.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Megierung: b) welche ben Regierungsbezirk Potsbam ausschließlich betreffen.

Nachstehende Polizei - Berordnung wird zur genauen Befolgung hierdurch mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß besondere Abdrucke derselben sowohl bei uns, als auch bei den herren Landräthen und dem herrn Polizei-Director hierselbst gegen Erstattung der Druckfosten mit Drei Pfennigen für jedes Exemplar käuflich zu haben sind. Potsdam, den 3. August 1854.

M 188. Bertehr mit Shiefpulver. 1. 2122. Juli.

Rongl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Polizei: Verordnung,

betreffenb ben Bertehr mit Schießpulver.

Die unterzeichnete Rönigliche Regierung verordnet hierdurch auf Grund bes § 11 des Gesetzes über die Polizei-Berwaltung vom 11. März 1850 in Betreff bes Berkaufs, der Ausbewahrung und des Transports von Schiefpulver im Privatverfehr, wie folgt:

§ 1. Niemand darf Schiefpulver verkaufen, ohne dazu durch die vorschriftsmäßige polizeiliche Erlaubniß befugt zu sein (§ 49 der Gewerde-Ordnung vom 17. Januar 1845). Ebenso darf Niemand Schiefpulver in andern Betriebs-stätten bereiten, als in den dazu ausdrücklich concessionirten Anlagen (§ 27 der Gewerde-Ordnung vom 17. Januar 1845).

Berkauf und Aufbewahrung von Pulver.

- § 2. Der Berkauf von Schiefpulver bei Licht, sowie an Unbekannte und an Personen unter 16 Jahren ist verboten.
- § 3. Wer mit Schiespulver handelt, darf in seinem Raufladen höchstens einen Vorrath von zwei Pfund und außerdem in seinem Hause höchstens einen Borrath von zehn Pfund halten. Der lestgenannte Vorrath muß in einem absgesonderten, mit keinem Rauchsange in Verbindung stehenden und beständig unter Verschluß zu haltenden Lokal, welches sich im Bodenraum besindet, ausbewahrt werden. Die Ausbewahrung selbst muß in festen, vollkommen dichten, hölzernen, stets mit einem Dedel versehenen Gefäßen Erfolgen und beim Verkehr jedes Versstreuen sorgfältig vermieden werden.

Größere Mengen sind außerhalb der Ortschaften in einem Raume, von dessen Sicherheit die betreffenden Polizeis oder Militairbehörte, so weit dieselbe nach den bestehenden Vorschriften dabei concurrirt, sich überzeugt bat, mit Genehmigung von

Behörde aufzubewahren. Die Schluffel zu biesem Raume bleiben in den handen der betreffenden Behörde und ist lettere für gehörige Vorsicht bei der Niederlegung und Herausnahme des Pulvers verantwortlich. Bei dem Betreten eines Pulvers magazins muß Jedermann seine gewöhnliche Fußbekleidung abs, ober Filzschuhe über dieselbe anlegen.

§ 4. Privatpersonen durfen ohne besondere polizeiliche Erlaubnis im Sause nicht mehr als höchstens zwei Pfund Pulver halten, welche in dichten, sesten, unter Verschluß besindlichen Behältnissen, entfernt von Feuer und vor unbefugtem Zugange gesichert, aufzubewahren sind. In der auf vorgängigen Nachweis des Bedürfnisses zu ertheilenden polizeilichen Erlaubnis zur Aufbewahrung größerer Pulvervorräthe ist das ausnahmsweise gestattete höhere Gewichtsquantum, nebst den dabei für erforderlich erachteten besondern Anordnungen anzugeben, zu deren genauer Besolgung der Concessionirte verpflichtet ist.

Transport von Schieß: pulver. Maemeine

Borfdriften.

§ 5. Bei der Verpadung und Verladung von Schießpulver ist die größte Borsicht anzuwenden. Namentlich dürfen die Tonnen, welche Pulver enthalten, nicht geschoben und gerollt, sondern nur gehoben und getragen werden. Auch durfen sie nicht auf die bloße Erde, sondern mussen stets auf Decken gelegt werden.

Das zu versendende Pulver muß bei Quantitäten über zehn Pfund in sest schließende, mit hölzernen Nägeln wohl verzwickte Tonnen und bei Bersendungen zu Lande, zur See und auf Flüssen, wenn damit ein Landtransport von mehr als einem Tage in Verbindung steht, vorher in gute leinene Säcke verpackt werden. Die Versendung kleinerer Quantitäten ist auch in hölzernen Büchsen, welche gleichs falls mit hölzernen Nägeln zu verzwicken sind, gestattet.

Der Gebrauch eiserner Gerathschaften bei ber Berpadung ober Berladung ift überhaupt verboten.

Die beim Berpaden und Berladen beschäftigten Arbeiter muffen vor Beginn ber Arbeit Tabadopfeifen, Cigarren und Feuerzeuge in gehöriger Entfernung ablegen.

§ 6. Wer Pulver in größerer Wenge als zehn Pfund oder Feuerwerkskörper, beren Ladungen zusammen mehr als zehn Pfund Pulver enthalten, versendet, muß der Polizeibehörde des Absendungsortes über die Zeit der Verladung und Absendung, so wie über den einzuschlagenden Weg Anzeige machen. Auch ist über jede solche Sendung ein Frachtschein auszustellen und der Polizeibehörde zur Visstrung vorzulegen. Diesen Frachtschein muß der Führer des Pulver-Transports einem jeden Polizeibeamten und Gensd'armen auf Erfordern vorzeigen.

Beträgt die Bersendung in einem und demselben Transport über einen Centner, so muß der Absender außerdem nicht allein jeder Regierung, deren Bezirkt
von dem Transport berührt wird, wenigstens 8 Tage vorher, sondern auch jeder
landräthlichen Behörde, durch beren Kreis der Transport geht, davon schriftliche
Anzeige machen. Diese Benachrichtigung muß den Namen des Transportstührers,
die Menge des zu versenden Pulvers, die Zahl der Bagen, resp. der Schiffs

gefaße, bie Marschroute, resp. Die Bafferftraße, und so viel als möglich, Die Ramen ber Ortschaften, in benen übernachtet werden soll, enthalten.

- § 7. Zu jedem Pulvertransport über einen Centner ist die Bestellung eines Führers ersotderlich. Die Qualisication dieses Führers muß von der Polizeis behörde des Orts, von welchem aus die Absendung erfolgt, einer Prüsung hinssichtlich seiner Persönlichkeit unterworfen, und wenn sich dagegen nichts zu erinnern sindet, demselden zur Legitimation bei den Behörden, so wie für vorkommende Fälle ein Ausweis ertheilt werden. Der Transportführer muß diesen Ausweis, so wie ein Exemplar dieser Berordnung jederzeit bei sich führen. Bei größeren Transporten muß jeder Wazen oder jede Wagengruppe, welche über einen Centener Pulver sührt, einen besonderen Begleiter haben.
- § 8. Die Tonnen, in welchen Pulver zu Lande versendet werden soll, müssen vor der Berladung mit Strohseilen umwidelt und so sest verpadt werden, sas sie sich nicht schwern können. Die Beschläge an den Leiterbäumen sind möglichst mit Stroh zu umwideln. Wenn die ganze Verpadung vollendet ist, so ist noch eine dide Strohlage über die Tonnen zu legen, und der Wagen mit einem guten Plantuch zu überziehen, welches auf beiden Seiten mit einem kenntlichen P. zu bezeichnen ist. Jeder Wagen ist außerdem mit einer kleinen schwarzen Flagge zu versehen, um dadurch die Beladung mit Pulver schon von fern Jedermann kenntlich zu machen.

Borfcriften für ben Lands Transport:

§ 9. Rleine Quantitäten Pulver bis zu Einem Centner dürfen mit ansbern, jedoch nicht leicht entzündlichen Baaren zusammen auf einem und demselben Bagen verladen werden. Bei dieser gemeinschaftlichen Berladung müssen aber die Pulvertonnen obenauf gepackt und von den andern Baaren nicht allein durch die Strohumwickelung, sondern auch durch eine dichte hölzerne Zwischenlage getrennt werden. Quantitäten über Einen Centner sind stets auf einem besonderen Fahrsgeuge zu transportiren.

Kein Frachtwagen barf mehr als 40 Centner Pulver, kein Landwagen mehr als 12 Centner laben. Die Bersendung von Pulver durch die Post oder mittelst der Eisenbahn ist verboten.

§ 10. Pulverwagen muffen wenigstens 150 Schritt von einander entfernt bleiben. Besteht ter Transport jedoch nur aus Landwagen, welche nur etwa 12 Centner ein jeder geladen haben, so ist es zur bessern Uebersicht des Transports gestattet, Gruppen von 2 bis 3 Wagen zu bilden, in welchen die einzelnen Wagen nur 10 bis 15 Schritt Abstand halten, die Gruppen jedoch 150 Schritt von einsander entsernt bleiben mussen.

Es darf damit nur im Schritt gefahren werden. Die Bagen müssen, besonbers bei hölzernen Achsen, jeden Tag geschwiert werden und ift sorgfältig darauf zu sehen, daß die Achsen auch gut in der Schwiere gehen. Der Gebrauch eiserner hemmschuhe bei dergleichen Wagen, so wie bas hemmen der Raben durch Retten ift untersagt, und nur ber Gebrauch hölzerner Hemmschube zulässig. Sollte vie Ladung auf dem Transport lose geworden sein, ober das Pulver ftreuen, so ift nicht weiter zu fahren, bevor viesen Uebelständen abgeholfen worden ist.

Das Fahren barf nicht im Dunkeln, sondern nur bei Tage flattfinden.

§ 11. Steigt mabrend des Fahrens ein Gewitter auf, so muß der Transport daffelbe wo möglich in einer ganz freien Gegend, von bewohnten Gebauden wenigstens 150 Schritt entfernt, abwarten und halten bleiben. Mehrere Pulverwagen muffen auch mahrend des Gewitters in der vorgeschriebenen Emfernung von 150 Schritt von einander bleiben.

Unter keinen Umftanden darf der Transport unter solchen Berhaltnissen in einen Wald oder in einen bewohnten Ort einfahren und muß überhaupt die Rahe solcher hervorragender Gegenstande vermeiden, welche leicht vom Blig getroffen werden können.

Befindet fich der Transport mahrend des Zusammenzichens eines Gewitters bereits in einem Walde, so ist die Fahrt so lange ruhig fortzusetzen, die fich ein freier Plat zum Unhalten vorfindet.

- § 12. Jeber, einem Pulverwagen begegnende oder denselben einholende Reiter oder Wagen muß in einer Entfernung von 10 Schritten von dem nächsten Pulverwagen in den Schritt fallen, und darin so lange verbleiben, dis er ausweichend den Pulverwagen passirt hat und wieder 10 Schritt von demselben entfernt ist, worauf er den Zwischenraum dis zum nächsten Pulverwagen und zwar wiederum dis auf eine Entfernung von 10 Schritten im Trade zurücklegen kann. Ist jedoch ein Pulverwagen von einem andern Fuhrwerk oder einem Reiter disauf 10 Schritt Entfernung eingeholt worden, so muß der Pulverwagen so lange Halt machen, dis das Fuhrwerk oder der Reiter ihn passirt hat und wieder 10 Schritte von ihm entfernt ist.
- § 13. hinsichtlich ber Postsuhrwerke ist durch ben § 42 der Diensts-Instruction für PostsConducteure das Nothige vorgesehen, welcher in Abschrift hier beigefügt ist. Sollten die Führer der Postsuhrwerke den darin enthaltenen Weissungen nicht von selbst entsprechen, so werden der Transportsührer, resp. die den Wagen begleitenden Personen das ersorderliche Ansuchen an sie zu stellen haben.
- § 14. Weber ber Fuhrmann eines Pulverwagens noch bie außerbem bazu gehörigen Leute burfen mahrend bes Transports Tabad rauchen. Ebenso bat sich ein Jeber, welcher einem Pulver-Transport begegnet, innerhalb einer Entsfernung von 20 Schritten bes Rauchens und Feuermachens zu enthalten.
- § 15. Kommt ein Pulver-Transport an Festungen, Städte oder Dörfer, so ist mindestens 300 Schritt vor den ersten Häusern Halt zu machen, der Polizeibehörde, welche sich sodann mit dem Commandanten in Verbindung zu sesen bat, die Ankunft zu melden und von derselben die Bestimmung darüber einzuholen, ob durch den bewohnten Ort oder um bemselben gefahren und was sonst

für Borsichtsmaaßregeln beobachtet werden sollen. Diesen Bestimmungen hat ber Führer des Transports pünktlich nachzukommen. Ist es irgend möglich, so muß der Transport nicht durch, sondern um den bewohnten Ort sahren. Beim Durchschren eines Pulver-Transports durch einen Ort ist auf Anordnung der Polizeisbehörde in den Straßen, durch welche der Transport geht, die Passage ganz frei zu halten, ebenso müssen offene Feuerungen, von denen durch den Luftzug Funken sortgeführt werden können, innerhald eines Rayons von 400 Schritten vom Wege ab auf Verlangen des Transportsührers oder auf Anordnung der Polizeisbehörde völlig abgeschlossen, und wenn dies nicht anzeht, so weit als thunlich ausgelöscht werden, vorausgesest, daß das Scwicht des zu versendenden Pulvers mehr als einen Centner beträgt.

Sollten Hindernisse aufftogen, die einen langern Aufenthalt nothwendig machen, so burfen die mit Pulver beladenen Bagen in dem Orte nicht halten bleiben, sondern muffen wieder umkehren und die Begräumung des hindernisses außerhalb abwarten.

§ 16. Nähert sich ber Pnlver-Transport einer Eisenbahnlinie, welche er überschreiten muß, so muß berselbe 400 Schritt vor bem Eisenbahnwege Halt machen und der Führer des Transports bei dem nächsten Eisenbahnbeamten oder Bahnwärter genaue Erkundigungen einziehen, um beurtheilen zu können, ob die Bahn sogleich ohne Gesahr passirt werden kann oder das Borbeisahren des nächsten Juges abzuwarten ist. Das letztere muß unbedingt geschehen, wenn der zu erwartende Zug nicht wenigstens noch & Stunde ausbleibt.

Unter keinen Umftanten barf die Eisenbahn passirt werden, ehe sich ber Transportführer überzeugt hat, daß alle Hindernisse und Gefahr drohende Umftande hinveggeraumt und insbesondere die etwa auf den Weg gefallenen Rohlen ausgelöscht und weggefegt sind.

Gehören mehrere Wagen zu dem Transport, so mussen dieselben beim Passiren der Eisenbahn ausschließen, d. h. unmittelbar hintereinander fahren, und erst 400 Schritt nachher den vorgeschricbenen Abstand von 150 Schritt wieder einsnehmen. Kann die Bahn auf diese Weise nicht in + Stunde passirt werden, so muß der Transport getheilt werden.

Nähert sich der Pulvertransport einer Eisenbahn auf mehr als 400 Schritt, ohne dieselbe zu durchschneiden, muß ihr aber in dieser gefährlichen Nähe eine kurze Strede zur Seite bleiben, so muß der Transport ebenfalls 400 Schritt von der Bahn entfernt anhalten und darf die gefährliche Stelle erst nach sorgfältiger Erkundigung über den Gang der Züge und dann passirt werden, wenn ein Zusammentressen mit dem Zuge an der gefährlichen Stelle nicht zu erwarten ist.

Stößt bem Pulvertransport beim Passiren ber Eisenbahn ober in gefährlicher Nähe berselben ein unerwartetes hinderniß auf z. B. Brechen eines Wagentheils, so muß der Führer des Pulvertransports dem nächsten Bahnwärter davon sofort benachrichtigen und ihn ersuchen, das Haltsignal zu geben. Das hindernit ift sedann so schnell als möglich zu beseitigen und sobild der Pulverwagen die Be-

fährliche Stelle verlaffen hat, bem Barter anzuzeigen, bag bie Bahn wieder frei fei.

Befinden sich in ber zulässigen Nähe von 400 Schritt ba, wo der Transport die Bahn durchschneiden oder sie in gefährdender Nähe begleiten muß, Roalsöfen, Bahnhofgebäude 20., so sinden die Anordnungen des vorhergehenden Paragraphen auch hierauf Anwendung.

- § 17. Muß ein Pulvertransport einen Fluß mittelst Fähre passtren, so barf bieselbe in ber Regel immer nur Einen Wagen besselben nebst bessen nothwendiger Begleitung, sonst aber nichts mitnehmen; nur in Fällen nothwendiger Eile und wenn die Fähre hinlänglich groß ist, dursen Ausnahmen stattsinden; aber auch dann nicht leicht feuerfangende Gegenstände zugleich mit übergesetzt werden.
- § 18. Kommt während des Transports eine Reparatur an einem mit leichter Mühr vom Wagen zu trennenden Theile vor, z. B. an einem Rade, der Deichsel und dergleichen, so ist der beschäbigte Theil mit Borsicht abzunehmen und zum Handwerker zur Ausbesserung zu bringen. Ist die Reparatur aber der Art, daß der Wagen zur Schmiede gebracht werden muß, so muß das Pulver vorher abgeladen und außerhald des Orts so sicher und vorsichtig als möglich unter den in den solgenden §§ näher bestimmten allgemeinen Borsichtsmaßregeln aufbewahrt werden. Die Anweisung des Ausbewahrungs. Ortes ist dei der Orts-Polizeis Behörde auf die Zeit, die wohin der Transport sortgesest werden kann, nachzusuchen.
- § 19. Es darf kein Fuhrmann, welcher Pulver geladen hat, vor einer Schmiede halten bleiben, um etwa ein Pferd beschlagen oder einen Nagel anzies ben zu lassen.

Ift bergleichen nothwendig, so muß ber Bagen außerhalb bes Ortes in gehöriger Entfernung halten bleiben und bas Pferd ausgespannt und zur Schmiede geführt werben.

§ 20. Rein mit Pulver beladener Wagen darf auf dem Transporte vor einer Schenke, Schmiede oder einem anderen Saufe halten bleiben. Alles Anhalten ohne Ausspannung darf nur bei einer Entfernung von mindeftens 300 Schritten vom nächsten Gebäude stattsinden.

Ist es nothwendig, ein Pferd beschlagen oder den Beschlag anziehen zu lassen, so darf dies nicht am Bagen gescheben, vielmehr muß letterer wenigstens 300 Schritte abwärts von der Straße und von Gedäulichkeiten aufgesahren, das Pferd abgespannt und zur Schmiede geführt werden. Eine gleich weite Entsernung abwärts von der Straße und von der nächsten Gedäulichkeit bleibt zu besachten, wenn anders als zur bloßen Tränkung oder bloßen Heus oder Brodsütterung der Pserde oder mit Ausspannung engehalten wird.

In allen Fällen muß ein Bachter bei bem Bagen bestellt werben, beffen Beisungen zur Berhütung von Ungludsfällen Jebermann Folge zu leiften bat.

Gelangt ber Pulvertransport in die Nähe des Nachtquartiers, so ist die betreffende Orts-Polizei-Behörde, welche sich in Festungen, Kriegsplägen zc. mit dem Wilitair-Commandanten deshalb zu benehmen hat, — um Anweisung des Plapes hur Aufftellung für die Nacht anzugeben. Derselbe ift wenigstens 500 Schritte von den nächsten Gebäulichkeiten abwärts von der Straße und wo möglich auf berjenigen Seite des Dits zu wählen, wo hinaus der Transport seine Reise fortsetzt. Mehrere Bagen muffen wenigstens 20 Schritte von einander aufgestellt und je nach Bedürsniß unter obenerwähnte Bewachung gestellt werden.

- § 21. Wenn Pulverwagen mehr als 1 Centner geladen haben, so ift jedem derfelben außer dem Fuhrmann eine zweite Person beizugeben, welche wes nigstens 25 Schritte vor dem Wagen vorauszugehen und alle demselben begegenenden Personen zur Beseitigung brennender Tabadspfeisen und Cigarren, so wie sonst zur Borsicht aufzusordern hat.
- § 22. Den Einladeplat kann der Schiffer mablen, derfelbe muß jedoch wo möglich 1000 Schritt von bewohnten Gebanden entfernt und so beschaffen sein, daß die Wassertiefe gestattet, die Rahne möglichst nahe ans Ufer zu stellen, daß bas Einladen bequem erfolgen kann und nahe am Ufer hinreichender Raum zum Aufstellen des nach § 5 verpackten Pulvers ist.

Borfdriften für ben Baffer-Eransport.

§ 23. Beim Berladen der Kähne und Schiffe ift den Pulvertonnen durch Unter- und Widerlage eine feste Lage zu geben. Mehr als 5 Lagen Pulvertonnen dürfen nicht über einander gelegt werden.

Andere Gater burfen nur mit verladen werden, wenn dieselben aus nicht leicht fenersangenden Gegenständen bestehen, und muß für das Pulver ein besonderer Raum abgeschlagen oder dasselbe auf die Mitfracht obenauf gelegt werden.

Jedes der mit Pulver beladenen Fahrzeuge ift mit einer schwarzen Flagge zu versehen und diese mit einem weißen P. von 1½ Fuß hohe zu bezeichnen; auch muß dieselbe von solcher Größe sein und in solcher höhe angebracht werden, daß die Ladung mit Pulver schon in der Ferne erkannt werden kann. Damit diese Flagge aber auch bei windstillem Wetter die volle Fläche zeige, ift sie durch ans gemessene Mittel stets ausgespannt zu erhalten.

- § 24. Auf ben mit Pulver beladenen Fahrzeugen barf weber Feuer noch Licht angemacht, noch Tabad geraucht werden.
- § 25. Auf der Fahrt muffen die Kahne oder Schiffe, welche Pulver geladen haben, wenigstens 500 Schritt von einander entfernt bleiben. Entsteht bei einem oder dem andern Fahrzeuge ein Aufenthalt, so muffen die folgenden fogleich davon benachrichtigt werden und durfen sich nur bis auf die genannte Entfernung jenem nähern.
- § 26. Begegnen dem Pulvertransport andere Schiffe oder Holgstöße oder muß derselbe bei dergleichen am User angelegten vorbet, so sind deren Führer zwar schon verpflichtet, beim Anblitt der schwarzen Flagge alles Feuer, das sich auf denselben oder in ihrer Rabe besindet, sogleich auszulöschen. Zur sichern lieberzeugung, daß dies auch geschehen, muß jedoch der Führer des Pulvertransports, wenn irgend möglich, die Annäherung des lestern, durch einen vormissen.

fandten Schiffer ober Boten ben fremben Schiffeleuten anzeigen und biefe gur Befolgung obiger Borfdriften auffordern laffen.

Fahren andere Schiffe, namentlich Dampfschiffe bei einem Fahrzeuge, welches Pulver geladen hat, vorbei, so muffen jene sich unter dem Winde halten, d. h. an der entgegengesetten Seite des Pulverschiffs passiren, als die, woher der Winde kommt, es sei benn, daß das Fahrzeug über dem Winde getreidelt oder daß das Ausweichen windabwärts durch andere Umstände unmöglich gemacht werde.

- § 27. Bei Annäherung eines Gewitters mussen die mit Pulver beladenen Fahrzeuge sogleich in der Entsernung, in welcher sie sich auf der Fahrt gehalten haben, anlegen, und wenn es leicht und ohne Gesahr aussührbar ist, die Masten niederlassen. Das Anlegen darf aber weder in der Nähe von bewohnten Orten, noch von hohen Bäumen, sondern wo möglich in einer freien offenen Gegend geschehen. Nur erst, wenn das Gewitter und die zu besorgende Gesahr vorüber ist, darf die Fahrt sortgeseht werden.
- § 28. Muß ber Pulvertransport burch eine Festung ober offene Stadt, so ift in Betreff ber Anmelbung besselben, wie bei Landtransporten (§ 15) bestimmt ift, zu verfahren.

Beim Passiren des Pulverschiffs ift die Passage im Flusse von übrigen Schiffen möglichst frei zu machen und muß jedenfalls das Feuer auf denselben und am User nach Vorschrift des § 15 abgeschlossen resp. ausgelöscht werden. Die Brüden, durch welche die Pulverschiffe fahren, mussen gesperrt werden, und darf sich auf denselben nichts besinden, während die Pulverschiffe durchsahren. Auch bier muß der Transport so lange in einer Entsernung von wenigstens 500 Schritt von dem Orte anhalten, die die Meldung zurückgekommen, daß alle erforderliche Anordnungen getrossen sind und der Transport ohne Aufenthalt durchgehen kann.

§ 29. Sind Schleusen und Schiffbruden zu passiren, muß ein Bote frühzeitig genug vorausgeschickt werden, um den Schleusen- oder Brudenmeister mit Angabe der Zahl der Fahrzeuge und ihrer ungefähren Größe, von der Ankunft des Pulvertransports zu benachrichtigen. Dieser muß dann sogleich Anstalt treffen, daß die Pulverschiffe ohne Aufenthalt und vorzugeweise durchgeschleußt und geschifft werden.

Um ben gefährlichen Transport in kurzester Zeit durch die Schleuse zu bringen, mussen gleichzeitig so viel Pulverschiffe, als die Schleuse aufnehmen kann, durchgeschleust werden. Es ist aber nicht zu gestatten, andere, mit Privatgutern beladene Schiffe, mit Pulverschiffen zugleich durchzuschleusen. Diesenigen Pulverschiffe, welche nicht gleichzeitig mit durchzubringen sind, mussen in einer Entfernung von 500 Schritt anhalten.

§ 30. Gelangt ber Transport an eine Eisenbahnlinie, um biese zu burchschneiben, so muß berfelbe in ber Entfernung von 400 Schritt vom Durchschnittspuntte anhalten, bamit die einzelnen Pulverschiffe aufschließen. Der Führer bes

Transports hat fich fobaum, gang wie in § 16 binfichtlich bes Landtransports beffimmt ift, ju verhalten, jedoch barf fich ber Transport erft in Bewegung feten,

wenn bis jum nachften Gifenbabnjuge & Stunde Beit ift.

Rabert fic ber Transport ber Gifenbahn auf 400 Schritt und barunter, ohne ffe ju burchfdneiben, fo finbet, wenn nicht befonbere Umftanbe bies erforberlich machen, weber ein Salten, noch Aufschlieffen Statt, fonbern ber Transport bat feinen Bea obne Rueficht auf Die Lange ber Annaberungeftrede obne Aufenthalt fortanfesen.

Sind Coaledfen in größerer Rabe als 400 Schritt zu paffiren, fo ift, wic

\$ 16 vorgefdrieben, ju verfahren.

- \$ 31. Babrend ber Racht barf nicht gefahren werben. Legen Bulverfabraque am Ufer an', fo muffen fie flets 100 bis 150 Schritt unter fic und nicht unter 1000 Schritt von bewohnten Gebauben entfernt bleiben. Die Schiffsmannschaft barf nur windabwarts vom Fahrzeuge und mindeftens 200 Schritt von bemfelben entfernt Feuer anmachen. Auf jedem Kabrzeuge muß ein Bachter mrüdbleiben.
 - \$ 32. Auf Dampfichiffen barf tein Onlver verladen und transportirt werben.
- § 33. Die migbräuchliche Anwendung ber im § 7 und im § 22 vorgefebriebenen Alaggen auf folden Rubrwerten ober Schiffen, welche nicht Bulver gelaben baben, ift verboten.

Mugemeine Columbeflich. mungen.

- § 34. Buwiderhandlungen gegen bie vorftebenden Borfchriften unterliegen, fo weit fie nicht nach § 177 ber Allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 einer boberen Strafe unterliegen, nach & 345 Je 3 und 4 bes Strafgesethuchs einer Gelobufe bis ju Funfzig Thalern ober Gefangnifftrafe bis ju Seche Bochen und ber Confiscation bes Pulvers. In Fällen, wo ber \$ 345 nicht anwendbar ift, tritt eine Geloftrafe bis zu Behn Thalern ober Gefüngnisftrafe bis zu Bierzehn Tagen (§ 18 Gefet vom 11. Marg 1850) ein. Dieselbe Strafe trifft namentlich auch Diejenigen, welche ber an fie ergebenben Aufforderung (§ 15, § 16 und § 28) wegen ber offenen Reuerungen nicht Rolge leiften. fo wie die Befrachter und Spediteure, welche die Berpadung und Ginleitung bes Transports betreffenben Borfdriften unbefolgt laffen.
- § 35. Alle Gewerbetreibenden, welche fich mit bem Bertauf ober ber Bersendung von Schiefpulver befassen, find gehalten, der Polizeibehörde des Wohnorts jederzeit biejenigen Bucher vorzulegen, aus benen fich ber betreffende Sandelsvertehr, refp. Die Berfendung entnehmen lagt.

An den Anordnungen, welche in Betreff ber Pulver-Transporte unter militairischer Bededung erlaffen worden find, wird durch diefes Volizei-Reglement nichts geanbert.

Potebam, ben 3. August 1854.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Abbrud bes im § 13 biefer Polizei-Berordnung ermahnten § 42 ber Dienft Inftruction für Doft Conducteure.

§ 42. Busammentreffen ber Poften mit Pulver . Transporten.

Beim Zusammentreffen ber Postwagen mit Pulver-Transporten hat ber Post-Conducteur auf die genaue Befolgung ber nachstehenden Regeln zu sehen.

- 1) Zedes, einem Pulver-Transporte begegnende oder benfelben einholende Postsfuhrwert muß 3. hn Schritte von dem nächsten und von jedem folgenden Pulverwagen in den Schritt fallen, und darin so lange verbleiben, bis es den Pulverwagen passirt hat und wieder Zehn Schritt von demfelben entfernt ift.
- 2) Die Pulverwagen einerseits und sammtliche Postsuhrwerke andererseits muffen sich gegenseitig auf halbes Geleise ausweichen. Rur wenn der Weg so beschaffen ift, daß die Pulverwagen beim Ausbiegen leicht umwerfen können, muffen die Postsuhrwerke allein ganz ausweichen
- 3) Jeder Pulverwagen muß, sobald ihn ein Postsuhrwerk bis auf Zehn Schritt eingeholt hat, so lange Halt machen, bis letteres ihn passirt hat und wieder Zehn Schritte von ihm entfernt ist.
- 4) Die Pulverwagen find auf bem Transporte baran kenntlich, das jeder berfelben mit einer kleinen schwarzen Fahne versehen und auf beiben Seiten am Plan mit einem in die Augen fallenden P. bezeichnet ift.
- 5) Die den Pulverwagen begleitende Militair-Escorte hat die Autorität einer Schildwache. Jeder Postillon muß der Aufforderung berselben, auszuweichen und langsam vorbeizusahren, unbedingt Folge leisten, worauf der Post-Conducteur ftreng zu halten bat.

Wenn ein Postillon sich ungehorsam gegen biese Anordnung ober gar widerseslich gegen die Militair-Escorte zeigt, so hat der Post-Conducteur ihn auf der nächsten Station zur Bestrafung anzuzeigen.

Vorstehende Bestimmungen sinden jedoch auf solche Pulver-Transporte, welche in normalmäßig verpacten und eingerichteten, zu Batterien und Munitions-Colonnen gehörigen Munitionswagen geschehen, teine Anwendung.

Derartige Wagen konnen vie Posten im Trabe vorbeifahren, wobei sie benfelben zur Sälfte ausweichen muffen.



203

Amtsblatt

ber Rouiglichen Regierung gu Potsbam und der Stadt Berlin.

Øtúck 33.

Den 18. Muguft

1854

Allgemeine Gefestammlung.

Das plesisticiae 30fte Stud ber Gefensammlung für bie Koniglicen Breubifden Staaten entbalt:

№ 4047. Allerhöchfter Erlag vom 23. Juni 1854, betreffend bie Berleihung ber fiscalifden Borrecte für ben Ban und Die Unterhaltung ber Strafen von Liffomig über Culmfee bis jur Culmer Rreisgrenze in ber Richtung auf Culm, von Grembocgyn nach Romalewo, und von Rofenberg bis jur Culmer Rreisgrenze bei Graumno, fammtlich im Thorner Rreife.

N 4048. Privilegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Obligationen bes Thorner Kreises jum Betrage von 66,000 Thirn. Bom 23. Juni 1854.

M 4049. Brivilegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis-Dbligationen bes Graubenger und bes Strafburger Rreifes im Betrage von je 31,000 Thirn. Bom 23. Juni 1854.

M 4050. Statut bes Lobauser Deichverbandes. Bom 23, Juni 1854.

24 4051. Befanntmachung ber Ministerial-Erflarung vom 7. Juli 1854, bie Erweiterung bes Artifele 34 ber zwifden ber Roniglich Preußischen und ber Roniglich Gachfifden Regierung getroffenen Uebereinfunft jur Beforberung ber Rechtspflege pom 14 October 1839 betreffenb. Bom 20. Juli 1854. Das viesiabrige 31fte Stud verfelben enthalt:

A 4052. Allerhöchfter Erlag vom 23. Juni 1854, betreffend bie Berleihung ber fiscalifden Borrechte fur ben Ban und Die Unterhaltung ber Chauffce von Patosc bis jur Rreisgrenze in ber Richtung auf Barcin und gwifden

Soubin und Gnefen, soweit folche im Mogilnoer Rreis fallt.

M 4053. Allerbochfter Erlag vom 23. Juni 1854, betreffent die Berleibung ber fiscalifden Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung ber Chauffee von ber Bromberg-Inowraclamer Chauffee bei Balownica bis jur Rreisgrenze in ber Richtung auf Labifdin, von Bromberg nach Fordon, von Volnisch-Crone nach ber Kreisgrenze in ber Richtung auf Bempelburg, und von Bromberg bis an die Kreisgrenze in ber Richtung auf Schubin:

A 4054. Allerhöchfter Erlag vom 3. Juli 1854, betreffend tie Berleibung ber fiscalischen Borrechte fur ben Ban und bie Unterhaltung ber Rreis-Chanffeen 1) von ber Magbeburg-Bolmirftebber Chanffee bei Elben bis jur Magdeburg-Beimfledter Chauffer bei Breieben, 2) von ver Dager bura-Belmftebter Chauffee bei Gichenbarleben bis jur Grenze bes Rreifes Bolmirftedt in ber Richtung auf Seehaufen und 3) von ber Dagbeburg-Ebendorf-Neuhaldenslebener Strafe bis jur Kreisgrenge gegen Webringen und Neuhaldensleben.

- N 4055. Allerhöchster Erlag vom 17. Juli 1854, betreffend die Berleihung ber fiscalischen Borrechte für ben Bau und bie Unterhaltung ber Gemeinde-Chauffee von Bithurg über Ließem nach Barweiler.
- Privilegium wegen fernerer Ausgabe auf ben Inhaber lautenber Obligationen ber Deichbangesellschaft jur Melioration bes Rieber-Oberbruchs im Betrage von 100,000 Thir. Bom 26. Juli 1854.

Befanntmachungen der Koniglichen Ministerien.

Berkauf bes Reglements über bie Gelbverpflegung ber Armee im Kriege.

Das durch Allerhöchfte Cabinetsordre vom 8. Juni d. 3. genehmigte Reglement über bie Geldverpflegung ber Armee im Rriege, ift ber Mittlerichen Sortimente Buchbandlung (A. Bath) in Berlin, Stechbahn N 3, in Berlag gegeben, und ihr babei bie Berpflichtung auferlegt worden, ben Truppen und Beborben, welche fich birect an Diefelbe wenden, bas Exemplar bes Reglements ju dem Preise von Funfgehn Silbergrofden zu vertaufen.

Berlin, ben 17. Juli 1854.

Rriegs - Ministerium. Militair - Detonomie - Departement.

M 37/7. M. O. D. 1.

Verordnungen und Befanntmachungen der Königl. Regierung: a) welche den Regierungsbezirt Dotsbam und die Stadt Berlin betreffen.

Die Berordnung über bas Daag und ben Zwang bei Berrichtung ber Ar-Rorfiftraf. Erbeiten. J. 1489. Juli.

beiten, welche zur Bestrafung bes holzbiebfiable in Anwendung tommen, vom 26. October 1853 (Amteblatt Seite 410) wird hierdurch babin abgeantert, bag Bwangsmaagregeln gur Berrichtung ber Arbeiten nicht weiter angewendet werben follen, und bag fatt bes § 8, welcher aufgeboben wird, folgende Bestimmung eintritt:

Folgen jedoch die Sträflinge ber Aufforderung jum Transporte nicht unbedingt, oder verweigert ein zwangeweife fistirter Strafling Die Arbeit, fo ift gegen ibn die ertannte Befangnigftrafe fofort zu vollftreden.

Demgemäß modificiren fich auch die Bestimmungen ber §§ 4, 14, 15 und 18 ber gebachten Berordnung.

Berlin und Potsbam, ben 7. August 1854.

Konigl. Rammergericht.

Konigl. Regierung.

J 193.

Unter Bezugnahme auf unfer Amisblatt-Bublicanbum vom 10. v. M. machen wir bem betheiligten Publifum bierburch befannt, bag ber Ausban ber Berlin-Broneler Actien - Chauffer gegenwärtig fo weit vollendet ift, bag die gange Chauffee bem Publitum gur Benugung fibergeben worben ift und fortan auch auf ber Chaussecftrede amischen Berlin und Alt-Landeberg mit ber Chauffeegelo-Erbebung in ber Art mit boberer Genehmigung vorgegangen werben barf, bag bie Paffanten an ber hebestelle bei Marjahn zwischen ben Stations-Rummern 1,44 und 1,46 Das tarifsmäßige Chauffeegelo für zwei Deilen und an ber Sebeftelle bei Seeberg awifden ben Stations-Nummern 2,66 und 2,67 bas tarifsmäßige Chauffeecelb für eine Delle zu entrichten baben. Die bem Local Bertebr auf ber Actien-Chanffee nach Bedürfniß funftig zu gewährenden Erleichterungen in ter Chauffeegeld-Entrichtung werben bemnächft festgeset merben.

M 194. Die Chauffees nelo . Erbebung auf ber Berlin-Vrößeler. Actien: Chauffer. 1. 709. Anguft.

Potsbam, ben 11. Augnst 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Die Durchschnittspreise ber verschiedenen Getreidearten, ber Erbsen und ber rauben Fourage &. haben auf bem Markte zu Berlin im Monat Juli b. 3. betragen:

| filtr | ben | © фeffel | Beize | u | • • • • |
 | ٠. | 3 | Thir. | 24 | Ogr. | 8 | Pf., | № 195. |
|-------|-----|-----------------|--------|----------|---------|------|----|----|-------|----|------|----|------|----------------|
| für | ben | Scheffel | Rogge | n | |
 | | 2 | • | 29 | • | 7 | | Berliner |
| für | ben | Scheffel . | große | Gerfte | •_• • |
 | | 2 | • | 2 | • | 10 | , | Getreibe : 2c. |
| | | Scheffel . | | | | | | | | | | 11 | | Martipreife |
| | | Scheffel | | | | | | | | | • | 6 | • | pro Juli 1854. |
| für | den | Scheffel . | Erbfer | t | |
 | | 2 | • | 28 | , | 9 | • | 1200. Anguft. |
| | | Centner | | | | | | | | | | | • ' | |
| für | bas | School (| Strob | | |
 | | 7 | • | | • | | • | • |
| für | den | Centner | Dopfe | n | |
 | | 33 | • | - | | | • | |
| | | ne Weiß | | | | | | | | | | | • | |
| | | ne Brau | | | | | | | | 5 | • | | • | |
| | | art bonne | | | | | | | | 5 | | | | |

Potsbam, den 11. August 1854.

bas Quart einfacher Kornbranntwein toftete .

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Junern.

Bu bem Publicandum vom 6. April 1852, 15tes Stild bes Amtsblatts von . 1852 Seite 133 unter Ne 87, wird bierdurch bas betheiligte Publikum bavon in Renntniß gefest, bag bie Baaren-Controle im Binnenlande, welche fur alle im § 93 ber Boll Dronung vom 23. Januar 1838 bezeichneten Artifel im Konigreich hannover aufgehoben war, gegenwartig in Beziehung auf Caffee an ber Landesgrenze gegen das Königreich ber Rieberlande, alfo namentlich in ber Niebergraffcaft Lingen, ber Graffcaft Bentheim, bem Berkogthume Arenberg : Meppen

M 196. Die Bagren, Controle im Sinnenlaube. IV. 936.

. und ben Memtern Jemgum, Leer, Stidhaufen und Weener wieder eingeführt worben ift. Potsbam, ben 12. August 1854.

> Konigl. Regierung. Abtheilung für die Bermaltung der indirecten Steuern.

N 197. Conciffons. Ertheilung jur Bermittelung und sum Ab. foing bon Ber: tragen mit Mus. manberern. J. 290. 3ali

I. 2045. Juli.

b) welche ben Regierungsbeziel Botsbam ausschließlich betreffen. Dem Raufmann Johann Friedrich herrmann Chert, ju havelberg (Firma: Ebert & Schiever), und bem Raufmann Carl Ludwig Gabde, ju Bittftod, ift auf Grund ber §§ 1 und 2 bes Gefeges vom 7. Dai 1853 bie Concession gur Bermittelung und jum Abidlug von Bertragen mit Auswanderern, welche beren Beforderung über Bremen birect nach überfeeischen Plagen bezweden, für bas Sandlungshaus F. 3. Bichelbaufen & Comp. in Bremen ertheilt worben.

Potsbam, ben 5. August 1854. Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Junern.

Befanntmachungen bes Roniglichen General: Poft: Amts. Die biesjabrige Doft. Dampffdiff : Berbinbung amifden Breufen einer. und Soweben und Danemart anbererfeits.

JV 27.

Die Poft-Dampficiff-Berbindung zwischen Preußen einer- und Schweben und Danemart andererfeits findet folgendermaßen ftatt:

1) 3mifden Stettin und Stodbolm,

wodentlich einmal burch bie Voft-Dampfichiffe "Ragler" und "Nordftern" aus Stettin: Dienftag 12 Ubr Mittags,

aus Stodholm: Dienftag 10 Uhr Bormittags.

Bon Stettin geht ber "Ragler" ab: Dienftag ben 22. Auguft, ben 5. und 19. September 2c., ter "Nordstern" ben anderen Dienstag, also ben 15. und 29. August, ben 12. und 26. September n.

2) Zwischen Stralfund und Aftabt,

wodentlich zweimal burd bas Voft- Dampfichiff "Schwedischer Lowe"

aus Stralfund: Sonntag und Donnerstag Mittags,

aus Mftabt: Montag und Freitag Abends.

3) Zwischen Stettin und Ropenhagen,

wodentlich zweimal burch bas Voft-Dampfichiff "Geiser"

aus Stettin: Montag und Freitag Dittags,

aus Ropenhagen: Mittwoch und Sonnabend Nachmittags.

Die Vaffage- und Fracht-Tarife, fo mie überhaupt alle in Bezug auf Die Benutung ber Schiffe geltenten Bestimmungen tonnen bei einer jeden Preufischen Vost-Anstalt eingesehen werden.

Berlin, den 10. August 1854.

General . Post - Amt.

JF 71. Sagel . Bet. fic. rung. Zaentur-Celātigung.

Verordnungen und Befauntmachungen der Behörden der Stadt Berlin.

Der Raufmann Berr A. Rabuste hierfelbft ift als Agent ber Magteburger Sagel Berficherungs Gefellichaft beftatigt worden. Berlin, ben 8. August 1854. Ronigl. . Voluei - Vrafibium. 3m Auftrage: Eddemann.

Befanntmachung

in Bezug auf die Einrichtung einer Station für bildungefähige Blinde in bem Landarmenhaufe bei Bittftod.

Unterm 2. Februar b. 3. haben wir bas Statut wegen Einrichtung einer Station für erwachsene Blinde durch eine besondere Beilage jum 7ten Stud des diesjährigen Amisblates zur öffentlichen Kenntnif ber bei dem Landarmen-Berbande der Kurmark affoclirten Ortschaften gebracht, auch den sämmtlichen Herren Landrathen im Bereiche des Berbandes ein Eremplar besselben zugefertigt.

Hierauf find im Ganzen nur zwei Anmeldungen receptionsfähiger Blinden bei uns ein-

gegangen.

Da nun nach § 16 des Statuts die Eröffnung der Station erst erfolgen soll, sobald die Anmeldung von Zehn zur Ausbildung geeigneten Blinden erfolgt ist, so machen wir wieder-holentlich auf unsere vorgedachte Bekanntmachung mit dem Bemerken ausmerksam, daß bei einer nicht stattsindenden genügender Betheiligung wir bei dem Zusammentritt des nächken Communal-Landtages der Kurmark dahin anzutragen gezwungen sind, von dem Project abzustehen. Berlin, den 4. August 1854.

Standifche Landarmen Direction der Rurmarf.

Patent . Ertheilung.

(Auszug aus dem Königlich Preußischen Staats-Anzeiger N 185 vom 9. Auguk 1854.) Der Wittwe S. Pappenheim, in Berlin, ift unter dem 3. Auguk 1854 ein Einführungs-Patent auf eine durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Handbohr-Maschine für Metalle, so weit sie als neu und eigenthümlich erkannt ift,

auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des Preußischen Staats ertheilt worden.

Berfonal de ronit.

Der Regierungs - Affeffor Ludwalb ift mit ber Bertretung ber Forft - Affeffor - Stelle im hiefigen Regierungs - Collegium beauftragt und in baffelbe eingeführt worden.

Rachweisung.

ber im Monat Juli 1854 im Departement bes Rammergerichts vorgekommenen Personal = Beranderungen.

I. Bu Affefforen find ernannt worden bie bieberigen Rammergerichte-Referendarien Lubwig Friedrich Otto Graf von Bredow und Carl Anton Serold.

II. A. Bu Referendacien find ernantt worden bie Ausenliatoren Carl Michael Braß, Theodor Guftav Fisch er und Eduard Lewinsky. B. Der Referendar Johann Ludwig Rabne ift Behufs feines Ueberganges jur Berwaltung auf feinen Antrag aus dem Juftigbienfte entlaffen.

111. Der Auscultator Jesaias Horwis ift aus dem Departement des Appellationsgerichts zu Glogau in das des Kammeigerichts übergegangen; der Rechts-Candidat Wilhelm Christoph Thimothens Gustus Ladwig Seidel ist zum Auscultator ernannt. Bride sind dem Stadtgerichte zu Berlin überwichen wedereichte Kampergerichts-Auscultatoren: herrmann Gustus Albert von Saldern Abliedd, Ausch Literatus der Ludwig Carl Abolph Theodor Graf zu Jun- und Ludh Ludh aufen, Maximilian Stadtmand

mann von Berge. Derrnborf und Ludwig Ferdinand Timme find Behofs Ueberganges zur Berwaltung aus dem Jufizdienste entlassen. Der Kammergerichts-Auscultator Theodor Eduard Biener ist Behufs Ueberganges in das Departement des Appellationsgerichts zu Königsberg in Preußen, der Auscultator Gustav Adolph Wilhelm Medenwaldt Behufs Ueberganges in das Departement des Appellationsgerichts zu Frankfurt an der Oder, der Auscultator Carl Albert Gustav Seeliger Bestafs Ueberganges in das Departement des Appellationsgerichts zu Maxienwerder, der Auscultator Carl Albert Gustav Friedrich Mewes Behufs Ueberganges in das Departement des Appellationsgerichts zu Halbert Gustav Friedrich Mewes Behufs Ueberganges in das Departement des Appellationsgerichts zu Halbertsadt, und der Auscultator Dito Carl Riesler Behufs Ueberganges aus dem Departement des Appellationsgerichts zu Stettin aus seinen Geschäfts-Berhältnissen im Kammergerichts-Departement entlassen.

Personal = Beranderungen

im Dber - Poft - Directions - Bezirke' zu Berlin mabrend bes Monats Juli 1854. 1) Ernennungen: Der Poft-Affiftent Stromer jum Poft-Secretair beim hof-Poft-Amte zu Berlin.

2) Ri forberungen: Der Bulfebote Friedrich Carl Biegler jum Landbrieftrager.

8) Anftellungen: Der Doft-Expedient Aug. Friebr. Reil bei ber hiefigen Central-Stadtpoft-Expedition.

4) Berfetungen: Der Poft-Secretair Gutfomibt von Brestau nach bem hof-Poft-Amte zu Berlin. 5) Entlassungen: Die Brieftrager Carl Julius Roch und Friedrich Wilhelm henschel, so wie

ber Voft-Erpebient von Ricaub be Tiregale.

6) Geftorben ift ber Poft-Conducteur Ernft August 3 meig.

Der Sergeant Johann Ferdinand Winter vom 1. Garde-Regiment z. A. und der invallde Untersoffizier Gottlieb Beisser vom 8. Infanterie- (Leib-) Regiment find bei der Niederschlesischen Schaffner, und die Schosser Gustav Robert Dittric, Carl Eduard August Gottschaft, Carl Papke und Wilhelm Bunsch, zu Berlin, find seit dem 1. Juni d. 3. bei derselben Bahn als Locomotivheizer angestellt.

Die evangelische Pfarrfielle zu Teupis, in ber Diocese Königs-Bufterhausen, Königs. Patronats, ift burch ben Tob bes Prebigers Desse erlebigt worben.

Der Canbibat ber Feldmeffunft Emil Labinsty ift als Feldmeffer vorfdriftsmäßig vereibigt worben.

Nachweifun a

ber im Monat Juli 1854 im Departement bes Rammergerichts mit Bestallungen versehenen Schiedsmanner und Schiedsmanns: Stellvertreter.

1) Der Raufmann und hof-Spediteur Balette, ju Berlin, Jübenftraße Rr. 38 u. 39, als Schiebes mann für Die Stadt Berlin, Stadtgerichtsbezirks Rr. 5; verpflichtet am 15. Juli 1854;

2) ber hauptmann a. D. Johow, zu Berlin, Martenftrage Rr. 17, ale erfter Stellvertreter für bie Stadt Berlin, Thieraranei-Soulbezirf Rr. 74 A.; verpflichtet am 12. Juli 1854;

3) ber penfionirte Stadt-Caffen-Controleur Frepfdmibt, ju Prenzlau, als Schiedsmann für ben Uderbezirt ber Stadt Prenzlau; verpflichtet am 30. Juni 1854;

4) ber Rreisgerichts-Calculator Jabnte, ju Prenglau, als Schiebsmann für ben Dublenbezitt ber Stadt Drenglau; verpflichtet am 29. Juni 1854.

Bermifchte Rachrichten.

Sperre der Brucke in der von Ruhlsdorf nach Prenden führenden Straße. Wegen des Neubaues der Brücke in der von Ruhlsdorf nach Prenden führenden Straße muß lettere vom 21. dis 28. dieses Monats für Fuhrwerk und Reiter gesperrt bleiben, und beben diese während dieser Zeit ihren Beg über Sophienstädt zu nehmen. Elebenwalde, den 14. August 1854.

Bergeich nif. icaftliden lebrankalt in Prostau in D. . 6.

1) Bolfswirtbidaftelebre

Beb. Regierungs - Rath Seinrich.

2) Allgemeiner Ader, und Pflamenbau 3) Bollfunde 4) Demonstrationen im Felbe ober in ber hofwirthichaft, Unterweifung im Classificiren ber Schafe und Sortiren der Bolle

Deconomie - Rath Bettegaft.

Lebrer ber Candwirthfoaft Pietrusty.

Professor

Dr. Beingel.

5) Landwirthicaftliches Revetitorium

6) Allgemeine Thier- und Rindviehzucht

7) Neber landwirthichaftliche Gerathe mit Demonftrationen

8) Orpctognoffe und Geognoffe

9) Anatomie und Physiologie ber Bflangen

10) Band und forftwirthicaftlide Infectentunde

11) Unorganische Chemie

12) Phyfit 13) Nebungen in landwirthicaftlich-demischen Arbeiten im Laboratorio

14) Mathematif

15) Landwirthidafilide Budführung

16) Forfttaration und Benugung

17) Bandwirthichaftliche Baufunde 18) Angtomie und Physiologie ber Sausthiere

19) Pferde - und Someinegucht

Drofeffor Dr. Rroder.

Renbant Soneiber.

Dberforfter Bagner. Bau-Infrector Gottgetren.

Debartements-Thierarat Lutbens.

20) Gemuse und Weinbau Die Borlesungen bes Binter-Semefters beginnen mit bem 2. November er. Anmelbungen aus Aufnahme Studirender, oder fonftige bie Lebr - Anftalt betreffende Anfragen find entweder idriftlich ober munblich an ben Unterzeichneten gu richten. Prostau, den 8. August 1854.

Der Director ber Ronigl. landwirthicaftlichen Lebranftalt, Geheime Regierungs-Rath Beinrid.

2 ection splan

ber Rönigl. flaatse und landwirthschaftlichen Afabemie zu Elbena bei Greifswalb pro Binterfemefter 1854.

Die Borlefungen an hiefiger Ronigl. Afabemie werben fur bas nachte Binterbalbiabr am 15. Octo-

ber b. 3. beginnen und fic auf nachbenannte Unterrichtsgegenftanbe begieben:

1) Ein, und Anleitung jum afabemifden Studium; Staatswirthfchaftelebre, Director Profeffer Dr. Baumftart. 2) Landwirthichaftliche Betriebelebre; landwirthichaftliche Gerathefunde; landwirthe icaftliches Practicum und Conversatorium, Professor Dr. Seegnig. 3) Rindviebe und Schaafunt? aber ben biefigen Birthicaftebetrieb nebft practifder Anleitung jum Birthicaftsbetriebe; practifde land. wirthichaftliche Demonficationen, Abminifrator Robbe. 4) Gemufegartenban, Garten-Inspector 3fblie. 5) Befundbeutenflege ber landwirthichaftlichen Sansthiere; Anatomie und Phyfiologie ber Saustbiere, Departemente Epierarat Dr. Rurftenberg. 6) Canbwirthicaftliche Zechnologie und practifche Demon-Arationen in der Fabrik; Anorganische Experimental-Chemie; Analytische Chemie und Anteitung au demischen Untersuchungen im Laboratorium, Professor Dr. Erommer. 7) Raturgeschichte ber landswirthich. schädlichen Thiere und Lehre von ben Krantheiten ber Pflanzen; Anatomie ber Pflanzen; Mebungen in ber Pflangen-Anatomie, Dr. Jeffen. 8) gandwirthicaftliche Baufunft, inebefonbere Beges und Bafferbau, Baumeifter Raller. 9) Practifche Stereometrie, ebene Trignometrie und eingeine Sauptflude aus ber practifden Arithmetil; Rechanif und Mafdinenlehre, Profeffor Dr. Grunert. 10) Encyclopabifde Ginleitung in bas Landwirthicafterecht, Profeffor Dr. Befeler.

Elbena, im August 1854.

Der Director ber Ronigl. Raats. und landwirthichaftlicen Afabemie. E. Baum gart.

Befanntmachung.

Holgendes für die hiefige Stadt mit Zustimmung der Stadtverordneten. Bersammlung auf Grund bas 5 52 der Städte Ordnung vom 30. Mai v. 3. festgesette und von der Königlichen Regierung zu Potsdam unterm 31. Juli d. 3. genehmigte Regulativ über Erhedung eines Einzugs und hausstandsgeldes, so wie einer hausstands. Erganzungssteuer, wird hiermit extractweise zur öffentlichen Kenninis gebracht.

A. Ginguesgelb.

§ 1. Daffelbe beträgt Funf Thaler und muß von allen Revanziehenden entrichtet werden.

2. Bon ber Zahlung beffelben wird fortan bie Riederlaffung abhangig gemacht.

3. Diefelbe erftredt fich gegen Entrichtung bes Einzugegelbes zugleich auf bie Chefrau und bie unter vaterlicher Gewalt fiebenben Rinber.

B. Sansftandegeld.

§ 4. Das hausstandsgeld wird sowohl von ben Reuanziehenden, als bei Begrundung eines felbittandigen Sausstandes von denen erhoben, welche ber Stadt bereits angehören.

5. Daffelbe beträgt: a) bei einem Einkommen bis incl. 99 Thir. jabrlich 2 Thir.

b) = = = von 100 bis 300 Thr. jährlich . 3
c) = = = 300 bis 600 = = . 4

und wird nur gur Salfte erhoben, wenn Einzugegelb gezahlt ift.

C. Sausfiands: Ergänzungsfiener.

§ 6. Die Sausstands-Erganzungssteuer beträgt 4 Thr. und muß von Jedem entrichtet werben, welcher ohne Einwohner hiefiger Stadt zu sein oder zu werden ein Grundstäd hier erwirbt ober ets Sewerbe betreibt. Auch Staatsbeamte, Militairs, Geiftliche und Lehrer haben diese Steuer zu zehlen, wenn sie oder ihre Ehefrauen bürgerliche Gewerbe hier betreiben oder Grundstäde erwerben.

§ 7. Das Einzugs- und Sausftandegeld, fo wie die hausftande-Erganzungesteuer wird auf

abminifirativem Bege, nothigenfalls burch Execution eingezogen.

Bruffow, ben 8. August 1854.

Der Magiftrat.

Gefchente an Ritchen und Schulen.

Die Gemeinde Alt-Madewiß hat aus eigener Veranlassung einen neuen massiven Stallenf dem dortigen Schulgehöfte errichtet, so wie den Ausbau der zu ihrer Schulstelle gehörigen Schenne bewirft, und die dadurch entstandenen Kosten im Betrage von 208 Thlrn. aus ihren Mitteln freiwillig aufgebracht, was hiermit in lobender Anerkennung zur öffentlichen Kenntnist gebracht wird. Potsbam, den 7. August 1854.

Konigl. Regierung.

Abtheilung fur die Rirchenvermaltung und bas Schutwefen.

Ein Mann, ber nicht genannt sein will, hat ber Kitche zu Riedergörsborf, Superintendentur 3kertebge, 1) einen Albermen, schwer vergolbeten Abendmahletelch, 2) eine ebensolche Patene geschenkt.

(Bierbei Bier Deffentliche Anzeiger.)

Robigitt pon ber Renigligen Regierung gu Potebam. Soiteam, gebrudt in ber A. B. Dayniden Budbruderei.

Amtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Potsbam und ber Stadt Berlin.

Øtúď 34.

Den 25. Auguft

1854

Berordnungen und Befanntmachungen der Ronigl. Regierung: a) welche ben Regierungebezirt Potebam und bie Stadt Berlin betreffen.

Bekannt mad ung

des Braclufiv - Cermins jum Umtaufch det Konigl. Preußischen Caffen-Anweisungen vom Jahre 1835.

In Gemagbeit bes Befeges vom 19. Mai 1851 (Gefet Sammlung Seite 335) find burd unfere Befanntmachungen vom 12. September v. 3. und 2. Den Pracluffe. Mary b. J. bie Inhaber Königl. Prengischer Caffen-Anweisungen d. d. ben 2. Januar 1835 aufgefordert worden, Dieselben gegen neue, unter bem 2. November 1851 ausgefertigte Caffen-Anweisungen von gleichem Berthe entweder bier bei ber Controlle ber Staatspapiere, Dranienstraße Rr. 92, ober in ben Provinzen bei ben Regierungs-Sauptcassen und ben von ben Königl. Regierungen bezeichneten sonftigen Caffen umzutauschen. Bur Bewirkung Dieses Umtausches wird nunmehr ein letter und praclusivischer Termin

JVF 198. Termin gum Umtaufd ber Caffen - Anmeifungen bom 3abre 1835 betreffenb.

C. 1646.

auf den 31. Januar f. J.

Dit bem Eintritte beffelben werden alle nicht eingelieferte bierdurch anberaumt. Ronigl. Preußische Caffen-Unweisungen vom Jahre 1835 ungültig, alle Unsprüche aus benfelben an ben Staat erlofden, und bie bis babin nicht umgetaufchten alten Caffen-Anweisungen werben, wo fie etwa jum Boridein tommen, angehalten und ohne Erfat an uns abgeliefert werben.

Jedermann wird baber gur Bermeidung folder Berlufte aufgefordert, Die in seinem Befige befindlichen Caffen-Anweisungen vom Jahre 1835 bei Zeiten, und spateftens bis jum 31. Januar 1855 bei ben vorftebend bezeichneten Caffen jum Umtaufch gegen neue Caffen-Anweisungen einzureichen.

Berlin, ben 6. Juli 1854.

Haupt-Verwaltung der Staatsschulden. Rolde. Gamet. Robilina. Natan.

Borftebende Befanntmachung wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht und es merben bie Ronigliden Rreis - Caffen, Die Ronigliden Baupt-Boll- und Saupt-Steuer-Memter, fo wie bie Ronigliden Korft. Caffen angewiesen, fich nicht allein bem Umtaufche ber Caffen-Anweisungen vom Jahre 1835 fernerbin bis ju bem obigen Praclufto-Termine ju unterziehen, fonbern die eingehenden alten Caffen-Angeisungen auch under teinen Umfländen wieder gu ben Ausgaben gu verwenden, felbige vielmehr ungefaumt an bie Regierungs-

Baupt-Caffe, refp. an Die Controlle ber Staatspapiere abzuliefern.

Die herren Caffen-Revisoren werben aufgesordert, bei den monatlichen Revistonen auf die sosortige Ablieferung des etwa vorhandenen Vorraths an alten Caffen-Anweisungen zu halten; die herren Landrathe und die Magisträte aber veranlaffen wir, in allen Stadt- und Landgemeinden für die möglichste Verbreitung der obigen Bekanntmachung in ortsgebrauchlicher Weise zu forgen.

Potsbam, ben 14. Juli 1854. Ronigl. Regierung.

Mateldung bet neuen Bind. Coupons Series XII gu ben Staatsfondideinen. C. 1919. Nach ber Bestimmung ber Königlichen Haupt-Berwaltung ber Staatsschulden soll die Ausreichung ber Zins-Coupons Series XII zu den Staatsschuldscheinen für die vier Jahre 1855 bis 1858 an die außerhalb Berlin wohnenden Inhaber von Staatsschuldscheinen, wie früher, durch Bermittelung der Regierungs-Haupt-Casse vom 1. September d. 3. ab stattsinden.

Mit Hinweisung auf die, in den Berliner Zeitungen enthaltene Bekanntmachung der gedachten Behörde vom 9. d. Dr. bringen wir dies hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, mit dem Bemerken, das die hiesige Regierungs-Haupt-Casse angewiesen ist, Staatsschuldscheine Behufs Beifügung der neuen Zinscoupons anzunehmen, an die Königliche Controlle der Staatspapiere zu besördern und demnacht die Staatsschuldscheine nebst den neuen Coupons den Abgebern wieder auszuhändigen. Wir sordern daher die außerhalb Berlin in unserem Regierungs-Bezirk wohnenden Inhaber von Staatsschuldscheinen hierdurch auf, ihre Staatsschuldscheine, jedoch ohne Coupons, mit einem zweisach beigesügten Verzeichnis, wozu das Formular dei den Haupt-Joll- und Steuer-Amts-Cassen, den Kreis-, Rentamts- und Forst-Cassen unentgeltlich in Empfang genommen werden kann, an die hiesige Regierungs-Haupt-Casse vom 1. September d. J. ab einzureichen.

Diefes Bergeichnig muß fammtliche übergebene Staatsschuldscheine, aufgeführt nach ihrem Betrage mit Angabe ber Littera, und bemnachft nach ber Rummerfolge geordnet, en:halten, fo bag juvorberft fammtliche Staatsiculoicheine Litt. A. von 1000 Thirn , und gwar nach der Reihenfolge der Rummern, dann die Staatsfouldicheine Litt. B. von 500 Thirn., ebenfalls nach ber Reibenfolge ber nummern, und in eben ber Art ferner die Staatsschuldscheine Litt. C. von 400 Thirn., Litt. D. von 300 Thirn., Litt. E. von 200 Thirn., Litt. F. von 100 Thirn., Litt. G. von 50 Thirn. und Litt. H. von 25 Thirn, in das Bergeichnig ein-Am Soluffe bes Bergeichniffes ift Die Summe gu gieben und autragen find. foldes von bem Gigentbumer mit Bemerkung feines Standes und Wohnorts au unterschreiben; bas eine Exemplar erbalt ber Ginsender von ber Caffe mit ber Befcheinigung bes Empfangs gurud, und werben gegen bie barunter ju fegenbe Duittung Die Staatsicultifcheine nebft Coupons biernachft bem Prafentanten Des Bergeichniffes wieder zugeftellt. Das Bergeichniß und Die biernachft über ben Ruckempfang ber Staatsichulofdeine nebft ben neuen Bins-Coupons auszuftellende Duittung muffen von ein und berfelben Berfon gefdrieben fein, und burfen baber Diese Unterferiften weber in bem Ramen noch in ber Sandschrift von einander

abweichen; andernfalls anderweite wollftandige Legitimation jur Empfangnahme ber Stuatsschuldscheine nebft Bins-Coupons geführt werben muß.

Die Sendungen von Staatsfouldscheinen an Die Regierungs-Saupt-Caffe

werben portofrei beforbert, wenn auf bem Convert bemerkt ift:

"Staatsschuldscheine zur Beifügung neuer Zins-Coupons", ebenso wird auch die Jurudsendung von der Regierungs-Haupt-Casse portofrei geschehen. Die Annahme der Staatsschuldschie bei der Regierungs-Haupt-Casse kann jedoch nur bis zum 31. December d. J. erfolgen.

Uebrigens konnen die von uns nicht ressortirenden Inftitute und Cassen, welche im Besig bedeutender Beträge von Staatsschuloscheinen sind, diese, wenn die ihnen vorgesesten Behörden es vorziehen, unter Beifügung eines gleichen Berzzeichnisses wie des oben gedachten, direct an die Königliche Controlle der Staatspapiere einsenden, welche solche dann unter Beifügung der neuen Coupons an die Institute und Cassen selbst zurückschein wird.

Potsbam, ben 16. August 1854.

Konigl. Regierung.

b) welche ben Regierungsbezirk Potsbam ausschlieflich betreffen.

Der evangelische Ober-Kirchenrath hat mit Genchmigung des Herrn Ministers ber geistlichen Angelegenheiten eine allgemeine Rirchencollecte in der Provinz Brandenburg (mit Ausschluß der Stadt Berlin) zum Zwede der Beschaffung der Rosten des Neubaues der evangelischen Kirche zu Schoden in der Provinz Posen angepronet, was hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß die Herren Landräthe, Superintendenten, Superintendenturverweser und französisch-resormirten Prediger seiner Zeit in Betreff der Absührung der Beträge in Gemäßheit der Circularverfügung vom 28. Januar c. — II. D. 148 — zu versahren haben. Potsdam, den 16. August 1854.

Evangelifde Rirden, Collecte.

JY 200.

11. D. 926.

Ronigl. Regierung. Abtheilung fur bie Rirchenverwaltung und bas Schulwefen.

Die von der hiesigen Regierungs = Haupt - Casse ausgestellten Quittungen über die im zweiten Quartale dieses Jahres eingezahlten Raufgelder zc. für versäußerte Domainen - und Forst - Objecte sind nach erfolgter vorschriftsmäßiger Besscheinigung Seitens der Haupt - Verwaltung der Staatsschulden denjenigen Specials Cassen zugesandt worden, an welche die Zahlungen von den Betheiligten geleistet sind.

Gegen Rudgabe ber ertheilten Interims - Duittungen tonnen baber Die bescheinigten Duittungen bei ben betreffenden Special Cassen in Empfang genommen werden.

Die Quittungen über die im zweiten Quartale dieses Jahres zur Ablösung von Domainen-Abgaben eingezahlten Capitalien sind in Gemäßheit unserer Be-tanntmachung vom 14. Rovember 1851 (Amtsblatt pro 1851 Seite 362) ben-betreffenden Gerichten zur Berichtigung bes Hopothekenbuchs zugesandt.

Potsbam, ben 15. Auguft 1854.

Konigl. Regierung.

Abtheilung für die Bermaltung ber birecten Steuern, Domainen und Forfien.

No 201. Aushändigung der Quittungen Aber eingezahlte Berduferungsgelder. UL 1587. Aug.

Lanbes - Ber: weifungen. I. 391. Auguft.

Radweifung ber im Regierungsbezirke Potsbam in der Zeit vom 1. April bis Ende Juni 1854 über die Landesgrenze gewiesenen Personen.

| Die | D e | \$ Aus | g e m i | e | f e n | en. | | Tag bes
Urtels
ober ber | · |
|------------------------------|---|---|---|-------|--------------------------|---------------------------|--|---|--|
| Aus wei= | Bor. | Bes Beis | · <i>·</i> | 1 | perso | nbesør | eibung | polizei-
lichen | |
| ift erfolgt
im
Arcife. | und
Zuname. | burtes mathes
Or t. | Stand. | Wier. | Ge-
falt. | Farbe
ber
Haare. | Besons
bere
Renns
zeichen. | Auswei-
fungs.
Berfü-
gung.
2. M. Jahr. | Bemerfungen. |
| Anger-
münde | Johann Gottlieb
Bolter, genannt
hummel | Zawiş Cöthen
im Herzog-
thum Anhalt-
Cöthen | gefelle | | musel | dunfel-
blond | repien- | 31. Wai
1854. | Erfenniniß des Rö-
nigl. Kreisgerichts
zu Angermande. |
| Daha= | Beinrich Friedrich
Ludwig Sexwig
Ernst Leberecht
Grügner | Ellichhausen | gefelle
Souh-
macher- | 18 | f hl anf
Flein | blond
braun | fehlen.
fehlen. | 1. April
1854.
12. April
1854. | Berfagung ber |
| | Johann Mic ael
Herold
Gottfrieb Kirchs | in Bayern | gefelle
Fleifder:
gefelle
Fleifder:
gefelle | 1 | | | schlen. | 13. Mai
1854.
— |) |
| | Michael Fleinid | Rowaschty
Grad in
Juyrien | Hande B | 32 | mittel | bunfel-
braun | Sonurr,
bart. | _ | Mach Bestra-
fung wegen un-
befugten Saust.
rens mit Reise-
route indie Bei- |
| Prenzlau | Johann Carl Frics
drich Greper | Boigtsborf in
Medlenburg | Dienst=
fnecht | 30 | unter=
feht | blonb | fehlen. | 23. Juni
1854. | math gewiefen. / 2 = Erfenntniß des Ro-
nigl. Arcisgerichte
zu Prenzlau und
Berfügung der Po-
lizei - Berwaltung
zu Strausberg. |
| Stadt
Potsbam | Johanne Char-
lotte Shred | Berlin Tang-
fledt
in
Hol-
flein | Bittwe | 53 | mittel | bunfel | Sandges
lent gebro.
den unb
am linten
Sandges
lent eine | 13. Maí
1854. | |
| Potsbam | Kriebri ch Wilhelm
Rosenlöcher
Pauline Harts | Dresben
Bårg-Unter- | Shufter-
gefelle | ſ | fest | hell-
blonb
fdwarz- | 1 | 13. Mai
1854.
22. Juni | |
| Potsbam | mann | burg leinach | ehelicht | | | braun | j ' | 1854. | Rénninis gebracht. |

Borfichende Nachweisung wird boberer Anweisung gemas bierdurch zur öffentlichen Kenniniß gebracht. Doisbam, ben 21. August 1854. Ronigl. Regierung. Abeheilung bee Innern.

Der Raufmann C. F. Soulze-Balbenins, zu Sowedt, ift von und als Agent der Schlesischen Feuer-Bersicherungs-Gesellschaft für Wasser- und Land-Transporte bestätigt worden. Potsdam, den 10. August 1854.

Rongl. Regierung. Abtheilung bes Junern.

Der herr F. B. A. Lofd, ju Bittenberge, und ber Raufmann B. Flügge, ju Preuglau, find von uns als Agenten ber Magbeburger hagel-Berficherungs-Gefellschaft bestätigt worben. Potsbam, ben 26. Juli 1851.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Der Raufmann Ferb. Aniebusch, zu Prenglau, ift von uns als Agent bes Votsbamer Bieb-Berficherungs-Bereins beftätigt worden:

Potsbam, ben 11. August 1854. Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Der Raufmann C. F. Sabn, ju Strausberg, ift von une ale Agent ber Grofen Bereins-Sterbe-Caffe ju Berlin bestätigt worden.

Potsbam, ben 19. August 1854. Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Juneun.

Berordnungen und Befanntmachungen der Behörden der Stadt Berlin.

Die Bekanntmachung: Die Erfahrung hat wiederholt ergeben, daß gegen die bestehenden Vorschriften die Entbindungskunst von Frauenspersonen betrieben wird, welche die dazu erforderlichen Kenntnisse nicht besitzen und als Hebamme nicht angestellt sind. Jur Vorbeugung gefährlicher Folgen, die aus einem solchen und befugten Gewerbebetriebe entspringen können, wird hierdurch ernstlich in Erinnerung gebracht, das bei nachdrücklicher Gelds oder Gefängnisstrafe keine Frauensperson, die nicht als Hebamme hier approbirt und angestellt ist, sich mit Entbindungen besassen darf. Jugleich wird auch das Publikum gewarnt, vorkommenden Falles sich nicht an dergleichen undefugte Frauenspersonen zu wenden, sondern sich der Hülfe der hier angestellten Hebammen zu bedienen, deren Namen und Wohnung das nachstehende Verzeichnis ergiebt. Verlin, den 13. August 1851.

Ronigl Polizei-Prasidium. von hindelben, wird hierdurch republiciet. Berlin, den 3. August 1854. Ronigl. Polizei-Prasidium. von hindelben.

Berzeichnis ber in Berlin angestellten Sebammen.

1) Frau Abrahamfon, Sobenfleinweg 12, 10) Frau Bonanber, Neue Königeftr. 44, 2) - Abam, Commandantenftrage 4, 11) - Bothe, Friedrichsffrage N 114,

3) - Aminde, Jägerstraße N 9, 12) - Brandenburg, Friedrichest. 238,

4) - Arendt, Louisenstraße No 14, 13) - Brahmig, Rosenthaler Str. 48.

5) - Arnftein, Lindenftrage N 91, 14) - Braune, Spreegaffe N 10,

6) - Bachmann, N. Friedricheftr. 108, 15) - Brune, Couisenftrage No.

7) . Bitterlich, Mahrenftrage A42, 16) . Dettmers, Rurftrage N 15,

8) - Bod, Mohrenstraße N 61, 17) - Dietrich, Papenstraße N 5/8,

9) . Bödeder, Markgrafenftraße 26, 18) . Dillflug, Leipziger Strafe 88,

Nf 203, Hener Berficerung. Acestur Befätigung. I. 2663 Juli. Nf 204. Hagel Berficerung.

Agentur-Befätigung. 1. 1581. Juli. 1. 378. Anguft.

NF 205. Bieb: Ber. Korrung. Agentur: Befätigung. I. 377. Anguf.

No 206. Große Bereins, Sterbe, Caffe ju Berlin. Agentur: Beflätigung. 1. 52 Auguft.

N 72. In Beriin angeftellte Bebammen.

```
19) Fran Dittmann, Copnider Ctr. 47a, [61) Fran Beduer, Blumenftraffe . 3 59.
                                     62) . Beift, Dresbner Strafe. N 61,
        Döbler, Riofterftrafe N BI,
20) 🕡
                                     63)
                                             Liebert, Friedrichsgracht Ne 40,
21)
        Dombrowsfa, Braubausg. 11.
     .
                                     64)
                                             Lindner. Dorotbeenftrage 31,
22)
     ,
        Drege, Frangöfifder Dom,
                                             Lindftabt, Solamartiftrage 2,
                                     65)
23)
        Engelbardt, Rodftrage.N231,
                                     66)
                                             Manbenberg, Stralauerfir.16.
24)
        Frante, Landeberger Str. 60,
     *
                                     67)
                                             Menges, Rraufenftrage Nr 3.
25)
        Francon, Friebricheftr. 115,
     #
                                     68)
                                             Raumann, Bilbelmeftr. 122,
26)
        Freger, Mugufffrage Af 41,
     ø
                                     69)
                                             Reubert, Rurftrage Ne 10,
271
       . Friedrichs, Spittelmarft JW6,
     ø
                                     70)
                                             Deumann, Frangofifde Str. 5,
28)
        Ballun, Ballftrage N 90,
                                     71)
                                             Reumann, Gebaftianftr. 45,
29)
        Beiger, Gr FrankfurterStr.87,
     5
                                     72)
                                             Roll, Leipziger Strafe N 83,
30)
        Berbe, Bruberftrage . 2 37,
                                     731
                                             Richt, Bimmerffrage Ne 71,
31)
       Gerlad, Schumannsftrage 17,
                                     74)
                                             Micolai, Linienstraße N 82.
321
        Gerftung, Alte Jacobsfir. 4,
     ø
                                     75)
                                             Dffenbaufer, Martgrafen-
33)
     #
        Graul, Charité.
34)
        Großtopf, Charité.
                                                    ftrafe N 68,
     4
        Grünfeld, Ronigeftrage N21.
                                     76)
                                             Dftermann, Canbeberger
35)
                                                    Strafe N 22.
36)
        Beinifd, Deffauer Strafe 3,
                                     77)
                                             Vapenbid. Rraufenftrage 16,
37)
        Beife, Invalidenftrage M 25,
     ø
                                             Papefd, Bimmerftrage N 22,
38)
        Soffmann, unverebelicht, Dra-
                                     78)
     s
                                             Paul, Mauerftrage No 92,
              gonerftraße M 16,
                                      791
                                             Pfeffertorn, Rlofterftrage 30,
        Soffmann, Rodftrage M 63,
39)
                                     801
                                             Preuß, Alexanberftrage N 35,
        Sohnhorft, Rofenthaler Str. 1, 81)
40)
        Solle, Landeberger Strafe 78, 821
                                             Raber, Gr. hamburger Gtr. 9,
41)
     ø
                                             Ranft, Mite Jacobsftrage 79,
42)
        home, Schillingegaffe M 21, 83)
                                             Rant, Prenglauer Strafe 28a.
        Jacob, Commandantenftr. 12, 84)
43)
                                             Redin, Gifderftrage No 10,
44)
        3adel, Unter ben Linden Je 77, 85)
                                             von Rhein, Bebrenftrage 13,
45)
        Jung, Ranonierftrage Ne 2,
                                     86)
     ø
                                             Ridleg, Wilhelmeftrage 147,
        Junge, Mittelftrage M 59,
                                     87)
46)
                                             Rifd, Chauffeeftraße Ne 68,
        Jutte, Alte Jacobsftrage NF 86,
47)
                                     188)
                                             Röhrig, Solamartiftrage 52,
48)
        Ragelmann, Bollengaffe 10a, 89)
                                             Rofeler, Linienftrafie Je 123.
        Rarften, Schafergaffe Je 23, 90)
49)
                                             Robland, Mauerftrage NG 91,
50)
     ,
        Ragenberger, Wallftrage 22, 91)
                                             Rofe, Sougenftrage N 6,
51)
     ,
        Rnuppel, Lindenftrage Ne 20, 92)
                                             Rofenfrang, Rronenftr. 44,
521
        Röhler, Stralauer Strafe 11, 93)
     3
                                             Soide, Linienftrage N 65,
        Ronig, Stallidreibergaffe 11,
                                     94)
53)
                                             Goleiffarth, Coubenftr. 22,
54)
        Rothe, Milbelmeftrage Ne 114, 95)
                                             Somitt, Rodftrage Ne 25, .
        Rrausnid, Beinmeifterfir. 10a, 96)
55)
                                             Sorbber, Deue Friedricheftraße
56)
        Rrud, Brunnenftrage N 3,
                                     97)
                                                    M 64/65,
        Rubn, Chauffeeftrage N 80,
57)
     ø
                                             Coreiber, Coonberger Strafe
        Landwehr, Sirfdelftrage M4, 98)
58)
     ø
                                                    N 15,
      Lange, Reue Friedricheffe. 41,
59)
     .
      Leder, Soiffbauerbamm N19, 99) . Soula, Beinmeifterftrage 4,
```

100) Frau Seibel, Dranienfrage 112, |110) Fran Beit, Spandaner Brude AP6, 101) - Siebert, Bibenftrage Je 41, 111) - Bebelus, Jubenftrage Je 38, 102) - Stellmader, Lindenftr. 31, |112) - Beife, Friedrichsftrage 146, 103) - Stahl, Marienstraße N 9, 113) - Beiße, Commandantenftr. 11, 104) - Stürmer, Ligowerwegftr. 12, 114) - Benbt, Artilleriestraße N 30, 105) = Tegen, Alte Schonbauferftr. 9, 115) = Berner, Alte Jacobeftr. 48, 106) - Tegeber, Linteftrage N 37, 116) - Batrgewett, Linienftr. 138, 107) . Tegmer, Dresoner Str. 84, 117) . Berbft, Rochftrage Ne 68, 108) . Topfer, Cothener Str. 16, 118) . Bimmermann, Mauerftr. 19, 109) - Thormann, Dobrenftrage 9, 119) - Bugbaum, Schumanneftr. 19.

Der Commissionswaarenhandler Carl Ludwig Bilbelm Dofer bierfelbft, ift ale Agent ber Breußischen National-Berficherungs-Gesellschaft in Stettin beftatiat Berlin, ben 16. August 1854. morben.

Ronial Volizei - Drafidium. Bubemann.

Es wird bierburch zur öffentlichen Renntnig gebracht, bag ber Raufmann A. B. Benmann bierfelbft, als Saupt-Agent ber Allgemeinen Preußischen Alter-Berforgungs-Gefellschaft zu Breslau bestätigt worben ift. Berlin, ben 15. August 1854.

Ronigl. Polizei - Drafidium. Lubemann.

Der Commissionair Simon Moser hierselbst, ift als Agent ber Halleschen Lebens-, Penfions- und Renten-Berficherungs-Gefellichaft bestätigt worben. Berlin, ben 16. August 1854. Ronigl. Polizei-Vrafidium. Enbemann.

M 75. Bebend. Benfioad . unb Renten . Bez. ficeruna.

JY 73.

Strom . Bet.

M 74.

Buer : Bet.

Aderung.

forgung.

Reiter . unb

Vatent. Erloschung. (Auszug aus bem Königlich Preußischen Staats-Anzeiger Ne 191 vom 16. August 1854.). Das bem Privat-Baumeifter Selling, ju Magbeburg, unterm 7. Dai 1852 ertheilte Patent auf einen Conbensations. und Luftpumpen-Apparat ift erloschen.

Perfonal deronit.

Der Doctor ber Debicin und Chirurgie Friedrich Decar Julius Soull, ju Berlin, ift als prace tifcher Argt, Bunbargt und Geburtebelfer in ben Roniglichen Landen approbirt und vereibigt matthen

Det Regierungs. Civil. Supernumerarius Robbe, aus Potsbam, ift jum Burgermeifter ber Stadt Perleberg gewählt und bestätigt worden.

Der Schulamts Canbibat Dr. Samuel Sigismund Emanuel Bilbeim Rufter ift als fiebenter Collaborator an bem Gymnafium ju Prenglau angeftellt worben.

Der bei ber Ronigl. Riederichlefifc - Martifden Gifenbahn angeftellte Locomotivbeiger Rriedrich Bile helm Bernal, ju Berlin, ift jum Locomotivfahrer beforbert, und ber Soloffer Ernft Carl August Darnifch, ju Berlin, ift feit bem 1. Juni b. 3. bei berfelben Babn ale Locomatisheigen wennerbie angeftellt worben.

Feuerlofd. Commiffarien. Bu Fenerisia. Connniffarien und beren Stellvertretern im Riebet. barnimiden Rreife find gemablt und bieffeits beftatigt worben: 1) ber Birthicafts : Infpector Lebmann, au Bellereborf, jum Feuerloid- Commiffarius bes I. Bezirfs; 2) ber Rittergutebefiger und Rreis - Deputirte Baron v. Anobeleborf, auf Sooneiche, jum Reuerloft Commiffarius des II. Begirts; 3) ber Oberforfter Stabl, ju Rubersborf, jum Reuerlofd Commiffarius bes III. Begirfs; 4) ber Dberamtmann Lubte, ju Alle-landsberg, jum Feuertofch-Commiffarins bes IV. Begirfe; 5) ber Oberamtmann Jungf, ju Blumberg, mm Reuerlofd - Commiffarins bes V. Bezirfs; 6) ber Commifffondrath Beigel, ju Dranienburg, gum Reuerloid Commifferius bes VII. Begirte; 7) ber Gutebefiger Daniel Eweft, ju Frang. Buchboly, mun Reuerlofd - Commiffarius bes IX. Bezirte; 8) ber Gutebefiger Enbe, ju Berpenfoleufe, jum Reuer-Wid. Commiffarius bes X. Begirfe; 9) ber Rittergutebefiger frommbolg, auf Bogeleborf, jum Siells vertreter bes Feuerlofch. Commiffarius bes II. Begirts; 10) ber Gutebefiger Grundler, ju Sonow, aum Stellvertreter im IV. Begirt; 11) ber Amtmann Bubbe, ju Lohme, jum Stellvertreter im V. Besirt; 12) ber Birthichafis Inspector Beiß, ju Schonfließ, jum Stellvertreter im VI. Bezirt; 13) ber Gutsbefiger Bathe, ju Friedrichsthal, jum Stellvertreter im VII. Bezirt; 14) ber Lebnichuige Coulge, w Schonerlinde, jum Siellvertreter im VIII. Bezirf; 15) ber Gutebefiger und Soulze Bernon liv, an Panfow, jum Stellvertreter im IX. Begirf, und 16) ber Amtmann Raud, ju Canfe, jum Stellvertreter im X. Begirf.

Bermischte Rachrichten.

Das handeltreibende Publikum wird darauf aufmerksam gemacht, daß nach dem Allerböchften Erlasse vom 12. Juni d. 3. die hiesige Martini-Messe auf einen späteren Tag verlegt worden ift, und nach der Ministerial-Bekanntmachung vom 7. Juli d. 3. (Geses-Sammlung Seite 400) nunmehr sich folgende Tage als Anfang der Messen ergeben:

Die Meffe wird an den Montagen nach Reminiscere, vor Margarethe und nach Martini, wenn der Martinitag auf einen Montag fällt, an diesem, wenn der Margarethetag auf einen Montag fällt dagegen an dem vorhergebenden Montage, Morgens um 7 Uhr eröffnet (einge-lautet), und am britten Sonnabend nachher, Abends 7 Uhr, beendigt (ausgeläutet).

Frankfurt a. D., ben 11. August 1854.

. Königl. Regierung.

Abtheilung fur bie Bermaltung ber indirecten Steuern.

Sperre ber Schleuse in ber Dahme bei Reue Muhle.

Wegen Erneuerung der Oberthore der Schiffsschleuse in der Dahme bei Neue Mühle wird bieselbe in der Zeit vnm 4. die 11. September d. J. für die Schiffsahrt gesperrt sein, was dem betheiligten Publikum hierdurch bekannt gemacht wird. Potsdam, den 16. August 1854. Königl. Regierung. Abtheilung des Junern.

Sperre ber Dorfftrage ju Willmereborf.

Die Dorfftraße zu Deutsch-Willmersdorf, und zwar das sogenannte Mühlen-Ende, soll gepflastert werden. Dies wird mit dem Bemerken hierdurch bekannt gemacht, daß Reisende, und namentlich Fuhrwerke aus den benachbarten Ortschaften Steglig und Schmargendorf, welche nach Willmersdorf sahren, den nächsten von Steglig nach Schmargendorf und von Schmargendorf nach Charlottenburg suhrenden Weg für die Dauer der Aussührung der Pslasterungs-Atbeiten einschlagen millen. Berlin, den 16. August 1854.

Königl. Domainen-Polizei-Amt Muhlenhof.

(hierbei Bier Deffentliche Anzeiger.) Rebigirt von ber Renigliden Regierung ju Poisbam. Poisbam, gebeudt in ber A. B. Daynfden Buchtruderei,

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Ctúd 35.

Den 1. September

1854.

Berordnungen und Befanntmachungen der Rönigl. Regierung: a) welche den Regierungsbezirk Potsbam und die Stadt Berlin betreffen.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß nach dem Reseripte bes herrn General-Directors der Steuern vom 16. Juli 1854 mit dem 1. October d. 3. die bei Prenzlau belegenen Mühlen der Wittwe Wolff und des F. Bohm zu den, in Prenzlau unter besonderer Controle stehenden Mühlen treten, auf welche die Bestimmungen in §§ 18 bis 27, 38, 39 und 41 bis 65 des Mahl- und Schlachtsteuer-Regulativs vom 3. September 1827 Anwendung sinden. Die Bewohner von Prenzlau haben deshalb von dem, zu jener Mühle zu sendenden Mahlgute, gleichwie beim Besuche der Binnenmühle, die Körnersteuer vorber zu entrichten, während das Landmahlgut mit Bescheinigungen der Ortsbehörden zu benselben gelangen kann. Potsbam, den 24. August 1854.

Ne 207.
Die Alfaberrung bes
Stabla und
SoladifienerRognlativs für Pernylan.
1V. 11,053.

Ronigl. Regierung. Abtheilung für die Bermaltung ber indirecten Steuern.

b) welche ben Regierungebezirk Potedam ausschlieflich betreffen.

Das Königliche Ober-Präsidium der Provinz Brandenburg hat auf den Antrag des Euratoriums des Diaconissenhauses Bethanien in Berlin genehmigt, daß für die gedachte Anstalt in der hiefigen Provinz, ausschließlich der Stadt Berlin, eine Haus-Collecte abgehalten werde.

NF 208. Evengelfiche Haus : Collecte. 11. D. 184.

Wir fordern daher die landräthlichen Behörden und die Magistrate des diesseitigen Berwaltungsbezirks hierdurch auf, diese Haus-Collecte in den evangelischen Familien zu veranlassen, und die Erträge derselben an die betreffenden Kreis-Cassen mittelst Lieferzettels einzusenden.

In Betreff ber weiteren Abführung ber Beträge an die hiefige Regierungs- haupt-Caffe haben die landrathlichen Behörden in Gemäßheit der Circular-Berfügung vom 28. Januar d. 3. — IL D. 148 — zu verfahren.

Potsbam, ben 26. August 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung für die Kirchenverwaltung und bas Schulmefen.

Radweisnus.
Radweisnus.

| | | Bei | lin | . [| (| 5pa1 | 200 | u. | | | 930 | um | Brandenburg. | | | | 9 | Rath | en: | no. | | | | - |
|----------|------------|-----|--------|-------|---------|------|----------|-------|--------|--------|-------------|----------------|--------------|----------------|----------|-----------------|------|-------|-----------|----------------|----------|--------|-----|-----|
| 표 | | | | | | et: | | امسيت | 20016- | | garten | | | | | Dber- Unter- | | | | | | Planer | | |
| atu | Bailer. | | | | | | t. | pani | | briid. | | Raifer. | | Masser. | | | 2. | berg. | | O | rade. | | | |
| ଲ | Sud | | Sul | Belly | 15 mile | | Sus | | Sus | BoR | S#8 | Zell | 8×1 | Bott | Su | Boll | gu (| Roff | Suf | 2+8 | Şul | be# | Sp# | 200 |
| 4 | 7 | 7 | 4 | 5 | 8 | - | 4 | 7 | 5 | 44 | 3 | 5+ | Ö | 31 | 4 | 2 | - | 2 | 3 | 44 | 1 8 | 3 | 5 | 7 |
| 2 | 7 | 11 | 4 | 11 | 8 | 3 | A | 9 | 5 | 5 | 3 | 7 | 6 | 34 | 1 | 3 | 4 | 2 | 3 | 41/2 | 8 | 6 | 5 | 8 |
| 3 | 8 | _ | 5 | 111 | 8 | 3 | 5 | 2 | 5 | 6 | 3 | 74 | 8 | 3‡ | 4 | 4 | 16 | 2 | 3 | 51 | 8 | 9 | 5 | 9 |
| 4 | 8 | 2 | 4 | 11 | 8 | 3 | 5 | 2 | 5 | 6Î | | 81 | 6 | 41 | 4 | 5 | 4 | 2 | 3 | 5 ‡ | 9 | - | 5 | 91 |
| 5 | 8 | 3 | 5 | 3 | 8 | 3 | 5 | 3 | 5 | 8 | 3 | 94 | 6 | 41 | 4 | 5 | 4 | 2 | 3 | 6 | 9 | 2 | 5 | 10 |
| .6 | 8 | 4 | 5 | | 8 | 4 | 5 | 4 | 5 | 10 | 3 | 10+ | 6 | 44 | 8 | 5 | 4 | 2 | 3 | 6 | 9 | 7 | 5 | 10+ |
| 7 | 8 | 5 | 5 | 5 | 8 | 4 | 5 | 4 | 5 | 11 | 3 | 11 | 6 | 6 | 4 | 51 | 4 | 21 | 3 | 7 | 9 | 10 | | 11 |
| 8 | 8 | 5 | 5 | 5. | 8 | 5 | 5 | 5 | 6 | _ | 4 | _ | 6 | 54 | 4 | 9# | 4 | 31/2 | 3 | | 10 | 2 | 6 | 1 |
| 9 | 8 | 6 | 5 | 6 | 8 | 6 | 5 | 2 | 6 | 1 | 4 | 14 | 6 | 41 | 4 | 81 | 4 | 1 | 3 | 84 | | 4 | 6 | 2 |
| 10 | 8 | 7 | 5 | 6, | 8 | 8 | 5 | 7 | 6 | 1‡ | | 2 | 6 | Ü | 4 | 114 | 4 | 41 | 3 | 9 | 10 | 4 | 6 | 2 |
| 11 | 8 | 8 | 5 | 7 | 8 | 8 | 5 | 8 | 6 | 2 | ă. | 21 | 6 | 6 | 4 | $11\frac{1}{2}$ | 4 | 5 | 8 | 94 | 10 | 6 | 6 | 2 |
| 12 | 8 | 9 | 5 | 0 | 8 | 7 | 5 | 10 | 6 | | Į. | 3 | 6 | | 4
 5 | 11 | 4 | | 3 | 10
11 | 10
10 | 9 | 6 | 1 |
| 13 | 8 | 9 | 5 | 10 | 8 | 8 | 5 | 104 | 6 | 4 5 | Ä | 4+ | 6 | 6 1 | 5 | 4 1 | 4 | 64 | 3 | 114 | 11 | 2 | 6 | 5 |
| 14 | 8 | 10 | 5 | 11 | 8 | 6 | 5 | 10: | 6
6 | 5 | 4 | 5‡
6 | I | 7 | 5 | 1 <u>+</u>
3 | 4 | 7: | 4 | TIA | 11 | 9 | 6 | 6 |
| 15 | 0 | 11 | 5 | 11 | 8 | 5 | 5 | 10± | 6 | 5. | Ā | 61 | B
 6 | 81 | 5 | 21/2 | 4 | 8 | i. | + | 12 | 8 | 6 | 6± |
| 16
17 | 9¦
 8, | 11 | 6
5 | 11 | 8 | 4 | 5 | 11 | 6 | 6 | 4 | 7 | 6 | 74 | 5 | 4! | 4 | 81 | 4 | 12 | 13 | i | 6 | 7 |
| 18 | 9 | 1 4 | 5 | 10 | 8 | 2 | 5 | 11 | 6 | 61 | ī | 7+ | 6 | 7 | 5 | 41 | 4 | 9 | 4 | 11 | 13 | 3 | 6 | 7 |
| 19 | 9 | 1 | 5 | 11 | 8 | | 15 | 11 | 6 | 7 | 4 | 8 | ĕ | 7- | 5 | 43 | 4 | 10 | $\hat{4}$ | 2 | 13 | 2 | 6 | 8 |
| 20 | 9 | | 6 | 1 | 8 | | 5 | 11 | 6 | 7 | $ \bar{4} $ | 8 | 6 | $\frac{7}{2}$ | 5 | 5 | 4 | 10 | 4 | 3 | 13 | 1 | 6 | 8 |
| 21 | 9 | 2 | 6 | 2 | 8 | _ | 5 | 11 | 6 | 7 | Ā | 8 | 6 | 8 | 5 | 51 | 4 | 11 | 4 | 34 | 12 | 10 | 6 | 8 |
| 22 | 9 | 3 | 6 | 3 | 7 | 11 | 5 | 11 | 6 | 7 | 74 | 81 | 6 | Ħ | 5 | 5 🖟 | 4 | 11 | 4 | 31 | 12 | 5 | 6 | 84 |
| 23 | 9 | 3 | 6 | 2 | 7 | 10 | 5 | 9 | 6 | 7 | III. | 84 | 6 | 81 | 5 | 6 | 4 | 11 | 4 | 3.; | 11 | 8 | 6 | 81 |
| 24 | 9 | 4 | 6 | 2 | 7 | 10 | 5 | 10 | G | 7 | 4 | 8 | 6 | 8 | 5 | 6 | 4 | 11 | 4 | 31 | 11 | _ | 6 | 9 |
| 25 | 9 | 4 | 6 | 2 | 7 | 10 | 5 | 10 | 6 | 7 | ă | 81 | 6 | 8 | 5 | 5 | 4 | 11 | 4 | 34 | 10 | 4 | 6 | D |
| 26 | 9 | 5 | 6 | 3 | 7 | 8 | 5 | 10 | 6 | 7 | 4 | 9 | 6 | 81 | 5 | 6 | 4 | 11 | 4 | 34 | 9 | 9 | b | 10 |
| 27 | 9 | 7 | 6 | 5 | 7 | 8 | 5 | 10 | 6 | 7 | 4 | 9 | 6 | 8 | 5 | 6 | ă. | 101 | 4 | 3 | 9 | 2 | 6 | 9 |
| 28 | 9 | 9 | 6 | 7 | 7 | 8 | 5 | 11 | 6 | 7 | 4 | 9 | 6 | 8 | 5 | 6 | 4 | 10 | 4 | 2 ! | 8 | 8 | 6 | 9 |
| 29 | 9 | 11 | 6 | 9 | 7 | 8 | 5 | 11 | 6 | 7 | 4 | 9 | 6 | 8 | 5 | 8 | 4 | 10 | 4 | 2 : | 8 | 5 | 6 | 9 |
| 30 | 10 | 2 | 7 | - | 7 | 8 | 5 | 10 | 6 | 7 | 1 | 9 | 6 | 81 | 5 | 6 | 4 | 101 | 4 | 21 | 7 | 11 | 6 | 9 |
| 31 | 10 | 4 | 7 | 2 | 7 | 9 | 6 | | 6 | 7 | 4 | 9 | 6 | 81 | 5 | 6 | 4 | 10 | 4 | $2\frac{1}{2}$ | 7 | 7 | 6 | 9 |

Potsbam, ben 25. Muguft 1854.

Ronigl. Regierung. Wefellung bes Inneru.

Befanntmachungen ber Rönigl. Ober: Poft: Direction in Berlin:

Radweifung

JW 28.

ber von bem hiefigen Ronigliden hof-Poft-Amte im zweiten Quartale b. 3 an die Ober-Poft-Direction hierfelbft eingefandten unbeftellbaren Gelb-, Berth- und Padet-Gendungen.

| | (3 | Begen- | Noresfat. | Beftim- | Ø¢. | Declaritter
Geld, ober
Berth | | | Sie. | Signatur. | Bur
gege | | Name
bes | | |
|-----|----|--------|------------|---------------|----------|------------------------------------|------------|------------|----------|-------------|-------------|-------------|------------------------------|--|--|
| N | | stand. | stofeiler. | mungsort | | nha
Shi | it. | | toth. | | in | ant | Absenders. | | |
| I | 1 | Brief | Somiot | Danniner. | 2 | - | ļ | - | 1 1 1 | | Berlin | 2.54 | Caroline | | |
| 2 | L | bo. | Hano | Briegen . | | . 6 | þít. | _ | - | - | be. | ₽.54 | Bolgen.
Bittwe
Kraufe. | | |
| 3 | 1 | bo. | Soeffen | Queblinburg | 1 | | _ | <u>-</u> | 778 | | bo. | ₽.54 | | | |
| 4 | 1 | | Barmore | | - | <u> </u> _ | ! | - | 12 | W. H. B. | bo. | | Emma M. | | |
| 5 | 1 | | | Bremen | ļ | | . | 4 | 20 | M. S. | bo. | ¥.54 | | | |
| | | | | | | ĺ | | | | | | | Spaun. | | |
| 6 | 1 | Padet | Solgtam | Seetitn | 4 | - | - | 3 | <u> </u> | F. H. | bo. | ₽.54 | Eduard | | |
| | | | , | | | | | | | | | | Stengborn. | | |
| 7 | 1 | be. | v. Gca- | Pofen | - | | - | 2 | 14 | P. S. | bo. | ₩.54 | 1 | | |
| | | | niegfi | | | |] | | 1 | JN 14. | | | | | |
| 8 | 1 | bo. | Cichler | Lindom | <u> </u> | - | <u>[</u> — | 1 | | per Mbreffe | bo. | 1.54 | | | |
| 9- | 1 | bo. | Perl | Alaunhütte | - | <u> </u> | ! | 1 | 18 | C. JAP 18. | DO - | 4.54 | hat sich | | |
| | | | | p Schermeifel | | | | | | | | | | | |
| 10 | 1 | bo. | Funt . | Damerow | | _ | <u> </u> | <u> </u> - | 4 | M. F. | bo. | Ų.54 |) nícht | | |
| ′ | | | - | p. Prenglan | | | | l | | | | | | | |
| 11 | 1 | bo. | v. Röller | Moleborf | | ļ- | · | | 4.5 | H. v. K. | bo. | 무.54 | genannt. | | |
| .] | | | | p. 3fterbogt | | | П | | | | l i | 1 | | | |
| 12 | | bo. | Ruppin | Rawicz | <u> </u> | | | 1 | 15 | H. R. | ъ. | ₽.54 | | | |
| 13 | 1 | bo. | Dadert | Reu-Ruppin | - | | - | | 25 | A. B. | ъо. | ¥.54 | / | | |

Wenn nach Berlauf von vier Bochen, vom Tage bes Erscheinens gegenwärtiger Befannts machung an gerechnet, ber zur Empfangnahme ber Sendung Berechtigte sich nicht melbet, bann wirb zu Gunften bes Post-Armen-Fonds barüber bisponirt werben.

Berlin, ben 21. Muguft 1854.

Ronigl. Ober Doft Direction.

Betanntmachungen ber Ronigl. Ober Poft Direction in Potebam.

Bom 1. September b. 3. ab treten in ben Postverbindungen bes hiefigen Bezirks folgenbe Beranderungen ein:

M 29. Conte Ber-Anberungen.

I. Es werben aufgeboben:

1) bie Perfonenpoft groffden Berlin und Briegen über Werneuchen,

2) Stransberg.

II. Es werben nen eingerichtet:

1) eine tägliche 4figige Personenpost mifchen Berlin und Briegen über Alt-Landsberg und Strausberg:

aus Berlin 4 Uhr Nachmittags,

burch Alt-Landsberg 6½ Uhr Nachmittags, zum Anschlusse an die Perfonenpost nach Werneuchen,

burch Strausberg 73 Rachmittags,

in Briegen 10 Uhr 5 Minuten Abends,

ans Briegen 5 Uhr früh,

durch Strausberg 74 Uhr früh,

burch Alt-Landsberg 81 Uhr Vormittags nach Ankunft ber Personenpost aus Werneuchen,

in Berlin 11 Uhr 5 Minuten Bormittags;

2) eine tägliche 4sigige Personenpost zwischen Werneuchen und Alt-Landsberg: aus Werneuchen 74 Uhr Bormittags,

in Alt-Landsberg 8 Uhr 5 Minuten Vormittags zum Anschluß an Die Versonenvost nach Berlin,

aus Alt-Landsberg 6 Uhr 50 Minuten Nachmittags nach Ankunft ber Versonenvost aus Berlin,

in Berneuchen 7 Uhr 40 Minuten Abends.

III. Es merben peranbert:

1) die Personenpost zwischen Luchen und Templin:

aus Lychen Dienstag, Donnerstag und Sonnabend 44 Uhr Nachmittags, in Templin an benselben Tagen 74 Uhr Abends zum Anschluß an Die Personenpost nach Löwenberg i. M. resp. Berlin,

aus Templin Mittwoch, Freitag, Sonntag 5 Uhr früh nach Durchgang ber Personenpost von Berlin resp. Löwenberg i. M. nach Prenzlau,

in Lychen an benselben Tagen 7½ Uhr früh;

2) die Personenpost zwischen Mittenwalde und Königs-Wusterhausen: aus Mittenwalde Dienstag, Donnerstag, Sonnabend u. Sonntag 4½ Uhr früh, in Königs-Wusterhausen an denselben Tagen 5 Uhr 35 Minuten früh, zum Anschluß an die erste Versonenpost nach Berlin,

aus Königs-Busterhausen Dienstag, Donnerstag, Sonnabend, Sonntag 9½ Uhr Abenes, nach Ankanft ber zweiten Personenpost aus Berlin, in Mittenwalde an benfelben Tagen 10 Ubr 35 Minuten Abends.

Diese Beranderungen werden hierdurch jur öffentlichen Renntniß gebracht. Votebam, ben 28. August 1854.

Der Dber-Poft-Director. In beffen Bertretung: Frise.

| Befanntmachung. | |
|--|---|
| Rachbem ber Abschluß bes erften Gemefters biefes Jahres unterm 18. v. D. erfolgt und | j |
| unter bemfelben Tage bas erfte Ausschreiben pro 1854 erlaffen worben ift, bringen wir bi | |
| Resultate ber Bermaltung ber Land Feuer-Societat ber Rurmart und ber Nieberlaufit fur | |
| Die Zeit vom 1. Januar bis ult. Juni D. 3. hiermit zur öffentlichen Kenntniß. | |
| In den, den Land-Feuer-Societats Berband bildenben 21 Kreisen der Kurmart und bei | r |
| Nieberlaufis find in bem gedachten Zeitraume im Gangen 143 Brande vorgetommen, und zwar: | |
| im Befipriegnisschen Rreise | • |
| Dipriegnisschen Kreise 5, angermunden Kreise 2, | |
| | |
| MAY THE SECTION OF TH | |
| mater all the state of the stat | |
| | ٠ |
| | |
| Miederbarnimschen Kreise 16, Salauschen Kreise | |
| zeltowschen Kreise | |
| Lebusschen Kreise | |
| 3 Jauche Belgigschen Kreise 2, s Sprembergschen Kreise teiner, | - |
| * Ludenwalde-Jüterbogkschen Kreise 4, find wie vor 143 Brande | • |
| Die durch diese Brande erwachsenen Ausgaben betragen: | |
| 1) an Bergütungen für Gebaude fammtlicher vier Claffen 172,904 Thir. 2 Sgr. 6 Pf. | , |
| 2) an Pramien für die von Sprigen und Bafferwagen geleistete Gulfe 5,048 = 15 | |
| 3) an Berwaltungskoften: a) für die General-Direction 1960 Thir., | |
| b) = • Special-Directionen 2805 = | |
| 4,765 | |
| 4) an Recepturgebühren: | |
| a) für die Special-Rendanten 945 Thlr. 14 Sgr. 5 Pf., | |
| b) = = Ortes-Erheber 1431 = 14 . — = | |
| 2,376 : 28 : 5 : | |
| 5) an Pertinenz-Vergütigungen | |
| 6) an Extraordinarils | _ |
| Dan bissam Retugge Collen aus 200. | ı |
| Bon diesem Betrage fallen zur Laft: | |
| a) den Interessenten der Isten Classe 12,554 Thir. 4 Sgr. 4 Pf., | |
| b) = 2ten 17,751 - 27 = 7 - | |
| c) = = 3ten 154,403 = 12 = 10 = | |
| d) = 4ten = 2,944 = 28 = 4 = | |
| find wie vor 187,654 Thir. 13 Ggr. 1 Pf. | |
| und ift zu beren Ockung von ben Berficherungssummen bes erften halben Jahres 1854 von | t |
| ben Gebäuden: 1) ter Isten Classe ein Beitrag von 2 Sgr. pro 100 Thir., | |
| 2) = 2ten = = = 2 = = 100 = | |
| 3) - 3ien 14 100 - | |
| 4) = 4ten = = = 54 = = 100 = | |
| burch bas unterm 18. v. M. erlassene erfte Ansschreiben pro 1854 berechnet worden. | |
| and the same as as were completed continued from the same from the same to the | |

| | 1 | Dai | 8 Hier | dur | ch ai | uff | omi | men | be 🎖 | eitraç | 38 91 | nantuin be | läuft | ffф | babe | r fü | r bie | Ver | fф | erut | ig bei | r Ge | bău | be: - |
|------|-------------|------------|--------|-------------|-------|----------|--------------|-----------|--------------|---------------|--------------|-------------|----------|------|-------|------|-------|------|------------|-------|-----------|------|------|-------|
| 8 | ı) t | er | 1 sten | ভা | asse | bei | 21 | 82, ا | 7,72 | 25 X 1 | lr. | Versichern | ng à | 2 | Ggr. | au | f 14 | 1,55 | 12 | Chir. | 24 | Sgr. | 61 | Sf., |
| Ì |) | 3 | 2ten | | = | * | 24 | ,02 | 4, 52 | 5
5 | | | À | 2 | * | 1 | 1(| 6.01 | 6 | = | 10 | | 6 | |
| • | e) | = | 3ten | | = | = | 31 | ,46 | 5,02 | 5 = | | = ' | à | 14 | = | = | .14 | 6,83 | 6 | * | 23 | = | 6 | • |
| d | l) | = | 4ten | | | | | | | 0 , | | | à i | 54 | = | = | 9 | 2,92 | 5 | , | 27 | = | | 3 |
| | | | | | | | | | | | | zusa | mmen | al | fo a | uf | 180 | 0,33 | 03 | blr | . 25 | Sar. | 69 | SF. |
| ı | ınb | n | erber | ım | ithi | n (| geg | en i | oiė v | orget | ad | ten Ausge | | | | | | | | | | | | |
| . 11 | ven | ige | r ein | fom | meı | n | | | | | | | | | | : - | Ī | 7,32 | 33 | blr | 170 | Sar. | 71 | of. |
| | | | | | | | | | | | | 3 verblie | | | | | | • | | | | - 3 | • | - (- |
| f | | | | | | | | | | | | iar d. J. | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | • • • • | | | | | 8 | 3,06 | 5 | ۶ | 23 | . \$ | 1 | = |
| · [| 0 1 | oaf | alsi | 0, | nad | , 2 | ПБД | ug | ber | vorge | dac | hten Wen | iger = | Ein | nahr | ne, | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | on nur . | | | | | | 74 | 23 | hlr. | 50 | Sgr. | 69 | of. |
| b | erb | lei | bt, n | reld | em | æ | etr | gge | Die | im L | au | e des ver | flosser | ien | half | en | | | | | | Ū | • | • |
| • | }a b | res | auf | (3) | runt | D t | ær | §§ | 59 ı | und E | 60 | des Regle | mente | 3 de | 18 | 24 | | | | | | | | |
| ð | url | đg | erechi | nețe | n C | Int | Sob ä | digi | ings : | · :c. | G (| lder mit | | | | | | 85 | 2 | = | 25 | 2 | 9 . | E |
| ħ | ing | utt | eten, | fo | baf | <i>b</i> | ei 8 | fefts | lellur | ig be | r p | ro zweites | Sem | efte | r die | se8 | | | | | | | | _ |
| | | | | | | | | | | | | ntereffente | | | | | | | • | | | | | |
| . (| Ela | Ter | im | ® a | nzei | n (| ein | Be | stand | von | • | | | | • • | | 1 | ,598 | 5 T | hlr. | 16 | Sgr. | 39 | f. |
| ŧı | n 9 | In | cechni | ing | zu | br | ing | en i | ft. | | | | | | | | | | | | | _ | Ť | |
| | | | | | | | | | | | | wir nunr | | | | | | | | | | | | |
| t | räg | e 1 | наф | Ma | fga | be | De | r de | sfall | figen | ſþ | eciellen A | lufftell | lung | gen i | der | resp | . Rı | reid | :Fe | uer = | Goc | ietä | ts= |
| | | | | | | | | | | | | mit deren | | | | | | R | eis | =Fe | uer = | Soci | ietā | t6= |
| _ | T . M | • | 1 | L . 11. | | | 1 | T | | | | | | ~ | ٠ `` | | | | | | | | | |

Casse innerhalb der reglementsmäßig vorgeschriebenen Frist ersolgen kann.

Zum Schlusse bringen wir noch das muthvolle und umsichtige Benehmen des Arbeitsmanns Friedrich Meyer, aus Kraaß, Ruppinschen Kreises, welches derselbe bei Dämpfung des bei dem Feuer am $\frac{1}{2}$. Juni d. J. zu Kraaß in Brand gerathenen Kirchthurmes bewiesen hat, mit dem Hinzufügen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß derselbe sich dadurch um so mehr um die Societät wohl verdient gemacht hat, als dieselbe vor bedeutend größerem Schaden beswahrt geblieben ist. Berlin, den 12. August 1854.

Standische General-Direction der Land-Feuer-Societat der Kurmark und der Niederlausis. In Vertretung. Scharnweber,

Unfundigung des bevorstehenden Sebammen . Unterrichts.

Um 1. October d. J. beginnt der Unterricht für Hebammen. Nur die bereits von ihrer Annahme benachrichtigten Frauen haben sich am 1. October, Morgens 8 Uhr, in der Königlichen Charité hierselbst einzusinden. Schwangere Frauen werden nicht angenommen. Die Aufnahme sindet unter folgenden Bedingungen statt:

1) Diejenigen Schülerinnen, für welche von der Königlichen Regierung die Unterflüßungs= Summe von Funfzig Thalern nicht bewilligt ist, haben bei ihrem Eintritt Funfzig Thaler, und außerdem eine jede Schülerin Zwanzig Thaler anzuzahlen. 2) Dieselben erhalten bafür mahrend, ber ganzen Unterrichtszelt freie Wohnung, Bett, Basche; vollständige Verpflegung und bei bem Abgange sammtliche ihnen erlaubte Gerathschaften und Instrumente, so daß dadurch jede weitere Ausgabe beseitigt wird.

3) Es ift ben Schülerinnen nur geftattet, einen kleinen Roffer ober Raften, ihre nothwenbigen Kleidungsstude enthaltend, mitzubringen, welcher die Höhe von 6 bis 7 Boll nicht
übersteigen barf, um, wegen Ersparung bes Raumes, unter bem Bettlager stehen zu konnen.

Die weiteren, auf ben Unterricht fich beziehenden Berhaltniffe und die im Inftitute gu bepbachtenden Pflichten und Gefege werden bei ber Aufnahme bekannt gemacht.

Berlin, ben 24. August 1854. Das Konigl. Debammen-Institut. Crebe.

Patent = Aufhebung.

(Auszug aus bem Königlich Preuftschen Staats-Anzeiger N 196 vom 22. August 1854.) Das bem Schreinermeister Heinrich Hadlander, zu Raiserswerth, unterm 19. März 1853

ertheilte Vatent

auf eine in ihrer ganzen Busummenfetung für neu erfannte Borrichtung an Drucktifchen, um bie Form richtig einzustellen,

ift aufgehoben.

Werfonaldronit.

Der bisherige Lehrer an ber 5. Communal-Armenschule ju Berlin, Carl Bilbelm Julius Ringel, ift jum hauptlehrer an berselben Schule ernannt worben.

Den Predigtamts-Candidaten Carl Friedrich Bernhard Zimmermann, zu Rabensleben bei Serzberg, und Franz Lozze, aus hildburghausen, jest zu Prenzlau, so wie dem Schulamts-Candidaten Carl August Herrmann Köhrbrud, zu Biesenthal, und dem Hauslehrer August Ferdinand Krämer, aus Garz, jest zu Alodow, ift die Erlaubniß zur Annahme von Hauslehrerftellen im Regierungs-Bezirk Potsdam ertheilt.

Die bei ber Königlichen Rieberschlesisch-Martischen Eisenbahn gegen Kündigung angestellten Locomotivheizer: Ebuard Zeitzschel, Friedrich Fadert, Leonhardt Staubinger und Carl Thiemeyer, sämmtlich zu Berlin, find zu Locomotivsührern befördert worden.

Bermifchte Rachrichten.

Aufhebung der Sperre Der Alt. Ruppiner Schiffsichleuse.

Der Bau der Alt-Ruppiner Schiffsschleuse ist so weit vorgeschritten, daß solche vom 15. September d. J. ab dem schiffsahrttreibenden Publikum zur Benugung freisteht. Votedam, den 25. August 1854. Königl. Regierung. Abtheilung des Innern.

Leben srettung.

Dem Lehrer an der Strakauer Stadtschule zu Berlin, W. Koch, dem Schiffskeuermannt E. F. Seiffert, zu Camp bei Zehdenick, und den Gebrüdern Handlungsbiener A. Wegener und Miblenbescheider F. A. Wegener, zu Dorf Grimnig, wird wegen Rettung von Menscheu aus Lebensgesahr hiermit eine bffentliche Belobung ertheilt.

Potsbam, ben 19. August 1854. Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Befanntmadung.

Folgender Gemeinde Befoluß ift von der Konigl. Sechlöblichen Regierung unterm 12. April b. 3. beftätigt worden:

Gemeinde: Befclug

über bie Ginführung bes Einzugegelbes und Sausftandegelbes in ber Stabt Bilenad.

A. Ginzugegelb.

1. Bon allen in Bilonad neu einziehenden Personen wird ein Einzugsgeld erhoben, sobald bieselben bier nach den Bestimmungen der Gesege ihren Bohnsts ergreifen.

2. Das Einzugsgelb beträgt für jeben Reuanziehenden Acht Thaler, baffelbe fann jeboch auf ben Antrag bes Magiftrats in besonderen Fällen burch die Stadtverordneten Bersammlung erlaffen ober ermäßigt werben.

3. Bon ber Entrichtung bes Gingugsgelbes wird fortan bie Nieberlaffung in bem biefigen

Stadtbezirf abbangig gemacht.

4. Die Berechtigung jur Rieberlaffung gegen Entrichtung bes Einzugsgelbes erftreckt fich gus gleich auf die Chefrau und die in vaterlicher Gewalt fiehenden minderjährigen Rinder und bei der Niebers laffung felbstffandiger weiblicher Personen auf deren minderjährige Kinder.

5. Unmittelbare Staatsbeamte, welche in Folge dienftlicher Bersenug ihren Aufenthalt im biefigen Stadtbezirf nehmen, find zur Entrichtung bes Einzugsgelbes nicht verbunden. Sinfichts der Geiftlichen und Lehrer verbleibt es bei den Bestimmungen bes § 4 der Städte-Ordnung vom 30. Mai 1853.

B. Sausftandsgeld.

6. Ferner wird von Allen, sowohl von den Reuanziehenden, als von Denen, welche ber Gesmeinde bereits angehörig find, fortan bei der Begründung eines selbstständigen hausstandes ein hausskandsgeld (§ 52 alin. 2 der Städtes Ordnung vom 30. Mai 1853) erhoben und von dessen Entrichtung bie Theilnahme an dem Bürgerrechte abhängig gemacht.

7. Das Sansftandegelb beträgt nemlich 5 Ehlr., 6 Thir. ober 7 Thir., je nachdem ber Babtungspflichtige in ber I., II. ober III. hauptclaffe ber Claffenfteuer feinem berzeitigen Berhaltniffe gemäß

su veranlagen ift.

Wer Einzugsgelb entrichtet bat, gabit nur bie Salfte bes nach vorftebender Bestimmung ihn be-

treffenden Betrages.

8. Auf ben Antrag bes Magiftrats fann bas hausftandsgelb in besonderen Fallen durch bie Stadtverordneten Bersammlung ermäßigt, auch die Zahlung beffelben in monatlichen Raten genehmigt werden.

9. Hinfichts ber Staatsbiener, ber Geiftlichen und ber Lehrer finden bie beim Einzugsgelbe

ad A. Nr. 5 gegebenen Bestimmungen Anwendung.

C. Sausfiands: Erganzungsfleuer.

10. Außerdem wird von allen Denjenigen, welche hier ein Grundflud erwerben oder ein Geswerbe betreiben, ohne hier zu wohnen, eine Sausftands-Ergänzungsfleuer von Fünf Thalern ein für allemal zur Kämmerei-Casse gezahlt, es bleibt aber auch hier ber Stadtverordneten Bersammlung vorsbehalten, diese Steuer in besonderen Fällen auf den Antrag bes Magistrats zu ermäßigen.

Bilenad, ben 26. Februar 1854. Der Magiftrat.

Beschenke an Rirchen.

Der herr Divisionsprediger Dr. Kretschmar bat ber Rirche zu Fregdorf, Superintendentur Bittsfied, indem er nach mehrichrigem Aufenthalte jest biefen Ort verlaffen, ein Crucifix mit vergoldetem Christistörper geschenkt.

(hierbei Drei Deffentliche Anzeiger.)

Redigizt von der Ronigliden Regierung gu Potsbam. Poisbam, gebrucht in ber E. B. Papnifen Budbruderri.

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und ber Stadt Berlin.

Ttúck 36.

Den 8. September

1854.

Mllgemeine Gesetsammlung. Das diesjährige 32ste Stüd der Gesetsammlung für die Königlichen Preußischen

Staaten enthalt:

No 4057. Allerhöchster Erlaß vom 3. Juli 1854, betreffend die Verleihung der fiscalischen Borrechte für den Bau und die Unterhaltung der Chausse von Rogasen über Obornit bis zur Kreisgrenze in der Richtung auf Samter.

N 4058. Statut ves Verbandes der Wiesenbesitzer in der Section I. des Gierzhagener Bachthales, Bürgermeisterei Dattenfeld, im Kreise Balobroel des Regierungsbezirks Coln. Vom 17. Juli 1854.

Ne 4059. Reglement für Die Feuer-Societät bes Markgrafthums Oberlaufis, Dreußischen Antheils. Vom 26. Juli 1854.

Das bledjährige 33fte Stud berfelben enthält:

N 4060. Statut bes Dombrowta-Binower Deichverbandes. Vom 26. Juli 1854.

Ne 4001. Statut bes Bartich-Beibischer Deichverbandes. Bom 26. Juli 1854.

Das biesjährige 34fte Stud berfelben enthält:

NF 4062. Allerhöchster Erlaß vom 17. Juli 1854, betreffend die Verleihung ber siscalischen Vorrechte für den Bau und die Unterhaltung der Chaussee von Kattowis über Domb nach Königshütte bis zum Anschluß an die Tarnowig=Myslowiger Chaussee.

No 4063. Allerhöchster Erlaß vom 17. Juli 1854, betreffend die Berleihung ber fiscalischen Borrechte für ben Bau und die Unterhaltung ber Gemeindes Chausse von Sedum, im Fürstenthume Münster, über Ennigerloh und

Westirden nach Warenborf.

No 4064. Allerhöchster Erlaß vom 17. Juli 1854, betreffend die Berleihung ber fiscalischen Borrechte für ben Bau und die Unterhaltung der Kreis-Chausse von der Bocholt-Dinxperloer Actien-Chausse bei Holtwicker Duble im Fürstenthume Münster bis zur Landesgrenze in der Richtung auf Aalten.

4065. Privilegium wegen Aussertigung auf ben Inhaber lautender Obligationen bes Stendaler Kreises im Betrage von 100,000 Thirn. Bom

26. Juli 1854.

M 4066. Statut für ben Deichverband ber Fallenauer Niederung. Bom 4. August 1854.

A 4067. Allerhöchster Erlaß vom 4. August 1854, betreffend die Verleihung ber siscalischen Vorreibte für ben Bau und die Unterhaltung der Kreis- Chaussen: 1) von Strasburg über Lautenburg nach der Neidenburger Kreisgrenze, 2) von Strasburg nach Kowalewo, und 3) einer Zweigs Chaussee von der lestgenannten Straße nach Gollub.

4068. Bekanntmachung über vie unterm 17. Juli 1854 erfolgte Bestätisgung des Statuts des Actien-Bereins zum Bau einer Chaussee von Kattoswis über Domb nach Konigshütte die zum Anschluß an die Tarnowiss-Protowinger Chaussee vom 12. December 1853. Vom 9. August 1854.

Ne 4069. Bekanntmachung, betreffend die Allerhöchste Bestätigung ber Statuten einer unter ber Firma: "Martisch-Besphälischer Bergwerts Berein" gesbilbeten Actien-Gesellschaft zu Iferlohn. Bom 17. August 1854.

Befanutmachungen

Des Abniglichen Ober: Prafibiums ber Proving Brandenburg.

Die burch Die öffentlichen Blatter gur allgemeinen Renntniß gelangten und burd amtliche Berichte beftätigten Nadrichten von ben ungebeuren Beibeerungen. welche plopliche Ueberfluthungen ber Fluffe in vielen Theilen unserer Nachbar-Proving Schleffen erzeugt haben, geben mir eine bringende Beranlaffung, thatige Theilnahme und Gulfeleiftung ber Ginwohner ber Proving Brandenburg, welche von folden Rothftanden in Diefem verhangnigvollen Jahre, mit Gottes Bulfe, boch nur in einzelnen mib wenigen Punkten, beimgefucht worden ift, in Unfpruch zu nehmen. 34 erfuche beshalb bie Berren Landrathe und Communal-Beforben in ben größeren Stabten, Ach ber Ginfammlung von Beitragen jeter Mrt, gur Unterftugung ber vielen, gang bulflofen und aller ihrer Sabe beraubten Kamilien mit zu unterziehen und die Ergebniffe ihrer Bemubungen bem herrn Dber - Prafibenten ber Proving Schleften zur Disposition zu ftellen, mir aber eine gefällige Mittheilung bavon ju machen. Diogen aber alle Diejenigen, an welche Diefe Bitte gerichtet ift und fich eines reichen Ernote-Segens bantbar zu erfreuen baben, einen Theil beffelben ihren barbenben Mitbrubern, welche biefen Segen burd bie gang unerwartete Ueberfdwemmung ihrer Felber fich haben entreifen laffen muffen und einem Winter voll Mangel, Roth und Glend entgegenseben, mit driftlicher Barmbergigfeit und Liebe, gern und willig abtreten!

Potsbam, ben 1. September 1854.

Der Dber-Prafident ber Proving Brandenburg. Staats-Minister Flott well.

NP 210.
Die Abrigtiche
Provinzials
Gewerbeschule
zw Potsbam.
k. 1886. Maa.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Abnigl. Regierung: m) welche ben Regierungebezief Potebam und bie Stadt Berlin betreffen.

Die Königliche Provinzial-Gewerbeschule hierselbst hat sich in der Zeit ihres einstihrigen Bestehens in erstenlicher Weise entwicklt und es beginnt am 1. October b, 3, ein neuer Gursus in derselben. Indem wir die Ausmerhankeit des gewerb-

treibenben Jubiftume von Meuem auf Diefe Anftalt lenten, bemerften wir fiber

beren 3med und Einrichtung Folgendes.

Die Anstalt ist bestimmt, in einem zweisährigen Cursus nicht bloß angehenden Bauhandwerkern, sondern auch allen anderen jungen Leuten, welche sich einem Gewerbe widmen wollen, eine, den gesteigerten Ansprüchen der Gegenwart, wie den Fortschritten der Wissenschaft und der Technik entsprechende Ausbildung zu gewähren, und sie dadurch in den Stand zu sezen, dermaleinst zu einem ishnenden Betriebe ihres Gewerbes zu gelangen. Jusbesondere sollen auch Werksührer für Fabriken ausgebildet werden, und wird neben dem theoretischen Wissen auch seine gehörige practische Bildung gesorgt. Zu diesem Unterrichte, mit den besten Hülfsmitteln ausgerüstet und von tüchtigen Lehrern geleitet, ift die Anstalt zugleich eine Borschule des Königlichen Gewerbe, Instituts in Berlin, und wird namentlich auch undemittelten jungen Leuten die Möglichkeit zur Erlangung eines Staats - Stipendiums für vieses Institut gewähren.

Die Bedingungen, unter welchen bie Aufnahme in bas mehrgebachte Inflitut erfolgt, find:

1) daß ber Aufzunehmende mindeftens 14 Jahre alt fei,

2) bağ er nicht nur beutsch geläusig lesen, foitbern auch burch lefen eines, seinem Gefichtstreise entsprechenben Buches sich unterrichten tonne,

3) daß er deutsch ohne grobe orthographische Fester gu schreiben verftebe und

eine leferliche Sanbidrift befige,

4) daß er mit gangen Zahlen und gewöhnlichen Bruchen geläusig rechnen könne und die Anwendung biefer Rechnungen auf die gewöhnlichen ariehmetischen Aufgaben kenne, so wie, daß er ebene gradlinige Figuren und prismatische Körper practisch auszumeffen wisse,

5) baß er Uebung im Beidnen befige.

Junge Handwerker, welche keinen andern als Elementar-Unterricht genoffen haben und in die Königliche Provinzialschule eintreten wollen, können ihre Borbildung burch ben Besuch ber mit ber letteren vom 1. October b. J. ab verbundenen Handwerker-Kortbildungsschule vervollständigen.

Für andere junge Leute wird ber Besuch eines Gymnaftums bis zur Quarta einschließlich ober einer ftabtischen Soule, die ihre Souler so weit führt, genugen.

Die Unterrichtsaegenstande in ber hiefigen Provinzial-Gewerbeschule find folgende:

a) Reine Mathematik,

b) Thyfit,

c) Chemie und demische Technologie — die zu b'und o genannten Gegenstände werden durch Experimente und practische Ausschlungen in einem besonderen Laboratorium und mit den vorzüglichten Instrumenten erläutert —

d) Mineralogie,

- e) Dechanit und Daschinenlehre,
- f) Bau- und Conftructionslehre,

g) Modelliren und Beichnen.

Solieflich bemerken wir noch, bag bas Schulgelv für jeden Zögling monatlich Einen Thaler beträgt und daß die Gesuche um Aufnahme in das Institut an den Director besselben, den Königlichen Baumeister Trübe hierselbst zu richten sind. Votsbam, den 28. August 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Junern.

No 211. Suerfannte Prämie für aufgezogene Remontepferbe ber Armee. I. 2145. Aug. An Pramien für mehrjährige Geftellung und Veraußerung felbst aufgezogener Remontepferbe für die Armee find im Laufe biefes Jahres

bem Soulzen Carl Jager, ju Blanditow im Oftpriegnisschen Rreise, 30 Thlr., und bem Bauern Christian Itrgens, ju Berlinchen in bemfelben Rreise, 25 - juerfannt worden, welches hierdurch jur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Votsbam, ben 30. August 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Junern.

No 212. Berbot ber Beitschrift "Liopo". I. 341. August. Nachstehender Ministerial-Erlas wird hierdurch zur genauen Beachtung öffent-

Potsbam und Berlin, ben 6. September 1854.

Konigl. Regierung. Konigl. Polizei-Prasidium. v. Hindelben.

Betanntmachung.

Nach Einsicht des Erkenntnisses des Königlichen Landgerichtes zu Ebln vom 8. August d. 3., wodurch die Beschlagnahme der Nummer 24 (167) der zu Wien erscheinenden Zeitung: "Lloyd" vom 28. Juli d. 3. bestätigt, und deren Vernichtung nach Maßgabe der Vorschriften des § 50 des Gesetzes über die Presse vom 12. Mai 1851 angeordnet worden ist, und auf den Grund des § 52 des vorangeführten Gesetzes wird die sernere Verbreitung der genannten Zeitung bei Versmeidung der im § 53 daselbst angedrohten Strafen hiermit verdoten.

Berlin, ben 4. September 1854.

Der Minifter bes Innern. von Beftphalen.

W 213. Aufforderung gur Bewerbung um eine Conceffton gur Anlage einer Apothefe in Brad. 1. 1985. Aug. Die bisherige Apotheke in Brud ift geschlossen worden und werden geeignete Bewerber um eine Apotheker-Concession baselbst aufgefordert, sich unter Einreichung ihrer Zeugnisse, der Approbation als Apotheker, eines Lebenslaufes und eines Nachweises ihres Vermögens innerhalb vier Wochen bei uns zu melden.

Potsbam, ben 1 September 1854.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Junern.

NF 214. Berpflegunge, fat für Polizei.

Gefangene.
1. 2505. Ang.

b) welche ben Regierungsbezief Potsbam ausschließlich betreffen.

Da die Preise der gemeinen Nahrungsmittel seit unserer Bekanntmachung vom 13. December 1853 (Amtsblatt Seite 483) wieder beträchtlich gesunken find und die gewöhnliche Sohe nicht mehr übersteigen, so wird die durch jene Bekanntmachung festgesepte Erhöhung des täglichen Verpstegungssapes für jeden Polizeigesaugenen in den Ortsgefängnissen unseres Bezirks auf 3 Sgr. vom 15. Sep-

tember b. J. ab hierburch wieber aufgehoben. Es burfen baber von biefem Tage ab nur die nach unserer Befanntmachung vom 30. November 1842 (Amtsblatt Seite 364) sestgeseten 21 Sgr. Verpflegungskoften für jeden Polizeigefangenen täglich in Anrechnung gebracht werden.

Die Polizeibehörden haben fich hiernach zu achten und ihre Gefangenwarter

mit weiterer Unweisung ju verseben.

Potebam, ben 1. September 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Junern.

Wir sehen uns veranlaßt, die Communal-Behörden unsers Bezirks darauf aufmerksam zu machen, daß nach einer, Seitens des Herrn Miusters für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten Ercellenz, erlassenen General-Berfügung vom 11. Juli c. die Portofreiheit der Communal-Behörden sich lediglich auf diejenigen Fälle beschränkt, in denen

Ne 215.
Die Portor
freiheit ber Communal-Behörben.
I. 2405. Aug.

1) biese Behörden — wie in Polizei-, Militair- und Staatssteuer-Sachen — als Organe ber Staatsgewalt eintreten, und bei benen es

2) fich um Gegenstande handelt, welche bas Oberaufsichtsrecht bes Staats über bie Communal-Berwaltung betreffen.

Die Portofreiheit bleibt jedoch auch in biefen Fällen ausgeschlossen, wenn die Corresponden, zc. im Privat-Interesse eines Einzelnen erfolgt.

Potsbam, ben 5. September 1854. Ronigl. Regierung.

Der Kaufmann Gustav Breigmann, zu Prenzlau, ist als Agent der Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt, der Lehrer Brandenburg, zu Groß-Lüben, im West-priegnissichen Kreise, als Agent der Brandenburger Mobiliar-, Brand- und hagelschaden-Versicherungs-Gesellschaft, und der Kaufmann C. H. Bewer, in Beestow, in Stelle des Kausmanns M. Nachmann daselbst, welcher die Agentur derselben niedergelegt hat, als Agent der Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt von uns bestätigt worden. Potsdam, den 26. August 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Junern.

Der Kaufmann J. F. Heydenreich, zu Baruth, der Rathmann A. F. Krause, zu Meustadt-Sberswalde, und der Kaufmann F. A. Goze, zu Belzig, sind von uns als Agenten der Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft zu Halle an der Saale bestätigt worden. Potsdam, den 25. August 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Der Raufmann Sigismund herrmann, ju Angermunde, ift von uns als Agent ber Großen Bereins-Sterbe-Caffe ju Berlin bestätigt worden.

Potebam, ben 23. August 1854. Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Junern. gu Beriin.

№ 216.

Feuer: Ber: ficerung. Ageniur: Befizigung und Rieberlegung. 1. 129. Aug. 1. 444. Aug. 1. 1469. Aug.

Rebens., Penfions. und Leibrenten. Berficherung. Agentur. Beffichung. 1. 517. Aug. I. 1939. Aug. I. 1939. Aug.

No 218. GropeBereins. Sterbe Caffe gn Berlin. Arentur. Befallipping.

Solieflich bemerken wir noch, bag bas Soulgelv für jeben Zögling monatlich Einen Thaler beträgt und daß die Gesuche um Aufnahme in bas Inflitut an ben Director beffelben, ben Ronigliden Baumeifter Trube bierfelbft ju richten find. Potsbam, ben 28. August 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Junern.

N 211. Anerfannte Bramie für aufgezogene Remontepferbe ber Armee. I. 2145. Eng.

Un Pramien für mehrjabrige Geftellung und Beraugerung felbft aufgezogener Remontepferbe für die Armee find im Laufe biefes Jahres

bem Schulgen Carl Jager, qu Blanditow im Oftpriegnisschen Rreise, 30 Thir., und bem Bauern Chriftian Jürgens, ju Berlinden in bemfelben Rreife, 25 . quertannt worden, welches bierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht wird. Potsbam, ben 30. August 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

J 212. Berbot ber Bettferift "Llovo". 1. 341. Auguft.

Nachftebenber Minifterial-Erlag wird bierburch gur genauen Beachtung öffentlich befannt gemacht.

Potsbam und Berlin, ben 6. September 1854.

Ronigl. Polizei Prafidium. v. Sindelben. Konigl. Regierung.

Befanntmachung.

Nach Ginfict bes Erkenniniffes bes Koniglichen Landgerichtes ju Coln vom 8. August b. 3., woburch bie Beschlagnahme ber Nummer 24 (167) ber zu Bien ericheinenben Zeitung: "Lloyd" vom 28. Juli b. 3. bestätigt, und beren Bernichtung nach Maggabe ber Borfdriften bes § 50 bes Gefetes über bie Preffe vom 12. Mai 1851 angeordnet worden ift, und auf ben Grund bes § 52 bes vorangeführten Gefetes wird bie fernere Berbreitung ber genannten Zeitung bei Bermeibung ber im § 53 pafelbft angebrobten Strafen biermit verboten.

Berlin, ben 4. September 1854.

Der Minifter bes Innern. pon Weftpbalen.

JV 213. Anforderuna aur Demerbung um eine Conceffion aur In: lage einer Apothete in Brud. 1. 1985. Eug.

Die bisberige Apothete in Brud ift gefchloffen worden und werden geeignete Bewerber um eine Apotheter Conceffion bafelbft aufgeforbert, fich unter Ginreidung ibrer Beugniffe, ber Approbation als Apotheter, eines Lebenslaufes und eines Nachweises ihres Vermogens innerhalb vier Bochen bei uns zu melben.

Potsbam, ben 1 September 1854.

Konigl. Regierung. Abtbeilung bes Junern.

N 214. Berpflegunad. fas für Polizei.

Gefangene.

i. 2505. Ang.

b) welche ben Megierungsbezirt Botsbam ausschließlich betreffen.

Da die Preise der gemeinen Nahrungsmittel seit unserer Bekanntmachung vom 13. December 1853 (Amteblatt Geite 483) wieder beträchtlich gesunken find und bie gewöhnliche Bobe nicht mehr überfteigen, fo wird bie burch jene Befanntmachung fefigeseste Erhöhung bes täglichen Berpflegungssages für jeben Polizeigefangenen in ben Ortsaefananiffen unferes Begirts auf 3 Sgr. vom 15. September b. 3. ab hierburch wieber aufgehoben. Es bürfen baber von biesem Tage ab nur die nach unserer Bekanntmachung vom 30. November 1842 (Amtsblatt Seite 364) sestgeseten 24 Sgr. Verpstegungskosten für jeden Polizeigefangenen täglich in Anrechnung gebracht werden.

Die Polizeibehorben haben fich hiernach zu achten und ihre Gefangenwarter

mit weiterer Unweisung ju verfeben.

Potsbam, ben 1. September 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Wir sehen uns veranlaßt, die Communal-Behörden unsers Bezirks darauf aufmerksam zu machen, daß nach einer, Seitens des herrn Ministers für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten Ercellenz, erlassenen General-Berfügung vom 11. Juli c. die Portofreiheit der Communal-Behörden sich lediglich auf diesenigen Fälle beschränkt, in denen

1) diese Behörden — wie in Polizei-, Militair- und Staatssteuer-Sachen — als Organe ber Staatsgewalt eintreten, und bei benen es

2) fich um Gegenstande handelt, welche bas Oberaufsichtsrecht des Staats über bie Communal-Berwaltung betreffen.

Die Portofreiheit bleibt jedoch auch in diesen Fällen ausgeschlossen, wenn die Correspondenz zc. im Privat-Interesse eines Einzelnen exfolgt.

Potsbam, ben 5. September 1854. Königl. Regierung.

Der Raufmann Gustav Breismann, zu Prenzlau, ist als Agent der Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt, der Lehrer Brandenburg, zu Groß-Lüben, im West-priegnissichen Kreise, als Agent der Brandenburger Mobiliar-, Brand- und Hagelschaben-Versicherungs-Gesellschaft, und der Kaufmann E. H. Beyer, in Beestow, in Stelle des Raufmanns M. Nachmann daselbst, welcher die Agentur derselben niedergelegt hat, als Agent der Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt von uns bestätigt worden. Potsbam, den 26. August 1854.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Junern.

Der Kaufmann J. F. Heydenreich, zu Baruth, der Rathmann A. F. Krause, zu Neustadt-Sberswalde, und der Kausmann F. A. Göze, zu Belzig, sind von uns als Agenten der Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft zu Halle an der Saale bestätigt worden. Potsdam, den 25. August 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Der Raufmann Sigismund herrmann, zu Angermfinde, ift von uns als Agent ber Großen Bereins-Sterbe-Casse zu Berlin bestätigt worden.

Potsbam, ben 23. August 1854. Königl. Regierung. Abtheilung bes Junern.

No 215.
Die Portor
freiheit ber Communal-Behörben.
I. 2405. Mua.

N 216. -

Fener: Berficherung. Agentur-Befistigung und Rieberlegung. 1. 129: Aug. 1. 444. Aug.

1. 1469. Mug.

N 217. Bebens:, Penfions und Leibrenten: Berficherung. Agentur-Befätigung. 1. 517. Aug. 1. 1697. Aug. 1. 1939. Aug.

No 218. Große Bereines Sterbe: Caffe gn Berlin.

T. 1861' Zob Ashqirinay Ashhur

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Behörden ber Stadt Berlin.

No 76.
Berficerung gegen Elemen, tar-Shaben während bee Erandporis gu Lanbe und gu Baffer.
Lgeniur, Befätigung.

Gemäß der Vorschrift im § 3 des Gesets vom 17. Mai 1853, betreffend den Geschäftsverkehr der Versicherungs-Gesellschaften und im § 12 des Gesets vom 8. Mai 1837, das Mobiliar-Feuer-Bersicherungswesen betreffend, wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Kausseute Johann Eduard Lampson und Heinrich Emil Lampson, Firma: Lampson & Opdenhoff, Grünstraße No 21 wohnhaft, als Agenten der K. K. privilegirten Azienda Assicuratrice zu Triest, welche gegen Elementar-Schäden während des Transports zu Lande und zu Wasser Versicherungen annimmt, von der unterzeichneten Behörde bestätigt worden sind. Berlin, den 25. August 1854.

Ronigl. Polizei-Prafidium. Enbemann.

N 77.

Berficherung. Beficherung. Agentur. • Befätigung. Es wird hierdurch zur öffentlichen Renntniß gebracht, daß der Raufmann Eduard Piftorius, hierselbst, als Agent der Lebens-Bersicherungs-Gesellschaft Concordia zu Coln bestätigt worden ist. Berlin, den 28. August 1854.

Konigl. Polizei-Prafidium. Ludemann.

Patents Ertheilung.

(Auszug aus dem Königlich Preußischen Staats-Anzeiger No 200 vom 26. August 1854.) Dem Fabrikbesiger herrmann Friedlander, zu Berlin, ist unter bem 24. August 1854 ein Einführungs-Patent

auf ein Berfahren, baumwollene Baaren zu bleichen, insoweit baffelbe als neu und eigenthumlich erkannt worden ift, und ohne Jemand in der Anwendung bekannter, zum Bleichprozes benutter Chemikalien zu bebindern,

auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes Preußischen Staats ertbeilt worben.

Patent . Aufhebung.

(Anszug aus dem Adniglich Preußischen Staats-Anzeiger Af 205 vom 1. September 1854.) Das bem Dr. Eduard Stolle, zu Berlin, unter bem 25. November 1853 eriheilte Patent auf einen Apparat zum Mengen von Erzen mit Quecksilber in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Construction ist ausgeboben.

Werfonaldepnif.

Der bisherige Gerichts-Affestor Arthur Paul Ferbinand v. Bolff ift aus bem Juftizdienfte ausgeschieden, jum Königlichen Regierungs-Affessor ernannt und als folder in bas Regierungs-Collegium hierselbft, bei welchem er bereits seit bem 1. Januar b. 3. commissarisch beschäftigt gewesen, eingetreten.

Der vormalige Appellationsgerichts - Referendarius Julius Abalbert Flottwell und ber vormalige Rammergerichts - Referendarius Johann Ludwig Kuhne find zu Regierungs - Referendarien ernannt und in das bielige Regierungs - Collegium eingeführt worden.

Der Doctor der Medicin und Chirurgie Friedrich Richard Liebreich, ju Berlin, ift als practi-

Der bisherige Sulfslehrer Anguft Guftav Lingner ift als Lehres an ber Louisenfidbiffden Realidule au Berlin angestellt worben.

Dem Candidaten der Theologie Gufiav Carl Friedrich Tenbner, aus Magdeburg, jest in Carve, im Ruppinschen Kreise, und dem Schulamts, Candidaten Friedrich Wilhelm Theodor Abel, aus herz berg, jest in Teltow, ist die Erlaubnis zur Annahme von handlehrerstellen im Regierungsbezirk Pots, dam, unter Bordehalt des Widerruss, ertheilt worden.

Den Erzieherinnen Fraulein Auguste Friedrich, aus Stargard, jest in Lanke, im Oberbarnimichen Kreise, und bem Fraulein Abelheib Kundenreich, aus Gramzow, jest zu Wollin, im Prenzlauschen Kreise, ift bie Erlaubnis zur Annahme von Stellen als Hauslehrerinnen im Regierungsbezirke Potsbam, unter Borbehalt bes Widerrufs, ertheilt worden.

Die Schloffergesellen Georg Lubewig Begener, Friedrich Bilbelm Rasenad und Carl Friedrich Christian Rruger, zu Berlin, find seit 1. Juni 1854 bei ber Königlich Riederschlesch - Martischen Eisens bahn als Locomotivheiger gegen Kündigung angestellt.

Der bei ber Königlich Rieberschlesische Markischen Eisenbahn angestellte Bahnwarter Carl heinrich Erbmann Gliese, ju Alte hausstelle bei Erkner, wird mit Ablauf bes Monats August b. 3. bes Dienstes entlassen.

Feuerlofd - Commissarien. 3m 9ten Bezirf bes Ofthavellandischen Rreifes ift ber Amtmann Luther zu Berbig als Feuerlosch - Commissarius und ber Rittergutebefiger Berger zu Groß - Blienide zum Stellvertreter beffelben gewählt und biesseits bestätigt worden.

Bermischte Rachrichten.

Lebensrettung.

Am 20. Januar b. 3., früh, hat der Steuermann Johann Ludwig August Krüger mit großem Muth und mit Unerschrodenheit die unverehelichte Dienstmagd Bursch aus dem Schleusenkanal gerettet und dieselbe dadurch der Gefahr des Ertrinkens entriffen.

Dies wird hiermit jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Berlin, ben 29. August 1854. Ronigl Polizei- Prafibium. &

Bekanntmachuna.

Auf Grund ber § 4, 52 und 53 ber Städte Drbnung vom 30. Mai 1853 (Geses Sammlung Pag. 261) ist mit Zustimmung ber Stadtverordneten Bersammlung nachstehendes Regulativ entworfen und von der Königl. Regierung zu Potsdam unterm 19. August 1854 genehmigt worten.

A. Eingu g & gelb.

§ 1. Bon allen in Prigerbe neu anziehenden Personen wird ein Einzugsgeld von Fanf Tahlern erhoben, jobald dieselben nach den Bestimmungen der Gesetze daseihft ihren Wohnsts ergreifen. Auf bessonderen Antrag des Magistrats sann dieser Betrag in besonderen Fallen bis zur halfte von der Stadtwererdneten-Bersammlung ermäsigt werden.

§ 2. Bon ber vorberigen Entrichtung bes Einzugsgelbes wird fortan bie Rieberlaffung in bem hiefigen Stadtgemeinde-Begirt abhängig gemacht (§ 4 bes Befeges vom 31. December 1842 Rr. 2317).

§ 3. Das Einzugsgelb wird ohne Räckfiche auf die Bermögens- und Standes-Berhältniffe für alle Claffen ber neu anziehenden Personen in gleichem Betrage festgesett.

§ 4. Die Berechtigung jur Rieberlaffung gegen Entrichtung bes Einzugsgelbes erftredt fich jugleich auf die Chefrau und die zum Sausfande ber Befteuerten gehörigen, nicht felbfiffandigen Personen, und bei ber Rieberlaffung felbfiffandiger weiblicher Personen auf beren minberjährigen Kinber.

§ 5. Unmittelbare Staatsbeamte, welche in Folge amtlicher Bersetung ihren Aufenthalt im hiefigen Stadtgemeinde-Bezirf nehmen, sind zur Entrichtung bes Einzugsgelbes nicht verbunden, hinsicht- lich der Geiftlichen, Kirchendiener und Elementarlehrer verbleibt es bei den Bestimmungen des Lewentarlehrer verbleibt es bei den Bestimmungen des Leventarlehrer bedate-Ordnung vom 30. Mai 1853.

B. Sansftanbegelb.

§ 6. Bon allen Neuanziehenden sowohl, als von denen, welche ber Gemeinde bereits angeshören, wird außerdem noch bei der Begründung eines selbsthändigen hausstandes ein hausstandsgeld von drei Thalern erhoben (§ 52 alinea 2 der Städte-Ordnung vom 30. Dai 1853) und von dessen Entrichtung fortan die Theilnahme an dem Bürgerrecht (§ 5 der Städte-Ordnung) abhängig gemacht.

\$ 7. Sinfictlich ber Staatsbiener, ber Geiftlichen, Rirchenbiener und Elementarlehrer, finben

bie Bestimmungen beim Einzugegelb & 5 Anwendung.

C. Sausftands: Erganjungs. Steuer.

§ 8. Da die Stadte-Ordnung vom 30. Mai 1853 die Erhebung des hausstandsgeldes auf die Begrundung eines selchstfiandigen hausstandes beschränkt, so soll auf Grund des § 53 alinea II der Städte-Ordnung unter der Bezeichnung "hausstands-Ergänzungs-Steuer" von Jedem, welcher, ohne Einwohner von Priperde zu sein, ein Gewerbe beginnt, oder ein Grundstüd erwirbt, und das hausstandsgeld nicht gezahlt hat, eine Abgabe von drei Thalern zur Kammerei-Casse entrichtet werden.

§ 9. Staatsbeamte, Militairs, Geiftliche und Lehrer haben bie hausftands - Erganzungs -Steuer nach benfelben Grundsagen, wie alle übrigen fleuerpflichtigen Personen, ju gablen, wenn fie ober

ibre Chefrauen ein Gewerbe hierfelbft beginnen ober ein Grundftud bierfelbft erwerben.

§ 10. Die Berpflichtung jur Entrichtung bes Gingugs- und Sausftandsgelbes, sowie ber Saus-

🗲 11. Wer Prigerbe verläßt und länger als 2 Jahre abwesend bleibt, zahlt bei seiner Rückschr

bas Einzugegelb von fünf Thalern von Reuem.

§ 12. Das Einzuges und Sausftandegeld, sowie die hausftandes Erganzunges Steuer, wird auf abministrativem Wege event. per executionem eingezogen.

Brigerbe, ben 15. Juli 1854.

Der Magiftrat.

Geschenke an Kirchen.

In ber Superintenbentur Dom Branbenburg: 1) ift bie Rirche zu Tremmen burch Unterflügung bes Dochmurbigen Patronats, Domcapitels ju Branbenburg, und burd Gaben freier Liebe ber Gemeinbe im Betrage von 400 Thirn. unter wecieller Leftung bes Ortspredigers Anuth warbig und foon wieberbergestellt. Kerner hat biese Kirche dabei an Geschenken exhalten: a) eine Altardede und eine Ranzelbede, beibe von fowarzem Sammet mit golbener Stiderei und golbenen Canbillen, gefchenft von ber Murich verftorbenen Chegattin bes Gutsbefigers Gieseler; b) einen großen Aufteppich vor bem Altar pon einem Ungenannten; c) zwei geftidte Sammetbeden, als Unterlagen ju ben Altarleuchtern, von einer ungenannten Jungfrau; d) awei große Altarleuchter von einer armen Bittwe; e) bat be: 3immermeifter herr Theodor Rluge gu Rauen für feine mehrfahrigen vielen Mühwaltungen bei biefem Bau feine Entichabigung genommen, fonbern nur bas Arbeitelobn feiner Leute berechnet. 2) ju Ribebe: a) hat ein ungenanmtes Chepaar aus ber Gemeine zwei fehr fcone 22 3oll hohe Altarleuchter von Reufilber ber Rirche gefchenft; b) haben acht Jungfrauen ben alten wardigen Tauffiein mit einer fofibaren Dede von violettem Sammet mit golbenem Rreug und golbenen Borten geschmudt; c) bie Gemeinbe bat ihren firchlichen Ginn baburch bethätigt, bag fie auf Bitte bes Ortsgeiftlichen ben Rirchhof mit einem neuen, 500 Rug langen und fowarg angeftrichenen Bittergebege umgeben und benfelben mit 33 großen Linden bepflangt bat; 3) ift ber Rirche ju Mothlow von ber Bittwe bes bafelbft verflorbenen Rirchenund Soulvorfiebere Dewes eine Lauffteinbede von feinem wollenen Beuge in fornblauer Rarbe mit weißer Borte geschenft.

(hierbei Drei Deffentliche Angeiger.)

Redigizi von der Abnigliden Regiezung gu Potebam. Gottbam, gebrudt in ber & B. Dayniden Sudbenderei,

Amtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Potsbam und ber Stadt Berlin.

Øtúď 37.

Den 15. September

1854.

Milgemeine Gefessamminng. Das viesjährige 35ste Stud ber Gesessammlung für vie Konigligen Prensischen

Stagten enthält:

AF 4070. Gefen, betreffend die Eheschließung und die Beurkundung des Perfonenstandes evangelischer Preußischer Unterthanen in außereuropäischen Ländern. Bom 3. April 1854.

Ne 4071. Bestätigungs-Urfunde, betreffend ben zweiten Nachtrag zu bem Statute ber Bonn-Colner Gisenbahn-Gesellschaft. Bom 4. August 1854.

M 4072. Privilegium wegen Ausgabe von 750,000 Thirn. auf ben Inhaber lautender Privileties Obligationen der Bann-Coiner Eisenbahn-Gesellschaft.
Bom 4. August 1854.

No 4074. Statut des Verbandes der Wiesenhesiger in der Gemeinde Uerzig im Rreise Wittlich des Regierungsbezirks Trier. Vom 12. August 1854.

Das biesjährige 36fte Stud berfelben enthalt:

M 4075. Allerhöchster Erlaß vom 26. Juli 1854, betreffend die Verlethung der siscalischen Vorrechte für den Bau und die Unterhaltung der KreisChausse von der Ahaus-Nienborger Straße im Fürstenthum Münster über Heet und Doodts-Kotten nach Metelen mit einer Zweig-Chausse von Doodts-Kotten nach Schöppingen.

M 4976. Privilegium wegen Aussertigung einer zweiten Gerie auf ben Inhaber lautender Solviner Kreis-Obligationen jum Betrage von 100,000

Thirn. Bom 26. Juli 1854.

N 4077. Statut für die Meliorations-Societät des Neibethales bei Soldan, Kreises Neivenburg. Bom 12. August 1854.

Befanntmachungen ber Roniglichen Minifterien.

Es wird hierdurch in Erinnerung gebracht, daßt nach den für die Militair-Wittwen-Penfionirungs-Societät bestehenden Backbriften tein Interessent dieser Societät, welcher in den Dienst eines fremden Staates übertritt, Mitglied berselben verbleiben kann, und daß baber in solchen Kallen mit dem Mounte, welchem ber Uebertritt in ben fremben Dienst erfolgt, bas Ausscheiden aus bet Societät unbedingt stattfindet. Berlin, ben 28. August 1854.

Rriegs - Ministerium. Militair - Defonomie - Departement.

Befanntmachungen

Des Königlichen Ober: Prafidiums Der Provinz Brandenburg. Bezirts : Commission für die Induftrie : Auskellung in Varis.

Jur Annahme und Prüfung ber Anmeldungen zur Betheiligung an ber in bem nächsten Jahre zu Paris stattsindenden allgemeinen Ausstellung deutscher Industries und Gewerbs Erzeugnisse ist für den diesseitigen Regierungsbezirf und für die Stadt Berlin im Auftrage Gr. Ercellenz des herrn Ministers für handel und Gewerbe von mir eine Bezirts Commission in Berlin errichtet und zu beren Borsigenden der Geheime Regierungs Rath Rothe daselbst, Leipziger Plas Ne 19, ernannt worden, was ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringe.

Dotsbam, ben 9. September 1854.

Der Dber-Prafibent ber Provinz Brandenburg. In Vertretung: Der Regierungs-Vice-Prafibent v. Wingingerobe.

Bervebnungen und Befanntmachungen ber Rönigl. Regierung: a) welche den Regierungsbezirf Potsham und bie Stadt Berlin betreffen.

Durch unsere Amtsblatts Befanntmachung vom 19. November 1833 (Amtsblatt de 1833 Af 48 Seite 284) ist es zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß alle Zahlungen aus Domainen- und Forst Beräußerungen in Summen von über Fümsbundert Thalern direct an die Regierungs-Haupt-Casse erfolgen und also von den Special-Cassen zur Abführung an die ersteve nicht angenommen werden sollen.

In Folge höherer Bestimmung sindet viese Anordnung, wie bereits zulest durch unsere Antsblatts-Bestanntmachung vom 10. September 1853 (Amtsblatt de 1853 Sesid 37 Pag. 346) zur Kenntnis des Publikums gebracht ist, sernerhin auf alle Kauf- und Ablösungs-Capitalien bei der Domainen- und Forst-Berwaltung Anwendung und es soll nur dann die Einzahlung dieser Capitalien bei den Special-Cassen ausnahmsweise gestattet werden, wenn dies auf den speciellen Antrag des Jahlungspsichtigen von uns ausdrücklich genehmigt worden ist.

Indem wir das hierbei interessirende Publikum von dieser Anordnung wieders holt in Reuntniß segen, fordern wir dasselbe auf, alle Rausgelder und Ablösungs. Capitalien in Bezug auf die Domainens und Furst-Verwaltung dieset bei der Regierungs-Haupt-Casse hierselbst einzuzahlen, oder den Antrag entweder hier oder bei dem betreffenden Domainen-Rentamte, der Kreis- oder Forst-Casse anzubringen, duß die Einzahlung bei der betreffenden Special Casse gestattet werden möge.

Potsbam, ben 9. Geptember 1854.

Kberigl. Regierung. Phiheilung für die Bermaltung der diereien Steuem, Domainen und Forften.

Die Einzahinng von Raufnub Ablöfungs-Capitalien für Domainen: und Forft-Objecte bei ber Regierungs Daupt - Caffe.

111.1501. Gent.

b) welige ben Regierungsbezief Potsban ausfchlleflich beterffen.

Der Raufmann G A. Schmolzer, zu Wriezen, ift als Agent ber Preußisschen National-Bersicherungs-Gesellschaft in Stettin, in Stelle des Kunsmanns J. E. F. Massuthe vaselhet, welcher die Agentur niedergelegt hat, und der Gastwirth Franz August Hein, zu Friedersdorf, im Beestow-Stortowschen Kreise, als Agent der Mobiliars, Brands und Hagelschaden-Bersicherungs-Gesellschaft zu Brandendurg von uns bestätigt worden. Potsdam, den 1. September 1854.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Der Kaufmann Wilhelm Eberhard Louis Emben, zu Spandau, ift als Agent ber See-, Fluß- und Land-Transport-Berficherungs-Gesellschaft Agrippinn zu Ebln von uns bestätigt worden. Potsdam, ben 28. August 1854.
Königl. Regietung: Abtiellung bes Innern.

Bekanntmachungen des Königlichen General-Poste Amtschiffe Die Erleichterma des Giterverleits mit Antenbonen per Vost-Dampffciss

Bur Erleichterung des Güterverkehrs mit Kopenhagen ift die Ginkihtung getroffen worden, daß Güter, welche auf der Eisenbahn in Stettin eingehem, wotber Eisenbahn Gitter-Erpedition auf Berladgen ber Absender unmittelbach der Königlichen Post-Dampfichiffs-Erpedition in Stettin zur Beförderung mit bent: Post-Dampfichiff nach Kopenhagen übergebent werden können.

Die Gürer find zu biesem Zwed an Die Gonigliche Post-Dampfschiffs. Expebition in Stettlif zu abreffiren. Der Frachtbrief muß folgende Angaben efthalten:

a) Bezeichnung der Colli nach Gattung, Stückahl, Marke oder Nummer und Bruttbackbick.

b) Angabe, daß die Berfendung "mit bem Poft - Dampffdiff nach Ropen - bagen" erfolgen foll.

c) Angabe, ob vie Eisenbahnfracht, ferner bas Rollgeld in Stettin, welches pro Centner ½ bis 1 Sgr. betrügt, und vie Fracht won Stettin bis Ropenhagen, vom Absenden gezahlt wird oder vom Empfänger zu tragen ist, auch von wem die etwanigen Steuerbeträgt eingezogen werden sollen.

d) Vermerk über die etwa beifolgenden fleueramtlichen Begleitscheine, mit Eingabe bes Ausstellungsortes, ber Nummer und bes Datums berfelben.

e) Rame und Wohnort des Absenders.

In dem Frachtbriefe tunn gleichzeitig enthalten fein:

- f) bie nabere Bezeichnung bes Empfangers ber Sendung;
- g) die Bezeichnung bes Inhalts ber-Sendung mit Angabe des Nettogewichts
- b) bie Bustimmung, ob und zu welchem Mettige in Freusisch Courant, ferner für weffen Rechnung bie Gendung gegen Geegefahr verfichert werben foll.

Den Absendern bleibt jedoch überlaffen, über die Puntte ad f, g und d der Post-Dampschiffs-Expedition ju Stättln in einem besonderen Aviebriefe Nachricht ju geben.

No 220. Bruer, Berficerung. Agentur, Befictigung und

Rieberlegung. 1. 2042. Aug.

i. 2459. Aug.

Dees, Binfonnb Landsports Ber fiderung. Agentur. Beftätiging. 1. 1819. Aug.

M 30.

all all the

Im Uebrigen erfolgt die Aussertigung ber Frachtbriefe gang in berfelben Form, wie solche von ben betreffenden Sisenbahn-Verwaltungen burch ihre Betriebs-Ordnungen vorgeschrieben ift. Die steueramtlichen Begleitscheine müssen zum Ausgange über Swinemunde lauten. Auf den Collis selbst muß außer der Marke oder Nummer auch der Bestimmungsort angegeben sein.

Berthenachnahmen auf Guter werben nicht gestattet. Für andere Nachnahmen erheben die betreffenden Gisenbahn-Berwaltungen die fibliche Provision. Die Post-Dampsichiffs-Expedition sest eine folde nicht an, auch erhebt dieselbe

teine Vergutung für die mit der Spedition verbundene Mühwaltung.

Berlangt der Absender ein Connoissement über die in das Post-Dampsichisserfolgte Verladung der Güter, in welchem Falle dies Verlangen speciell auszusprechen ist, so besorgt die Post-Dampsichisserpedition das Zeichnen der Connoissemente und übersendet dem Absender ein Exemplar derfelben.

Colli von 20 Pfund und barunter muffen bei ben Post-Anstalten als Post-

flude aufgeliefert werben. .

Bon der Annahme ganz ausgeschlossen bleiben: Schiespulver, demische Präparate, welche sich durch Reibung leicht entzünden, und robe Baumwolle ohne Ursprungs-Certificat.

Dem Francozwange unterliegen alle bem Berberben leicht ausgesetzten Baaren, als: frische Früchte, Austern, lebende Pflanzen z. Die Seefrachtsätze sind bei allen Königlich Preußischen Post-Amstalten, bei ben Gisenbahngüter-Expeditionen und bei ben Vost-Dampsichiffs-Agenten:

3. 28. Weiler in Coln,

23. Lowentbal in Bien,

3. C. Seebe in Dresben.

G. A. Zipf in Frankfurt a. M.,

3. F. Delfoläger in Leipzig,

Vve. P. J. Viel & fils in Bruffel

einzusehen.

Die zum Abgange an jebem Montage und Freitage nach Kopenhagen bestimmten Guter muffen spätestens Sonnabend und Donnerstag in Stettin einstreffen, wenn die prompte Beitersendung gesichert sein soll.

Bei Gütersendungen aus Ropenhagen, welche mit dem Post-Dampsschiffe in Stettin ankommen, kann ein unmittelbarer Uebergang vom Schiffe auf die Eisensbahn für jest noch nicht stattsinden. Sendungen dieser Art müssen daber dis auf Weiteres noch an Spediteure in Stettin adressirt werden. Es bleibt jedoch vorsbehalten, auch hinsichtlich der Sendungen aus Ropenhagen ähnliche Einrichtungen, wie bei den Sendungen nach Ropenhagen, du treffen.

Berlin, ben 18. Anguft 1854.

General » Post = Amt.

De 6. Prüfung ber nicht in einem Seminar ge: bilbeten Eiementarlebrer.

Verordnungen und Bekauntmachungen des Abniglichen Confistoriums und Schul:Collegiums der Provinz Brandenburg.

Die nicht in einem Seminar gebildeten Elementarlehrer, welche hier für bas Schulamt geprüft zu werben wünschen, werben barauf aufmerksam gemacht, baß in Folge unserer Bekanntmachung vom 7. Marz 1842 (Amtsblatt ber Königlichen Regierung zu Potsbam de 1842 Stud 12 Pag. 76) ber nächfte Prüfungetennin

am letten Mittwoch bes Monats October b. J., also am 25. October b. J. eintritt, und bag fie fich mit ben in ber gebachten Befanntmachung ermahnten Beugniffen bei bem herrn Geminar-Director Thilo, Dranienburger Strage No 29, vierzehn Tage zuvor einzufinden haben.

Berlin, ben 6. September 1854.

Konigl. Schul-Collegium der Proving Brandenburg.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Behörden der Stadt Berlin.

Die Raufleute Bernhard Sagl und Bilbelm hertel find als Agenten ber Colnischen Lebens-Berficherungs-Gesellicaft Concordia für ben engeren Polizei-Begirt von Berlin bestätigt worben. Berlin, ben 31. August 1854.

Ronigl. Dolizei-Drafidium. Lubemann.

Der Raufmann Carl Marcufon, bier, ift als Agent ber Berliner Landund Baffer - Transport - Berficherungs - Gefellichaft für ten engeren Polizei - Bezirt von Berlin befigtigt worben. Berlin, ben 1. September 1854. Ronigl. Polizei - Prafibium. Lubemann.

Der Raufmann Albert Lande, bierfelbft, ift als Agent ber Lebens . Benfions. und Leibrenten = Verficherungs - Gefellschaft zu Salle für ben engeren Polizei - Bezirt pon Berlin beffätigt worden. Berlin, ben 1. September 1854. Ronigl. Polizet. Prafibium. Lubemann.

Bekanntmachung.

Bei ber in Folge unferer Bekanntmachung vom 9. b. M. am 19. b. M. fattgefundenen öffentlichen Berloofung von Rentembriefen find folgende Appints gezogen worben:

Litt. A. zu 1000 Thir.: Die Nummern 59. 255. 258. 277. 392. 767. 843. 1553. 1618. 2214. 2573. 2601. 2677. 2678. 2848. 2995. 2999, 3091. 3821. 3946. 4174, 4397, 4670, 4791.

Litt. B. zu 500 Thir.:

vie Nummern 105. 134. 367. 912. 985. 1190. 1330. 1352, 1774. 1793. Litt. C. au 1900 Thir.:

vie Rummern 115. 598. 830. 968. 1240. 1252. 1362. 1983. 2201. 2386. 2528. 2551. 2706. 2710. 2965. 2992. 3017. 3153. 3428. 3447.

Litt. D. ju-25 Thir: the hand in worth bie Rummern 114. 129. 289. 304. 885. 1477. 1520. 1652. 2041. 2171. **2429. 2642. 2758. 2786.**

Litt. E au 10 Thir.: 48 mag a constant

Die Nummern 44. 97. 797. 811. 1168. 1830. 1858. 1893. 2237. 2347. 2468. 2546. 2913. 3010. 3022. 3024. 3199. 4028.

M 78. Sebend:

Berfiderung. Mgentur-Deftätigung.

M 79.

Lanb: mmb Baffer-Trauspori : Ber. fiderung. Moentur-

Befätigung. **JY** 80. Sebend:,

Benfiond - unb Berfiderung. Maentur. Beffatigung.

1 311

Die Inhaber ber vorbezeichneten Rentenbriefe werben aufgeforbert, gegen Quittung und Einlieferung ber Rentenbriefe in coursfähigem Zustande und ber dazu gehörigen Coupons Ser. I No 9 bis incl. 16 ben Nennwerth ber ersteren bei ber hiefigen Rentenbant-Casse, Schützenstraße No 26,

vom 1. October 1854 ab in ben Wochentagen von 9 bis 1 Uhr

in Empfang zu nehmen.

Vom 1. October 1854 ab hört die Verzinsung der ausgeloosten Rentenbriefe auf. Der Werth der etwa nicht mit eingelieferten Coupons wird bei der Auszahlung vom Capitale in Abzug gebracht.

Gleichzeitig werben bie Inhaber folgender, bereits früher ausgelooften und jum

1. April 1852 gefündigten Rentenbriefe ber Proving Brandenburg

Litt. E. No 28. 79 und 134 à 10 Thir.

wiederholt aufgefordert, ben Nominal-Werth berfelben, nach Abzug bes Betrages ber von ben mit abzuliefernden Coupons etwa fehlenden Stude auf unserer Casse in Empfang zu nehmen.

Begen ber Verjährung ber ausgelooften Rentenbriefe machen wir auf Die Bestimmung bes Gefetes über die Einrichtung von Rentenbanken vom 2. März 1850 § 44 aufmerkfam. Berlin, ben 19. Mai 1854.

Königl. Direction der Rentenbank für die Provinz Brandenburg.

Patent : Ertheilungen.

(Anteng aus bem Königlich Prensischen Staats-Anzeiger AF 206 vom 2. September 1854.) Dem Maschinenbauer Albert Fesca, zu Berlin, ist unter bem 29. August 1854 ein Patent auf eine als neu und eigenthümlich erkannte Maschine zum ununterbrochenen Waschen gewebter Zeuge in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensepung auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des Preusischen Staats ertbeilt worden.

(Auszug aus bem Königlich Preußischen Staats-Anzeiger M 213 vom 10. September 1854.)

Dem Techniter Robert Jacobi, ju hettstedt, im Mannsselvischen, ift unter bem 7. Geptember 1854 ein Patent

auf einen in seiner Zusammensetzung für neu und eigenthümlich erkannten Macerations-Apparat für Runkelrübenbrei, ohne Jemand in der Anwendung bekannter Theile zu behindern, auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des Preußischen Staats ertheilt worden.

Patent : Aufheb.ung.

(Auszug aus bem Roniglich Preußischen Staats-Anzeiger M 206 vom 2. September 1854.)

Das bem Premier-Lieutenant und Roafs-Inspector Louis Theinert, zu Babrze bei Gleiwis, unter bem 26. Juli 1852 ertheilte Patent

auf eine für neu und eigenthümlich erachtete Berbindung von Roate Defen mit einem gemeinschaftlichent Barmebehalter

ist aufgehoben.

Bertonel deonit.

Der vormalige Rammergerichts - Auscultator Lubwig Rerbinand Limme ift gum Regierungs - Referendarius ernannt worden und Behnfs feiner Beschäftigung als folder gur Ronigitien Regierung in Erfurt übergegangen.

Der Oberforfter Bogelgefang ift jum Potigei-Anwalt für bie forft. und Jagd Polizei-liebertretungen im Norftrepiere Biesental und ber Dberforfter Arobn aum Polizei-Anwalt für bieseiben Uebertretungen im Forftreviere Freienwalde ernannt worden.

Die burch ben Tod des Forfters Trube erlebigte Förfterfielle au Ballie, im Korftreviere Reu-Glienede, ift bem Forfauffeber Daloow, unter Ernennung beffelben aum Ronigl. Forfter, vom 1. October b. 3. ab übertragen worden.

Die Doctoren der Medicin und Chirurgie Theophil Sugen Sbuard Hartog und Juda Juig, zu Berlin, find als practifche Aergte und Bunbargte, ber ic. hartog and als Geburtsbelfer in ben Königlichen Landen approbirt und vereidigt worden.

Bersonal - Beranderungen im Ober - Post - Directions - Bezirk zu Berlin.

1) Angeftellt find: Die Boft-Expebienten-Anmarter Bergt und Reil als Boft-Expebienten, die Bulfe-Conducteure Rededer und Kromren als Eilenbahn-Voft-Conducteure, bie Salfs-Brieftrager Ramm und Relber als Brieftrager.

2) Entlaffen find aus bem Poftbieufe: bie Doft-Erpebienten Roniedi unb Vetarmann, ber Briefträger Rienert und ber Stadtpottote Ses.

3) Beftorben ift: ber Brieftrater Liebredit.

Der Prebiger Carl Julius Sigismund Fenbler, bisber ju Bergfelbe, ift jum evangetiffen Prebiger ber Parodie ber Salogifre ju Copenid beftellt worben.

Dem Lebrer Johann Jofeph Rofenthal ift bie Erlaubuif jur Errichtung einer Privat-Mittel

foule für Anaben in ber Drantenburger Borftabt Berlins ettheilt worben. Der bei ber Ronigl. Rieberfchiefich Martifchen Eifenbahn angestellte Bahnwarter Gott, Bilebeits August Beichardt, gu Grundelbe bei Erfner, wird am 15. Geptember 1854 bes Dienfies ftitfaffen.

An Stelle Des interimfftigen Bürgermeifters Juftig. Rath Liegmann ift ber Burgermeifter Robbe an Perfeberg gum Borfigenben ber bortigen Rreis. Prufunge Commission ernaunt worben.

Bermischte Rachrichten.

Sperre ber Schifffahrt durch die Bollbrude ju Coffenblatt und burch bie Bugbrude bei Briefdt.

Bebufs Ausführung von Reparaturen muß die Bollbrude ju Coffenblatt fiber Die Spree in ber Beit vom 18. bis 30. September b. 3. und bie Bugbrude bei Briefcht aber Die Swee vom 23. October bis 4. November v. 3. filt Die Schiffffahrt gesperrt werben, mas bem betheiligten Publifum bierburch befannt gemacht wird.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern. Votebam, ben 9. September 1854.

Megulativ.

Auf Grund ber 64 4, 52 und 53 ber Sichtte-Debnung für bie feche affliffen Provident vom 30. Dai 1853 (Gefet Sammlung 1852 Rr. 24), find in Uebereinstimmung mit ber Stebtwerorbneten Berg sammlung in Betreff ber Erhebung einer, Wagunger, Emtritts, aber Sameftanbe, und einer Saneftanbe. Erganzungs. Steuer für die Stadt Rhinow nachfolgende Beschlusse gefaßt morben:

A. Či wang sgeld. 1. Bon allen in Rhinow neu angiehenden Perfonen mirb ein Eingugegelb von Fanf Thalern erhoben, sobald biefelben nach ben Beftamiungen ber Gefege bafelbft ihren Bohnfis ergreifen. Auf besonderen Antrag des Magiftrats tann biefer Betrag in besonderen gallen bis ger Sallen pon ber Stadtverordneten Berfamming ermilligt muben

\$ 2. Bon der vorherigen Entrichtung des Einzugsgeldes wird forian die Niederlassung in dem hiesigen Stadtgemeinde-Bezirk abhängig gemacht (§ 4 des Gesess vom 31. December 1842 Rr. 2317).
§ 3. Das Einzugsgeld wird ohne Rücksicht auf die Bermögens- und Standes-Berhältnisse für alle Classen der neu anziehenden Personen im gleichem Betrage sestgeset.
§ 4. Die Berechtigung zur Niederlassung gegen Entrichtung des Einzugsgeldes erstreckt sich zugleich auf die Ehefrau und die zum Saussande der Besteuerten gehörigen, nicht selbspländigen Personen, und dei der Niederlassung selbspländiger werblicher Personen auf deren minderlährige Amder.

§ 5. Unmittelbare Staatsbeamte, welche in Folge amtlicher Bersesung ihren Aufenthalt im biefigen Stadtgemeinde Bezirf nehmen, find jur Entrichtung des Einzugsgeldes nicht verbunden, binficht-lich ber Gelftlichen, Kirchendiener und Elementarlehrer verbleibt es bei ben Bestimmungen des § 4 der Stähte Drbnung vom 30. Mai 1854.

B. Sausffanbigelb.

6 6. Bon allen Renanziehenben fomobl, als von Denen, welche ber Gemeinbe bereits angeboren, wird außerbem bei ber Begrundung eines felbftanbigen handftanbes ein Dausftandegelb bezogen (6 52 alinen 2 ber Stadte-Ordnung vom 30. Dai 1853) und von beffen Entrichtung fortan bie Theil-

nahme an bem Bargerrecht (§ 5 ber Städte Drbnung) abhängig gemacht.
§ 7. Das hausstandsgeld beträgt aberall 3 Thir., wörtlich Drei Thaler.
§ 8. Wer Einzugsgeld entrichtet hat, zahlt nur die hälfte des hauskandsgeldes.
§ 9. hinsichtlich der Staatsbiener, der Gesklichen, Kirchendiener und Elementariehrer sinden die Bestimmungen beim Einzugsgeld (§ 5) Anwendung.

C. Sausfands Erganungs Stener.

§ 10. Da bie Stabte Drbnung vom 30. Mai 1853 die Erhebung bes Sausfandsgelbes auf bie Begrandung eines felbstfandigen Saussandes beschräntt, so foll auf Grund bes § 53 alinoa II ber beibte. Dronning unter ber Bezeichnung "Daneftands. Ergangungs. Steuer" von Jebem, welcher, ohne Cinmobner von Rhinow ju fein, ein Gewerbe beginnt ober ein Grunbfidt erwirbt und bas Sausffanbe-316t gezahlt bat, eine Abgabe jur Rammerei - Caffe entrichtet werben. 5 11. Diefe Dausflands - Erganzungs - Steuer wird beim Beginn eines Gewerbes nach Maag-

11. Diese Pauskands-Erganzungs-Steuer wird beim Beginn eines Gewerdes nach Mansver Schleichen eines Grundstäds aber auf A Thlr., festgesetzt und der Ctadiverordneten-Bersammlung,
wie § 1 beim Einzugsgelde bestimmt ift, vorbehalten, diese Steuer in besonderen Fällen auf Antrag
des Magistrats auf 2 Ahlr. zu ermäßigen.
§ 12. Staatsbeamte, Militairs, Gestliche und Lehrer haben die hausstands-ErgänzungsSteuer nach denselben Grundstien, wie alle übrigen seuerpsichtigen Personen zu zahlen, wenn sie ober
ther Ehefranen ein Gewerde dierselbst beginnen oder ein Grundstäd hierselbst erwerden.

5 13. Die Berpflichtung jur Entrichtung bes Gingugs und Sausftandegelbes, fo wie ber Sausftanbe Grannungs Steuer beginnt nach erfolgter Befanntmachung vorftebenben Regulative.

14 Ber Rhinow verläßt und langer als 2 Jahre abwefend bleibt, jahlt bet feiner Rudlebe bas Einzugsgelb von 5 Thir. von Reuem.

13. Das Einzuge und Sausftandegelb, fo wie bie Sausftande Ergangunge Steuer wird

auf abminifrativem Bege, event. per executionem eingezogen. Rhinow, ben 8. Juni 1854. Der Magifteat.

Barfichenbes Regulativ wird auf Grund bes & 52 ber Stabte Drbnung vom 30. Mat 1853 (Biegel.) bierburt von uns befictigt. Potebam, ben 10. Anguft 1864. (Befätigung I. 567. August.) Ronigi. Regievung. Abtheilung bes Innern.

(Sierbei Drei Deffentliche Angeiger.)

Redigist von bar Ronigliden Regierung ju Polebam. Antoni, adendi in his E. B. Dayaifin Bodiculuni

Amtsblatt

ber Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Ctúck 38.

Den 22. September

1854.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Rönigl. Regierung: a) welche den Regierungsbezirt Potsbam und die Stadt Berlin betreffen.

Die Durchschnittspreise ber verschiebenen Getreibearten, ber Erbsen und ber rauben Sourage ac. haben auf bem Martte zu Berlin im Monat August b. 3. betragen:

das Quart doppelter Kornbranntwein kostete — 5 - — bas Quart einfacher Kornbranntwein kostete — 3 - 6

Potebam, ben 12. September 1854.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Mit Bezug auf unser Amtsblatt-Publicandum vom 4. November v. J. machen wir dem betheiligten Publikum hierdurch bekannt, daß der Ausbau der Jüterbogk-Baruther Straße gegenwärtig so weit vorgeschritten ist, um mit der Chausseegelds-Erhebung auch auf der zweiten Hälfte der Straße in der Richtung auf Baruth vorzugehen. Es ist demgemäß von uns nachgegeben, daß an der mit höherer Genehmigung sestgestellten zweiten Hebestelle dicht dei Merzdorf sortan das Chausseeged nach dem Larissage für zwei Meilen erhoben werden darf.

Potsbam, ben 13. September 1854.

Königl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

№ 222.

Berliner Getreibe - 2e. Markipreife pro August 1854. I. 868. Sept.

it doe. Other

Ne 223.
Chauffeegelde Erhebung auf ber Jüterbogte Barutber

Areis-Chauffee. 1. 849. Sept.

M 224. Sagel . Bet: fiderung. Saenint.

Deftatigung. 1. 2591. Aug. 1. 2775. Xug.

M 225.

Biel : Ber-Aderung. Saentur-Defatigung.

I. 211. Gept. M 226.

Bebend. Berficherung. Masutur-Befatianna. 1. 2783. Aug.

J 31.

b) welche ben Regierungsbezief Botsbam:ansfalieflich betreffen.

Der Raufmann Abolph Brunfing, ju Bittenberge, ift von uns als Sanvt-Agent ber Leipziger Gefellichaft zu gegenseitiger Sagelicaben Bergutung und ber Caffetier Ernft Sofer, ju Gefundbrunnen bei Berlin, als Agent ber Colnischen Sagel - Berfiderungs - Gefellicaft von uns bestätigt morben.

Potsbam, ben 7. September 1854.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Junern.

Der Amimann Simon, ju Reuftabt-Eberswalde, ift von uns als Agent bes Votsbamer Bieb-Berficherungs-Bereins bestätigt worben.

Potsbam, ben 7. September 1854.

Konigl. Regierung. Weisellung bes Innern.

Der Raufmann Gottlieb Ferbinand Jegler, ju Bittftod, ift von uns als Agent ber Deutschen Lebens-Berficherungs-Gesellschaft zu Lübed beflatigt worben. Potsbam, ben 11. September 1854. Konigl. Regierung. Abtheilung bes Junern.

Bekanntmachungen des Abniglichen General:Poft:Amts.

Befdrantung ber Poft Dampfichiffs Berbinbung amifden Stettin und Robenbagen. Die Poft-Dampfichiffs-Fahrten zwischen Stettin und Ropenhagen, welche gur

Beit wochentlich zweimal ftattfinden, werben nach ber Fahrt von Stettin am 29. September b. 3. nur einmal wochentlich in folgender Beife fortbefteben:

aus Stettin Freitag Mittags, nach Ankunft bes von Berlin bes Morgens abgebenben Gifenbabnauges,

in Ropenbagen Sonnabend früb;

umgefebrt:

aus Ropenhagen Dienftag Radmittags,

in Stettin Mittmoch Bormittags, berechnet auf ben Anschluß an ben bes Mittags nach Berlin abgebenben Eifenbahnzug.

Die auf eine wöchentlich einmalige Fahrt beschränkte Verbindung beginnt von Rovenbagen am Dienstag ben 3. Dctober und von Stettin am Freitag ben 6. October d. 3.

General Doft 2mt. Berlin, ben 14. September 1854.

Berordungen und Bekanntmachungen ber Behörden der Stadt Berlin.

J 81. Rebend: Berfiderung. Loentur-Beflätigung.

Der Raufmann G. 28. R. Rruger hierfelbft ift als Agent ber Colnifchen Lebens-Berficherungs-Gefellschaft Concordia für ben engeren Polizei-Bezirt von Berlin befidtigt morben. Berlin, ben 12. September 1854. Ronigl. Polizei - Prafibium. Lubemann.

Perfonal deonit.

Dem Regierungs-Referendarins Daller ift die einstweilige Berwaltung der Polizei-Anwaltschaft Prizwalf übertragen worden.

Die burch bie Berfegung bes Forftaufsehers Dalchow erlebigte Forftaufseherftelle zu Rabel, im orftreviere Lehnin, ift bem versorgungsberechtigten Idger Friedrich August Busse vom 1. October 3. ab abertragen worden.

Machweisung

er im Monat Auguft 1854 im Departement des Rammergerichts vorgetommenen Berfonal - Beranderungen.

I. Affesoren. Der mittelft Patents vom 31. December 1853 jum Gerichts Affesor ernannte sherige Referendar Friedrich Eduard Pfisner ift in seiner zwerft gedachten Eigenschaft verpflichtet. te Referendarien Friedrich Wilhelm herrmann Deegen und Friedrich Ludwig Theodor Leopold Rauser sind zu Gerichts Affesoren ernannt. Der Gerichts Affesor Arthur Paul Ferdinand von Bolff in Folge seines desinitiven Ueberganges in den Konigl. Berwaltungs Dienst aus dem Justig Dienste tlassen.

II. Meferendarien. A. Zu Referendarien sind ernannt die Auscultatoren: Carl Ferdinand aul von Gerlach, Carl Friedrich Rudolph Schulz, Arthur Otto Wolff, Herrmann Schwerin, 19uft Friedrich Eduard Polthier. B. Der Referendar Eduard Laçler ist auf seinen Antrag aus im Instig-Dienste entlassen. Der Referendar Ladwig Gerstein ist Behufs Ueberganges in das Derreiment des Appellationsgerichts zu Arnsberg aus seinen Geschäfts Berhältnissen im diesseitigen Derreiment entlassen. Der Referendar Otto Julius Bernhard Schulze (VI.) ist verkorben.

III. Auseultatoren. A. Zu Auseuliatoren find ernannt: der Rechts-Candidat Couard Abolph leitens, der Dr. juris Simon Bernhard Jacobi. Der Auseuliator herrmann Carl heinrich Robbe. Behufs lieberganges in das Departement des Königl. Appellationsgerichts zu Raumburg aus seinen eichafts-Berhältnissen im diesseltigen Departement entlassen. Der Auseuliator Ernft Remigius Barstift auf seinen Antrag aus dem Justis-Dienste entlassen.

Der Lehrer Friedrich Wilhelm August Peters ift als britter Gulfslehrer bei ber Roniglichen nubftummen-Anstalt ju Berlin angestellt worden.

Der invalide Unteroffigier Apis vom 3ten Artillerie-Regiment und der vormalige Sergeant Frieich Eduard Bendling von der Zten Compagnie Sten Infanterie-Regiments find gegen Kündigung 6 Schaffner bei der Riederfclefic Martifchen Eisenbahn angestellt worden.

Dem Apothefer Siebert ift von dem Königlichen Ober-Prafibium der Proving Brandenburg bie inceffion zur Anlegung einer Apothefe in Saarmund extheilt worden, nachdem der Apothefer Gaertser auf die ihm früher ertheilte Concession zur Anlage einer Apothefe daselbst verzichtet hat.

Bergeichnis ber Borlefungen,

im Winter 1874 vom 16. October b. 3. an auf ber Roniglichen Thierarzneischule gehalten werben.

1. herr Geheimer Medicinal-Rath, Director und Professor Dr. med. Gurlt, wird über die iatomie ber haussäugethiere täglich von 12 bis 1 Uhr und über pathologische Anatomie Mittwoch, eitag und Sonnabend von 1 bis 2 Uhr Borlesungen halten. Derselbe lettet außerdem die practischen bungen in der Zootomie, welche täglich des Bormittags und mit Ausnahme von Mittwoch und und nnabend auch des Nachmittags stattsinden. Unter seiner Leitung geschehen die Sectionen der in den ankenställen gesallenen Thiere, bei welchen dersenige Lehrer anwesend sein wird, in dessen Krankenster gesallen ist.

2. herr Professor Dr. med. hertwig wird täglich — mit Ansnahme bes Sonvolends — von bis 9 Uhr und an breien Tagen in der Woche, auch bes Radmillags von den die die der der

erften Theil ber Chirurgie, Operationslehre und Geburtshülfe lefen und außerbem bie practischen Uebungen in den Pferdefrankenställen des Bormittags von 9 bis 11 und des Rachmittags von 3 bis 4 Uhr leiten.

3. herr Professor Dr. philos. Störig wird über Geschichte und Encyclopable ber Thierheillunde Montag, Freitag und Sonnabend von 4 bis 5 Uhr und über Rindvieh-, Schaf- und Soweinezucht

Dienftag, Mittwoch und Donnerftag von 4 bis 5 Uhr Borlefungen balten.

4. herr Professor Dr. philos. Erdmann wird Montags, Mittwochs, Donnerstags und Sonnabends von 11 bis 12 Uhr über die Grundlehren der Physif und Chemie Borträge und Repetitionen halten; Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 4 bis 6 Uhr Nachmittags über Chemie und Pharmacie lesen und den practischen Unterricht in der Apothete der Schule täglich ertheilen.

5. herr Lehrer Dr. philos. Spinola wird täglich bes Bormittags von 11 bis 12 Uhr über ben erften Theil ber speciellen Pathologie und Therapie Borträge halten. Täglich bes Morgens von 10 bis 11 Uhr und bes Nachmittags von 3 bis 4 Uhr ertheilt berselbe ben practischen Unterricht über bie zur Anstalt gebrachten franken hunde und kleineren hausthiere, und wird in geeigneten Stunden bie chirurgischen Operationsübungen unter seiner Leitung verrichten lassen.

6. Der Borficher ber Soulschmieben, herr Brigade-Rogarat und Lehrer hoffmeifter wird Dienstags und Freitags Rachmittags von 4 bis 5 Uhr über hufbeschlag Bortrage halten und bie

practifden Uebungen in ben Schulfdmieben täglich leiten.

7. herr Departements-Thierarzt und Lehrer Gerlach wird Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 7 bis 8 Uhr Morgens über allgemeine Pathologie und Therapie lesen und wöchentlich einmal an geeigneten Stunden klinische Demonstrationen bei den auf der Anstalt gesbaltenen hausthieren halten. Außerdem wird derselbe, mit Zuziehung von Eleven der Schule, erkrankte hausthiere (mit Ausnahme der Pferde und hunde) sowohl in hiesiger Residenz, als im ganzen Teltowschen, Riederdarnimschen und Oschavellandischen Areise in den Ställen ihrer Besitzer auf Berlangen thierarztlich und ohne Entgeld behandeln.

8. herr Repetitor Dr. philos. Leisering wird brei Mal wöchentlich, in geeigneten Stunden, über ben ersten Theil ber speciellen Pathologie und Therapie und eben so oft über Arzneimittellehre Repetitionen halten. Dem herrn Geheimen Medicinal Rathe Dr. Gurlt wird berselbe bei Leitung

ber zootomifden Praparir - lebungen affiftiren.

Zugleich wird hiermit bekannt gemacht, daß biejenigen, welche die Aufnahme als Civil-Eleven ber Thierarzneischule zum bevorstehenden Winter-Semester wünschen, sich die zum 12. October bei der Direction der Anstalt zu melden und über ihre Qualisication nach Maßgabe des in sammtlichen Amtsblättern abgebruckten Publicandi vom 5. Juni 1838 sich auszuweisen haben. Hospitirende Zuhörer können zu jeder Zeit gegen das übliche Honorar an dem Unterrichte Theil nehmen.

Berlin, ben 15. September 1854. Ronigl. Thierarzneifdul: Direction.

Bermischte Rachrichten.

Lebensrettung.

Dem Schneidergesellen Friedrich Wilhelm Sommer, hierselbst, der Chefrau des Schuhmachermeisters Müller, Dorothee geb. Howe, zu Fleden Zechlin, und dem Schiffer Gottried Staats, zu Alt-Ruppin, wird wegen Rettung von Menschen aus Lebensgesahr hiermit eine öffentliche Belobung ertheilt.

Potsbam, ben 3. September 1854. Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Junen.

Lebenstettung.

Am 17. Juli d. 3. hat der Uhrmachergeselle Rasmus Raas, aus Barde in Jutland geburtig, den Schneidergesellen Gustav Rohne, welcher beim Baden an der öffentlichen Bade, fielle im Schaafgraben vor dem Cottbusser Thore vom Kramps ergriffen wurde, mit Gefährbung seines eigenen Lebens aus ber Gefahr bes Ertrintens errettet. Dies wird hierburch anerkennend zur öffentlichen Renntnig gebracht.

Berlin, ben 8. September 1854. Ronigl. Polizei-Prafibium. Lübemann.

Lebenstettung.

Der Rutider Gottlieb Debland, in Binno bei Guben geboren, bat einen Rnaben aus ber Gefahr des Ertrinkens mit eigener Lebensgefahr gerettet. Das Polizei-Prafidium bringt bies hiermit belobend gur öffentlichen Renntnig.

Berlin, ben 5. September 1854.

Ronigl. Polizei - Prafibium. Entemann.

Die hiefigen Röniglichen und Privat-Baffermühlen muffen baulicher Zwede wegen vom Sonntag ben 1. f. D., Abends 6 Uhr, bis jum Dienftag ben 3. f. D., Abends 6 Uhr, geschütt werben, welches hierdurch gur Radricht und Achtung befannt gemacht wirb. Berlin, ben 18. September 1854.

Die Administration der hiefigen Königlichen Mühlen.

Deffentliche Aufforderung. Die Dominien und Ortsbehörben ber jum Rieberoberbruchs-Deichverbanbe geborenben Ortichaften, welche auf Grund ber ergangenen Anbote beim letten Sochwaffer Danger und Strop geliefert und Deldwachen, Bagen und rettenbe Boten geftellt haben, veranlaffe ich hierburd amtliche Berzeichniffe ber täglichen Leiflungen jeber Ortfchaft, jur Bergleichung mit ben Rotigen ber Deichbeamten und gur weiteren Erörterung ber fich etwa ergebenben Differengen innerhalb acht Tagen bei mir einzureichen. Freienwalbe a. D., ben 14. September 1854.

Der Regierungs-Rath und Deid-Saubimann bes Dber-Bruches Raumann.

Regulativ.

Auf Grund ber 66 4, 52 und 53 ber Stabte Drbnung fur bie feche ofilichen Provingen vom 30. Mai 1853 ift in Uebereinstimmung mit ber Stadtverordneten Berfammlung für bie Stadt Liebenwalbe Kolgendes festgefest.

A. Gingugsgeld.

§ 1. Wer im Sinne ber Stabte Drbnung vom 30. Mai 1853 und bes Gesetes vom 31. December 1842 & 4 (Gefetfammlung de 1843 Seite 5 bis 7) in Liebenwalbe feinen Bohnfit nimmt, ift ohne Rudficht auf beffen Bermogens - Berbaltniffe gur Entrichtung eines Einzugegeibes vervilidtet, und wird bavon bie Ertheilung bes Rieberlaffungs - Melbefcheins abbangig gemacht.

§ 2. Das Einzugegelb wird baber ohne Unterschied auf Behn Thaler normirt. § 3. Die Berechtigung zur Riederlaffung gegen Entrichtung bes Einzugegelbes erftrecht fich auch gleichzeitig auf die Chefrauen und bie jur Familie bes Besteuerten geborigen, noch nicht felbft. fanbigen minberjährigen Rinder, so wie bei ber Rieberlaffung felbfifanbiger weiblicher Personen auch auf beren minberjabrige Rinber.

4. Unmittelbare Staatsbeamte, welche in Folge bienftlider Berfegung ihren Bohnfis in biefiger Stadt nehmen, find nach & 52 ber Stabte-Drbnung von Entrichtung bes Einzugegelbes frei, Sinficts ber Geiftlichen, Rirchendiener und Clementarlehrer verbleibt es bei ben Befimmungen bes § 4 l. c.

5. Eine Anrechnung ber von einem Remangicbenben bereits anberweit gezahlten Gingugegelber findet nicht fatt.

B. Gintritte: ober Sausffandegelb.

6. Außer ber Algabe sub A wird sowohl von ben Reugnziehenden als auch von benen, welche ber Gemeinde bereits angeboren, bei Begulnbung eines felbfifdabigen Squefandes ein Eintribe. sber handfanbegelb bezogen, von beffen Entrichtung und Manfigabe bes § 5 ber Stabte-Orbnung bie Theilnahme an bem Burgerrechte abbangig ift.

§ 7. Hiernach wird bas hausftands- ober Eintrittsgelb erhoben von jeder Verson mit Kunf Thalern.

§ 8. Auf bie unmittelbaren Staatsbiener, Geiftlichen, Rirchenbiener und Lehrer finden bie Befimmungen des § 5 hinfichtlich des Einzugsgeldes auch bei biefer Abgabe Anwendung.

C. Sanskands Grganzungefteuer.

§ 9. Bon einem Jeben, welcher ohne Einn ohner Liebenwalte's zu sein ober zu werben, in hiefiger Stadt ein Grundflud erwirdt ober ein Gewerbe beginnt, ift eine hausftands. Erganzungssteuer zur Gemeinde-Caffe zu zahlen.

§ 10. Diese Steuer wird auf Drei Thaler feftgesett.

§ 11. Die im § 5 gedachten Personen muffen biefe Steuer gablen, wenn fie ober ihre Frauen bier Grunbfilde erwerben ober burgerliche Gewerbe betreiben.

§ 12. Wer seinen Wohnsig im gesetlichen Sinne in Liebenwalbe aufgiebt und langer als amei Jahre außerbalb gewohnt hat, gablt bei feiner Rudlehr nach Liebenwalbe bas Einzugsgelb mit

Bebn Thalern von Reuem.

§ 13. Dben seigesete Abgaben werben und erfolgter öffentlicher Bekanntmachung ber Bes flatigung bieses Regulativs burch die Königliche Regierung erhoben und auf abministrativem Bege, event. durch Execution beigetrieben, seboch können sache in besonderen Fallen burch Beschuss bes Masgistrats und der Stadtverordneten-Bersammlung ermäßigt oder auch gänzlich erlassen werden.

Liebenwalbe, ben 28. August 1854. Der Magiftrat.

Borfichendes Regulativ jur Erhebung eines Einzugs und hausstandsgeldes, so wie einer hamb fands Ergangungsfleuer wird hierburch von uns bestätigt. (L. S.)

Potsbam, ben 6. September 1854. Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern. (Beflätigung. I. 86. September.)

Geschenke an Kirchen.

Der St. Sabinen-Rirche ju Prenzlau ift ein neuer Teppich jum Belegen bes Auftritts vor bem Altare von einer Hausfrau, die nicht genannt sein will, jum Geschent gemacht worden.

In Berfolg der zu Marquardt, Superintendentur Potsdam II., abgehaltenen General-Rirchenund Schulvistation find der Kirche zu Marquardt folgende Geschenke gemacht worden: 1) ein achtarmiger kroneiter Kronenleuchter vom Rentier E. B. Müller in Berlin; 2) eine vollständige, seine blautuchene Attackelleidung mit achten Silberborten und filbernem Kreuze von der Frau Generalin von Bischoffe werder und den Fraulein Töchtern Pauline und Anna von Bischoffwerder; 3) eine vollständige, seine blautuchene Kanzelbekleidung mit ächten Silberborten und filbernem Kreuze von Frau Inspector Lindt und Krau Bastor Müller.

Der Airche ju Remnis, Superintenbentur Renftabt Brandenburg, ift von bem bortigen Tischlermeifter Dichaelis ein Taufflein in Poftamentform, schwarz ladirt und mit golbenen Leiften, so wie eine bazu geborige schwarze Sammetbede mit filbernen Frangen geschenft worden.

Der Rirde zu Deutsch-Bort, Superintendentur Treuenbriegen, find von bem Schulzen Bergemann zwei gugeiserne Altarleuchter geschenft worben.

(Dierbei Drei Deffentliche Anzeiger.)

Rebigizt von der Ronigliden Regierung ju Potedum. Felden, gerudt in her E. S. Dayniden Bedbendetel,

Amtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Etúck 39.

Den 29. September

1854.

Allgemeine Sefetfammlung.

Das biesjährige 37ste Stud der Gesepsammlung für die Königlichen Preußischen Staaten entbilt:

1078. Statut für die Societät zur Regulirung der Gewässer in dem nördlichen Theile des Kreises Lübbede im Regierungsbezirk Minden. Bom 12. August 1854.

M 4079. Allerhöchfter Erlaß vom 16. August 1854, betreffend ben Uebergang ber Bearbeitung ber Standessachen von ben Ministerien ber Justiz und bes Innern auf bas Ministerium bes Königlichen Hauses.

Berordungen und Befanntmachungen der Ronigl. Regierung: m) welche den Regierungebezirk Potebam und die Stadt Berlin betreffen.

De kanntmach ung braelustv-Cermins zum Umtausch der Königl. Preußischen Cassen-Anweisungen vom Jahre 1835.

In Gemäßheit des Geseges vom 19. Mai 1851 (Gesey-Sammlung Seite 335) find durch unsere Bekanntmachungen vom 12. September v. J. und 2. März d. J. die Inhaber Königl. Preußischer Cassen-Anweisungen d. d. den 2. Januar 1835 ausgesordert worden, dieselben gegen neue, unter dem 2. November 1851 ausgesertigte Cassen-Anweisungen von gleichem Werthe entweder hier bei der Controlle der Staatspapiere, Oranienstraße N 92, oder in den Provinzen bei den Regierungs-Haupt-Cassen und den von deu Königl. Regierungen bezeicheneten sonstigen Cassen umzutauschen. Zur Bewirkung dieses Umtausches wird nunmehr ein letzer und präclussvissen

auf den 31. Januar f. J. hierdurch anberaumt. Mit dem Eintritte besselben werden alle nicht eingelieserte Königl. Preußische Cassen-Anweisungen vom Jahre 1835 ungültig, alle Ansprüche aus denselben an den Staat erlöschen, und die dis dahin nicht umgetauschten alten Cassen-Anweisungen werden, wo sie etwa zum Vorschein kommen, angehalten und ohne Ersay an uns abgeliesert werden.

Jedermann wird baber zur Bermeidung folder Berlufte aufgefordert, die in seinem Beste besindlichen Cassen. Anweisungen vom Jahre 1835 bei Zeiten, und

N 227.
Den Präcinstvarennin gum
Umtausch ber
Cassen = Anweis
sungen vom
Jahre 1835
beireffenb.

C. 1616.

spätestens bis jum 31. Januar 1855 bei ben vorstebend bezeichneten Caffen jum Umtausch gegen neue Caffen-Anweisungen einzureichen.

Berlin, ben 6. Juli 1854.

Saupt Berwaltung der Staatsschulden.

Ratan. Rolde. Gamet. Robiling.

Borstehende Bekanntmachung wird hierdurch zur allgemeinen Renntniß gebracht und es werden die Roniglichen Kreis-Cassen, die Roniglichen Haupt-Joll- und Haupt-Steuer-Aemter, so wie die Koniglichen Forst-Cassen angewiesen, sich nicht allein dem Umtausche der Cassen-Anweisungen vom Jahre 1835 fernerhin die zu dem obigen Praclustv-Termine zu unterziehen, sondern die eingehenden alten Cassen-Anweisungen auch unter keinen Umfländen wieder zu den Ausgaden zu verwenden, selbige vielmehr ungefäumt an die Regierungs-Haupt-Casse, resp. an die Controlle der Staatspapiere abzuliefern.

Die herren Caffen-Revisoren werben aufgeforbert, bei ben monaklichen Revisionen auf die sofortige Ablieferung des etwa vorhandenen Vorraths an alten Caffen-Anweisungen zu halten; die herren Landrathe und die Magistrate aber veranlassen wir, in allen Stadt- und Landgemeinden für die möglichste Verbrei-

tung ber obigen Befanntmachung in ortsgebrauchlicher Beise zu forgen.

N 228.
Einfährung
der Städtes
Ordnung vom
30. Mai v. 3.
in die Stadt
Templin.

Potebam, ben 14. Juli 1854. Ronigl. Regierung.

In der Stadt Templin ift die Einführung der Städte-Ordnung vom 30. Mas v. 3. beendet worden, was hierdurch mit Bezug auf die Bestimmung des § 85 des gedachten Geses bekannt gemacht wird.

Potsbam, ben 15. September 1854.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Junern.

M 229. Einführung ber Stäbte-Ordnung vom 30. Nai v. J. in Prigwalf. 1. 1604. Sept.

1. 921. Gept.

In der Stadt Priswalk ist die Einführung der Städte-Ordnung vom 30. Mai 1853 beendet worden, was hierdurch mit Bezug auf die Bestimmung des § 85 des gedachten Gesetzes bekannt gemacht wird.

Potsbam, ben 21. September 1854.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Me 230. Aushängefdilb ber Barbiere, welche gur Ausübung ber fos genannten fleimen Chirurgie conceffioniri finb.

1. 1137. Gept.

In Folge Rescripts des Königlichen Ministerii für handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten und des Königlichen Ministerii der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten vom 10. d. M. ändern wir unsere Verfügung vom 5. März 1827 (Amtsblatt 1827 Pag. 48) dahin ab, daß das Aushängen von fünf Becken auch denjenigen Barbieren gestattet wird, welche die Concession zur Ausübung der sogenannten kleinen Chirurgie nach vorgängigem Nachweise der hierzu erforderlichen Befähigung erhalten haben.

Potsbam, ben 21. September 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

84.1 b) welche ben Moglerungsbegiet Potsbam ausfolieflich beireffen.

Radweifnng
Der an ben Pegeln ber Spree unb Davel im Monat August 1854
beobacteten Bafferftanbe.

| Berlin. Spandan. | | Baum | Brandenburg. | Rathenom. | Savel Planer |
|----------------------------------|-----------------|----------------------|------------------------|----------------------|---------------------------------|
| Dber- Unter- | Dber-Unter- | | Dber- Unter- | Dber- Unter- | berg. Brude. |
| S maller | Baffer. | PCAS. | Baffer. | Baffet. | |
| | 7 8 6 — | Gus Son Gas Son | | 4 10 4 24 | 7 3 6 9 |
| 110 6 7 4
210 8 7 4 | 7 8 6 2 | 6 9 4 9 | | 4 10 4 21 | 7 16 9 |
| 310 11 7 0 | 8 6 4 | 6 9 4 10 | 6 8 5 7 | 4 104 4 3 | 6 11 6 10 |
| 411 - 7 10 | 7 8 6 4 | 6 10 4 11 | 6 84 5 8 | 4 11 4 3 | |
| 511 4 111 | 7 8 6 4 | 6 11 5 - | 8 94 5 8 | 4 11 4 34 | 6 8 6 10 |
| 611 - 8 3 | 7 8 6 4 | 6 11 5 - | 6 104 5 9 | 4 114 4 4 | 6 7 6 11 |
| 710 11 8 8 | 10 6 8 | 6 11 5 | 6 10 5 9 | 1 11 4 4 | 6 6 6 11 |
| 810 11 8 B | 7 10 6 81 | T - 5 1 | | 4114 4 | 6 4 6 11 |
| 910 10 8 7 | 7 10 6 81 | 7 15 2 | 6 11 5 10 | 4 111 4 4 | 6 3 6 114 |
| 1010 10 8 7 | 7 9 6 8 | 7 1 5 2 | 6 11 5 10 | 5 - 4 4 | 6 2 7 - |
| 1110 11 8 2 | 7 8 6 8 | 7 1 5 2 | | 5 1 4 5 | F - 1 - 1 - 1 |
| 12 10 10 8 1 13 10 10 8 2 | 7 8 6 8 | 7 14 5 3
7 14 5 3 | 6 11 5 11 | 5 4 5
5 1 4 5 | 6 1 7 - |
| 13 to 10 8 2
14 10 9 8 1 | 7 8 6 7 | 7 1 5 2 | 4 46 - | | 6 1 7 + |
| 1510 8 8 — | 7 8 6 7 | 7 1 5 3 | 7 1 6 1 | 5 11 4 6
5 2 1 61 | 6 3 7 1 |
| 1010 7 8 - | 8 6 7 | 7 14 5 3 | | 5 4 0 | 6 7 7 1 |
| 1710 6 7 11 | 7 7 6 7 | 7 14 5 3 | 7 0 7 1 . | 5 2 4 6 | 6 7 7 1+ |
| mm 6 7 6 | 7 7 6 6 | 7 1 5 3 | 7 14 6 1 | 5 21 1 7 | 6 6 7 2 |
| 1910 5 7 5 | 7 6 4 | 7 14 5 4 | 7 1 6 1 | 5 24 4 7 | 6 5 7 2 |
| 2010 5 7 5 | 7 8 6 3 | 7 2 5 5 | 7 21 6 2 | 5 21 4 7 | 6 4 7 2 |
| 110 6 7 5 | 7 9 6 5 | 2 2 5 4 | | 5 24 4 7 | 6 3 7 24 |
| 22 10 6 7 5 | 7 9 6 5 | 7 1+5 4 | 7 21 6 3 | 5 31 4 8 | 6 6 7 31 |
| 23 10 6 7 4
24 10 6 7 4 | 7 9 6 5 | 7 2 5 4 | | | 6 11 7 4 |
| 24 10 6 7 4
25 10 5 7 3 | 7 9 6 5 7 9 6 5 | 7 14 5 4
7 1 5 4 | 7 24 6 34
7 24 6 34 | 5 44 4 9
5 5 4 94 | 7 1 7 1 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 |
| 2610 4 7 3 | 7 9 6 4 | 7 1 5 4 | 2 6 3 | 5 41 4 91 | 7 5 7 44 |
| 2710 3 7 2 | 7 9 6 2 | 7 1 5 3 | 1 24 6 3 | 5 5 4 9 | 7 9 1 5 |
| 2810 2 7 2 | 7 10 6 31 | - 5 3 | | | 7 9 7 1 |
| 2910 1 7 I | 10 6 3 | | 7 2 6 4 | 5 5 4 10
5 5 4 10 | 7 9 7 54 |
| 3010 1 7 - | 7 10 6 3 | 7 - 5 3 | 7 2 8 4 | 5 54 1 10 | T 9 7 6 |
| 31 10 7 | 7 9 6 3 | 6 1145 2 | 7 2 6 4 | 5 6 4 10 | 7 9 7 6 |

Potsbam, ben 25. September 1854. Königl. Regierung. Metheling bes Innern.

JV 232. Beröffent. lidung orts. polizeilider Bererbnungen in Delija. I. 892. Sept.

Nachbem bereits burch bie Befanntmachung vom 9. Mai b. 3. (Amteblatt Seite 174) ber in Belgig erscheinenben Bochenschrift: "Bauch Belgiger Rreisblatt" bie verbindliche Rraft ber Berfündigung freispolizeilicher Berordnungen beigelegt ift, wird bemfelben Blatte in Berfolg ber Befanntmachungen vom 13 December 1842 (Amtsblatt Seite 363) und vom 20. August 1850 (Amtsblatt Seite 282) auch die rechtsverbindliche Rraft ber Berfundigung ortspolizeilicher Erlaffe für Die Stadt Belgig unter Borbebalt bes Biberrufs biermit beigelegt.

Potsbam, ben 19. September 1854.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

JY 32. Die Mufnasme ton Boff-Reifenben.

Befanntmachungender Königl. Ober: Poft: Direction in Potsdam. Das in ber Beilage jum 7ten Stude bes Amtsblattes ber Ronigliden Regierung bierfelbft pro 1851 enthaltene Berzeichniß berjenigen Stellen im biefigen Dber : Poft Directions - Begirte, an welchen unterweges Die Aufnahme von Ber-

fonen zur Doft flattfindet, ift folgendermaßen zu berichtigen, refp. zu vervollftanbigen : Geite 4. Cours zwischen Berlin und Briegen auf ber Tour von Berlin nach Alt = Banbsberg vor bem Rruge Ne 9 Berlin | 1 + | Alt = Lanteberg | 1 + in Marzabne...... vor bem Einzelngehöfte an ber Strafe in Bonow Beilin | 21 Alt - Landsberg 1 Tour von Alt-Landsberg nach Strausberg bei ber Colonie Radebrude . . . Alt-Landsberg | | Strausberg . 14 Tour von Strausberg nad Briegen vor bem Rruge in Progel Strausberg . 14 Briegen . . . 17 vor bem Kruge in Herzborn Strausberg . 14 Briezen . . . 14 Chauffeehaus in Schulgendorf Strausberg . 24 Briegen . . . 1 Votsbam, ben 23. September 1854. Der Dber=Vost-Director Bulbe.

M 33. Die Aufbebung ber Boft. Er. mi noitient Baarmund.

Die in Saarmund bestehende Post-Ervedition wird mit Ablauf Dieses Monates aufgehoben. In Folge beffen findet bie Bestellung nach ben zum Landbezirke biefer Voft-Anstalt geborigen Ortschaften burd Landbrieftrager tunftig flatt:

Mit Ausschluß bes Sonntage täglich Abrensborf, nad Saarmund, Burg, Alt- und Neu-Langerwisch. Rebbrude, Nudow. von Voisbam, Vbilippsthal, Michendorf, Bergholz, Schmerberg, Fablborst, nach Schenkenborf und Sputenborf von Teltom,

nach Gröben und Ries von Ludwigsfelbe,

Montag, Mittwoch, Freitag

nach Frabeborf, Schias, Tremeborf und Wildenbruch von Beelig. Votebam, ben 19. September 1854. Der Dber-Poft-Director Balbe.

Berordnungen und Befanntmachungen der Beborden der Ctabt Berlin.

Unter Hinweisung auf Die Diebseitige Bekuntmachung vom 1. Januar 1814 (Intelligenablatt N 85 d. d. ben 9. April 1814 Pag. 135) wird hierburch jur Renntniß bes ichifffahrttreibenben Publitums gebracht, daß jufolge ber Bestimmung ber Abgaben ber betreffenben Ronigliden Minifterien vom 1. October D. 3. ab:

M 82. Ermäßigung får bie Goiffe Ludlabe-, refp. Cinlabe : Er.

lanbuif unb

a) ber in ber erwähnten Befanntmachung sub M 1 aufgeführte Betrag ber für Die Schiffs-Auslade-, refp. Ginlade-Erlaubnig erhobenen Abgabe auf 24 Sgr.,

b) ber in berfelben Befanntmachung sub A 2 aufgeführte Bfandbetrag auf bes Bfanb-5 Ggr. betrage.

ermäßigt worben ift. Berlin, ben 18. September 1854. Ronigl. Dofizei Drafibium. Lubemann.

Betanntmachung.

Der Ronigliche Oberforfter Sartig, ju Forftbaus Sammer, wird vom 1. October b. 3. ab mit Benfion in ben Rubeftand verfest, und ift die Bermaltung ber, im Teltowichen Rreife belegenen Roniglichen Sausfideicommig. Dberforfterei Sammer bem, jum Roniglichen Oberforfter ernannten Dberforfter-Candidaten und Regierungs-Keldmeffer Ende von ba ab übertragen Berlin, ben 21. September 1854. worden.

Konial. Doffammer der Konigl. Familienguter.

Das Geschäfts-Local ber unterzeichneten Direction ift von ber Linksfrage Ne 17 nach bem Lanbicaftebause in ber Spandauer Strafe Je 59 verleat.

Berlin, ben 18. September 1854,

Standische Stadte Reuer & Societats Direction ber Rur . u. Neumart u. ber Niederlausis.

Patent - Ertheilung. (Auszug aus bem Königkich Preußischen Staats - Anzeiger Af 222 vom 21. September 1854.) Dem Dechaniter Gerhard Ublborn, ju Grevenbroich bei Coln, ift unter bem 17. Gentember 1854 ein Vatent

auf eine Ruppelung für verschiebene Motoren in ber burch Mobell, Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung und ohne Jemand in ber Anwendung befannter Theile berfelben an beschränken,

auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes Preußischen Staats ertbeilt worben.

Perfonal deonit.

Der vormalige Rammergerichts - Auscultator Bottder ift zum Regierungs - Referenbarins ernannt und in das biefige Regierungs-Collegium eingeführt worben.

Dem zweiten Lebrer an ber Burger-Anabenfoule ju Reu-Ruppin, Carl Beinrid Mertens, if bas Prabicat als "Conrector" verlieben worben.

Der frabere Polizei. Sergeant Bieme und ber vormalige Unteroffizier Sorbber vom Raifer. Alexander Grenadier Regiment find als Schaffter gegen Runbigung bei ber Roniglichen Rieberfoles fic Martifden Gifenbahn angestellt werben.

Bermifote Radricten.

Befanntmachung für Erdarbeiter.

Tüchtige und mit gehöriger Legitimation verschene Ervarbeiter finden bei ben Deicharbeiten im Niederoderbruche lohnende Beschäftigung und haben sich, Behus ihrer Einstellung, im Ban-Polizei-Büreau zu Hohensathen bei Oberberg, ober auf ven Baustellen bei Neu-Gliegen und Jäderider Zoll zu melden. Freienwalde an der Oder, den 23. September 1854. Konigl. Commission für die Ausführung der Niederoderbruchs. Melioration.

Befanntmachung.

Auf ben Grund der §§ 52 und 53 ter Städte-Ordnung vom 30. Mai 1853 find in Uebereinstimmung mit der hiefigen Stadtverordneten-Bersammlung in Betreff der Erhebung eines Einzugs- und Sausskandsgeldes, so wie einer Sausstands-Ergänzungssteuer nachstehende Beschlüsse gesanzt und von der Königlichen Regierung zu Potsdam gensymigt worden.

E in zu g & g e I d.

1. Bon allen in Bierraben neu einziehenden Personen wird, sobald solche nach ben Bestimmungen der Gesetze bier ihren Wohnsts nehmen und die Erlaubnis zu ihrer Riederlassung erhalten, ein Einzugsgeld von Bier Thalern zur Kammerei-Casse gezahlt.

Der Stadtverordneten-Berfammlung bleibt vorbehalten, bas Einzugegelb in befonderen gallen auf

Antrag bes Magiftrats zu ermäßigen ober auch zu erlaffen.

2. Bon ber Entrichtung bes Einzugsgelbes ift die Rieberlaffung in bem hiefigen Stadt-

Gemeinde Bezirf abhängig.

3. Die Berechtigung hierfelbst gegen Entrichtung bes Einzugsgelbes erstredt sich jugleich auf bie Chefrau und die unter väterlicher Gewalt stehenden minderjährigen Kinder und bei der Rieberlassung selbständiger weiblicher Personen auf deren minderjährige Kinder.

4. Unmittelbare Staatsbeamte, welche in Folge vienftlicher Berfegung ihren Aufenthalt im

biefigen Stadt - Begirte nehmen, find jur Entrichtung bes Gingugegelbes nicht verpflichtet.

Sans fan b & ge I d.
Es wird von jedem hiefigen Einwohner, welcher einen eigenen hausstand begrändet, ein hausfandsgeld erhoben, und von deffen Entrichtung die Theilnahme an dem Bürgerrechte abhängig gemacht. Dieses hausstandsgeld wird festgesett für Einwohner mit einem Einkommen:

a) bis 150 Thir. mit 4 Thirn., b) über 150 Thir. mit 6 Thirn.

Da die Städte-Debnung vom 39. Mai 1853 die Erhebung bes hausstandsgeldes auf die Begründung eines selbstständigen hausstandes beschränkt, so soll auf den Grund bes § 53 der gedachten Städte-Ordnung von Jedem, welcher ein Gewerde betreibt oder ein Grundstäd erwirdt, sich aber nicht im Bosibe des früheren Bürgerrechts besindet, noch auch die hausstandsgelder erlegt hat, unter der Beziehung: haus fands Ergänzungssteuer eine Abgabe von Sechs Thalern zur Lämmerei-Casse gezahlt werden.

Ber übrigens von ben felbfifanbigen Personen ble hiefige Stadt verläßt und langer als zwei Jahre

abwesend bleibt, jahlt bei seiner Rudtehr bas Einzigsgelb mit Bier Thalern von Renem.

Das Einzugs - und Sausftandegeld, fo wie Die hausftands - Ergänzungsfteuer wird auf abminifitrativen Wege, nörtigenfalls burch Execution eingezogen.

Bierraben, ben 22. Juli 1854.

Der Magiftrat.

(Sierbei Fünf Deffentliche Angeiger.)

Rebigiet von ber Rönigliden :Regierung ju Polebam. Belman, gebrudt in ber T. B. Dagnifen Budbendert,

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Ttúck 40.

Den 6. Detober

1854.

Berordnungen und Befanntmachungen der Ronigl. Regierung: a) welche den Regierungsbezirk Potsbam und die Stadt Berlin betreffen.

Befanntmachung.

In Berfolg ber Bekanntmachung vom 24. October v. J. wird hierdurch zur bffentlichen Kenntniß gebracht, daß nach einer unter ben Zollvereins-Staaten getroffenen Bereinbarung die Einstellung der Erhebung des Eingangszolles für Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl daraus, und andere Mühlenfabrikate, nemlich: gesschrootete und geschälte Körner, Graupe, Gries und Grüße, imgleichen gestampste oder geschälte Hirse die Ende dieses Jahres fortdauert.

Breslau, ben 28. September 1854.

Der Finang-Minifter. von Bobelfdwingb.

Die einste weilige Jollfreiheit vom Getreibe, Halfenfrüchten, Mehl und anderen Rühlenfabritaten. IV. 1147.

Vorstehende Bekanntmachung wird in Gemäßheit des Finanz-Ministerial-Reseripts vom 28. d. M., III. 24,681, hiermit unter Bezugnahme auf das Publicandum vom 29. October v. J., Amtsblatt für 1853 Stud 44 Seite 402 N 200, zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Potsbam, ben 30. September 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung far die Bermaltung ber indirecten Steuern.

Nach einer Entscheidung des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten vom 14. d. M. ist die Prüfung von Frauen, welche zum Hebammen-Unterrichte zugelassen worden wollen, nicht zu denjenigen Amts- obliegenheiten der Kreis-Physiker zu rechnen, welche von denselben unentgeltlich zu verrichten sind. Es darf jedoch für eine solche Prüfung an Gebühren nicht mehr als Ein Thaler erhoben werden.

Potsbam, ben 27. September 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Nachdem ber chaussemäßige Ausbau ber Straße von ber Schwengbrude auf ber Berlin-hamburger Staats-Chausse bei Bufterhausen nach Campehl an ber Ruppin = Neuftädter Areis. Chausse in allen seinen Anlagen vollendet ift, machen wir mit Bezug auf unsere Amteblatt-Berfügung vom 10. April 1852 (Amteblatt

AF 234.
Gebühren für bie Prüfung ber Franen, welche gum hebammen-Unterricht gungelaffen werben wollen.
1. 1570. Sept.

No 235. Die Chauffergeld Erhebung auf verdiensper-

telv. Buffet: Danfener Rreis: Chauffee. 1. 2258. Gept.

pro 1852 Seite 145) bierdurch bem betheiligten Bublifum befannt, bag bie Chauffeegeld-Erbebung auf ben obigen Rreis-Chauffeen mit Genehmigung ber Roniglichen Minifterien fortan in ber Art flattfinden foll. bag:

a) bei Bechlin, wie bisber, für 14 Deilen,

b) zu Wildberg für 14 Meilen

bas tarifsmäßige Chauffeegelo erhoben werden wird, bagegen

c) die Hebeftelle bei ber Megelthiner Muble eingebt und refp. nach Campebl, Stations-Nummer 3,41 verlogt ift, und an letterer Stelle für eine Deile ber tarifsmäßige Chauffeegelbbetrag erhoben werben wirb. Dotebam, ben 1. October 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bee Junern.

M 236. Chauffergelb. Empfangs: Saufes Reblit. IV. 12,233.

Die auf ber Runftstraße von Potsbam nach Spandau für 3mei Deilen er-Berlegung bes behende hebestelle Redlig ift vom 15. b. Dt. ab in bas, an ber Redliger Bride auf ber Keldmart bes Dorfes Kahrland neu erbaute Chauffeebaus verlegt morben und mird fünftig ben Ramen: "Fahrland" führen. Un bem bieberigen Debefate und ben gemährten Ermäßigungen andert fich nichts.

Dotsbam, ben 24. September 1854.

Konigl. Regierung. Abtheilung fur die Bermaltung ber indirecten Steuern.

M 237.

Reuer : Ber: fideruna. Mgentur . Befatigung und Rieberlegung. 3. 2817. Mug. J. 145. Sept. 1. 372. Sept. 1. 645. Sept 1. 1863. Gept. J. 1723. Gest. b) welche den Regierungebegirt Potebam ausschlieflich betreffen.

Der Arotocollführer und außergerichtliche Auctions Commiffarius August Leo. pold Road, ju Ludenwalbe, ift, in Stelle bes Raufmanns Carl Dedert, welcher Die Agentur ber Baterlandifden Feuer-Berficherungs-Gesellschaft zu Elberfeld bafelbft niebergelegt bat, als Agent berfelben Gefellichaft, ber Riemermeifter Guftav Geb. barb, au Beestom, und ber Gaftwirth Carl Somidt, gu Lengen, find als Agenten ber Schlefischen Keuer-Berficherungs-Gesellschaft zu Breslau, und ber Bimmermeifter Abolph Seefeldt, ju Ludenwalde, und ber Raufmann Abolph Brunfing, ju Wittenberge, ale Agenten ber Leipziger Brand-Berficherunge-Bant für Deutschland von uns beftätigt worden. Potsbam, ben 28. Geptember 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

JY 238.

Sagel. Ber. fiderune. Maentur: Boftatigung. I. 514. Gept. J. 857. Sept.

M 239. Lebend. Derfiderung. Seeniur: Befåtigung. t-1944 Styl

Der Raufmann G. F. Bapel, ju Spandau, und ber Schullebrer Bilbelm Rapre, au Bilengd, find van uns als Agenten ber Magbeburger Sagel-Berficherungs. Gefellschaft zu Magbeburg bestätigt worben.

Does bam, ben 30. September 1854. Ronigl. Regierung, Abenitung bes Junern.

Der Raufmann C. 28. Balthafar, hierfelbft, ift ale Agent ber Actien-Gesellichaft Concordia, Colnifine Lebens-Mersiderungs-Gesellschaft ju Coln, von Potsbam, ben 20. September 1854. uns bestätigt morben.

Ronigl. Regietung, Abtheilung bat Innern.

Der Raufmann E. Deter, ju Renftadt an der Doffe, ift als Agent der M 240. Großen Bereins-Sterbe-Caffe ju Berlin von uns bestätigt worden.

Potebam, ben 19. September 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Große Bewind, Sterbe . Caffe gu Berlin. Agentux-Beftätigung. 1. 540. Gept.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Behörden der Stadt Berlin.

Der Raufmann Carl Marcuson, hier, ift als Agent ver Colnischen Lebens. Bersicherungs-Gesellschaft Concordia für ven engeren Polizei-Bezirk von Berlin bestätigt worden. Berlin, den 22. September 1854.

Ronigl. Bolizei - Brafibium. Efibemann,

N 83. Lebens Berficherung. Agentur: Beftätigung.

Vatent . Ertheilungen.

(Auszug aus bem Königlich Preußischen Stants - Anzeiger Af 224 vom 23. September 1854.) Dem Raufmann Avolph Schlesinger, zu Berlin, ift unter vem 20. September 1854 ein Patent

auf einen als neu und eigenthilmlich erkannten Sicherheits-Steigbügel, in ber burch Beichnung und Beschreibung nachgewiesenen Conftruction,

auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechuet, und für ben Umfang bes Preußischen Stauts ertheilt worben.

(Auszug aus bem Königlich Preußischen Staats Anzeiger Af 227 vom 27. September 1854.)

Dem Maschinen-Fabrik-Director E. Sanel, ju Magbeburg, ift unter bem 24. September 1854 ein Patent

auf einen, in seiner gangen Zusammensetzung für neu und eigenthamlich befundenen Apparat zur Ertraction bes Runkelrubensaftes, ohne Jemand in Benugung bekannter Theile zu hindern,

auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes Preufischen Staats ertheilt worden.

Perfonal deonif.

Der Doctor ber Mebicia und Chimurgle Friedrich Ernft Abolph Rahlo, ju Berlin, ift als practififer Arze, Bundangt und Geburtshelfer in ben Abniglichen Landen approbiet und vereidigt worten.

Der bitherige Prediger am Friedrich- Bilheime, und Ricolaus. Bürger-hospital me Berlin, Ernft Carl heinrich Berner, ift jum evangelischen Prediger an der nen zu erdauenden Rirche auf bem Stralauer Plat hierfelbst bestellt worden.

Der Licentiat ber Speologie Dr. philos. Carl Guffav Andreas Ruhlmey ift als 12ter sebentlicher Lebert am Chaifchen Real-Gymnafium zu Berlin angestellt worden. Der bisherige Polizei. Bachtmeifter Bilhelm Lubwig Chuard Dialler, ju Berlin, ift jum interimifisien Rufter bei ber zu erbauenden Rirche am Konigsthore baselbft befiellt worben.

Der Borsteherin einer Pensions - und Erziehungs - Anstalt für Töchter, Fräulein Marie Auguste Johanne Reumann, ist die Erlaubnig jur Foriführung der Dietrichschen höheren Töchterschule in ber St. Ricolai Rirch Parochie in Berlin ertheilt worden.

Dem vormaligen evangelischen Pastor Christen Bollesen, aus Flensburg, jest in heiligengrabe, und bem Schulamts-Candidaten August Ferdinand Page, aus Stettin, jest in Busch, im Beestows-Storfowschen Arcise, ist die Erlaubnis zur Annahme von Stellen als Hauslehrer im Regierungsbezirk Potsbam, unter Borbehalt des Biderruss, ertheilt worden.

Bur Berfiarfung ber Rreisvermittelungs , Beborbe find im Beestow Storfowichen Rreife:

1) ber Rittergutebefiger Buchbolg gu Barimanneborf,

2) ber Kreisschulze Marzillger zu Bolzig noch als Kreis-Berordneten für Auseinandersetzungs-Angelegenheiten gewählt, bestätigt und vereibigt worden.

Die hebamme, verehelichte Schneibermeifter Demuth, Anna Rofine geborne hampach, ift als Stadt. hebamme für Berlin approbirt und vereidigt worden, nachdem fie in ber in Frankfurt a. b. D. mit ihr abgehaltenen Prüfung recht gut bestanden ift.

Berlin, ben 23. September 1854. Ronigl. Polizei. Prafidium. Lubemann.

Bermischte Rachrichten.

Rettung aus Lebensgefahr.

Der Schuhmachergeselle August Seffelbarth bat am 25. Juli b. J. ben Arbeitsmann Carl Singe aus ber Gefahr bes Ertrintens gerettet.

Dies wird hiermit belobigend jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Berlin, ben 20. September 1854. Ronigl Polizei- Prafidium. Enbemann.

Rettung aus Lebensgefahr.

Der Darmsaiten-Fabritant Gottlieb Beinrich Ruvolph Oppermann, hierselbst, hat am 6. Juli b. 3. einen Mann aus ber Gefahr, im Schifffahrte-Ranal qu ertrinten, gerettet.

Diefe lobenswerthe Sandlung wird hierdurch jur öffentlichen Reuntniß gebracht. Berlin, ben 25. September 1854. Konial. Volizei-Vrafidium. Ludemann.

Sperre der Passage über die Savel bei Sacrow für Wagen.

Bahrend ber Reparatur ber Fahre zu Sacrow muß die Paffage über bie havel für Bagen vom 9. bis 23. b. M. unterbrochen werben.

Potebam, ben 4. October 1854.

. . .

Biller, Bau-Inspector.

Sefdente an Rirden,

Der Wirfliche Geheime Rath, Confiforial-Prafibent Graf von Boß, hat ber unter seinem Patronat stehenden Kirche zu Buch nicht nur eine ihm zustehende Forderung von 2240 Thlr. 29 Sgr. 10 Pf. erlassen, sondern auch 2500 Thlr. in Aurmärklichen Pfandbriefen Behufs der baulichen Erhaltung der Kirche geschenkt und mit Allerhöchster landesherrlicher Genehmigung übereignet.

(hierbei Bier Deffentliche Angeiger.)

Rebigirt bon ber Ronigliden Regierung ju Polibam.

Politani, gefrudi in bit M. D. Days for Begorudiget.

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 41.

Den 13. Dctober

1854.

Allgemeine Gefetsammlung.

Das diesjährige 38ste Stud der Gesepsammlung für die Königliden Preußischen Staaten entbalt:

M 4080. Allerhöchfter Erlag vom 19. August 1854, enthaltend die Genehmigung der Ausbehnung des Unternehmens der Breslau-Schweidnig-Freiburger Eisenbahn auf die Anlage und Benugung einer Eisenbahn von Königszelt aber Striegau und Janer uach Liegnis.

N 4081. Bestätigunge-Urkunde, betreffend ben sechsten Rachtrag zu bem Statute ber Breslau-Schmeibnig-Freiburger Eisenbahn-Gesellschaft. Bom

19. August 1854.

1082. Privilegium wegen Ausgabe von 1,700,000 frn. auf ben Inhaber lautender Stamm-Actien, und 600,000 Thir. auf ven Inhaber lautender Prioritäts-Obligationen der Breslau-Schweidnip-Freiburger Eisenbahn-Gesellschaft. Vom 19. August 1854.

Ne 4083. Privilegium wegen Aussertigung auf ben Inhaber lautenber Obligationen bes Rreises Faltenberg im Betrage von 181,225 Thirn. Bom

26. August 1854.

No 4084. Allerhöchster Erlaß vom 26. August 1854, betreffend die Verleihung der siscalischen Vorrechte für den vom Kreise Wongrowiec beabsichtigten Bau und die Unterhaltung einer Chaussee von der Nakel-Posener Runtsstraße unfern der Stadt Exin über Wapno, Janowiec, Lopienno bis zur Gnesener Kreisgrenze in der Richtung auf Kledo, und von der Gnesener Kreisgrenze in der Richtung von Kledo über Mieszisko und Wongrowiec bis zur Grenze des Chodziesener Kreises in der Richtung auf Margonin.

NF 4085. Allerhöchfter Erlaß vom 28. August 1854, betreffend die Berleihung ber stealischen Borrechte für ben Bau und die Unterhaltung ber Kreis-Chausse von Löbau über Neumark und Bischoffswerder bis Lessen.

Ne 4086. Bestätigungs-Urkunde, betreffend einen Nachtrag zu den Statuten ber Berlin-Stettiner Eisenbahn-Gesellschaft. Bom 30. August 1854.

Bekanntmachungen ber Koniglichen Ministerien.

Seine Majestät der König haben mittelft Allerhöchster Ordre vom 26. April d. 3. zu genehmigen geruht, daß von einem von mir neher bekannt zu machenden Tage ab die bieberige Unterordnung der hiesigen Domkirche unter das Koniglishe

Consistorium der Provinz Brandenburg aushöre, und an dessen Stelle als vorgessepte Instanzen das Ministerium der geistlichen, Unterrichts und Medicinal Ansgelegenheiten und der Evangelische Ober-Rirchen-Rath eintreten, jedoch mit der Maaßgabe, daß das Ministerium der Domkirche auch für die Folge alle für die Provinz oder für die Stadt Berlin ergehenden allgemeinen Erlasse von dem Provinzial-Consistorio anzunehmen hat, und daß das Provinzial-Consistorium für die zwischen der Domkirche und anderen Kirchen etwa eintretenden Conslicte nach wie vor die erste Instanz bleibt.

Indem ich dies im Einverftandniffe mit dem Evangelischen Ober-Rirchen-Rathe für Alle, die es angeht, zur öffentlichen Kenntniß bringe, bemerke ich zugleich, daß ber Geschäfts-Uebergang mit dem 1. dieses Monats eingetreten ift.

Berlin, ben 3. October 1854.

Der Minister ber geiftlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

von Raumer.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Megierung: a) welche den Regierungsbezirk Potsdam und die Stadt Berlin betreffen.

In Gemäßheit der Bestimmung des Königlichen Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten wird hiermit zur öffentlichen Renntniß gebracht, daß der Tarpreis eines Blutegels in den Apotheten für die Zeit vom 1. October d. 3. bestimd März k. 3. auf Zwei Silbergroschen Zehn Pfennige, festgesett ist. Potspam und Berlin, den 12. October 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern. Ronigl. Polizei Prafidium.

Ludemann.

b) welche den Regierungebegirt Potebam ausschließlich betreffen.

Die Königlichen Ministerien der gelftlichen, Unterrichts und Medicinal Ansgelegenheiten, für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten und des Innern haben durch einen gemeinschaftlichen Erlaß vom 12. August d. J. auf Grund des § 10 des Regulativs vom 9. März 1839 und des § 10 des Gesetzes vom 16. Mai v. J. bestimmt, daß die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter vor dem vollendeten 16ten Lebensjahre in den Gruben (unter Tage) und beim sogenannten Haspelziehen u. Karrenlausen auf aufsteigenden Bahnen über Tage nicht geduldet werden soll.

Wir bringen diese Vorschrift hiermit zur öffentlichen Kenntniß und bestimmen zugleich auf Grund des Gesets vom 11. März 1850, daß Uebertretungen ders selben mit einer Geldbuße bis zu Zwanzig Thalern oder verhältnismäßigem Gestängniß zu bestrafen sind. Potsdam, den 6. October 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Die burch bas Amtsblatt pro 1853 Stüd 45 Pag. 417 No 213 bekannt gemachte Berordnung vom 5. November v. J. (I. 85. Nov.), betreffend bas Verbot bes Auftaufs auf ben Wochenmartten zu Wittstod, wird hierdurch aufgehoben. Potsbam, ben 6. October 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

M 241. Blutegelpreis. I. 2364. Gept.

NF 242. Befdäftigungen jugenblicher Arbeiter in Berge, Bütten. und Pochs werten. 1. 1994. Gept.

No 243.

Aufbebung ber Berordnung,
beireffend bas
Berbot bes
Auftaufs auf
ben Bochen.
martien zu
Bitthod.
L. 2302. Gept.

Der Forft-Caffen Benbant Brenger, ju Oberberg, und ber Protocollführer, ebemalige Rammerer Repber, ju Prigwalt, find von uns als Agenten ber Actien-Befellicaft: "Concordia", Colnifde Lebens Berficherungs Gefellicaft au Coln, und ber Buchbindermeifter 3. Friedemann, an Stortow, als Agent ber Deut-

ichen Lebens Berficherungs Gefellicaft zu Lübed bestätigt worben.

Dote bam, ben 1. October 1854. Ronial. Megierung, Abtseilung bes Innern.

Bekanntmachungen des Königlichen General:Post:Amts. Die biebjabrige Poft - Dampfichiffs - Berbindung jwifchen Preugen einer - und Schweben.

und Danemart ambererfeits. Die Voft-Dampfidiffs-Berbindung amifden Preugen einer- und Someben und Danemart anbererfeits findet folgendeumaßen flatt:

Amifden Stettin und Stodbolm:

wodentlich einmal burch bie Voft-Dampffdiffe "Rogler" und "Rorbstern" aus Stettin: Dienftag 12 Uhr Mittags,

aus Stodbolm: Dienftag 10 Uhr Bormittags.

Bon Stettin wird ber "Ragler" in biefem Jahre noch um Dienftag ben 17. und 31. October, ber "Rordfiern" bagegen em 10. und 24. October und 7. November abgefertigt werben.

2. 3wifden Stralfund und Affade: wodentlich greimal burd bas Voft-Dampffchff "Sowebifder Lowe" aus Stralfund: Sonntag und Donnerflag Mittage; aus Mfabt: Montag und Freitag Abends.

3mifden'Stettin und Rovenbagen:

wöchentlich einmal burch bas Poft-Dampfidiff "Geifer" aus Stettin: Freitug Mittags,

aus Ropenhagen: Dienftag Radmittags.

Die Paffage- und Fracht-Tarife, fo wie Aberhaupt alle in Bezug auf Die Benutung ber Schiffe geltenben Beftimmungen tonten bei einer jeben Dreufischen Voft = Anstalt eingeseben werben.

Berlin, ben 5. October 1854. . General. Boft-Amt.

Befanntmachungen ber Rönigl. Ober Poft Direction in Potsbam.

Bei ber unterzeichneten Ober-Poft-Direction lagern folgende Gegenstande, welche theils in ben Postcourswagen aufgefunden, theils von ben Bezirts-Post-Anstalten als unbestellbar eingefandt worben find:

1) ein Baar weiße leberne handschube, aufgefunden am 8. Juni b. 3. im Derberg-Reuftabter Versonenpoffinagen;

2) ein Paar graue leberne herren-handschube, aufgefunden am 25. April b. 3. in einer Beichaise ber Station Beestom;

3) ein Bollftod, aufgefunden am 12. Junt b. 3. in bem Prenglan - Lowenberger Perfonenpoftwagen;

JV 244: Lebens.

Berfiderung. Mgentur: Befätigung.

1. 1530. Gept. I. 1791. Gept. l. 1845. Sept.

J 34.

Theile in ben Bogwagen gefunbene, theils . ben ben Be-Attfd. Vof: Mm. flatten als une befellbar ein gefanbte. @c.

- selectiones

4) ein Felleisen, 18 Pfund schwer, H. F. fignirt, am 21. Januar b. 3. von bem Maurergesellen herrmann Ferdinand unter ber Abreffe: "an ben Guter-Ervedienten Rrebs in Bofen" beim Doft-Amte gu Neuftadt-Cbersmalbe aufgeliefert;

5) ein Padet, 143 Loth fower, E. M. fignirt, an Eduard Deper ju Berlin,

in Biesenthal am 27. April b. 3. zur Post gegeben; 6) ein Brief mit 20 Sgr., 1-16 Loth schwer, an ben Badergesellen Bensmann in Angermunde, von herrmann Porber bei bem Poft-Amte in Spantau am 11. Juni b. 3. eingeliefert.

Die unbekannten Eigenthumer biefer Gegenftanbe werben bierburch aufgeforbert, fich innerhalb vier Bochen Bebufs beren Empfangnahme bei ber unterzeichneten Dber-Poft-Direction ju melben, widrigenfalls ju Gunften bes Poft-Armen-Caffen - Konds über biefelben visvonirt werden wird.

Potsbam, ben 5. October 1854. Konigl. Ober Dost Direction.

Verordnungen und Befanntmachungen der Beborden der Stadt Berlin.

Volizei - Berorbnung.

Auf Grund bes & 11 bes Gesetzes vom 11. Marg 1850 aber bie Polizei-Bermaltung (Gesetsammlung für 1850 Seite 265) verordnet bas Polizei- Prafibium für ben engeren Polizeibegirt von Berlin, was folgt:

Der Berfauf von Billets (Tickets) jur Beiterbeforberung ber Auswanderer von bem überfeeischen Landungeplate nach bem Bestimmungsorte im Innern auf Eisenbahnen, Dampficbiffen, Ranalboten u. f. m., fo wie bas Unbieten folder Billets und bas Ausgeben von Empfehlungen gewiffer in bem Ginwanderungslande ju benutender Beforderungsmittel obne die foriftliche Erlaubnig Des Polizeis Prafibiums, ift bei Bermeibung einer Geloftrafe bis ju Behn Thalern ober einer Gefängnifftrafe bis ju Acht Tagen verboten. Berlin, ben 3. October 1854.

Konigl Volizei - Vrasidium. Lübemann.

N 85. Lebens. Berfi: derung. Agentur.Beftatigung.

N 84.

Der Bertauf pon Billete

(Tickets) jur

Beiterbeförbe.

rung ber Aus.

manberer ic.

Der Raufmann &. Naetebus ift als Agent ber Colnifden Lebens-Berficherungs : Gefellicaft Concordia fur ben engeren Polizeibezirt von Berlin bestätigt Berlin, ben 5. October 1854. worden. Ronigl. Dolizei - Brafidium. Lubemann.

Polizei. Berordnung.

N 86. Sanbel mit Bift, Argneien, Bebeim: und anberen Beil. mitteln.

Dit Bezug auf § 345 bes Strafgesetbuchs für Die Preugischen Staaten, wonach berjenige ftraffallig ift, ber ohne polizeiliche Erlaubnis Gift ober Arzneien, so weit beren Sandel nicht burch besondere Berordnungen freigegeben ift, zubereitet, vertauft ober sonft an andere überlagt, verordnet bas Polizei- Prafidium auf Grund ber § 6 und 11 bes Gesets über Die Polizei-Berwaltung vom 11. Märg 1851 (Gefetsammlung Seite 267) für ben engeren Polizeibezur Berlins:

Ber bie im & 345 No 2 bes Strafgefesbuchs fur bie Preugifden Staaten

bezeichneten Waaren, beren hantet burch besondere Verornnungen beschränkt ift, die im § 461 Tit. 8 Thl. II des Allgemeinen Landrechts angeführten Geheim-mittel (Arkane) oder auch bekannte Stoffe als Heilmittel gegen Krankheiten oder Körperschäden ohne polizeiliche Erlaubniß zum Kause öffentlich anpreist oder seil-bietet, oder die letzteren verkauft oder an andere überläßt, verfällt in eine Geldsstrafe bis zu Jehn Thalern, an deren Stelle im Unvermögensfalle eine Gefäng-nißstrafe bis zu Vierzehn Tagen tritt. Berlin, den 30. September 1854.
Königl Volizei-Vrassdidium. Lüdemann.

Unter hinweisung auf die diesseitige Bekanutmachung vom 1. Januar 1814 (Intelligenzhlatt No 85 d. d. den 9. April 1814 Pag. 135) wird hierdurch zur Kenntnis bes schiffsahrttreibenden Publikums gebracht, daß zufolge der Bestimmung der betreffenden Königlichen Ministerien vom 1. October d. 3. ab:

a) ber in der erwähnten Bekanntmachung sub Ne 1 aufgeführte Beirag ber für die Schiffs-Auslade-, resp. Einlade-Erlaubniß erhobenen Abgabe auf 2½ Sgr.,

b) ber in berfelben Bekanntmachung sub N 2 aufgeführte Pfandbetrag auf 5 Sar.

ermäßigt worben ift. Berlin, ben 18. September 1854. Ronigl. Polizeis Prafidium. Lubemann.

Dainit das Reinigen der Schornsteinröhren in den Ortschaften Neu-Moabit, Bedding und Gesundbrunnen in einer mehr geordneten Weise als bisher geschehe, und damit dasselbe von uns gehörig controllirt werden kann, haben wir das hier bestehende Berhältniß des Fegens der Schornsteine aufgehoben und beschlossen, dasselbe allein dem auf dem Bedding, Reinickendorfer Straße No 60 b wohnenden Schornsteinsegermeister Stenzel zu übertragen. Demsgemäß verordnen wir hiermit:

Jeber Grundbesitzer von Neu-Moabit, Wedding oder Gesundbrunnen ift verpflichtet, bas Fegen der auf diesen Grundfluden befindlichen Schornfleine und Rauchröhren vom 1. Januar 1855 ab und bis auf weitere Bestimmung dem Schornfteinfegermeister Stenzel zu übertragen gegen eine Bezahlung, wie solche nachstehend genau festgestellt ift.

Der 2c. Stenzel hat dagegen die Berpflichtung übernommen, dafür zu sorgen, daß das Fegen der Schornsteine zur gehörigen Zeit und sorgfältig, genau der Bestimmung der Königlichen Regierung vom 3. Februar 1824 gemäß geschehe und hat jede Verantwortlichkeit zu tragen, welche aus einer Unterlassung dieser Bestimmungen entsteht. Als Bezahlung für das jedesmalige Fegen einer Röhre hat der 2c. Stenzel zu fordern:

- 1) Bei Gebäuden von einer Etage: aus der Dach-Etage 1 Sgr. 6 Pf., aus der Etage felbst 2 = = aus dem Souterrain 2 = 6
- 2) Bei Gebäuden von zwei Etagen: ans der Dach-Etage 1 Sgr. 6 Pf., aus der oberen Etage 2 - aus der unteren Etage 2 6

aus' bem Souterrain 3 .

M 87.

ber Abgaben für bie Soiffe-

Auslabe: ' refp.

laubnis und -

Ginlabt Er:

bes Pfanbbes trage.

Ermäßigung

3) Bei Gebäuden von drei Etagen: aus der Dach-Etage 1 Sgr. 6 Pf., aus der oberen Etage 2 = — = aus der mittleren Etage 2 = 6 = aus der unteren Etage 3 = — =

Berlin, ben 4. October 1854.

Die Forst- und Deconomie-Deputation des Magistrats.

aus bem Souterrain

Bekanntmachungen auswärtiger Behörben.

Bekanntmachung,

Die im Michaelistermine 1854 in Merfeburg ausgelooften Rammer-Credit-Caffen-Scheine betreffenb.

Bei der heute hierselbst erfolgten Berloosung der vormals Sachfischen jest Preußischen verzinslichen Kammer- Credit-Cassen-Scheine, sind nachverzeichnete Nummern Behufs deren Realistrung im Oftertermine 1855 gezogen worden:

von Littr. Aa. à 1000 Thaler:

N 135. 643. 1016. 1058. 1279. 2526. 2603. 2794. 2947. 3017. von Littr. B. à 500 Thaler:

N 308, 612, 678.

Außerdem werden von den unverzinslichen Rammer-Credit-Caffen-Scheinen Littr. E. à 41 Thaler, die Scheine

M 14,372. 14,377. 14,442. 14,446. 14,600. 14,614. 14,733. und 14,740.

und à 43 Thaler, der Schein

№ 363.

zur Zahlung im Offertermine 1855 ausgesetzt. Die Inhaber ber vorbemerkten verlooften und resp. zur Zahlung ausgesetzten Scheine werden hierdurch aufgefordert, die Capitalien gegen Rückgabe der Scheine mit dem Eintritt des Oftertermins 1855, wo die Berzinsung der jest gezogenen Scheine Littr. Aa. und B. aufhört, bei der hiesigen Regierungs-Haupt-Casse in Preuß. Courant zu erheben. Mer sedurg, den 30. September 1854.

3m Auftrage ber Königlichen Saupt-Berwaltung ber Staatsschulben.

Der Regierungs-Praftbent v. Webell.

Bekanntmachung,

bie im Micaelistermine 1854 zu Merfeburg ausgelooften Steuer - Eredit-

Bei der unterm heutigen Tage hierselbst erfolgten Berloosung der im Jahre 1764, so wie der anstatt der früheren unverwechselten und unverloosbaren Steuerscheine im Jahre 1836 ausgefertigten Steuer-Eredit-Cassen-Scheine sind folgende Nummern Behufs deren Realistrung im Oftertermine 1855 gezogen worden:

1) Bon ben Steuer - Eredit - Caffen - Scheinen aus bem Jahre 1764.

von Littr. A. à 1000 Thaler.

NF 27. 462. 1620. 2171. 3010. 3026. 3218. 3781. 4143. 4683. 5132. 5297. 5549. 5661. 6118. 6716. 6980. 7391. 7547. 7831. 8432. 9152. 9604. 9700. 9927. 10,342.

10,384. 10,407. 10,416. 10,671. 10,910. 11,173. 12,226. 12,307. 12,567. 12,699. 12,980. 13,395. 13,653. 14,186. 14,664.;

von Littr. B. à 500 Thaler.

NS 568, 1342, 2340, 2982, 3060, 3987, 3616, 3775, 4030, 4411, 4201, 4215, 4749, 5320, 5829, 5975, 6098, 6405, 6628, 6873, 6692.;

von Littr. D. & 100 Thaler.

M 836, 948, 1290, 1521, 2185, 2227, 2260, 2264, 2995, 3685, 3835, 4484, 5198, 5234, 5369, 5568, 6104, 6173, 6667.

2) Bon ben Steuer-Erebit-Caffen-Sheinen aus bem Jahre 1836.

von Litte. A. à 1000 Thefor 74. 98. 115. 243. 308.;

von Litte. B. & 860 Thaler, M 94;

von Littr. D. à 100 Thaler, Ne 120.
Die Inhaber der vorverzeichneten Scheine werden hierdurch aufgefordert, die Kapitalien gegen Rückgabe der Scheine und der dazu gehörenden Talons und Coupons zu Oftern 1855, wo deren Verzinsung aufhört, bei der hiesigen Regierungs-Haupt-Casse in Preufischem Courant in Empfang zu nehmen. Merseburg, den 80. September 1854.

3m Auftrage ber Roniglichen Bampt-Bermalting ber Staats-Schulden.

Der Regierungs-Druftbent von Bebell.

Werfoneldronit.

Die Canbidaten ber Medicin und Chirurgie Conard herrmann Bedert und Friedelch Bilhelm Albin Robert, ju Berlin, find als Bundargie I. Claffe in ben Abaiglichen Landen apprechirt und verseibigt worden.

Der bei ber Staats-Anwaltschaft in Perleberg als Gehalfe fungirende Gerichts-Affestor Graf v. Weftarp ift jum Staats-Anwalts-Gehalfen bei bem Arcisgerichte in Solbin ernannt.

Der gegenwärtig bei dem Appellationsgericht in Spettin beschäftigte Gerichts-Affessor Dirtsen ift der Staats-Anwaltschaft zu Periederg vom 1. Asvember 1884 ab als Gehalft überwiesen.

Im Bezirke ber Königl. Ober-Post-Direction zu Potsbam find: pensionier: ber Post-Expediteur Schiebel in Saarmund; augestellt als Post-Expediteur: ber Antmann König in Zehlenborf, ber Deconoin Riet ner in Fallenresbe; bestätigt: ber Ober-Post-Secretair Arnold als Oils-Post-Cassevoleur und Borsteher bes Post-Amtes zu Potsbam, der Ober-Post-Secretair Ritzger als Ober-Post-Cassen-Buchalter.

Radweisung

ber im Monat September 1854 im Departement bes Rammergerichts vorgekommenen Personal-Beranderungen.

I. Rotar. Der bisher als commissarisher Gerichts-Affessor beim hiefigen Stadigerficht beschäftigt gewesene Ulrich Ernft Fries, aus Schleswig, ift jum Rotar für ben Bezirt bes Stadigerichts zu Ber-lin ernannt.

II. Affesson. Bu Gerichts-Affesson find ernannt: die bisperigen Referendarien Gustav Carl v. Lengte, hugo Alfred Richard Ferdinand Hollstein, Carl Ludwig Mitchen Johann Bergmann und Julius Alexander Pasewalbt; der letztere ift in das Departement des Appellations-Gerichts zu Marienwerder versest.

III: Refevendariem. Der Arferendar Ernft Chriftian Gottlieb heinrich Cantian ift aus bem Departement des Appellationsgerichts zu Magdeburg, der Referendar Affred Wiffelm Liecher Goffen feld aus bem Departement bes Appellationsgerichts ju Frankfurt a b. D. und ber Referendar Berndt George Wilhelm v. Gerlach aus bem Departement des Appellationsgerichts zu Glogau in das dies- seitige übergegangen.

Der vormalige Referendar Beinrich v. Rrapsanowsti ift wieder jum Referendar angenommen.

3w Referendarien find ernannt die Auscultatoren: Eduard Guradze und herrmann Miefe. Die Referendarien Otto Friedrich Albert Rismann, heinrich v. Arzyzanowski und Martin hirschberg find Behufs Ueberganges in das Departement resp. des Appellationsgerichts zu Naumburg, Vosen und Königsberg aus ihren Geschäfts-Berhältnissen im diesseitigen Departement entlassen.

Der Referendar Carl Kerdinand Baul v. Gerlach ift Bebufs Meberganges gur Bermaftung aus

bem Juffigbienfte entlaffen.

IV. Ansentatoren. Der Ausculiator Philipp Cohn ift aus dem Departement des Appellationsgerichts zu Ratibor und der Auscultator Werner Oscar heinrich v. Kienig aus dem Departement des Appellationsgerichts zu Naumburg in das diesseitige übergegangen. Zu Auscultatoren sind ernannt die Rechts-Candidaten Julius Wilhelm Citas homeyer und Louis Morig Friedrich Heinrich Wilhelm Johann Graf v. Unruh; beibe sind dem Kreisgerichte Berlin überwiesen.

Der Rechts Canbibat Jacob Gobofred Beinrich Decar Gallen tamp ift bem Ronigl. Stadigericht

au Berlin gur Beichaftigung überwiefen.

Der Auscultator Carl Albert Guffav Koch ist Behufs Ueberganges in das Departement des Appellationsgerichts zu Magdeburg und der Auscultator Eduard Adolph Mertens Behufs Ueberganges in das Departement des Appellationsgerichts zu Naumburg aus seinen Geschäfts-Berhältnissen im diesseitigen Departement entlassen.

Der Auscultator Albert Ferbinand Bottch er ift Behufs Ueberganges zur Berwaltung auf seinen

Antrag aus dem Juftig Dienste entlaffen.

Der bisherige Protocollführer herrmann Peter Schubart ift jum Deconomie-Commissions-Gehälfen bei ber Konigl. General-Commission für die Aurmark Brandenburg ernannt worden.

Der Büchsenmacher Eishardt Rubolph Schwedler, zu Berlin, ift seit 1. Juni und ber Schloffer Johann Bilhelm herrmann Schmidt, zu Berlin, feit 1. September b. J. bei ber Königl. Rieberschlefisch-Märkischen Eisenbahn als Locomotivheizer gegen Kündigung angestellt.

Der bei ber Berbindungsbahn der Königl. Riederschleftsche Martischen Elsenbahn zu Berlin angestellte Bradenwärter Carl Heinrich Christian Chelling ist seit 1. October b. J. aus biesem Dienstver-baltniß ausgeschieden.

Nachweisung

ber im Monat September 1854 im Departement bes Rammergerichts mit Bestallungen versehenen Schiedsmänner und Schiedsmann-Stellvertreter.

Dber:Barnimfder Rreis.

- 1) Der Bürgermeister Michaelis, ju Neuftabt-Eberswalde, als Schiebsmann für ben 5., 6., 7. und 8. Stadtbezirf in Neuftabt-Eberswalde, verpflichtet am 28. Juni 1854.

 Etadt Berlin.
- 2) Der Buchbruderei-Besiger Genich, Pofftrage Rt. 3/4, als Ifter Stellvertreter für ben Ricolais Rirch-Bezief Rr. 8, verpflichtet am 6. September 1854;

3) ber Raufmann Soubert, Pofiftrage Rr. 22, als 2ter Stellvertreter für ben Nicolai-Richhof-Begirf Rr. 8, verpflichtet am 20. September 1854;

- 4) Der Buchhandler Dr. Parthey, Brüberftrage Rr. 13, als Schiebsmann für ben Brüberftragen-Begirf Rr. 19, verpflichtet am 13. September 1854;
- 5) ber Rentier Sumbert, Brüberftrage Rr. 28, als Ifter Stellvertreter für benfelben Bezirf, verpflichtet am 13. September 1854;
- 6) ber Raufmann Promnis, Braberftrage Rr. 2, als 2ier Stellvertreter für benfelben Begief, vers pfligert am 13, Geptember 1864;

357

7) ber Raufmann Rubalph, Ariebeide Gracht Rr. 58, alle ifter Steffverigeint für ben Schlieben. Bezirf Rc. 20, verpflichte bin 20 Sheintlich Idia;

5) ber Raufmann Lunus au fet, Giete Ghafte fir. 14, als ifter Steffvertreiter für ben Breite Strafen Bezirf Fir. 34, verpflichte am 20. Contanber 1864;

9) ber Habritant Schneibele Einbeftrafe fir. 4) als Jert Steffvertreiter für ben Linksfragen Bezirf Rr. 48, verpflichtet um 30. Septembet 1830;

10) ber Professe Strafentberg, Bulle Bub Beitige Rt. 7, als Schiebennun für ben Potebanner Straffen Begirt Rr. 48 A., verpfi chtet am 20. September \$854; 11) betr Mentier Thuttim Potebumer Billafe Rt. 3, ale ifter Stellvertenter für benfelben Benfel. verbflidtet am 20. Gentember 1854; 12) ber Berlags Buchhanbter Dittler, Benblurftrage Br. 37, als Shiebemann für ben Thiergarten. ftraffen-Begirt Rr. 48c, verpflichtet am 20. September 1854; Buffanbler Bieganb, Matthat-Rirchftrafe Rr. 11, als ifer Stellvertreter für benfelben Begiet, verpflichtet am 20. September 1854; 14) ber Rentier Fil bes, Thiergartenftrafie Rr. 17, als 2eer Stellvevierien für benfelben Bezief, verbifichtet am 20. September 1854; 15) ber Raufmann Rrager, Bilbelmeftrafie Rr. 8, ale Schiedemann far ben Biffetineftenfen-Begiet Rr. 55, verpflichtet am 20. September 1854; 16) ber Badermeifter Rung, Wilhelmeftrage Rr. 27, ale ifter Stellvertreter für benfetten Buit. verpflichtet am 20. Geptember 1854; 17) ber Magiftrate Regiftrater Mich aulie, an Berlin, ale Golebenann fie ben Bifdines Vlate Bester Rr. 94 A, verpflichet am 6. Septemben 1854.

18) ber Mithtenmeister Mobile ber, ju Demisch Biefcherf, als Schiebenann für den Aton Anblichen Bezirf, verpflichtet am 8. September 1854;

18) ber Eigenspümer Dache, Lompelhofen-tifen bai Butin Rr. 9, als Ihre Stollpenjugte für benselben Bezirf, verpflichter am 8. September 1854;

20) ber Bauerautsbellere und Schuler Rivernd. am Straffin als Schiebenann für den Lien liede. 20) ber Bauergutebefiger und Sonige 3frannt, ju Stratig, als. Schiebemann für ben 11ten linde lichen Begiel, verpflichet am 28. Juli 1854: 144 21) ber Bauergutebefiger Pafemann, ju Steglis, ale 2ter Stellpgetretester fitr benfetten Begirt, verpfichtet am 28, 3mis #654; 1.1 22) ber Gutthofiper Geobaufon, ju Gebbie, ale Gijabomann, für ben 12ten länbliden Begirt, netpflichtet am 25. September 1854; Bermifoter Racheidten

Wenennung einen neuen Dohnplates.

Dem in ber Feldmart bes Dorfes Rabintektborf; int Beestowisen Rreife, etwa 500 Ruthen nörblich vom Dorfe auf einem Aderplatt nith angelegten Gehöfe bes Koffathen Klage, ift bee Name: "Rlaershoff" beigelegt worben.

Potebam, ben 9. October 1854. Ronial. Regierung.

lebenerettung.

Absheifung bes Innern.

Der Fischertnecht Wishelm August Giert, aus Oberberg gebürtig, hat den 31. Juli b. 3. mit Bilfe bes Brudenausziehers Joseph Ibolo, bie Wittwe Ramm aus ber Gefahr bes Ertrintens in ber Spree gerettet. Diese lobenswerthe Handlung wird hierburch zur öffentlichen Renntniß gebracht. Berlin, ben 30. September 1854. Konigl. Polizei-Prafibium. Libemann.

Polizeiliche Bekanntmachung.

Da bie Bestgerin des hiefigen Abdederei-Grundstude, die Frau Boigt Mathilbe geborne Reuter, die jum Betriebe der Abdederei erforderliche Qualisication nicht besigt, so ist dieselbe höherer Anordnung zusolge während der Dauer ihres Besiges nicht berechtigt, die mit ihrem Grundstud verbundenen Zwangsrechte auszuüben und ruhen daher auch während dieser Zeit die derselben correspondirenden Zwangsverpsichtungen der im hiefigen Abdederei-Bezirke wohnenden Biehbesiger, welches hierdurch zur Renntnig des betheiligten Publisums gebracht wird.

Votebam, ben 30. September 1854.

Der Ronigl. Poligei-Director Engelden.

Megulativ,

betreffend bie Einführung und Erhebung eines Einzugs. und Sausftandsgelbes für bie Stadt Reu-Ruppin.

§ 1. Alle nach Reu-Ruppin neu anziehenden, selbstfländige Personen, welche hierselbst ihren Wohnsts nach den Bestimmungen der Gesetze ergreifen wollen, haben an die hiefige Kammereicasse ein Einzugegeld zu entrichten, und wird von der Johlung bestelben die Riederlassung in der Gemeine abbangig gemacht. (§ 4 des Gesetzes vom 31. December 1842 Rr. 2317.)

§ 2. Das Einzugegeld beträgt 15 Thir. (Fünfzehn Thaler) ohne Anrechnung bes an anderen Orten etwa gezahlten Einzuge, Sausfiandes ober Bürgerrechtsgelbes. Die Stadtverordneten Berfamms

lung ift befugt, eine Ermäßigung eintreten ju laffen.

§ 3. Alle hiefigen, ortsangeborigen Einwohner, welche forian hier einen selbstfianbigen Sausfland begrunden, ohne die früheren Bargerrechtsgelber ober das Einzugsgeld gezahft zu haben, find verspflichtet, an die hiefige Rammereicaffe ein Sausftandegelb zu entrichten.

🗲 4. Das Hausstandsgelb beträgt 8 Thir. (Acht Thaler), für Arbeiter und Gesellen aber nur

2 Thir. (3wei Thaler.)

. ::

§ 5. Wer fortan bier einen selbfiffanbigen Gewerbsbetrieb beginnt ober gum erften Male Grundbefig erwirbt und nicht das volle Einzugs, ober Sausftandsgelb, refp. tie früheren Bargerrechtsgelber gestahlt hat, muß an die Rammereicaffe eine Sausftands. Erganzungsfleuer entrichten.

§ 6. Dieselbe beträgt 8 Thir. (Acht Thaler) und wird barauf bas etwa gezahlte ermäßigte

hausftandegelb (§ 4) angerechnet.

§ 7. Beamte, welche in Folge bienftlicher Berfegung ihren Aufenthalt im Stadtbezirke nehmen, find zur Entrichtung bes Einzugsgeldes und bes Sausftandsgelbes nicht verbunden, dagegen haben fie die Sausftands-Erganzungsfteuer zu zahken, wenn fie oder ihre Sperrauen ein Grundftid erwerben oder einen Gewerbsbetrieb beginnen.

§ 8. Bon ben fortan eingehenben, vorgebachten Steuern fließen bei Erhebung ber vollen Sage je 15 Sgr., bei Erhebung ber niedrigeren Sage aber (§ 2 und 4) pro Thaler 1 Sgr. jur Richcaffe.

§ 9. Die Berpflichtung jur Entrichtung des Einzuges resp. Sausstandsgeldes nach Maaßgabe bes vorsiehenden Regulativs irst nach dem von der Rönigs. Regierung zu Potsdam unter dem 21. September d. 3. genehmigten Communalbeschlusse vom 21. August d. 3. an die Stelle der früheren Bersbindlichseit zur Zahlung der Bürgerrechtsgelder, und trifft dieselbe in Gemäßbeit der in einzelnen Fällen gestellten Borbehalte auch alle die Personen, welche seit Einführung der Gemeindes Ordnung vom 11. März 1850 hier ihren Wohnsig genommen, ein Grundflick erworben, einen Sausstand begründet, ober einem selbständigen Gewerbsbetrieb begonnen haben.

Reu. Ruppin, ben 3. October 1854.

Der Magistrat.

(herbei Bier Deffentliche Anzeiger, so wie die Chronologische Uebersicht der im dritten Quartale 1854 bes Amteblates erschienenen Berordnungen und Bekanntmachungen, und eine besondere Beilage, entshaltend den Allerhöchsten Landtage, Abschied an die im Jahre 1852 versammelt gewesenen Provinzialschande der Mark Brandenburg und des Markgrafthums Niederlausis.

mesblatt in a see and Mintsblatt in a see and a see

der Königlichen Regierung zu Potsbam

bio and ber Stabt Berlin.

Stück 42.

126. Drible ... 1854.

Das diebfehrige Gofie Gefic ber Gefepfannstung für bie Rolligfigen Prenftiden Staaten enthält:

A 498% Allerhöchter Erlast vom 30eillugust 1854, betreffend bie Belleibung ber fiscalischen Borrecte für bem Bun und die Unterhaltung einer Killstein Chausse von Seuftede bis zur Anhalts Deffauschen Grenze in ber Richtling auf Gandersleben.

Af 4088. Allerhöchter Ering: vom 4. September: 1854, betreffend bie ben Kroisen Protosibin und Plascheunbezuglich bes Bunce und ber Unterhaltung ber Chausse von Lozmin vach Jarocin und von Rozmin über Döbegiet nach Pleschen bewilligten siecalischen Borrechte.

M 4089. Statut bes Duisbunger Commer Deichverbandes. Bom 6. September 1854.

1090. Allerhöchster Erlaß vom 9. September 1854, betreffend die Northale ber Kosten der für von Bani der Oftonfus der Westphällichen und der Saarbrucker Effendahn aufgenommenen Staats-Anleihe von Fünf Millionen Optiern und Beite 813) aufgenommenen Staats-Anleihe von Funfzehn Willionen Ehalein als pupillens und depositalmäßige Sicherheit.

M 4091. Allerhöchster Erlaß vom 9. October 1854, betreffend bie fernere Gklitigkeit ber Bestimmungen bes § 36 ber Instruction vom 30. Mai 1820 über die Vertretung der vormals reicksunmittelbaren Fürsten und Grafen in Prozessen, so wie der Verordnung vom 3. Januar 1845 über die von den Häuptern der vormals reichsständischen Familien in Prozessen über ihre Domainen zu leistenden Elde.

Befanntmachungen ber Roniglichen Minifterien.

In Ausführung ber Bestehmmung im § 1 unter No 2 ver Allerhöchsten Berordnung vom 1. Juni d. 3. wegen Berichsigung bes bet Ethebung ber Branntweinstener gur Anwendung kommenden Masscheuersapes (Gesetstammlung Selie 266) wird hierdurch zur öffentlichen Kenntußt: gedezatht, daß state ber gegennfartig bei der Aussuhr von inlandischem Branntwein gewährten Steuer-Bergütung von Acht Silberpfennigen für bas Chase Brutthiwein zie 50 g Albehol nach Tralles vom

Profession Profession Profession professions

7 800

1. November v. 3. ab in ben bing gerigitett Fifei eine Steuer-Berglitung von Zehn Pfennigen für bas Quart Branntwein von ber bezeichneten Starke gespährt werden wied. Berling ben 11. Debeter 1854,

Der Finang-Minifter. In Auftrage: von Pommer = Efche.

Bekanntmachungen der Rouiglichen Ober: Prafibiums der Provinz Brandeaburg. Die Communal Landtage ber Kurmark und ber Neumark betreffend.

Die nächsten Communal-Laubtage ber Kurmmt und ver Renmurt werben

am 15. November d. 3., resp. zu Berlin und Cuffrin eröffnet merben. Die verwaltenden Behörben ber fländischen Inftitute, so wie der Kreise und Gemeinden haben diesenigen Gegenstände, welche sie auf diesen Communalu Landtagen zur Sprache zu bringen beabsichtigen, bei den betreffenden Herren Borsigenden, Oberst-Lieutonant a. D. von Arnim - Criewen zu Berlin, und Landes-Director Baron von der Golg auf Kreizig bei Schievelbein anzumelden, die Königlühen Behbeven aber wegen dieser Gegenstände sich au mich zu wenden. Potsbam, den 14. October 1854.

Der Dber-Prafibent ber Proving Brandenburg. Staats-Minister Flottwell.

Berbroumigen und Bekanntmachungen ber Ronigl. Regierung: a) welche ben Regierungsbezirk Potsbam und die Gradt Berlin betreffen.

Die Durchichmittspreise ber verschlebenen Geirelbearten, ber Erbfen nich ber rauben

M 245.
Berliner
Getreibe - 10:
Martipreise
pro September
1864.

11. . . 11

I. 608. Det.

| | c. haben auf dem Markte zu Ber in im Mou | | | | | |
|-----|---|---------------|----|-------------|-----|------|
| für | ben Scheffel Beigen 3 | Th lr. | 12 | Egt. | 9 | Pf., |
| für | ben Scheffel Roggen 2 | ė | 14 | * | 9 | • |
| | ben Scheffel große Gerfte 1 | | | | | |
| | ben Scheffel Heine Gerfte 1 | | | | | |
| | ben Scheffel hafet 1 | | | | 6 | |
| | ben Scheffel Erbfen 2 | | | | 4 | * |
| | ben Centnet Ben | | | | 4 | • |
| | bas Schod Stroh 6 | | | • | 2 | |
| • | ben Centner Hopfen | | | | | • |
| Die | Tonne Beitbier toftete 5 | ø | 5 | | | • |
| die | Tonne Brambter toffete 4 | ė | 5 | | | • |
| | Quart boppelter Kornbranntwein toftete - | , | 5 | | سلب | |
| | Quart einfacher Parnbrenniniein toffete - | | | | 6 | |

Poesvam, ven 11. October 1854.

Rönigl. Regierung. Abtheitung bee Junern.

B) welche ben Megierungsbezirk Botsbam antfalieulich betreffen.

Durch bas Gefet vom 13. Februar b. 3. (Gefetsfammlung pro 1854 Seite 86) e 12.5 pe

ift vorgeschrieben:

Benn gegen einen Choil- ober Militair-Beamten wegen einer in Ausübung ober in Beranlaffung ber Ausübnug feines Amtes vorgenommenen Sandlung ober wegen Unterlaffung einer Amtsbandlung eine gerichtliche Berfolgung im Bege bes Givil- ober Straf- Projeffes eingeleitet worben ift, fo fteht ber vorgesegten Provingial. ober Contral. Beborbe bes Beamten, falle fie glaubt; bas temfelben eine jur gerichtlichen Berfolgung geeignete Ueberfdreitung feiner Amtebefugniffe ober Unterlaffung einer ihm obliegenden Amtsbandlung nicht jur Laft fallt, die Befugniß au, ben Conflict au erbeben.

Das bemnächft einzuleitenbe Berfahren, welches nach Umffanben ben 3med bat, ben Gegenstand ber richterlichen Entscheidung ju entziehen, ift in bem Befest vom 8. April 1847 (Gesessammlung pro 1847 Seite 170) vorgeschrieben.

Bon Seiten bes herrn Juftig-Minifters Ercelleng ift Anordnung getroffen, bag bie Kalle, in benen bie ftrafrechtliche Berfolgung ber Beamten aus Anlag ibrer amtliden Sandlungen ober Unterlaffungen eintreten foll, jur weiteren Beranlaffung au unferer Renntniß gelangen. Was bagegen bie Erbebung bes Conflicts gegen Civil-Rlagen betrifft, fo ift gwar vorausgufegen, bag jeber Beamte, gegen welchen babingeborige Rlagen angeftellt worben, in feinem eigenen Interine bavon feiner borgefehren Dienftbeberbe Angeige machen werbe. Gleichwohl erfcheint es uns nothwendig, bie Beamten maferes Refforts bierburch allgemein anzumeifen, nicht allein berartige Rlagen fofort nach beren Empfang und einzureichen, fonbern auch und von der etwanigen Ginleitung eines ftrafrechtlichen Berfahrens Anzeige zu maden, und jugleich bie Grunde barguftellen, aus benen eine jur gerichtlichen Berfolgung geeignete Ueberfdreitung oder Berlegung ber Amtsbefugniffe burch Sandlungen ober Unterlaffungen nicht anzunehmen ift.

Potsbam, ben 13. Detober 1854. Ronigl. Regierung.

the safety of the course the Der Rammerer Beinrich, ju Bimnegt, ift von uns als Agunt ber Leipziger Zeuer-Berficherungs Unftalt, und ber Raufmann Couard Deter, ju Friefad, in Bielle bes Braueigen Ferdinand Boigt, welcher bie Agentur niebergelegt bat, als Agent ber Feuer Berficherunge Gefellichaft Borussia befiatigt worben.

Potsbam, ben 1. October 1854. Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Der Buchbrudereibefiger Rubolph Rraufe, ju Juterbogt, und ber Privat-Secretair Boigt, ju Dranienburg, find von une als Agenten ber Leipziger Gefellichaft jut gegenseitigen Sagelichaben Bergutung, ber Maurermeifter Seifent, gu Rheinsberg, ale Agent ber Reuen Berliner Sagel-Affecurang. Gefellichaft beflätigt warpen. Dotebam, ben 4. October 1854, aglin . . . 13h 10 Monigl. Megierung. Abeheilung bes Innern.

Das Berfahren bei geriatlider Berfolgung ber Bramten megen Emis. und Dienft. hanblungen. i. 1542. Gepf.

J# 247. Reuer . Bet. ficerung. Mgentur. Befåfigung. 1. 1781. Cdf. l. 1985. Gent.

N 248: Dagel . Bete fiderunb. Deftatigung. 176. J. 1800 Grot. . . J. 1060 ... Chapt MARGER SURFIELD IN EARLY SPANSES.

M 249.

Rebene.
Berficerung.
Agentur:
Befätigung.
I. 2454. Gept.
I.: 246. Det.

Der Kansmann Carl Detet, que Bindw, und ber Stadt-Secretair Blantenburg, zu Wusterhausen an ber Dosse, sind von uns als Agenten der Actien-Gesellschaft: "Concordia, Colnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft" zu Coln, bestätigt worden. Potsdam, den 10. October 1854.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Aufruf der Restanten der Bilitair Bittmen. Caffe.

Die bei ber Militair-Bittmen-Caffe unter ben Nummern

 $\frac{5918}{15291}$. 7541. 8842. 9081. 9498. 9783. $\frac{16,831}{12,690}$. 10,594. 10,800. 10,827. 11,752. 12,335. $\frac{12,288}{21,671}$. 13,429. 13,871. 13,895. 13,995. 14,265. 14,299. $\frac{14,312}{17,440}$. 15,047.

15,621, 15,835, 15,841, 15,929, 16,150, 16,800, 17,06, 17,198, 17,844, 17,549.

17,672. 17,818. 17,882 18,084. 18,296. 18,550. 18,551. 18,945. 19,140. 19,652.

19,843. 20,028. 20,243. 20,459. 21,220. 21,528.

aufgenommenen Intereffenten werden bierdurch aufgefordert, ihre tudftandigen Beitrage und Wechselzinsen ungesaumt an die genannte Caffe abzufihren, intbetgenfalls biefelben ihre Aussschließung als Mitglieder ber Anftalt zu erwarten haben.

Berlin, ben 9. October 1854.

Kriegs - Ministerium. Militair - Deconomie - Departement.

Berfonaldronit.

Dem Oberforfier Ente, zu hammer, ift die Bertvaltung ber Polizei-Anwaltschaft für Forfis und Jagd-Polizei-Uebertretungen in bem ihm anvertrauten Mewiere einstwallen überjragen worden.

Der vormalige Rammergerichts - Ausenkator von Salbern Ahllind It jum Regierunge - Referendarius ernannt und in das hiefige Regierungs - Collegium eingeführt worden.

Der bisberige Militair-Supernumerar Ramthun ift jum Regierungs-Becreiariats-Afffichenen beforbert worben.

Der Candidat der Pharmacie Theodor Julius Friederici, zu Berlin, ift als Apothefer erfter Claffe in ben Königlichen Landen approblet und vereibigt wowiten.

Der bisberige Prediger und Inspector bes Frangofficen Kinder-Dospis in Berlin, Carl Ludwig Ferbinand Cournier, ift jum zweiten Prediger an ber Frangoffichen Couffenfiabtifchen Rirche bafetbit bestellt worden.

Der bisherige Prediger zu Reu-Medlenburg, Christian Otto Fittbogen, ift zum evangelischen Ober-Pfarr-Abjuncten zu Dahme cum ape succedendi und zum Saperintendenten ber Diocese Dahme bestellt worden.

Der Ranglift Presgott bei ber Rieberfchleffic. Mävliften Gifenbahn ift gum Calculator bei berfelben ernannt worben.

Feuerlofd - Commissarius. Der Amimann Zarle, ju Bodenberg, if jum Feuerlosch Commissarius für ben erften Bezirt bes Templiner Kreifes in Strue bes Amimaine Banbiger, ju Gudow, gewählt und biesfeits beftatigt worben.

Bei ber am 12. und IS- Gestellibe: 1658 int Lebrebifften Saufnit itt Despfia flatigefunbenen Entlaffunge. Prifung ift die Gemikanifis dernitate Route, met Manbenberg, fin anfletungefähig an Glementare und Bargerfifulen exflét worben. .3

Lillal. at Miles 1 . Ont.

. Speire ber Kannenbrude gwifden Ereptom, und bem Reuen Aruged !! ...

Die Rannenbrude zwischen Treptot und bem Reuen Kruge in bem Bege von Berlin nad Copnid auf ber linfen Seite iber Spret muß megen eines nothwenbigen Umbanes vom 28. b. DR. bis gum &. Ravember b, 3. gefperrt werben, mas mit bem Bemerten bierburd befannt gemacht wird, best für biefe Bein bie Reifenben big Straff über Rirborf und Mubow Doss pam, ben 16. October 1854. au bennuen baben. Konigl Regierung.

Abtheitung bes Innern. Abibeitung für Die Bermaltung ber birecten Gieliern, Domalinen wind golffen!

Bir finden uns veranlaft, bas Publitum auf Die feit 30 Jahren bet ben Dorfern Altund Reu-Geltow an ber Chauffee nach Brandenburg und nabe an ber Savel unfern ber biefigen Stadt beftehenbe Ronigliche Lantes-Baumfdule aufmertfam ju machen. Gin Bergeichniß ber in- und auslandischen Balb-, Dbff- und Schmutbaume und ber Bier- und Dbftftrauder, Welde in berfeiben gegogen und ber Breife, fut welche biefelben in bem Jahre vom A. Octobet 1854 Bis babin 1855 vertauft werben, ift bei beit faminiffichen Berben Canbraifont, und bei ben herren Domainen Pachtbeamten jur Ginficht nierergelegt worben. Potebam, ben 14 October 1854. Sonigl. Megietung., Miffeilung bei Inngra-

Belobigung.

Harada ampre y though an a large and

her is a region of sta-

 $t \in H^{2}(\mathbb{R})$

Der Ethese Schrie vide gu Codnig bat beim Softhen eines am 17. Magnefic vor im Monig Boifteblere Gramgoto Boffnis finteige Habtett Batobrettere mit 22 Rintben felber Sonin f Boisterviere Gramzow commy mangen geleffet, Filt ben bei blefer gentelitalisten Sartion interfer gentelitalisten Sartion bewielenen Gifer wird ibm eine offentliche Belobung bierourd erthette. Botsbane, ben 5, Detoben 1854.

Adminto Benierunge . 1810

48. 80 and the grand Ettibeligung für bie Mermutting ber bineren Stember, Demainen usb Joeffent itn. # 17. dut Agent, withoutstandar of the control of the page

Promise Straylers and Rebundrestunk.

Beite Poffielbiener Liebt pa Werber schaffen Menner Aburide und Ente 300 ful Eliboth; bent Schiffmeiller Dubl in Bunden, went Schiffmader Reenwis int o walt, ber Chefrau bes Arbeitsmanns Friedrich Rerfinn, geb. Dentity, fin Cabibil) meine tom-Stortowichen Rreife, und bem Schiffer Faninand Biermann, ju Curtichlag, im Templinichen Rreife, und bem alteften Cobne bes Ggenganfiebers Gumtow ju Prigwall, wirb wegen Rettung von Menichen aus Lebensgefahr biermit eine Belobung ertheilt.

Potsbam, wen' 10% Diteller 1854." "Rbiffet. "Regiefelfig. Wethellung bed Smeen Poletier , articult in to a fine manufaction of a carriers

Polizeilice Betanntmachung.

Da die Besigerin des hiesigen Woederei-Grundstäde, die Frau Boigt Mathilbe geborne Reuter, die jum Betriebe der Abbederei ersorberliche Qualisication nicht besigt, so ist dieselbe höherer Anordnung zusolge während der Dauer ihres Besiges nicht berechtigt, die mit ihrem Grundstüd verbundenen Iwangsrechte auszuüben und ruben daher auch während dieser Zeit die derselben correspondirenden Iwangsverpslichtungen der im diesigen Abbederei-Beziese wohnenden Biehbesiger, welches hierdurch zur Kenntnig des betheiligten Publisums gebracht wird.

Votsbam, ben 30. September 1854.

Det Ronigl. Polizei-Director Engelden.

Gefdente an milbe Stiftungen.

Von dem Domdechanten Major a. D. herrn von Erxleben ift der Stadt Brandenburg ein Capital von 1000 Thalern in Staats-Schuldscheinen mit der Bestimmung zum Geschenkt gemacht worden, die Zinsen davon zunächst der dortigen Suppen-Anstalt, nach deren etwanigen Eingehen aber der Orts-Armencasse zusließen zu lassen, welche anerkennungswerthe Handlung hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Potsbam, ben 9. October 1854.

Königl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Geschenke an Kirchen.

Die St. Matien-Rirche zu Strasburg in ber Udermart ift von einem ungenannten Gemeindemitgliebe jum Ernbiebantfeste mit einer Kanzel-Pultbede von achtem rothen Sammet, umfaßt mit achten golbenen Treffen und bezeichnet mit S. K. 1854, von Golbfaben gestidt, beschentt.

3mei driftliche Frauen ju Granfee haben bie Altare ju St. Marien und zu St. George mit Eruciffren beschentt, beibe Crucifire find von Gufeisen, bas fur St. Marien mit verfilbertem Chriftustorper.

Die Gemeinde Sonnenberg, Superintendentur Gransee, hat eine werthvolle Tausdede, die Platts form von schwarzem, den Behang von scharlach-rothem Tuche mit Goldtresse, als Dankopfer für ben biesichtigen Erndtesegen verehrt.

Am Ernbiedantfeste find ber Kirche zu Dablwis, Superintenbentur Berlin-Land, von dem Patrone Berfelben, dem Rittergutsbesiger herrn von Trestow auf Dahlwis, folgende Geschenke überwiesen worden: 1) eine neue Altarbede von seinem schwarzen Tuch mit ächten Goldborten und dergleichen Areuz, 2) ein Crucisix von Gustisen mit vorgolbetem Christustörper, und 3) zwei Altarleuchter von

Ougeifen.

Der Kirche zu Harnesopf, Superintendentur Wriezen, sind von dem Herrn Lasdrath Graf von Haeseler bei Gelegenheit der Consirmation seiner Tochter nachstehende Geschenke gemacht: 1) eine blautuchene Altarbekleidung vorn mit einem in Silber gestätem Kreuze, 2) eine dergleichen Bekleidung der Kanzel mit silbernen Franzen, 3) eine schwarzuchene Bekleidung des Altartrittes, 4) ein gußeisernes Crucisir mit vergoldetem Corpus, 5) zwei dergleichen Altarleuchter mit zwei Kerzen, und 6) einen schwarzuchen Altarleuchter mit vergoldeten Abendmahlsteich mit einer silben vergoldeten Patene.

Der Bürger und Braueigner Selle, and Aprig, und Jungfrau Wilhelmine Lindow, aus Tech, haben bei ihrer Cownlation der Kirche zu Tech, Königk Patronats, ein gußeisernes Erucifix mit ver-

anthetem Chriftnefferber jum Beident gemacht.

(Bierbei Drei Deffentliche Angeiger.)

Redigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botebam. Potebam, gebrudt in ber 4. 20. Sannichen Buchbruderei.

Øtha 43

Den 27. Dilobe

1854.

des Nadelulion Cormina gem Antenfic den Konistin Mompifchen Fratchwer

find burd nufne Befanntmahnugen vom 2. December v. 3., 2. Willig und 15. Juni d. 3. die Jusaber Riniglich Franklicher Darlebne Enstantingen vom 2. November 1851 von gleichem Werthe, entweder hier bei der Controlle ber Staatspapiere, Oranienstraße M 92, oder in den Provinzen bei den Regierunges Daupt Cassen und den von den Königlichen Regierungen bezeichneten sonstigen Cassen umzutauschen. Zur Bewirkung dieses Umtausches wird nunmehrein lester und präclusivischer Termin

auf den 15. Mai 1855

blerburch anbergumt.

Dit bem Eintritt besselben werden alle nicht eingelieferte Königlich Preschifte Darlehns-Cassenschie ungültig, alle Ansprüche aus benselben an den Staat er bischen, und die die dahin nicht umgetauschten Darlehns-Cassenschie werden, westen gene globen kon Borschein kommen, angehalten und ohne Ersat an uns abgeliefert werden. Ieder, welcher Darlehns-Cassenschie besitzt, wird daher zur Bermeidung von Berlusten aufgefordert, vieselben bei Zeiten und spätestens bis zum 15. Mas 1855 bei den vorstehend bezeichneten Cassen zum Umtausch gegen neue Cassen-Auweisungen einzureichen. Berlin, den 15. October 1854.

Borfiehende Bekanntmachung wird hierdurch zur allgemeinen Kenntnis gebracht und es werden die Königlichen Kreis. Caffen, die Königlichen Saupt. Jolly nud Saupt. Steuer - Aemter, so wie die Königlichen Forst. Caffen anger wiesen, sich nicht allein dem Umtausche der Königlich Preußischen Darlehns. Cassen scheine vom 15. April 1848 fernerhin die zu dem obigen Präclustv. Termine winterziehen, sondern auch die eingehenden Darlehns. Cassenscheine unter keinen Umpfänden wieder zu den Ausgaben zu verwenden, dieselben vielnicht unter keinen Umpfänden wieder zu den Ausgaben zu verwenden, dieselben vielnicht unter keinen Umpfänden wieder zu den Ausgaben zu verwenden, dieselben vielnicht unter keinen Umpfänden wieder zu den Ausgaben zu verwenden, dieselben vielnicht unter keinen Umpfänden wieder zu den Ausgaben zu verwenden, dieselben vielnicht unter keinen Umpfänden wieder zu den Ausgaben zu verwenden, dieselben vielnicht unter keinen Umpfänden wieder zu den Ausgaben zu verwenden, dieselben vielnicht unter keinen Umpfänden der Konig unter der Verwenden von der der Verwenden von der Verw

Regierungs-Haupt-Caffe, best an Me-Controllanden Maisbapiere abzullefern. Die Herren Caffen Revisoren sordern von anf, bei den niemntichen Revisionen der Caffen auf die sofortige Abliefurung des bei derfelben undhandenen Borrarhs von Darlehns-Caffenscheinen zu halten; die Herren Landrütze und die Ragistrüte aber veranlassen wir insbesondere woch, in allen Stade und kandgemeinten für die möglichste Berbreitung der obigen Bekanntmachung in antegeboliochlicher Beise zu sorgen. Poesdam, den 18. October 1854. Königl. Reginzung.

In Madführung ber Bestimmung im & 1 unter Me 2 ber Allerhöchten Berverbung vom 1. Juniod. 3. wegen, Berichtigung bes bei Expebung ber Brauntweinstener jur Anwendung kommenden Plaischstenersates (Gesetsammlung Seite 266) wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniss gedender, das fintt der gegenwärtig bei ver Ausfuhr von inlandischem Brauntwein gewöhrten Steuer-Bergstung von Acht Silberpsennigen für das Quart Bedyntwein zu 50 4 Allohol nach Aralles vom 1. November d. 3. ab in den dazu geeigneten Fällen eine Steuer-Bergstung nach Acht Pseunigen für das Quart Brauntwein von der bezeichneten Stürfe ge-

wehrt werben wirb. Berlin, ben 11. Detober 1854. Der Rinens Dintfer. Im Muftrage: won Bommer - Efde.

Die Einzahlung von Gelbbetrigen bis 50 Thie. Preudifd Courant bei Preuhifden Pofi-Anftalten jar Andzahlung an Abreffeten in ben Bereinigten Glacien von Rord-Amerika. Um die Bersenbung Kleiner Gelbbetrage zwischen Preuften und Nord-Amerika

Um die Bersendung kleiner Geldbeträge zwischen Preußen und Nord-Amerika zu erleichtern, soll mit Rufficht auf die durch Beipadung solder Gelobeträge in gewöhnliche Briese entflandenen Inconvenienzen, versuchtweise und bis auf Biberruf, vom 1. Januar 1855 ab die Einzahlung don Beträgen bis 50 Ahlr. Preußisch Courant zur Auszahlung an Abressaten in den Bereinigten Staaten von Nord-Namerlin dei den Preußischen Post-Auskalten gestattet werden. Die Einzahlung hat auf Grund einer sedigen Abresse zu erfolgen, die den Empfänger und dessen Wohnort, und Angabe des Staats und der County, zeinan bezeichnen unts, sedig Priethollungen siede Empfänger nicht enthälten darf, da diese Abressen selbst bemselben nicht übermacht werden. Aus berselben und der Betrag der baaren Einzahlung mit den Worten:

"Dierunf eingegahlt Ahle: Ggr. Pf." vermertt, bie Thaler-Gunnte auch in Zahlen und Buchftaben angegeben fein. Dem Empfänger mich von ber für ihn geschenen Ginzahlung birecte briefliche Mittheilung gemacht werten, unt benfelben zur Empfangnahme bes Gelves in Amerika an veranlaffen.

Da Die Post-Berwaltung ber Bereinigten Staaten von Rord-Amerika fich mit Gets-Besterung nicht befaßt, so wird die Andzahlung der Beträge an ben bestignirten Empfanger in Amerika burch Bermittelung des Preußischen Generals Consuls in Rews Jort erfolgen, welcher auch bafür sorgen wird, daß in gleicher Beife Beträge die 50 Thir. Preußisch Courant in den Bereinigten Staaten von Roed-Amerika zur Ausgahlung an Abressaten burch die Preußischen Post-Anftalten

Die Bebihr fitt die baare Einzahlung beinägt & Sgr. pro Thaler over jeden Ebeil eines Thalers, und ift in beiden Ländern sofort bei der Einzahlung zu erslegen. Sonstige Portogebühren kommen im Preußischen Postbezirke nicht in Ansap, bagegen muß der Empfänger in Amerika die auf der Amerikanischen Beförderungsstrecke etwa entstehenden Portogebühren entrichten.
Berlin, ben 16. October 1854.

Der Minifter für Dandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

Berordunugen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung: a) welche den Regierungsbezirk Potsdam und die Stadt Berlin betreffen.

Den Schiffssührern, resp. Eigenthümern von Elbsahrzeugen wird höherer Ansordung zusoige auf Grund des § 11 des Gesebes vom 11. März 1850 über die Polizei-Verwaltung hierdurch zur Pflicht gemacht, die für ihre Fahrzeuge ausgesertigten Schiffs-Patente, sobald die letteren in Gemäßheit der §§ 11 und 13 der Additional-Acte vom 13. April 1844 (Gesehsammlung Seite 461) dadurch ungültig geworden sind, daß die Fahrzeuge aus der diesseitigen in die Rhederei eines fremden Elbuserstaates Abergegangen oder die Fahrzeuge unbrauchdar geworden sind, an die Ausstellungs-Behörden binnen vier Wochen vom Eintritt der Ungültigkeit des Patentes an gerechnet, des Vermeidung einer Strafe die zum Betrage von Zehn Thalern zurückzureichen. Potsdam, den 20. October 1854.

Mit Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 19. Juli b. J. (Pag. 272 bieses Blattes) sorbern wir qualificirte Bewerber auf, sich binnen vier Wochen mit ihrer Bewerbung um die erledigte Kreis-Chirurgen-Stelle des Oftpriegnisschen Kreises bei uns zu melden. Potsbam, ben 19. October 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Inpern.

b) welche ben Megierungebenirt Botebam anefclieblich betreffen.

Durch bas Amteblatt ift wiederholt bekannt gemacht, daß vom 1. Januar 1855 ab alle Gewichte mit Löchern am Boben, mögen biese ganz oder theilweise mit Jint, Blet ze. ausgefüllt sein, von den Eldungs-Behörden zuruckzuweisen und mur solche Gewichte zur Ajustirung und Eichung zuzukassen sind, in welchen det schmiedeeiserne Griff eingegossen ist und in denen sich neben dem Griffe eine solche Bertiefung sindet, welche zur Aussührung der Ajustirung und der Stempelung des einzusehenden Bleipfropfens geeignet ist.

Deit Rudficht auf die in Anregung gekommene Frage wegen Ginführung bee Jollgewichts als allgemeines Landesgewicht ift der zur Ausführung der obigen Bestimmung auf den 1. Januar 1855 festgesetze Termin bis zum 1. Januar 1856 höheren Orts verlängert worden, was wir hiermit zur allgemeinen Kommte 1945

nis bringen. Potebam, ben 16. Detaber 1854 Bullen Jellio'l

As 25Q. Die Ribie reiftung unggaltig geword bener Stiffes Pobente für Eibfahrgenge. I. 2412. Erp

347

37

P 251. Exlebigte Artis Chima. 302. Stells. 1. 900. Ost.

Die Gewichte. L 784. Det:

133

Berlin. Rathenom. Spanbau. Boum Branbenburg. Pots Danel Planer garten Dber-|Unter-Dber-Unterbam. berg. Bride. brid. ffer. 29 a fer. Sue Bou Sue Rott But Boll Buf Boll Suf Boll Bus Boll 2 2 2 7 | 6 5 5 5 基准者 6± 5 5 5 Ţ 7 6 7 6 7 5 5 6 6± 6± 2 11 **10** 8± Ð 11 11 11 11 7 4± 7 4± đ 1± 1± 2 1± 1± 5 5 5 12 13 64 6<u>1</u> i 11 51 51 5 11<u>1</u> 11<u>1</u> 6 6 6 2 1 6± 15 16 17 18 19 20 21 22 23 26 27 28 29 30 5 5 5 5 養 4 4 1 1 11 11 9 8 8 6½ EO 61 61 61 3 1 3 3 3 3 2 1 5 5 7777777TT Н 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 .1 11 6± 6 6 51 51 6 6 ß 11, Ŧ. 7 | ô LO 5<u>1</u> 5 5 5 114 111

Potebam, ben 23. October 1854.

Ronigl. Regierung. Mothellung bes 3mern-

ŀ

la dietect von :AR. v. SR. auf ben Anteile ver douligelfichen Die Recheftrathes fierginchmisse gurubes bag in allem evangelischen Ringen ber nich ber Dher nite bereit Bufliffeie berich Buffer Bufdabigten gefantmill mather full; bufte Betring aus ber Proving Brattentlary hundiffe find von Grmiffeje bes heren Dieb Braffbenten für bie, in biefer bon bent Bufferi Unglid Belreffetten unwerwet und tiur fo well nad Gibleffen verfandet werben foll, ale ben Genr Dber Hafftbent Pani, De. Dr. babon, und Berlichfichtigung bes im vorgenannter Proving obwaltibige Medicfniffed en, we sugge abgeben gu tonten for gut halten bliefte. Dies mitt bierburd mit bem Alle-57793<sup>35</sup> 5**26** merten gur öffentlichen Renntnig gebracht, bag bie Berren ganbrathe, Emperintenbenten, Superintenbenfut. Barwefer and framffficholefarmirten Punbiger, unt gwent bie herren Geiftlichen nach erhalerner Muttelfang: Les iffiniglichen Confifiorti gu Berlin in Betreff ber Abführung ber Betrage in Gemagheit ber Circular-Ber-fugung von 28. Januar b. B. (M. D. 1465) ju nerfahren habeis 2 100 all 9ક 😘 Potebant, ben 16. Detober 1854. . 4 in 1797 it lating of contracts fiferen. कुण व्यवस्था स्थानिक । - A Stonigh Stagierunger in bei bei beite Die Berodnung vom 24. August b. 3. (Einteblatt für 1854 Stad 35 Geite 207) **NP 2**55. Die Mbanba wegen ber, mit bem 1. October b. 3. eintretenben fleuerlichen Behandlung ber rung bed Ma Molfficen und Sobmifden Muble bei Prenglau wird babin mobificirt. bag. mabrend bie lettere von gedachtem Zeitpunkte ab bereits bem befonderen Contracte. anterliegt, Die erftere bis jum 1. Januar 1855, wie bieber, unter allgemeinem Siener . Re latine für Contracte verbleibt, mas wir biermit zur öffentlichen Renntnif bringen. IV. 18045. Potebam, ben 18. Octpber 1854, Ronial. Regierung Abtheilung fur bie Bermaltung ber indiregten Steuern. .61. 161: 3522 Befanntmachungender Rouigl. Dier Moft Divection in Beibbang. Bom 1. November b. 3. ab findet bei ber Poff-Expedition in Golgan eine regelmäßige ganbbriefbeftellung nach folgenben Drtfchaften flatt: Cammer, Damelang, Desmathen, Forellenhaus, Freienthal, Gollwigere ginn Deibe, Gruneiche, Sammerbamm, Ludefleiß, Maggenburg, Derjuenne, Bernin, Rubleben, Tanne, Tornow Die Abfertigung ber Landboten erfolgt - mit Ausschliß bes Sonntage taglich 81 Uhr Bormittage nach Durchgang ber Perfoneupoft von Bolgig. In Rolge biefer Ginrichtung erhalten bie Drifaften: ... 100% Bufenborf, Rleiftow, Ramin, Refau, -1995fünftig ausschlieflich von Lebnin, 1007 Bliefendorf, Rennig, Plogin, Phoben, Pleffen, Joidon, Ferd n. Commerobe 1116 bon Berber and burd bie Bandboten Beftellung. Diese Beranderung wird hierdurch jur Kenninis bes beihelligien Publibums ge- 11108

bracht. Potsbam, ben 21. October 1854. Der Ober-Post-Director Balue, 19881

Berorduungen und Bekenntmechungen ber Beborden ber Stadt Berlin.

JV 88. Ermäßigung ber Mbgaben für bie Soiffe. Auslabe: refp. Einlabe-Erlaubnis und bes Pfanbbes trage.

Unter hinweisung auf Die biesseitige Befanntmachung vom 1. Januar 1814 (Intelligenablatt No 85 d. d. 9 April 1814 Pag. 135) wird hierburch gur Renntnig bes ichifffahrttreibenben Publitums gebracht, bag aufolge ber Beftimmung ber betreffenben Königlichen Ministerien vom 1. October b. 3. ab:

a) ber in ber erwahnten Befanntmachung sub M 1 aufgeführte Betrag ber für bie Schiffs-Auslade, reiv. Ginlade-Erlaubnif erhobenen Abgabe auf 24 Sgr.,

b) ber in berfelben Befanntmadung sub Ne 2 aufgeführte Pfandbetrag auf 5 Sgr.

ermäßigt worben ift. Berlin, ben 18. September 1854. Konial. Volizei-Vrasidium. Libemann.

N 89. Laentur-Rieberlegung.

Es wird hierburch jur öffentlichen Renntniß gebracht, bag bie Function bes Commissionairs Balbemar Prescher als Agent für Die Schlefische Feuer-Berficherungs - Gefellicaft und bie Sagelicaben Berficherungs - Gefellicaft ju Erfurt aufgebort bat. Berlin, ben 17. October 1854.

Ronial. Dolizei Drafibium. &abemann.

Bekanntmachung. Bei ber in Gemagheit unserer Bekanntmachung vom 25. August b. 3. heute flatigefundenen Zwei und zwanzigsten Ziehung, find von ben Seehandlungs-Pramien-Scheinen, Die 108 Serien: **30.** 48. 97. 57. 80. 84. 93. 137. **138. 150.** 154. 60. 171. 204. 224. 305. 317. 328. 331. 384. **396.** 423\_ 246. 303. 576. **429.** 430. 437. 529. 617. 644. 646. 469. 473. 498. 694. 773. 793. 843. 859. 861. 880. 898. 912. 949. 1004. 1072. 1136. 1140. 1146. 1150. 1243. 1253. 1278. 1282. 1290. 1326. 1375. 1377. 1402. 1467. 1482. 1508. 1539. 1635. 1640. 1645. 1656. 1686. 1690. 1703. 1729. 1758. 1787. 1804. 1843. 1846. 1855. 1907. 1913. 1928. 1946. 1966. 1978. 2047. 2059. 2060. 2102. 2110. 2118. 2164. 2166. 2178. 2181. 2192.

gezog

| ogen worben, wel | de die Nummer | t: | | |
|---------------------------|----------------------|------------------------------------|----------------------|---------------------------------|
| von bis einschließl. | von bis einschließl. | von bis einschließt. | von bis einschließl. | pon bis einschlieft. |
| 2901— 300 0 | 14901—15000 | 3 3 001—33100 | 52801—52900 | 86001— 86100 |
| 4701— 4800 | 15301—15400 | 38301—38400 | 57501—5760 0 | 87901— 88000 |
| 5601 — 5700 | 17001—17100 | 39 50 1 —3 9 600 | 616 01—61700 | 89701—89800 |
| 5901 — 6000 | 20301—20400 | 42201-42300 | 64301—64400 | 9 1101— 9 1200 |
| 79 01— 8000 | 22301 - 22400 | 42801—42900 | 64501—6 460 0 | 94801 94900 |
| 8301 — 8400 | 24501 - 24600 | 42901-43000 | 69301—69 4 00 | 100301—100400 |
| 9201— 9300 | 30201—30300 | 43601 —43 700 | 77201 —7730 0 | 107101—107200 |
| 9601 — 9700 | 30401-30500 | 468 01 —469 00 | 79201—79300 | 113301—113400 |
| 13601—13700 | 31601—31700 | 47201-47300 | 8 4201—843 00 | 11 35 01—113600 |
| 13701—13800 | 32701—32800 | 4 9701 —498 00 | 85801—8590 0 | 11 39 01—11 4 000 |

2308. 2312. 2321. 2358. 2380. 2418. 2445. 2457. 2461. 2481. **24**95. **2519.**

| bon bie einschließi. | Bost | bis einfc | ließi. son | bis einfchlieft. | bon bis einschlieft. |
|--------------------------------|------|-----------|------------|------------------|----------------------|
| 114501—114600 | | | | | |
| 114901—115000 | | | | | |
| | | | | | 231101—231200 |
| 125201—1 253 00 | | | | | |
| 127701—127800 | | | | | |
| 128101—128200 | | | | | |
| 128901—129000 | | | | | |
| 132501—132600
137401—137500 | | | | | |
| 137601—137700 | | | | | |
| 140101—137700 | | | | | |
| 146601—146700 | | | • | | - - · |
| 148101—148200 | | | | | |
| 150701—150800 | | | | | |
| 153801—15390 0 | | | | | |

entbalten.

Dem & 6 ber Befanntmachung vom 30. Juli 1832 zufolge, wird die ausgeloofte Pramie von 105 Ablen. für jeben Schein, am 15. Januar 1855 und an ben folgenden Tagen bier in Berlin durch die haupt-Seehandlungs-Caffe (Jagerftrage N 21) gegen Rudgabe bes Driginal-Pramien-Scheine an jeden Juhaber, beffen Legitimation einer weiteren Prufung nicht unterworfen wird, in Preußischem Courant gezahlt.

Wer aber feine Pramie im Laufe von vier Jahren nicht erhebt, bat fie nach ben naberen Bestimmungen, welche bie vorerwähnte, bem Pramien-Scheine beigebrudte Befanntmadung

enthalt, verwirft, und wird ihr Betrag ju milben 3meden verwenbet.

Dit ber Absendung ber Pramien-Betrage Durch Die Poft und ber hamit verfunten Correspondeng, wird fich Die Saupt-Seebandlungs-Caffe nicht befassen.

Berlin, ben 16. October 1854.

Beneral Direction der Seehandlungs Societat.

Camphaufen. Remmert.

Patent. Ertheilungen. (Auszug aus dem Königlich Preußischen Staats-Anzeiger Af 249 vom 22. October 1854) Dem Butten- und Fabritbefiger Carl Rulmig, ju 3ba- und Marienhutte bei Cadran. ift unter bem 18. October 1854 ein Patent

auf eine Ziegelpreffe in ber burch Beidnung und Beschreibung nachgewiesenen Ausenmensetung und ohne Jemand in ber Anwendung befannter Theile gu beschränten, auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes Preugiften Staats ertbeilt worden.

Patent. Aufhebung. (Ausjug aus bem Königlich Preußischen Staats Anzeiger N 247 vom 20. October 1854) Das dem Ingenieur Wilhelm Menbelssohn, aus Berlin, unter dem 12. Juni 1852

ertheilte Patent, auf einen Apparet jur Reinfaung ber Steinfoblen. Erze n. ift anigebeber.

betfonas dronit.

Der Wafferbaumeifter Ripsling, ju havelberg, und ber Rreisbaumeifter Berger, ju Brenglau. find unter Belaffung in ihren bisberigen Stellungen, erfterer jum Roufgl. Bafferbau-Imfvector, letterer aum Roniel Bau - Infrector ernannt worben.

Der Doctor ber Mebicin und Chirurgie heinrich Mitelm Carl Raffel, ju Bertin, ift als practifder Arat. Wundarat und Geburtebelfer in ben Konial. Lauben avorobirt und vereibigt worben.

Berfonal Beranderungen .

welche im laufe bes Monats September b. 3. im Begirfe ber Konigl. Dber-Bofts Direction ju Berlie vorgetommen finb.

1. Beffatigt: Der commiffarifche Bureaubeamte Poffecretair Lange als Bureaubeamter bei ber Dber Doft Direction und ber affifirende Dofpoffecretair Cange als Erpebitionsporfieber im Dofpoftamte ju Berlin, beibe unter Ernennung ju Dberpofifecretairen.

Angefelt: Die Doftbilfstoten Trier, Sifder, Riefer, Binfler, Reinifd, Suppe, Beid, Robte, Souler, Soffmann, Reidarbt und Wegling als Sofpoffamisbolen und bie Doftbulfeboten Bitttow und Danifd als Padetbefteller in Berlin.

Entlaffen: Der Beleftrager Sauergapf und ber Stadipofibote Borfiel in Berlin.

Der bisberige Balfsprediger an ber St. Georgen-Rirche ju Berlin, Loos, ift jum evangelifden Brediger an ber St. Marfus Rirche au Berlin; ber Prediger Steffann, bisber gu Lemgo, aum Drebiger für bie neugebilbete Parocie ber am Ronigsthor ju Berlin ju erbauenten Rirche, ber bisberige Brebiger ju Connenberg, Philipp Bernbard Matthies, jum evangelifden Pfarr-Apfuncten cum Cirifilan Bauble, bieber ju Pafewall, jum evangelifchen Diaconus ju Beeslow, beftellt worben.

Beim Stadtgerichte ju Berlin ift ber ebemalige Gergeant, Sulfebote Mathies Mab! als Regiftus inrbiener angestellt worben.

Der Giter-Expeditions-Caffen-Afffent Auguft Friedrich Lubnow bei ber Rieberichlefich. Dar-Millen Cifenbabn ift mun Gliter-Expeditions Affiftenten und ber Gater-Expeditions Affiftent Andreas Theobor Cimon jum Gater Capebitions caffen affiftenten auf ber Station Berlin ernannt worben.

Dem Canbibaten ber Cheologie Dr. Iobann Kriebeid Bilbeim Bebrenpfennig, aus Blantenburg, jest in Boppenburg, ift bie Erlaubath me Annahme von Stellen als hauslehrer im Regierungte besirf Botsbam ertheilt worden.

Bermischte Rachrichten.

Polizeiliche Bekanntmachung.

Da bie Befigerin bes hiefigen Abbederei-Grundfilds, die Frau Boigt Mathilbe geborne Reuter, bie jum Betriebe ber Abbederei erforberiiche Qualification nicht befigt, fo ift biefelbe boberer Anordstang jufolge marend ber Dauer ihres Besiges nicht berechtigt, die mit ihrem Grundstad verbundenen 3mangsrechte auszunden und ruben baber auch mahrend biefer Zeit die berfelben correspondirenden Zwangsverpflichtungen ber im hiefigen Abbederei-Beziele wohnenden Biehbesiger, welches hierdurch zur tenntaif bes betheiligten Jublifums gebracht wirb. Sottbam, ben 30. September 1854.

Der Ronigl. Volizei-Director Engelden.

(Bierbei Drei Deffentliche Anzeiger.)

Rebigfrt von ber Ronigliden Regterung ju Botebam. Politien, gebendt in ber #. W. & un uffen Bathernterei,

Amtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 44.

Den 3. Rovember

1854.

Milgemeine Gefetfammlung. Das biesjährige 40fte Stud ber Gesetsfammlung für bie Königlichen Preußischen Staaten enthält: M 4092. Verordung megen Bilbung ber Ersien Kammer, Bom 12, October 1854.

Befanntmachungen ber Koniglichen Minifterien.

In Aussührung ver Bestimmung im § 1 unter No 2 ver Allerhöchten Berverdung vom 1. Juni d. 3. wegen Berichtigung bes bei Erhebung ber Brannts weinsteuer zur Anwendung sommenden Maischsteuersapes (Gesessammlung Seite 266) wird hierdurch zur öffentlichen Renntniß gebracht, daß statt der gegenwärtig bet ver Aussuhr von inländischem Branntwein gewährten Steuer-Bergütung von Acht Silberpfennigen für das Quart Branntwein zu 50 3 Allohol nach Aralles vom 1. November d. 3. ab in den dazu geeigneten Fällen eine Steuer-Bergütung von Jehn Pfennigen für das Quart Branntwein von der bezeichneten Stärfe gewährt werden wird. Berlin, den 11. October 1854.

Der Finang. Minifter. 3m Auftrage: pon Pommer . Efde.

Berordnungen und Befanntmachungen der Ronigl. Regierung:

Des Praelusiv-Cermins zum Umtausch der Königt. Preußischen Caffen-Anweisungen vom Jahre 1835.

In Gemäßheit des Geseges vom 19. Rai 1851 (Geseg-Sammlung Seite 335) find durch unsere Bekanntmachungen vom 12. September v. J. und 2. Mary d. J. die Inhaber Königl. Preußischer Cassen-Unweisungen d. d. den 2. Januar 1835 aufgefordert worden, dieselben gegen neue, unter bem 2. November 1851 ausgesertigte Cassen-Unweisungen von gleichem Werthe entweder hier bei der Controlle der Staatspapiere, Orantenstraße Ar 92, oder in den Provinzen bei den Rogierungs-Saupt-Cassen und den von den Königl. Regierungen bezeich-

Den Practafio-Termin gum Umtanfc ver Collen-Univerfungen vom Jahre 1825 beitreffende.

auf ben 31. Januar f. J.

hierdurch anbergumt. Mit dem Eintritte beffelben werden alle nicht eingelieferte Konigl. Preußische Caffen-Anweisungen vom Jahre 1835 ungültig, alle Ansprüche aus denselben an den Staat erlöschen, und die dis dahin nicht umgetauschten alten Caffen-Anweisungen werden, wo sie etwa zum Vorschein kommen, angehalten und ohne Ersat an uns abgeliefert werden.

Jebermann wird baher zur Vermeidung solcher Verluste aufgefordert, die in seinem Besitze besindlichen Cassen-Anweisungen vom Jahre 1835 bei Zeiten, und spätestens die zum 31. Januar 1855 bei den vorstehend bezeichneten Cassen zum Umtausch gegen neue Cassen-Anweisungen einzureichen.

Berlin, ben 6. Juli 1854.

Haupt-Aerwaltung der Staatsschulden. Natan. Rolde. Samet. Nobiling.

Vorsiehende Bekanntmachung wird hierdurch zur allgemeinen Renntniß gebracht und es werden die Königlichen Kreis-Cassen, die Königlichen Haupt-Joll- und Haupt-Steuer-Aemter, so wie die Königlichen Forst-Cassen angewiesen, sich nicht allein dem Umtausche der Cassen-Anweisungen vom Jahre 1835 fernerhin die zu dem obigen Präclustv-Termine zu unterziehen, sondern die eingehenden alten Cassen-Anweisungen auch unter keinen Umständen wieder zu den Ausgaden zu verwenden, selbige vielmehr ungesäumt an die Regierungs-Haupt-Casse, resp. an die Controlle der Staatspapiere abzuliefern.

Die Herren Caffen-Revisoren werben aufgefordert, bei den monatlichen Revisionen auf die sofortige Ablieferung des etwa vorhandenen Borraths an alten Caffen-Anweisungen zu halten; die herren Landrathe und die Magistrate aber veranlassen wir, in allen Stadt- und Landgemeinden für die möglichste Berbrei-

tung der obigen Befanntmachung in ortegebrauchlicher Beise ju forgen.

Potsbam, ben 14. Juli 1854.

Ronigl. Regierung.

No 257. Die im Aurfürsenihum hessen gur Erhebung tommende Nebergangs-Abgabe vom jollvereinsländisen Sranntwein. 1V. 1238.

Die llebergangs-Abgabe von dem aus den Zollvereinsstaaten, so wie aus der Grafschaft Schaumburg und der Herrschaft Schmalkalden nach Kurhessen, mit Aussschliß dieser beiden Bezirke, übergehenden Branntwein ist vom 1. d. M. ab auf 4 Ahr. 20 Sgr. für die Kurhessischen Dhm zu 50 & Alkohol nach Tralles hersabgesett worden, was hiermit, unter Bezugnahme auf das Publicandum vom 18. Juni d. 3. (Amtsblatt für 1854 Stüd 26 Seite 235 No. 149) zur öffentslichen Kenntniß gebracht wird.

Votebam, ben 30. October 1854.

Ronigl. Regierung.

Abtheilung fur bie Bermaltung der indirecten Steuern.



375

Bekanntmachungen ber Koniglichen Ober: Poft: Direction in Berlin.

Der von bem hiefigen Königtigen Dof-Poft-Amte im dritten Quartale biefes Jahres an die Ober-Post-Direction hierselbst eingesandten unbestellbaren Geld-, Werth- und Padet-Sendungen.

| 36 | Gegens
fand. | Aberffat. | Befilmmungfort. | Bedaviete
Gelds ober
Werths
Inhalt. | | 1 4 | De.
icht | Gignatur. | Jur
gege | | Name
bes
Absenbers. |
|-----|-----------------|---------------------------|------------------------------|--|-----------------|----------------|---------------|--------------|-------------|--------------|--|
| | | | | | | . 96. 90. e14. | | | | | 530 130 150 |
| 3 | 1 sons | Emil
Dietrichs | Serlin | 1 | | | 76 | | Sittin | ¥.54 | Frag E. v. b. Epevallerie
geb. Zeibler. |
| 2 | | 8 4d e | Dammbufd per ganbeberg a. B. | 1 | - - | - | *** | ; | 30. | | Couife Maller. |
| 3 | | Agmann | Bericow | 1 | [— — | - | # | | bo. | 3.54 | Bith. Afmann. |
| 4 | 1 Padet | Albert | Bremen | ┢ | | I — | | C.B. J#500 | bo. | 20.54 | ift nicht genannt. besgleichen. |
| 5 | t bo. | Rofenthal | | | │── ┤──┤ | 1 | 4 | N. R. | bo. | Ų.54 | desgleichen. |
| 6 | | Franz Font | | | | | 19 | H. F. | bo. | 2.54 | Desaleichen. |
| | 1.Riften | E gend | Befenberg | <u> </u> | | 3 | 15 | G. R N 3. | bo. | 1,2.54 | beegleiden. |
| | | | Cottbus | - | | Ш | \rightarrow | M. R. | bo. | 25.04 | idesatetmen. |
| 9 | 1 Padet | R. Jung- | Breslau | ı | | - | 20 | A. S. | bo. | 1.54 | beegleichen. |
| 10 | L bp. | mann
Joseph
Reimann | Desifica | _ | | | 28 | J. H.
95. | bo. | 꾸. 54 | Beinrich Jonas
ober Beimann
& Bonas. |
| 11 | i bo. | Elfi Ehr:
barbt | Pares bei Pots | - | | - | 18 | F. E. | bo. | ₹.54 | ift nicht genannt. |
| 12 | 1 bo. | Daller | Demia | — | | 3 | 17 | H.H M 66 | bs. | U.54 | desgleichen. |
| 13 | 1 bo. | Bittftod | Seefeibe per Ber- | - | | | 5 | S. W. | bo. | 0.54 | besgleichen. |
| 11 | • | Dieftler | Reufiede - Ebers-
weibe | | | 2 | | A. D. | bo. | 1 | beegleichen. |
| 15 | 1 50. | Shulze | Gaban per Mit-
tenberge | - | | 4 | 20 | F. S. | bo. | | besgleichen. |
| 16 | 1@dachtel | Maier | Stettin | | ! | _ | 5 | W. B. | bo. | 27.54 | besgleichen.
besgleichen. |
| 27 | f Rifte | Rudert | Boffen | <u> </u> | | 9 | 22 | M. H. | bo. | 30.54 | besgleichen. |
| 18 | 1 Padet | 2B. Bante | Benthen a. b. D. | - | | 8 | _ | W. H. | bo. | ₹.54 | desgleicen. |
| 19 | 1 Felds | p. Sharf:
berg | Breslau | | | ы | 15 | G. v. S. | bø. | , " | bedgleiden. |
| 20 | 1 Padet | Rolbe | Legan per Dannie | - | | | 10 | A. K. | bo., | 1,2,54 | Benriette Rolbe. |
| 21 | | hartmann
Somidt | Palle a. b. G. | - | | Н | 15 | per Adresse | bo. | Ÿ.54 | b. Sheffert. |
| - 1 | 104.44 | Bettha Banaiger | Rarge | - | | | 11 | B. D. | bo. | §.54 | M. Brobed. |
| | 1 Padet | Sotte: | Parwis per Albera | - | | | 648 | v. K. | bo.] | | ift nicht genannt. |
| 24 | | gumbe | Dreeben | - | | | 16 | H. L. | bo. | 27.54 | besgleichen. |
| 15 | | Deifter
befannten | Thorn | - | - - | 7 | 15 | H. D. | 35. | §.54 | Muguft. |

Die unbefannten Gigenehamer ber porbenannten Genbungen werben bierburd aufgeforbert, jur Empfangnahme berfelben frateftem innerhalb vier Moden, vom Tage bes Erfcheinens gegenwärtiger.

Befanntmachung an gerechnet, fic bei ber unterzeichneten Ober-Poft-Direction zu melben, wibrigtt falls bas in ben Senbungen befindliche Gelb bem Poft-Armen-Fonds überwiesen, ber Inhalt ba Packete aber zum Beften dieses Fonds öffentlich versteigert werben wird.

Berlin, ben 23. October 1854.

Rönigl. Ober-Boft-Direction.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung: b) welche den Regierungsbezirk Potsbam ausschließlich betreffen.

Nº 257. Lebens., Penfions und Reibrenten: Berfiderung. Agentur, Beflätigung. 1. 431. Oct.

I. 1204. Dct.

J. 1205. Dct. J. 1333. Dct. J. 1388. Dct. Der Bädermeister E. G. Köppen, zu Lindow, ber Kaufmann F. W. Büttlner, zu Lenzen, ber Kaufmann H. Shulpe, zu Beestow, und ber Kaufmam und Ziegeleibesitzer G. F. Wildhagen, zu havelberg, sind von uns als Agenten ber Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft zu halle an der Saale, und ber Maurermeister G. Grüpmacher, zu Dranienburg, als Agent der Actien-Gesellschaft: Concordia, Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Coln, bestätigt worden. Potsdam, den 20. October 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Berordnungen und Bekanntmachungen er Behörden ber Stadt Berlin.

Ne 90. Die Gewichte von Gußeisen. Durch die Circular-Berfügung des Herrn Ministers für Handel, Gewerk und öffentliche Arbeiten Ercellenz vom 26. November 1851 — Staats-Anzeiger N 151 — ist bestimmt, daß vom 1. Januar 1855 ab alle Gewichte mit Löchern am Boben, mögen diese ganz oder theilweise mit Zink, Blei n. ausgefüllt sein, von den Eichungs-Behörden zurückzuweisen und nur solche Gewichte zur Ajustirung und Eichung zuzulassen sind, in welchen der schmiederiserne Griff eingegossen ist und in denen sich neben dem Griffe eine solche Vertiefung sindet, welche zur Ausssührung der Ajustirung und der Stempelung des einzusesenden Bleipfropsens geeignet ist. Mit Rücksicht auf die in Anregung gekommene Frage wegen Einführung des

Bum 1. Januar 1856 zu verlängern. Dies wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin, ben 21. October 1854.

Ronigl. Polizei - Prafibium. Labemann.

Zollgewichts als allgemeines Landesgewicht hat fich ber herr Minister für handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten veranlaßt gefunden, ben zur Ausführung ber gebachten Circular-Verfügung auf ben 1. Januar 1855 festgesesten Termin bis

No 91. Eifinbahn: and Allgemeine Rudversiche: rung. Agentur: Es wird hierdurch zur öffentlichen Renntniß gebracht, daß ber Raufmann Julius August Günther die ihm von der Eisenbahn- und allgemeinen Rückversicherungs- Gesellschaft Thuringin in Erfurt übertragene Agentur niedergelegt hat und dagegen der Raufmann Udo Günther als Agent dieser Gesellschaft für den engeren Polizei-Bezirk Berlins bestätigt worden ift. Berlin, den 26. October 1854. Rönigl. Volizei-Vrasididium. Lüdemann.

rung. Ageniur: Befällgung u. Pleberlegung.

Befanntmadung.

Die in Folge unserer Bekanntmachung vom 14. December 1852 seither alljährlich zweismal, Ansangs Juni und Ansangs November in der Dederschen Seheimen Ober-Hof-Buchbruderei hierselbst erscheinende Liste, welche die Jusammenstellung der bei sämmtlichen Rentenbanken jedesmal gezogenen Rentenbriese, so wie derzenigen Rentenbriese aus den früheren Berloosungen enthält, welche bis dahin nicht abgehoben worden sind, wird von jest ab im Subscriptionswege nicht allein durch die Buchhandlungen, sondern auch durch die sämmtlichen PostAnstalten der Monarchie zu beziehen sein.

Die junachst erscheineube Liffe No 5 und die folgenden koften baber im Subscriptions, preise pro Eremplar 24 Sgr. in allen Theilen ber Monarchie. Berlin, den 23. October 1854.

Central-Commission fur die Angelegenheiten ber Rentenbanken.

Patent. Erlofcung.

(Auszug aus bem Königlich Preußischen Staats-Ameiger No 252 vom 26. October 1854.) Das bem Maler Rauh zu Bamberg unterm 18. November 1853 ertheilte Patent auf eine mechanische Vorrichtung zur Ansertigung geknüpfter Teppiche, ift erloschen.

Berfonaldronit.

Der Königliche Ober-Regierungs-Rath Graf von Poninsty ift an die hiefige Königliche Resgierung verfist und in das Collegium eingeführt worden.

Der bisherige Regierungs-haupt. Caffen-Affiftent von hoffmannswalbau ift jum Regierungs. haupt. Caffen. Buchhalter und ber bisherige Civil. Supernumerar Lemfe jum Regierungs. Saupt. Caffen. Affiftenten ernannt worben.

Der Apotheter zweiter Classe Friedrich Wilhelm Rubolph Lerchner ift Behufs ber Uebernahme ber Apothete unweit Rirborf bei Berlin, beim Rollfruge, vorschriftsmäßig vereibigt worden.

Der Prediger Bilhelm Friedrich Jedermann, bisher zu Mittenwalde, ift zum evangelischen Prediger der Parochie herzselde, Diocese Strausberg, der Predigtamts Candidat und Rector Wilhelm August Schniofsly, bisher zu Lindow, zum evangelischen Diaconus zu Stortow und Prediger zu Groß-Schauen, in der Diocese Stortow, und der Prediger und Rector Alexander Friedrich Wilhelm Franz Krüger, bisher zu Stortow, zum evangelischen Pfarrendpuncten cum spe zuschendi für die Pfarrstelle zu Manter, Diocese Reu-Ruppin, bestellt worden.

Der Shulamte. Canbibat Friedrich August Borwerf ift ale Sulfelehrer an bem Gymnafium au Prenglau angeftellt worben.

Im Riederbarnimschen Areise ift jur Berftarfung ber Areis-Bermittelungs-Beborbe ber Rentier Bartenberg zu Bernau noch als Areisverordneter für Auseinandersegungs-Angelegenheiten gewählt, bestätigt und vereidigt worben.

Der bei ber Rieberschlefisch = Martischen Gifenbahn angestellt gewesene Calculator Biemeyer ift verflorben.

Bekanntmachung an gerechnet, fic bei ber unterzeichneten Ober-Post-Oirection zu melben, wit falls bas in ben Senbungen befindliche Gelb bem Post-Armen-Fonds überwiesen, ber Inha Packete aber zum Besten bieses Fonds öffentlich versteigert werden wird.

Berlin, ben 23. October 1854. Rönigl. Ober-Post-Oirection

Berordnungen und Bekanntmachungen der Ronigl. Regieri b) welche den Regierungsbezirk Potsbam ausschließlich betreff

Nº 257.
Rebens.,
Penfions: und
Reibrenten:
Berficerung.
Agentur.
Befätigung.
I. 431. Oct.
I. 1204. Oct.
I. 1205. Oct.

1. 1333. Dct. 1. 1388. Dct. Der Bäckermeister E. G. Köppen, zu Lindow, der Raufmann F. B. I ner, zu Lenzen, der Kaufmann H. Schulte, zu Beestow, und der Kauf und Ziegeleibesitzer G. F. Wildhagen, zu Havelberg, sind von uns als Aber Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Bersicherungs-Gesellschaft zu Halle Gaale, und ber Maurermeister G. Grütmacher, zu Dranienburg, als der Actien-Gesellschaft: Concordia, Cölnische Lebens-Bersicherungs-Gesellschaft, bestätigt worden. Potsbam, den 20. October 1854.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Behörden ber Stadt Berlin.

Ne 90. Die Gewichte son Gufeifen. Durch die Eircular-Versügung des Herrn Ministers für Handel, Ge und öffentliche Arbeiten Ercellenz vom 26. November 1851 — Staats-An M 151 — ist bestimmt, daß vom 1. Januar 1855 ab alle Gewichte mit Lam Boden, mögen diese ganz oder theilweise mit Jink, Blei z. ausgefüllt von den Eichungs-Behörden zurückzuweisen und nur solche Gewichte zur Ajuf und Eichung zuzulassen sind, in welchen der schmiedeeiserne Griff eingegost und in denen sich neben dem Griffe eine solche Vertiefung sindet, welche zur sührung der Ajustirung und der Stempelung des einzusegenden Bleipfropsens ge ist. Mit Rücksicht auf die in Anregung gekommene Frage wegen Einführun Jollgewichts als allgemeines Landesgewicht hat sich der Herr Minister für HOSewerbe und öffentliche Arbeiten veranlaßt gefunden, den zur Aussührun gedachten Circular-Versügung auf den 1. Januar 1855 sestgesetzen Termizum 1. Januar 1856 zu verlängern.

Dies wird hierdurch gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Berlin, ben 21. October 1854.

Ronigl. Polizei-Prafidium. Labemann.

NO 91.
Eifenbahns
and Allgemeine
Rudverfiches
rung.
Agenturs
Befätigung u.

Rieberiegung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Kaufmann & August Günther die ihm von der Eisenbahn- und allgemeinen Rüdversicher Gesellschaft Thuringia in Ersurt übertragene Agentur niedergelegt hat un gegen der Kaufmann Udo Günther als Agent dieser Gesellschaft für den en Polizei-Bezirk Berlins bestätigt worden ist. Berlin, den 26. October 1
Könial. Wolizei-Orasidium. Lädemann.

Befanntmadung.

Die in Folge unserer Bekanntmachung vom 14. December 1852 seither alljährlich zweismal, Ansangs Juni und Ansangs November in der Dederschen Geheimen Ober-hof-Buchbruderei hierselbst erscheinende Liste, welche die Jusammenstellung der bei sämmtlichen Rentensbanken jedesmal gezogenen Rentenbriefe, so wie derzenigen Rentenbriefe aus den früheren Berloosungen enthält, welche bis dahin nicht abgehoben worden sind, wird von jest ab im Subscriptionswege nicht allein durch die Buchhandlungen, sondern auch durch die sämmtlichen PostAnstalten der Monarchie zu beziehen sein.

Die jundoft erscheinende Lifte No 5 und die folgenden koften daher im Subscriptions, preise pro Exemplar 24 Sgr. in allen Theilen der Monarchie. Berlin, den 23. October 1854.

Central-Commission für die Angelegenheiten ber Rentenbanken.

Patent. Erlofdung.

(Ausjug aus bem Königlich Preußischen Staats Ameiger M 252 vom 26. October 1854.) Das bem Maler Rauh zu Bamberg unterm 18. November 1853 ertheilte Patent auf eine mechanische Borrichtung zur Ansertigung geknüpfter Teppiche, ift erloschen.

Bertonaldennit.

Der Königliche Ober-Regierungs-Rath Graf von Poninsty ift an die hiefige Königliche Resgierung verfist und in das Collegium eingeführt worden.

Der bisherige Regierungs-haupt. Caffen-Affiftent von hoffmannswaldau ift jum Regierungs. haupt. Caffen. Buchhalter und ber bisherige Civil. Supernumerar Lemte jum Regierungs. Saupt. Caffen. Affiftenten ernannt worben.

Der Apotheter zweiter Claffe Friedrich Bilhelm Rubolph Leroner ift Behufs ber Uebernahme ber Apothete unweit Rirborf bei Berlin, beim Rollfruge, vorschriftsmäßig vereibigt worden.

Der Prediger Wilhelm Friedrich Jedermann, bisher zu Mittenwalde, ift zum evangelischen Prediger ber Parochie herzselbe, Didcese Strausberg, der Predigtamts Candidat und Rector Wilhelm August Schniofely, bisher zu Lindow, zum evangelischen Diaconus zu Stortow und Prediger zu Groß. Schauen, in der Didcese Stortow, und der Prediger und Rector Alexander Friedrich Wilhelm Franz Rrüger, bisher zu Stortow, zum evangelischen Pfarrendpuncten cum spe zuschendi für die Pfarrstelle zu Manter, Didcese Reu-Ruppin, bestellt worden.

Der Schulamts-Canbibat Friedrich August Borwerf ift als Sulfslehrer an bem Gymnasium gurenglau angestellt worden.

Im Riederbarnimichen Areife ift jur Berfiartung der Areis-Bermittelungs-Behörde der Rentier Barten berg zu Bernau noch als Areisverordneter für Auseinandersegungs-Angelegenheiten gewählt, bestätigt und vereidigt worden.

Der bei ber Rieberschlefischen Biembahn angestellt gewesene Calculator Biemeyer ift verftorben.

Bei ber am 22. und 23. September b. 3. in dem Schullehrer-Seminar zu Alt-Dobern abgehaltennen Entlaffunge- Prüfung find folgende Seminariften für anstellungefähig im Schulamte erklart worden:

Theobor Emil Thiele aus Priegen, Ernft Doehler aus Dollenden, Johann Ruhley aus Groß-Budow, Traugott Sepfert aus Senftenberg, Raimund Heinze aus Remlis, Friedrich Wilhelm Buber aus Rlinge, herrmann Jacob aus Nieberhelmsborf, heinrich Blahm aus Bybleguhr, Emil Klare aus Weisigaf, Wilhelm Brauer aus Marienspring, Adolph Geride aus Zehben in der Neumark, Carl Schiemangk aus Staupig, Carl Kanow aus Schartowssthal, Friedrich Rochrian aus Göllnis und Ferdinand Jakel aus Sachsendorf.

Feuerlofd Gommiffarien. Im Beestow-Stortowichen Areise ift für ben erften Bezirf ber Schulze Schauer zu Ragow als Stellvertreter, für ben elften Bezirf ber Schulze Aruger zu Prieros als Stellvertreter und für ben breizehnten Bezirf ber Revier-Berwalter von Schleinis zu Colpin als Commiffarius gewählt und biceseits bestätigt worden.

Bermifchte Rachrichten.

Seschenke an Rirchen.

Ein nicht genannt sein wollendes Mitglied ber Rirchengemeinde zu Rheinsberg hat der Kirche bas selbst eine Taufdede geschenkt.

3wei driftliche Frauen zu Granfee haben bie Altare zu St. Marien und zu St. George mit Eruscifiren befchenkt; beibe Crucifire find von Gußeisen, bas fur St. Marien mit verfilbertem Chriftustorper.

Die Frau Stadirathin Riedel, aus Berlin, hat zu dem diessährigen Erntebankseste die Rirche zu Gatow, Superintendentur Potsbam II., mit einem vollständigen Altar= und Kanzelschmuck von schwerem blanen Sammet beschenkt. Die Pultdeden sind mit Silberfrangen, der übrige Theil ist mit Silberborten und die Altardecke außerdem noch mit eigenhändiger Silberfickerei reichlich verziert.

Die Ebegattin bes Gutspächters herrn Amtmann Meyer, in hagelberg, hat zum 15. October die Rapelle zu hagelberg, Superintendentur Belzig, in folgender Beise geschmadvoll verzieren lassen: 1) sind Ranzel und Altar mit einem neuen Behange von sogenanntem Kaisertuch, schwarz mit weißen Frangen, versehen worden; 2) hat der Tauftisch einen neuen Ueberzug von schwarzem Camlot erhalten; 3) sind das Crucistr und die beiden gußeisernen Leuchter auf dem Altar neu auspoliet und letztere auch mit neuen Kerzen bestedt worden.

Der Rirche zu Dahlwit, Superintendentur Berlin-land, find zwei ftarte Altarlichte von weißem Bach von dem Gafthofsbefiger herrn Buttner bafelbft gefchenkt worden.

Bon Freunden des Gotteshauses zu Sonnenberg, Superintendentur Gransee, ift bemselben eine kofibare blautuchene Altarbede, vorn mit einem goldenen Kreuz, geschenft worden.

Die Gemeinde zu Staden, Superintendentur Spandaul, hat in Folge ber bei ihr gehaltenen Genes ral-Bifitation ihrer Kirche einen messingenen Kronenleuchter mit Glasverzierungen geschentt.

(Bierbei Bier Deffemuche Ameiger.)

Rebigirt bon ber Roniglichen Regierung gn Botebam. Polebam, gebrudt in ber M. B. hapnichen Buchbrudere',

Umtsblatt

ber Königlichen Megierung zu Potsbam nub ber Stadt Berlin.

Stück 45.

1.76

Den 10. November

1854.

Allgemeine Gefetfammlung.

Das biesjährige 41ste Stud ber Gesepsammlung für die Königlichen Preußischen Staaten enthält:

- N 4093. Allerhöchster Erlaß vom 9. September 1854, betreffend eine Abanderung ber bestehenden Berordnungen fiber die Erhebung ber Hafenund Schiffsahrts-Abgaben.
- N 4094. Allerhöchster Erlaß vom 23. September 1854, betreffend die Verleihung der siscalischen Vorrechte zum Bau einer Gemeinde: Chaussee von St. Bith im Kreise Malmedy des Regierungsbezirks Aachen bis zur Grenze dieses Bezirks bei Steinebrud.
- 4095. Allerhöchster Erlaß vom 23. September 1854, betreffend die Bereleihung ber siscalischen Vorrechte für den Bau und die Unterhaltung einer Chaussee von der Frankfurt-Drossener Actien-Chaussee in der Feldmark Neu-Bischofssee über Reppen, Sternberg und Schwiedus bis zur Grenze mit dem Großberzogthum Posen vor der Feldmark Braes.
- N 4096. Privilegium wegen Ausgabe auf ben Inhaber lautender Obligationen ber Societät zur Regulirung der Gewässer im nördlichen Theile des Kreises Lübbede bis zum Betrage von 150,000 Thirn. Bom 4. October 1854.
- N 4097. Bekanntmachung über die unterm 23. September 1854 erfolgte Bestätigung des Statuts der Reppen Sternberg Schwiedus Braeper Chausses-bau-Gesellschaft. Bom 6. October 1854.
- No 4098. Bekanntmachung, betreffend die Allerhöchste Bestätigung bes Nachtrags vom 24. April 1854 zu ben Statuten ber unter ber Firma: "Raltwaffer-Heil-Anstalt im Laubachsthale bei Coblenz" bestehenden Actions Gesellschaft. Bom 14. October 1854.
- M 4099. Bekanntmachung ber Ministerial-Erklärung vom 20. October 1854, betreffend die gegenseitige Anwendung des durch das Patent vom 10. Juni 1854 veröffentlichten Beschlusses der Deutschen Bundes: Versammlung vom 26. Januar 1854 wegen gegenseitiger Auslieferung gemeiner Verbrecher auf die zum Deutschen Bunde nicht gehörigen Landestheile des Königreichs Preußen und Kaiserthums Desterreichs. Vom 27. October 1854.

. Berordungen und Befanntmachungen ber Abnial. Regierung: a) welche ben Regierungsbezirt Potsbam und bie Stadt Berlin betreffen.

Bekanntmachung:

N 259. Die fernere Giuftellung ber Erbebung bes Eingangezolles für Betreibe und Bullenfrüchte, Dest baraus und andere Dublen.

fabrifate.

IV. 1266.

Mit Bezug auf Die Bekanntmachung vom 28. September b. 3. wird bierburch gur öffentlichen Renntniß gebracht, bag nach einer unter ben Bollvereinsftagten getroffenen Verabredung die Ginftellung ber Erhebung bes Gingangszolles für Betreibe und Gulfenfruchte, Debl baraus und andere Dublenfabritate. nemlich: ceidroptete und geschälte Rorner, Graupe, Gries und Gruse, imgleichen geftampfte pher gefchalte Sirfe bis Enbe September fünftigen Jahres ausgebebnt worben ift. Berlin, ben 1. Rovember 1854.

Der Finang-Minifter von Bobelfdwingb.

Borftebenbe Bekanntmachung wird in Gemagbeit bes Finang-Ministerial-Referipts vom 1. b. Dt., III., 26,712, biermit unter Bezugnahme auf bas Bublicanbum vom 30. September b. 3. (Amteblatt Stud 40 Seite 345 M 233) aur öffentlichen Renntnig gebracht. Votebam, ben 5. Rovember 1854. Konigl. Regierung.

Abtheilung fur de Bermaltung ber inbirecten Stenern.

N 260.

Beuer : Berficerung. Agentur-Beffällauna u. Rieberlegung.

1. 632. Dct. I. 1356. Oct. I. 1703 Dct.

N 201.

Bagel : Berficeruna. Mgentur-Beftätigung. I. 1208. Dct. I. 1708. Dct.

N 262.

Lebend. Benfiones unb Leibrenten: Berfiderung. Maentur-

Reftatiauna. J. 1600. Dct. J. 1828. Dct. J. 1981. Det. J. 2022, Det.

b) welche ben Regierungsbezirt Potsbam ausfolieflich betreffen.

Der Raufmann S. Dortido, au Riet bei Beestow, ift als Agent ber Preugiiden National-Berficherungs - Gefellicaft zu Stettin, ber Raufmann R. 3. E. Rafelin, au Ludenwalde, ale Agent ber Solefifden Feuer-Berficherungs-Gefellichaft Breslau, und ber Raufmann G. Uthemann, ju Savelberg, in Stelle bes Raufmanns G. henning, welcher bie Agentur ber Magbeburg Keuer-Berfiderungs-Gefellicaft niedergelegt bat, als Agent biefer Gefellicaft von uns beftatigt Potsbam, ben 1. Rovember 1854. morben.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Der Raufmann S. Soulge, in Beestow, ift als Agent ber Gefellicaft gu gegenseitiger Sagelichaben-Bergutigung in Leipzig, und ber Raufmann R. 3. E. Rafelis, in Ludenwalde, als Agent ber Erfurter Bagelicaben Berficherungs. Befellicaft von uns bestätigt worben. Votsbam, ben 28. October 1854.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Der Privat-Secretair F. Boigt, ju Dranienburg, ber Buchbrudereibefiger R. Rraufe, ju Interbogt, ber Rreisgerichts-Gecretair &. Janide, ju Granfee, ber Raufmann G. Rrumbhorn, ju Bufterhaufen an ber Doffe, und ber Maurermeifter A. Seifert, au Rheinsberg, find von uns als Agenten ber Lebens-, Benfious und Leibrenten Berfiderungs Gefellicaft au Salle an ber Saale be-Votebam, ben 28. October 1854. ftätigt worden. Ronigl. Regierung. Abtbellung bes Innern.

Ra dwe is f un g ber im Regierungsbezirt Potsbam in ber Zeit vom 1. Juli bis Ende September 1854 über die Laubesgrenze gewiesenen Personen

N 283. Lambes: Bers toelfongen.

| m Preife Juname. Der befondere weifinnges Beringung. Darte. Daren Beringung. Der | Ambangena
DC (22, 0
E (2, 6, 2)
Damandangan |
|--|---|
| erfelgt Buneme. Defenbere Besondere Befondere Beinnges Berfinges Berfinges Berfinges Berfingen Berfinges Berfingen Berfing Berfing Berfing Berfing Berfing Berfing Berfing Berfing Berfing Berfing Berfing Bergmann 20 mittel bankels feblen. 9. Anguft | Other Stringen. |
| I alterbegle beinrich Conard Moborn im Rouige Dergmann 20 mittel toutele feblen. 9. anguft | |
| | |
| Endenwalbe Riemm reich Sachfen blond 1854. | |
| Monthowel Gottlieb Conn Cinitgart Renger- 18 mittel braun febien. 26. Juli | |
| Diegl. Deineich Lubmig . Steel Boutma 10 mittel bantal fehten. 20. Juli | |
| Jacob Annben dergefelle bloab , 1854. | |
| Isbann Joachim Rengithe im Groß: Schneiber. 20 fcflant bloub fehlen. 1850. | |
| Beithevels Isaac Aandels Meparad in Muffisch besgl. 30 flein buntel fehlen. 20. Einguld blade blade blade 25. 25. | Berfügung ber Po-
ligel - Germaltung
3n Branbehburg, |
| Bergi. Schulul De Babiatu beigl. Ind mirtel bloud ftottere. G. Juli | |
| Bonglan Balomen Biman Renkabt im Graf. Schleifer 39 mittel fcmarguber bemrech 3, Suil gerjollen gefelle ten Danmen 1850 | |
| bung. Sichwerin benfend Doppelbruch. 12. Indient ibunfel. Doppelbruch. 12. Indient ibunfel. Doppelbruch. 12. Indient ibunfel. Doppelbruch. 13. Indient ibunfel. Doppelbruch. 13. Indient ibunfel. Doppelbruch. 13. Indient ibunfel. Doppelbruch. 13. Indient ibunfel. Doppelbruch. 13. Indient ibunfel. | Erfenutuif bes Ro
niglichen Rreisge
richts zu Bittflock |
| gent term tinfen | |
| Taorpelung ; muster ber floren en eine floren ber floren eine floren flo | |
| bes rechten ber beiten ber beiten ber beiten ber beiten ber beiten ber beiten b | |
| will nebiffican w. Sohn im Groß: los mann mistel blond fehlen. 22. Doche. 9 | Die Nasmelfung ift
burch Arantheit |
| bergege ibum | aufgehalten moz |
| many improved to the case of the contract th | A.E 101 |
| Deligion of the control of the series of the | |
| 5.4. 3 1 Birler (b) 4 arbfie 11 1 51. nt 1854 1 | Brfenntnif bes Mo-
nigi.Rreisgerichte |
| 11 Desgl. Johann Bilhelm Boldenftein in Arbeits. In feblen. is. Anguite | an Perleberg. Desgleichen. |
| Baller, genannt Bater, genannt Babie. Babie. Baffen Baffer. 33 folant bronn feblen. 30. Juni | |

Potebam, ben 31. Detober 1854.

Konigl. Regierung. Abtfeling bes Janere.

Borfichenbe Rachweifung wird, böherer Anweisung gemäß, hierburch gur öffentlichen Kenntnif gebracht. Potsbam, ben 31. October 1854. Ronigl. Regierung. Abereilung bes Innern.

JY 264. Lebens-Berfideruna. Mgentur: Beftatigung. J. 1713. Det. 1. 1774. Det. I. 1905. Det.

Der Raufmann C. Sprotte bierselbst ift von uns als Maent ber Berliner Lebens. Berficherungs-Gefellicaft ju Berlin, ber Raufmann M. E. Budbola, au Liebenwalbe, als Agent ber Actien-Gesellschaft: "Concordia, Colnische Lebens-Berficherunge-Gefellichaft ju Coln", und ber Raufmann S. Regenband, ju Branbenburg, als Agent berselben Gesellschaft bestätigt worden.

Pots bam, ben 28. October 1854. Ronigl. Regierung. Abtbeilung bes Innern.

Bekanntmachungen des Roniglichen General: Doft: Amts. Die Spebition ber Baderei . Senbungen nach ten Bereinigten Siggten von Rord. Amerifa.

Paderei-Sendungen nach ben Bereinigten Staaten von Nord-Amerita werben von jest ab über Bremen und nur bann noch über Belgien und England fvebirt, wenn ber Absender ben letteren Beforberungemeg auf bem Begleitbriefe

verlanat bat.

Die Vadereien erhalten von Bremen burd Bermittelung von Agenten mit ben amifden Bremen und Rem-Port in regelmäßigen Zeitraumen von 14 au 14 Tagen courfirenden Dampficbiffen Beiterbeforberung. Die Abfendung tann unfranfirt ober bis Bremen, refp. bis New- Jort frankirt erfolgen. Außer bem Porto bis Bremen werben an Frachtgebühren von Bremen bis Rem- Nort berechnet, je nach ber Grofe bes Packets, bis zu 4 Rubiffug 1. Thir. bis 4 Thir. Gold, von 4 bis 5 Rubitfuß 5 Thir. Gold, und für jeben Rubiffuß mehr 1 Thir. Gold mehr.

3ft ber Berth ber Sendung beclarirt, fo wird bie Fracht mit & Procent bes

Bertbbetrages, als Minimum aber mit obigen Gaten berechnet.

Die Frachtgebühren für ten Transport von Bremen bis New-York werben, wenn ber Absender bas Padet bis Rem- Jort ju frankiren wunscht, von bemfelben fvater burd Anrechnung eingezogen.

Cee-Affecurang ift in ber Fracht nicht einbegriffen. Dieselbe wird je nach ber Rabreszeit und ben Umftanden mit 1 bis 14 Procent bes Berthe berechnet.

Absender, welche Die Versicherung gegen Seegefahr munichen, muffen bas Berlangen in einer, bem Bealeitbriefe offen beigufugenben, Die See-Affecurang-Summe beutlich angebenden Erklarung ausbruden, wonachft bie Affecurang- Pramie mit ben etwanigen Untoften, wenn bie Sendung unfrankirt ober bis Bremen frankirt abgebt, von bem Empfänger eingezogen, andernfalls mit ber Seefracht bem Absenber angerechnet mirb.

Auf bem Begleitbriefe muß ber Empfanger, ber Bestimmungsort und Die County gengu bezeichnet fein. Der Begleitbrief wird von Bremen in ben Voftfartenidluffen weiter beforbert und bat ber Empfanger bas Vorto bafur ju entrichten. Auf bem Padete muß als Signatur Die vollftanbige Abreffe bes Begleitbriefes angegeben fein. Gine Inhalts Declaration ift nur bann erforberlich, wenn Die Sendungen Gegenftande enthalten, welche im Rollvereine einem Ausgangs-Rolle unterworfen find.

Badereien nach ben Bereinigten Staaten tonnen von Bremen auch mit Privat-

Segelidiffen weiter beforbert werben.

In Fallen, wenn die Beförderung mittelft berfelben gewünscht wird, ift ber ber Sendung beizufügende offene Begleitbrief mit bem Bermerte:

"via Bremen per Segelschiff" zu versehen. Die bei dieser Versendung zur Erhebung kommenden Frachtgebühren find zwar niedriger als die vorerwähnten Frachtsätze, welche bei der Beförderung mittelst der Dampsschiffe berechnet werden. Die Versendung mit den letzteren bietet indes den Vortheil einer größeren Sicherheit, Regelmäßigkeit und Schnelligkeit dar.

Berlin, ben 31. October 1854.

General Dost Amt.

Solug ber biebidbrigen Seepoff. Berbindung zwischen Stettin und Stodholm.

Mit Bezug auf die Bekanntmachung vom 5. v. M. wird das Publikum darauf aufmerkam gemacht, daß der Schluß ber diesjährigen Seepost-Berbindung zwischen Stettin und Stockholm in der Weise stattsindet, daß das Schwedische Postdampsschiff, "Nordstern" am Dienstag den 7. November zum letzen Wale von Stettin nach Stockholm, und das Preußische Postdampsschiff, "Nagler" an demsselben Tage zum letzen Wale von Stockholm nach Stettin abgeht.

Der Soluß ber Seepost-Verbindung zwischen Stralsund und Radt erfolgt in diesem Jahre bergestalt, daß die lette Absertigung des Postdampsichisses von Pfadt nach Stralsund am Montag den 27. November, und von Stralsund nach Pfadt am Donnerstag den 30. November statisindet.

Berlin, ben 2. November 1854.

General Doft 2mt.

Berordnungen und Befanntmachungen des Königlichen Confiftveiums und Schul:Collegiums der Proving Brandenburg.

Durch Beschluß bes Königlichen Staats-Ministeriums ist ben evangelischen Theologen eine bedingte Befreiung von der Erfüllung der Militairdienstpflicht in der Art gewährt worden:

baß dieselben bis zum Ablauf des 25sten Lebensjahres von der Einstellung zum Militairdienst vorläusig zurückgestellt, und daß demnächst diesenigen welche die dahin die Prüfung pro licentia concionandi bestanden haben, und unter die Bahl der zum Predigen berechtigten Candidaten ausgenommen sind gänzlich von der Militairdienstpssicht befreit, diesenigen aber, welche die gedachte Prüfung nicht bestanden haben und unter die Bahl der zum Predigen berechtigten Candidaten nicht ausgenommen worden sind, der gedachten Begünstigung für verlustig erklärt und nachträglich zur Erfüllung ihrer Militairdienstpslicht herangezogen werden sollen.

Dieser Beschluß soll vom 1. Januar 1855 ab in Kraft treten, jedoch vorerft nur auf fünf Jahre maßgebend sein. Berlin, ben 27. October 1854.

Ronigl. Consistorium ber Proving Brandenburg.

M 7.
Schiagte
Sefeciung ber
evangelijden
Theologia von
ber Erfüllung
ber Militairbienlipfich.

M 92. Bagel Ber-

Verordnungen und Bekanntmachungen der Behörden der Stadt Berlin.

figerung. Agentur-Lekatigung.

Der vormalige Apotheker Carl Gustav Svuard Roth ist als Agent der Allsgemeinen Deutschen Hagel-Bersicherungs-Gesellschaft "Union" zu Weimar für ben engeren Polizei-Bezirk von Berlin bestätigt worden. Berlin, den 28. October 1854.

Ronigl Polizei-Prafidium. Lubemann.

Perfonaldrouit.

Der Lebrer Friedrich Bilhelm Albert Ulrich ift als Lehrer an ber 5. Communal-Armenicule an Berlin befinitiv und ber bisherige Lehrer an ber 1. Communal-Armenschule Bilhelm Eduard Rrause als Sauptlehrer an ber 14. Communal-Armenschule zu Berlin angestellt worden.

Personalveranderungen im Bereiche ber Ronigl. Intenbantur bes 3ten Armee-Corps.

Ernennungen: Der Gerichts-Affessor Ruft zum etatomäßigen Intendantur-Affessor, ber Instendantur-Reservatives Otto zum überzähligen Intendantur-Affessor, ber Magazin-Depot-Berwalter Seefisch mit ber Wahrnehmung der Controlleurstelle beim Proviant-Amt in Spandau beauftragt, ber Proviant-Amts-Affstent Stubbe zum Magazin-Depot-Berwalter in Beessow, der Proviant-Amts-Controlleur Deder mit der Wahrnehmung ter Proviantmeisterstelle in Raihenow beauftragt, desgl. der Proviant-Amts-Controlleur Bornemann mit der in Cüftrin, der Hauptmann z. D. Casparizum 2. Train-Offizier beim Train-Depot des 3. Armee-Corps ernannt.

Bersetungen: Der etatsmäßige Indentandur-Assistent Rust von der Intendantur des 3. zu der des 4. Armee-Corps, der überzählige Intendantur-Assissor Deto von der Intendantur des 3. zu der des 5. Armee-Corps, der Registratur-Assistent Fabris von der Intendantur des 3. zu der des 8. Armee-Corps, der Proviantmeister Doussin in gleicher Eigenschaft von Rathenow nach Ersurt, der Proviant-Amis-Assistent Pawlowssi von Spandau nach Torgan, der Magazin-Depot-Berwalter Seefisch von Beessow nach Spandau, der Lazareth-Inspector Künzel in gleicher Eigenschaft von Frankfurt a. D. nach Danzig, desel der Lazareth-Inspector Nisius von Danzig nach Frankfurt a. D., der Hauptmann und 2. Train-Ofsizier Stein in gleicher Eigenschaft vom Train-Depot des 3. zu dem des 6. Armee-Corps, der bei dem großen Militair-Baisenhause in Potsdam angestellte Lehrer 25ch ner als Lehrer zur Garnisonschule in Spandau.

Penfionirungen: Der Proviantmeifter Scherres in Cuffrin mit Penfion verabiciebet, besgl.

ber Garnison - Schullebrer Bilbe in Spanbau.

Der Bauführer Friedrich Wilhem Balbemar Sennede ift bei ber Königl. Minifterial-Bau-Commiffion ju Berlin vereibigt worden.

Der Materialien Controleur Blume bei ber Rieberschlefisch Martischen Gisenbahn ift jum Calculator im Central Bareau berselben ernannt und ber Stations Affikent Baag von berfelben unter Ernennung jum Materialien Controleur von Breslau nach Berlin verfest worben.

Bon bem Königl. Confiftorium ber Provinz Brandenburg find die Candidaten Carl Friedrich Wilsbeim Emil Sberpard Darr aus Berlin, Carl Rudolph Franz aus Neufadt a. D., heinrich August Freund aus Brandenburg und Paul Guftav Schufter aus Croffen für wahlfahig zum Predigtamte erflatt worden.

Bei ben im Jahre 1854 in bem Schullehrer- Seminar ju Copenid abgehaltenen Entlaffungs - Prafungen find folgende Seminariften für anftellungsfähig erklart worden, und zwar:

a) bei ber Prafung am 23. und 24. Darg 1854:

Eduard Theodor Bar aus Maldow, Friedrich Bilbelm Julius Biechtler aus Bruffow, Chriftian Bilhelm Brugge aus Blanditow, Franz heinrich Rubolph Canbler aus Lehnin, Johann Ferdinand Deichmann aus Lehnin, Friedrich Bilhelm Domad aus Trebbis, Johann Chriftian Friedrich Eilert

ans Arafne, Bartin hermann Rubolph Filter aus Stolpe a. D., Chriftian Abolph Freper aus Buchholz, Guffav Ernft Geyger aus Friedrichsfelde, Carl Friedrich Grabert aus Strausberg, Friedrich Emil Alingner aus Rofenwinfel, August Gottlob Herbinand Loc aus Rathenow, Benjamin Christian Friedrich Athn aus Trenenbriegen, Christian Friedrich Ferdinand Lude aus Promuit, Absert Theodox Drumo Mann aus Tarmen, hermann August heinrich Matlit aus Ren-Muppin. In. Ilm August Theodox Schradisch aus Cunow, Wilhelm August Schröder aus Arempon i Udmit, Mbolph Carl Eduard Schumann aus Joachimsthal, Johann Ernft Nobert Stahn aus Sorun, Guflav Dermann Steinide aus Genshagen, Carl Louis Tauscher aus Langenlipsborf, Johann Friedrich Angust Thele aus Berge, Carl Deinrich Weber aus Strausberg, Julius Angust Jache aus Zechin.
b) bei ber Prafung am 29. und 30. September 1854:

Carl Belimuth Guften Albredt aus Bottfoim, Eruft Abolyb Barich aus Bertin, Robert Seinele Ferbinanb Bolde aus Angermanbe, Carl Friebrich Bilbeim Bobe aus Brebereide, Maguft 6 Bilbelm Erbmann aus Friefad, August Albert Groblid aus Babingen, hermann Gauset aus Mit-Löplig. Dermann Grageri aus Dupow, Guftav Abolph Sansmann aus Stransberg, Ernft Andelph Dermann Alkenmacher aus Beneberg. Carl Friedrich Hermann Abppen aus Beneborf, Johann Friedrich Wilhelm Julius Aulid aus Bansborf, Friedrich Herbinand August Theodor Lebmann aus Pechale, Friedrich August Baldemax Leineman aus Galpe, Johann Friedrich Withelm Angust Bernhard Leopold aus Berlin, Johann Friedrich Lochow aus Odipe, Gordoorf, Goetfried Louis Mahlis aus Dermewis, Gottlieb Gustav Abolph Miegel aus Stransberg, Franz Friedrich Louis Mahlis aus Mangeberg, Friedrich Gustav Abolph Miegel aus Stransberg, Franz Friedrich Louis Mahlis aus Mangeberg, Friedrich Dermann Richard Schneiber aus Postbam, Ernd wit Strabmer aus Dergberg.

Bermifchte Rachrichten.

Berlegung bes Gerichtstags ju Gerswalbe.

Der auf ben 1. unb 2. December b. 3. anberanmte Gerichtstag ju Geremalbe wird auf ben & und 9. December b. 3. verlegt. Remplin, ben 30. October 1854.

Rönigl. Rreibacricht.

Megulativ

jur Erhebung bes Gingugs - und Sausftandegelbes, imgleichen ber Bausftands Grafinmnathener.

Auf Grund ber § 4, 52 und 53 ber Stabte-Ordnung vom 30. Mai 1853 ift Behufs Erhebung eines Einzugs und hausftandsgeldes, imgleichen einer hausftands-Ergangungsfleuer für Angermande ben Communal Behörben nachstehendes Regulativ entworfen worden.

I. In Betreff bes Gingugegelbes.

1. Bon allen in Angermanbe neu anziehenben Perfonen wirb, fobath fie nach ben Bellime mungen ber Gefete bier ihren Wohnfig nehmen, ohne Rudficht auf ihre Bermogene. Berbaltniffe, ein Einzugegelb von Bebn Thalern erhoben.

Diefes Einzugegelb fann in besonderen Fallen von ber Studiverordneten Berfammlung im Ginverftandniffe mit bem Magiftrate auf Fanf Thaler ermäßigt werben.

§ 2. Bon der Entrichtung bes Einzugegelbes wird fortan die Erlaubnig der Rieberlaffung abhangig gemant (§ 4 bes Gefepes über bie Aufnahme neuanziehenber Perfonen vom 31. December 1842).

3. Die Berechtigung jur Rieberlaffung im hiefigen Drie gegen Entrichtung bes Einungsgelbes erfredt fich jugleich auf bie Ehefran und die noch in väterlicher Gewalt flebenben minberfiffelgen Rinder und bei Rieberlaffung felbfiftanbiger weiblicher Perfonen, auf deren minderjährige Rinder.

4. Unmittelbare Staatsbeamte, welche in Folge bienftlicher Berfegung ihren Aufenthalt im Diefigen Stadtbezirte nehmen, find jur Entrichtung bes Einzugsgelbes nicht verpflichtet; hinfictlich ber Geiftlichen und Kirchenbiener, imgleichen ber an hiefiger Schule angeftellten Lehrer, bleiben bie Bestimmungen bes § 4 ber Gibbte Orbnung vom 30. Mai 1853 masgebend.

II. In Betreff bes Sansftanbegelbes.

§ 5. Bon allen Reuanziehenden sowohl als von denen, welche der Gemeinde bereits anges beren, wird bei der Begründung eines felbstständigen hausstandes ein Sausstandsgeld von fünf Thabern erhoben und von dessen Entrichtung fortan die Theilnahme an dem Bürgerrechte (§ 5 der Städtes Ordnung vom 30. Mai 1853) abhängig gemacht.

6. Bittwen, welche nach bem Tobe ihrer Chemanner hier ihren Bohnfig behalten, find

son ber Entrichtung eines hausftanbegelbes befreit.

§ 7. Hinsigelich der Staatsdiener, der Geistlichen, Rirchendiener und Lehrer finden die Bestimmungen beim Einzugsgelde § 4 mit der Maaßgabe Anwendung, daß von ihnen das hausstandsgeld von fanf Thalern und bas Einzugsgeld nach § 1 entrichtet werden muß, wenn sie oder ihre Ehestranen ein Gewerbe beginnen oder ein Grundstud erwerben.

III. In Betreff ber Sansftands. Erganjungeftener.

§ 8. Da bie Stadte. Drbnung vom 30. Mai 1853 bie Erhebung bes hausstandsgeldes auf bie Begründung eines selbständigen hausstandes beschränft, so soll auf Grund bes § 52 alinea II ber Städte-Ordnung unter der Bezeichnung: "hausstands-Ergänzungssteuer" von Jedem, welcher, ohne Einswohner von Angermande zu sein, bier ein Gewerbe beginnt oder ein Grundstud erwirdt und das hausskandigeld nicht gezahlt hat, eine Abgabe zur Rämmeret-Casse entrichtet werden.

§ 9. Diefe hausstands. Erganzungssteuer wird beim Beginn eines Gewerbes ober bei der Erswerbung eines Grundfluck bis zu dem Maximum von fünf Thalern festgesetzt und der Stadtverordnetens Bersammlung, wie § 1 bei bem Einzugsgelbe bestimmt ift, vorbehalten, diese Steuer in besonderen

Fallen im Einverftandniffe mit bem Dagiftrate bis auf Drei Thaler ju ermäßigen.

§ 10. Staatsbeamte, Militairs, Geiftliche, Rirchendiener und Lehrer haben die Sausftands-Ergänzungsfleuer nach benselben Grundsägen, wie alle übrigen fleuerpflichtigen Versonen zu zahlen, wenn fie ober ihre Ehefrauen ein Gewerbe hierselbst beginnen ober ein Grundftud hierselbst erwerben.

IV. Allgemeine Beftimmungen.

§ 11. Die Berpflichtung jur Entrichtung des Einzugs. und Sausftandsgeldes, sowie die Bausftands Erganzungesteuer beginnt auf Grund des gegenwärtigen Regulativs nach erfolgter Befanntsmachung bes letteren burch das Amteblatt der Königlichen Regierung ju Potsbam.

§ 12. Ber Angermunde verlößt und langer als zwei Jahre abwefend bleibt, jahlt bei feiner

Radlehr bas Einzugegeld von zehn Thalern von Renem.

§ 13. Das Einzugs- und Sausftandegelb, sowie bie Sausftands . Erganzungesteuer wird auf

cominifirativem Bege, nothigenfalls burd Erecution eingezogen.

§ 14. Jedes Gesuch um Niederlaffungs. Erlandniß, sowie jede Anmeldung von der Begrunbung eines eigenen Sausftandes, dem Beginn eines selbstfandigen Gewerbes und der Erwerbung eines Grundfluds ift von dem Magistrate den Stadiverordneten zur Renntniß, resp. Beschluftnahme vorzulegen.

Angermanbe, ben 14. October 1854.

Der Magiftrat.

Borfichenbes Regulativ wird bierburd von uns beflätiget.

Potebam, ben 24. October 1854. Ronigl. Regiernug. Abtheilung bes Innern.

Befätigung. I. 1526. October.

Graf von Ponineff.

(Dierbei eine Beilage, enthaltend bie Berwaltung bes Aurmarkischen Landarmenwesens für bas Jahr 1853, imgleichen Bier Deffentliche Anzeiger.)

Redigirt bon ber Roniglichen Regierung ju Potebam. Botebam, gebrudt in ber M. W. Sannichen Buchbruderei.

Bet I ag t

jum 45ften Stud bes Amteblatte 1854

der Königlichen Megierung zu Potskam und ber Stabt Berlin.

Ueber bie Berwaltung bes Anrmärkischen Landarmenwesens für bas Jahr 1853.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 6. October v. 3. (Beilage zum Amtsblatt ver Königlichen Regierung zu Potsdam de 1853 Stüd 44 und außerordentliche Beilage zum 44sten Stüd des Amtsblatts pro 1853 der Königlichen Regierung zu Franksurt an der Oder) werden über die Berwaltung des Kurmärkischen Landarmen-Fonds und insbesondere der Landarmenhäuser zu Strausberg und Prenzlau, des Landarmen- und Invalidenhauses zu Bittstod und der Landstren-Anstalt zu Neu-Ruppin solgende Nachrichten zur öffentlichen Kenntnißgebracht.

| I. 3m gandarmenhaufe gu Strausberg | Män-
net. | Bei-
ber. | Rin-
bee. | Gum-
ma. |
|--|--------------|--------------|--------------|-------------|
| befanden sich am Schlusse bes Jahres 1852 | 271 | 37 | 135 | 443 |
| und im Jahre 1853 find eingeliefert worden | 1381 | 158 | 14 | 1553 |
| Summa | 1652 | 195 | 149 | 1996 |
| Davon find: | | | | |
| 1) gestorben | 32 | 3 | 2 | 37 |
| 2) entwichen | 11 | _ | 2 | .13 |
| 3) als Auslander über die Grenze gewiesen | • 1 | _ | - 1 | 1 |
| 4) nach ihren Angehörigkeitsorten &. entlaffen | 1271 | 149 | 10 | 1430 |
| 5) in andere Anstalten verfest | 34 | 4 | 1 | 39 |
| 6) in Dienft ober in bie Lehre untergebracht | 1 | 1 | 8 | 10 |
| Es find also im Jahre 1853 überhaupt | 1350 | 157 | 23 | 1530 |
| abgegangen, so daß am Schluffe des Jahres 1853 noch im Saufe blieben | 302 | 3 8 | 126 | 466 |

| Die 126 'Ri | nder - | - nemli | o 75 Anaber | und 51 Madhe | t | befanden fic |
|-----------------|----------|--------------|----------------|--------------------|---------|----------------|
| in ber, von dem | eigentli | den Co | rrectionshause | zwar völlig abgese | mberter | n, rüdfictlich |
| der Berwaltung | jedoch | bamit | verbundenen | Provinzial-Schul- | und | Erziehung . |
| Anpalt. | • | | | | | |

| a) Krankeb) Schulkinder, incl. 8 Kranke | • • • • • • • • • | • • • • • | • • • | . 124 | i, | | |
|---|-------------------------------------|---|--------------|---------------------|-------------|--------------------|-----|
| c) Rrüppel und zur Arbeit unfähige ? d) interimistische Domestiken | | | | | 9,
3, | | |
| | | | | | 1 | 72 | |
| waren, baber zur Arbeit burchschnittlich . | | • • • • • | | | 2 | 52 | |
| übrig blieben, von welchen zum vollen !
und zum halben Penfum 122 | Pensum | | | • • • • | • • | 18 | • |
| überhaupt also | • | | | | | | |
| | | | | | | | |
| Personen zum vollen Pensum beschäftigt | | | | | | | _ |
| Personen zum vollen Pensum beschäftigt
Diese haben in 306 Arbeitstagen ve | werben konnter
erbient: | · · | | | | | i |
| Personen zum vollen Pensum beschäftigt Diese haben in 306 Arbeitstagen von 1) bei ber Landwollen-Maschinenspin | werden konnter
erdient:
nerei | i.
1447 : | E hlr | . — (| S gr | . — | Pf. |
| Personen zum vollen Pensum beschäftigt
Diese haben in 306 Arbeitstagen ve | werden konnter
erdient:
nerei | i.
1447 : | Thir | . — (
25 | S gr | . — | Pf. |
| Personen zum vollen Pensum beschäftigt Diese haben in 306 Arbeitstagen von 1) bei ber Landwollen-Maschinenspinn 2) - Leinwand-Fabrication | werben konnter
erbient:
nerei | 1447 :
327 | Thir | 25
15 | S gr | . — | Pf. |
| Personen zum vollen Pensum beschäftigt Diese haben in 306 Arbeitstagen von 1) bei der Landwollen-Maschinenspins 2) - Leinwand-Fabrication | werden konnter | 1447 :
327
163 | Thir | 25
15
6 | S gr | . — | Pf. |
| Personen zum vollen Pensum beschäftigt Diese haben in 306 Arbeitstagen von 1) bei der Landwollen-Maschinenspins 2) - Leinwand-Fabrication | werden konnter
erdient:
nerei | 1447 (
327
163
573 | Thir | 25
15
6
11 | S gr | . —
6
—
3 | Pf. |
| Personen zum vollen Pensum beschäftigt Diese haben in 306 Arbeitstagen von 1) bei der Landwollen-Maschinenspins 2) - Leinwand-Fabrication 3) - Luchweberei | werden konnter | 1447
327
163
573
542 | Thir | 25
15
6
11 | S gr | . —
6
—
3 | Pf. |
| Personen zum vollen Pensum beschäftigt Diese haben in 306 Arbeitstagen von 1) bei der Landwollen-Maschinenspins 2) - Leinwand-Fabrication 3) - Luchweberei | werden konnter erdient: nerei | 1447 :
327
163
573
542
362 | Thir | 25
15
6
11 | S gr | . —
6
—
3 | Pf. |

Der Arbeitsperdienft ber Rinber beträgt 123 Thir. 5 Sgr. 6 Pf.

| · | | | |
|---|--------------|--------------|----------|
| II. 3m Canbarmenhaufe ju Prenglau | Mán-
ner. | Bei-
ber. | San. |
| befanden fich am Schluffe bes Jahres 1852 | 268 | 30 | 298 |
| im Jahre 1853 find eingeliefert worben | 1347 | 133 | 1480 |
| Summa | 1615 | | |
| Davon find: | | ~ | |
| 1) gestorben | 18 | 4 | 22 |
| 2) entwichen | 8 | 1 | 9 |
| , 3) als Ausländer über die Landesgrenze gewiesen | | | |
| 4) nach ihren Angehörigkeitsorten x. entlaffen | 1254 | 109 | 1363 |
| 5) in andere Anstalten verfest | | 4 | 17 |
| 6) in Dienst untergebracht | | | <u> </u> |
| Es find also im Jahre 1853 überhaupt | 1293 | 118 | 1411 |
| abgegangen, so daß am Schlusse des Jahres 1853 noch verblieben. | 322 | 45 | 367 |
| Im Durchschnitt haben sich in der Anstalt täglich Personen befunden, worunter: a) Kranke | 43
12 | , | · · · |
| | | -
57 | |
| waren, so bağ zur Arbeit burchschnittlich | | . 228 | |
| Perfonen verblieben. | | | : |
| Von diesen gehen noch | | . 8 | 1 |
| fowache Perfonen ab, welche nur mit leichten Sandleiftungen, bi | e feiner | t . | - |
| Ertrag gemähren, beschäftigt werben konnten. Bleiben | • • • • | 220 |), |
| von welchen zum vollen Pensum | | | • |
| und jum halben Penfum 62 | | | |
| überhaupt also Penfum beschäftigt werden konnten. | •••• | •••• | 189 |
| Diefe haben in 306 Arbeitstagen verbient: | | | |
| 1) bei der Maschinenspinnerei | | | |
| 2) · Leinwand-Fabrication | 2 | · 6 | • |
| 3) - Andweberei 52 | | • - | |
| Latus 2241 Th | k. 16 | Ber. 8 | M. |

| Transport 224 | 1 Th | . 16 € | Sgr. | 8 % f. |
|---|-------------|-------------------|--------------|---------------|
| 4) bei ber Ofingergyps-Fabrication 20 | 4 | 24 | | _ • |
| 5) . Schneiderei und Schuhmacherei 35 | 2 . | 6 | • | 3 - |
| 6) beim Febernreißen, Pantienenmachen, Strumpf-
ftriden 3c. 85 | | 24 | | 5 . |
| | | . 11 e | | |
| Dieser Summe find noch | 3 . | | | _ , |
| hinzu zu rechnen, welche bei ben Dekonomie-Arbeiten und schäftigungen burch bie bazu benutten Häuslinge an Kosten | erspa | • | • | |
| ten und Blobfinnige bestimmten Abtheilung bes gandarmen- und Invalidenhauses bei Wittstod | 100E | Blöd-
finnige. | Rin-
ber. | Sum,
ma. |
| befanden fich am Schluffe bes Jahres 1852 | 188 | 132 | 5 | 325 |
| im Jahre 1853 find incl. Corrigenden eingeliefert worden | 205 | 30 | 3 | 238 |
| Summa | | 162 | 8 | 563 |
| Davon find: | | | | |
| 1) gestorben | 25 | 40 | 3 | 68 |
| 2) entwichen | _ | _ | _ | _ |
| 3) nach anderen Anftalten translocirt | 6 | _ | _ | 6 |
| 4) in Dienst zc. untergebracht | 4 | _ | _ | 4 |
| 5) entilaffen | 154 | . 3 | 2 | 159 |

Unter den 323 Erwachsenen befanden fich 208 Männer und 115 Weiber, unter den 3 Kindern 2 Knaben und 1 Mädchen.

5 | 237

323

Es betrng also ber Abgang im Jahre 1853 189 | 43 |

und ber Bestand am Schlusse bes Jahres 204 | 119 |

Im Durchschnitt haben fich in ber Anstalt täglich 289 Pfleglinge und barunter 125 Kranke und Arbeitsunfähige befunden.

Die übrigen 164 Personen haben burch Febernreißen, Strumpsfiriden, Wollesspinnen, Strohdedenslechten, bei ber Schneiderei und Schuhmacherei u. und burch Beschäftigung außerhalb ber Anstalt gegen Tagelohn baar 1382 Thir. 19 Sgr. 3 Pf. verdient.

Die Ersparnis an Ausgaben für verschiedene Dekonomie-, Felo- x. Arbeiten ber bertlinge hat 882 Thie. 10 Sgr. betragen.

| B. Die Zahl ber Juvaliben, und zwar eines Theils berer, welche ihre Berpflegung im Provinzial-Invalidenhause bei Wittstod erhalten, resp. aus demselben beurlaubt sind, andern Theils solcher, denen statt der Natural-Verpflegung eine Geldentschädigung aus der Haupt-Casse gezahlt | bem
Invalden-
jaule
bei
Bitiflod
Ueher-
wiesene. | Ber-
pflegungs-
gelb
aus ber
Daupt-
Eaffe
expalien. | Sum-
ma. |
|---|--|---|-------------|
| wird, | | | |
| betrug am Schluffe bes Jahres 1852 | 32 | 28 | 60 |
| Der Abgang im Jahre 1853 beträgt | 4 | 1 | 5 |
| Es blieben baber am Schluffe bes Jahres in Beftand | 28 | 27 | 55 |
| einschließlich beren Frauen und Kinder. | | | • |

| IV. In der Land - Irren - Anftalt ju Neu - Ruppin | Man-
ner. | Bei-
ber. | Sum-
ma. |
|--|--------------|--------------|--------------|
| befanden sich am Schlusse bes Jahres 1852 | 84 | 47 | 131 |
| im Jahre 1853 sind aufgenommen worben | 22 | 30 | 52 |
| Summa | 106 | 77 | 183 |
| Davon find: | | | |
| 1) als geheilt entlaffen | 14 | 8 | 22 |
| 2) als gebeffert entlaffen | - | 2 | 2 |
| 3) ungeheilt aus ber Anstalt zurüdgenommen | _ | _ | ` <i>-</i> - |
| 4) gestorben | 4 | 3 | 7 |
| 5) nach andern Anstalten translocirt | 2 | 7 | 9 |
| Es find also im Jahre 1853 überhaupt | 20 | 20 | 40 |
| abgegangen und am Soluffe beffelber | 86 | 57 | 143 |
| barin verblieben. Die Durchschnittszahl ber in ber Anstalt ver betrug im Jahre 1853 täglich 139. | pflegte | n Pe | rsonen |

Unter ben 139 Pfleglingen befanden sich 40, welche theils zu jeder Beschäftigung unfähig waren, theils nur in einer Weise beschäftigt werden konnten, die keinen Ertrag gewährte, die übrigen 99 Personen haben, auch in psychischer hinsicht zu ihrem eigenen Besten periodisch zu nüplichen Arbeiten angehalten werden können, und sie haben:

| 1) durch Flaces un | Heebespinnen | 5 Thir. 18 Sgr. 10 Pf. |
|--------------------|--------------|------------------------|
|--------------------|--------------|------------------------|

<sup>2) -</sup> Febernreißen 24 - 8 - 11

| • | Transport 29 Thir. | 27 G gr. | 9 Pf. |
|----------------------|--|-----------------|----------|
| 3) burch | Strobbedenflechten 96 Thir. | 1 Sgr. | 2 90f. |
| 4). 💰 | andere Handarbeiten | 5 . | • |
| | ausammen 284 Thir. | 3 Ggr . | 11 9)f. |
| baar verdie | nt, sodann auch noch burch Ersparnis an | | • • |
| | n für verschiedene Verrichtungen in ber Anstalt 754 | 25 = | 1 : |
| im Gangen | also 1038 Thir. | 29 Sgr. | — Pf. |
| eingebracht. | | • | |
| V. Die | Roften ber Berpflegung und Betleibung ein | foliegli | d der |
| | Igemeinen Roften ber Ubminiftration ber An | | • |
| haben im | Jahre 1853 betragen für | | |
| 3abl ber im | | | |
| Durofonitt
täglio | A. in ber Anftalt ju Strausberg | · | • |
| Berpflegten. | | | Sgr. Pf. |
| 297 | Control of the contro | 21,618 | I |
| `124 | Rinder | 8,661 | 1 1 |
| | B. in ber Anstalt zu Prenzlau | | |
| 283 | Detinirte (excl. 2 interimiftische Domestiken) | 21,270 | 13 9 |
| | C. in der Anstalt zu Wittstod | | |
| 30 | Invaliden (incl. der auf fürzere ober längere Zeit | | |
| | Beurlaubten) | 18,017 | 22 10 |
| 289 | Hospitaliten und Blödfinnige | | İ |
| | D. in ber Anftalt zu Neu-Ruppin | | |
| 139 | Geiftestrante | 16 ,2 52 | 26 9 |
| 1162 | dusammen | 85,820 | 10 1 |
| 5 | interimiftifche Domeftiten. | İ | |
| 1167 | Summa. | | |
| Diese R | often — jedoch in Betreff ber Anstalten zu Strausberg | und Pr | enzlau, |

Diese Rosten — jedoch in Betreff der Anstalten zu Strausberg und Prenzlau, mit Ausschluß der Transport-, Arznei- und Begräbnistsosten, so wie der Rosten für die an Entlassene gegebene Rleidungsstüde, welche in den betreffenden Fällen besonders liquidirt werden — haben für eine Person pro anno durchschnittlich betragen:

| 1. in ber Anfalt gu Strausberg: | | i | , |
|--|------------|--------|--------------|
| für einen gefunden arbeitsfähigen Detinirten, mit Ginfchluf ber Ber- | 23ir. (| Bgr. F | if. |
| waltungstoffen | 61 | 24 - | _ |
| für einen folden, mit Ausschluß ber Berwaltungstoften | 37 | 15 | 7 |
| für einen Kranten, mit Ginschluß berfelben | 52 | 7 | 8 |
| für einen folden, mit Ausschluß berfelben | 27 | 29 | 3 |
| für ein Rind, mit Ginschluß berfelben | 59 | 27 1 | 11 |
| für ein folches, mit Ausschluß verselben | 34 | 28 | 2 |
| 2. in ber Anstalt zu Prenzlau: | | | |
| für einen gefunden arbeitsfähigen Detinirten, mit Ginfchluß ber Ber- | · | | |
| waltungstoften | 60 | 1 1 | 10 |
| für einen folden, mit Ausschluß ber Berwaltungstoften | 3 6 | 7 1 | 11 |
| für einen Kranten, mit Ginschluß ber Berwaltungetoften | 61 | 1 | 0 |
| für einen solchen, mit Ausschluß berfelben | 37 | 6 1 | 11 |
| 3. in ber Anstalt zu Bittstod: | | | |
| für einen Invaliden, incl. ber mit Gelbentschädigung Beurlaubten, | | | , |
| durchschnittlich (einschließlich ber General-Rosten) | 48 | 28 | 2 |
| für einen Hospitaliten ober Blödfinnigen (besgleichen) | 57 | 7 1 | [1 |
| '4. in ber Anstalt zu Neu-Ruppin: | | | |
| für einen Geiftestranten durchschnittlich (desgleichen) | 116 | 27 1 | 10 |
| VI. An Armen-Unterstützungen, Kur- und Verpste- gungskosten sind | | 6 | |
| zusammen also 6040 Thir. 7 | wgr. | - 7 | • |

4. Bags

West of V

gezahlt worden.

| VII. Der Abichlus bes Bermogenegufan bes bes Rurmartifden Landarmen-Fonds ergab am Schliffe bes Jahres 1852 einen Be | in zinetragenben Documenten. | Berth ber
Raturalbestänbe
in ben Unstalten.
Thir. Ggr. Pf. |
|--|------------------------------|---|
| ftand von | | 11,834 13 9
11,172 20 7 |
| nach. Es hat sich baher im Jahre 1853 bas Vermit gen zusammen um | 11,018 Thr. | |
| Von den erwähnten Naturalbeständen im 286
7 94. befanden sich: | erthe von 11,172 | Ahlr. 20 Sgr. |
| in ber Anstalt zu Strausberg für | 3211 Thir. | 10 Sgr. — Pf. |
| Prenzlau | 3799 | 29 . 11 - |
| Wittflod | 2851 | 7 . 10 . |
| Neu-Ruppin | 1310 - | 2 = 10 . |
| | 11,172 Thr. | 20 Egr. 7 H . |

Außerdem gehört zu dem Vermögen des Kurmärkischen Landarmen-Fonds noch der Werth der Grundstücke und der Gebäude, so wie das gesammte Inventarium der genannten vier Anstalten. Hierhei ist jedoch zu erwähnen, daß auf dem neuen Landarmenhause zu Prenzlau ein Kaufgelder-Rest von 9000 Thirn. hypothekarisch eingetragen steht.

Berlin, ben 16. October 1854.

Standifde Landarmen Direction Der Rurmart.

Amtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Potsbam und ber Stadt Berlin.

Stúck 46.

Den 17. November

1854.

Berordnungen und Befanntmachungen der Königl. Regierung: a) welche den Regierungsbezirk Potsdam und die Stadt Berlin betreffen.

In der Nacht vom 14. zum 15. October b. 3. sind im Grenzbezirfe an der Medlenburger Grenze, in der Gegend von Oransee beim Schweinricher Gehölze, drei Paden von entsprungenen Personen abgeworfen, welche demnächt mit Beschlag belegt find, und zwei Fässer Bein, zusammen 66,5 Pfund, und zwei Fässer Arrac, zusammen 1 Centner 4,5 Psund enthalten haben.

Da die Eigenthümer unbekannt geblieben sind, so werden alle Diejenigen, welche begründete Eigenthums-Ansprüche an dieselben zu machen beabsichtigen, biermit aufgefordert, binnen vier Wochen bei der unterzeichneten Behörde ihre Ansprüche geltend zu machen, widrigenfalls der Verkauf dieser Baaren in Gematheit des § 60 des Jollstrafgesesses vom 23. Januar 1838 öffentlich erfolgen und der Erlös zur Staats-Case verrechnet werden wird.

M 265. Aufruf ber unbefannten Eigenthämer von brei an der Redlenburger Grenze in Beschlag genommenen Paden mit Bein und Arral. IV. 13,968.

Potsbam, ben 6. November 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung fur die Bermaltung ber indirecten Steuern.

Die durch unsere Bekanntmachung vom 18. Mai d. J. (Amtsblatt 21stes Stud 1854 Seite 182 M 112) verordnete Sperre des Borwerts Neu-Falkenrehde, Offhavellandischen Kreiser, sur Rauchstutter und Rindvieh ist nun, nach dem Erlöschen der Seuche daselbst ausgehoben.

N 266. Aufgehobene Biehfperce.

Dagegen bauert die Sperre bes Dorfes Paren und beffen Feldmart noch fort. Potsbam, ben 7. November 1854.

Königl. Regierung. Abtheilung bes Junern.

b) welche ben Regierungsbeziel Pottbam antschließlich betreffen.

Der Raufmann August Müller, zu Mittenwalde, ift von uns als Agent ber Großen Bereins-Sterbe-Caffe zu Berlin bestätigt worben.

Potsbam, ben 7. November 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Invern.

NP 267. GrofeBereins. Strebe. Caffe 3 u Berlin. Agentur. Benätiauna.

1. 2871. Del.

Befanntmachungen bes Roniglichen General: Doft: Mmts.

Solug ber biesjahrigen Seepoft. Berbindung swifden Stettin und Stodbolm.

N 37.

Mit Bezug auf die Bekanntmachung vom 2. d. M. wird das Publikum davon in Kenntniß geset, daß die diesjährigen Postsahrten zwischen Stettin und
Stockholm, welche mit der am 7. d. M. stattsindenden Absectigung der Posts
Dampsschiffe aus jedem der beiden Häsen geschlossen werden sollten, noch in der
Beise werden sortgeset werden, daß das Preußische Posts-Dampsschiff "Ragler"
am 14. d. M. noch einmal von Stettin nach Stockholm und am 21. d. M.
von Stockholm nach Stettin, das Schwedische Posts-Dampsschiff "Nordstern" dagegen am 14. d. M. noch einmal von Stockholm nach Stettin und am 21. d. M.
von Stettin nach Stockholm abgesertigt werden wird. Der Schluß der diesjährigen Verbindung tritt hiernach erst mit den Fahrten von Stettin und resp.
von Stockholm am 21. d. M. ein.

Berlin, ben 7. November 1854.

General Doft 2mt.

Befanntmachungen der Königl. Ober: Poft: Direction ju Berlin.

N 38. Aufruf Militair. Berforgungsbereditigier zur Uebernahme von Ctadipofiboten, ober Pofi Padetträger. Stellen.

In dem Bezirke der Königlichen Ober-Post-Direction zu Berlin sehlt es zur Zeit an bekannten Militair-Versorgungsberechtigten, welche zur Uebernahme von Stadtposiboten- oder Post-Packetträger-Stellen auf den Eisenbahnhösen geeignet und bereit sind. Qualisicirte Militair-Versorgungsberechtigte werden hierdurch ausgesordert, sich Behuse Notirung für derartige, gegen eine contractliche Löhnung von Funfzehn Thalern monatlich zu vergebende Stellen bei der Königlichen Ober-Post-Direction zu Berlin zu melden. Bedingung ist dabei die Niederlegung einer Caution von Funfzig Thalern in depositalmäßigen Papieren. Uebrigens wird noch bemerkt, daß dem Versorgungsberechtigten durch vorläusige Uebernahme einer solcher contractlichen Stelle die Aussicht auf spätere Erlangung einer anderweiten Post-Unterbeamten-Stelle, salls er sich zu einer solchen qualisicirt, keineswegs verschlossen wird. Berlin, den 6. November 1854.

Der Dia-Poft-Director Soneiber.

Befanntmachungen ber Königl. Ober-Poft: Direction ju Potsbam.

N 39.
Besehung
contractlicher
Siellen im
Begirte ber
hiefigen Ober-

Um jur Befegung contractlider Stellen ber Poftverwaltung im hiefigen Begirte, ale:

Stellen ber Landbriefträger, Padetträger auf ben Eisenbahnhofen, Begleiter ber Post-Transporte zwischen ben Posthäusern und ben Eisenbahnhösen, Post-Fußboten, Brieftaftenleerer, Post-Hauswächter, PostwagenBascher u. s. w.,

für den Fall der Erledigung im Boraus geeignete Personen zu ermitteln, werden diejenigen Militair-Versorgungsberechtigten, welche Beschäftigungen der gedachten Art zu übernehmen wünschen, hierdurch aufgesordert, sich, unter Einreichung ihrer Bersorgungs- und Führungs-Atteste Behufs der Notirung bei der hiefigen Ober-Post-Direction zu melden. Die mit dergleichen Stellen verbundene Löhnung be-

trägt bis zu 120 Thir. jabrlich; als Caution werben in ber Regel Kunfzig Thalet

in coursbabenben Davieren erforbert.

Durch bie porläufige Uebernahme einer contractlichen Beschäftigung wird bem Militair - Berforgungeberechtigten bie Ausficht auf Erlangung einer Doft - Unterbeamten - Stelle nicht verschloffen.

Votebam, ben 13. Rovember 1854. Der Dber-Poft-Director Balbe.

Berordnungen und Befanutmachungen der Beborden der Stadt Berlin.

Um ben Bewohnern bes Copnider Felbes ben Gintauf ber erften Lebensbedürfniffe ju erleichtern, ift auf bem Moripplage ein Wochenmarkt mit bem Borbebalt feiner fpateren Berlegung nach bem Dranienplate eingerichtet worben, welcher an jedem Dienftage und Freitage abgehalten und am Dienftage ben 21. biefes Monats eröffnet werben foll. Wegen Aufftellung ber verfcbiebenen Bertaufsgegenftande und ber bagu gebrauchten Kubrwerte wird von ben Martt. Bolizei-Beamten brilich bas Erforberliche angeordnet werben.

JY 93. . Einridiung. eines Boden: marties auf ben Moritplate sufferlir.

Berlin, ben 7. November 1854.

Konigl. Volizei - Vrafidium. Labemann.

Der Kaufmann David Dypenbeim bierselbst ift als Agent ber Chlnischen Lebens Berficherungs : Gefellichaft Concordia für ben engeren Polizei Begirt von Berficerung Berlin, ben 8. November 1854. Berlin bestätigt worben. Ronigl. Volizei - Drafidium. Lubemann,

M 94. Bebend. Tacatur-Befätigung.

Betanntmachung.

Den Bestimmungen in ben §§ 39, 41 und 47 bes Gesetes vom 2. Marg 1850 über bie Errichtung von Rentenbanken (Gefet : Sammlung de 1850 Seite 109) gemag, wird am 20. b. D., Bormittags 10 Ubr, in unserem Geschäftelocale, Schütenftrage Rr. 26 bierfelbft. Die flebente öffentliche Berloofung von Rentenbriefen, im Beifein ber von ber Bropingial Bertretung gemablten Abgeordneten und eines Rotars fattfinden. Berlin, ben 10. Rophr. 1854. Ronigliche Direction ber Rentenbant für Die Proving Brandenburg.

Werfonalderonit.

Die Berwaltung ber Polizei-Anwaltschaft in Joachimsthal ift nach bem Tobe bes Bargermeillers Dannhoff bem commiffarifden Bargermeifter Bublig und bie Berwaltung ber Poligei - Anwaltfchaft bei ber Ronigliden Rreisgerichts Commission ju Bopgenburg einftweilen bem Caffen Controlleur Rranfe bafelbit übertragen.

Der bisberige Ranglei Dictarius Bagener ift jum Regierungs - Rangliften beforbert merben.

Rachweisung.

ber im Monat Detober 1854 im Departement bes Rammergerichts vorgetome menen Verfonal - Beranberungen.

I. Midter. Der Gerichts-Affeffor Friedrich Eduard Stechow to aum Rreidrichten bie bem Areisacriste in Neu-Ruppin mit der Function als Gerichts-Commission in Lindow angehold.

II. Affessoren. Bu Gerichts-Affessoren sind ernannt die bisberigen Referendarien: Carl Albert Rather, Carl Rudolph Rirchner, Benno Baron von Gillern, Friedrich Anton Engelbert Arnbts, Otto Friedrich Ludwig Carl August Graf von Bredow und Carl herrmann Julius Teubner.

III. Referendarien. Der vormalige außeretatsmäßige Land und Stadtgerichts Affessor und Bargermeister Friedrich August Julius Beder ift jum Referendar ernannt. Ju Referendarien find seiner ernannt die Auscultatoren: Carl Abolph Belmrich, Johann George Paul Arüger, der Dr. phil. Johann Todias Deinrich Albert Schwarz, Theodor Herrmann Lendel, der Dr. jur. Joachim Bilhelm Franz Philipp von Holzendorff-Bietmannsdorff und Theodor August Alexander Riscolaus Meyerowicz. Auf ihren Antrag sind aus dem Justiz-Dienst entlassen die Referendarien: Eduard Harlan und Maximilian Dittmar. Der Kammergerichts-Referendar Otto Theodor von Carow ist gestorben.

IV. Ausenlietoven. Der Auscultator Dito herrmann Ferdinand Roch ift aus bem Departement bes Appellationsgerichts zu Coslin in bas diesseitige übergegangen. Es sind zu Auscultatoren ernannt und zur Beschäftigung überwiesen die Rechts-Candidaten: Dr. jur. herrmann Clemens Otto Deiters, Friedrich Gotthold Kulleborn, Friedrich Bilhelm Otto Ludwig Abolph Besthydal, Abalbert Rusner, herrmann heinrich Marggraff, dem Königl. Stadtgericht Berlin; Oscar Carl Laue, George Ferdinand Carl Bollmann, Carl Albert Theodor Hugo von Sommerfeld, Marimilian Carl Knappe, Friedrich Abraham Richter, Paul heinrich Kandelhardt, heinrich Gottlieb Trausgott Berjamin Tieg, dem Königl. Kreisgericht Berlin; Robert August Jacobs, Julius Bilhelm Ferdinand Abolph Reetsch, dem Königl. Kreisgericht Brandenburg; Georg Gottlob Abolph Lette, dem Königl. Kreisgericht Brandenburg; Georg Gottlob Abolph Lette, dem Königl. Kreisgericht Brandenburg; Georg Gottlob Abolph Lette, dem Königl. Kreisgericht Brandenburg; Georg Gottlob Abolph Lette, dem Königl. Kreisgericht Brandenburg; Georg Gottlob Abolph Lette, dem Königl. Kreisgericht Brandenburg; Georg Gottlob Abolph Lette, dem Königl. Kreisgericht Berberg Ludwig Paul Persius ist auf seinen Antrag Behufs seines Ueberganges zur Berwaltung aus dem Justizbienste entlassen.

Der Jufig-Rath Julius Felix Theodor Marcand ift in bie Stelle bes verftorbenen Jufig-Raths Jordan jum Rendanten bes Ronigliden Frangoffiden Gymnafium ju Berlin ernannt.

Der Bahnwarter Wilhelm Schmidt von der Roniglichen Verbindungsbahn zu Berlin ift zum Beichenfieller befördert worden.

Bermischte Rachrichten. Belobigung.

Bir machen es hiermit zur öffentlichen Anerkennung befannt, daß die Privat-Secretaire Blasig und Domte und der Kaufmannssohn Ludwig Hentschel, zu Stortow, in Gemeinsschaft am 21. Juli d. 3. einen Menschen aus der Gesahr des Ertrinkens gerettet haben.

Potsbam, ben 9. November 1854.

Königl. Regierung. Abtheilung bes Junern.

Verleihung der Erinnerungs-Medaille.

Dem handlungsbiener Albert Salomon hierselbst ist für bie am 5. Juni b. 3. von ihm bewirfte Rettung bes Knaben Carl aus ber Gefahr bes Ertrinkens die für Lebensrettung gestiftete Erinnerungs-Medaille verlieben worden. Berlin, ben 10. November 1854. Konigliches Volizei-Prasidium. Lübemann.

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Potebam. Potebam. Bebruckt in ber Il. B. Sannichen Undbenderei.

Berichtig ung eines Drudfehlers. Ju dem Pag. 362 diefes Amisblatts Geitens bes Königlichen Ariegs. Minifteriums, Militair: Deconomie. Departement, unterm 9. v. M. erlaffenen Antruf der Reftanten der Militair-Bittwens-Caffe ift unter den dartn aufgesührten Aufnahme, Rummern der bezüglichen Intereffenten flatt der Rummer 17,197 die Rummer 17,198 aufgeführt, welcher Orudiebler biermit berichtigt wird.

<sup>(</sup>Dierbei eine Beilage, enthaltend die Uebersicht ber Berwaltung der Städte-Feuer-Societät ber Rurund Neumart und der Niederlaufig für das Jahr 1853, imgleichen Bier Deffentliche Ameiger.)

| | | 28 6 | | | | | | |
|-----------------|--|-------------|--|------------------|-------------|--|--|--|
| r R | Ramen | , , | L n
to(et) | | | | | |
| | ber | | | | | | | |
| J | e Ctaore. | L.
Umff. | II. | 9575 | ie ie | | | |
| ber Be - | | | | 5400 | tec
te | | | |
| | 1 Angermunde | 127475 | 240675 | 56375 | tege | | | |
| āber bie B | 2 Arnswalde | 86825 | 339650 | 89900 | 1 31 | | | |
| gten Rechn | | | | 17002025 | men | | | |
| Been orthu | 3 Barmalbe | 80350 | 300375 | 138752500 | (1) | | | |
| | | | | 3450 | 4 39 111 | | | |
| 3m Jahr | 4 Baruth | 25600 | 105875 | 1 04 | - 1 d | | | |
| STR STREET | 5 Belgig | 37275 | 198075 | | ar | | | |
| Indakt nettit | 6 Beelig | 74800 | 228825 | I SOUVANIUII | 73 | | | |
| un Dentai | 7 Beestow | 167150 | 138975 | 1 3.78 f U | te | | | |
| versicherten | - Chillian | 10, 100 | 100570 | 35800 | g n | | | |
| für Nebenb | | | | 3775 | e jar | | | |
| genftanben | 8 Berlinden | 88325 | 000400 | 3300 | 10 | | | |
| zeilichen 3i | O Decumpen | 00060 | 223100 | 8. | 1 | | | |
| Man ambaile | 9 Bernau | 50050 | **** | 1750 | 2. | | | |
| DATATIONS & | | 76050 | 166650 | 1 -50/6 | Ju. | | | |
| Un Binfen 1 | | 48325 | 109775 | - West / All 111 | /\$51 . | | | |
| Sin merili | | 62075 | 118650 | 3025 | ja . | | | |
| The humble | | 41325 | 40875 | -260007075 | AL. | | | |
| Hierzu 1 | 3 Brandenburg | 507700 | 979775 | 18902:0600 | 36"ul | | | |
| An Beffan " | 4 Brüd | 50000 | 00000 | 1994 | | | | |
| un Embal 📜 | | 53975 | 90600 | 2 | 3(3, | | | |
| maker hem. | The state of the s | 32725 | 113600 | 1 1275 | St. | | | |
| man 4 9761 2 | 77 | 19575 | 62775 | 707(6775 | 51
71 8 | | | |
| efammt-Eir | 7 Butow | 48575 | 47675 | 1052 | | | | |
| t Einnahm | | | | 1850 | 511 | | | |
| Bon den | | | | 5828 | | | | |
| f. to a | | | | 392!4325 | 51 | | | |
| ache a san la h | 8 Callies | 36250 | 53300 | 3667(5775 | 50 | | | |
| | 9 Charlottenburg | 455875 | 216375 | 3245(| '5 : | | | |
| Die zu 2 2 | O Christianstadt | 40925 | 9425 | 452 | 2r | | | |
| haffenden I 2 | | 153100 | 174200 | 4 | 12, | | | |
| pro 1853 🛛 🧟 | | 484875 | 237300 | 4900 | ı | | | |
| Jahre gebö | | 202010 | ************************************** | 14 5650 | ' | | | |
| Diefer Bi | | 1 | | | ı | | | |
| er einzelnen | 1 | | | | Į, | | | |

| ALTAI |
|---|
| Ratinung ftellt fich babin: |
| Dito 342,915 Thir Ggr. 3 F |
| 342,915 Ehlr. — Sgr. 3 P. 110,449 22 3 110,449 22 3 |
| fand von |
| -hall bingugerechnet Die Einnahme-Refte mit 50 |
| fo ergeben fich |
| coloun abgerechnet bie Ausgabe-Rudftanbe mit 1,015 = |
| Dunbe am Schluffe ber Rechnung pro 1853 auf |
| Cardic burch vermehrte Bins-Einnahme im Laufe bes Jahres 1853 um 704 Thir. 26 Sgr. 10 J |
| . 1 42,100 Thir. 44 pet. tragende Papiere gegen 32procentige beschafft, wodurch eine fortgefett i |
| tenent. |
| mannahme-Reft ber 50 Thir. ichulbet eine ber affocurten Stabte auf ben berfelben gur Anschaffur |
| Dei Borfchuß und muß biefer Mudftand mit bem Schluffe Diefes Jahres getilgt werben. |
| best be bestehen aus solchen Brand-Entschädigunge-Gelbern, die noch nicht zahlungereif find, weil b |
| Common nicht genügt worden ift, obgleich auf die Befeitigung biefer Rudftande fortgefest bingewirft wir |
| Carl 3 haben in ben 143 Städten des Societate-Berbandes überhaupt 135 Brande ftattgefunden. D |
| gott hen, und resp. einen so unerheblichen Schaben angerichtet, bag bie Eigenthumer auf Schaben-E |
| gerbie haben Gebaube betroffen, welche gar nicht, ober bei Privat-Gefellichaften versichert waren, fo b |
| bem lereffe berühren, burch welche 275 Societate-Intereffenten an ihren Gebauden Schaben erlitten habe |
| Matenurch Gewitter, 2 Branbe burch muthmagliche Brandftiftung und 1 Brand ift burch Bermahrlofen |
| find die Entstehunge-Urfachen nicht ju ermitteln gewesen, und von 7 Branden ift bas besfallft |
| |
| Set 1 |
| a dana eingegiweri iino: Webt voet weniger beiwabigi iing |
| 82 |
| 82 |
| |
| 5 — |
| · 🏂 👱 · · · · · · · · · · 4 · · · · · · · · |
| v <sub>1</sub> . 21 |
| Mas Summa 199 |
| |
| tober 1854. |

ger = Societate = Direction ber Rur = und Meumarf und ber Rieberlausit.

öner. Reumann.

Stämmler.

<sup>1853</sup> um 4 Pf. pCt., also um eine sehr bebeutenbe Summe, hatte erhöht za 15,000 Thir. wurde herausgestellt haben.

Umtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stúck 47.

Den 24. November.

1854.

Allgemeine Gefetfammlung.

Das blesjährige 42ste Stud der Gesetssammlung für die Königlichen Preußischen Staaten entbalt:

N 4100. Allerhöchster Erlaß vom 4. October 1854, betreffend die Berleihung ber fiscalischen Borrechte für den Bau und die Unterhaltung der Kreis-Chaussee von Rosenberg nach Landsberg, im Regierungsbezirk Oppeln.

- A 4101. Allerhöchster Erlaß vom 4. October 1854, betreffend die Verleihung der fiscalischen Vorrechte für ten Bau und tie Unterhaltung der Kreissehaussen von ter Mogilnoer Kreisgrenze über Barcin, Labischin bis zur Grenze des Bromberger Kreises bei Walownica, von Barcin bis zur Grenze des Mogilnoer Kreises in der Richtung auf Patosc, von Schubin über Inin bis zur Mogilnoer Kreisgrenze in der Richtung auf Gnesen, von Schubin über Kynarzewo bis zur Bromberger Kreisgrenze in der Richtung auf Bromberg, von Schubin nach Labischin.
- N 4102. Privilegium wegen Aussertigung auf den Inhaber lautender KreisObligationen des Schubiner Kreises im Betrage von 71,840 Thalern.
 Vom 4. October 1854.
- N 4103. Statut des Berbandes ber Wiesenbesitzer in den Gemeinden Oberreidenbach, Mittelreidenbach und Niederreidenbach im Kreise St. Wendel des Regierungsbezirks Trier. Vom 4. October 1854.
- No 4104. Verordnung, betreffend einige Abanderungen und Ergänzungen bes Feuer-Societäts=Reglements für fammtliche Städte Alt-Pommerns 2c. vom 23. Februar 1840. Vom 23. October 1854.

Das biesjährige 43fte Stud berselben enthält:

- M 4105. Tarif, nach welchem die Strom- und Bohlwerte-Abgabe zu Elbing zu erheben ift. Bom 8. Februar 1853.
- No 4106. Vertrag zwischen Preußen und Schwarzburg-Sondershausen wegen Uebertragung der Leitung der Gemeinheits-Theilungen und mit denselben zusammenhängenden Geschäfte auf die Königlich Preußischen Auseinanderssehörden. Bom 9. October 1854.
- 107. Allerhöchster Erlaß vom 16. October 1854, betreffend die Berleibung der siscalischen Vorrechte für den Bau und die Unterhaltung der Gemeinde-Chaussee von Pustleben, im Kreise Nordhausen, über Bleicherobe nach Groß-Bodungen, im Kreise Worbis.

- M 4108. Allerhöchster Erfaß vom 23. October 1854, betreffend bie Ermächtigung, bei ben Rheinfähren bas Fährgelo für bas Uebersesen eines Pferbes über ben Sat bes Normal-Fähr- Zarifs vom 27. Mai 1829 zu erhöhen.
- Neglements für bas platte Land von Alt- Pommern vom 20. August 1841. Bom 23. October 1854.
- M 4110. Allerhöchster Erlaß vom 30. October 1854, betreffend die Berleibung der siscalischen Vorrechte für den Bau und die Unterhaltung der Gemeinde-Chaussee von der Dingelstedt-Duderstädter Staats-Chaussee, im Kreise Worbis, durch Teistungen und Berlingerode bis zur Grenze des Kreises Heiligenstadt.
- N 4111. Berordnung wegen Einberufung ber Rammern. Bom 14. November 1854.

Berordnungen und Befanntmachungen der Rönigl. Regierung: a) welche den Regierungsbezirf Potsbam und die Stadt Berlin betreffen.

Die Durchschnittspreise ber verschiedenen Getreibearten, ber Erbsen und ber rauben Fourage n. haben auf bem Martte zu Berlin im Monat Octo ber b. 3. betragen:

| für ben Scheffel Weizen | 3 | Thir. | 18 | E gr. | 6 | 9f., |
|--|---|-------|----|--------------|----|------|
| für ben Scheffel Roggen | 2 | • | 19 | • | 2 | • |
| für ben Scheffel große Berfte | 1 | • | 29 | • | 10 | • |
| für ben Scheffel kleine Berfte | | | | • | 11 | • |
| für ben Scheffel hafer | 1 | • | 6 | • | 9 | • |
| für ben Scheffel Erbsen | | | | | 10 | |
| für ben Centner Heu | | | | • | 8 | • |
| für das Schock Stroh | 6 | • | 16 | • | 7 | • |
| für ben Centner Sopfen | | | _ | • | _ | • |
| Die Tonne Beigbier toftete | | | 5 | • | | • |
| Die Tonne Braunbier toftete | | | 5 | • | | • |
| bas Quart boppelter Kornbranntwein toftete - | _ | • | 5 | • | _ | • |
| bas Quart einfacher Kornbranntwein koftete - | | • | | • | 6 | • |

Votebam, ben 13. November 1854.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

No 269. Fährgelb. Zarif für bie Bahr. Anftalt Aber bie Bavel bei Caputh. I. 910. Rop.

J 268.

Berliner Durchschnitts: Martipreise pro October 1854. I. 1105. Rov.

Mit Bezug auf die Bekanntmachung vom 7. September 1852 (Amtsblatt pro 1852 Seite 357) bringen wir im Auftrage des Königlichen Ministeriums für Hantel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten und des Königlichen Finanz-Ministeriums, dem Publikum hierdurch zur Kenntniß, daß Allerhöchster Bestimmung zufolge an Stelle des daselost veröffentlichten Fährgeld-Larifs für die Caputher Ueberses-Anstalt vom 17. August 1852 der nachstehend abgedrucke, Allerhöchst

| 393 · |
|--|
| vollzogene Tarif vom 4. October b. J. treten soll, und daß mit der Fährgelds-
Erhebung nach dem neuen Tarife sosort begonnen werden wird.
Potsdam, den 16. November 1854.
Königl. Regierung. Abtheilung des Innern. |
| nach welchem das Fährgeld für das Ueberschen über die Havel bei Caputh zu erheben ist. Für das Uebersegen wird entrichtet: I. von Personen, einschließlich dessen, was sie tragen, von jeder Person: a) wenn sie zu den Bewohnern Caputh's gehören 4 Pf., b) wenn dies nicht der Fall ist 8 Pf. Anmertung. Wer zu einem Fuhrwert gehört, wofür die Abgabe zu III gezahlt wird, oder wer Thiere, für welche die Abgabe zu II a, b, c erhoben wird, reitet, führt |
| ober treibt, ift frei. |
| II. von Thieren: |
| n) für ein Pferd, Maulthier ober einen Maulefel: |
| 1) wenn das llebersegen einzeln erfolgt 2 Sgr. 6 Pf., |
| 1) went bus the desire en gent et pigt |
| 2) wenn das Uebersetzen mit mehreren Pferden 2c. oder mit |
| einem Fuhrwert geschieht 1 Sgr. 3 Pf., |
| b) für ein Stud Rindvieh ober einen Efel: |
| 1) wenn das Uebersepen einzeln erfolgt 2 Sgr. 6 Pf., |
| 2) wenn das Ueberfegen mehrerer Diefer Thiere oder eines |
| berselben mit einem Fuhrwerke zugleich geschieht 1 Sgr. 3 Pf., |
| |
| c) für Fohlen, Kälber, Schaafe, Ziegen, Schweine ober anderes |
| fleines Bieb, welches frei getrieben ober geführt wird, und zwar: |
| 1) von 1 bis 10 Stud 2 Sgr. 6 Pf., |
| 2) in größerer Zahl pro Stud |
| d) für Febervieh, welches getrieben wird, für jede 10 Stud 1 Sgr. 3 Pf., |
| Febervieh in geringerer Zahl als 10 Stud ift frei. |
| Anmerkung. Aur Thiere, welche auf einem Aubrwerke ober in einem Trageforbe |
| ober in einer Riepe übergefest werben, wird fein besonderes Sabrgeld entrichtet. |
| III. Bon Fuhrwerten neben ber Abgabe für bas Gespann gu II: |
| a) für ein Frachtscherrert, beladen oder unbeladen |
| laben ober unbeladen |

IV. Bon unverladenen Gegenständen wird die Abgabe erhoben, welche bie Personen, das Fuhrwert oder die Thiere treffen wurde, wodurch sie zur Absahrtsstelle gebracht worden sind.

c) für einen Bandwagen, Banbichlitten, belaben ober unbelaben 1 Sgr. 3 Pf.

V. Für bas Uebersegen zur nachtzeit, b. h. in ber Zeit vom 1. April bis und mit 30. September von Sonnen-Untergang bis Sonnen-Aufgang, und

in der Zeit vom 1. October bis und mit 31. Marg von 7 Uhr Abends bis 6 Uhr Morgens, wird bas Doppelte ber obigen Gage, bei I a und b jeboch bas Dreifache berfelben erhoben; es wird aber auch bier nur bas Doppelte erhoben, wenn mehr als gwei Berfonen bas Ueberfegen gu gleicher Beit verlangen.

Befreinngen.

Frei überzusegen sind:

1) bie Allerhöchften und Sochften Berricaften und beren Gefolge;

2) Equipagen und Thiere, welche ben Sofhaltungen bes Ronigliden Saufes ober ben Ronigliden Geftuten angehoren;

3) commanbirte Militairs, einberufene Refruten, Fuhrwerte und Thiere, welche ber Urmee ober ben Truppen auf bem Maride angeboren, Rriegevorfpannund Rriegelieferungefuhren;

4) öffentliche Beamte und beren Fuhrwerte und Thiere bei Dienftreifen, wenn

fie fich gebo:ig legitimiren;

5) Transporte, Die für unmittelbare Rechnung bes Staats gescheben;

6) ordinaire Poften, einschließlich ber Schnell-, Cariol-, Reit- und Fußboten-Voften nebft Beimagen, öffentliche Couriere und Eftafetten und alle von Doft-Beforberungen leer jurudtommenbe Fuhrwerte und Pofipferbe;

7) bie Personen, Fuhren und Biehtransporte bes Gutes Caputh;

8) Sulfefuhren bei Feuersbrunften und abnlichen Nothftanden.

Allgemeine Bestimmungen.

1) Die oben bezeichneten Fährgelbfate find bei jedem Bafferftande, ohne Rudfict auf beffen Sobe, zu entrichten.

2) Bei vorhandener Gisbahn, für beren gehörigen Buftand von bem Bebungs-Berechtigten ju forgen ift, wird nur die Balfte ber unter I bis IV vorgeforiebenen Gage bezahlt.

Gegeben Sanssouci, ben 4. October 1854.

(L. S.) (gez.) Friedrich Wilhelm.

(gegengeg.) von ber Bepbt. von Bobelidminab.

N 270. Gribeilung zine Apolheten-Couceffion au Brüd I. 361. Nov.

Es wird zur allgemeinen Renntniß gebracht, bag, nachdem die Conceffion gur haltung einer Apothete in Brud burd Plenar-Befdluß ber Roniglichen Regierung bem Apothefer Begner entzogen, Diefelbe bem Apothefer Gaertner ertbeilt Potsbam, ben 13. November 1854. worden ift.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Junern.

In ber Stadt Briegen ift Die Einführung ber Städte-Ordnung vom 30. Dei v. J. beenbet, mas hierdurch mit Bezug auf die Bestimmung bes § 85 bes gebachten Gefeges befannt gemacht wirb.

Votsbam, ben 18. November 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Einführung ber Glabte: Ordnung vom 30. DRai b. 3. in ber Stabt Briegen.

· **N** 271.

J. 440. Rov.

b) welche ben Plegierungebezir? Poisbam ausichlieflich betreffen.

d meif ber an ben Begeln ber Spree und Savel im Monat Detober 1854 beobacteten Bafferftanbe.

M 272.

Potsbam, ben 21. November 1854.

Konial Regierung. Abebeilung bes Junern.

5:10

JY 273.

Nachstebende Berordnung:

Meglement

Reglement für birRlößerei unb Soifffabrt auf bem großen Daupt : Ranal und ben Graben bes Bavel: länbifden Suds. I. 1483. Gept.

I. Rioberei.

für die Flögerei und Schifffahrt auf bem großen haupt Ranal und ben Graben bes Savellanbifden Luchs.

Kur ben Klößereis und Schifffahrts Betrieb auf bem großen Haupt Ranal und ben Graben bes havellandifden Luchs, welche in ber, ber Graben-Schau-Dronung vom 4. April 1842 (Beilage jum 21ften Stud bes Amteblatts de 1842) bei gefügten Grabenrolle verzeichnet find, gelten fortan nachfolgende Beftimmungen:

Die Alogerei auf ben vorbezeichneten Gewässern ift nur vom 15.

October bis 1. Mai geftattet.

- § 2. Während biefer Zeit fleht es zwar einem Jeben frei, ben Saupt-Ranal und die Graben jum Solgflößen zu benugen; wenn jeroch nach begonnener Flogerei bas Waffer fo weit fallt, bag bie Gemaffer nicht mehr bie erforberliche Tiefe gur Weiterschaffung bes Holges behalten, so find Die Führer verpflichtet, für Die fofortige Sinwegschaffung bes Solzes aus benfelben zu forgen, wibrigenfalls ber Graben-Schau-Commission bas Recht zusteht, Die Sinwegschaffung vornehmen zu laffen, und fich für alle entflebende Roften an bas Soly felbft ober ben Befiger beffelben zu erholen.
- § 3. Daffelbe gilt, wenn bas Baffer fo bod angewachsen sein follte, bag bas Bols nicht unter Die, über Die Gemaffer führenden Bruden bindurd tommen tann.
- § 4. Jedes Kloß darf auf den genannten Gewässern nicht langer als brei Holglangen, und auf bem Saupt-Ranal nur acht, auf ben übrigen Graben nur fechs fuß breit fein.
- § 5. Baubölzer, welche in ben anliegenden Forften geschlagen worden find, tonnen nur mit Erlaubnig bes angrengenden Grundbefigers und Raumungsverpflichteten an ben von ihnen zu bezeichnenden Stellen in bas Baffer gelaffen, und muffen nach ber Borfchrift bes § 4 verbunden werden. Den babei etwa angerichteten Schaben ift ber Eigenthumer bes Solzes zu tragen verpflichtet.
- § 6. Die Flöße bürfen niemals in die Queere ober mehrere nebeneinander

geftellt, auch nur burch fogenannte Schride angelegt merben. \$ 7. Die Schifffahrt auf ben Gingangs ermabnten Gemaffern ift, in fo

fern in benfelben bas bagu erforberliche Waffer vorbanden ift, zu jeder Zeit geftattet.

- § 8. Die Fahrzeuge durfen beim Anlegen nicht an Gelander oder andere Gegenstände, als: Bruden, Schleusen, Baume zc., fondern nur an Pfable befeftigt werben, welche auf die Soble des Grabens einzuschlagen und bei bem Beiterfabren wieber berauszuzieben find.
- & 9. Das Auffteden von Segeln ift nur auf bem haupt-Ranal, und awar regelmäßig bei kleinen Fahrzeugen gulaffig, bei größeren jedoch auch, wenn bas Baffer mit ber oberen Borbtante gleich, ober nur bis einen halben Fuß barunter fleht. — In allen Fällen muß aber bas Segel bei bem Berannaben an Bruden in einer Entfernung von gebn Ruthen icon gefentt fein.

§ 10. Die Flößer und Schiffer durfen bie Ruber, Staaten und Boots haken zum Fortbewegen ber Aloge und Fahrzeuge nur in die Soble des Ranals

I'. Soifffahrt.

III. Bemein: foaftlide Bes

ober Grabens, nicht aber gegen bie Dofftrungen und Vadwerke ober gegen Theile ber Bruden und Schleusen fegen.

8 11. Das holybauen und Anmachen von Feuer auf ben Ufern und Ranal-Verwallungen, fo wie auch bas hineinwerfen von Soutt und anberen Begenftanben in Die Gemaffer ift verboten, eben fo bas Anlegen von Stauen, um ben Mangel an Baffer zu beseitigen, untersagt.

& 12. Jeber, welcher ben vorftebenben Bestimmungen entgegenbanbelt, verfällt in eine Geloftrafe bis zu Funf Thalern, welche im Unvermogensfalle in verbaltnigmägige Gefängnigftrafe vermandelt wird. - Außerdem bleibt ber Contravenient für ben etwa angerichteten Schaben nach ben allgemeinen Landesgesegen verantwortlich.

§ 13. Bur Führung ber Untersuchungen und Festsetzung ber Strafen ift Die Graben-Schau-Commission befugt. — Gegen Die Resolute berfelben, welche pon bem Graben-Schau-Director ober beffen Stellvertreter und meniaftens Ginem Mitaliebe ber Schau-Commission vollzogen sein muffen, ftebt jedoch innerbalb gehn Tagen, vom Tage ber Publication an gerechnet, ber Recurs an uns offen. Potsbam, ben 12. September 1846.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Junern. wird auf den Antrag ber Graben. Schau-Commission bem berbeiligten Bublifum biermit zur Nachachtung in Erinnerung gebracht mit ber Maaggabe, bag bie Beftimmungen im § 13 bes obigen Reglements über Die Strafbefugnig und bas Strafverfabren durch die Berotonung vom 3. Januar 1849 (Gefetsammlung 1849 Seite 14 N 3087) und burch bas Gefet vom 14. Dai 1852 (Gefetsfammlung 1852 Seite 245 No 3545) in fo fern eine Menberung erfahren baben, als die Graben. Schau-Commission gegenwärtig nur befugt ift, vorläufige Strafverflaungen zu erlaffen, im Uebrigen aber ber Volizei-Anwalt, refp. ber Volizei-Richter gur Berfolgung etwaniger Uebertretungen bes Reglements competent find, und ber Recurs an uns gang weggefallen ift.

Potsbam, ben 14. November 1854.

Ronigl. Regierung. Abtbeilung bes Junern.

Der Zimmermeifter B. Sittel, ju Rauen, ift von uns als Ugent ber Colnifden Reuer-Berficherungs-Gesellschaft (Colonia) ju Coln, in Stelle bes Raufmanns C. F. Rertow, ju Rauen, welcher Die Agentur berfelben niebergelegt bat, bestätigt morben. Votebam, ben 6. November 1854. Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Der Raufmann C. S. Rubne, ju Strasburg in ber Utermart, ift von uns als Agent ber Deutschen Lebens-Berficherungs-Gefellichaft ju Lubed, und ber Stifts-Secretair Brauner, ju Beiligengrabe, im Oftpriegnitichen Kreise, als Agent ber Actien-Gesellschaft Concordia, Colnische Lebens-Berficherungs-Gefellschaft zu Coln, bestätigt worben. Potebam, ben 13. November 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Himmungen für bie Soiffabit und Slößerei.

N 274. Reuer . Bet-Aderung. Maeniur, Befätigung u. Rieberlegung. I. 2266. Dct.

M 275. Bebens. Berfiderung. Maentur: Beftätigung. 1. 594. Rop. 1. 977. Pas. No 276.
Seförderung
von Auswans
berern.
Agenturs
Deflätigung.
L. 2507. Oct.

Der Raufmann 28. Berg, zu Prenzlau, ift von uns als Agent ber Auswanderer-Beförderungs-Unternehmer Anorr und Hollmann, zu hamburg, über ben hafen hamburg in der Stadt Prenzlau und Umgegend Geschäfte zu betreiben und Verträge selbstständig abzuschließen, bestätigt worden.

Potsbam, ben 8. November 1854. Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

No 277. Aushändigung ber Quittungen über einges zahlte Bers äußerunges gelber. 111. 1521. Rob. Die von der hiefigen Regierungs-haupt-Casse ausgestellten Quittungen über die im dritten Quartale dieses Jahres eingezahlten Raufgelder zc. für veräußerte Domainen- und Forst-Objecte sind nach erfolgter vorschriftsmäßiger Bescheinigung Seitens der Haupt-Verwaltung der Staatsschulven denjenigen Special-Cassen zugesandt worden, an welche die Zahlungen von den Betheiligten geseistet sind.

Gegen Rudgabe ber ertheilten Interims Duittungen tonnen baber bie beicheinigten Quittungen bei ben betreffenben Special Caffen in Empfang genom-

men merben.

Die Quittungen über die im britten Quartale bieses Jahres zur Ablösung von Domainen-Abgaben eingezahlten Capitalien sind in Gemäßheit unserer Befanntmachung vom 14. November 1851 (Amteblatt pro 1851 Seite 362) ben betreffenden Gerichten zur Berichtigung bes Hypothekenbuches zugesandt.

Potsbam, ben 18. November 1854.

Ronigl. Regierung.

Abtheilung fur die Bermaltung der directen Steuern, Domainen und Forften.

Me 273. Aufftellung ber Bevölfe, runge : Lifte pro 1854. I. 1106. Rov. Wir machen die sammtlichen Herren Geistlichen, welchen das Geset die Fihrung der Geburts-, Heiraths- und Sterbe-Register amtlich anvertraut hat, und
hinsichtlich derjenigen Glaubenssormen, deren Bekenner gesetzlich verpflichtet sind,
ihre Geburten, Verehelichungen und Todessälle bei den Gerichten anzumelden, die
betheiligten Polizei-Behörden ausmerksam darauf, daß für die Ausstellung und
Einreichung der Bevölkerungs-Liste pro 1854 lediglich die in unserer Bekanntmachung vom 22. October 1852 (Amtsblatt 1852 Seite 443 No. 290) und in
unserer Circular-Verfügung vom 9. December 1851 bezeichneten Bestimmungen
maaßgebend bleiben. Potsbam, den 13. November 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Befanntmachungen bes Roniglichen General: Poft: Amts.

Soluf ber biesjährigen Seepoft-Berbindung zwischen Stettln und Ropenhagen.

N 40.

Mit Bezug auf die Bekanntmachung vom 7. d. M. wird das Publikum da von in Kenntniß gesetzt, daß die diesjährige Seepost-Verbindung zwischen Stettin und Kopenhagen mit der Fahrt des Post-Dampsschiffes von Stettin am Freitag den 17. d. M. geschlossen werden wird.

Berlin, ben 15. November 1854.

General - Poft - Ame.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Behörden ber Stadt Berlin.

Das Polizei-Schifffahrts-Büreau ift von der Scharrnstraße Ne 18 nach der Voststraße Ne 16 verlegt worden.

Berlin, ben 18. November 1854.

Ronigl. Polizei-Prafidium. Lübemann.

NO 95. Berleg ung bes Polizei-Shiffahrts: Bareaus.

Betanntmadung.

Bei ber in Folge unserer Bekanntmachung vom 10. November b. 3. am 20. b. M. stattgefundenen öffentlichen Berloofung von Rentenbriefen find folgende Apoints gezogen worden:

Littr. A. zu 1000 Thir.

bie Rummern: 128. 280. 947. 948. 983. 1101. 1177. 1779. 1946. 2163. 2160. 2416. 2449. 2450. 2490. 2966, 3134. 3143. 3149. 3277. 3485. 3597. 3648. 3672. 3690. 3959. 4063. 4283. 4321. 4386. 4427. 4499. 4535. 4621. 4925.

Littr. B. ju 500 Thir.

die Nummern: 37. 436. 502. 927. 981. 1064. 1348. 1534. 1560. 1578. 1602. 1609. 1957. 2081. 2196. 2230.

Littr. C. zu 100 Thir.

bie Nummern: 123, 228, 566, 607, 740, 798, 819, 897, 1206, 1342, 1347, 1449, 1570, 1675, 1873, 1961, 2205, 2997, 3586, 3673, 3782, 3871, 3923, 3998, 4089, 4109, 4128, 4262, 4645, 4691, 4711, 4768,

Littr. D. au 25 Thir.

bie Nummern: 43. 261. 333, 846, 875, 907, 1075, 1102, 1318, 1424, 1604, 1634, 1712, 1800, 1831, 2156, 2379, 2409, 2413, 2433, 2873, 2912, 2985, 3010, 3050, 3131, 3451, 3459, 3518.

Littr. E. zu 10 Thir.

bie Nummern: 207. 276 353. 369. 446. 601. 883. 1002. 1120. 1153. 1218. 1263. 1384. 1471. 1642. 1776. 1864. 2027. 2105. 2303. 2413. 2685. 2786. 3087. 3128. 3179. 3238. 3328. 3503. 3565. 3583. 3716. 3805. 3981. 3988. 4232. 4235. 4548. 4858. 4973.

Die Inhaber ber vorbezeichneten Rentenbriefe werden aufgefordert, gegen Duittung und Einlieferung der Rentenbriefe in coursfähigem Zustande und der dazu gehörigen Coupons Berie I N 10 bis incl. 16 den Nennwerth der Ersteren bei der hiesigen Rentenbant-Casse Schüpenstraße Rr. 26

vom 1. April 1855 ab in ben Wochentagen von 9 bis 1 Uhr in Empfang zu nehmen.

Vom 1. April 1855 ab hört die Berzinsung der ausgelooseten Rentenbriefe auf. Der Werth der etwa nicht mit eingeliefersen Coupons wird bei der Auszahlung vom Ranitale in Abzug gebracht.

Wegen ber Berjährung ber ausgeloseten Rentenbriefe machen wir auf die Bestimmung bes Gesetzes über die Errichtung von Rentenbanten vom 2. Marg 1850 § 44 aufmerksam.

Berlin, ben 20. Rovember 1854.

Koniglice Direction der Rentenbant für die Proving Brandenburg.

Bekanntmachung.

Dem Publikum werden die nachfolgenden §§ 101 und 102 des Mahl- und Schlacht- Steuer-Regulativs für Berlin vom 1. October 1833, das innerhalb der Stadt geborne Schlacht- vieh betreffend, nämlich: § 101. Wird Vieh innerhalb der Stadt geboren, so muß solches spätestens am andern Tage, oder, falls an demselben eine Absertigung nicht Statt sindet, am darauf solgenden Tage dem Haupt-Steueramte gemeldet und die Steuer dann entrichtet werden. § 102. Tritt ein Stück Vieh durch höheres Alter in eine andere steuerpslichtige Classe, so muß sothes dem Haupt-Steueramte gemeldet und der Steuersat der höhern Classe, mit Ansrechnung des bereits gezahlten geringern Steuersates, erlegt werden. Schaaf- und Ziegen-Lämmer, imgleichen Spansertel werden als solche nur den ersten Sommer hindurch, mithin die zum 1. October, die außer der gewöhnlichen Zeit geborenen aber ein halbes Jahr lang geachtet, welches letztere auch auf Kälber Anwendung sindet. Nach Ablauf dieser Fristen tritt das genannte Jungvieh beziehungsweise in die Classe der Schaafe, Ziegen, Schweine und det Stiere oder Fersen.

hiermit in Erinnerung gebracht. Berlin, ben 16. November 1854.
Ronigliches Saupi-Steuer-Amt für inlandische Gegenstande.

Befanntmachung.

Bom 1. Januar kunftigen Jahres ab wird Die Steuerstelle Ister Claffe am hiefigen Baffer-

thore in eine Steuer-Expedition Ilter Claffe umgewandelt.

Alle Bestimmungen tes Mahl- und Schlachtsteuer-Regulativs für Berlin vom 1. October 1833, welche sich auf die daselbst in den §§ 4bbb, 13 und 91 bezeichneten Abfertigungs-stellen mit beschränkter Hebe-Befugniß beziehen, sinden daher von dem angegebenen Zeitpunkte ab auch auf die Steuer-Expedition am Wasserthore Anwendung.

In Folge dieser Anordnung erleiden die Bestimmungen unter Nr. 2 der Bekanntmachung vom 29. März 1853, betreffend die Einbringung mahl- und schlachtsteuerpflichtiger Gegenstände durch bas neue Wasserihor in Berlin (Amtsblatt von 1853 Seite 366) eine Abanderung. Auch tritt unter Wegsall der Bestimmung unter Nr. 5 der bezeichneten Bekanntmachung vom 29. März 1853, die Anordnung unter Nr. VIa der Bekanntmachung vom 30. Juli 1850 (Amtsblatt von 1850 Seite 285) wieder in Kraft, wonach die Einfahrt in den Kanal mit steuerpslichtigen Gegenständen, die beim Eingang versteuert werden sollen, nur dann gestattet ist, wenn das Gewicht derselben Zehn Centner nicht übersteigt.

Berlin, ben 10. November 1854.

Der General-Director ber Steuern. von Pommer-Efche.

Ich bestimme auf Ihren Bericht vom 12. v. M., daß in den Landestheilen, in benen bas Allgemeine Landrecht gesesliche Anwendung findet, in Betreff berjenigen, jum Bergwerts-Regal gehörigen Mineralien, welche wie das Rasen-Eisenerz in zerstreuten Lagerstätten (nester-

weise) vorkommen, Muthungen und Verleihungen ausnahmsweise auch auf größere, ohne Vermessung, nur durch außerlich genau bezeichnete Grenzen sestzustellende Diftricte zulässig sein sollen. Senrath, den 1. September 1842. (gez.) Friedrich Wilhelm.

Auf Ihren Bericht vom 31. Juli b. 3. will Ich Meinen Erlas vom 1. September 1842 in Betreff ber Bergbistricts-Verleihungen für Mineralien, welche in zerstreuten Lagerstätten vortommen, hierburch auf alle Landestheile bieffelts bes Rheines ausvehnen und für aawendbar erklären. Charlottenburg, ben 12. August 1854. (gez.) Friedrich Wilhelm.

An ben Minifter für Banbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. (gegengeg.) von ber Bepbt.

Borfiehende Allerhöchste Cabinets Debre's werden in Folge Erlasses Sr. Ercellenz des herrn Ministers für handel, Gewerbe nud öffentliche Arbeiten vom 14. b. M. hiermit zur allgemeinen Renntniß gebracht. Rüdersdorf, den 18. November 1854. Königl. Preuß. Berg Amt.

Patent . Ertheilung.

(Auszug aus bem Königlich Preußischen Staats-Anzeiger AF 268 vom 14. Rovember 1854.) Dem Buchsenmachermeister Gustav Richter, zu Breslau, ist unter bem 10. November 1854 ein Vatent

auf eine durch ein Modell nachgewiesene, in der ganzen Zusammensetzung für neu erkannte Einrichtung an den Schlössern der Doppelgewehre, um mit einem Abzuge beide Hähne loszudrücken, obne Jemand in der Anwendung bekannter Theile zu beschränken, auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umsang des Preußischen Staats ertheilt worden.

Perfonaldronil.

Die bem ju Joachimethal verflorbenen Burgermeifter und Forft-Caffen Renbanten Dannhoff anvertraut gewesenen Berwaltungen, und zwar:

die Berwaltung bes Bürgermeifter-Amts in Joachimsthal,

bie Berwaltung ber Polizei und Rentei im Roniglichen Soul-Amte Joachinsthal,

bie Bermaltung ber Forft. Caffen von ben Ronigi. Forftrevieren Grimnis, Glambed und Reiereborf,

bie Berwaltung ber Receptur für bie indirecten Steuern ju Joachimstpal und

bie Berwaltung ber Caffe ber Königlichen Ziegelei am Berbellin. See find bem zum Amtenachfolger bes zc. Dannhoff ernannten bieberigen Regierunge Daupt-Caffen- Bublig abertragen worben.

Der Apotheter erfter Claffe Dito Ernft heinrich Imgart ift Behufs ber Uebernahme ber lowen-

Apothete zu Neufladt-Eberswalde vorschriftsmäßig vereidigt worden.

Der Canditat ber Pharmacie Friedrich Bilbelm Rube, ju Berlin, ift als Apotheler erfter Ciaffe in ben Koniglichen gaben approbirt und vereibigt worben.

Verfonal = Beranberungen

im Bezirke ber Roniglichen Ober-Post-Direction ju Berlin im Laufe bes Monats October 1854.

Geforben: ber hof-Poft-Amt-Bote Lobe, ber Poft-Padet-Befteller Rebeling, ber Eifenbahns Poft-Conducteur hoffmann, ber Controleur Ruhn bes Zeitungs. Comtoirs und ber Briefsträger Abolub Eduard Ramm.

Berfest: ber Poft. Conbucteur Lingel aus Coblem nach Berlin.

Entlaffen: ber Canbbrieftrager Dachnel.

Der invallbe Felbwebel Friedrich Schape von ber Iften 12pfb. Batierie bes 4. Artiflerie-Regiments ift als Shaffner bei ber Rieberichlefifc. Martifden Gifenbahn gegen Runbigung angeftellt worben.

Der bisherige Oberkehrer an ber Rönigsflädtischen Realschule Dr. Johann Martin Friedrich Julius Bartid ift jum Rector ber Stralaver Ctabifdule ju Berlin, ber bisherige Streitide Collaborator Dr. Marimilian Sengebufd am Berlinifden Gymnafium jum Grauen Rlofter in Berlin als wolfter orbentlicher Lebrer an biefer Anfialt und ber bisberige Gulfslehrer Matthes Graf als Lebrer an ber erften Communal-Armenschule ju Berlin befinitiv angeftellt worben.

Der unverebelichten Caroline Silgenborff, aus Penglin, im Großbergogthum Medlenburg. Strelig, jest in Ottenhagen, im Prenglaufden Rreife, ift bie Erlaubnig gur Annahme von Stellen als Saustehrerin im Regierungsbezirt Botsbam, unter Borbebalt bes Biberrufs, ertheilt worben.

Feuerlofd . Commiffarien. Für ben fechsten Bezirt bes Beftpriegnisschen Rreifes ift ber Gutspachter Gerlde ju Laaslich jum Feuerlofd. Commiffarius, und für ben achten Bezirt ber Lleutenant Bommert gu Duggerluhl gum Reuetlofd Commiffarins und gu beffen Stellvertreter ber Ritters gutebefiger von Binterfeld auf Carve gewählt und biesfeits beftätigt worben.

Bermifchte Rachrichten.

Lebensrettung.

Dem Maurergesellen Peters zu Perleberg, bem Schiffer Bobring zu Spandau, bem Gartner Sarnier zu Blankenfee im Juterbogt-Ludenwalbifden Rreife und bem Arbeitsmann Salome bierfelbft, bem Buoner Brabandt ju Albrechts: Theerofen im Teltowichen Rreife und bem 12jahrigen Rnaben Seinrich Ebel ju Damm-Saft bei Behbenick wird wegen Rettung von Menfchen aus Lebensgefahr biermit eine öffentliche Belobigung ertheilt.

Votsbam, ben 9. November 1854. Konigl. Regierung. Abtheilung bes Junern.

Abhaltung ber Gerichtstage in Tenpis.

Es wird jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag bie für ben Teupiger Gerichtstagsbegirt angeordneten Gerichtstage burd eine Commiffion ber unterzeichneten Areisgerichts Deputation im Jahre 1855 am 8. und 9. Januar, am 2. und 3. April, am 2. und 3. Juli, am 5. und 6. Rovember, 5. 6. Februar, 7. 8. Mai, 3. 4. Septbr., 4. December,

5. = 6. Mars, 4. = 5. Juni, 1. = 2. October, und zwar jedes Mal am ersten Tage von 10 Uhr Bormittags, am zweiten Tage von 9 Uhr ab, im 5. . 6. Mary Rathbaufe ju Teupig abgehalten werben follen.

Mittenwalde, ben 17. November 1854.

Ronigl. Arcisgerichts Deputation.

Befdente an Rirden.

Rachbem bie Rirche ju Blantenfeibe, bei Berlin, reparirt und gwedmaffig ausgebaut mar, ift am 5. Rovember b. 3. in berfelben ber Gottesbienft wieber feierlich eröffnet worben. Bei biefer Gelegene beit bat die Patronin, Frau Obrifilieutenant Gumtau, ber Rirche einen werthvollen, filbernen Abendmablifeld nebft filbernem, reid vergolbeten Oblatenteller und beren Tochter, Frau Saupimann von Bergberg, eine geschmadvolle Rangelbede von violettem Sammetmanchefter mit Gilberfiderei gefchente, was hiermit jur öffentlichen Renntnif gebracht wird.

(hierbei Drei Deffentliche Anzeiger.)

Rebigirt bon ber Riniglichen Regierung ju Botebam. Pottbam, gebruckt in ber fi. B. Sayn fchen Budbruderri.

Amtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Potsbam und ber Stadt Berlin.

Stück 48.

Den 1. December.

1854.

Befanntmachungen ber Roniglichen Minifterien.

Bekanntmachung

des Praclusiv-Cermins zum Umtausch der Königlich Preußischen Darlehns-Cassenscheine vom Jahre 1848.

In Gemäßheit des Geseges vom 19. Mai 1851 (Gesetssammlung Seite 335) sind durch unsere Bekanntmachungen vom 2. December v. J., 2. März und 15. Juni d. J. die Inhaber Königlich Preußischer Darlehns-Cassenschene vom 15. April 1848 ausgesordert worden, dieselben gegen neue Cassen-Anweisungen vom 2. November 1851 von gleichem Werthe, entweder hier bei der Controlle der Staatspapiere, Oranienstraße N 92, oder in den Provinzen bei den Regierungs-Haupt-Cassen und den von den Königlichen Regierungen bezeichneten sonstigen Cassen umzutauschen. Zur Bewirkung dieses Umtausches wird nunmehr ein letzter und präclusivischer Termin

auf den 15. Mai 1855

hierburch anberaumt.

Mit dem Eintritt desselben werden alle nicht eingelieferte Königlich Preußische Darlehns-Cassenscheine ungültig, alle Ansprüche aus denselben an den Staat erslöschen, und die die dahin nicht umgetauschten Darlehns-Cassenscheine werden, wo sie etwa zum Borschein kommen, angehalten und ohne Ersat an uns abgeliefert werden. Jeder, welcher Darlehns-Cassenscheine besitzt, wird daher zur Vermeidung von Berlusten aufgefordert, dieselben bei Zeiten und spätestens dis zum 15. Mai 1855 bei den vorstehend bezeichneten Cassen zum Umtausch gegen neue Cassensungen einzureichen. Berlin, den 15. October 1854.

Haupt Werwaltung der Staatsschulden.

Ratan. Rolde. Gamet. Robiling.

Vorstehende Bekanntmachung wird hierdurch zur allgemeinen Renntniß gebracht und es werden die Königlichen Kreis-Cassen, die Königlichen Saupt Jollund Haupt Steuer Memter, so wie die Königlichen Forst Cassen angewiesen, sich nicht allein dem Umtausche der Königlich Preußischen Darlehns-Cassen scheine vom 15. April 1848 fernerhin die zu dem obigen Präclusiv-Zermine zu unterziehen, sondern auch die eingehenden Darlehns-Cassenschen unter keinen Umsständen wieder zu den Ausgaben zu verwenden, dieselben vielmehr ungesäumt an die

Regierungs- haupt-Caffe, resp. an die Controlle der Staatspapiere abzullefern. Die herren Caffen Revisoren forbern wir auf, bei ben monatliden Revisionen ber Caffen auf die fofortige Ablieferung bes bei berfelben vorhandenen Borraths von Darlebns-Caffenscheinen ju halten; Die Berren Landrathe und Die DRagiftrate aber veranlaffen wir insbesondere noch, in allen Stadt- und Landgemeinden für die möglichfte Berbreitung ber obigen Befanntmadung in ortsgebrauchlicher Beife zu forgen.

Konigl. Regierung. Potsbam, ben 18. Dctober 1854.

Berordnungen und Befanntmachungen der Ronigl. Regierung: a) welche ben Regierungsbezirt Potsbam und bie Stadt Berlin betreffen.

Bekannt maduna des Braclufiv- Termins jum Mmtaufch der Konigl. Breußischen Caffen-Anweisungen vom Jahre 1835.

M 279. Den Pracluffe. Termin jum Umteufd ber Caffen - Anwei. fungen vom Rabre 1835 betreffenb. C. 164f.

In Gemäßheit bes Gesetzes vom 19. Mai 1851 (Gesetz-Sammlung Seite 335) find burd unfere Befanntmachungen vom 12. Geptember v. 3. und 2. Mary b. 3. Die Inhaber Ronigl. Preußischer Caffen Anweisungen d. d. ben 2. Januar 1835 aufgefordert worden, Dieselben gegen neue, unter bem 2. November 1851 ausgesertigte Caffen - Unweisungen von gleichem Werthe entweber bier bei ber Controlle ber Staatspapiere, Dranienftrage M 92, ober in ben Provingen bei ben Regierungs-Saupt-Caffen und ben von ben Ronigl. Regierungen bezeich-Bur Bewirfung biefes Umtauldes wird neten fonftigen Caffen umzutaufden. nunmehr ein letter und praclufivifder Termin

auf ben 81. Januar f. 3.

bierburch anbergumt. Dit bem Gintritte beffelben werben alle nicht eingelieferte Ronigl. Preußische Caffen - Anweisungen vom Jahre 1835 ungultig, alle Anforude aus benfelben an ben Staat erlofden, und bie bis babin nicht umgetaufdten alten Caffen-Anmeisungen werden, wo fie etwa jum Borfchein tommen, angebalten und obne Erfag an uns abgeliefert werben.

Bebermann wird baber jur Bermeibung folder Berlufte aufgeforbert, bie in feinem Befige befindlichen Caffen Anweifungen vom Jahre 1835 bei Zeiten, und fpateftens bis jum 31. Januar 1855 bei ben vorftebend bezeichneten Caffen jum

Umtaufch gegen neue Caffen - Anweisungen einzureichen.

Berlin, ben 6. Juli 1854.

Haupt Bermaltung ber Staatsschulden. Gamet. Rolde. Nobilina. Natan.

Borfiebenbe Befanntmachung wird hierdnrch jur allgemeinen Renntniß Qebracht und es werden die Ronigliden Rreis-Caffen, Die Ronigliden Baupt-Boll- und Saupt-Steuer-Memter, fo wie bie Ronigliden Forfe-Caffen angewiesen, fich nicht allein bem Umtaufde ber Caffen Anweisungen vom Sabre 1835 fernerbin bis ju bem obigen Pracluftv. Termine ju unterziehen, fonbeen bie eingehenden alten Caffen-Anweisungen auch unter keinen Umfländen wieder zu ben Ausgaben zu verwenden, selbige vielmehr ungefäumt an die Regierungs-

Baupt-Caffe, refp. an Die Controlle ber Staatspapiere abzuliefern.

Die herren Cassen-Revisoren werden aufgefordert, bei den monatlichen Revisionen auf die sofortige Ablieferung des etwa vorhandenen Vorraths an alten Cassen-Anweisungen zu halten; die herren Landrathe und die Magistrate aber veranlassen wir, in allen Stadt- und Landgemeinden für die möglichste Verbreitung der obigen Bekanntmachung in ortsgebrauchlicher Weise zu sorgen.

Potsbam, ben 14. Juli 1854.

Ronigl. Regierung.

Rachstehende Befanntmachung Gr. Ercellenz bes herrn Ministers bes Innern wird hierburch zur öffentlichen Renntniß gebracht.

Potsbam, ben 25. November 1854.

Ronigl. Regierungs Prafidium.

Betanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Seite 576 der diesjährigen Gesegsammlung sud Nord 4111 publicirte Allerhöchte Verordnung vom 14. d. M., durch welche der Jusammentritt der Kammern auf den 30. d. M. seitgeset ist, mache ich hierdurch bekannt, das die besondere Benachrichtigung über den Ort und die Zeit der Eröffnungs-Sigung in dem Büreau der Ersten Kammer, Leipziger Straße Nord, und in dem Büreau der Zweiten Kammer, Leipziger Straße Nord, und 29. d., in den Stunden von 8 Uhr Morgens die 8 Uhr Abends, und am 30. d. M., in den Morgenstunden offen liegen, in diesen Büreaus auch jede sonst etwa noch erforderliche Mittheilung in Bezug auf die Eröffnungs-Sigung gemacht werden wird. Berlin, den 22. November 1854.

Der Minifter bes Innern. von Weftphalen.

b) welche ben Regierungsbezirt Potsbam ausschlieflich betreffen.

Die dem Privat-Secretair Friedrich Wilhelm Bode, zu Alt-Schadow, unterm 17. December 1853 ertheilte Concession als Agent der Mobiliar-, Brand- und Hagelschaden-Versicherungs-Gesellschaft zu Brandenburg wird von uns hiermit widerrusen und als aufgehoben erklärt. Potsdam, den 19. November 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Der Aderbürger J. Wepel, ju Dranienburg, ift von uns als Agent ber Magbeburger Sagel-Berficherungs-Gesellschaft in Stelle bes Kaufmanns F. B. Serms baselbft, welcher bie Agentur berfelben niebergelegt hat, bestätigt worben.

Potsbam, ben 18. November 1854. Königl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

NF 281. Hener - Berficherung. Ugentur. Entgichung. I. 1880. Det.

M 280.

Eröffnung ber Lammern.

P. S. 2696.

M 282. Pagel Ber, fiderung. Agentur, Befätignag u. Ricberlegung. L 1128, Nov. N 283. Ecbens. Berficherung. Agenium Deficitiquing. I. 976. Rov.

J 41.

einer täglichen

Beftellung bei

ber Doft : Erpe-

Sanbbrief:

bition au

Bernenden.

Einridtung

Der Kausmann und Hauptmann a. D., F. A. Reuter, zu Bittstod, ift von uns als Agent der Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft zu Halle an der Saale bestätigt worden. Potsdam, den 16. November 1854. Königl. Regierung. Abtheilung des Innern.

Befanntmachungen ber Königl. Ober-Poft. Direction ju Potsbam.

Bom 1. December b. 3. ab werben bie jum Canbbezirke ber Poft-Expedition in Werneuchen gehörigen Ortschaften:

Beiersborf, Freudenberg, Heidekrug, Hirschfelde, Löhme, Schönfeld, Seefeld, Tiefensee, Weesow, Werstehnl durch den Landbriefträger regelmäßig täglich (mit Ausschluß des Sonntags) Bestellung erhalten, was hierdurch zur Kenntniß des betheiligten Publikums gebracht wird. Potsbam, den 21. November 1854. Der Ober-Post-Director.

In Bertretung: Fripe.

NA 42.
Cinridtung einer tägliden ununterbrodenen BotenpoftBerbinbung gwifden
Exemmen unb gehebellin über Linum.

Vom 1. December b. J. ab wird durch Beränderung des Ganges der jest wöchentlich viermaligen Botenpost zwischen Fehrbellin und Linum und durch Einrichtung einer täglichen Botenpost zwischen Cremmen und Linum eine tägliche ununterbrochene Botenpost-Verbindung zwischen Cremmen und Fehrbellin über Linum eingerichtet.

Die qu. Botenpoften erhalten folgenden Gang:

aus Cremmen: täglich 6 Uhr früh,

durch Linum: • 8½:

in Fehrbellin: = 10% . Bormittage.

Aus Fehrbellin: 2 - Nachmittags, burch Linum: 3 - 3

burch Linum: 31/4 = Abends.

Potsbam, ben 22. November 1854. Der Dber-Post-Director Balbe.

Verordnungen und Befanntmachungen ber Behörden ber Stadt Berlin.

Polizei. Berordnung.

N 96. Beranftaliung von Bürfelpielen ober Ausspielungen von Gegenplinden.

Auf Grund bes § 11 res Geseges vom 11. März 1850 über bie Polizeis Berwaltung und zur Aussührung bes § 268 bes Strafgesethuches für die Preußisschen Staaten, wonach ein Jeder mit Geldbuße bis zu Fünshundert Thalern bestraft wird, wer ohne obrigfeitliche Erlaubniß öffentliche Lotterien oder diesen gleich zu achtende öffentliche Ausspielungen beweglicher oder unbeweglicher Sachen veransfaltet, verordnet das Polizeis-Praftdium für den engeren und weiteren Polizeis Bezirk von Berlin, was folgt:

1. Wer an öffentlichen Orten, insbesondere auf Schügenplägen, Jahrmartten oder fonft bei Gelegenheiten von Bolfssesten Bürfelspiele oder Ausspielungen von Gegenständen veranstalten will, bedarf hierzu der Erlaubnif bes unterzeichneten Polizei-Prafidiums, und muß fich im Besthe eines in jedem vortommenden Falle auszulegenden, von dem unterzeichneten Polizei-Prasidium gestempelten und visirten Spiel-Planes besinden.

2. Die Erlaubniffcheine anderer Polizei-Behörden find für den bles-

feitigen Begirt nicht gultig.

3. Der Spiel-Plan barf teine Correcturen ober übertlebte Stellen enthalten.

4. Es barf niemals mit mehr als fechs Burfeln gespielt werben.

Die Bürfeln muffen auf allen feche Flachen Augen haben und richtig tubifch gearbeitet fein.

5. Der Einsat barf ben Betrag von 21 Sgr. nicht überfteigen.

6. Gelb an Stelle bes gewonnenen Gegenstandes auszugablen ift verboten.

Wer gegen die vorstehenden Borschriften handelt oder ben ihm in dieser Bersordnung auferlegten Berpflichtungen nachzukommen unterläßt, verfällt, sofern daburch nicht gegen ein Strafgesetz gefehlt ist, welches höhere Straf-Bestimmungen enthält, in eine Gelostrafe von Zehn Thalern, im Unvermögensfalle in eine vershältnismäßige Gefängnißstrafe.

Die polizeiliche Berordnung vom 8. Mai 1845 wird hierdurch aufgehoben.

Berlin, ben 20. November 1854.

Ronigl. Polizei Prafidium. Labemann.

Bekanntmachung.

Bom 1. Januar künftigen Jahres ab wird die Steuerstelle Ister Classe am hiesigen Waffer-

thore in eine Steuer-Expedition IIter Classe umgewandelt.

Alle Bestimmungen bes Mahl- und Schlachtsteuer-Regulativs für Berlin vom 1. October 1833, welche sich auf die daselbst in den §§ 4bbb, 13 und 91 bezeichneten Absertigungs-stellen mit beschränkter Hebe-Besugniß beziehen, sinden daher von dem angegebenen Zeitpunkte ab auch auf die Steuer-Erpedition am Wasserthore Anwendung.

In Folge biefer Anordnung erleiden die Bestimmungen unter Nr. 2 der Bekanntmachung vom 29. Marz 1853, betreffend die Einbringung mahl- und schlachtsteuerpflichtiger Gegenstände durch das neue Wasserthor in Berlin (Amtsblatt von 1853 Seite 366) eine Abanderung. Auch tritt unter Wegfall der Bestimmung unter Nr. 5 der bezeichneten Bekanntmachung vom 29. März 1853, die Anordnung unter Nr. VIa der Bekanntmachung vom 30. Juli 1850 (Amtsblatt von 1850 Seite 285) wieder in Kraft, wonach die Einfahrt in den Kanal mit steuerpslichtigen Gegenständen, die beim Eingang versteuert werden sollen, nur dann gestattet ist, wenn das Gewicht derselben Zehn Centner nicht übersteigt.

Berlin, ben 10. November 1854.

Der General-Director ber Steuern.

von Pommer - Efde.

Befanntmadung.

Die nachfiebende Berhandlung:

Berhandelt Berlin, ben 20. November 1854.

Auf Grund ber §§ 46, 47 und 48 bes Rentenbant-Gesetzte vom 2. Marg 1850 wurden Diejenigen ausgelooften Rentenbriefe ber Proving Brandenburg, welche nach bem, von bem

| Provinzial-Rentmeifter vorgelegten Bergeichniffe gegen Baargablung gurudgegeben finb, |
|---|
| I. Aus bem Fälligkeitstermine am 1. April 1853: 1 Stud gu |
| nebst 11 Coupons Ger. I N 6 — 16. |
| II. Aus bem Falligleitstermine am 1. October 1853: 1 Stud gu 1 |
| nebft 10 Coupons Ser. 1 N 7 - 16. |
| III. Aus bem Falligfeitstermine am 1. April 1854: |
| 3 Stüd à 1000 Ahir 3000 Ahir. |
| 1 * 100 * |
| 1 * |
| 4 · 10 Apr 40 · |
| zusammen 9 Stud über |
| fammtlich mit je 9 Coupons Ger. 1 N 8 — 16. |
| IV. Ans bem Fälligkeitstermine am 1. October 1854: |
| 19 Stad à 1000 Apfr 19,000 Apfr. |
| 8 • à 500 • 4,000 • |
| 12 a 100 1,200 s |
| 8 · h 25 · 200 · |
| 10 = h 10 = 100 = |
| gufammen 57 Stud über 24 |
| sammtlich mit je 8 Coupons Ger. I Af 9 bis 16. |
| Ueberhaupt alfo jum Capital-Betrage von 29 |
| Renn und 3wanzig Taufend Einhundert Funf und Sechszig Thaler beute in Gog |
| Unterzeichneten burch Feuer vernichtet. |
| a, u, 5, |
| Pfeiffer, von Arnim, Freiherr von |
| Provinzial-Rentmeister. Abgeordneter bes Provinzial- Abgeordneter bes |
| Landtages. Landtager |
| Moll, Juftig-Rath und Notar. Rufel, Buchhalter. |
| wird hierburch gur öffentlichen Renninig gebracht.
Berlin, ben 24. November 1854. |
| |
| Königl. Direction der Rentenbank für die Proving Brandenburg. |
| |

Patent . Ettheilungen.

(Ausjug aus bem Königlich Prenftischen Staats-Ungeiger M 275 vom 22. Rovember Dem Schuhmachermeifter Lubwig Ernft und bem Schloffermeifter Rupprecht, ift unter bem 18. November 1854 ein Patent

auf eine burch Mobell und Beschreibung nachgewiesene und in ihrer ganzen ; setzung als nen und eigenthümlich erkannte Vorrichtung zum Zuschneiben vor auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umsang des Preußisch ertheilt worden.

(Mustana aus bem Königlich Breufischen Staats : Anzeiger No 277 vom 24. November 1854.)

Dem Baumeifter Chr. heyden, ju Barmen, ift unter bem 21. November 1854 ein Patent auf eine burd Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Ramm-Maschine, so weit Diefelbe als neu und eigenthumlich erkannt worden ift, und ohne Jemand in ber Anwendung befannter Theile zu beschränten,

auf fünf Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes Breuflichen Staats

ertbeilt morben.

Berfonaldronit.

Der ehemalige Prediger ju Simonsberg im Bergogthum Schleswig, Auguft Ferdinand Gobbers fen, if jum evangelifden Drebiger ber Parocie Gollwig, Dioces Dom Brunbenburg, beftellt worben.

Die evangelifche Pfarrftelle ju Glienid, in ber Dioces Boffen, Konigl. Patronats, ift burd ben Lab bes Brebigers Ulid und bie evangelifche Pfarrftelle ju Lindenberg, in ber Superintenbentur Berlin Canb, Ronigl. Patronats, burd ben Tob bes Prebigers Eade erlebigt morben.

Der Lebrer Bernhard Julius Geride ift als lebrer an ber 13ten Communal. Armenfchale gu Berlin befinitiv angeftellt worben.

Der Bebermeifter Kriebrich Bilbelm Duller ift jum zweiten Bertmeifter ber Straf-Anfalt in Spandau ernannt.

Bermischte Rachrichten.

Sperre verschiedener Schifffahrtestrecken im Baubezirk Grafenbrud.

Bom 1. Januar bis Enbe Darg f. 3. muffen wegen auszuführender Bauten für bie Schifffahrt gefperrt merben:

1) in ber Savel bie Brebereichsche Schleuse,

2) per Bog-Rangl und ber Lange Trobel bes Kinow-Rangls,

3) bie Wolfswinteliche und die Drathhammeriche Schleuse im Kinow-Ranal.

4) ber Kinom-Ranal gwifden Reuftabt-Eberswalbe und ber Liever Schleufe.

5) ber Berbellin-Ranal awifden ber Papiermuble und ber Rosenbedichen Schleuse.

Außerdem muß die Templiner Schleuse vom 1. Januar bis Eude April t. 3. gesperrt werben, fo wie auch im Laufe bes fünftigen Sommers eine fechewochentliche Sperre bes Mentom-Ranals eintreten muß, worüber wegen bes Gintritts berfelben noch weitere Befanntmachungen vorbehalten werden. Potsbam, ben 20. Rovember 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Berichtstage in Berbenfoleufe.

Adr ben Berichtstagsbezirt Berpenfoleuse werben Seitens ber Roniglichen Areisgerichts Devutation au Dranienburg in bem Gefchaftejahre 18% auf bem Rittergute au Berbenfdleufe nachflebenbe Berichtetage abgehalten werben:

am 14., 15. und 16. December 1854,

11., 12. = 13. Januar 1855, 8., 9. = 10. Februar 1855,

8., 9. , 10. Mar 1855, Oranjenburg, ben 22. Rovember 1854.

am 13. April und 11. Mai 1855.

. 15. Juni und 13. Juli 1855, 24. August und 28. September 1855,

. 26. October und 23. Rovember 1855. Ronial Rreisgerists - Devutation.

Abhaltung ber Gerichtstage in Lowenberg für bas Jahr 1866. Es wird hiermit zur Kenninis bes beiheiligten Publifums gebracht, daß die Gerichtstage für bas Jahr 1855 in Löwenberg:

am 10. Januar und folgenben Tagen,

7. Mary und folgenden Tagen,

9. Mai und folgenden Tagen, auf dem Schloffe dafelbst werden abgehalten werden. Reu Ruvvin, den 23. Rovember 1854. am 11. Juli und folgenben Tagen,

26. September und folgenden Tagen,
21. November und folgenden Tagen,

21. November und folgenoen Ragen,

Rönigl. Rreisgericht. Abtheilung I.

Madflebenbes

Megulativ

gur Erhebung einer Einzugs-, Sausstands- und Sausstands-Erganzungesteuer für die Stadt Friesad. Auf Grund ber § 4, 52 und 53 der Städte-Ordnung vom 30. Mai 1853.

A. Ginquestiener.

§ 1. Ein Jeder, der in Friesad sich niederlassen und nach den Bestimmungen ber Gesetze baselbst seinen Wohnst nehmen will, hat ein Einzugsgeld von Zehn Thalern zu entrichten, und wird die Genehmigung zur Niederlassung von der Entrichtung des Einzugsgeldes abhängig gemacht.

§ 2. Bei ber Entrichtung bes Einzugegelbes erftredt fic bie Rieberlaffungs Berechtigung gugleich auf die Evefrau, die noch in ber vaterlichen Gewalt befindlichen Rinder und die bem Sausftanbe

angehörigen felbftfandigen Derfonen.

3. Wenn eine Person aus Friefad verzieht, von welcher bas Einzugsgeld entrichtet ift, und sich nach zwei Jahren wiederum zur Aufnahme in die Stadtgemeinde meldet, so muß die Einzugs Absgabe von Neuem gezahlt werden.

S 4. Wer in Friefad einen eignen Hausstand begründen will, hat ein Sausstandsgeld von Kunf Thalern zu entrichten, und wied davon die Theilnahme am Bürgerrechte abhängig gemacht.

C. Sausftands: Erganjungoftener.

§ 5. Bur Zahlung biefer Steuer sollen alle Diejenigen Personen verpflichtet sein, welche in Friefad ihren Bohnfis nicht haben, barin aber ein Gewerbe betreiben oder Grundflude baselbft ober auf der Friefader Feldmart erwerben. Auch find Beamte bazu verpflichtet, wenn fie ein Gewerbe betreiben ober Grundflude in der Stadt oder beren Feldmart erwerben. Es soll diese Steuer Fünf Thaler betragen.

6. Die Einziehung diefer Steuern erfolgt auf administrativem Bege und erforberlichen Falls

burd erecutivifde Beitreibung. Friefad, am 15. September 1854. Der Magiftrat.

Borftehendes Regulativ wird auf Grund bes 5 52 ber Städte Dronung vom 30. Mai v. 3. mit ber Maaggabe hierdurch von uns bestätigt, daß die Beamten, Geiftlichen und Schullehrer von ber Zahlung des Einzugsgelbes und ber hausstandssteuer befreit bleiben.

Potebam, ben 10. Rovember 1854. Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Graf von Poninsty.

wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht. Friefact, ben 20. November 1854.

Der Magiftrat.

Befdente an Rirden.

Bei Gelegenheit ber inneren Renovirung ber Rirche ju Blumenhagen, Superintendentur Stratburg in der Udermart, find derfelben von Gebern, die nicht genannt zu sein wünschen, folgende Geschenke gemacht: 1) Altar- und Ranzelbekleidung von feinem schwarzen Tuche mit Golfrangen; 2) ein wollener Teppich auf den Altarftusen; 3) eine Altarbibel mit Golbschnitt.

> (hierbei Drei Deffentliche Anzeiger.) Rebigirt bon ber Roniglichen Regierung zu Potebam. Potebam, gebrudt in ber A. B. Dapnichen Buchbruderei.

Amtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Potsbam und ber Stadt Berlin.

Stück 49.

Den 8. December.

1854.

Allgemeine Gefetfammlung.

Das viedsährige 44fte Stüd ver Gesepsammlung für vie Königlichen Preußischen Staaten enthält:

- M 4112. Allerhöchster Gilaß vom 16. October 1854, betreffend die Berleihung der siscalischen Vorrechte für den Bau und die Unterhaltung der
 von dem Kreise Wanzleben, im Regierungsbezirk Magdeburg, anzulegenden Chaussen: 1) von Groß-Wanzleben über Schleibnig nach GroßOttersleben dis zum Anschluß an die Magdeburg-Eislebener Kunststraße,
 2) von der Grenze des Wanzlebener Kreises bei Schermte über Schermte
 nach Seehausen, 3) von Hadmersleben über Klein-Oscherben, GroßGermersleben, Ettgersleben und Bledendorf dis zum Anschluß an die
 Magdeburg-Eislebener Kunststraße in der Nähe des Oorses Bledendorf.
- Ne 4113. Privilegium wegen Aussertigung auf ben Inhaber lautender Rreis-Obligationen des Wanzlebener Kreises im Betrage von 100,000 Thirn. Bom 16. October 1854.
- A 4114. Berordnung vom 30. October 1854, die Bieberherstellung ber im Bezirke des Appellationsgerichts zu Paderborn verloren gegangenen Grundsacten betreffend.
- N 4115. Allerhöchster Erlas vom G. November 1854, betreffend die Verleihung ber fiscalischen Vorrechte für ben Bau und die Unterhaltung ber Kreis-Chausee von Prum über Bübesheim und Gerolstein nach Dodweiler.

Berordnungen und Befanntmachungen Der Rönigl. Regierung: m) welche ben Regierungsbezirf Pottbam und die Stadt Berlin betreffen.

Es ist der Fall vorgekommen, daß der Magistrat einer Stadt für einen Deferteur eines Preußischen Truppentheils die Verpflegungskosten mit 3 Sgr. 9 Pf. täglich liquidirt hat, während solche nach dem unten abgedruckten § 116 des uns term 7. April 1853 Allerhöchst genehmigten Reglements über die Geloverpflegung der Truppen im Frieden für einen nicht mehr im Truppen=Verbande stehenden Arrestaten nur mit 2 Sgr. 6 Pf. aus dem Militair=Fond gezahlt werden dürfen. Der gedachte Paragraph lautet nemlich:

Die Berpflegungefoften für Arreflaten auf Marichen. 1. 1860, Kon. "Die noch im Truppen-Berbande stehenden, in Untersuchung befindlichen Arrestaten werden auf dem Marsche wie alle übrigen Mannschaften verpflegt, und erhalten daher neben der Löhnung die volle Marsch-Berpflegung.

Die im Truppen-Berbande fiehenden übrigen Arreftaten (mit Ausschluß ber zu einer Straf-Abiheilung abzuführenden Leute) empfangen neben dem Tractamente nur das Marsch-Brodgeld. Auf die Marsch-Betoftigung selbst oder die Ver-

gutung bafur, haben fie feinen Aufpruch.

Für die nicht mehr im Truppen-Berbande stehenden Arrestaten, als: Deserteure, Leute, die zum Zuchthause oder zur Festungs-Baugesangenschaft abgeführt werden, desgleichen für die zur Einstellung in eine Straf-Abtheilung verurtheilten Individuen, so wie für versetzte Sträslinge und Baugesangene, wird während des Marsches zu ihrer gesammten Verpstegung (incl. Brod) eine Entschädigung von 2 Sqr. 6 Pf. pro Mann und Tag gewährt."

Indem wir dies ben höheren Orts ergangenen Bestimmungen gemäß hierburch zur Beachtung der betreffenden Communen zur Kenntniß bringen, machen wir noch bemerklich, daß von der Festsezung in obigem Paragraphen nicht abgegangen werden kann, zumal da den Communen nirgends die Berpflichtung auferlegt worden ift, die Arrestaten eben so zu verpflegen, wie die marschirenden Soldaten, vielmehr den Arrestaten überlassen bleibt, sich für den ausgesetzen Betrag die zu ihrer Beköstigung nöthigen Bedürfnisse unter Aussicht selbst zu kaufen.

Potsbam, ben 27. Rovember 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Junern.

No 285.
Offene Amis:
und Polizei;
diener: Stelle.
111. 154. Rov.

Die Stelle eines Amts- und Polizeidieners beim Königlichen Domainen-Amte Dahme, mit welcher ein baares Gehalt von 65 Thlrn. jährlich und eine Dienstwohnung gegen Jahlung von 4 Thlrn. jährlicher Miethe verbunden ift, soll sofort anderweitig wieder besetzt werden.

Bersorgungsberechtigte Militairs, welche eine Caution von 25 Then. bestellen können und auf gedachte Stelle restectiren, wollen sich unter Einreichung ihrer Zeugnisse, des Civil-Versorgungsscheins und eines arztlichen Attestes über ihren Gesundheitszustand dis zum 15. December d. J. bei der unterzeichneten Regierung melden. Potsbam, den 29. November 1854.

Ronigl. Regierung. 2btheilung für die Bermaltung der directen Steuern, Domainen und Korffen.

DieCinführung der Städte Ordung dom 20, Mai v. 3. in der Stadt Prenglau. I, 1620. Rov.

In der Stadt Prenzlau ist die Einführung der Städte-Ordnung vom 30. Mai v. J. beend gt, welches hierdurch auf Grund des § 85 jenes Gesepes zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Votsbam, ben 24. Rovember 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Der Maurermeister Louis Sander in Friesad und ber Aderbürger J. Begel in Oranienburg sind von uns als Agenten ber Magdeburger Feuer-Bersicherungs-Gesellschaft, letterer in Stelle des Rausmanns Herms, welcher die Agentur diesser Gesellschaft niedergelegt hat, bestätigt worden.

Potsbam, ben 21. Rovember 1854.

Ronigl. Regierung. Abeheilung bes Innern.

Der Raufmann Emil Uthemann, zu havelberg, ift von uns als Agent ber Magbeburger hagel Berficherungs Gefellschaft und ber Restaurateur Robert Pursche, zu Interbogt, als Agent ber hagelschäben Berficherungs Gesellschaft zu Erfurt bestätigt worben.

Potsbam, ben 29. November 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Der Kaufmann A. L. Plewe, zu Mittenwalde, und der Kreis-Thierarzt Lehnhardt, zu Belzig, sind von uns als Agenten der Actien-Gesellschaft "Concordia, Colnische Lebensversicherungs-Gesellschaft" zu Coln bestätigt worden. Potsdam, den 27. November 1854.

Königl. Regierung. Abeseilung bes Junern.

Nach ber, auf ben beiben nachfolgenden Seiten abgedruckten Uebersicht beträgt ber Durchschnitt ber Martini-Marktpreise des Roggens, wonach die Bergütung ber Getreiberente in baarem Gelde zu verrechnen ift, für das Jahr 1854 in nachbenannten Kreisen und Städten:

| Rreis | Nieder-Barnim | Stabt | Berlin 1 | Thir. | 26 | Sgr. | 4 | Mf. |
|-------|----------------------|-------|-------------|-------|----|------|----|-----|
| • | Dber-Barnim | • | Wriezen | l | 22 | | | |
| • | Teltow | , 💇 | Berlin | | 26 | | 4 | |
| , | Baud-Belgig | | Potsbam | l | 25 | | | • |
| • | Isterbogt-Ludenwalde | * | Iliterbogt | l s | 21 | * | 9 | • |
| | Dft-Havelland | | Potsdam | | 25 | | | • |
| • | Best-Havelland | * | Brandenburg | | 23 | • | 6 | • |
| • | Ruppin | | Ren-Ruppin | | 22 | * | 11 | • |
| • | Oft-Priegnis | • | Wittfront | | 20 | * | 7 | * |
| • | Beft - Priegnis | | Perleberg | | 20 | * | 10 | • |
| • | Prenglau | | Prenglan | | 22 | • | 8 | |
| • | Templin | | Templin | | 23 | , . | 4 | • |
| • | Angermünde | | Schwedt | | 23 | • | 8 | * |
| | Beettom Stortom | | Beestom | | 18 | | 11 | |

Potebam, ben 2. December 1854.

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Na 287. Herer-Berficerung. Ageniur. Befidigung u. Rieberlegung. I. 1127. Rov. I. 1227. Rov.

Nogel . Ber . ficherung. Agenint: Befätigung.

Deputigung. I. 1383. Rov.

l. 2059. Rob.

Af 289. Lebens-Berficeung. Leniur-Defictigung. I. 978. Rov.

1. 1840. Nov.

N 290. Bergliung ber Getrelbe-Rente in baaren Gelbe.

1. 2462. Roy.

Weberficht ber Martini - Marktpreise bes Roggens, wir folde in rungsbezirks Potsbam im Durchschnitt nach Abzug ber beiben bod. Der Martini-Marktpreis bes Roggens mar in ben letten 14 Jahren

| _ | | | ' | 00 | | • | |
|------------------|---|--|---|--|--|--|-----------------|
| Laufende Rummer. | In den Jahren
1841 bis incl.
1854,
und zwar: | im
Niebers
barnims
schen
Kreise
zu
Berlin. | im
Obers
barnims
jchen
Kreife
zu
Wriezen. | im
Teltow-
fcen
Kreife
zu
Berlin. | im
Zauch-
Belgigs
schen
Kreise
14
Potsbam. | im
Jüters
bogts
Ludens
waldeschen
Kreise zu
Jüterbogt. | 300 |
| | 4014 | | | | | | |
| 1 | 1841 | 1 18 3 | 1 13 5 | 1 18 3 | | 1 9 - | 1 17 1 |
| 2 | 1842 . | 1 22 | 1 15 11 | 1 22 — | 1 18 7 | 1 16 6 | |
| 3 | 1843 | 1 14 7 | 111 8 | 114 7 | 1 15 4 | 111 5 | 115 4 |
| 4 | 1844 | 1 5 7 | 1 4 5 | 1 5 7 | 1 5 9 | 1 3 7 | 1 5 9 |
| 2
3
4
5 | 1845 | 1 29 7 | 128 2 | 129 7 | 2 - 8 | 1 23 | 2 8 |
| 6 | . 1846 | 2 19 1 | 213 7 | 219 1 | 219 6 | | |
| 6 | 1847 | | | | | | |
| | | | | | | | |
| 8 | 1848 | 1 8 10 | 1 2 7 | | | | |
| 9 | 1849 | 1 6 2 | 1 3 6 | 1 6 2 | 1 2 8 | | 112 8 |
| 10 | 1850 | 1 18 1 | 1 18 3 | | 117 4 | 1 12 - | 1117 44 |
| 11 | 1851 | 2 6 9 | 1 28 10 | 2 6 9 2 3 | 2 3 6 | 2 7 2 2 3 2 | 2 3 B |
| 12 | 1852 | 2 2 3 | 2 2 2 | 2 2 3 | 2.3 | 2 3 2 | 2 3 3 |
| 13 | 1853 | 3 | 218 9 | 3 | 2 27 6 | | 2 3 3 2 2 2 7 6 |
| 14 | 1854 | 219 7 | 211 2 | 219 7 | 2 19 5 | 9 20 0 0 0 | |
| | | 100 | | | | The second second | |
| | Summa | 26 24 7 | 24 20 9 | 26 24 7 | 26 5 3 | 24 12 5 | 26 5 3 |
| | Davon die beiben | | | | | | |
| böd | ften und die bei- | | | | 1 + + | | |
| ben | niebrigften Jahres- | | | | | | |
| | fe refp. mit | l 3i_(_i | 2 18 9 | 3 _ | 2,27 6 | 217 7 | 227 6 |
| 4000 | ole nelbu stree | 3 7 | 218 9
213 7 | 3 7 | 2 27 6
2 19 6 | | 219 6 |
| | | 1 5 7 | | 1 5 7 | | | |
| | | | | | | | |
| | | 1 6 2 | 1 3 6 | 1 6 2 | 1 5 3 | 1 9 | 1 5 3 |
| aufo | ımmen mit | 8 1 | 7 8 5 | 8 1 4 | 7 24 11 | 7 -5 2 | 724 11 |
| blei Jah | ben mithin für zehn | 18 23 3 | 1712 4 | 18 23 3 | 18 10 4 | 17 7 3 | 1840 4 |
| - ' | | 1 1 | | ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,, | | 1 1 1 | |
| ber
trăg | Ourchschnitt beste baber | 1 26 4 | 1 22 3 | 1 26 4 | 1 25 | 121 9 | 1 25 |

415

ben Jahren 1841 bis inel. 1854 in ben Rreisftabten bes Regie. fen und beiben niedrigften Jahrespreise ju fteben gekommen find. in nachbenannten Rreifen, refp. Stabten folgenber, nemlich:

| Do
b | im
Wefts
havelläns
bischen
Kreise
zu
Brandens
burg. | | im
Stuppin=
fchen
Kreife
zu
Reu=
Ruppin. | | | ni | im
Habi
Habi
Habi
Habi
Habi
Habi | en | 90t | im
Befi
iegn
chen
treif
ju
rlebe | 182 | S | im
engli
chen
treif
gu
engli | e | 3 | im
mpli
dpen
treif
ju
mpl | e | .5 | ian
perun
fiche
treif
fu
have | n ' | St. | inn
esto
orfor
den
treif
in
esto | l War |
|---|--|-------------------|--|----------------|-------------------|---------------------|--|--|------|--|-----|---|---|-----------------------------|---------------|---|---------|------|--|---------------|-----------|---|-----------------------------|
| 91.4 | 4 | 4 | glą | 9 | af. | T. | Oga, | 4 | M.J. | 27= | 4. | N.A. | C) n | 4 | oi.g | Oya. | 4 | 91.4 | Open | 4 | Flat | 2 | 4 |
| 111111111111111111111111111111111111111 | 15
22
13
2
25
17
29
2
1
10
6
27
24
17 | 1 118 4903191 | 11111211 1222 | | 10 1 1 2 8 6 6 | 1 1 1 1 1 2 1 2 2 2 | 17
21
10
1
23
17 | 4
7
6
4
9
10
11
3 | | 15
22
1
29
12 | 713 | 111111111111111111111111111111111111111 | 17
20
16
2
25
13
25
4
8
14
28
28
28
10 | 9 6 6 1 4 8 2 11 2 9 11 2 6 | 1111211112222 | 17
22
15
5
20
15
28
5
9
15
22
22
12 | 6 6 9 + | 1 | 19
15
13
29
15
15
17
22
22 | 969715 681281 | 111112111 | 10
13
7
3
22
14
26
——————————————————————————————————— | 5 9 1 9 11 6 9 6 5 4 6 10 T |
| 25 | 11 | 8 | 24 | 27 | 11 | 24 | 4 | 3 | 24 | 4 | 1 | 25 | A | •5 | 25 | 12 | Ø | 25 | | <u>.</u> | 23 | 12 | 4 |
| 2 1 1 | 24
17
1 | 9
11
9
4 | 2 2 | 22
15
29 | 4
3
11
1 | 22 1 | 28 | 3 | | 20
15
29 | 8 | | | 2 | 2 1 1 | 22
15
5
5 | 69 | 2211 | 22
15
3 | 5 6 | 2211 | 16
14 | 10
11
6
9 |
| 7 | 16 | 9 | 7 | 8 | 7 | 7 | 8 | 6 | 7 | 5 | 11 | 7 | 17 | 5 | 7 | 18 | 11 | 7 | 14 | 7 | 7 | 3 | - |
| 17 | 24 | 11 | 17 | 19 | 4 | 16 | 25 | 9 | 16 | 28 | 2 | 17 | 17 | _ | 17 | 23 | 7 | 17 | 26 | 5 | 16 | 9 | 4 |
| 1 | 23 | 6 | 1 | 22 | 11 | 1 | 20 | 7 | 1 | 20 | 10 | 1 | 22 | 8 | .1 | 23 | 4 | 1 | 23 | 8 | 1 | 18 | 11 |

Saupt-Durchiduitie. **Bartini**e Marttperife. L 2462 Rep.

11 e b'e r i i c t ber Martini-Durchschnitts-Marktpreise vom Roggen, von ber Gerste, vom Haser, Heu und Strob im Bezirk ber Königl. Regierung zu Potsbam für bas Jahr 1854, Behufs ber Berechnung ber Verglitung für bie an burchmarschirte vaterlandische Truppen verabreichte Fourage.

| | | | | | Der Martini-Ourchschnitts-Markepreis pro 1
beträgt pro | | | | | | | | | | | |
|----------|---|--|---------|----------------|---|------------------|------------------|-----|----------------|--------------------|------------|-----------------|----|---------|----------------------|---|
| Eaufenbe | Rreife. | Martint - Durch-
ionitis - Darti-
preife berechnet
worben find. | Omeller | | | Scheffel Gerfte. | | | Sheffel Pafer. | | | Centner
Heu. | | | Shod
Strop
4 H | |
| 2 | Ober-Barnim | | 2 | 19
11 | 2 | 1 | 24
21 | 2 | 1
1 | - 1 | 6- | - | 11 | _ | 15
— | _ |
| 4 | Beestow-Stortow | | 2 | 8 | 7 | 1 | 24
24 | | 1 | | 5 | - | 11 | 5 | 15
6 | 3 |
| 6 | Zauch-Belzig
Interbogk-Ludenw. | Jüterbog! | 2 | | 10 | 1 | 18 | 9 | 1 | 4 1 | | 25 | _ | 8
5 | 5 | |
| 8 | Off-Havelland
Bef t-Havelland
Ruppin | Brandenburg | 2 | 15
17
13 | 11 | 1 | 24 1
28
18 | 3 | 1 | 8 ;
6 8
5 10 | 3 | 20 | 6 | 5 | 3 | 9 |
| 10 | Oft-Priegnis
Best-Priegnis | Wittflod | 2 | | 10 | 1 | 22 | 3 | 1 | 3 | 5 - | 14 | 6 | - T | 10 | 6 |
| 12 | Prenzlau | Prenzian | 2 | 10 | | | 20
16 | 8 | 1 | | 3 | 15 | , | 4 | 15 | _ |
| | Angermanbe | · ' | | 12
19 | | | 25
28 | 3 | 1 | | 5 -
3 - | 22 | 3 | 6 | | 3 |
| | Der Durchschnitt | Summa beträgt baher | | 14 | 9 | 26
1 2 | 2
22 | 1 2 | 18 | 5 8
6 4 | 6 6
4 – | 12
 21 | 1 | 66
6 | 18 | 8 |

Jufolge der vorftebenden Ueberficht betragen die diesjährigen haupt-Durchschnitts-Martini-Marktyreise im diesseitigen Regierungsbezirt:

| | für | ben | Scheffel . | Roggen | •• | • • • • | • • • • | ••• | ື 2 | Ahlr. | 14 | Ggr. | 4 | 91. |
|---|-----|-----|------------|----------|----|---------|---------|-----|-----|-------|----|------|---|-----|
| | | | | Berfte . | | | | | . 1 | | 22 | | 2 | |
| | | | . • | Safer . | | | • • • • | | . 1 | | 6 | • | 4 | |
| | | | Centner | | | | | | | | | | | |
| | | bas | Codod (| Btrob | | • • • • | | | 6 | | 1 | | 8 | |
| _ | | _ | • | | | | | | | | | | | |

<sup>2)</sup> Steine Gerfie,

wonach bie Bergftung für bie, an burchmarfcbirte Truppen gelieferte Konrage nach bem Coicie vom 30. October 1810 in bem Beitramme vom 1. Januar bis 31. December 1855 ju berechnen ift. Potsbam, ben 2. December 1854. Ronigl, Regierung. Witheilung bes Innern.

Nachftebenbe Ueberficht von ben Martini - Durchfdnitts - Martipreifen bes Beigens, Roggens, ber Gerfte, bes Safers und ber Erbfen in ben Betreibe-Martiflabten bes biefigen Regierungsbezirte fur bas Jahr 1854, wird mit Bezug auf Die im Amteblatt fur 1828 Geite 211 befindliche Berfugung vom 18. Gen tember 1828 hierburd jur öffentlichen Renntnif gebracht,

Potebam, ben 2. December 1854.

Konigl. Regierung. Motheilung bes Innern und Abtheilung fur bie Bermaltung ber birgeten Stemern, Domainen und Forften.

Martint-Martipurife jur Berritung bes Bine mb Podt Getrel. bed ber Demoniale Cinfoffen. 1. 2462. Sab.

J 292.

Ueberfich

ber Martini-Onrchichnitts-Marttpreise vom Beigen, Roggen, von ber Gerfte, vom Safer und von ben Erbfen fur bas 3abr 1854 in ben Stabten bes biefigen Regierungsbezirts Bebufs ber Berechnung bes Bins- und Pachegetreibes ber Domanial - Einfaffen.

| . Mr. | Ramen | Der Martini-Durchschnitts-Marktpreis beträgt
pro | | | | | | | | | | | | | | | |
|----------|---------------------|---|----|----|----|---------------------|----|---|----------------------------------|----|---|--------------------|----|---|------------------------------|----|--|
| Laufende | Stäbte. | Scheffel
Weizen.
Ach Ojc | | | 98 | Scheffel
Roggen. | | | Scheffel
Getfte,
Auf ogs 4 | | | Scheffel
Hafer. | | | Scheffer
Erdfen
Und Ba | | |
| 1 | Berlin | 3 | 17 | 5 | 2 | 19 | 7 | 1 | 24 | 2 | 1 | 8 | | 2 | 21 | 11 | |
| 2 | Beeston | 3 | 9 | 10 | 2 | 8 | 7 | į | 24 | 10 | 1 | 4 | 5 | 2 | 14 | 6 | |
| 3 | Brandenburg | 3 | 16 | 3 | 2 | 17 | 11 | 1 | 26 | 3 | 1 | 6 | 8 | 2 | 26 | 4 | |
| 4 | Dahme | 3 | 18 | 4 | 2 | 15. | 5 | 1 | 27 | 6 | 1 | 3 | _ | 3 | 22 | 6 | |
| 5 | Havelberg | 3 | 19 | 3 | 2. | 14 | 5 | 1 | 20 | 10 | 1 | 6 | 8 | 2 | 13 | 4 | |
| 6 | Büterbogt | 3 | 18 | 8 | 2 | 14 | 10 | 1 | 17 | 6 | 1 | 5 | | | _ | | |
| 7 | Neufladt-Ebersmalbe | 3 | 20 | _ | 2 | 20 | - | 1 | 22 | 6 | 1 | 5 | _ | 2 | 28 | | |
| 8 | Potsbam | 8 | 15 | 3 | 2 | 19 | 5 | 1 | 28 | 3 | 1 | 6 | 8 | 2 | 17 | 6 | |
| 9 | Reu-Ruppin | 3 | 13 | 7 | 2 | 13 | - | 1 | 18 | 9 | 1 | 5 | 10 | 2 | 14 | 7 | |
| 10 | Prenglan | 3 | 11 | 10 | 2 | 10 | 6 | 1 | 20 | _ | 1 | 5 | 3 | 2 | 11 | 4 | |
| 11 | Spandau | _ | _ | | 2 | 15 | 2 | 1 | 24 | 10 | 1 | 8 | 1 | 2 | 20 | _ | |
| 12 | Bittflod | 3 | 14 | 3 | 2 | 10 | 10 | 1 | 22 | 3 | 1 | 3 | 5 | 2 | 11 | 5 | |

No 97. Lebens. Benfiderung. Ugeninr. Befätigung.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Behörden ber Stadt Berlin.

Der Redacteur bes Correspondenz-Büreaus, Richard Wenzel, ift als Agent ber Colnischen Lebens-Bersicherungs-Gesellschaft Concordia für ben engeren Polizeis Bezirk von Berlin bestätigt worden. Berlin, ben 27. November 1854. Konial. Volizeis Brafibium. Lübemann.

M 98. Lebens:, Pen-Jions: nid Letbrentin: Merkoreung.

Mgentut-Befätigung. Der Kaufmann Evuard Hammer, hierfelbst, ift als Agent ber Lebens., Pensions- und Letbrenten-Versicherungs-Gesellschaft zu Halle a. b. S. für ben engeren Polizei-Bezirk von Berlin bestätigt worden. Berlin, ben 29. November 1854. Königl. Polizei-Prasidium. Lübemann.

Berpachiung ber Berliner Sharfrichterei and Abbederei. Die Berliner Scharfrichterei und Abvederei soll in zwei durch die Spree getrennten Pachtbezirken, vom 1. April kunftigen Jahres ab, anderweitig auf Zehn Jahre verpachtet werden. Die Pachtbedingungen find im Dienstgebäude bes Königlichen Polizei-Prästoit bei dem Kanzlei-Rath Herrn Prahmer in den gewöhnlichen Dienststunden einzusehen. Qualificirte Pachtlustige werden aufgefordert, ihre Gebote, welche für jeden Pachtbezirk besonders zu stellen sind, die zum 15. Januar k. 3. versiegelt mit der Ausschrift:

"Pacht-Offerte für ben Pachtbezirk ber Scharfrichterei und Abbederei zu "Berlin auf bem rechten (linken) Ufer ber Spree",

bei dem Ranzlei-Rath Prahmer abzugeben; sie bleiben vier Wochen lang, vont vorbezeichneten Termine ab gerechnet, an ihr Gebot gebunden. Die Verpachtung der beiden Pachtbezirke zusammen an einen Pachter ist zulässig, weshalb auch Pachtgebote auf jeden der beiden Bezirke von einer und derselben Person abgegeben werden konnen. Berlin, den 23. November 1854.

Ronigl. Polizei Drafibium. Ludemann.

Bekanntmachung.

Bom 1. Januar künftigen Jahres ab wird die Steuerstelle Ister Classe am hiesigen Bafferthore in eine Steuer-Expedition Ilter Classe umgewandelt.

Alle Bestimmungen des Mahl- und Schlachtsteuer-Regulativs für Berlin vom 1. October 1833, welche sich auf die daselbst in den §§ 4bbb, 13 und 91 bezeichneten Abfertigungsstellen mit beschränkter Hebe-Besugniß beziehen, finden daher von dem angegebenen Zeitpunkte ab auch auf die Steuer-Expedition am Wasserthore Anwendung.

In Folge vieser Anordnung erleiden die Bestimmungen unter Nr. 2 ber Befanntmachung vom 29. März 1853, betreffend die Einbringung mahls und schlachtsteuerpslichtiger Gegenstände durch das neue Wasserihor in Berlin (Amtsblatt von 1853 Seite 366) eine Abanderung. Auch tritt unter Wegsall der Bestimmung unter Nr. 5 der bezeichneten Besanntmachung vom 29. März 1853, die Anordnung unter Ar. VIa der Bestamtmachung vom 30. Juli 1850 (Amtsblatt von 1850 Seite 285) wieder in Krast, wonach die Einsahrt in den Kanal mit

fleuerpflichtigen Gegenftanben, Die beim Gingang verftenert werben follen; nur bann geftattet ift, wenn bas Gewicht berfelben Jehn Centner nicht überfleigt.

Berlin, ben 10. Rovember 1854. Der General-Director ber Steuern.

. von Vommer-Efde.

Betanntmachung.

Bom 1. Januar t. 3. ab wird Die Steuer-Stelle II. Classe am Prenglauer Thore bier-

felbft in eine Steuer-Expedition I. Claffe umgewandelt,

Alle Beftimmungen bes Dabl = und Soladifteuer = Regulativs für Berlin vom 1. October 1833, welche fic auf die baselbft in ben \$\$ 41. b. aa. 12. 92. und 142. bezeichneten Abfertigungsftellen mit unbeschräufter Debebefugnig beziehen, finden baber von bem angegebeuen Beitpunkte ab auch auf die Steuer-Ervebition am Brenglauer Thore Anwendung.

Berlin, ben 25. November 1854. Der General-Director ber Steuern. von Dommer-Efde.

Befanntmachung.

Es wird hierburch zur Renntniß bes Publifums gebracht, bag ber Bertaufspreis bes Studentalts in ber hiefigen Koniglichen Raltbrennerei vom 1. Januar f. 3. ab von 25 Sgr. auf 22 Sgr. 6 Pf. pro Tonne ermäßigt worben ift.

Rubersborf, ben 1. December 1854.

3.7

Ronigl. Preuf. Berg 2mt.

Vatent . Erlbicung.

(Ausung aus bem Koniglich Preufischen Staats Anzeiger Nf 283 vom 1. December 1854.) Das bem Commergien-Rath Leopold Scheller, zu Daren, unterm 17. Marg 1852 ertheilte Patent auf zwei Borrichtungen gum Bebruden von Tenpichen und anderen Geweben ift erlosden.

Derfonaldeonit.

Der jum Regierungs - Referendarius ernannte bisherige Rammergerichts - Auscultatot Friedrich Cubwig Paul Perfins und ber frühere Appellationsgerichts Auscultator Abolph Balbemar p. Bilow find an Regierungs - Referendarien ernannt und in bas biefige Regierungs - Collegium eingeführt worben.

Der bisherige Prebiger ju Bublsborf, Georg Bilbelm Chuard Licht, ift jum evangelifchen Prebiger ber Parocie Bullow, Dioces Reu-Ruppin, bestellt worben.

Bon bem Königlichen Confistorium ber Proving Branbenburg find die Candidaten: Wilhelm Bettac aus Rossow, Heinrich Friedrich Groch aus Cotthus, Eugen Friedrich Ludwig Matthien aus Berlin, Georg Friedrich Abolph von Tilly aus Berlin und Johann Carl Friebrid 3 mabr aus Strabow

får wattfibig ann Bredigtamte erflart worden.

Dem Lehrer Carl Friedrich Otto Trabnborff ift die Erlaubnis zur Fortführung ber vormaligen Roldefden Mittelidule fur Anaben in ber Parodie ber Reuen Rirde au Berlin, an Stelle bes verflorbenen Rectors Jubae, ertbeilt worden.

Der Militair-Invalide Confiantin Sohich, ju Copenia, ift feit 1. Rovember 1854 bei ber Ronigl. Rieberichleftich - Martifden Gifenbabn gegen Ranbigung angeftellt.

Radweifung

ber im Monat October 1854 im Departement bes Kammergerichts mit Beftalbungen versehenen Schiedsmanner und Schiedsmanns-Stellvertreter.

Beettow Stortowicher Rreis.

1) Der Schulze Bergemann, ju Gosen, als Schiebsmann für ben 9. lanblichen Bezirf, verpflichtet ben 19. October 1854.

Prenglaufder Rreis.

2) Der Apotheter Berenther, ju Bruffow, als Schiedsmann für die Stadt Bruffow, verpflichtet ben 28. October 1854.

Ruppinscher Rreis.

3) Der Bargermeifter Soppe, ju Alt-Ruppin, als Schiedsmann für die Stadt Alt-Ruppin, verpflichtet ben 13. October 1854.

Templinscher Areis.

- 4) Der Amtmann Billig, ju Lichtenhagen, als Schiedsmann für ben 1. ländlichen Bezief, verpflichtet ben 28. September 1854;
- 5) ber Gutibefiger Springfelbe, ju Barbenbe, als Schiedsmann für ben 2. landlichen Bezirf, vervilichtet am 28. September 1854;
- 6) ber Amtmann Souls, ju Bopfierfelbe, als Schiebsmann für ben 3. landlichen Bezirf, verpflichtet ben 28. September 1854;
- 7) ber Rittergutebefiger v. Arnim, ju Blankenfee, als Schiedsmann für ben 5. lanblichen Begirf, verpflichtet am 7. October 1854;
- 8) ber Amimann Banbiger, ju Sudow, als Schiebemann für ben 6. lanblichen Bezirf, verpflicher ben 11. Detober 1854:
- 9) ber Rittergutsbefiger Balter, ju Friedenfelbe, als Schiedsmann für ben 7. ländlichen Begirt, verpflichtet am 12. Ociober 1854;
- 10) ber Polizei-Berwalter Eichborn, ju Ringenwalde, als Echiebsmann für ben 8. Unbliden Begirt, verpflichtet ben 7. October 1854;
- 11) ber Amimann Rapfer, ju Ahlimbemühle, als Schledsmann für ben 9. lanbligen Begirt, verpflichtet ben 7. October 1854;
- 12) ber Lehnschulze Berg, ju hindenburg, als Schiebsmann für ben 10. landlichen Begirf, verpflichtet ben 7. October 1854;
- 13) ber Polizei-Bermalter Ottermann, ju Liebenberg, ale Schiedsmann für ben 13. ländlichen Begirf, verpflichtet ben 4. October 1854;
- 14) ber Shulze Wegener, ju Saft, als Schiebsmann für ben 14. landlichen Bezirt, verpflichtet ben 3. October 1854;
- 15) ber Lehnschulze Zeumer, zu Besendorf, als Schiedsmann für ben 15. landlichen Bezirk, verpflichtet ben 4. October 1854.

Bauch Belgigfcher Rreis.

- 16) Der Rathmann und Maurermeifter Stechow, ju Berber, als Schiedsmann für bie Stadt Berber, verpflichtet ben 10. October 1854;
- 17) ber Raufmann Zehlide, ju Werber, als 1. Stellvertreter für bie Stadt Werber, verpflichtet ben 10. October 1854;
- 18) ber Rathmann und Raufmann Grunow, ju Berber, als 2. Stellvertreter für bie Ctabt Berber, verpflichtet ben 10. October 1854;
- 19) ber Stadtmufifus Tiebe, ju Belgig, als Schiedsmann für Die Stadt Belgig, verpflichtet ben 18. October 1854.

Bermifate Raariaten.

Empfehlung einer Gorift.

Der Lebrer Jofisch, in Glogau, bat eine Brofdure:

Die biesjährigen Berheerungen ber Ober und ihrer Rebenfluffe barftellenb, burd bie Budhandlung Müller, in Glogan, jum Preise von 21 Ggr. herausgegeben und ben Ertrag berfelben vollftanbig jum Beften ber burd hochwaffer Berungludten in Solefien bestimmt. — Da ber Inhalt bes Werkdens bes allgemeinen Interesses werth ift und ber moblthatige 3med einen möglichst umfassenden Absat wunschen lagt, so machen wir bas Publikum auf baffelbe noch besonders aufmertsam. Diejenigen, welche Diefe Schrift nicht von ber nachften Buchandlung unmittelbar beziehen wollen, tonnen barauf bei ben Ortsbehörben Beftellungen machen. Potsbam, ben 4. December 1854. Ronial. Regierung. Abtheilung bes Junern.

Leben stettung.

Der Garbe-Jäger Rugholz vom Königlichen Garbe-Jäger-Bataillon bier hat am 13. Auguft b. 3. einen Denfden aus ber Gefahr bes Ertrintens gerettet. Wir machen bies biermit belobend befannt. Votsbam, ben 27. November 1854.

Konial. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Gerichtstage in Gramjow für bas Jahr 1858.

Die Gerichtstage für ben Gerichtstagsbezirt Gramgow find für bas 3ahr 1855 auf ben 2., 3. und 4. Januar, ben 23., 24. und 25. April, ben 17., 18. und 19. September, . 22., 23. . 24. Datober, 29., 30. 31. Januar, 21., 22. 23. Mai, 26., 27. 28. Februar, 25., 26. 27. Juni, . 19., 20. . 21. Rovember, . 17., 18. . 19. December, . 26., 27. . 28. Mars. . 16., 17. . 18. Juli, fefigesest, und werben im gewöhnlichen Gerichtslocale zu Grampow abgebalten. Ronial. Rreibgericht. Angermunde, den 21. Rovember 1854.

Berichtstage in Biefenthal für bas Jahr 1885.

Die Gerichtstage in ber Stadt Biesenibal für bas 3abr 1855 werben auf

10) ben 27. Detober, 1) ben 4. Januar,

4) ben 4. April, 7) ben 4. Juli, 5) 3. Mai, 8) 30. August, 6) 6. Juni, 9) 27. September, 11) . 21. Rovember, 2) . 1. Februar, 12) . 20. December. 3) . 1. Marz, und erforberlichen galles auf die folgenben Tage fefigefest und im Rathhause gu Biefenthal abgehalten werben. Reufabt. Eberswalbe, ben 1. December 1854. Ronigl. Rreisgerichts. Deputation.

Megulativ

für die Erhebung des Gingugsgelbes, ber Sausftands- und Sausftands-Erganzungsfteuer in Bernau.

Singuaggelb.

1. Ber in Bernau neu einzieht und im gefestiden Ginne bier feinen Bobnfig nimmt, bat ein Einzugegelb von Bebn Thalern au gabien. Diefer Betrag tann in besonderen Rallen auf Antrag. bes Magiftrate und mit Bugiebung ber Stabtverordneten Berfammlung auf Funf Thaler ermäßigt werben.

2. Bon ber Entrichtung bes Ginaugsgelbes wird fortan bie Rieberlaffung im biefigen Stabt-

gemeinde Bezirte abbangia gemacht.

Die Rieberfaffungs. Berechtigung gegen Entrichtung bes Ginaugsgelbes erftredt fich augleich auf bie Chefrau und bie in vaterlicher Gewalt febenben minberfahrigen Rinber, und bei ber Rieberlaffung felbftflånbiger weiblicher Berfonen auf beren minberjährige Rinber.

4. Active unmittelbare und mittelbare Staats Beimte, fo wie Geiffliche, Rirdenbiener und Elementar. Soullebrer find jur Entrichtung bes Einzugegelbes nicht verbunben.

Auf Gifenbahn und abnliche Beamte findet biefe Bergunftigung teine Anwendung.

Sansftanbegelb.

1. Außerdem wird von Allen, sowohl von den Neuanziehenden, als von benen, welche ber Gemeinde bereits angeborig find, bei ber Begrandung eines felbfiftanbigen hausftanbes ein Sausftanbegelb erhoben, und von beffen Entrichtung fortan bie Thellnabme an bem Burgerrechte (§ 5 ber neuen Stäbte Drbnung) abhangig gemant.

2. Das hauskandsgeld wird nach Maaggabe bes Befiges, wie bes Einkommens, und ben

biernach zu bestimmenben Claffen erhoben.

Ber einen felbftfanbigen Sausftanb hierfelbft begründet, jahlt an Sausftandegelb:

von 100 bis 300 Thir. 4 c) . aber 300 Thir. 5

3. Ber Einzugegelb entrichtet bat, jablt nur bie balfte bes Eintrittes ober Sausftanbegelbes

in berjenigen Claffe, ju welcher er eingeschätt ift.
4. Wer hierfelbft einen hausftanb begrundet und es unterläßt, binnen fpateftens acht Lagen bem hiefigen Magifrat Angeige bavon zu machen, verfällt in eine Communalfleuer-Conventionalftrafe bis au 3mei Thalern, eber im Unvermogensfalle in Die entsprechenbe Gefangnifftrofe.

5. hinfictlic ber unmittelbaren und mittelbaren Staats Beamten, ber Geiftlichen, Rirchenbiener und Clementar-Soullehrer, sofern biefelben nicht gleichzeitig biefige Sausbefiger werben, finden

Die Bestimmungen ad 4 beim Einzugsgelbe gleiche Anwendung.

Banskands. Ergänjungsfieuer.

Auf Grund bes 4 53 alinea 2 ber Stabte Drbnung vom 30. Dai 1853 foll:

1. Bon Jedem, gleichviel ob berfelbe bier feinen Bohnfit bat ober nicht, welchet bierfelbft ein Gewerbe beginnt ober ein Grunbfind erwirbt, obne im Sinne ber alten Stabte Dibnung vom 19. Rovember 1808 im Befige bes biefigen Bargerrechts au fein und ohne vorher eine hausftandsfleuer erlegt zu baben, unter bem Ramen ber Sausftanbs Erganungsfleuer eine Abgabe zur Stabthaupt-Caffe erhoben merben.

2. Beim Beginne eines Gewerbes jablt ber Steuerpflichtige eine Sausftanbs. Erganjungs.

fleuer nach bem beim Dausftanbegelbe ad 2 aufgeftellten Rormen.

3. Bei ber Erwerbung eines Grundflide im Berthe von fiber 200 Thirn. wirb eine haus-

Kanbs. Erganzungsfleuer von Bier Thalern gezahlt.

4. Auch bie beim Ginguggeibe ad 4 aufgeführten Beamten haben nach benfelben Grunbfagen, wie alle übrigen Steuerpflichtigen, eine Sausftands-Erganaungsfleuer ju gablen, wenn fle ober thre Chefrauen ein Gewethe bierfelbft beginnen ober ein Gruntfifid erwerben.

5. Benn mehrere Perfonen gemeinschaftlich ein Grunbfild erwerben, ohne im Befit bes Bürgerrechts nach ben Bestimmungen ber alten Stabte Drbnung vom 19. Rovember 1808 ju fein und ohne ein Sausftandegelb gezahlt zu haben, fo wird bie Sausftands-Erganzungefteuer nur einfac, nad ber Babl bes Magiftrate, von einem ber Mitbeffger erhoben.

Bernau, ben 21. Juli 1854.

Der Magifrat.

Bedwarth. Denning. Richter. Rangel.

Borftebenbes Regulativ wird auf Grund bes 5 52 ber Stabte Drbnung vom 30. Mai 1853 hiers burd von uns bestätigt.

Ronigl. Megierung. Abtheilung bes Innern. Potsbam, ben 11. August 1854.

(hierbei Drei Deffentliche Angeiger.)

Rebigirt von ber Ronigliden Regierung gu Potebam. Politan, gebrudt in ber ft. B. Day niden Sucheruderi.

Amtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 50.

Den 15. December.

1854.

Allgemeine Gefetsammlung.

Das biesjährige 45ste Stüd ber Gesepsammlung für die Königlichen Preußischen Staaten enthält:

N 4116. Allerhöchster Erlaß vom 24. November 1854, betreffend bie in Gemäßheit bes Geses vom 20. Mai 1854 fernerweit aufzunehmende Staats-Anleihe von Funfzehn Millionen Thalern.

N 4117. Bekanntmachung, betreffend das Statut der Spar- und Leih-Caffe für die Hohenzollernschen Lande zu Sigmaringen. Vom 28. November 1854.

Das biesiabrige 46fte Stud berfelben enthalt:

No 4118. Patent wegen Bestsnahme bes durch den Staatsvertrag vom 20. Juli 1853 und die dazu gehörige Nachtrags-Berhandlung vom 1. December 1853 erworbenen Jade-Gebiets. Vom 5. November 1854.

N 4119. Berordnung, betreffend Die proviforische Berwaltung ber Jade-Ge-

biete. Rom 5. November 1854.

Berordnungen und Befanntmachungen der Ronigl. Regierung: a) welche ben Regierungsbezirf Potsbam und die Stadt Berlin betreffen.

In der Nacht vom 14. jum 15. October b. 3. find im Grenzbezirke an ber Medlenburger Grenze, in der Gegend von Oransee beim Schweinricher Gehölze, drei Paden von entsprungenen Personen abgeworfen, welche demnächt mit Beschlag belegt sind, und zwei Fässer Wein, zusammen 66,5 Pfund, und zwei Fässer Arrac, zusammen 1 Centner 4,5 Pfund enthalten haben.

Da die Eigenthümer unbekannt geblieben sind, so werden alle Diejenigen, welche begründete Eigenthums-Ansprüche an dieselben zu machen beabsichtigen, hiermit aufgefordert, binnen vier Wochen bei der unterzeichneten Behörde ihre Ansprüche geltend zu machen, widrigenfalls der Verkauf dieser Baaren in Gemäßheit des § 60 des Jollstrafgesetzes vom 23. Januar 1838 öffentlich erfolgen und der Erlös zur Staats-Casse verrechnet werden wird.

Potsbam, ben 6. November 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung für die Bermaltung ber indirecten Steuern.

No 293.

Aufruf ber
unbefannten
Eigenthämer
von brei an
ber Redienburger Grenze
in Beschlag genommenen
Paden mit
Bein unb
Arral.

1V. 12.068.

| Durchschaitte,
Marktpreise
pro Rovember
1834. |
|--|
| 1. 401. Dec. |
| |
| |
| |
| • |
| |
| |
| • |
| • |
| • |
| |
| |
| |
| |
| |

M 295.

Liquibationen

iber Roffen,

bie and ber

Regierungs:

Saupt-Caffe gu begablen finb.

C. 2825.

Die Ginreiduna aller

NG 294.

Reriiner

Die Durchschnittspreise ber verschiedenen Getreidearten, ber Erbien und ber rauben Kourage ze, baben auf bem Martte zu Berlin im Monat Rovem ber b. 3. betragen:

| ituge a. Juven uni vem meniere du Section un mevus | 1 2100 | £ III | DEI D | · J· | octiv |
|--|--------|-------|-------|------|-------|
| für ben Scheffel Weizen 3 | Thir. | 21 | egr. | 7 | Pf., |
| für den Scheffel Roggen 2 | • | 20 | | 2 | • |
| für ben Scheffel große Gerfte 2 | • | _ | • | 8 | • |
| für ben Scheffel fleine Berfte 1. | | | | | |
| für ben Scheffel hafer 1 | | | | | |
| für ben Scheffel Erbsen 2 | | | | | |
| für ben Centner Beu | | | | _ | • |
| für das Schod Strop 6 | | 13 | | 9 | • |
| für ben Centner Hopfen | | | | _ | • |
| Die Zonne Beigbier toftete 5 | | 5 | , | _ | • |
| Die Lonne Braunbier toftete 4 | | | | _ | |
| bas Quart boppelter Kornbranntwein foffete - | | | | | • |
| bas Quart einfacher Kornbranntwein toftete - | | | | | |
| Potsbam, ben 6. December 1854. | | _ | | Ū | |
| Alulal Madaman and to | _ | | | | |

Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

b) welche ben Regierungebegiet Potsbam ausfolichlich betreffen.

Nach ben bestehenden Borichriften follen alle auf Die Regierungs - Saupt - Caffe an übernehmenben Roften, fo weit es ben fonftigen Umftanben nach irgent julaffig ift, in ten Rechnungen beffelben Jahres, in welchem fie entfteben, gur Berausgabung gelangen. Diefe Regel foll felbst bann beobachtet werben, wenn bas Geidaft. aus welchem bie Roften erwachfen, bis jum Jahresichluß nicht beendigt werben follte, in welchem Kall bie bis babin ermachsenen Roften gur Liquidation zu bringen find.

Alle Diejenigen, welche aus ber Lieferung von Bedürfniffen für bie unterzeichnete Regierung Forderungen zu machen haben, werben baber eben so wie die herren Beamten, welchen Bergutigungen von Diaten und Reifetoften zuftanbig find, bierdurch aufgesorbert, ihre Forderungen fateftens mit Ablaufe bes Jahres au liquidiren, bamit folde nad gefdebener Brufung und Feftftellung noch für bas Jahr 1854 bei ben betreffenden Fonds gur Ausgabe verwiefen werben konnen. Insbesondere werden die herren Rreis-Medicinal-Beamten, fo wie alle fonftige Berfonen, welche ihre Liquidationen nicht unmittelbar, fondern burch bie Berren Laubrathe an uns einzusenden baben, erinnert, die Einreichung ber Liquidationen

auf das Promptefte zu bewirken.

Potsbam, ben 4. December 1854.

Konigl. Regierung.

N 296. Die Abbebung bes Galamangs Duars tums Geitens ber imanas: pflichtigen Gemeinben. JV, 15,491,

Sammtliche Gemeinden, welche bem Salzwange unterliegen, werden mit Bejug auf bie §§ 6, 7 ber Allerhöchst vollzogenen, burch bas Amisblatt pro 1824 Seite 271 befannt gemachten Grundfage bierburch erinnert, ihre fur bas laufenbe Jahr feftgesetten Salzzwangs-Duanta rechtzeitig und vollständig abzuheben, wibrigenfalls für biejenigen Mengen, welche bis jum 31. Januar 1855 nicht bezogen find, bus Ablöfmigegelb mit 8 Pf. für bas Pfund von ben im Radftanbe verbliebenen Gemeinden beigetrieben werden wird.

Potsbam, ben 8. December 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung fur die Bermaltung ber indirecten Steuern.

Der Restaurateur Robert Pursche, in Interbogt, ist von uns als Agent ber Schlesischen Feuer-Bersicherungs-Gesellschaft in Breslau, in Stelle des Raufmanns Albert Reumann, welcher die Agentur vieser Gesellschaft niedergelegt hat, und ber Pushändler Julius huschta, in Prenzlau, als Agent ber Leipziger Brand-Bersicherungs-Bank für Deutschland, in Stelle bes Kaufmanns Julius Schulz, welcher die Agentur berselben niedergelegt hat, bestätigt worden.

No 297.
Herrung.
Herrung.
Heptätigung u.
Rieberlegung.
1. 2072. Rob.
1. 2189. Rob.

Potsbam, ben 2. December 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Der Raufmann A. Brandt, zu Briezen, und ber Buchhändler F. B. Ralbersberg, zu Prenzlan, find von uns als Agenten ber Actien-Gesellschaft "Concordia, Colnische Lebens-Bersicherungs-Gesellschaft zu Coln", bestätigt worden.

Potsbam, ben 1. December 1854.

Konigl. Regierung. Abeiellung bes Innern.

N 298. Erbens. Berficerung. Agentur: Befätigung. I. 2008. Kov. I. 2183. Kov.

Bekanntmachungen bes Roniglichen General-Poft-Amts. Die Ausfertigung ber ju Padet-Senbungen nach und burch Belgien erforberlichen Declarationen.

Es ift die Wahrnehmung gemacht worden, daß die Declarationen zu ben nach Belgien bestimmten und ben im Transit durch Belgien zu beförbernben Padereien häufig mit dem Inhalte der Sendung nicht übereinstimmen, auch sonstige Abweichungen von den für die Anfertigung derselben gültigen Borschriften enthalten.

Die Absender setzen sich dadurch den sehr empsindlichen Folgen aus, welche nach den Belgischen Gesetzen auf unrichtige u. s. w. Declarirung der Waarensendungen nach und durch Belgien Anwendung sinden. Jur Verhütung derartiger Fälle werden hierdurch die Versender noch besonders aufgefordert, Pädereien, welche nach Belgien bestimmt sind oder im Transit durch Belgien besördert werden mussen, sets mit richtigen und den Vorschriften entsprechenden Declarationen zu versehen. Die Preußischen Post-Anstalten werden den Versendern bereitwillig Auskunft erstheilen, wenn sie derselben zur vorschriftsmäßigen Declarirung berartiger Sendungen bedürfen. Berlin, den 30. November 1854.

Befanntmachungen der Rönigl. Ober: Poft. Direction ju Berlin.

In tem Bezirke der Königlichen Ober-Post-Direction zu Berlin sehlt es zur Zeit an bekannten Militair-Versorgungsberechtigten, welche zur Uebernahme von Stadtpostbotens oder Post-Padetträger-Stellen auf den Eisenbahnhösen geeignet und bereit sind. Qualisicite Militair-Versorgungsberechtigte werden hierdurch ausgesordert, sich Behufs Notirung für derartige, gegen eine contractliche Löhnung von Funszehn Thalern monailich zu vergebente Stellen bei der Königlichen Ober-Post-Direction zu Berlin zu melden. Beringung ist dabei die Niederlegung einer Caution von Funszig Thalern in depositalmäßigen Papieren. Uebrigens wird noch bemerkt, daß dem Versorgungsberechtigten durch vorläusige Uebernahme einer solchen contractlichen Stelle die Aussicht auf spätere Erlangung einer anderweiten Post-Unterbeamten-Stelle, salls er sich zu einer solchen qualisicirt, keineswegs verschlossen wird. Berlin, den 6. November 1854.

Der Dber-Poft-Director Soneiber.

No 44. Die Beränberung ber Anfnahmes Gielle ju Banmgarten bei ber Brüffos wer Personens poft.

an bie Gerichte.

M 43.

berechti ter aur

von Stablpoff.

Mebernahme .

boten . ober

Poft. Padet: träger-Stellen.

Enfruf

Militait: Berforauras,

Befanntmachungen ber Konigl. Ober-Poft-Direction ju Potsbam.

Die Aufnahme von Personen bei ber Personen-Post zwischen Bruffow und Prenzlau findet nicht mehr vor tem Zieglerhause in Baumgarten (siehe Beilage zum 7ten Stud des Amtsblatts 1851), sondern vor dem Kruge in Baumgarten statt. Diese Beranderung wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Potsbam, ben 5. December 1854. Der Dber-Poft-Director Balbe.

NF 7. Die Einfenbung ber Tertialisbienliffen

Verordnungen und Befanusmachungen bes Königlichen Confiftoriums und Schul-Collegiums der Provinz Brandruburg.

In neuerer Zeit ist von mehreren Gerichten darüber bei uns Beschwerde geführt worden, daß von einzelnen Geistlichen die Tertialtodtenlisten gar nicht ober nicht zeitig eingesendet worden sind. Wir nehmen hiervon Veranlassung, ben Herren Geistlichen in Erinnerung zu bringen, daß die Todtenlisten nach dem vorgeschriebenen Formular, oder die Vacat-Anzeigen, unfehlbar in den ersten acht Tagen eines jeden Tertials, und zwar im Januar, Mai und September, dem betreffenden Königlichen Gerichte einzureichen sind.

Berlin, ben 4. December 1854.

Konigl. Confistorium der Proving Brandenburg.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Behörben der Stadt Berlin.

No 100. Einverleibung bes f. g. Pring-foen Grund, kads in bas fechste Land, Polizei-Revier (Pantow).

Das zum Gemeinde-Bezirk von Pankow gehörige, bisher dem fünften Land-Polizei-Revier (Wedding) zugetheilt gewesene sogenannte Prinzsche Grundstück in der Prinzen-Allee ist von dem bezeichneten Polizei-Revier abgezweigt und dem sechsten Land-Polizei-Revier (Pankow) einverleibt worden.

Berlin, ten 4. December 1854.

Ronigl. Polizei-Prafidium. Lubemann.

Befanntmachung.

Bom 1. Januar t. J. ab wird die Steuer-Stelle II. Classe am Prenglauer Thore hier-

felbft in eine Steuer-Expedition I. Claffe umgewandelt,

Alle Bestimmungen des Dahl = und Schlachtsteuer = Regulativs für Berlin vom 1. October 1833, welche sich auf die baselbst in den §§ 4 l. b. sa. 12. 92. und 142. bezeichneten Abfertigungs-ftellen mit unbeschränkter Bebebefugniß beziehen, sinden daher von dem angegebenen Zeitpunkte ab auch auf die Steuer-Expedition am Prenglaner Thore Anwendung.

Berlin, ben 25. November 1854.

Der General-Director ber Steuern. von Dommer-Efche.

Patent . Ertheilung.

(Auszug aus bem Königlich Preußischen Stoats Amzeiger AF 285 vom 3. December 1854.) Dem Büchsenmachermeister Schulte, zu Beeskow, ist unterm 30. November 1854 ein Patent auf ein vierläufiges Percuffionsgewehr, so weit dasselbe nach vorgelegtem Mobell und ber Beschreibung als neu und eigenthümlich erkannt ift,

auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes Preufischen Staats

ertheilt worden.

Patents Verlängerung.

Das bem Medicinal-Rathe Friedrich Michaelis, ju Magbeburg, unter bem 21. Rovember 1850 ertheilte Patent

auf ein für nen und eigenthümlich erkanntes Mittel jur Läuterung bes Rübensaftes, Behufs Darstellung von Zuder aus bemfelben, ift bis zum 21. November 1859 verlangert worben.

Patent . Eribidung.

(Auszug. aus bem Königlich Preußischen Staats-Anzeiger AF 289 vom 8. December 1854.) Das bem Mechaniker Brückenhaus, zu Nachen, unterm 15. Juli 1853 ertheilte Patent auf eine Tuchpresse ist erloschen.

Perfonaldronit.

Der bisberige Ranglei-Dlatarius Joeben ift jum Regierungs-Rangliften beforbert worben.

Radweisung

ber im Monat November 1854 im Departement bes Kammergerichts vorgetommenen Personal-Beränderungen.

I. Michter. Der bisherige Stadtrichter Bollny ift jum Rath bei bem Roniglicen Stadtgerichte

au Berlin ernannt.

II. Mechts-Anwalte und Motare. Der Jusig-Rath Carl Sells, zu Poisbam, ift a 6 bem Amte eines Rechts-Anwalts bei dem Königlichen Kreisgerichte zu Poisbam und Rotars im Despartement des Kammergerichts entlassen.

III. Affefforen Bu Gerichts-Affessoren find ernannt bie bisherigen Referendarien: Carl Julius Buchwald, Reinhold Johann Carl Siber, Carl Abolph Leopold Ebers und Ernft Frang

Bilbelm Bedigen.

IV. Referen darien. Der Referendar Dr. Lubwig Friedrich Bilbelm Gefiner ift aus bem Departement bes Appellationsgerichts zu Münfter in das biesseitige Departement verfest.

Bu Referendarien find ernaunt bie Muscultatoren: Carl Bilbelm Bleich, Chriftian Conflantin

Theodor Somidt und Johann August Anton Mabrer.

V. Ausenstatoren. Es find ju Auseultatoren ernannt und jur Beschäftigung überwiesen bie Recits Canbibaten: Paul Amabeus Gustav Reidarbt bem Rreisgericte ju Berlin; Georg Maria Beinrich Robr, Carl Friedrich Bilbe'm August Georg von Dirschfelb und heinrich Carl Anton Freiherr von Gayl bem Königlichen Stadtgerichte zu Berlin.

Die Auscultaioren Afred Bilhelm Abolph von Klusow und heinrich Benno Georg Bisthum von Edftaebt find Behufs leberganges jum Verwaltungsbienfte auf ihren Antrag aus bem Jufigbienfte entlassen. Der Auscultator Abalbert Rusner ift Behufs seines Ueberganges in das Departement des Appellationsgerichts zu Posen aus seinen Geschäftes-Berhältnissen im diesseitigen Departement entlassen.

Personal-Beränderungen

im Bezirke ber Ober-Post-Direction zu Berlin im Monat November b. J. Angestellt: bie Post-Affstenten Reichbelm, Schaeffer, Gustav hoffmann, hartong, Anton, Seibel und Rieg als Vost-Secretaire,

die Bilfs Conducteure Soulze, Faliner und Liersch als Gisenbahn Poft Conducteure.

Beftätigt: ber Doft-Erpebient Friedrich Bilhelm Jacobi.

Dem Rreis-Thierargt Dietrich zu Calau ift bie burch bie Berfegung bes Rreis-Thierargtes Ulrich erledigte Rreis-Thierargt-Stelle für ben Oberbarnimschen und Angermandichen Rreis verlieben worben.

Der Apothefer erfter Classe Guffav Chuard Soonbuwe ift Behufs ber Uebernayme ber Apothefe ju Wittenberge vorschriftsmäßig vereibet worden.

Der bisherige Feldwebel im Königl. Erften Garbe Regiment zu Fuß Dirksen ift jum Polizeis Commissarius beim piefigen Königl. Polizeis Directorium ernannt worden.

Radweisung

ber im Monat November 1854 im Departement bes Rammergerichts mit Bestallungen versebenen Schiebsmanner und Schiebsmanns- Stellvertreter.

Angermandefcher Rreis. 1) Der Souhe Somibt, ju Gramjow, als Schiebemann für

ben 2ten ianbliden Begirt, verpflichtet am 7. Rovember 1854.

Beeblow Stortowicher Rreis. 2) Der Rittergutsbefiger und Amtmann Bauer, ju Stuttgarten, als Ifter Stellvertreier für ben bien fanblichen Bezirf, verpflichtet am 14. Rovember 1854.

Stadt Berlin. 3) Der Raufmann Siefede, Reuen Marti Rr. 2, als Sciedsmann für ben Neue Markt-Bezirk Rr. 3, verpflichtet am 15. November 1854; 4) der Raufmann Brendel, Poststraße Rr. 9, als Sciedsmann für den Poststraßen-Bezirk Rr. 9, verpflichtet am 22. November 1854; 5) der Juwelier Godet, Schloßfreiheit Rr. 4, als Schiedsmann für den Schloß-Bezirk Rr. 18, verpflichtet am 22. November 1854; 6) der Raufmann Palmie, Schloßfreiheit Rr. 7, a's Ister Stellvertreter für denselben Bezirk, verpflichtet am 22. November 1854; 7) der Lotterie-Einnehmer Magdorff, Stechbahn Rr. 5, als Ilter Stellvertreter für denselben Bezirk, verpflichtet am 22. November 1854; 8) der Raufmann Piegker, Geitrandtenstraße Rr. 23, als Schiedsmann für den Breitestraßen-Bezirk Rr. 24, verpflichtet am 22. November 1854; 9) der Buchhahdler Jonas, Schügenstraße Rr. 24, als Schiedsmann für den Zimfestraßen Pezirk Rr. 24, verpflichtet am 18. October 1854; 10) der Buchhahdler Herbig, Linksstraße Rr. 24, als Ister Stellvertreter für denselben Bezirk, verpflichtet am 18. November 1854; 12) der Hofraßer Rr. 24, als Ister Stellvertreter für den Potstamer Straßen Bezirk Rr. 48a, verpflichtet am 15. November 1854; 13) der Fabrithessger Goldsschiebt, Bernbarger Straße Rr. 21, als Ister Stellvertreter für den Potstamer Straßen Br. 21, als Ister Stellvertreter für den Potstamer Straßen Br. 21, als Ister Stellvertreter für den Potstamer Straßen Br. 21, als Ister Stellvertreter für den Potstamer Straßen Br. 21, als Ister Stellvertreter für den Potstamer Straßen Br. 21, als Ister Stellvertreter für den Potstamer Straßen Br. 21, als Ister Stellvertreter für den Potstamer Straßen Br. 21, als Ister Stellvertreter für den Potstamer Straßen Br. 21, als Ister Stellvertreter für den Potstamer Straßen Br. 21, als Ister Stellvertreter für den Br. Ropember 1854; 13) der Hoter Stellvertreter für den Potstamer Straßen Br. 21, als Ister Stellvertreter für den Br. Ropember 1854; 13) der Fabritheskann Ropember 1854; 14, 40B, verpflichtet am 15.

ber 1854; 14) ber Maurermeifter Benom, Rbifener Strafe Rr. 19, ale Hier Stellvertreter fur benfelben Begirf, verpflichtet am 15. Ronember 1854; 15) ber Raufmann Rrang, Dreebener Strafe 29, als Schiebemann für ben Rottbuffer Thor-Begirt Rr. 73, verpflichtet am 15. Rovember 1854; 16) ber Ranfmann Belfft, Monbijou - Dlas Rr. 11, als Schiebsmann für ben Monbijou - Begirt Rr. 77, verpflichtet am 22. Rovember 1854; 17) ber Raufmann Solzmann, Monbijon-Plat Rr. 11, als Ifter Stellvertreter für benfelben Bezirf, verpflichtet am 22. Rovember 1854.

Templinicher Rreis. 18) Der Dberforfter Bielinsty, ju himmelvfort, als Schiebsmann

für ben 11ten lanblichen Begirt, verpflichtet am 30. Dctober 1854.

Bermischte Rachrichten.

Sperre der Brude über Die Berre bei Schiaß.

Es wird hiermit gur öffentlichen Renntnig gebracht, daß die Brude über bie Werre bei Schiaß Behufs beren Reparatur vom 3. December b. J. ab auf Die Damer von vier Wochen für Anbrwert gesperrt werden wird, und letteres baber ben Weg von Tremsborf nach Trebbin über Blankensee zu nehmen bat. Votsbam, ben 8. December 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

```
Abbaltung ber Gerichtstage in Gerswalde im Jahre 1855.
       Die Gerichtstage in Geremalbe für bas Jahr 1855 werben fengefest auf
ben 5. und 6. Januar, den 13. und 14. April, den 6. und 7. Juli, den 5. und 6. October,
2. = 3. Rebruar, = 4. = 5. Mai, = 3. = 4. August, = 2. = 3. Rovember,
2. = 3. März, = 1. = 2. Juni, = 7. = 8. Spimbr., = 7. = 8. December.

Templin, den 4. December 1854.
                                                                                                                 . 2. . 3. Rovember,
```

· Abbaltung ber Gerichtstage in Markgrafpieste und Bloffin im Jahre 1885. Rur bas Jahr 1855 werben von une bie Berichtstage:

I. in Martaraf bieste:

am 24. Marz, am 14. Juii, am 17. Rovember, am 26. Mai, am 22. September, am 22. December, am 6. Januar, am 24. Februar,

am 24. Kebruar, am 20. 2011, im Glieschen Gosthof baselbst.

am 27. Januar, am 28. Juni, am 27. October, am 3. Marz, am 8. September, am 15. December, im herricaftligen Soloffe bafelbft abgehalten werben, was hierburch gur öffentligen Renntnig gebracht

wird. Becefow, ben 1. December 1854. Ronigl. Dreug. Rreisgericht.

Abhaltung ber Gerichtstage in Protel für bas Sabr 1855.

Die Gerichtstage für Progel werben für bas Jahr 1855 auf

nate August werben abgehalten werben. Bittftod, ben 29. Rovember 1854.

ben 18. September 1855 . 20. Rovember

fefigefest und im berricaftliden baufe ju Progel abgehalten. Briegen, ben 23. Rovember 1854.

Rozigl. Rreisgericht.

Ronigl. Areisgericht.

Abhaltung ber Gerichtstage in gl. Bechlin im Jahre 1888. Es wird hierburch jur offentlichen Renntniß gebracht, daß die Gerichtstage ju &l. Bechlin im Amishaufe bafelbft für bas Jahr 1855 am 9. und 11. Januar, in ben folgenden Monaten jedesmal am erften Dienftag und Mittwod nad bem erften Lage jebes Monats mit Ausnahme bes Do-

Gefdente an Rirden.

Jur Berschönerung der Kirche zu Liepe, Pa ochie Ri der Finow, Superintendentur Reuftadt. Eberswalde, hat der Kausmann und Besiger der Friedrich. Wilhelms. Schneidemühle dei Lieve, Pattri deim Haupteingange eine geschmadvolle neue Kirchenthur mit buntem Glase versertigen lassen. Ferner hat berseibe der Kirche eine neue Altar. Ded: von schwarzem Zuch mit fildernen Frangen und eine solche Kanzelpult. Dede geschenkt, auch die Umfassung des Altars, so wie die obere Kanzeldede mit blauem Sammet bekleidet. Ueberdies hat er das zum Besten der Beteranen angesertigte Bild "der König rief, und Alle, Alle kamen", in goldnen Rahmen eingesasst und 2 Büssen, des Königs und der Königin, zur Bedung patriotischen Sinnes der dortigen Schule übermacht.

Die beiben Stiftsbamen zu Marienfließ, Frau Domina Freiln zu Putlig und Fraulein von Graevenis, haben ber Kirche zu Siepenis, Superintendentur Putlis: 1) eine fehr schones vier Fuß hobes-Crucifir von broncirie Jink mit vergoldetem Chriftuskörper und dem heiligen Abendmable am Piedeftal, 2) einen aus holz gefertigten achtedigen weiß ladirien mit Goldlinien geschmudten Taufstein nebst bazu passender Dicke mit Frangen und Quaften, 3) eine Altarbibel in Quartformat mit

Golbionitt, gefdenfr.

Der herr Rittergutsbesiger Reichardt auf Stredenthin, Superintenbentur Prigmall, bat ber Ravelle bajelbft jur würdigen Ausschmudung bes Altars geschenft; 1) zwei große gufeiserne Altarleuchter

mit Badelergen; 2) ein gußeisernes Crucifir mit vergoldetem Chrifustorper.

Die Kirche zu Protitin, Parochie Protitin, Superintendentur Lengen, hat von Frau Prediger Buch bolg zu Reu-Ruppin eine Kanzeldede von schwarzem Sammet mit Stiderei in Silber zum Gesichent erhalten. — Die Filialfirche zu Deibow, in derselben Parochie, ist vollständig und sehr geschmadzvoll ausgebaut und ausgemalt worden. Den Anstrich der Kirchenftühle besorgten die Gemeineglieder auf eigene Kosten, und eine neue Altarbede verehrte eine Frau aus Protitin. — Auch der Filialkirche Muslow ist eine herzliche Theilnahme erwiesen worden. Sie wurde renovirt und erhielt von der Gemeine c. 40 Thr. zum Geschenft, die dazu verwendet wurden, die Kirchenstühle anzustreichen, eine neue Altartede anzuschaffen und für die Schulsinder neue Kirchensige herzustellen. Außerdem hat noch der Krüger Runge das Bauholz zur Richhosspforte und eine schone Kanzeldede verehrt.

Die Altfigerin Fran Lohnwis ju Dabergos, Superintenbentur Ren-Ruppin, bat ber bortigen

Riche zwei Altarferzen geschenkt.

Die verwittwete Frau Staats-Minifter von Rodow, geb. von ber Marwis, hat jum biesjährigen Reformationsfefte ber Rirche zu Reckspne, Superintenbentur Branbenburg, einen großen brongenen Kronenleuchter zu 16 Rerzen geschenft.

Die Pfarrfrau von Groß-Schauen, Superiniendentur Storkow, hat der dortigen Kirche jum Ge-

burtstage Gr. Majefidt bes Ronigs ein Paar neufilberne, 1\ Rug bobe Altarleuchter geschenkt.

Rachdem die Kirche zu Lanow, Parochie Weseram, burch Anbau erweitert, im Innern erneuert urb mit einer Orgel vervollständigt ift, haben ungenannte Gemeineglieder eine Altardecke und eine Decke zum Taufflein aus feinem schwarzen Tuche mit Frangen, ein Erucisix mit vergoldetem Christuskörper und eine Sammetbede zum Kanzelpult mit filbernen Frangen geschente.

Die Fran Amterathin Rarbe bai ber Rirde ju Blanfenburg, Superintenbentur Gramjow, ein

außeifernes Erucifir mit vergolbeter leberfdrift gefdentt.

Die Kirche zu Steglis, Superintenbentur Prenzlau I., hat in biesem Jahre burch anschnliche Beiträge Seitens bes Patronats und mehrerer Gemeindeglieber eine schöne Orgel erhalten; bieselbe wurde zur Einsegnungsseier am Palmsonntage von ber Frau Kummerherrin von Arnim auf Sudow mit einer Atlarbesteidung von schwarzem Luch mit acht filbernen Frangen und einem in Silber gestickten Kreuze, unter welchem sich die Inschrift 1. Corinth. 13 B. 13 besindet, zum Andenken an ihre verstorbene Lockter beschenkt, und erhielt von einem Ungenannten bazu zwei große weiße Altarkerzen.

(Bierbei Bier Deffentliche Anzeiger.)

Redigirt von ber Ronigliden Regierung gu Potebam. Potebam, gebrudt in ber A. B. Dayniden Budbruderet,

Umtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Potsbam und ber Stadt Berlin.

Stict 51.

Den 22. December.

1854.

Allgemeine Gefetfammlung.

Das biesjährige 47ste Stück ber Gesepsammlung für die Königlichen Preußischen Staaten enthält:

Je 4120. Privilegium jur Ausstellung auf ben Inhaber lautenber Obligationent ber Stadt Liegnig jum Betrage bon 90,000 Thirn. Vom 30. October 1854.

M 4121. Statut bes Dommisscher Deichverbandes. Bom 13. November 1854.

N 4122. Statut bes Stradung-Zywodezüßer Deichverbandes. Bom 13. November 1854.

Berordnungen und Belauntmachungen der Rönigl. Regierung: a) welche ben Regierungsbezief Portbam und die Stadt Berlin betreffen.

Die Revision und Feststellung von Arznel-Rechnungen, welche in neuerer Zeit sehr zugenommen bat, wird durch die unverschriftsmäßige Art, in welcher jene Rechnungen und beren Beläge eingereicht werden, bedeutend erschwert, oft unmöglich gemacht. Um den baraus entstehenden Uebelständen zu begegnen, bestimmen wir hierdurch, daß von seit ab jede Arznei-Rechnung, welche bei uns zur Revision eingereicht wird, nachstehenden Bedingungen entsprechen muß:

1) die Arznei-Radnung muß bentlich und rein geschrieben sein, und auch in einer Linie nicht mehr als eine Sache mit bem Namen bes Kranten, für

welchen fie bestimmt ift, aufgeführt werben.

2) Die als Belage zu ber Rechnung bienenden Recepte muffen dronologisch geordnet, mit laufenden Rummern versehen sein, welche Rummer auch correspondirend in einer besonderen Linie neben dem Monat und Datum in die Rechnung aufgenommen werden muß.

3) Die Recepte sowohl, als auch die Reiteraturen, muffen von dem verordnenben Arzie oder Bundarzte unterzeichnet sein, den Reiteraturen ist eine Copie der Recepte und Taxe beizufügen, bloße Copien der Recepte konnen aber nicht als Beläge dienen.

4) Auf jedem Recepte ift Die betaillirte Tare über jedes einzelne Arzneimittel, über Die Arbeit, bas Gefaß, Die Signatur 2c. beiguschreiben und zu summiren.

5) Bon bem hauptbetrage ber Rechnung, beren Berichtigung Koniglichen ober Communal-Fonds obliegt, ift ein angemeffener Rabatt in Abzug zu bringen.

M 299. Einrichtung ber burch bie Königliche Regierung seftzusehenben Apotheter-Rechnungen. I. 1123. Dec. 6) Endlich muß bei Rechnungen über Oroguen bas Zerkleinern ber Begestabilien ic. in einer besonderen Columne in Ansatz gebracht, die Preise der Oroguen besonders summirt, und der etwanige contractlich festgesetzte Procent-Aufschlag berechnet, und dann erst die Summe für das Zerkleinern hinzugerechnet werden.

7) Die Liquidationen burfen nicht mit ben Belagen gusammengeheftet werben.

8) Sollten Special-Rechnungen für einzelne Kranke (3. B. Gefangene R.) von bem betreffenden Gerichte erfordert werden, so ift boch eine allgemeine Arznei-Rechnung über die gesammte Lieferung beizufügen.

Alle Arznei-Rechnungen, welche bei uns eingereicht werben, ohne biesen Ansforberungen zu entsprechen, werben auf Roften ber Apotheter zur Bervollständigung zurückgegeben. Potsbam, ben 15. December 1854.

Königl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

b) welche ben Regierungsbezirt Potebam ausfolieflich betreffen.

Unter Bezugnahme auf unsere Circular-Verfügung vom 10. August 1844, nach welcher die Einzahlung ber sixirten Beitrags-Erhöhungen zum Domainen-Feuerschäden-Fonds

mit 1 Sgr. pro 100 Thir. ber Versicherungssumme Ifter Classe und mit 1 Sgr. 6 Pf. pro 100 Thir. ber Versicherungssumme 2ter Classe zum 1. December jeden Jahres ersolgen soll, werden die Theilnehmer bes bies

seitigen Domainen-Feuerschäben-Verbandes hierdurch aufgesorbert, die am 1. December diese Jahres sällig gewordenen sixirten Beitrags-Erhöhungen für das Societäts-Jahr 1. Mai 18 ; , so weit dies noch nicht geschehen, innerhalb längstens acht Tagen, dei Vermeidung sosortiger executivischer Einziehung, an die hiefige Regierungs-Haupt-Casse zu berichtigen. Potsdam, den 10. December 1854. Königl. Regierung.

Abtheilung fur Die Bermaltung ber Directen Stenern, Domainen und Forften.

Verordnungen und Befanntmachungen ber Behörden ber Stadt Berlin.

Polizei . Berordnung.

Auf Grund des § 11 des Gesets vom 11. Marz 1850 über die Polizeis Berwaltung und zur Ausführung des § 268 des Strafgesethuches für die Preußischen Staaten, wonach ein Jeder mit Geldbuße bis zu 500 Thlrn. bestraft wird, wer ohne obrigkeitliche Erlaubniß öffentliche Lotterien oder diesen gleich zu achtende öffentliche Ausspielungen beweglicher oder unbeweglicher Sachen veranstaltet, verordnet das Polizei-Prastoum sur den engeren und weiteren Polizei-Bezirk von Berlin, was folgt:

1) Wer an öffentlichen Orten, insbesondere auf Schügenplägen, Jahrmartten ober sonft bei Gelegenheit von Boltsfesten, Bürfelspiele ober Ausspielungen von Gegenständen veranstalten will, bedarf hierzu der Erlaubnis des unterzeichneten Polizei-Prastoums und muß sich im Beste eines in jedem vor

N 300.

Domainen-Zenerschäben: Zonds pro 1. Mai 18ff. Iil. 1518. Dec.

M 101. Berauftallung von Barfel: Spielen ober Ansfpielungen von Gegentommenden Falle auszulegenden, von dem unterzeichneten Polizei-Prafidium gestempelten und visirten Spiel-Planes befinden:

2). Die Erlaubniffcheine anderer Polizei-Beborden find für den biesseitigen Bezirk nicht gultig.

3) Der Spiel-Plan barf teine Correcturen ober überflebte Stellen enthalten.

4) Es barf niemals mit mehr als seche Burfeln gespielt werben. Die Burfel mussen auf allen seche Flächen Augen haben und richtig cubisch gearbeitet sein.

5) Der Einsat barf ben Betrag von 21 Sgr. nicht überfteigen.

6) Geld an Stelle bes gewonnenen Gegenstandes auszugahlen ift verboten.

Wer gegen die vorstehenden Borschriften handelt ober den ihm in dieser Berordnung auferlegten Berpslichtungen nachzukommen unterläßt, verfällt, sofern dadurch nicht' gegen ein Strafgefes gesehlt ift, welches höhere Strafbestimmungen enthält, in eine Geldstrafe bis zu Jehn Thalern, im Unvermögensfalle in eine verhältnismäßige Gefängnißstrafe.

Die polizeiliche Berordnung vom 8. Mai 1845, so wie die Berordnung vom 20. November b. 3. werden hierdurch aufgehoben.

Berlin, ben 5. December 1854.

Ronigl Polizei - Drafidium. Lubemann.

-Der Berlagebuchhändler G. B. F. Müller hierselbst ist als Agent ber Colnissen Lebens Bersicherungs Gesellschaft Concordia für ben engeren Polizei Bezirk von Berlin bestätigt worden. Berlin, ben 6. December 1854.
Ronigl. Polizei Prafibrum. Lübemann.

N 102. Lebens. Berficerung, Ageniur. Befätigung.

Betanntmachung.

Bom 1. Januar t. 3. ab wird bie Steuer-Stelle II. Claffe am Prenzlauer Thore hier-

felbft in eine Steuer. Expedition I. Claffe umgewandelt.

Alle Bestimmungen des Mahl- und Schlachtsteuer-Regulativs für Berlin vom 1. October 1833, welche sich auf die daselbst in den §§ 4.1. b. au. 12. 92. und 142. bezeichneten Absertigungsstellen mit unbeschränkter Hebebesugnis beziehen, sinden daher von dem angegebenen Zeitpunkte ab auch auf die Steuer-Expedition am Prenzlauer Thore Anwendung.

Berlin, ben 25. November 1854. Der General-Director ber Stenern.

er General-Director ber Stenern. von Vommer-Eiche.

Roniglice Niederschlesisch - Martische Gisenbahn.

Vom 1. Januar 1855 ab wird ber Tariffat für die Beförderung ber Reisenden in dritter Wagenclasse von 3 Sgr. 6 Pf. auf 3 Sgr. pro Person und Meile, und der Tarifsat für die Tagesbillets dritter Wagenclasse von 2 Sgr. 4 Pf. auf 2 Sgr. pro Person und Meile, die hin- und Rücksahrt besonders gerechnet, herabgesetzt.

Berlin, ben 12. December 1854.

Konigl. Direction Der Niederschlesisch - Markischen' Gisenbahn.

Betanntmachung.

Bufolge Erlasses Sr. Ercellenz bes herrn Ministers für handel, Gewerde und öffentliche Arbeiten bringen wir hierdurch nachstehende, vom 1. Januar t. 3. ab eintretende Berändsrung in ber bisherigen Eintheilung ber Geschwornen-Reviere unseres Bezirks zur öffentlichen Renntniß.

1. Das Revier Fürftenwalde (früher Rabersborf) - mit bem Bobnfig bes Revier-

Beamten, Berggeschwornen Barth in Fürftenwalbe - umfaßt fortan:

a) von dem Regierungsbezirk Potsdam den öftlich der Havel, von der Mecklenburgischen Grenze bis zur Einmündung der Spree nördlich des letzteren Flusses von der Havel bis Berlin und östlich der Chausses von Berlin nach Golfen und Labben belegenen Theil,

b) von dem Regierungsbezirk Frankfurt an der Oder die Kreise Lebus und Guben, den westlich des Oderstroms belegenen Theil des Kreises Königsberg in der Reumark, den stülich der Oder und westlich der Neisse belegenen Theil des Kreises Erossen und den zwischen Neisse und Bober belegenen Theil des Kreises Sorau.

2. Das Revier Verleberg, beffen Revier-Beamter, Berggefchworne Rnauth, feinen

Wohnsig in Perleberg behalt, umfaßt:

a) von dem Regierungsbezirk Potsbam den westlich der havel, sublich der Sprez und westlich der Golsener Chausse belegenen Theil, und

b) von dem Regierungsbezirke Franksurt an der Oder die Kreise Ludqu, Calau, Spremberg, Cottbus, Lubben und den westlich der Reise belegenen Theil des Kreises Soran.

3. Das Revier Landsberg an ber Barthe (früher Frankfurt an ber Dber) umfaßt:

a) von dem Regierungsbezirk Frankfurt an der Oder den öftlich der Oder von der nichlichen Grenze des Regierungsbezirks bis zum Einfluß, des Bobers und demmäch den öftlich vieses Flusses belegenen Theil, ferner

b) die Regierungebezirke Stettin, Coalin, Marienmerben mit Bromberg.

Der Wohnsts bes Revier-Beamten, jur Beit Berggeschworner Boigt, wird von Frankfurt an ber Ober nach Landsberg an ber Warthe verlegt.

Rubersborf, ben 11. December 1854.

Ronigl. Preuß. Berg 2mt.

Patent . Erlofdung.

Time the second

(Anspig and bem Abniglich Preußischen Staats Angeiger M 291 vom 10. December 1864.)

Das ben Fabrifanten E. und 28. Schurmann, ju Barmen unterm 6. Darg 1853 er-

auf eine burd Mobelle und Beschreibung nachgewiesene Zusammensepung von aberAogenen Knöpfen,

ift erloschen.

Perfonaldronit.

Der vormalige Rammergerichts Referendar v. Scheele ift jum Regierungs Referendarins ers nannt und bei ber Ronigl. Regierung eingeführt worben.

Der Doctor ber Mebicin und Chirurgie Carl Ernft Bishelm Suin de Boutemard, zu Bertin, ift als practischer Arzt, Bundarzt und Geburtshelfer in ben Königlichen Lapben approblet und vereisbigt worden.

Der Apotheter erfter Claffe Johann Julius Alergnber Golder ift Bebufs ber Uebernahme ber Apothele gu Rabereborf vorfdriftsmäßig vereibigt worben.

Dem bisberigen hauptlebrer Guffav Friedrich Bilbelm Bogeler an ber 9/10. Communal-Armenloule au Berlin ift die Erlaubnig aur Fortführung ber vormaligen Bennigiden Privat. Elementar. foule far Madden in ber Soubien-Varodie baselbft ertbeilt worden.

Der Caffenidreiber Beigelt bei ber Sauptcaffe ber Rieberidleffiche Martifden Gifenbabn ift aum Caffirer bei berfelben, ber Guter. Expeditions Caffen Affiftent Dryrow aum Sauptcaffen Affiftenten bei berfetben und ber Labemeifter 3adel jum Guter-Erpebitions Caffen Afffienten auf ber Station Berlin bei biefer Bahn ernannt worben. Der Gergeant Bilbelm August Geefelb vom Train-Stamm bes 5. Armee Corps ift bei berfelben Babn ale Schaffner gegen Ranbigung angeftellt werben. Der Schaffner Dublbaufen icheibet Enbe b. 3. aus bem Dienfte biefer Babn.

Der Bargermeister Robelins au Spandau ift in Stelle bes abgegangenen Sondicus Rannell jum Borfigenben ber Briffungs. Commiffion für Baubandwerter bafelbit ernannt und in biefer Gigen. idaft aud vervilidtet worben.

Vermischte Rachrichten.

Abbaltung der Gerichtstage in der Stadt Abinow im Nahre 1855.

Es wird hierdurch jur öffentlichen Renninif gebracht, bag im Loufe bes Jahres 1855 in ber Stadt Rhinow in bem vom bortigen Dagiftrate überwielenen Locale auf bem Ritteraute (fraberen

Vatrimonialgerichtsflube) bafelbft

am 16. Januar, 20. Mary, 15. Mai, 17. Juli, 18. September und 20. Rovember Berichtstage abgebalten werben, an welchen bie jur Competeng ber Gingelrichter geborigen Rechtsfacen ber Bewohner ber Stadt Rhinow, fo wie ber Dorfer Strobehne mit Borwert Schennstelle, Ries, Galpe, Priegen, Spaag, Bolfier, Stolln, ber Colonie Reu-Berber und bes Bormerts Schonbola. fo weit blefelben fic nach & 41 bes Geschafts Regulative vom 18. Juli 1850 tagu eignen, erleblat werben follen. — Die Borlabung ber Parteien in ben anbangigen Rechts Angelegenbeiten au ben an biefen Gerichtstagen abaubaltenben Terminen, wird burd befonbere Berorbnungen bewirft werben. wahrend Supplicanten an ben feftgejesten Berichtstagen fic unvorgelaben einfinden tonnen.

Rathenow, ben 6. December 1854. Ronial Arcisgericts - Deputation.

Abbaltung ber Gerichtstage in der Ctabt Friefact im Rabe 1885.

Es wird hierburd jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag im Laufe bes Jahres 1855 in ber Stabt Ariefad in bem vom bortigen Magiftrate überwiefenen, im Rathbaufe befindlichen fruberen Gerichtslocale

am 9. und 10. Januar, am 3. und 4. April, am 3. und 4. Juli, am 6. und 7. Revember, 6. und 7. Rebruar, 8. und 9. Mai, 4. und 5. Geptember, 4. und 5. December, 6. und 7. Mary, 5. und 6. Juni, 2. und 3. October,

Berichtstage abgehalten werden, an welchen bie jur Competeng ber Einzelrichter geborigen Rechte fachen ber Bewohner ber Stabt und bes Ritterauts Ariefad, fo wie ber Drifdaften Biennig nebft Carolinenhof, Barfow, Brabidow nebft Bernharbinenhof, Bagenig, Sengle, Baage, Rriele, Landin, Briefen, Didte, Gorne, Rleegen und ber ju unserer Jurisdiction geborigen Bogen. Etabliffements fo weit biefelben fic nach 4 41 bes Geschäfts Regulativs vom 18. Juli 1850 baju eignen — erlebigt werben follen. - Die Borlabung ber Parteien in ben anbangigen Rechts Angelegenbeiten ju ben an biefen Gerichtstagen abzubaltenden Terminen wird burch besondere Berordnungen bewirft werben, mabrend Supplicanten fich ichesmal am aweiten Tage von frub 8 bis Rachmittags 6 Uhr unvergelaben einfinden tongen. Rathenow, ben 6. December 1854. Ronigl. Rreisgeriats. Debutation.

Nachfebenbes

Megulativ

für bie Stadt Prigmalt zur Erbebung eines Ginzugs- und Hausftandsgelbes, fo wie einer Sausstands-Erganzungssteuer.

Arf Grund ber § 4, 52 und 53 ber Städte Drbnung vom 30. Mai 1853 wird für die Stadt Briswalt in Betreff ber Erhebung eines Gingugs und Sauskandegelbes, fo wie einer Sauskande. Ergangungefteuer bierburd Rachtebenbes fefigefest.

I. In Betreff bes Ginjugegelbes.

6 1. Bon allen in Vriawall neu anziebenben Versonen wird ohne Rudfict auf ibre Bermogens Berhaltniffe, fobalb fie nach ben Bestimmungen ber Gefese bier ihren Bobnfig nebmen, ein Einzugegelb von Zehn Thalern erhoben.

§ 2. Bon ber Entrichtung bes Ginaugsgelbes wird fortan bie Rieberlaffung in bem biefigen

Stadtbezirte abhangig gemacht (§ 4 bes Gefeges vom 31. December 1842).

§ 3. Die Berechtigung jur Rieberlaffung bierfelbft gegen Entrichtung bes Cingugsgelbes erftredt fic augleich auf die Shefrau und die in väterlicher Gewalt flebenden minderjährigen Rinder, und bei ber Rieberlaffung felbfiffantiger weiblicher Verfonen auf beren minberjabrige Rinber.

5 4. Unmittelbare Staats Beamte, welche in Rolge blenflicher Berfegung ihren Aufenthalt

im hiefigen Stadtbezirte nehmen, find jur Entrichtung bes Gingugsgelbes nicht verbunden.

II. In Betreff bes Sausftanbegelbes.

5 5. Bon allen Neuanziehenben fowohl. als von benen, welche ber Gemeinte bereits angeboren, wird außerbem bei Begrundung eines felbftfindigen Sausftanbes ein Sausftanbegelb erhoben, und von beffen Entrichtung fortan bie Theilnahme an bem Bargerrechte abhangig gemacht.

§ 6. Das Sausftandegelb beträgt — Ralle mit ber Errichtung bes Sausftandes bie Ertper-

bung eines Bohnhauses verbunden ift — Sechs Thaler, andernfalls Bier Thaler.

§ 7. Ber Einzugegelb entrichtet bat, gablt nur bie Balfte bes Sausftanbegelbes, wellhes von ihm nad Maaggabe bes & 6 verlangt werben fann.

§ 8. Sinfictlic ber Staatsbeamten finben bie Beftimmungen beim Einzugegelbe § 4 An-

menbung.

III. In Betreff ber Sanstands. Erganzungefteuer.

6 9. Da die Städte Dronung vom 30. Mai 1853 die Erbedung des Hausstandsgeldes auf bie Begrunbung eines felbftftanbigen Sausftanbes beschränft, so foll auf Grund bes § 53 ju II ber Stabte-Ordnung unter ber Bezeichnung: "Sausfands. Erganjungsfteuer" von Jebem, welcher, ohne Einwohner von Prigwalf ju fein, bierfelbft ein Gewerbe beginnt ober ein Grundftid erwitte und bas hausstandsgelb nicht gezahlt bat, eine Abgabe zur Rammerei. Caffe entrichtet werben.

§ 10. Diese Bausftanbs Ergangungsfteuer wird beim Beginn eines Gewerbes auf Sechs,

bei ber Erwerbung eines Grundflicks aber auf Zehn Thaler feftgesetst.

§ 14. Staatsbeamte, Militairs, Geifiliche und Lehrer haben bie Sausflands. Erganzungs. ftener, wie alle übrigen fteuerpflichtigen Berfonen, au gablen, wenn fie ober ihre Chefrauen ein Gewerbe hierselbft beginnen ober ein Grunbflud hierselbft erwerben.

§ 12. Die wegen Erwerbung von Grundbefit gezahlte Sausftands Erganzungsfteuer befreit

nicht von ber Steuer beim Beginn eines Gemerbes.

Allaemeine Beftimmungen.

§ 13. Wer Prizwall verläßt und langer als zwei Jahre abwesend bleibt, ift bei seiner Rad. tebr verpfictet, ein Einzugsgelb von Bebn Thalern von Reuem au gabien.

§ 14. Die Berpflichtung jur Entrichtung bes Einzugs : und Sausftanbegeibes, fo wie ber

Sauskands-Erganzungesteuer beginnt mit bem bentigen Tage.

§ 15. Die Einziehung bes Einzugs. und Sausftandegelbes, fo wie ber Sausftande. Erganaungeftener erfolgt erforberlichen Ralls im Bege ber abminiftrativen Execution.

Der Magiftrat. Prigwalf, ben 28. October 1854.

Borfiebenbes Regulativ wird hierburd mit ber Maafgabe von uns beflätigt, bag tie Beflimmungen beffelben in Bejug auf Die Erhebung eines Gingugs . und Sausftandegelbes, fo wie einer Saus-Rands . Ergangungefteuer erft mit bem Tage ber Befanntmadung in Rraft treten.

Botebam, ben 29. Rovember 1854. (L. S.) Ronigl. Megierung. Abtheilung bes Innern. wird biermit gur allgemeinen Renntnig gebracht.

Prigwalt, ben 11. December 1854.

Der Magiftrat.

Meanlativ

über bie Erbebung eines Einzugs- und Sausstandsgeldes, so wie einer Sausstands- und Erganzungesteuer in ber Stadt Rathenom.

Auf Grund ber 66 4, 52 und 53 ber Stabte Drbnung für bie feche öftlichen Brovingen vom 30, Mai 1853 (Besetzjammlung 1853 Rr. 24) find in Uebereinstimmung mit ber Stabtverorbneten-Berfammlung in Betreff ber Erhebung eines Gingugs . und Sausftanbegelbes, fo wie einer Sausftanbeund Ergangungefleuer fur bie Stadt Rathenow nachfolgende Befdluffe gefaßt worben:

§ 1. Bon allen benen, welche von auswärts hier einziehen, mögen fie Friänder ober Auslanber fein, ift ein Gingugegelb von Funfgehn Thalern an bie Stabt - Caffe an gablen.

2. Ber bier einen eigenen Sausftand begrundet, ober ein Grunbftid erwirbt, ober ein bargerliches Gewerbe beginnt, muß ein Sausftandegelb von Bebn Thalern gur Stadt . Caffe gablen.

3. Die flabrifcen Beborben find ermachtigt, bei armeren Berfonen bas Sausftanbegelb auf Adnf Thaler au ermäßigen.

4. Wer bas Einzugegelb mit Runfzehn Thalern gezahlt bat, zahlt nur ein Sansftandegelb

von Kanf Thalern.

5. Militair und Königliche Beamte And, so lange fie fic in Rolge ibrer bienklichen Berbaltmiffe bier aufhalten, weber gur Zahlung eines Anguge-, noch zu ber eines Sausftanbegelbes verbunden.

Bleiben biefetben aber nach Rieberlegung ihres Amtes am hiefigen Orte, fo muffen fie ein Baus-Kandsgeld von Bebn Thalern an die Stadt-Caffe entrichten. Beginnen biefelben für fic ober burch ein au ihrem Sausftande geboriges Familienglied mabrent ihrer Amtsführung ein burgerliches Bewerbe ober erwerben biefelben ein Grunbftad am biefigen Orte, fo find fie jur Entrichtung bes Sausftands. gelbes von Bebn Thalern vervflichtet.

6. Auswärtige, Die ohne hier ihren bauernben Wohnfig au nehmen, ein Grundflud am biefigen Orte erwerben ober ein flebenbes Gewerbe betreiben, muffen ein Sansftanbegelb von Bein Thalern jur Stadt - Caffe gablen. Berlegen Dieselben ihren Bohnfit nach bem biefigen Orte, fo werben ihnen bei ber Jahlung bes Einzugsgelbes von bem hausftandsgelbe gunf Thaler in Anrechnung ge-bracht, so baß fie ju bem hausstandsgelbe nur noch Behn Thaler nachzugahlen haben.

6 7. Rur Die, welche bas Sauskandsgelb gezahlt haben, nehmen für die Zufunft Theil an bem in 6 5 ber Stabte Drbnung vom 30. Mai 1853 bestimmten Bargerrechte.

8. Ber über gwei Sabre von bem biefigen Orte abwefend ift, bat bas Einungaeib unb

bas hauskandsgelb nach ben obigen Bedingungen von Reuem zu zahlen.

§ 9. Der Magiftrat ift ermachtigt, bas Gingugs und Sausftanbegeib, fo wie bie Sausftands. und Ergangungefteuer vortommenden Ralls burd Execution eingugieben.

Rathenow, ben 28. Juli 1854.

Der Megifrat.

Borfiebenbes Regulativ wird auf Grund bes \$ 53 ber Stabte Drbnung vom 30. Mai u. 3. bierburd von uns befiatigt. Potebam, ben 19. October 1854. .

(Befatigung. I. 459./9) (L. S.) Konigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Befanntmachung.

Auf Grund ber § 4, 52 und 53 ber Städte Ordnung vom 30. Mai 1853 find mit Buftimmung ber hiefigen Stadtverordneten-Bersammlung in Betreff ber Erhebung eines Einzugs und hausstandsgelbes, so wie einer hausstands-Erganzungssteuer für die Stadt Berber, nachstehende Beschüffe gefaßt
und von ber Königl. Regierung zu Potsbam genehmigt worden:

A. Einzugsgelb.
§ 1. Bon allen in Berber neu anziehenden Personen wird, sobald solche nach ben Bestimmungen der Gesetze daselbst ihren Wohnsty nehmen, und die Erlandnis zu ihrer Riederlassung erhalten, ein Einzugsgeld von Zehn Thalern erhoben.

\$ 2. In besonderen Rallen tann auf Antrag bes Magiftrats bas Einzugegelb von ben Stabt-

verbebneten ermäßigt ober auch erlaffen werben.

§ 3. Bon der Entrichtung des Einzugsgeldes ift die Riederlaffung in dem hiefigen Stadtgemeinde-Legirf abhängig.

§ 4. Die Berechtigung zur Riederlaffung gegen Entrichtung bes Einzugsgelbes erftredt fich zugleich auf die Chefrau und die unter väterlicher Gewalt ftehenden minderjährigen Kinder und bei der Riederlaffung selbfiftandiger weiblicher Personen auf deren minderjährige Kinder.

§ 5. Unmittelbare Staatsbeamte, welche in Folge bienplicher Berfegung ihren Aufenthalt im

Hefigen Stadtbegirte nehmen, find gur Entrichtung bes Gingugsgelbes nicht verpflichtet.

Hinfichtlich ber Geiftlichen, Rirkenbiener und Elementar-Schullehrer finden die Bestimmungen bes 4 ber Stabte-Ordnung vom 30. Mai 1553 Anwendung.

IB. Sausstandsgeld.
§ 6. Bon allen Reugnziehenden sowohl, als von denen, welche der Gemeinde bereits angesteig find, wird außerdem bei der Begründung eines selbstftandigen hausftandes ein hausstandigen entrichtet und von bessen Entrichtung die Theilnahme an dem Bürgerrechte abhängig gemacht.

§ 7. Das Sausstandsgelb wird nach Maßgabe bes Einfommens erhoben. Daffeibe beträgt:
a) bei einem fabrlichen Einfommen bis 150 Thir. 2 Thir. 15 Sat.

b) bei einem jabrlichen Einfommen über 150 Thir. 5 Thir.

§ 8. Sinficits ber Staatsbiener, ber Geiftlichen, Rirchenbiener und Elementar-Schullegrer find bie Bestimmungen in Betreff bes Einzugsgelbes § 5 maaggebenb.

C. Haubftands. Ergänzungsstener.
§ 9. Da bie Städte Dednung vom 30. Dai 1853 die Erhebung des Haubsgeldes auf bie Begründung eines selbstischen Haubsgen hausstandes beschräntt, so soll auf Grund des § 53 der gedachten Stätte-Ordnung von Jedem, welcher ein Gewerbe beginnt, oder ein Grundstäd erwirdt, sich aber nicht im Besige des früheren Burgerrechts besindet, unter der Bezeichnung: "hausstands-Ergänzungssteitet" eine Abgade von 5 Thirn. zur Kammerei Casse gezahlt werden.

§ 10. Bon biefer Abgabe find biejenigen Gewerbtreibenben und Grundbefiger befreit, welche bereits ein hausftandsgeld von 5 Thirn. jur hiefigen Stadtcaffe entrichtet haben, wogegen biejenigen, men welchen früher ein hausftandsgeld von nur 2 Thir. 15 Sar. hier erlegt worden, eine hausftands

Erganungefteuer von 2 Thir. 15 Sgr. ju gabien baben.

Berber, ben 24. October 1853.

Der Magifrat.

Geschenke an Kirchen.

Der Kirche zu Klinsow, Superintendentur Prenzlau I., find von bortigen Gemeinegliedern nachfolgends Geschende gemacht worden: 1) von der verstorbenen Emilie Schmidt eine filberne Abendmablekanne im Werthe von 50 Thirn.; 2) von einem Ungenannten eine filberne Oblatenschachtel; 3) von
ben Familien Müller sen. und jun., haffner, Seeloff, Sponholz, Behm sen. und Rhein
ein gustelfernes Erucisix mit vergoldetem Chrisustörper; 4) von der Frau Sprenger eine Tauftischbeste von schwarzwollenem Damas.

(Dierbei Dret Deffenetiche Ungeiger.) Rebigirt von ber Ronigliden Regierung zu Poisbam. Polsbam, gebrudt in ber u. B. Dayniden Budveudrei,

Amtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Potsbam und ber Stadt Berlin.

Stúck 52.

Den 29. December.

1854.

Befanntmachungen ber Roniglichen Minifterien.

Bekanntmachung

des Praclusiv-Cermins jum Umtausch der Königlich Prenfischen Darlehns-Caffenscheine vom Jahre 1848.

In Gemäßheit des Gesess vom 19. Mai 1851 (Gesehsammlung Seite 335) sind durch unsere Bekanntmachungen vom 2. December v. J., 2. März und 15. Juni d. 3. die Inhaber Königlich Preußischer Darlehns-Cassenschene vom 15. April 1848 aufgesordert worden, dieselben gegen neue Cassen-Anweisungen vom 2. November 1851 von gleichem Werthe, entweder hier bei der Controlle der Staatspapiere, Dranienstraße M 92, oder in den Provinzen bei den Regierungs-Haupt-Cassen und den von den Königlichen Regierungen bezeichneten sonstigen Cassen umzutauschen. Zur Bewirkung dieses Umtausches wird nunmehr ein letzer und präclusisischer Termin

auf den 15. Mai 1855

hierburch anberaumt.

Mit dem Eintritt besselben werden alle nicht eingelieferte Königlich Preußische Darlehns-Cassenscheine ungültig, alle Ansprüche aus denselben an den Staat er-löschen, und die die das dahin nicht umgetauschten Darlehns-Cassenscheine werden, wo sie etwa zum Borschein kommen, angehalten und ohne Ersat an uns abgeliefert werden. Zeder, welcher Darlehns-Cassenscheine besitzt, wird daher zur Vermeidung von Berlusten ausgefordert, dieselben bei Zeiten und spätestens bis zum 15. Mai 1855 bei den vorstehend bezeichneten Cassen zum Umtausch gegen neue Cassensungeisungen einzureichen. Berlin, den 15. October 1854.

Haupt-Verwaltung der Staatsschulden.

Natan. Rolde. Gamet. Robiling.

Borstehende Bekanntmachung wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht und es werden die Königlichen Kreis-Cassen, die Königlichen Haupt Jollund Haupt Steuer Aemter, so wie die Königlichen Forst Cassen angewiesen, sich nicht allein dem Umtausche der Königlich Preußischen Darlehns-Cassenschen vom 15. April 1848 fernerhin die zu dem obigen Präclusiv-Termine zu unterziehen, sondern auch die eingehenden Darlehus-Cassenschen unter teinen Umpkänden wieder zu den Ausgaben zu verwenden, dieselben vielmehr ungesäumt an die

Belanntmachung.

Bufolge Erlasses Sr. Ercellenz ves Herrn Ministers für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten bringen wir hierdurch nachstehende, vom 1. Januar t. 3. ab eintretende Berandsrung in ber bisherigen Eintheilung der Geschwornen-Reviere unseres Bezirks zur öffentlichen Renntnis.

1. Das Revier Fürftenwalde (früher Rübersborf) — mit bem Bohnfig bes Revier-

Beamten, Berggeschwornen Barth in Fürftenwalbe - umfaßt fortan:

a) von bem Regierungsbezirk Potsbam ben öftlich ber Savel, von ber Mecklenburgischen Grenze bis zur Einmündung der Spree nördlich des letteren Flusses von der Havel bis Berlin und öftlich der Chausses von Berlin nach Golfen und Lübben belegenen Theil.

b) von dem Regierungsbezirk Frankfurt an der Oder die Kreise Lebus und Guben, den westlich des Oderstroms belegenen Theil des Kreises Königsberg in der Reumark, den stüllich der Oder und westlich der Neisse belegenen Theil des Kreises Erossen und den zwischen Neisse und Bober belegenen Theil des Kreises Sorau.

2. Das Revier Verleberg, beffen Revier-Beamter, Berggefdworne Rnauth, feinen

Bohnfit in Perleberg behalt, umfaßt:

a) von dem Regierungsbezirk Potsbam den westlich der havel, südlich der Spree und wefilich der Golsener Chaussee belegenen Theil, und

b) von dem Regierungsbezirke Frankfurt an ber Ober Die Rreife Ludgu, Calau, Spremberg, Cottbus, Lubben und ben westlich ber Reife belegenen Theil bes Rreifes Soran.

3. Das Revier Landsberg an ber Barthe (früher Frankfurt an ber Dber) umfaßt:

a) von dem Regierungsbezirk Frankfurt an der Oder den öftlich der Oder von der nördlichen Grenze des Regierungsbezirks die zum Einfluß, des Bobers und demusies dem öftlich dieses Flusses belegenen Theil, ferner

b) die Regierungsbezirke Stettin, Coslin, Marienmerben und Bromberg.

Der Wohnsig bes Revier Beamten, jur Zeit Berggeschworner Boigt, wird von Frankfurt an ber Ober nach Landsberg an ber Warthe verlegt.

Rübersborf, ben 11. December 1854.

Konigl. Preuß. Berg Mmt.

Patent . Erloschung.

(Andgug aus bem Abniglich Preußischen Staats-Anzeiger AF 291 vom 10. December 1864.)

Das ben Fabrifanten E. und 28. Schurmann, ju Barmen unterm 6. Darg 1853 er-

auf eine burch Mobelle und Beschreibung nachgewiesene Busammensepung von Aber-

ift erloschen.

Bertonaldronit.

Der vormalige Kammergerichts - Referendar v. Sheele ift jum Regierungs - Referendarins ernannt und bei ber Konigl. Regierung eingeführt worben.

Der Doctor ber Medicin und Chirurgie Carl Ernft Bilbelm Suin be Boutemard, su Bertin, ift als practischer Argt, Wundarst und Geburtshelfer in den Königlichen Lappen approblit und verzisbigt worden.

fvateftens bis jum 31. Januar 1855 bei ben vorftebent bezeichneten Caffen jum Umtaufch gegen neue Caffen-Anweisungen einzweichen.

Berlin, ben 6. Ruli 1854.

Saupt Derwaltung ber Staatsschulben.

Robilina. Natan. Rolde. Gamet.

Borfiebenbe Befanntmachung wird bierburch jur allgemeinen Renntnig gebracht und es werden bie Ronigliden Rreis Caffen, Die Ronigliden Saupt-Boll- und Saupt-Steuer-Armter, fo wie bie Ronigliden Forft-Caffen angemiefen, fich nicht allein bem Umtaufde ber Caffen Anweisungen pom Rabre 1835 fernerbin bis au bem obigen Beaclufto-Termine au untergieben, sonbern bie eingebenden alten Caffen-Unweisungen auch unter keinen Umftanben wieber au ben Ausgaben au verwenden, felbige vielmehr ungefaumt an Die Regierungs-Haupt-Caffe, refp. an Die Controlle ber Staatspapiere abzuliefern.

Die Berren Caffen-Revisoren werden aufgefordert, bei ben monatlichen Revissonen auf die sofortige Ablieferung des etwa vorhandenen Borraths an alten . Caffen - Anweisungen ju balten; Die Berren Lanbrathe und Die Magiftrate aber veranlaffen wir, in allen Stadt. und Landgemeinden für bie möglichfte Berbreitung ber obigen Befanntmachung in ortsgebrauchlicher Beise ju forgen.

Dotsbam. ben 14. Juli 1854. - Ronial. Regierung.

In ber Stadt Beestow baben bie biesiabrigen Martini-Marttpreise: bes Weigens nicht 3 Thir. 9 Sgr. 10 Pf., fondern 3 Thir. 9 Sgr. 8 Pf., - Roggens - 2. - 8 -2 - 8 ber Gerfte 1 . 24 10. **25** und des Hafers 5 betragen, mas hierburch unter Bezugnabme auf unfere Amteblatt Befanntmachung Decelon. vom 2. b. DR. (Seite 417) mit bem Bemerten befannt gemacht wird, bag ber 1, 712, Dec. Durchichnitts - Martini - Martipreis für ben biefigen Regierungebegirt baburch teine Potebam, ben 14 December 1854. Menberung erfeibet. Ronigl. Regievung. Abtheliene bes Innern.

Der Lebens. und Benfions. Berficherungs. Gefellschaft Janus ju Samburg wird bierdurck, in Gemasbrit ber Bestimmungen bes Geses vom 17. Dai 1853, bie Concession jum Geschäftsbetriebe in bem Abidlich Dreugischen Staaten ertheilt, und amar unter folgenden Bebingungen:

1) ber gesammte Geschäftsbetrieb ber Gesellschaft wird burch einen biesseits zu bestellenden Commissarius controllirt;

2) Die Gefellicaft ift verpflichtet, bei etwanigen Streitigkeiten zwischen ihr und Janus in ben Berficherten, welche Ptenfifche Unterthanen find, vor ben Prenfifchen Gerichten Rocht gu nehinen, und gwap entweber bei bem competenten Gerichte bes Bohnorts: bes Maenten, welcher bie Berficherung vermittelt bat, ober, Falls ber Agent nicht Preußischer Untertban ift, bei bem competenten

JV 302: Berichtigung ber Mariini Martipreise ber Stabt

M 303. Die Con. ceffionirung. ber Lebend, und Denfons. Berfiderunge Befellidaft. Samburg. ::: 1. 1525. Dec

Nachfebenbes

Meanlativ

für die Stadt Pripmalt zur Erbebung eines Ginzugs. und Hausftandsgeldes, fo wie einer Sausftands - Erganzungesteuer.

Auf Grund ber § 4, 52 und 53 ber Städte Drbnung vom 30. Dai 1853 wird für bie Stadt Briswalt in Betreff ber Erhebung eines Gingugs. und Sausftandegelbes, fo wie einer Sausftands. Ergangungefteuer bierburd Rachftebenbes feftgefest.

I. In Betreff bes Ginguasgelbes.

§ 1. Bon allen in Prigwall neu angiebenben Personen wird ohne Rudfict auf thre Bermogens Berhaltniffe, fobalb fie nad ben Bestimmungen ber Gefege bier ihren Bobnfig nebmen, ein Einzugegelb von Behn Thalern erboben.

§ 2. Bon ber Entrichtung bes Einzugsgelbes wird fortan bie Rieberlaffung in bem biefigen

Stadtbezirte abhängig gemacht (§ 4 bes Geseges vom 31. December 1842).

§ 3. Die Berechtigung jur Rieberlaffung hierfelbft gegen Entrichtung bes Gingugsgelbes er-ftredt fich zugleich auf die Chefrau und die in vaterlicher Gewalt fiebenben minderjahrigen Rinder, und bei ber Rieberlaffung felbftfantiger weiblicher Perfonen auf beren minberjabrige Rinber.

4. Unmittelbare Staals Beamte, welche in Folge bienfilicher Berfegung ihren Aufenthalt

im hiefigen Stadtbegirfe nehmen, find jur Entrichtung bes Einzugsgelbes nicht verbunden.

II. In Betreff bes Sausftanbegelbes.

5 5. Bon allen Neuanziehenden fowohl als von benen, welche ber Gemeinde bereits angeboren, wird außerbem bei Begrundung eines felbfiftanbigen hausftanbes ein Sausftanbegelb erhoben, und von beffen Entrichtung fortan bie Theilnahme an bem Burgerrechte abhangig gemacht.

§ 6. Das hausftandigelb beträgt — Kalls mit ber Errichtung bes hausstandes bie Erwer-

bung eines Bohnhauses verbunden ift — Sechs Thaler, andernfalls Bier Thaler.

§ 7. Ber Einzugegelb entrichtet bat, gablt nur bie Balfte bes hausftanbegelbes, welches von ihm nach Maaggabe bes & 6 verlangt werben fann.

6 8. Binfictlic ber Staatsbeamten finden bie Beftimmungen beim Einzugsgelbe 6 4 An-

menbung.

III. In Betreff ber Sansftands, Erganzungefteuer.

§ 9. Da bie Städte Dronung vom 30. Mai 1853 bie Erhebung bes hausstandsgelbes auf bie Begrunbung eines felbfifidnbigen Sausftanbes befdrantt, fo foll auf Grund bes \$ 53 gu II ber Stabte-Debnung unter ber Bezeichnung: "Sausftanbes Ergangungs fleuer" von Jebem, welcher, ohne Einwohner von Prigwalf ju fein, hierfelbft ein Bewerbe beginnt ober ein Grunbftud erwirdt und bas hausstandsgelb nicht gezahlt bat, eine Abgabe zur Kammerei-Caffe entrichtet werben.

Diese Sausftanbs Erganzungsfleuer wird beim Beginn eines Gewerbes auf Sechs,

bei ber Erwerbung eines Grundfluds aber auf Zehn Thaler festgesest.
§ 11. Staatsbeamte, Militairs, Geiftliche und Lehrer haben bie Hausstands Erganzungsfleuer, wie alle übrigen fleuerpflichtigen Perfonen, ju gablen, wenn fle ober ihre Chefrauen ein Dewerbe hierselbft beginnen ober ein Grundflud hierselbft erwerben.

§ 12. Die wegen Erwerbung von Grundbefig gezahlte Sansftands Erganzungeftener befreit

nicht von ber Steuer beim Beginn eines Gewerbes.

Allgemeine Beftimmungen.

§ 13. Wer Prizwall verläßt und länger als zwei Jahre abwesend bleibt, ift bei seiner Rudtebr verbflichtet, ein Einzugegelb von Bebn Thalern von Reuem zu gablen.

14. Die Berpflichtung jur Entrichtung bes Gingugs : und Sausftanbegeibes, fo wie ber

Sausunds-Erganzungsfleuer beginnt mit bem beutigen Tage.

§ 15. Die Einziehung bes Einzugs und Sausftanbsgelbes, fo wie ber Sausftands Ergangungsfleuer erfolgt erforberlichen Falls im Bege ber abminiftrativen Execution. Drigmalf, ben 28. October 1854. Der Magifirat.

Der an ben Pegeln ber Spree und havel im Monat November 1854 berbachteten Bafferftanbe.

| Ė | Berlin. | | | | Spandan. | | | | Pots- | | Baum | | Branbenburg. | | | | Rathenow. | | | | Savel | | Moner | | |
|--------|---------------|---------|-----|---------------|----------|------|-----|--------|-------|----------------|--------------|----------|--------------|------|--------------|----------|-----------|-----|-------|------|------------|-----|-------|--------|--|
| Datum. | Dber- Unter- | | | Dber- Unter- | | | | garten | | | Dber- Unter- | | | tere | Dber- Unter- | | | | berg. | | Drade. | | | | |
| ခို | - 1 | Baffer. | | T. | Baffer. | | | ¥- | | | brüd. | | 28 a f | | fer. | | 98 a [| | fe | fer. | | | | | |
| | 511 | ZeE | Sus | 202 | | Zoff | 8=8 | | i ne | Zoti | | Box H | ful | Box | Suf. | 20% | gue | 200 | Sel | 208 | | 20K | | 200 | |
| 1 | 8 | -1 | 4 | 10 | 8 | 6 | 4 | 2 | 1 | 11 | 8 | 4 | 6 | 8} | 5 | 5 | 5 | 3 | 8 | 7 | 18 | 4 | 16 | 9 | |
| 2 | 8 | | 1 | 9 | 8 | 6 | 4 | 2 | 4 | 102 | | 31 | | 8 | 5 | 5 | 5 | 3 | 4 | 71 | 6 | | 6 | 9 | |
| 3 | 5 | | 4 | . 9 | 8 | 6 | 4 | 2 | 4 | 10 | 3 | 8 | 8 | 7‡ | 5 | 3 | 5 | 3 | ă. | 74 | 6 | 4 | 6 | 9 | |
| 4 | 7 | 11 | 1 | 9 | 8 | 5 | 4 | 2 | 4 | 101 | 8 | 2+ | 6 | 31 | 5 | 2 | 5 | 2+ | 4 | 7 | 6 | 3 | 6 | 9 | |
| 5 | | 11 | 14 | 10 | 8 | 5 | 4 | 1 | | 94 | | 2 | Ø | 9 | 5 | 2 | 5 | 2 | 4 | 64 | 6 | 3 | | 9 | |
| 6 | | 10 | 14 | 9 | 8 | 6 | 4 | 1 | 4 | 10 | 3 | 3 | 6 | 81 | 5 | 2 | 8 | 2 | 13. | 8 | 6 | 2 | 6 | 9 | |
| 7 | 8 | - | 4 | | 8 | 6 | 4 | 1 | 7 | 91 | | 3 | 6 | 48 | 5 | 24 | 5 | 2 | Н | 6 | 6 | 1 | 6 | 0 | |
| 8 | | - | 4 | 4 | 8 | 5 | 4 | 1 | 4 | 0 | 3 | 3 | 6 | 8 | 5 | 2 | 5 | 2 | 4 | 6 | [5] | 1 | 6 | 81 | |
| 9 | 8 | 1 | 4 | 5 | 8 | 5 | 4 | 2 | H | 0 | 3 | 21 | 6 | 48 | 5 | 2 | ŏ | 2 | | 6 | 6 | 1 | 6 | 84 | |
| 10 | 8 | 1 | 4 | 5 | 8 | 5 | | 2 2 | 4 | 9 | 3 | 21 | 6 | 71 | 5 | 2 | 5 | 2 | | 51 | 6 | 1 | 6 | 8
8 | |
| 11 | Ø. | 1 | 4 | 6 | 8 | 5 | 4 | Z. | 4 | 8 1 | 3 | 2±
2± | 6 | 84 | 5 | 2 | 5 | 2 | Н | 51 | 6 | | 6 | 8 | |
| 12 | 8 8 | | 4 | 6 | 8 | 5 | 4 | 1 | 8 | 8 | 3 | 2 | 6 | 8 | 5 | 11
14 | 5 | 2 2 | | 5 | 8 | _ | 8 | 8 | |
| 13 | 8 | 1 | 4 | 6 | 8 | 4 | 4 | i | 4 | 8 | 3 | 14 | 8 | 7 | 5 | 1 | 5 | 2 | | | 6 | — | 6 | 8 | |
| 15 | 8 | i | 4 | 7 | 8 | 4 | 4 | 1 | 4 | 7 | 3 | 1 | 6 | 81 | 5 | 1 | 5 | 2 | Ā | 41 | 6 | _ | 6 | 74 | |
| 16 | 8 | â | 4 | 7 | 8 | 3 | 4 | | i | 01 | 3 | | 6 | 81 | 5 | i | 5 | 2 | 4 | 5 | 6 | | 6 | 61 | |
| 17 | 8 | i | 4 | 8 | 8 | 3 | 3 | 11 | 4 | 6 | 2 | 117 | 6 | 9 | 5 | 14 | 5 | 2 | | 5 | 5 | 11 | 6 | 6 | |
| 18 | ĕ | i | 4 | 6 | lš | 4 | 3 | 10 | 4 | 5 | 2 | 101 | 6 | 8 | -5 | 1 | 5 | 2 | 4 | 41 | 1 5 | 11 | ĕ | 6 | |
| 19 | 8 | 1 | 4 | 6 | 8 | 5 | 3 | 8 | 4 | 4 | 2 | 10 | ě | 8 | 5 | 1 | 5 | 2 | 4 | 41 | 5 | 10 | 6 | 6 | |
| 20 | 8 | 1 | 4 | 6 | 8 | - 5 | 3 | 8 | 14 | 34 | | 91 | 6 | ğ. | 4 | 11 | 5 | 2 | i | 41 | 5 | 10 | 6 | 6 | |
| 21 | 8 | 1 | 4 | 6 | 8 | 5 | 3 | 9 | 4 | 3 | | 9 | 6 | 8 | 4 | 11 | 5 | 2 | 4 | 5 | 5 | 9 | 6 | 6 | |
| 22 | 8 | 2 | 4 | 8 | 8 | 7 | 13 | 10 | 4 | 3 | 2 | 81 | 8 | 81 | 1 | 10 | 5 | 2 | HÃ. | 5 | 5 | 9 | 6 | 6 | |
| 23 | 8 | 2 | 4 | 6. | 8 | 7 | 3 | 10 | 4 | 3 | # | 8 | 0 | 8 | 4 | 10 | 5 | 2 | 4 | 5 | 5 | 9 | 8 | 5 | |
| 24 | 8 | 2 | 4 | 6 | 18 | T | 3 | 10 | 14 | 34 | 2 | 7+ | 6 | 81 | 4 | 9 | 5 | 2 | ă | 41 | 5 | 9 | 6 | 4 | |
| 25 | 8 | 3 | A | 6 | 8 | 福 | 3 | 9 | 4 | 31 | | 74 | | 74 | 4 | 9 | 5 | 5.2 | 4 | 1 | 5 | 9 | 6 | 4 | |
| 26 | 8 | 3 | 4 | 6 | 8 | 8 | 3 | 8 | 4 | 34 | 2 | 74 | | 84 | 4 | 9 | 5 | 2 | 4 | 4 | 5 | 11 | 6 | 31 | |
| 27 | 8 | 3 | 4 | 6 | 8 | 8 | 3 | 10 | 4 | 3 | 2 | 74 | - | 8 | 4 | 8 | 5 | 2 | 4 | 4 | -5 | 11 | 6 | 34 | |
| 28 | | 3 | 4 | 6 | 8 | 8 | 3 | 10 | 16 | 3 | 2 | 74 | | 81 | | 84 | 5 | 2 | 4 | 4 | 5 | 11 | 6 | 3 | |
| 29 | | 3 | 4 | 7 | 8 | 7 | 13 | 41 | 4 | 34 | | 74 | | 6 | 4 | 8 | 5 | 2 | 4 | | 5. | 11 | 6 | 3 | |
| 30 | 8 | 3 | 4 | 7 | 8 | 8 | 3 | 14 | 4 | 4; | 2 | 74 | 6 | 7 | 4 | 8 | ð | 2 | 1 | 4 | 5 | 11 | 4 | 24 | |
| | | | H | ļ | 1 | 1 | 1 | 4 | 1 | | | 1 | | | 1 | | ŀ | | ŧ, | 1 | Ī | | | | |

Potebam, ben 21. December 1854.

Konigl. Regieftung. Abejellung bes Imern-

Befanntmachung.

Auf Grund ber § 4, 52 und 53 der Städte-Ordnung vom 30. Mai 1853 find mit Zustimmung der hiefigen Stadtverordneten-Bersammlung in Betreff der Erhebung eines Einzugs, und Hausstands-geldes, so wie einer Hausstands-Ergänzungssteuer für die Stadt Werder, nachstehende Beschüffe gefaßt und von der Königl. Regierung zu Potsdam genehmigt worden:

A. Einzunstaeld.

§ 1. Bon allen in Berber neu anziehenden Personen wird, sobald solche nach ben Bestimmungen der Gesetze daselbst ihren Wohnsty nehmen, und die Erlaubnis zu ihrer Riederlassung erhalten, ein Einzugsgeld von Zehn Thalern erhoben.

§ 2. In befonderen Rallen tann auf Antrag bes Magiftrats bas Einzugegelb von ben Stabt-

verorbneten ermäßigt ober auch erlaffen werben.

§ 3. Bon ber Entrichtung bes Einzugsgeibes ift bie Rieberlaffung in bem biefigen Stabt-

gemeinde-Bezirf abbangig.

§ 4. Die Berechtigung jur Riederlaffung gegen Entrichtung bes Einzugegelbes erftredt fich augleich auf die Ebefrau und die unter väterlicher Gewalt flehenden minderjährigen Kinder und bei ber Riederlaffung selbftftanbiger weiblicher Personen auf beren minderjahrige Kinder.

§ 5. Unmittelbare Staatsbeamte, welche in Folge bienftlicher Berfegung ihren Aufenthalt im

Hefigen Stadtbegitte nehmen, find gar Entrichtung bes Gingugsgelbes nicht verpflichtet.

Sinfictlich ber Geiftlichen, Rirdenbiener und Elementar-Schullehrer finden Die Bestimmungen bes 4 ber Stabte-Ordnung vom 30. Mai 1853 Anwendung.

#B. Sausstandsgeld.

§ 6. Bon allen Reugnziehenden sowohl, als von benen, welche ber Gemeinde bereits angestrig find, wird außechem bei ber Begründung eines selbständigen hausstandes ein hausstandsgeld entrichtet und von bessen Entrichten bie Theilnahme an bem Burgerrechte abhängig gemacht.

§ 7. Das Sausftandegelb wird nach Dagigabe bes Einfommens erhoben. Daffeibe beträgt:

a) bei einem jahrlichen Einsommen bis 150 Thir. 2 Thir. 15 Sgt.

b) bei einem jabrlichen Einfommen über 150 Thir. 5 Thir.

§ 8. Hinfichts ber Staatsbiener, ber Geiftlichen, Rirchenbiener und Elementar-Schullehrer find Deftimmungen in Betreff bes Einzugsgelbes § 5 maaggebend.

C. Haubftands. Ergänzungsstemer.

§ 9. Da bie Städte Dednung vom 30. Dai 1853 die Erhebung des Haubsgeldes auf bie Begründung eines selbstischen Hausstandes beschränt, so soll auf Grund des § 53 der gedachten Stilbte-Ordnung von Jedem, welcher ein Gewerbe beginnt, oder ein Grundstüd erwirdt, sich aber nicht im Besige des früheren Bargerrechts besindet, unter der Bezeichnung: "hausstands-Ergänzungssteuer" eine Abgabe von 5 Thirn. zur Kammerei Casse gezahlt werden.

§ 10. Bon biefer Abgabe find diesenigen Gewerbtreibenden und Grundbesiger befreit, welche bereits ein Hausstandsgeld von 5 Thirn. jur hiefigen Stadtcasse entrichtet haben, wogegen diesenigen, von welchen früher ein Hausstandsgeld von nur 2 Thir. 15 Sgr. hier erlegt worden, eine hausstands

Erganzungefteuer von 2 Thir. 15 Sgr. zu gabien baben.

Merber, ben 24. October 1853.

Der Magifrat.

Gefdente an Rirden.

Der Rirche zu Klinsow, Superintendentur Prenzlau L., find von bortigen Gemeinegliebern nacht folgende Geschenke gemacht worden: 1) von der verstorbenen Emilie Schmidt eine filberne Abendmahlstanne im Werthe von 50 Ahlrn.; 2) von einem Ungenannten eine filberne Oblatenschachtel; 3) von den Familien Mäller sen. und jun., haffner, Seeloff, Sponholz, Behm sen. und Rhein ein guseisernes Crucifix mit vergoldetem Chrisussbreer; 4) von der Frau Sprenger eine Tauftischbede von schwarzwollenem Damas.

(Bierbei Dres Deffratibe Anzeiger.) Rebigirt von ber Ronigliden Regierung ju Potsbam. Potsbam, gebrudt in ber A. B. Danniden Budveuderei. Bei ber Post-Expedition in Grangow wird vom 1. Januar f. 3. ab die Be-fiellung ber Briefe z. nach sammtlichen ju veren Landbritfbestellbeziele geborigen Ortschaften burch die Landbriefträger täglich, mit Ausnahme bes Sonntags, erfolgen.

Der Bestellbezirk umfast nachstehende Ortschaften und Etablissements:
Berghausen, Bertikow, Blankenburg, Brandmitte, Carlshof, Dietecksee,
Falkenwalde, Fredersdorf, Gastow, Hebevorwerk, Reinow, Alt., Rieinow, New., Löstow, Meist

tenburg, Polfen, Geobaufen, Barnip, Befelip, Biefenbof, Bollin, Behnbed und Bicow.

Diese Einrichtung wird hierdurch jur Kenntnis bes betheiligten Publikums gebracht. Potsbam, ben 20. December 1854. Der Dier-Post-Director Balbe.

Bei ber Post-Erpedition zu Dahlwis wird vom 1. Januar k. 3. Ab die Bestellung der Briefe zc. nach sammtlichen zu deren Landbezirke gehörigen Ortschaften durch den Landbriefträger täglich erfolgen. Der Bestellbezirk umfaßt unisstichense Ortschaften und Etablissements:

Bollensborf, Fredersborf (Rolonie) Grünerlinde, Heidemable, Hollandische Daylog.
Mühle bei Dahlwig, Krummendamm, Mahlsborf, Münchofe, Riein-Schönebeder Wassermühle; Schöneiche und Bogelsborf.
Diese Einrichtung wird bierdurch zur Kenntnig ves besbestigten Bablitums

gebracht. Votebam, ben 23. December 1854.

Der Dber-Post-Director Balbe.

Vom 1. Januar t. 3. ab wird die bieber in Strausberg für vidinaires und extraordinaires Postfuhrwert bestandene Station ausgehoben werden. Potsbam, den 21. December 1854.

Der Dber Boft Director Baide.

Verordnungen und Befanntmachungen der Beborden der Stadt Berlin.

Der Raufmann Franz Werkmeister hierselbst ist als Saupt-Agent ber See-, Fluß- und Land-Transport-Bersicherungs-Gesellschaft Agrippina zu Coln beffetigt worden. Berlin, von 16. Detember 1854.

Konial, Bolitei-Drafidium. Luvemann.

der See, und Land. Transport. Brifderung. Agenian.

Befätignug.

Konigliche Niederschlefisch Martische Gisenbahn.

Bom 1. Januar 1855 ab wird der Tariffut für die Beförderung der Metsenden in dritter Wagenclasse von 3 Sgr. 6 Pf. auf 3 Sgr. pro Person und Melle, und der Tariffat für die Tagesbillets dritter Wagenclasse von 2 Sgr. 4 Pf. auf 2 Sgr. pro Person und Meile, die Hin- und Rüdsahrt besonders gerechnet, herabgesetzt.

Berlin, ben 12. December 1854.

Ronigl. Direction ber Nieberfchlesift Martifden Gifenbahn.

M 47.
"Bie-Landsbeirfbeftelung bei ber Pofts-Expedition in Grangon.

De danbbristspletting bri ber Polangebetten da

NP 49. Malbebung ber bisher in

Sixausberg für Pofifuhrwerte beffanbenen Station.

M 11.3.

See ., Mus-

Regierungs-Haupt-Casse, resp. an die Controlle der Staatspapiere abzuliesern. Die Herren Cassen-Revisoren fordern wir auf, bei den monatlichen Revisionen der Cassen auf die sosorige Ablieserung des bei derselben vorhandenen Borraths von Darlehns-Cassenscheinen zu halten; die Herren Landräthe und die Magisträte aber veranlassen wir insbesondere noch, in allen Stadt- und Landgemeinden für die möglichste Verbreitung der obigen Bekanntmachung in ortsgebrändlicher Weise zu sorgen. Votsdam, den 18. October 1854. Königl. Regierung.

Befanntmachungen

Des Königlichen Ober: Prafidiums der Provinz Brandenburg.

Seine Majestät ber König haben mittetst Allerhöchster Cabinets. Ordre vom 8. b. M. die von dem Communal-Landtage der Kurmark getroffenen Wahlen des Herrn Oberstlieutenants a. D. von Arnim-Criewen zu Berlin zum Borfigenden, und des herrn Ritterschafts-Directors von Binterfeld auf Kuzerow zum Stellvertreter besselben für die Zeit vom 3. October 1854 bis dahin 1857 zu bestätigen geruht; was ich hierdurch zur öffentlichen Kenntnis bringe.

Potsbam, ben 21. December 1854.

Der Ober-Prafibent ber Proving Brandenburg. Staatsminister Flotiwell.

Berordnungen und Befanntmadungen der Rönigl. Regierung:

a) welche den Regierungsbezirf Potsbam und bie Stadt Berlin betreffen.

Des Präclusiv-Cermins zum Amtausch der Königt. Preußischen Cassen-Anweisungen vom Jahre 1835.

AF 301. Den Präcinfivs Leumin zum Umtausch ber Caffen Anwei-Jungen vom Zahre 1835 beitreffenb. C. 1644.

In Gemäßheit des Geseges vom 19. Mai 1851 (Geseg-Sammlung Seite 335) sind durch unsere Bekanntmachungen vom 12. September: v. J. und 2. März d. J. die Inhaber Königl. Preußischer Cassen-Anweisungen d. d. den 2. Januar 1835 aufgesordert worden, dieselben gegen neue, unter dem 2. November 1851 ausgesertigte Cassen-Anweisungen von gleichem Werthe entweder hier bei der Controlle der Staatspapiere, Oranienstraße A 92, oder in den Provingen bei den Regierungs-Haupt-Cassen und den von den Königl. Regierungen bezeichneten sonstigen Cassen umzutauschen. Zur Bewirkung dieses Umtausches wird nunmehr ein legter und präclusisischer Termin

auf den 31. Januar k. J. hierdurch anbergumt. Mit dem Eintritte besselben werden alle nicht eingelieferte Königl. Preußische Cassen-Anweisungen vom Jahre 1835 ungültig, alle Ansprücke aus denselben an den Staat erlöschen, und die bis dabin nicht umgetauschten alter

Caffen-Anweisungen werben, wo fie etwa jum Borfchein tommen, angehalten und ohne Erfas an uns abgeliefert werben.

Jebermann wird daher jur Bermeidung folder Berlufte aufgefordert, Die in seinem Besige befindlichen Gaffen Anweisungen vom Jahre 1835 bei Zeiten, und

Sache und Mamen. Megister

zum Jahrgang 1854 des Amtsblatts

ber Königlichen Regierung ju Potebam und ber Stadt Berlin

unb

Inhalts = Verzeichniß

bes

öffentlichen Anzeigers zum Amtsblatt bes Jahres 1854.

Sach: Register jum Amtsblatt 1854.

A.

Abbedereien. Ausübung ber mit bem Abbedereischundflude ber Frau Boigt in Potsbam verbundenen 3wangsrechte und ber barauf ruhenden 3wangsverpflichtungen. 358. 364. 372. Berpachtung ber Berliner Scharfrichterei und Abbederei. 418.

Abgaben. Entrichtung ber Schleufen-Gefälle bei bem Steueramte ju Liebenwalbe. 162. Befreiung von ber Berflögungs Abgabe im Köniareich Polen. 209. Ermäßigung ber Abgaben für die Schiffs Auslades, resp. Einlades Erlaubniß und bes Pfandgeldes. 343. 353. 370. Fährgelde Tarif für die Fahr-Anstalt über die Havel bei Caputh. 392.

Atademien. Lectionsplan der Königlichen flaatsund landwirthschaftlichen Afademie zu Elbena pro Sommersemester 1834. 66, pro Kintersemester 1834. u. 1855. 299. Berzeichnis der Borlesungen auf der Königlichen höheren landwirthschaftlichen Lehr-Anstalt zu Prostau im Sommersemester 1834. 86, im Wintersemester 1834. u. 1835. 299.

Apotheten. Die Approbation jum felbsiffandigen Betriebe ber Apotheterkunft und eigenihumlichen Erwerbe einer Apothete. 53. Anlage einer Apothete in Saarmund. 59. Anlage einer Apothete in Serswalde. 80. Ucberatragung der dem Apotheter Dr. Müller jur Anlage einer Apothete in Bertin ertheilten Concession an den Apotheter Aunz. 267. Aussorderung zur Bewerdung um eine Concession zur Anlage einer Apothete in Brüd. 320. Eribeilung der Concession zur Anlage einer Apothete in Brüd an den Apotheter Gärtner. 394. Einrichtung der durch die Königliche Regierung festzuseigenden Apotheter-Rechnungen. 431.

Armensachen. Aufnahme, Pflege u. heilung Kranter aus ber Provinz Braubenburg in ber Kranten-Anftalt Bethanien zu Berlin. 14. Geschent bes Rentiers Maller in Ludenwalbe zur Unterftühung ftäbtischer Armen baselbt. 30. Geschent bes Dombechanien von Errieben in Brandenburg an die Dom-Armencaffe baselbft. 270. Geschent bes Dombechanten, Major a. D. von Errleben, an bie Stabt Branbenburg fur bie Ortsarmen. 364.

Argneitare. Reue Auflage ber Argneitare für bas

Jahr 1854. 9.

Auswanderungs-Angelegenheiten. Agentur-Beftätigung des früheren Commissionairs Berger in Berlin.
64. Agentur-Rieberlegung des früheren Procuriften Graff
in Berlin. 64. Agentur-Beftätigung des Kausmanns Eisenftein in Berlin. 101. Agentur-Beftätigung des Commisftonairs Platmann in Berlin. 101. Agentur-Beftätigung
ber Rausseule Rübte und Böllmer in Samburg. 101.
Agentur-Beftätigung des Commissionairs Platmann in
Berlin. 130. Agentur-Beftätigung des Rausmanns Eisenftein in Berlin. 222. Beförderung des Rausmanns Eisenftein in Berlin. 222. Beförderung des Ausmanns Eisenftätigung des Buchbalters Erett in Berlin. 289. Agentur-Beftätigung des Buchbalters Erett in Berlin. 289. AgenturBestätigung des Rausmanns Ebert in Pavelderg und des
Custels) zur Beiterbeförderung der Auswanderer. 332.
Agentur-Bestätigung des Rausmanns berz in Prenzlau. 398.

B.

Baufachen. Conferbation ber holzschnittwerte und abnlicher Arbeiten jum Schmud ber Altare in ben Kirchen. 192. Dachbedung mit Steinpappe. 229. 265. Reues feuerficheres Dachbedungsmaterial. 283.

Beborben. Bechfel bes Befcaftelotale bes Rent-

amtes Potsbam. 134.

Belobigungen: Der Fischer Rielebod, Schwechten und Ruble in Rauen wegen Reitung von Menschen aus Tobesgefahr. 38. Des Schlofverwalters Bathe und bes Tagelöhners Ruhlmev in Sacrow und ber Anaben Bölviden und Belm in Reu-Ruppin wegen Reitung von Menichen aus ber Gefahr bes Ertrinkens. 114. Der Gemeinbe Pennigsvorf wegen ber Julegung von Land zum Schulgarten. 159. Des Baders Jeste in Sabrodt, bes Zimmergesellen

1

Gerichte bes Bohnorts bes Berficherten. Die Schlichtung ber Streitigkeiten burd Schieberichter wird bierburd nicht ausgeschloffen, es tonnen aber au folder, wiber ben Billen bes Berficherten, Auslander nicht ernannt werben, und außerbem hat ber Berficherte, Falls ber Agent nicht binnen 14 Tagen feine Babl trifft, bas Recht, auch biefen Schieberichter ju mablen;

3) Aenberungen ber Statuten und bes Geschäftsplanes burfen ohne Buftimmung

ber Ministerien nicht in Birtfamteit treten.

Rur Die gur Bermittelung von Berficherungs-Gefchaften von ber Gefellicaft anzusenenden Agenten bleibt nach & 3 bes obenermabnten Gefenes Die Concessionirung bei ben betreffenben Begirte-Regierungen nachausuchen.

Berlin, ben 13. December 1854.

Der Minifter für Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

Der Minifter bes Innern.

von ber Benbt.

von Befiphalen.

Concession.

Borftebenbe Conceffions-Urfunde wird bierburd jur öffentlichen Renntnig ge-Dotebam, ben 23. December 1854. bracht.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

b) welche ben Regierungsbezirk Potsbam ausschließlich betreffen.

M 301. Evangelifde Lirden, Collecte. II. D. 1272.

Der evangelische Dber-Rirchen-Rath bat mit Genehmigung bes herrn Ministers ber geiftlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten eine allgemeine Rirchen-Collecte in ber Proving Brandenburg jur Beschaffung ber Roften bes Bieberaufbaues ber abgebrannten evangelischen Rirche zu hennigkendorf - Diocese Ludenwalde - angeordnet. Dies wird hierdurch mit bem Bemerten gur offent lichen Renntniß gebracht, bag bie herren Canbrathe, Superintenbenten, Superintenbentur-Bermefer und frangofisch-reformirten Prepiger in Betreff ber Abführung ber Betrage in Gemafbeit ber Circular-Berfugung vom 28. Januar c. - II D. 148 - au verfahren baben.

Votsbam, ben 21. December 1854.

Konial. Regierung.

Albtheilung fur die Rirchenverwaltung und bas Schulwefen.

N 305. gener: Berficherung. Maentur-Rieberlegung. J. 366. Dec.

Der Raufmann Carl Friedrich Bitte, früher in Ludenwalde, bat bie Geicafte als Agent ber Preugischen National-Berficherungs-Gesellicaft in Stettin Votebam, ben 15. December 1854. niedergelegt.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

M 306. Lebend. Berfiderung. Locaters Deftätlaune. L 377. Dec.

Der Raufmann Friedrich Louis Sabide, ju Brandenburg, ift von uns als Masne ber Actien-Befellicaft: Concordia, Colnifde Lebens-Berficherungs-Befellfcaft au Coln, bestätigt worben. Dotsbam, ben 9. December 1854.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

baufes Bethanien in Berlin. 46. Evangelische Rirdens-Collecte für das evangelische Prediger-Seminar zu Marthasville in Rord-Amerika. 230. Ewangelische Airchen-Collecte für den Reubau der ebangelischen Kirche zu Scholten. 303. Evangelische Haus-Collecte für das Diakonissendaus Bethanien. 309. Evangelische Kirchen-Collecte zur Unterfüspung der an der Oder und deren Jufüssen durch Baffer Beschädigten. 369. Evangelische Kirchen-Collecte für den Wiederausbau der abgedraunten edangelischen Kirche

ju Bennigfendorf. 442.

Communalfachen. Einführung ber Stabte-Ordnung vom 30. Mai 1853 in Berleberg. 3. Ginführung ber Städte-Ordnung vom 30. Dai 1853 in Ludenwalde, Biefenthal, Freienwalbe, Dranienburg, Bernau, Bilsnad, Mittenwalbe, Teltow, Trebbin, Teupis, Boffen, Beestow, Storfom, Friefad und Meperburg. 24. Erbebung eines Einzuge . und Dausftandegeldes, fowie einer Bausftands-Erganjungesteuer für Die Stadt Boffen. 48. Eröffnung bet Subscription auf Die Berausgabe eines Berles: "Die Statte Dronung bom 30. Dai 1853." 52. Einführung ber neuen Stante-Ordnung in Dahme. 53. Regulativ über Die Erhebung eines Einzugs. und Sausftandsgeldes in Charlottenburg. 63. Einführung ber neuen Stabte Drb. nung in Spandow, Fehrbellin, Regin, Baruth, Bittenberge, Reuftabt a. D., Alt-Ruppin, Beboenid, Alt-Landeberg und Sowebt. 96. Reglement Bebufe Erbebung eines Gingugsund Sausstandsgeldes, sowie einer Sausstands. Erganzungs fleuer in Mittenwalde. 125. Regulativ Bebufe Erhebung eines Einzuge - und Sausftandegeldes, fowie einer Sausftands-Ergangungefteuer für die Stadt Bufterhaufen a. D. 151. Regulativ Bebufs Erhebung eines Ginguge., Gintritte. oder Sausfande. auch einer Sausftands. Ergangungs. fleuer für die Stadt Oberberg. 168. Einführung ber neuen Städte Dronung in Granfee. 171. Regulativ in Betreff ber Erbebung eines Ginguge., Dausftands und Eintaufe. gelbes für Bittftod. 189. Ginführung ber neuen Stable-Orbnung in Bruffow. 237. Regulativ Bebuis Erhebung eines Einzuge - und Sausftandegeldes, fowie einer Saus: fands Ergangungsfleuer für die Stadt Bebdenid. 242. Regulativ Bebufs Erhebung eines Gingugs und Sausftanbegelbes für Strasburg U . D. 243. Erhebung eines Ginungs. und Pausstandegeldes in Spandow. 244. Reglement in Beireff ber Feftegung eines Ginguge und Sausftanbegel-bes in Dabme. 245. Reglement in Betreff ber Erhebung eines Einzugs . und Sausffandegelbes, sowie einer Dang. ftanbe. Ergangungoftener für Die Stadt Freienwalde a. D. 232. Regulativ Behufe Erhebung eines Einzugs. und hausftanbegeldes und einer hausftands-Erganungsfteuer für die Stadt Biesenthal. 253. Einführung der neuen Stabte Dronung in Liebenwalde. 258 Regulativ gur Erhebung eines Einzugs- und Hausstandsgeldes für die Stadt Alt-Ruppin. 276. Reglement Bebufs Erbebang eines Ginange und Sausstandegelbes für die Stadt Granfee. 277. Regulativ wegen Erbebung eines Gingugs. und Pausffands. geldes, fowie einer Sausfands. Erganjungsfteuer für Renftabt a. D. 282. Reglement über Die Erbebung eines Ginjugs- und Bausftandegelbes, fowie einer Sausftande. Ergangungefteuer für Die Stadt Alt-Landsberg. 290. Regulativ über Die Erhebung eines Gingugs und Bausftanbegelbes, sowie einer Pausstands-Erganzungssteuer für die Stadt Bruffom. 300. Einführung bes Einzugegelbes und Daus-Kandegeldes in der Stadt Bilsnad. 316. Regulativ über bie Erhebung eines Einzugs- und Sausftanbegelbes, fowie einer Bansftands.Erganjungsfteuer für Die Gtabt Brigerbe 323. Regulativ über bie Erhebung eines Gingugs., Eintritts- ober hausstands- und einer hausstanbe-Erganjungsfteuer für Die Stadt Rhinom. 331. Regulativ über Die Erhebung eines Einzugs., Eintritts. ober Hausstandsgel. bes und einer Sausftands-Erganjungefteuer für bie Stabt Liebenwalde. 337. Einführung ber Stabte Drbnung som 30. Mai 1853 in Templin. 340. Ginführung ber Ctabte-Ordnung vom 30. Mai 1853 in Priswall. 340. bung eines Einzugs- und hausftandsgeldes, sowie einer Bausstands-Erganzungssteuer in der Stadt Bierraden. 344. Einführung und Erhebung eines Einzuge. und Bausftants. gelbes für bie Stadt Ren. Ruppin. 358. Regulativ gur Erhebungs bes Gingugs- und Hauaftandsgelbes, imgleichen ber Pausftande-Erganzungeftener für Die Stadt Angermunde. 383. Einführung ber Stabte-Ordnung vom 30. Dai 1863 in Briegen. 394. Regulativ jur Erbebung einer Gingugs., Sausflands- und Sausflands-Erganzungskeuer für die Stadt Friefad. 410. Einführung der Städte-Ordnung vom 30. Mei 1858 in Prenglan. 412. Regulativ für die Erhebung bes Einzugegelbes, ber bausftanbe. und Sausftande. Erganjungsfleuer in Bernau. 421. Regulativ jur Erhebung eines Eingugs und Dausstandsgelbes, sowie einer Sausstands. Erganzungssteuer für die Stadt Pripwalf. 436. Regulativ über bie Erbebung eines Einzuge und Dausftandegelbes, sowie einer Bausftands-Erganzungsfleuer in Rathenow. 437. Erhebung eines Einzugs- und Sausftandsgeldes, sowie einer Sauskands-Erganzungefteuer für Die Stadt Berber. 438.

D.

Darlehns-Caffenfdeine, f. aud Caffen Anmeifungen. Präclufte Termin jum Umtaufd ber Königlich Preuft-foen Darlehns-Caffenfdeine vom Jahre 1848. 365. 408. 469.

Deich Angelegenheiten. Einreichung amtlicher Bergeichniffe ber Leiftungen beim letten Dochwasser Seitens ber Dominien und Ortebehörben ber jum Rieberoberbruchs-Deichverbanbe gebörigen Orticheften. 837. Relbung von Erbarbeitern bei ben Deicharbeiten im Rieberoberbruche. 344.

Dien fiellen. Berwaltung ber Geschäfte ber Briegener Deich-Inspection. 49. Offene Amisdiener, und Gefangenwärter-Stelle bei bem Königlichen Damainen-Polizei-Amte zu Briezen. 163. Offene Amts. und Polizeibienerftelle bei bem Königlichen Domainen-Amte Dahme. 412.

Domainenfachen. Einzahlung von Rauf. und Ahlofunge. Capitalien für Domainen, und gorft. Dbjecie bei ber Regierunge. Sauptcaffe. 326.

Œ.

Eintommenftener. Erhebung bes Buichlage jur claffifigirten Eintommenftener, jur Claffenftener und Dabl- und Solachtfteuer. 247.

Commission - Angelegenheiten. Bestätigung bes Commissionstatis Uthemann und des Kausmanns Lange in Berlin als General-Agenten der Allgemeinen Eisendahn-Berkicherungs-Gesellschaft in Berlin. 27. Agentur-Bestätigung des Kausmanns Balded in Berlin. 75. Ageniux-Bestätigung des Kausmanns Krözer in Berlin. 75. Agen-

Befanntmachungen bes Roniglichen General: Poft: Amts.

Die Vadet = Senbungen zc. nach Rugland.

J 45.

Nach ben in Rufland geltenben Bestimmungen burfen bie mit ben bortigen Boffen an befordernden Vadet-Sendungen teine größeren Dimensionen haben, als eine Länge von 1 Arfdine 15 Berfchod (4\frac Fuß Preng.), eine Breite von 8 Berfchod (1 Fuß 2 Boll Preng.) und eine Sobe von 7 Berfchod (1 Fuß Breug.), auch burfen biefelben an Gewicht nicht 100 Pfund Ruffisch (82 Pfund Rollgewicht) überfdreiten. Es tonnen bemnach Dadet-Genbungen nach Rugland von größeren Dimenfionen ober von einem größeren Gewichte gur Beforderung mit ber Poft nicht angenommen werben. Auf Senbungen von baarem Gelbe, fo mie von Gold- und Gilberbarren findet die obige Gewichts-Beidrantung jedoch nicht Anwendung. Bugleich wird bas Dublifum barauf aufmertfam gemacht, baß bei ben nach Ruftand bestimmten Padet-Genbungen gang besondere Gorgfalt auf bie Berpadung, Signirung und Abresfirung ju verwenden ift, ba alle Senbungen, welche nicht völlig haltbar und bem Inhalte, so wie ber Beite bes Transportes anaemeffen vervadt, und welche nicht mit einer beutlichen und burchaus bauerbaften Signatur verseben find, die durch ben Transport weber abgescheuert, verwifcht, noch fonft beschädigt werben fann, von ber Ruffischen Greng- Voft - Anftalt gur Beiterbeforberung nicht angenommen werben. Benn insbesonbere Riften gur Bervadung verwendet werden, fo burfen biefelben nicht aus bunnen, leicht gerbredlichen Solzbretten befteben, bie nur burd Leim ober fcmache Stifte gufammengebalten werben, fonbern es muffen Die Riften aus baltbaren Brettern gefertigt, und bie Seitenwande, fo wie ber Dedel und ber Boben burch ftarte : Ragel mit einander verbunden fein, fo bag burch feftes Paden, Druden und Stoffen die Rifte nicht eingebrudt werben ober auseinander geben fann.

Endlich muffen die nach Aufland bestimmten Packet-Sendungen von einer Declaration in zweisacher gleichlautender Aussertigung begleitet sein, in welcher Inhalt und Werth, so wie die Studzahl der in den Packeten zc. enthaltenen Gegenstände genau anzugeben ift. Die Declarationen können in deutscher ober

in frangöfischer Sprache abgefaßt werben.

Berlin, ben 15. December 1854,

General-PostaAmt.

Befanntmachungenberkonigl.Ober: Poft: Direction ju Potsbam.

Bei der Poft-Expedition in Deependurg wird vom 1. Januar t. 3. ab die Bestellung der Briefe 2c. nach sammtlichen zu deren Landbriefbestellbezirke gehörigen Orischaften durch die Landbriefträger täglich, mit Ausnahme des Sonntags, erfolgen.

Der Bestellbegirt umfaßt nachftebende Ortschaften und Gtabliffements:

Brügge, Buckow, Bubbenhagen, Oiper-Mühle, Frehne, Grabow, Griffens. hagen, Strauch-Gühlitz, Krempendorf, Marienfließ, Penzlin, Schmolde, Stevenitz, Stolpe und Warnsborf.

Diese Einrichtung wird hierdurch zur Kenntniß des betheiligten Publikums gebracht. Potsdam, den 20. December 1854. Der Ober-Post-Director Balde.

No 46. Die Lepbbriefbestellung, bei ber Pos-Expedition in Medanbungs

Bei ber Boft-Expedition in Grannow wird vom 1. Januar f. 3. ab bie Beftellung ber Briefe u. nach fammtlichen ju beren Landbritfbeftellbestifte gebbrigen Ortschaften burd bie Laubbrieftrager taglich, mit Musneb me bes Somitugs, erfolgen.

bolefbeftellung bei ber 968. Expedition in

Gramton.

Bie Canb:

Der Beftellbezirt umfaßt nachfiebenbe Drtichaften und Etabilfiements:

Berghaufen, Bertitow, Blantenburg, Brandmuble, Carlebof, Dreieitfee, Fallenwalde, Fredersborf, Guftow, Betdevorwert, Rieinow, Alt., Rieis now, Nen-, Liglow, Meidow, Melfow, Roche-Mable, Renbof bei Blunfenburg, Volfen, Geebaufen, Barnis, Befelis, Biefenbof, Bollin, Zehnbeit und Zichow.

Diefe Ginrichtung wird bierdurch jur Renntnig bes betbeiligten Bublifums gebracht. Votsbam, ben 20. December 1854. Der Dber-Voft-Director Balbe.

Bei ber Post-Erpedition zu Dahlwig wird vom 1. Januar f. 3. 46 ble Be-Rellung ber Briefe zo. nach fammelichen zu beren Landbegirke geborigen Ditfibaften burd ben Canbbrieftrager taglich erfolgen. Der Beftellbezitf umfaßt namfiebenbe Ortschaften und Etabliffements:

JV 48. f Elb-Land. Bet Str Dof. Christian in

Bollensborf, Fredersborf (Rolonie) Granerlinde, Beidemable, Sollandifche Dellente. Duble bei Dablwig, Rrummendamm, Mableborf, Mundhofe, Riein-Schonebed, Rlein-Schonebeder Waffermuble, Schoneiche und Bogelevorf. Diefe Einrichtung wird bierburch zur Renntnig bes betbeffigten Bablifums

Votsbam, ben 23. December 1854. gebracht.

Der Dber-Voff-Director Balbe.

Bom 1. Januar t. 3. ab wird bie bisher in Strausberg für vivingires und extraordinaires Voftfuhrmert bestandene Station aufgeboben werden. Dotsbam, ben 21. December 1854.

Der Dber Doft Director Balbe.

dufbebung. ber bidber in Giransbera får Bollfubrmerle belan benen Giatien.

M 103.

und fant. Transport-

Gees, Hinfe

JY 49.

Vervedungen und Befanntmachungen ber Beborben ber Ctabt Berlin.

Der Raufmann Frang Bertmeifter bierfelbft ift als Saupt-Agent ber Gre-Flug- und Land- Transport-Berficherungs-Gefellicaft Agrippina gu Coln beffe. tigt worben. Berlin, ven 16. Detember 1854.

Berfiderung. Hernier, Beflätigene.

Ronigl, Bolizei - Drafibium. Lübemann.

Konigliche Niederschlessschiche Martische Gisenbahn.

Bom 1. Januar 1855 ab wird ber Turiffat für bie Beförberung ber Melfenben in britter Bagenclaffe von 3 Sar. 6 Pf. auf 3 Sgr. pro Perfon und Melle, und ber Tariffat für Die Tagesbillets britter Wagenclaffe von 2 Sgr. 4 Pf. auf 2 Sgr. pro Verfon und Deile. bie Bin- und Rudfahrt besonders gerechnet, berabgesest.

Berlin, ben 12. December 1854.

Ronigl. Direction Der Niederschlesisch - Martifden Gifenbahn.

Befanntmachung.

Denjenigen Rentepflichtigen, welche ihre an die unterzeichnete Rentenbank zu entrichtenden Renten mit dem 1. October d. 3. durch Capitalzahlung entweder ganz oder theilweise abgesibst haben, wird hierdurch bekannt gemacht, daß die von uns in Gemäßheit des § 27 des Rentenbank-Geseses vom 2. März 1850 darüber zu ertheilenden Entlastungs-Quittungen den betreffenden Königlichen Kreis-Cassen, an welche bisher die Renten entrichtet wurden, von uns übersandt worden sind, und gegen Rückgabe der ausgestellten Interims-Quittungen dort in Empfang genommen werden können. Berlin, den 8. December 1854.

Konigl. Direction der Rentenbank für die Provinz Brandenburg.

Perfonal devonit.

Die durch Bersesung des Försters Bod erledigte Försterstelle zu Schmachtenhagen, im Forstreviere Dranienburg, ist dem Förster Schröder, bisher zu Kalksee, in der Oberförsterei Rüdersdorf, vom 1. Januar 1855 ab übertragen worden.

Der practische Arzt und Bundarzt Dr. hermann Moses Auerbach, zu Berlin, ift auch als Ge-

burtshelfer in den Roniglichen Landen approbirt und verpflichtet worden.

Die bem Apothefer Goring, zu Konigs-Bufferhausen, unterm 28. April 1840 ertheilte Concession zur Einrichtung einer Apothefe baselbst ist unterm 15. December 1854 auf ben Apothefer Meyer überstragen und bem letteren die Genehmigung zur Lebernahme und zur Fortführung ber Apothefe in Königs-Busterhausen ertheilt worden.

Die Ranglisten Bende und Lastomsty im Central Bureau der Riederschlesisch Martischen Gifenbabn find, der erstere jum Calculator in demfelben, der andere jum Journalisten in der Registratur bes-

felben, ernannt worben.

Der seitherige Hulfslehrer Dr. Rudolph Schulte ist als zwölfter ordentlicher Lehrer an der Rönigl. Realschule zu Berlin, der seitherige Hulfslehrer Heinrich Ludwig Wilhelm Simon als 4ter ordentlicher Lehrer an der Königl. Borschule zu Berlin und der Lehrer Louis Gustav Joachim Steidel als Lehrer an der 14ten Communal-Armenschule zu Berlin befinitiv angestellt worden.

Vermischte Rachricht en. Abhaltung der Gerichtstage in Lehnin im Jahre 1855.

Die Gerichtstage für die zum Lehniner Gerichts Bezirf gehörenden Ortschaften werden in bem Jahre 1855 im Gerichtslocal zu Lehnin an folgenden Tagen abgehalten:

1) im Januar am 3., 4. und 5., 7) im Juli am 4., 5. und 6., 2) = Februar = 7., 8. = 9., 8) = August = 1. und 2.,

3) = Marz = 7., 8. = 9., 9) = September = 5., 6. unb 7.,

4) = April = 11., 12. = 13., 10) = October = 3., 4. = 5., 5) = Mai = 9. 10. = 11.

Es wird bies hierdurch zur Renntnifinahme ber betreffenden Gerichte Eingeseffenen mit bem Bemerken gebracht, daß der jedesmalige zweite Terminstag für die Aburtelung ber Forstrugesachen bestimmt ift. Brandenburg, am 1. December 1854. Ronigl. Kreisgericht. Ifte Abtheilung.

Abhaltung ber Gerichtstage in Brud im Jahre 1855.

Im Jahre 1855 werden die Gerichtstage in Brut am ersten Montage in den Monaten Januar, Mar, Dai, Juli, September und November abgehalten werden.
Belgig, ben 18. December 1854. Rönigl. Rreisgerichts-Commission.

(hierbei Drei Deffentliche Angeiger.)

Redigirt von ber Ronigliden Regierung ju Potebam. Potebam, gebrudt in ber A. B. Dayniden Bucheruderei.

Alphabetisches

Sache und Namen. Register

zum Jahrgang 1854 des Amtsblatts

ber Koniglicen Regierung ju Potsbam und ber Stadt Berlin

unb

Inhalts=Verzeichniß

bed

öffentlichen Anzeigers zum Amtsblatt bes Jahres 1854.

Sach: Regifter jum Amtsblatt 1854.

A.

Mbbedereien. Ausübung ber mit bem Abbederei-Grundfude ber frau Boigt in Potsbam verbundenen Zwangsrechte und ber barauf rubenden Zwangsverpflichtungen. 358. 364. 372. Berpachtung der Berliner Scharfrichterei und Abbederei. 418.

Abgaben. Entrichtung ber Schleufen-Gefälle bei bem Steueramte ju Liebenwalbe. 162. Befreiung von ber Ber-flögungs Abgabe im Königreich Polen. 209. Ermäßigung ber Abgaben für die Schiffs Auslades, resp. Erinlades Erlaubniß und bes Pfandgelbes. 343. 353. 370. Fährgelb-Tarif für die Fahr-Anstalt über die havel bei Caputh. 392.

Atabemien. Lectionsplan ber Königlichen flaatsund landwirthschaftlichen Atabemie zu Elbena pro Sommerfemester 1834. 66, pro Wintersemester 1834. u. 1835. 299. Berzeichnis ber Borlesungen auf der Königlichen höheren landwirthschaftlichen Lehr-Anstal zu Prostau im Sommerfemester 1834. 86, im Wintersemester 1854. u. 1835. 299.

Apothefen. Die Approbation jum selbsiftänbigen Betriebe ber Apotheferkunft und eigenthümlichen Erwerbe einer Apothefe. 53. Anlage einer Apothefe in Saarmund. 59. Anlage einer Apothefe in Gerswalde. 80. Ucbertragung der bem Apothefer Dr. Müller zur Anlage einer Apothefe in Berlin ertheilten Concession an den Apothefer Runz. 267. Aufforderung zur Bewerbung um eine Concession zur Anlage einer Apothefe in Brūd. 320. Eriheilung der Concession zur Anlage einer Apothefe in Brūd an den Apothefer Gärtner. 394. Einrichtung der durch die Königliche Regierung sestzusgegenden Apothefer-Rechnungen. 431.

Armentaden. Aufnahme, Pflege u. heilung Kranter aus ber Probinz Braubenburg in ber Kranten-Anftalt Bethanien zu Berlin. 14. Geschent bes Rentiers Müller in Ludenwalbe zur Unterftügung fläbischer Krmen baselbft. 20. Geschent bes Dombechanten von Errieben in Brandenburg an bie Dom-Armencasse baselbst. 270. Geschent bes Dombechanten, Major a. D. von Errleben, an bie Stabt Branbenburg für bie Ortsarmen. 364.

Arzneitare. Reue Auflage ber Arzneitare für bas Jahr 1854. 9.

Auswanderungs-Angelegenheiten. Agentur-Beftätigung des früheren Commissionairs Berger in Berlin.
64. Agentur-Riederlegung des früheren Procurisen Berlin.
64. Agentur-Bestätigung des Kaufmanns Eisenftein in Berlin. 101. Agentur-Bestätigung des Commisftonairs Platmann in Berlin. 101. Agentur-Bestätigung
der Kausseule Rübse und Böllmer in Hamburg. 101.
Agentur-Bestätigung des Commissionairs Platmann in
Berlin. 130. Agentur-Bestätigung des Kausmanns Eisenftein in Berlin. 222. Bestörderung von Answanderern
durch die dazu concessionirsen Agenten. 263. Agentur-Bestätigung des Kausmanns Ebert in Berlin. 289. AgenturBestätigung des Kausmanns Ebert in Pavelberg und des
Kausmanns Gabde in Bittstod. 296. Bertauf von Billets
(Tidets) zur Beiterbeförderung der Auswanderer. 352.
Agentur-Bestätigung des Kausmanns Derz in Prenzlau. 398.

B.

Baufachen. Confervation ber Polgichnittwerfe und abnlicher Arbeiten jum Schmud ber Altare in ben Rirchen. 192. Dachbedung mit Steinpappe. 229. 265. Reues feuerficheres Dachbedungsmaterial. 283.

Beborben. Bechfel bes Gefcaftelotals bes Rent-

amtes Potsbam. 134.

Belobigungen: Der Fischer Rielebod, Schwechten und Ruble in Rauen wegen Reitung von Menschen aus Tobesgefahr. 38. Des Schlosverwalters Batbe und ber Tagelöhners Ruhlmev in Sacrow und ber Anaben Bölbide und belm in Reu-Ruppin wegen Rettung von Menichen aus ber Gefahr bes Eririnfens. 114. Der Semeinde Dennigsborf wegen ber Julegung von Land zum Schulgarien. 159. Des Bäders Zeite in Sabrodt, bes Zimmergesellen

1

Wolfram und bes Ruaben Maglof in Potsbam, ber Fischergehülfen Dai und Riet in Berber und bes Arbeitsmannes Buhrow in Prenglau toegen Rettung von Menfchen aus Lebenegefahr. 160. Der Ginfaffen ju Barenbufd, Butwin und Feldgrieben wegen Dalfeleifung bri bem Balbbrande im Menger Forftrebier. 225. Des Mafdinenmeifters beinede, ber Luchicheerergefellen Saumann und Ronig, bee Arbeitsmannes Schröber, bes Maurerlehrlings Reith und bes Burichen Diepmann, genannt Buftenhagen, in Reu-Ruppin, bes Julius Bielsborf in Templin und bes Bebienten Mierte, genannt Saffe, in Roperberg wegen Lebensrettung von Menfchen. 225. Des gifders Friedrich Grunow und beffen Brubers Bilbelm Grunow in Doerberg wegen Rettung eines Menfchen aus Lebensgefahr. 251. Des Deco. nomen Muller ju Liebenwalde und bes Raufmanns Buch. holy in Brandenburg wegen Rettung eines Rnaben und eines Rindes aus der Wefahr bes Extrintens. 290. Des Lehrers Roch in Berlin, bes Schiffsftenermanns Geiffert in Camp, bes pandlungebienere Begener und bes Dublenbefdeibers Begener in Grimnig. 315. Des Steuermanns Rruger megen Rettung ber unverebelichten Burich in Berlin aus ber Gefahr bes Ertrintens. 323. Des Goneibergefellen Sommer in Potsbam, ber Chefran bes Sonbmadermeifters Maller in Fleden Bechlin und bes Schiffers Staats in Alt. Ruppin megen Rettung von Menfchen aus Lebensgefahr. 336. Des Uhrmachergefellen Raas aus Barbe megen Reitung Des Schneibergefellen Robne aus ber Gefahr bes Ertrinfens. 336. Des Ruifders Mehland aus hinno wegen Rettung eines Rnaben aus ber Gefahr bes Extrintens. 337. Des Souhmachergefellen Deffelbarth wegen Rettung bes Arbeismannes Dinge in Berlin ans ber Gefabr tes Ertrin-tens. 348. Des Darmfarten-gabrifanten Oppermann in Berlin wegen Rettung eines Mannes aus ber Gefahr bes Ertrinfene. 348. Des Bifderfnedte Giert aus Derberg und Des Brudenaufgiebere 3boto in Berlin megen Rettung ber Bittme Ramm aus ber Gefahr bes Ertrinfens. **3**37. Des Lehrers Somiedide in Lodnig wegen feiner Dulfeleiftung bei einem Batbbrande im forftreviere Gram. 30m-Lodnig. 363. Des Poligeibleners Lord in Berber, ber Anaben Thuride und Blod in Lindow, bes Schirr-meiftere Pahl in Reu-Ruppin, bes Schuhmachers Remers in Pripmait, ber Chefrau bes Arbeitemannes Rerftan in Cablow, bes Schiffers Biermann in Eurischlag und bes Alteften Sohnes bes Grengauffebers Gumtom in Pripmalt wegen Rettung bon Menichen aus Lebensgefahr. 363. Der Privat-Secretaire Blaffg und Domte und bes Raufmanussobnes Benticel in Stortow megen Rettung eines Menfchen aus ber Gefahr bes Ertrintens. 390. Des Maurergesellen Peters in Perleberg, bes Schiffers Bob-ring in Spandau, bes Gariners parnier in Blantenfee, bes Arbeitsmanns Salome in Poisbam, bes Babners Brabanot in Albrechie-Theerofen und bes Rnaben Ebel in Damm - Daft megen Rettung von Menfchen aus lebensgefahr. 402. Des Garbe-Jagers Rugholg in Potebam megen Rettung eines Menfchen aus ber Befahr bes Ertrinfend. 421.

Bergwerts - Angelegen beiten. Bereinigung ber brei Alaunerzgraben Martin, Clemens und Sugo bei Freien-walbe a. D. zu einem ungertreunlichen Gangen unter bem Ramen "Freienwalber Alaun-Bergwert". 84. Bereinigung ber bei Petersborff im Beestow-Stortowichen Rreife belegenen Braunfohtengruben zu einem ungertrennlichen Gangen

unter bem Ramen: "Gnabenreich". 137. Bereinfgung ber bei Briegen a. D. im Oberbarnimiden Kreise belegenen Brauntohlengruben zu einem ungertrennlichen Ganzen unter bem Ramen: "Briegener Bereindgruben". 158. Bereiniggung ber im Beeslow-Siortowschen Kreise und Colpiner Forftrevier belegenen combinirten Rauenschen Braunkohlengruben zu einem ungertrennlichen Ganzen unter bem Ramen: "Rauensche Braunkohlengruben". 234. Bergbiftrikte Berleibungen für Mineralien, welche in zerftreuten Lagerkätten vortommen. 400. Berkaufspreis des Stüdenkalfs in der Koniglichen Kallbrennerei zu Rüdersborf. 419. Beränderung in der Eintheilung der Geschworenen-Rediere des Bezirts des Bergamts zu Rüdersborf. 434.

Bevolterunge - Liften. Aufftellung berfelben pro

1854. 398.

Blinden - Inftitute. Forberung ber 3wede ber in Berlin gegrundeten Anftalt jur Fürforge für erwachfene Blinde. 87.

Blutegel. Preis berfelben. 137. 350. Blutegel.

fang. 250.

Buder-Angeigen, f. auch Empfehlungen. Serausgabe eines Landbuchs der Mark Brandenburg und des Markgraftbums Rieberfaufit in der Mitte des 19ten Jahrhunderts durch den Profesor, Dr. Berghaus. 227. Berausgade einer Broschüte: "Die diessährigen Berbeerungen der Ober und ihrer Rebenftusse" vom Lehrer Jodisch in Glogau. 421.

Œ.

Caffen: Anweisangen. Ausreichung neuer Caffen-Anweisungen. 2. Einziehung ber Caffen-Anweisungen de 1835 und der Dahrlehus-Caffenscheine de 1848. 107. 230. Präclusiv-Termin zum Umtausch der Caffen-Anweisungen bom ,ahre 1835. 263. 301. 339. 373. 404. 440.

Caffen fachen. Einreichung ber Rachweisungen über ben Gefammibetrag bes Guthabens ber jur Pramitrung berechtigten Sparer an die Direction ber Kurmarkichen Butse falle in Berlin. 7. 59. Ausreichung ber neuen Jinsbonpons Ser. II. zu den Schuldverschreibungen der Staats-Anleibe vom Jahre 1850. 220. Einreichung aller Liquibationen über Roften, die ans der Regierungs-Daupt-Caffe

gu bezahlen finb. 424.

Chanffeefacen. Einftellung bes Chanffeegeld . Em. pfanges ju Gidow. 3. Errichtung einer Chauffeegeld-Debe-Statut ber Strafburg Pafemaffer fielle bei Tegel. 41. Chauffeebau. Gefellichaft. Beilage jum 6. Stud. Chanffee. gelb - Erhebung auf ber Strasburg - Pafemalter Actien-Chauffre. 53. 117. Chanffeegeld - Erbebung auf ber Beestom Burftenwalber Chanffee. 171. Chanffeegelb. Erhebung auf ber Berlin-Propeler Actien-Chauffee auf ben Debeftellen bei Rabebrud und Propel. 294. Chauffeegelb - Erbebung auf ber Berlin - Propeler Actien . Chauffee. 295. Chauffeegelb. Erhebung auf ber 3fterbogt-Baruther Rreis-Chauffee. 333. Chauffeegelb : Erhebung auf ber Ruppin. Reuflädter und resp. Bufferbaufener Chauffee. 345. legung bes Chauffeegeld.Empfangshaufes Reblis. 346.

Claffen feuer. Erhebung bes Buidlags gur claff fictren Gintommenfteuer, gur Claffenfteuer und Dable un

Schlachtfleuer. 247.

Collecten. Ertrage ber evangelifchen Rirden-Collecte am Ernbte-Danffefte im Regierungebezief Potebarn. 23. Evangelifche Rirden-Collecte jum Beften bes Diaconiffenhauses Bethanien in Berlin. 46. Evangelische Rirdens-Collecte für bas evangelische Prediger. Seminar zu Marthasville in Nord-Amerika. 230. Ewangelische Rirden. Collecte für ben Reubau der evangelischen Kirche zu Schotken. 303. Evangelische Daus-Collecte für das Diakonischen. haus Bethanten. 309. Evangelische Rirchen-Collecte zur Unterftähung der an der Ober und deren Juftüssen durch Basser Beschädigten. 369. Evangelische Kirchen-Collecte für den Biederausbau der abgebrannten evangelischen Kirche

ju Bennigkenborf. 442.

Communalfachen. Ginführung ber Stabte-Orbnung vom 30. Dai 1853 in Berleberg. 3. Ginführung ber Städte-Ordnung vom 30. Dai 1853 in Ludenwalbe, Bicfenthal, Freienmalbe, Dranienburg, Bernau, Bilonad, Mittenmalbe, Teltom, Erebbin, Teupis, Boffen, Beestom, Storfom, Friefad und Deperburg. 24. Erbebung eines Einzuge und Sausstandsgeldes, sowie einer Sauskands-Erganzungesteuer für die Stadt Boffen. 48. Eröffnung der Subscription auf Die Berausgabe eines Bertes: "Die Statte Dronung bom 30. Dai 1853." 52. Einführuna ber neuen Stante-Ordnung in Dabme. 53. Regulativ über Die Erhebung eines Einzugs. und Sausftandegeldes in Charlottenburg. 65. Einführung ber neuen Stabte Drb. nung in Spandow, Febrbellin, Regin, Baruth, Bittenberge, Reuftabt a. D., Alt-Ruppin, Bebbenid, Alt-Landeberg und Sowedt. 96. Reglement Bebufe Erbebung eines Gingugsund Pausstandsgeldes, sowie einer Pausstands. Ergänzungsfleuer in Mittenwalde. 125. Regulativ Bebufe Erhebung eines Einzuge. und Sausstandegeldes, fowie einer Baus. fands-Erganzungsfleuer für Die Stadt Bufterhausen a. D. 151. Regulativ Bebufs Erhebung eines Einzuge., Eintritte. ober Sausftande, auch einer Bausftande. Erganjunge. fleuer für Die Stadt Dberberg. 168. Ginführung ber neuen Städte Drbnung in Granfee. 171. Regulativ in Betreff ber Erbebung eines Einzuge., Dausftande und Eintaufe. gelbes fur Bittflod. 189. Einfahrung ber neuen Stabie-Dronung in Bruffow. 237. Regulativ Bebuis Erhebung eines Einzuge. und Sausstanbegelbes, fowie einer Daus: ftande Ergangungefteuer für bie Stadt Bebbenid. 242. Regulativ Bebufs Erhebung eines Einzuge und Sausftands geldes für Strasburg U.D. 243. Erhebung eines Einugsund hausstandegeldes in Spandow. 244. Reglement in Beireff ber Bestlegung eines Einzuge. und Sausstandsgelbes in Dahme. 245. Reglement in Betreff ber Erhebung eines Einzugs - und Sausffandegelbes, somie einer Dausftanbe. Ergangungofteuer für Die Stadt Freienmalbe a. D. 232. Regulativ Bebufe Erbebung eines Ginguge - und hausftandegeldes und einer Sausftande-Erganzungesteuer für bie Stadt Biesenthal. 253. Einführung ber neuen Stabte: Dronung in Liebenmalde, 258. Regulatio jur Er-Debung eines Einzugs- und Sausftandegeldes für bie Stadt Alt-Ruppin. 276. Reglement Bebufs Erbebang eines Ginange und Sausstandsgeldes für die Stadt Granfee. 277. Regulativ megen Erhebung eines Einzugs. und Dausftands. geldes, fowie einer Sausfands-Erganjungefteuer für Reuftabt a. D. 282. Reglement über Die Erbebung eines Ginjuge- und Bausfandegelbes, sowie einer Sausfands : Erganzungssteuer für die Stadt Alt-Landsberg. 29(). Regulativ über bie Erhebung eines Gingugs und Pausstandsgelbes, sowie einer Pausstands. Erganzungssteuer für bie Stadt Bruffow. 300. Einführung bee Einzugegeldes und Dausftanbegelbes in ber Stadt Bilanad. 216. Regulativ über

bie Erbebung eines Einzugs- und hausftandsgelbes, sowie einer Dausstands-Erganzungsfteuer für die Stadt Priberbe 323. Regulativ über bie Erhebung eines Gingugs ., Gintritts- ober hausftands- und einer hausftands-Erganjungsfleuer für Die Stadt Rhinom. 331. Regulativ über Die Erhebung eines Gingugs., Eintritts. ober Bausftandegel. bes und einer Sausfands-Erganjungefteuer fur Die Stadt Liebenwalde. 337. Einführung ber Stadte Drbnung Dom 30. Rai 1853 in Templin. 340. Ginführung ber Ctabte-Ordnung vom 30. Mai 1853 in Priswalf. 340. bung eines Einzuge= und hausftandegeldes, fowie einer hausftands-Ergangungeftener in ber Stadt Bierraben. 344. Einfahrung und Erhebung eines Gingugs. und Sausftants. gelbes für die Stadt Ren. Ruppin. 358. Regulativ jur Erhebungs bes Ginjugs. und Daueftandsgelbes, imgleichen ber Dausftande-Erganjungeftener für die Stadt Angermunde. 385. Einführung ber Stabte-Ordnung vom 30. Mai 1853 in Briegen. 394. Regulativ jur Erbebung einer Eingugs., Sausftands- und Sausftands-Erganzungsteuer für die Stadt Friefad. 410. Einführung ber Stäbte-Orbnung vom 30. Dai 1853 in Prenglau. 412. Regulativ für bie Erhebung bes Einzugegeldes, ber hausftands. und Sausftands-Erganjungefleuer in Bernau. 421. Regulativ jur Erhebung eines Eingugs und Pausstandsgelbes, sowie einer Sausstands. Erganzungesteuer für die Stadt Pripwalf. 436. Regulatib über bie Erhebung eines Einzuge und Dausftandegelbes, fowie einer pausitands-Erganzungsfleuer in Rathenow. 437. Erhebung eines Ginzugs und Sausftandsgelbes, fowie einer Sausftands-Ergangungefteuer für Die Ctadt Berber. 438.

D

Darlehns - Caffenfdeine, f. and Caffen-Anweifungen. Pracinfto-Termin jum Umtauld ber Röniglich Preufiiden Darlehns-Caffenfdeine vom Jahre 1848. 365. 403. 489.

Dei d. Angelegenheiten. Einreichung amtilder Berzeichniffe ber Leifungen beim legten hochwasser Seitens ber Dominien und Driebehörben ber aum Rieberoberbruchs- Drichberbanbe gehörigen Ortscheften. 337. Melbung von Erbarbeitern bei ben Deicharbeiten im Rieberoberbruche. 344.

Dien ficlen. Berwaltung ber Geschäfte ber Briegener Deich-Inspection. 49. Offene Autsbiener, und Gefangenwärter-Stelle bei bem Königlichen Damainen-Poligei-Amte zu Briezen. 163. Offene Amts. und Polizeibiener-fielle bei bem Königlichen Domainen-Amte Dahme. 412.

Domainenfachen. Einzahlung von Rauf und Ablofungs-Capitalien für Domainen, und gorft-Dbjecke bei ber Regierungs-Bauptcaffe. 326.

Œ.

Eintommenftener. Erhebung bes Buichlags jur claffifigirten Einfommenftener, jur Claffenftener und Dabl- und Solachiftener. 247.

Eifenbahn - Angelegenheiten. Beftätigung bes Commissionsraths Uthemann und bes Rausmanns lange in Berlin als General-Agenten ber Allgemeinen Eifenbahn-Berficherungs-Gesellschaft in Berlin. 27. Agentur-Beftätigung bes Rausmanns Rolbed in Berlin. 75. Agentur-Beftätigung bes Rausmanns Rracer in Berlin. 73. Agen-

tur. Rieberlegung bes Kausmanns Krüger in Berlin. 100. Bahn-Polizei-Reglement für die Königlich Rieberschlessische Wisenbahn. Erste Beilage zum 14ten Stüd. Berbot des Gebrauchs der Dampspreise und der Rachamung der Cisendahn. Signale in der Rähe der Eisendahnen. 139. Agentur-Bestätigung des Commissionaler Juhn in Berlin. 184. Mitglieder der Königlichen Direction der Riederschle-sischen Eisendahn. 191. Agentur-Bestätigung des Kausmanns Flügge in Prenzlau. 231. Fabrylan für die Riederschlessischen Siche Eisendahn. 232. Agentur-Bestätigung des Bahnhoss-Inspections-Assistenten Wegtrett in Wittenderge. 274. Agentur-Riederlegung des Kausmanns I. A. Günther in Berlin und Agentur-Bestätigung des Kausmanns Ildo Günther daselbst 376. Deradsehung des Karissass für die Beförderung der Reisenden in dritter Wagen-Classe auf der Riederschlessischen Eisendahn. 433. 445.

Erinnerungs-Medaille für Lebensrettung ift verlieben bem Proviant-Amis-Affiftenten Schröber in Berlin. 6; bem Fischermeister Schüler in Potsbam. 77; bem Gaftwirth Siegelmeper und bem Bedienten helbepriem in Potsbam. 78.; bem hanblungsbiener Salomon in Berlin. 390.

 \mathfrak{F}

Feuer-Folizei. Polizei-Berordnung wegen des Fuhrwerfs der Feuerwehr in Berlin. 91. Feuerpolizeiliche Bestimmungen für Berlin. 139. Ermittelung des Anftifters der in der Meierei des Königlichen Domainen-Amts qualit-Landsberg ausgebrochenen Feuersbrunft. 178. Dachbedung mit Steinpappe. 229. 265. Ermittelung des Thäters des in dem Königlichen Magazin-Gebäude zu Friedeberg ausgebrochenen Feuers 278. Reues feuerscheres Dachbedungsmaterial. 243. Reftigen der Schornftein-Röhren in den Ortichaften Reu-Moadit, Bedding und Gesundbrunnen. 353.

Feuer-Berficherungemefen. Ertraordinaires Ausschreiben von Beiträgen jum Domainen-Feuerschaben-Fonds pro 1. Mai 1842. 15. Feuer-Caffengelder-Ausschreiben für bie Stäble ber Kur- und Reumart und ber Rieberlaufit pro 11. Semester 1853. 19. Berficherung solcher Gebäude gegen Zenerogefahr, auf welchen Renten für ben Domainen-Biscus haften. 36. Berwaltungs-Refultate ber Stänbifchen Land-Feuer-Societät ber Aurmart und ber Nieberlaufit pro 1853. 101. Beitrage jum Domainen - Feuerschaben - Fonds pro 1. Dai 1844. 172. Feuer Caffengelber Ausschreiben für die Städte der Kur- und Reumart und der Niederlaufis pro I. Semefter 1854. 268. Extraorbinaires Ausichreiben an Beiträgen zum Domainen-Feuerschaben-Fonds pro 1. Dai 1844. 280. Bermaltungs-Resultate ber Land-Reuer-Gocietat der Kurmart und der Niederlaufit pro 1. Januar bis ult. Juni 1854. 313. Ueberficht ber Bermaltung ber Stabte-Zeuer-Societät ber Kur- und Reumart und ber Niederlaufis für das Jahr 1853. Beilage jum 46sten Stud. Beitrage jum Domainen-Reuerschaben-Bonbe pro 1. Dai 1844. 432.
— Agentur-Beftätigung bes Rausmanns Clauf in Spandau; bes Privat-Secretairs Bobe in Alt-Schabow; bes Rentiers Marggraf in Teltow; bes Kreisgerichts-Renbanten Rurfame in Briegen; bes Raufmanns Rachmann in Beestow und bes Buchanblers Ralbersberg in Prenglan. 13; bes Gaftwirths Guthling in Berneuchen. 16; bes

Rentiers Frengel in Oberberg. 24; bes Rentiers Rilian in Spandau; bes Raufmanns Grammeleborf in Perleberg; bes Lehrers Schreiber in Spap und bes Raufmanns Goldner in Lengen. 34; bes Raufmanns und Tabadshanblers Bennig in Berlin. 37; bes Raufmanns Rlaner in Berlin. 46; bes Shalfmanns Rlaner in Berlin. 46; bes Shalfmanns State in Berlin. 54; bes Garl Friedrich Dog in Berlin. 54; bes Eifenbahn. Stations. Borftebers ban Baren in Copenia; bes Apothefers Morgenftern in Rhinon; bes Raufmanne Billich in Bufterhaufen a D. und bes Rauf. manns Salomon in Treuenbriegen. 61; bes Raufmanns Rorner in Berlin. 63; bes Raufmanns Lewine in Berlin. 74; bes Stadtrathe Schonert in Brandenburg, bes Rauf. manns Rreifdmer in Prenglau, Des Privat-Actuarius Barnick in Amt Bechlin, bes Raufmanns Rraufe in Trebbin und bes Effigfabritanten Riple in Copenid. 81; bes Rauf. manne Pfeiffer in Berlin. 83; bes Raufmanne Prefder in Berlin. 83; bes Raufmanns Wille in Briegen, Des Rauf. manns Schlender in Freienwalbe a. D. und bes Beidafts führere herrmann in Angermunde. 89; bes Raufmanns Robbe in Berlin. 101; des Privatlehrers Lowinsohn in Poisbam. 109; bes Raufmanns Ran in Berlin. 130; bes Raufmanns hammer in Berlin. 141; bes Auctions-Commiffarius Bitte in Bittenberge und des Raufmanns Boigt in Friefad. 149; bes Raufmanns Cohn in Templin, bes Protofollführers Thiebe in Putlib, bes Maurermeifters Ronig in Treuenbrieben, bes Particuliers Leng in Strausberg, bes Raufmanns Rummel in Rathenow, bes Apothefers ge-Iffd in Stortow, bes Raufmanne Robiling in Boffen, bes Raufmanne Thiele in Beelig und bes Ritterguts- Befigers Scherz in Rranglin. 174; Des Raufmanne Anop in Berlin. 175; bes Raufmanns Brebmer in Perleberg, bes Raufmanns Marter in Brandenburg, bes Raufmanns Delfcig in Storfow und bes Actuarius a. D. Lindenbeim in Buchholg. 183; ber Raufleute Scheutamp in Freienwalbe, Rorner in Spandau, Rieper in Rauen, Reigner in Boppenburg und bes Bebermeiftere Jacoby in Binna. 211; bes Raufmanne Forner in Brud, bes Bimmermeiftere Dartgraf in Oberberg, bes Geilermeifters Siegfried in Regin, bes Amtmanns Meinede in Teupip, bes Laufmanns Meyer in Lengen, bes Materialiften Ripfe in Greiffenberg, bes Raufmanns und Rathmanns Reumann in Perleberg, bes Raufmanns Gobe in Boffen und bes Raufmanns Somen-nide in Ludenwalbe. 230; bes Apothefers Barnad in Plane, bes Zimmermeiftere Brautigam in Freienwalbe, bes Bund arzies Poffe in Lebnin und bes Raufmanns Mollenbaner in Gramgow. 238; bes Raufmanns Bolff in Luctenwalde. 238; bes Tuchfabritanten Julich in Stortow, bes Raufmanns Rapfer in Templin, bes Gaftwirthe und Raufmanns Rebaus in Lebnin, Des Raufmanns Somargenberger in Stolpe, bes Bimmermeifter Lutite in Bierraben, bes Rreis gerichts-Secretairs Schwandt in Briegen, bes Rreis. Thire. arztes Lebnbarbt in Belgig und bes Raufmanns Bolgbeimer in Prigerbe. 274; bes Raufmanns Daldow in Charlottenburg. 281; bes Raufmanne Bed in Potsbam, bes Daurer. meiftere Rebfeldt in Boffen, bee Gtabt-Secretairs Reffer in Rprit, bes Rangeliften Bramer in Ren-Ruppin und bef Raufmanns Bolff in Ludenwalde. 286; bes Raufmanns Shulge - Balbenius in Schwedt. 305; bes Commissions. Baarenbandlers Mofer in Berlin. 307; bes Raufmanns Breihmann in Prenglau, bee Lebrere Brandenburg in Grof. Luben und bes Raufmanns Beper in Beestow. 321; ber Ranfleute Johann Couard Lampfon und Deinrich Emil Lamb-

fon in Berlin. 322; bee Raufmanne Somelger in Briegen und des Gastwirths Bein in Friedersborf. 327; des Prototollführers und Auctions. Commiffarius Road in Ludenmalbe, bes Riemermeifters Gebhard in Beestom, bes Gaftwirths Schmidt in Lengen, bes Bimmermeifters Geefelbt in Ludenwalde und bes Raufmanns Brunfing in Bittenberge. 346; bes Rammerere Beinrich in Riemegt und bes Raufmanne Deter in Friefad. 361; bes Raufmanne Dortfcby in Riet bei Brestom, bes Raufmanns Rafelig in Ludenmalbe und bes Raufmanne Uthemann in Savelberg. 380; bes Bimmermeiftere Sittel in Rauen. 397; bes Maurer meiftere Sander in Friefad und bes Aderburgere Begel in Dranienburg. 413; bes Reftaurateurs Purfce in Juterbogt und bes Pushandlers Bufchta in Prenglau. 425. — Agentur-Rieberlegung und Entziehung bes Raufmanns Friefe in Fehrbellin. 16; bes Raufmanns Grube in Berlin. 18; bes Guftab Bauer in Berlin. 19; bes Lebrers Schreiber in Spag. 24. 34; bes Rentiere Saffe in Berlin. 38; des Organisten Ebers in Lenzen. 54; des Raufmanns Sieg in Berlin. 34; bes Raufmanns Ehrenbaum in Berlin. 63; des Kaufmanns Strauß in Berlin. 61; des Raufmanns Schlender in Freienwalde und bes Raibsberrn, Lieutenants a. D., Bolff in Briegen. 73; ber Banblung Schonert und Sohn in Brandenburg, des Kaufmanns Steffen in Prenglau, bes Rammerere Boffart in Ludenwalbe und bes Rreis-Boniteurs Runide in Stortow. 81; bes Raufmanns Mendheim in Berlin. 83; bes Raufmanns Solichteifen in Angermunbe. 89; bes Lehrers Biefe in Rauen, des Bauergute-Beffpere Ballhaufen in Rabewege und bes Raufmanns Schöffler in Freienwalde. 100; bes Raufmanns Grammelaborf in Perleberg. 109; bes Berrn Bisbed in Beeslow und des Kämmerers Anape in Treuenbrießen. 128; des Kaufmanns Röllig in Berlin. 130; bes Raufmanns Greiffenhagen in Berlin. 141; bes Raufmanns Stadmann in Wittenberge und bes Raufmanns Lach in Friefad. 149; bes Apothelers Lautich in Stortom und bes Rittergute-Befiters E. Scherz in Rranglin. 174; bes Raufmanns Cohn in Berlin. 184; bes Raufmanns Reumann in Perleberg. 211; bes Raufmanns Mertens in Perleberg, bes Raufmanns Gope in Boffen und bes Land- und Stadtgerichts - Renbanten a. D. Bobel in Ludenmalbe. 230; bes Raufmanns Bebeler in Prenglau und bes Raufmanns Thiem in Stortow. 238; bee Reftaurateure Soubmader in Templin nub des Raufmanns Bolff in Ludinwalde. 258; bes Raufmanns Cobn in Berlin. 274; bes Raufmanns Wille in Briegen. 281; ber Raufleute Grauel et Coqui in Potsbam und bes Privat-Secretairs Ried in Aprip. 286; bes Raufmanns Racmann in Beestow. 321; bes Raufmanns Maffuthe in Briezen. 327; bes Raufmanns Dechert in Lufkenwalde. 346; bes Braueigen Boigt in Friefad. 361; bes Commissionairs Prescher in Berlin. 370; bes Raufmanns Denning in Savelberg. 380; bes Raufmanns Rertom in Rauen. 397; bes Privat-Secretairs Bobe in Alt-Schabow. 405; bes Raufmanns Berms in Dranienburg 413; bes Raufmanns Reumann in Juterbogt und bes Raufmanns Souls in Prenglau. 425; bes Raufmanns Bitte, früher in Ludenwalbe. 442.

Forftsaben. Fortichaffung bes Brennholzes aus ber Forft. 117. Einbringung von Eichenborte in die Stabte. 280. Forft-Strafarbeiten. 294. Berwaltung ber im Teltowichen Rreise belegenen Königlichen Saus-Fibeicommis. Oberförsterei hammer, 343.

83.

Beiftliche, f. Rirdenfachen.

Gemeinbefachen, f. Communalfachen.

Gefcafts. Locale. Berlegung bes Geschäfts-Locale ber Ständischen Stäbte-Reuer-Societats-Direction ber Aurund Neumart und ber Rieberlaufig. 343.

Gefchente an Rirchen und Schulen. 6. 22. 30. 38. 49. 58. 78. 106. 125. 134. 160. 178. 190. 226. 234. 246. 254. 262. 270. 278. 292. 300. 316. 324. 338. 348. 364. 378. 402. 410. 430. 438.

Gefet. Sammlung, beren Inhalts. Anzeige. Des 65ften Studs de 1853. 1: bes 66ften Studs de 1853. 7; bes Isten Studs de 1854. 23; bes 2ten Studs de 1854. 31; bes 3ten Stude de 1854. 39; bes 4ten Stude de 1954. 51; bes Sten Stude de 1854. 67; bes Gien Stude de 1854. 79; bes 7ten Studs de 1854. 95; bes 8ten Studs de 1854. 115; des Dien Studs de 1854. 127; des 10ien Studs de 1854. 135; bes 11ten Stude de 1854. 147; bes 12ten Stude de 1854. 153; bes 13ten und 14ten Stude de 1854. 161; bes 15ten Stude de 1854. 171; bee 16ten Stude de 1854. 179; bes 17ten u. 18ten Studs de 1854. 191; bes 19ten Studs de 1854. 219; bes 20ften Stude de 1854. 227; bes 21ften, 22ften u. 23ften Stude de 1854. 235; bes 24ften Stude de 1854. 247; bes 25ften Studs de 1854. 255; bes 26ften Studs de 1854. 263; des 27sten Studs de 1854. 271; des 28ften Stude de 1854 279; des 29ften Stude de 1854. 283; bes 30ften u. 31ften Studs de 1854. 293; bes 32ffen, 33ften n. 34ften Stude de 1854. 317; bes 35ften u. 36ften Stude de 1854. 325; bes 37ften Stude de 1854. 339; bes 38ften Studs de 1854. 349; bes 39sten Studs de 1854. 359; bes 40ften Stude de 1854. 373; bes 41ften Stude de 1854. 379; bes 42ften u. 43ften Studs de 1854. 391; bes 44ften Studs de 1854. 411; bes 45ften u. 46ften Studs de 1854. 423; des 47ften Stude de 1854. 431. Berausgabe eines Saupt. Registere jur Gefet. Sammlung pro 1806 bis incl. 1853. 274.

Geftütsachen. Landbeschalung im Jahre 1854. 40. Bewerbefachen. Ausstellung von Erzeugniffen bes Aderbaues und ber Induftrie in Paris. 23. Bezirte-Com-miffion fur die Induftrie-Ausftellung in Munchen. 32. 3n-Duftrie-Ausstellung in Munden pro 1854. 54. 75. Berfahren in Beziehung auf Sanbelereifenbe aus bem Ronig. reich Bannover, Großbergogibum Oldenburg und gurftenthum Schaumburg-Lippe, welche Baaren-Beftellungen und Auffanfe in ben Dieffeitigen Staaten machen, fowie wegen Dieffeitiger Danbelereifenber, welche jenfeite Befcafte treiben wollen. 71. Statut für Die Gefellen - Caffen - Berbinbungen jur gegenfeitigen Unterftugung in Charlottenburg. 170. Berleibung von Staats-Stipenbien gum Befuche bes Roniglichen Gewerbe-Inflituts ju Berlin, 193. Runft- und Bezirfe-Commiffion Induftrie-Ausstellung in Paris. 229. für die Induftrie Ausstellung in Paris. 326. Beidaftigung jugenblicher Arbeiter in Berg., Gutten- und Dechwerten. 350. Rudreichung ungultig geworbener Schiffs-Patente für Elbfabrzeuge. 367.

Granitbahnen in Berlin. für bis Jahr 1854 mit Granitplatten ju verfebende Strafenfreden. 120.

Ð

Pagelichaben: Berficherung swefen, f. auch gener-Berficherungswefen. Agentur. Beflätigung bes Ernft Abolog

Beinlig in Berlin. 13. Ageniur-Beftätigung bes Raufmanne Rruger in Berlin. 13. Agentur - Beftatigung bes Sub-Directors Reumann in Berlin. 63. Agentur-Beftatis gung ber Raufleute Poppe und Dunnwald in Berlin. 113. Agentur-Rieberlegung ber Kaufleute Poppe und Dunnmalb in Berlin. 113. Agentur-Riederlegung bes Berrn Gerold in Berlin. 131. Agentur-Beftatigung bes Raufmanns Efdme in Berlin. 141. 176. Agentur-Beftätigung bes Gebeimen Regierungerathe a. D. Jacob in Berlin. 150. Beftatigung bes Raufmanns Frickl in Berlin. 175. Agentur-Bestätigung bes Raufmanns Ritiche in Rathenow, bes Ranfmanns Wohlhaupt in Belgig, bes Kaufmanns Tegge in Lindow, bes Seifenfiederei Befigers Bengte in Reuftadt E.. B., ber Thierargie Rrafft in Boppenburg und Oldenborff in Lichtenberg, bes Raufmanns Lange in Prenglau, bes Raufmanns Conrab in Rprit, bes Raufmanns Pobl in Potsbam und des Kaufmanns Nieper in Rauen. 2014; des Inhabers eines Commiffions-Gefcafte Juhn in Berlin. 206; bes Raufmanns Bifopty in Berlin. 206; ber Berren Commiffionerath Uthemann und Lange in Berlin. 206; ber Raufleute Ebell in Trebbin, Thiele in Perleberg, Liade in Prits-walf, Blumenthal in Bittftod, Maas in Rauen und bes Cantore Burdardt in Granfee. 211; bes Raufmanne Bengel in Alt-Landsberg, bes Bimmermeiftere Ribbach in Frie-fad, bes Raufmanns Robl in Lengen, bes Raufmanns benning in havelberg, bes Raufmanns Betbler in Granfee, bes Raufmanns Bed in Bufterhaufen a. D., bes Rauf. manns Rropfd in Mittenwalbe, bes penfion. Dber-Steuer-Controlleurs Bobe in Freienwalde a. D., bes Raufmanns herms in Dranienburg, des Raufmanns Schulze in Cremmen, des Raufmanns Soulze in Dabme, des Raufmanns Somarzenberger in Stolpe, des Raufmanns Rebaus in Leb. min, des Particuliers Leng in Strausberg und bes Raufmanns Deibenreich in Baruth. 230; bes Magiftrats Secretatre Rapmling in Neu-Ruppin, des Ranfmanns Krull in Bebbenid, des Apotheters Road in Oderberg, des Kreisgerichte-Salarien-Raffen-Rendanten Bofote in Beestow und bes Aderburgers Schönide in Spandau. 238; bes Stadt-Secretairs Refler in Apris, bes Raufmanns Berger in Bebbenid, des Deconomen Roch in Behlendorf und Des Zimmermeiftere Lütte in Bierraben. 258; bes Raufmanns Stempel in Bahrensborf, des Raufmanns Stargardt in Treuenbrießen und bes Rreisgerichts. Secretairs Collas in Prenglau. 281; bes Raufmanns Rabuste in Berlin. 206; bes herrn loid in Bittenberge und bes Laufmanns Flügge in Prenzlau. 305; bes Raufmanns Brunfing in Bittenberge und bes Cafetiers Bofer ju Gefundbrunnen bei Berlin. 334; bes Raufmanns Bapel in Spandau und bes Schullebrers gavre in Bile. mad. 346; bee Buchbruderei-Befigers Rraufe in Juterbogt, bes Privat-Secretaire Boigt in Dranienburg und bes Maurermeifters Seifert in Rheineberg. 361; Des Raufmanns Soulpe in Beestow und bes Raufmanns Rafelig in Buterbogt. 380; bes vormaligen Apothefere Roth in Berlin. 384; bes Aderburgers Begel in Dranienburg in Stelle bes Rauf. manns Berms. 405; Agentur-Beftätigung bes Raufmanns Utbemann in Davelberg und bes Reffaurateurs Puride in Züterbogt. 413.

Daufirhandel, f. Gemerbefachen.

Debammen. Unterricht in ber Bebammen-Lebr-Unfalt ju Berlin. 228. In Berlin angeftellte Debammen. 303. Antandigung des bevorftebenden Debammen-Unterrichts. 314.

Gebühren für bie Prufung ber Frauen, melde gum Bebammen-Unterricht zugelaffen werben wollen. 345.

Zagbfachen. Solug ber fleinen Jagb. 34. Jahrmartte. Abhaltung ber Pferbemartte in Schonfließ. 30. Abanderung des Anfangstermins der Martinis Meffe zu Frankfurt a. D. 279. 308.

Bu ben. Bilbung ber Spnagogen . Gemeinbe au Ber-

Buftigfachen. Abhaltung ber Gerichtstage in Gers. walbe im Jahre 1854. 22. 178. Bollftredung ber Execution mabrend ber Saat- und Erndte-Beit 112. Babrneb. mung ber Weichafte bee Staats-Anwalts-Webulfen bei bem Areisgerichte ju Beestow burch ben Staats-Anwalt bei bem Areisgerichte in Berlin. 158. Sinrictung bes Beugichmidt-Gefellen Lude aus Prenglau wegen Ermorbung Des Riemp. nermeiftere Bontour in Berlin. 167. Sinrichtung bee Saus. fnechts holland aus Schulteim wegen Ermorbung bes Rauf. manne Soulpe in Berlin. 168. Abhaltung bes Gerichts. tage in Gerewalbe für ben Monat Juni 1854. 178. Bir. legung der Teupiper Gerichtstage. 208. Babl ber bei bem Roniglichen Stadtgerichte ju Berlin im Jahre 1853 bearbeiteten fummarifden, Mandats., Injurien. und Bagatell. Projeffe und ber Schiedsmannsfachen in Berlin im Jahre 1853. 215. Berien ber Gerichte erfter Inftang im Departement bes Rammergerichts. 259. Inftruction für Die Dorf-gerichte bei ben von ihnen vorzunehmenben gerichtlichen Berhandlungen. 288. und Erfte Beilage jum 32ften Stud. Berfahren bei gerichtlicher Berfolgung ber Beamten wegen Amis und Diensthandlungen. 361. Berlegung bes Gerichtestags zu Gersmalbe. 385. Abhaltung ber Gerichtstage in Teupip. 402. Gerichtstage in Berpenfoleme. 409. Gerichte. tage in lowenberg. 410. Gerichtstage in Gramjom pro Gerichtstage in Biefenthal pro 1855. 421. Berichtstoge in Geremalbe pro 1855. 429. Gerichtstage in Markgrafpiedte und Bloffin pro 1855. 429. tage in Propel pro 1855. 429. Gerichtstage in Bechlin Gerichtstage in Rhinow pro 1833. 433. pro 1855. 429. Gerichtstage in Friesad pro 1855. 435. Gerichtstage in Lebnin pro 1855. 446. Gerichtstage in Brud pro 1855. 446.

Rammern. Eröffnung berfelben. 403. Rammer - Crebit - Caffenfdeine. Bertoofuna bon vormale Gadfifden Rammer - Credit - Caffenfcheinen. 186. 354.

Rirdenfaden. General-Rirden-Bifftation in ber Diocefe Potebam II. 146. 152. Berbeiratbung Militairpflichtiger. 149. Sonn - und gefttagefeier. 194. Berbaliniffe ber Domfirche in Berlin. 349. Bebingte Befreiung ber evangelifden Theologen von ber Erfallung ber Militairdienftpflicht. 383. Ginfenbung ber Tertials Toblenliften an bie Gerichte. 426.

Rriegeschulben-Steuer. Die Rurmartifde Rriegt

fleuer betreffend. 41.

Lanbarmenfachen. Ginrichtung einer Station für bilbungefabige Blinde in bem Landarmenbanfe bei Bittfiod. Beilage jum 7. Stud. Erhebung ber Landarmengelber pro 1854. 64. Ernennung bes Ober-Regierungsund Geheimen Ober-Rechnungs-Raths Schulge in Potsdam jum Königl. Commissarius bei der Ständischen Landarmen-Direction der Aurmark. 219. Regulativ zur fünftigen Erhebung des Landarmengeldes im Bereich des Kurmärkschen Landarmen-Berbandes. 272. u. Zweite Beilage zum 30. Stud. Anmeldung bildungsfähiger Blinder zur Zusnahme in das Landarmenhaus dei Bittstod. 297. Rachrichten über die Berwaltung des Kurmärkschen Laubarmenwesens für das Jahr 1853. Beilage zum 45. Stud.

Landesverweifungen. Rachweifung ber im Regierungsbezirt Potebam fiber die Landegrenze gewiesenen Landfreicher pro I. Ditober die Ende Dezember 1832, 98; pro I. Januar bis ult. Rarz 1834. 173; pro 1. April bis Ende Juni 1834. 304; pro 1. Juli bis Ende September

1854. 381.

Landiagsfacen. Bahl des Commerzien-Raths Buffe in Potsbam zum Nitgliede der Direction der Aurmärkische pulifikeasse 52. Landiags Abschied an die im Jahre 1852 versammelt gewesenen Provinziasskände der Mark Brandenburg und des Markgrafthums Riedersausse. Bellage zum 41 Stüd. Eröffnung der Communal-Landiage der Aurmark und der Reumark. 360. Bestätigung des Oberstelieutenant a. D. von Arnim-Criewen in Berlin als Borfigender des Communal-Landiags der Aurmark und des Kutcrschafts-Directors von Binterseld auf Auzerom zum Stellvertreter. 440.

Land wirthschaftliche Sachen. Parcellirungen und neue Ansiedelungen. 10. Ausstellung von Erzeugnissen vos Ackerbaues und der Industrie in Paris. 23. Prämien-Beswilligungen ver Landwirthe pro 1853. 94. Prüfungen von Landwehr-Cavallerie-Pferden und Bestrennen bei Tempelhof. 207. Unterweifung im Dreinirungswesen bei der Königslichen landwirtsichafilichen Leheanstalt in Prostau. 218. Bergeichnis der Balde, Obst. und Schmudbaume und der Zierund Obststräucher, welche in der Königlichen Landes. Baums

foule gezogen und verfauft werben. 363.

Lebend. Berficerungen. (f. B.) Agentur. Beffatigung bes Apothefere Jaene in Berneuchen. 258. Agentur-Beftatigung ber Raufmanne Bolff in Berlin. 267. Agentur Beftatigung bes Raufmanns Loemenftein in Ludenmalbe. 274. Agentur-Beftätigung bes Raufmanns Raumann in Berlin. 289. Agentur Befatigung bes Commif. fionaire Mofer in Berlin. 307. Agentur-Beftätigung bes Raufmanns Depbenreich in Baruth, bes Rathmanns Rraufe in Reuftabt-Ebw. und bes Raufmanns Gobe in Belgig. Agentur-Beftatigung bes Raufmanns Piftorius in Berlin. 322. Agentur Beftätigung ber Raufleute Saal und hertel in Berlin. 329. Agentur Beftätigung bes Raufmans Lanbe in Berlin. 329. Agentur-Beftätigung bes Raufmanne Jegler in Bittftod. 334. Agentur-Beftätigung bes Raufmanns Rruger in Berlin. 384. Agentur-Beftatigung bes Raufmanns Balthafar in Potsbam. 346. Agentur. Beftätigung bes Raufmanne Marcufon in Berlin. 347. Agentur Beffatigung bes Forftcaffen Renbanten Brenger in Derberg, bes Protocollführers, ehemaligen Rammerers Repher in Prismalt und bes Buchbinbermeiftere Friede. mann in Stortom. 351. Agentur-Beffatigung bes Raufmanne Raetebus in Berlin. 352. Agentur-Beftatigung bes Raufmanns Deter in Lindow und bes Stadt. Secretairs Blankenburg in Bufterhaufen a. D. 561. AgenturBeftätigung bes Badermeifters Roppen in Linbow, bes Raufmanns Butiner in Lengen, bes Raufmanns Soulpe in Beestom, bes Ranfmanne und Biegeleibefigere Bilbbagen in Davelberg und bes Maurermeiftere Erummader in Dranienburg. 376. Agentur-Beftatigung bes Privat-Secretairs Boigt in Dranienburg, bes Buchbrudereibefibers Rraufe in Juterbogt, bes Rreisgerichts. Secretairs Janide in Granfee, bes Raufmanns Rrumbhorn in Bufterhaufen a. D. und bes Maurermeifters Seifert in Rheinsberg. 360. Ageniur-Bestätigung bes Raufmanns Sprotte in Potsbam, des Raufmanns Buchholz in Liebenwalde und bes Raufmanne Regendand in Branbenburg. 382. Agentur. Beftatigung bes Raufmanns Oppenheim in Berlin. 389. Agentur-Beftätigung des Raufmanne Rubne in Strasburg U.-D. und bes Stifte - Secretairs Brauner in Beiligengrabe. 397. Agentur - Beftätigung bes Raufmanns und Bauptmanns a. D. Reuter in Bittfiod. 406. Bestätigung bes Raufmanns Plewe in Mittenwalde und bes Rreis Ehierarates Lehnhardt in Belgig. 413. Agentur-Beftatigung bee Rebacteurs bes Correspondeng-Bareans Bengel in Berlin. 418. Agentur-Beftatigung bes Raufmanns Sammer in Berlin. 418. Agentur Beftatigung bes Raufmanns Brandt in Briegen und bes Buchhandlers Ralbersberg in Prenzlau. 425. Agentur - Beftatigung bes Berlagsbuchbanblers Müller in Berlin. 433. Conceffionis rung ber Lebens - und Denfions - Berfiderungs - Gefellicaft "Janus" ju Samburg. 441. Agentur- Beftatigung bes Raufmanns Babide in Branbenburg. 442.

Lotterie. Warnung vor Betheiligung an ber, von den Borftänden der f. g. Gewerbehallen ju Darmstadt und Maing errichteten großen Aunst. Industrie- und Geld-Lotterie. 108. Warnung vor Betheiligung bei der sogenannten Großberzoglich Babischen Eisenbahn-Darlehns-Lotterie. 1922. Beranstaltung von Bürfelspielen oder Ausspielungen von

Gegenftanben. 406. 432.

Lungenfeuche, ift ausgebrochen unter bem Rindviehftande bes Ritterguts Peffin, Areis Besthavelland. 81. 96; unter bem Rindviehstande bes Dorfes Biesenbrom, Areis Angermande. 156; unter bem Rindviehstande ju Pares und Reu-Kallenrebbe, Areis Ofthavelland. 182; unter bem Rindviehstande auf dem Borwerte Schmölln, Areis Prenjlau. 272.

Derfelbe hat aufgehört: in Biefenbrow, Kreis Angermunde. 2; in Reinsborf, Kreis Jüterbogt-Luden-walde. 3; in Felb-Pafen, Kreis Ruppin. 81; in Ribbed, Kreis Wefthavelland. 155; in Wagenit, Kreis Wefthavelland. 155; in Bagenit, Kreis Wefthavelland. 221; in Biefenbrow, Kreis Angermunde. 237; in Tarmow, Kreis Offhavelland. 286; in Ren-Faltenrebbe, Kreis Ofthavelland. 286; in Ren-Faltenrebbe, Kreis Ofthavelland. 387.

M.

Maaß- und Gewichtsfacen. Gewichts-Eintgelung ber Goldmungen. 33. Eichung von Gemäßen. 80. Befeitigung folder geeichter hobigemäße, welche ben vorichtismäßigen Durchweffer nicht halten. 118. Gewichte von Gustien. 367. 376.

Mahl. und Schlachiftener. Anmelbung bes innerhalb ber Stadt Berlin geborenen Schlachtviehs. 131. 400. Abfertigung von mahl. und ichlachiftenerpflichtigen Gegenftanben am Oberbaum, Unterbaum und am Bafferthore an Berlin mabrend ber Dienftftunben far ben Bafferverfebr. 240. 262. Abanderung bes Dabl und Schlachifteuer-

Regulativs für Prenzlau. 309. 369.
Marktyreise. Berliner, vom Getreide x. im December 1852. 15. 3m Januar 1854. 39. 3m Februar. 89. 3m März. 147. 3m April. 180. 3m Mai. 220. 3m Juni. 264. 3m Juli. 295. 3m August. 333. 3m September. 860. 3m October. 392. 3m Rovember. 424. Nachweisen. fung ber 24 fahrigen Martini : Durchichnitte - Martipreife im Departement ber Königl. General-Commission für bie Rurmart Brandenburg und in ben Städten Lubben und Bittenberg für bas Jahr 1853. 26. Martini-Durchichnitts-Martipreife bes Roggens Bebufs Berechnung ber Bergutung ber Getreibe=Rente in baarem Gelbe. 413 - 415. Daupt - Durchichnitte - Martini - Marttpreife Behufe Berechnung ber Bergutung für die an burchmaricirte vaterlanbifde Eruppen verabreichte Fourage. 416. Martini-Durchfonitte-Martipreife jur Berechnung bes Bins- und Paci-Getreibes ber Dominal-Ginfaffen. 417. Berichtigung ber Martini - Martipreife ber Stadt Beestow. 441.

Redicinal. Polizei. Bertauf concentrirter Schwefelfaure, Salpeterfaure und Aetfobalauge. 165. Erledigte Rreis-Chirurgenftelle bes Offpriegnipichen Rreifes. 272. 367. Aushangefdilb ber Barbiere, welche gur Ausübung ber fogenannten tleinen Chirurgie concessionirt find. 340. Danbel mit Gift, Argneien, Gebeim = und anderen Deil-

mitteln. 352.

Militair-Angelegenheiten Ginreichung ber Antrage auf Bergunftigung bes einjabrigen freiwilligen Dielitairbienftes 19. Ausscheiben folder Diglieber aus ber Militair - Bittmen - Venfionirunge - Societat, welche in ben Dienft eines fremben Staates übertreten. 64. Unmelbung gum einfahrigen freiwilligen Militairbienft. 80. Berlegung bes Stabes ber 8. Compagnie 20. Landwehr-Regiments. 119. Inftruction jur Ausfahrung bes Gefeges bom 11. Dai 1851 über bie Kriegsleiftungen und beren Bergutung. 3weite Beilage jum 14. Stud. Allerbochfe Beftatigung bes Grundgefeges ber Allgemeinen Landes Stiftung als Rational. Dant jur Unterftugung ber vaterlandifden Beteranen und invaliden Rrieger in Preugen. 128. Aufforderung jur Berichtigung ber rudftanbigen Beitrage und Bechfelainfen an Die Militair-Bittwencaffe. 131. Berbeirathung Rilltairpflichtiger. 149. Borübergebende Beschäftigung verforgungeberechtigter Militair : Perfonen in ben Rangleien. 155. Aufforderung gur Anmelbung bon jungen Leuten gum Eintritt in Die Konigliche Marine als Schiffsjunge. 206. Ausbebung ber Erfas. Dannichaften. 210. Anzeige bon ben im Civil angeftellten Militairpersonen. 211. ment wegen Gestellung, Auswahl und Abschätzung ber Mobilmachungspferde in der Provinz Brandenburg. 219. und Beilage jum 24. Stud. Suppliciren wegen Indaliben Beneficien. 256. Einreichung ber Antrage auf Bergunftigung bes einjährigen freiwilligen Dillitatrbienftes. 281. Bertauf bes Reglements über bie Gelbverpflegung ber Armee im Rriege. 293. Buerfannte Pramien für aufgezogene Remonte-Pferbe ber Armee. 320. Ausscheiben folder Ditglieber aus ber Dilitair Bittmen Penfionirungs-Societat, welche in ben Dienft eines fremben Staates übertreten. \$25. Aufforberung jur Berichtigung ber rudftanbigen Beitrage und Bechelginfen an bie Militair. Bittwencaffe. Bebingte Befreiung ber evangelischen Theo-**362.** 390. logen von ber Erfallung ber Militair-Dienfipflicht. 383.

Berpflegungefoften für Militair - Arreftaten auf Darfchen.

Mangfaden. Gewichts. Eintheilung ber Golomun. gen. 32.

D.

Drie und Etabliffemente-Benennungen. Dem Adergehöft bes Auguft Bilbelm Lepère auf ber gelbmart ber Stadt Strasburg U.-DR. ift ber Rame: "Schonburg" beigelegt. 29. Das auf ber Feldmart Rlein-Luctow im Prenglower Rreife belegene Gehöft hat ben Ramen: "Delanin" erhalten. 38. Die im Rieberbarnimfchen Rreife belegene Colonie bei Soben-Schonhaufen bat ben Ramen: "Colonie Reu-Boben-Schonhaufen" erhalten. 65. Das im Prenglauer Kreife, Falkenberger Felbmart, belegene Ader-gut bes Beinrich Wilhelm Stard in Strasburg hat ben Ramen: "Bilbelmsburg" erhalten. 159. Dem im Tem-pliner Kreife auf ber gelbmart bes Dorfes Jacobshagen belegenen Lebnfdulgengute bee Lebnfdulgen Stabe ift ber Rame : "Stabeshohe" und bem Erbpachtsgute bes Erbpachters Dubn auf berfelben Belbmart ber Rame: "Rirdenfelbe" beigelegt. 188. Dem im Befthavellanbifchen Rreife gwifchen Rauen und Rolandsborft norblich von Liegow und ber Berlin-Bamburger Gifenbahn neu entftanbenen Adergeboft ift ber Rame: "Utersborft" beigelegt. 270. Dem in ber Feldmart bes Dorfes Rabietenborf, Rreis Beestom, nen angelegten Geboft bes Roffathen Rlaer ift ber Rame: "Rlaerehoff" beigelegt. 357.

Pagimeten. Legitimationsführung ber Reifenben burd Pagfarten. 72. Legitimationsführung ber Panblungsbiener

burd Pagfarten. 137.

Patent - Aufbebung und Erlofdung: bes Rauf. manns Prillwis in Berlin. 5; bes Mafchinenmetfters Schwarzfopf in Berlin. 21; bes Kaufmanns Bappenhans in Berlin. 105; bes Rittergutebefipers, Baron von Gilgenheimb - Beibenau. 105; bes Dechaniters Sowinct in Berlin. 143; bes Dechanitus Bobe in Caffel. 166; bes Butten-Ingenieure Beinhauer in Dber Bieber. 188; Raufmanns Prillwis in Berlin. 275; bes Dafdinen-gabritanten Mofer in Machen. 275; ber Fabrifanten Sanues und Rraag in Berlin. 275; bes Dr. Stolle in Berlin. 289; bes Privat-Baumeifters Belling in Magbeburg. 307; bes Schreinermeifters Padlanber in Raiferemerth. 315; bes Dr. Stolle in Berlin. 322; bes Premier Lieutenants und Coats-Inspectors Theinert in Babrge. 330; bes Ingenteurs Menbelsiohn in Berlin. 371; bes Malers Ranb in Bamberg. 377; bes Commergien-Rathe Scheller in Daren. 419; bes Dechanifere Brudenhaus in Nachen. 427; ber Sabrifanien C. und 2B. Schürmann in Barmen. 434.

Patent-Ertheilung und Berlängerung: an ben Dr. Corffen in Berlin. 4; an ben Drechefer Piper in Deut. 5; an ben Technifer Ralbfell in Stuttgart. 13; an ber gabritanten Reinte in Stolberg. 21: an ben Dechanifes Schwind in Berlin. 21; an ben Mechaniter Bolcer in Groß.Molfen. 47; an ben Luchfabritanten Gefiner in Aue. 55; an ben Tednifer Brunnquell in Schonebed. 55; an ben Regierungs- und Baurath Rofenthal in Magdeburg. 65; an ben Kabritbefiger und Majdinenbauer Gigl in Berlin.

95; an ben Mechaniler Phound in Beelin. 70; an ben Ingenieur Kur in Buden bei Megbeburg. 70; an bie Blime Pappenbrim in Bertin. 10., an ben habrifbefter Pferier in Kie. 104, an ben hatromeifter Riemann in Königdhätte. 105, an ben Bobemeifer Munter in Königdborn 112, an ben Hittenverspalier Hucher in Jonabyli-pert. 112; an ben Dr. Jeffen in Elbenau. 124, an ben Eteinbrudrert-Belifer Dritas in Britis. 121, an bie Ge-Steinbruderei-Beilher Delins in Borlin. 121, an die Gebridder Sonardei in Berlin. 122, an die Maschinenbaust, Gebellder Bonardei in Berlin. 122, an dem Maschinmurifer Griffon in Berlin. 146, an den Koniglid Schollschmenster Griffon in Berlin. 146, an den Koniglid Schollschmenster Griffon in Berlin. 147; an den Kollenden-Begeban-Bortbert Modimonn in Berlin. 147; an den Berlin. 147; an den Habellauten Ktrich in Kadpen. 210; an Erstan. 147; an den Holdere 218. 241, an den Dr Stolle in Berlin. 222; an den Bincherei-Bestper Man in Wischenburg 218. 241, an den Dr Stolle in Germen. 233; an den Sincherei-Bestper Man in Wischenburg 213; an den Schollerenstifter Berlin. 240, an den Habellaufen Gommers in Bogdela. 240, an den Gebendert Franck in Geof-Dispersiteren. 240, an der Gebendert Greunes in Berlin. 240, an die Gebendert Greunes in Berlin. 240, an die Gebendert Greunes in Berlin. 240, an die Gebendert Greunes in Biemens in Berlin. 240, an Die Gebellber Steuens in Berlin. 241; an den Kaufmann Danebi in Remicheib. 241. Bertin. 241; an den Kaufmann Danrdi in Kenrigeld. 241; an den Jimmermann Bernhardt in Edmanusborf 241; an den Spiper-Kadertanten Dehelhänfer in Gegen. 241; an den Chemifer Galzer und den Ledusfer Bergerdof in Alberteld 251; an den Mehanter Pertinschla in Berlin. 251; an den Maschienunger Czells in Berlin. 260, an den Hurrestand-Kadertsanten Schauweber und den Maschienunganen köperskann in Berlin. 200; an den Naschienunsstere Underen Spiede in Berlin. 273, an den Naschienungeber und der Spiede in Berlin. 273, an den Naschienungber Dekmann in Alberteld. 273; an den Naschienung Dependen in Berlin. 273; an den Raschienungspielen in Berlin. 273; an den Raschienungspielen Historienungspielen in Berlin. 273; an den Raschierspieler Fried-Linder in Berlin. 232; an den Naschienungspielen Fried-Linder in Berlin. 232; an den Naschienungspielen Frieden. 230, an den Reschaufer Ihrborn in Gerendurch. 243, an den an ben Medanfter Melnige in Gerbenbroid. 343. an ben Anufmann Shlefinger in Bertin 347, an ben Mafchinen-gabeit-Director hand in Magbeburg. 347, an ben Saften-und Habrifleffer Sulmit ju Jos. und Maricubatte 371; an ben Sociemadermeifter Richter in Brotian. 401, an in Conbmodermeifter Ernft und ben Soloffermeifter Ruppredt in Berlin. 400 an den Baumeiler beiben in Burmen. 400, an ben Dadfermadermeiler Squite in Brestom 487; an ben Mehirinal-Math Michaells in Begg-

Brestom 187; an dem Medicinal-Math Michaells in Brügbedung 187.

Polizelfacen. Parcellirungen und weie Anfliedelungen. 10. Volizelliches Einscherien gegen Concubinate. Vs.
Wednung der Basten Seiters der erreutiven Polizel-Bennisen 180. Bekenntmochung ferievolizellicher Berordungen
für den Zauch-Belgiger Kreis. 174. Detungstoden für Polizel-Gelangene 182. Das Babro an elfraft. Orten in Berlin 188. Sonn- u Heitzgeferer 194. Einstheung v. Dienstöckern für der Gehlsteute auf den die Albeitung v. Dienstöckern für der Gehlsteute auf den der Einstheung delle fru. Beilage jum 22. Seide Geite 3. Erfer Beilage jum 26. Seide. Erfe Beilage jum 30. Seide Geite D. Pulver-Transport. 229. Beroffentlichung amilicher Micheilungen im Airbardansimischen Kreise. 220. Seinhung für Ein-millistung des Thäters des an dem Aunspasse Schmeiter

in Schweite verluchten Werbes. 2003. Politis Arrebbumg über ben Berkeite mit Schtespulore. Ivellage jum Be. Seile. Berpflegungslas ihr Politis-Grangene. 1200. Berbfentlichung oridooligetlicher Berordungen in Belgig. 1442. Werpflegungstosien ihr Arrekaten auf Warichen. 1411. Einverleitung bes sogenammen Prinzichen Crundlich in das die Berkiner Land-Politischerner (Pankopa. 1420.
Posi sa den. Bereinberung der Holen zweichen Groch. Arus und Keiner Land-Politischerne folgen zweichen Groch. Arus und Keiner Land-Politischen der Konzilich Preussischer und der Adniglich Danischen Fegerung auf den Grochstein und der Abniglich Danischen Post-Berrind-Bezinspielen der Bertstand-Post-Berrind-Bezinspielen der Bertstand-Post-Berrind-Bezinspielen der Bertstand-Post-Berrind-Bezinspielen der Bertstand-Post-Berrind-Berrind und Fernischen 24. Beränderungen im Gesapt der Freisenton und Bournpollen. 11. Abgangspiele der Portsenund zweichen Leden der Lewischen und Frenzisch in der Abreiben Gestellen Politischer Preuden. 11. Aus der Abreiben der Greiben der Gescher der Greiben der Gescher der 130. Em bet ber Ober-Post-Direction in Patebam lagerti-ber Brief mit 2 Mible 13 Sgr 136. Aenderung bes Ub. ber Brief mit 2 Miste 13 Set 186. Aenderung bed Alsgungs der Beigig. Brandedunger Perforenpost aus Beigig nid der Beigig. Brider Botenpost aus Brief. 186. Posts damsfiels-Berdauntig zwischen Preufen einer- und Schweben und Hannen einersteitet. 149. Die den Königlichen Posten zu gewährende Site. 180. Postedindung zwischen Postenzung der Kozaseschondung aus dem Preudlichen Post-Bezurk nach dem Königlich Garbintischen Geauten. 168. Grandung einer Rose unter Briefern zu Pantinennan. 164. Ausrichung einer Poste aufmehrer meinke gericke aufmehrer Wieder in Duide ein Mitte in Duide ein Mitte in Duide. Expebtion ju Paulinenoer. 164 Alls unbeftellbar jurusgefommener Gelobrief an ben Apotheter Odebe in Duisburg bei bem Postanie ju Prenzlau. 187. Eine non Emil
kesmann unter feiner Aberste nach Lieguis aufgegebeng
Kille in der framsfeiner Bahubols-post-Expedition in Berilm. 207. Postvampstehes Berbindung swischen Preußen
einer- nub Schweben und Danemart andererleite 222. 206.
Entsemmgen von Biesten zur Aufnahme von Postreisenben
unterwege 221. In den Postwagen zu, derenlad norgefundene Passauer Affecten. 250. In Angermande an den
Kellner Schriber in Demmin jur Post gegebener, undeskellbares Passau. Eineichtung einer Post-Anstall in
Ooszow 267. Rachweisung der bei der Deer-Post-Dixtotion in Beritn lageratun undereilbaren Octo-, Merch- und
Passet-Seudungen und berrenlosen Passagier-Estein protien in Beritn lagereiben unbestellbaren Geth., Merrh- unb Pafet.-Genbungen aub herrenlofen Paffagier. Effecien pen L. Onartal 1834. 287. Polhampflieft Berbindung gulfien Preußen einer- und Schweben aub Dammarf andeterleite 204. 251. Radportung der den dem Sduiglichen
hof-Polhamir in Berlin im zweiten Quartale 1854 au die
Ober-Poll-Direction bafelbit eingefandten unbestellbaren
Gelb., Berth- und Padri-Gentungen 211. Cours-Berlinbenngen. 213. Portofreiheit der Communaldehorden. 22.
Ertsigterung des Alter-Burkspenkannt Arpunhagen per Poli-

Dampffdiff. 327. Befdrantung ber Pofibampffdiffe-Berbinbung miden Stettin und Ropenbagen. 334. Aufnabme ben poft Reifenben. 342. Anfhebung ber Poft. Expedition in Saarmund. 342. Theife in ben Poftmagen gefundene, theils bon ben Begirfs-Poft-Anftalten ale unbeftellbar eingefandte Begenftanbe. 851. Einzablung von Gelobetraaen bis 50 Rible. bei Preußifchen Poft-Anftalten zur Auszaflun ; an Abrefigien in ben vereinigten Staaten von Rordenmice rifa. 366. Ginrichtung einer tagliden ganbbrief-Beftellung bei ber Poft.Expedition in Golgow. 369. Radweifung ber Don bem Ronigliden Dof- Poft-Amte in Berlin in britten Duariale 1854 an Die Ober-Boft-Direction bafelbft eingefandten unbeftellbaren Gelb., Berth. und Padet. Sendun. gen. 375. Spedition ber Paderei - Sendungen nach ben pereinigten Staaten von Nord-Amerifa. 382. Goluf ber Dieeiabrigen Scepoft-Berbindung gwifden Etettin und Glod. bo'm. 383. 38%. Aufrit Militair-Berforgungeberechtigter gur Vebernahme von Stabtpoft-Boten- und Doft-Vadettra. gere ?tellen. 388. 426. Befetung ber contractlichen Stel-Ien im Begirke ber Ober-toft-Direction ju potsbam. 388. Solns der blesjährigen Gerroft. Berbindung zwifden Stet. tin und Revenhagen. 398. Girichtung einer taglichen Canb. bricf. Befictlung bei ber Poft: Erpebition gu Berneuchen. 406. Ginrichtung einer tantiden ununterbrochenen Botens poft-Berbindung gwifden Creinmen und Rebrbellin über Linum. 406. Ausfertigung ber ju Padet. Benbungen nach und burd Beigien erforberlichen Deflarationen 425. Ber: anberung ber Aufnabmeftelle gn Brumgarten bei ber Bruf: fower Personenpoft. 426. Padet: Sendungen ac. nad Ruge land. 444. Bandbrief. Beftellung bei ber Poft Experition in Mepenburg. 444. Landbrief-Bedellung bei ber PolliGre pedition in Granzom. 445. Landbrief. Beftellung bei ber Post Crpedition in Dablwis. 445. Aufhebung ber bieber in Strausberg für Pofifuhrmerte bestandenen Station. 445.

Pres . Angelegenbeiten. Berbotene Berbreitung einer bei Juline Bebenftreit in Leipzig ericienenen Beite forift. 127. Berbotene Berbreitung ber in labed von Carl Boldermann redigirten und verlegten Beitfdrift: "Do. nateblätter für freies religiofes Leben." 180. Berbot ber

Beufdrift: "Llopo." 320.

Duittungen. Mucbantijung ber Quittungen über eingezahlte Beräußerungegelter. 3. 34. 109. 211. 303. 398.

N.

Raupen. Abrauben ber Baume. 75.

Remonte : Antaufe. Remonte : Anfauf fur bie Ar-

mer. 156. 205. 237.

Rentenbanten. Berloofete Rentenbriefe. 20. 91. 184. 267. 329. 399. Berloofung von Rentenbriefen. 176. 359. Empfangnahme ben Entlaftunge. Duittungen über abgelofte Renten. 216. 407. Bufammenffellung ber bei fammilichen Rentenbanten gezogenen Rentenbriefe. 377.

Renten Berfiderungen. Agentur-Beftätigung bes Ranfmanns Muller in Prenglau. 231. Rettungs-Mobatile am Banbe. Berleibung berfelben an ben Schiffsbaumeifter Rraufel in Charlottenburg. 6; an den Protecollfübrer Kalnofer in Brandenburg. 29; au ten Drofdfenluicher lange in Reuftabt Cheremalde. 29; an ben Ritterquisbefiger Bable in Storlow. 58; an ben Lapezier Striefe in Copenid und ben Comicbegefellen Collin in Vinnem. 226; an ben Schiffer Arnot II. in Alt-Ruppin. 236.

Œ.

Salg. Abhebung bes Salg- 3wangs : Quantums Cet

tens ber zwangepflichtigen Gemeinden. 424.

Sanitatepolizei. Schlachten ber Pferbe, Efel ober Maulthiere. 122. Anzeige ber Källe von anstedenden Arand beiten. 165. Bermeibung von Bergiftungen burch Baffer fcierling. 174. Eransport von Podenfranten. 173.

Shiebemanner. Das Inflitut ber Schiebeman

ner 212.

Soullebrer: Bittwen: und Baifen : Unterft is unge-gonde. Heberficht bes Buffandes Des Soul lebrer-Bittmen- und Baifen-Unterftugungs-Bonds fur bas

Zahr 1853. 99.

Soulfachen. Befähigung ber Realicule gu Erem tow a. R. gur Ertheilung annehmbarer Entlaffunge-Bengniffe, für Die Canbibaten bes Baufache. 32. Aufnahme-Prufung fur bas Geminar für Stadtfoulen gu Berlin. 36. Prufung ber nicht in einem Sominar gebilbeten Gleinen-Reuer Lebr-Curfus in bem Schullebrertarlebrer. 37. Seminar ju Altbobern. 54. Befähigung ber Realicule gu Reiffe gur Ertheilung annehmbarer Entiaffungs . Bengniffe für die Candidaten des Baufachs. 162. Berleibung von Staats-Stipentien jum Befude bes Ronigliden Gemerbe Anftitute ju Berlin. 193. Berbefferung Des öffentlichen Soulwefens im Jabre 1853. 199. 229. Einmifdung ber Etern 2c. in die Schulzucht. 216. Abzweigung der Realfon'e von dem Comnafium ju Poiebam und Befabigung berfelben jur Ertbeilung annehmbarer Entfaffungs Beugniffe für bie Candidaten beu Baufache. 279. Aufnahme in bas Lebrerinnen: Seminar zu Dropfig. 283. Die Konigliche Provinglal-Gewerbeichule gu Pot bam. 319. Prufung ber nicht in einem Geminar gebildeten Elementarlebrer. 329.

Geebandlunge-Pramienicheine. Berloofete. 370. Scibengucht. Radweisung ber Gelbenguchfer, melde im Jabre 1853 bie Badpel Anftalten bes Geibenwaaren. gabritanten Beefe in Stiglit und ber Seibenguchter Ram-Iow in Berlin und Buffad in Bornim benutt und Pramien erhalten haben. 68. 116. Unterricht in ber Geibengucht burd ben Seibenguchter buffad in Bornim. 06. Beilegung ber Rechte einer Central-haspel Anftalt an Die Seigen- Induffrie Anftalt bes Gariners Schlicht und bes Scibenguchters ga. menftein in Frankfurt a. D. und Regulativ über Die Bramitrung ber bei ben Central-Baspel-Unftalten übergebenen,

im Inlande erzeugten Cocons. 141.

Sperren. Des Dranienburger Canals. G. Der Solen. fen bei Cabe und Plaue. 14. Der gehnten Schleufe im Bromberger Canal. 22. 84. 133. Der Pavelgugbrude bei hennigeborf. 84. Der Schiffeschleuse ju Alt. Ruppin. 94 Der über bas Soupt. Ruthefließ und über einen Abguat graben bei Drewis führeuben beiben Bruden. 94. Der bit Ublenbof über bas fau'e Blief führenben Brude. 114. Dir anf ber Polsbam Boffener Strafe bet Drewit über bas Rutbeflich führenben Brude. 126. Der großen Luchbrude awifden Rennbaufen und Damme. 133. Der Strage von Berlin nach Alt. Canbeberg. 146. Der Savelbrucke bei Dinnom. 151. 208. Der Brude über ben Schiffegraben bei

Saccom. 108. Der über bie Mablarche bes Mublen-Befipere Plan in Alt Friefad führenben Bride. 188. Der Freiarchen . Brude in pobenofen. 208. Der Strage von Liebenwalde nad Bebbenid über Crevelin. 208. Der Ras nal-Soleulenbrude ju Templin. 234. 262. Der Brude bet Lodftabt. 246. 200. Der beiben Bruden bei ber gergiber Muble. 246. Der Paffage burch bas Templiner Thor gu Bebbenid. 262. Der Schleuse ju Mellen. 290. Der Brude in der von Rubisborf nach Prenden führenden Strafe. 298L Der Schleufe in ber Dabme bei Reuc-Muble. 3 18. Der Dorfftrage ju Deutsch-Billmersoorf. 308. Aufhebung ber Sperre Der Alt. Ruppiner Schiffelchleufe. 315. Der Schiff. fabrt burd bie Bollbrude gu Coffenblatt und burch bie Bugbrude bei Briefcht. 331. Der Ballage aber Die Savil bet Sacrow für Bagen. 348. Der Raunenbrude gwilden Ereptom und bem Renen Kruge. 363. Berichicbener Schifffahrteftreden im Baubegirt Grafenbrud. 409. Der Brude über bie Berre bit Gotag. 429.

Staats-Anleiben. Auszahlung ber Capital-Betroge ber ausgelaufeten Schuleverschreibungen ber Staats-Anleisben do 1848, 1850 und 1852. 116. Austreichung bes neuen Jins-Coupons Ser. II. zu ben Schuldverschreibungen ber Staats-Anleis vom Jahre 1850. 220.

Staatefoulb Doeumente. Amortificte. 186. Audreichung ber neuen Bind-Coupons Sor. XII. ju ben Staats.

foulbiceinen. 302.

Sterbe-Caffen. Beffätigung des Kaufmanns Sabn in Strausberg als Agent der Großen Bereins-Sterbe-Caffe au Berlin. 305. Desgleichen des Kaufmanns Perrmann in Angermünde. 321. Desgleichen des Kaufmanns Deter in Reuftabt a. D. 347. Desgleichen des Kaufmanns Miller in Mittenwalde. 387.

Steuer-Erebit-Caffenideine. Die im Ofter-Termine 1854 gezogenen Rummern ber vormale Sächfichen Steuer-Eredit-Caffenicheine. 185. Berichtigung ber Befanntmachung wegen berfelben. 225. Die im Michaelis-Termine 1854 zu Merfeburg ausgetoofeten Steuer-Exphi-Caffen-

Steuersachen. Die Branniwein-Aussubr nach Sannober, Olbenburg und Schaumburg-Lippe mit Anspruch auf Steuer-Berautung und Berichtigung bes Bergeichniffes ber Urbergangsftragen. 33. Entrichtung ber Schleufengefalle bei bem Steuer-Umte ju Liebenwalde. 162. Berlegung bes Roniglichen Unter-Steuer-Amis und ber Salgfactorei von Reuftabt a. D. nad Bufterbaufen a. D. 221. Gefeg bom 19. April und Allerbochfte Berordnung bom 1. Juni 1854. die Berichtigung bes bei ber Erbebung ber Branntmein-Steuer gur Unwendung fommenden Maifofteuerfages. 256. Erbobung ber Steuer-Bergutung fur Brannimein, welcher nach bem Auslande ausgeführt wirb. 359. 366. 373. Umwandlung ber Stenerst le I. Classe am Basserthor in Berlin in einer Steuer-Erpedition II. Claffe. 400. 407. 418 Umwanding Der Steuerstelle II. Claffe am Prenglauer Thore in Berlin in einer Steuer-Expedition 1. Claffe. 419. 427. 433.

T.

Labad. Anmelbung ber mit Labad bepflangten Grund-flude. 172.

Laxen. Gelbft-Lam bes Pausbadenbrobes in Berlin. 221. Thierarit. Erlebigung ber Ar.is. Thiegarit. Giella bes Ober-Barnimichen Areifes. 163.

Thieraryneischule in Berlin. Berzeichuis ber Borleiungen berfeiben im Sommer . S. mence 1834. &4., im Binter- Bemefter 1844. 335.

u.

Unterflügungen. Aufforderung gur Unierflügung ber burch Ueberschwemmung Beimgesuchten Ginwohner in Der Proving Schleften. 318.

V.

Bereine (f. &.) Gefcafteplan ber Berlinifden Lebens. Berficherunge. Gefellichaft. Beilage gum 1. Stud.

Berforgungs. Orfellicaften. Befatigung bes Raufmanns Depmann in Berlin als Daupt. Ngent ber Alle gemeinen Preußischen Alter Berforgungs. Gefellicait gu Bredlau. 307.

Bieb-Berficherungs-Gefellschaften. Agentur-Bestätigung bes Raufmanns Rringer in Bertin. 184. Agentur-Bestätigung bes Ebierarice Araffe in Bophenburg und bes Ebierarice Olbenburg in Lichtenberg. 2014. Agentur-Bestätigung bes Raufmanns Rniebusch in Prenzlau. 305. Agentur-Bestätigung bes Amtmanns Simon in Reuftabte Ebm. 324.

W.

Bafferpolizei. Radweifung ber Bafferftanbe an ben Pegein, der Spree und Davel im December 1853. 35. 3m Januar 1854. 60. 3m Februar. 97. 3m März. 148. 3m April. 181. 3m West. 220. 3m Juni. 273. 3m Juli. 310. 3m Anguft. 341. 3m September. 368. 3m Officials desertion. 3m Rovember 443. Bestätigung ber Rauffeute Poppe und Dunnwald in Berlin als General-Agenten ber Gee., Bluß. und landtransport. Berficherungs. Wefell. fcaft "Agrippina" in Coln. 37. Eröffnung ber Schifffahrt im Bromberger Ranal. 84. 133. Befatigung bie Schiffseignere Durinage in Berlin als Agenten ber Gee. Klus- und Landtransport-Berficherungs-Gefellfoaft "Agrip. pina" in Coln. 123. Agentur-Beffdeigung ber Raufteute Utbemann und Lange in Berlin. 150. Agentur-Rieders legung ber Raufleute Uthemann und Lange in Berlin. 130. Agentur - Rieberlegung ber Raufleute Poppe und Dann-Agentur . Beftatigung bes Raufmalo in Berlin. 150. manne Bendt in Berlin. 157. Agentur-Beftatigung ber Commissionaire Anop und Rarpe in Berlin. 166. führung von Racht. Signalen für bie Dampffdiffe, w Ihe bie Elbe befahren. Beilage jum 22. Stud. Erfte Beilage Einführung von Denftbachern für Die zum 30. Stüd. Schiffeleute auf ben bie Elbe innerhalb ber Grengen bis Preußifden Webiets befahrenben Schiffen. Beilage gum 21. Stud, Seite 5. Erfte Beilage jum 26. Stud. Erfte Beilage jum 30. Stud, Seite 5. Agentur Beftatigung bes penfionirten Dber-Steuer-Comrolleure Bobe in Freienmalbe. 239. Agentur Beftätigung b & Raufmanne Buge in Berlin. 267. Bgentur-Beftagigung bes Raufmanns Emben in Spandau. 327. Agentur-Befidtigung bes Raufr

manns Marcuson in Berlin. 329. Schüten ber Berliner Bassermühlen. 337. Fährgeld-Taris für die Fähr-Anstalt über die Davel bei Capuib. 392. Reglement für die Flöserei und Schifffahrt auf dem großen Paupt-Ranal und der Gräben des Havelländigen Luchs. 396. Berlegung des Grölei-Schiffshris-Büreaus in Berlin. 399. Bestätigung des Rausmanns Bertmeister in Berlin als Haupt-Agent der See-, Fluß- und Landtransport-Bersicherungs-Gesell-

schaft "Agrippina" in Coln. 445.

Bochenmärkte. Berbot des Austauss der für die Bochenmärkte der Stadt Treuenbriegen bestimmten Gegenftände. 24. Berbot des Austauss auf den Bochenmärkten zu Mependung. 36. Ausbedung der Berordnung, betressend das Berbot des Austauss auf den Bochenmärkten zu Brandenburg. 41. Berbot des Austauss auf den Bochenmärkten zu Schwedt. 41. Berbot des Austauss auf den Bochenmärkten zu Oranienburg. 109. Aushedung der Berordnung, betressend das Berbot des Ausstauss den Bochenmärkten zu Wittstod. 330. Einrichtung eines Bochenmarkts auf dem Mortipplage zu Berlin. 389.

3

Bollfachen. Straffen- und Abfertigungefiellen, welche beim Berfehr mit Brannimein und Bier nach und von

Pannover, Olbenburg und 'Schaumburg-Lipve inne m halten find. 10. Der mit Defterreich abgefoloffene Danbels: und Boll-Bertrag. 16. Ausbehnung ber Transport. und ber Buch - und Lager - Controlle im Grenzbezirte auf Lumpen. 73. Berbot ber Baffenburchfuhr burch Preufen. Amilices Baaren Berzeichnis zu bem, bom 1. 30 nuar 1854 an im Boll-Bereine beim Bertebre mit Defterreich gultigen Tarif. Bestimmungen. 135. 149. Berfenbung nach Olbenburg und Dannover mit Berfibrung bes Bollvereins-Auslandes. 154. Baaren-Controlle in Binnenlande. 155. Berbot ber Durchfuhr von Ariegs. munition burch Preußen. 221. Einrichtung fefter Begleitungoftunben bei bem Saupt. 300. Amte ju Granfee. 228. Sape ber Uebergange-Abgaben von gollvereinslanbifden Erzeugniffen. 235. und aweite Beilage jum 26. S Baaren Controlle im Binnenlande. 295. Ginftwei Einftwellige Bollfreiheit bon Getreibe, Gulfenfrachten, Dehl und andere Rüblenfabritaten. 345. Die im Rurfürftenthum Deffer jur Erhebung tommenbe Hebergangs Abgabe jum goll vereinständischen Branntwein. 274. Fernere Einftellung ber Erhebung bes Eingangezolles für Getreibe, Sulfen früchte, Mehl und andere Mühlenfabritate. 380. ber unbekannten Eigenthümer von brei an ber Medlen burger Grenze in Befolag genommenen Paden mit Bein und Arraf. 387. 423.

Namen Megister zum Amtsblatt 1854.

A.

Abel, Schulamis-Canbidat aus Herzberg. 144. 323. Abrahamson, hebamme in Berlin. 305. Abam, Debamme in Berlin. 305. Abam, Debamme in Berlin. 305. Abam, Debamme in Berlin. 305. Alberti, Schulvorsteherin in Berlin. 133. v. Albrecht, Referendar. 93. Albrecht, Schulamis-Canbidat aus Gottschim. 385. Amlinde, Debamme in Berlin. 305. Anton, Post-Secretair in Berlin. 428. Apip, Eisendahn-Schaffner in Berlin. 151. Appler, Güster-Greeditions-Affistent. 261. Arendt, Debamme in Berzlin. 305. Arndsen, Regierungs-Ranglist in Potsdam. 5. Arndsen, Mendt, Administrator in Lindborst. 146. Arndt II., Schiffer in Allt-Ruppin. 226. Arndts, Referendar. 260. Arndts, Gerichts-Affessor. 390. v. Arnim, Ritterguts-bester in Pepnid. 83. v. Arnim-Eriewen, Oberstelieutenant a. D. in Berlin. 360. 440. v. Arnim, Rittergutsbesiger in Blankensee. 420. Frau Rammerperrin Varnim anf Sudow. 430. Artell, Güter-Expeditions-Assistant in Berlin. 251. Assimann, pract. Arzi zc. in Briegen. 92. Aue, Referendar. 56.

B.

Baah, Eisenbahn-Maierialien-Controleur in Berlin. 384. Bachmann, Pebamme in Berlin. 203. Babewih, Post-Expedient in Berlin. 261. Bax, Schulantis-Candibat aus Malchow. 384. Bäthde, Ober-Pfarr-Abjunct in Beesson. 290. Bable, Hebmesser in Josen. 148. Bable, Rittergutsbestier in Getortow. 58. Balbenins, Prediger in Reuftadt Ebersm. 203. Ballborn, Amenitator. 177. Barbua, Auscultator. 224. Barez, Geb. Ober-Rediginal-Rath in Berlin. Bellage zum 1. Städ. Barich, Schulantis-Candibat aus Berlin. 385. Barnic, Actuarius in Zeplin. 241. de sa Barre, penf. Post-Expedieur in Strasburg i. d. 11.-M. 76. Bartels, Induction. 335. Barth, Berggeschworner in Fürstenwalk. 434. Dr. Bartsch, Rector in Berlin. 402. Bathe, Schlößberwalter in Sacrow. 114. Bathe, Gutsbestiger in Keischenborf. 77. Baudouin, Ransmann in Berlin. Reilage zum 1. Stüd. Baner, Pedamme in Cossenblat.

garten. 428. Dr. Baumftart, Director und Professor in Gibena. 66. 299. Bedert, Bunbargt in Berlin. 355. Beder, Banführer in Berlin. 6. Beder, pract. Argt 2c. in Berlin. 83. Beder, Poft. Expedient in Charlottenburg. 269. Beder, Referendar. 390. Behrend, Auscultator. 177. Bebrend, Raufmann in Berlin. 261. Behrend, Prebigtamts-Canbibat aus Bornim. 276. Behrenbt, gabritant in Berlin. 212. Beiereborf, Amtmann in Linbow. 29. Beiffer, Gifenbahn-Schaffner in Berlin. 298. Benber, Bauführer. 47. Benbt, Bebamme in Staaten. 123. Beremann, Rentier in Angermunbe. 28. Bereu. ther, Apotheter in Bruffow. 420. Berg, Lehnichulge in Sindenburg. 420. v. Berge-Berrndorf, Ausculiaior. 177. Bergemann, Stadigerichte. Secretair in Berlin. 242. Bergemann, Soulze in Denifd-Bort. 338. Bergemann, Soulze in Gofen. 420. Berger, Ritterguts-befiger in Groß-Glienide. 323. Dr. Berghaus, Profeffor in Poisbam. 227. Bergmann, Maurermeifter in Berlin. 57. Bergmann, Gerichte-Affeffor. 355. Bernal, Cofomotivführer in Berlin. 307. Berner, Prediger in Berlin. 347. Bern hard i, Predigtamis-Candidat aus Potsdam. 77. Fran Amimann Berndt in Prenglau. 202. Bernoully, Gutsbesiger und Schulze in Pankow. 308. Bertram, Geheimer Regierungs-Rath in Potsdam. 55. Befd, Dofpoftamte-Bote in Berlin. 372. Dr. Befeler, Profesor in Cibena. 66. 299. Bethge, Ranglist in Ber-lin. 133. Bethge, Forstauffeber in Regelsborf. 290. Bette, Referendar, Spnbifus und Beigeordneter in Spanban. 224. Bettac, Prebigtamts - Candibat aus Roffom. 419. Beutel, Bunbargt in Berlin. 269. Beper, Prebiger in Berlin. 56. Bever, Poft-Secretair in Greifs-walb. 269. Biechtler, Coulamis-Canbibat aus Bruffom. 384. Biermann, Schiffer in Lurifolag. 363. Billig, Amimann in Lichtenhagen. 420. Bindemann, Canbibat ammann in Eigernyagen. 420. Othermun, Cunvent ber Theologie in Voisdam. 261. Frau Generalin v. Bi-schoffswerder in Marquardt. 338. Fraulein v. Bi-schoffswerder in Marquardt. 338. Bitterlich, heb-amme in Berlin. 308. Bittom, Padetbesteller in Ber-lin. 372. Bland, Bauergutsbessiger in Ruht. 94. Bland, Antica Scholand, web Edwinnesbesser in Mestennum 180. Soulze, Rirchen- und Schulvorfteber in Begenow. 50. Blant - Pauptmanu, Gutebefiger in Billa Bella. 143. Blasig, Privat-Secretair in Stortow. 390. Blaym, Schulamte-Canbibat aus Bphlegupr. 378. Bleich, Refe-renbar. 428. Blume, Gifenbahn-Calculator in Berlin. 384. Bod, Sebamme in Berlin. 305. Bod, Förfter in Schmachtenhagen. 446. Bodelm'ann, Proviantamts-Affiftent in Potsbam. 28. Bobbin, Bauer in Tiebow. 94. Bobe, Gebeimer Juftigrath in Berlin. Beilage jum 1. Stud. Bobe, Soulamts-Canbibat aus Brebereiche. 385. Bobeder, Debamme in Berlin. 305. Bobm, Lebrerin in Berlin. 144. Bohme, Auscultator. 27. Bohme, Schiedsmann in Bernau. 212. Bohring, Schiffer in Spandau. 402. Bolde, Soulamte Canbibat, aus Angermanbe. 385. Bolbide, Rnabe ju Ren-Ruppin. 114. Bolde, Brieftrager in Berlin. 223. Borger, Rentier in Prenglau. 178. Bofde, Prediger in Perleberg. 202. Bottder, Regierungs-Referendar in Potebam. 343. 356. Bottider, Canbibat ber Theologie in Rehfelbe. 48. Bogen, Lagelohner in Rlein-Liebis. 104. Bobm, Dablenbefiter in Prenglan. 309. Bobne, Bebamme in Bilmereborf. 124. Bolbt, Regierungs-Secretariats-Affiftent, in Poisbam. 5. Bollert, pract. Argt ac. in Berlin. 260. Rollmann, Auscultator. 390. Bommert, Lieutenant in

Muggerfuhl. 402. Bonanber, Sebamme in Berlin. 305. Boneff, Poft-Erpebiteur in Bittflod. 269. Bonnel, Auscultator. 56. Bontoux, Riempnermeifter in Berlin. 167. Bopp, Referenbar. 27. Bordarbt, Gafthofsbefiger in Trebbin. 38. Bordardt, Raufmann in Berlin. 57. Bordert, Renbant in Potsbam, 132. Bord, Re-ferenbar. 260. Dr. Bormann, Gubrector in Prenglau. 242. Bornemann, int. Proviantmeifter in Cuffrin. 184. Borftel, Stadipofibote a. D. in Berlin. 372. Bothe, Hebamme in Berlin. 305. De Bourbeaux, Prediger in Braad, Brieftrager in Berlin. 158. Gramzow. 224. Brabandt, Bubner in Albrechte-Theerofen. 402. Brab. mig, hebamme in Berlin. 167. 305. Brandenburg, pebamme in Berlin. 305. Braif, Referendar. 297. Brauer, Shulamis-Candidat aus Martenspring. 378. Braun, Referendar. 224. Braune, hebamme in Berlin. 305. Braut, Gerichts-Affessor. 92. Brecht, Aus-cultator. 261. v. Bredow, Graf, Assest. 297. 390. Brehmer, pract. Arzt 20. in Berlin. 207. Bredmann in Mildened 212. Dr. Pastiamann Berlin. Schiebsmann in Bilanad. 212. Dr. Breitmann, Rreits Physitus in Templin. 145. Brendel, Raufmann in Berlin. 428. bon ber Brinden, Dber- und Gebeimer Regierungerath in Poisdam. 92. Brole, Chr. B., Ban-quier in Berlin. Beilage jum 1. Stud. Brofe, H. Fr. B., Banquier in Berlin. Beilage jum 1. Stud. Brugge, Schulamis-Candibat aus Blanditow. 384. Brüggemann, Predigtamis-Candidat aus Rathenow. 224. Bruning, Bebammme in Berlin. 167. 303. Bruffow, Senator in Prenglau. 202. Bruftlein, Banquier in Berlin. Beilage gum 1. Stud. Brunty, Regiftraturbiener in Berlin. 167. Brunner, Bürgermeister und Justigrath in Apris. 202. Bublit, Regierungs-Pauptkassen-Buchbalter in Potsbam. 132. Bublit, Bürgermeister in Joachimtethal. 389. 401. Buchhold, verwittwete Frau Amtmann in Giefensborf. 38. Buchbolg, Amtmann in Giefeneborf. 77. Buch. bolg, Raufmann in Brandenburg. 290. Buchbolg, Rit-tergutebefiger in Bartmannebort. 348. Buchbolg, Frau Prediger in Reu-Ruppin. 430. v. Buchols, Ritterguisbeffger in Ries. 254. Budwalb, Gerichte Affeffor. 427. Bubbe, Amimann in gobme. 308. D. Bubbenbrod, Dberft-Lieutenant a. D. in Berlin. Beilage jum 1. Stild. Buber, Schulamis Canbibat aus Rlinge. 378. Buch mann, Dr., Oberlebrer in Berlin. 47. D. Bulow, Auscultator. 56. v. Bullom, Regierungs-Referenbar in Sois-bam. 419. Bunbiger, Amimann in Sudow. 83. 362. 420. Buttner, Gaftpofebefiger in Dablwis. 378. Bubrow, Arbeitsmann in Prenglau. 160. Burcharbt, penfionirter Bau - Inspector in Boffen. 113. Burmeifter, Beb. Regiftrator in Berlin. 144. Burom, Proviantmeis Bufd, Dienftmago in Berlin. \$23. Commerzienrath in Poisbam. 52. Buffe, Bebamme in Buffe, Orisiculze in Sachsenhaufen. Savelberg. 124. 291. Buffe, Forftauffeber in Rabel. 335. Buttmann, Prorector in Prenglau. 242.

(5.

Cammerer, Gerichts Affestor. 59. 251. Canbler, Briefträger in Berlin. 158. Canbler, Schulamts-Canbibat aus Lehnin. 384. Cantian, Referendar. 355. Carrow, Referendar. 390. Caspar, Polizei-Affessor in Bersin. 83. Caspari, Hauptmann a. D. und Train-Offizier. 384. Casten, Post-Expediteur a. D. in B. Barnow. 76.

Claus, Prediantamis-Coniroleur. 27. Cocius, Inspector in Rlein. Ziethen. 22. Cocius, Domainenbeamter in Deces. 29. Cocius, Gultopächer in Mansmuß. 58. Cob, Muscultator. 356. Collas, Zoll-Einnehmer und Post-Expedieur in B. Warnow. 76. Collin, Rittergutsbester in Bollin. 30. Collin, post-expedient in Oranienburg. 144. Collin, Schmiedeges. in Pinnow. 226. Contius, Referendar. 260. Coste, Prediger in Berlin. 192. Cracau, Predigamts-Candpiat aus Berlin. 193. Cracau, Diaconus in Darbended. 290. de la Croix, Obers-Post-Secretair in Potsdam. 76. Crusius, Apothese in Berlin. 282. Cunow, Predigtamts-Candidat aus Coln. 77.

D.

Dauming, Auscultator'in Berlin. 132. Dalcom, Forfauffeber in Friedrichshagen. 105. 242. Dalchow, görfter in Ballig. 331. 335. Damm, Rechnungerath in Berlin. 22. Dann, verwittmete Frau Dr. in Berlin. 83. Dannhoff, Burgermeifter in Joachimethal. 369. 401. Daubert, Intendanturrath. 27. Deder, interimififcher Probiantmeifter in Rathenow. 384. Deegen, Berichis-Affeffor. 335. Debmel, Schulamis-Candidat aus Grunberg. 144. Dehmel, Gifenbahn-Schaffner in Berlin. 290. Deidmann, Soulamis Candidat aus Lebnin. 384. Deiters, Dr. jur., Auscultator. 390. Demuth, Stabt-Debamme in Berlin. 348. Dettmere, Debamme in Berlin. 167. 305. Dibelius, Dr., Oberlehrer in Prenglau. 242. Dielit, General Gerretair ber Ronigl. Mufeen in Berlin. 428. Diepmann, gen. Buffeenbagen, Buriche in Reu-Ruppin. 223. Dierte, Lebnschutze. 3. Dietrich, Debamme in Berlin. 305. Dietrich, Kreis-Thierarzt in Briezen. 428. Diewis, Predigtamts-Cambidat aus Berlin. 77. Dillpflug, Debamme in Berlin. 303. Dirksen, Referendar. 56. Dirtfen, Gemricks-Affor in Personal Company of the Co leberg. 355. Dirtfen, Polizei Commiffarine in Potebam. 428. Dittmann, Debamme in Berlin. 306. Dittmar, Referendar. 390. Dittrid, Schiebsmann in Berlin. 212. Dittric, Locomotivheiger in Berlin. 298. Dobler, Debamme in Berlin. 306. Doring, Beigeorbneter in Reuftabt. Eberem. 5. Doring, Referendar. 260. Domad, Schulamte . Candidat aus Erebbis. 384. Dom . browsta, Debamme in Berlin. 306. Domte, Privat-Secretair in Stortem. 390. Dorrmann, Brieftrager in Berlin. 158. Douffin, Proviantmeifter in Erfurt. 384. Drege, Bebamme in Berlin. 306. Dreffel, Fraulein in Dalgow. 190. Drewte, Anscultator. 177. Dreper-Burfner, Abminifirator in Debelow. 146. Dreper, Doft Padettrager in Berlin. 223. Drofte, Domainen-Aftuar in Trebatic. 93. Dub, Dr., Echrer in Berlin. 93. Dubn, Erbpachter in Jatobehagen. 188. Durr, Pre-bigtamis-Candivat aus Chriftborf. 276. Durr, Prebigtamis Candidat aus Berlin. 384. Dumald, Dfenfabritant in Berlin. 177.

Œ.

Ebart, gabrifbefiger in Spechthaufen. 202. Ebel, Anabe in Damm. Daft. 402. Ebeling, Brudenwärter a. D. in Britin. 356. Ebers, Gerichts-Affessor. 427. Ebert, Dr., Redicinaltath in Berlin. 21. Ebert, Posts Secretate a. D. in Prenglau. 269. Eccius, Dauslihres

rin in Bietstew. 276. v. Edarbstein, Baron in Tropel.
311. Edardt, Proviantantis Affistent in Cuftrin. 27.
Ederdt, Schiedsmann in Potedam. 212. v. Ecftabt, Graf, Auscultator. 224. v. Ecftabt, Auscultator. 428.
Eding, Amtmann in Kröbden. 15v. Eger, Kaufmann in Brandenburg. 145. Ehlert, Referendar. 132. Ehrebardt, Lebrer in Prettin. 143. Eich born, Polizei-Berwalter in Ringenwalve. 420. Eiert, Ficherknecht aus Oderberg. 357. Eilert, Schulants. Cantinata aus Arahne. 384. Elpel, Massertin. 158. Ende, Prettingtamts. Cantinat aus Berlin. 224. Ende, Oberförster in Pammer. 343. 362. Ende, Gutsbesster, in Zerpenschleus. 308. Engel, Debamme in Temmun. 124. Engelbrecht, Apotheter in Potsdam. 145. Engelhardt, Ingelhardt, Andimann in Berlin. 145. Engelbardt, Debamme in Berlin. 167. 306. Erdmann, Dr. phil, Prosesson. Berlin. 85. 336. Erdmann, Schulanus. Candidat aus Kriesad. 385. Ernst, Degemeister in Zedlig. 207. v. Errleben, Lieutenant in Seibelang. 177. v. Errleben, Dom-Ochan, Major a. D. in Brandens borg. 270. 364. Ewest, Gutsbessier in Krangolisch. Engeb. 308.

F.

Sabrig, Regiftraiur Alfiffent in Berlin. 276. 384. führer. 151. Falfner, Gifenbahn-Poft-Conducteur in Berlin. 428. Fehlow, Bauer und Rruger in Tefchen. borf. 29. Felber, Brieftrager in Berlin. 331. genbler, Prediger in Copnid. 331. Bengler, Schulamis. Canbibat aus Frantfurt a. D. 144. Fiedler, Abminifrator in Rioflerborf. 203. Fielit, Dublenmeifter in Bublen. 201. Kilbes, Annier in Berlin. 357: Filter, Schulamis-Eandidat aus Stolpe. 283. Finkelnburg, pract. Argt se. in Berlin. 207. Fischer, Candidat der Theologie in Gohow. 77. Fischer, Apotheker in Berlin. 176. Fischer, Referendar. 297. Fifder, Dof Voftamtsbote in Berlin. 372. Sifomann, Gifenbahn Rachtmachter in Berlin. 48. Fittbogen, Ober-Piarr-Abjunct und Superintendent in Dahme. 362. Fittinger, Kolonifienwitte in Briegen. 49. Fleifchmann, Referendar. 93. Flottweil, Referendar in Poisbam. 322. Blugge, grau Amimann in Gomicbeberg. 226. v. Francheville, Regierungs-Ranglift in Potebam. 27. Francon, Bebamme in Berlin. 306. Frant, Debamme in Lopom. 125. Frante, Prebigts amts - Canbibat aus Dalcom. 57. Frante, Gerichts Affeffor. 92. Frante, Debamme in Berlin. 306. Frang, Prebigtamte. Canbibat aus Reuftabt-Cberem. 384. Frang, Raufmann in Berlin. 429. Freuden berg, Schulamte. Candidat aus Greburg. 144. Freund, Predigtamte. Canbidat aus Brandenburg. 384. Freper, Debamme in Beralin. 306. Freper, Schulamte. Candidat aus Bucholg. 385. Frepichmidt, peni. Stadt-Caffen . Controleur in Prenglau. 298. Frieberici, Apotheter in Berlin. 362. Friesbenthal, Auscultator. 224. Friebrich, Brieftrager in Berlin. 158. Friebrich, Pon-Erpebient in Berlin. 261. Friedrich, benf. Bagenmeifter in Brandenburg. 269. Friedrich, Sauslebrerin in Lante. 323. Friedriche, Gutdbefiger in Sotzleelen. 58. Friedriche, Debamme in Berlin. 306. Fries, Rotar in Berlin. 355. Friefe, Baufahrer. 47. Frige, Buchbinbermeifter in Bamburg.

ifeduunge-Ralb in Pobloam. 218. Sonige, Dr., y in derlin. 448. Sonig, vertet. Sonige, in Liches. Sonig, trhafdulge in Abstract. 94. Sonig, Post-bitiondgebülle in Abuterhaufen a. D. 144. Sonig. vitionogebülle in Bufterhaufen a. D. 144. Schulz, mme in Berlin. 167. 306. Schulz, Gericht Afessor Schulz, poorel. Azi we. in Berlin. 307. Chulz, tuvbar 335. Schulz, Amstmann in Bopfterleiber 2211. niz-Biller, Horimatiker in Abenda. 60. Schulze, iglamtis-Cambinat und Bittstod. 77. Schulze, delamis-Cambinat und Bittstod. 77. Schulze, behanderter in pfassendert. 125. Schulze, Bahnwärter in nic. 242. Schulze, Politoie a. D. in Berlin. 261. alze, Lendaufer in Schulze, Lendaufer in Schulze, Lendaufer. 235. Schulze, Erinbar. 325. Schulze, Erinbar. 325. Schulze, Erinbar. 325. Schulze, Erinbar. 325. Schulze, Erinbar. 325. Schulze, Erinbar. 325. Schulze, Erinbar. 325. Schulze, Erinbar. 325. Schulze, Erinbar. 325. Schulze, Erinbar. 326. renter. 233. Soulje, Kienbohn-Post-Contwerere in in. 428 Soumann, pract. Treix. in Berlin. 124. umann, Diaconns in Ludenwalbe. 77. Sommann, Cantis-Cantiblat aus Ivademethal. 280. Soufer, min in Berlin. 183. Soufer, Perbalamiti-Candiblat aus Ivademethal. 280. Soufer, min in Berlin. 184. Sowabe. Sauftherr 131 pabe, Interbantur-Gerret. in Berlin. 275. Sowahn, Best et in Berlin. Bellage jum 1. Seide. Sowahn, Ment Ivademethal in Berlin. Bellage jum 1. Seide. Sowah, Horiter in Berlin. 200. Sowah, Institut do. Sowah, Horiter in Berlin. 3. Sowaeg, herr in Berlin. 3. Sowaeg, herr in Berlin. 3. Sowaeg, herr in Berlin. 3. Sowaeg, betre in Berlin. 192. Sowebler, Promotiblia. Sowahn, Referendan. 280. Sowebler, Rocanottis. Berlin. 286. Sowebler, Ranfmann in Sowebl. Sowerin, Referendar, 283. Seebe, Pol-Dompfibligent in Bresten. 229. Seefeld, Lienbahrichaff. Shwerin, Referendar. 23d. Grebe, Pol-Domplatigent in Dresten. 23n. Gerfeld, Eifenbabrigass.
Dresten. 423. Gerfeld, Magagin-Depot-Bernalter pandan. 28d. Gerguty, Dr., Proffor in Abendier pandan. 38d. Gerguty, Dr., Proffor in Abendier, Gerhaufen, Gaibbester in Godie 237. Gerer, Nadraslador. 280. Germann, Arzisterin in Rust.
Dri., Geldedmann in Strasburg 212. Geldel, Austril., Geldel, Bagrubaumetiker in Givilia. 178. vel, Chieden, Produmer in Bertin. 207. Geldel, Austrilians in Gentlin. 28d. Geiber, Dreonomismissansphilfe in Gertin. 28d. Geiber, Dreonomismissansphilfe in Gertin. 37. Geiber, Archen u. iboesteher in Alostevori. 208. Geiffert, Gottstumm in Camp 213. Seig, Referendar. 36. Gere, Mudcustove 22d. Gelgmann, pract. Argin. 28d. Gelle, grath a. D in Potsbam. 227. Genif, Lebrer in Berlin. Gengebush, Dr., Commassallebrer in Berlin. prath a. D in Potstam. 427. Genff, Lehrer in Bertin.
Gengebuf &, De., Commastatischere in Bertin.
Gennede, Banithere 384. Genf, Ciadiverordin Brandendurg. 143. Geltegast, Orconomerath rodfan 86. 200 Geg., Siadepostdote a. D. in Gestal.
Geffert, Goulamis-Canbidat and Genften278. Siber, Gerichts-Kfeffer 427. Siebent, mme in Bestin 307. Siebert, Apotheter in Sagra,
323. Siebmann, tebert in Bestin. 3. Sieban, Appreciation of Commund.
Regt ic. in Bertin. 103. Siemend, Areiseicher in Bod. 200. Simon achter-Expeditions-Caffen-Affikent in Ber1841. Simon, Gater-Expeditions-Caffen-Affikent in MI. Simon, Goter-Erpebitions-Caffen-Mifikent in in 272. Simon, Lebrer in Berlin, 446. Goebnel, eguisbestier in Garoldom 26. Golger, Ober-Nesugstad in Danzig 47. Sommer L. Gerichts-Als. 223. Sommer, Schaelbergefelle in Postbam 236. iommerfelb, Andentiator 240. Sommenberg, nenn in Maistieben. 20. Sonnenburg, Borger-re in Ranen. 108. 107. Spinola, Dr. philen, Eth-

ver in Berlin. Co. 386. Spitta, Leberfabrifant in Brunsbendung. 148. Spipel, Schrödmann in Brug 202. Sporel, vellendahrschafter in Berlin 131. Sprenger, Frün, in Klinkup. 438. Springfelde, Gusbesiger in Warbende. 420. Stanfo, Schrifter in Richtuppu. 336. Etab. Prodiger in Industrut. 139. Stanfo, Springfelde, Gusbesiger in Warbende. 420. Stanfo, Schrifter in Richtuppu. 336. Etab. Prodiger in Jandenborf. 139. Stanfon meter, Perdigiantis-Candidat aus Groß. Mockentis. 223. Stahl, Bedamme in Berlin. 307. Stahl, Oberfelder in Ridersborf. 308. Stahn. Spulamis-Candidat aus Sona. 265. Stahpenbed, Arbeitsmann in Liebuns. 138. Stanfo. Stahpenbed, Arbeitsmann in Liebuns. 138. Stanfo. Edabeguisbestiger in Beteindung. 139. Stanfo, Predigial in Pilopin 177. Starfe, pract Art in Berlin. 14. Standinger, Roesmotheitherr in Berlin. 313. Steldert, Rigierungs. Secundaristischen 330. Stahen von Konstructur. 34. Staffann, Prodigir in Berlin. 272. Stelfend, Hörber in Dund 36. Steldend, Referendar. 30. Stelder, Hourr in Britin. 446. Stellberg, pract. Erst is in Berlin. 43. Stelden, Burdendung. 27. 177. 209. Stelnbanfen, Gusbester in Rhadrhoft. 17. Steinsbarf au, Hingermeiter in Rhadrhoft. 17. Steinsbarf, Softanfon. 138. Stelnbarfen, Gusbester un Berlin. 438. Stelnbarfen, Berlin. 438. Stellmander, Schamme in Britin. 438. Steller, Kaufmann in Beitung. 333. Stenginger, Lebert, Kaufmann in Bertin. 284. Stenginger, Schamme in Bertin. 438. Steller, Kaufmann in Bilmersborf. 37. Steleft, Baurr und Gerichtmann in Willimersborf. 37. Steleft, Baurr und Gerichtmann in Willimersborf. 37. Steleft, fegermeister auf bem Webbung. 333 Stenzinger, Ethnitte in Bertin. 234. Stenzich, Kaufmann in Potstomi.
143. Stieber, Kunfmann in Bertin. 261. Stiebert, Bauer und Gerichtsmann in Wilmersvorf 37. Stiebt, fehrerin in Bertin. 177. Stod., Brüdennster an der Rocklich 47. Storphaftud. Piare-Abjunct in Wetnickon. 144. Storphaftud. Piare-Abjunct in Wetnickon. 144. Storpig, Feldunfer. 131. Stolit, Indiana. 26. Storpig, Feldunfer. 131. Stolit, Indiana. Storpig, Feldunfer. 131. Stolit, Indiana. 26. Storpig, Feldunfer. 131. Stolit, Indiana. 26. Stolit, Indiana. 26. Stolit, Indiana. 26. Stolit, Indiana. 27. Stolit, Indiana. 27. Stolit, Indiana. 27. Stolit, Indiana. 27. Stolit, Indiana. 27. Stolit, Indiana. Stolit, Indiana. 27. Stolit, Indiana. 27. Stolit, Indiana. 27. Stolit, Indiana. 27. Stolit, Indiana. Erdinmer, Polit. Commissionalite in Gerdon. 284. Stolit, Indiana. 27. Storm, pourt. Arginer in Potsdam. 231. Storphamer in Berlin. 26. Storm, pourt. Arginer. Probammer in Berlin. 26. Storm, pourt. Argine in Berlin. Berlingiam 1. Still Storm, pourt. Argine in Berlin. Berlingiam 1. Still Storm, Polit. Trebula. 283. Storm, Polit. Trebula. 283. Storm, Polit. Trebula. 283. Storm, Polit. Trebula. 284. Sundello, Referendar. 283. Suppe, Pol-Polamiddote in Berlin. 273. Svow, Prediger in Metallo, 284. S. Syalderynaft, Dr. Jur., Andrullinior. 56. 93. Syumann, Dr., Arferendar. 276.

Laegert, Schulamis-Canbibat aus Gerifdmalbe. 144. Laifen berg, Pfarr-Bhinoci in Dreng. 03. Lannhäufer, Kanfmann in Beelin. Largen, Particulier in Beelin. 28. Lande, Gürz-Expeditions-Caffen-Affirst in Ber-

Balarien-Rassendart in Biclefeld. 142. Derzer, Ban-Inspector in Premian. 872. Pelfe, Perdigre in Aenpig. 202. Denbund. Poper, Gentigit - Affeson. derfin. 243. Denbund. Poper, Gerichis - Affeson. 223. Deymann, Gericht - Affeson. 104. Pilvebrandt, Popel, Kagriddure in Reichenon. 104. Pilvebrandt, Popel, Krit in Gertin. 202. Pilzebrandt, Popel, Krit ir. in Bertin. 202. Hilgendurff, Dandsspertul in Ottenhagen. 402. Pinze, hörfer in Istila. 248. Pirsperg. Referendur. 236. Dirschurg. Austinam in Polipam. 72. Dirschurg. Austinam in Polipam. 72. Dirschufeld. 418. Doebler, Schulanti-Cambata aus Dollenhen. 278. Doebler, Ethierweiser in Bertin. 144. Doenig. Austinam in Kanche. 77. Doeninger, Austinam. 78. Doebler, Ethierweiser in Bertin. 428. Doeffmann, 278. Doeffmann, Polipamann, polipamann, polipamann, polipamann, polipamann, polipamann, polipamann, polipamann, polipamann, polipamann, polipamann, polipamann, polipamann, polipamann, polipamann, polipamann, Echrevin in Bertin. 24. Doffmann, Echrevin in Bertin. 24. Doffmann, Bertin. 24. Doffmann, Chulantis-Cambat aus Bertin. 24. Doffmann, Dr., Geobled ber Preologie in Gabit. 177. Doffmann, Cambbat ber Preologie in Gabit. 177. Doffmann, Cambbat ber Preologie in Gabit. 177. Doffmann, Cambbat ber Preologie in Gabit. 177. Doffmann, Eastin. 200. Doffmann, Cambbat ber Preologie in Gabit. 177. Doffmann, Cambbat ber Preologie in Gabit. 177. Doffmann, Cambbat ber Preologie in Gabit. 177. Doffmann, Cambbat ber Preologie in Gabit. 178. Ooffmann, Cambbat ber Preologie in Gabit. 178. Polipaman in Bertin. 200. Doffmann, Cambbat. 200. Doffmann, Cambbat. 200. Doffmann, Cambbat. 200. Doffmann, Cambbat. 200. Doffmann, Cambbat. 200. Doffmann, Cambbat. 200. Doffmann, Cambbat. 200. Doffmann, Cambbat. 200. Doffmann, Cambbat. 200. Doffmann, Cambbat. 200. Doffmann, Cambbat. 200. Doffmann, Cambbat. 200. Doffmann, Cambbat. 200. Doffmann in Britin. 200. Doffmann in Britin. 200. Doffmann in Britin. 200. Doffmann, Cambbat. 200. Doffmann in Britin. 200. Doffmann in Britin. 200. Doffmann, Cambbat. 200.

3acob, Bedamme in Berlin. 200. Jacob, Schni-amid-Canbibat and Rieberhelmsborf. 270. Jacobi, Milli-taip-Supernumerar in Potsbam 27. Jacobi, Laufmann in Potsbam. 226. Jacobi, Dr. jur., Andruktaivr. 236. Jacobi, Post-Trebient in Berlin. 428. Jacobs, Aus-cutater 290. Jacobi, Pedamme in Berlin. 200. Jacobi, Mus-cutater 290. Jacobi, Pedamme in Berlin. 200. Jacobi, Ghetz-Trebitions-Cofen. Affisent in Berlin. 225. Jacobi, Ghetz-Trebitions-Cofen. Affisent in Berlin. 235. Jacobi, Ghetz-Trebitions-Cofen. 230. Jacobi, Ghulamet-Can-bibat and Backenverf. 272. Jacobi, Chunants-Can-bibat and Backenverf. 273. Jacobi, Chunants-Can-bibat and Backenverf. 274. Jacobi, Tenternaries in Perioder 27 Jacobi, Berlin. 296. Jacobi, Tebermann, Prebiger in Periode 277. Jacobi, Dr., Ovofestor in Chuna. 66. 3affen, Dr. in Civana. 66. 200; Teble, Odder in Cabroti. 160. Jewedl, wish. Sinals-

rath in Burschun. 200. Ist, pract. Art m. in Berlin.
176. Imgart, Apothete in Kenschut. Eberdin. 401.
Immer, Millerwitter in Renfadt-Cberdin. 202. Graf zu Inn. und Anyphansen, Nacitation. 207. Iachmann, pract. Urzt n. in Berlin. 112. Joeden, Mogierungs-Kansicht in Potedam. 427. Jostop, Amdustator. 201. Ispans. Australia 208.
Island, Tehrer in Glogan. 421. Ispans, Referendar. 208. Jostop, Ambust.
In Berlin. 208. Joston, Bundarzt in. Hotsbaim. 18.
Ispans, Referendar. 223. Ispans, Inflyrath in Berlin. 200. In Referendar. 223. Ispans, Inflyrath in Berlin. 200. In Regierungs-Präsident a. D. in Camerdoort. 14.
In Jennstig, Braft, Landenschund. Mittimeister a. D. in Control Berlin. 200. In Control De

Rand, Uhrmachergefelle aus Marbe. 336. Racom, Bauegusbeliger in Darbenbed. 94. v. Rachue, Kuthrach in Pepow. 202. Rachue, Ankatiinior. 261. Rachue, Wathrach in Pepow. 202. Rachue, Ankatiinior. 261. Rachue, Gerichts. Afelor. 233. Raempfer, Protocollführer in Brandenburg. 29. Rageimann, pedamme in Berlin. 206. Raifer, Willemmeister in Glotzer Achte. 206. Raifer, Willemmeister in Glotzer Achte. 206. Raifer, Pofe, pract. Next in., in Beilin. 108. Raifendop, Referendar. 36. Rampfmeper, Referendar. 36. Rampfmeper, Referendar. 36. Rampfmeper, Nachustations. 200. Ramegiefer, Gigermeister in Spandan. 114. Ranvey, Golamies-Another and Ghartopothal. 278. Ranvey, Ghamme in Berlin. 206. Rapenderger, Ordamie in Berlin. 206. Rapenderger, Pedamme in Berlin. 206. Rapenderger, Pedamme in Berlin. 206. Rapenderger, Pedamme in Berlin. 206. Rapenderger, Pedamme in Berlin. 206. Rapfer, Ammann in Milimbondhie. 420. Reif, Post-Arpetient in Berlin. 206. 331. Reifzfüng, Redulein, in Dahlem. 234. Reisler, Gischem ann, Post-Arpetiene in Winsbowitz. 27. Reifer mann, Post-Arpetiene in Winsbowitz. Reiffer, Leitenmann und Guidefiger in Krinsbowit. Reiffer, Pract. Lezt i.e. in Berlin. 37. Reiffer, Beildensiehrer in Berlin. 206. Reiffer, Beildensiehrer in Berlin. 206. Reiffer, Beildensiehrer in Berlin. 206. Reiffer, Beildensiehrer in Berlin. 206. Reiffer, Beildensiehrer in Berlin. 206. Reiffer, Beildensiehrer in Berlin. 206. Reiffer, Beildensiehrer in Berlin. 206. Reiffer, Beildensiehrer in Berlin. 206. Beilder, Gold. Cassen. Rand, Uhrmachergefelle aud Barbe. 386. ins. Reffler, Lieutenant und Guisbeitzer in Krinsborf.

2. Keffler, pract. Arzi zc. in Berlin. 47. Reffler, Zeicharniehrer in Berlin. 261. Rend, Poll - Caffen-Controleux in Berlin. 47. Riendum, Debamme in Gramow. 125. Rienert, Beiefrüger a. D. in Berlin. 231. b. Rienig, Auskenfinder. 236. Riefer, Doftwalleite in Berlin. 272. Liebler, Ausentlaten. 272. Liebler, Kubentluthen. 272. Liebler, Liebling, Walferban-Inspector in Pavelberg. 273. Lingel, Lehrer in Berlin. 315. Liebner, Raufmann in Wernenden. 57. Liebner, Gerichts-Affesten. 230. Liebner, Chulanis-Cambinst and Merindberg. 230. Liebner, Publishmiss-Cambinst und Collaborator in

Bitte, Predigiamis-Candidat aus Salzwedel. 57. Bittfdell, Detonomie Commiffarius in Renftadt E. 28. 77. Bittftrud, Rnecht in Epin. 114. Borte, Forftauffeber. 269. Borte, görfter in Sellenwalde. 275, Müblenbefigerin in Prenzlau. 309. v. 28 olff, Regierunge-Affestor in Potebam. 322. 335. Bolff, Referendar. 335. Bolffgang, Poft-Padettrager a. D. in Berlin. 223. Bolfram, Bimmergefelle in Potsbam. 160 Bollefen, Paftor in Beiligengrabe. 348. Bollny, Stadtgerichterath in Berlin. 427. Bolter, Raufmann in Prigmalt. 234. Bofd, Eifenbahn-Schaffner in Berlin 207. Brebbe, Unter-Erheber in Bedlin. 241. Bunfd, Locomotivbeiger in Berlin. 298. Bullow, Prediger in Königsborft. 83. Bunfter, Prediger-Bittme in Bunglau. 143. b. Burmb, Regierungs-Affeffor in Potsbam. 14. Bittig, pract. Arat 2c. in Berlin. 105.

Bade, Schulamis-Canbibat aus Bechin. 385. Bafrgemeti, Bebamme in Berlin. 307. Banber, Referendar. 56. Beblide, Raufmann in Berber. 420. Beitfdel, Locomotivfuhrer in Berlin. 315. Berbft, Bebamme in Berlin. 307. Beumer, Lebnichulge in Befenborf. 420. v. Benner, Bauergutebefiger in Ropernis. 28. Biegels meper, Gaftwirth in Potsbain. 78. Biegler, Referenbar. 93. Biegler, Landbrieftrager. 208. Bielinsty, Oberforfter in himmelpfort. 429. Bielsborf, Julius, in Templin. 225. Bieme, Gifenbahn-Schaffner in Berlin. 343. Bier, Amterath in Trebaffd. 58. b. Bieten, Guteberr in Brunne. 254. Bimmer, Gifenbahn-Affeffor in Berlin. 151. Bimmermann, Referendar. 132. Bimmermann, Bebamme in Berlin. 307. 3immermann, Predigtamte-Canbibat in Rabensleben. 215. Bipf, Pofi-Dampficiffe-Agent in Frantfurt a. DR. 328. Bitelmann, Aderbürger in Bierraden. 22. 31och, Knabe in Lindow. 363. Bollner, gorfter in Quaft. 38. v. 3fod, Regierungerath in Branbenburg. 47. Bugbaum, Debamme in Berlin. 167. 307. Burth, Schulge und Bauergutsbefiger in Ribbed. 78, 226. 3m abr, Predigtamte Canbi-bat aus Strabow. 410. 3meig, Poft - Conducteur in Berlin. 298.

Inhalts:Berzeichniß des öffentlichen Anzeigers zum Amtsblatt 1854.

21.

Ablöfungen, f. auch Auseinandersetungen. Abichluf ber Recesse über bie Ablofung und Amortisation ber für ben Domainen-Fistus auf mehreren bauerlichen Grundftuden haftenben Reallaften. 74. 131. Ablöfung famintlicher Bolzberechtigungen auf ber jur Berricaft Schwebt gebo. rigen Beinereborfer Forft. 245. 298. Angehaltene Perfonen. Gin taubftummer Menfc

in Dranienburg. 757.

Anzeigen: ber Sandelsleute Debm, Musfeld, Ebel und Thiebe in Beelig in Betreff ber Bemabrleiftung beim Bertaufe von Bieb. 32; bes Sollandergutsbefigers Bord in Goldbed megen Aufnahme einer Dame ober eines herrn jum Gebrauche ber Milchtur. 290; bes Dr. Friedberg in Berlin wegen Deilung armer Rrante in feiner dirurgifden und augenärzilichen Hinischen Beilanftalt. 425; des C. Roggerath in Budow wegen Aufbebung ber ben Berren Gifenmann in Berlin und Baper in Briegen als Mitbefiger bes Briegener Braunfohlen Bereins ertheilten Bollmachten und Antorifationen. 442; ber Panbelsleute Alaebich in Lodwit in Betreff ber Gemabrleiftung beim Bertauf von Bieb. 597; bes Zimmermeisters F. Schönow in Trebbin wegen Uebernahme bes von feinem Bater betriebenen Gefcafts. 1064; ber Sandelsleute Urban und Genoffen in Ronigsmalbe in Betreff ber Gemabrleiftung bei bem Bertauf von Bieb. 1070. 1094. 1124; ber Bandelsleute Runge und Benoffen in Rheinsberg in Betreff ber Gemabrieiftung bei bem Bertauf von Bieb. 1288; ber Sanbeldleute Blobelt und Genoffen aus Blefen in Betreff ber Gemahrleiftung bei bem Bertauf von Bieb. 1288.

Anctionen. Mobiliar- Nachlaß bes Schloffermeifters Binge in Schwedt. 32. Silberne Müngen, eine goldene Shaatentette nebft 2 Dettichaften aus ber Raufmann Deg. ichen Concuremaffe ju Brandenburg. 56. Möbel, Betten ac. Lindenstraße Nr. 26 a. in Poisbam. 80. Mobiliar - Raclas bes Rentiers Beife in Potsbam. 80. Mobiliar-Rachlas bes Somiebemeifters und Arugpachters Schneiber in Alt-Gine Rub, Mobilien und brei Fertel im Buftrom. 80. Gathhause ju Pripmalt. 80. Obertahn bes Steuermanns Beper in Berlin. 102. 118. 140. Ein Pferd auf bem Amishofe in Schwedt. 126. Rachlas-Gegenstände im Gerichts-Lofal zu Dranienburg. 126. Mobiliar-Rachlas ber separirten Runftler in Mittenwalbe. 126. Dertahn bes Soiffers Vaulide aus Müllrofe in Berlin. 147. 220. 300 tahn ber Schiffer Tippeschen Erben in Copenid. 148. Pappelholy auf bem Sofe bes Cabettenhaufes in Potsbam. 150. Mobel an ber Gerichtsftelle in Sowedt. 150. Rachlaß ber Roloniftenfran Dirow in Silmersborf. 150. Mahagoni - Möbel im Gerichtslotale ju Angermunde. 138. Ein Alugel- Pianoforte, ein Theefervice mit Lenchtern und eine Stupuhr mit Glas im Gerichts-Lotale ju Angermünde. 158. Mahagoni und birtene Dobel an ber Ge-Berfallene Pfanber in richteftelle ju Angermunde. 158. ber Bohnung bes Pfandleihers Cobn in Berlin. 164. Birtene und mahagoni Dobel, zwei filberne Leuchter und eine Stupubr im Gerichtelofale ju Angermunde. 206. Bieb, Strob, ein Bett, ein Bagen und andere Gachen auf bem Mohrschen Roffathenhofe ju Friedersborf. 206. Tannenbohlen und Aushölzer auf ber ehemals Bartholopichen Soiffebaumeifterftelle in Berpenfoleufe. 206. Rupfergefdirt und Porzellan Lindenftrafte Rr. 26a. in Potsbam. 226.

Berlin. 385. Lepere, Aderguisbefiger in Stragburg in b. 11. DR. 29. Leppin, Freibauer und Schulge in Ganger. 29. Berchner, Apotheter in Rirborf. 377. Leffing, Collaborator in Prenglau. 242. Lette, Auscultator. 308. Levifeur, Mcferendar. 27. Leevy, Auscultator. 177. Lewien, Begirksvorfieher in Berlin. 57. Lewinsty, Referendar. 297. L'hardy, Dr., Cymnafial-Director und Professor in Berlin. 234. Licht, Prediger in Bulsow. Liebereng, Hebamme in Buste baufen a. D. 125. Liebert, Debamme in Berlin. 306. Liebmann, pract. Arzt zc. in Berlin. 113. Liebrecht, Briefirager in Berlin. 331. Liebreich, pract. Arzt zc. in Berlin. 322. Liepmer, Müblenmeister in Werneuchen. 57. Liere, Bauer in Bacom. 94. Lierich, Gifenban-Poft-Conducteur in Berlin. 428. Lienmann, Juftgrath in Perleberg. 331. Liman, pract. Argt 2c. in Berlin. 76. Linde, Linde, Gifenbabn-Maurermeifter in Giragburg. 106. Schaffner in Berlin. 207. Lindner, hebamme in Berlin. 306. Lindow, Jungfrau in Tech. 364. Lindfaebt, Debamme in Berlin. 306. Lingel; Post-Conducteur in Berlin. 401. Lingner, Lebert in Berlin. 323. Lipsterlin. 401. harbt, Regiftrator in Berlin. 35. 75. Lippolb, Diaconus in Boffen. 56. Ligmann, Gutsbefiger in Reu-Globfom 28. Lobe, Sofpoft-Amtebote in Berlin. 401. Lobed, General-Agent in Berlin. Beilage jum 1. Stud. Lodow, Soulamis-Candidat ans Soben-Gorsborf. 385. Loefd = ner, Lebrer in Spandau. 384. Löhnwis, Alifiberin in Dabergot. 430. Lofd, Referenbar. 176. Lofd, Auscultator, 177. Lofdau, Maurermeifter in Boigen-burg. 106. b. Lofdebrand, Lieutenant in Geldom. 77. Lowenthal, Poft = Dampfichiffs = Agent in Bien. 328. Lowenstein, Seibenguchter in Frankfurt a. D. 141. Logie, Bebamme in Lunow. 124. Loos, Prediger in Berlin. 372. Lord, Polizeidiener in Berber. 363. Lorenz, Prediger in Berlin. 233. Logge, Predigtamte-Candidat in Prenglau. 315. Lubnow, Guter-Expeditions-Affiftent in Berlin. 372. Lude, Schulamis-Canbibat aus Premnis. 383. Ludwalb, Regierunge-Affeffor in Potebam. 297. Lude, Prebiger in Lindenberg 409. Ludemann, Raufmann und Seibenwaaren-Sabrifant in Berlin. 261. Buble, Dberamimann in Alt-Landsberg. 308. Luthens, Departemente-Thierargt in Prostau. 86. 299. Luft, Labenmeifter in Berlin. 270. Lund, Superintend in Rathenow. 5. Luther, Rreisschulge in Bennigsborf. 5. Luther, Amtmann in Berbig 323. Lug, Major a. D. und Garnifon-Bermaltungs-Infpector in Brandenburg. 276.

M.

Maaß, Schulge in Linbe. 29. Maaß, Schulge in Ruthnick. 29. v. Maaßen, Provinzial-Steuer-Director in Königsberg. 92. Maedel, Pebamme in Bleimannsporf. 124. Möbicke, Anopffabrikant in Berlin. 28. Machlit, Schulamis-Candidat aus Dennewig. 385. Märker, Amtmann in B. Rieß. 77. Märker, Gerichts-Affesor. 176. Nagnus, Banquier in Berlin. Beilage 3. 1. Stüd. Mahl, Registraturdiener iu Berlin. 372. Nahlit, Apotheker in Templin. 143. Mahlo, pract. Arzt w. in Berlin 347. Nai, Fischergebülfe in Berber. 160. von Maliczewski, General-Major in Berlin. 128. Mallwis, Buchbruckereibestier in Belzig. 93. v. Waltzahn, Auscultator. 224. Ranbeltow, Bauer in Eligen. 292. Naniski, Apotheker in Berlin. 218. Ranbenberg,

Debamme in Berlin. 306. Mannory, Mafchinenbauer in Berlin. 261. Marggraf, Dr., Gymnafiallebrer in Berlin. 22. Marggraff, Musculiator. 390. Dann, Schulamis Canbibat aus Barmen. 384. Marcanb, Buftigrath in Berlin. 390. Martine, Referendar. 36. Darr, Auscultator. 177. Dargillger, Rreisfculge in Mafd, Sauslehrerin in Schindelmuble. Bolzig. 348. 242. b. Maffenbach, pract. Arat 2c. in Berlin. 166. Daffog, Rnabe in Poisbam. 160. Mathan, Bauer in Alt-Schabow. 77. Matthiae, Depofital-Buchalter in Berlin. 5. Matthies, Pfarr-Abjunct in Rheinsberg. 372. Betlin. 5. Martyles, plare-abjunct in Appensverg. 3.12. Matthieu, Predigtamts-Candibat aus Berlin. 419. Matthie, Birkl. Geh. Ober-Regierungs-Rath in Berlin. 6. Mahdorff, Lotterie-Einnehmer in Berlin. 428. Mahte, Auscultator. 224. Maher, pract. Arzt zc. in Berlin. 56. Medenwaldt, Auscultator. 298. Mehland, Kufcher aus Pinno. 337. Meilly, Eisenbah. Calculator in Berlin. 234. Weinede, Referendar. 176. Deigner, Gifenbahn-Calculator in Berlin. 234. Deller. pract. Argt ac. in Berlin. 276. Demminger, Proviant amte-Affifient in Landsberg a. B. 27. Menges, Deb amme in Berlin. 167. 306. Mengel, Lehrer in Köpnid. Mengel, pract. Argt 2c. in Berlin. 251. Mertens, Auscultator. 345. 356. Mertens, Conrector in Reu-Ruppin. 343. Mers, Erzieherin in Augerow. 270. von Metternich, Freiherr, Regierungs-Prafibent a. D. 219. Depenthin, Gebeim-Gecretair a. D. in Berlin. 144. Denner, Sauelehrerin in Bernidow. 242 Auscultator. 298. Dewes, verwittmete Rirden . und Auscultator. 298. Wewes, berwittweie Airchen- und Schulvorsteher in Möthlow. 325. Meyer, Debamme is Stepeniß. 125. Meyer, Referendar. 223. Meyer, Frau Ammann in Hagelberg. 378. Meyer, Apotheker in Adnigs-Busterhaufen. Meyerowicz, Aeferendar. 390. Meyn, Rechtsanwalt in Berlin. 176. Nichaelis, Bargermeister in Reuflads E.B. 218. 251. 356. Nichaelis, Tischermeister in Remniß. 338. Nichaelis, Nagifrats-Verificator in Nerlin. 257. Registrator in Berlin. 357. Miegel, Schulamte-Can-bibat aus Strausberg. 383. Mielert, Post-Expedient in Reu-Ruppin. 76. Mierte, genannt Saffe, Bedienter in Köperberg. 226. Miet ber, Rittergutebefiger in Spoow. 160. Dilius, Brieftrager in Berlin. 158. Dobring, Eigenthumeburger in Alt-Ruppin. 94. Monide, Raufmann in Bittftod. 28. Dofel, Raufmann in Berlin. 57. Dube, Apothefer in Berlin. 401. Rublhaufen, Gifenbabn-Schaffner in Berlin. 251. 435. Dubrer, Referendar. 428. Müller, Gaftwirth in Geremalbe. 22. Duller, Rentier in Ludenwalde. 30. Muller, Auctions. Commiffarius in Berlin. 57. Muller, Baumeifter in Elbena. 66. 298. Muller, Post-Expediteur in Fürftenwalde. 76. Muller, Oberforfter in Friedersborf. 77. Muller, Deb-amme in Rhinow. 124. Muller, Buchbandler in Bran-benburg. 145. Muller, Erecutor in Berlin. 167. Muller, Schiedsmann in Berlin. 212. Müller, Schiedsmann in Prenglau 212. Müller, Auscultator. 524. Duller, Borfter in Burig. Muller, Poft-Secretair in Bittftod. Muller, Deconom in Liebenmalbe. 290. Daller, Regierunge-Referendar in Pripmall. 335. Daller, verebe lichte Coubmadermeifter in Bechlin. 336. Rentier in Berlin. 338. Müller, Fran Paftor in Par-quardt. 338. Müller, interim. Rufter in Berlin. 348. Müller, Buchfändler in Berlin. 357. Müller, Soul amts. Canbibat aus Muncheberg. 285. Müller, Bertmeifter in Spandau. 409. Danfter, bract. Arat 2c. fr

Berlin. 83. Muslig, Schulamis-Canbibat aus Neu-Amppin. 385. Munich, hof-Poftamisbote a. D. in Berlin. 261. Aprow, Guter-Expeditions-Caffen-Affiftent in Berlin. 261. Aprow, haupt-Caffen-Affiftent. 435.

N.

Raether, Gerichts-Affeffor. 390. Ratus, penf. Pofi-meifter in Beestow. 269. Raud, Amimann in Lante. 308. Rauhaus, Diaconus und Prediger im Dom. Savelberg. 224. Raumann, Debamme in Berlin. 48. 303. Raumann, Debamme in Maltershaufen. 125. Raumann, Ausenstator. 261. Rath, pratt. Argt rc. in Berlin. 65. Ratus, Poftmeifter in Beestow. 201. Rauen, Affeffor. Rebeling, Poft- Padet-Befteller in Berlin. 401. 260. Reinhaus, Collaborator in Prenglau. 242. Regier, Dr., Lebrer in Berlin. 83. Reu, Bauführer. 47. Reu-bert, Debamme in Berlin. 306. Reumann, Raufmann in Branbenburg. 145. Reumann, Bebamme in Berlin. 306. Reumann, Bebamme in Berlin. 306. Reumann, Lebrerin in Berlin. 348. Richt, Debamme in Berlin. 167. 306. Ricolai, Infpettor in Rabensleben. 28. Ricolai, Debamme in Berlin. 167. 306. Ricolaus, Rielebod, Soulze und Bauer in Rlein . Beeren. 29. Bifder in Vlaue. 38. Riepel, Gerichts Affestor. 56. Rietner, Detonom in Fallenreboe. 355. Rifius, Lagareth-Inspector in Franklurt a. D. 384. Robbe. Austulatator. 177. 335. Roelbeden, Affestor. 260. Roelte, Lebuschulze in Tiesow. 94. Roerner, Staatsanwalt in Berlin. 14. Roethling, Poft-Erpedient in Strafburg i.b. Ut.m. 76. Roll, Debamme in Berlin. 306. Ruglifd, Superintenbent in Lindow. 151. Rufbolg, Barbe-Jager in Potsbam. 421.

D.

v. Obernip, Ober Poft - Secretair in Berlin. 269. Obebrecht, Candidat der Theologie in Reudorf. 159. Delfchläger, Post Dampsschiffs Agent in Leipzig. 328. Ofsenhäuser, Pedamme in Berlin. 366. Ohm, Postscrediteut a. D. in Charlottenburg. 269. Ohrtmann, pract. Arzt in Berlin. 56. v. Olfers, General-Direktor der Königl. Museen in Berlin. 89. Oppermann, Schiedsmann in Beeskow. 212. Oppermann, Darmsaiten-Fasbrikant in Berlin. 348. Offent, Rausmann in Berlin. 28. Oftermann, Pedamme in Berlin. 306. Otter-mann, Polizeiverwalter in Leibenberg. 420. Otto, Geh. Secretair in Berlin. 145. Otto, Intendantur-Affessor in Berlin. 384.

95

Paeprer, pract. Arzt 2c. in Spandau. 260. Pahl, Schirmeister in Reu-Auppin. 363. Palm, Privat-Actuar in Oreez. 93. Palmié, Raufmann in Berlin. 428. Papendick, Debamme in Berlin. 306. Papefo, hebamme in Berlin. 306. Papefo, hebamme in Berlin. 306. Pafes mann, Bauerguisbesitzer in Steglis. 357. Pasewaldt, Gostammers und Bannath in Berlin. 124. Pasewaldt, Gerichts-Affessor. 355. Pattri, Kausmann in Liepe. 430. Patrunty, Auscultaior. 261. Page, Schalamis-Cansbiat in Bush. 348. Paul, Pedamme in Berlin. 306.

Pauli, Bandarzt in Berlin. 65. Pawlowefi, Pro-viant-Amis-Affiftent in Spandau. 27. 28. Pawlowefi, Peoviant-Amts-Affistent in Lorgan. 384. Perfius, Aus-Perfius, Regierungs-Referendar. 419. cultator. 390. cultator. 390. Perzus, Regierungs-Referendit. 419. Petermann, Post-Expedient a. D. in Berlin. 331. Peters, Lebrer in Berlin 335. Peters, Maurergesell in Perseberg. 402. Petersen, Fedmesser. 47. Petrens, Gerichts-Assellor. 56. Petruschtp, pract. Arztec. in Berlin. 65. Pfefferkorn, Debamme in Berlin. 30 6. Pfiper, Referendar. 260. Pfipner, Superintendent in Bocho. 276. Pfipner, Gerichts-Assellor. 335. Pflaume, Baussalwei in Nichtlaume, Baussalwei in Nichtlaume. führer in Potsbam. 233. Pietrusty, Lehrer in Prostan. 86. 218. 299. Piester, Raufmann in Berlin. 428. Pinczatowsty, Gifenbahn-Daupt-Raffen-Affifient in Berlin. 234. Pingel, Padbote in Berlin. 158. Pippart, Superintendent und Dber-Prediger in Teltow. 276. Pifon, Predigt-Amte-Candidat aus Berlin. 57. Plachn, Dublenbefiger in Alt-Friefad. 188. Ples, Caftellan und Souldiener. 224. Poch ammer, Auscultator. 93. Poetel, Collaborator in Prenglan. 242. Poble, Raufmann in Brud. 57. Polibier, Referenbar. 235. v. Pommer-Eiche, Auscultator. 224. Graf v. Poninstp, Dber-Regierungsrath in Potsbam. 377. Prager, Privatlebrer in Granfee. 144. Prefder, Forfi-auffeber in Bafborf. 242. Presantt, Gifenbahn-Calculator in Beriin. 362. Preus, Debamme in Berlin. 167. 396. Prommel, Predigtamte. Canbibat aus Dechtow. 276. Promnis, Raufmann in Bertin. 356. Publmann, Auscufta or. 224. ju Putlis, Freiin, Fran Domina in Martenfließ. 430.

R

Rabide, Burgermeifter in Strangberg. 218. 223. Raeber, Debamme in Berlin. 167. 306. Raettig, Rector in Trenenbriegen. 203. Raffauf, Intenbantur-Affeffor. 183. Raffel, pract. Argt ac. in Berlin. 372. Ragufe, Rabne, Debamme in Pfarr-Adjunct in Bubrow. 290. Rambetopf, Beb. Regierungerath in Spandau. 125. Berlin. 83. Ramin, Mublenmeifter in Beltenmable. 28. Ramlow, Geibenguchter in Berlin. 68. 143. Ramm, Bittme in Brieftrager in Berlin. 331 441. Berlin. 357. Ramthun, Regier.- Gecret.-Affift. in Pots. Ranft, Debamme in Berlin. 306. bam. 362, Manf. Debamme in Berlin. 3116. Rafc, Stadtgerichts-Executor in Berlin. 56. Rafenad, Loeomotivbeiger in Berlin. 323. Rathmann, Pfarr-Abjunct in Strafburg i. b. 11f.m. 124. Raumer, Gerichts-Affeffor. 335. Red, Ober-Poftlaffen-Dulfsbuchbalter in Berlin. 92. Red in, Debamme in Berlin. 306. Rebeder, Eifenbabu-Poft-Conducteur in Berlin. 331. Rebewald, Auscultator. 27. Reemers, Souhmacher in Prigwalf. 363. Reetfc, Auscultator. 390. Regel, verebel. Schlächtermeifter in Tuchen. 38. Reb. bein, Auscultator. 224. Rebfeldt, Bauer in Baleleben. 28. Rebfelbt, Manrermeifter in Boffen. 145. Reibe, Armen-Commissions-Borfieher in Berlin. 93. Reichardi, Sof-Poftamtebote in Berlin. 372. Reichardt, Auscultator. 428. Reichardt, Rittergutebefiger auf Stredenthin. 430. Reichhelm, Doft-Secretair in Berlin. 428. Reimann, pract. Argt ac. in Berlin. 276. Reimer, Gutebefiger in Alt.Golm. 77. Reimer, Predigtamte-Candidat aus Apris. 276. Reinifd, Sof-poftamisbote in Berlin. Reith, Maurerlehrling in Ren-Ruppin. 225. Remers, pract. Arge m. in Bertin. 282. Reblaff, Gifenbahn-Gin-

nebmer in Vanlinenaue. 269. v. Rhein, Debamme in Berlin. 306. b. Rheinbaben, Baron in Sauen. 77. Ribbad, Rufter in Brandenburg. 145. v. Ribbed, Mitterguisbefiger in Ribbed. 177. v. Ricand be Tire-gale, Poft-Erpebient a. D. 298. Richter, Auscultator. 390. Ridles, Debamme in Berlin. 306. Riede, Referendar. 260. Riedel, Frau Stabtrathin in Berlin. 378. Riefe, Referendar. 336. Riet, Fifdergebulfe in Berber. 160. Riet, Poft-Secretair in Berlin. 428. Rifd, Debamme in Berlin. 306. Rismann, Referendar. 176. 356. Ritter, verw. Frau Prediger in Jüterbogk. 160. Rit-tershansen, pract. Arzt zc. in Berlin. 105. v. Rochow, verw. Frau Staatsminister, in Redahne. 430. Robed, Roeber, Briefträger in Berlin. 158. Roebke, Hof-Postamtebote in Berlin. 372. Roebelius, Bürgermeifter in Spandau. 202. 435. Roeber, Affeffor. 260. Roebr, Auscultator. 428. Roebrig, Bebamme in Berlin. 306. Roebring, Referendar. 27. Roelide, Yoftbegleiter in Roefeler, Debamme in Berlin. 306. Rauen. 269. Roetfder, Dber-Pofitaffen-Buchhalter in Votebam. 355. Rogge, Deconomie-Inspecior in Berlin. 242. Robbe, Buts-Abminiftrator in Elbena. 66. 299. Robbe, Civil Supernumerarius in Perleberg. 166. 251. Robbe, Burgermeifter in Perleburg. 307. 331. Rohland, Referendar. 224. Robland, Debamme in Berlin. 206. Robleber, Müblenmftr. in Deutich-Rirborf. 357. Robne, Schneiber-gefelle in Berlin. 336. Rofe, Debamme in Berlin. 167. 206. Rofenfeld, Referendar. 355—356. Rofentrans, Bebamme inbBerlin. 306. Rofenthal, Lehrer in Berlin. 331. Rot, Superintendent in Jüterbogt. 38. Roth, Lehrer in Berlin. 234. Rothe, Geb. Regierungsrath in Berlin. 32. 55. 326. Ruben, Lehrer in Budow. 94. Rubolph, Raufmann in Berlin. 357. Rünger, pract. Arzt 2c. in Berlin. 151. Rüppell, Raibsherr und Spebitene in Spandau. 114. 435. Rüppell, Raufmann in Spandau. 202. Rater, Caffen-Affiftent in Potsbam. 143. 9. Rute, Gerichte-Affeffor. 223. Ruble, gifcher in Plaue. 88. Runge, Rrager in Milow. 430. Ruft, Intenbantur-Affeffor in Berlin. 384.

6

Saalbrand, Anabe in Liebenwalde. 290. Sachs, pract. Argt ac in Potebam. 76. Sad, Bargermeifter in Ludenwalde. 151. 176. 251. Saeger, Polizei Director in Berlin. 113. v. Salbern, Rittmeifter auf Plattenburg. 145. v. Saidern-Ablimb, Auscultator. 297. v. Salbern-Ahlimb, Regierunge-Referendar. 362. Galing, Auscultator. 27. Salome, Arbeitsmann in Potsbam. Salomon, Referendar. 177. Salomon, Banblungs. biener in Berlin. 390. Cambema, Bebamme in Preng-lau. 124. Canbrod, Regiftraturbiener in Berlin. b6. Saffe, Auscultator. 224. Sauergapf, Brieftrager a. D. in Berlin. 372. Shaefer, Lebuidulge in Dollin. Shae-fer, Briefträger in Berlin. 158. v. Schaffgottich, Graf, Auscultator. 27. Shall, Bauergutebefiger in Meng. 94. Soange, Soulamis-Candidat aus Berlin. 144. Shalte, Burgermeifter in Freienwalde. 58. 76. 106. Shauer, Shulze in Ragow. 378. v. Scheel, Auscultator. 224. v. Sheele, Regierungs-Referendar in Potsbam. 434. Sheibe, Lebrer in Gottom. 202. Sherres, penf. Provianimeister in Cuftrin. 384. Soide, Debamme in Berlin. 167. 206. Spidert, pract. Argi 2c. in Ber-

lin. 113. Shiebel, penf. Post-Expediteur in Saarmund. Shiemangt, Schulamis-Canbibat ans Staupis. 378. Soie pan, Amimann in Boigenburg. 158. p. Soierfaebt, Referenbar. 223. Soirmer, Polizei-Secretair in Berlin. 105. v. Solabrenborff, Graf. 5. Soletfv. Soleinis, Refarth, Bebamme in Berlin. 306. vier-Berwalter in Colpin. 378. Solemmer, pract. Artie. in Berlin. 105. Solefinger, Auscult. 251. v. Soliot, Deconomierath in Potsbam. 106. Solicht, Gartner in Frankfurt a. D. 141. Solie, Erzieherin in Groß-Spiegelberg. 270. Graf v. Schlippenbach, Rammerbert auf Arenbiee. 292. Schlobach, Lebrer in Berlin. 28. Solomta, Superintenbent in Strasburg. 203. Solott, Referenbar. 176. Somube, Brieftrager in Charlottenburg. 260. Somibt, Dr. philos. aus Somolebus. 22. Somibt, Babuargt in Berlin. 47. Somibt, Buchbis. bermeifter in Berlin. 57. Comibt, Prebiger in Somerik. 124. Somidt, Debamme in Potsbam 124. Somibi, Brieftrager in Berlin. 158. Comibt, Bureau-Affiften in Berlin. 167. Somibt, gorfter in Burig. 260. Somibt Poftbegleiter in Friefad. 269. Odmibt, Ergieberin i Fornom. 270. Somibt, Predigtamts Canbibat am Stolpe. 276. Somibt, Debamme in Berlin. 306. Somibt, Locomotivbeiger in Berlin. 336. Somibt, Beidenfteller in Berlin. 390. Comibt, Referenbar. 428. Comibt, Soulge in Gramgow. 428. Comibtte, Intenbantur Gerretair. 276. Comiebide, Lebrer in Lodnig. 363. Coneiber, Renbant in Prostan. 86. 299. Soneiber, Fabrifant in Berlin. 357. Soneiber, Soulamts Candidat aus Poisdam. Soneier, Frau Amimann in Pinnow. 160. Sonell, Lehrer in Berlin. 166. Soniefsty, Prediger in Swifow. 377. Soober, Schiedsmann in Berlin. 212. Soboeder, Dr., Lebrer in Berlin. 5. Schoenberg, Schiebemann in Berlin. 212. Goonbenve, Apothefer in Bittenberge. 428. v. Soonermart, Auscultator. 224. Soonfelb, Erzieherin in Schleptow. 276. Schonert, Raufm. in Branbenburg. 145. Ochoppe, Technider in Freienwalbe. 283. Sorabifo, Soulamts-Canb. aus Eunow. 385. Soreiber, pract. Argt zc. in Berlin. 251. Schreiber, Bauer in Elbingen. 292. Schreiber, hebamme in Berlin. 306. Schrober, Problant-Amtsaffftent in Berlin. 6. Sorveder, Raufmann in Berlin. 28. Sorveber, Beigeordneter in Straufberg. 02. Schroeber, Paffa-gier-Bagenmeifter-Gebulfe in Berlin. 188. Schroeber, Arbeitsmann in Reu-Ruppin. 225. Schroeder, Prediger in Thyrow. 278. Soroeber, Diaconus in Trebbin. 290. Schroeber, Bebamme in Berlin. 306. Sarot. ber, Gifenbahnichaffner in Berlin. 343. Goroeber, Sorveber, Shulamis Candidat aus Rremsow. 385. Förfter in Ochmachtenhagen. 446. v. Ochrotter, Doft Erpebient in Dranienburg. 76. v. Sorotter, Poft. Er. pebient in Angermanbe. 144. Soubert, Deconomie Commiffionsgebulfe in Berlin. 356. Goubert, pract Argt ac. in Berlin. 124. Soubert, Roufmann in Ber lin. 356. Souler, gifchermftr. in Potsbam. 77. Souler. Bredigtamts. Canb. a. Prigwalt. 133. Odaler, Dofpof amtebote in Berl. 372. Soune, Dberpoffecr. in Berl. 47. Schultes, Gisenbahnschaffner in Berlin. 177. Souls, gelomeffer. 47. Schulg, Apotheter in Berlin. 276. Schulge, Bermeff.-Revisor in Prenglau. 106. Soulge, pract. Arzi zc. in Perleberg. 132. Soulge, Raufmann in Berlin. 168. Soulbe, Dber-Regierungs- und Ges.

burg. 777. In Tegel. 794. Im neuen Ranal in ber Rabe ber Freiarde bei Charlottenburg. 866. Einer unbefannten granensperion im faulen See bei Tiefwerber. 874. Eines unbefannten Dannes in ber Ronigliden Reu-Glienider Borft. 946. Um Elbbeiche im Drangwaffer. 954. 3m neuen Ranal. 1027. 3m neuen Ranal beim Arngiden Stabliffe-ment. 1066. 3n ber Copnider Forft. 1146. Eines in Schönerlinde abergefabrenen und hierdurch getöbleten Mabdens. 1146. Gines untefannten Dannes im neuen Ranal in ber Rabe bes Rrugiden Ctabliffements. 1170. Auf Der Kelbmart bes Dorfes Damelang. 1193. Eines neugebernen Rinbes in einer gidten-Schonung an ber Strafe von Teet nach Roffom. 1194. In ber Spree bei ber Gifenbabnbrfide ju Charlottenburg. 1203. Eines unbefannten Mannes und zweier Frauenspersonen im neuen Ranal unweit bes Parfs: "Birfmalbden." 1226. Giner unbefannten Frauensperson im neuen Ranal zwifchen ber Lichtenfeiner Brude und ber Soleufe. 1234. Einer unbefannten Franensperson in ber Spree bei Moabit. 1262. Eines unbefannten Mannes im neuen Ranal bei ber Lichtenfteiner Brude. 1281. 3n ber Tellower Borft. 1282. Giner unbekannten Frauensperson im faulen Gee bei Tiefwerber, 1282. An einer Davel-Infel beim Dorfe Dofer. 1290. undekannten Monnes in der Rabe des Dorfes Golm. 1331. Auf ber gelomart Schilbom. 1336.

Auseinandersegungen, Ablofungen, Dienft-Regulirungen, Gemeinheitstheilungen. Bufforberung gur Delbung ber Intereffenten bei 62 im Begirte der Königlichen General = Commission für die Aurmark Brandenburg fowebenden Auseinandersehungen, Ablöfungen und Dienftregulirungen. 38. Anmelbung ber Anfprliche an eine, bem Rittergute Buftrau in Rentenbriefen gugefallene Abfindung von 160 Athlr. 98. 114. 137. Unmelbung ber Anfpruche auf die bon ben Dofwirthen gu Groß Berge, Aribbe und Someinelofen an ben Befiger ber Lebnritterguter Carwe und Muggertubl, Lieutenant von Binterfeld, ju entrichten gewesenen Dienfte und Leiftungen und die Ablöfunge-Capitalien für biefelben. 261. 322. Ablofung ber ben Birthen in Dyros, Buftermart und Ceeftom obliegen-ben Reallaften. 422. Entichabigung bes Befigers bed Rittergute Schenkenberg, Gidmann, für bie abgeloften Praftationen ber bortigen Grundbefiger burch Rentenbrief. 519. Aufforberung gur Melbung ber Intereffenten bei 28 im Bezirte ber Königlichen General-Commiffion für bie Aurmart Brandenburg fowebenden Auseinanderfehungen, Ablöfungen und Dienftregulirungen. 625. 738. Enticatigung bes Befigers bes Ritterguts gu Rlein-Sudow, Reibel, für Die abgeloften Praftationen bes bortigen Mühlenbefigers Gellin burd Rentenbriefe. 903. Aufforderung an bie Gefdwifter von Barfuß jur Delbung mit ihren Antragen auf bie für bie Rittergater Bastow und Alt-Bliesborf in Rentenbriefen ermittelte Abfindung. 1164. Aufforderung gur Melbung ber Intereffenten bet 37 im Begirte ber Roniglichen General-Commiffion far Die Rurmart Branbenburg ichwebenben Auseinanberfebungen, Ablöfungen und Dienftregulirungen. 1365.

Auskener., Sterbe- und Unterfagungs-Caffen. Mitteilung an die Intereffenten bes aufgelöffen Spandower Beiraths-Auskattungs. und Confirmanden-Bereins. 172. 510. 536. 908. 1000. 1152.

Auswanderungs. Angelegenheiten. Beforberung von Auswanderern burch ben haupt-Agenten Erett in Berlin. 876. \$24. 1008. 1024.

98

Baufaden. Ausgebot ber Banarbeiten im HauptSteueramis-Gedäube zu Jossen. 63. Ansgebot ber Ansertigung eines neuen Gteindammes in Rossow. 193. Ausggebot der Reparaturen an der Walfmühlendricke dei AleinGlienicke. 200. Ausgebot der Bauten auf dem Pfarrgehöste
in der Stadt Bierraden. 247. Erneuerung der sogenaunten
schwarzen Brücke bei der Königlichen Gewehrfahrif bei
Grandan. 264. Ausgebot der Perstellung zweier massusen
Brücken dei Laukwis. 866. Pflasterung eines Theils der
Dorfstraße in Deutsch-Wilmersdorf. 876. Pflasterung einer
Strecke der Berlin-Streitzer Chausse. Bei. herkellung
der Bewährung um das Sieges-Denkmal in Groß-Beeren.
936. 960. Reudau der Ficherhüttenbrücke in der Trift von
3ehlendorf nach der Spandauer Forst. 1023. Ausgedot des
Baues einer neuen Kirche in Woltersdorf. 1120. 1142.

Benadrichtigungen. An Louis Scharnagel wegen feiner Ginfegung jum Teftamente. Erben feiner Eltern, bet Geibenwirfermeifter Scharnagelichen Cheleute in Berlin. 51. In ben Tifchler Gantber wegen feiner Ginfebnng jum Erben feiner Mutter, ber verebel. Materialmaarenbanbler Berrmann, fruber berwittmeten Soneibermeifter Guniber und beren Chemannes in Berlin. 94. Au die verebelichte Levy und beren 5 Gobne, Gebrader Jofeph wegen bes ihnen von bem Raufmann Beidus in Berlin ausgefesten Legais. 314. An ben Schneider Sorgas wegen feiner Ernennung jum Erben feines Brubers, Des Dof-Uhrmaders Gorgas in Berlin. 840. An Johann Ebriftoph Dreufide megen feiner Einfebung aum Erben feines in Berlin verftorbenen Baters, bes Pofiboten Dreufide. 334. In ben Banblungsbiener Befenberg megen feiner Ginfehung gum Erben feiner in Berlin berftorbenen Mutter, ber bermittweten Amtmann Befenberg. 368. In bie Erben bes in Berlin verftorbenen Rentiers Rartinet wegen ihrer Ernennung als Erben bes-felben. 372. An Lubwig Albert Steinbrecher wegen feiner Einfegung jum Erben feines in Berlin berftorbenen Baters, bes Schneibermeiftere und Stabtwachtmeifter Steinbrecher. Teftamentarifde Beftimmungen bes in Berlin verforbenen pringlichen Ruifders Ragel und feiner Chefrau, geb. Stod. 343. In ben Beibenguchter Gropius wegen feiner Ernennung zum Erben feines in Berlin verftorbenen Baters, bes Raufmanns Gropins, 639, 1111. An die Raufleute Theobor Mann und Adolph Lumme wegen ihrer Ernennung ju Erben ihrer Eltern, bes Saupt. Steueramis. Affiftenten Dann und beffen Chefrau, früheren Bittme Enmme, in Berlin. 779. In ben Rupferidmidtmeifter Rrafft und beffen Rinder wegen ber teftamentarifden Beftimmungen ber Rentier Bernidefchen Cheleute in Berlin. 1068. An Briedrich Bilbeim Brang Bitte wegen feiner Ernennung aum Erben ber Bittwe Billert in Berlin. 1089. Un ben Arditecten Engelbardt wegen feiner Ernennung gum Erben feines Baters, bes in Berlin verftorbenen Geheimen Regietunge-Rathe Engelbardt. 1098. An die Bermandten ber in Berlin verftorbenen Chefrau bes Invaliben-Unteroffiziers, früheren Bictmalienhandlers Ludwig geb. Frebe wegen ber ihnen teftamentarifc ausgefehten Erbrate. 1243.

Bergwerts Angelegenheiten. Bertreiung bes Borftanbes ber Bramtoblengraben Johanna und August bei Blumberg im Landsberger Areife, Mar bei Budow, ber Briegener Bereinsgruben, ber Grube Dans bei Mundeberg, ber Betleiberter Bereinsgruben und ber Jahas-

lin. 159. Zaufder, Schulamts-Canbibat aus Lanaenlipsborf. 385. Tegeber, Debamme in Berlin. 167. 307. Tegen, Bebamme in Berlin. 307. Teggen, Burgermeifter in Devenburg. 57. Telfcom, Bebamme in Buchbolg. 125. Tegmer, Debamme in Berlin. 167. 307. Teubner, Candibat ber Theologie in Carve. 323. Teub-ner, Gerichts-Affeffor. 390. Thamin, Rentier in Berlin. 357. Tharun, Ergieberin in Görig. 263. Thele, Schulamte-Canbibat aus Berge. 385. Eheremin, Referenbar. 27. Thiel, Referendar 27. Thiele, Forffer. 5. Thiele, pract. Arzt zc. in Putlig. 233. Ebiele, Auseultator. 261. Ebiele, Schulamts-Canbibat aus Preigen. 378. Ebiemeper, Locomotivführer in Berlin. 251. 315. Ebilo, Seminar-Director in Berlin. 329. Thong, Raufmann in Berlin. 261. Thormann, Debamme in Berlin. 307. Thuride, Anabe in Lindow. 363. Tiede, Stadtmusstus in Belgig 420. Tieg, Auscuttator. 390. Tiege, pract. Artt 2c. in Berlin. 158. Tigges, pract. Argt in Berlin. 65. v. Elly, Predigtamts-Candidat aus Berlin. 419. Timme, Auscuttator. 298. Timme, Regierungs-Referendar in Potsbam. 331. Coepfei, Debamme in Ber-lin. 307. Corno, Rechtsanwalt in Mittenwalbe. 27. Tournier, Prediger in Berlin. 362 Trabnborff, Lebrer in Berlin. 419. v. Erestow, Rittergutsbefiger in Friedrichsfelbe. 93. v. Trestow, Rittergutsbefiger in Dahlwig. 364. Ereuter, Rentmeister in Golzow. 269. Erier, Dofpostamitsbote in Berlin. 372. Erommer, Dr., Professor in Eldena. 66. 299. Erübe, Baumeister in Professor. 320. Trübe, Baumeister in Matcham. 320. Trübe, Briefer in Rolling. 321. The first of the Control of the Potsbam. 320. Trübe, Förster in Wallis. 331. Eurde, Amtmann in Bodenberg. 362. Tugina, Regierunges Rangleibiener in Potebam. 223.

U.

v. Uklanski, Referendar. 176. Ulich, Prediger in Glintd. 409. Ullmann, Predigtamis-Candidat aus Berslin. 225. Ulrich, Dr. phil., Kreis-Thierarzt und Repetitor in Berlin. 83. Departements-Thierarzt in Liegniy. 163. 428. Ulrich, Ledrer in Berlin. 384. Ulrich, Forstmeister in Poisdam. 233. Unger, Riemermeister in Treddin. 225. v. Unruh, Graf, Auscultator 336.

V.

Balette, Raufmann und hof-Spediteur in Berlin. Beit, Bebamme in Berlin. 307. Berbrieß, Solachtermeifter in Berlin. 177. Besper, Bunbargt ac. in Berlin. 76. Biel, Poftbampfichiffs-Agent in Bruffel. 328. Biemeper, Gifenbahn Calculator in Berlin. 377. Le Bifeur, Referenbar. 93. Bode, pract. Argt ac. in Berlin. 260. Boltel, Rentier in Berlin. 144. Boge, Brauer in Baumgarten. 29. Bogel, 3immermeifter in Potsbam. 145. Bogeler, Lehrer in Berlin. 435. Bogelgefang, Dberforfter in Grafenbrud. 241. 242. 381. Boigt, Schiedsmann in Granfee. 212. Boigt, Abbedereibefigerin in Potebam. 358. 364. 372. Boigt, Berg. Gefoworener in Landsberg a. 2B. 434. Bollgold, Mobellmeifter und academifcher Runftler in Betlin. 145. Borwert, Bulfelehrer in Prenglau. 377. Bog, Diaconus in Friefad. 177. v. Bof, Graf, Birtlicher Geheimer Rath und Con fiftorial-Prafibent. 348.

W.

Bad, Bundarzt in Brandenburg. 14. Bagen er, Pre-biger in Rebelin. 224. Bagener, Regierungs-Ranglift in Potebam. 389. Wagner, Oberförster in Prostau. 86. 299. v. Bagner, General-Conful in Barfchau. 209. Balbau, Lebrer in Moabit. 106. Balter, Rittergute-befiger in Friedenfelbe. 420. Balther, Prediger in Lichtenfelbe. 5. Bartenberg, Rentier in Bernan 388. 2Baubte, Diaconus in Beestow. 372. Bebelus, Debamme in Berlin. 307. Beber, Soulamis-Canbibat aus Straußberg. 385. Beber, Schulamts-Candidat in Langerönne-Duble. 106. v. Bebell, Dbriftlieutenant a. D. in Gorig. 50. v. Bebell, Rittergutebefiger in Maldow. 50. v. Bebell, Lieutenant a. D. in Berlin. 50. Bedigen, Rreis-Raffen-Renbant in Ungermunde. 47. Bedigen, Gerichts. Uffeffor. 427. Begener, Sandlungebiener in Grimmis. 315. Begener, Dublenbefdneiber in Grimmis. 315. Begener, Locomotivbeiger in Berlin. 323. Begener, Apotheter. 394. Begener, Soulze in Saft. 420. Beb. renpfennig, Dr., Canbibat ber Theologie in BoiBentura. 372. Beidarbt, Bahnwärter a. D. in Grunbeibe. 331. Beidert, Kaufmann in Berlin. 144. Beigel, Commiffionerath in Dranienburg. 308. Beigelt, Gifenbabn-Caffirer in Berlin. 433. Beiland, Soulamte-Canbibat aus Frautfurt a. D. 144. Weiland, Affeffor. 260. Bei-Icr, Voft-Dampffdiffs-Agent in Coln. 328. Beinholy, Auscultator. 224. Beife, Bebamme in Berlin. 307. Beiß, Birthichafte-Infpector in Schonfließ. 308. Beiße, Debamme in Berlin. 167. 307. Beir, Auscultator. 224. Bellmann, Erzieherin in Damme. 262. Benbe, Gifenbabn Calculator in Berlin. 446. Wendling, Gifenbahn-Schaffner in Berlin. 335. Benbt, Bebamme in Berlin. 306. Benpel, Gerichts-Affeffor in Berlin. 251. Berner, Dr., pract. Argt in Savelberg. 202. Berner, Beb. amme in Berlin. 307. Bernide, Bahnmeifter in Bran-benberg. 290. Berwach, Kreis-Raffen-Renbant in Potsbam. 132. Befling, Dofpoftamte Bote in Berlin. 872. v. Beftarp, Graf, Gerichts-Affeffor in Golbin. 355. 28 eft. phal, Erzieherin in Damerow. 262. Befiphal, Musphal, Erziederin in Damerow. 2022. Wenpyal, Ausscultator. 390. Bepmann, Referendar. 132. Bichert, Bedamme in Risow. 125. Biedemann, Locomotisführer in Berlin. 151. Biegand, Regifratur-Diener in Berlin. 167. Biegand, Buchhändler in Berlin. 357. Biener, Auscultator. 261. 298. v. Bilamowis. Mollendorf, Kammerherr und Rittergutsbefiger auf Gadom. 145. Bilbe, pract. Arzt 20. in Berlin. 158. Bilbe, Garnison-Schullehrer a. D. in Spandau. 384. Bilben. hann, Dber-Poft-Gecretair in Berlin. 47. Bilbelmy, Stadtgerichterath in Berlin 135. Bille, Buftigrath und Rechtsanwalt in Berlin. Beilage gur Iften Stud. Bilte, Referenbar. 27. Bilte, General-Staats-Raffen-Affiftent in Berlin. 261. Billert, Auscultator. 177. Bimmel, Auscultator. 224. Bintler, Dofpoftamte-Bote in Berlin. 273. Binther, Jufigrath in Berlin. Beilage jum Iften Binter, Gifenbabn Schaffner in Berlin 298. Stüd. v. Binterfelb, Gerichte-Affeffor. 27. v. Binterfelb. Ritterguisbefiger in Carve. 402. v. Binterfeld, Birth. fcafte Director auf Rugerow. 440. v. Bingingerobe, Freiherr, Regierungs-Bice. Prafibent in Poisbam. 20. Bin-ger, Rentier in Berlin. 144. Bitthahn, bebamme in Clofterwalde. 125. Bitthuhn, Bauer in Glingen. 292.

Bitte, Predigiamis-Candidat aus Salzwedel. 57. Bittscheft, DekonomieCommissarius in Renftadt E.B. 77. Bittstruck, Anecht in Ehin. 114. Borte, Forsausseller. 269. Borte, Förster in Sellenwalde. 275, Bolff, Rüblendesigerin in Prenzlau. 309. d. Bolff, Reserendar. 335. Bolff, Neserendar. 335. Bolff, Meferendar. 335. Bolffgang, Post-Packträger a. D. in Berlin. 223. Bolfram, Jimmergeselle in Potsdam. 160 Bollesen, Paston in Berlin. 243. Bolfram, Siammergeselle in Potsdam. 160 Bollesen, Paston in Berlin. 247. Bolter, Raufmann in Prizwalt. 234. Bosch, Eisenbahn-Schassner in Berlin. 207. Bredde, Uniter-Erheber in Zechlin. 241. Bünsch, Locomotivheiger in Berlin. 298. Bullow, Prediger in Königshorst. 83. Bunster, Prediger. Bittwe in Bunzlau. 143. v. Burmd. Regierungs-Affessor in Potsdam. 14. Bittig, pract. Arzt 2c. in Berlin. 105.

3

Bade, Schulamis Canbibat aus Bedin. 385. Bafrgemeti, Bebamme in Berlin. 307. Banber, Referendar. 56. Zehlide, Kaufmann in Werber. 420. Zeitschel, Locomotivsübere in Berlin. 315. Zerbft, Debamme in Berlin. 307. Zeumer, Lehnschulge in Wesendorf. 420. v. Zenner, Bauergutsbesißer in Röpernig. 28. Ziegelsmeper, Gaswirth in Potsdam. 78. Ziegler, Reserendar. 93. Ziegler, Landbriefträger. 298. Zielinsty, Oberförster in Himmelpfort. 429. Zielsborf, Julius, in Templin. 225. Zieme, Eisenbahn-Schaffner in Berlin. 343. Zier, Amtsrath in Terbatsch. 58. v. Zieten, Gutsberr in Brunne. 254. Zimmer, Eisenbahn-Affesor in Berlin. 151. Zimmermann, Referendar. 132. Zimmermann, Pebamme in Berlin. 307. Zimmermann, Postgamis-Candids-Agent in Frankfurt a. N. 328. Zietelmann, Aderbürger in Bierraden. 22. Zloch, Knade in Lindows. 363. Zollner, Förster in Duast. 38. v. Zsod, Regierungsrath in Brandenburg. 47. Zugbaum, Pebamme in Berlin. 167. 307. Zurth, Schulze und Bauergutsbesigter in Ribbed. 78, 226. Zwahr, Predigtamts-Candidat aus Stradow. 410. Zweig, Host. Conducteur in Berlin. 298.

Inhalts: Verzeichniß des öffentlichen Anzeigers zum Amtsblatt 1854.

21.

Ablöfungen, f. auch Auseinanberfegungen. Abichluf ber Receffe über bie Ablofung und Amortifation ber für ben Domainen-Fielus auf mehreren bäuerlichen Grund-ftuden haftenden Reallaften. 74. 131. Ablöfung famintlicher Dolzberechtigungen auf ber zur herrschaft Schwebt gehörigen Deinereborfer Forft. 245. 298.

Angehaltene Perfonen. Gin taubftummer Denfc

in Dranienburg. 757.

Angeigen: ber Sandelsleute Debm, Dusfeld, Chel und Thiebe in Beelig in Betreff ber Gemabrleiftung beim Bertaufe von Bieb. 32; bes Sollanbergutebefipers Bord in Goldbed wegen Aufnahme einer Dame ober eines herrn gum Gebrauche ber Mildfur. 290; bes Dr. Friedberg in Berlin wegen Beilung armer Krante in feiner dirurgiichen und augenarztuchen finifden Beilanftalt. 425; bes C. Roge gerath in Budow wegen Aufhebung ber ben Derren Gifenmann in Berlin und Baper in Briegen als Mitbefiger bes Briegener Brauntoblen Bereins ertheilten Bollmachten und Autorifationen. 442; ber Danvelsleute Rlaebich in Lodwis in Betreff ber Gemabrleiftung beim Bertauf von Bieb. 597; bes Zimmermeifters & Schonow in Trebbin wegen Nebernahme bes von feinem Bater betriebenen Gefchafts. 1064; ber Sandelsleute Urban und Genoffen in Ronigs. malbe in Betreff ber Gemabrleiftung bei bem Bertauf von Bieb. 1070. 1094. 1124; ber Banbelsleute Runge und Benoffen in Rheineberg in Betreff ber Gemabrleiftung bei bem Bertauf von Bieb. 1288; ber Sanbelsleute Blobelt und Genoffen aus Blefen in Betreff ber Gewährleiftung bei bem Bertauf von Bieb. 1288.

Auctionen. Mobiliar-Rachlaß bes Schloffermeifters Silberne Müngen, eine golbene Binge in Schwedt. 32. Schaalentette nebft 2 Detticaften aus ber Raufmann Degichen Concuremaffe zu Brandenburg. 56. Möbel, Betten 2c. Linbenftrage Rr. 26 a. in Potsbam. 80. Dobiliar . Radlas bes Rentiers Beife in Potsbam. 80. Mobiliar - Rachlas bes Schmiebemeiftere und Rrugpachters Schneiber in Alt-Buftrom. 80. Gine Rub, Mobilien und brei Fertel im Gathhause zu Prismall. 80. Obertahn bes Steuermanns Beper in Berlin. 102. 118. 140. Ein Pferd auf bem Amishofe in Schwebt. 126. Rachlaf - Gegenstände im Gerichts-Lotal ju Dranienburg. 126. Robiliar-Rachlas ber feparirten Runftler in Mittenwalbe. 126. Dberfahn bes Schiffers Paulide aus Mullrofe in Berlin. 147. 220. 300 tabn ber Schiffer Tippefchen Erben in Copenid. 148. Pappelholy auf bem hofe bes Cabettenhaufes in Potsbam. 150. Mobel an der Gerichtsfielle in Schwedt. 150. Rachlaß der Kolonistenfrau Pixow in Silmersdorf. 150. Mahagoni Möbel im Gerichtslokale zu Angermünde. 138. Ein Blugel- Pianoforte, ein Theefervice mit Leuchtern und eine Stupuhr mit Glas im Gerichts-Lotale ju Anger-Mahagoni und birtene Dobel an ber Gemande. 158. Berfallene Pfanber in richteftelle ju Angermunbe. 158. ber Bohnung bes Pfandleibers Cobn in Berlin. 164. Birtene und mahagoni Dobel, zwei filberne Leuchter und eine Stupuhr im Gerichtelotale ju Angermunde. 206. Bieb, Strob, ein Bett, ein Bagen und andere Sachen auf dem Mohrichen Roffathenhofe ju Friedersdorf. 206. boblen und Rugbolger auf ber ebemals Bartholbyichen Schiffebaumeifterftelle in Bervenfolenfe. 206. Rupfergefoirt und Porzellan Linbenftrafe Rr. 26 a. in Poisbam. 226.

Berfallene Pfanber in ber Wohnung bes Plaubleibers Lield in Berlin, 232. 208. Matreial - und garbe. Maaren, eine Biffe mit Elfrebein und ein fleiner Magen im Lofule bos Kiffe mit Elfredein und ein fleiner Magen im Lofale bes Kaufmanes Schichteisen ju Angermünde 230. Weite, Linkenstaft Ar 26a in Poldbam 230. Urrichtene, zur finderlant Boigtiden Consusunafte gehörige Wegenftande in dem Saufern Strefowlunge Ro. 41. und 11 bei Spandown 230. 273. Berfallene Pfander in der Wohnung best Pfandelehers Abler in Berfallene Pfander in der Gegenftande in der Mohang des verdvedernen Schiebent Wegenstände in der Mohangen 273. Berfallene Pfander in ber Wohnung best Pfander Rrichende in Berian 286. 238. 438. Oberfade bei Gebeffrei Krause von Redereit 254. 418 Derfahn bed Shiffers Rauge von Buberofe bei Guben in Bertin. 288. 216. 257 Möbel., Canf. Mobel., band. um Adregerathicatien, Beiten, Dilhner und Bretter bei bem Gutebefiger Ginte in Motig 204. Mobillar-Rachtaf ber Bebermitter Cebmann in Leebbin. 204. Overlahn bes Coiffs Gigenwamere Darfede in Briegen. 319. Bri-ichtebene Cachen im Coulgragericht ju Comal 330. 3mei schiebene Sachen im Schulzengericht zu Bawall 230. Inris Perfer in der Mohaung des Kolonilles Aleksers Herme in Deutschof 230. Bein an der Gerigesbelle zu Undswis, 230 276. Oberkahn des Schiffers Herm in Berlin. 232. Nachlag-Effecten des Allspers Lawren in Redlin. 243. Proditag-Kachten des Allspers Lawren in Redlin. 243. Proditag-Kachten der Lichters Lawren in Redlin. 243. Prope im Königlichen Oberskutz in Ungerundung 243. Prope im Königlichen Oberskutz in Ungerundung 243. Prope im Königlichen Oberskutzen Serial von Kachten Geben bes Kantungen Cohn Weisen Pflander in der Pflanderin der Kantungen Cohn. fin Prenzian. 897 463. 331. Riehern Arebenholz auf bem Gehofte bed Lehnschaften-Gutebenhers Maller in Wegeberg bei Loop. 403. Tuche und Buckefins an ber Gerichtskrift in Ludempalbe 404. 430. 430. Poblitat-Rachial berg bei Lees. 403. Auch und Budstins an ber Gerichistelle to Lutrmalbe und. 420. 430. Probitiat-Rachlaf ber Möblemmerker Gumiauschen Speiente auf ber Millie dei Schönbagen. 426. Overtadu der Schiffer Grambonschen Erben von Cappe in Bertin. 224. 407–306. Luch, Gupter und Cigarren im Rathbaufe zu Pripmalf 220. Auch, Gupter und Cigarren im Rathbaufe zu Pripmalf 220. Auch, Gupter und Cigarren im Rathbaufe zu Pripmalf 220. Auch Gumisfarige Schurcht in Interdom des Auchauschamisfarige Schurcht in Interdom des Auchauschaftes von Gestenwanten Fabrifanten Gommerbutz in Voldvam. 434. Webrt im Rathbaufe zu Pripmalf 234. Robitiar-Rachlaf der Schöffer Stebeterschen Ebelente in Irrheufdereiten 234. Webrt und Artheufe zu Frignalf 234. Robitiar-Rachlaf der ververtichten Purrmann in Neu Buchbord 234. Gömmtliche zur Fächgeschen Concurdung erbörige Gegenflände in der Ginmberger Mühre 235. Berfallene Pfänder in der Gommen der Vollandischers Goldder und Vollandischer Auch an der Gerichtstiele in Gucholy. 310. Mehm an der Gerichtstiele in Gucholy. 310. Mehm an der Gerichtstiele in Gucholy. 310. Mehm an der Gerichtstiele in Gucholy. 310. Mehm an der Gerichtstiele in Gucholy. 310. Mehm an der Gerichtstiele in Gucholy. 310. Mehm an der Gerichtstiele in Gucholy. 310. Mehm an der Gerichtstiele in Gucholy. 310. Mehm an der Gerichtstiele in Gucholy. 310. Mehm an der Mehmen der Erfebermeiher Gebet in Knapenmalde 346. Jus Justin Mehmung 246. Auchannalde 246. Jus Prefallene Alfaber in der Mehmung der Kannenselbe 246. Des Atthiermeilters Webei in Angermatte 346. Jur Pupblader Schmischen Cancursmasse gehörige Gegenklade in Freisonsalte 346. Berfallene Pfändere in der Wodung des Pfanderbers Hirfg in Gerein. 330 604. 732. Schille state und Ofeneharen, den der Kr 26a in Potadam. 378. Brisistene Gegenklade auf der Pfandsumer des Krisisgerichts zu Prenzian. 378. Nabagoni-Addet im Geschlichtspilature zu Angermände. 578. Wein an der Gerichtspilature zu Angermände. 578. Wein an der Gerichtspilature zu Angermände.

felle ju Buchoty 576. Menfillen auf ber Anftall aur Formerer von Brauntoblemteinen bei ber großen Brante ju Bereitung, 37a. Rietungeftliche im Ratibanie im Pripju Beedfon. 37a. Aletomgestäde im Aathonie ju Prispall 37a berren- und Damentielder, Cameiot und Andim Aathonie ju Priswall. 37a. Weine an der Gerühlsfleste ju Buchdel, 37a. Wedel, Geräthschaften, Krivangsflöde und Dächer an der Geräthschelle zu Baruch. 37a. Aibe im Biederdeinschen Galbore zu Zieden Zochtin. 30a. Wöhrt und Dausgeräthe im Dause des Wählenmerikust Bornz zu Krepenken. 30a. Doch- und Mauerkeine, eine Journer-Waschine und eine Kreissäge auf dem Gehöft des Konsmanns Zodu in Aru-Kuppun 30b. Bersallene Pfändere in der Wohnung des Pfambleihert Jearl in Bertim. 618. a8b. 70a. Nachlaf-Gegentäube des Wählenmerikus Hiebetze im Josen. 62d. Bersallene Pfänder in der Wohnung des Pfambleihers Landsberger in Gertin. 640. 782. 819. Em Smilwaarn und amel Lithaver Pferde an der Gerichte Studimagen und zwei Litthauer Pfrede an ber Gericht-ftelle ju Angermante 648. Ein Copha ein Riefberfere-tate und zwei Gervanten an ber Gerichteftelle ju Angeb 755 Agriollene Planber in ber Mobiling ber Planblether Gebrüber Menbel in Billifod 770 838 842. 3ur Labadelabrifant Mobriden sonenremaffe geborige Gegenftante im Odarfridter Raufmanniden Canie ju Angremitube 772. Mobitar. Radias bes Bummergeillen Arfger in Ange-mfinbe. 776 Berichiebene weratbicafen en bem Bobagebate bes Topiermeifer Thaens in Gerifenberg U. M.
aberchieren Gegenkände auf dem Mablengrundichte auf dem Mablengrundichte auf dem Mablengrundichte auf dem Mablengrundichte zu Geruftentale auf der Grundschaften der Aberthaerf dem Berfälle. Gegenen und ein Gegepen Behaft der Abbengtif nachenfen bei Die Februate und ein Kentenbare. Birfidike, Gewenn und ein Seprorn Behufd bes Abbendit in Frohnsbor: 153 Dereign ber Bittwe Auners und Pfäggendung in Berlin. 1864 1808. D32. Aleitungsftich, eine gotbene Epitinberube, eine Jagdilinke und eine Geodante im Areisgerichte Gebäube zu Angermände. 1872. Han ichteven Gegenkände auf der Zingeler der Zinglermeitigt Dauber in Mittenderge 1878 1808. Darrband in Schmed zum Abbend 1802 Bericherbenen Gegenkände im Schulge dant zu Weiten. 2008. Werichtebener Webell, Britisp Mittenderführen und Berber. 1808. Berichtebener Wöhrl, Britisp, Mittenderführe Geschauf in Petymall. 1838. Ein Singlemann und gerieft ber Dochung best fieder und holl in ber Wohnung best fieder und holl in Petymall. 1838. Ein Singlemann und zwei Pierbe von dem Areitsgerichts-Gebäube in Union

burg. 777. In Tegel. 794. Im neuen Ranal in ber Rabe ber Freiarde bei Charlottenburg. 866. Einer unbefannten grauensperson im faulen See bei Tiefmerber. 874. Eines unbefannten Dannes in ber Ronigliden Ren-Blienider Rorft. 946. Um Elbbeiche im Drangwaffer. 954. 3m neuen Ranal. 1027. 3m neuen Ranal beim Arugiden Stabliffe-ment. 1066. 3n ber Copnider Forft. 1146. Eines in Schonerlinde abergefahrenen und plerburch getobeten Mabdens. 1146. Eines untefannten Dannes im neuen Ranal in ber Rabe bes Rrugiden Ctabliffements. 1170. Auf ber Feldmart bes Dorfes Damelang. 1193. Gines neugebors nen Rinbes in einer Richten-Schonung an ber Strafe von Teet nach Roffom. 1194. In ber Spree bei ber Gifen. babnbriide ju Charlottenburg. 1203. Eines unbefannten Mannes und zweier Frauensperfonen im neuen Ranal unweit bes Parfs: "Birfmalbden." 1226. Einer unbefannten Frauensperfon im neuen Ranal zwifchen ber Lichtenfleiner Brude und ber Schleufe. 1234. Giner unbefannten Frauensperion in ber Spree bei Moabit. 1262. Eines unbefannten Mannes im neuen Rangl bei ber Lichtenfteiner Brude. 1281. 3n ber Teltower Borft. 1282. Giner unbefannten grauensperion im faulen See bei Tiefwerber, 1282. An einer Davel - Infel beim Dorfe Mofer. 1290. unbefannten Mannes in ber Rabe bes Dorfes Golm. 1331. Auf ber gelomart Schilbow. 1356.

Auseinandersegungen, Ablösungen, Dienft-Regulirungen, Gemeinheitstheilungen. berung gur Delbung ber Intereffenten bei 62 im Begirte der Konialicen General - Commiffion für die Rurmart Brandenburg fowebenden Auseinanderfehungen, Ablöfungen und Dienftregulirungen. 38. Anmelbung ber Anfprfiche an eine, bem Rittergute Buftran in Rentenbriefen gugefallene Abfindung von 160 Rtblr. 98. 114. 137. Anmelbung ber Anspruche auf bie bon ben Dofwirthen gu Groß-Berge, Rribbe und Someinefofen an ben Befiger ber Lebnritterguter Carwe und Muggertubl, Lieutenant von Binterfeld, ju entrichten gewesenen Dienfte und Leiftungen und bie Ablofungs-Capitalien für Diefelben. 261. 322. Ablofung ber ben Birthen in Opros, Buffermart und Ceeftow obliegenben Reallaften. 422. Entichabigung bee Befigere bee Rittergute Schenkenberg, Gidmann, für bie abgeloften Praftationen ber bortigen Grundbefiger burch Rentenbrief. 519. Aufforberung gur Melbung ber Intereffenten bei 28 im Bezirke ber Roniglichen General-Commiffion für die Rurmart Brandenburg ichwebenden Auseinanberfegungen, Ablöfungen und Dienftregulirungen. 625. 738. Entfcabigung bes Befigers bes Ritterguts ju Rlein-Sudow, Reibel, für Die abgeloften Prafationen bes bortigen Dublenbefigers Gellin burt Rentenbriefe. 903. Aufforderung an bie Gefdwifter von Barfus gur Melbung mit ihren Antragen auf Die für Die Ritterguter Baslow und Alt-Bliesborf in Rentenbriefen ermittelte Abfindung. 1164. Aufforderung gur Melbung ber Intereffenten bei 37 im Begirte ber Roniglichen General-Commiffion für die Aurmart Brandenburg schwebenden Auseinanberfebungen, Ablöfungen und Dienftregulirungen. 1365.

Auskener., Sterbe- und Unterftagungs.Caffen. Mittheilung an die Intereffenten bes aufgeloffen Spandower Beirathe. Ausftattungs. und Confirmanben. Bereins. 172. 510. 536. 908. 1000. 1152.

Auswanderungs. Angelegenheiten. Beforberung von Auswanderern burch ben haupt-Agenten Erett in Ber-lin. 876. \$24. 1008. 1024.

99.

Baufaden. Ausgebot ber Banarbeiten im HauptSiteueramis-Gedübe ju Jossen. 63. Ansgebot ber Ansertigung eines nenen Greindammes in Rossow. 193. Ausgebot ber Ansergebot der Reparaturen an der Walfmühlendrücke bei Klein.
Glienicke. 200. Ausgebot der Bauten auf dem Pfarrzehöste
in der Stadt Bierraden. 247. Erneuerung der sogenaunten
schwarzen Brücke bei der Königlichen Gewehrfabrit bei
Grandan. 264. Ausgebot der Perstellung zweier massusen
Brücken dei kankwis. 866. Pfläskerung eines Theils der
Dorsstraße in Deutsch-Wilmersdorf. 876. Pfläskerung einer
Strecke der Berlin-Strelitzer Chansee. 984. Perstellung
der Bemährung um das Sieges-Denkmal in Groß-Beeren.
936. 960. Reudau der Spandauer Forst. 1023. Ausgebot des
Baues einer neuen Kirche in Woltersdorf. 1120. 1142.

Benachtichtigungen. An Louis Scharnagel wegen feiner Ginfepung jum Teftaments-Erben feiner Eltern, bet Seidenwirkermeister Scharnagelschen Cheleute in Berlin. 51. An ben Tifchler Ganiber megen feiner Ginfegung gum Erben feiner Mutter, ber verebel. Materialmaarenbanbler Berrmann, früher verwittweten Schneibermeifter Guntber und beren Chemannes in Berlin. 94. Au Die berebelichte Levy und beren 5 Gobne, Gebrüder Jofeph wegen bes ihnen von bem Raufmann Befoat in Berlin ausgefetten Legais. 314. An den Schneider Sorgas wegen feiner Ernennung jum Erben feines Brubers, bes Dof-Uhrmaders Gorgas in Berlin. 840. An Johann Chriftoph Dreufide megen feiner Einfebung jum Erben feines in Berlin verftorbenen Baters, bes Pofiboten Drenfide. 854. An ben Banblungsbiener Befenberg megen feiner Ginfebung gum Erben feiner in Berlin verftorbenen Mutter, ber vermittweten Amtmann Befenberg. 368. In bie Erben bes in Berlin verftorbenen Rentiers Martinet megen ihrer Ernennung als Erben besfelben. 372. In Ludwig Albert Steinbreder megen feiner Einsehung jum Erben feines in Berlin verftorbenen Baters, bes Schneibermeiftere und Stadtmachtmeifter Steinbrecher. 504. Teftamentarifde Beftimmungen bes in Berlin verforbenen pringlicen Ruischers Ragel und feiner Chefrau, geb. Stod. 543. In ben Geibenguchter Gropius megen feiner Ernennung gum Erben feines in Berlin verftorbenen Baters, bes Raufmanns Gropius. 639. 1111. An die Raufleute Theobor Mann und Avolph Lumme wegen ihrer Ernennung ju Erben ihrer Eltern, bes Saupt. Steueramts. Affifienten Dann und beffen Chefrau, früheren Bittme Lumme, in Berlin. 779. In ben Rupferidmidtmeifter Rrafft und beffen Rinder wegen ber testamentarifden Bestimmungen ber Rentier Bernidefchen Chelente in Berlin. 1068. An Friedrich Bilbeim Franz Bitte wegen feiner Ernennung jum Erben ber Bittme Billert in Berlin. 1089. In ben Arditecten Engelhardt wegen feiner Ernennung jum Erben feines Baters, bes in Berlin verftorbenen Geheimen Regietungs-Rathe Engelhardt. 1098. An bit Bermanblen ber in Berlin verftorbenen Chefrau bes Invaliden-Unteroffiziers, fraberen Bictmalienhandlers Ludwig geb. Berbe wegen ber ihnen teftamentarifc ausgefehten Erbrate. 1243.

Bergwerks. Angelegenheiten. Bertreiung bes Borftanbes ber Bramtoplengenben Johanna und Anguft bei Blumberg im Landsberger Breife, Mar bei Budow ber Briegener Bereinsgruben, ber Grube band bei Munheberg, ber Beiteiberfer Bereinsgruben und ber Jahak-

berg bestublicen Teftammete. 689. In ben Gefiller Dismann aus Friedrichtst jur Ungelge feines jestigen Aufenthatisveis an die Kreisgerichte-Organistion zu Drantenburg. 643. Jur Empfangnahme untererer Depositationallen bei bem Arreisgericht zu Wriegen. 667. Jur Ermstreiung best battere best Wordvorfung gegen ben Kautmann Schwerder. bei bem Arrisgreicht zu Betagen. 667. Jur Crmittelung bes battes bes Arriverlicht gegen ben Laufmann Schwebter in Schwebt. 718. Jur Ermittelung ber Lichter weberbolier Arondfiltungen in Marzebn. 741. Jur Arebertassung eine Kapebn. 741. Jur Arebertassung eine Processungen in Marzebn. 741. Jur Arebertassung eine practischen over eines Wandsagtes Ihre Classe in Inna. 748. 777. Jur Andschung der Publication vor Lestum voll dem Areichgericht zu Meigen. 766. Jur Andschung der Problecation mederere Lestumente dei der Areichgericht zur Beitz aber Areichgericht zur Arthenow 1822. Jur Ausbeilung über dem Beitzelung über dem Beitzelung über dem Marzeitam mustmaagtich gekohlerine Schleickens an dem Schwiedenwall der dem Areichgericht zu Beitze des. Am Markeithalistocks au dem Schubmacherweisber zur Krittbeilung seines Ausbeitzelung dem Vereichgericht zu Vertreich zu Krittbeilung feines Aufsteilung der Areichgericht zu Armittellung der Areichgericht zu Krittbeilung der Areichte zu Krittbeilung der Areichte zu Krittbeilung der Areichte zu Krittbeilung der Areichte zu Krittbeilung der Areichte zu Krittbeilung der Areichte zu Krittbeilung der Areichte zu Krittbeilung der Areichte zu Krittbeilung der Areichte zu Krittbeilung der Areichte zu Krittbeilung der Areichte zu Krittbeilung der Areichte zu Krittbeilung der Areichte zu Krittbeilung der Areichte zu Krittbeilung der Areichte zu Krittbeilung der Areichte zu Krittbeilung der Areichte zu Krittbeilung der Areichte zu Krittbeilung der Areichte der Areichte der Areichte der Areichte der Bereichten der der Areichten der der Krittbeilung der Areichte der Areic inthere Depollialmosen bei bem Kreidgreicht zu Potibam.
1014 Jan Empfangnahme von 2 Depostations bet ver Arridgerichts. Deputation zu Reustadt-Everdunden 10th.
In Crmitelung der Berhöltnisse der vereseichten Arbeitsmann Scheöder und deren deitben Töcker und Withellung derselben an den Staatsampall zu Spandan. 1036. Jur Crmitelung vor Kobert des Rachenschers Beier in Carlidwerf. 1035. Jur Mitheilung des Anderschiebts vor Killesgerst. 1035. Jur Mitheilung des Anderschiebts vor Killesgerst. 1035. Jur Mitheilung des Anderschiebts des Killesgessellen Annert an der Stamesbung der Ansertagericht zu Bereiten. 1036. Jur Anmelbung der Anfert der Ansert Depostationalsen des Annert des Ansertschieb Hungermann in Miluresborf einen Diebfiahl burch Ein-bund verlicht nab bierbet ben Saudizeite Geten lebendge-lährlich versymmbet haben. 1171 Jax Ermittelung bes Thäters bes an dem Geubenmeister Jierr auf der Chanfin is der Rähe von Bobbot verübern Stanfurvondest. 1208. 1223. 1233. Jax Petitellung des Thatbellandes einest auf der Wohnschen Erftle angeblich an sinnu Laudmanne verüben Randest. 1204. Un der Cambiner und Bäcker Weiter-ling aus Willford zur Anzeige seines jestigen Aufenstalls

an bin Caubitie Meferling in Jehrbellin. 1930. An ben Millergefellen penhe aus Tudow per Nelbung bei bem Prenn Benofte in Friefad 1930. Jur Anplangushme mehrerer Depostalmassyn bei ber Kreichgrichts-Commessium zu Jehrbellin 1246. Jur Muthellung bei Kesenchalistoris bei Johann Carl Krieger, grannel Pohimann, aus Banton, an bost kanvenklami zu Krieg 1234. Jur Amplangundhme mehrerer Depostalmaken bei ben Kreichertigt zu Angermande. 1257. Jur Amplangundhme zurerer Depostalmmassen bei ben Kreichertung ber Kriegerichts-Commessium zu Charlotenburg. 1202. Jur Amplangund der Ablertund der Geneschen zu Geneschen Anfreitung an ben Statenbeitenburg und ber Anfredum Kriegerichten Geneschen der Kriegerichten Geneschen Geraftenander und Millertung der Anfredum aus Briegen. 1297. Jur Millertung der Anfredum Kriegerichten Gedacht aus Heinfeldung der Anfredum Kriegerichten Gedacht aus Genesche der an Kriegerichten Geneschen Genesche der Anfredum Kriegerichten Gedacht der Kriegerichten Genesche der Geschieden Geschieden der Kriegericht zu Kriegericht zu Kriegericht zu Kriegericht zu Angermatur in Angermatur Charles der Auflang der Gegenschlamen Gerfenburg der Aufleiten der Geschieden Kriegericht zu Engelengund der Geschieden Steiner Machen der Geschieden Steine Weben derholl.

1372. Jur Pietpetiung des Auferbantstorte des Geschied.

1373. Jur Pietpetiung des Auferbantstorte des Geschied.

Auf gefundene Leichname. Eines unbekannten Mannes bei dem Dorfe Poieren. ab. In der Poierendagies
Joek unweit Schiendorf 213. In der Genig Abberichen
hatbe unweit Ishiendorf 213. In der Genig Abberichen
batbe unweit Ishiendorf 213. In der Genis der unweit des Königsbammes 367. In der Genis der bem
Mendendurger There Postbams 260. Einer unbefannten
Reauendperion im Krigeadem unweit der Charlottendunger
Ordale. 273. Eines unbefannten Kannes im Abbfeuler
dei Licherberden. 221. In der habei der Pubelswerzer.
238. Einer unbefannten Franzendperion in der Geweichtendung. 270. Eines unbefannten Mannel im Kennen Ger im
Abtergartien dei Charlotte-dung. 304. In der Spere die
der Anolieiterichen Kattunladert der Charlottendung, 446.
In der Geres unweit der Ciendahnbrücke zu Chandeitendung. 460. In der Artunaldburger Ses unfern der Studianer Archa.
480. In der Gorer jewistel der Ciendahnbrücke dei Camlottindung. 304. Unter den Stefendahnbrücke dei Camlottindung. 305. Um Ufer den ber Hettisischenschen, 266.
In der Spres jenfeste der Ertremäldenen Kanndaus dei Charlottendung. 272. Unterhalben der Moddier Brücke. 730. Eines neugebornen Kannel der Moddier Brücke. 730. Eines neugebornen Kannel der Moddier Brücke. 730. Eines neugebornen Kannel der Moddier Brücke. 730. Eines neugebornen Kannel der Moddier Brücke. 730. Eines neugebornen Kannel der Spressen der
Geharfrichteren Kannel in der Schonung am Beger den der
Geharfrichteren nach dem Plüpenien der Berlin. 770. Eines
Geharfrichteren nach dem Plüpenien der Berlin. 770. In
Gehonlamp hauten 774. In deren der Schonung an Beger den der
Geharfrichteren nach dem Flüpenien der Berlin. 770. In
Gehonlamp hauten 774. In deren der Schonung
Gehonlamp hauten 774. In deren deren der

Stallgehalfen Bett in Berlin. 1081. Ueber bas Bermögen bes Uhren - und Brannimeinhandlers Robrbed in Berlin. 1098. Ueber ben Rachlaß bes Eisenbahn Beamten Schatte in Berlin. 1112. Ueber bas Bermogen bes Raufmanns Spillde in Berlin. 1119. 1140. 1166. Des Gaftbofe. befigers Lug in Berlin. 1166. 1189. 1219. Ueber ben Radias bes Gutebefitere Manitius in Lobbefce. 1172. Des Mühlenbefcheibers Bolff ju Bruchhagener Muble. Ueber bas Bermogen bes Raufmanne Vaulich in Berlin. 1229. Des Eigenthumers und Dech = Tabrifanten Glauber in Berlin. 1246. Des Raufmanus Baebelich in Somedt. 1274. Ueber ben Rachlaß bes Gelowebels Bollger in Berlin. 1285. Des Schulvorftebers Bennig in Berlin. 1294. Des Zuchmachermeifters Bevier in Prenglau. 1302. Ueber bas Bermogen bes Amtmanns Bog in Berlin. 1307. Des Raufmanns Raerften in Rathenow. 1308. mittweten Ober-Rediginal-Rathin Brudert in Berlin. 1325. Des Raufmanns Brendel in Berlin, 1325. 1346-1383. 1357. 1384. Der Produftenhandlerin, Bittme Schaner in Berlin. 1357. Des Kleiderbandlers Bulffert in Berlin. 1384. Des Beinbandlers Berns in Berlin. 1400. Radlaß des Sulfegerichtebieners gort in Brandenburg. 1401. Ueber bas Bermogen bes Raufmanns gabnbrich in Voisdam. 1401.

Credit-Berfahren. Gegen ben Raufmann Bertbeim in Berlin. 37. Ueber ben Rachlaß ber Chefrau bes Raufmanns Roppe in Berlin. 63. Der verebel. Kolonift Rrubfad in Reu-Lubbenau. 63. Des Schneibermeifters Barensprung in Angermunde. 99. Gegen Die separirte Soneiber Boerfchgen in Berlin. 123. Gegen ben Dechanicus Maymald in Berlin. 169. Ueber ben Rachlag bes Tifdlergefellen Viehl in Berlin. 219. Gegen ben Raufmann Goebel in Berlin. 224. Die Poftschirrmeifter-Bittme Röbne in Berlin. 246. Den bof-Agenten Dicaelis in Berlin. 263. Ueber ben Rachlag ber unverebelichten Gid. berg in Gramzow. 270. 320. Des Bictualienbandlers Godenschwaeger in Angermunde. 293. Gegen ben Communallehrer, Candidaten ber Theologie, Jaedel, in Berlin. 363. Ueber ben Rachlaß des Raufmanns Meyer in Ber-Des Regiments Schuhmachers Schoemeng in lin. 372. Rathenow. 356. 492. 602. Gegen ben Bictualienhandler Geste in Berlin. 356. Ueber ben Rachlag bes Bufaren Kinte aus Blankenfelbe. 403. Gegen ben Sanbelemann herwarth in Berlin 403. Ueber ben Rachlag bes Conditors Rahlert in Berlin. 446. 550. 684. Der unverehelichten Rupte in Bernau. 453. Des Acterbürgers Zwerg in Strasburg. 474. Wegen ben Raufmann Friedlander in Berlin. 569. Den Vosamentierwaaren . Banbler Schlegel in Berlin. 572. Ueber den Rachlag bes Rafetiers Tiebert in Berlin. 372. Des Barbiers Voelete in Berlin. 388. Gegen ben Steinbrudereibefiger Steffen in Berlin. 611. Den Somiedemeifter Gerominety in Berlin. 617. Den Burean-Borsteher Schmidt in Berlin. 617. Ueber den Rachlaß des Uhrmachers Pape in Berlin. 618. Des Gürtlermeifters Schneider in Berlin. 636. Des Agenten Beiß in Berlin. 705. Gegen ben Rorbmadermeifter Grunewaldt in Berlin. Ueber ben Rachlaß bes Schubmachere Monnich in Barthe. 799. Des Geheimen Dber-Tribunal-Rathe Edardt Pabft von Dhain in Berlin. 831. Wegen ben Badermeifter Binde in Berlin. 838. Den Rangleirath Meng in Berlin. 904. Die Bittme Muglin in Berlin. 904. Den Glafermeifter Tometi in Berlin. 997. Den

Schloffermeister Mantte in Berlin. 1068. Ueber ben Rachlas des Müllergefellen Stiller in Alt-Auppin. 1081. Gegen ben Kaufmann Schmidt in Berlin. 1111. Die unberehel. Mester in Berlin. 1157. Ueber den Rachlas des Predigers Schmidt in Derwitz. 1189. Gegen ben Schuhmachermeister Lange in Berlin. 1189. Den Kaufmann Marcus in Berlin. 1206. Ueber den Rachlas des Occonomen Stiefel, genannt Fließ, in Charlottenburg. 1246. Des Schlächtermeisters Bachaus in Berlin. 1257. Des Majors von Bischer in Falkenberg. 1273. Des Cantors Dittmar in Berlin. 1302. Gegen die Wittwe Dietrich in Berlin. 1357. Ueber den Rachlas des Schuhmachermeisters Kistich in Betzig. 1375. Gegen den Webermeister Förster in Berlin. 1384. Den Schlostermeister Wilbich in Berlin. 1388.

D.

Dampfmafdinen, bes Dafdinenbauers Rreter in Berlin. 21. Des Borftanbes bes Bereins ber Bafferfreunde in Berlin. 27. Des Rittergut befigere Berbrieg in Gang. Des Kabritbefigers Blateley in Copenia. 69. Der Rabrifanten Laue und Tiet in Ludenwalde. 69. Der Fabrifanten Gebrüder Beinrich in Ludenwalde. 75. Des Bagenfabritanten Pflug in Berlin. 100. Des Bleichbefigers Bungel in Schönweibe. 109. Des Bimmermeifters Schulge in Berlin. 132. Des Raufmanns Bourguifoly in Potsbam. 146. Des Apotheters Mandenberg in Charlottenburg. 146. Des Kaufmanns Babenroth in Brandenburg. 165. Des Raufmanns und gabritbefigere Bedmann in Berlin. 199. Der Torffticunternehmer Mangeleborff und Genoffen in 211. Friefad. 200. Der Fabritbeliger Lomar et Comp. in Copenid. 224. Der Raufleute Treue u. Fald im Beeger Lud. 238. Des Rittergutebefigere und Rreisdeputirien von Riffelmann in Schonwalde. 247. Des Rittergutsbefipers, Lieutenants a. D. pon Errleben in Gelbelang. 313. Des Badermeifters Dandert auf ber Keldmart Brieft. 340. Der Gemerkfchaft ber Braunfohlengrube Cacilie bei Ram. bow. 475. Der Berlin-Anhaltifden Gifenbahn-Gefellfcaft auf bem Bahnhofe in Berlin. 483. Der Gebrüber Bechner in Brandenburg. 483. Des Zuchicheerermeifters Gaul in Bittftod. 501. Des Raufmanns Subener in Rathenow. Des Tuchicheerermeiftere Gaul in 533. Der Silbermaaren-Sabrifanten Gy und Bagner in Berlin 560. Der Berlin-Samburger Gifenbabn-Gefellicaft Des Torfgrabereibefigere Reld in in Wittenberge. 588. Linum. 595. Der Gewertschaft ber Brauntoblenzeche Ausbauer bei Ratheborf. 595. Des Seibenmaaren-Appreisur Duller in Berlin. 604. Des Gebeimen Commergientatbe Borfig in Berlin. 619. Der ftubtifchen Gasbereitungs. Unftalt ju Berlin. 668. Des Müblenbefigere leng in Priswalt. 675. Der Ronigl. Gifengießerei in Berlin. 737. Der Rittergutebefigerin, Baronin von Edarbftein in D. Billmeredorf. 745. Des Tuchicherermeiftere Dobrach in Berlin. 776. Des Ritterquisbefigere Banfen in Gablig. 897. Des Befigere bes Alaunwerts bei Freienwalbe a. D., Dr. Runbeim. 905. Des Gutebefigere Bernede in Bermeborf. 934. Auf bem Grundftude ber Berliner Baffermerte. Des Solzbandlers Müller beim Blumenthalfden Chauffeebaufe. 973. Des Stadtrathe Jacobs in Potsbam. 981. Des Biegeleibefigers Michaelis in Brandenburg. 981. Des Ziegeleibesitere Dichaelis in Plaue. 981. Des Dilitair-Fiefus in Spandau. 1030. Des Lorfftich-Unternehmers Soulte in ben Sommerfelder Lorfwiesen. 1090. Des

felder Bereinsgruben burch ben Artillerie-Lieutenant a. D. Baper in Briegen. 559.

Befdaftigungegefude, f. Dienfibefegungen.

Brauereis Unlagen. Des Rentiers Effelbt in Berlin. 75. Des Frauleins Rofe in Dahme. 247. Des Raufmanne Rron in Berlin. 254. Des Brauereipachtere Ganger in Plaue. 287. Des Brauere Donat in Berlin. 500. Der Raufleute Robel und Strempel in Perleberg. 542. Braueigners Somidt in Charlottenburg. 1332.

Bader-, Rupferftich- ac. Angeigen. Teltom-Rieberbarnimfdes Intelligeng-Bochenblatt. 664. Gubscriptions-Eröffnung auf bas Prachtwert: Leben und Birten Seiner Rajeftat Friedrich Bilbelm IV. 1230.

Capitalien. 300 Thir. werden auf ein Grundftud in Ludenwalde gefucht. 150. 171. 204. 1200 Thir. werden auf ein lanbliches Grundftud gefucht burch Seidel in Reufabt. Eberem. 840. 1200 Ehtr., 1000 Ehir. und 800 Thir. find gu verleifen burd Seibel in Reuftabt. Eberem. 984. 1000 Thir. und 700 Thir. find gu verleiben burch Geibel in Reuftadt. Eberem. 1128. 1152.

Cement-gabriten. Des gabritbefigere Daglinger

in Charlottenburg. 688.

Chauffeefacen. General-Berfammlung ber grantfurt a. D.-Leipziger Chauffeeban-Gefellicaft. 310. General-Berfammlung ber Berlin-Propeler Chauffeebau. Gefellfcaft. 312. Außerorbentliche Generalverfammlung ber Ronige-Bufterhaufen-Berliner Chanffeebau-Gefellchaft. 1378.

Chemifche Fabrifanlagen. Des Chemifers Be-

ringer in Charlottenburg. 7.

Citationen, f. Borlabungen.

Concurs-Aufhebung. Ueber bas Bermogen bes Bimmermeifters Rupper in Oberberg. 224. Des Babeanftaltebefigere Decartided in Berlin. 225. Des Rubrs wertebefigere Cobn in Berlin. 373. Des Raufmanne Dofffatt in Berlin. 447. Des Rieiberhanblers Sommerfelb in Berlin. 675. Des Tuchicheerermeifters Muth in Bran-Des Rieiberhandlers Sommerfelb benburg. 776. 832. Der Bintergartenbefigerin Engel in Berlin. 881. Des Rathezimmermeiftere Thur in Berlin. 1220. Des Raufmanns und Sprit-gabritanten Schufter in Berlin. 1332. Des Ubren . und Branntweinhandlers Robrbed in Berlin. 1375. Des Rathemaurermeifters Gernbt in Berlin. 1384.

Concurs-Eröffnung. Ueber ben Rachlag bes Dofamentiers Dallmer in Preuglau. 6. 108. Ueber bas Bermogen bes Raufmanns Des in Brandenburg. 6. 108. Des Raufmanns Cobn in Berlin. 13. Des Bandelsmanns Rarbaum in Berlin. 13. Des Raufmanns Liep in Branbenburg. 13. 109. 210. Ueber ben Rachlaß bes Mobelleurs Thiem in Berlin. 46. 68. 96. Ueber bas Bermögen bes Conditors Arndt in Berlin. 74. Des Labackhandlers Paland in Berlin. 74. 100. 117. 134. Des Kaufmanns hoffitabt in Berlin. 74. Des Obrift-Lieutenants von Rummel in Riemegf. 96. Des Kaufmanns Kastel in Berlin. 99. 116. 138. Ueber ben Rachlag bes Ranglei Directors Rieß in Berlin. 99. Ueber bas Bermogen bes Banbelsmanne Petri in Berlin. 117. 139. 163. Ueber ben Rad. laß bes Solachtermeiftere Barbed in Berlin. 123. Ueber bas Bermögen bes Raufmanns Blumenreich in Berlin. 123. Ueber bas Bermogen bes gabritanten Krischte in

Berlin. 139. Des Rathszimmermeifters Thur in Berlin. 139. 163. 192. 292. Des fuhrmerfebefigere Cobn in Ber-lin. 164. 193. 219. Des Kleibermachers Bolter in Berlin. 193. Ueber ben Rachlaß bes Rammergerichts-Referenbarius a. D. Bingebeim in Berlin. 237. Des Tifdlermeifters Bepbemann in Berlin. 245. Ueber bas Bermogen des Kaufmanns Rodany in Brandenburg. 270. 356. 465. Des Farbermeisters Troffin in Spandau. 286. Des Ranfmanns Schreiber in Puttlig. 315. Ueber ben Rachlaß bes Bimmermeiftere Grothe in Bildberg. 364. 396. 416. Ueber bas Bermogen bes Unchbruckereibefigers und Buchbanblers Petfc in Berlin. 364. Der Raufleute Afc und Lowenftein in Berlin. 372. 397. 416. Des Daurermeifters Des Raufmanns Schneider in Berlin. 373. 397. 416. Meioner in Berlin. 397. 416. 446. Des Banbidubmachers Beitrich in Berlin. 417. Des Stadigerichterathe Dufelam in Berlin. 447. 447. 474. Des Beinhandlers Stabe in Berlin. 417. 447. 474. Des Raufmanns Schmidt in Freienmalbe. 423. Des Raufmanns grantel in Berlin. 438. Ueber ben Rachlag bes Bimmermeistere Schuler in Davel-berg. 446. 493. 551. Ueber bas Bermogen bes Rathe Maurermeiftere Gernbt in Berlin. 474. 500. 541. Heber ben Rachlaß bes Depofital-Caffen-Renbanien, Rechnungs rathe Paul in Berlin. 482. 499. 541. Ueber bas Bermogen bes Sabrifanten Casper in Berlin. 483. 500. 541. 1leber ben Nachlaß bes Uhrmachers Reumann in Prenglau. 300. Ueber bas Bermögen ber Sandlungtreibenden, Bittme Lift wert in Lindow. 500. 542. 568. Ueber ben Rachlag bes Raufmanns Saling in Berlin. 515. 568. 588. Des Raufmanns und Apothelers Billing in Reu - Schoneberg. 322. Ueber bas Bermögen bes Labadsbanblers **568. 587.** Des Rleiberhandlers Sommer-Diertfen in Berlin. 559. feldt in Berlin. 568. Des Pofamentiere Grede in Berlin. Des Raufmanns Rurth in Berlin. 611. 635. 661. 581. Des Raueniden Bergwerts. Bereins. 636. 661. 700. Des Raufmanns Gelle in Gramzow. 646. 760. 912. Des Tuchfabrifanten Schirn in Ludenwalde. 668. 704. 736. Det Bintergartenbefiperin Engel, geb. Rroll, in Berliu. 675. 704. 736. Des Eifchlermeifters und ehemaligen Reftaurateurs Rees in Berlin. 686. Des Rentiers herrmann in lleber ben Rachlag bes Biebhanblers Ehr-Berlin. 704. muth in Berlin. 713. 745. 769. Des Sattlermeifters Soula in Berlin. 720. Des Tabadefabritanten Mobr jun. in Angermunbe. 720. Des Gartnergebulfen Rublborn in Berlin 736. Ueber bas Bermogen bes Raufmanns Canbow in Damm Daft. 736. 769. 799. Des Raufmanns Buchow in Freienwalde a. D. 751. 784. 853. Des Uhrs madere Dettmann in Voisbam. 769. Ueber ben Radlas bes pof. Schlächtermeiftere Brofide in Berlin. 831. 863. Ueber bas Bermögen bes Raufmanns Philipp Cobn in Berlin. 838. Des Kaufmanns Rive in Berlin. 853. Ueber ben Rachlag bes Raufmanns Boelfe in Angermunde. 866. 895. 931. Ueber bas Bermögen bes Kaufmanns und habritbefipers Maifan in Berlin. 895. Des Kaufmanns Meinow in Lindow. 913. 949. 972. Des Raufmanns Et faffer in Brandenburg. 949. 1157. Ueber ben Rachlas bes Schantwirths Prifice in Berlin. 973. Ueber bas Bermogen bee Raufmanns und Spritfabritanten Schufter in Berlin. 981. Des Raufmanns Simon Cobn in Berlin. 996. 1021. 1053 Der Raufleute Sperlich und Schmibt in Berlin. 1030. 1053. 1089. Des Raufmanns Lofd in Perleberg. 1061. 1089. 1112. Ueber ben Rathlag bas

Befolag genommene Gegenftanbe. 1204. Bei einer, im Rreisgerichts-Gefängniffe ju Potebam in Batt befindlichen Perfon als muthmaaflich geftoblen in Befolag genommene Gegenfanbe. 1255. Ellemmaaren und andere Gegenftanbe im Dorfe Dammer. 1262. Berfchiedene Wegenftande bon einem Bagen auf ber Lanbftrage zwifden Briezen und Mögelin. 1283. Berfdiebene, bei ber unverebelichten Brandt aus Plau vorgefundene und durch die Staats. Anwaltschaft zu Spandau als muthmaaglich geftoblen in Befdlag genommene Sachen. 1298. Rleibungeftude aus ber Rafate eines Sabrzeuges an ber Ablage ber neuftabtifoen Biegelei bei Branbenburg. 1330. Berfchiebene Rleis bungeftude und Gelb bes Rrugers Dabntopf in Groß. Bater. 1330 Berfchiebene Gegenftanbe bes Daurergefellen Bogt aus Liegnis und bes Seilergesellen Schwarzer aus Baigen im Gafthofe jum grunen Baum in Baruth. 133b. Berfchiebene Sachen Des Lebrers Schwarz in Bernitom. 1344. Ein grüner Tuchmantel und eine Peitsche bes Dienftfnedit Schumann aus Prenglau auf bem Jahrmartte gu Berfdiebene Gegenftanbe ju Birtholy. Templin. 1344. 1372. Goldfachen bei ber unberebelichten Rrebel nnb ber unverebelichten Andree in Anclam vorgefunden. 1381. Berichiebene Sachen in Beblendorf. 1381. Berichiebene Gegenstände bes Sanbelsmanns Mendelsfohn in Bedelberg. 1396.

Dienftregultrungen, f. Auseinanberfegungen.

Dienftftellenbefegungen und Beschaftigungsgefuche. Befegung einer ganbbrieftragerftelle bei ber Doft-Ervedition in Lowenberg. 9. Bei ber Poft Erpedition in Joachimsthal. 9. Bei Der Doft-Expedition in Friefact. 9. Befegung einer Poftbotenftelle bei ber Poft-Expedition in Groß-Rreut. 17. Gine Stelle als Dberbrenner mirb gefuct burch ben Drechslermeifter Reiste in Cremmen. 32. Befetung ber zweiten Lehrer- und Organiftenftelle in Langen. 42. 81. Einer Poftbotenftelle bei bem Poft-Antie in Branbenburg. 50. Ein Domainen-Actuarius fann eine Stelle erhalten burch Seibel in Reuftadt-Ebersty. 56. Befepung ber Raths. Polizeidiener- und Executorftelle in gehrbellin. 66. Giner Landbriettragerftelle bei ber Doft-Erpebition in Alt-Landsberg. 73. Ein Biegelmeifter fucht eine anbere Stelle burd Seibel in Reuftabt-Ebersm. 80. wirthschafterinnen können Stellen erhalten burch Seibel in Reuftabt-Cherem. 104. 126. Befegung einer Padettragerstelle bei der Post-Ecpedition in Passow. 122. Ein Rentamts - Secretair fucht eine andere Stelle durch Seidel in Renftadt - Cberem. 126. Befegung ber Buchholzer Unterförfterftelle in ber Stadtforft gu Prenglatt. 144. Einer Elementarlehrerftelle an ber Stadtfoule ju Rathenom. 144. Der Relbhuterfielle in Bittenberge. 159. Der Rachtmachter- und Executorfielle in Boffen. 168. Der Stelle eines Postboten awischen Groß-Schönebeck und Basborf. 198. Einer Landbriefträgerftelle bei ber Poft-Expedition in Trebbin. 198. Familien bom Lande finden Befcaftigung und Bobnungen in Turisbof bei Votsbam. 204. Gin Schneibemuller tann ale Dberfchneiber eine Stelle erhalten burch Seibel in Renftabt-Eberem. 200. Befegung einer Camb-brieftragerftelle bei bem Poft-Amte ju Bitiftod. 274. Giner Padetträgerftelle bei ber Doft. Erpedition in Benbifch-Barnow. 274. Einer Polizeidiener- und Executorfielle in Templin. 275. Einer Lebrerftelle an ber Stadticule in Angermunde. Der Padetträgerftelle bei ber Poft. Expedition in Berber. 284 Einer Landbeieftragenfielle bei bem PoftAmte in Brandenburg. 292. Ein Handlungs-Commis sucht eine Stelle burch Seibel in Renftabt - Eberem. 294. Mühlenbescheider sucht in einer Baffermühle eine Stelle burch Seibel in Reufladt Ebersm. 294. Befegung einer Lebrerftelle an Der Stadtschule in Brud. 312. Des Diaconats an ber Stadtfirche in Beestow. 312. Lebrerfiellen an der Stadtschule in Straußberg. 313. Der 11ten Clementarlebrerfielle in Beestow. 319. Einer Lebrerftelle bei ber Stadtfoule in Brud. 339. Der Sten Lebrer-Relle in Trebbin. 339. Giner Landbrieftragerfielle bei ber Voft-Expedition in Dabme. 354. Einer Elementarlebrerftelle in Beelig. 362. Der Burgermeiferftelle in Perleberg. 371. Einer gandbriefträgerftelle bei ber Poft-Erpedition in Juterbogt. 371. Giner Poftborenftelle bei ber Poft-Erpe-bition in Lyden. 411. Gin Brenner findet Anfellung bei bem Dominium Bollen. 401. Ein Deconom findet eine Anstellung als Jufpector burch bie Amisblatt-Deuderei in Potebam. 403. Befegung von 2 Lehrerfiellen an ber Burger - und Tochtericule ju Muncheberg. 414. 443. Det Polizei-Secretairftelle in Perleberg. 415. 444. Eine Beamtenwittme municht ein Vaar junge Dabden in Denfion au nehmen unter 2. R., Rreugftr. 16. in Potebam. 425. Gin Brennerei-Inspector, ein Revierjager und einige Landwirth-Schafterinnen fonnen Stellen erhalten burch Seibel in Reufladt-Cherow. 425. Befegung einer Brieftaftentragerfielle bei ber Poft-Expedition in Charlottenburg. 427. Giner Landbrieftragerftelle bei ber Boft. Erpedition in Rauen. 444. Einer Landbriefträgerftelle bei bem Poft-Amte in Spandau. Giner Polizigei- und Rammerei-Caffendiener- und einer Lagarethwärterftelle in Rauen. 453. Gin Birthichafismeier findet ein Untertommen Alte Schönhaufer Str. 24. in Berlin. 454. Befetung einer Lehrerftelle an ber Stabtdule ju Zürftenwalde. 471. Einer Landbriefträgerftelle bei bem Poft-Amte in Prenglau. 481. Giner ganbbrieftragerftelle bei ber Voft-Expedition in Vaulinenque. 481. Burgermeifterfielle in Bruffom. 499. 539. Giner Glementarlebrerftelle in Beelig. 496. Maurergefellen finben Befcaftigung durch den Maurermeifter Gerbardt in Alt-Yandeberg. 509. Johann Beife in Reu-Lichtenfelbe fucht eine Stelle als Meier. 509. Befegung ber Polizeibienerfielle in Dranienburg. 539. Der zweiten Lebrerfielle am Gomnafium ju Elberfelb. 572. Giner Lebrerfielle an ber Realfdule au Elberfeld. 572. Einer Landbrieftragerfelle bei bem Doft-Amte zu Brandenburg. 608. Einer Poftsußbotenfielle bei ber Post-Expedition in Putilis. 608. Einer Landbrieftragerftelle bei bem Doft Amte in Briegen. 638. Ein Stellmacher fuct eine geeignete Stelle auf einem Gute burch Seidel in Renftadt-Ebersm. 648. Besehung der Executor-Relle bei bem Magistrat in Edvenick. 718. Giner Landbrieftragerftelle bei ber Poft-Expedition ju Trebbin. 784. Des Diaconais in Mittenwalde. 743. Der Conrectorftelle in Kurftenmalbe. 743. Der Stadtförfterfielle in Rheineberg. 743. Der Polizei- und Rathevienerftelle in Biefenthal. 767. Ein im Regiftraturmefen bemanberter Beamter findet Beschäftigung bei dem Magistrat zu Spandow. 777. Befetung ber Conrectorfielle in Bernau. 795. Einer Lebrerfielle in Rathenom. 795. Giner ganbbrieftragerftelle bei ber Pofl-Erpebition in Dahme. 822. Canwirthicafterinnen tonnen Stellen erhalten burch Seibel in Reuflabt-Eberem. 840. Ein junges Mädcher fucht eine Stelle als Landwirthschafterin burd Geidel in Reuftabt Eberew. 840. Befegung ber Rufter- und Schullehrerftelle in Staffelbe. 866. Der Gelbgießermeifters Borchert in Berlin. 1120. Des Raufmanne Rerfow in Rauen. 1120. Der Gewerticaft ber Brauntoblengeche Billenbucher bei Bollereborf. 1125. Des Blegeleibefigers Dicaelis auf ber Felbmart Rlein-Rrent. Des Fabritbefigers Borfig in Alt. Moabit. 1172. Des Buchbrudereibefigers Dofer in Berlin. 1189. herren Bharton, Pprah et Comp. in Berlin. 1190. Des Raufmanns Somidt in Potsbam. 1206. Des Raufmanns und Fabritbefigers 3ben in Brandenburg. 1220. Der Tuchfabritanten Gebrüder Abel und Lampe in Prismalf. 1247. Der Maschinenbauanftalte-Befiter Maag und Rienaft in Berlin. 1263. Des Berrn Rluge in Berlin. 1263. Der Silberwaaren-gabrifanten Körner et Proll in Berlin. 1308. Des Tuchbereiters Müller in Brandenburg. 1332. Fabrifbefigere Neumann in Berlin. 1346. Des Guidbefigers Scheel in Tarmow auf ber Göger Feldmart. 1366. Des Königlichen Buttenamts ju Gifenspalterei. 1375. Der Raufleute Rott u. Lotter in Rathenow. 1375. Des Tuchfceerermeiftere Mobrach in Berlin. 1403.

Darmfaiten - gabriten, ber Chefrau bes Tifchlers

Sugow in Reinidenborf. 246.

Deftillations Anlagen. Des Deftillateure Sonur in Ryrig. 68. Des Raufmanns Eifenmann in Berlin.

1308. Des Defilateure Schnur in Ryrig. 1857.

Diebftable. Berichiebene Gegenftanbe ber Dabame Polgtamm in Angermunde. 42. Staatefdulbiceine bes Bauers Sybow in Pfaffenborf. 43. Berichiebene Gegen. ftanbe bei verbachtigten Perfonen als muthmaaglich geftoblen in Befolag genommen bei bem Kreisgericht zu Angermunbe. 73. 3wei Dammel ber Gebrüber Diedmann in Barnewis. 94. Dehl, Betten und 2 Paar Pantoffeln von ber Duble bes Dublenmeifters gehlow auf ben Rlein-Kreuper Beinbergen. 98. Gine filberne Rapfeluhr und eine ftablerner Ubriette eines Einwohners in Sobenbellin. 113. Leinwand in Bagmanneborf. 151. 8 Scheffel Binterroggen bom Pausboden bes Amtmanns Gerlach in Zeuden. 152. 3wei Porte-monnales aus einer Bube auf bem Jahrmartte in Dranienburg. 198. Berichiebene Gegenftande mittelft Einbruchs in Lindenberg. 205. Gine filberne Rapfel-Uhr bes Rorbmachergefellen Elge in Erenenbriegen. 207. Berichiebene Gegenstande aus ber Seeberger Bindmuble. 243. Berichiebenes, als anicheinend geftoblen mit Beichlag belegt bei bem Areisgericht ju Perleberg. 268. Berichiebene Gegenstände aus der Bohnung des Maurergesellen Beinert in Gart. 284. Rleiber und hemben aus bem Roffer bes Tagelohnere Müller in Detelthin. 291. Berfchiebene Begenftande bes Lebrers Strempel in Dabneborf. 308. Demben, Banbtucher und ein Tafdentuch, als anscheinenb geftoblen in Beidlag genomnen burd ben Staatsanwalt bei dem Arelsgericht zu Berlin. 339. Berfchiedene Gegen-ftande bes Predigers hildebrandt in Pfaffenborf. 361. Silberne Es und Theefoffel, bon den Dieben zurückgelasien bei einem Diebstable im herrschaftlichen Wohnhause zu Pleffow. 371. Ein Tuchmantel, ein Tuchrock und eine Pelzmate, von Dieben bei einem in Petow versuchten Dieb. stabl zurückgelaffen. 415. Eine schwarzinchene Leichenbecke aus bem Soulhaufe ju Grunhaibe bei Rübersborf. 443. Berfdiebene Gegenftanbe, als muthmaaflich geftoblen in Befdlag genommen, bei bem Rreisgericht in Bittflod. 444. Drei Caffeniceine ber Schantpachterin Biltwe Schribe auf ber Glasbutte bei Raufcha. 511. Ein Tuchrod und eine Borfe ans einem Pfervestalle Des Mitterguts-Landin. 536.

Berfchiebene Gegenflände als muthmaaflich geflohien in Birtenwerder in Beschlag genommen. 571. Ein Getreibe-fad, gez. Bamberger Rr. II, als muthmaaflich gestoblen in Befdlag genommen in Berlin. 616. Beberfetten, Streid. garn und Soufgarn bom Bagen bes guhrmanns Ritet. mann auf ber Berlin-Frantfurter Chanffee gwifden Dableborf und Dablwis. 616. Ein Uebergieber bes Schneibergefellen Thed aus Beißen, mit einem Banberbuch, Lebe. buch und Laufichein aus bem Forfthaufe bei Perleberg. 617. Berfchiebene Gegenftanbe in Lantwig. 638. Berfchiebene Gegenftande aus bem Grasmannichen Gafthofe in Rem Barbenberg. 645. Berichtebene Gegenftanbe, als muth-maaflich geftohlen in Beidlag genommen bei bem Rreis-gericht zu Berlin. 658. Eine Tafdenubr, ein filbernet Obrring, eine fleine Pfeife und ein Paar Soube, bei bem Dienstrucht Reubaner zu Briefen, als muthmaaplich ge-floblen in Beschlag genommen. 65%. Berschiebene Sachen, bei mehreren bes Diebstahls verbachtigten Personen wefgefunben, bei bem Rreisgericht ju Angermanbe. 701. Ser. fcbiebene Gegenftanbe mittelft Ginbruchs in Bebenid. 72 Drei fleine Schurzen, als muthmaaplich gestoblen in Befolag genommen, bei bem Kreisgericht zu Berlin. 784. Berichiebene Sachen bes Bauers Boigt in Bachom. 857. Ein muthmaaglich von bem Schiffernecht Blume aus Res-Bittau geftoblener Schleifftein. 849. Berfchiebene Gegenftanbe in Baltereborf. 877. Roggengarben an ber Chauffee awifchen Berlin und Dranienburg. 878. Berfchiebeme Genen. ftanbe aus ber Bobnung bes Superintenbenten Thiele in Berge. 894. Eine filberne Tafchenubr, gezeichnet: "Bregus Paris," bei bem Arbeiteburichen Bimmermann in Berlin als angeblich in Pantow entwendet in Befchlag genommen. 894. Eine Schuldverfdreibung ber Staatsanleibe aber 300 Ehr. aus ber Bohnung eines Einwehners m Ridel. 902. Berichiebene Gegenftanbe ans ber Bohnung bes Topfer-meiftere Raber in Bebbenid. 902. Ein graner Sandwagen ber verehelichten Bahnwarter Schulze ju Renendorf bei Potsbam. 933. Gelb und verschiebene andere Gegenftanbe aus bem Bohnhaufe bes Schantwirths Paul gu Friedrichsbof. 953. Berfchiebene Gegenftanbe bei verbachtigen Derfonen in Beschlag genommen burch bas Areisgericht zu Berlin. 954. Eine Ziehborfe mit 23 bis 25 Thir., Somala und Rafe vom Bagen bes Bauers Burl aus Alt-Ranft auf ber Chanffee awifden Tiefenfee und Leuenberg. 969. Ein Relleisen mit Sachen eines wandernden Bandwertsgefellen in Tucheim bei Biefar. 1026. Gin Collectenbeden und zwei Altarfelche aus ber Rirche zu Gutter. 1023. Belb und andere Begenftanbe mittelft Einbruchs gu Canis. wall bei Gofen. 1051. Eine zweigehänfige filberne Tafchenubr ale muthmaaslich geflohlen in Befchlag genommen in Bollenberg. 1118. Berfchiebene Gegenftanbe, bei einem beftraften Diebe als muthmaaglich geftoblen mit Befchlag belegt burch bas Rreisgericht ju Berlin. 1118. Berfchiebene ber unverehelichten Schumann aus Gaffen abaenemmene Sachen. 1118. Ein Anabenrod, im Befige bes in Bran-benburg verhafteten Bieglergefellen Quasborff vorgefunden. 1171. Berichiebene Gegenftanbe, welche bei Perfonen & Befchlag genommen worben, die bei ben Prebigern in ber Umgegend von Berlin, Frankfurt a. D., Spanbau, Rauen 2c. Diebftable verabt baben. 1194. Berfchiebene, Dem Berichiebene, Dem Müllergefellen Teichner in Bubide geftoblene Sachen. 1195. Bei einer, in ber Gerichtsftrage auf bem Bebbing abgehaltenen Danefudung als muthmaastid geftoblen in

Befolag genommene Gegenftanbe. 1204. Bei einer, im Ereisgerichts-Gefängutffe zu Potebam in Satt befindlichen Perfou als muthmaaklich geftobien in Befchlag genommene Gegenftanbe. 1255. Ellenwaaren und andere Gegenftanbe im Dorfe Dammer. 1262. Berichiebene Wegenftanbe bon einem Bagen auf ber Lanbftraße zwifden Briegen und Mögelin. 1283. Berfciebene, bei ber unverebelichten Brandt aus Plau vorgefundene und burch die Staats-Anwaltschaft zu Spandau als muthmaaglich geftoblen in Befdlag genommene Sachen. 1298. Rleibungsftude aus ber Railite eines Jahrzeuges an ber Ablage ber neuftabti-foen Biegelei bei Branbenburg, 1330. Berichiebene Rleibungeftude und Gelb bes Rrugers Dabntopf in Groß. Bater. 1330. Berichiebene Gegenftanbe bes Maurergefellen Bogt aus Liegnis und bes Seilergefellen Schwarzer aus Baigen im Gafthofe jum grunen Baum in Baruth. 1335. Berfchiebene Sachen bes Lebrers Schwarz in Bernifom. 1344. Ein gruner Zuchmantel und eine Beitide bes Dienftfnechts Soumann aus Prenglau auf bem Jahrmarfte ju Templin. 1344. Berfchiebene Gegenstänbe ju Birtholy. 1372. Goldfachen bei ber unberehelichten grebel nnb ber unverebelichten Andree in Anclam vorgefunden. 1381. Berschiedene Sachen in Zehlendorf. 1381. Berschiedene Gegenftande bes Sanbelsmanns Mendelsfobn in Bedelberg. 1396.

Dienftregulirungen, f. Auseinanderfegungen.

Dienfiftellenbefegungen und Befdaftigungsgefude. Befegung einer ganbbrieftragerftelle bei ber Doft-Expedition in Lowenberg. 9. Bei ber Poft-Expedition in Boachimsthal. 9. Bei ber Doft-Expedition in Friefad. 9. Befegung einer Pofibotenfielle bei ber Poft-Expedition in Groß-Rreus. 17. Eine Stelle als Dberbrenner wird gefucht burch ben Drechelermeifter Reiste in Cremmen. 32. Befegung ber zweiten Lehrer- und Organiftenftelle in gangen. 42. 81. Giner Poftbotenfielle bei bem Poft-Amte in Branbenburg. 50. Ein Domainen-Actuarius tann eine Stelle erhalten burd Seibel in Renftabt-Eberem. 56. Befenung ber Rathe Polizeibiener- und Executorftelle in Febrbellin. 66. Giner Landbrietträgerfielle bet ber Poft-Expe-bition in Alt-Landsberg. 73. Gin Biegelmeifter fucht eine anbere Stelle burch Seibel in Reuftabt-Eberem. 80. ganbwirtbicafterinnen tonnen Stellen erhalten burch Geibel in Reuftadt. Cbersm. 104. 126. Befetung einer Padetträgerftelle bei ber Poft-Ecpedition in Paffow. 122. Ein Rentamis - Secretair fucht eine andere Stelle burch Seibel in Reuftadt - Cherem. 126. Befegung ber Buchholger Unterförfterfielle in der Stadtforft ju Prenglatt. 144. Elementarlehrerftelle an ber Stadifdule gu Rathenom. 144. Der Belbhaterfielle in Bittenberge. 159. Der Rachtwach-Der Belbhüterfielle in Bittenberge. 159. Der Rachtmach-ter- und Erecutorfielle in Boffen. 168. Der Stelle eines Boftboten zwifden Groß. Schonebed und Basborf. 198. Giner Landbrieftragerftelle bet ber Doff-Expedition in Trebbin. 198. Familien bom Laube finben Befchaftigung und Bob-nungen in Turtebof bei Potebam. 204. Ein Schneibemuller tann als Dberfchneiber eine Stelle erhalten burch Seidel in Renftadt. Cherem. 230. Befegung einer Landbriefträgerftelle bei bem Poft-Amte ju Bitiftod. 274. Einer Padetträgerkelle bei ber Poft. Expedition in Benbifd-Barnom. 274. Einer Polizeidiener- und Erecutorftelle in Templin. 275. Einer Lehrerftelle an ber Stadtichule in Angermunde. 284. Der Padetträgerftelle bei ber Boft. Expedition in Berber. 284 Einer Lanbbrieftragenftelle bei bem Poft-

Amte in Brandenburg. 292. Ein Handlungs-Commis sucht eine Stelle burch Seibel in Renftabt - Eberem. 294. Dublenbescheiber sucht in einer Baffermuble eine Stelle burd Seibel in Reufadt Eberem. 234. Befegung einer Lebrerftelle an ber Stadtfoule in Brud. 312. Des Diaconate an ber Stadtfirche in Beeofow. 312. Bon zwei Lebrerfiellen an ber Stadtschule in Straugberg. 313. Der 1 tten Glementarlebrerftelle in Beestow. 319. Giner Lebrerftelle bei ber Stadtfoule in Brad. 339. Der Sten Lebrer-Relle in Trebbin. 339. Einer Landbrieftragerfielle bei ber Post-Expedition in Dahme. 354. Giner Elementarlebrerftelle in Beelip. 362. Der Burgermeiferfielle in Perleberg. 371. Einer Landbriefträgerstelle bei ber Post-Erpedition in Buterbogt. 371. Giner Poftbotenftelle bei ber Poft-Grpe-bition in Lychen. 411. Gin Brenner finbet Angellung bei bem Dominium Jollen. 401. Ein Deconom findet eine Anstellung als Inspector burch die Amtsblatt-Denderei in Potsbam. 403. Besehung von 2 Lebrerftellen an ber Burger - und Löchterfoule ju Dundeberg. 414. 443. Der Polizei-Secretairftelle in Perleberg. 415. 444. Gine Beamtenmittme municht ein Paar junge Dabden in Denfion gu nehmen unter 2. R., Rreugftr. 16. in Votebam. 425. Gin Brennerei-Inspector, ein Revierjager und einige gandwirthfcafterinnen fonnen Stellen erhalten burd Seibel in Reuftabt-Cherem. 425. Befegung einer Brieftaftentragerftelle bet ber Poft-Erpebition in Charlottenburg. 427. Giner Landbriefiragerfielle bei ber Poft. Erpedition in Rauen. 444. Einer Landbriefträgerftelle bei dem Poff-Amte in Spandan. 444. Einer Polizizei - und Rammerei - Caffendiener - und einer Lagarethwärterftelle in Rauen. 453. Ein Birthichaftsmeier findet ein Untertommen Alte Schönbaufer Str. 24. in Berlin. 454. Befegung einer Lebrerftelle an ber Stabt-foule ju garftenwalbe. 471. Giner Landbrieftragerfielle bei bem Poft-Amte in Prenglau. 481. Einer ganbbrieftrager-ftelle bei ber Poft-Expedition in Paulinenaue. 481. Der Burgermeifterftelle in Bruffom. 499. 539. Giner Glementarlebrerftelle in Beelig. 496. Maurergefellen finden Beschäftigung burch ben Maurermeifter Gerhardt in Alt-Yandsberg. 509. Johann Beife in Reu-Lichtenfelbe fucht eine Stelle als Meier. 509. Befepung ber Polizeidienerftelle in Dranienburg. 539. Der zweiten Lehrerfielle am Gomnafinm gu Elberfelb. 572. Giner Lehrerfielle an ber Realfoule ju Elberfelb. 572. Giner Landbrieftragerfielle bei bem Doft-Amte ju Brandenburg. 608. Einer Poftfußbotenftelle bei ber Poft-Erpedition in Puttlis. 608. Einer Laubbrieftra-gerftelle bei bem Poft-Amte in Briegen. 638. Ein Stellmacher fuct eine geeignete Stelle auf einem Gute burch Seivel in Reuftabt. Eberem. 048. Befegung ber Erecutor-felle bei bem Magiftrat in Copenid. 718. Giner Landbriefträgerfielle bei ber Poft-Expedition ju Trebbin. 734. Des Diaconats in Mittenwalde. 743. Der Conrectorfielle in Fürflenwalde. 743. Der Stadtförsterfielle in Rheinsberg. 743. Der Polizei- und Rathebienerfielle in Biefenthal. 767. Ein im Regiftraturmefen bewanderter Beamter findet Beschäftigung bei bem Magistrat ju Spandow. 777. Befegung ber Conrectorfielle in Bernau. 795. Giner Lebrerfielle in Rathenom. 795. Giner Landbrieftragerfielle bei ber Poft-Expedition in Dahme. 822. Lanwirthschafterinnen tonnen Stellen erhalten burd Seibel in Reuffaht-Eberem. 840. Ein junges Mädcher fucht eine Stelle als Landwirths fcafterin burd Geidel in Reuftabt-Ebersw. 840. Befehung ber Rufter . und Soullebrerflelle in Staffelbe. 866. Der

Raffellane uund Polizei-Gefangenwärterftelle bei bem Dagiftrat in Spandau. 874. Giner Brieftaftentragerfielle bei bem Poft-Amte in Brandeuburg. 894. Einer Elementarlebrerfielle in Freienwalbe a. D. 894. Einer Le eragerfielle bei bem boft-Amte in Briegen. 903. Einer Landbrief= Radtmachterftelle in Dranienburg. 903. Der Conrector= ftelle an der Stadifchule in Bernau. 925. 947. Einer Elementarlebrerfielle in Reuftabt a. D. 925. Giner Yand. brieftragerfielle bei ber Poft. Expedition in Riemegt. 955. Bon 2 Lehrerftellen an ber Stadticule in Berber. 970. Der zweiten lebrerftelle an ber boberen Töchterschule in Reu-Ruppin. 970. Der Aien Lebrerftelle in Baruib. 970. Einer gandbrieftragerfielle bei bem Poft-Amte in Prenglau. 970. Der Rectorfielle an der Stadticule in Treuenbriegen. Der Stadt- und Polizei-Secretairfielle in Rauen. 978. Einige forfi-Secretaire fuchen Stellen burch Seibel in Reuftadt - Cherem. 984. Ginige Birthichafterinnen und Rammerbiener tonnen Stellen erhalten burch Geibel in Befegung einer Poftbotenftelle bei Reuftabt-Cherem. 984. ber Pofl-Erpedition in Boftpenburg, 993. Giner Clemen-tarlebrerfielle in Dahme. 1004. Gin Birthichaftsmeier wirb gefucht in Deinereborf. 1016. Befegung einer Lehrerftelle an ber Stadtichule in Berber. 1018. Giner Lebrerfielle an ber Anabenicule in Reu-Ruppin. 1018. Gin Gariner fucht ein Untertommen burch bas Intelligeng. Comioir ju Potsbam. 1032. Befetjung einer Pofibotenfielle bei ber Pofi-Expedition in Lychen. 1067. Ein Rentamte-Secretair und ein Forft-Secretair fuchen Stellen burch Geibel in Reu-Bauslehrer, Intpectoren, Gariner, fadt-Cberem. 1100. Bager und gandwirthicafterinnen fonnen Stellen erhalten burd Seibel in Reufladt-Cherem. 1128. 1152. Befegung ber zweiten Schullehrerftelle in Flatow. 1147. 1162. Giner Elementarlebrerftelle in Dahme 1147. Einer Rachimadter- und Todtengraberfielle in Mittenwalde. 1162. Landbrieftragerfielle bei ber Poft-Expedition ju Golzow. 1171. Der Burgermeifterftelle in Binna. 1178. 1217. Gin Deconom wird gefucht burch Seibel in Reufladt. Eberem. 1208. Befetung bee Burgermeifteramis in Pritmalt. 1227. Einer Landbrieftragerfielle bei ber Poft-Expedition ju Dranienburg 1227. Giner Lebrerftelle bei ber Anabenschule in Reu-Ruppin. 1227. Giner Landbrieftrageritelle bei ber Doft-Expedicion gu Reuftabl-Cherem. 1234. 3weier Lebrerfellen in Ludenwalde. 1237. Giner Lehrerfielle an ber Stadtfoule in Straufberg. 1262. Einer Lehrerftelle in Beremalbe. 1265. Der Rammererftelle in Spandom. 1283. 1313. Des Rachtwächter= und Tobtengraberpoftens in Reuftabt a. D. 1283. 1299. Der Gemeinde : Einnehmer: ftelle in Spandow. 1283. Der Conrectorftelle an ber boberen Stadtfoule in garftenwalde. 1288. 1299. Bureaubeamtenfielle bei bem Magifirat ju Spandom. 1331. Einer Lehrerfielle an ber Stadtfoule ju Frepenftein. 1331. 1344. Gine Birthicafterin fucht ein anderes Engagement burd Echeffler in Potsbam. 1334. Befegung einer gorft-halfe-Auffeher- und gelbhuterftelle bei bem Magiftrat in Rauen. 1372.

Œ.

Ebictal-Citationen, f. Borlabungen.

Eifenbahn-Angelegenbeiten. Berloofete Prioritats-Actien ber aufgeloften Berlin-Potsbamer Gifenbahn-Befellicaft. 72. Ausloofung von Prioritats-Actien ber Berlin-Anhaltischen Eisenbahn-Gesellschaft. 250. Ausgeloosete Prioritäts-Actien ber Berlin-Anhaltischen Eisenbahn-Gesellschaft. 318. 600. Jahlung ber Jinsen ber
Prioritäts-Obligationen ber Berlin-Potsbam-Ragbeburger
Eisenbahn-Gesellschaft. 628. Berloosung von PrioritätsActien ber ausgelösten Berlin-Potsbamer Eisenbahn-Gesesellschaft. 1312.

Eifengießerei-Anlagen. Des Gifengießereibefigers Freund in Berlin. 373.

Eifenhammer - Anlagen. Des Schmiedemeifters Rudert in Charlottenburg. 169.

Empfehlungen. Gaftwirth Ludwig in Potsdam empfiehlt feinen Gafthof "jur Stadt Wien". 32. Concipient Forsderg in Berlin empfiehlt fich zur Anfertigung von Eingaben 2c. 172. Both in Potsdam empfiehle fich als Concipient. 454. Die chemiliche Aunft - Bäscherei und Fleckenreinigungs - Anftalt von Michaelis in Berlin empfiehlt fich zum Reinigen-und Wascher aller Derren- und Damenkleider x. 50.3. 546. B. Kahlberg jun. in Bernau empfiehlt fich zum Caftrien sammtlicher Dausthiere. 546. Gasthofsbesitzer Solms in Potsdam empfiehlt seinen Gafthof "zur Stam Magdeburg." 676. 724. 755.

Ertenntniffe, gerichtliche. Gegen ben Arbeits-mann Bagentnecht aus Berlin und andere, im Departement des Rammergerichts verurtheilte Berbrecher. 89. Gegen ben Arbeitsmann Sagen aus Berlin und andere, im Departement bes Rammergerichts veruriheilte Berbrecher. 181. Gegen ben haustnecht Billmann aus Berlin und anbere, im Departement bes Rammergerichts verurtheilte Bro brecher. 303. Gegen ben Sattlergefellen Guntber aus Berlin und andere, im Departement des Rammergeriches verurtheilte Berbrecher. 435. Gegen ben Colporteur Stadler aus Berlin und andere, im Departement bes Rammergerichts verurtheilte Berbrecher. 527. Gegen ben Comtoirboten Ohnftabt aus Berlin und andere, im Departement bes Rammergerichts verurtheilte Berbrecher. 693. Gegen ben Privatschreiber Streder aus Berlin und andere, im Departement bes Rammergerichts verurtheilte Berbrecher. 841. Gegen ben Arbeitemann Paetic aus Berlin und andere, im Departement bes Rammergerichts verurtheilte Berbrecher. 1041. Gegen bie verebel. Reliner Liebe aus Berlin und anbere, im Departement bes Rammergerichts berurtheilte Berbrecher. 1209. Begen ben Arbeitsmann Sader aus Berlin und anbere, im Departement bes Rammergerichts verurtheilte Berbrecher. 1351.

Ertenniniffe, friegesrechtliche. Gegen ben Gefreiten Mügge aus Behlefang. 1; bie Wustetiere Stein aus Rheinsberg und Schulz aus Reu-Ruppin. 98; ben Unteroffizier Gaftrom aus Friefad. 207; ben Behrmann Raspe aus Beig. 235; bie Rusletiere Schmidt aus Schonbagen und Subner aus Berlin. 292; ben Gefreiten Ferfen ans Rertow. 427; ben Dustetier Mertens aus Reu-friedrichsdorf. 496; den Füfilier Leift aus Dölln. 496; den Füfilier Bichmann aus Berlin. 543; ben Mustetier Schat aus Berlin. 805; die Mustetiere Rummelt aus Berlin, Mpdas (Mictas) aus Liepe und Bohmann aus Bustom. 874; ben Bufilier Thorret aus Berlin. 1097; ben Grenadier Rochel aus Sibbeffen und ben Fufilier Rofewig aus Schadowo. 1203; ben Datrofen Beuft aus Friefad und bie Soiffs jungen gange aus panover und Roguette aus Berlin. 1233; ben gufilier Rebfeldt aus Reu-Cuftrinden. 1245; ben Liniensträfling Derwarth aus Reu-Ruppin. 1245; ben Unter-

offigier Bentel aus Berlin und ben Mustetier Bolter aus Ludenmalbe. 1403.

Farberei-Anlagen. Des garbereibefigers Grune in Charlottenburg. 1605. Des herrn Rabemacher in Berlin. 1333.

Beuerverficherungsmefen. Beuercaffengelber-Ausfcreiben für die Mitglieder ber Priegnipfden Privat-Land-Feuer-Societat. 120. Annahme bon Berficherungen bei ber vaterlandifden Feuerverficherungs-Gefellicaft in Elberfelb burd ben Schulzen Stoof in Glasow. 226. 242. Desgl. burd ben Agenten Rlinde in Potsbam. 290. Feuercaffengelber-Ausschreiben ber Mobiliar-, Brand- und hagelfoaben = Berficherunge - Gefellicaft gu Branbenburg. 343. Beuercaffengelder Ausschreiben für Die Mitglieder Der Dris pat- Land - Leuer - Societat ber Ausgebauten und Separirten ber Dft- und Beft- Priegnis. 344. General-Berfammlung ber Priegnisichen Privat- Land. Feuer. Societat. 376. Annahme bon Berficherungen bei ber Mobiliar., Brand - und Pagelfdaben . Berficherunge . Gefellfdaft ju Branbenburg burd ben Cantor Gaul in Groß = Schonebed. 462. nahme von Berficherungen bei ber Leipziger Feuerverficherunge . Anftalt burd ben Agenten Leng in Strausberg, 576. Rednunge Abichluß ber Nachener und Munchener Fenerverficerunge Gefellicaft pro 1853. 598. Annahme von Berficherungen bei ber Feuerverficherungs Anftalt Boruffia in Berlin burch ben Agenten Thiele in Beelig. 644. An-nahme von Berficherungen bei ber Leipziger Feuer-Bet-ficherungs-Anftalt burch ben Agenten Delfchig in Stortom. 664. Recenfcaftebericht ber Direction bes Priegnisichen Annahme von Privat : Land - Feuercaffen - Bereins. 755. Berficherungen bei ber Leipziger Feuerverficherungs-Anftalt burch ben Agenten Meinede in Teupis. 756. 772. nahme von Berficherungen bei ber Rolnifden geuerverficerunge - Gefellicaft "Colonia" burd ben Saupt Agenten Rubnde in Potsbam 800. Desgl. burd ben Agenten Bohm in Alt-Landsberg. 804. Annahme von Berficherungen ber Ernbten ac. bei ber Rolnifden Feuerverficherungs-Befellichaft ,, Colonia" burd ben Agenten Lorent in Friefad. 924. Semefter-Receptions-Termin ber Privat-3mmobiliar-Feuerverficherungs-Societät für die Ausgebauten ber Dftund Beftpriegnit. 1128. Feuercaffengelber-Ausschreiben für bie Mobiliar., Brand- und Sagelfcaben-Berficherungs-Gefellicaft ju Brandenburg. 1132. Feuercaffengelber-Aus-ichreiben für die Mitglieder der Privat- Cand-Feuercaffe ber Ausgebauten und Separirten der Oft- und Beftpriegnis. 1264.

forfigerichtstage. Bei bem Königlichen Kreisgericht gu Briegen. 1335.

Befunbene Sachen. Gine Rub auf bem Biebmartte in Apris. 9. Berschiedene, als gefunden an bas Stadtgericht ju Berlin abgelieferte Gegenstande. 18. 135. 537. 608. 742. 785. 857. 1076. 1130. 1321. 1363. Gine Brief. tafche mit verschiebenen Gelbern in einem Raffeebaufe ju Berlin. 50. 173. 321. 488. Caffen - Anweisungen und zwei Anter - gaffer mit Rum in Berlin. 57, 173. In öffentlichen Buhrwerten zu Berlin gefundene Sachen. 81. 401. 795. 1171.

Taffent und Atlas auf bem Boben ber St. Ricolaffirce in Berlin. 136. 229. Ein boppelter Friedriched'or und ein von Detert auf Schröber ausgeftellter Bechfel in Berlin. Berfchiebene Sachen am Ranbe eines fleinen **53**9. 594. Sees auf ber Zeldmart Moegelin. 564. Zwei Stude Flanell im herrschaftlichen Garten zu Liebenberg. 609. Berichtebene Sachen, ale gefunben an bas Rreisgericht gu . Spandau abgeliefert. 735. Caffen Anweisungen im Chauffeegraben zwifden bem Gaftwirth Schröber und bem Ber-liner Thore ju Treuenbriegen. 773. 796. Berichiebene Gegenftanbe im Begirte bes Rreisgerichts gu Briegen. 796. Ein golbener Solangenring in Branbenburg burch Glifabeth Lude aus Berchefar. 924. Ein Belleifen mit Saden und einem Banberbuch für ben Soubmadergefellen Reuflabt aus Boran an ber Billmereborff-Tempelfelber Grenge. 1018. Berfchiebene Begenftanbe im Begirt bes Rreisgerichts ju Berlin. 1028. Berichiebene Gegenftande im Bezirt bes Kreisgerichts zu Angermande. 1029. Ein Stroffut und eine Ranfille in der Rabe der Bohnung der Chefrau bes Tagelohners Paul in Beefen. 1139. Ein auf ben Ramen bes Saustnechts Berger lautenbes Berliner Spartaffenbuch, eine filberne Tafdenubr und baares Beld, an bas Stabtgericht ju Berlin abgeliefert. 1184. Riebungeftude in einer Schonung beim Borwert Damm, und ein Anfer in ber Savel bei Strobebne. 1184. Drei tiehnene Rundhölzer in ber Myglig bei Schwebt. 1184. Ein Gewehr unter einem Sanfen Reisbund in ber Rabe ber Stadt Riemegt. Berichtebene Gegenftanbe im Bezirte ber Rreis. gerichts-Commission ju Charlottenburg. 1859. Ein grauer Luchmantel auf einem Jahrmartte in Eremmen. 1860. Eine Stange Eisen, zwei Ganfe, ein Sonnenschirm und ein Rober mit Sachen im Bezirte ber Arrisgerichts-Deputation an Mittempalbe. 1374.

Gemeinheitstheilungen, f. auch Auseinanberfebungen.

Gerberei-Anlagen. Des Beiggerbermeiftere Rahn in Apris. 331.

Gerichtstage: in Teupis. 25; in Brud. 33. Gewerbeicheine, verlorne. Des Danbelsmanns Behmann aus Berlin. 292. Des Biebhanblers Rebfelbt aus Briegen. 616. Des Sanbelsmanns Aleemann que Reuftadt. a. D. 767. Des Bandelsmanns Commer aus Freienwalbe a. D. 767. Des Banbelsmanns Being aus Mecom. 873. Des Panbelsmanns Dustow aus Groß. Des Ginwohners Bebne in Berber. 1002. Baeter. 954. Des Sandelsmanns Marts aus Driburg. 1281.

Gewerbeicheine, geftoblene. Der verebelichten

hoefert aus Brandenburg. 794.

Gelbgießerei-Aulagen. Des Gelbgießers Mariens in Berlin. 932.

Gipsfabrifen und Mublen. Des Dublenmeifters Ernft in Templin. 85.

Gold- und Silbericeibe-Anftalten. Der Berren Sachs und Edinger in Berlin. 1022.

Dagelverficerungs - Gefellfcaften, Benerverficherungemefen. Annahme von Dagelverficherungen bei ber Allgemeinen Deutschen Hagelberfichrrungs.Ge-fellschaft zu Beimar burch ben Saupt-Agenten Roth in Berlin. 258. Uebernahme bon Berlicherungen gegen Sagel-

folag bei ber neuen Berliver Sagel-Affecurang Gefell-icaft. 302. 400. 420 Abidlug bon Berficherungen bei ber Adlnis den Pagelversicherungs. Gefellschaft burch ben Agenten Ruhnde in Poisbam. 318. 352. 434. Annahme von Ber-sicherungen bei der Leipziger Pagelschäben-Bersicherungs-Gesellschaft durch die General-Agentur Raumann et Comp. in Berlin. 368. Unnahme bon Berficherungen bei ber Rolnifden Bagelverficherungs - Befellicaft. 414. 426. nahme bon Berlicherungen bei ber Sagelicaben=Berfiche. runge - Befellicaft ju Erfurt. 486. Beftellung bes Baumeiftere Buid in Prenglan ale Tarator ber Medlenburgifden Bagelicaben . Berficherunge . G fellicaft. 636.

bandidubleder-Fabritanlage. Des Beiggerber-

meifters Sonnemann in Berlin. 882.

Polzessig. Fabriten. Des Chemiters Langerfeld in

Charlottenburg. 973.
Dunde. Ein Jagobund ift geftoblen bem Albert Bobom in Berlin. 150. Gine Sundin, Reufoundlander Race, ift aufgegriffen in Beelig. 159. Gin Dubnerhund ift bem Gaft-wirth Lamprecht in Ereuenbriegen jugelaufen. 455. Ginige Bunbe find bei ber Parforce Jagd im Cunersborfer Re-vier verloren gegangen. 1128. Ein Dachsbund ift auf ber Prenzlauer Chausse bet Basborf abhänden gekommen und abzugeben bei dem Förster Wichmann in Regdorf. 1151. Ein Jagdhund des Amtmanns Müller ist in Potsdam abbanben getommen. 1298.

Sppotbeten-Regulitungen. Regulirung ber Sppothetenbucher ber Rolonien Johannisthal und Riefemabl.

458. 580.

Jagdfdeine, verlorne. Des Baupimanns von 3im-

mermann in Potebam. 993.

Juftigfachen. Schwurgerichts Sigungen bei bem Rreisgericht ju Berlin. 17. 223. 415. 577. 659. 1003. 1193. 1299. Ausschluß ber Gutergemeinschaft zwischen bem Lieutenant Maette und beffen Ebefrau, geb. von Redom. 45. 68. 96. Erflärung ber verwittweten Bierielhufner Aue in Bendwifch für eine Berfcwenderin. 421. 455. Ferien bei ber Kreisgerichts-Commission zu Buchbolz. 724. Aufhebung ber Bormundschaft über ben Müblemmeister Boigt in Da pow. 734. Fortfegung ber Bormunbicaft über ben Gafi-wirthsfohn Carl Gottlieb Chuard Balter in Berlin. 1332. 1344. 1383.

Ralfofen-Anlagen. Des Kallbrenners Souls in Prigmatt. 146. Des Bolgbanblere Lindenberg in Copenid. Des Maurermeifters Riether in Cremmen. 1229. Des Maurermeiftere Urnold in Fürftenwalde. 1247.

Ein fich ren-Raufgesuche, f. auch Pachtgesuche. tirendes Gefcaft durch ben Particulter Bindelmann in Oranienburg. 56. Ein fleines Landgut sub E. M. poste restante Berlin. 103. Gin Bauergut burch Seibel in Reufadt. Eberem. 104. Spiritus aub R. 45. in der Expedition ber Bofficen Zeitung. 676. Gin Uhrmacher municht in ber Broving ein gangbares Uhrmachergeschäft anzulegen ober täuflich zu abernehmen burch ben Inftrumentenmacher Bantelmann in Berlin. 700). Cocon und Landfeide burch ben Seibenwaaren - gabrifanten Berfe in Steglig und Berlin. 792. Ein Gut im Bertbe von circa 6000 Thirn. burch Seivel in Reuftadt - Eberem. 1386.

Anochenbrennerei-Anlagen. Der Gebrüber Schickler in Zainbammer bei Reuftabt. Eberem. 447. Des Raufmanne Pahl zu Friedrich - Bilbelmebrud. 573.

Anochenbunger. Fabritanlagen. meiftere Ulfert in Mittenwalde. 356 Des Dublen-

Rundigungen. Rönigeberger Stadt. Dbligationen. 1. Rur : und Reumarkifder Pfandbriefe. 17. 145. 702. 1397. Solefischer Pfandbriefe. 775. 1256.

Rur- u. Reumartifde Pfandbriefe u. Gonlb: verfdreibungen, f. auch Rundigungen. Umfdreibung pon Rur. nnt Renmartifden Pfandbriefen. 473. 678. 961. Angeblich bem Budner Bonide in Janigkenborf verbrannte Rurmartifde Soulbverfdreibung Rr. 1086. Litt. G. über 50 Thir. 1284.

Landwirthicaftlice Gaden. Bestellung bon Ameritanifdem Dais bei Bed in Berlin. 104. 149. 180. Leichnam f. aufgefundene Leichname.

Lieferungen. Gefiebter Ries für bie Nieberfchlefic. Martifche Eifenbahn. 80. 104. Raturalien für bie Da-gagine bes Garbe-Corps in Berlin. 169. Reis für bas Ronigliche große Militair-Baifenhaus in Potsbam. 170. 194. Butter für bas Ronigliche große Militair-Bailenbaus in Poisbam und bas Inflitut in Prepic. 170. 194. Damentuch und Moll für bas große Militair-Mabchen-Baifenbens gu Pretfd. 186. 219. Leinene Baaren für Die Mittiait: Baifenbaufer in Potsbam und Pretfd. 187. 219. 341. 364. Torf für bie neue Strafanstalt bei Berlin. 293. 316. Torf für die Communal Berwaltung der Stadt Berlin. 352. Salganfuhr für die Factorei ju Granfee. 365. 398. Salganfuhr für die von Neuftadt a. D. nach Bufterhaufen a. D. ju verlegeude gactorei. 433. Papier fur bas große Militair-Baisenhaus in Potsbam. 441. 476. Butter, Eorf und Riefern-Rlobenholz für die neue Strafanstalt bei Berlin. 448. 476. Torf für ben Magiftrat ju Berlin. 448. Solg und Torf für bas große Dilitair-Baifenhaus in Potebam. 484. 502. Riehnen Rlobenholg für Die Garnifon-Bermaltung in Potsbam. 502. 345. Steintoblen für bie neue Straf-Anfialt bei Berlin. 569. 588. Brennbolg für bas Cabettenhaus in Potsbam. 905. Torf für bas Cabettenhaus in Poisbam. 905. Tifch- und Rochbutter fur bas große Dilitair.Baifenhaus zu Potsbam und bas Inflitut zu Pretic. 906. 935. Brennbolg für die Königl. Porgellan-Manufactur in Berlin. 932. 998. 1107. Rice und Sand jur Pflafferung einer Strede ber Perlin-Streliper Chauffee. 934. Tuchmaterialien für bas Cabettenhaus in Potsbam. 935. 950. Birthfcaftebedürfniffe für bie neue Strafanftalt bei Berlin. 958. 974. Rartoffeln für die Strafanstalt zu Spandau. Salzanfuhr für Die Factorei ju Mepenburg. 975. Salganfubr für die Factoret zu Kpris. 982. Matertalien zur Unterhaltung einer Strede ber Berlin-Damburger Chaussee. 998. Solz und Torf für die Garnisonschule in Potebam. 1096. Felbfteine und Ries gur Unterhaltung einer Strede ber Berlin-Capler Chauffee. 1006. 1023. Felbfleine und Ries zur Unterhaltung ber Chauffee von Potebam bis Spandau und von Potebam bis Buftermart. 1006. Felbfteine und Ries jur Unterhaltung einer Strede ber Berlin- Damburger Chauffee. 1006. Granit und Ries

jur Unterhaltung ber fiscalifden Chauffcen im Angermunber Rreife. 1013. Galganfuhr für bie Factorei zu Fehrbellin. 1023. Brennol, Lichte, Geife und Fifchthran fur bas große Militair. Baifenhaus in Potebam. 1030. 1055. Lebens= mittel für bas große Militair. Waifenband gu Voisbam. 1031. 1055. Steine und Ries jur Inftanbhaltung ber Chauffee von ber Ruppiner Rreis-Grange bis Fifcherwall. 1088. Steine und Ries gur Unterhaltung ber Berlin-Cortbuffer Chauffee. 1035. 1091. Lebensmittel und Birthicaftsbeburfniffe für bie Straf-Anftalt ju Spandau. 1056. 1092. Gartenfrachte und Suppenfrauter fur bas bas große Militair-Baifenhaus ju Poisbam. 1062. 1091. Felbfteine und Ries jur Unterhaltung ber fleinen Chauffee um Potebam. 1068. Steine und Ries gur Unterhaltung mehrerer Chauffceftreden bei Berlin. 1068. 1091. Garn zu Strumpfen für bas große Militair-Baifenbaus zu Polsbam und bas Mabden-Baifenhaus ju Presfd. 1126. 1143. Birthichafts. bedürfniffe fur bie neue Straf - Unftalt bei Berlin. 1130. 1191. Salzanfuhr für die Factorei zu Mepenburg. 1173. Roggen, Safer, Beu und Strob für die Magazine des 3ten Armee-Corps. 1207. 1263. Raturalien für die Magazine des Garbe-Corps. 1207. 90 bis 500 Duart Mild taglich per Gifenbahn, Markgrafenftrage Rr. 97 in Berlin. 1312.

M.

Märfte. Berlegung eines Jahrmarfte in Wittenberge. 122, 215. Biehmärtte in Ludau. 284, 622. Bochenmärtte in Ropnig. 432. Bollmarft in Stettin. 543. Biehmärtte in Biefenthal. 620. Berichtigung eines Jahr nartttages in Perleberg. 750. Abanberung bes Termine fur ben 3abrmartt in Ronigs=Bufterhaufen. 947. Berlegung bes Die daelis - Martis ju Juterbogt. 978. Abanberung bes Zermine für den Jahrmarft in Greifenberg i. b. Um. 1028. Berlegung eines Jahrmarkte in Savelberg. 1172. Abanberung bes Termins fur ben Jahrmarft in Stortom. 1204. Abhaltung des Chrifimartis in Brud. 1217.

Metaligiegerei Anlagen. Des Mafdiuenbauers Buff in Briegen. 46. Des Metallgießereibefigere Ritiche in Berlin. 199.

Miethe- und Pachtgefuche, f. Raufgefuche. Militair - Reclamationen. Berzeichnif ber im Rreife Teltow als unabfommlich anerfannten Sandwehrmanner und Referviften. 20. Berzeichniß ber im Rieberbarnimiden Kreife als unabfommlich anerkannten gandwehrmanner und Referviften. 161. Bergeichnif ber im Baud: Belgigiden Kreife als unabfommlich anerfannten ganbwebrmanner und Referviften. 186. Termin zur Enticheibung über Die Burudftellungegefuche von Referviften und gand. wehrmannicaften fur ben Rieberbarnimer Rreis. 522. Bergeichnis ber im Rieberbarnimfcen Kreife als unabfommlich anerkannten Landwehrmanner und Referviften. 686.

Mühlen-Anlagen und Beränberungen. Bauet-Wittwe Gottfche in Gos. 169. Des Mullers Solle in Bufenborf. 194. Des Badermeifters Arnbt in Priswall. 194. Des Mühlenmeifters Souly in Denfom. 246. Des Mühlenmeifters Souly in Colbaper Mible. 264. Des Mablenbefigers, Raufmanns Benda in Schöpfurth. 299. Des Müllers Trittel in Medewit. 319. Des Mablenmeiftere und Deblbandlere Bein in Juterbogt. 373. Des Mablenmeifters Dahmann in Medemis. 378.

Roffathen Röpte bei Alt-Glienide. 373. Der Baffer-, Des Dublen-Mabl- u. Soneidemuble bei Staatom. 423. meiftere Abers zu Louifenbab. 440. Des Magiftrais ju Perfeberg. 504. Des Müblenmeifters Zemlin in Ricin-Rreut. 646. Des Müllers Bartels in Beniwifc. 720. Des Rüblenmeifters Ebel in Bittflod. 760. Des Müblenmeiftere Guiard in Strasburg i. b. Um. 770. Des Mublenmeiftere Luge in Saalow. 770. Des Mublenmeifters Banber in Gudow. 832. Des Lanbicafterathe v. Depben-Cartlow in Prenglau. 832. Des Mühlenbefigers Globen in Aprile. 832. Des Mühlenbefigere Dude in Bietmanns-borf. 838. Des Rittergutsbesigere Schnetber in Selcow. 875. Des Mühlenbefigers Meyn in Telfcow. 905. Des Bimmermeiftere Bree in Drech. 957. Der berebelichten Muller Saud in Bebenid. 957. Des Mablenmeiftere Bemlin in Rothenom. 957. Des Mublenmeiftere Roch in Butchenborf. 982. Des Müblenmeifters Ernft in Templin. Des Raufmanns Töpffer in Brandenburg. 1099. Des Eigenthumers Beder in Megborf. 1126. Des Schiffs-eigners Breslau in Priperbe. 1149. Des Konigl. Polizei-Prafibit ju Berlin auf bem ebemale Liebmannichen Grund-fude in Rummeleburg. 1229 Des Raufmanns und gabritbesithers Iben in Branbenburg. 1247. Des Mühlenmeisters Rebber in Billmerstorf. 1326. Des Mählenmeisters Grepfer in Groß.Bafferburg. 1401.

Padigefude, f. auch Raufgefuce. Gin Rrug ober eine Gaftwirthicaft in ober außerhalb Berlin sub L. 23. im Intelligeng Comtoir ju Berlin. 56. Eine Rrug. ober Gaftwirthicaft sub S. A. in ber Expedition bes 3n. telligengblatte ju Potebam. 672. Ein Gaftof burd Geibel in Reuftabt Eberemalbe. 1100. Gine Gaftwirtbicaft ober Tabagie unter C. II. poste restante Renfladt. Ebersmalbe. 1312.

Paffe, geftohlene f. auch Banberpaffe. Paffe, vertorne, f. auch Banberpaffe. Rurichnergefellen Borgel aus Glat. 127. Des Des Jagers Beper aus Lychen. 152 Des Müllergefellen Müller aus Spietelnborf. 167. Des Raufmanns Francis be Luge aus Borbeaur. 168. Des Lifchlermeifters Bante aus Dieroborf. 198. Des Brauers und Brenners Grabt aus Berlin. 207. Des Deconomen Reder aus Bollin. 243. Des Dr. philos. Bollner aus Dablbeim. 259. Des Arbeitemanns Lus que Lindow. 260. Des Sandlungeblenere Briniger aus Mang-icug. 338. Des Schaufpielers Biele aus Ludenwalbe. fous. 338. Des Schaufpielers Biele aus Ludenwalbe. 353. Des Maurergefellen Muller aus Beelig. 370. Des Rurichnergefellen Beit aus Berlin. 370. Des Schuhmachergefellen Scharnweber aus Wart. 377. Der bermittmeten Bollenwaaren-gabritant Leffer in Berlin. 403. Des Bandlungs-Reifenben Reich aus Potsbam. 535. Des Arbeitsmannes Malbranger aus Bromberg. 535. Des Soubmachergefellen Rloftermann aus Meyenburg. 577. Arbeitemanns Müller ans Buftermart. 616. Des Gifenformere Lippold aus Berlin. 621. Der Schiffstnecht Sollander aus Mittel-Breefe 637. Des Schiffers Miller aus Der Schiffelnechte Raue und Gars ans Potsbam. 665. Spandan. 673. Des Arbeitsmanns Dumbeutel aus Perleberg. 683. Des Aupferschmiedegesellen Findels aus Bres-lau. 783. Des Arbeiters Rabide aus Reu-Friedrichsborf. 733. Des Shiffstnechts Rutinid aus Benthen a. D. 741.

Des Theatermeisters Mentel aus Golbin. 767. Des Goornfteinfegergefellen Rlafte aus Pofen. 767. Des Steinbandlers Theobald aus Gehrweiler. 801. Des Arbeitsmannes Rant aus Beelit. 805. Des Arbeitsmannes Schuly aus Soldin. 821. Des Pandlungsbieners Riedlich aus Maade-Des Schneibergefellen Reinide aus Berlin. Des Bebergefellen finte aus Magbeburg. 925. 837. Des Schneibermeiftere Raffel aus Labisgon. 946. Schiffstnechts Freybant aus Lehnin. 946. Des Müller-gefellen Bartel aus Raiferswalban. 1018. Des Paufirers Fürstenberg aus Lindow. 1066. Des Bollammers Dber-thur aus hilbebrandshaufen. 1079. Des Arbeitsmannes Rlifc aas Sowarmig. 1117. Des Arbeitsmannes Liebau aus Langenfalga. 1145. Des Fleischergefellen funt aus Brethorf. 1203. Des Sanbelsmanns Digtuhn aus Re-Freborf. 1203. Des Sandelsmanns Digfuhn aus Re-mergin. 1226. Des Fleischergesellen Funt aus Fresdorf. 1233. Des Kunfigarmers Maller aus Groß-Wechhungen. Des Sandelsmanns Marts aus Driburg. 1281. Des Kellnerburichen Benge aus Balle. 1298. Der unversehelichten Uppenbahl aus Berrenftein. 1306. Des Schneibergefellen Schumann aus Charlottenburg. 1380.

Pastarten, verlorne. Des Raufmanns Bubor in Friedeberg. 25. Des Roblenhandlers Schaffer in Berlin. Des Inftrumentenmachers Stoder aus Berlin. 536. 413. Des Beinhandlers Benhold aus Berlin. 571. Des Butterbanblere Sidert aus Berlin. 794. Des Deconomen Samesty aus Berlin. 794. Des Deconomen, Lieutenants Schiebeler in Brandenburg. 877. Des Buchbindermeisters Graffert aus Berlin. 923. Des Bollbandlers Lomp aus Des Rentiers Bergolbe aus Berlin. 954. Berlin. 933. Des Sandlungsbieners Daffis aus Berlin. 954. Des Po-ligei-Berwalters Ottermann in Liebenberg. 977. Des Raufmanns und Eigenthamers Matthieu in Berlin. 1018. Des Commissionsmaarenhandlers Ralthoff aus Duisburg. 1079. Des Handlungsgehülfen Bende aus Spandau. 1344. Des Daguerreotypiften und Platten : Fabritanten Schobel aus

Berlin. 1306.

Pechsiederei-Anlagen. Des Albert Leonhardt in Berlin. 101.

Pfarrftellen, erlebigte, f. auch Dienftftellen. Pferbe, entlaufene. Gine Stute bes hollanbers und Dublenmeifters Griebert in Bietenaue, 1066. Gine fomarge Stute bes Mildpachters Semifc in Lichtenrabe. 1372.

Pferbe, geflohlene. Ein guchs-Ballach bes Bauers Lebmann in Clasborf. 338. Gine Litibauer Stute bes Amimanne Schönermart in Sobenfelbe. 674. wieber ermit-3mei Reitpferde aus einem Stalle in Gorate bei Biefar. 1003. 3wei Pferde von ber Beibe bes Dorfes

Eucheim bei Biefar. 1027.

Poftangelegenheiten, f. auch Dienfiftellen zc. Aufforberung jur Abbolung eines Gades, geg. F. S. an D. gadquel in Berlin, bei ber Poft-Expedition au gehrhelllin. 17. Ein als unbeftellbar jurudgetommenes, an Fran Schröber in Prenglau abreffirtes Padet bei ber Poft-Expedition in Paffow. 114. Ein ale unbestellbar gurudgetommenes, an Fraulein Soulze in Poisbam abgefandtes Padet, gez. J. S., bei bem Poft-Amte in Briegen. 199. Gin als unbeftellbar Burudgefommenes, an ben Duller und Getreibehandler Regel in Auclam abreffirtes Padet, gez. H. G. R., bei bem Poft-Amte in Prenglau. 199. Gin bon bem Maurergefellen Berbinand bei bem Doff-Amie au Reuftabi-Eberem. aufgegebenes, an ben Guter. Erpebienten Rrebe in Pofen abreffirtes Felleifen. 645. Ein bei bem Poft-Amte gu Prenglan eingelieferter, als unbeftellbar gurudgefommener Brief mit 2 Riblr. an ben Garinergebullen Jahnton in Göttingen. Ein als unbeftellbar guradgefommener Brief mit 5 Riblr. an Sufanna Bilbelmine Reumann in Darzwic bei Polen bei bem Poft-Amte in Spandow. 675. Ein als unbestellbar jurudgetommeuer Geldbrief an beu Badergesellen Bensmann in Angermunde bei bem Voft-Amie in Spandow. 710. Eine von bem Sandlungebiener Dos bei ber Doft-Expedition ju Alt-Landsberg aufgegebene, als unbeftellbar gurudgetommene Reifetafche. 750. Bei ber Doft-Expedition zu Rauen lagerndes unbestellbares Padet, abreffirt an herrn 3. Frantel in Pamburg. 934. Eine unbe-fiellbare Rifle unter ber Abreffe: "Mullergeselle Barbig gu Angermunbe" bei ber Dofl-Erpedition gu Bebenid. 1003. Unbeftellbar gurudgetommener Gelbbrief an Berrn Daafe in Rauen bei ber Poft-Expedition ju Aprig. 1003. Ale unbeftellbar jurudgefommenes, an ben Gelbgießer Roch in Berlin abreffites Padet bei ber Poft-Expedition ju Char-lottenburg. 1067. Ein als unbeftellbar jurudgefommener Belbbrief au ben Bufilier Friefe in Geeburg bei bem Poft-Amte ju Bittftod. 1098. Ein ale unbeftellbar jurudgetom. mene Rifte an Dabame Jodifc in Konigeberg bei bem Poft-Amte zu Sowedt. 1284. Eine unbeftellbare Reifetafde an ben Pandlungebiener Below in Berlin bei bem Boff-Amie au Schwedt. 1356.

Reisepässe, verloren, f. Paffe.

Reifepaffe, geftoblene, f. Paffe. Reiferouten, verlorene. Des Arbeitsmanns Erom-nau aus Berlin. 144. Des Arbeitsmanns Schirrmeifter aus Prenzlau. 401. Des Arbeitsmanns Kleinschmidt aus Bartin. 495. Des Tuchmachergefellen Riefe aus Strauß-Des Drechslergefellen Relpin aus Bebbenid. berg. 436. Des Cigarrenmachers Geride aus Spandau. 674. Des Bebergefellen Bilde aus Berlin. 877. Der Dienft-Des Arbeits frau Thurau aus Königsberg i. Pr. 961. manns Apel aus Groß - Bangleben. 1097. Des Bimmergefellen Gunther aus Bertwift. 1097. Des Badergefellen Des Topfergefellen Thiele Klawisch aus Lengen. 1203. aus Erfurt. 1237. Des Gariners Beithte aus Dangig. Des Bäckergesellen Loofe aus Balberfladi. 1307. Solactergefellen Sobba aus Lubbenau. 1380.

Rentenbriefe. In bem Rachlaffe bes Regierunge. Secretairs a. D. Beife ju Frankfurt a. D. vermister Ren-

tenbrief. 632.

Rettungebaufer. Daupt-Berfammlung bes Eura-torii bes Rettungsbaufes ju galfenberg. 426. Daupt-Berfammlung bes Bereins für bas Madden-Rettungshaus in Rüdereborf. 960.

Ruffabrifen. Des Raufmanns Polborn in Berlin. 238. Des Raufmanns Volborn in Berlin. 973.

G.

Saffian-Fabriten. Des Beißgerbermeifters Mitau in Berlin. 949.

Solachthäuser. Des Soladtermeifter Rriefe in Berlin. 100. Des Sanbelsmannes Zeitwis in Berlin. 483. Des Schlächtermeifters Liebermann in Berlin, 509. Des Schlächtermeifters Prilhauf in Berlin, 770. Auf bem Grund-flod Alie Jacoboftrafe Ar. 107 in Berlin, 936.

Satigiermeister freihauf in Gerlin. 170. Auf dem Grundschift Ar. 107 in Bertin. 1816.

Ogleiliche Pfandbeteie f. and Kandigungen. Miedergestudener von dem Wällermeiher Derdig in Orestan die verdemmt angemeiseter Plandbeief. 1811. Beriodiung Schiestiger Plandberef. 1812. Beriodiung Schiestiger Plandberef. 1813. Beriodiung Schiestiger Plandberef. 1814. Beriodiung Schiestiger Plandberef. 1814. Aufgelich vernachen Sechansen Derdouten hehrer am Moriden gefommene, dem Paffor Veten in Wulterbaufen angebich gefommene, dem Paffor Veten in Wulterbaufen angebich gefommene, dem Paffor Veten gefommene, dem Keintein von Kehow in Luch angebich gefommene, dem Kontien von Kehow in Luch angebich gefommene, dem Kangebich deine 1304. Angebich dem Einarbischen Staatsfallen des dem Depositorio der Kreisgerichts-Commission zu Cauth gescheichen Verdeilichen Vollengebieder des Speichtere Staatsfallendere Veten Kangebich dem Schiedischen verdennute Schuldwickung der Paperschung der Paperschung und Paffendorf gestohiene Staatsfallendere Staatsfallen dem Paperschung der Resentigen Und ferne Paperschung der Papers Angebich bem Sanbelsmann Deite in Aru-Auppin abanben gefommener Staatsschilchen. 213. Umperifotion von 5 Gouloverscheungen ber freienfliben Anterbe vom Jahre 1646. 222. Angeblich bem pringlichen Silberbichter Bibobe in Bertin geflobiene Staatsschilcheine 572. Angeblich im Anchlasse vor mitte Biaatsschilcheine Sanziellisperiore Schabenber vermitte Biaatsschilcheine 481. Amortifation eines, angeblich bem Rentier Gumpert in Weseris gestohlenen Graatsschulbspienen. 724. Amsertsation eines, angeblich dem Schurt Populf in Bergbeit verdeaniten, Gaatsschulbspiene 744. Amserdung eines Graatsschulbspiene Gaburdod in Bertin. 753. 1838. Angeblich dem Gastweit Schurtz in Perdestin verloern gegangene Ghuldweischen der fertweitigen Anserbe do 1848. 766. Angedisch dem Hakelich Schwarzberaften Dem Hakelich Schwarzberaften Landraft in Edelisten gestohlene Gaatsschulbspiene Ausstächtlichen des Angeblich gestohlene Gaatsschulbspiene Ausstächtlichen Bedweit und Anzehlich dem Anderen des Angeblich dem Habelich dem Kantellandschulbspiene Haatsschulbspiene Des Angeblich dem Habelich dem Krünten Bally in Gesten verdrannter Graatsschulbspienen. 925. Angeblich dem Konigi. Bertrettaulsschulbspienen. 925. Angeblich dem Konigi. Bertrettaulsschulbspienen. 926. Angeblich dem Konigi. Bertrettaulsschulbspienen. 926. Angeblich dem Konigi. Bertrettaussche Des Gaatsschulbspienen. 926. Angeblich dem Konigi. Bertrettausschulb dem Konigi. Bertrettausschulb dem Konigi. Bertrettung des Gaatsschulbspienen Gaatsschulbspienen Gaatsschulbspienen Gaatsschulbspielen von Gastweitung des Gaatsschulbspielen von Konigen gestohlener Gaatsschulbspielen von Konigen gestohlener Gaatsschulbspielen von Konigen gestohlener Gaatsschulbspielen von Konigen gestohlener Gaatsschulbspielen von Konigen der Staatsschulbspielen von Konigen von Konigen der Staatsschulbspielen von Konigen von Konigen der Staatsschulbspielen von Konigen von Konigen von Konigen von Konigen von Konigen von Konigen von Konigen von Konigen von Konigen von Konigen von Konigen von Konigen von Konigen von Konigen von Konigen von Konigen von Konigen vo Amortifation eines, angebild bem Rentier Gumpert in Welerig geliebtenen Gtaateloulvideine 724. Emortiation

entwendete Schuldverschreibungen ber Stantsanleste. 1109. Angeblich ber Jean Justigeiten Marties in Beelin endwenderte Schuldverschreibung ber Stantsanleide. 1172. Angeblich dem Kauftenten Josephinsthal er Comp. in Berlin gestohleur Schuldverschreibung der freiwilligen Stantsanleibe. 1196. Wieder jum Borichein gefommener, dem Abwert dem Iva Wieder jum Borichein gestanleich in Jamigkradd hofmann in Verstam gestohleur Schuldwerfchreibungen der freimiligen Anleibe 1205. Angeblich dem Dieustwecht Pani in Berghot, verdenantte Stantsschuldsichen 1227. Amortisation von a Biantsschuldschungen gestohleur der freimiligen Platet in Schuldwerfchreibungen gestohleur Stantsschuldsichen Stantsschuldschuldschuld der dem Platzburgen Etantsschuldschuldschuld der dem Schuldwerfchreibungen von kannt den Stantsschuldschuldschuld der dem Schuldwerfchreibungen von kannt dem Schuldwerfchreibungen von kannt den Schuldwerfchreibungen von der krumifligen Stantsschuldschuldschuld der Beloch in Carlisburgen gestommener, dem Gutspälliche Reloch in Carlisburgen gestommener, dem Gutspälliche Reloch in Carlisburgen gestommener, dem Gutspälliche Reloch in Carlisburgen gestommener, dem Gutspälliche Reloch in Carlisburgen gestommener, dem Gutspälliche Reloch in Carlisburgen gestommener, dem Gutspälliche Reloch in Carlisburgen gestommener, dem Gutspälliche Leiche Mehren und dem Gutspälliche Leiche Mehren und dem Gutspällichen Leiche Leiche Mehren und dem Gutspällichen und dem Gutspällichen und dem Gutspällichen und dem Gutspällichen Leiche pagen gefinhime Staatstouts/deine und Schuldertelbungen ber fremtligen Gtoatsaateibe 1243. Wieder jum Boridein gefommener, dem Austractiebe 1243. Wieder jum Boridein gefommener, dem Kaufmann Sollmann in Arfart angeblich verloren gegangener Staatsfoutoldein. 1233. Wieder jum Boridein gefommener, dem Kaufmann Bolimann in Arfart angeblich derboren gegangener Staatsfoutoldein. 1233. Bieder jum Boridein gefommung, dem Arbeitsmann Dohruftein in Burg angeblich gefoldente Staatsfoutoldein. 1234. Ungeblich der Kirkman in Berlim verlieren gegangener Staatsfoutoldein. 1235. Mitter zum Boridein gefonismener, angeblich dem Chaustigen Apotheker Lock gefoldeiner Staatsfoutoldein. 1234. Umferrichtung des Staatsfoutoldeins Lock. Il Kr. 43,135 über 25 Thie auf Antrag des Gtaatsfoutoldeins Lock. Il Kr. 43,135 über 25 Thie. auf Antrag des Gtaatsfoutoldeins Lock. Il Kr. 43,135 über 25 Thie. auf Antrag des Gtaatsfoutoldeins Lock. Rr. 4294 über 300 Thie 1290. Burder jum Borideins Lock. Rr. 4294 über 300 Thie 1290. Burder jum Borideins Lock. Rr. 4294 über 300 Thie 1290. Burder jum Borideins Lock. Und Lock. Robertsprichten gefonden gefonden gefonden gefonden gefonden gefonden gefonden gefonden gefonden Gegeblich dem Partifertung der Staatsfauloffen Bohafe. Betalleitete 46. Breiber

in Friedrichtfeibe. 46.

Starfe Jadeilanlagen. Des Jadeilanien Ginig in Friedischele. 26.

Breddriefe, erlassen. Ghanspreiheisen Bodach.

I. Redeitsmann Robert. 1. Aucht Degelow W. Commissionale Deptemann. 21. Defislatent Begner Ak. Schnecher Dobnit 22. Wällergeille Alesscheiner ab. Arburder Deptem. 28. Prontingal Wobins. 20. Arbeitsmann Harbeitsche Sticke 30. Arbeitsmann Darfenthal 30. Mosenseille Saide 30. Arbeitsmann Jander 48. Barbier Redenten 41. Arbeitsmann Jander 48. Barbier Redenten 41. Arbeitsmann Inspection. 27. Constitution 27. Constitution 28. Arbeitsmann Unice 27. Constitution 28. Arbeitsmann Unice 27. Constitution 28. Arbeitsmann Unice 27. Constitution 28. Arbeitsmann und Assertation 28. Arbeitsmann Unice 28. Constitution 28. Arbeitsmann und Assertation 28. Arbeitsmann 113. Schuhmachengeiste Dust. 121. Abstraction 28. Arbeitsmann Unice Laboration 28. Arbeitsmann Mille. 143. Dischnecke Laboration 28. Arbeitsmann Mille. 143. Dischnecke Laboration 28. Arbeitsmann Unice 28. Arbeitsmann Unice 28. Arbeitsmann Unice 28. Arbeitsmann Dischnecker Chammoth. 134. Dischnecker Musiken 28. Arbeitsmann Dischnecker 28. Arbeitsmann D

Balter. 197. Dienftfnecht Stellmacher. 198. Dienftfnecht Walter. 197. Dienstrucht Steumager. 198. Dienstrucht Geefelbt. 205. Barbier Redenthln. 215. Rentier Götztinger. 223. Arbeitsmann Templin. 227. Mällerlehrling Bühring. 227. Fieischergeselle Thieme. 235. Hanclsmann Arüger, gen. Puhlmann. 243. Jimmergeselle Jacoby. 259. Arbeitsmann Küneburg. 259. 345. Landstreicher Wimmer. 260. Unverehelichte Rumm. 260. Angebliche Fleischerzou. unvereveuchte Kumm. 260. Angebliche Fleischergeselle Schliebig, auch Müllergeselle Debn. 267. Biegelei-arbeiter Roepler. 267. Schneibermeister Beder. 267. Seilergeselle Jieß. 267. Auhstnecht henze. 283. Ragelschmiebegeselle Fischer. 284. Arbeitsmann Jaenisch. 283. Bädergeselle Lehmann. 291. Schneibergeselle Ehrlich. 291. Rutscher Binkelmann. 311. Steuermann Steuer. 311. Danbarbeiter Linke. 311. Arbeitsmann Döle. 312. Anabe Conrad. 312. Anabe Asmann. 312. 353. Musseiter Bolter. 339. Ragelschmiebegeselelle Bennemis. 320. Rausmann Banbam. 322. fomiebegefelle Bennewig. 329. Raufmann Banbow. 337. Tuchmacher Roblmey. 337. Arbeitsmann Penger. 337. Kürfcnergefelle Zettnow. 338. Zuchmachergefelle Ranbert. 345. Zimmergefelle Spiller. 353. Soubmacherlebrling Rottftod. 353. Knabe Umann. 353. Goldarbeiter Drebn. 361. Soiffer Soul. 361. Tabadshanbler Thief. 369. Bebiente Bahr. 369. Dienstmagb Bollbrecht. 369. Schiffsburiche Garnepto. 370. Rullergefelle Mofel. Souhmadergefelle Deffauer. 393. Tudmaderaefelle Solachtergefelle Cubn. 393. zuermann. 393. Schlächtergefelle Cuhn. 393. Ein-lieger Gezyierski. 303. Unverehel. Bischoff. 394. Auftscher Lehmann. 405. Schiffer Borbt. 413. Abn-schiffer Manthe. 413: Weber Müller. 413. Weberges. Kohl. 414. Schumacher Benke. 414. Unterossigier Henkel. 421. Gefangene Krause, genannt Els und Schneider. 427. Chirurgengehülse Froer. 443. Bit-tualienhändler Mossons. 551. Schiffskneckt Kluth. 451. Knade Sieing. 481. Unterskalische Mantanan. Adermann. 393. Ein. 451. Knabe Steing. 451. Unverebelichte Borberger. Arbeitemann harm und Arbeitemann Richter. 452. Dienftfnecht Rlingeobr. 452. Arbeitemanner Giebert und Rofeler. 452. Arbeitsmann Eromann. 453. Uns verehel. Baftian. 455. Biebbanbler Rruger. 479. und Röseler. 452. Arbeitsmann Erdmann. 453. Unserehel. Bastian. 455. Biehhändler Krüger. 479. Outsabrisant Freistadt. 479. Einligersohn Krusemark. 479. Andeitsmann Deig. 480. Arbeitsmann Deig. 480. Arbeitsmann Nordt. 480. Dienstnecht Schärfling. 487. Dachbedergeselle Rohlunann. 487. Kürschnergeselle Bönisch. 495. Dienstnecht Texer. 503. Handlungsbiener Rubert. 519. Knabe Deivetrüger. 532. Kahnstnecht Jassell. 532. Dienstnecht Bader. 532. Knabe Restlinssp. 535. Unverehel. Roppens. 536. Arbeitsmann Gibson. 543. Maurergeselle Terne. 555. Mehger Müller. 555. Brunnenmachergeselle, Schornsteinseger, Arbeitsmann und Knecht Michels. 563. Arbeitsmann Bos. 563. Beebergeselle Weißsig. 571. Arbeitsmann Grabow. 271. Schubmacher Rirborf. 571. Arbeitsmann Dobbert. 585. Arbeitsmann Otto. 583. Deconom Gello. 593. Arbeits Arbeitemann Dito. 585. Deconom Gello. 593 Schneibergefelle Soffmann. 599. mann Balle. 593. Aditett Böhner. 608. Arbeitsmann Reister. 607. Pferbetwecht Strobfelbt. 607. Schaufpieler Stegemann. 616. Souhmaderlehrling Rottftod und Arbeiteburiche Budom. 621. Tuchicheerergeselle Reumann. 621. Handelsmann Kluth. 622. Ziegler Harndt. 629. Arbeitsmann Sver-Biegler Sarnbt. 629. Urbeitemann Sper-Arbeitemann Gabte. 629. Dienftnecht Graling 629. ber. 629. Arbeitemann Behrendt. 629. Bebergefelle Frige. 630. Souhmadergefelle Seinide. 630. Berebel. Schneibermeifter Binter. 637. Arbeitsmann Mewes. 637. Sanbelsmann Liebenthal. 645. Unverehel. Maller. 649.

Sandlungslehrling Burrmann. 649. Danblungsbiener Liede. 657. Berebel. Arbeitsmann Gefter. 657. Schub. machergefelle Dufcha. 665. Schubmachergefelle Muller. 665. Raufmann Ropmann. 673. Arbeitsmann und Commiffionair Binter. 673. Deftillateur Martens. 674. Gart: nerbursche Damm. 677. Arbeitsmann Spengler. 685. Rabninecht Buchbolg. 791. Stellmacher Begner. 701. Müllergeselle Ruck. 701. Leinweber Rottrobt. 709. Fischer Eisermann. 709. Bursche Brieger. 709. Bichhändler Krüger 717. Schriftsper Bogler. 717. Arbeitsmann Bolter m. Müllergefelle Bolter. 717. Arbeitsmann Genich. 717. Schuhmachergefelle Müller. 718. Bebergefelle Harm. 725. Schuhmachergefelle Lange. 733. Schweinehirte Reinick. 741. Schuhmacher Bente. 741. Arbeitsmann Körnick. 741. ner. 749. Knabe Agmann, auch Baftian, eigentlich Po-lakowsky. 749. Handelsmann Bornftein. 749. Knabe humbeutel. 750. Arbeitsmann Schirmer, eigentlich Pie-Tabadebanbler Rofemann. 765. Steuermann tad. 757. Scherbis (alias Scherwis). 765. Dienftfnecht Garbemin. 765. Dienftfnecht Reumann. 765. Früherer Drivat. Sefretair Rube und Mablenbescheiber Bartmann. 766. Lumpensammler Blücher. 766. Steinsetzer Deske. 766. Schack-meister Ewert und Schäffer. 773. Arbeitsleute Balfer. 773. Handelsmann Joel 777. Unberehel. Krumnom. 785. Arbeitsmann Lienung. 793. Schlächtergeselle Henze. 793. Schiffsgehulfe Bartich. 793. Musketier Daniel, gen. Balbrusch, 794. Ein angeblicher Gartner. 801. Arbeite mann Köhler. 803. Unverebel. Falkenhagen. 803. Badtnegfelle Borchwardt. 813. Hausdiener Michael (auch Michaelis). 821. Schneibergefelle Schoof 821. Dienstenecht Penning. 829. Unverehel. Roppens. 828. Schmiedegefelle Gebens, auch Straffe gen. 829. Riempnergefelle Thiele. 826. Schmiedelehrlinge During und Bengelsborf und Anabe Düring 830. Töpferlehrling Seivler. 830 Tuchmachergefelle Rettig. 830. 993. Schuhmacherlehrling Baumann. 837. Arbeitemann Jahnte 847. Urbeitemann Rufter, gen. Gabler. 849. Ehemaliger Unteroffizier Blod. 837. Roffow'iche Cheleute. 837. Arbeitsmann Paroll. 863. Dienftinecht Pritfcom (aud Britfcom). 865. Lagaretb. warterin Bode. 873. Tagelohner Gernegty (Jancgty). 873. Arbeitsmann Lomde. 877. Nagelichmiedegefelle Schröber, alias Pietzezonka. 885. Schneiberlehrling Schwefel. 885. Arbeitsmann Schademald. Arbeitsmann Erdmann. 893. Arbeitsmann Schoervalo. Arbeites-mann Erdmann. 893. Privat-Sefretair Funt. 893. Dandlungsbiener, Gutsbesiger und Commissionair Fischer 901. Dienstinecht Richter. 901. Maurergeselle Krüger. 901. Arbeitsmann Matthes. 901. Tischer Prill. 902. Privat-Aftmartus Eberr. 917, 993. Bebergeselle Schowsky. Schloffergefelle Lehmann. 933. Maurergefelle Meier. 937. Mufitus Siebert. 945. Unverebelichte Rebim. 985. Schreiber Ronig. 945. Angebl. Raufm. Lowenthal. 933. Dienstmadden Langneff. 953. Schneibermftr. Richter. 953. Schmiebelehrl. Dühring. 953. | Joh. Gottfr. Poffelt. 953. Rürschnergeselle Goldberg. 961. | Schubmachergeselle Plant. 969. | Stellmachergeselle Chist. 969. | Magd Schönfelbt 970. Zimmermann Lachmann. 977. Buchbinder-Lehrling Schulze. 977. Arbeitsmann Liesti. 685. Arbeitsmann Albrecht. 993. Arbeitsmann Alershaufen. 1001. Ranf. mann Cobn. 1001. Bormaliger Regiftrator Drewfe. 1001. Bormaliger Detonom Cortoth. 1002. Tuchmachergefelle Ariehl. 1001. Gebrüber Bolter. 1003. Cafetier Baltber. 1009. Buride Daas. 1009. Souhmadergefelle Mila.

1017. Böttdergefelle Duben. 1017. Stellmader Schicpabn. 1017. Arbeitsmann Thiebe. 1025. Arbeitsmann Biebenweg. 1025. Bubner Didel. 1025. Arbeitsmann Deterling. 1826. Canbftreicher Rurth. 1025. Tudideerergefelle Rochom. 1026. Ein Schubmachergefelle. 1026. Einwohner Bieste, alias Beste ober Czereft. 1033. Schubmacher Martt. 1050. Anabe Soulze. 1050. Berebel. Lumpenfammler Dienert. 1057. Unberebel. Geefeldt. 1057. Dienftfnecht Dann. 1037. Scarfricterinect Untermann. 1038. Arbeitemann Liermann. 1065. Glafergefelle Luberip, genannt Baubof. 1065. 3immergefelle Schulge. 1066. Privat-Secretair gunt. 1071. Dienftjunge Schnell. 1079. Rustetier Fritice. 1095. Tifdlergefelle Goulg. 1087. Deenfifnecht Boigt. 1095. Arbeitemann Banber. 1095. Rnabe Soulze. 1095. Scharfrichter-Anecht Paren. 1096. Ungeblicher Badergefelle Dammel, auch Rogel u. Schimpte. 1036. Arbeitemann Bander. 1109. Bebergefelle Bartmann. 1117. Drechslermeifter Torge. 1117. Arbeitsmann Sorober. 1137. Rupferbruder Winfler. 1145. Odubmacherlebrling Beber. 1145. Raufmann Lobac. 1145. Soumacher Bente. 1145. Unverebel, Baumeifter. 1153. Badergefelle Gelbermann. 1161. Topfftrider Dichalsti, Stanislaus, Madowiad und Michael Rogusgla. 1161 Zopfftrider Dichaleti, Kaufmann Lobafdericher Cheleute. 1161. Ragelichmiebe-gefelle Mapwald. 1162. Unverehel. Lindfabr. 1162. Rellner Bering. 1169. Zapezirer Sollbmann. 1169. Arbeitsmann Meergann. 1169. Soneibergefelle Road. 1170. Arbeits man Parbemann. 177. Mauel-Buriche Raumann. 1177. Arbeiter Rofener. 1178. Raufmann, Gutebefiger u. Commiffionair Breunfdus. 1185. Bittwe Fraubos und unverebel. Rubier. 1193. Taglobner Poffelt. 1193. Soubmadergefelle Plant. 1201. Arbeitemann Muller ober Mettle. 1201. 1261. Rnabe Buthe. 1201. Arbeitemann Lemde , genannt Schulz. 1201. Pantoffelmacher Gefelle Brudner. 1202. Unverebel. Subl. 1212. Unverebel. Seibenberg. 12.13. Angebliche Gutebefiger von Schudmann. 1223. Unverehel. Sorn. 1225. Pantoffelmacher Gefelle Brudner. 1226. Mufitus Bollenberg. 1233. Arbeitsmann Rauel. 1233. Maurergefelle Fritfche. 1253. Arbeitsmann Hurghagen. 1253. Soupmader-Gefelle Doring. 1233. Unverebel. Boigt. 1254. Schneibergefelle Plifchte. 1254. Arbeitsmann Genft. 1254. Soubmadergefelle Somibis-Someinebirte Reinide. 1261. Somiebegef. berg. 1254. Bebens (Strafe). 1261. Röthner Scheffler. 1265. famentiter Braun. 1273. Chemal. Soulamis - Afpirant Michalstv. 1273. Lithograph Müller. 1281. Dienftfnecht Erbardt 1289. Soiffer Bod. 1289. Berm. Schaffner Ties. 1289. Souhmader Bende. 1290. Arbeitemann Boliner. 1297. Aufchnergeselle Neumann. 1303. Schnei-begeselle Blobel. 1305. Unverehel. Wolff. 1305. Schnei-bergeselle Brase. 1305. 1306. Schneibergeselle Lusamnid. 1305. Anabe Bollschläger. 1306. Dienstrecht Vietsch-mann 1313. Orivat-Actuarius Ebert. 1321. Joachim Chriftian Birdbolg. 1329. Rabntnecht Jastel. 1329. Bebermeifter Bartom. 1320. Mebeitemann Bernot. 1329. Raufmann Rarften. 1329. Schmiedegeselle Soulz. 1330. Dienstfnecht Thillad. 1335. Soubmachergefelle Bieener. 1335. Tifchlergefelle Schlenfe 1343. Maurergefelle Falfenberg. 1343. Tuchicheerer Lebrling Stadach. 1343. Maurergefelle Behrmann. 1356. Uhrmacher Martgraf. 1356. Garinergehülfe Palte. 1329. Schneiberlehrling Frofc. 1359. Rnecht Rliemann. 1359. Dienftfnecht Leb-

Arbeitsmann Lehmann. 1371. Arbeitsmann mann. 2371. Ritter. 1371. Arbeitsmann Deine. 1379. Tagler. 1379. Somieb Berger. 1379. Badergefelle Loofe. 1371. Arbeitsmann Schröder. 1387. Arbeitemann Schueb. 1387. Mullergefelle Schröber. 2395. Burichen Wilhelm und Avolph Schulg. 1395. Arbeitsmann Richter. 1395. Schloffergeselle Linde. 1396. Sandlungebiener Unger 1403. Stedbriefe, erledigte un baufgehobene. Dienftfnecht Muller. I. Amterath Sanber. 9. Rnecht Degelow. 17. Somiebegefelle Bog. 17. Bimmergefelle gifcher. 17. Buriche Agmann. 41. Gebrüber Muller. 42. Arbeitsmann Grell, genannt Bedmann. 42. Provifor Schraber. 42. Soaferinedt Bimmer-Schiffselgenthumer Geride. 50. Dienftfnecht Möbius. 92. Rnecht Degelom. mann. 65. Dienftfnecht Götting. 105. Sandlungebiener Fiffel. 113. Unverebel. Bilde. 122. Beber Lome, auch Brebmet und Rerften genannt. 135. Bimmergefelle Bille. 144. Schäferinecht Glabow. 144. Feldwebel Stephan. 167. Tilchlermeifter Standide. 167. Glafergefelle Salpeter. 167. Glaferlehrling Friedrich. 173. Mullergefelle Seeger. 186. Schornfteinfegergefelle Freese. 198. Arbeitsmann Milag. 213. Dienstinecht Bilot. 215. Unverehel. Brunom. 223. Schuhmachergeselle Kuntel. 223. Barbier Reckenthin. 259. Arbeitsmann Bille. 275. Arbeitsmann Janifc. 295. Seis lergefelle Biet. 294. Schneibermeifter Beder. 295. Fleischergefelle Thieme. 312. Schneibergefelle Rammoth. 312. Müllerlehrling Bubring. 212. Badergefelle Lebmann. 312. Deconom v. Frantenberg. 337. Flogmeifter Bantewilfd. 337. Sandarbeiter Linte. 353. Dienfitnecht Brofes. 354. Raufmann und Fabrifant Boigt. 370. Arbeiter Leineburg. 413. Souhmader Randert. 421. Rutider Lehmann. 427. Ragelfdmieb und ebemal. Schutmann Tritomeli. 443. Arbeitsmann Lufche. 455. Anaben Afmann und Siefede. 463. Arbeitemann Bange. 471. Tifchlergefelle Bod. 471. Corrigenden Sarm, Richter und unverebel. Borberger. 480. Schiffer Rorbt. 480. Diensttnecht Jahnden. 487. Anopf-macher Bachmann. 495. Badergefelle Gent. 503. Soiffer Rluth. 511. Gefangener Rrause, genannt Els und Soneiber. 511. Unverebel Bifcoff. 536. Arbeitsmann Erbmann. 563. Rabnichiffer Mantle. 585. Dienftlnecht Baber. 585. Rnabe Bepbefruger. 585. Rnabe Agmann. 393. Bebergefelle Beigpflog. 615. Dienftfnecht Stellmacher. 621. Ginliegerfobn Rrufemart. 630. Arbeitemann Doll. 630. Arbeitemann Balte. 630. Uhrmachergebuife Rabezemelt. Bimmergefelle Spiller. 665. Arbeitemann Gibfon. 665. Architect Bohner. 673. Arbeitemanner Siemert und Rofeler. 673. Ragelichmiebegefelle Bennemig. 074. Danbarbeiter Sabn. 677. Arbeitemann Pieeler. 709. Schubmacherlehrling Rottftod und Arbeitemann Spengler. 718. Schuhmacher Rirborf. 725. Arbeitsmann Dtto. 725. Rnabe Biefede, auch Lechner und Wognig genannt. 749. Burfche Brieger. 749. Arbeitemann und Commiffionair Binter. 749. Soneibergefelle Doffmann. 749. Arbeitemann Genich 766. Bebergefelle Darm. 766. Dienftfnecht Garbemin. 830. Ein angeblicher Gariner. 837. Unverehel. Rrummow. 937. Lumpensammler Blucher. 857. Anabe Bumbeutel. 857. Arbeitemann Dobbert. 865. Biegler Darnbt. 865. Tagearbeiter Gernenty (Janegty). 885. Schiffeburiche Jarnento. 909. Anabe Volatobety. 917. Arbeitemann Rufter (genannt Gabler). 917. Dublenbeideiber Bartmann. 917. Arbeitsmann Sperling. 917. Rabnfnecht Buchbolg, 937. Soubmaderlebrling Raumann. 937. Arbeitemann Jabnte.

945. Arbeitsmann Röhler. 945. Somiebelehrling Bengelsborf und Anabe Dabring. 953. Schneibermeifter Richter. 969. Deconom, auch Buchhalter, Gello. 977. Sanbeismann Liebenthal. 985- Arbeitsmann Berger. 993. Pferbetnecht Stropfeldt. 1002. Stellmacher Begner. 1017. Registrator Drewle. 1017. Arbeitsmann Schabewalb. Negistator Dervie. 1017. Arbeitsnam Syaderbatb. 1025. Schriftfeter Bohnert. 1050. Tuchmachergefelle Artief. 1065. Roffath Bölvide. 1079. Buchbinderlehrling Schulze. 1079. Knabe Schulze. 1101. Schreiber König. 1101. Böttchergeselle Offben. 1109. Stellmachergeselle Schiepahn. 1109. Gast-Dofebefiger Meyner. 1125. Scharfrichterfnecht Untermann. Müllergefelle Bolter und Arbeitemann Bolter. Buride Daas. 1125. Lifdlergefelle Souls. 1125. Sousmachergefelle Mils. 1145. Badergefelle Eigenborff (Pummel, Rogel, Schimpfe), 1162. Schuhmacherlebrling Beber. 1162. Tabadebanbler Körige. 1170. Soneibertehrling Schwefel. 1170. Luchmachergefelle Adermann. 1170. Ficher Eifermann. 1185. Deinrich Corcoth. 1193. Einwohner Borte (Beste). 1193. Rellner Bering. 1226. Unverehel. Roppens. 1161. Burfche Raumann. 1261. 3immermann Lachmann. 1261. Tagelöhner Poffelt. 1261. Tuchicheerergefelle Rortow. 1263. Pantoffelmachergefelle Brudner. 1273. Arbeitemann Burghagen. 1281. Arbeitemann Metitle. 1280. Shaufpieler Beder, ober Bader. 1289. Arbeitsmann Lemde, genannt Souls. 1297. Were. Frandos. 1321. Arbeitsmann Biebenweg. 1330. Dienstrucht Labemann. 1330. Zimmergeselle Spiller. 1259. Maurergeselle Fritice. 1371. Tuchscherreichrling Stadach. 1280. Arbeitsmann Parbemann. 1380. Guisbefiger von Soudmann. 1380. Maurergefelle Dimmel. 1380. Dienfttnedt Vietschmann. 1381. Dallergefellen Beiland und Schramm, 1382. Arbeitsmann Körner. 1396, Unverebel. Bolff. 1396. Bebermeifter Bartow. 1403.

T.

Topferei-Anlagen. Des Gutebefigere Seehaus in Sachle. 117.; bes Topfermeiftere Edenihal in Berber. 246.; bes Topfermeiftere Finger in Reu-Ruppin. 293.

R.

Bagabonden-Bergeichniffe, im Amisblatt felbft. Bereine. Aufgelöfter Spandauer Confirmanden-Unterftäpungs- und Beiraths-Ausftattungs-Berein. 172. 510. Bertaufe von Grundftaten, gerichtliche.

Des Tischlermeisters Adermann in Poisbam. 8. 134. 239.; der Geschwister Arendt in Berlin. 48. 133. 239. 328. 460. 583.; des Anopimachermeisters Apit dei Jäterbogt. 71.; des Gastwirths Adam in Fredrickshagen. 88. 202.; des Gastwirths Adam dei Friedrichshagen. 204.; des Gastwirths Adam dei Friedrichshagen. 225. 335. 376. 449.; des Hürgers Apit in Charlottenburg. 597. 716. 870.; des Hürmanns Ader in Granset. 722. 839. 952.; des Gastwirths Adam in Wriezen. 900. 999. 1135. 1249. 1369.; des Artigers Arendt in Länow. 1093. 1144.; des Bäders Alburg in Jossen. 1093. 1223. 1320.; des Andsabrikanten Arnold in Budow. 1207.; des Gastwirths Adam in Friedrichshagen. 1286. 1325.; der Geschwister Adermann in Bornstädt. 1247.;

ber v. Billowichen Erben in Bertholy. 16. 110. 212.; bes Schneibers Bachmann in Reesborf. 23. 111.; bes Rentbeamten Buffe in Eremmen. 27. 111.; ber Erben ber ver-wittweten Schneiber Benoit in Rlein-Biethen. 29. 80.; ber verehelichten Stellmadermeifter Baber in Putlig. 29, 119. 213.; bes Schiffseigenthumers Böhmert in Beretow. 30. 124. 220.; bes Mühlenmeifters Böhland in Reeg. 31. 124. 220.; bes Aderburgers Brennide in Lychen. 31. 124. 214.; bes Bictualienbanblere Blod in Reinidenborf. 52. 157.; bes Schmiebemeifters Balfe in Teltow. 52. 156.; bes Bauers Bree in Ruthnid. 54. 142.; bes Dafdinenbauere Bieberit in Strasburg in ber Uferm. 55. 141.; bes Pofterpebiteurs Begien in Friedrichsthaler Glashlitte. 70.; bes Raufmanns Bulle in Prigwalt. 71.; bes Beißgerbermeifters Blif in Prenglan. 71.; - bes Bubers Bobe in Brieg. 77.; ber Arbeitemann Broderichen Cheleute in Lindenberg. 77. 158.; ber Badermeifter Ballmutterfden Erben in Potsbam. 87- 179. 299.; bes Souhmachermeifters Beper in Berlin. 102. 179. 278.; bes Bubnere Blagmann in Rlein-Rienis. 142. 241. 334.; bes Rammerere Bobme in Prigmalt. 241.; ber verebelichten Biegler Beyer in forft Grimnis. 249 .: bes Stellmachermeifters Bulifc in Teupis. 266. 390. 508.; ber Badermeifter Bertramfchen Erben in Prenglau. 288. 390. 524.; bes Bictualienbanblere Baft in Sommerfelbe. 289.; ber verebelichten Bimmergefelle Beb-rent in Lichtenberg. 289.: bes Dablenmeifters Boitelet in Sternhagen. 293.; bes Raufmanns Blumenthal in Lieben-thal. 301.; bes Babners Blod in Dippmanneborf. 302.; bes Tifchlermeifters Buffe in Reu-Ruppin. 319.; bes gri. gere Bebrend in Bosow. 335. 470. 589.; Bindmublen-Grundflud Ro. 67. in Baruth. 336. 469. 588.; bee Scibenwaarenappreieurs Balow in Berlin. 342. 441. 553. 688. 820. 942.; bes Dublenmeifters Burgemeifter in Perleberg. 366. 477. 613.; bes Dritteltoffathen Berlin in Rlein-Dagloff. 374. 477. 561. 613. 705. 804.; bes Panbelsmanns Bier in Friedrichsthal. 374. 470- 613.; ber Erben ber Bittwe Braunsberg in Angermanbe. 399.; bes Birth-schafte-Inspectors Baffe bei Löpchin. 399. 526. 627. 762. 920. 1013.; ber Sanbelsmann Bolleschen Erben in Linum. 425.; bes Eigenthumers Balow in Bodbin. 485.; ber ver-ehelichten Roffath Brauer in Bisban. 509. 628. 791.; ber Bauer Bornicen Erben in Brebbin. 554, 691. 839.; bes Stellmachermeiftere Beper in Gofen. 561.; ber verebelichten Sattlermeifter Briste in Perleberg. 561. 692. 825.; Des Tifchlermeifters Bittermann in Stortow. 561. 939.; Des Souhmachermeiftere Blod in Baed. 574.; bes Gigenthumers Bree in Joachimethal. 596. 691. 856.; Rittergut Bollensborf. 596. 708. 869. 967. 1099. 1222.; bes Arbeitsmanns Beper in Genftenhutte. 614.; bes Tifchlermeifters Beit in Groß-Schönebed. 619. 747. 898.: ber Raufmann Breihmannichen Erben in Prenglau. 643. 763. 921.; bes Bergarbeiters Bodow in Alten-Grund. 643.; bes Arbeits. mannes Bubring in Lodftabt. 643.; bes Baumeiftere Binbernagel in Berlin. 714. 824. 943. 1082. 1191, 1995.; bes Badermeiftere Bertram in Prenglau, 753. : bes Bubners Benede in Schönfelb. 75%, 876.; bes Seifenfiebers meiftere Brabe in Juterbogt. 792. 924. 1040.; bes Schnet. bermeiftere Bop in Bohmifd.Rixborf. 838. 965. 1113.; bes früheren Gaftwirths Burmeifter in Raffenheibe. 840. 951. 1082.; bes Rafdmadermeiftere Beeger in Bernan. 900. 999. 2135 .; ber Bittme Breberede in Berlin. 906.

992. 1238. 1248. 1366.; bes Beheimen Secretair Borftel in Berlin. 908. 1013. 1158.; bes Dahlenmeifters Boitelet in Sternhagen. 1032.; ber Schneibermeifter Beuterfchen Chelente in Beferig. 1063.; bes Schlächtermeifters Balow in Buschewler. 1064. 1160. 1278.; Des Arbeiters Bellin in Alobbide. 1093.; Der Bittwe Beder in Reu-Auppin. 1122.; Des Mühlenmeisters Burgemeister in Perleberg. 1126. 1123. 1235. 1342.; bes Schneibermeifters Boebd in Botebam. 1167. 1276. 1391.; . bes Eigenthumers Bendenborf in Bittenberge. 1168. 1879. 1369.; bes Rrugers Bunger in Lichtenberg. 1174., Der Bittme Bugner in Renenborf. 1199.; bes Maurers Bruning in Raed. 1199.; bes Kaufmanns Buchow in Freienwalde. 1224. 1676.; bes Souhmachermeisters Billepp in Bostorf. 1260. 1370.; bes Budners Bolle in Linum. 1306. bes Goonfarbers Bolle in Bittftod. 1350.; ber Erben bes Babners und Maurers Bartel in Gugengrund. 1361.; bes Solachtermeiftere Bubrifd in Bittenberge. 1377.; ber verebelichten Reftaurateur Bonnell in Schwebt. 1386.; ber verebelichten Euchmacher Blume bei Jüterbogt. 1393.;

bes Babners Carl in Senftenbutte. 22.; ber verebel. Charles in Rönigs - Bufterhaufen. 188. 180. 418.; bes Töpfermeifters Cronewit in Reuftabt Ebersw. 366.; bes Dr. med. Cohnfelbt in Berlin. 836. 943. 1083.; ber Bittwe Collin in Berlin. 868. 964. 1083. 1221. 1318.;

D. bes Gariners Danamann in Reu-Rubbin. 23. 110. 212. 332.; bes Bimmergef. Dort in Angermunde. 29. 119. 213.; ber verebel. Tuchmadermeifter Dobbler in Ludenwalbe. 30. 112. 213.; des Roloniften Drendow in Mertensborf. 53. 165. 257.; bes Raufmanne Dallmer in Berlin. 69. 155. 255. 388.; bes Fuhrmanns Dafterhoff in Charlottenburg. 79. 196. 290.; ber minorennen Dabms in Perleberg. 88.; ber Befdwifter Debnert in Marienwerber. 102.; bes Raufmanns Dettloff in Ronigs - Bufterhaufen. 166. 258. 358.; bes Posamentiers Dalliner in Prenglau. 343, 449, 554.; ber Bittive Dietrich und Genoffen in Berlin. 506. 605. 749. 882. 991. 1107.; bes Feberviehhantlers Dornbusch in Berlin. 513. 626. 762. 915. 1014. 1133.; ber Bubmerwittwe Dochborn in Schönwerber. 560, 706, 825.; bes Aderbürgers Dittmann in Granfee. 562. 706. 826.; bes Souhmadermeifters Demme in Geremalbe. 573. 952.; bes Biegelbeders Dudert in Angermanbe. 574. 707. 827.; ber Gefdwifter Dobler in Pripmalt. 584.; ber fepar. Beugfomied Dedert in Reu-Ruppin. 591. 706. 864.; bes Soubmachermeifters Dierte in Perleberg. 619.; bes Bimmermeiftere Dreme in Berlin. 642. 787. 915. 1038. 1157. 1272.; bes Maurerpoliers Dolg in Benbifd . Buchbolg. 662. 764. 922.; bes Somiebemeiftere Dromer in Datwis. 753. 897. 1024.; bes Dutfabrifanten Datan in Alt-Schöneberg. 762. 883. 1015.; bes Barbers Drasbo in Dahme. 776. 923. 1040.; bes Theater-Directors Deldmann jun. in Berlin. 799. 911. 1919. 1158. 1275. 1390.; bes Bebermeiftere Dengel in Romaweg. 875. 965. 1114.; bes Raufmanns Damnit und Genoffen in Berlin. 883.; ber Geschwifter Dahms in Somenberg. 898. 999, 1108. 1252. 1348.; bes Tuchmachergefellen Dettloff in Reu = Ruppin. 1069.; bes Bubners und ber Gefdwifter Dabms in 20wenthal. 1124.; ber verebel. Dielit in Trebbin. 1124.; bes Gaftwirthe Doffe in Ren. Ruppin. 1144. 1279. 1370.; bes Zimmermanns Borr in Angermunbe. 120.; ber verebel.

Diet in Berlin. 1230.; ber Schneibermeister und Gastwirth Drewe'schen Cheleute in Premiau. 1377.; bes Tuchmachers Dettloff in Reu-Ruppin. 1394.;

bes Aupferschmiebemeisters Eisolt in Berlin. 8. 134. 234. 327. 465.; bes Schloffermeisters Eberhardt in Liebenwalde, 27. 111. 213.; bes Bictualienhanblers Ehlert in Berlin. 47. (133.; bes Rausmanns Gulner in Berlin. 86.; ber unverehel. Engel in Strauf-berg. 87. 180.; bes Dublenmeiftere Eigner in Binua. 103. 202. 301. 401. 517. 663.; bes Aderburgere Ebel in Aprig. 142. 240. 333.; ber Gefcmifter Ebrmuth in Berlin. 225. 328- 441. 553. 688. 820.; bes Arbeitsmanns Ehrentreich in Rietwerber. 290.; bes Schuhmachermeiftere Erbe in Strasburg. 368.; bes Garnwebeimeifters Erdmann in Trebbin. 368. 478. 614.; bes Bebermeifters Endered in Belgig. 391.; des Kaufmanns Eulner in Ber-lin. 424.; des Baders Ehlert in Putlig. 574. 664.; der verehel. Luchmacher Ehlfeldt in Ren. Ruppin. 592.; der Bittwe Ernft in Groß. Machnow. 597. 715. 827.; des Glafermeisters Eckrot in Prenglau. 643. 764. 921.; des Barbermeifters Gidborn in Mittenwalbe. 748. 864. 992.; ber Bittwe und unverehelichten Emald in Abbendorf. 752.; ber verebel. Gaftwirth Eifermann in Reu - Ruppin. 800. 922. 1362. 1150. 1277. 1391.; ber Gefdwifter von Gidftebt in Schwebt. 898. 998. 1134. 1250. 1368.; bee Eigenthumers Erdner in Berber, 1000. 1122. 1222.; ber Eulnerichen Erben in Berlin, 1133, 1275, 1367.; ber Bittwe Ernft in Baft. 1136. 1278. 1369.; bes Biebhalters Erd. mann auf bem Bebbing. 1303.; bes Souhmachers Emalb in Bittenberge. 1309.; bes Roloniften Eleboly in Sconmalbe. 1361. 1393.; bes Bauers Gidftabt in Paarfiein. 1361.; bes Solachtermeifters Cheftabt in Cremmen. 1394.;

bes Raufmanns Frismann, Rofenquergaffe Ro. 23. in Berlin. 8. 109. 211. 327.; ber Danbidubmader Falfeschen Erben in Angermande. 16.; bes Sonhmachermeifters Friedrich in Brenglan. 24. 111.; bes Rlempnermeifters folge in Berlin. 48. 133. 239. 328. 466. 583.; bes Raufmanns Frismann, Rofenquergaffe Ro. 22. in Berlin. 64. 211.; bes Dublenmeifters glugge ju Blumbergiche Duble. 70. 157. 256.; bee Badermeifters Friedrichs in Dranienburg. 71.; bes Bubners garbubn in Bansborf. 87.; bes Danbelsmanns Friedlander in Aranepubl. 149.; bes 3immer-gefellen gund in Dargeredorf. 171.; bes Töpfermeifters Liebeltorn in Gramjow. 204. 281. 411.; bes Sanbelsmanns R. 3. Friedlander in Kranepubl. 205. 282. 390.; bes Pantoffelmachermeiftere Bifder in Bebbenid. 288. 390. 523.; ber Bitime Biebler in Beelig. 367. 478.; ber verebel. Ge. wehrfabritant geper in Copenia. 399. 326. 628. 762. 920. 1016.; bes Biegeleibefibers Freitag in Rabel. 533. 664. 789.; bes Aderbürgers Fullrug in Schwebt. 644. 763. 816.; bes Gartners Bublmann in Berlin. 740. 855. 992. 1108, 1221, 1341.; bes Regierungs-Secretairs a. D. galf in Berlin. 864. 965. 1113.; bes Müblenmeifters flemming in Brig. 906. 1015. 1158.; bes gabrifanten gulle in Rheinsberg. 983. 1086. 1223.; ber Erben ber verebel. Souh-machermeifter gifcher in Bernau. 1000. 1116. 1250.; bes Mühlenmeiftere grande in Tuchen. 1064. 1167. 1200.; bes Soneibermeifters Frante in Romawes. 1127. 1222. 1319.; bes Ragelfdmiebemeifters gifder in Ren. Ruppin. 1200. 1328.;

bes Raufmanns Gerfon in Bruffow. 24. 141.; ber unberebel. Gerlach in Beuben. 28. 56.; ber Befdwifter Guntau in Schonhagen. 53. 134.; bes Barbermeifters Gengen in Bruffow. 55. 157.; bes Defillateurs Gope in Berlin. 63. 178 ; ber Lifchlermeifter Gringelfchen Chelente in Potedom. 70.; Des Pantoffelmachermetftere Gnewitow in Neu-Ruppin. 125. 220. 333.; ber Bitime Genbritom in Potebam. 141. 239. 332.; bes Pofthalters Gang in Reufladt. Em. 205. 582. 507. 545. 570. 588.; ber verwittmeten Sonbmachermeifter Grund in Riemegf. 222. 335. 448.; ber verwittmeten Theerschweler Geifler in Beestow. 249.; bes Bandarbeiters und Eigenihumers Gallbaus in Roblhafenbriid. 279.; ber berehel. Schneibermeifter Golbbaum in Bittenberge. 317. 419. 518.; bes Schneibere Gerlach in Berbillin. 476. 589. 691.; bes Lifchlermeiftere Gell-born in gehrbellin. 561. 706. 826.; bes Bottdermeiftere Germer in Fürftenwerber. 574.; ber Bittime Grabert in Berber. 592. 715. 870.; bes Maurergefellen Gabel in Luchfeld. 676.; ber Bittme Goetfc in Charlottenburg. 722. 828. 967.; bes Gigenthumers Griefe in Bittenberge. 752. 870. 983 .: bes Soubmachermeiftere Gienaby in Dittenmalbe. 792.; bee Schneibermeiftere Gothan in Prenglau. 840. 968- 1115.; bes Krügers Grebbin in Moldow. 935.; bes Tuchmachergefellen Goersborff in Beestow. 952.; ber unverebel. Glocbe und ber verebel. Poft-Conducteur Bilot m Schwebt. 959. 1084. 1197. 130A.; des Mablenmeisters Gloede in Dossow. 975. 1085. 1197. 1296.; des Zimmer-meisters Grotbe in Bildburg. 1007. 1115. 1250.; des Garnwohrmeisters Grawe in Strasburg II.-PR. 1032.; ber Budner Genichichen Erben in Reesborf. 1064.; bes Rrugers Grebbin in Moldow. 1069. 1160.; bes Bottdermeiftere Germer in Sarftenwerber. 1069.; bes Coloniften Gerloff in Sindenberg. 1093. 1223. 1320.; bes Dublenbefigere Gubl in Granfee. 1198. 1279. 1369 .: bee Bab. ners Gabel in Lindow. 1174.; bes Bauere Gottichalt in Bergberg. 1199. 1304.; ber Bitime Gauert in Berlin- 1230. 1319.; bes Maurermeiftere Gerndt in Alt : Schoneberg. 1249. 1368.; ber Gefdwifter Gieffel und ber berebelichten Schacht in Rubbier. 1260. 1369.; Rr. 22. in Grube. 1260. 1349.; bes ehemaligen Dublenbefigere Guttich in Bernit. 1286. 1392.; ber verebelichten Grunge in Bagermubl. 1287. 1393.; bes Schneibermeifters Groftopf in Strasburg U .. M. 1311.; bee Buonere Gop in Bettin. 1311.; bes Rittergutebesigere Gnevtow in Bollensborf. 1361.;

bes Bimmermeiftere Sabn in Berlin. 14. 110. 211. 327. 434. 552.; ber Erben ber verwittweten Schneibermeifter Sausbrandt in Potsbam. 14.; bes Aderburgers Sinde in Pripmall. 16.; bes Kreisgerichts-Raths a. D. Bellmar in Trebbin. 23.; bes Schmidis Benning in Techow. 24. 111.; bes Raufmanns Bennig in Tempelhoff. 64. 179. 279.; ber Raufmann Silbebrandifchen Erben Rr. 32b. in Branbenburg. 77. 197.; ber Raufmann Bilbebrandifden Erben Rr. 69. in Brandenburg. 78. 193.; ber Raufmann hilbebrandtichen Erben 277. in Brandenburg. 78. 195.; ber Raufmann Bilbebrandifden Erben Rr. 35. in Erandenburg 78. 196.; ber Raufmann Silbebrandifden Erben Rr. 32a. in Brandenburg. 78. 196.; Des Glafermeiftere Depne in Beestom. 102. 196. 300.; ber Gefdwifter parpte in Promelin. 134.; bes Eigenthumers Dennig in Renftabt-Ebersm. 142, 240, 334.; Des Chornfteinfegermeiftere Bopfner in Joadimethal. 188. 280.

389; ber Bicinalienbanbler harnischen Erben in Berlin. 195. 279. 410. 516. 656. 784.; ber Geschwifter Dobenkein in Rachft Bahnsborf. 204.; bes Kaufmanns henning in Bittstod. 204. 282. 419.; bes Kaufmanns hageborn in Tarmow. 222. 335. 448.; bes Debihanblers herrmann in Fallenberg. 241. 358. 469.; bes Bottchermeifters Doffmann in Ludenwalde. 248.; des Guisbefipers Daafe in Canismall. 249. 359. 469.; bes Tifchlermeifiers und Gaftwiribs Polher in Bittenberge. 249.; bes Bimmermanns Durborff in Mögelin. 271. 359. 468.; bes Bottdermeifters Doffmann in Riemegt. 300. 389.; bes Bauers Damann in Detborff 367. 448.; bes Schmiebs Benning in Techow. 375. 478. 614.; ber Tifchlermeifter Dinbelmeperfchen Erben in Erenenbriegen. 375. 478. 614.; bes Poffetretatre a. D. Berberg in Berlin. 403. 516. 626. 771. 915. 1014.; bes Raufmanns Dammer in Berlin. 442. 552. 688. 824. 943. 1082.; bes Gutebefigere Banert in Berlin. 484. 583. 689. 854. 964. 1082.; bes Stellmachermeifters hinge in Spanbau. 591. 708. 869.; bes Soloffergellen baut in Branbenburg 596.; bes Raufmanns holgtamm in Angermanbe. 642. 791. 920. 1040. 1159. 1277.; ber Bittme Deinge in Straeburg i. Um. 647.; ber verebel. Dammerberg und Baumgarten in Angermunde. 672. 791. 922.; bes Aderburgers Sols in gurftenwerber. 676.; bes Gigenthumers Solland in Strasburg i. 11m. 723.; ber Arbeitsmann Beinfchen Cheleute in Goride. 752. 884. 1016.; Des Rolspetinipen eyeitale in Steine 1820. 1920. 1 Eigenthumers Solland in Strasburg i. Um. \$50. 973.; bes Babners Dartel in Reubrud. 900.; bes Besermeifters Peibrid in Rowameg. 1069.; bes Materialifia Daufensfelber in Manchehofe. 1092. 1223. 1379.; ber Bittive Boff in Tempelhof. 1126. 1235. 1341.; ber Bitime Doft Rr. 50. in Tempelhof. 1134. 1286. 1368.; ber Bittwe boft Rr. 36. in Tempelhof. 1144. 1276. 1367.; ber verebel. Babner Bolgermann in Reichenwalbe. 1151.; bes Gellermeifters Depne in Berefow. 1168. 1279. 1362.; ber verebel. Coubmacher Soppe in Robisborf. 1174. 1279. 1392.; ber berwittweten Babner und Gefchwifter Borner in Dafborf. 1192.; bes ehemaligen Soulzen Sabn in Marienthal. 1220. 1320.; bes Badermeiftere born in Ratel. 1231. 1320.; bes Soneibers Dobn in Ronnebed. 1231. 1327.; ber verebel. Arbeitsmann Daner in Prenglan. 1231. 1327.; bes Badermeifters Daffe in Riemegt. 1260. 1249.; ber verebel. Schneibermeifter Berfurth in Juterbogt, 1350.; bes Tagearbei:ere Dola in Bittenberge. 1361.; bes Burgers herrmann in Breienmalbe a. D. 1361.:

des Bübners Jäger in Pflüduss. 55. 203; bes Jimmermeisters Jänisch in Ludenwalde. 526. 663. 789.; ber Geschwister Jahrmaiter in Bevais. 534. 707. 827.; ber Bitiwe bes Kossäthen Jungermann in Raebel. 570.; ber verehel. Schumachermeister Jurisch und Genossen in Berlin. 583. 689. 854.; bes Dienstineckte Jeste in Bartschenborf. 716. 825. 967.; bes Einliegers Jok in Wittbriegen. 723.; bes Kaufmanns und Polydändlers Jahn in Neu-Ruppin. 976. 1086. 1198. 1296.; bes Laufmanns Janiste in Charlottendung. 1007. 1122. 1251. 1342.; bes Drechslermeisters Juri in Potsbam. 1347.;

2

bes Solaciermeiftere Rubner in Berlin 14. 110. 211. 327. 434. 552; bes Souhmachermeisters Anat in Mepenburg. 21.; ber Bubnerfrau Rlariden in Sperenberg. 22.; bes Eigenthamers Rarfiedt in Beveringen. 28. 111. 149.; bes Rentiers Rofter in Rieberfinom. 52.; bes Deconomen Rotelmann in Begenow. 53. 157.; bes Bauergutsbefigers Rotelmann in Begenow. 53.; bes Bauers Rrieger in Bultow. 54.; ber Raufleute Rleeberg und Thomaffin in Berlin. 69. 156. 256.; bes Tifdlermeifter Rilt in hammer. 77. 165. 257.; bes Bufners Anape in Rranepubl. 142.240. 333.; bes Deconomen Rruger in Abrensborf. 148. 241. 333.; bes Geometers Riffing in Friedersborf. 166. 207. 357.; bes Soubmachermeifters Rradom in Dabme. 203.; ber Tagelohner Arugerichen Cheleute in Abrensborf. 212.; bes Farbermeifters Aubs in Perleberg. 242. 359. 468.; bee Dr. philos. Rufahl in Alt-Schoneberg. 248. 357. 467- 584. 690. 856.; ber verebel. Cafetier Rromrey in Prenglau. 248. 238. 468.; des Arbeitsmannes Rrebs in Lindow. 272.; bes Bebermeiftere Refler in Berber. 288. 388. 523.; ber berebel. Soneibermeifter Ronig in Reu-Ruppin. 289. 391. 507.; bes Bubners Rraufe in Robbelin. 289. 392. 450.; bes Rlipping in Freienwalbe. 310.; ber Bittme bes Budbinbermelftere Roder in Berlin. 316, 410, 516. 656. 787. 914.; bes Adersmannes Arause in hilgenfeldshof. 317. 419. 525. 664. 789. 919,; ber Zimmergefell Rolzerichen Erben in Reet. 357.; bes Regierungs-Felbmeffers u. Maurermeifters Arieg in Berlin. 424. 360. 317. 603. 662. 739. 784. 882. 915. 990. 1038. 1107.; ber Dublenmeifter Rulitefchen Erben bei Rlobbide. 450. 554. 692.; ber verebel. Raatfo bei Schöpfurth. 478. 590. 705.; bes Bictualienbandlers Rruger in Berlin. 517. 656. 787.; ber verebel. Rupferfdmiebemeifter Ripferling in Berlin. 528. 626. 761. 915. 104. 113.; ber verebel. Gaftwirth Rubblant in Bittenberge. 534. 670. 784.; bes Schloffermeiftere Röbler in Perleberg. 553. 707. 825.; ber verebel. Aderbarger Roblmey in Bitiftod. 592. 714. 827.; ber Geschwifter Robl und Baller in Berlin. 584. 690. 855.; bes Auctionators Rahn in Pripwalt. 591.: bes Bubners Aneifel in Reichenmalbe. 392.; bes Roffathen Auhlmey in Ruhlsdorf. 612. 747. 883.; des Halbbüdners Sung in Alt-Martgrafpieste. 619.; ber Aderburger Rnisfden Erben in Prismall. 619. 749. 883.; bes Arbeitsmanns Araufe in Granfee. 610. 747. 871.; des Colonisten Arubfad und beffen Tochter in Reu-Lübbenau. 642. 762. 920.; bes Bürgers Krach in Bittenberge. 647. 764. 921.; ber berm. Schiffer Rirchhoff in Alt - Ruppin. 722. 872. 967.; bes Roffathen Raul in Groß , Dachnow. 722. 836. 951,; bes Rüblenmeifters Rliem in Bergberg. 748. 871- 983.; ber berebel. Souhmadermeifter Rannenberg in Bittflod. 644. 776. 800. 922.; bes Freimanns Rerften in Steinhofel. 808. 923.; ber verw. Schlachtermeifter Roch in Mepenburg. 839.; bes Maurermeifters Reffel in Bittenberge. 872. 968. 1115.; bes Bubners Ronig in Reppinden. 924.; bes Co-louillen Rubley in Reu - Bittau. 924.; bes Schuhmacher-meifters Rotter in Bufterhaufen a. D. 951.; bes Arbeitsmanns Rrafft (auch Rrebs) in Lindow. 976.; bes Freimanns Rerften in Steinhofel. 1063.; bes Maurerpoliers Kriedemann in Harbenbed. 1086. 1199. 1320.; des Schlächtermeifters Rafter jun. in habelberg. 1092. 1196. 1340.; bes Bebermeiftere Rruger in Interbog! 1094. 1227.; bes Bietnalienbanbiere Rouig in Berlin. 1144. 1257. 1357.; bes Tifdlermeifters Rruger in Potebam. 1192. 1296.; bes

Deconomen Rotelmann in Webenow. 1200. 1311.; bes Schlächtermeisters Krauß in Berlin. 1248. 1367.; bes Bürgers Kielblod in Angermunde. 1309.; bes Töpfermeisters Knadfuß in Poisdam. 1333.; ber Erben bes Judition und Budners Roffaß in Alle Dartmannsborf. 1376.; bes Halbudners Kung in Alle Martgrafpieste. 1376.; bes Bildners Kneifel in Reichenwalde. 1377.; bes Koffaben Ruhlbrobt in Berkenbrud. 1394.;

ber Aderburger gademater Erben in Rathenow. 22.; ber Gefdwifter Linde in Ludenwalde. 30. 12. 212.; bes Rauf. manns Liegmann in Rummeleburg. 52. 156. 256. 357.; bes Holgbanblers Luftig in Friedersdorf. 55. 158. 257. 376.; bes Gariners Lowe in Lengen. 72.; bes Bimmergefellen gangermifd in Doffom. 203.; bes Dublenmeifters Lebour in Strasburg a. PR. 296. 242. 412.; des Klemps nermeiftere Leet in Rathenow. 221. 301. 411; bes Geis lermftr. Lubede in Riemegt. 248.; bes Baron von Lompow in Alt. Schoneberg. 316. 410. 517. 662. 787. 918.; bes Bolgbandlere Lebmann in Rprig. 336. 449. 554.; bce Soubmadermeiftere Lange in Perleberg. 360.; ber Stadtrath Langeichen Erben in Branbenburg. 366.; bes Löpfer-meistere Lorenz in Belgig. 384.; ber Wittwe Lüber in Angermanbe. 450. 554. 691.; bes Gutsbefigers und Voftballers Loffow in Angermünde. 485. 590. 692. 869. 966. 1084.; bes ehemaligen Ronigl. Erbpachtvorwerte Linbom. 569. 714. 826. 021. 1083. 1192.; ber Budner Lebmanufden Cheleute in Raebel. 373.; bes Beinbandlers Lipde in Berlin. 384. 689. 854.; bes ebemaligen Aderburgers Lindemann in Teltom. 620. 1008.; des Tischlermeiftere Lubife in Epchen. 647.; ber Bittwe Lehmann in Bierraden. 716. 828. 944.; ber Budnerwittme gange in Trampe. 838.; bes Schiffere Lable in Berpenfolcufe. 875. 968. 1100.; bes Bauers Lude in Bosow. 900. 1024. 1159.; bes Saitlermeifters und Tapegirers Liere in Poisbam. 906. 992. 1113.; bes Dablenmeiftere Loreng in Frepenftein. 907. 999. 1115.; bes Badermeiftere Lagemann in Schmolde. 908. 1031. 1136.; der verwittweten Maurergefelle Lachmann in Beestow. 952.; bes Steinfolagers Liefe in Joachinsthal. 999.; bes Gaftwirthe Lichtsmin in Berlin. 1113. 1248. 1341.; bes Bictualienbanblers Linbemann in Spandau. 1124. 1236. 1348.; ber Rentier Lehmanniden Erben in Berlin. 1143. 1272. 1366; bes Altfixers Leue in Teltow. 1107. 1276. 1390.; des Baron von Lompow in Ali-Schöneberg. 1192. 1295.; bes Bebermeifters Leinie in Angermunde. 1208. 1328.; ber Raufmann Lichtwertiden Erben in Lindow. 1208. 1327.; bes Dofthalters Loffow in Angermunde. 1232.; bes Lederhandlers Liebe in Berlin. 1303.; ber Lagelobner Lehmanniden Cheleufe in Rubersborf. 1309.; bes Arbeitsmannes Lubide in Berneugen. 1311.; bes Bebers Loestom in Barmen. 1377.;

bes Mühlenbesitzers Nubra in Berlin. 14. 197
211. 331. 441. 552.; bes Kaufmanns Mäher in Berlin.
14. 110. 212. 328. 441. 552.; bes Lehnschulzen Meyer in Staffelbe. 15.; bes Mühlenmeisters Müller in Tornow.
15.; bes Guisbesters Reclienburg in Zermügel. 15.; bie Geschwister Westerschmitt in Friesal. 16.; bes Scharferichteribesitzers Nielig in Mittenwalve. 27.; bes Luchmachermeisters Nummendep in Luckenwalve. 28. 112. 213.; ber unverehel. Mörsener und bes Schisfers Krüger in

bed Kaufmanns Oreson in Beilson, 28. 181.; bee andereigl. Gerlach in Jeuben. 28. 36.; der Geschuster Gumias in Schöndagen. 38. 124.; des Züberweisters Genpen in Brüssen. 38. 127.; des Beitstaturs Sche in Bertin 43. 178.; der Alcherweister Gringesschen Scheine Under in Postdam. 70.; des Pantosseinacherweisters Gendrich in Reu-Adopia. 125. 220. 883., der Beitwe Gendrich in Postdam. 141 239 232. des Politaturs Ganz in Arabadicum. 203. 582. 387. 543. des Politaturs Ganz in Arabadicum. 203. 582. 387. 543. des Politaturs Ganz in Arabadicum 203. 582. 387. 543. des Politaturs Ganz in Arabadicum et Experisonal in Riemegs. 222. 233. 448., der verweisteren Theerschweier Gesper in Zeessen. 240.; des Deutsardeiters und Eigenthamers Galdams in Kolominia Merdellu. 279., der verseit. Schneidermeister Gebaniu in Weitenderg. 217. 419. 310., des Schaeiters Gerlach in Weitenderg. 217. 419. 310., des Schaeiters Gerlach in Weitenderg. 217. 419. 310., des Schaeiters Gerlach in Weitender. 376. des Andervers Gerlach in Weitender in Jürdenweider. 376., des Schierweisters Germeiters Germeiters Germeiters Germeiters Germeiters Germeiters Germeiters Germeiters Germeiters Germeiters Germeiters Germeiters Germeiters Germeiter 222. des Endprehermeiters Germeiter Germeiters Germeiter 223. des Endprehermeiters Germeiters Germeiters Germeiters Germeiters Germeiters Germeiters Germeiters Germeiters Germeiters Germeiters Germeiters Germeiters Germeiters Germeiters Germeiters Germeit in Berbeitung. 1007. 1103. 1239., des Galdams Genfellen Genfen Erken in Bereichen Germeiters Germeit in Genfen Genfen Germeiters Germeit in Genfen Germeiters Germeit in Genfen Genfen Germeiters Germeit in Genfen Genfen Germeiters Germeit in Genfen Germeiters Germeit in Genfen Germeiters Germeit in Genfen Germeiters Germeiters Germeit in Genfen Germeiters Germeit in Genfen Germeiters Germeit in Genfen Germeiters Germeit in Genfen Germeiters Germeiters Germeit in Genfen Germeiters Germeit in Genfen Germeiters Germeit in Genfen Germeiters Germeit in Germeiters Germeiters

bes Jimmermeisters hahn in Bertin. 14. 110. 211. 897. 884. 557., ber Erben ber verwittweien Schoebermeiste handbrandt in Potstam. 14., bes Adredtzers hinde in Petstwall. 16.; bes Areisgerichts-Aaths a. D. hellmar in Terbin. 23., bes Schmidt henning in Techon. 24. 111.; bes Amsmann hender henning in Techon. 24. 111.; bes Amsmann hilbebrandsichen Arben Ar. 22 b. in Brandens durg. 77. 197.; ber Aaufmann hilbebrandsschen Arben Ar. 69. in Brandensburg. 78. 193.; ber Aaufmann hilbebrandsschen Arben Ar. 83. in Standensung in Verdenschung in Standensung in Standensung in Beathendurg in Standensung in Beathendurg. 78. 196.; der Aaufmann hilbebrandsschen Arben Ar. 83. in Standendurg 78. 196., der Aaufmann hilbebrandsschen Arben Ar. 22. a. in Standendurg. 78. 196.; der Gigfermeisters hen in Standendurg. 196. 300., der Geschutzer harpfe in Promodin. 134., des Eigenschungs hennig in Renkadt Cherdus. 142. 240. 834.; des Schunsteinsgermeisters höpfere in Joachimathal. 188. 200.

889; ber Micinalienhander Hamilchichen Erben in Bortle.
198. 279. 410. 516. 636. 784.; ber Cefconfire Hohenbein in Nächs. Webensberf. 204., bes Laufmanns Henning in Wirfbel. 204. 262. 419.; bes Laufmanns Dageborn in Laumow. 222. 233. 448.; bes Pehihanders Herrmann in hallenberg. 241. 238. 469.; bes Beicherweihers Hoffmann in Ludenmalde. 240., bes Gutsbefigers Saale in Canisomal. 249. 250. 469.; bes Lichterweihers was Canisomal. 249. 250. 469. wall 249, 259, 460., bes Lissermeisters und Gaswirtspoller in Witernberge. 240., bes Jismerwans Purborfi in Wigelin. 271, 250, 468.; bes Somerwans Purborfi in Wigelin. 271, 250, 468.; bes Somers Comean in Defi-monn in Niemegl. 300, 209.; bes Bouers Comean in Defi-borff 367, 448., bes Schmisst Pransing in Archow. 273, 478, 614., ber Lischermeister Dubelmeperschen Erbern in Leurenbergen. 273, 478, 614., bes Politetertates a. D. Herberg in Berlin. 463, 216, 626, 771, 913, 1014., bus Konsmanns Hammer in Berlin. 442, 352, 668, 234, 943, 1062., bes Guidbestgers Hamelberg Dinge in Span-bun. 361, 768, 369., bes Schlmachermeisters Singe in Span-bun. 361, 768, 369., bes Schlmachermeisters Singe in Span-bun. 361, 768, 369., bes Schlmachermeisters Dungermände. 642, 791, 920, 1040, 1130, 1277; ber Bittime Deinge in Groodung C. Am. 447., ber bereiel. Dammerberg und Bunganiem in Angermände., 672, 781, 922., bes Afgen-blegerd Dolp in Fleskuberder. 678, 186, 1960., bes Ligariform Pameragen Schliebung C. Am. 773., ber Kibeldsmann Deinform Cheiner in Göricke. 738, 884, 1016., bes Ligariform Pameragen in Rependent. 734, 1864, 1016., bes Ligariform Dameragen in Rependent. 738, 1864, 1016., bes polland in Strasburg i. Um. 723., der Kihrtschann beinschen Chieute in Göricke. 739. 884. 1010., des Kolonisten Damemann in Krobsoborf. 734. 884. 1084., des Lischerd Damemann in Krobsoborf. 771.; der Entime Deinh Lischerd Dagen in Stiftsod. 771.; der Entime Deinh Wildliebe Priting in Deutsch-Kitdert. 880. 919 1080. des Cigenhümens Dolland in Strasburg i. Im. 2820. 972.; des Schwers Deines De

Des Babuers Jager in Pfläduff. 38. 208; bes Ainemeineisters Janifch in Ludenmaibe. 30a. 668. 7km.;
ber Geschwicher Jahrmaiter in Beroid. 33a. 7km.;
ber Geschwicher Jahrmaiter in Beroid. 33a. 707.
227., ber William bes Koffathen Jungermann in
Raebel. 370; ber verehel. Shuhmachermeister Jurisch und
Omoffen in Bertin. 383. 668. CS4.; bes Dienstliedeite
Jeffe in Bertichenborf. 716. 223. 267., bes Einstliegens 308
in Willbrieben. 723.; bes Austmanns und Polifonniuss
Jahn in Kra-Ruppin. 27a. 1006. 1106. 1296., bes Landmanns Janifer in Charlottenburg. 1007. 1128. 1283.
1347.;
bes Drechelpsmelftes Juri in Postbam.

18. 524.; ber berebel. Bieglermeifter Rath (Biegelei-) in iberge. 317. 419. 525.; bes Dafdinenbauers Rid-in Lygen. 342. 476. 589.; bes Eigenthumers Ran Bernau. 360. 470. 605.; ber Bitime Reer und 'en in Berlin. 398. 516. 626. 761. 914. 1014.; bes ermeifters Rumland in Linum. 425.; bes Dafdinileiff in Alt-Schoneberg. 523. 663. 788. 918. 1039. bes Großbabners Rabiger in Gide. 560. 690. bes gubrherrn Riebel bei Berlin. 605.; ber verebel. achermeifter Rannenberg in Bittftod. 644, 800.; bes ibermeiftere Rinbtorff in Bittenberge. 947.; bes 3imfellen Rohrbed in Bruffow. 716. 836. 966.; bes nfabritantin Richter in Berlin. 747. 855 ; bed Rauf: J Rofenhain in Berlin. 732. 883. 1014. 1133. 1248. ber Bictualienbanbler Reigelinfden Chelente in Ber-19. 916. 1038. 1100.; bes Badermeifters Rofenberg orinden. 872. 967. 1114.; bes Roffathen Roffom in od. 944.; bes Pfeifenfabritanten Richter in Berlin. bes Roffathen Rubow in Below. 1031. 1144. 1251.; lohridmiois Raider in Strasburg i. Um. 1064. 1279.; ber Bottdermeifter Rumlanbiden Erben in . 1015 ; bes Badermeiftere Rifleben in Verleberg. 1232. 1348.; bes Schiffers Rabe in Caputh. 1134.; ipferichmiebes Rebfeld ju Briegen. 1231.; ber Bittme te in Daegermubl. 1232.; ber verwittm. Raufmann in Templin. 1259. 1349.; bes Roffathen Ringt in 1286. 1393.; ber Gefchmifter Reitig in Meifing-1287. 1370.; bes Badermeifters Roehl in Oranien-1810.; ber verwittw. Aderbürger Regelin in Depen-1810.; bes Gariners Roll in Berlin. 1326.; bes nmeiftere Rabenborft in Groß. Schonebed. 1327.; bes fomiebes Rebfelbt in Briegen 1328.; bes Danmues Ruppin in Staaten. 1328.; bes Schlofftere Robeit in Berlin. 1347.; bes Bauere Ribbede oneiche. 1386.; bes Gigenthamers Reimann in Grube. ber verebelichten Bubner Rofe in Dremig. 1391.

verwittweten Tifdlermeifter Seel in Berlin. 8. 109. bes Oberfellners Schelfe in Berlin. 8. 133. 234. 65.; bes Amimanns und Pofibalters Schraber in rt. Granow. 22. 110. 212. 332.; ber Gefdwifter mann in Friefad. 22.; ber Bimmerpoliter Schar-Erben in Reuftabt. Cheren. 23.; bes Bottder-6 Schelling in Bittenberge. 27. 112.; bes Salb. 8 Stoevhaafe in Simmelpforth. 29.; bes Bubners ver in Ziegenhals. 29.; bes Aupferschmiedemeifters te in April 30. 119. 214.; bes Zimmergefellen bt in Dollin. 31. 118. 214.; bes Gutebefigers und rftebere Sowary in Bedliner Glashütte. 55. 102.; aufmanns Saling in Berlin. 64. 155. 255. 388.; idermeifter Sapffahrtichen Erben in Reu-Moabit. 70. 56.; bes Aderburgers Stolle in Wittftod. 77. 196. bes Aderburgers Soulze in Renftabt a. D. 78. 180.; rebel. Schafer und ber verchel. Matthes in Hubers. 19.; der Roffath Stardefden Erben in Pobenfinow. # Rentiers Gasmuth in Berlin. 86. 179. 278. 388.; idiffer Soroberichen Erben in Camp. 87 .; bes berd Schmidt in Goride. 88. 196.; bee Stellmacher-# Schmidt in Prenglau. 103. 202. 300.; ber veren 3immermann Saeger in Rech. 103. 202. 301.: igelobuers Spieth in Christinborf. 103.; bes Rauf-Stablberg in Duilis. 119.; bes Badermeifters

Schneiter u. Comp. in Stolpe. 141. 239. 332. 467. 584. 684.; bes Banbelsmanns Sinafobn in Rranepubl. 148. 240. 358.; ber Souhmacher Schönfelbifden Cheleute in Tecow. 158. 225.; bee Soloffermeiftere Schröber in Geremalbe. 166. 267. 389.; ber Arbeitemann Soulpicen Erben in Beitgenborf. 203. 281. 418.; bes Aderburgers Sulgner in Rausborf. 295.; bes Raufmanns Stablberg in Putlig. 221.; bes Rentiers Schallebn in Rprig. 222. 325. 442 ; bes Gürtlermeiftere Schent in Frang Buchbolg. 265. 357. 507.; bes Soubmachere Streder in Joachims. thal. 265.; bes Luchmachermeiftere Schmibt in Strauf-berg. 271. 391. 524.; bes Bauere Schul; in Weggun. 272. 391. 524.; bes Bauerfohns Schröber in Cloffermalbe. 272.; bes Regimentere Schöttler in Spandau. 289.; ber Gefdwifter Strafburg in Sommereborf. 289. 392. 525.; bee Schneibermeiftere Soubmacher in Lychen. 293. 392. 525 .: ber Bubner Schrobbadichen Chelente in Cablow. 301.; ber Gefdwifter Geifert in Lebmfuble. 317.; ber Adermann Schmidtiden Cheleute in Rarftebt. 360. 477. 614.; ber Bebermeifter Schülerschen Erben in Rowames. 374. 467. 405.; ber Befdwifter Sour in Dicheleborf. 474.; des Raufmanns Simon in Berlin. 388. 517. 626. 761. 915. 1013.; ber Gariner Schmidifden Erben in Bebbing. 418. 517. 662.; bes Bollanbers Stange in Dergenthin. 424. 534. 671.; bes garbermeifters Schulg in Bilonad. 484. 590. 747.; bes Bieglere Schulg in Remnis. 508.; bes Gaftwirthe Schneiber in Sinbenburg. 509. 628. 790.; bes Ragelfdmiebemeifters Starte in Reuftabt. Eberew. 545.; bes Bubnerd Simon in Bolleneborf. 570.; bes Badermeifters Schufter in Joachimsthal. 373. 692. 825. 935.; bes Lauers Schimfe in Saalow. 573. 706. 827.; bes Bimmergefellen Soulze in Mudenborff. 374. 715. 828.; ber verebel. Maurer Spengler in Oberberg. 591.; ber verwittm. Soulze in Rauen. 591. 715. 870.; bes Schneibers Schwarz in Abbenborff. 597. 715. 828.; bes Babnere Streichan in Berneborf. 547 .; ber berebel. Tabagift Schneider in Berlin. 612. 740. 882.; bet separ. Lobgerbermeifter Soon auf bem Bebbing. 612- 747. 884.; bes Rentiere Schmidt in Briegen. 620. 748. 884; bet verebel. Amtmann Schliebener in Alt. Schoneberg. 642. 787. 919. 1039. 1158. 1275 .; bes Bubnere Schmidt in Barthe 672.; bes Soneibermeifters Somibt in Branbenburg. 675. 792. 922.; bes gifcher-Innungsmeiftere Schonfelbt in Berben. 721.; bes Eigenthumers Schurig in Stechow. 721.; ber verwittw. Rentier Schwarz in Charlottenburg. 723. 836. 951. 1084. 1197. 1296.; bes Schneibers Souls in Mefetow. 723.; bes Garnfabritanten Sachfe in Berlin. 740. 855. 991. 1108. 1221. 1841.; bes Endmadermeifters Somary in Becefom. 753.; bee Bleichers Schwindt bei Rlein - Glienide. 788. 919. 1956.; bes Eigenthumers Schmab in Alt . Friedland. 839. 786. 1114.; ber verwittmeten Rabler Schmidt und ber Gefdwifter Somidt in Biefenibal. 839. 944. 1095.; bes Badermeifiers Seelig in Berlin. 868. 965. 1083. 1221. 1318.; bes Bimmergefellen Steinad in Graebenborf. 875. 968. 1114 .: bes Elichtermeiftere Seeger in Marienwerber. 876, 975, 1114.; ber Schiffer Staufchen Eheleute au Amts-freihrit Bebbenid. 799, 992, 1133.; ber Geschwifter Seift in Ren-Marfarafpieste. 907.; bes Topfermeisters Schmibt in Prenglan. 951. 1085. 1195.; bes Tifdlermeifters Schmibt in Bittftod. 976. 1085. 1222.; bes Dublenmeiftere Somiot in Charlottenburg. 1000. 1116. 1251.; bes 3immermeifters

Angerunlinde. 30. 141. 287.; des Mentiers Meyer in Der-lin, 48. 133. 239. 322. 400. 583.; des Gaftwirths Maling in Strasburg II.-M. 53; der verebel. Ptoloff und der Orihwister Weger in Starfendorf. 54 180., des Geldgiebers Marial in Prenzlam. 71.; des Schregers Merten in Trebbin. 78. 157., des Schneibermeisters Mäller in Potsbam. 87. 178.; des Ackredingers Meyen in Picklisdorf. 50. 195; des Chaelbermeisters May in Angermalike. 221. 238. 180; der per perstel. Labergereiche Malin. 171. 258. 300.; ber verebel. Topfergefelle Daller in Strad-171. 258. 380.; der verebel. Topfergeielle Maller in Stradburg a. M. 171. 256. 380., des Stovers Mofold in Barthsigenborf 221. 324. 468.; des Stovers Mofold in Barthsigenborf 265. 357. 507., des Sidermeisters Miller in Angerminde. 266. 380. 518.; des Schrens mit Schiffers Worfer in Sperenhagen. 266.; der verwitweiten Gaiffer Werfer in Sperenhagen. 260.; der verwitweiten Gaiffer Mehren in Strasburg U.M. 269. 382. 386.; des Schapmachermeisters Miller in Jehoenid. 242. 470. 580.; des Schapmachermeisters Michelmeis Das magermeiners Reife in Pretschen. 300, 400, 612.; bed Mahlemmeiners Maire in Pretschen. 307, 477, 613. 734.; bes Arbeitsmanns Rudow in Joseph. 300,; ber Geschier Maas in Berlin. 442. 383, 480, 624, 948. 1082.; bes Austmanus Müller in Repon 484, 500, 601. 1082.; bed Kaufmanud Müller in Reson 484. 500. 601. 836, 866. 1083.; bed Kaufmanud Mieste in Sobrutaathen. 633. 670. 701.; bed Schifferd Mäller in Uniterribeit-3chben. 634. 673. 790.; bed Serretauxd Matthied in Perfishery. 561. 690. 825.; ber verebel. Schiffer Mehrle in Angesmanne. 502.; ber verebel. Udvebärger Marjahn in Ungesmanne. 502. 703. 869.; bed Schiermeisters Müller in Teupth. 506. 609. 855. 965. 1100. 1121.; bed Rentiers and Lieutenants a. D. Meore in Bertin. 996. 690. 834. 863. 1099. 1220., bed Müllerd Mangel in Sinbenburg. 643. 763. 821.; bed Lebufquigns-Outsbellgerd Müller in Beeth. 644. 724. 764. 864. 1016. 1125. 1239., bed Lieutenants a. D. n. Auctions-Committaethe Magnet in Cranitenburg. 647.; bed Lebufquigns Proper in Graffede. 721. hurg. 447.; best Lehnschutzen Meper in Staffelbe. 721. 671.; best Tischtemeisters Moebler in Romanes. 771. 807. 1015.; best Deconomen Mifera in Potstam. 800. 919. 907. 1015.; bes Oresnomen Mifera in Poisbam. 200. 219.
1040. 1130 1277. 1391.; ber Andmadermeister Mecklischen Ebefaleit in Goelig. 1082 1135. 1231.; bes Ansähren Marzabn in Oremig. 1114. 1249. 1342.; bes Sädermeisters Mahnfopf in Charlottenburg. 1144.; bes Sädermeisters Meiser in Reu-Longow. 1174. 1279. 1391., bes Sümmerpolices Meliner in Benisoer in Activ. 1231; bes Jimmerpolices Meper in Gerisburg U.M. 1260. 1340., bes Sümmerpolices Meper in Berlin. 1246. 1367.; bes Guttlermeisters Machail in Mirborf. 1276.; ber Geschüfter Möller nub ber vereiel. Midver in Jehlin. 1210., ber unvereiel. Memos in Gohlig. 1328. 1370.; bes Schächtermeisters Mortz in Freienwalde a. D. 1361.; ber Gutaften Mand in Sweedom. 1377.; ber unvereiel. Mahlender in Groof-Moltresborf. 1278.; ber Mittine Marfenborf in Groof-Moltresborf. 1278.; ber Mittine Marfenborf in Giana. 1394.; bes Schmiebemeisters Mengel in Fepenburg; 1409.; bes Somirbemeifters Mengel in Mepenburg; 1409.;

ber Mittelmible in Revenborf bei Leupig. 24. 111.; bes Bauers und Schulpen Reumann in Rabinfenborf. 52.; ber berebel. Bolouff Reumann im Lichtenberger Ries. 64.; bes Schinfermeisters Romad in Berlin. 69. 134. 223., bes Bünners Rettelbed in Bullom. 148.; bes Schiffers Rebent in Camp. 148. 238. 388.; ber Adreberger Ragelfchen Rinber in Billflod. ATL. 350., bes Arbeitsmanns Mepe in Rauen 236.; ber Bauer Krumannichen Erben in Schwanzberg. b08. 488. 783. 807. 1016. 1139., bes Uhrmacherd Reumann in Perufau. 733. 672. 888.; bes Habrifanten Brumann in Periebreg. 733. 600. 1016. 1138. 1348. 1368.; bes Habbilanbers Rolle in Siegrofhsbruch. 1378.; bes Millenmeifters Arpe in Charlottenburg. 1408.; ber berehel. Weber Reuralich in Granzow. 1408.;

bed Pfeffertugenbadere Otte in Berlin. 40.108.256. 856 808.; bes Aunfhateiners Ohfe in Charlotenburg 100. 201. 411. 516. 663. 709.; bes Raufm. Otto in Berliu. 265. 406. 606. 739 154. 991.; bes Schäfers Oftenburg in Bleimannsborf. 725.; bes Weberd Otto in Meng. 1003.; bes Bibners Otto in Liney. 1174.;

der Arbeitsm. Pinnow in Greiffenberg I.-W. 23. 184.; bod kaurm. Petri Ro. 2. in Oberberg. 28.; 119. 213.; b. Maufm. Petri Ro. 46. in Oberberg. 28.; bes Bictvallenhänblers Panl in Oraniendurg. 53.; bes Jimmerpefellen Pohlmann. in Bem-Ruppin. 36.; ber Colonif Pribufdischer Eprieute im Lichmberger Aisp. 64.; bed Härbermeibers Prop in Mittenwalde. 79. 180. 281. 412.; bes Bidwers Prop in Neu-Ruppin. 203. 201. 412., bed Wählenweibers Puhlmann in Beieß. 386. 477. 613., der Bauer Planficher Erben in Hindendurg. 367. 448.; der Biltive und Geschweifers Prant in Rittenwalde. 512.; des Beautra Pfleiberer in Bertin. 307. 403. 740. 682. 991. 1107.; der Bödfermeifers Prager in Reu-Ruppin. 533. 670. 782.; der verriel. Colonif Pirow in Gilmersborf. 384. 671. 791.; der verriel. Colonif Pirow in Gilmersborf. 384. 671. 791.; der verriel. Bolüchermeifers Paul in Mittenwalde. 384. 714. 827., des Kaufmanns Petersen in Bertin. 360. 689. 234. 343. 1002. 1191., der verehel Puls in Bitthod. 384.; der Agernychmers Passon in Industrie. 672., Pertinnigen der Begern des Seinmergweiskes Prans in Franklungen der Agern. 1127. 1232. 1230.; der Aperbage in Pantsu. 1130.; des Seinmerger Passon. 1130.; des Eristieferanten Poul in Ferd. 1202.; des Raufmanns Petersen in Bertin. 1302.; des Raufmanns Petersen in Bertin. 1302.; des Raufmanns Petersen in Bertin. 1302.; des Raufmanns Petersen in Bertin. 1302.; des Erdpästers Pohlmann del Bertin. 1402.; des Erdpästers Pohlmann del Bertin. 1402.; des Erdpästers Pohlmann del Bertin. 1402.; bes Arbeitem, Pinnow in Weriffenberg U.-W. 22, 184.; bod Raurm. Petri Ro. 2. in Oberberg. 20. 119. 213.; b. Raufm.

ber Bittibremeifter Quabefden Erben in Birrenben. 166. 238. 339.;

bes Streres Rollwig in Straeburg i. Um 225; bes Gioginfichures und Arbeitsmannes Roll in Strinbofel. 2005. 360. 507.; ber verebel Immermfte. Ruth in Wittenberge.

782, 903, 3040.; bes Bibures Jöllner in Beffe-78.; bes Shiffers Jietmann in Burgmafl. 000.; radfiers Jierrath in Pavelberg. 1009 1140. 1277.; duhmachermeifters Janber in Wittenberge. 1120. 848., bes Shioffermeifters Jimma mann in Goffen. 2300. 1240., bes Schneibermeifters Jiethen in 8. 1250.

erfaufe von Branbflden, außergericht-Ein Michlengruubfide in ber Rite von Berlin en Buchtinbermeilter Ubrid in Spandan. 81. Dir-l nebst Judehor ju Glan bet Trebbm 32. Eine liche Mindmitte nebst Judehor durch von Mäller breg in Copaid 48. 79. 104. Erbachisvorwerf h. 31 132. 234. Ein Mühlengrundfild in Polif-13. 51 132. 234. Ein Mühlengrundud in Poldenich ben Mühlenmeifter Deriet in Politoam. 80. 88, dmirbe-Grundud im Angermander Arrife burch in Renfight. To. Gine Bochninduble burch iftuferh Jahrt in Politoam 104. Ein Waffermahithfild burch ben Kaufmann Kollner in Reu-Rupchille durch dem Austinaum Andllner in Reu-Rap-a. Ein Galthof, 2 Meilen von Berlin, durch den sis Muniaud in Erwau 104. Eine Göderei nehlt eilichaft durch Seinet im Reuflodi-Ew 100. Ein Mahl - und Schortbeudhlengeführliche Miedermeillerst "Jur Glabt Porsbam" in Werber 120. 148. Milh-thilde des Arbhirmerthers W Schrend jon. in 9, 128. Eine Vervorert mit Galwirzhlichel durch in Reuflodi-Ew. 120. Raglas-Grundflicke durch in Mentlodische. 120. Raglas-Grundflicke durch in Mentlodische. 120. Raglas-Grundflicke durch in Mentlodische. 120. Raglas-Grundflicke durch in Mentlodische. 120. Raglas-Grundflicke durch in Mentlodische. 120. Raglas-Grundflicke durch in mit Labagis-Gradiffentent durch den Krifchen-flitsche und Seiben 171. Sauergut des fre Logi Schauben 200. Godinidungste der Rifchenmeihres un in Periedug. 200. Wohndoos des Gädermei-ald gehörige Parcele in Addressori, odersald der Grundflick in Buston. 220. Eine Madenthe mit mid Biefen durch den Ghiosermeister Ablier von. Liberg. 220. Ein Ehlengemehflicke in these des Lanethers. 272. Eine Gurbasteller in liberg. 226. Ein Wihlengrundflid durch Schulfe ein. 258. Grundflide bes Eigenftämers Probants iberg bet Davelberg. 273. Galbeisgrundflide in Hohagen 272 Eine bluerliche Bereichaft im An-eber Kreife durch Gefort in Renkadt-Ein 273. Ein ngundflid im Othavellannichen Kreife durch Berngemoine im Orbaseldinairen neite bies tieren ber Ernebtiele. Dennbedie bes Koutmanns Löft in Gutenberger. Ein Beranbläd mit Thyferei in Postdam burd ach. Gwelt in Postdam. 294. Lohnahlen. Grunbflid hilmader. Gewerfe zu Guterhaufen o. D. 202. middad an der Schiffahristerafe von Bertin nach indhaus an der Ghisfahrisftraße von Bertin nach i durch den Brieftriger Bogel und die Bachdruckers aus in Poisdam 210 348. 378. Ein Mühlengrundsteinftr Ar. II in Poeddam. 210. Gaddurchaus Arreiterftr Ar. II in Poeddam. 210. Gaddurchaus Arreitag in Dishow Su. 202. Saddurchaus hers Krustad in Ghurzpaaste bei Krustad a. D. Ein früher als Thoriserderbaus, jest als Mahdelmars Bushoteners Bushote dem Anthonius Bote Kathstein, 273. 273. Comeinde Strienhaus gundert. 200. Ein der Gadt-Commune Leanubritzen jest dams. 428. Ein Ponjestan um Glassmanne.

Befgatt, Frangofffcelle. Ro. 61. in Berilin. 450. 509. 540. 310et Somiebem in ber Albe von Berlin burch ben kunfmann Miller in Mittramalbe 430. Orwobsid Bernauersfix. Rr. 9 ju All-Landsberg 453. Eine Lindliche Bestgung in ber Albe von Angermünde burch Gerbei in Angermünde. 454. Wirtschaft best Guldweite Ponau in Neichenweiter. 463, 302. 3met maffine Bobabanfer bes Schanfmerthe Mabel in Bergfelbe ann. Eine Somiebe mit Lanbereim burd Gribei in Rruflabt-Em. 494 Bobnhaus bed Gris fenfledermeifters Arommbagen tu Pripmall. 200. bürgerfielle des Woldenhauer in Saarmund 200. Durfermut vor Potorupauer in Saorium 310. Ein Mafremithien-Orunvflad bei Angermadube, Pramöflicheft. Ar. 01 in Bertin 300. Ein Gauergut unweit floriwalde burch Kraufe in Potodum. 534. 573. Gut Kordistrug bei Königs. Wufterhaufen. 341 570. Caftwirtsichaft vos Gaffeniertes Dange in Jeferig 346. Willempflad vos Willemerderd Lange in Jeferig 346. Pahlengrunbfild bes Mablemerberd Thiele in Artzon.
336. 375. Wirtsichaft bes Epr Resbeant in fertebellin.
346. 373. Bierbürergut ber Guntbefiper Papeliden Ebnleute in Eggerebort. 620. Eine Baffermible in ber Priege gip mit einer Eder- und Biefenflade von aber 200 Popgen burd Geibel in Meuftaut - Ers. 630 Ein Saus mit Stallung und Garten burd ben Buchbinbermeifter Mileich in Spannan 644 676, 716. Ein im Angermanber Militich in Spannen ober 678. 716. Ein im Angermänder Arrife node der Eilfendam beiegenes Dut durch Seidel in Reufinds-Ew. 648. Pathol des Friedrich Schwit "jum Rofenfram" in Beilig. 676. Eine Gakwerhschaft mit Acre und Siefen durch Seidel im Reufiad-Ew. 676. Schwiedegeundstüd des Goldwerthe Mofer in Liman. 713. Schwiedegeundstüd des Goldwerther Mofer in Liman. 713. Wildengundstüd der Bitter Anger in Frieda. 734. 772. Schwiedegeundstüd der Schwiedemellers hoffmann in Weidelbachdig. 734. Trumblich des Ackredagers dehman in Berity. 772. Eine Goldwerthschaft in der Almart durch Schulz in horeitherg 772. Eine fleine ihndriche Bestigung auch H. 23., franco, Beelin poste restaute. Boll. Die der Goldwertherman Lindstüde Bestigung auch H. 23., franco, Beelin poste restaute. Boll. Die der Staut-Commune Reu Ruppin gehörige, der Stephal bei Goldwerth Gerborf in Leuveliebe. 840. Ein Schnhaus in einer Gradt des Oberdruchs durch Gebet in Reutlant-Tom 840. Erzbissennt Tivoli des Goldwerth Weither Meter in Reutlant-Tom 840. Erzbissennt Tivoli des Goldwerth Weithers 260. Ein Mithe Gefort in Neuwart-grom 640. Erabiterung groti ver Gastwirft Bernmann in Wittenberge 836. Ein Mithmithis-Grundflich dung den Gastwirth Jabel in Hotebani. Sid 930. Das edematige Chausergeit-Einsehmer-hand bei Wernenden. 203. 942. Orundflick des Schlächermeisters Oppermann in Writzen. 868. 256. Bilbore Grundflick des Uminanne Burgharbt in Groß Frebempalbe. 936. Ein Bauergut burd beren Beide in Eremmen und bem Coneipienten Bereberg in Bertin. 952. Freigut bes Gofwirthe Aupfer in Lieg bei Beeeftom. 900. Eine Bodwindenfifte burch ben Mührmbefiger Schmibt in Berghoti, 1000. Adere gul ber Aderbiftger Berberediden Gefente in Werneuchen. tonn. 2002. Eine Landwirthfinaft nameit Poris durch b. Roffon in Karfenfelde. 2002. Ein Sand in Postbam, Charlottenfraße Rr. 31 1070. 1004. 1116. Eine Backwindententrage ver 24 1020. 1000. 1100. Eine Boff-windentie bem körrnert Jander in Leften 1070. Gaftof "gum fomen" bes Galboisbelbere Kubiahl in Freiemalben D. 1070 1096 Cetemben belle bes hifcher-guisbelbere Guften in Bruichert bei Auffenderg 1070. Gemeinbe-Dirtenbens nebl Gerten, Ader und Bertenland in Druffg-Mnfterbanfen. 1094. Dans mit Fifdereigereif-

Souler in Bavelberg. 1007. 1122. 1251.; bes Eigenibil mere Schumacher in Booben. 1007 .: bis Gigentbumere Souls in Beitgenborf. 1031. 1136. 1250.; bes Raufmanns und Buchbinbermeiftere Sout in Baruth. 1063.; bes Maurergefellen Souls in Bittftod. 1070. 1136.; ber berwittweten Topfermeifter Souls in Prenglau. 1070. bes Materialwaarenhandlers Stephan in Alt-Ruppin. 1093. 1223. 1319.; ber Arbeitemann Staudtichen Erben in Bernau. 1093. 1198- 1320.; bes Badermeiftere Schnetter und bes Carl Emil Schnetter in Stolpe. 1122. 1249- 1342.; bes Riemermeisters Schobling in Boffen. 1123.; bes Frei-bauers Schmidt in Roplin. 1123. 1252. 1348.; ber berehelichten Bubner Soulze in Colpin. 1151.; bes Sanbelsmanne Coopmann in Gieversborf. 1151.; ber Gomeffern Schort in Alt-Golm. 1174. 1278. 1392.; bee Juftig-Fiscus in Spandau. 1174.; bes Raufmanns Schreiber in Dutlis. 1175. 1280. 1392.; bes Bolgbanblere Stange in Berlin. 1191. 1295 ; bee Coloniften Schmidt in Abreneborf. 1198. 1304.; ber Schröderichen Erben in Prigmalt. 1199.; ber verwillmeten Burger Schulze in Teupip. 1199. 1311.; bes Eigenthumers Siebert in Beveringen. 1200. 1311.; bes Cafetiere Sanbrod in Berlin. 1221. 1318.; ber Soubmachermeifter Schmidtiden Cheleute in Perleberg. 1224.; ber Dublenmeifter Schulgeiden Erben bei Teupis. 1230. 1349.; bes Protofollführers Schraber in Potebam. 1277. 1391.; ber Geschwifter Stolle in Bittflod. 1286. 1393.; bes Gartners Steuer in Lichtenberg. 1295.; bes Tuchfabrikanten Soirn in Luckenwalde. 1309.; der Arbeitsmann Somodschen Erben in Aprits. 1310.; der Schiffer Stuts-schen Eheleute in Grunewald. 1310.; des Palbbauers Stein in Bidmannsborf. 1311.; bes Partifuliers Somibt in Berlin. 1326.; bes Schiffers Stiebler in Zerpenschleufe. 1333.; bee Brudenwarters Scholler in Schoneilinbe. 1334. ber Bittme Soulzeschen Erben in Colonie Biefentbal. 1350 .: bes Töpfermeiftere Souls in Raadftabt. 1338.; ber Bittwe bes Beutlermeifters Soluter in Juterbogt. 1358.; bes Raufmanns Schönbolz und ber verebelichten Martens in Berlin. 1376.; ber verwittweten Zimmergesell Schlötige in Potsbam. 1376.; bes Beinmeiftere Schonfelbt in Berber. 1885.; bes Amtmanus Sfronn in Briegen. 1404.:

Σ. Bohnhaus Rr. 316. in Treuenbriegen. 34.; ber verebel. Rathner Thal in Dergenthin. 70.; b. Klempnermftr. Emachtmann in Berlin. 86. 178. 299. 410.; des Schäferinechis Tefd in Angermunbe. 103. 202. 300.; ber verwittmeten Raufmann Thien in Savelberg. 221. 241.; ber Bitime u. Befdwifter Tadmann in Giefenborf. 240. 359. 468.; ber Bubner Tummlerichen Erben in Lichtenberger Ries. 248. 357. 467.; ber verwittweten Bebermeifter Taubenbeim in Dprop. 317.; bes Arbeitemanns Lavernier in Strasburg i. U.-P. 425.; bes Müllers Tornad in Reitchendorf. 526. 671. 790.; bes früheren Gutebefigere Thomaffin in Berlin. 627.; des Adermanns Tubandt in Briezen. 644. 768. 921.; bes Modelleurs Thiem bei Berlin. 788. 919. 1039.; bes Raufmanns Thiemann in Trenenbriegen. 932. 1062. 1160.; bes Eigenthumers Teidner in Bittenberge. 1064. 1167. 1278 ; bes Defon. Trommann in Rubbier. 1092.; bes Badermftrs. Treplow in Saarmund. 1134. 1277. 1368.; ber verehel. Taud in Sebbin. 1167.; bes Bauers Tellfchow in Baable. 1280. 1392.; bes Banbelem. Trempler in Muggelebeim. 1378.;

bes Bubners Uebe in Masborf. 722.; ber verwittm. Rof-

fait llebel in Bergberg. 1378.; bes Schiffseigenifamers in Bergeborf. 1402.;

ber Zimmermeister Borehschen Erben in Berlin. 48. 132. 234. 342. 466. 582.; bes Mühlenmeisters Bog in All-Thymen. 71. 180. 279.; ber Bavner Bolgtschen Erben in Glienid. 125. 220. 334.; bes Maurer-lehrling Boigt in Reu-Stahnsbort. 243.; bes Bebermeisters Bitus in Bernau. 398. 523. 627.; bes Kausmanns und Kabrisanten Boigt in Pichelsoorf. 1123. 1231. 1347.; ber berwittiw. Privatsecretair Böllmer in Drantenburg. 1377.;

ber verehelichten Apotheter Begner in Apris. 24. 112.; bes Arbeitsmanns Bolff in Rauen. 28. 112. 220.; ber Raufmann Bingerichen Cheleute in Berlin. 47. 156. 255. 356. 506.; ber Bittwe Boche in Berlin. 48. 134. 234. 328. 466. 583.; bes Gaftwirthe Bille in Bittenberge. 79. 180.; Des Raufmanns Beber in Berlin. 86. 178. 299.; bes Bubnere Balg in Grabenborf. 158.; bes Dopfengartnere Bolff in Siegrothebruch. 221. 344. 468.; Des Tifd. lermeiftere Beintauf in Reu-Bittau. 241.; ber Beberiden Erben in Carmefee. 243. 301.; bes Eigenthumers Bunberlich in Spandau. 249. 317.; bes minorennen Bittfopf in Bittftod. 271. 359. 469.; ber Erben bes bormal. Bauers Buthe in Sperenberg. 336. 469. 613 ; bes Eigenthamers Bengel in Bernau. 336. 470. 589.; bes Riempnermeifters Balter in Berlin. 342. 442. 558. 688. 823. 942.; ber Gefdwifter Beife in Boffen. 518. 670. 790.; ber Gigentfiner Bolfficen Cheleute in Pprom. 574. 707. 827.; Des Ranfe manns Bolff in Berlin. 641. 787. 816. 1039. 1157. 1274.; bes Conducteurs Biebede und Aderburgers Bocom in Bermeborf. 671. 790. 920.; ber Bittwe Bilpert in Span-Dow. 971. 791. 922.; ber Schiffbauer Bolfficen Chelenie in Beestow. 752.; bes Bubners Bittflod in Schonfelb. 753.; bes Bimmergefellen Bielandt in Dberberg. 792. 923. 1040 .: bes Bebermeistere Bafdifched in Romawes. 836. 944. 1083.; bes Bollbauers Bolff und ber feparirten Bolff in Pprow. 872.; ber Bollbiener Bernidefchen Erben in Bittenberge. 875. 1115.; bes Biegelbedermeifters Begel in Raadftabt. 899.; ber verebelichten Bedmann in Rieinom. 907. 1024. 1135.; ber Garnwebermeifter Beifefden Erben in Boffen. 935. 1063. 1160.; bes Babners Bormftabt in Frangofifd Buchola 959. 1100.; bes Bubners und Butterhändlers Wolff in Blumenaue. 976. 1086. 1197.; des Bübners Wartenberg in Sidfin. 976. 1086. 1198.; der Etefrau des Gafwirths Wolff in Sandrug. 1018. 1123.
1251.; des Cafétiers Wellendorff in Potsdam. 1031. 1134.
1244. 1398.; der verehel. Koffath Bolff in Petershagen.
1053. 1160- 1278;; der Naurer Willeschen Erden in Toxnow. 1092. 1223. 1319.; des Töpfermeisters Wöse in Kindam. 1168. der Volunie Willeschen Erdeligte in Rören. bom. 1168.; ber Rolonift Billefden Cheleute in Barenbufd. 1175. 1279. 1392.; bes Effigbrauers Bachter in Liebenthal. 1224.; bes Raufmanns Beber in Berlin. 1275. 1390. : Des Schneidermeifters Boche in Reinidenborf. 1296.: bes Mühlenmeiftere Baleleben in Blankenburg 1303.; bes Eigenthumers Bienede in Pprow. 1850.; ber verebel. Arbeitemanns Begener in Labereborf. 1404.;

bes Gafthotebef. Bierach in Briegen. 16. 119. 212.; bes Raufm. Bid in Bittftod. 24.; b. Mühlenmftr. Jemlin in Plögin. 203. 281. 412. 478; bes Schneibermeifters Berning in Saarmund. 523. 662. 788.;t bes Böttchermeifters Jahl in

Lychen. 742. 923. 1040.; bes Babners Bollner in Beblefanz. 875.; bes Schiffers Zietmann in Burgwall. 900.;
bes Drechelers Zietrath in Pavelberg. 1069. 1160. 1277.;
bes Schuhmachermeisters Zander in Wittenberge. 1126.
1259. 1348.; bes Schlossermeisters Ziethen in Briesen. 1349.; bes Schneibermeisters Ziethen in Priesen. 1349.;

Wriegen. 1350. Bertaufe von Grundfliden, außergericht-e. Gin Mablengrundflid in ber Rabe von Berlin lide. burd ben Budbinbermeifter Ullrich in Spandau. 31. Sirtenbans nebft Bubebor ju Glan bei Trebbin. 32. bollandifche Bindmuble nebft Bubebor burch ben Müller Lichtenberg in Copnid. 48. 79. 104. Erbvachievormert Birtholg. 51. 132. 234. Ein Mablengrundftut in Pots-bam burch ben Mablenmeifter Bertel in Potebam. 86. 88, Ein Schmiebe-Grundflud im Angermunber Rreife burch Seibel in Renftabt-Em. 79. Eine Bodwindmuble burch ben Gafimirth Babel in Potebam. 104. Ein Baffermublengrunbftud burd ben Raufmann Anollner in Ren-Rup-Ein Gafthof, 3 Meilen von Berlin, burch ben pin. 104. Gaftwirth Rumland in Bernau. 104. Gine Baderei nebft Gafimirthicaft burch Seibel in Reuftabl-Em. 104. Ein Baffer-Rabl - und Schneidemublengrundfild, Riederwallftrage Rr. 2. in Berlin. 120. Gafthof bes Badermeifters Dorno "jur Stadt Potsbam" in Berber. 120. 149. Dablengrundftud bes Dablenmeifters 28. Bebrend jun. in Eine Brauerei mit Gaftwiribicaft burd Bornim. 125. Seibel in Reuftadt-Em. 126. Raclas-Grundflude bes Soloffermeiftere Souls in Perleberg. 149. 375. 449. Eine Baderei burch Geibel in Renftabt-Em. 171. Baftbois- und Labagie-Etabliffement burd ben Ruridnermeifter Ritide in Ludenwalbe. 171. Bauergut bes Rr. Bogt in Alt-Shabow. 206. Bodminbmuble bes Dublenmeifters Dismann in Perleberg. 206. Bobnhaus bes Badermeiftere und Gaftwirthe Mertene in Bittenberge. 206. Eine dem Fiscus gehörige Parcelle in Rubersborf, oberhalb bes "Alten Grundes" 220. 334. 462. Ein Baffer- u. Schneidemublen-Grunbfid in Budow. 226. Eine Binbmuble mit Ader und Biefen durch ben Schloffermeifter Robler sen. in Berleberg. 226. Ein Müblenarunbftud burd Schulte in Lebnin. 258. Grunbftude bes Eigenthumers Brabanbt in Reuberg bei Babelberg. 272-Gaftbofegrundftude in Artebrichsbagen. 273. Gine bauerliche Birtbichaft im Angermunber Kreife burd Setbel in Renftabt. Ew. 273. Ein Mahlengrundflid im Ofthavellanbifden Kreife burd Bermitielung ber Erpedition bes Branbenburger Rreisblatts. Grundftud bes Raufmanns Lofd in Bittenberge. 273. Ein Grundflud mit Topferei in Potsbam burch 290. Somood. Smot in Potebam. 294. Lohnühlen-Grundftud bes Souhmader Gewerts ju Bufferhaufen a. D. 302. Ein Landhaus an ber Solffahrtsftrage von Berlin nach Stettin burch ben Brieftrager Bogel und die Buchbruderei bon Sapn in Poisbam. 319. 343. 376. Ein Mühlengrundflud, Charlottenftr. Rr. 11. in Potsbam. 319. Gaftwirthicaft bes Freptag in Duftow. 320. 392. Bubnergut bes Erbpächters Kromm in Schwarzwaffer bei Reuftabt a. D. Ein früher als Thorschreiberhaus, jest als Bobnung bes Rathebieners Buchholy benuttes Bohnhaus in Briegen. 366. Einige Grundflude bes Amtmanns Bottider in Rheinsberg. 375. 403. Gemeinbe-hirtenhaus gu Grabenborf. 399. Ein ber Stabt-Commune Trenenbriegen gehöriges Daus. 425. Ein Borgellan, und Glasmaaren.

Gefcaft, Frangofifcheftr. Ro. 61. in Berlin. 450. 509. 546. 3mei Schmieben in ber Rabe von Berlin burch ben Raufmann Muller in Mittenwalde. 450. Grundflud Bernauerftr. Rr. 9. ju Alt-Landeberg 453. Gine landliche Befigung in ber Rabe von Angermunde burd Seibel in Angermunde. 454. Birthicaft des Gaftwirthe Donau in Reichenwalde. 485. 502. Zwei maffive Bohnbaufer des Schantwirthe 3wei maffive Bohnhaufer bes Scanfwirths Madel in Bergfelde. 486. Gine Somlebe mit gandereien burch Seidel in Reuftabl. Em. 494. Bobnhaus bes Seifenfiedermeisters Frommbagen in Prizwall. 509. burgerftelle bed Molbenhauer in Saarmund. 509. Baffermublen-Grundflud bei Angermunde, Frangofifcheftr. Rr. 61. in Berlin. 509. Ein Bauergut unweit garftwalbe burch Rrause in Potsbam. 534. 375. Gut Rorbistrug bei Ronige. Bufterhaufen. 541. 570. Baftwirthicaft bee Gaftwirthe Sannemann in Schulgenborf. 343. Bindmublen-Grunbftud bes Mublemeifters Lange in Beferig. 545. Dublengrunbftud bes Dublenmeiftere Thiele in Kartgom. 536. 575. Birthichaft bee Ehr. Rebbrandt in Fehrbellin. 546. 575. Bierhumergut ber Gutebefiger Pape'ichen Cheleute in Eggersborf. 620. Eine Baffermuble in ber Prieg-nit mit einer Ader- und Biefenfläche von über 200 Morgen burch Seidel in Reuftabt - Em. 620. mit Stallung und Garten burch ben Buchbinbermeifter Ullrich in Spandan. 644. 676. 716. Ein im Angermunder Rreife nabe ber Gifenbabn belegenes Gut burd Seibel in Renftabl-Em. 648. Gafthof bes Friedrich Schmidt ,, jum Rofentrang" in Belgig. 676. Eine Gafiwirthicaft mit Ader und Biefen burd Seibel in Reuftabt. Em. 676. Somiedegrundflud bes Gaftwirthe Mofer in Linum. 723. Bubnerftelle bes Gottfried Bitte in Sieversborf. 754. Mühlengrundflid der Bittwe Rogge in Friefad. 754. 772. Somiedegrundflid bes Somiedemeifters Doffmann in Benbifd-Budholg. 754. Grunbftud bes Aderburgere Lebmann in Beelis. 772. Eine Gaftwirthicaft in ber Altmart burd Souls in Savelberg. 772. Eine fleine landliche Befigung sub H. 25., franco, Berlin poste restante. 800. Die ber Stabt-Commune Reu-Ruppin geborige, bei Storbed belegene, fogen. Ganfepfubl-Biefe. 834. Gine Bods minbmable burch ben Gafimirth Gereborf in Tempelfelbe. 840. Ein Bobnbaus in einer Stadt bee Dberbruche burch Seidel in Reuftadi-Ebw. 840. Etabliffement Tivoli bes Gaftwirthe Beinmann in Bittenberge. 856. Ein Bindmublen: Grundftud burd ben Gaftwirth Zabel in Polebam. 884. 959. Das ehemalige Chaussegelv-Ginnehmer-Daus bei Berneuchen. 905. 942. Grunbftud bes Schlächtermeifters Oppermann in Briegen. 908. 936. Bubner: Grunbflud bes Amimanns Burghardt in Groß-Frebenwalbe. 936. Gin Bauergut burch herrn Beide in Cremmen und bem Concipienten Foreberg in Berlin. 952. Freigut bes Gaftwirths Rupfer in Rich bei Beestow. 960. Gine Bodwinbmuble burd ben Dublenbefiger Somidt in Bergholg. 1000. Adergut ber Aderburger Breberediden Cheleute in Berneuden. 1008. 1032. Eine Landwirthfcaft unweit Ppris burd b. Raffau in Fürftenfelbe. 1032. Ein Baus in Votebam, Eine Bod-Charlottenstraße Rr. 51. 1070. 1094. 1116. windmuble burd ben Aderwirth Banber in Lebnin. 1070. Gafthof "jum Lowen" bes Gafthofsbefigers Ruhfahl in Freienwalde a. D. 1070. 1094. Coloniftenftelle bes Rifchergutebefigere Sutrow in Broideborf bei galfenberg. 1070. Gemeinbe-Birtenhaus nebft Garten, Ader- und Biefenland in Deutsch-Bufterbaufen. 1094. Daus mit Alfdereigered.

tigfeit bee gifchertoffathen Reftin in Blantenfee. 1094. Das ber Stabtgemeinbe ju Bittftod geborige, auf ber ehemaligen Amtefreiheit bafelbft belegene Armenhaus. 1099. Biegelei und Dfenfabrit Springbleiche bei Topchin. 1116. Gartnerei bes R. v. Arnim in Angermande. 1127. 1151. 1175. Eine hollandifche Bindmuble, 3 Meilen von Berlin. 1127. 1168. Baderei-Grundflud bee Badermeiftere Guthte in Biefenthal. 1127. Gine Bindmuble mit Baderei und Grundftuden im Doerbruche burd Geibel in Reuftabt. Ebw. 1128. Große, mittlere und fleine Guter im Regierungebegirt Marienmerber burch Brune in Culm. 1136. Ein Daus mit Pertinengien in einer Provingialftadt burch Bocow in Poisvam. 1151. Ein Wohnbaus nebft Stallung burd bie verebelichte Biebe in Lebnin. 1151. 1175. Bauerhof in ber Bendmischer Silge burch ben Auctionator Bitte in Bittenberge. 1175. 1192. Gin Gafthof u. Daterialgeschaft in einer Stadt Dommerne. 1200. Ein Bind. mubl n . Grundflud in einer Kreisftadt ber Altmart durch ben Gaftwirth Reigner in Stenbal. 1209. 1232. Rachlag-Grundflude bes Somiebemeifters Ofti in Rheinsberg. 1233. 1280. Bürgerftelle bes Schioste in Eremmen. 1235. Ein Bobnhaus in einer Borftabt Potebams. 1260. 1288. 1304. Ein Gafthof in einer fleinen Stadt, nicht fern bon Berlin, durch Seidel in Reuftadt-Ebw. 1263. Ein Rrugaut mit Brauerei und Materialhandlung burch Schulke in Berlin. 1263. Bodwindmublen - Grundfild bes Dublenmeifters lange bei Beferig. 1287. 1312. Gin Bauergut burd bas Intelligeng. Comtoir ju Potsbam. 194. Torf. graberei bes Bolg: uob Torfbanblere hoffmann in Bran-benburg. 1312. Gaftwirthichaft Rr. 4. in Ren Schöneberg. 1328. Das gur Dienfiwohnung für ben Archibiatonus beftimmte Wohnhaus in Aprip. 1358. Bindmublen-Grundflud ber Bittwe Rleift bei Bufterhausen a. D. 1358. Grunbftud bes Badermeifters Gutle in Biefenibal. 1362. Eine ganofdmiede burd ben Gomiebemeifter Bidert in Berlin. 1362. Ein Saus in Potsbam, Charlottenftrage Ro. 31. 1386. 1404.

Bertaufe von Solz. Eichenborte aus ben Revieren ber Forfi-Inspection Abeineberg. 19. Bau-, Rus. u. Brennhölzer aus bem Savelberger Forfirevier. 26. Riefern Baubolger und Schneibe Enden aus bem Forfirebier Reu Glienide. 47. Riefern Bau- und Schneibebolger aus bem Forftrevier himmelpfort. 47. Eichen Rinbe und Schiffs. Rrummhölger aus bem Forftrevier Reubrud. 47. Brennbölger aus ben Revieren ber Forft-Inspection Reusabt. Gm. 30 Mant 2 (anteren ber F fadt. Em. 32. Baubolger aus bem Forftrevier Groß. Coo. nebed. 75. Bau- und Rubbolger aus bem Menger Forftrevier. 75. Riefern-Brennbolger aus ber Becliner Glashutte. 76. Bau- und Schneidehölger aus ben Forftrevieren Alt-Ruppin und Reu-Glienide 76. Riebnene Bolger aus ber Dofpital-Borft ber Stadt Lpchen. 76. Eichenborfe u. Rabn. fnice aus ben Revieren ber forft-Inspection Reuftabt-Em. 77. Bau: und Rusbolger aus bem Reiersborfer gorftreviere. 85. 146. Baubolg aus ber Rubereborfer gorft. 101. Ban-, Rut- und Brennholz aus bem Bavelberger Forftreviere. 140. Bauboly, Gageblode und Riefern-Stubbenbolg aus bem forfirevier Biefenthal. 146. Bau- und Rug-holg aus bem Borfirevier Reubrud. 147. Bau-, Rug- u. Brennholz aus bem Rubereborfer Forftrevier. 170. Bauund Schneideholger aus bem himmelpforter Forftrebier. 194. Berfciebene bolger aus ber Reu-Ruppiner Stadt-forft. 247. 265. Berfchiebene holger aus bem Rübersborfer

Forftrevier. 247. Bau und Brennhölger aus bem Spanbauer Forftrevier. 255. Baubolg, Sageblode und Stubbenbolg aus dem Forfirevier Biefenthal. 270. Rug- und Bau-holg aus dem Forfirevier Reubrud. 271. Rughölger aus bem Lieper Forfirevier. 278. Bau- und Rugholg aus der Rübersvorfer Forft. 240. Brennholg aus dem Forfirevier Reuholland. 331. Riefern Bau- und Schneides Dolger aus ber Oberforfterei himmelpfort. 341. Brennbolg aus bem Forftrevier Dranienburg. 341. Berichiebene Bolger aus bem Forftrebier Reubrud. 423. Brennholz aus bem Menger Forfirevier. 475. Berfdiedene Bolger aus ber Oberforflerei Dimmelpfort. 502. Brennholz aus ber Rubersorfer Forft. Brennholz aus ben v. Rochom'ichen Forftrebieren Ferd und Refau. 535. Brennholz aus bem Reiersborfer Korftrevier. 373. Rus- und Brennbolg aus ber Oberförfterei Dimmelpfort. 393. Brennholz aus bem Dranienburger Forftrevier. 654. Giden-Bolger im Rruge gu Bultom bei Rprig. 641. Brennbolger aus bem Forftrevier Dippmanns borf. 668. Brennhölger aus ben Forftrevieren Alt-Huppin, Reu-Glienide, Meng und Bechlin. 668. Breunbolger aus bem Forftrevier Pangeleberg. 739. Brennbolger aus ben Revieren ber gorft - Inspection Reuftabt-Em. 802. 834. Rubholz aus dem Forstrevier Reubrud. 803. Brennholz und Rugelchen aus dem Forstrevier Meiersdorf. 823. Brennholz aus dem Forstrevier Reubrud. 950. Brennholz ger aus den Korkrevier Keubrud. 950. Brennholz ger aus den Revieren der Forst-Inspection Rheinsberg. 957. Brennholz aus dem Rubersdorfer Forstrevier. 1005. 1022. Brennholy aus bem Forftrevier Reubrud. 1020. bolger aus bem forftrebier Lebnin. 1121. Bretter, Gifesund Rothbuchen Boblen auf ber Ablage ju Lehnin. 1121. Brennholg aus bem Forftrebier Siefentbal. 1121. Brennbolg im Plagemann ichen Rruge gu Babow. 1143. Brennbolg aus ber Rübersborfer Forft. 1149. 1172. Baubolger an der Brude bei Redlig. 1150. Chanffee- Pappeln bor bem Dranienburger Thore Berlins. 1150. Chauffee-Dap. peln auf der Frantfurter Chauffee von Bergfelde bis Beibefrug, 1159. Brennhölger aus bem Forftrebier Spanbau. 1173. Brennhölger aus ben Forftrebieren Groß. Schonebed und Grimnis. 1190. Brennholy aus ber Dberforfterei Alt-Ruppin. 1206. Baus, Rus- und Brennholg aus ber Gutsber Reu-Glinider Forft. 1295. Berschiedene Hölzer aus ber Reu-Glinider Forft. 1259. Bauholg aus ber Ober-försterei Linichen. 1286. Das holz auf ber zum Rachlas bes Schulzen Babe in Görnitz gehörigen. Degetanuen-Kavel. 1295. Brennholz aus bem Aubersborfer Forstrebier. 1326. Brenn-Bau und Rutholz aus der Oberförsterei himmerkart. phort. 1346. Brennbolger aus bem Forftrebier Reubrud. 1358. Bauboly und Gageblode aus bem Forftrevier Biefenthal. 1369. Bau-, Rug- und Brennholz aus bem Pavelberger Forftrevier. 1385. Brennholz aus bem Reiersborfer Forftrebier. 1491. Brennbolg aus bem Korftrebier Reubrud. 1401. Riefern Bauboluer und Sage-Blode in ber Billenborfer forft. 1403. Bertaufe vericiebener Gegenftanbe. Zorf in

Berkaufe verschiedener Gegenstände. Torf in ber Graberei bei Riedersinow und in Reuftadt-Ebersw. durch Bop und Kamm daselbst. 31. Eine Scheme durch ben Inspector Bergander in Gatow. 32. Brenn- und Braumalz bei Balter in Potsdam. 32. Gartenfrüchte und Riesenoggen bei den Gebrüdern Born in Ersut. 36. Ein Billard beim Schankwirth Lendel in Berder. 36. Rapstuchen bei Leopold in Berlin. 80. 290. Aleesaamen und andere Samereien bei Karkutsch und. Comp. in Stettig.

125. 166. Ein Fortepiano Burgftrage Rr. 18. in Voisbam. 125. Gemufe-, Decouomie-, Gras-, Bolg- und Blumen-Samereien bei bem Runft - und Sandelegariner Dette in Dueblinburg. 126. Bode bei Lemde in Ruthen bei Luba in Medlenburg . Somerin. 150. 171. 206. Rum, Arac. Cognac und Punich Effeng Große Damburgerftrage Rr. 17 in Berlin. 226. 242. 274. 290. 320 343. 376. 403. 419. 440. 478. 509. 546. 575. Gine Rappftute Reue Ronigeftrafe Rr. 16. in Berlin. 250. Dunger Gips bei Gou. bert in Berlin. 250. 274. 290. 320. 343. 368. 403. 419. 450. Schaafvieb bei bem Dberamtmann Stropp in Bed. Robinochenmehl jum Dungen bei Bubede in Steuer-Quittungebucher für Landgemeinden in ber Lagenftrom'iden lithographischen Unftalt in Prismalf. 320. Sprigenichlauche bei Bolff in Spandau. 320. Rleefaat und andere Gamereien bei bem poflieferanten Buffe in Potsbam. 336. 368. Sautgetreibe bei Balter in Rapstuden Große Friedricheftraße Rr. Votebam. 376. 138a. in Berlin. 454. Birtene Stangen und eichene Speis den bei Guftab Bary in Berlin. 485. Codindina-Bubner burd ben Auctions . Commiffarius Frang in Berlin. 486. Betfteine bei Rabuste in Berlin. 310. 764. Roblen, Cement, Sars, Pech, Riebn, Theer und Chamotifteine bei F. B. Große Sohne in Berlin. 346. 575. 592. Abgang von Feld- und Gartenfruchten im Roniglichen großen Dilitair-Baifenhaufe zu Potsbam. 618. 641. Braunfohlen bes Rauenichen Brauntoblen - Bereins Baffergaffe Rr. 17. in Berlin. 648. 672. 708. Sarge, Sterbelleiber, Sandicube, Strumpfe, Rapfel u. bergl. bei Sommerfeldt in Berber. Ein Frachtwagen Große Strafe Rr. 71. in Juterboat, 676. hammel bei bem Bieh-Commiffions-Banbler Bagener in Berlin. 724. Robr auf bem Rittergute Depow. Braumalg bei Balter in Potsbam. 755. 776. 840. Englische Steintoblen bei Robrichneiber und Armce-908. bing in Poisbam. 764. Felgen, Schemmel, Achsen, Speiden, Bobien, Raben und Stangen in ber Rusholg-Bandlung Stralauerplag Rr. 24. in Berlin. 772. Bilbelmeburger Baffer. Stoppel-Rüben-Saat bei Reumann in Berlin. 800. Mittel gur Rraftigung ber Biere zc. , fowle gegen Fliegen ze. bei bem landwirthschaftlichen und technischen Industrie-Comtoir in Groß-Glogau. 804. Rapstuchen bei Somibt in Potsbam. 936. Zwei Bode beim Inspector Berganber in Gatow. 936. 952. Anochendunger in ber Sabrif Bauchammer bei Reuftabt-Eberem. 952. Maulbeer-Pflanzen, Maulbeer - Saamen und Seidenraupen - Grains bei bem gabrifbefiger und Seidengüchter Stieff in Potsbam. Mittel gur Bertilgung ber Ratten, Daufe, Daulwurfe zc. in ber Dintenfabrit Bimmerftrage Rr. 21. in Berlin. 1032. Darrblatter beim Schloffermeifter Kriewiß Segeltuch-Schlauche und Beuereimer in Poisbam. 1056. bei Rur in Balberftabt, 1116. Gin gabrprabm burch ben Dagiftrat ju Bittenberge. 1120. Rapstuden, Dafdinenund Bagenfomiere bei Sorober und Comp. in Berlin. 1175. 1128. Ein Billard Baifenftrage Rr. 53. in Pots. Eine Drebbant bei ber Bittme Geilern in Berber. 1176. Ein Meblgang und bas ftebenbe Borgelege einer Bodwindmable burch Schoneberg in Tenpig. 1232. 1264. Bode in ber Stammichaferci ju Grantenfelbe. 1234. 1272. Mühlenfleine, Stahlpiden und Mullergage bei dem Dableumeifter Schulze in Berlin. 1236. 1288. Raber und Steine aus ber Sollandifden Windmuble Schiff. bauergaffe in Potebani. 1264. Torfafche Schiffbauerbamm Rr. d. in Berlin. 1264. Bode in ber Stammschäferei zu Prilmig. 1208. 1326. 1346. Brenn. und Braumalz bei Balter in Potsbam. 1312. Belgen, Achsen, Schemmel, Speichen, Boplen und Stangen für Stellmacher Stralauerplat Ar. 24. in Perlin. 1350.

Berlorene Sachen. Eine Gelblate mit ben Buchftaben J. D. K.. auf dem Wege von Blumberg bis Berneuchen, 99. Eine dem Uhrmacher Bachausen jun. in Rathento abbanden gesommene, dem früheren Sergeanten Schulz gehörige Taschenubr. 113. Das Siegel der Schneiderinnung zu Spandau. 564. Ein dem Privatlehrer Reumann aus Reiste von der Königl. Regierung zu Potsdam ertheilte Erlaudnisschein zur Annahme von hauslehrerfellen. 1178. Militair-Hald-Invalidenschein des Handelsmannes Marks aus Oriburg. 1281.

Bermißte Personen. Professor Benede aus Berlin. 274. 204. Der Geiftesschwache Sohn bes Bauers Rathenow in Diebersborf. 370.; Arbeitsmann Bange aus bem Landarmenhause zu Straugberg. 421. Mühlenmeister Tornad aus Retichenborf. 865.

Berpadiungen und Bermiethungen. Der Chauffeegelb. Debeftelle bei Bornim. 7.; ber Sagb auf mehreren Streden ber Elbe. 7.: bes fiscalifden Amisbrauerei in Eroffen. 46. 85. 132.; eines Gafthofe burch Seibel in Reuftabt E.B. 36.; ber Occonomie auf dem Tornow bei Poisbam. 72 ; bes Domainen Borwerls Mötichom. 85. 118. 139. 165.; der Chaussegeld-Bebestelle ju Dabenborf. 101. 118.; der Chaussegeld-Bebestelle bei Bagborf. 101. 117. 140.; ber Chauffeegeld Debeftelle bei Berge. 101. 117. 155 .: ber Jago auf ber geldmart Reuendorf bei Brud. 139.; Des Bobermühlen-Etabliffements bei Reubrud. 147. 177. 233.; ber ftabtifden Elbfahrgerechtigfeit ju Bittenberge. 155.; bes fiscalifden Etabliffements Templin. 164. 194.; bis ben Salgfactor Morisfden Erben geborigen Etabliffemente ju Rleine-Duble bei Teupis. 170 .: ber Chausseglv-Erhebung zu Reuhosft. 187.; bet Ofen- und Topferei-Anlage der Wittwe Brigke in Prizerbe. 200. 226.; des Clausdorfer und des taulen Seed im Amisbezirke Jossen. 201.; der Fischerei in den See'n des Amts Jossen. 201.; einer Basser- und Windmußte durch Seeden. in Reuftadt-E.-B. 226.; ber Chauffeegelo-Bebeftelle bei Staaten. 238. 374. 398. 434.; Der Chauffeegelo-Debeft.lle bei Bernig. 238. 264.; bes Bubner Dargabnichen Grundftude in Dremis. 249.; ber Chauffergelb-Bebeftelle bei Birtenwerder. 265. 287. 316.; ber Gemeinbe-Jago von Rrummenfee. 270. 287.; der Chauffeegeld Erhebung bei Bartenberg. 287. 327. 387.; ber Chauffeegeld Erhebung bei Blindom. 309.; ber Jagb auf ber Gemeinbe-Feldmart Raffenheibe. 315.; ber Gabranftalt gut Oberberg. 316.; ber Chauffeegelb-Bebeftelle bei Schonerlinde. 331. 365. 409.: ber Chaussegeld-Erhebung ju Glasow. 311. 364. 475-501.; ber Binterfischeret im Eremmer Gee und ber Rusung bes troden liegenden Cremmer Geegrundes. 374.; ber Chauffeegelb-Erhebung bei Chorin. 409.; ber Jagb auf der herrschaftlichen und Gemeinde-Jeldmart Gofen. 453.; der Königl. Kalfbrennerei in Rübersdorf. 501. 569. 624. 732. 820.; des Gasthofes Tiefenbrunnen zwischen Jüterbogt und Treuenbrießen. 501.; der Jagb auf Terrains der Stadt Treuenbriegen. 305.; der fiscalifden Biefen im Golmer Bruche. 205.; bes Rrucht-Ertrages ber Raftanienbaume an ber Berlin-Dangiger Chauffee, Dieffeits Sowedt und zwifden Somedt und

Bierraben. 533.; ber Chauffeegelb-Bebeftelle bei Staaden. 544.; bes ben Muhlenmeifter Bartmannichen Erben geborigen Dublen-Grunbftude bei Groß. Beeren. 544. 582.; bes Domainen-Borwerts Rlein-Bubifer. 581. 611.; ber Chauffeegelb. Bebeftelle ju Ellingen. 618. 647.; ber ber Großbergoglich Medlenburg. Soweriniden Rammer gebo-Gropperzoglich Meckenburg. Schwerkingen Rammer gehorigen Baffermühle zu Eldenburg. 618.; des Domainen-Borwerks Zischer. 640. 737. 823.; der Chaussegeld-Gebeftelle hermsdorf. 641. 684. 761.; der z. Nachlasse d. Eigenthümers Jädel gebörigen 90 Morgenstelle zu Alt-Bustrow. 641.; eines Guts zwischen Prenzlau und Stettin durch Seidel in Reuftabliebw. 648.; des herrschaftlichen Brauerei-Etablissements zu Plaue. 962. 752.; der Ablagen-Stättegestelle für die Oberfärsteret Beuhruf. 714. der Domaine Graue. bie Oberforfieret Reubrud. 714.; ber Domaine Sorau. 746. 822. 913.; bes Aders ber Blindower Rirche. 771. 799.; ber Domainen-Borwerte lohme und Rrummenfee. 832. 867. 896.; ber Chanffeegeld-Bebefielle ju Raffenbeibe. 908. 934. 950.; ber Papppen : Kabrif bes Kabrifbefigers Solimme in Berlin. 924.; ber Chauffeegelb-Bebeftelle gu Steglip. 934. 950. 974. 1030.; ber Domainen-Borwerte Thansborf und Strefom. 957. 973. 997.; ber Domainen- Borwerte Doelig und Reuhof. 974. 998. 1022.; ber fiabtifchen Biegelei ju Perleberg. 974.; bes fiscalifichen Baf-fermublen bei Dranienburg. 982. 997. 1022.; ber Baderei bes Dublenmeifters Schluter in Barfetow. 984.; eines Bute von über 400 Morgen burd Geibel in Reuftabt. Em. 984.; ber Chauffeegelb.Erbebung bei Schulgenborf. 1013. ber Chauffeegelb-Bebeftelle bei Erampe. 1054.; ber Chauffeegelb-Erhebung bei Bugen. 1054.; ber Chauffeegelb-Bebe-ftelle ju Stegelig. 1055. 1090.; ber Domaine Pierfunowon im Rreife Lopen. 1061. 1090.; bes Domainen-Borwerts Altftabt-Pprip. 1081. 1112. 1142.; bes Domainen-Borwerls Caßbagen. 1081. 1113. 1142.; ber Elbfährgerechtigfeit zu Bittenberge. 1120.; bes Domainen-Borwerts-Pasmublengut. 1121. 1142. 1167.; ber Domainen-Bormerte Golb-bed, Bittftod und Scharfenberg. 1173. 1190. 1220.; ber Chausteegelb-Erhebung bei Schmarfow. 1216.; ber fiscali-foen Baffermühlen bei Oranienburg. 1229. 1258.; eine Baderei nebst Pertinenzien burd Schöneberg in Teupis. 1232. 1264.; eines Wohnhaufes im Berber burd ben Saufer-Abministrator Dempel in Poisbam. 1236.; bon gabrif-und Lagerraumen, Schiffergaffe 1 bis 3 in Poisbam. 1264.; einer Baderei in Romames burd ben Baufer-Mbministrator Dempel in Potebam. 1288.; ber zum Amte Lehnin gehörigen Garnfifderei. 1333.; ber gifderei auf bem jum Rittergute Gleiffen geborigen Anter-Gee. 1333.; bes Rirchenaders ju Fürftenwender. 1384.; ber Jagben auf bem Pleffower See und in ber Rammerei-Rorft au Berber. 1385.

Borladungen, gerichtliche. Der Anspruchsberechtigten an bie, der Bitsnader Synodal-Prediger-Bittwen-Casse angeblich gestohlenen Staatsschuldscheine. 2. 117. 297.; der Anspruchsberechtigten an ein, aus der Obligation des Schuhmachermeisters Lutter und der Concession des Sauers Müler für die verehel. Mühlenbesther hättmann auf dem Bürgerhause Nr. 246. zu Kyris eingetragenes Capital. 2. 107.; der Anspruchsberechtigten an ein, auf dem Käthner Göpschen Grundstüd Rr. 76. zu Groß-Lüben für Pans Joachim Partwig Kolzer in Guepow eingetragenes Capital und an das für die Gebrüder Schulze aus dem Schulzeschen Bollhüsnerhose Rr. 4. zu Legde eingetragene Muttererbe. 2. 128.; der Anspruchsberechtigten an

ein, für ben Milchpachter Frenzel auf bem Grunbftude ber verebel. Mourerpolier Braeutigam in Berlin eingetragenes Capital. 3. 82 ; ber Anfprucheberechtigten an einen, von bem Buchbrudereibefiger Baffermannn in Templin auf ben bortigen Raufmann Domnid gezogenen und an bie Orbre bes C. R. Gunther in Berlin girirten, verloren gegangenen Bechfel. 3. 136.; ber Anspruckeberechtigten an brei Capitalien, welche aus verloren gegangenen Documenten in ben Pppothefenbuchern bes Rreisgerichts zu Perleberg eingetragen stehen. 3. 129; ber Anfpruchsberechtigten an ein, auf bem Bauerhofe bes Bauers heinede
und ber verehel. Koffath Schulze zu Bendtorff für Itabe
Babite eingetragenes, auf beren Tochter Dorothee, Cathaline Elisabeth Sauer übergegangenes Capital. 4. 129.; ber Anspruchsberechtigten an ein, aus ber Obligation bes Joachim Michael Lemte auf bem Saufe Vol. I. pag 671. gu Mepenburg für ben Bauer Bog in Brugge eingetragenes Capital. 4.; ber Anfpruchsberechtigten an ein, auf bem Grundflude bes Aderburgers Ochrober gu Rpris für beffen Chefrau eingetragenes Capital. 4 .; ber Militairpflichtigen Schniedegeselle Bauer und Genossen durch das Stadige-richt zu Berlin. A. 83.; des Schuhmachergesellen Dessaus aus Braunsvorf durch das Areisgericht zu Jüterbogk. 5. 106.; des Kaufmannes Kampmeper aus Berlin in seiner Eheschieungssache durch das Stadigericht daselbst. 5. 207.; der Gläubiger des Jimmermeiskres Rupper in Oberberg 6. 107. 138. 163. 192.; ber Raclag-Gläubiger bes Raufmanns Stalberg in Putitig. 6. 85.; ber Anfpruchs-berechtigten an Die Amts-Caution bes Boten und Executors Buth in Puttlip. 7.; ber Ansprucheberechtigten an bie Amis-Caution Des penf. Gerichisbieners und Ercecutors Bendt in Mittenwalde. 7. 62.; ber Anspruchsberechtigten an mehrere, refp. bem Funbations-Merarie ber tatholifden an meyere, teip. dem gundandis-neratie der tatpolichen Kirche zu Beuthen, bem Kämmerer Scholz, resp. der Kammerei-Casse zu Hobenfriedderg, dem Major a. D. von Preuß in Berlin und dem Regierungs-Secretair Hannig in Breslau gestohlene und abhänden gekommene Staatsschuldscheine. 9. 159. 296. 456.; der Anspruchsberechtigten an ein, auf dem Rittergute Trechwitz sur des Kritmeisters von Rochow, geb. von Andelsorsf eingetragenes Capital. 10. 44.; der Anspruchsberechtigten an ein, auf dem Merundsschen des Artischer Ansch in Rerlin auf ben Grunbftuden bes Deftillateurs Roich in Berlin für ben Raufmann und Deftillateur Schichter eingetragenes Capital. 10. 44. 67 .; ber Anfprucheberechtigten an 8 Capitalien, welche aus verloren gegangenen Documenten in ben Sppothetenbuchern bes Rreisgerichts zu Angermunde eingetragen fleben. 11. 43. 66.; ber Anfprucheberechtigten an ein, für ben Lieutenant von Goerne auf ben Rittergutern Gollwis und Plogin eingetragenes Capital. 12. 45. 67.; bes Rameraliften und Apothefere Bolpe aus Ludenwalde und bes in Gichftaebt geborenen Schafers Spannagel, gulett in Königsborft, burch bas Rreisgericht ju Spandau. 12. 153. 323. 490. 683. 879.; ber Rachlag. Glaubiger bes Sattlermeifters Rretfomar in Berlin. 13.; ber Aniprude berechtigten an bie Amts-Caution bes pormaligen Erecntors und Gefangenmarters Steingraber in Savelberg. 14. 62.; bes Drechelers Beder aus Ludenwalde in feiner Ebefceibungsfache burch bas Kreisgericht zu Juterbogk. 19. 106. 207.; ber Rachlag-Glaubiger bes Stellmachermeifters Somibt in Prenglau. 21. 51. 108. 191.; ber Glaubiger bes Raufmanns Periefen und bes Mafchinenbaumeifters Buchbola in Berlin. 21. 108. 209. 238. 263. 286.; ber 3n-

baber von 2 von Leopolb Aronenberg ausgestellten von Magnus in Berlin acceptirten, julest von Rendelsfohn und Comp. girirten und refp. bon Gebhardt in Berlins ausgeftellten, von Febrmann acceptirten und zulest von Menbelsfohn und Comp. girirten Bechfeln. 25.; bes Somiebegefellen Peinert, fruber in Dahnshorf, burch bie Rreisgerichts-Commiffion ju Riemegt. 26.; ber Anpruchsberechtigten an eine, bem Defonomen Bramer verloren gegangene Berlin-Potsbam-Magbeburger Gifenbahn-Prioritate=Actie. 32. 106. 227. 260. 284. 313.; bes Schloffergefellen Donsth aus Forft burd bas Rreisgericht ju Goran. 33. 127.; ber Anspruchsberechtigten an brei, resp. auf ben Ramen ber Frau Bentel in Glienide, bes Johann Gott-fried Renendorf und bes Gottfried Klute in Dabenborf lautenbe, bem Bauernsohne Friedrich Ferdinand Klute in Dabenborf angeblich verloren gegangene Seehandlungs. Obligationen. 33.; ber Anspruchsberechtigten an mehrere, aus bem Depositalgewölbe bes vormaligen Patrimonial. Gerichts ju Groß-Pobel angeblich geftoblene Staatsfoulbfceine. 34.; ber Anfprucheberechtigten an ein, für bie Bittme Quanbt auf bem Grundflude bes Seilers Quanbt in Pripmalt eingetragenes Capital 34.; ber Anspruchsberechtigten an 5 Capitalien, welche aus verloren gegangenen Documenten in ben Oppothetenbudern ber Rreisge-richts-Commiffion ju Erebbin eingetragen fteben. 34. 152.; ber Ansprucheberechtigten an ein, für Joachim Friedrich Bernede auf bem Jacob Friedrich Bernedeschen Bollbufnergute ju Groß - Boot und an ein auf bem Grunbftude ber verebel. Peters in Ferbig f. b. Schiffefnecht Bernede in Groß. Boot eingetragenes Kapital. 35. 129 ; ber Anspruchs. berechtigten an ein, für Johann Michael Siewert auf bem Friedrich Bilhelm Stewertiden Grundflid gu Alt-Trebbin eingetragenes Capital. 36. 153.; ber Erben ber verwittmeten Portiere Silbebranbt, ber verwittmeten Soneibermeifter Dorn, ber verebel. Schneibermeifter Ruthenberg und bes Handelsmanns Großtopf burch bas Stadigericht zu Berlin. 36. 176. 350. 513. 729.; ber Erben bes in Stortom. furth verftorbenen Quechts und Biebbirten Diepter. 36.; ber Erben ber verwittmeten Schuhmacher Gent, geb. Seibig, in Bittenberge. 37. 209.; ber unverebel. Rojden, genannt "Röschen bom Reich" aus Branbenburg , ober beren Erben. 37. 219.; bes Arbeitsmanns Schucharbt in feiner Chefcheibungsfache burch bas Stadigericht ju Berlin. 37. 231.; bes Privatfecretairs Behrens in feiner Chefcheibungesache burd bas Stadigericht ju Berlin. 40.; ber Anfprucheberechtigten an bie Amts-Caution bes Auftions-Commiffarins Rubn in Berlin. 40.; ber Rachlaß - Gläubiger ber verebel. Stellmachermeister Jäger in Königs - Bufter-haufen. 45.; ber Gläubiger bes Kaufmanns Bulle in Prismalt. 45.; ber Rachlaß. Gläubiger bes Schloffermeifters Brufe in Prenglau. 46. 84.; ber Aufprucheberechtigten an Capitalien, welche aus 7 verloren gegangenen Documenten in ben hoppothetenbuchern ber Kreisgerichts Deputation ju Savelberg eingetragen fieben. 57.; ber Unfprucheberechtigten an bie, bem bormaligen Schafer, jebigen Deconomen Runge angeblich verbrannten Staatsidulb. fceine. 38.; ber Ansprucheberechtigten an zwei, für ben Gensbarmen Menzel auf bem Burgergute Rr. 14. in Baruth aus verloren gegangenen Documenten eingetragene Capitalien. 38.; ben Erben bes Garbe-Invaliden gund und Genoffen in Berlin. 59. 229. 378. 579.; ber Anspruchsberechtigien an brei Capitalien, welche aus verloren gegan-

genen Documenten in ben Sppothetenbachern bes Rreis gerichts ju Bittftod eingetragen fteben. 39. 175.; ber Erben ber in Granzow verftorbenen verwitimeten Altfiger Spann. 60. 209. 352. 548. 728.; ber Erben ber in Biefentron verftorbenen unverehel. Blübdorn (ober Blöbborn). 60. 208. 351. 548. 730.; bes Julius Ferdinand Banbelom aus Charlottenburg ober beffen Erben. 61. 216. 346. 550. 730. 939. 1104.; Der unverehel. Salpeter aus Berlin und Genoffen, ober beren Erben. 61. 230. 406. 602. 783.; ber Ansprucksberechtigten an die Amts-Caution des in Potsbam verftorbenen Brieftragers Preifer ober Preifler. 61. 130.; ber Anspruchsberechtigten an bie Amts Caution bes bormaligen Rammergerichts-Salarien-Raffen Renbanten, Red. nungerathe hermling in Berlin. 62. 93. 115. 137.; ber Raclas-Glaubiger bes Raufmanns Souls in Berlin. 62. 96. 116. 138.; ber Glaubiger bes 3immermeifters Sabn in Berlin. 63. 95. 116. 137.; ber Anfpruchsberechtigten an ein auf ber Grabowichen Rolonistenftelle ju Renborf gangerwift für ben Rittergutsbefiger Ronig ju Langerwift eingetragenes Reftaufgelb. 68. 174. 297-; ber Anfpruchsberechtigien an zwei Zahlungsanweisungen ber Königl. Bant-Kommandite zu Tilfit auf bas Königl. Bant-Comtoir ju Ronigsberg jur Bablung an Die Drbre Des Berrn Bartb. 73. 154. 252.; ber Ansprucheberechtigten an einen, ber verwittweten Tammenhain in Groß. Steinberg angeblich verbrannten Staatsschuldschein. 81.; ber Anspruchsberechtigten an bie, ber Rirche ju Malipfdfenborf angeblich geftoblenen Staateschulbideine. 82. 174.; ber Anfprucheberechtigten an bie auf ben fubhaftirten Grundfluden ber Deconomie-Commiffarius Goldmannschen Cheleute in Lindow für die Königl. Armen-Direction zu Berlin eingetragenen Capitalien. 82.; bes Mafdinenbauers Lindner in seiner Epescheidungssache burch bas Stadtgericht zu Berlin. 83.; bes Lischlermeisters Mann in seiner Ehelcheidungssache durch das Stadtgericht au Berlin. 84.; ber Anspruchsberechtigten an bie Amts-Caution des ehemaligen Gerichts-Ereculors und Gefangenwarters Sillmann in Beestow. 84.; ber Glaubiger bes Gafthofspächters Mepner in Berlin. 89. 177. 297. 330. 363. 396.; ber Göhne des in Cumlosen verftorbenen Bollund Accife-Auffebers Dobbelin und beren Erben und ben Erben der in Perleberg verftorbenen Bittme Müller. 105. 251.; bes Bimmergefellen During ober beffen grau burch bas Rreisgericht ju Potsbam. 107. 253. 432. 601.; ber Anspruchsberechtigten an 4 Capitalien, welche aus verloren gegangenen Documenten in ben Sppothetenbuchern ber Areisgerichts-Deputation ju Alt-Landsberg eingetragen fteben. 114. 228. 350.; bes Raufmanns Löwenstein in seiner Chescheibungssache burch bas Stadtgericht zu Berlin. 115. 208. 824.; ber Anspruchsberechtigten an bie Amis-Caution bes Gerichtsbieners Gunther in Granfee. 115. 154. 209; ber Rachlag . Gläubiger bes Posamentirers Dallmer in Prenglau. 116. 209. 325.; ber Anfpruchsberechtigten an ein auf bem Grunbftude bes Speifewirthe Mühlbach in Berlin für bie Bittive Mette eingetragenes Capital. 122. 134. 208.; ber Raclag: Glaubiger ber Bittme bes Steuer-Einnehmers Brebow in Berlin. 123. 177. 254.; ber Rachlas-Glänbiger des Färbermeisters Auft in Perles berg. 123. 210. 325. 364. 396. 416.; des Mussetiers Mydas (Wietas) aus Liepe durch das Gouvernements gericht gu Luremburg. 127.; ber Anfpruchsberechtigten an ein für bie verwittwete Obereinnehmer Lehmann, geborene Sepbin, auf bem Grundftude ber Realfchule in Berlin eingetragenes Capital. 128. 160. 189. 217.; ber Chefrau bes fraberen Arbeitemannes, jesigen Lebmformere Bebrenbt, verwitimet gemefenen Rlafffe, in ihrer Chefcheibungefache burch bas Kreisgericht zu Reu-Ruppin. 130. 253. 384.; ber Anfpruchsberechtigten an ben, bem berftorbenen Doft-Expediteur Bogeler in Rehme bon bem Sterbefaffenverein für Preuß. Pofibeamte ausgeftellten, angeblich verloren ges gangenen Berficherungefchein. 137. 175. 228.; ber Anfprucheberechtigten an die Amis-Caution bes Stabtgerichts-Erecutore Brennemann in Berlin. 145. 176. 232.; ber Rachlag. Gläubiger bes Gafthalters, früheren Sanbelsmannes Rapfer in Berlin. 145. 210. 277.; ber Anfpruchsberechtigten an ein, aus ber Obligation ber Steinhandler Leutnerfoen Cheleute fur bie Bittwe Große auf bem Grunbftude . bes Maurermeiftere Gernbt in Berlin eingetragenes und ber Chefrau bes Beheimen Secretairs Schraber cebirtes Capital und an ein berfelben cedirtes, aus ber Obligation ber Bitime Bobith fur ben Raufmann Paetow auf bem jest bem Buchbruder Bobith gehörigen Grunbflude in Berlin eingetragenes Capital. 160. 252. 377. 415. 444. 472.; des Schauspielers Schönefeldt in seiner Chescheibungsfache burch bas Stadigericht zu Berlin. 161. 253. 447.; ber Anspruchsberechtigten an bie in ber gelbmart Grengel belegenen, von ber Schlof- und Domfirche in Berlin bem Johann Jacob Gebharbt und Johann Alingner in Lehn gegebene Aderhufen. 161. 253. 349.; ber Rachlas Gläu-biger bes Bubners Kuter in Gottin. 163. 233. 297.; ber Rachlas-Gläubiger bes Cigarrenfabrifanten Karg in Berlin. 168. 298. 463. 409. 541. 567.; ber Anspruchs. berechtigten an ein, auf bem Danbelsmann Rrugerichen Grundftude in Techow für bie Bitime Mohnede eingetragenes Capital. 168.; ber Rachlag-Glaubiger bes Dobelleure Thiem auf bem Gefundbrunnen bei Berlin. 168. 293. 432. 475. 499. 540.; ber Anfprucheberechtigten an bie, ber Streitschen Stiftung angeblich geftohlenen Rurmartifden Schuldverfdreibungen. 174. 623. 757. 904. 1010.; ber Ansbrucheberechtigten an verschiedene Capitalien, welche aus verloren gegangenen Documenten in ben Dppothetenbuchern bes Rreisgerichts ju Potsbam eingetragen fleben. 190. 275. 406. 545. 472. 497.; ber Rachlag-Glaubiger bes Drofchentutichers Rreifdmann in Berlin. 191. 254. 326.; der Rachlag. Gläubiger des Raufmanns Bone in Potsbam. 192. 254. 326.; ber Raclas-Gläubiger bes Eigenthamers Bulow in Bobbin. 192. 232. 278.; ber Anfprucheberechtigten an ein, für ben Altfiger Buffe unb beffen Chefrau, geb. Silbebrandt, auf bem Raufmann Sirfd. bergiden Rleinburgergute in Saarmund eingetragenes Capital. 199.; bes Maurermeiftere Sillie burd bas Kreisgericht ju Prenglau. 216. 251. 295., bes Schubmachers Pprip in seiner Ebescheibungssache burch bas Kreisgericht an Branbenburg. 216. 824. 428.; ber Anfprucheberechtigten an zwei verloren gegangene Ausfertigungen bes zwifden ber verwittmeten Bauer Quabt und ihrem Gobne Andreas Friedrich Quadt ju Margabne abgefchloffenen Kanfcontracte und bie aus benfelben refp. fur bie Gefcwifter Schulge und ben Muller Quadt, bemnachft bir Bauer Romer auf bem Bauergute Rr. 9. zu Marzahne eingetragenen Capitalien. 218. 322. 430.; ber Erben bes in Mittenwalbe verftorbenen Badermeiftere Brofide. 218. 351. 550. 729. 938. 1104.; ber Inhaber gweier, angeblich bem Schuhmacher-meifter Soud in Berlin girirten Bechfel, von bem Broncent Mand refp. auf ben Schloffermeifter Sorge und ben

Soloffermeifter Below in Berlin gezogen. 223.; ber Erben bes in Kürftenwalte verflorbenen Majors a. D. von Binterfelb. 239. 385. 549. 586. 609. 932.; bes Schiffere Liefe. gang aus Cappe in feiner Chefcheidunbefache burch bas Rreisgericht zu Templin. 231. 347. 455.; bes Dullergefellen Soulze aus Deep burch bas Kreisgericht ju Potebam. 235. 325. 427.; bes Arbeitemannes Dinarow aus Pafewalt, burch bas Areisgericht ju Prenglau. 235. 275. 325.; ber Anspruchsberechtigten an ein für die berwittwete grau Rittmeifter von Arnim, geb. Grafin ju Solme, auf bem Rittergute Sudow eingetragenes Capital. 236. 349. 488. 540. 565. 586.; ber Gläubiger ber Rgl. Dofmarfcall-Amts. Caffe, ber Rönigl. Garten-Intendantur-Caffen und ber Rgl. Theater-Dauptlaffe in Berlin. 2:6. 323. 459. 498. 544. 566.; bes Badermeifter Dubn und Greifenterg a. Dr. in feiner Chefdeibungsfache burd bas Rreisgericht ju Angermunbe. 237. 348. 461.; bed Soutmadergefellen herrmann in feiner Chescheibungefache burch bas Stadtgericht ju Ber: lin. 237. 461. 678.; bes garbers und Gaffwirths Starte in feiner Chefdeibungsfache burch bas Stadigericht ju Berlin. 237. 347. 461 .: ber Anspruchsberechtigten an Die für die Buchbinder Begenerichen Cheleute auf bem Grundftude bes Tifchlermeiftere Grafmann ju Reuftabt-Brandenburg eingetragenen Forberungen. 244. 349. 458.; ber Unspruchsberechtigten an bas auf bem Grundflude bes Gafiwirthe Dhm in Angermunbe für ben Beirathe-Musftattungsund Confirmanben-Unterflügungs. Berein ju Spandan eingetragene Capital. 245.; ber Ansprucheberechtigten an bas von ber Stabi-Sparcaffe in Potebam auf ben Ramen ber unverebel. gunt ausgefertigte, berloren gegangene Sparcaffenbud. 245.; ber Anfprucheberechtigten an bie bem Dberlandesgerichte-Affeffor a. D., Grafen Boverben-Pleuden in Breslau, angeblich entwendete Schuldverfdreibungen. 251. 726 .; ber Erben bes Dienfilnechte Janide au Ronigs. Bufterhaufen und anberer verftorbener Berfonen. 261. 430. 600. 811. 986. 1178.; bee Tifdlermeifter Mond aus Daurofe in feiner Chefcheibungsfache burch bas Rreisgericht ju Berlin. 262. 447. 491.; ben Ansprucheberechtigten an bie Amts-Cautionen bes früheren Sportelreceptors in Baruth, jehigen Calculators herrmann in Poisbam, des Actuarius Meper in Baruth, bes Gerichtsbienes und Executors Rieprafc in Treuenbriegen und bes Gerichtsdieners und Geefutor Berger in Juterbogt. 263. 354. 462.; ber vereb. Schiffer Ziedler und baft, burd bas Kreisgericht ju Templin. 268. 346. 455.; bes Schiffseigenthumers Reumann aus Polen burch bas Arrisgericht ju Angermanbe. 269. 511. 778.; ber Inhaber eines von A. F. Schult in Berliu ausgestellten, auf ben Dr Benbt gezogenen und mit Blanco-Biros von A. Schult und Angufte von Karow verfebenen, angeblich verloren gegangenen Prima-Bechfels. 269.; ber Anfprucheberechtigten an Die Amte . Cantionen bes Rreis. gerichts. Secretairs, fruberen Renbanten Pape in Sandau und bes Areisgerichs: Secretairs Blechen, früher in Mevenburg, jest in Bittenberge. 269. 355. 491.; ber Redlag-Blaubiger bes Badermeiftere Singe in Berlin. 270. 387. 551. 510. 634.; ber Anfprucheberechtigen an 6 verloren gegangene Documente und die aus benfelben in ben Dopothetenbuchern ber Rreisgerichts.Commiffion gu Bernau eingetragenen Capitalien. 276. 384. 439.; ber Anfpruds-berechtigten an eine im Rachlaffe bes Regierungs-Secretairs Weise zu Franksurt a. D. vermiste Souldverschreibung ber Stagte-Anleibe de 1852. 277.; ber Ansprucheberechtigten

an Die Amis-Cautionen bes fruberen Actuars und Stempel-Receptors, jegigen Rreisgerichts-Secretairs, Controlleurs und Sportelrevifors Souls in Stradburg U. 284. 384. 515.; ter Anspruchsberechtigten an mehrere aus bem Bergleiche bes Johann Chriftoph Bedmann mit feinen Glaubigern auf bem Mitalgichen Saufe Dr. 5. ju Reuberg eingetragene Forderungen. 285. 383. 513.; Des ehemaligen Sousmanns Brofineti, auch Sevetin genannt, in feiner Chefdeidungefache burd b. Stadtgericht ju Berlin. 285. 213. 779.; bes Schneibergefellen Raruftadt in feiner Chefcheibungeface burch bas Rreisgerichts zu Potebam. 285. 384. 491.; bes Deconomen Somenby in feiner Cheldeibunas. face burch bas Kreisgericht ju Prenilau. 285. 384. 514.; ber Gläubiger bes Farbermeiftere Eroffin in Spandau. 286. 358. 432; ber Raclas - Glaubiger bes in Bierin verfrorbenen Rammergerichts-Referendarius a. D. Bingheim. 292. 355. 432.; bes Dusquetiere Mernit und bee gufiliers Thorel aus Berlin burch bas Gericht b. 15. Divifion in Coln. 295 .; ber Ebefrau bes Stellmadermeifters Beufterberg aus Beinersoorf in ifrer Chefdeibungsfache burd bas Kreisgericht zu Angermunde. 297.; des Schuhmachergefellen Luty aus Berlin durch bas Kreisgericht gu Spandau. 308. 346. 407.; ber Erben ber in Rlepzig verftorbenen Chefrau bes Tagelobners Störmer. 109.; ber Raclag - Glanbiger bes ehemaligen Actuarius, nachberigen Privat- Secretairs Rieinert in Berlin. 309. 387. 464.; Der Inbaber eines bon Rudolph Lindner in Berlin ausgestellten, auf Julius Polto gezogenen, an die Ordre E. 28. Görtig girirten Prima-Bechiels. 313.; der Inhaber zweier von A. Beplicre in Paris auf Franz Schilde u. Comp. in Berlin gezogenen, angeblich verloren gegangenen Bechfels. 314.; bes Chiffe. eigenthumers Reumann aus Groß. Ziesenau durch bas Kreis. gericht ju Spandau. 314. 345. 407.; des Jagers Sobenftein in feiner Chefdeibungsfache burd bas Stabtgericht ju Berlin. 315. 408. 514.; ber Anfprucheberechtigten an bie Amte - Caution bee Gerichtsboten und Erecutore a. D. Begien in Reuftabt's Ebm. 315. 408. 515.; ber Inhaber zweier bem gabrifanten Zimmer in Chemnit girirten, angeblich geftoblenen Bechfel. 329. ter Anfpruchsberechtigien an zwei auf bem Grundflude bes Ruridnermeiftere Rafdfe in Briegen für ben Amimann Sout in Reitwein eingetragene Capitalien. 330. 383. 431.; bes Rutichers Scheibe in feiner Chefcheibungefache burch bas Stadigericht ju Berlin. 330. 461. 578.; ber Anfprucheberechtigten an eine bem Confiftorialrath Prediger Dobnberft in Votsbam, fraber in Alt-Ruppin, angeblich geftob. lene Prioritate-Obligation ber Berlin-Damburger Gifenbabn-Gefellicaft. 339. 377. 428.; ber Inhaber eines von Louis Chrenbaum in Schwedt ausgestellten, gulest an 3atobfohn et Rieß girirten Prima-Bechfel. 339.; bes Bagenfabritanten Riefe in feiner Chefcheidungefache durch bas Stadtgericht gu Berlin. 340. 548. 813.; ber Gläubiger des Ranfmanns Liep in Brandenburg. 340. 408. 492 ; des Tuchmadergesellen Laude in feiner Chescheibungesache burch bas Kreisgericht zu Brandenburg. 354. 461. 691.; ber Unfprucheberechtigten an bie Amte - Caution bee Areisgerichts-Secretairs Lange in Bittflod. 855. 498. 602.; bes Shiffers Reimann aus Behbenid burch bas Rreisgericht ju Templin. 361. 456. 577.; ber Inhaber eines von Inlius Rantrowicz auf Die Gebraber Gobernbeim in Berlin gegogenen, julest an bie Orbre ber Berren Lamb, ten Cate u. Söhne in Gronau giririen, angeblich verloren gegangenen Becfels. 362.; ber Aprucheberechtigten an 3 Capitalien, welche aus verloren gegangenen Dofumenten in ben Dppothelenbuchern bed Kreisgerichts ju Templin eingetragen fteben. 362. 458. 599. 633. 659. 699 ; ber Anfprucheberech= tigten an die Amis- Caution des Rechnungsratts Paul in Berlin. 363. 463. 603. 636. 661. 705.; ber Unfpruche. berechtigten an ein auf ber Mittelburgerftelle Ro. 93. in Bierraden für ben Großburger Rrengien eingetragenes Capital. 371.; ber Rachlag-Glaubiger ber Chefrau des Schuhmachermeiftere Rudmann in Potsbam. 372. 408. 464.; bes Arbeitsmanns Reubert in feiner Chescheidungesache burch bas Stadigericht zu Berlin. 385.; ber Blaubiger bes Raufmanne Bulle in Pripmalf. 386. 492. 604. 635. 661. 700k bes Dienstinchts Gengebufd aus Porep burd bas Rreiegericht ju Perleberg. 394. 487. 599.; ber Unfprucheberech. tigten an 2 Capitalien, welche aus verloren gegangenen' Dotumenten refp. fur ben Rentier Roib auf bem Grundftud Rr. 1362. ber Friedrichsftadt und für ben Regierungs. rath und Rittergutebefiger von Endell auf dem Grundftud Rr. 484 ber Friedrichsftadt Berlin eingetragen fleben. 395. 457. 547.; der Juhaber eines von J. Wofer in Berlin auf S. 3. Landsberger gezogenen, mit dem Blanco Giro bon Fr. Matthias verfebenen Bechfels. 393.; ber Rachlagglaubiger bes Bedienten Abamczack in Poisbam. 396. 464. 331.; der Inhaber eines von 21. Stahl in Guitstadt auf ben Raufmann und Posamentiermaarenbandler Friedlander und Comp. traffirten, gulest bon Carl Romer in Brubl girirten Bechfele. 401.; bes Matrofen Beuft und Schiffe. jungen Lange und Roquette durch bas Marine-Stations. Gericht zu Danzig. 402.; bes Chriftian Randorf, genannt Beutel, aus Epchen und bes Bimmergefellen Petic aus Marienthal ober beren Erben burch bas Rreisgericht gu Templin. 402. 577. 758. 963. 1129. 1317.; bes Stud. jur. Ebers aus Berlin durch das Stadtgericht daselbst. 4112. 580. 758. 956. 1129. 1317.; ber Ansprucheberechtigten an eine bem Amimann Chemnis in Diesborf angeblich berbrannte Schuldverfcreibung der freiwilligen Unleibe. 403.; ber Chefrau bee Rutidere Rractid in ihrer Chefdeibungs. fache burch bas Stabigericht ju Berlin. 415. 623. 904.; ber Inbaber eines bon bein Buchbrudereibefiner Baffermann in Templin auf ben Kaufmann Domnic baselbst gejogenen, an die Orbre bes C. D. Gunther in Berlin girirten Prima-Bechfels. 422.; ber Rachlag-Glaubiger bes Buchbinbermeiftere Dunbt in Berlin. 422. 493. 581.; bes Somiedegesellen Reng in feiner Chescheidungesache durch bas Stadtgericht zu Berlin. 423. 634. 911.; ber Inbaber eines von Bilbelm Lobfe in Lengenfeld ausgestellten, auf Golbe u. Böhme in Berlin gezogenen, gulest an bie Orbre beffelmann, Soules und Comp. girirten, angeblic verloren gegangenen Bechfels. 428.; ter unverebelichten Frieberite Rollhoff ober beren Erben burch bas Stadtgericht gu Berlin. 440. 601. 813. 987. 1186. 1338.; ber Glanbiger bes Raufmanns Schreiber in Putlig. 446. 514. 603.; ber Anfpruchsberechtigten an die Abministrations - Caffe bes Königl. großen Militair- Baifenhaufes in Poisbam. 453. 548. 683. 745. 768. 798.; der Ansprucheberechtigten an eine aus bem Depofitalgewolbe bes Rreisgerichte ju Garbelegen geftoblene, ben Geschwiftern Leue in Salle geborige Schuldverschreibung ber freiwilligen Inleibe. 457. 578. 728. 848 : bes Schiffeinechte Pubeicad aus Littideffen burch bas Rreisgericht ju Spandau. 471. 497. 539.; ber Inhaber eines von &. 28. Biefile in Brandenburg ansgeftellten,

auf Rofenhain und Comp. in Berlin gezogenen, gulest an bie Orbre D. C. Plaut in Berlin girirten, angeblich verstoren gegangenenen Bechfels. 481.; ber Anfpruchsberech. tigten an ein fur bie verebel. Rentier Ronig aus ber von bem Biftualienhandler Pleitner bem Maurermeifter Brebow ausgestellten Obligation auf bem Gruubflude Chauffeeftrage Ro. 81. in Berlin eingetragen gewefenes Capital. 481.; ber Ansprucheberechtigten an brei refp. auf ben Grundftuden ber Biegler Abrahamiden Cheleute in Joadimethal für Sane Riet und bee Badermeiftere Beitden Dafelbft für Die Befiphaliden Rinder und mabrideinlich für die Bader Müllerichen Cheleute eingetragene Capitalien. 462. 579. 682.; ber Rachlag. Glaubiger ber verebelichten Maurergejell Jaap in Bittftod. 482. 514. 580.; ber Anfprucheberechtigien an fieben verschiedene Capitalien, welche in ben Sppotbefenbuchern bes Rreisgerichis ju Prenglau eingetragen fteben. 488. 650. 807. 858. 885. 926.; ber Anspruchberechtigten an ein auf bem Grunbftud bes Ritterguis-Befigere Bert in Pinnom fur ben Bauer und Gerichismann Beuer in Rieberlandin eingetragenes Capital. 589. 653. 809. 859. 888. 927. Der Anfprucheberech. tigten an 4 Capitalien, welche ans verloren gegangenen Documenten in ben Sppotbetenbuchern bes Rreisgerichts gu Bittstod eingetragen fleben. 490. 622. 781.; Der Ansprucksberechtigten an die Amtscaution des Auctions. Commiffarius Strubelt in Reu-Ruppin. 492, 635, 815, 861. 889. 028.; ber Rachlag. Glaubiger bes Tifchlermeifters Giebel in Berlin. 492, 654, 816, 862, 889, 929.; ber Rach. lag-Glaubiger bes Raufmanns Geber in Berlin. 493. 653. 815. 861. 889. 929.; ber Rachlag-Glaubiger bes Rauf-manns Gropius in Berlin. 493. 654. 816, 862. 930.; ber Raclas-Gläubiger bes Schlächtermeisters Griebe in Berlin. 494. 654. 816. 862. 890. 929.; ber Gläubiger bes Raufmanns und Soflieferanten Sammer in Berlin. 494. 655. 818. 862. 892. 931.; bes Mustetiers Bufrer aus Ludenwalde burch bas Gouverenments. Gericht zu Lurem-burg. 496.; bes Schubmachergefellen Bog aus Barnow burch bas Rreisgericht ju Perleberg. 496. 547. 599.; ber Auspruchsberechtigten an bie für bie Wittme Meigner auf bem Grundftud bes Rleinburgere Deifner in Saarmund eingetragenen Forberungen. 503. 651. 808. 859. 888. 927.; ber nadlag.Glaubiger bes Gurilermeiftere Puls in Bittflod. 504. 550. 604.; ber Anfprucheberechtigten an 8 Capitalien, welche aus verloren gegangenen Documenten in ben Sppothefenbuchern bes Rreisgerichts ju Reu-Ruppin eingetragen fleben. 511. 632. 779.; ben Anfprucheberechtigten an die Amte Caution bes Gerichteboten und Grecutors Badert in Reuftabt. Em. 513. 624. 760.; bes Shiffs. führers Lobereng aus Marienwerber burch bas Rreisgericht gu Angermunde. 519. 649. 778.; ber Anfprucheberechtigten an verschiedene, in ben Sppothetenbuchern bes Rreisge= richts zu Beestow eingetragene Capitalien. 520. 659. 780.; ber Anfprucheberechtigien an ein fur ben Dufitus Schiefe auf bem Delichlager Debl'iden Daufe ju Treuenbriegen eingetragenes Darlehn und an bie auf bem Grundflud Rr. 219. bafelbft für Johann Friedrich Relgentreu und bie minorenne Chefrau Johanne Gabine Rette eingetragene Forderungen. 522. 653. 782 ; bee Rlempnergefellen Bulff in feiner Chefcheibungsfache burch bas Stabtgericht ju gu Berlin. 532. 759. 988.; ber Ranfleute Steinthal und Bebrenb aus Berlin burch bas Rreisgericht ju Perleberg. 540. 650. 778.; bes Müllere Dito aus Liebenihal in feiner Chescheidungesache burd bas Kreisgericht zu Bitfod. 555. 678. 813.; ber Anfprucheberechtigien an 6 Capitalien, welche aus verloren gegangenen Documenten in ben Dp. pothefenbuchern bes Rreisgerichts ju Spandau eingetragen fleben. 555. 670. 949.; ber Anfprucheberechtigten an 5 Capitalien, welche aus verloren gegangenen Dotumenten in ben Sppothelenbuchern bes Rreisgerichts ju Perleberg eingetragen fleben. 556. 679. 810.; ben Anfprucheberechtigten an ein auf bem, bem Rittergutebefiger und Dombecanten von Errieben jugeborigen Rittergute Gelbelang 2. Antheils für die verwittweie Sopfner, geb. Brauer, eingetragenes Capital. 557. 681 809.; der Gläubiger der Königl. Ober-Rarftall-Amts-Caffe in Berlin. 557. 683. 815. 860. 889. 938; ber Anfpruchsberechtigten an bie Saupitaffe bes Ro-nigl. Potebamichen großen Milltair-Beifenbaufes in Berlin. 557. 683. 815. 861. 889. 929.; ber Anfprucheberechtig. ten an bie auf bem Bubnergrunbflude bes Bubners Blant in All-Buttenborf für ben tobterflarten Sobann Blant eingetragenen Forberungen. 557.; ber Rachlas-Gläubiger bes Raufmanns und Apothelers Billing Schoneberg. 558. 686. 851. 891. 931. 948.; ber Gläubiger bes Raufmanns und Fabritbefigers Boigt in Spandau. 558. 685. 852. 892. 931. 948.; Radlag. Glaubiger bes Bimmermeifters Grothe in Bilb. berg 558. 685. 816. 863. 890. 930.; ber Glaubiger bee Buchbindermeifters Grabow in Berlin. 559. 684. 801. 818. 862. 892. 930.; bes Cobnes bes in Alt-Landsberg berftorbenen Ober-Amimanns Lubite, Aribur Bilbelm Leberecht Lubte, burch bie Kreisgerichts-Deputation ju Ali-Landsberg. 564. 726. 939. 1130. 1293.; bes Schiffers Balte aus Landsberg a. B. burch bas Kreisgericht baf. 564. 677. 806.; ber Inhaber eines von D. Immerwahr in Breslau ausgestellten, auf bie Direktion ber Berliner Dietonto-Wefellicaft gezogenen, angeblich verloren gegan. genen Primawechfels. 565.; ber Anfprucheberechtigten an ein auf bem Rittergute Selbelang, 3. Aniheils, bem Dom-Dechanten von Errleben geborig, für bie verwittivete Landrathin von Errleben eingetragenes Reflcapital. 366. 681. 810.; Die Anspruchsberechtigten an Die Amis-Caution bes Stadigerichte : Executore Bibergehl in Berlin. 567. 603. 655.; ber Uniprucheberechtigten an bie resp. auf bem 30. bann Marbaus'iden Salbbufnerquie gu Moblid und auf bem Dolabanbler Odwemm'iden Grunbflude ju gerbit fur ben Alifiger Febrmann ju Bochin eingetragenen Capitalien. 578. 682. 848.; bes Schneibermeiftere Dader aus Rlein-Berlang, burd bie Kreisgerichts-Commission ju Rheinsberg. 594. 677. 837.; ber Anfpruchsberechtigten an ein auf bem Danbelsnann Girffee'ichen Bobnhaufe zu Pritwalt fur bie Bitime Freude eingetragenes Capital. 595. 682,; bes Grenabiers Rochell und Sibbeffen und bes Aufiliers Rofewig aus Shabowo, burch bas Bericht ber 2. Barbe - Dibifion in Berlin. 608.; bes Schmiebegefellen Schabe aus Schwebt in feiner Chefcheibungsfache burch bas Rreisgericht gu Angermunde. 609. 726. 879.; bes Bottchermftr. Diege in feiner Chefcheid.fache burd bas Stabiger. ju Berlin. 609.838. 1105. ber Erben bes Invaliden-Unteroffiziers Frante in Rathenow, bes Dienstinechts Bufterhausen in Peffin und ber separirten Arbeitsmann Leon in Branbenburg. 609. 814. 988. 1183. 1338.; bes Malers Gropius aus Berlin ober beffen Erben. 617. 814. 988. 1186. 1339.; ber Anfpruchsberech: tigten an ein, auf bem Bobnhaufe bes Banbelemanns Gieffel in Prismalt für die Bitime Freude eingetragenes

Capital. 623.; bet Ansprucheberechtigten an bie, resp. aus bem Raffen-Lofal bes Graflich Ginfiedelfchen Buttenamis an Lauchhammer, ber verebelichten Tifchlermeifter Lehmann an Berlin, ber Kirche zu Lochau, ber Spnobal-Bittwen-Kaffe zu Wilsnack, ber Zimmergefellen-Kaffe in Fürften-walde und dem Anecht Schulz in Biesecke angeblich gestob-lenen und resp. verbrannten Staats-Schuldscheine. 631. 727. 806. 909.; ber Ansprucheberechtigten an eine bon bem vormaligen Pairimonialgericht Eggersvorff an bas Depofitorium bes Rreisgerichts zu Bittftod abgegebenen Daffe unter ber Bezeichnung: "Entwichene Arretirte Eggereborf." 633. 848. 1011. 1214. 1364.; ber Unfprucheberechtigten an eine auf bem Lehns - Rittergute Lauenhagen für Die Bebruber Baffow eingetragene Caution von 30,000 Thir., welche ber frühere Befiger bon Rieben für feinen Schwager von ber Lanten bestellt hat. 633. 782. 938. 971. 993. 1019.; bie Gläubiger bes hanbelsmannes Karbaum in Berlin. 934. 731. 819.; ber Rachlaß-Gläubiger ber separirten Kanfmann Rangom in Berlin. 675. 731. 817.; ber Rachlag-Glaubiger bes Eigenthumsburgers Rielblod in Angermunbe. 635. 731. 817.; bes Arbeitsmannes Draeger aus Babrnom burd bas Kreisgericht zu Perleberg. 637. 725. 809 ; ber Anspruchsberechtigten an ein, aus bem Schulde fceine bes Polizei-Registrators Diebl auf bem Grundftude Landsbergerftrage Ro. 63. für ben Buchalter, refp. Raufmann Rrugermann in Breslau eingetragenes Capital. 638. 728. 772 811.; ber Ansprucheberechtigten an eine, auf ben Ramen bes Bebermeiftere Leinemann lautende angeblich verbrannte Bant-Dbligation. 539. 727. 807.; bes Rachlag. Blaubiger bes Bimmermeiftere Schuler in Savelberg. 640. 759. 911.; ber Ansprucheberechtigten an ein auf bem, bem Ritterguisbefiger und Dombechanten von Errleben geborigen Rittergute in Gelbelang III. Anibeile für Lubomille Catharine von Errleben eingetragenes Capital. 646. 758. 910.; ber Anfprucheberechtigten an bie Amte-Cautionen bes Rreisgerichts-Secretairs Robei, bes Bureau-Uffi-Renten Gidner und bes Civil-Supernumerars Soffmann bei bem Rreisgericht ju Beestow. 646. 760. 911.; bes Schwimmlehrers Bod burch bas Stadtgericht zu Berlin. 665. 778. 909.; bes Gaftwirthfohnes Bohmer aus Bittftod burch bas Rreisgericht bafelbft. 666. 699. 743.; bes Raufmanns Engel aus Frepenftein burch das Rreisgericht gu Bittflod. 666. 699. 744.; bes Glashanblers Rraufe und bes Tifchlergefellen Dohmer aus Berlin, ober beren Erben. 667. 880. 1080. 1321.; ber Glaubiger bes Aderburgers Parchen in Bittftod. 667. 731. 784.; ber Glaubiger bes Barbermeiftere Cichorn in Mittenwalbe. 607. 759. 861.; bes Badermeifters Bartels aus Alle Moabit burch bas Kreisgericht zu Berlin. 710. 744. 767.; ber Aufpruchsbe-rechtigten an die, bem Rechnungs-Rath a. D. Hofmann, früber in Breslau, angeblich abhanden gefommenen Schulbverschreibungen ber freiwilligen Unleibe. 710. 1118.; ber Erben bes Drechstermeifters Rifdmuller in Templin und ber Chefrau bes penfionirten Grenzbeamten Schwittal in Lpchen. 713. 880. 1078. 1242.; ber Erben bes in Dresben verftorbenen Majors a. D. von Maffow aus Berlin. 718. 879. 1077. 1242.; ber Glaubiger bes Raufmanns Des in Brandenburg. 719. 818. 964. 989. 1021. 1052.; ber Glaubiger bes Raufmanns Cobn in Berlin. 719. 852. 1012. 1053. 1088. 1053. 1111.; ber Rachlag-Gläubiger bes Biebbanblers Ehrmuth in Berlin. 719. 819. 9964. 990. 1021.; der Rachlas-Glaubiger des Ragelfcmiedemeifters Balterfiein in Stiterbogf. 720. 818. 948.; bes Sohnes ber unverehelichten Braat, fpater verwittweten Bictualienhandler Steffen, Guftav Friedrich Bilbelm Braat, auch Schwinger ober Schwirger aus Berlin, ober beffen Erben, 730. 938. 1105. 1293.; ber Anfprucheberechtigien an ein aus der Obligation bes Schneibermeifters Reeber ju Greifenhagen fur ben Aderemann Benn im Sp. pothelenbuche von Kallenhagen eingetragenes Capital. 734. 878. 985.; ber Unsprucheberechtigten an einen, auf bem Gottfried Artelfchen Bauerhofe gu Paffow fur ben Bauer Briedrich Urtel, jest beffen Erben eingetragenen Raufgelberreft. 735. 850. 978.; ber Glaubiger bes Rauf-manns Gelle in Gramzow. 736. 881. 1013. 1053. 1088. 1111.; ber Anspruchsberechtigten an Die Amts-Caution bes Stadtgerichts-Erecutors Thürmer in Berlin. 737. 785. 850.; ber Anfprucheberechtigten an eine auf bem Grundftude ber verebelichten Raufmann Dabne au Berlin, jest bem Maurermeifter Thomas jugefclagen, eingetragene, bem Rentier Schmibt und von biefem bem Friedrich Ergeges fopf cebirte Poft. 744.; ber Anfprucheberechtigten an ein, für Chriftian Bobin auf bem Lehmannichen Bauerngute gu Berge eingetragenes Capital. 745. 850. 985.; ber Anfpruchs. berechtigten an ein für Die Raufmann Reubedichen Erben auf bem, fruber bem Tuchmachermeifter Rathflod geborigen Bohnhaufe zu Beestow eingetragene Capital. 741. 678. 1011.; ber Anfprucheberechtigten an ein auf bem jur Schanspieler Somerinicen erbicaftlichen Liquidations-Prozesmaffe geborig gewesenen Grundflude ju Berlin fur bas Frango-fifche Baisenhaus baselbft auf Grund bes Teftaments bes Frauleine v. Dupup eingetragenes Capital. 751. 851. 986. 1106. 1215. 1339.; ber Raciag-Glaubiger bes Schiffers und Eigenthumers Roderig ju Alt- hansftelle. 751. 783. 851.; ber Real-Anspruchsberechtigten an bas im Befige bes Bubners Bilbelm Rrug befindlichen Grunbftude ju Beblefang. 768.; ber Rachlag. Glaubiger ber unverebel. Diller in Regin. 769. 817. 881.; ber Glaubiger bes Raufmanns Rochany in Branbenburg. 776. 822. 041.; ber Anfprucheberechtigten an eine, auf ben Ramen Bilbelm Dabme gu Alt-landeberg lautende, angeblich verloren gegangene Geebandlunge - Obligation. 795. 878. 962.; ber Anfpruche. berechtigten an zwei, auf bem Gaftwirth Janidefden Erb. truggute ju Didenborf für ben Bachtmeifter Rappel baftenben, von dem Rittergutsbefiger Diffig an ben Raufmann Bindemann und ben Guisbefiger Sturmer und resp. von Letterem an ben Butterhandler Rlau und von biefem an ben Gutsbefiger Pah angeblich abgetretenen Capitalien. 797. 910. 1034. 1088. 1110. 1138.; ber Anfprucheberech. tigten an bas auf bem August Subnericen Banergute gu Beleram für Daniel Gubner eigetragene Mutter. u. Bater. erbe. 797. 910. 1033.; ber Erben bes penfionirten Padhof. Buchhaltere Brandenburg, ber unverebelichten Lubede und Genoffen aus Berlin. 798. 962. 1036. 1156. 1316.; ber Glaubiger bes Rupferichmiebemeiftere Ripferling in Berlin. 801. 912. 1089. 1112. 1140.; ber Anfprucheberechtigs ten an bas von bem Amimann Benebir in Drufebow bei ber Ceffion feines Pachtcontracts über Drufebom unb Dovefee an ben Pachter Muller verlaufte Bieb., Baus. Feld- und Birthicafte-Inventarium. 804. 880. 963.; bes Arbeitsmanns Reisener aus Alt-Globsow burch bas Rreis. gericht zu Templin 830. 938. 1071.; bes Buchbrudergebulfen Saffe aus Berlin ober beffen Erben burch bie Rreis. gerichts. Commiffion ju Charlottenburg. 831. 985. 1186.

1336.; ber Gläubiger bes handicubmachers Beitrich in Berlin. 837. 912. 990.; ber Unfpruchsberechtigten an eine, von dem Ronigs. Sauptbant-Direftorio gu Berlin auf bas Ronigl. Bant. Comtoir ju Magdeburg an bie Orbre bes Ronigl. Lotterie-Ginnehmere Braune (Braune) ausgeftellte, angeblich burch Diebftabl abhanden getommene Bablungs-Anweifung über 6800 Thir. 874. 962. 1017. 1109. 1137. 1153.; bes Schiffers Begener aus Liebenwalbe burch bas Rreisgericht ju Angermunde. 885. 1019. 1153.; ber An-fpruchsberechtigten an ein, auf bem, ber Cochter bes Rittmeifters a. D. Grafen von Ziethen, jest verebel. Baronin von Beblit Reufirch gehörigen Grundflude forftrevier Unterholz für bas Königl. Potsbamiche Militair-Baifen-haus eigetragenes Kapital. 888. 1011. 1154. 1185. 1217. 1256.; ber Anfprucheberechtigten an einen, bem Pofibirector pager in Befel von bem Sterbetaffen-Berein für Preu-Bifde Poftbeamte ausgeftellten, angeblich verloren gegangenen Berficherungefcheine über 200 Thir. 888. 941. 986.; ber Radlag-Gläubiger bes hoffdlächtermeifters Brofide in Berlin. 891. 1012. 1131. 1165. 1188. 1218.; ber Rach. lag . Gläubiger bes Armenhaus . Bermalters Bagner in Spandau 891. 941. 99 1.; ber Rachlag . Gläubiger bes Mühlenmeifters Töfflinger in Bergfelbe. 895. 1012. 1156. 1188. 1218. 1258.; ber Glaubiger bes Raufmanne Fran-tel in Berlin. 904. 1037. 1184. 1219. 1258. 1274.; ber Rachlag. Gläubiger bes Oberfteigers Publmann ju Rubers. borfer Ralfberge. 912. 989. 1078.; ber Erben ber in Spandau verftorbenen unverebel. Stordau und 9 anderer verftorbener Perfonen. 917. 1104. 1268.; bes Dustetiers Loreng aus Gunterberg burd bas Gouvernements - Bericht in Luremburg. 937.; ber Anfprucheberechtigten an ein, für Die Bittme Kungel, geb. Redling, auf bem Grundftude bes Pringlichen Gilberdieners Rhobe und feiner Chefrau in Berlin eingetragenes Capital. 939. 1010. 1102.; ber Anfprucheberechtigten an zwei, angeblich entwendete Corliner Stadt-Obligationen. 940. 1010. 1101.; ber Anfprucheberechtigten an 3 Capitalien, welche aus verloren gegangenen Documenten in ben Sppothefenbuchern ber Rreis. gerichts Commission ju Roris eingetragen fieben. 940. 1073. 1179.; ber Rachlag-Glaubiger bes Rammermusitus Richter in Berlin. 941. 909. 1036.; ber Anfprucheberechtigten an bie, fur bie Badermeifter Gußbieriden Cheleute auf bem Bobnhaufe bes Badermeiftere C. A. Gugbier in Copenid eingetragenen, rudftanbigen Raufgelber und an ein, für bie Gefcwifter Jooft auf bem Fischergute bes Fischers und Rachbarn Streichhahn zu Riet bei Copenid eingetragenes Capital. 947. 1074. 1179.; ber Glaubiger bes Raufmann Buchow in Freienwalde a D. 948. 1080. 1248, 1273. 1301. 1324 .; ber Anfbrucheberechtigten an bie, auf ben Dufen bes Roffaiben - Gutebefigere Lude auf ber Feldmart ber Altfladt Branbenburg, resp. für ben Bauer Aubreas Frabric ju Brielow, für ben Altfiger Sterneborff gu Babewege, für ben Bauer Gottfried Krädrich zu Brielow und für Die Gebrüber Sager ju Brielow eingetrage. nen Capitalien. 955. 1075. 1179 ; ber Raclag: Glaubiger bes Uhrmachers Neumann in Prenzlau. 959. 1012. 1107 .; ber Unfprucheberechtigten an bic auf bem Beineborffichen Bobubaufe in Raibenow für Christian Deinsborff und bie Geschwister Beinsborff eingetragenen Forberungen. 972. ber Rachlag-Gläubiger bes Labacksfabrifanten Robr jun. in Angermunbe. 972. 1037. 1131.; ber Anfprucheberechtigten an 7 Capitalien, welche aus verloren gegangenen Do-

cumenten in ben Dopotbefenbuchern bes Rreisgerichts gu Berlin eingetragen feben. 979. 1071. 1181.; bes Babners Begel aus Soonermart in feiner Chefdeidungefache burd das Kreisgericht zu Brenzlau. 980. 1078. 1215.; ber Racilag . Glaubiger bes Soubmachers Bolff in Angermunde. 981. 1036. 1132.; ber Anfprucheberechtigten an verfchiebenen Capitalien, welche aus verloren gegangenen Documen. ten in ben Sppothetenbuchern bes Rreisgerichts ju Briegen eingetragen fleben. 994. 1101. 1238.; ber Anfpruchsberech. tigten an 6 Capitalien, welche aus verloren gegangenen Documenten in ben Sppothefenbuchern ber Rreisgerichts-Commiffion gu Oberberg eingetragen fieben. 995. 1103. 1239.; bes Raufmanns Blech aus gurftenwalbe ober beffen Erben. 996. 1188. 1336.; ber Anspruchsberechtigten an bie Amis-Caution bes Stadigerichts - Dulfsboten und Sulls-Executors Gattig in Berlin. 976. 1106.; bes Banbelsmanns Levy aus hamburg burch bas Rreisgericht ju Potsbam. 1003.; ber Anspruchsberethtigten an eine far ben Baron von Romberg in Gaable auf bem Grundftud ber Bubner Bullgrafichen Cheleute in Billmereborf eingetragenen forberung. 1004.; ber Unfprucheberechtigten an bie, refp. für bie Wefdwifter Reinide auf bem Grundftude bes Burgers Reinide in Dranienburg und fur ben Erbpachter Being in Rrengbruch auf bem Alt-Budnergrundftude ber Chefrau bes Shiffers Shulze in Zerpenschleuse eingetragenen Capitalien. 1004. 1103.; ber Muffer hilbebrandt aus Liebenburg und Sachse aus Salgsitter burch bas Kreisgericht zu Pots-bam. 1009.; ber verebel. Maschinenarbeiter Bebowelp aus Reu-Moabit in ihrer Chefcheibungsfache burch bas Rreisgericht ju Berlin. 1019. 1130. 1241.; ber Unfprucheberechtigten an die Amts-Cautionen bes ehemaligen Gulfsboten Breitner in Berlin, bes caffirten Boten Rorner in Berlin, bes Lieutenauts und Auctions - Commiffarius Magnie in Dranienburg, des Ortsvorstehers und Auctions. Commiffarins Arefeldt in Ronigs-Bufterbaufen, bes Schloffermeifters und Auctions-Commiffarius Oniefer in Boffen, bes Rreisgerichts: Secretairs Tipfctau in Dranienburg, bes Raltofenpactere und Auctions - Commiffarius Rentirch ju Rlein-Mable und bes Bulfsboten Fritiche in Berlin. 1020. 1141. 1244; ber Rachlag. Glaubiger bes Sof-Lieferanten Maller in Berlin. 1020. 1131. 1270. 1300. 1324. 1345.; bes Bimmermeiftere Bahn in feiner Chefcheibungefache burch bas Stadigericht gu Berlin. 1028. 1270.; bes phofitalifchen Runftlers Saube in feiner Chefcheibungefache burd bas Stadtgericht ju Berlin. 1028. 1130. 1241.; bes vormaligen Raufmanns Danchell in feiner Chefchetbungefache burch bas Stabtgericht ju Berlin. 1085. 1269.; ber Anfprude berechtigten an bie Amiscaution bes Stabigerichts . Sulfs. boten und Bulfe-Executors Gattig in Berlin. 1085.; ber Gläubiger bes Raufmanns Elfaffer in Brandenburg, 1037.; ber Anspruchsberechtigten an bie, angeblich bem Deconomen Elebolg in Dablimit entwendeten Berliner Stadt "Dbligationen. 1051. 1153. 1266.; ber Anfprucheberechtigten an einen angeblich abhanden getommenen niebertagefchein bes Ronigl. Baupt-Steueramte ju Berlin. 1051. 1153. 1266 .: Des Infrumentenmachergebulfen Raifer in feiner Chefcheis bungesache burd bas Stadtgericht ju Berlin. 1052. 1269.; ber Rachlaß : Gläubiger bes Pferbehandlers Depmann in Reuftabt-Eberem. 1052. 1132. 1216. 1308.; bes Dechanis tus Machoite aus Frantfurt a. D. burch bas Rreisgericht gu Poisbam. 1057.; ber Dufftus Duthichen Cheleute und ber verebelichten Dufitus Dope aus Salberftabt burch bas

Rreisgericht zu Poisbam. 1058 .; ber Anfpruchsberechtigten an 7 Capitalien, welche aus verloren gegangenen Documenten in ben Sppothefenbuchern bes Rreisgerichts gu Angermunbe eingetragen fleben. 1059. 1154.; ber Rachlas-Glaubiger bes Raufmanns Bolde in Angermanbe. 1060. 1157. 1294. 1322. 1345. 1383.; ber Glaubiger bes Raufmanns und Puphanblers Somidt in Freienwalde a. D. 1060. 1132. 1216.; ber Anspruchsberechtigten an die Amts-Caution bes Boten und Erecutors May in Prenglau. 1061. 1106. 1166.; ber Inhaber eines von bem Raufmann Abolph Souls auf den Holzbandler Kammann in Berlin gezogenen Bechfels. 1067.; ber Anfprucheberechtigten an eine, auf bem Beinbanbler Soilppiden Grundflud in Poisbam für den Roffathen Lehmann eingetragene Forberung. 1067. 1155. 2290. 1323. 1344. 1382.; ber Anfprucheberechtigten an 6 Capitalien, welche aus verloren gegangenen Documenten in ben Sppothefenbuchern bes Areisgerichts ju Spandau eingetragen fleben. Spandau eingetragen flehen. 1074. 1180. Arbeitsmanns Griebe aus Rabel burch bes Rreisgericht au Potsbam. 1087. 1205. bes Aderfnechts Müller aus Deep in feiner Chefcheibungs. face burch bas Rreisgericht ju Branbenburg. 1087. 1205. 1314.; bes Banbelsmanns Rosenthal burch bas Rreisgericht gu Potsbam. 1097.; des Badermeisters Refemann in seiner Ehefcheidungssache durch das Stadtgericht zu Berlin. 1098. 1314; ber Erben bes emeritirien Soullebrers Soubmader in Sacrow, des Tifchlermeisters Boll in Stolpe und ber Bittme bes Tuchmachergefellen Bad in Potsbam. 1098. 1242.; ber Anfprucheberechtigten an mehrere von bem Comtoirbiener Muller im Gebaube ber Ronigl. Saupt-Bant gu Berlin gefundene Giro-Anweifungen. 1110. 1237.; ber Anfpruchsberechtigien an ein für Johann Caspar Tiebe aus hoppenrade auf bem Grundflude des Mühlenmeifter Sengebuich ju Predobl eingetragenes Capital. 1116. 1240. 1363.; ber Glaubiger bes Uhrmachers Dettmann in Potsbam. 1119. 1243.; ber Anfpruchsberechtigten an eine auf ben Ramen bes Deconomen Detmann in Barleben über eine bei bem Rönigl. Bant-Comtoir ju Magbeburg belegte Summe lautende, angeblich verloren gegangene Bant-Obligation. 1125. 1172.; bes Mustetiers Strube aus Groß: Fredenwalde durch das Goubernements-Gericht zu Lurem. burg. 1129.; ber Ansprucheberechtigten an bie resp. bem Paftor Peters in Bufterhaufen bei Greifsmalbe angeblich geftohleue u. ber verehelichten Stallbefigerin Seiffert in Reuborf angeblich verbrannte Souldveridreibungen ber freiwilligen Anleibe. 1132.; ber Anspruchsberechtigten an ein auf bem Grundftude bes Raufmanns Rluge in Berlin für ben Raufmann Betting eingetragenes, theilweise ben Beinhandler Eurschmannichen Erben und von diesen angeblich ben Raufleuten Maurer und humbert cebirtes Capital. 1138. 1215. 1291.; ben Anfprucheberechtigten an bie auf bem Schneibermeifter Schramm'ichen Grunbftude in Ronigs-Bufterhaufen für bas bortige Amis-Depofitorium eingetragenen Stoepper'ichen Rinbergelber und an bas auf bemfelben Grundfild für Carl Friedrich August Bruntow eingetragene Batererbe. 1139. 1240. 1346.; Des Dafdinenbauers und Daguerreotypiften Rannegießer in feiner Chefoeidungslache durch das Kreisgericht zu Prenzlan. 1140. 1270. 1388.; ber Rachlas. Glaubiger bes Gerichtebieners Renneberg in Schwebt. 1149. 1187. 1243.; des Matrosen Linsen aus Fürstenwalde durch das Commandanturgericht

au Stralfund 1146.; ber Anfprucheberechtigten an 4, ben Altfiger Rabelig in Rabewege angeblich abhanden getom-mene Seehandlungs-Obligationen. 1388. 1177. 1266.; bes Studenten Arendt und anderer, ju Berlin geborener mitti-tairpflichtiger Personen burch bas Stadtgericht ju Berlin. 1147. 1213. 1292.; ber Rachlag. Glaubiger ber Rentier Quinius'ichen Cheleute in Berlin. 1148. 1271.; ber Glaubiger ber Raufleute Afch und Lowenftein in Berlin. 1149. 1263.; ber Ansprucheberechtigien an ein auf bem Grundftude bes Badermeifters Dolgheimer in Briegen für bie Bitime Rauffman, jest beren Erben eingetragenes Capital. 1163. 1268, 1387.; ber Erben ber in Berlin berftorbenen verwittmeten Dr. Egroth, auch Eperoth und Eperobt benannt. 1164. 1267.; bes Aderbargers Parchen in feiner Chefdeibungeface burch bas Kreisgericht ju Bittflod 1165. 1269. 1388.; ber Racias-Glaubiger bes Beinbanblers Stabe in Berlin. 1165. 1271.; ber Ansprucheberechtigten an ein auf bem fraber Privatlebrer Liebe'fchen Grundftude in Berlin für ben Rammergerichts Rath von Brauchitich eingetragen geweseues Capital: 1183. 1294.; bes in Gilenburg geborenen Badergefellen Roeppe ober beffen Erben, burch bas Stadigericht ju Berlin. 1146. 1338.; ber Rachlag-Gläubiger bes Mahlenbescheibers Bolff ju Bruchbagener Duble 1196. 1271. 1339; ber Unfprucheberechtigten an eine, auf bem früher Ducrowichen Bauergute zu Frauenhagen für ben Kaufmann Bernbt in Angermunde eingetragen gewesene gorberung. 1205.; ber Anspruchsberechtigten an ein für Charlotte Sophie Witte, fpater verwittwete Rraufe auf dem Grundftude Ro. 31. ju Röbbelin eingetragenes Batererbe. 1217.; bes Tischlers Matthes aus Zehdenid in seiner Chescheibungssache burch bas Areisgericht zu Templin. 1218.; bes ebemaligen Stadigerichterath Dufeland in Berlin. 1219.
1340.; ben Anfprucheberechtigten an ein für ben Badermeister Rotiftod auf ber halben Darbriethen Dufe zu
Treuenbriegen eingetragenes und ber verwittweten Badermeifter Bahn cebirtes Capitel. 1227. 1816.; ber Inhaber zweier bon. g. 28. Beibenreich in Stettin auf ben Rreisgerichts-Secretair Burttig in Angermunbe ausgefiellten Bechlel. 1228.; bes Bergolbers Deplanque in feiner Ebefceibungefache burd bas Stadigericht ju Berlin. 1228 .; bes Lifchlergefellen Duffe aus Bergholz burch bas Rreisgericht ju Prenglau. 1245. 1292. 1336.; ber Anfpruchebes rechtigien an eine, anf ben Ramen bes Ronigl. Soullebrer-Seminars zu Peistreticam lautenbe, angeblich entwenbete Bant-Obligation. 1256. 1337.; der Rachlaß-Gläubiger bes Schiffers Aron ju Reu-Barnim. 1258. 1318. 1389.; ber Anfpruchsberechtigien an 5, refp. bem Bausler Beind in Dremis, bem Bauer Sanfche in Rehagen, ber Armenhaus-faffe in Bufterhaufen, bem Burgermeifter Ruder in Biefenthal und bem ehemaligen Gaftwirth Borch in Grünberg angeblich abhanden gekommene, verbrannte und geftoblene Staatsiculbiceine. 1265. 1336.; bes Sattlermeifters Soulste in feiner Chefcheibungefache burd bas Stabtgericht zu Berlin. 1270.; bes Bilbhauers Deviffe aus Montriol in Canada durch das Stadigericht ju Berlin. 1283. 1298. 1331.; ber Inhaber eines von A. C. Uhrlaub und Comp. in Bremen ausgestellten, auf ben Raufmann Louis Levin in Berlin gezogener, zulest an F. A. Egells in Berlin girirten Prima- und Secunda-Bechfels. 1284.; ber Raclas-Glaubiger bes Schneibermeifters Boeht in Pots-

bam. 1284. 1340.; ber Nachlag-Gläubiger bes Gaftwirths Roch aus Copnid. 1285. 1389.; Des Oberlebrere Lubmig in Potsbam. 1285. 1340.; ber Unfpruchsberechtigten an 3, auf ben Ramen bes Runftlere Soulte, genannt Alfonfo, lautenbe, abhanden getommene Bant- Dbligationen. 1299. 1363.; ber Anfprucheberechtigten an zwei, fur ben Schlachtermeifter Bunbahl auf bem jest bem Raufmannu Schwarz geborigen Grundflude ju Charlottenburg eingetragene Rapitalien. 1299.; bes Deconomen Daunenberg burch bas Stadtgericht gu Potsbam. 1300.; ber Rachlag. Glaubiger bes Tuchmachermeifters Bevier in Prenglau. 13(N).; ber Raclag . Glaubiger bes Schiffers Ebert aus Spandau. 1301. 1366.: ber Raclas-Gläubiger bes Raufmanns Ga-Ling in Berlin. 1301.; der Anspruckberechtigten an die Amts-Caution bes Kreisgerichts-Sefretairs Leigner in Linbow. 1302. 1341. 1389.; ber Rachlag-Gläubiger bes Gutsbefigers Mantius in Lobbefce. 1307.; der Rachlag-Glaubiger bes Coloniften Rofe. 1307. 1364.: ber Rachlag. Glaubiger bes Aderburgers Schulge in Copnid. 1317. 1389.; ber Inbaber eines, von E. D. Lored in Leipzig ausgeftell-ten, auf E. 3. Deper in Berlin gezogenen, von Loreng Boffel in Leipzig auf 3. A. Bendele in Berlin girirten, angeblich verloren gegangenen Bechfels. 1313.; ber Anfprucheberechtigten an ein auf bem Grunbftude ber Catharine Marie Rerften ju Bulfebed fur ben Dienftinecht Palm in Lodftedt eingetragenes und bem Altfiger Labewig in Telfcom cebirtes Rapital und an eine, auf ben Grund-fluden bes Stellmachers gathte, jest bes Bauerfohns Repffe au Reet für bie verebel. Stellmacher Bellmann eingetragene, bem Coloniften Munfter in Buft-Buchbolg und bem Adersmann Magarin in Bad cebirte Forberung. 1323.; ber Glaubiger bes Raufmanns Deibner in Berlin, 1325 .. bes Pautboift Spiegel aus Saalow durch bas Gericht ber erften Garbe-Divifion ju Berlin. 1335.; ber Eiben bes in Dablhaufen geftorbenen Arbeitsmanns Spindler. 1332.; ber Anfpruchsberechtigten an bie Amis-Caution bes Gerichtsbieners und Erecutors Renneberg in Schwedt 1360 .; ber Ansprucheberechtigten an mehrere, aus bem gurfilich Thurn und Tariefden Poftmagen auf bem Bege vom Gifenbabnhofe zu Gotha nach dem dortigen Postamisgebäude entmenbete Schuldverfdreibungen ber Breußifden freiwilligen Anleibe de 1848. 1372.; ber Inhaber eines von Marcus Balbo in filehne auf 3. C. Lehmann in Berlin ausge-Rellien, angeblich berloren gegangenen Prima-Bechfels. 1373.; ber Unfprucheberechtigten an mehrere, angeblich berloren gegangene Partial Dbligationen aus ber Preufifch-Englifden Anleibe de 1818. 1374.; ber Anfpruchsberechtigten an ein ber berebelichten Roffath Plogt in Groß-Luben angeblich abhanden gekommenes Document über 945 Thir. 1374.; bes Raufmanns Rubne in feiner Chefdeibungssache burch bas Rreisgericht zu Angermunde. 1375.; bes fruberen glopers und Roffathen Stamer aus Ripow in feiner Chefcheibungsfache burch bas Rreisgericht Perleberg. 1382.; bes Rostaarbanblers Grumbach in feiner Chefcheibungsfache burch bas Stabigericht Berlin. 1382.; bes fruberen Portiers, nachberigen Arbeitsmannes Reubert in feiner Chefcheibungefache burch bas Stadigericht zu Berlin. 1382.; bes Tuchmachergefellen Bartico in feiner Chefcheibungsfache burch bas Stadigericht zu Berlin. 1383.; bes Cafetiere Rrell in feiner Chefdeibungefache burd bas Stadtgericht zu Berlin. 1388.; bes Aurschmidts Renert aus Machnoch, burch bas Ste Armee-Corps - Gericht in Coblenz. 1386.; ber An-sprucksberechtigten an die, für die Stellmachermei-fter Ziemann und den Carl Ludwig Sannow auf der früber Sannow-, jest Rellingiden Coloniftenfielle in Reu-Bittan, und fur die Colonift Bolfgangiden Chelcute und beren Kinder auf ber Bolfgangs, jest Teichmannichen Cotonistenstelle in Boffen eingetragene Capitalien. 1398.; ber Anspruchsberechtigten an die von ber Königl. General-Staats-Raffe bem Steuer-Einnehmer Baltmann in Schildberg ertheilten, verloren gegangenen Amts. Cautions. Em. pfangicheine. 1399.; ber Anipruchsberechtigten an mehrere Capitalien, welche aus verloren gegangenen Documenten in ben Sppothetenbuchern bes Rreisgerichts ju Brantenburg eingetragen fieben. 1399.; ber Unfprucheberechtigten an die Amte. Caution bes penfionirten Rreisgerichte-Salarien-Raffen-Rendanten Souly in Brandenburg. 1400.

W.

Bachstuch-Fabriten. Der Fabrifanien Boie und Afcheuborn in Berlin. 357.

Baifenbaufer. Daupt-Berfammlung bes Stiftungs= Bereins des Civil-Beifenbaufes ju Potsbam. 576. Saupt-Berfammlung bes Stiftunge-Bereins ber Rlein-Glieniden-Baifen-Anstalt für die Provinz Brandenburg. 1100.

Banderbucher verlorene. Des Geriftfeter. Gebulfen Reip aus Coblens 57.; bes Badergefellen Dorn aus Badnang. 152.; bes Schuhmachergefellen Müller aus Bittenberge. 291.; bes Müllergefellen Buchholz aus Karwe. 471.; bes Souhmachergefellen Schnorr aus Breslau. 535.; bes Schmiedegesellen Bilbe aus Lubicin. 709.; bes Schuhmachergesellen Schneiber aus Strafburg in 11m. 1602.; bes Schneibergefellen Spinde aus Breslau. 1018.; bes Barbiergehülfen Mond aus Brieg. 1203.: bes Bar-

biergehülfen Stier aus Königeberg i. Rm. 1335. Banberpaffe, geftoblene. Des Schuhmacherge-fellen Reuftabt aus Borau. 1009.

Banberpaffe, verlorne. Des Schneibergefellen Raptite aus Reu-Stettin. 9.; bes Rorbmachergefellen Beif aus Lindenau. 42.; bes Schneibergefellen Cemmerling aus Bolbenberg. 73.; bes Souhmachergefellen Deinert aus Frenftadt. 243 .; Tifchlergefellen Legbe aus Damelad. 243.; bes Badergefellen Reumann aus Berber. 421.; bes Shuhmachergefellen Lur aus Danzig. 519.; bes Schub. machergefellen hoffmann aus Chrifiburg. 637.; bes Bud. fenmachergefellen Dregler aus Polsbam. 674.; bes Goub-machergefellen Schabe aus Dittersbach. 777.; bes Schneibergefellen Shallmad aus Sampter. 873.; bes Geifenfiedergefellen Schlagel aus Branbenburg. 933.; bes Pfetferfüchler - Bebulfen Ernft aus Frantenflein. 937.; Rotbgerbergefellen gifcher aus Glas. 970.; bes Bader., Pfeffertuchler- und Conditor-Gefellen Dinter aus Frantenftein. 1117.; bes Schneibergefellen Bort aus Brefder. 1170.; bes Souhmachergefellen Orginsty aus Emarbama. 1255.; bes Badergefellen Bitte aus Ablich-Bammerftein.

1380.; bes Sattlergefellen Gunbelad aus Biffer. 1380. Barnungs-Angeigen: bor Bedfelgefdaften |mit bem Schneibermeifter Bolige in Berlin. 122. 136 .; ber Garten-Schirrmeifter Moldenhauerschen Epeleute in Poisdam, auf ihren Ramen etwas darzuleihen und zu borgen. 181.; vor den Anfauf eines von f. v. Beulwiß in Berlin ausgestellten und von ihm dem Commissionaix Kischer über-

gebenen Bechfels. 936.

Bafferhebe - Mafchinen, nicht Dampfmaschinen, bes Dominit zu Markau. 124.; bes Amtmanns Seeger in Grabow. 163.; bes Erblandbosmeisters Grafen von Königsmark in Plane 169.; bes Ritterzutsbestigers Rlingner in Scabp. 246.; bes Lorfgrabereslessers Rleessen in Pakenberg. 287.; bes Kausseute Ereue und Falk in den Klatower Biesen 475.; bes Kausmanns Bindaus in ReuRuppin. 1358.

Bohnungs-Anzeigen: bes pract. Arztes Dr. Cohn in Trebbin. 1032.; bes Dr. Friedberg in Berlin. 1152. 1176.; bes Dr. Beymann in Straußberg. 1208. 1232.

1370.

Bolltammerci-Anlagen: bes Raufmanns Banff in Berlin. 1285.

3.

Biegelei-Anlagen. Des Maurermeifters Garleb in Bernau. 27.; bes Ziegelmeifters Müller in Marwit. 75.: bes Ziegeleibefigers Geude in Ali-Geliow. 101.; bes Bauers Albrecht in Bielis. 101.; bes Lehnschulzen Schulze in Herzselve. 169.; des Kausmanns und Ziegeleibesitzers Berns in Havelberg. 200.; des Bauers Freese und Mühlenmeisters Peise in Lichtenberg. 224.; der Bauerwittwe Blumberg in Belten. 246.; des Ziegelmeisters Järgens in Borgsdorf. 278.; des Freiherrn Gans Edler zu Putitz in Groß-Paatow. 433.; des Amimanns Seeger in Eradow. 453.; des Zieglermeisters Blume in Bertitt. 591.; des Brauers Heinrich in Schünow. 505.; des Rittergutsbesitzers Bauer in Stuttgarten. 560.; des Zieglers Lehmann in Körbih. 646.; des Bauers Grüneberg in Ellestow. 770.; die Bauerhofsbesitzern Wittwe Dahme in Bandlis. 832.; des Ziegeleibesitzers Riedel in Trebbin. 918.; des Bauers Fielig in Krummensee. 934.; des Aderdürgers Siod in Alt-Landsberg. V16.; des Bauers und Kruggutsbesitzers Siedie in Inspernict. 1149.; des Bahmeisters Gerick in Breddin. 1149.; des Mauers und Kruggutsbesitzers Ghönebed in Ispernict. 1149.; des Wauers Arnold in Fürstenwalde. 1246.; der Bauerhofsbesitzer Diercke in Jännersdorf. 1302.; des Rittergutsbesitzers Gnersow in Bollens. borf. 1308.

Binfengablungen. Empfangnahme ber Rur- und Reumartifden Pfanbbriefs - Binfen bei ber Daupt - Rittersfchafts-Raffe in Berlin. 196. 796. 831. Jahlung ber Binfen ber Prioritäts-Dbligationen ber Berlin-Poisbam-Ragsbeburger Eifenbahn-Gefellschaft. 628.

Bundwaaren-Fabrifen: bes Leberhanblers Ephraim in Prenglau. 264.; bes Raufmanns Broder in Plane. 542.









